Gothaischer genealogisch... Hofkalender nebst diplomatisch...

Digitized by Google

Zahn & Jaensch

UNIVERSITY OF WISCONSIN
LIBRARY

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Wilhelm II.
Deutscher Kaiser und König von Preußen.

Digitized by Google

Gothaischer

Genealogischer Hofkalender

Dipl[illegible]

1889.

Hundert[illegible]

Gotha

Justus Perthes.

Gen

Digitized by Google

Gothaischer

Genealogischer Hofkalender

nebst

diplomatisch-statistischem Jahrbuch.

1889.

Hundertsechsundzwanzigster Jahrgang.

Gotha
Justus Perthes.

Digitized by Google

E
1G71
1889

Vorrede.

Indem die Redaktion ihrem geehrten Leserkreise hiermit den neuen, hundertsechsundzwanzigsten Jahrgang des Gothaischen Hofkalenders überreicht, spricht sie die Hoffnung aus, daß ihre Bemühungen, das Werk möglichst vollständig und korrekt herzustellen, von Erfolg begleitet sein und Beifall finden mögen. Etwas Weiteres als Vollständigkeit innerhalb des gegebenen Rahmens und als möglichst große Genauigkeit erstrebt die Redaktion nicht. Sie überläßt die Politik den hierzu berufenen Organen der Öffentlichkeit, sie beschränkt sich auf objektive Darstellung der thatsächlich bestehenden politischen Verhältnisse. Hiermit glaubt sie ihre Aufgabe zu erfüllen, und sie freut sich, in dem mehr als hundertjährigen Bestande und Fortgange des allgemein nützlichen kleinen Buches einen Beweis für die Richtigkeit ihrer Anschauung zu besitzen. Denn gewiß würde der Hofkalender schon längst an irgend einer Klippe des öffentlichen Lebens gescheitert sein, wenn er hätte Partei ergreifen und im Streite der einander widersprechenden staatlichen Interessen übersehen wollen, daß er lediglich ein Nachschlagebuch ist, dazu bestimmt, den Staatsmännern und dem übrigen Publikum die trockene Aufstellung genealogischer und staatlicher Verhältnisse, Personalbesetzungen, Budgets, Heeresstärken u. s. w. zu bieten.

In der I. Abteilung der Genealogie sind seit dem Erscheinen des vorigen Jahrganges tiefgreifende Änderungen vorgekommen, indem der Tod innerhalb weniger Monate zwei Herrscher des Deutschen Reiches und des Königreiches Preußen dahinraffte und auch sonst unter den erlauchten Mitgliedern der hohen souveränen Häuser eine ganz ungewöhnlich große Ernte hielt.

Verhältnismäßig geringer sind die im diplomatisch-statistischen Jahrbuche eingetretenen Veränderungen und Neuerungen. Der auf das Deutsche Reich bezügliche Artikel zeigt eine große Stabilität trotz des

Digitized by Google

Thronwechsels, wenn auch in der Besetzung der militärischen Befehlshaberstellen manche Veränderungen zu verzeichnen waren. Stärker ist die Entwickelung der Verhältnisse in Frankreich durch die in dem betreffenden Artikel vorgekommenen Veränderungen gekennzeichnet. Ein neuer Präsident der Republik, ein neues Ministerium und mannigfache andre Neubesetzungen waren einzutragen. Die auf Großbritannien, Rußland und Italien bezüglichen Artikel haben sich vergleichsweise wenig geändert; in Österreich-Ungarn sind einige neue Ernennungen in den Ministerien zu verzeichnen gewesen. Im Orient stehen die politischen Zustände noch ebenso, wie bei Ausgabe des Jahrgangs 1888.

Im statistischen Teile geben neueingestellte Zahlen ein anschauliches Bild von der augenblicklichen Lage der Finanzen, der Handelsthätigkeit und der Verkehrsmittel der einzelnen Staaten. Die teils vollzogenen, teils in Ausführung begriffenen Umgestaltungen im Heerwesen der Großmächte lassen das immer noch andauernde Bestreben erkennen, die ohnehin schon kolossalen Streitkräfte zu erhöhen. So haben Österreich-Ungarn, Frankreich, Rußland und Italien teils durch Verlängerung der Dauer der militärischen Dienstpflicht, teils durch Herabsetzung der Dauer der Dienstzeit bei der Fahne, teils endlich durch Regelung der Landwehr- und Landsturmverhältnisse eine wesentliche Verstärkung ihrer militärischen Machtstellung zu gewinnen gewußt. Eine Vervollständigung und Erhöhung der maritimen Streitkräfte geht mit den angedeuteten Bestrebungen naturgemäß Hand in Hand.

Die Redaktion schließt mit dem Ausdruck ihres ergebenen Dankes an alle Gönner und Freunde und erbittet sich deren ferneres Wohlwollen.

Gotha, den 20. November 1888.

Die Redaktion.

Für die Genealogie und das diplomatische Jahrbuch.
A. Niemann.

Für das statistische Jahrbuch.
F. v. Stein.

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

Titel.

Vorrede III

Nekrolog VII

Nachträge und Berichtigungen zur Genealogie und zum diplomatisch-statistischen Jahrbuche XIII

Der Astronomische Kalender.

Bildnisse:

Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen.
Augusta Victoria, Deutsche Kaiserin und Königin von Preußen.
† Friedrich, Deutscher Kaiser und König von Preußen.
Kaiserin und Königin Friedrich.
Victor Emanuel, Kronprinz von Italien.
Sadi Carnot, Präsident der Französischen Republik.

I. Genealogie der europäischen Regenten 1

Verzeichnis regierender Fürsten:

I. Nach der Zeit des Regierungsantritts 97

II. Nach dem Lebensalter (am 1. November 1888). 99

II. Genealogie andrer fürstlichen Häuser:

A. Der Deutschen Standesherren. 101

B. Der übrigen fürstlichen Häuser 231

Ordensverzeichnis 371

Diplomatisch-statistisches Jahrbuch 383

Abkürzungen 384

Weltpostverein 1048

Internationaler Telegraphenverkehr. 1049

Einige Übersichten in bezug auf Edelmetall, sowie Münz- und Bankwesen 1050

Chronik vom 1. Juli 1887 bis 30. Juni 1888 1061

Register zur Genealogie und zum diplomatisch-statistischen Jahrbuche. 1078

Digitized by Google

Digitized by Google

Nekrolog.

Verzeichnis der seit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1888 bekannt gewordenen Todesfälle.

Betreffend die Genealogie.

Seite (Jahrg. 1888)

I. Abteilung.

1. Deutschland. Am 9. März 1888 in Berlin: Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen, geb. 22. März 1797.

„ —. Am 15. Juni 1888 zu Schloß Friedrichskron bei Potsdam: Friedrich, Deutscher Kaiser und König von Preußen, geb. 18. Oktober 1831.

4. Baden. Am 23. Februar 1888 in Freiburg: Prinz Ludwig Wilhelm, geb. 12. Juni 1865, zweiter Sohn des Familienchefs.

5. —. Am 18. Oktober 1888 in Baden-Baden: Prinzessin Marie, Tochter des † Großherzogs Karl, geb. 11. Oktober 1817, Witwe des William Alexander, 11. Herzogs von Hamilton.

8. Bayern. Am 15. November 1888: Maximilian, Herzog in Bayern, geb. 4. Dezember 1808, Chef der Herzoglichen Linie.

25. Hessen (Kurhaus). Am 14. Oktober 1888 auf der Überfahrt von Batavia nach Singapore: Landgraf Friedrich Wilhelm, geb. 15. Oktober 1854, Chef der ältern Hauptlinie.

26. —. Am 1. Januar 1888 in Meiningen: Prinzessin Marie, geb. 6. September 1804, Schwester des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm, verm. 23. März 1825 mit Bernhard Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

27. —. Philippsthaler Linie. Am 10. April 1888 zu Schloß Philippsthal: Landgräfin Marie, geb. 25. März 1818, Herzogin von Württemberg, Mutter des Chefs der Linie.

28. —. Philippsthal-Barchfelder Linie. Am 26. Mai 1888 zu Schloß Burgsteinfurt: Prinzessin Bertha, geb. 26. Oktober 1818, Schwester des Familienchefs, Gemahlin des Fürsten Ludwig von Bentheim.

30. Holstein. Ältere Linie. Am 10. Dezbr. 1887 in Dresden: Prinzessin Pauline, geb. 9. Februar 1804.

31. —. Jüngere Linie. Am 20. November 1887 in Montreux: Elisabeth von Ziegesar, Gräfin Roest, geb. 18. Juni 1856, Gemahlin (morganatischer Ehe) des Prinzen Julius.

Digitized by Google

34. Liechtenstein. Am 28. Mai 1888 auf Burg Pienzenau in Obermais: Prinz Rudolf, geb. 28. Dezember 1833.

37. Lippe. Biesterfeldische Linie. Am 15. Februar 1888 in Cleve: Gräfin Pauline, geb. 22. Mai 1809.

38. —. —. Am 26. August 1888 in Münster in Westfalen: Gräfin Wilhelmine, geb. 11. November 1817, geb. Freiin von Vincke, Witwe des Grafen Constantin.

" —. Weißenfeldische Linie. Am 11. November 1887: Gräfin Bertha, geb. 21. Juni 1817, Vaters-Schwester des Chefs der Linie.

39. —. —. Am 23. Januar 1888 in Philadelphia: Graf Adolf, aus dem Hause See, geb. 11. Mai 1812, ausgewandert 1837, seit 1841 M. D∴ und 1863—1868 Professor an der homöopathischen Hochschule Pennsylvaniens.

46. Niederlande. Herzogliche Linie Nassau. Am 27. Oktober 1888 in Pyrmont: Prinzessin Helene, geb. 12. August 1831, Schwester des Herzogs von Nassau, verm. mit dem Fürsten Georg Victor zu Waldeck und Pyrmont.

59. Preußen. König Wilhelm I. und Kronprinz Friedrich Wilhelm, nachmals König Friedrich III., s. Deutschland.

61. —. Am 20. Juni 1888 in Dresden: Prinzessin Marie, geb. 14. Septbr. 1855, Tochter des † Prinzen Carl, verm. 24. August 1878 mit Heinrich Prinzen der Niederlande, Witwe 13. Januar 1879; wiederverm. 6. Mai 1885 mit Albert Prinzen von Sachsen-Altenburg.

64. —. Hohenzollern. Prinzessin Friederike, geb. 24. März 1820, verm. 5. Dezember 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pegoli, Witwe 26. März 1881, Vaters-Schwester des Familienchefs.

" —. —. Am 12. Mai 1888 im Kloster Oliva zu Danzig: Prinzessin Maria, geb. 29. Juni 1808, letztes Glied der ehemaligen Linie Hohenzollern-Hechingen.

76. Sachsen-Meiningen und Hildburghausen. Herzogin Marie, Mutter des Familienchefs, s. Hessen (Kurhaus).

78. Sachsen-Altenburg. Prinzessin Marie, Gemahlin des Prinzen Albert, s. Preußen.

80. Sachsen-Coburg und Gotha. Am 13. August 1888 in Wiener-Neustadt: Prinz Joseph, Herzog zu Sachsen, geb. 21. Mai 1869, Sohn des Prinzen August und der † Prinzessin Leopoldine, Tochter des Kaisers Pedro II. von Brasilien.

84. Schwarzburg-Sondershausen. Am 3. Juni 1888 auf ihrem Landsitz bei Salzburg: Fürstin Mathilde, geb. 3. Juli 1814, geb. Prinzessin Hohenlohe-Oehringen, zweite Gemahlin des Fürsten Günther und von demselben geschieden 5. Mai 1852.

87. Spanien. Am 21. November 1887 in Brighton, England: Johann Infant von Spanien, geb. 15. Mai 1822.

90. Türkei. Am 2. September 1888: Prinz Mahmud-Djelal-Eddin, geb. 20. November 1862, Sohn des † Abdul-Aziz-Chan.

Digitized by Google

91. Waldeck. Fürstin Helene, Gemahlin des Familienchefs, siehe Niederlande.

„ —. Am 29. März 1888 zu Plappeville bei Metz: Prinz Georg Friedrich, geb. 15. März 1887, Sohn des Prinzen Albrecht und der Prinzessin Luise.

94. Württemberg. Herzogin Marie, Tochter des † Herzogs Eugen, s. Hessen-Philippsthal.

95. —. Am 30. Juli 1888 in Regensburg: Herzog Maximilian, geb. 3. September 1828, Kgl. württemb. Generalmajor.

II. Abteilung.

105. Auersperg. Am 26. März 1888 zu Niederstetten: Prinzessin Marie, geb. 12. April 1827, Tochter des † Prinzen Carl.

106. —. Am 16. Juli 1888 zu Schloß Ennsegg bei Enns: Prinzessin Mathilde, geb. 31. März 1811, Tochter des † Prinzen Vincenz. — Am 1. Februar 1888 in Prag: Gräfin Marie, geb. 13. Juni 1837, Tochter des † Grafen Xaver, Gemahlin des Grafen Rudolf von Chotek.

107. Bentheim. Fürstin Bertha, des † Landgrafen Carl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tochter, Gemahlin des Chefs der Linie Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt, s. Hessen.

112. Castell. Am 12./24. April 1888 zu Szadow, Gouv. Kowno: Graf Albrecht, geb. 7. September 1859, Sohn des Grafen Kuno und der Gräfin Emma.

113. —. Am 24. Oktober 1888 in Rudenhausen: Gräfin Marie, geb. 18. Juli 1818, geb. Freiin von Thüngen, Stiefmutter des Chefs der Linie Rudenhausen.

117. Croy-Dülmen. Am 5. Dezember 1887 zu Schloß Buchberg, Nieder-Österreich: Prinz Alexander, geb. 21. August 1828.

123. Fugger. Antonius-Linie. Gräfin Clotilde, geb. 2. Juni 1827, Salesianerin im Kloster Dietramszell.

124. —. Jacobs-Ast. Am 17. Juni 1888 in Klagenfurt: Fürstin Friederike, geb. 27. Mai 1832, geb. Gräfin Christalnigg.

130. Harrach. Mitte Juli 1888 in Kreuznach: Graf Hellmuth, geb. 31. Juli 1876, Sohn des Grafen Ferdinand und der Gräfin Helene.

134. Hohenlohe. Prinzessin Mathilde, Schwester des Chefs der Öhringer Linie; s. Schwarzburg-Sondershausen.

142. Isenburg. Am 23. Februar 1888 in Wiesbaden: Prinz Lothar, geb. 27. September 1851, Bruder des Chefs der Büdingenschen Hauptlinie.

144. Kaunitz-Rietberg. Am 16. März 1888 in Wien: Gräfin Leopoldine, letztes Glied der Familie; s. Pálffy von Erdöd.

146. Königsegg-Aulendorf. Im September 1887 in Ungarn: Gräfin Gisella, geb. 23. November 1823, geb. Gräfin Csáky, Witwe des Grafen Gustav.

Digitized by Google

151. Leyen. Am 7. September 1888 zu Schloß Waal bei Augsburg: Fürstin Adelheid, geb. 15. Oktober 1829, geb. Prinzessin von Thurn und Taxis, Mutter des Familienchefs.
153. Lobkowitz. Am 10. Juli 1887: Prinzessin Sidonia, geb. 30. Juni 1886, Tochter des Prinzen Ferdinand und der Prinzessin Ida. — Am 9. Dezember 1887 zu Pförten: Prinzessin Bertha, geb. 27. August 1851, Gemahlin des Reichsgrafen Friedrich von Brühl.
158. Looz und Corswarem. Am 7. Mai 1887 zu Schloß Ahin: Prinz Wilhelm, geb. 2. Januar 1817, Bruder des Familienchefs. — Am 17. März 1887 dessen Tochter, Prinzessin Hortense, Gemahlin des Marquis de Prat de Nantouillet.
161. Oettingen. Am 12. November 1888 in Wien: Prinzessin Camilla, geb. 20. September 1845, Schwester des Chefs der Linie Spielberg, verm. mit Ernst Prinzen zu Windisch-Grätz.
166. Platen zu Hallermund. Am 28. Dezember 1887 zu Hellerup, Fühnen: Gräfin Clara, geb. 24. November 1821, Witwe des Kammerherrn Christian von Sehestedt.
167. Pückler-Limpurg. Am 28. Januar 1888 in Stuttgart: Graf Kurt, geb. 2. Oktober 1822, Chef der I., Friedrichschen, Linie.
178. Salm. Salm-Reifferscheidt-Krautheim. Am 18. April 1888 in Wien: Fürst Hugo, geb. 15. September 1803, Chef des Zweiges b.
179. — — Am 19. Januar 1888 zu Schloß Blansko in Mähren dessen Enkelin, Altgräfin Elisabeth, geb. 10. Dezember 1867, Gemahlin des Wladimir Grafen Mittrowsky von Mittrowitz.
180. — Salm-Reifferscheidt-Dyck. Am 2. August 1888 zu Schloß Dyck: Fürst Alfred, geb. 31. Mai 1811, Kgl. preuß. Oberstmarschall, Chef und letzter Sproß des Zweiges Dyck.
183. Sayn und Wittgenstein. 1886 in Graz: Graf Andreas, geb. 25. September 1873, Sohn des Grafen Friedrich Ernst.
189. Schönburg. Am 18. November 1888 in Potsdam: Erbprinz Victor, geb. 1. Mai 1856. — Am 1. November 1888 in Potsdam dessen Sohn, Prinz Alexander, geb. 2. November 1883. — Am 13. März 1888 in Berlin dessen Bruder, Prinz Otto, geb. 29. März 1860.
192. Schwarzenberg. Am 15. September 1888 in Frauenberg: Fürst Johann Adolf, geb. 22. Mai 1799, Familienchef.
196. Solms. Am 14. August 1888 zu Schloß Sonnenwalde: Gräfin Alwine, geb. 1. Februar 1816, geb. von Langenn a. d. H. Kittlitz, Gemahlin des Grafen Constantin.
197. — Am 18. März 1888 zu Slupsko in Oberschlesien: Graf Feodor, geb. 11. August 1820.
200. — Am 29. Juli 1888: Gräfin Luise, geb. 19. März 1822, Gemahlin des Generals von Michaelis.
203. Stadion. Im November 1883 in Graz: Gräfin Ernestine, geb. 28. August 1841, Tochter des † Grafen Damian.

Digitized by

206. Stolberg-Wernigerode. Am 25. Oktober 1888: Graf Günther, geb. 19. Juni 1816.

213. Stolberg-Stolberg. Am 29. Oktober 1888 zu Düsseldorf: Graf Joseph (Pater Ludwig Maria, Priester des Dominikanerordens), geb. 25. Juni 1859.

" Stolberg-Roßla. Am 8. März 1888 zu Deli auf Sumatra: Graf Carl, geb. 30. Juli 1857, Bruder des Chefs der Linie.

216. Thurn und Taxis. Prinzessin Adelheid, s. Leyen.

227. Windisch-Grätz. Am 10. Januar 1888 in Wien: Prinzessin Luise, geb. 25. Juni 1874, Tochter des Fürsten Hugo aus dessen 2r Ehe. — Prinzessin Camilla, Gemahlin des Prinzen Ernst, s. Oettingen.

229. Wurmbrand-Stuppach. Am 8. September 1888 in Laibach: Gräfin Bertha, geb. 3. Januar 1816, geb. Gräfin von Nostitz-Rieneck, Witwe des Grafen Wilhelm.

234. Altieri. Am 25. November 1886: Donna Livia, geb. 24. Juni 1820, Witwe des Marquis Hieronymus von Colloredo. — Am 17. Februar 1888: Donna Clara, geb. 18. Januar 1824, Gemahlin des Marquis Antici Mattei. — Am 5. Oktober 1887: Donna Therese, Gemahlin des Marquis Franz von Patrici; alle drei Schwestern des Familienchefs.

241. Beaufort-Spontin. Am 20. Juli 1888 in Brüssel: Herzog Alfred, geb. 16. Juni 1816, Familienchef.

247. Borghese. Am 5. Oktober 1886: Fürst Marc-Anton, geb. 23. Februar 1814, Familienchef.

255. Caëtani. Donna Henriette, geb. 7. November 1807, und Donna Emilia, geb. 8. Juli 1811, Witwe des Marquis Gaëtan Longhi, Tanten des Familienchefs.

277. Czetwertynski. Am 29. August 1888 zu Milanow: Prinz Calixt, geb. 1809.

285. Hamilton. Prinzessin Marie, Mutter des Familienchefs, s. Baden.

292. Lante Monfeltrio. Donna Anna Maria, geb. 14. Februar 1812, geb. Murray von Blackbarony, Witwe des Herzogs Don Philipp.

310. Montmorency. Am 14. März 1887 in Paris: Fürstin Léonie, Tochter des Grafen de Croix, Witwe des Fürsten Eduard.

314. Noailles. Am 16. November 1887: Alicia Victurnienne, geb. von Rochechouart-Mortemart, geb. 10. Juli 1800, Mutter des Familienchefs.

319. Orsini. Im September 1886: Prinzessin Donna Hyacinthe, geb. 7. Januar 1825, Witwe des Grafen Gori-Pannilini, Schwester des Familienchefs.

322. Pálffy von Erdöd. Fürstin Leopoldine, geb. 18. Februar 1803, Tochter des Fürsten Aloys von Kaunitz, Witwe des Fürsten Anton, Großtante des Familienchefs, s. Kaunitz-Rietberg.

Digitized by Google

336. Richmond und Gordon. Am 25. November 1887: Isabel, geb. 1863, jüngere Tochter des William George Craven, Gemahlin des Charles Grafen von March, ältesten Sohnes des Familienchefs.

347. Ruspoli. Am 29. Februar 1888 in San Remo: Don Mario, geb. 4. September 1855.

348. — Am 29. April 1888: Don Constantin, geb. 14. Januar 1865, Sohn des Don Emmanuel aus dessen 1r Ehe mit der Prinzessin Catharina Conachi-Vogorides.

349. Rutland. Am 4. März 1888 in Belvoir Castle: Charles Cecil Manners, 6. Herzog von Rutland, geb. 16. Mai 1815.

363. Torlonia. Am 8. Oktober 1887: Don Alfonso, geb. 30. Juli 1868, Bruder des Familienchefs.

366. Westminster. Am 16. Juni 1888 in Konstantinopel: Lord Robert Grosvenor, geb. 19. März 1869, Sohn des Familienchefs.

368. Wrede. Am 7. Januar 1888: Prinzessin Emma, geb. 17. Juni 1831, Gemahlin des Wilhelm Grafen von Rheinstein und Tattenbach, Schwester des Familienchefs.

369. — Am 15. Dezember 1887 in München: Prinzessin Therese, geb. Freiin von Schaumberg, geb. 18. September 1811, Witwe des Prinzen Eugen.

370. Yussupoff. Am 15./27. Juni 1888 zu Arkangelsky, Moskau: Prinzessin Tatiana, geb. 14./26. Februar 1866, Tochter des Familienchefs.

Nachträge und Berichtigungen.

A. Genealogie (vgl. den Nekrolog).

Seite (Jahrg. 1889)

18. Dänemark. König Christian IX. Oberstinhaber des K. K. Infanterieregiments Nr. 75.

50. Österreich. EH. Friedrich und EHerzogin Isabella eine Tochter, geb. 17. November 1888 in Preßburg.

68. Reuß j. L. Heinrich XVIII. und dessen Gemahlin, Prinzessin Charlotte, Herzogin von Mecklenburg, ein Sohn, Prinz Heinrich XXXVII., geb. 1. November 1888.

85. Schweden und Norwegen. König Oscar II. Oberstinhaber des K. K. Infanterieregiments Nr. 110.

115. Croÿ-Dülmen. Prinz Louis, verm. zu Schloß Hermitage 24. November 1887 mit Eugenie Marie Caroline Amélie Henriette, geb. 25. Februar 1867, des Grafen Maria Emile Oscar de l'Espine und der † Hortense Anna Sophie Friederike de Tascher de la Pagerie Tochter.

135. Hohenlohe. Die beiden ältesten Töchter des Prinzen Friedrich Wilhelm heißen 1) Franziska und 2) Anna Luise mit Rufnamen.

139. —. (3) Kind des Erbprinzen Victor von Ratibor: Prinzessin Agathe Charlotte Pauline Marie, geb. 24. Juli 1888.

141. Isenburg-Philippseich. Melanie, geb. Horrocks, Gemahlin des Grafen Ferdinand, geboren 17. Oktober 1845, ward durch Diplom des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen d. d. San Remo 19. Febr. 1888 zur Gräfin von Büdingen (die Kinder zu Grafen und Gräfinnen von Büdingen) erhoben.

153. Lobkowitz. Söhne des Prinzen Ferdinand und der Prinzessin Ida: (1) Prinz Joseph ꝛc. (2) Prinz Maria Leopold Willibald Leonhard Balthasar, geb. 7. Juli 1888.

155. Löwenstein-Wertheim. Fürst Ernst ist Rittmeister à la suite der Kgl. preuß. Armee.

160. Neipperg. 4) Kind des Erbgrafen Reinhard: Graf Maria Alfred Carl Benedictus Agnatius Friedrich Hubertus Reinhard Felix Franciscus Salesius Joseph Aloysius, geb. 21. Juni 1888.

166. Platen zu Hallermund. Graf Carl und Graf Friedrich sind Regierungsassessoren. — Dem Grafen Ernst und der

Digitized by Google

Gräfin Marie ein Sohn, geb. zu Galben 17. August 1888, Graf Herbert Carl Ludwig Albrecht Nathango Georg.

173. Rechteren (-Limpurg). Graf Joachim ist Komtur des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht. Dessen Sohn, Graf Willem, verm. 17. November 1887 mit Constanze Johanne Jakobäa Wilhelmine, geb. van den Santheuvel.

175. Salm. 8) Kind des Prinzen Alfred und der Prinzessin Rosa: Prinzessin Eleonore Henriette Christine, geb. 23. Februar 1887.

179. —. Altgraf August ist Leutnant im 12. Dragonerregiment, nicht in der Reserve desselben.

189. Schönburg. Prinzessin Margarethe, geb. 18. Juli 1864, verm. 4. Oktober 1888 mit Heinrich Prinzen zu Schönaich-Carolath.

255. Carolath-Beuthen. Prinz Heinrich verm. mit Prinzessin Margarethe von Schönburg, s. oben.

267. —. Tochter des Prinzen Emil und der Prinzessin Catharina: Prinzessin Margarethe, geb. 5. Juni 1888.

297. Ligne. 4) Kind des Prinzen Eduard und der Prinzessin Eulalie: Prinzessin Helene Marie, geb. 14. August 1887.

330. Putbus. Fürst Wilhelm hat sein Amt als Oberst-Truchseß niedergelegt. — Gräfin Victoria verm. mit Ludolph von Veltheim, nicht Weltheim.

367. Westminster. Der Herzog ist **Lord Lieutenant of the county of London.**

B. Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

388. **Deutsches Reich.** Auswärtiges Amt. Geh. Leg.-Rat Gillet zum GK. in Konstantinopel ernannt. — Geh. Leg.-Rat v. Heydebreck †.

406. —. Generalleutnant v. Fassong, Kommandeur der 9. Division, †.

411. —. Luxemburg. Diplomatische Vertretung in Berlin zur Zeit vakant.

412. —. Rumänien. Der Gesandte Varnav Liteano ist abberufen.

413. —. Spanien. Graf Rascon ist im November 1888 an Stelle des Grafen Benomar zum Botschafter ernannt worden.

433. —. Elsaß-Lothringen. Dr. v. Jordan Bezirkspräsident von Oberelsaß.

447. —. Bayern. Dr. F. v. Ziegler Präsident des Regierungsbezirks der Oberpfalz. — Der französische Gesandte Mariani ist nach Rom versetzt worden, für ihn Barrère (ern. Novbr. 1888).

451. —. —. Nikolaus Fürst Wrede ist 28. Oktober 1888 zum österreichischen Gesandten ernannt. — Für Graf Eulenburg ist v. Lindenau Leg.-Rat bei der preußischen Gesandtschaft. — Der schweizerische Gesandte Roth ist Oberst. Dr. L. Fininger als schweizerischer Leg.-Sekretär hinzuzufügen.

Digitized by Google

455. **Deutsches Reich.** Braunschweig. K. Spalding Konsul für Fox (Vereinigte Staaten von Nordamerika.)
484. —. Oldenburg. Graf zu Eulenburg preuß. Gesandter.
518. —. Sachsen. Graf Chotek österreichischer Gesandter.
542. —. Württemberg. G. Frhr v. Herbert-Rathkeal österreichischer Gesandter (ern. 28. Oktober 1888).

546. **Amerika (Vereinigte Staaten).** Mil.-Division des Missouri. Kommand. General: G. Crook. Departement des Missouri: Brigadegeneral W. Merritt. Departement der Platte: Brigadegeneral J. R. Brooke.
554. —. Österreichischer Konsul in Galveston: K. F. Prehn.
555. —. Gesandter von Venezuela: F. A. Silva (ern. 26. Juli 1888).

566. **Amerika (Zentral-).** Costa-Rica. Minister des Äußern rc.: Manuel J. Jimenez.
570. —. Salvador. Dr. S. Mendez, Minister des Kriegs und der Marine, sowie der Hacienda. Dr. H. Alvarada, Minister des Fomento, öffentlichen Unterrichts und der Wohlthätigkeit. J. Larreynaga, Minister des Innern und der Regierung. — Präsident der Kammer: J. Larreynaga. — Bischof: Dr. A. A. Perez y Aguilar.
574. —. Salvador.

Finanzen. Abrechnung für 1887. (In Tausenden Pesos.)

Einnahmen.		Ministerium des öffentlichen Unterrichts	248
Zölle	1 795	Ministerium der öffentlichen Wohlthätigkeit	142
Innere Steuern	1 165	Ministerium der Justiz	154
Summa:	2 960	" des Kriegs	686
Ausgaben.		" des Äußern	24
Ministerium des Innern	267	Staatsschuld	743
" des Handels und der öffentl. Arbeiten	337	Summa:	2 846
Ministerium der Finanzen	245		

Handel 1887 nach den Herkunfts- und Bestimmungsländern. (In Tausenden Pesos.)

Länder.	Einf.	Ausf.	Länder.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	1 095	1 519	Vereinigte Staaten	322	1 509
Frankreich	325	728	Columbia	599	57
Deutschland	255	609	Andre Länder	699	494
Italien	37	327	Summa:	3 332	5 243

Schiffahrt 1887. Angekommen 392 Schiffe, darunter 348 Dampfer; abgegangen ebenso viele Schiffe.

584. **Belgien.** Flügeladjutant Baron d'Anethan †. Hinzuzufügen: M. C. F. Strauch, Chef-Intendant.
586. —. Österreichischer Gesandter: Graf Khevenhüller-Metsch (ern. im November 1888).

607. **Chile.** Spanische Gesandtschaft. E. Valles ist akkr. 9. Mai 1888. Hinzuzufügen: M. Chinchilla als Leg.-Sekr.; Oberstleutnant J. J. de Osma Graf de Vista Florida als Militärattaché.

Digitized by Google

608. **Chile.** Finanzen. (In Pesos.)
Abrechnung 1887: Einnahmen 45 888954. Ausgaben 37 113408
Budget 1889: „ 46 000000. „ 46 000000
Außerordentliche Ausgaben für Eisenbahnbauten . . 7 000000
Staatsschuld am 1. Januar 1888: Äußere Schuld 40 100000; innere Schuld 23 447156; Papiergeld 24 887916; Summa 88 435072.
Handel 1887. Wert der Einfuhr: 48 630862 Pesos; der Ausfuhr 59 549958 Pesos.

616. **China.** Neu errichtete französische Konsulate: Mong-tze: E. Rocher, K. — Long-tschau: C. Huart, K.

623. **Columbia.** Neues Ministerium. Krieg: A. Cuervo. Unterricht: J. Casas Rojas. Inneres: D. Ospina. Handel: F. Paúl. Äußeres: V. Restrepo. Arbeiten: R. Reyes.

632. **Dänemark.** Österreichischer Gesandter Baron Franckenstein zu streichen.

684. **Frankreich.** Tunis. Ordentliche Budgets (in Piastern).
1887—88. Einnahmen: 34 545000; Ausgaben: 34 545000.
1888—89. „ 31 876000; „ 31 875252.

927. **Rußland.** Admiral Possiet, Minister der Kommunikationen, hat seine Entlassung genommen.

Digitized by Google

Kalender auf das Jahr 1889.

Hinsichtlich der astronomischen Angaben dieses Kalenders ist zu bemerken:

Sämtliche Zeitangaben sind nach mittlerer Gothaer Zeit gemacht. — Die Abweichung der Sonne dagegen ist für den wahren Mittag in 8° 22′ 23″ östl. Länge von Paris oder 10° 42′ 38″ östl. Länge von Greenwich berechnet.

Zeitrechnung.

Das Jahr 1889 (ein Gemeinjahr von 365 Tagen) nach Christi Geburt ist:

das 6602te Jahr der Julianischen Periode;
das 2665ste Jahr der Olympiaden, oder das 1ste Jahr der 667sten Olympiade;
das 2642ste Jahr nach Erbauung der Stadt Rom, nach Varro;
das 2636ste Jahr der Nabonassarischen Ära;
das 5649ste Jahr der Juden, welches am 6. September 1888 beginnt und am 25. September 1889 endet;
das 1306te Jahr der Mohammedaner, welches am 8. September 1888 beginnt und am 27. August 1889 endet.

Festrechnung.

1889.		1890.	1889.		1890.
9	Güldene Zahl	10	2	Römer-Zinszahl	3
22	Sonnenzirkel	23	F	Sonntags-Buchstabe	E
XXVIII	Epakte	IX			

Bewegliche Feste.

1889.		1890.
17. Februar	Septuagesimä	2. Februar
6. März	Aschermittwoch	19. Februar
21. April	Ostern	6. April
30. Mai	Himmelfahrt	15. Mai
9. Juni	Pfingsten	25. Mai
1. Dezember	1. Advent	30. November

Quatember.

1889.		1890.
13. März	Reminiscere	26. Februar
12. Juni	Trinitatis	28. Mai
18. September	Crucis	17. September
18. Dezember	Luciä	17. Dezember

Mond-Phasen.

● Neumond. ☽ Erstes Viertel. ○ Vollmond. ☾ Letztes Viertel.

Digitized by Google

Februar hat [illegible]

Die Sonne im Zeichen der Fische [illegible]

Tage des Jahres	Wochentage	Hornung. Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
32	F	1 Brigitta	20 Euth. d. Gr.	Januar.	16° 58′ S.	12h 13m 54s
33	S	2 **M. R. Lichtm.**	21 Marinus		16 40	14 1
34	S	3 **S. 4. n. Ep.**	22 **S. 3. n. Ep.**		16 23	12 14 7
35	M	4 Veronika	23 Clemens		16 5	14 13
36	D	5 Agathe	24 Xenia		15 46	14 17
37	M	6 Dorothea	25 Gregor Th.		15 28	14 21
38	D	7 Richard	26 Xenophon		15 9	14 2
39	F	8 Salomon	27 Joh. Chrysost.		14 50	14 2
40	S	9 Apollonia	28 Ephraim d. S.		14 31	14 2
41	S	10 **S. 5. n. Ep.**	29 **S. 4. n. Ep.**	Triodium.	14 11	12 14
42	M	11 Euphrosyne	30 3 Kirchenväter		13 52	14
43	D	12 Eulalia	31 Cyrus, Joh.		13 32	14
44	M	13 Kastor	1 Tryphon	Februar.	13 11	14
45	D	14 Valentin	2 **Chr. Darst.**		12 51	14
46	F	15 Faustin	3 Sim., Anna		12 30	14
47	S	16 Juliana	4 Isidorus		12 10	14
48	S	17 **S. Septuages.**	5 **S. Septuages.**		11 49	12 14
49	M	18 Concordia	6 Bukolus v. Sm.		11 27	14
50	D	19 Sabinus	7 Parthenius		11 6	14
51	M	20 Eucherius	8 Theod. Strat.		10 45	1
52	D	21 Eleonore	9 Nicephorus		10 23	1
53	F	22 Petri Stuhlf.	10 Charalampius		10 1	1
54	S	23 Serenus	11 Blasius		9 39	
55	S	24 **S. Sex. Mtth.**	12 **S. Sexages.**	Butterwoche.	9 17	12
56	M	25 Victorinus	13 Martinianus		8 55	
57	D	26 Nestor	14 Aurentius		8 32	
58	M	27 Leander	15 Onesimus		8 10	
59	D	28 Justus	16 Pamphilus		7 47	

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 7. Februar 9 h. 41 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 9.

☾ ☊ d. 13.

V. M. d. 15. 11 h. 0 m. Abends.

☾ L. V. d. 23. 12 [illegible] Morgens

☾ Erdn. d. 24.

☾ ☋ d. 26.

März hat 31 Tage.

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
60	F	1	Albinus	17	Theod. Tiro		7°	24′S.	12h	12m	28s
61	S	2	Simplicius	18	Leo Papst	Februar.	7	1		12	16
62	S	3	**S. Estomihi**	19	**S. Quinquag.**		6	38	12	12	3
63	M	4	Adrian	20	Leo v. Cat.		6	15		11	50
64	D	5	**Fastnacht**	21	Timotheus		5	52		11	36
65	M	6	**Aschermittw.**	22	Märt. in Eug.		5	29		11	22
66	D	7	Felicitas	23	Polykarp		5	5		11	8
67	F	8	Philemon	24	Haupt J. d. T.		4	42		10	53
68	S	9	Franziska	25	Tarasius		4	18		10	38
69	S	10	**S. Invocavit**	26	**S. 1. d. F. Inv.**		3	55	12	10	22
70	M	11	Rosina	27	Prokopius		3	31		10	6
71	D	12	Gregorius	28	Basilius		3	8		9	50
72	M	13	**Quatember** †	1	**Eudoxia**	März.	2	44		9	33
73	D	14	Zacharias	2	Theodotus		2	21		9	16
74	F	15	Christoph †	3	Eutropius		1	57		8	59
75	S	16	Cyriacus †	4	Gerasimus		1	33		8	4
76	S	17	**S. Reminisc.**	5	**S. 2. d. F. R.**		1	10	12	8	24
77	M	18	Anselm	6	42 Märtyrer		0	46		8	6
78	D	19	Joseph	7	Basilius		0	22 S.		7	48
79	M	20	Hubertus	8	Theophylakt		0	2 N.		7	30
80	D	21	Benedict	9	**40 Märtyrer**		0	25		7	12
81	F	22	Kasimir	10	Quadratus		0	49		6	54
82	S	23	Eberhard	11	Sophronius		1	13		6	35
83	S	24	**S. Oculi**	12	**S. 3. d. F. Oc.**		1	36	12	6	17
84	M	25	**Mariä Verk.**	13	Nicephorus		2	0		5	59
85	D	26	Emanuel	14	Benedikt		2	23		5	40
86	M	27	**Mittfasten**	15	Agapius		2	47		5	22
87	D	28	Gideon	16	Sabinus		3	10		5	3
88	F	29	Eustachius	17	**Alexius**		3	33		4	45
89	S	30	Guido	18	Cyrill. v. Jer.		3	57		4	27
90	S	31	**S. Lätare**	19	**S. 4. d. F. Lät.**		4	20	12	4	9

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 1. März 10 h. 44 m. Abends.

☾ Erdf. d. 9.

E. V. d. 9. 6 h. 42 m. Abends.

☾ ☊ d. 12.

V. M. d. [illegible] 12 h. 30 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 21.

L. V. d. 24. 7 h. 37 m. Vormittags.

☾ ☋ d. 25.

N. M. d. 31. 12 h. 20 m. Nachmittags.

Digitized by Google

April hat 30 Tage.

Ostermonat. Die Sonne im Zeichen des Stiers am 19.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
91	M	1 Theodora	20 Märtyr. v. S.	4°	43′N.	12h	3m	51s
92	D	2 Theodosia	21 Jacobus B.	5	6		3	33
93	M	3 Darius	22 Basilius	5	29		3	15
94	D	4 Ambrosius	23 Nikon	5	52		2	57
95	F	5 Maximus	24 Zacharias	6	15		2	40
96	S	6 Irenäus	25 **Mariä Verk.**	6	38		2	22
97	**S**	7 **S. Judica**	26 **S. 5. d. F. Jud.**	7	0	12	2	5
98	M	8 Apollonius	27 Matrona	7	22		1	48
99	D	9 Demetrius	28 Hilarion	7	45		1	32
100	M	10 Daniel	29 Marius v. A.	8	7		1	15
101	D	11 Ezechiel	30 Joh. Clim.	8	29		0	59
102	F	12 Julius	31 Hypatius	8	51		0	43
103	S	13 Hermenegild	1 Mar. v. Aeg.	9	13		0	27
104	**S**	14 **S. Palmar.**	2 **S. Palmar.**	9	34	12	0	12
105	M	15 Olympia	3 Nicetas	9	56	11	59	57
106	D	16 Carisius	4 Joseph	10	17		59	42
107	M	17 Rudolph	5 Theodulus	10	38		59	28
108	D	18 **Gründonn.**	6 **Gründonn.**	10	59		59	14
109	F	19 **Karfreitag**	7 **Karfreitag**	11	20		59	1
110	S	20 Sulpitius	8 Herodion	11	40		58	48
111	**S**	21 **S. Ostern**	9 **S. Ostern**	12	1	11	58	35
112	M	22 **Ostermontag**	10 **Ostermontag**	12	21		58	23
113	D	23 Georg	11 Antipas	12	41		58	12
114	M	24 Albert	12 Basilius v. P.	13	1		58	1
115	D	25 **Markus**	13 Artemon	13	20		57	50
116	F	26 Cletus	14 Martinus P.	13	39		57	40
117	S	27 Anastasius	15 Aristarch	13	58		57	30
118	**S**	28 **S. Quasim.**	16 **S. 1. n. O. Quas.**	14	17	11	57	21
119	M	29 Sibylla	17 Simeon	14	36		57	12
120	D	30 Eutropius	18 Johannes	14	54		57	4

(Printed vertically beside the Russian calendar: März. — April. — Große Fasten vor Ostern. — Marter-W.)

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 6. April.

☾ ☊ d. 8.

☽ E. V. d. 8. 2 h. 30 m. Nachmittags.

🌕 V. M. d. 15. 11 h. 1 m. Abends.

☾ Erdn. d. 18.

☾ ☋ d. 21.

☾ L. V. d. 22. 2 h. 39 m. Nachmittags.

🌑 N. M. d. 30. 2 h. 48 m. Morgens.

Digitized by Google

Friedrich
Deutscher Kaiser und König von Preußen
† 15. Juni 1888.

Google

Tage des Jahres.

Wochentage.

139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151

Digitized by Google

Mai hat 31 Tage.

Wonnemonat. Die Sonne im Zeichen der Zwillinge am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
121	M	1 Philipp., Jak.	19 Joh. d. Erem.	April	15°	13′N.	11ʰ	56ᵐ	57ˢ
122	D	2 Sigismund	20 Theod. v. Tr.		15	31		56	50
123	F	3 **Kreuz. Erf.**	21 Januarius		15	48		56	43
124	S	4 Florian	22 Theod. Syr.		16	6		56	37
125	**S**	5 **S. Miser. D.**	23 **S.2.n.O.M.D.**		16	23	11	56	32
126	M	6 Joh. v. d. Pf.	24 Sabbas		16	40		56	27
127	D	7 Gottfried	25 Markus Ev.		16	56		56	23
128	M	8 Stanislaus	26 Basil. v. Am.		17	13		56	19
129	D	9 Hiob	27 Simeon		17	29		56	16
130	F	10 Victor	28 Jason u. Sosip.		17	44		56	14
131	S	11 Mamertus	29 9 Märtyrer		18	0		56	12
132	**S**	12 **S. Jubilate**	30 **S.3.n.O. Jub.**		18	15	11	56	10
133	M	13 Servatius	1 Jeremias Pr.	Mai.	18	30		56	9
134	D	14 Christian	2 Athan. d. Gr.		18	44		56	9
135	M	15 Sophia	3 **Wasserweihe**		18	58		56	9
136	D	16 Peregrinus	4 Pelagia		19	12		56	10
137	F	17 Jodocus	5 Irene		19	26		56	11
138	S	18 Liborius	6 Hiob		19	39		56	13
139	**S**	19 **S. Cantate**	7 **S.4.n.O.Cant.**		19	52	11	56	16
140	M	20 Anastasius	8 **Johann. Ev.**		20	4		56	19
141	D	21 Pudens	9 Jesaias		20	16		56	23
142	M	22 Helena	10 Simon Zel.		20	28		56	27
143	D	23 Desiderius	11 Erneuer. Const.		20	40		56	31
144	F	24 Susanna	12 Epiphanius		20	51		56	36
145	S	25 Urban	13 Glyceria		21	2		56	42
146	**S**	26 **S. Rogate**	14 **S.5.n.O. Rog.**		21	12	11	56	49
147	M	27 Florens	15 Pachom. d. Gr.		21	22		56	56
148	D	28 Wilhelm	16 Theodorus		21	32		57	3
149	M	29 Kuno	17 Andronikus		21	41		57	11
150	D	30 **Ch. Himmelf.**	18 **Chr. Himmelf.**		21	50		57	19
151	F	31 Petronilla	19 Patricius		21	59		57	27

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 3. Mai.

☾ ☊ d. 5.

☽ E. V. d. 8. 7 h. 25 m. Vormittags.

○ V. M. d. 15. 7 h. 25 m. Vormittags.

☾ Erdn. d. 16.

☾ ☋ d. 18.

☾ L. V. d. 21. 10 h. 36 m. Abends.

● N. M. d. 29. 6 h. 2 m. Nachmittags.

☾ Erdf. d. 31.

Digitized

Juni hat 30 Tage.

Brachmonat. Die Sonne im Zeichen des Krebses am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
152	S	1 Nikodemus	20 Thalelaeus	Mai.	22°	7' N.	11h	57m	36s
153	S	2 **S. Exaudi**	21 **S. 6. n. O. Ex.**		22	15	11	57	46
154	M	3 Erasmus	22 Basiliscus		22	22		57	55
155	D	4 Carpatius	23 Michael B.		22	29		58	5
156	M	5 Bonifacius	24 Simeon		22	36		58	16
157	D	6 Benignus	25 Haupt J. d. T.		22	42		58	26
158	F	7 Lucretia	26 Carpus Ap.		22	48		58	37
159	S	8 Medardus †	27 Helladius		22	54		58	49
160	S	9 **S. Pfingsten**	28 **S. Pfingsten**		22	59	11	59	0
161	M	10 **Pfingstmtg.**	29 **Pfingstmtg.**		23	3		59	12
162	D	11 Barnabas	30 Isaak v. Dalm.		23	7		59	24
163	M	12 **Quatember** †	31 Hermas		23	11		59	36
164	D	13 Tobias	1 Justinus	Juni.	23	15	11	59	48
165	F	14 Elisäus †	2 Nicephorus		23	18	12	0	1
166	S	15 Vitus †	3 Lucillian		23	20		0	13
167	S	16 **S. Trinit.**	4 **S. All. Heil.**		23	22	12	0	26
168	M	17 Volkmar	5 Dorotheus	Petrifasten.	23	24		0	39
169	D	18 Gervasius	6 Bessarion		23	26		0	52
170	M	19 Silverius	7 Theodotus		23	27		1	5
171	D	20 **Frohnleichn.**	8 Theodor Str.		23	27		1	18
172	F	21 Albanus	9 Cyrill v. Al.		23	27		1	31
173	S	22 Achatius	10 Timotheus		23	27		1	44
174	S	23 **S. 1. n. Tr.**	11 **S. 2. n. Pf.**		23	26	12	1	57
175	M	24 **Johann. d. T.**	12 Onuphr., Petr.		23	25		2	10
176	D	25 Elogius	13 Acyline		23	24		2	22
177	M	26 Jeremias	14 Elisa Pr.		23	22		2	35
178	D	27 7 Schläfer	15 Amos Pr.		23	19		2	48
179	F	28 Leo †	16 Tychon		23	16		3	0
180	S	29 **Pet. u. Paul**	17 Manuel		23	13		3	12
181	S	30 **S. 2. n. Tr.**	18 **S. 3. n. Pf.**		23	10	12	3	24

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ♌ d. 1. Juni.

E. V. d. 6. 8 h. 44 m. Abends.

V. M. d. 13. 2 h. 41 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 13.

☾ ♉ d. 14.

L. V. d. 20. 8 h. 18 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 27.

N. M. d. 28. 9 h. 36 m. Vormittags.

☾ ♌ d. 28.

Digitized by Google

Kaiserin und Königin Friedrich.

Digitized by Google

Sonnen- und Mondfinsternisse. — Venus im größten Glanz.

I. **Totale Sonnenfinsternis** am 1. und 2. Januar, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis überhaupt	1. Januar	7 h.	46 m.	Abends
Anfang der totalen Verfinsterung	1. „	9	8	„
Ende der totalen Verfinsterung	1. „	10	51	„
Ende der Finsternis überhaupt	2. „	12	13	Morgens

Sichtbar in Nordamerika mit Ausschluß des hohen Nordens.

II. **Partielle Mondfinsternis** am 17. Januar, sichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis . . .	17. Januar	4 h.	42 m.	Morgens
Ende der Finsternis	17. „	7	44	„

Sichtbar im westlichen Europa und Afrika und in Amerika.

III. **Ringförmige Sonnenfinsternis** am 28. Juni, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis überhaupt	28. Juni	6 h.	49 m.	Vormittags
Anfang der ringförm. Verfinsterung	28. „	8	1	„
Ende der ringförm. Verfinsterung	28. „	11	25	„
Ende der Finsternis überhaupt	28. „	12	37	Nachmittags

Sichtbar in der südlichen Hälfte Afrikas, im südlichen Arabien und Vorderindien, auf Sumatra, Java und dem südlichen Borneo.

IV. **Partielle Mondfinsternis** am 12. Juli, sichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis	12. Juli	8 h.	26 m.	Abends
Ende der Finsternis	12. „	10	48	„

Sichtbar in Australien, Afrika, in der südlichen Hälfte Asiens und in Europa mit Ausschluß des hohen Nordens.

V. **Totale Sonnenfinsternis** am 22. Dezember, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis überhaupt	22. Dezbr.	11 h.	0 m.	Vormittags
Anfang der totalen Verfinsterung	22. „	11	57	„
Ende der totalen Verfinsterung	22. „	3	18	Nachmittags
Ende der Finsternis überhaupt	22. „	4	15	„

Sichtbar in der nördlichen Hälfte Südamerikas, in Afrika mit Ausschluß des Nordwestens und in Arabien.

VI. **Venus im größten Glanz** am 22. März und 8. Juni.

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Widders** am 20. März um 11 Uhr Vormittags.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Krebses** am 21. Juni um 7 Uhr Vormittags.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der **Wage** am 22. September um 10 Uhr Abends.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Steinbocks** am 21. Dezember um 4 Uhr Abends.

Erklärung der Zeichen.

☾ Mond.	☋ Niedersteigender Knoten.	° Grad.	h Stunde.
☊ Aufsteigender Knoten.		′ Minute } in Bog.	m Min. } in Zeit.
		″ Sekunde } in Bog.	s Sek. } in Zeit.

Digitized by Google

Augusta Victoria
Deutsche Kaiserin und Königin von Preußen.

Digitized by Google

Tage des Jahres	Wochentage
1	D
2	M
3	D
4	F
5	S
6	S
7	M
8	D
9	M
10	D
11	F
12	S
13	S
14	M
15	D
16	M
17	D
18	F
19	S
20	S
21	M
22	D
23	M
24	D
25	F
26	S
27	S
28	M
29	D
30	M
31	D

Januar hat 31 Tage.

Eismonat. Die Sonne im Zeichen des Wassermannes am 19.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
1	D	1 **Neujahr**	20 Ignatius	Dezbr. 1888. Fasten v. W.	22°	58′ S.	12h	3m	59s
2	M	2 Abel, Seth	21 Juliana		22	53		4	28
3	D	3 Enoch	22 Anastasia		22	47		4	56
4	F	4 Titus	23 10 Märt.		22	40		5	23
5	S	5 Simeon	24 Eugenia		22	34		5	50
6	**S**	6 **S. n. N. Ersch.**	25 **Christfest**		22	27	12	6	16
7	M	7 Isidor [Chr.	26 **Mutter Gottes**		22	19		6	42
8	D	8 Erhard	27 **Stephanus**		22	11		7	8
9	M	9 Martial	28 20000 Märtyrer		22	2		7	33
10	D	10 Paul Eins.	29 Unsch. Kindlein		21	53		7	57
11	F	11 Hyginus	30 Anysia		21	44		8	21
12	S	12 Reinhold	31 Melania		21	34		8	44
13	**S**	13 **S. 1. n. Ep.**	1 **Chr. Beschn.**	Januar 1889.	21	24	12	9	6
14	M	14 Felix	2 Sylvester P.		21	13		9	28
15	D	15 Maurus	3 Malachia		21	2		9	49
16	M	16 Marcellus	4 70 Apostel		20	51		10	9
17	D	17 Anton	5 Theopempt		20	39		10	29
18	F	18 Prisca	6 **Ersch. Chr.**		20	27		10	48
19	S	19 Sara	7 Johann. d. T.		20	14		11	6
20	**S**	20 **S. 2. n. Ep.**	8 **S. 1. n. Ep.**		20	1	12	11	24
21	M	21 Agnes	9 Polyeukt		19	48		11	41
22	D	22 Vincentius	10 Gregor v. N.		19	34		11	57
23	M	23 Emerentia	11 Theodosius		19	20		12	12
24	D	24 Timotheus	12 Tatiana		19	5		12	26
25	F	25 **Pauli Bek.**	13 Hermylus		18	50		12	40
26	S	26 Polykarp	14 Väter zu Sin.		18	35		12	53
27	**S**	27 **S. 3. n. Ep.**	15 **S. 2. n. Ep.**		18	20	12	13	5
28	M	28 Karl d. Gr.	16 Petri Kettenf.		18	4		13	16
29	D	29 Valerius	17 Anton d. Gr.		17	48		13	27
30	M	30 Adelgunde	18 Athan., Cyrill.		17	31		13	37
31	D	31 Virgilius	19 Macar. v. Äg.		17	15		13	46

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 1. Januar 9 h. 51 m. Abends.

☾☋ d. 2.

E. V. d. 9. 1 h. 28 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 12.

☾☊ d. 16.

V. M. d. 17. 6 h. 20 m. Morgens.

L. V. d. 24. 4 h. 40 m. Abends.

☾ Erdn. d. 28.

☾☋ d. 29.

N. M. d. 31. 9 h. 53 m. Vormittags.

Digitized by Google

Februar hat 28 Tage.

Hornung. Die Sonne im Zeichen der Fische am 18.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
32	F	1 Brigitta	20 Euth. d. Gr.	Januar.	16°	58′ S.	12h	13m	54s
33	S	**2 M. R. Lichtm.**	21 Marinus		16	40		14	1
34	**S**	**3 S. 4. n. Ep.**	**22 S. 3. n. Ep.**		16	23	12	14	7
35	M	4 Veronika	23 Clemens		16	5		14	13
36	D	5 Agathe	24 Xenia		15	46		14	17
37	M	6 Dorothea	25 Gregor Th.		15	28		14	21
38	D	7 Richard	26 Xenophon		15	9		14	25
39	F	8 Salomon	27 Joh. Chrysost.		14	50		14	27
40	S	9 Apollonia	28 Ephraim d. S.		14	31		14	28
41	**S**	**10 S. 5. n. Ep.**	**29 S. 4. n. Ep.**	Triodium.	14	11	12	14	29
42	M	11 Euphrosyne	30 3 Kirchenväter		13	52		14	29
43	D	12 Eulalia	31 Cyrus, Joh.		13	32		14	28
44	M	13 Kastor	1 Tryphon	Februar.	13	11		14	26
45	D	14 Valentin	**2 Chr. Darst.**		12	51		14	24
46	F	15 Faustin	3 Sim., Anna		12	30		14	21
47	S	16 Juliana	4 Isidorus		12	10		14	17
48	**S**	**17 S. Septuages.**	**5 S. Septuages.**		11	49	12	14	12
49	M	18 Concordia	6 Bukolus v. Sm.		11	27		14	7
50	D	19 Gabinus	7 Parthenius		11	6		14	1
51	M	20 Eucherius	8 Theod. Strat.		10	45		13	54
52	D	21 Eleonore	9 Nicephorus		10	23		13	47
53	F	22 Petri Stuhlf.	10 Charalampius		10	1		13	39
54	S	23 Serenus	11 Blasius		9	39		13	31
55	**S**	**24 S. Sex. Mtth.**	**12 S. Sexages.**	Butterwoche.	9	17	12	13	22
56	M	25 Victorinus	13 Martinianus		8	55		13	12
57	D	26 Nestor	14 Aurentius		8	32		13	2
58	M	27 Leander	15 Onesimus		8	10		12	51
59	D	28 Justus	16 Pamphilus		7	47		12	40

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 7. Februar 9 h. 41 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 9.

☾ ☊ d. 13.

🌕 V. M. d. 15. 11 h. 0 m. Abends.

☾ L. V. d. 23. 12 h. 38 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 24.

☾ ☋ d. 26.

Digitized by Google

März hat 31 Tage.

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
60	F	1 Albinus	17 Theod. Tiro	Februar.	7°	24′S.	12h	12m	28s
61	S	2 Simplicius	18 Leo Papst		7	1		12	16
62	S	3 **S. Estomihi**	19 **S. Quinquag.**		6	38	12	12	3
63	M	4 Adrian	20 Leo v. Cat.		6	15		11	50
64	D	5 **Fastnacht**	21 Timotheus		5	52		11	36
65	M	6 **Aschermittw.**	22 Märt. in Eug.		5	29		11	22
66	D	7 Felicitas	23 Polykarp		5	5		11	8
67	F	8 Philemon	24 Haupt J. d. T.		4	42		10	53
68	S	9 Franziska	25 Tarasius		4	18		10	38
69	S	10 **S. Invocavit**	26 **S. 1. d. F. Inv.**		3	55	12	10	22
70	M	11 Rosina	27 Prokopius		3	31		10	6
71	D	12 Gregorius	28 Basilius		3	8		9	50
72	M	13 **Quatember** †	1 **Eudoxia**	März.	2	44		9	33
73	D	14 Zacharias	2 Theodotus		2	21		9	16
74	F	15 Christoph †	3 Eutropius		1	57		8	59
75	S	16 Cyriacus †	4 Gerasimus		1	33		8	4
76	S	17 **S. Reminisc.**	5 **S. 2. d. F. R.**		1	10	12	8	24
77	M	18 Anselm	6 42 Märtyrer		0	46		8	6
78	D	19 Joseph	7 Basilius		0	22 S.		7	48
79	M	20 Hubertus	8 Theophylakt		0	2 N.		7	30
80	D	21 Benedict	9 **40 Märtyrer**		0	25		7	12
81	F	22 Kasimir	10 Quadratus		0	49		6	54
82	S	23 Eberhard	11 Sophronius		1	13		6	35
83	S	24 **S. Oculi**	12 **S. 3. d. F. Oc.**		1	36	12	6	17
84	M	25 **Mariä Verk.**	13 Nicephorus		2	0		5	59
85	D	26 Emanuel	14 Benedikt		2	23		5	40
86	M	27 **Mittfasten**	15 Agapius		2	47		5	22
87	D	28 Gideon	16 Sabinus		3	10		5	3
88	F	29 Eustachius	17 **Alexius**		3	33		4	45
89	S	30 Guido	18 Cyrill. v. Jer.		3	57		4	27
90	S	31 **S. Lätare**	19 **S. 4. d. F. Lät.**		4	20	12	4	9

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 1. März 10 h. 44 m. Abends.

☾ Erdf. d. 9.

E. V. d. 9. 6 h. 42 m. Abends.

☾ ☊ d. 12.

V. M. d. [illegible]. 12 h. 30 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 21.

L. V. d. 24. 7 h. 37 m. Vormittags.

☾ ☋ d. 25.

N. M. d. 31. 12 h. 20 m. Nachmittags.

Digitized by Google

Februar hat 28 Tage.

Hornung. Die Sonne im Zeichen der Fische am 18.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
32	F	1 Brigitta	20 Euth. d. Gr.	Januar.	16°	58′S.	12h	13m	54s
33	S	2 **M. R. Lichtm.**	21 Maximus		16	40		14	1
34	**S**	3 **S. 4. n. Ep.**	22 **S. 3. n. Ep.**		16	23	12	14	7
35	M	4 Veronika	23 Clemens		16	5		14	13
36	D	5 Agathe	24 Xenia		15	46		14	17
37	M	6 Dorothea	25 Gregor Th.		15	28		14	21
38	D	7 Richard	26 Xenophon		15	9		14	25
39	F	8 Salomon	27 Joh. Chrysost.		14	50		14	27
40	S	9 Apollonia	28 Ephraim d. S.		14	31		14	28
41	**S**	10 **S. 5. n. Ep.**	29 **S. 4. n. Ep.**	Triodium.	14	11	12	14	29
42	M	11 Euphrosyne	30 3 Kirchenväter		13	52		14	29
43	D	12 Eulalia	31 Cyrus, Joh.		13	32		14	28
44	M	13 Kastor	1 Tryphon	Februar.	13	11		14	26
45	D	14 Valentin	2 **Chr. Darst.**		12	51		14	24
46	F	15 Faustin	3 Sim., Anna		12	30		14	21
47	S	16 Juliana	4 Isidorus		12	10		14	17
48	**S**	17 **S. Septuages.**	5 **S. Septuages.**		11	49	12	14	12
49	M	18 Concordia	6 Bukolus v. Sm.		11	27		14	7
50	D	19 Sabinus	7 Parthenius		11	6		14	1
51	M	20 Eucherius	8 Theod. Strat.		10	45		13	54
52	D	21 Eleonore	9 Nicephorus		10	23		13	47
53	F	22 Petri Stuhlf.	10 Charalampius		10	1		13	39
54	S	23 Serenus	11 Blasius		9	39		13	31
55	**S**	24 **S. Sex. Mtth.**	12 **S. Sexages.**	Buttermoche.	9	17	12	13	22
56	M	25 Victorinus	13 Martinianus		8	55		13	12
57	D	26 Nestor	14 Aurentius		8	32		13	2
58	M	27 Leander	15 Onesimus		8	10		12	51
59	D	28 Justus	16 Pamphilus		7	47		12	40

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 7. Februar 9 h. 41 m. Vormittags.

L. V. d. 23. 12 h. 38 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 9.

☾ Erdn. d. 24.

☾ ☊ d. 13.

☾ ☋ d. 26.

V. M. d. 15. 11 h. 0 m. Abends.

Digitized by Google

März hat 31 Tage.

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 20.

Tage des Jahres	Wochentage	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
60	F	1	Albinus	17	Theod. Tiro (Februar.)	7°	24' S.	12h	12m	28s
61	S	2	Simplicius	18	Leo Papst	7	1		12	16
62	S	3	**S. Estomihi**	19	**S. Quinquag.**	6	38	12	12	3
63	M	4	Adrian	20	Leo v. Cat.	6	15		11	50
64	D	5	**Fastnacht**	21	Timotheus	5	52		11	36
65	M	6	**Aschermittw.**	22	Märt. in Eug.	5	29		11	22
66	D	7	Felicitas	23	Polykarp	5	5		11	8
67	F	8	Philemon	24	Haupt J. d. T.	4	42		10	53
68	S	9	Franziska	25	Tarasius	4	18		10	38
69	S	10	**S. Invocavit**	26	**S.1.d.F.Inv.**	3	55	12	10	22
70	M	11	Rosina	27	Prokopius	3	31		10	6
71	D	12	Gregorius	28	Basilius	3	8		9	50
72	M	13	**Quatember** †	1	**Eudoxia** (März.)	2	44		9	33
73	D	14	Zacharias	2	Theodotus	2	21		9	16
74	F	15	Christoph †	3	Eutropius	1	57		8	59
75	S	16	Cyriacus †	4	Gerasimus	1	33		8	4
76	S	17	**S. Reminisc.**	5	**S. 2. d. F. R.**	1	10	12	8	24
77	M	18	Anselm	6	42 Märtyrer	0	46		8	6
78	D	19	Joseph	7	Basilius	0	22 S.		7	48
79	M	20	Hubertus	8	Theophylakt	0	2 N.		7	30
80	D	21	Benedict	9	**40 Märtyrer**	0	25		7	12
81	F	22	Kasimir	10	Quadratus	0	49		6	54
82	S	23	Eberhard	11	Sophronius	1	13		6	35
83	S	24	**S. Oculi**	12	**S. 3. d. F. Oc.**	1	36	12	6	17
84	M	25	**Mariä Verk.**	13	Nicephorus	2	0		5	59
85	D	26	Emanuel	14	Benedikt	2	23		5	40
86	M	27	**Mittfasten**	15	Agapius	2	47		5	22
87	D	28	Gideon	16	Sabinus	3	10		5	3
88	F	29	Eustachius	17	**Alexius**	3	33		4	45
89	S	30	Guido	18	Cyrill. v. Jer.	3	57		4	27
90	S	31	**S. Lätare**	19	**S.4.d.F.Lät.**	4	20	12	4	9

Phasen und Stellung des Mondes.

N. M. d. 1. März 10 h. 44 m. Abends.

☾ Erdf. d. 9.

E. V. d. 9. 6 h. 42 m. Abends.

☾☊ d. 12.

V. M. d. [illegible]. 12 h. 30 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 21.

L. V. d. 24. 7 h. 37 m. Vormittags.

☾☋ d. 25.

N. M. d. 31. 12 h. 20 m. Nachmittags.

Digitized by Google

April hat 30 Tage.

Ostermonat. Die Sonne im Zeichen des Stiers am 19.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
91	M	1	Theodora	20	Märtyr. v. S.	4°	43′N.	12h	3m	51s
92	D	2	Theodosia	21	Jacobus B.	5	6		3	33
93	M	3	Darius	22	Basilius	5	29		3	15
94	D	4	Ambrosius	23	Nikon	5	52		2	57
95	F	5	Maximus	24	Zacharias	6	15		2	40
96	S	6	Irenäus	25	**Mariä Verk.**	6	38		2	22
97	**S**	7	**S. Judica**	26	**S. 5. d. F. Jud.**	7	0	12	2	5
98	M	8	Apollonius	27	Matrona	7	22		1	48
99	D	9	Demetrius	28	Hilarion	7	45		1	32
100	M	10	Daniel	29	Marius v. A.	8	7		1	15
101	D	11	Ezechiel	30	Joh. Clim.	8	29		0	59
102	F	12	Julius	31	Hypatius	8	51		0	43
103	S	13	Hermenegild	1	Mar. v. Aeg.	9	13		0	27
104	**S**	14	**S. Palmar.**	2	**S. Palmar.**	9	34	12	0	12
105	M	15	Olympia	3	Nicetas	9	56	11	59	57
106	D	16	Carisius	4	Joseph	10	17		59	42
107	M	17	Rudolph	5	Theodulus	10	38		59	28
108	D	18	**Gründonn.**	6	**Gründonn.**	10	59		59	14
109	F	19	**Karfreitag**	7	**Karfreitag**	11	20		59	1
110	S	20	Sulpitius	8	Herodion	11	40		58	48
111	**S**	21	**S. Ostern**	9	**S. Ostern**	12	1	11	58	35
112	M	22	**Ostermontag**	10	**Ostermontag**	12	21		58	23
113	D	23	Georg	11	Antipas	12	41		58	12
114	M	24	Albert	12	Basilius v. P.	13	1		58	1
115	D	25	**Markus**	13	Artemon	13	20		57	50
116	F	26	Cletus	14	Martinus P.	13	39		57	40
117	S	27	Anastasius	15	Aristarch	13	58		57	30
118	**S**	28	**S. Quasim.**	16	**S. 1. n. O. Quas.**	14	17	11	57	21
119	M	29	Sibylla	17	Simeon	14	36		57	12
120	D	30	Eutropius	18	Johannes	14	54		57	4

(Vertical in the Russian calendar column: März. — Große Fasten vor Ostern. — April. Marter-W.)

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 6. April.

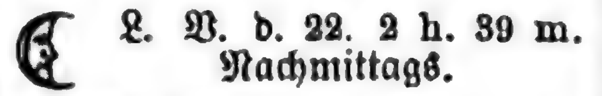
☾ ☊ d. 8.

☽ E. V. d. 8. 2 h. 30 m. Nachmittags.

○ V. M. d. 15. 11 h. 1 m. Abends.

☾ Erdn. d. 18.

☾ ☋ d. 21.



☾ L. V. d. 22. 2 h. 39 m. Nachmittags.

● N. M. d. 30. 2 h. 48 m. Morgens.

Digitized by Google

Friedrich
Deutscher Kaiser und König von Preußen
† 15. Juni 1888.

by Google

121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143

Digitized by Google

Mai hat 31 Tage.

Wonnemonat. Die Sonne im Zeichen der Zwillinge am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
121	M	1	Philipp., Jak.	19	Joh. d. Erem. (April.)	15°	13' N.	11^h	56^m	57^s
122	D	2	Sigismund	20	Theod. v. Tr.	15	31		56	50
123	F	3	**Kreuz. Erf.**	21	Januarius	15	48		56	43
124	S	4	Florian	22	Theod. Syr.	16	6		56	37
125	**S**	5	**S. Miser. D.**	23	**S. 2. n. O. M. D.**	16	23	11	56	32
126	M	6	Joh. v. d. Pf.	24	Sabbas	16	40		56	27
127	D	7	Gottfried	25	Markus Ev.	16	56		56	23
128	M	8	Stanislaus	26	Basil. v. Am.	17	13		56	19
129	D	9	Hiob	27	Simeon	17	29		56	16
130	F	10	Victor	28	Jason u. Sosip.	17	44		56	14
131	S	11	Mamertus	29	9 Märtyrer	18	0		56	12
132	**S**	12	**S. Jubilate**	30	**S. 3. n. O. Jub.**	18	15	11	56	10
133	M	13	Servatius	1	Jeremias Pr. (Mai.)	18	30		56	9
134	D	14	Christian	2	Athan. d. Gr.	18	44		56	9
135	M	15	Sophia	3	**Wasserweihe**	18	58		56	9
136	D	16	Peregrinus	4	Pelagia	19	12		56	10
137	F	17	Jodocus	5	Irene	19	26		56	11
138	S	18	Liborius	6	Hiob	19	39		56	13
139	**S**	19	**S. Cantate**	7	**S. 4. n. O. Cant.**	19	52	11	56	16
140	M	20	Anastasius	8	**Johann. Ev.**	20	4		56	19
141	D	21	Pudens	9	Jesaias	20	16		56	23
142	M	22	Helena	10	Simon Zel.	20	28		56	27
143	D	23	Desiderius	11	Erneuer. Const.	20	40		56	31
144	F	24	Susanna	12	Epiphanius	20	51		56	36
145	S	25	Urban	13	Glyceria	21	2		56	42
146	**S**	26	**S. Rogate**	14	**S. 5. n. O. Rog.**	21	12	11	56	49
147	M	27	Florens	15	Pachom. d. Gr.	21	22		56	56
148	D	28	Wilhelm	16	Theodorus	21	32		57	3
149	M	29	Kuno	17	Andronikus	21	41		57	11
150	D	30	**Ch. Himmelf.**	18	**Chr. Himmelf.**	21	50		57	19
151	F	31	Petronilla	19	Patricius	21	59		57	27

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdf. d. 3. Mai.

☾ ☊ d. 5.

☽ E. V. d. 8. 7 h. 25 m. Vormittags.

○ V. M. d. 15. 7 h. 25 m. Vormittags.

☾ Erdn. d. 16.

☾ ☋ d. 18.

☾ L. V. d. 21. 10 h. 36 m. Abends.

● N. M. d. 29. 6 h. 2 m. Nachmittags.

☾ Erdf. d. 31.

Digitized by Google

Juni hat 30 Tage.

Brachmonat. Die Sonne im Zeichen des Krebses am 21.

Tage des Jahres	Wochentage	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
152	S	1 Nikodemus	20 Thalelaeus	Mai.	22°	7′N.	11ʰ	57ᵐ	36ˢ
153	**S**	2 **S. Exaudi**	21 **S. 6. n. O. Ex.**		22	15	11	57	46
154	M	3 Erasmus	22 Basiliscus		22	22		57	55
155	D	4 Carpatius	23 Michael B.		22	29		58	5
156	M	5 Bonifacius	24 Simeon		22	36		58	16
157	D	6 Benignus	25 Haupt J. d. T.		22	42		58	26
158	F	7 Lucretia	26 Carpus Ap.		22	48		58	37
159	S	8 Medardus †	27 Helladius		22	54		58	49
160	**S**	9 **S. Pfingsten**	28 **S. Pfingsten**		22	59	11	59	0
161	M	10 **Pfingstmtg.**	29 **Pfingstmtg.**		23	3		59	12
162	D	11 Barnabas	30 Isaak v. Dalm.		23	7		59	24
163	M	12 **Quatember** †	31 Hermas		23	11		59	36
164	D	13 Tobias	1 Justinus	Juni.	23	15	11	59	48
165	F	14 Elisäus †	2 Nicephorus		23	18	12	0	1
166	S	15 Vitus †	3 Lucillian		23	20		0	13
167	**S**	16 **S. Trinit.**	4 **S. All. Heil.**		23	22	12	0	26
168	M	17 Volkmar	5 Dorotheus		23	24		0	39
169	D	18 Gervasius	6 Bessarion		23	26		0	52
170	M	19 Silverius	7 Theodotus		23	27		1	5
171	D	20 **Frohnleichn.**	8 Theodor Str.		23	27		1	18
172	F	21 Albanus	9 Cyrill v. Al.		23	27		1	31
173	S	22 Achatius	10 Timotheus		23	27		1	44
174	**S**	23 **S. 1. n. Tr.**	11 **S. 2. n. Pf.**		23	26	12	1	57
175	M	24 **Johann. d. T.**	12 Onuphr., Petr.		23	25		2	10
176	D	25 Elogius	13 Acyline		23	24		2	22
177	M	26 Jeremias	14 Elisa Pr.		23	22		2	35
178	D	27 7 Schläfer	15 Amos Pr.		23	19		2	48
179	F	28 Leo †	16 Tychon		23	16		3	0
180	S	29 **Pet. u. Paul**	17 Manuel		23	13		3	12
181	**S**	30 **S. 2. n. Tr.**	18 **S. 3. n. Pf.**		23	10	12	3	24

Phasen und Stellung des Mondes.

☾☊ d. 1. Juni.

☽ E. V. d. 6. 8 h. 44 m. Abends.

🌕 V. M. d. 13. 2 h. 41 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 13.

☾☋ d. 14.

☾ L. V. d. 20. 8 h. 18 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 27.

🌑 N. M. d. 28. 9 h. 36 m. Vormittags.

☾☊ d. 28.

Digitized by Google

Kaiserin und Königin Friedrich.

Digitized by Google

Tage des Jahres.	Wochentage.
182	
183	
184	
185	
186	
187	
188	
189	
190	
191	
192	
193	
194	
195	
196	
197	
198	
199	
200	
201	
202	
203	
204	
205	
206	

Juli hat 31 Tage.

Heumonat. Die Sonne im Zeichen des Löwen am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
182	M	1	Theobald	19	Judas Ap.	Juni.	23°	6' N.	12h	3m	36s
183	D	2	**Mar. Heims.**	20	Methodius	Petri Fasten	23	1		3	47
184	M	3	Cornelius	21	Julianus		22	56		3	58
185	D	4	Ulrich	22	Eusebius		22	51		4	9
186	F	5	Charlotte	23	Agrippina		22	46		4	20
187	S	6	Esaias	24	Geb. Joh. d. T.		22	40		4	30
188	**S**	7	**S. 3. n. Tr.**	25	**S. 4. n. Pf.**		22	33	12	4	40
189	M	8	Kilian	26	David v. Th.		22	26		4	49
190	D	9	Cyrillus	27	Samson		22	19		4	58
191	M	10	7 Brüder	28	Cyrus, Joh.		22	12		5	6
192	D	11	Pius	29	**Petr., Paul.**		22	4		5	14
193	F	12	Heinrich	30	12 Apostel		21	56		5	22
194	S	13	Margarethe	1	Cosm., Dam.	Juli.	21	47		5	29
195	**S**	14	**S. 4. n. Tr.**	2	**S. 5. n. Pf.**		21	38	12	5	36
196	M	15	**Apostel Teil.**	3	Hyacinthus		21	29		5	42
197	D	16	Ruth	4	Andreas v. Cr.		21	19		5	48
198	M	17	Alexius	5	Athanasius		21	9		5	53
199	D	18	Eugenius	6	Sisoes d. Gr.		20	58		5	58
200	F	19	Rufina	7	Thomas, Acac.		20	47		6	2
201	S	20	Elias	8	Prokop		20	36		6	5
202	**S**	21	**S. 5. n. Tr.**	9	**S. 6. n. Pf.**		20	25	12	6	8
203	M	22	Mar. Magd.	10	45 Märtyrer		20	13		6	11
204	D	23	Apollinaris	11	Euphemia		20	0		6	13
205	M	24	Christina	12	Proklus, Hilar.		19	48		6	14
206	D	25	**Jakobus**	13	Gabriel Erz.		19	35		6	15
207	F	26	Anna	14	Aquila		19	22		6	15
208	S	27	Martha	15	Cerycus		19	8		6	15
209	**S**	28	**S. 6. n. Tr.**	16	**S. 7. n. Pf.**		18	54	12	6	14
210	M	29	Beatrix	17	Marina		18	40		6	12
211	D	30	Abdon	18	Hyacinthus		18	26		6	10
212	M	31	Ignatius	19	Macrina, Dius		18	11		6	8

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 6. Juli 6 h. 42 m. Vormittags.

☾ L. V. d. 19. 8 h. 28 m. Abends.

☾ Erdn. d. 12.

☾ Erdf. d. 24.

☾ ☋ d. 12.

☾ ☊ d. 26.

V. M. d. 12. 9 h. 45 m. Abends.

N. M. d. 28. 12 h. 43 m. Morgens.

Digitized by Google

August hat 31 Tage.

Erntemonat. Die Sonne im Zeichen der Jungfrau am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
213	D	1	Petri Kettenf.	20	Elias Pr.	Juli.	17°	56′N.	12h	6m	4s
214	F	2	Gustav	21	Simeon		17	40		6	0
215	S	3	August	22	Mar. Magd.		17	25		5	55
216	S	4	**S. 7. n. Tr.**	23	**S. 8. n. Pf.**		17	9	12	5	50
217	M	5	Oswald	24	Christina		16	52		5	44
218	D	6	Verkl. Chr.	25	Entschl. Annas		16	36		5	38
219	M	7	Afra	26	Hermolaus		16	19		5	31
220	D	8	Cyriakus	27	Pantelemon		16	2		5	23
221	F	9	Roland	28	Prochorus		15	45		5	15
222	S	10	Laurentius	29	Callinikus		15	27		5	6
223	S	11	**S. 8. n. Tr.**	30	**S. 9. n. Pf.**		15	10	12	4	57
224	M	12	Klara	31	Eudocimus		14	52		4	47
225	D	13	Hippolytus	1	Holz d. Kr.	August.	14	33		4	36
226	M	14	Eusebius †	2	Stephan	Fasten der Mutter Gottes.	14	15		4	25
227	D	15	**Mar. Hmlf.**	3	Isaak		13	56		4	13
228	F	16	Rochus	4	7 Schläfer		13	37		4	1
229	S	17	Bertram	5	Eusignius		13	18		3	49
230	S	18	**S. 9. n. Tr.**	6	**S. 10. n. Pf.**		12	59	12	3	36
231	M	19	Sebaldus	7	Dometius		12	39		3	22
232	D	20	Bernhard	8	Emilian		12	19		3	8
233	M	21	Adolph	9	Matthias		11	59		2	53
234	D	22	Philibert	10	Laurentius		11	39		2	38
235	F	23	Zachäus	11	Euplus		11	19		2	23
236	S	24	**Bartholom.**	12	Photius		10	58		2	7
237	S	25	**S. 10. n. Tr.**	13	**S. 11. n. Pf.**		10	38	12	1	51
238	M	26	Samuel	14	Micha Pr.		10	17		1	34
239	D	27	Gebhard	15	**Mariä Himlf.**		9	56		1	17
240	M	28	Augustin	16	Schweißtuch		9	34		1	0
241	D	29	**Joh. Enth.**	17	Myron		9	13		0	42
242	F	30	Benjamin	18	Florus, Laurus		8	52		0	24
243	S	31	Paulinus	19	Andreas Strat.		8	30	12	0	6

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 4. August 2 h. 10 m. Nachmittags.

☾ ☋ d. 8.

☾ Erdn. d. 9.

V. M. d. 11. 5 h. 26 m. Vormittags.

☾ L. V. d. 18. 11 h. 34 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 21.

☾ ☊ d. 22.

N. M. d. 26. 2 h. 43 m. Nachmittags.

Digitized by Google

Victor Emanuel
Kronprinz von Italien.

Digitized by Google

244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264

Digitized by Google

September hat 30 Tage.

Herbstmonat. Die Sonne im Zeichen der Wage am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
244	S	1 S. 11. n. Tr.	20 S. 12. n. Pf.	August.	8° 8′ N.	11h 59m 47s
245	M	2 Absalon	21 Thaddäus Ap.		7 46	59 28
246	D	3 Mansuetus	22 Agathonikus		7 24	59 9
247	M	4 Rosalia	23 Lupus		7 2	58 49
248	D	5 Herkules	24 Eutyches		6 40	58 29
249	F	6 Magnus	25 Bartholomäus		6 18	58 9
250	S	7 Regina	26 Hadr., Natalia		5 55	57 49
251	S	8 S. 12. n. Tr.	27 S. 13. n. Pf.		5 33	11 57 29
252	M	9 Bruno [M. G.	28 Moses a. Anth.		5 10	57 8
253	D	10 Sosthenes	29 Johann. Enth.		4 47	56 47
254	M	11 Protus	30 Alexander		4 24	56 26
255	D	12 Syrus	31 Gürtel Mariä		4 1	56 5
256	F	13 Maternus	1 Simeon	N. September.	3 38	55 44
257	S	14 Kreuz.-Erh.	2 Mamas		3 15	55 23
258	S	15 S. 13. n. Tr.	3 S. 14. n. Pf.		2 52	11 55 2
259	M	16 Euphemia	4 Babylas		2 29	54 40
260	D	17 Lambertius	5 Zacharias		2 6	54 19
261	M	18 Quatember †	6 Michael Erz.		1 43	53 58
262	D	19 Sidonia	7 Sozon		1 19	53 37
263	F	20 Fausta †	8 Mariä Geb.		0 56	53 16
264	S	21 Matthäus †	9 Joach., Anna		0 33	52 55
265	S	22 S. 14. n. Tr.	10 S. 15. n. Pf.		0 9 N.	11 52 34
266	M	23 Thekla	11 Theodora		0 14 S.	52 13
267	D	24 Joh. Empf.	12 Autonomus		0 38	51 53
268	M	25 Kleophas	13 Cornelius		1 1	51 32
269	D	26 Cyprian	14 Kreuz. Erhöh.		1 24	51 12
270	F	27 Cosm., Dam.	15 Nicetas		1 48	50 52
271	S	28 Wenzeslaus	16 Euphemia		2 11	50 32
272	S	29 S. 15. n. Tr.	17 S. 16. n. Pf.		2 35	11 50 12
273	M	30 Hieron. [Mich.	18 Eumenius		2 58	49 53

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 2. September 8 h. 18 m. Abends.

☾ ☋ d. 4.

☾ Erdn. d. 6.

V. M. d. 9. 2 h. 36 m. Nachmittags.

☾ L. V. d. 17. 5 h. 32 m. Morgens.

☾ ☊ d. 18.

☾ Erdf. d. 18.

N. M. d. 25. 3 h. 25 m. Morgens.

Digitized by Google

Oktober hat 31 Tage.

Weinmonat. Die Sonne im Zeichen des Skorpions am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
274	D	1	Remigius	19	Trophimus	September.	3°	21′ S.	11h	49m	34s
275	M	2	Leodegar	20	Eustathius		3	44		49	15
276	D	3	Jairus	21	Quadratus		4	8		48	56
277	F	4	Franz	22	Phokas		4	31		48	38
278	S	5	Fides	23	Joh. Empf.		4	54		48	20
279	**S**	6	**S. 16. n. Tr.**	24	**S. 17. n. Pf.**		5	17	11	48	3
280	M	7	Abadias	25	Euphr., Sergius		5	40		47	46
281	D	8	Pelagia	26	**Verbann. Joh.**		6	3		47	29
282	M	9	Dionysius	27	Kallistratus		6	26		47	13
283	D	10	Gereon	28	Chariton		6	49		46	57
284	F	11	Burchard	29	Cyriakus		7	11		46	41
285	S	12	Maximilian	30	Gregor v. Arm.		7	34		46	26
286	**S**	13	**S. 17. n. Tr.**	1	**S. 18. n. Pf.**	Oktober.	7	56	11	46	12
287	M	14	Kallistus	2	Cyprian		8	19		45	58
288	D	15	Hedwig	3	Dionysius		8	41		45	45
289	M	16	Gallus	4	Hierotheus		9	3		45	32
290	D	17	Florentin	5	Charitine		9	25		45	20
291	F	18	**Lukas Ev.**	6	Thomas Ap.		9	47		45	9
292	S	19	Ferdinand	7	Serg., Bacchus		10	9		44	58
293	**S**	20	**S. 18. n. Tr.**	8	**S. 19. n. Pf.**		10	30	11	44	48
294	M	21	Ursula	9	Jakobus Alph.		10	52		44	38
295	D	22	Cordula	10	Eulampius		11	13		44	29
296	M	23	Severin	11	Philippus Ap.		11	34		44	21
297	D	24	Salome	12	3 Märtyrer		11	55		44	14
298	F	25	Crispinus	13	Carpus		12	16		44	7
299	S	26	Amandus	14	Nazarius		12	36		44	1
300	**S**	27	**S. 19. n. Tr.**	15	**S. 20. n. Pf.**		12	56	11	43	56
301	M	28	**Simon, Juda**	16	Longinus		13	16		43	52
302	D	29	Narcissus	17	Hosea Pr.		13	36		43	48
303	M	30	Hartmann	18	Lukas Ev.		13	56		43	45
304	D	31	**Refor.-Fest** †	19	Joël Pr.		14	16		43	42

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdn. d. 1. Oktober.

☾☊ d. 1.

☽ E. V. d. 2. 2 h. 16 m. Morgens.

🌕 V. M. d. 9. 2 h. 9 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 15.

☾☊ d. 15.

☾ L. V. d. 17. 1 h. 20 m. Morgens.

🌑 N. M. d. 24. 3 h. 9 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 27.

☾☊ d. 28.

☽ E. V. d. 31. 9 h. 13 m. Vormittags.

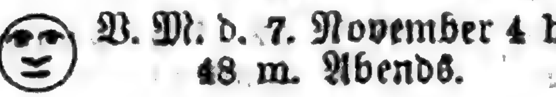
Digitized by Google

November hat 30 Tage.

Windmonat. Die Sonne im Zeichen des Schützen am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
305	F	1	**Aller Heil.**	20	Artemius	October.	14°	35′S.	11h	43m	41s
306	S	2	Aller Seelen	21	Hilarion		14	54		43	40
307	S	3	**S. 20. n. Tr.**	22	**S. 21. n. Pf.**		15	13	11	43	40
308	M	4	Carolus B.	23	Jakobus Ap.		15	31		43	41
309	D	5	Blandine	24	Arethas		15	50		43	43
310	M	6	Leonhard	25	Marcianus		16	8		43	46
311	D	7	Erdmann	26	Demetrius		16	25		43	49
312	F	8	Gottfried	27	Nestor		16	43		43	53
313	S	9	Theodor [M. L.	28	Terentius		17	0		43	58
314	S	10	**S. 21. n. Tr.**	29	**S. 22. n. Pf.**		17	17	11	44	4
315	M	11	Martin B.	30	Zenobius		17	33		44	11
316	D	12	Jonas	31	Stachys		17	50		44	19
317	M	13	Briccius	1	Cosm., Dam.	November.	18	6		44	27
318	D	14	Levinus	2	Acindynus		18	21		44	36
319	F	15	Leopold	3	Acepsimas		18	37		44	47
320	S	16	Ottomar	4	Joannicius		18	52		44	58
321	S	17	**S. 22. n. Tr.**	5	**S. 23. n. Pf.**		19	6	11	45	10
322	M	18	Gelasius	6	Paulus		19	21		45	22
323	D	19	Elisabeth	7	Lazarus		19	35		45	36
324	M	20	Edmund	8	Michael Erz.		19	48		45	51
325	D	21	Mariä Opfer	9	Onesiphorus		20	2		46	6
326	F	22	Cäcilia	10	Erast., Olymp.		20	15		46	22
327	S	23	Clemens	11	Menas		20	27		46	39
328	S	24	**S. 23. n. Tr.**	12	**S. 24. n. Pf.**		20	39	11	46	56
329	M	25	Katharina	13	Joh. Chrysost.		20	51		47	15
330	D	26	Konrad	14	Philipp Ap.		21	2		47	34
331	M	27	Otto	15	Gurias	Fast. n. W.	21	13		47	54
332	D	28	Günther	16	Matthäus Ev.		21	24		48	15
333	F	29	Walter	17	Gregor		21	34		48	36
334	S	30	**Andreas**	18	Plato		21	44		48	58

Phasen und Stellung des Mondes.



V. M. d. 7. November 4 h. 48 m. Abends.

N. M. d. 23. 2 h. 26 m. Morgens.

☾ ☊ d. 11.

☾ Erdn. d. 24.

☾ Erdf. d. 12.

☾ ☋ d. 25.

L. V. d. 15. 9 h. 19 m. Abends.

E. V. d. 29. 6 h. 12 m. Abends.

Digitized by Google

Dezember hat 31 Tage.

Christmonat. Die Sonne im Zeichen des Steinbocks am 21.

Tage des Jahres	Wochentage		Verbesserter		Russischer Kal.	Abweich. der Sonne		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
335	S	1	**S. 1. Adv.**	19	**S. 25. n. Pf.**	21°	53′ S.	11h	49m	20s
336	M	2	Candidus	20	Gregor Dec.	22	2		49	43
337	D	3	Cassianus	21	**Mar. Eing.**	22	11		50	7
338	M	4	Barbara	22	Philemon	22	19		50	31
339	D	5	Abigail	23	Amphilochius	22	27		50	56
340	F	6	Nikolaus B.	24	Katharina	22	34		51	21
341	S	7	Agathon	25	Clemens	22	40		51	47
342	S	8	**S. 2. Adv. M.**	26	**S. 26. n. Pf.**	22	47	11	52	14
343	M	9	Joachim [C.	27	Jakob. v. Pers.	22	53		52	41
344	D	10	Judith	28	Stephanus	22	58		53	8
345	M	11	Damasus	29	Paramonus	23	3		53	36
346	D	12	Ottilia	30	Andreas Ap.	23	8		54	4
347	F	13	Lucia	1	Nahum Pr.	23	12		54	32
348	S	14	Nicasius	2	Habakuk Pr.	23	15		55	1
349	S	15	**S. 3. Adv.**	3	**S. 27. n. Pf.**	23	18	11	55	30
350	M	16	Albina	4	Barbara	23	21		55	59
351	D	17	Lazarus	5	Sabbas	23	23		56	29
352	M	18	**Quatember** †	6	**Nicolaus**	23	25		56	58
353	D	19	Abraham	7	Ambrosius	23	26		57	28
354	F	20	Ammon †	8	Patapius	23	27		57	58
355	S	21	**Thomas Ap.** †	9	Anna Empf.	23	27		58	28
356	S	22	**S. 4. Adv.**	10	**S. 28. n. Pf.**	23	27	11	58	58
357	M	23	Dagobert	11	Daniel	23	26		59	28
358	D	24	Adam, Eva †	12	Spyridion	23	25	11	59	58
359	M	25	**Christfest**	13	Eustratius	23	24	12	0	28
360	D	26	Stephanus	14	Thyrsus	23	22		0	58
361	F	27	**Johann. Ev.**	15	Eleutherius	23	19		1	28
362	S	28	Unsch. Kindl.	16	Haggai Pr.	23	16		1	58
363	S	29	**S. n. Weihn.**	17	**S. 2. v. Weihn.**	23	13	12	2	27
364	M	30	David	18	Sebastianus	23	9		2	56
365	D	31	Sylvester	19	Bonifacius	23	4		3	25

Novbr. — Dezember. — Fasten vor Weihnachten.

Phasen und Stellung des Mondes.

V. M. d. 7. Dezember 10 h. 35 m. Vormittags.

☾ ☊ d. 8.

☾ Erdf. d. 10.

L. V. d. 15. 3 h. 41 m. Nachmittags.

N. M. d. 22. 1 h. 35 m. Nachmittags.

☾ ☋ d. 22.

☾ Erdn. d. 23.

E. V. d. 29. 5 h. 59 m. Morgens.

Sadi Carnot

Präsident der französischen Republik.

y Google

Digitized by Google

Kalender der Juden. 5649—5650.

1889.	5649.	1889.	5649.
Jan. 3.	1. Schebat.	Juli 29.	1. Ab.
Febr. 2.	1. Adar.	August 6.	9. „ Fast., Tempel-Verbrennung.
„ 15.	14. „ Klein-Pur.	„ 28.	1. Elul.
März 4.	1 Veadar.		
„ 14.	11. „ Fast.-Esther.		5650.
„ 17.	14. „ Purim.	Sept. 26.	1. Tischri. Neuj.-F.*
„ 18.	15. „ Schuschan-Purim.	„ 27.	2. „ 2tes Fest.*
April 2.	1. Nisan.	„ 29.	4. „ Fast.-Ged.
„ 16.	15. „ Passah-A.*	Oktbr. 5.	10. „ Vers.-Fest.*
„ 17.	16. „ 2tes Fest.*	„ 10.	15. „ Laubh.-F.*
„ 22.	21. „ 7tes Fest.*	„ 11.	16. „ 2tes Fest.*
„ 23.	22. „ 8tes Fest.*	„ 16.	21. „ Palmenfest.
Mai 2.	1. Ijar.	„ 17.	22. „ Laubh.-E.*
„ 19.	18. „ Lag-B'omer.	„ 18.	23. „ Gesetz.-Fr.*
„ 31.	1. Sivan.	„ 26.	1. Marcheschwan.
Juni 5.	6. „ Wochenfest*	Novbr. 24.	1. Kislev.
„ 6.	7. „ 2tes Fest.*	Dezbr. 18.	25. „ Tempelw.
„ 30.	1. Thamuz.	„ 24.	1. Tebeth.
Juli 16.	17. „ Fast., Tempel-Erober.		

Die mit * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.
An jedem Sonnabend ist Sabbat.

Kalender der Mohammedaner. 1306—1307.

1889.	1306.	1889.	1306.
Januar 4.	1. Dschemâdi-el-awwel.	Juni 30.	1. Dsu'l-kade.
Febr. 3.	1. Dschemâdi-el-acher.	Juli 30.	1. Dsu'l-hedsche.
			1307.
März 4.	1. Redscheb.	August 28.	1. Moharrem.
April 3.	1. Schabân.	Sept. 12.	16. „ Jerusalem zur Kibla erklärt.
„ 18.	16. „ Mecca zur Kaaba erklärt.	„ 27.	1. Safar.
Mai 2.	1. Ramadân (Fastenmonat).	Oktbr. 26.	1. Rebî-el-awwel.
		Novbr. 25.	1. Rebî-el-acher.
Juni 1.	1. Schewwâl (gr. Beiram).	Dezbr. 24.	1. Dschemâdi-el-awwel.

An jedem Freitag ist Dschuma.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Nördliche.		Südliche.	
♈ Widder 0°	♋ Krebs 90°	♎ Wage 180°	♑ Steinbock 270°
♉ Stier 30	♌ Löwe 120	♏ Skorpion 210	♒ Wasserm. 300
♊ Zwillinge 60	♍ Jungfr. 150	♐ Schütz 240	♓ Fische 330

Digitized

Reduktion der Zeit.

Namen der Städte.	Länge von Paris.				Mittag in Lissabon.			Mittag in Paris.			Mittag in Berlin.			Mittag in Petersburg.		
	°	'	"		h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.
Lissabon . .	11°	31'	25"		12	0	0	11	13	54	10	29	40	9	22	1
Dublin . .	8	40	32			11	24		25	18		41	4		33	25
Madrid . .	6	1	31	Westlich.		22	0		35	54		51	40		44	1
Edinburg . .	5	31	3			24	2		37	56	10	53	42		46	3
Bordeaux . .	2	51	36			34	40		48	34	11	4	20		56	41
London . .	2	20	28			36	44	11	50	38		6	24	9	58	45
Paris . . .	0	0	0			46	6	12	0	0		15	46	10	8	7
Brüssel . .	2	1	56			54	14		8	8		23	54		16	15
Lyon . . .	2	26	46	Oestlich.		55	53		9	47		25	33		17	54
Amsterdam .	2	32	54			56	18		10	12		25	58		18	19
Marseille . .	3	3	24		12	58	20		12	14		28	0		20	21
Genf . . .	3	48	56		1	1	22		15	16		31	2		23	23
Köln . . .	4	37	28			4	36		18	30		34	16		26	37
Turin . . .	5	21	33			7	32		21	26		37	12		29	33
Straßburg .	5	25	54			7	50		21	44		37	30		29	51
Karlsruhe . .	6	3	52			10	22		24	16		40	2		32	23
Zürich . . .	6	12	51			10	57		24	51		40	37		32	58
Bremen . .	6	28	6			11	58		25	52		41	38		33	59
Stuttgart . .	6	50	28			13	28		27	22		43	8		35	29
Mailand . .	6	51	15			13	31		27	25		43	11		35	32
Kassel . . .	7	3	39			14	21		28	15		44	1		36	22
Hamburg . .	7	38	11			16	39		30	33		46	19		38	40
Gotha . . .	8	22	23			19	36		33	30		49	16		41	37
Florenz . .	8	55	13			21	47		35	41		51	27		43	48
München . .	9	16	17			23	11		37	5		52	51		45	12
Venedig . .	10	1	12			26	10		40	4		55	50		48	11
Rom . . .	10	8	38			26	41		40	35		56	21		48	42
Kopenhagen .	10	14	29			27	4		40	58		56	44		49	5
Palermo . .	11	0	55			30	10		44	4	11	59	50		52	11
Berlin . . .	11	3	29			30	20		44	14	12	0	0		52	21
Dresden . .	11	23	27			31	40		45	34		1	20		53	41
Triest . . .	11	25	16			31	47		45	41		1	27		53	48
Neapel . . .	11	54	52			33	46		47	40		3	26		55	47
Prag . . .	12	5	8			34	27		48	21		4	7	10	56	28
Wien . . .	14	0	7			42	7	12	56	1		11	47	11	4	8
Stockholm .	15	48	15			48	59	1	2	53		18	39		11	0
Danzig . .	16	19	39			51	25		5	19		21	5		13	26
Königsberg .	18	9	32		1	58	44		12	38		28	24		20	45
Warschau . .	18	41	35		2	0	52		14	46		30	32		22	53
Athen . . .	21	23	28			11	40		25	34	12	41	20		33	41
Konstantinopel	26	38	50			32	41		46	35	1	2	21	11	54	42
Petersburg .	27	58	7			37	59		51	53		7	39	12	0	0
Odessa . . .	28	25	21		2	39	47	1	58	41		9	27		1	48
Moskau . .	35	14	3		3	7	2	2	20	56	1	36	42	12	29	3

Genealogie.

Erste Abteilung.

Genealogie der europäischen Regenten,

sowie der Regenten europäischer Abkunft

und

aller lebenden Glieder ihrer Häuser.

Deutschland.

Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen ꝛc. (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. 27. Januar 1859, Sohn des † Kaisers und Königs Friedrich und der Kaiserin und Königin Victoria, Princess Royal von Großbritannien und Irland; succ. seinem Vater 15. Juni 1888; verm. 27. Februar 1881 mit

Augusta Victoria, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. 22. Oktober 1858, des † Herzogs Friedrich zu Schleswig-Holstein und der Herzogin Adelheid, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, Tochter.

Ältester Sohn.

Friedrich **Wilhelm** Victor August Ernst, **Kronprinz** des **Deutschen Reiches** und **Kronprinz** von Preußen (Kais. u. Kgl. Hoheit), geb. 6. Mai 1882.

(Vgl. Preußen.)

Digitized by

Anhalt.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (20), 1848, S. 8, und 1871, S. 3 [1]).]

Leopold **Friedrich** Franz Nicolaus, Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westfalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig ꝛc. (Hoheit), geb. 29. April 1831, Sohn des Herzogs Leopold Friedrich (geb. 1. Okt. 1794, † 22. Mai 1871) und der Herzogin Friederike (geb. 30. Sept. 1796, † 1. Januar 1850), Tochter des † Prinzen Friedrich Ludwig Karl von Preußen; succ. seinem Vater 22. Mai 1871 in der Regierung über die zum Herzogtum Anhalt vereinigten Lande Anhalt-Dessau, Anhalt-Köthen und Anhalt-Bernburg; Kgl. preuß. General der Infanterie à la suite; verm. 22. April 1854 mit Herzogin **Antoinette** Charlotte Marie Josephine Caroline Frida (Hoheit), geb. 17. April 1838, des † Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg, Herzogs zu Sachsen, Tochter.

Kinder: 1. † Erbprinz Leopold Friedrich Franz Ernst (geb. 18. Juli 1855 † 2. Februar 1886). **Dessen Witwe:**

Erbprinzessin **Elisabeth** Charlotte Alexandra Marie Luise von Hessen (Hoheit), geb. 13. Juni 1861, Tochter des † Landgrafen Friedrich von Hessen; verm. mit dem Erbprinzen Leopold 26. Mai 1884.

Dessen Tochter: Prinzessin **Antoinette Anna** Alexandra Marie Luise Agnes Elisabeth Auguste Friederike (Hoheit), geb. zu Schloß Georgium bei Dessau 3. März 1885.

2. Erbprinz Leopold **Friedrich** Eduard Carl Alexander (Hoheit), geb. zu Dessau 19. August 1856, Hauptmann à la suite des anhaltischen Infanterieregiments Nr. 93 und der Armee.
3. Prinzessin **Elisabeth** Marie Friederike Amalie Agnes, geb. zu Wörlitz 7. September 1857; verm. 17. April 1877 mit Adolf Friedrich, Erb-Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.
4. Pr. **Eduard** Georg Wilhelm Maximilian (Hoheit), geb. zu Dessau 18. April 1861, Premierleut. à la suite des Kgl. preuß. 1. Garde-Dragonerregiments und des anhaltischen Infanterieregiments Nr. 93.
5. Pr. **Aribert** Joseph Alexander (Hoheit), geb. zu Wörlitz 18. Juni 1864, Sekondeleut. im 1. Garde-Dragonerregiment und à la suite des anhalt. Infanterieregts Nr. 93.
6. Prinzessin **Alexandra** Therese Marie (Hoheit), geb. zu Dessau 4. April 1868.

Schwestern.

1. Prinzessin Friederike Amalie **Agnes**, geb. 24. Juni 1824; verm. 28. April 1853 mit Ernst, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzoge von Sachsen-Altenburg.
2. Prinzessin **Maria** Anna, geb. 14. September 1837; verm. 29. Nov.

---

[1]) Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs, in den Einleitungen zu den Genealogien, gilt die erste den in den Jahrgängen 1830, 1831 u. 1832 enthaltenen historisch-genealogischen Übersichten, die zweite den chronologischen Notizen fürstlicher Würden und den Stammwappen (Jahrg. 1848).

Digitized by Google

1854 mit Friedrich Carl Nicolaus, Prinzen von Preußen; Witwe 15. Juni 1885.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Prinz Georg Bernhard (geb. 21. Febr. 1796, † 16. Okt. 1865), verm. I) 6. August 1825 mit Prinzessin Caroline Auguste Luise Amalie (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829), des † Pr. Karl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; II) in morganatischer Ehe 4. Okt. 1831 mit Therese Emma Gräfin von Reina geb. von Erdmannsdorff (geb. 12. September 1807, † 28. Februar 1848); siehe die Kinder dieser Ehe, Grafen und Gräfinnen von Reina, im Geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Luise, geb. 22. Juni 1826.

2. † Pr. Friedrich August (geb. 23. Sept. 1799, † 4. Dez. 1864). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Marie Luise Charlotte (Hoheit), geb. 9. Mai 1814, des † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Kassel Tochter; verm. 11. Sept. 1832.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Adelheid Marie, geb. 25. Dezember 1833; verm. 23. April 1851 mit Adolf Wilhelm Karl August Friedrich, Herzog von Nassau.

2) Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dez. 1837; verm. 30. Mai 1862 mit Wilhelm Carl August Prinzen von Schaumburg-Lippe.

3) Prinzessin Hilda Charlotte (Hoheit), geb. 13. Dezbr. 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie

Anhalt-Bernburg.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 9.]

† Herzog Alexander Carl (geb. 2. März 1805, † 19. August 1863), succed. seinem Vater, dem Herzog Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834, letzter Herzog von Anhalt-Bernburg. **Dessen Witwe:**

Herzogin Friederike Caroline Juliane (Hoh.), geb. 9. Okt. 1811, des † Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg Tochter; verm. 30. Oktober 1834; Herzogin-Mitregentin seit 8. Oktober 1855. [Ballenstedt.]

Baden.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (13), und 1848, S. 10.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen [1]) (Kgl. Hoheit), geb. 9. Sept. 1826, Sohn des Großherzogs Carl Leopold Friedrich (geb. 29. August 1790, † 24. April 1852)

[1]) Die Prinzen des Großherzogl. Hauses führen ebenfalls den Titel „Herzog von Zähringen", sowie Prinzen und Prinzessinnen den Titel „Markgrafen und Markgräfinnen von Baden".

Digitized by Google

und dessen Gemahlin Sophie Wilhelmine (geb. 21. Mai 1801, † 6. Juli 1865), des † Königs Gustav IV. Adolph von Schweden Tochter; folgt als „Regent“ an der Stelle seines Bruders, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 15. August 1824, † 22. Januar 1858), seinem Vater am 24. April 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden“ an 5. Sept. 1856; Kgl. preuß. General-Oberst der Kavallerie und Generalinspekteur der V. Armee-Inspektion, Chef des 1. badischen Leib-Grenadierregts Nr. 109, des 1. badischen Leib-Dragonerregts Nr. 20, des 1. badischen Feld-Artillerieregts Nr. 14, des Kgl. preuß. rheinischen Ulanenregts Nr. 7 und des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 50; verm. 20. September 1856 mit

Großherzogin Luise Marie Elisabeth (Kgl. Hoheit), geb. 3. Dezember 1838, Tochter des † Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Wilhelm I.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August (Kgl. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 9. Juli 1857, Oberstleutnant à la suite des 1. Garderegiments zu Fuß, des 1. badischen Leib-Grenadierregts Nr. 109 und des 1. Garde-Ulanenregiments, komm. zur Dienstleistung beim 5. badischen Infanterieregt Nr. 113; verm. auf Schloß Hohenburg 20. September 1885 mit

Erbgroßherzogin Hilda Charlotte Wilhelmine (Kgl. Hoheit), geb. zu Biebrich 5. November 1864, des Herzogs Adolf von Nassau und der Herzogin Adelheid, geb. Prinzessin von Anhalt, Tochter.

2. Prinzessin Sophie Marie Victoria (Kgl. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 7. August 1862; verm. zu Karlsruhe 20. September 1881 mit dem Kronprinzen von Schweden und Norwegen, Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858.

Geschwister.

1. Prinzessin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie (Großherzogl. Hoheit), geb. 6. Dezember 1820; verm. 3. Mai 1842 mit Ernst II., damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von S.-Coburg und Gotha.
2. Pr. Ludwig Wilhelm August (Großherzogl. Hoheit), geb. 18. Dez. 1829, Kgl. preuß. General der Infanterie, Chef des 4. badischen Infanterieregts Nr. 112; verm. 11. Februar 1863 mit

Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowska, Herzogin von Leuchtenberg (Kaiserl. Hoheit), geb. 16. (4.) Okt. 1841, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter (griechischer Konf.).

Kinder (Großhzgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Sophie Marie Luise Amalie Josephine, geb. zu Baden 26. Juli 1865.

2) Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. zu Baden 10. Juli 1867.

3. Pr. Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian (Großhzgl. Hoheit), geb. 9. März 1832, Kgl. preuß. General der Kavallerie, Chef des 3. bad. Dragonerregts Nr. 22; morganatisch vermählt 17. Mai 1871 mit

Rosalie Luise Gräfin von Rhena, geb. Freiin von Beust, geb. 10. Juni 1845.

Sohn: Friedrich Maximilian Alexander Graf von Rhena, geb. 29. Januar 1877.

Digitized by Google

4. Prinzessin Marie Amalie (Großhzgl. Hoheit), geb. 20. Nov 1834; verm. 11. Sept. 1858 mit Ernst Leopold Victor Carl &c., Fürsten zu Leiningen.
5. Prinzessin Cäcilie Auguste (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. September 1839; verm. 28. August 1857 mit Michael Nikolajewitsch, Großfürsten von Rußland (griechischer Konf.).

Vaters-Brüder.

Kinder des Großvaters, Großherzogs Carl Friedrich (geb. 22. November 1728, † 10. Juni 1811). verm. I) 28. Januar 1751 mit Caroline Luise (geb. 11. Juli 1723, † 8. April 1783), des Landgrafen Ludwig VIII. zu Hessen-Darmstadt Tochter; II) mit Luise Caroline geb. Freiin Geyer von Geyersberg (geb. 26. Mai 1768, zur Freiin von Hochberg ernannt und verm. 24. November 1787, vom Kaiser Franz II. zur RGräfin von Hochberg erhoben 1796, † 23. Juli 1820)

a) Vaters-Bruder aus des Großvaters 2r Ehe:

† Prinz Wilhelm Ludwig August, Markgraf von Baden (geb. 8. April 1792, † 11. Oktober 1859); verm. 16. Oktober 1830 mit Elisabeth Alexandrine Konstanze (geb. 27. Februar 1802, † 5. Dezember 1864), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luise (Großhzgl. Hoheit), geb. 7. August 1834; verm. 9. Nov. 1858 mit Günther Friedrich Woldemar, Fürsten zur Lippe.

2) Prinzessin Pauline Sophie Elisabeth Marie (Großhzgl. Hoheit), geb. 18. Dezember 1835.

3) Prinzessin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane (Großhzgl. Hoheit), geb. 22. Februar 1837; verm. 24. Sept. 1862 mit Hermann Ernst Franz Bernhard, Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg.

b) Vaters Halbbruder aus des Großvaters 1r Ehe (siehe oben):

† Erbprinz Carl Ludwig (geb. 14. Februar 1755, † 16. Dezember 1801), verm. 15. Juli 1774 mit Amalie Friederike (geb. 20. Juni 1754, † 21. Juli 1832), des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter. Dessen Sohn:

† Großherzog Carl Ludwig Friedrich († 8. Dez. 1818); verm. 8. April 1806 mit Stephanie Luise Adrienne (geb. 28. August 1789, † 29. Januar 1860), des Kaisers Napoleon I. Adoptiv-Tochter. Dessen Tochter (kathol. Konf.):

Prinzessin Josephine Friederike Luise, geb. 21. Oktober 1813; verm. 21. Oktober 1834 mit Carl Anton, Fürsten von Hohenzollern; Witwe 2. Juni 1885.

Bayern.

(Haus Wittelsbach.)

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (28), und 1848, S. 12.]

Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben (Kgl. Majestät), geb. zu München 27. April 1848; succ. seinem Bruder,

dem König Ludwig II. (geb. 25. August 1845) unter Regentschaft seines Oheims, des Prinzen Luitpold am 13. Juni 1886; Inhaber des Kgl. bayr. 1. Infanterie-, 4. Chevau-leger-, 2. Ulanen- und 4. Feld-Artillerieregiments.

Mutter.

Königin Friederike Franziska Auguste Maria Hedwig (Kgl. Majestät), geb. 15. Oktober 1825, des † Prinzen Wilhelm von Preußen Tochter (seit 12. Oktober 1874 katholischer Konfession); verm. in Berlin p. p. 5. Oktober und persönl. zu München 12. Oktober 1842 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joseph; Inhaber des Kgl. bayr. 3. Feld-Artillerieregts; Witwe 10. März 1864.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Luitpold Karl Joseph Wilhelm Ludwig (Kgl. Hoh.), geb. zu Würzburg 12. März 1821, des Königreichs Bayern Verweser seit 10. Juni 1886, Inh. des Kgl. bayr. Feld-Artillerieregts Nr. 1, Chef des Kgl. preuß. magdeburg. Feld-Artillerieregts Nr. 4, sowie des Kgl. sächs. 3. Infanterieregts Nr. 2, sowie des Kgl. württemberg. 2. Feldartillerieregts Nr. 29, auch Inhaber des K. K. österr.-galizischen Korps-Artillerieregts Nr. 1; verm. zu Florenz 15. April 1844 mit Prinzessin Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, Erzherzogin von Österreich (geb. 1. April 1825), des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter; Witwer 26. April 1864.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred (Kgl. Hoheit), geb. zu München 7. Januar 1845, General der Infanterie, Inhaber des Kgl. bayr. 10. Infanterieregts, Chef des Kgl. preuß. 2. niederschlesischen Infanterieregts Nr. 47, Inhaber des K. K. österr.-ungarischen Infanterieregiments Nr. 62, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Wien 20. Febr. 1868 mit Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Österreich-Este (Kgl. Hoheit), geb. 2. Juli 1849. [S. „Modena", S. 55.]

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. Rupprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. zu München 18. Mai 1869, Sekondeleutnant im 3. Feldartillerieregiment „Königin Mutter".

(2) Prinzessin Adelgunde Maria Auguste Therese, geb. zu München 17. Oktober 1870.

(3) Prinzessin Maria Ludwiga Therese, geb. auf der Villa Amsee bei Lindau 6. Juli 1872.

(4) Pr. Karl Maria Luitpold, geb. auf der Villa Amsee 1. April 1874.

(5) Pr. Franz Maria Luitpold, geb. auf Schloß Leutstetten 10. Oktober 1875.

(6) Prinzessin Mathilde Maria Theresia Heinrica Christine Luitpolda, geb. auf der Villa Amsee 17. August 1877.

(7) Pr. Wolfgang Maria Leopold, geb. auf der Villa Amsee 2. Juli 1879.

(8) Prinzessin Hildegarde Maria Christina Theresia, geb. zu München 5. März 1881.

(9) Prinzessin Wiltrud Marie Alix, geb. zu München 10. November 1884.

Digitized by Google

(10) Prinzessin Helmtrudis Maria Amalia, geb. zu München 22. März 1886.

(11) Prinzessin Dietlinde Marie Therese Josepha Adelgunde, geb. zu München 2. Januar 1888.

2) Pr. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph (Kgl. Hoheit), geb. zu München 9. Februar 1846, General der Kavallerie und kommandierender General des 1. Armeekorps, Inhaber des Kgl. bayr. 7. Infanterieregts, à la suite des Kgl. bayr. 1. schweren Reiterregiments; Chef des Kgl. preuß. westfäl. Dragonerregiments Nr. 7, Inhaber des österr.-ungarischen Korps-Artillerieregiments Nr. 7, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 20. April 1873 zu Wien mit

Prinzessin Gisela Luise Marie (Kais. u. Kgl. Hoheit), geb. 12. Juli 1856, Kaiserlicher Prinzessin und Erzherzogin von Österreich, Königlicher Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Tochter des Kaisers Franz Joseph I. und der Kaiserin Elisabeth.

Kinder (Kgl. Hoh.): (1) Prinzessin Elisabeth Marie Auguste, geb. zu München 8. Januar 1874.

(2) Prinzessin Augusta Maria Luise, geb. zu München 28. April 1875.

(3) Prinz Georg Franz Joseph Luitpold Maria, geb. zu München 2. April 1880.

(4) Prinz Konrad Luitpold Franz Joseph Maria, geb. zu München 22. November 1883.

3) Prinzessin Therese Charlotte Marianne Auguste (Kgl. Hoheit), geb. zu München 12. November 1850; StkrD., Äbtissin des Kgl. Damenstiftes zur heiligen Anna in München.

4) Pr. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria (Kgl. Hoh.), geb. zu München 6. Juli 1852, Generalleutnant und Kommandeur der 1. Division, à la suite des Kgl. bayr. Infanterie-Leibregiments, Inhaber des Kgl. bayr. 12. Infanterieregiments, Chef des Kgl. preuß. 6. brandenburg. Inf.-Regts Nr. 52, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 12. April 1882 zu Wien mit

Prinzessin Theresia Maria Josepha Martha (Kgl. Hoheit), geb. 28. Juli 1850, des † Fürsten Aloys von und zu Liechtenstein Tochter.

Sohn: Prinz Heinrich Luitpold (Kgl. Hoheit), geb. zu München 24. Juni 1884.

2. Prinzessin Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Marie Sophie Luise (Kgl. Hoheit), geb. zu Würzburg 19. März 1823; verm. 30. März 1842 mit Franz V., damaligem Erbprinzen, nachherigem Herzog von Modena, Erzherzog von Österreich-Este; Witwe 20. November 1875.

3. † Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig (geb. zu München 19. Juli 1828, † zu Nymphenburg 21. September 1875). Dessen Witwe:

Prinzessin Amalie Felipe Pilar, Infantin von Spanien (Kgl. Hoh.), geb. 12. Oktober 1834, des † Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter; verm. mit dem Prinzen Adalbert zu Madrid 25. Aug. 1856.

Dessen Kinder (Kgl. Hoh.): 1) Pr. Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Constantin, geb. zu Madrid 22. Okt. 1859; GMajor à la suite des 2. schweren Reiter-

Digitized by Google

regiments; Inhaber des Kgl. bayr. 18. Infanterieregts, Ritter des spanischen Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Madrid 2. April 1883 mit

Prinzessin Maria de la Paz Johanna Amalia Adelberta Franziska de Paula Johanna Baptista Isabella Franziska de Assisi, Infantin von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 23. Juni 1862.

Söhne: (1) Prinz Ferdinand Maria Ludwig Franz von Assisi Isabello Adalbert Yldefons Martin Bonifaz Joseph Isidor (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 10. Mai 1884.

(2) Prinz Adalbert Alphons Maria Ascension Antonius Hubertus Joseph omnes sancti (Königl. Hoheit), geb. zu Nymphenburg 3. Juni 1886.

2) Pr. Alphons Maria Franz von Assisi Clemens Max Emanuel, geb. zu München 24. Januar 1862, Rittmeister und Eskadronschef im 1. schweren Reiterregiment „Prinz Karl von Bayern".

3) Prinzessin Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora, geb. zu Nymphenburg 31. August 1863, verm. zu Nymphenburg 14. April 1883 mit dem Prinzen Thomas Albert Viktor von Savoyen, Herzoge von Genua.

4) Prinzessin Elvira Alexandra Marie, Cäcilie Clara Eugenie, geb. zu München 22. November 1868, Äbtissin des Kgl. Damenstifts zur Heiligen Anna in Würzburg.

5) Pr. Clara Eugenie Christine Gabriele Alexandra Amalia Maria Theresia Euphemia Zenayda, geb. zu Nymphenburg 11. Okt. 1874.

Schwester des Großvaters, des † Königs Ludwig I.,

aus des Königs Maximilian I. Joseph zweiter Ehe mit Caroline († 13. November 1841), des Erbprinzen Karl Ludwig von Baden Tochter:

Prinzessin Ludovica Wilhelmine (Kgl. Hoheit), geb. zu München 30. Aug. 1808; verm. zu Tegernsee 9. Sept. 1828 mit Maximilian Joseph, Herzog in Bayern; Witwe 15. Nov. 1888 (s. die herzogl. Linie).

Herzogliche, ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldische Linie.

[S. Jahrgang 1848, S. 14.]

† Maximilian Joseph Herzog in Bayern (geb. zu Bamberg 4. Dezember 1808, † 15. November 1888). **Dessen Witwe:**

Herzogin Ludovica Wilhelmine, Kgl. Prinzessin von Bayern (Kgl. Hoh.), geb. 30. Aug. 1808, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter; verm. zu Tegernsee 9. September 1828.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1. Pr. Ludwig Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. zu München 21. Juni 1831, General der Kavallerie, à la suite des 4. Chevau-leger-Regts; hat zu gunsten seines Bruders Karl Theodor dem Successionsrechte im Majorate entsagt; morganatisch verm. 28. Mai 1857 mit

Henriette Freifrau von Wallersee.

Digitized by Google

2. Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, geb. zu München 4. April 1834; verm. zu Possenhofen 24. August 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Witwe 26. Juni 1867.
3. Prinzessin Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern, geb. zu München 24. Dezember 1837; verm. zu Wien 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem Kaiser von Österreich.
4. Pr. Carl Theodor, Herzog in Bayern, geb. zu Possenhofen 9. August 1839, General der Kavallerie, Inhaber des Kgl. bayr. 14. Infanterieregts; verm. I) zu Dresden 11. Februar 1865 mit Prinzessin Sophie Marie Friederike ꝛc. (geb. 15. März 1845), des † Königs Johann von Sachsen Tochter; Witwer 9. März 1867; II) zu Klein-Heubach 29. April 1874 mit

Prinzessin Maria Josepha Beatrix, Herzogin von Braganza, Infantin von Portugal (Kgl Hoheit), geb. 19. März 1857, Tochter des † Infanten Miguel.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Prinzessin Amalie Marie (Kgl. Hoheit), geb. zu München 24. Dezember 1865.
— b) 2r Ehe (Kgl. Hoheiten): 2) Prinzessin Sophie Adelhaidis Ludovica Maria, geb. zu Possenhofen 22. Februar 1875.
3) Prinzessin Elisabeth Valerie Gabriele Marie, geb. zu Possenhofen 25. Juli 1876.
4) Prinzessin Marie Gabriele Mathilde Isabelle Therese Antoinette Sabine, geb. zu Tegernsee 9. Oktober 1878.
5) Prinz Ludwig Wilhelm Karl Norbert Theodor Johann, geb. zu Tegernsee 17. Januar 1884.
6) Prinz Franz Joseph Michael Karl Maria Evaristus Quirinus Ottokar, geb. zu Tegernsee 23. März 1888.

5. Prinzessin Marie Sophie Amalie, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 4. Oktober 1841; verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit Franz II., damal. Kronprinzen, nachherigem Könige Beider Sizilien.
6. Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 30. September 1843; verm. 5. Juni 1861 mit dem Prinzen Ludwig Maria, Grafen von Trani, Prinzen Beider Sizilien; Witwe 8. Juni 1886.
7. Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. zu München 22. Februar 1847; verm. 28. September 1868 mit Ferdinand, Prinzen von Orleans, Herzoge von Alençon, Sohn des Herzogs von Nemours.
8. Pr. Maximilian Emanuel, Herzog in Bayern, geb. zu München 7. Dezember 1849; Generalmajor und Kommandeur der Equitationsanstalt; verm. zu Ebenthal 20. September 1875 mit

Prinzessin Marie Luise Francisca Amalie (Kgl. Hoh.), geb. 23. Oktbr. 1848, Tochter des † Prinzen August von Sachsen-Coburg und Gotha.

Söhne (Kgl. Hoh.): 1) Pr. Siegfried August Maximilian Maria, geb. zu Bamberg 10. Juli 1876.
2) Pr. Christoph Joseph Clemens Maria, geb. zu Schloß Biederstein bei München 22. April 1879.

Belgien.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 14.]

Leopold II. Ludwig Philipp Maria Viktor, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, Prinz von S.-Coburg und Gotha, Souverän des Unabhängigen Kongostaats (Kgl. Majestät), geb. zu Brüssel 9. April 1835, Sohn des Königs Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzogs zu Sachsen, Prinzen von S.-Coburg und Gotha (geb. zu Coburg 16. Dez. 1790, von dem belgischen National-Kongreß zum König der Belgier erwählt 4. Juni, bestieg als solcher den Thron 21. Juli 1831, † zu Laeken 10. Dezember 1865), und dessen zweiter Gemahlin, Königin Luise Marie Therese Charlotte Isabelle, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Oktober 1850), des † Königs der Franzosen, Ludwig Philipp, Tochter; succ. seinem Vater 10. Dezbr. 1865; verm. p. p. 10. und in Person 22. August 1853 mit

Königin Marie Henriette Anna, Erzherzogin von Österreich (Kgl. Majestät), geb. zu Budapest 23. August 1836, StkrD., des † Erzherzogs Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Luise Marie Amalie, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha (Kgl. Hoheit), geb. zu Brüssel 18. Februar 1858; verm. 4. Februar 1875 mit dem Prinzen Philipp von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. 28. März 1844.

2. Prinzessin Stephanie Clotilde Luise Hermine Maria Charlotte, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. zu Laeken 21. Mai 1864; verm. zu Wien 10. Mai 1881 mit Erzherzog Rudolf, des Kaisertums Österreich Kronprinzen und Thronfolger, Kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen ꝛc., geb. 21. August 1858.

3. Prinzessin Clementine Alberta Maria Leopoldina, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha (Kgl. Hoheit), geb. 30. Juli 1872.

Geschwister.

1. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha (Kgl. Hoheit), geb. zu Laeken 24. März 1837; Generalleutnant, Chef des Kgl. preuß. 2. hannoverschen Dragonerregiments Nr. 16; verm. in Berlin 25. April 1867 mit

Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845 (Kgl. Hoh.), des † Fürsten Carl Anton v. Hohenzollern jüngster Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton Joseph Ludwig, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. zu Brüssel 3. Juni 1869.

2) Prinzessin Henriette Marie Charlotte Antoinette, geb. 30. November 1870.

3) Prinzessin Josephine Carola Marie Albertine, geb. 18. Okt. 1872.

4) Pr. Albert Leopold Clemens Maria Meinrad, geb. 8. April 1875.

2. Prinzessin Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg

Digitized by Google

und Gotha, geb. zu Laeken 7. Juni 1840; StkrD. und Großkreuzdame des Malteserordens; verm. 27. Juli 1857 mit Ferdinand Maximilian Joseph, Erzherzog von Österreich, seit 10. April 1864 Kaiser von Mexiko; Witwe 19. Juni 1867. [Schloß Bouchoute.]

Haus Bonaparte.

Kaiserliche Linie von Frankreich.

(Die Familie Bonaparte ist am 28. Februar 1871 von der Nationalversammlung für abgesetzt erklärt. Der † Kaiser Napoleon III. protestiert gegen diese Erklärung 6. März 1871.)

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (29), 1861, S. 13, und 1871, S. 21.]

Kaiserin Marie Eugenie de Guzman und Porto Carrero, Gräfin von Teba, Marquise von Moya, des Grafen Manuel von Montijo und Herzogs von Peneranda Tochter (Kais. Majestät), geb. 5. Mai 1826; StkrD. und Großkreuzdame des Malteserordens; verm. mit dem Kaiser Napoleon III. 29. Januar 1853; Witwe 9. Januar 1873.

---

† Hieronymus Napoleon Bonaparte (geb. 15. November 1784, † 24. Juni 1860), König von Westfalen vom 1. Dezember 1807 bis 26. Oktober 1813; verm. p. p. in Stuttgart 12. und persönlich 22. (Tag der Zivilvermählung zu Paris) u. 23. August (Tag der kirchlichen Trauung zu Paris) 1807 mit Prinzessin Friederike Katharine Sophie Dorothee (geb. 21. Februar 1783, † 28. November 1835), des † Königs Friedrich I. von Württemberg Tochter.

Dessen Kinder (Kais. Hoheiten): 1. Prinzessin Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820; verm. 1. Novbr. 1840 mit Anatole Demidoff, Fürsten von San Donato; Witwe 29. April 1870. [Paris.]

2. Pr. Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. September 1822; verm. 30. Januar 1859 mit

Prinzessin Clotilde Marie Therese Luise, Prinzessin von Savoyen (Kais. Hoheit), geb. 2. März 1843, des † Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Kinder (Kais. Hob.): 1) Pr. Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. zu Paris 18. Juli 1862.

2) Pr. Napoleon Ludwig Joseph Hieronymus, geb. zu Schloß Meudon 16. Juli 1864.

3) Prinzessin Marie Lätitia Eugenie Catharina Adelheid, geb. zu Paris 20. Dezember 1866; verm. zu Turin 11. September 1888 mit dem Prinzen Amadeus von Italien, Herzoge von Aosta.

Älterer Zweig, s. II. Abteilung, B.

Digitized by Google

de Assisi ꝛc., geb. zu Sevilla 21. Sept. 1848, Infantin von Spanien; verm. mit Ludwig Philipp, Grafen von Paris (s. oben).

2) Pr. Anton Ludwig Philipp Maria ꝛc., geb. zu Sevilla 23. Februar 1866, Infant von Spanien, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Oberstleutnant des Husarenregiments „Princesa"; verm. zu Madrid 6. März 1886 mit

Prinzessin Eulalia (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 12. Februar 1864, Infantin von Spanien.

2) Jüngere oder spanische Hauptlinie (Anjou-Bourbon).

a) Königliche Linie von Spanien, s. Spanien.

b) Königliche Linie Beider Sizilien.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1830, S. (49), und 1848, S. 77.]

Franz II. de Assisi Maria Leopold, König Beider Sizilien und von Jerusalem, Herzog von Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana (Majestät), geb. 16. Januar 1836; Sohn des † Königs Ferdinand II. Carl (geb. 12. Januar 1810) aus dessen 1r Ehe mit Maria Christine Caroline Josephine Gaëtana Efisia (geb. 14. Nov. 1812, † 31. Januar 1836), des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; succ. seinem Vater 22. Mai 1859; Inhaber des K. K. österreichischen Ulanenregts Nr. 12; verm. durch Prokuration 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit

Königin Marie Sophie Amalie (Majestät), geb. 4. Okt. 1841, Herzogin in Bayern, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Stiefgeschwister (Kgl. Hoheiten) aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Theresia Isabella (geb. 31. Juli 1816; verm. 9. Januar 1837, † 8. August 1867), Erzherzogin von Österreich, des † EH. Carl Tochter:

1. † Prinz Ludwig Maria, Graf von Trani (geb. 1. August 1838, † 8. Juni 1886). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern (Kgl. Hoheit), geb. 30. September 1843, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter; verm. mit dem Prinzen Ludwig 5. Juni 1861.

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Theresia Magdalene (Kgl. Hoheit), geb. zu Zürich 15. Januar 1867; verlobt mit dem Erbprinzen Wilhelm von Hohenzollern.

2. Pr. Alfons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit

Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina (Kgl. Hoheit), geb. 16. März 1851, des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani Tochter. (S. unten, in derselben Linie.)

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinz Ferdinand Pius Maria, geb. zu Rom 25. Juli 1869.

2) Prinz Carl Maria Franz von Assisi Pascal Ferdinand Antonius von Padua Franz de Paula Alfons Andreas Avellino Tancred, geb. zu Gries bei Botzen 10. November 1870.

3) Prinzessin Marie Immaculata Christine Pia Isabella, geb. zu Cannes 30. Oktober 1874.

Digitized by Google

4) Pr. Marie Christine Caroline Pia, geb. zu Cannes 10. April 1877.
5) Pr. Maria Pia Clara Anna, geb. zu Cannes 12. August 1878.
6) Pr. Marie Josephine Antoinette, geb. zu Cannes 25. März 1880.
7) Pr. Gennaro Maria Franz de Paula, geb. zu Cannes 24. Januar 1882.
8) Pr. Reiner Maria Gaëtan, geb. zu Cannes 3. Dez. 1883.
9) Pr. Philipp Maria Alphons, geb. zu Cannes 10. Dez. 1885.

3. Prinzessin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, verm. 19. Sept. 1861 mit Carl Salvator Erzherzog von Toscana.
4. † Pr. Gaëtan Maria Friedrich, Graf von Girgenti, Infant von Spanien (geb. 12. Januar 1846, † 26. November 1871). Dessen Witwe:

Prinzessin Maria Isabella Franzisca de Assisi Christina Franzisca de Paula Dominga, Infantin von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 20. Dezember 1851, der Königin Isabella II. von Spanien Tochter; verm. mit dem Prinzen Gaëtan 13. Mai 1868.

5. Pr. Pascal Maria del Carmen Johann Vincenz Ferreri, Graf von Bari, geb. zu Caserta 15. September 1852.

Vaters-Geschwister (Kgl. Hoheiten) aus des Großvaters (s. oben) zweiter Ehe mit Maria Isabelle († 13. Sept. 1848), des † Königs Carl IV. von Spanien Tochter:

1. Prinzessin Marie Antonie Anna, geb. 19. Dezember 1814; verm. 7. Juni 1833 mit Leopold II. Großherzog von Toscana; Witwe 29. Januar 1870.
2. Prinzessin Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822; verm. durch Prokuration 30. Mai und in Person am 4. September 1843 mit Pedro II., Kaiser von Brasilien.
3. Pr. Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, Kais. brasilianischer Admiral; verm. 28. April 1844 mit

Prinzessin Januaria Maria ꝛc., geb. 11. März 1822, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter (s. „Brasilien").

Söhne (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Peter de Alcántara, Prinz von Brasilien, geb. 18. Juli 1845.
2) Pr. Philipp Ludwig Maria, Prinz von Brasilien, geb. 12. Aug. 1847.

4. Pr. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13. August 1827, Generalleutnant und ehemaliger Generaloberst der Königlichen Garde; verm. 10. April 1850 mit

Erzherzogin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele (Kais. u. Kgl. Hoheit), geb. 21. Mai 1834, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Töchter (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit dem Prinzen Alfons, Grafen von Caserta. (S. oben in derselben Linie.)
2) Prinzessin Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. zu Neapel 26. März 1856; verm. zu Paris 19. Nov. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Digitized by Google

c) Herzogliche Linie von Parma.

[Kathol. Konfession. — Wohnsitz: Wartegg (Schweiz, Kanton St. Gallen). — S. Jahrg. 1830, S. (7) und (38), und 1848, S. 61. — Parma Herzogtum 26. August 1545. Die weitern geschichtlichen Notizen befinden sich im Jahrgang 1851, S. 46 und 47. — Die bis dahin souveräne herzogliche Linie wurde infolge des italienischen Kriegs im Jahre 1859 aus dem Herzogtum Parma vertrieben und dieses durch Dekret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 18. März 1860 mit dessen Staaten vereinigt.]

Herzog Robert Carl Ludwig Maria von Bourbon, Infant von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 9. Juli 1848, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc.; succed. seinem Vater, dem Herzoge Ferdinand Carl III. (geb. 14. Januar 1823), 27. März 1854 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise Maria Theresia von Bourbon (geb. 21. Sept. 1819, † 1. Febr. 1864), des 14. Febr. 1820 † Prinzen Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry, Tochter; verm. I) zu Rom 5. April 1869 mit Herzogin Maria Pia della Gracia, geb. 2. August 1849, Tochter des † Königs Ferdinand II. Beider Sizilien; Witwer 29. September 1882; verm. II) auf Schloß Fischhorn bei Zell am See 15. Oktober 1884 mit

Herzogin Maria Antonia (Kgl. Hoheit), geb. 28. November 1862, des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, und der Prinzessin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein, Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Louise Pia Therese Anna Ferdinande Franzisca Antonie Margarethe Josephine Caroline Blanca Lucia Apollonia, geb. zu Rom 17. Januar 1870.

2. Prinzessin Louise Marie Annunciata Henriette Therese, geb. zu Cannes 24. März 1872.
3. Erbprinz Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Louis Antonie, geb. 13. Juni 1873.
4. Prinzessin Maria Immaculata Luise Francisca Praxedes Annunciata Therese Pia Anna Ferdinande Antonie Josephine Lucie Apollonia Philomene Clothilde Imerentia Martha Julie, geb. 21. Juli 1874.
5. Pr. Joseph Maria Peter Paul Franz Robert Thomas von Aquin Andreas Avellino Blasius Maurus Carl Stanislaus Ludwig Philipp von Neri Leon Bernhard Antoninus Ferdinand, geb. 30. Juni 1875.
6. Prinzessin Marie Therese Pia Louise Immaculata Ferdinande Henriette Josephine Alphonse, geb. zu Biarritz 15. October 1876.
7. Prinzessin Maria Pia Antoinette Caroline, geb. zu Biarritz 9. Okt. 1877.
8. Prinzessin Beatrix Colomba Maria Immaculata Leonie, geb. zu Biarritz 9. Januar 1879.
9. Pr. Elias Robert Charles Maria Pius Joseph, geb. zu Biarritz 23. Juli 1880.

b) 2r Ehe: 10. Prinzessin Maria das Neves Adelaide Henriette Pia Antonia, geb. 5. August 1885.

11. Pr. Sixtus Ferdinand Maria Ignatius Peter Alfons, geb. zu Wartegg 1. August 1886.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Prinzessin Margaretha Maria Theresia Henriette (Kgl. Hoheit), geb. 1. Januar 1847; verm. 4. Februar 1867 mit dem Prinzen Carl Maria, Infanten von Spanien.
2. Prinzessin Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Philomene (Kaiserl. u. Kgl. Hoheit), geb. 27. Dezember 1849; verm. zu Frohsdorf 11. Januar 1868 mit Ferdinand IV., Großherzog von Toscana, Erzherzog von Österreich, Prinzen von Ungarn und Böhmen.
3. Pr. Heinrich Carl Ludwig Georg Abraham Paul Maria von Bourbon, Infant von Spanien, Prinz von Parma, Placentia und Guastalla, Graf von Bardi (Kgl. Hoheit), geb. 12. Febr. 1851; verm. I) zu Cannes 25. Novbr. 1873 mit Luise Prinzessin Beider Sizilien, geb. 21. Januar 1855; Witwer 23. August 1874; verm. II) 15. Oktbr. 1876 zu Salzburg mit

Prinzessin Adelgunde von Jesus Maria von Braganza, Infantin von Portugal (Kgl. Hoh.), geb. 10. Nov. 1858, Tochter des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, und der Prinzessin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

Brasilien.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1880, S. (39), und 1848, S. 15.]

Pedro II. de Alcántara Johann Carl Leopold Salvador Bibiano Xavier de Paula Leocadio Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kaiser von Brasilien (Majestät), geb. 2. Dez. 1825, Sohn des Kaisers Pedro I. de Alcántara; gelangt durch die väterliche Entsagungs-Akte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Person 4. September 1843 mit

Kaiserin Therese Christine Maria (Majestät), geb. 14. März 1822, des † Königs Franz I. Beider Sizilien Tochter.

Tochter: Kronprinzessin Isabella Christiana Leopoldina Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga (Kais. Hoheit), geb. 29. Juli 1846; verm. 15. Okt. 1864 mit Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston Prinzen von Orleans, Grafen von Eu, geb. 29. April 1842, Kais. brasil. Marschall der Armee (s. „Bourbon, Haus Orleans").

Söhne (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Pedro d'Alcántara Ludwig Philipp, Prinz von Grão-Pará, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 15. Oktober 1875.

2) Pr. Ludwig Maria Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 26. Januar 1878.

3) Prinz Antonio Gaston Francisco Ludwig Philipp Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Paris 9. August 1881.

(S. die Kinder der † Prinzessin Leopoldina, zweiten Tochter des Kaisers, aus deren Ehe mit dem Prinzen August, Herzog zu Sachsen, unter „Sachsen-Coburg und Gotha".)

Digitized by Google

Schwestern

aus erster Ehe des Kaisers Pedro I. (geb. 12. Okt. 1798, † 24. Sept. 1834) mit Leopoldine Caroline Josephe geb. Erzherzogin von Österreich († 11. Dez. 1826):

1. Prinzessin Januaria Maria Johanna Charlotte Leopoldina Candida Francisca Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga (Kgl. Hoheit), geb. 11. März 1822; verm. 28. April 1844 mit Maria Joseph, Prinzen von Bourbon, Grafen von Aquila, Sohn des † Königs Franz I. Beider Sizilien.
2. Prinzessin Francisca Carolina Johanna Charlotte Leopoldina Romana Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga (Kgl. Hoheit), geb. 2. August 1824; verm. 1. Mai 1843 mit Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinzen von Joinville.

Dänemark.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrgang 1830, S. (14), und 1848, S. 17. — Siehe „Haus Holstein".]

Christian IX., König von Dänemark, der Wenden und Goten, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, Ditmarschen, Lauenburg und Oldenburg (Majest.), geb. 8. April 1818, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und dessen † Gemahlin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Hessen-Kassel (vgl. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg); succ. kraft des Londoner Vertrags 8. Mai 1852 und des dänischen Thronfolge-Gesetzes 31. Juli 1853 bei dem Ableben des Königs Friedrich VII. Carl Christian (geb. 6. Oktbr. 1808) 15. November 1863 im Königreich Dänemark; Kgl. schwedischer General, Chef des Kais. russ. Dragonerregts Nr. 17 von „Ssewersk" und des Kgl. preuß. Thüring. Ulanenregiments Nr. 6; verm. 26. Mai 1842 mit

Königin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie (Majest.), geb. 7. Sept. 1817, Tochter des 5. Sept. 1867 † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Kassel und dessen Gemahlin Luise Charlotte († 28. März 1864), des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1. Kronprinz Christian Friedrich Wilhelm Carl, geb. 3. Juni 1843, General à la suite der Armee, Kgl. schwed. Generalleutnant, Chef des Kais. russ. Dragonerregiments Nr. 1 von „Ssumy"; verm. 28. Juli 1869 mit

Kronprinzessin Luise Josephine Eugenie (Kgl. Hoheit), geb. 31. Okt. 1851, des † Königs Carl XV. von Schweden und Norwegen Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinz Christian Carl Frederik Albert Alexander Wilhelm, geb. 26. September 1870, Leutnant im Regiment der Gardes du Korps.

2) Prinz Christian Frederik Carl Georg Waldemar Axel, geb. 3. August 1872.

3) Prinzessin Luise Caroline Josephine Sophie Thyra Olga, geb. 17. Februar 1875.

4) Prinz Harald Christian Friedrich, geb. 8. Oktober 1876.

Digitized by Google

5) Prinzessin Ingeborg Charlotte Caroline Friederike Luise, geb. 2. August 1878.
6) Prinzessin Thyra Luise Caroline Amalie Auguste Elisabeth geb. 14. März 1880.
7) Prinz Christian Friedrich Wilhelm Waldemar Gustav, geb. 4. März 1887.

2. Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. Dez. 1844; verm. zu Windsor 10. März 1863 mit Albert Eduard, Prinzen von Wales (s. „Großbritannien").
3. Pr. Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. Dez. 1845, Königl. dän. Admiral, nimmt am 6. Juni 1863 unter dem Namen Georg I. die Krone von Griechenland an (s. „Griechenland"; derselbe unterzeichnet am 12. Sept. 1863 eine Akte, nach welcher sein jüngerer Bruder und dessen Nachkommen ihm selbst und seiner Deszendenz in der Erbfolge seines Hauses vorangehen); verm. zu St. Petersburg 27. Oktober 1867 mit

Prinzessin Olga Constantinowna, Großfürstin von Rußland (siehe „Griechenland").

4. Prinzessin Maria Sophie Friederike Dagmar (jetzt Kaiserin Maria Feodorowna), geb. 26. Nov 1847 (griech. Konf.); verm. zu St. Petersburg 9. Nov. 1866 mit Alexander III, Kaiser von Rußland.
5. Prinzessin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. Sept. 1853; verm. 21. Dez. 1878 mit Ernst August Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg ꝛc., geb. 21. Sept. 1845.
6. Pr. Waldemar, geb. 27. Okt. 1858, Premierleutnant in der Kgl. dän. Marine; verm. zu Schloß Eu 22. Oktober 1885 mit

Prinzessin Marie von Orleans, geb. 13. Januar 1865, Tochter des Herzogs von Chartres.

Söhne: 1) Pr. Aage Christian Alexander Robert, geb. 10. Juni 1887.
2) Pr. Axel Christian Georg, geb. 12. August 1888.

Geschwister s. unter „Holstein. 2) Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg".

Ur-Großvater (in weiblicher Linie).

† König Friedrich V. von Dänemark (geb. 31. März 1723, † 14. Januar 1766).

Dessen Enkel:

† König Friedrich VI. (geb. 28. Januar 1768, † 3. Dezember 1839); verm. 31. Juli 1790 mit der Königin Marie Sophie Friederike (geb. 28. Oktober 1767, † 21. März 1852), des † Landgrafen Carl von Hessen-Kassel Tochter.

Dessen Tochter: Prinzessin Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808; verm. 1. November 1828 mit dem Kronprinzen, nachherigem König Friedrich VII. von Dänemark; geschieden 6. Sept. 1837; wiederverm. 19. Mai 1838 mit Carl Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; Witwe 24. Oktober 1878.

Griechenland.

Georg I., König der Hellenen, aus dem Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (Majestät), geb. 24. Dezbr. 1845 (lutherischer

Digitized by Google

Konf.; siehe „Dänemark“), nimmt die von der griechischen Nationalversammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der Schutzmächte Frankreich, Großbritannien und Rußland 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird von der griechischen Nationalversammlung am 27. Juni für volljährig erklärt, landet im Piräus 30. und übernimmt die Regierung 31. Okt. 1863; Chef des Kais. russ. Infanterieregts von der Newa Nr. 1, Oberstinhaber des K. K. österr. Infanterieregiments Nr. 99; verm. 15./27. Okt. 1867 mit

Königin **Olga** Constantinowna (Majest.), geb. 22. Aug./3. Sept 1851, des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch von Rußland Tochter, Chef der Kaiserlich russischen 2. Flottenequipage.

Kinder (Königl. Hoheiten): 1. Kronprinz **Constantin**, Herzog von Sparta, geb. zu Athen 21. Juli/2. August 1868, Hauptmann im 1. Infanterieregiment; verlobt mit Prinzessin Sophie von Preußen, Schwester des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen.

2. Pr. **Georg**, geb. zu Korfu 12./24. Juni 1869.
3. Prinzessin **Alexandra**, geb. zu Korfu 18./30. August 1870; verlobt mit dem Großfürsten Paul Alexandrowitsch.
4. Pr. **Nicolaus**, geb. zu Athen 9./21. Januar 1872.
5. Prinzessin **Marie**, geb. zu Athen 20. Februar/3. März 1876.
6. Pr. **Andreas** geb. zu Athen 20. Januar/1. Februar 1882.
7. Pr. **Christoph**, geb. zu St. Petersburg, Schloß Pawlowsk, 19. Juli/10. August 1888.

Großbritannien und Irland.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; jüngere Linie.)

[Englische Kirche. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 24.]

Victoria Alexandrine, Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland und seiner Kolonien und Dependenzen in Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien, Kaiserin von Indien, Verteidigerin des Glaubens (Kgl. und Kais. Majestät), geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen Eduard, Herzogs von Kent (geb. 2. Nov. 1767, † 23. Jan. 1820), 4ten Sohnes des † Königs Georg III., aus dessen Ehe mit Prinzessin Marie Luise **Victorie** (geb. 17. Aug. 1786, † 16. März 1861), Tochter des † Herzogs Franz von Sachsen-Saalfeld-Coburg und Witwe des Fürsten Emich von Leiningen; succed. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm. 10. Febr. 1840 mit dem Prinzen Franz **Albrecht** August Carl Emanuel, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzoge zu Sachsen (geb. 26. August 1819, in Großbritannien durch die Akte vom 24. Januar 1840 naturalisiert, „Prince consort“ seit 25. Juni 1857); Witwe 14. Dezember 1861.

Kinder: 1. Prinzessin **Victoria** Adelaide Marie Luise, Kronprinzessin, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Nov. 1840; verm. 25. Januar 1858 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, nachmaligem Deutschen Kaiser und König von Preußen Friedrich; Witwe 15. Juni 1888, Kaiserin und Königin Friedrich (Kaiserl. und Kgl. Majestät).

2. Kronprinz Albert Eduard (Königl. Hoheit), geb. 9. Novbr. 1841, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall und Rothesay, Graf von Chester, Carrick und Dublin, Baron von Renfrew, Lord der Inseln, Groß-Steward von Schottland, Feldmarschall in der Kgl. großbrit. Armee. Admiral ad hon. in der Kgl. großbrit. Marine, Oberst ad hon. der Gardekavallerie, des 10. Husarenregiments und des 6. Kavallerieregts von Bengalen, sowie 1. Chef des Kgl. preuß. pomm. Husarenregts (Blüchersche Husaren) Nr. 5 und Oberstinhaber des K. K. österr. 12. Husarenregts, Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 10. März 1863 mit

Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie (Kgl. Hoheit), geb. 1. Dezember 1844, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Albert Victor Christian Eduard, geb. zu Frogmore-Lodge (Windsor) 8. Januar 1864, Dr. j. utr. ad hon., Rittmeister im 10. („Prince of Wales's Own Royal") Husarenregiment.

2) Pr. Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865, Leutnant in der Kgl. Marine, Flügel-Adjutant zur See der Königin.

3) Prinzessin Luise Victoria Alexandra Dagmar, geb. 20. Februar 1867.

4) Prinzessin Victoria Alexandra Olga Marie, geb. 6. Juli 1868.

5) Prinzessin Maud Charlotte Mary Victoria, geb. 26. Nov. 1869.

3. Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen Graf von Ulster und von Kent (Kgl. Hoh.), geb. 6. August 1844, Admiral in der Kgl. großbrit. Marine, Oberbefehlshaber der Flotte im Mittelländischen Meere, Oberst ad hon. der Artillerie und der Inf. der Kgl. großbrit. Marine, Chef der Kais. russ. 2. Flottenequipage des Schwarzen Meeres, Kgl. preuß. General der Infanterie à la suite des 6. thüring. Infanterieregts Nr. 95; verm. 23. Jan. 1874 zu St. Petersburg mit

Prinzessin Maria, Großfürstin von Rußland (Kaiserl. Hoheit), geb. 17. Oktober 1853, einziger Tochter des † Kaisers Alexander II.

Kinder (Königl. Hoheiten): 1) Prinz Alfred Alexander Wilhelm Ernst Albert, Kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog zu Sachsen, geb. 15. Oktober 1874, Sekondeleutnant à la suite des Kgl. preuß. 6. thüring. Infanterieregiments Nr. 95.

2) Prinzessin Maria Alexandra Victoria, geb. 29. Oktober 1875.

3) Prinzessin Victoria Melita, geb. 25. November 1876.

4) Prinzessin Alexandra Luise Olga Victoria, geb. 1. Sept. 1878.

5) Prinzessin Beatrice, geb. 20. April 1884.

4. Prinzessin Helene Auguste Victoria, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 25. Mai 1846; verm. 5. Juli 1866 mit Christian, Prinzen zu Schleswig-Holstein.

5. Prinzessin Luise Caroline Alberta, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoh.), geb. 18. März 1848; verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne, geb. 6. August 1845, ältestem Sohne des Herzogs von Argyll.

6. Pr. Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog von Connaught und Strathearn, Graf von Sussex, Herzog zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 1. Mai 1850, Adj. der Königin und Generalmajor, Höchstkommand-

Digitized by Google

render der Armee von Bombay, Mitglied des Regierungsrats von Bombay, Oberst ad hon. des 13. Lancierregts von Bengalen, des 7. Infanterieregts von Bengalen und des 29. Infanterieregiments von Bombay, Kgl. preuß. Generalmajor und Chef des brandenburg. Husarenregiments (Zietensche Husaren) Nr. 3; verm. zu Schloß Windsor 13. März 1879 mit

Prinzessin Luise Margarethe (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 25. Juli 1860, Tochter des Prinzen Friedrich Carl von Preußen und der Prinzessin Maria Anna, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Margarethe Victoria Auguste Charlotte Sarah, geb. 16. Januar 1882.

2) Prinz Arthur Frederick Patrick Albert, geb. 13. Januar 1883.

3) Prinzessin Victoria Patricia Helena Elisabeth, geb. 17. März 1886.

7. † Pr. Leopold Georg Duncan Albert, Herzog von Albany, Graf von Clarence Baron Arklow, Herzog zu Sachsen (geb. 7. April 1853, † 28. März 1884)

Dessen Witwe:

Prinzessin Helene Friederike Augusta (Kgl. Hoheit), geb. 17. Febr. 1861, des Fürsten Georg Victor von Waldeck Tochter; verm. mit dem Herzog von Albany 27. April 1882.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Alice Marie Victoria Auguste Pauline, geb. 25. Februar 1883.

2) Prinz Leopold Carl Eduard George Albert, Herzog von Albany, Graf von Clarence, Baron Arklow, geb. 19. Juli 1884.

8. Prinzessin Beatrix Marie Victoria Feodore, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoh.), geb. 14. April 1857; verm. 23. Juli 1885 zu Whippingham Church, Insel Wight, mit dem Prinzen Heinrich von Battenberg (Königl. Hoheit), Oberstleutnant in der Kgl. großbritannischen Armee, geb. 5. Oktober 1858.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Pr. Ernst August, Herzog von Cumberland (geb. 5. Juni 1771, † 18. Nov. 1851); succ. seinem Bruder, dem † König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837 in der Regierung des Königreichs Hannover; verm. durch Prokuration 29. Mai und in Person 29. August 1815 mit Friederike Luise Caroline Sophie Alex. (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), des † Großherzogs Carl von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Witwe I) des Prinzen Ludwig von Preußen, II) des Prinzen Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels. Dessen Sohn:
† Pr. Georg Friedrich Alexander Carl Ernst August, Herzog von Cumberland, König von Hannover (geb. 27. Mai 1819, † 12. Juni 1878) (s. unten nicht regierende Linie).

2. † Pr. Adolf Friedrich, Herzog von Cambridge &c. (geb. 24. Februar 1774, † 8. Juli 1850). Dessen Witwe:

Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise (Kgl. Hoheit), geb. 25. Juli 1797, des † Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel Tochter; verm. durch Prokur. 7. Mai und in Person 1. Juni 1818.

Dessen Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu London 26. März 1819, Herzog von Cambridge, Graf von Tipperary, Baron von Culloden, Kgl. großbritann. Feldmarschall und Oberbefehlshaber des britischen Heeres, Oberst der Grenadiergarde und des 20. Infanterieregiments von Bengalen.

Digitized by Google

2) Prinzessin **Auguste** Caroline, geb. 19. Juli 1822; verm. 28. Juni 1843 mit Friedrich Wilhelm, Erb-Großherzog, jetzigem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

3) Prinzessin **Mary** Adelheid Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. November 1833; verm. zu Kew 12. Juni 1866 mit Franz, damaligem Fürsten, nachherigem Herzoge von Teck (Hoheit) (s. „Württemberg").

Nicht regierende Linie des Hauses Braunschweig-Lüneburg, jüngere Linie:

Königliche Linie von Hannover.

[Evangel. Konfession. — **Gmunden** in Ober-Österreich. — S. frühere Jahrgänge.]

Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich (Kgl. Hoheit), geb. 21. Septbr. 1845, Kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Könige Georg V. von Hannover (geb. 27. Mai 1819), 12. Juni 1878; Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 42 und Generalmajor in der Kgl. großbritann. Armee; verm. zu Kopenhagen 21. Dezbr. 1878 mit

Herzogin **Thyra** Amalie Caroline Charlotte Anna (Kgl. Hoheit), geb. 29. Septbr. 1853, Tochter des Königs Christian IX. von Dänemark.

Kinder: 1. Prinzessin **Marie Luise** Victoria Caroline Amalie Alexandra Augusta Friederike, geb. 11. Oktober 1879.

2. Prinz **Georg Wilhelm** Christian Albert Eduard Alexander Friedrich Waldemar Ernst Adolph, geb. 28. Oktober 1880.

3. Prinzessin **Alexandra** Luise Marie Olga Elisabeth Therese Vera, geb. 29. September 1882.

4. Prinzessin **Olga** Adelheid Luise Marie Alexandra Agnes, geb. 11. Juli 1884.

5. Prinz **Christian** Friedrich Wilhelm Georg Peter Waldemar, geb. 4. Juli 1885.

6. Pr. **Ernst August** Christian Georg, geb. 17. November 1887.

Schwestern.

1. **Friederike** Sophie Marie Henriette Amalie Therese, Königliche Prinzessin von Hannover, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg (Kgl. Hoheit), geb. 9. Jan. 1848; verm. zu Schloß Windsor 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen. [Hampton Court Palace bei London.]

2. **Mary** Ernestine Josephine Adolfine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, Königliche Prinzessin von Hannover, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg (Kgl. Hoheit), geb. 3. Dezember 1849.

Mutter.

Königin Alexandrine **Marie** Wilhelmine Catharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine (Majestät), geb. 14. April 1818, Herzogin zu Sachsen, des † Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter; verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843; Witwe 12. Juni 1878.

Hessen.

[S. Jahrgang 1831, S. (86), und 1848, S. 27.]

1) Jüngere Hauptlinie:

Hessen (Großherzogl. Haus).

[Lutherischer Konfession. — Residenz: Darmstadt. — S. Jahrg. 1831, S. (97), und 1848, S. 31.]

Ludwig IV., Großherzog von Hessen und bei Rhein ꝛc. (Kgl. Hoheit), geb. 12. September 1837, Sohn des Prinzen Carl (geb. 23. April 1809, † 20. März 1877, zweiten Sohnes des Großherzogs Ludwig II. von Hessen und bei Rhein); succ. 13. Juni 1877 seinem Oheim, dem Großherzog Ludwig III. (geb. 9. Juni 1806), verm. 26. Dez. 1833 mit Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte (geb. 30. August 1813, † 25. Mai 1862), des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter; Kgl. preuß. General der Infanterie, Generalinspekteur der 3. Armee-Inspektion, Inhaber des 1. Grhzgl. hess. Infanterie (Leibgarde-) Regiments Nr. 115, des 1. Grhzgl. hess. Dragoner- (Garde-Dragoner-) Regiments Nr. 23, und des Grhzgl. hess. Feldartillerieregiments Nr. 25, Chef des Kön. preuß. 1. hess. Infanterieregiments Nr. 81, à la suite des K. preuß. 1. Garderegiments zu Fuß, Oberstinhaber des K. K. österr. Linieninfanterie-Rgts. Nr. 14 und des Kgl. bayr. Infanterieregiments Nr. 5 und Chef des Kais. russ. Dragonerregiments Nr. 18; verm. 1. Juli 1862 mit Großherzogin Alice Maud Mary, geb. 25. April 1843, Kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, der Königin Victoria von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, und des † Prinzen Albrecht von Sachsen-Coburg und Gotha, Prince consort, Tochter; Witwer 14. Dezember 1878.

Kinder: 1. Prinzessin Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Maria (Großherzogl. Hoheit), geb. zu Windsor 5. April 1863; verm. zu Darmstadt 30. April 1884 mit Ludwig Alexander Prinzen von Battenberg (Durchlaucht).

2. Prinzessin Elisabeth Alexandra Luise Alice, geb. zu Bessungen 1. Novbr. 1864; verm. zu St. Petersburg 15. Juni 1884 mit Sergius Alexandrowitsch Großfürsten von Rußland.

3. Prinzessin Irene Luise Marie Anna, geb. zu Darmstadt 11. Juli 1866; verm. zu Charlottenburg 24. Mai 1888 mit dem Prinzen Heinrich von Preußen.

4. Erbgroßherzog Ernst Ludwig Carl Albert Wilhelm (Kgl. Hob.), geb. zu Darmstadt 25. Novbr. 1868, Sekondeleutnant im 1. Grhzgl. hessischen Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

5. Prinzessin Alix Victoria Helena Louise Beatrix (Großhzgl. Hoheit), geb. zu Darmstadt 6. Juni 1872.

Brüder.

1. Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander (Grhzgl. Hob.), geb. 28. Novbr. 1838, Kgl. preuß. General der Kavallerie, 2r Inh. des 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regts Nr. 24, à la suite des 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regts Nr. 115 und à la suite des Kgl. preuß. Königshusarenregiments

Digitized by Google

(1. rhein.) Nr. 7; verm. morganatisch zu Darmstadt 28. Februar 1878 mit Caroline Therese Mathilde, Freifrau zu Nidda, geb. Willich genannt von Pöllnitz, geb. 5. November 1848; Witwer 6. Januar 1879.

2. Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand (Grhzgl. Hoheit), geb. 16. Nov. 1845, Grhzgl. hess. Generalleutnant, 2r Inhaber des 3. Grhzgl. hess. Infanterieregts (Leibregts) Nr. 117 und à la suite des 4. Grhzgl. hess. Infanterieregts (Prinz Carl) Nr. 118.

Vaters-Bruder.

Prinz Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil (Grhzgl. Hoheit), geb. 15. Juli 1823, Grhzgl. hess. und K. K. österr. General der Kavallerie und Inhaber des 6. Dragonerregts, Chef des Kgl. preuß. schlesw.-holstein. Dragonerregts Nr. 13, zweiter Inh. des 2. Grhzgl. hess. Infanterieregts (Großherzog) Nr. 116 und Chef des Kais. russ. Dragonerregts Nr. 23; morganatisch verm. 28. Oktober 1851 mit

Julie, Prinzessin von Battenberg (Durchlaucht), geb. 12. Nov. 1825, des † Grafen Moritz v. Hauke, Kgl. polnischen Kriegsministers, Generals der Artillerie, Wojwoden &c., Tochter.

Kinder, Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg (Durchlaucht):

1. Prinzessin Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852; verm. 29. April 1871 mit Gustav Grafen zu Erbach-Schönberg.

2. Prinz Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, Grhzl. hess. Oberstleutnant à la suite der Artillerie, Königl. großbritannischer Korvettenkapitän; verm. 30. April 1884 mit

Prinzessin Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Marie, geb. 5. April 1863, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, Tochter des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen und der † Großherzogin Alice, geb. Prinzessin von Großbritannien und Irland.

Tochter: Prinzessin Victoria Alice Elisabeth Julie Marie, geb. 25. Februar 1885.

3. Prinz Alexander Joseph (Hoheit), geb. 5. April 1857, durch einstimmige Wahl der bulgarischen Nationalversammlung, bestätigt durch die Berliner Kongreß-Mächte am 17/29. April 1879, als Alexander I zum Fürsten von Bulgarien erwählt, Kgl. preuß. Generalmajor und à la suite des Regts der Garde du Korps und des 2. Grhzgl. hess. Dragonerregts Nr. 24, Oberst im K. K. österr. Dragonerregt Nr. 6 und ehemals auch Kaiserl. russ. Generalleut., Chef des Kaiserl. russ. 13. Schützenbataillons und à la suite des Dragonerregts Nr. 23; legt am 26. August (7. Sept.) 1886 seine Krone in die Hände der Nationalversammlung nieder und kehrt nach Deutschland zurück.

4. Prinz Heinrich Moritz, geb. 5. Okt. 1858, erhielt durch Patent der Königin von Großbritannien vom 23. Juli 1885 das Prädikat „Kgl. Hoheit", Oberstleutnant in der Kgl. großbritannischen Armee; verm. 23. Juli 1885 mit

Prinzessin Beatrix, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1857 (Kgl. Hoheit).

Kinder: 1) Prinz Alexander Albert (Hoheit), geb. 23. Nov. 1886.

2) Prinzessin Victoria Eugenie Julie Eva (Hoheit), geb. in Balmoral 24. Oktober 1887.

5. Prinz Franz Joseph, geb. 24. September 1861, Grhzgl. hess. Sekondeleutnant à la suite der Infanterie.

---

2) Ältere, nicht regierende Hauptlinie:

Hessen (Kurhaus).

[Lutherischer Konf. — Residenzen: Philippsruhe bei Hanau und Panker in Holstein. — S. Jahrg. 1831, S. (92), und 1848, S. 27, sowie Jahrgang 1875, S. 26.]

Landgraf Alexander Friedrich Wilhelm Albrecht Georg (Kgl. Hoh.), geb. in Kopenhagen 25. Januar 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich (geb. 26. November 1820, † 14. Oktober 1884); succ. seinem Bruder, dem Landgrafen Friedrich Wilhelm (geb. 15. Oktbr. 1854) 14. Oktober 1888, Ehrenritter des Johanniterordens.

Geschwister.

1. Prinzessin Elisabeth Charlotte Alexandra Marie Luise, geb. zu Kopenhagen 13. Juni 1861; verm. zu Philippsruhe 26. Mai 1884 mit dem Erbprinzen Leopold von Anhalt; Witwe 2. Februar 1886.
2. Prinz Friedrich Carl Ludwig Constantin (Hoheit), geb. auf Schloß Panker (Holstein) 1. Mai 1868, Sekondeleut. à la suite des Kgl. preuß. 1. Garde-Dragonerregiments.
3. Prinzessin Sibylle Margarethe Christa Thyra Hedwig Catharina (Hoheit), geb. auf Schloß Panker 3. Juni 1877.

Mutter.

Landgräfin Anna Marie Friederike (Kgl. Hoheit), geb. 17. Mai 1836, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; verm. mit dem Landgrafen Friedrich 26. Mai 1853.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; verm. 11. September 1832 mit Friedrich August, Prinzen zu Anhalt-Dessau; Witwe 4. Dezember 1864.
2. Prinzessin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. September 1817; verm. 26. Mai 1842 mit Christian Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, jetzigem König von Dänemark.
3. Prinzessin Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. Okt. 1823; verm. 28. Mai 1854 mit Carl Friedrich Baron von Blixen-Fineke, Frhrn zu Näsbyholm, Stammherrn zu Dallund; Witwe 6. Januar 1873.

Großvaters-Schwester.

Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797; verwitw. Herzogin von Cambridge (s. „Großbritannien").

Nachkommen des Kurfürsten Friedrich Wilhelm

(geb. 20. August 1802, † 6. Januar 1875) aus dessen Ehe mit Gertrude, Fürstin von Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. Falkenstein (geb. zu Bonn 18. Mai 1806, † zu Prag 9. Juli 1882).

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Hanau und Grafen und Gräfinnen von Schaumburg, Durchlaucht):

1. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 18. November 1832. [Kassel.]
2. Pr. Moritz Philipp Heinrich, geb. 4. Mai 1834, Besitzer der Fideikommißherrschaften Horowitz und Jinec mit Bezdeditz in Böhmen; verm. 15. April 1875 zu Freiburg in Baden mit Prinzessin Anna, des † Kgl. preuß. Generalleutnants z. D. von Loßberg Tochter; Witwer 27. Oktober 1876.
3. Pr. Wilhelm, geb. 19. Dez. 1836, vormals Major in kurhessischen Diensten [Kassel]; verm. 30. Januar 1866 mit Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; geschieden im Juni 1868.
4. Prinzessin Marie Auguste, Prinzessin von Ardeck (s. unter Hessen-Philippsthal-Barchfeld), geb. 22. August 1839; verm. 27. Dezember 1857 mit Wilhelm, Prinzen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 18. März 1872.
5. Pr. Carl, geb. 29. November 1840, vormals Premierleutnant in kurhessischen Diensten; verm. zu Hannover 11. November 1882 mit Prinzessin Hermine Helene Doraline, geb. 8. Oktober 1859, Tochter des † Grafen August Grote, Majoratsherrn, und dessen am 23. März 1866 von ihm geschiedener Gemahlin Guidobaldine Victorine, Tochter des † Grafen von Alten, wiederverm. Baronin Bülow-Sorow.
6. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Ludwig Hermann, geb. 8. Dez. 1842, vormals Sekondeleut. in kurhess. Diensten [kath. Konfession].
7. Pr. Friedrich Wilhelm Philipp, geb. 29. Dezember 1844, K. K. Rittmeister a. D.

Ferner Hessen (Kurhaus).

a. Philippsthaler Linie.

[Reformierter Konfession. — Residenz: Philippsthal. — Den Mitgliedern der Philippsthaler Linien ist durch Kabinettsordre des Königs von Preußen vom 18. Juli 1881 das erbliche Prädikat „Hoheit“ verliehen. — S. Jahrgang 1831, S. (95), und 1861, S. 24.]

Landgraf Ernst Eugen Carl August Bernhard Paul (Hoheit), geb. 20. Dez. 1846, Sohn des Landgrafen Carl (geb. 22. Mai 1803) und der Landgräfin Marie, des † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter (geb. 25. März 1818, † 10. April 1888); succ. seinem Vater 12. Februar 1868, Kgl. preuß. Hauptmann à la suite der Armee.

Bruder.

Pr. Carl Alexander (Hoheit), geb. 3. Februar 1853, Kgl. preuß. Sekondeleut. à la suite der Armee.

---

b. Philippsthal-Barchfelder Linie.

[S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1854, S. 20.]

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst (Hoheit), geb. 13. September 1829, Kgl. preuß. GM., vormals Oberst im Kurfürstl. hess. 1. Leib-Husarenregt.; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Carl August Philipp Ludwig (geb. 27. Juni 1784), 17. Juli 1854; verm. 27. Juni 1854 mit Prinzessin Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; geschieden 6. März 1861.

Bruder

aus des Vaters zweiter Ehe mit Sophie Caroline Pauline († 6. Mai 1873), des † Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.

Pr. Wilhelm Friedrich Ernst (Hoh.), geb. 3. Okt. 1831, Kgl. preuß. Kontreadmiral à la suite; verm. I) 27. Dezbr. 1857 mit Marie Auguste, Fürstin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. Aug. 1839, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter; durch Diplom des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, d. d. Bad Gastein 28. Juli 1876 Prinzessin von Ardeck; geschieden 18. März 1872; verm. II) 16. August 1873 mit Prinzessin Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte (geb. 5. Januar 1842), Tochter des Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt und der Fürstin Bertha, geb. Prinzessin von Hessen (Philippsthal-Barchfelder Linie; s. oben); Witwer 29. April 1878; verm. III) zu Burgsteinfurt 23. August 1879 mit Prinzessin Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840, ältester Tochter des Fürsten Ludwig zu Bentheim und Steinfurt; Witwer 31. Januar 1880; IV) zu Schloß Luisenlund 6. Dezember 1884 mit

Prinzessin Marie Caroline Auguste Ida Luise (Hoheit), geb. 27. Februar 1844, ältester Tochter des Herzogs Friedrich zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

Kinder: a) 1r Ehe (genannt Prinzen und Prinzessinnen von Ardeck, Durchlaucht): 1) Prinz Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858, Leutnant im 2. Leibhusarenregiment Nr. 2.

2) Prinz Karl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.

3) Prinzessin Sophie Auguste Elisabeth, geb. zu Kassel 8. Juni 1864; verm. 11. September 1886 mit dem Grafen Ferdinand zu Isenburg-Philippseich.

4) Prinzessin Karoline Luise, geb. 12. Dezember 1868.

— b) 2r Ehe (Hoheit): 5) Prinzessin Bertha Luise Ottilie Auguste Adelheid Marie, geb. zu Burgsteinfurt 25. Oktober 1874.

6) Prinz Clodwig Alexis Ernst, geb. zu Burgsteinfurt 30. Juli 1876.

— c) 4r Ehe 7) Prinz Christian Ludwig Friedrich Adolf Alexis Wilhelm Ferdinand, geb. 16. Juni 1887.

Hohenzollern, s. Preußen.

Digitized by Google

Haus Holstein.

[S. Jahrgang 1830, S. (14) u. folg.; Jahrg. 1848, S. 35.]

[I. Haupt- (oder königliche) Linie: Holstein-Sonderburg. [1])]

1. Ältere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
2. Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg: erhält die Thronfolge in Dänemark und gelangt durch Wahl auf den Thron von Griechenland (s. Dänemark).

I) Ältere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Herzog Ernst Günther, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holstein, Stormarn und der Ditbmarschen, wie auch zu Oldenburg (Hoheit), geb. zu Dolzig 11. August 1863; succ. seinem Vater, dem Herzog Friedrich (geb. 6. Juli 1829), 14. Januar 1880, Premierleutnant im Kgl. preuß. Leib-Gardehusarenregiment.

Schwestern.

1. Prinzessin Augusta Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. Oktober 1858; verm. zu Berlin 27. Februar 1881 mit dem Prinzen Wilhelm von Preußen, jetzigem Deutschen Kaiser und König von Preußen Wilhelm II.
2. Prinzessin Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. zu Dolzig 25. Januar 1860; verm. 19. März 1885 zu Primkenau mit dem Prinzen, jetzigem Herzoge Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 12. Oktober 1855.
3. Prinzessin Feodora Luise Sophie Adelheid Henriette Amalie (Durchlaucht), geb. zu Kiel 8. April 1866.
4. Prinzessin Feodore Adelheid Helena Louise Caroline Gustave Pauline Alice Jenny (Durchl.) geb. zu Primkenau 3. Juli 1874.

Mutter.

Herzogin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze (Hoheit), geb. 20. Juli 1835, des † Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg Tochter; verm. mit dem Herzog Friedrich 11. Septbr. 1856; Witwe 14. Januar 1880.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie (Durchlaucht), geb. 15. Januar 1826.
2. Prinz Friedrich Christian Carl August (Kgl. Hoh.), geb. 22. Januar 1831, Kgl. großbritannischer General, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite der Armee; erhält durch Dekret der Königin von Großbritannien das Prädikat „Königl. Hoheit"; verm. zu Windsor Castle 5. Juli 1866 mit

Prinzessin Helene Auguste Victoria, Kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846.

---

[1]) Jüngere Linie der 15. November 1863 im Mannesstamm erloschenen Hauptlinie „Holstein-Dänemark".

Digitized by Google

Kinder (Hoheiten): 1) Prinz Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, geb. zu Windsor Castle 14. April 1867.
2) Prinz Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. zu Frogmore-House, Windsor, 26. Februar 1869.
3) Prinzessin Victoria Louise Sophie Auguste Amélie Helena, geb. zu Frogmore-House 3. Mai 1870.
4) Prinzessin Franciska Josepha Louise Auguste Marie Christiane Helene, geb. in Cumberland Lodge, Windsor, Great Park, 12. August 1872.

3. Prinzessin Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth (Durchlaucht), geb. 2. August 1833; verm. auf Schloß Primkenau 28. Febr. 1872 mit dem Geh.-Medizinalrat Professor Dr. Johannes Friedrich August von Esmarch, geb. 9. Januar 1823. [Kiel.]

Großvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Emil August (geb. 23. August 1800, † in Beirut, Syrien, 2. Juli 1865); verm. in 1r Ehe 17. September 1829 mit Henriette, geb. Gräfin von Daneskjold-Samsöe (geb. 9. Mai 1806, † 10. September 1858); durch allerhöchste Entschließung des Kaisers von Österreich vom 28. September 1864 „Fürst von Noer". **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Maria Esther, Fürstin von Noer, geb. 3. Oktober 1838, des Rentier David Lee zu New York Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 3. November 1864 zu Paris; wiederverm. mit dem Kgl. preuß. General-Quartiermeister der Armee Grafen Waldersee.

---

2) Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Herzog Friedrich Ferdinand (Hoheit), geb. 12. Oktober 1855, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, wie auch zu Oldenburg, Sohn des Herzogs Friedrich (geb. 23. Oktober 1814, † 27. Nov. 1885), Rittmeister à la suite der Kgl. preuß. Armee [Wohnsitz: Schloß Grünholz bei Eckernförde]; verm. zu Primkenau 19. März 1885 mit

Herzogin Caroline Mathilde, geb. 25. Januar 1860, geb. Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

Töchter (Hoheit): 1. Prinzessin Victoria Adelheid Helena Luise Marie Friederike, geb. zu Grünholz 31. Dezember 1885.
2. Prinzessin Alexandra Victoria Auguste Leopoldine Charlotte Amalie Wilhelmine, geb. zu Grünholz 21. April 1887.
3. Prinzessin Helena Adelheid Victoria Marie, geb. zu Grünholz 1. Juni 1888.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Caroline Auguste Ida Luise, geb. 27. Februar 1844 (Hoheit); verm. 6. Dez. 1884 mit dem Prinzen Wilhelm von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, geb. 3. Oktober 1831.
2. Prinzessin Luise Caroline Juliane, geb. 6. Januar 1858 (Hoheit).
3. Prinzessin Marie Wilhelmine Luise Ida Friederike Mathilde Hermine, geb. 31. August 1859 (Hoheit).

Digitized by Google

4. Pr. Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. im Kieler Schlosse 15. März 1863 (Hoheit), Sekondeleutnant im 2. hess. Husarenregt Nr. 14.

Mutter.

Herzogin Adelheid Christine Juliane Charlotte (Hoheit), geb. 9. März 1821, des Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter; verm. mit dem Herzog Friedrich 16. Oktober 1841; Witwe 27. Novbr. 1885.

Vaters-Geschwister.

1. † Herzog Carl (geb. 30. Sept. 1813, † 24. Okt. 1878). **Dessen Witwe:** Herzogin Wilhelmine Marie (Kgl. Hoh.), geb. 17. Januar 1808, des † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter; verm. 19. Mai 1838.
2. Prinzessin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. Oktober 1811, verwitwete Herzogin von Anhalt-Bernburg (s. dort).
3. Pr. Wilhelm (Hoheit), geb. 10. April 1816, K. K. österr. General der Kavallerie, Inhaber des K. K. 80. Infanterieregts, sowie Kgl. dän. Generalleutnant à la suite.
4. Pr. Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark (s. dort).
5. Prinzessin Luise (Hoheit), geb. 18. November 1820, Äbtissin des adligen Konvents zu Itzehoe (seit 3. August 1860). [Itzehoe.]
6. Pr. Julius (Hoheit), geb. 14. Oktober 1824, Kgl. dän. General à la suite der Armee; morganatisch verm. zu Schloß Ballenstedt am Harz 2. Juli 1883 mit Elisabeth von Ziegesar, geb. 18. Juni 1856, des † Königl. sächs. Rittmeisters von Ziegesar Tochter, vom König von Dänemark mit dem Namen „Gräfin Roest" belehnt; Witwer 20. November 1887.
7. Pr. Johann (Hoheit), geb. 5. Dezember 1825, Kgl. dän. General à la suite der Armee.

II. Haupt- (oder herzogl.) Linie: Holstein-Gottorp.

1. Ältere (oder Haupt-) Linie: gelangt mit Herzog Carl Peter Ulrich (nachher Kaiser Peter III. Feodorowitsch) auf den Thron von **Rußland.**

2. Jüngere Linie: Nachkommen des ältesten und jüngsten (dritten) Sohnes des Herzogs und Bischofs von Lübeck Christian August († 1726).

a) Älterer oder Königl. Schwedischer Ast (Wasa).

Nachkommen des ältesten Sohnes, Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 4. Juli 1743, König 5. April 1751, † 12. Februar 1771), von Sohn zu Sohn: König Gustav III. († 29. März 1792); König Gustav IV. Adolf (geb. 1. Nov. 1778; succ. 29. März 1792, entsagt der Krone 29. März 1809; verm. 31. Okt. 1797 mit Friederike Dorothea Wilhelmine, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter [geb. 12. März 1781, † 25. Sept. 1826], geschieden 17. Februar 1812, † 7. Februar 1837).

Dessen Sohn: † Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829; geb. 9. Nov. 1799, † 5. August 1877); verm. 9. Nov. 1830 mit Prinzessin Luise Amalie Stephanie (geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1854), Tochter des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden und der † Großherzogin Stephanie Luise Adrienne († 29. Januar 1860), Adoptiv-Tochter des † Kaisers Napoleon I.

Tochter: Prinzessin Caroline Friederike Franziska Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. August 1833 (kathol. Konf.); verm. 18. Juni

Digitized by Google

1853 mit Friedrich August Albert, damaligem Kronprinzen, jetzigem König von Sachsen.

b) Jüngerer Ast: Nachkommen des jüngsten Sohnes, Herzogs Georg Ludwig † 7. September 1763); siehe „Oldenburg".

Italien.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (38), und 1848, S. 72.]

Humbert I. Rainer Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, König von Italien (Majestät), geb. 14. März 1844, Sohn des † Königs Victor Emanuel II. (geb. 14. März 1820, † 9. Januar 1878) und der Königin Adelheid (geb. 3. Juni 1822, † 20. Januar 1855), des † Erzherzogs Rainer von Österreich Tochter; succ. seinem Vater 9. Januar 1878; verm. 22. April 1868 mit

Königin Maria **Margaretha** Therese Johanna (Majestät), geb. 20. Nov. 1851, des † Prinzen Ferdinand von Savoyen, Herzogs von Genua, Tochter (s. unten).

Sohn: Kronprinz **Victor Emanuel** Ferdinand Maria Januar, Prinz von Neapel (Kgl. Hoheit), geb. zu Neapel 11. Nov. 1869, Leutnant à la suite des Kgl. preuß. 1. hess. Husarenregts Nr. 13.

Geschwister.

1. Prinzessin **Clotilde** Maria Theresia Luise (Kais. Hoh.), geb. 2. März 1843; verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen **Napoleon** Joseph Carl Paul Bonaparte.
2. Pr. **Amadeus** Ferdinand Maria (Kgl. Hoheit), geb. 30. Mai 1845, Herzog von Aosta, Generalleutnant und Generalinspekteur der Kavallerie; nimmt 4. Dez. 1870 die ihm vom Spanischen Volke angebotene Krone von Spanien an, legt sie 11. Februar 1873 wieder nieder und kehrt nach Italien zurück; verm. I) 30. Mai 1867 mit Prinzessin **Maria** Victoria Charlotte Henriette Johanna, geb. 9. August 1847, des Fürsten **Carl Emanuel** dal Pozzo della Cisterna (geb. 1793, † 1864) und dessen Gemahlin Luise Caroline Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 22. Mai 1819, verm. 28. Sept. 1846, † 29. Februar 1868) Tochter; Witwer 8. November 1876; verm. II) in Turin 11. September 1888 mit

   Prinzessin Marie **Lätitia** Eugenie Catharina Adelheid, geb. zu Paris 20. Dezember 1866, des Prinzen Napoleon Bonaparte und der Prinzessin Clotilde, Tochter des † Königs Victor Emanuel II. von Italien, Tochter.

   Söhne 1r Ehe: 1) Pr. **Emanuel** Philibert Victor Eugen Albert Genova Joseph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Januar 1869.
   2) Pr. **Victor** Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. 24. November 1870.
   3) Pr. **Ludwig** Amadeus Joseph Maria Ferdinand Franz, geb. 29. Januar 1873.
3. Prinzessin Maria **Pia**, geb. 16. Oktbr. 1847; verm. p. p. 27. Sept. und persönlich 6. Oktober 1862 mit Ludwig, König von Portugal.

Digitized by Google

Vaters-Bruder.

† Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua (geb. 15. November 1822, † 10. Februar 1855). Dessen Witwe:

Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliane Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaverie Nepomucena, Herzogin von Genua (Kgl. Hoheit), geb. 4. Februar 1830, des † Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. mit dem Prinzen Ferdinand 22. April 1850; Witwe 10. Februar 1855; wiederverm. 1856 mit dem Marchese Rapallo.

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Maria Margaretha Therese Johanna von Savoyen, geb. 20. November 1851; verm. 22. April 1868 mit Humbert, Kronprinzen, jetzt König von Italien (s. oben).

2. Pr. Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua (Kgl. Hoheit), geb. 6. Febr. 1854, Kontreadmiral in der Kgl. italien. Marine; verm. zu Nymphenburg 14. April 1883 mit

Prinzessin Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora (Kgl. Hoheit), geb. 31. August 1863, des † Prinzen Adalbert von Bayern Tochter.

Sohn: Prinz Ferdinand Humbert Philipp Adalbert Maria, geb. 21. April 1884.

Ur-Ur-Groß-Oheim.

† Prinz Eugen Maria Ludwig Graf von Villafranca (geb. 21. Oktober 1753, † 30. Juni 1785); verm. 20. November 1779 mit Luise Anna geb. de Mahon (geb. 27. Februar 1765, † 9. Juli 1834).

Dessen Sohn: † Joseph Chevalier de Savoie (geb. 20. Oktober 1783, † 15. Okt. 1825), verm. 29. Oktober 1810 mit Pauline Benedicte (geb. 14. Mai 1783, † 10. Februar 1829), Tochter des Herzogs de la Vauguyon. Dessen Sohn (durch kgl. Dekret 28. April 1834 als Prinz von „Savoyen-Carignan“ und für successionsfähig erklärt):

Pr. Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816, Admiral der Kgl. Flotte.

Liechtenstein.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (66), und 1848, S. 37.]

Johann II. Maria Franz Placidus (Durchlaucht), geb. 5. Oktober 1840, Fürst von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys Joseph (geb. 26. Mai 1796), 12. November 1858.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Franzisca de Paula Theresia Josephine, geb. 20. September 1834, StkrD.; verm. 29. Oktober 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trauttmansdorff.

2. Prinzessin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837; verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

3. Prinzessin Aloysia, geb. 13. August 1838, PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen; Witwe 2. Januar 1885.
4. Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. September 1839, StkrD.; verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, Erbprinzen zu Schwarzenberg.
5. Prinzessin Maria Henriette Norberta, geb. 6. Juni 1843, PD.; verm. mit Alfred, Prinzen von und zu Liechtenstein; s. unten „Vaters-Geschwister".
6. Prinzessin Anna, geb. 26. Februar 1846, StkrD. und PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Franz, Fürsten von Lobkowitz.
7. Prinzessin Theresia Maria Josepha Martha, geb. 28. Juli 1850; verm. zu Wien 12. April 1882 mit dem Prinzen Arnulph von Bayern, geb. 6. Juli 1852.
8. Pr. Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Franz Paula Joachim Joseph (geb. 25. Februar 1802, K. K. General der Kavallerie, Inhaber des Husarenregiments Nr. 9, † 31. März 1887).

Dessen Witwe:

Julie, geb. Gräfin Potocka, geb. 5. Dezember 1818, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn; verm. 3. Juni 1841.

Dessen Söhne: 1) Pr. Alfred Aloys Eduard, geb. 11. Juni 1842, K. K. Rittmeister bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9, erbliches Mitglied des Herrenhauses des österreichischen Reichsrates; verm. 26. April 1865 zu Wien mit

Prinzessin Maria Henriette Norberta, StkrD., Schwester des regierenden Fürsten (s. oben).

Kinder: (1) Prinzessin Franzisca Maria Johanna, geb. 21. August 1866.

(2) Prinz Franz, geb. 25. Januar 1868.
(3) Prinz Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.
(4) Prinzessin Therese, geb. 9. September 1871.
(5) Prinz Johann, geb. 6. Januar 1873.
(6) Prinz Alfred, geb. 6. April 1875.
(7) Prinz Heinrich Aloys Maria Joseph, geb. 21. Juni 1877.
(8) Prinz Carl Aloys, geb. 16. September 1878.
(9) Prinz Georg Hartmann Joseph Maria Matthias, geb. 22. Februar 1880.

2) Pr. Aloys, geb. 18. Nov. 1846, K. K. Oberleut. bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9; K. K. Legationssekretär, Mitglied des österr. Reichsrats; verm. 27. Juni 1872 mit Miß Mary Fox, geb. 21. Dezember 1850, Adoptivtochter Lord und Lady Hollands; Witwer 26. Dezember 1878.

Töchter: (1) Prinzessin Sophie, geb. 29. März 1873.
(2) Prinzessin Julie, geb. 20. Juli 1874.
(3) Prinzessin Henriette, geb. 6. Juli 1875.
(4) Prinzessin Marie Johanne Franzisca, geb. 21. August 1877.

3) Pr. Heinrich Carl August, geb. 16. Nov. 1853, Profeßritter des souv. Malteserordens, Oberleutnant in der Reserve des Regiments Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9.

Digitized by Google

2. † Pr. Carl Johann Nepomuk Anton (geb. 14. Juni 1803, † 12. Okt. 1871); Witwer 20. April 1841 von Rosalie, geb. Gräfin Grünne, verwitwet gewesener Gräfin von Schönfeld (geb. 3. März 1805).

Dessen Sohn: Pr. Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837; verm. I) mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Witwer 4. Juni 1864; II) 27. März 1879 mit

Francisca, geb. Todesco.

Sohn 1r Ehe: Pr. Carl, geb. 27. September 1862.

3. † Pr. Eduard Franz Ludwig (geb. 22. Februar 1809, † 27. Juni 1864), FMLeut.; verm. mit Honoria geb. Gräfin Cholonievska, verwitweter von Kownacka (geb. 1. August 1813, † 1. September 1869).

Dessen Sohn: † Pr. Maria Johann Aloys (geb. 25. Juni 1840, † 29. März 1885). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Anna Francisca Auguste, geb. 13. Mai 1849, des † Grafen Adolf von Degenfeld-Schonburg Tochter, StkrD. und PD.; verm. 26. November 1870.

Dessen Söhne: (1) Prinz Friedrich Aloys Johannes Maria, geb. 12. September 1871.

(2) Prinz Eduard Victor Maria, geb. 2. September 1872.

Ur-Groß-Oheim und dessen Nachkommen:

† Prinz Carl Borromäus Joseph (geb. 29. September 1730, † 21. Februar 1789). **Dessen Söhne:**

1. † Prinz Carl Borromäus Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. Dezember 1795). **Dessen Sohn:**

† Prinz Carl Franz Anton (geb. 23. Oktober 1790, † 7. April 1865), GRat und erblicher Reichsrat, ehemals erster Oberst-Hofmeister des Kaisers von Österreich, K. K. General der Kavallerie und Inhaber des Ulanenregiments Nr. 9; verm. 21. August 1819 mit Prinzessin Franzisca (geb. 2. Dezember 1799, † 6. Juli 1863), des † Grafen Rudolf von Wrbna-Freudenthal Tochter.

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Anne, geb. 25. August 1820, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand, Fürsten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg; Witwe 31. März 1859.

(2) Pr. Carl Rudolf, geb. 19. April 1827, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; Besitzer der Güter Kromau, Ullersdorf und Hösting in Mähren.

(3) Prinzessin Elisabeth, geb. 13. November 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt-Raitz.

(4) Prinzessin Franzisca, geb. 30. Oktober 1833, PD.; verm. 14. August 1865 mit Joseph Leonard Balthasar, Prinzen von Arenberg.

(5) Prinzessin Marie, geb. 19. Sept. 1835, StkrD. und PD.; verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau, K. K. Wirkl. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Digitized by Google

(6) Pr. Rudolf, geb. 18. April 1838, K. K. Kämmerer u. Oberst.

2. † Prinz Moritz Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819).

Dessen Tochter: Prinzessin Leopoldine, geb. 4. November 1815; verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

[Reformierter Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (69), und 1848, S. 39.]

I. Lippe.

[Residenz: Detmold. — Wappen s. Jahrg. 1862 u. früher.]

Günther Friedrich Woldemar, Fürst zur Lippe ꝛc. (Durchl.), geb. 18. April 1824; Kgl. preuß. Generalleut. à la suite der Armee und Chef des Kgl. preuß. 6. westfäl. Infanterieregiments Nr. 55, Sohn des Fürsten Paul Alexander Leopold (geb. 6. Nov. 1796) und der Fürstin Emilie Friederike Caroline (geb. 23. April 1800, † 2. April 1867), des † Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen Tochter; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Leopold (geb. 1. Sept. 1821), 8. Dez. 1875; verm. 9. Nov. 1858 mit

Fürstin Sophie (Großherzogl. Hoheit), geb. 7. August 1834, des † Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Caroline Friederike, geb. 1. Dezember 1825.
2. Pr. Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831, ehemals Kgl. hannoverscher Rittmeister im Regiment Gardes du Korps.
3. Prinzessin Caroline Pauline, geb. 2. Oktober 1834.

Fürstin-Witwe.

Fürstin Elisabeth (Durchl.), geb. 1. Oktober 1833, des † Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; Witwe des am 8. Dez. 1875 † Fürsten Paul Friedrich Emil Leopold zur Lippe.

Erbherrliche Linien.

[Siehe Jahrgang 1832, S. (72). — Dem Chef der Erbherrlichen Linien steht das Prädikat „Erlaucht“ zu.]

1) Ältere oder Lippe-Biesterfeldische Linie.

Graf Ernst Casimir Friedrich Carl Eberhard, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld (Erlaucht), geb. 9. Juni 1842; succ. seinem Vater, dem Grafen Julius (geb. 2. April 1812), 18. Mai 1884, Ehrenritter des Johanniterordens [Schloß Neudorf bei Bentschen]; verm. 16. September 1869 mit

Gräfin Caroline Friederike Cäcilie Clotilde, geb. Reichsgräfin von Wartensleben, geb. 6. April 1844 (Erlaucht).

Kinder: 1. Gräfin Adelheid Caroline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, geb. 22. Juni 1870.

Digitized by Google

2. Graf Leopold Julius Bernhard Adalbert Otto Carl Gustav, geb. 30. Mai 1871.
3. Graf Bernhard Casimir Friedrich Gustav Heinrich Wilhelm Eduard, geb. 26. August 1872.
4. Graf Julius Ernst Rudolph Friedrich Franz Victor, } geb. 2. Septbr. 1873.
5. Gräfin Carola Elisabeth Alwine Auguste Lyda Leonor Anna, }
6. Gräfin Mathilde Emma Hermine Anna Minna Johanna, geb. 27. März 1875.

Geschwister.

1. Gräfin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841; verm. 18. Juni 1864 mit Otto Friedrich Carl, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten und Rheingrafen zu Salm-Horstmar.
2. Graf Adalbert Reinhard Leopold Carl Heinrich Clodewig, geb. 15. Oktober 1843. [Züllichau.]
3. Gräfin Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea, geb. 7. Dezember 1844. [Züllichau.]
4. Graf Leopold Carl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai 1846, Major und Abteilungskommandeur im Kgl. preuß. 1. Garde-Feldartillerieregiment.
5. Graf Friedrich Carl Oscar Heinrich, geb. 10. Mai 1852, Hauptmann à la suite des 3. Garderegiments zu Fuß und Adjutant der 31. Division in Straßburg; verm. zu Schloß Triesenstein 10. Oktober 1882 mit

Prinzessin Marie Dorothee (Durchlaucht), geb. 14. Dezember 1861, Tochter des † Fürsten Wilhelm von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

Töchter: 1) Gräfin Adelheid Wilhelmine Olga Emilie Mathilde, geb. 14. Oktober 1884.
2) Gräfin Olga Agnes Leopoldine Caroline Pauline, geb. 9. Dezember 1885.

6. Graf Rudolf Wolfgang Ludwig Ernst Leopold, geb. 27. April 1856, Premierleutnant im Kgl. preuß. 1. Garde-Feldartillerieregiment.
7. Graf Friedrich Wilhelm Franz Julius Ludwig Calixt, geb. auf Schloß Neudorf 16. Juli 1858, Leutnant im Kgl. preuß. Garde-Jäger-Bataillon.
8. Graf Friedrich Carl Leopold Heinrich Victor, geb. auf Schloß Neudorf 19. Juni 1861, Leutnant im posenschen Ulanenregt Nr. 10.

Mutter.

Gräfin Adelheid Clotilde Auguste (Erlaucht), geb. 18. Juni 1818, des Grafen Friedrich zu Castell-Castell Tochter; verm. mit dem Grafen Julius 30. April 1839; Witwe 17. Mai 1884. [Züllichau.]

---

2) Jüngere oder Lippe-Weißenfeldische Linie.

Graf Ferdinand, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld (Erlaucht), geb. 6. Oktober 1844, Sohn des Grafen

Gustav (geb. 21. August 1805, † 17. Januar 1882) und der Gräfin Ida (Tochter des † Grafen Christian zur Lippe, geb. 16. Januar 1819, † 18. März 1878), Kgl. sächs. Sekondeleutnant a. D., Mitglied der I. Kammer des Kgr. Sachsen und Landesbestallter des sächs. Markgraftums der Ober-Lausitz [Wohnsitz: Baruth, Königr. Sachsen]; verm. 5. Mai 1876 mit

Gräfin Margarethe, geb. von Winterfeld a. d. H. Kuzerow, geb. 17. September 1858 (Erlaucht).

Bruder.

Graf Georg, geb. 27. Mai 1850, Kgl. sächs. Sekondeleutnant a. D. und Kgl. preuß. Regierungsrat. [Wiesbaden.]

Vaters-Bruder.

† Graf Hugo (geb. 13. Dezbr. 1809, † 8. April 1868). **Dessen Witwe:**

Gräfin Wilhelmine, geb. 5. Juli 1830, des Frhrn Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken älteste Tochter; verm. 27. Oktober 1851. [Sprottau in der Nieder-Lausitz.]

Dessen Kinder: 1) Graf Erich, geb. 9. Dez. 1853, Kgl. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie, vormals Leutn. im 7. Kürassierregiment [Karolinenthal in Pommern]; verm. zu London im November 1876 mit

Marie Luise geb. Schröder, im Februar 1877 vom Herzog von Sachsen-Meiningen zur Freifrau von Saalberg ernannt.

2) Gräfin Ida, geb. 15. November 1863.

Großvaters-Brüder.

1. † Graf Christian (geb. 21. Februar 1777, † 21. Oktober 1859).

Dessen Kinder: a) **1r Ehe** mit Friederike, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. November 1827):

1) Gräfin Clementine, geb. 10. Februar 1815; verm. 30. September 1836 mit Woldemar von Zezschwitz; Witwe 28. April 1859. [Baslitz in der sächsischen Ober-Lausitz.]

2) † Graf Franz (geb. 17. September 1820), † 25. Juli 1880), Kgl. sächs. General der Kavallerie a. D. **Dessen Witwe:**

Gräfin Marie Sophie Friederike, geb. Freiin von Beschwitz, auf Döberkitz und Sornitz in Sachsen [Dresden], geb. 20. August 1836; verm. 11. Mai 1859.

Dessen Kinder: (1) Graf Clemens, geb. 15. Juni 1860, Kgl. sächs. Referendar. [Dresden.]

(2) Gräfin Margarethe, geb. 18. Juni 1861; verm. 22. Juni 1882 zu Dresden mit Curt Grafen von Zedtwitz, K. K. Kämmerer rc.

(3) Graf Alfred, geb. zu Dresden 23. Juli 1865.

(4) Gräfin Elisabeth, geb. 1. Juli 1868.

(5) Graf Ernst, geb. 3. Januar 1870, Sekondeleutnant im Kgl. sächs. Gardereiterregiment. [Dresden.]

(6) Gräfin Sophie, geb. 21. Februar 1876.

3) Graf Theodor, geb. 3. Febr. 1822, lebensl. Mitglied der I. Kammer des Königreichs Sachsen, Stiftsverweser des freiadligen Fräuleinstifts Joachimstein [Teichnitz bei Bautzen]; verm. 31. Oktober 1867 mit

Digitized by Google

Gräfin Luise, geb. v. Arnim, geb. 12. August 1844.

4) Gräfin Lydia, geb. 24. Februar 1824; verm. 5. April 1847 mit Albert Frhrn von Oppen-Huldenberg auf Neukirch.

— b) 2r Ehe: 5) Gräfin Wilhelmine, geb. 7. März 1837; verm. zu Bautzen 9. Juli 1863 mit Wolf Rudolph von Ziegler und Klipphausen auf Niederkunewalde, Kgl. sächs. Kammerherrn und Major a. D.

2. † Graf Ludwig (geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860), verm. mit Auguste geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 16. August 1795, † 31. Oktober 1856).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Pauline, geb. 26. August 1813; verm. 12. April 1837 mit dem Kgl. sächs. Hauptmann Ernst von Klengel; Witwe 29 Februar 1868. [Dresden.]

2) Graf Leopold, geb. 19. März 1815, Besitzer des Rittergutes See bei Görlitz, Kgl. preuß. Staatsminister a. D., Kronsyndikus und lebenslängliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniterordens. [Berlin.]

3) Graf Otto, geb. 3. Mai 1818, Besitzer des Rittergutes Küpper bei Görlitz.

4) Graf Ernst, geb. 21. Februar 1825, Kgl. preuß. Rittmeister a. D., Rechtsritter des Johanniterordens. [Berlin.]

5) Gräfin Sophie, geb. 21. September 1827; verm. 10. November 1852 mit Deodat Joseph Lobo da Silveira, Grafen von Oriola, Devotionsritter des Malteserordens (kath. Konf.), Herrn auf Langenhof, Taschenberg und Wiersbel in Schlesien; Witwe 1. März 1873. [Wohnsitz: Kuchendorf, Kreis Reichenbach.]

Groß-Oheim des Vaters.

† Graf Carl Christian (geb. 15. August 1740, † 5. April 1808), K. K. Wirkl. Geh.-Rat und Wirkl. Kämmerer.

Dessen Kinder: a) Söhne 1r Ehe mit Henriette Luise, geb. Gräfin von Callenberg zu Muskau (geb. 11. Febr. 1745; verm. 24. Juni 1774, † 17. Febr. 1799):

1. † Graf Bernhard Heinrich Ferdinand (geb. 22. Februar 1779, † 7. August 1857); verm. 21. Mai 1820 mit Gräfin Emilie Auguste Marianne, geb. von Klengel (geb. 12. Nov. 1785, † 24. März 1865). Dessen Kinder:

1) Gräfin Alexandrine Auguste Henriette Cölestine, geb. 20. Oktober 1823, Stiftsdame des Stifts Lippstadt.

2) Graf Carl Ernst Arminius Emil Ferdinand, geb. 15. Oktober 1825, auf und zu Rittergut Ober-Schönfeld bei Bunzlau, Rechtsritter des Johanniterordens, Dr. hon. causa; verm. 4. November 1851 mit

Gräfin Caroline Amalie Elise, geb. Freiin von Emminghaus, geb. 29. September 1826.

Kinder: (1) Gräfin Frida, geb. 14. November 1852.

(2) Graf Kurt Bernhard, geb. 5. März 1855; verm. 10. Oktober 1885 mit

Gräfin Sophie, des † Kgl. sächs. Hauptmanns Ernst von Klengel und dessen Gemahlin Pauline, geb. Gräfin zur Lippe-Weißenfeld, Tochter. [Martinswaldau bei Kaiserswaldau, Schlesien.]

Tochter: Gräfin Marie Sophie Elisabeth, geb. 25. Dezember 1886.

(3) Gräfin Anna Clara Elise, geb. zu Irfersgrün 15. Juni 1861; verm. 18. Juni 1886 mit Thilo von Westernhagen, Kgl. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß.
(4) Graf Jobst Hermann, geb. zu Thum 26. Mai 1865, Leutnant im 1. Garde-Ulanenregiment.

2. † Graf Carl Friedrich Hermann (geb. 20. März 1783, † 21. Februar 1841), verm. 5. Januar 1808 mit der Baronin von Lang auf Mutenau (geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815).

Katholischer Zweig in Österreich.

Dessen Söhne: 1) † Graf Carl Oktavio (geb. 6. Nov. 1809, † 13. Febr. 1885); verm. I) 24. Okt. 1833 mit Gräfin Maria Thusnelde, geb. Gräfin von Mengersen (geb. 4. August 1815; kath.); Witwer 26. Febr. 1863); II) zu Reichenhall 27. Juni 1876 mit Léonie (geb. 8. November 1846), Tochter des † Grafen Anton Friedrich Mittrowsky von Mittrowitz und Nemysl und der Gräfin Therese, geb. RGräfin von Wrbna und Freudenthal; Witwer 16. Febr. 1877.

Dessen Kinder: (1) Graf Georg Wilhelm Hermann Friedrich, geb. 3. September 1836, K. K. österr. Legat.-Rat in Washington.
(2) Gräfin Helene Ida Marie Josephine Ferdinandine Victoria, geb. 4. September 1839, Klosterfrau im Orden des sacré-cœur in Wien.
(3) Graf Egmont Axel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841, K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandeur des Ulanenregiments Ludwig Graf von Trani, Prinz Beider Sizilien; verm. 16. April 1879 mit
Gräfin Carola, geb. 22. Mai 1847, des Philipp Freiherrn Stillfried und dessen Gemahlin Herminia, geb. Gräfin Batthyáni Tochter.
Kinder: [1] Graf Rüdiger Alfred Philipp Egmont, } geb. 15.
[2] Gräfin Marie Thusnelde Herminia Carola, } März 1880.
[3] Graf Alfred Rudolf Maria Egmont, geb. 26. Mai 1881.
(4) Graf Arnold Arnim Carl Maria Wilhelm, geb. 21. August 1842, Domkapitular der Metropolitankirche von St. Stephan in Wien. Dr. theol., fürsterzb. Konsistorialrat und Geh.-Kämmerer Sr. Päpstl. Heiligkeit.
(5) Gräfin Gabriele Pauline Luise Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844.
(6) Graf Alfred Constantin Theodor Octavio, geb. 16. August 1848, K. K. Statthaltereisekretär in Niederösterreich.
(7) Graf Maria Hermann Anton Franz Friedrich Ludwig, geb. 28. März 1851, K. K. Statthaltereikonzipist. [Klagenfurt.]

2) Graf Kurt Reinicke, geb. 29. Januar 1812, K. K. Kämmerer [Wohnsitz: Graz], verm. 25. August 1847 mit
Gräfin Georgine, des Baronet Carl Acton und dessen Gemahlin, geb. Gräfin Zoë d'Albon Tochter, K. K. StkrD.
Kinder: (1) Gräfin Octavia Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Februar 1851.
(2) Graf Eberhard Conrad Hermann, geb. 22. Oktober 1854, K. K. Kämmerer und Hauptmann 1r Kl. im Generalstabskorps.

Digitized by Google

— b) **Töchter** [luth.] **2r Ehe** mit Gräfin Isabelle Luise Constanze, geb. Gräfin zu Solms-Baruth (geb. 15. Mai 1771, verm. 29. Juni 1800, † 16. September 1856):

3. Gräfin Henriette Luise Hermine, geb. 30. September 1801.

4. Gräfin Caroline Isabelle Irmengard, geb. 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe. (Siehe S. 81.)

Luxemburg. (S. Niederlande, S. 46.)

Mecklenburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (1), und 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr (Kgl. Hoheit), geb. 19. März 1851; succ. seinem Vater, dem Großherzog Friedrich Franz II. (geb. 28. Febr. 1823), am 15. April 1883; Kgl. preuß. Generalleutnant, Chef des Kgl. preuß. hannov. Husarenregts Nr. 15, des 1. und 3. Bataillons des Grhzgl. mecklenb. Grenadierregts Nr. 89, des 1. Grhzgl. mecklenb. Dragonerregts Nr. 17 und des Kais. russ. Kosakenregiments „Kislaro-Grebenskoi vom Terek", à la suite des Kgl. preuß. 4. brandenb. Infanterieregiments Nr. 24 (Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin), und des Kgl. preuß. Garde-Kürassierregts; verm. 24. Januar 1879 mit

Großherzogin **Anastasia** Michailowna (Kais. Hoheit), geb. 28. Juli 1860, Tochter des Großfürsten Michael Nikolajewitsch von Rußland, Chef des Kais. russ. Kosakenregiments Choper vom Kuban.

Kinder: 1. Herzogin Alexandrine Auguste (Hoheit), geb. 24. Dezember 1879.

2. Erbgroßherzog Friedrich Franz Michael (Kgl. Hoheit), geb. 9. April 1882.

3. Herzogin Cäcilie Auguste Marie (Hoheit), geb. 20. September 1886.

Geschwister,

a) aus 1r Ehe des † Großherzogs Friedrich Franz II. mit der † Großherzogin Auguste, geb. Prinzessin Reuß:

1. Herzog Paul Friedrich Wilhelm Heinrich (Hoheit), geb. 19. Sept. 1852, Major à la suite des Grhzgl. mecklenb. Kontingents; verm. zu Schwerin 5. Mai 1881 mit

Digitized by Google

Herzogin Marie Gabriele Ernestine Alexandra (Hoheit), geb. 11. Dezember 1856, Tochter des Fürsten Hugo zu Windisch-Grätz und der † Fürstin Luise, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin.

Kinder (Hoheit): 1) Herzog Paul Friedrich Carl Alexander Michael Hugo, geb. 12. Mai 1882.

2) Herzogin Marie Antoinette Margarethe Auguste Mathilde, geb. 28. Mai 1884.

3) Herzog Heinrich Borwin Albert Hugo Joseph Paul, geb. 16. Dezember 1885.

2. Herzogin Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14. Mai 1854; verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten von Rußland Wladimir Alexandrowitsch.

3. Herzog Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich (Hoheit), geb. 8. Dezember 1857, Königl. preuß. Rittmeister und Kommandeur der Leib-Eskadron des Leib-Garde-Husarenrgts, Hauptmann à la suite des Grhzgl. meckl. Jägerbataillons Nr. 14; verm. 6. Novbr. 1886 mit

Herzogin Elisabeth (Hoheit), geb. 28. Februar 1854, des Großherzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach Tochter.

b) aus 3r Ehe des Vaters mit der Großherzogin Marie (s. unten):

4. Herzogin Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste (Hoheit), geb. 10. August 1869.

5. Herzog Friedrich Wilhelm Adolph Günther (Hoheit), geb. 5. April 1871, Sek.-Leut. à la suite des Grhzgl. meckl. 2. Dragonerregiments Nr. 18 und Unterleutnant zur See.

6. Herzog Adolph Friedrich Albrecht Heinrich (Hoheit), geb. 10. Okt. 1873, Sekondeleutnant à la suite des holsteinischen Feld-Artillerieregiments Nr. 24 (1. Grhzgl. mecklenburg. Abteilung).

7. Herzog Heinrich Wladimir Albrecht Ernst (Hoheit), geb. 19. April 1876, Sekondeleutnant à la suite des Grhzgl. meckl. Füsilierrgts. Nr. 90.

Vaters-Witwe.

Großherzogin Marie Caroline Auguste (Kgl. Hoheit), geb. 29. Januar 1850, des † Prinzen Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; verm. mit dem Großherzog Friedrich Franz II. 4. Juli 1868; Witwe 15. April 1883.

Großvaters-Witwe.

Großherzogin-Mutter Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene (Kgl. Hoheit), geb. 23. Febr. 1803, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; 2r Chef des Königl. preuß. Leib-Grenadierregts (1. brandenburg.) Nr. 8; verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzog Paul Friedrich; Witwe 7. März 1842.

Vaters-Bruder.

† Herzog Friedrich Wilhelm Nicolaus (geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879). Dessen Witwe:

Herzogin Alexandrine Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth (Kgl. Hoheit), geb. 1. Februar 1842, des † Prinzen Albrecht von Preußen Tochter; verm. mit dem Herzog Wilhelm 9. Dezember 1865.

Digitized by Google

Dessen Tochter: Herzogin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte (Hoheit), geb. 7. November 1868; verm. 17. November 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. Reuß j. L., geb. 14. Mai 1847.

II. Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolf Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr (Kgl. Hoheit), geb. 17. Okt. 1819; succ. seinem Vater, dem Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph (geb. 12. August 1779), 6. Sept. 1860; Kgl. preuß. General der Kavallerie u. Chef des Kgl. preuß. 2. pomm. Ulanenregts Nr. 9, Oberstinh. des K. K. österr.-ungar. Infanterieregts Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford; verm. 28. Juni 1843 mit

Großherzogin Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, Prinzessin von Großbritannien, Hannover und Irland (Kgl. Hoh.), geb. 19. Juli 1822, des † Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.

Sohn: Erbgroßherzog Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington (Kgl. Hoh.), geb. 22. Juli 1848, Major à la suite der Kgl. preuß. Armee; verm. 17. April 1877 mit

Erbgroßherzogin Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, Prinzessin von Anhalt (Kgl. Hoheit), geb. 7. September 1857, ältester Tochter des regierenden Herzogs von Anhalt.

Kinder (Hoheiten): 1) Herzogin Victoria Marie Auguste Luise Antoinette Caroline Leopoldine, geb. 8. Mai 1878.

2) Herzogin Augusta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine, geb. 24. Januar 1880.

3) Erbprinz Adolf Friedrich Georg Ernst Albert Eduard, geb. 17. Juni 1882.

4. Herzog . . . . , geb. 10. Oktober 1888.

Bruder.

† Herzog Georg August Ernst Adolf Carl Ludwig (geb. 11. Januar 1824, † 20. Juni 1876 zu Schloß Kamennoi-Ostrow). **Dessen Witwe**:

Großfürstin Katharina Michailowna (Kais. Hoh.), geb. 28./16. Aug. 1827, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter, Chef des Rigaschen Dragonerregts Nr. 11; verm. mit dem Herzog Georg 16. Febr. 1851.

Dessen Kinder: 1. Herzogin Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharine (Hoheit), geb. zu St. Petersburg 16. Januar 1857.

2. Herzog Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl (Hoheit), geb. zu Remplin (Mecklenburg) 6. Juni 1859, Premierleutn. in der 1. Batterie „Großfürst Michael Paulowitsch" der Kais. russ. 1. Garde-Artilleriebrigade, Dr. phil. der Universität Leipzig.

3. Herzog Carl Michael Wilhelm August Alexander (Hoh.), geb. zu Oranienbaum 17. Juni 1863, Leutnant in derselben Batterie (s. oben), Dr. phil. der Universität Leipzig.

Monaco.

[Kathol. Konf. — S. Jahrg. 1836, S. 171, ingleichen Jahrg. 1848, S. 48, und 1853, S. 34.]

Carl III. Honorius, souveräner Fürst von Monaco, Herzog von Valentinois, Marquis von Baux, Graf von Carladez, Baron von Buis, Herr von Saint-Remy und Matignon, Graf von Thorigny, Baron von Saint-Lô und la Luthumière, Herzog von Estouteville, Mazarin, Meilleraye und Mayenne, Fürst von Château-Porcien, Graf von Ferrette, Belfort, Thann und Rosemont, Baron von Altkirch, Herr von Isenheim, Marquis von Chilly, Graf von Longjumeau, Baron von Massy, Marquis von Guiscard ꝛc., Grand von Spanien 1r Cl.; Bailli-Großkreuz des Malteserordens (Hoheit), geb. 8. Dezember 1818; succ. seinem Vater, dem Fürsten Florestan I. (geb. 10. Oktober 1785), 20. Juni 1856; verm. 28. September 1846 mit Fürstin **Antoinette** Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 28. Sept. 1828); Witwer 10. Februar 1864.

Sohn: Erbprinz **Albert** Honorius Carl, geb. 13. November 1848, Fregattenkapitain in der Kgl. spanischen Marine; verm. 21. Sept. 1869 mit Erbprinzessin **Marie** Victoria, geb. 11. Dezember 1850, Tochter des † Wilhelm Alexander Archibald Anton, Herzogs von Hamilton, Brandon und Châtellerault, und der Prinzessin Marie von Baden, des † Großherzogs **Carl** Ludwig Friedrich von Baden Tochter. (Die kirchliche Ehe ist von der römischen Kurie 3. Januar 1880 und die bürgerliche Ehe durch Entscheidung des regierenden Fürsten 28. Juli 1880 aufgehoben worden.)

Sohn: Prinz **Ludwig** Honorius Carl Anton, geb. 12. Juli 1870.

Schwester.

Prinzessin **Florestine** Gabriele Antoinette, geb. 22. Oktober 1833; verm. 15. Febr. 1863 mit Friedrich **Wilhelm** Alexander Ferdinand, Herzog von Urach, Grafen von Württemberg; Witwe 16. Juli 1869.

Montenegro.

Fürst **Nicolaus** I. Petrowitsch Niegoš, geb. 7. Okt. 1841, nach dem Tode seines Oheims des Fürsten Danilo I. († 13. Aug. 1860) zum Fürsten von Montenegro ausgerufen zu Cetinje am 14. Aug. 1860; verm. 8. November 1860 mit

Fürstin **Milena**, geb. 4. Mai 1847, Tochter des Wojwoden Petar Vukotić.

Kinder: 1. Prinzessin **Zorka** Ljubitza, geb. 23. Dezember 1864; verm. 11. August 1883 mit dem Fürsten Peter Karageorgiewitsch.

2. Prinzessin **Militza**, geb. 26. Juli 1866.

3. Prinzessin **Anastasie**, geb. 4. Januar 1868.

4. Erbprinz **Danilo Alexander**, geb. 29. Juni 1871.

5. Prinzessin **Helene**, geb. 8. Januar 1873.

Digitized by Google

6. Prinzessin Anna, geb. 17. August 1874.
7. Prinz Mirko, Groß-Wojwode von Grahovatz und der Zeta, geb. 17. April 1879.
8. Prinzessin Xenia, geb. 22. April 1881.
9. Prinzessin Wera, geb. 22. Februar 1887.

Witwe des Fürsten Danilo I.

Fürstin Darinka, geb. v. Kvequitsch, geb. zu Triest 1839; verm. 12. Januar 1855 mit dem Fürsten Danilo I.; Witwe 13. Aug. 1860.
Tochter: Olga Prinzessin, geb. 19. März 1859.

Nassau, ältere Linie, s. Niederlande.

Niederlande.

Haus Nassau.

Jüngere oder Ottonische, jetzt königliche Linie.

[Reformierter Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (75), und 1848, S. 50.]

Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg (Majestät), geb. 19. Febr. 1817, Sohn des Königs Wilhelm II. (geb. 6. Dez. 1792) und der Königin Anna Paulowna (geb. 18. Januar 1795, † 1. März 1865), des † Kaisers Paul von Rußland Tochter; succed. seinem Vater 17. März 1849; Oberstinh. des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 63, Chef des Kais. russ. Kijewschen Grenadierregts Nr. 5 und des Kgl. preuß. Husarenregts Nr. 11; verm. I) 18. Juni 1839 mit Königin Sophie Friederike Mathilde (geb. 17. Juni 1818), des † Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter; Witwer 3. Juni 1877; verm. II) zu Arolsen 7. Januar 1879 mit
Königin Emma Adelheid Wilhelmine Therese (Majestät), geb. 2. Aug. 1858, Tochter des Fürsten Georg Victor von Waldeck und Pyrmont.
Tochter 2r Ehe: Kronprinzessin Wilhelmine Helene Pauline Marie (Königl. Hoheit), geb. im Haag 31. August 1880.

Schwester.

Prinzessin Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. im Haag 8. April 1824; verm. 8. Oktober 1842 mit Carl Alexander, damaligem Erbgroßherzog, jetzt regierendem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters-Bruder.

Sohn des Königs Wilhelm I. (geb. 24. August 1772, † 12. Dezember 1843) und der Königin Wilhelmine (geb. 18. November 1774; verm. 1. Oktober 1791, † 12. Oktober 1837), des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter

Digitized by Google

† Pr. Wilhelm Friedrich Carl (geb. zu Berlin 28. Februar 1797, verm. 21. Mai 1825 mit Prinzessin Luise Auguste Wilhelmine Amalie [geb. 1. Februar 1808], des † Königs Friedrich Wilhem III. von Preußen Tochter; Witwer 6. Dezember 1870, † 8. September 1881).

Dessen Tochter: Prinzessin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie (Kgl. Hoheit), geb. zu Wassenaar 5. Juli 1841; verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm regierendem Fürsten zu Wied (Durchlaucht).

Vordem regierende Linie des Hauses Nassau.

Ältere oder Walramische, jetzt herzogliche Linie Nassau.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (71), und 1848, S. 49. — Die Herzoglich nassauischen Lande wurden im Juli 1866 von den Kgl. preuß. Truppen okkupiert und durch Gesetz vom 20. September 1866 auf immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Vertrag des Herzogs mit der Krone Preußen abgeschlossen Ende September 1867.]

Adolf Wilhelm Carl August Friedrich, Herzog zu Nassau, Pfalzgraf bei Rhein 2c. 2c. (Hoheit), geb. 24. Juli 1817, Sohn des † Herzogs Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus (geb. 14. Juni 1792) aus dessen 1r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater 20. Aug. 1839; Kgl. preuß. General der Kavallerie und Chef des K. preuß. westfäl. Ulanenregts Nr. 5, sowie Chef des Kais. russ. Odessaschen Dragonerregts Nr. 10, Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 15; verm. I) 31. Januar 1844 mit Elisabeth Michailowna (geb. 26. [14.] Mai 1826, † 28. Januar 1845), des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter; II) 23. April 1851 mit

Herzogin Adelheid Marie (Hoheit), geb. 25. Dezember 1833, des † Prinzen Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbprinz Wilhelm Alexander (Hoheit), geb. 22. April 1852, K. K. Oberst und Kommandeur des Husarenregiments „Kaiser Franz Joseph“ Nr. 1. [Ungarisch-Weißkirchen.]

2. Prinzessin Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. zu Biebrich 5. November 1864; verm. auf Schloß Hohenburg 20. Septbr. 1885 mit dem Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm von Baden, geb. 9. Juli 1857.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Luise Charlotte Friederike Amalie Alexandrine (geb. 28. Januar 1794; verm. 24. Juni 1813, † 6. April 1825), des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter:

1. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth (Durchlaucht), geb. 29. Januar 1825; verm. 20. Juni 1842 mit Wilhelm Hermann Carl, Fürsten zu Wied; Witwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Pauline Friederike Marie (geb. 25. Februar 1810, verm. 23. April 1829, † 7. Juli 1856), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter:

2. Pr. Nicolaus Wilhelm (Durchl.), geb. 20. Septbr 1832, Generalmajor à la suite der preuß. Armee; morganatisch verm. 1. Juli 1867 mit

Natalie, Gräfin von Merenberg, geb. Puschkin, geb. 4. Juni 1836; geschiedene von Dubelt.

3. Prinzessin Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836; verm. 6. Juni 1857 mit dem vormal. Thronfolger, jetzigen König Oscar II. von Schweden und Norwegen.

Österreich.

(Haus Habsburg-Lothringen.)

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (1), und 1848, S. 52.]

Franz Joseph I. Carl, Kaiser von Österreich, apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slawonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, König von Jerusalem, Erzherzog von Österreich, Großherzog von Toscana und Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steyer, Kärnten, Krain und der Bukowina, Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, Herzog von Ober- und Niederschlesien, Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, Teschen, Friaul, Ragusa und Zara, gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görz und Gradisca, Fürst von Trient und Brixen, Markgraf der Ober-Lausitz, der Nieder-Lausitz und in Istrien, Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg 2c., Herr von Triest, Cattaro und auf der windischen Mark 2c., Großwojwod der Wojwodschaft Serbien (Kais. und Kgl. apostolische Majest.), geb. 18. Aug. 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Carl Joseph (geb. 7. Dez. 1802, † 8. März 1878) und der Erzherzogin Sophia (geb. 27. Januar 1805, † 28. Mai 1872), des † Königs Maximilian I. von Bayern Tochter; succ. seinem Oheim, dem † Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.), laut dessen Abdikationsurkunde vom 2. Dezember 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters; als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867; verm. 24. April 1854 mit

Kaiserin Elisabeth Amalie Eugenie (Kais. Kgl. Majestät), geb. 24. Dezember 1837, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter; gekrönt als Königin von Ungarn 8. Juni 1867.

Kinder: 1. Erzherzogin Gisela Luise Marie (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 12. Juli 1856; verm. zu Wien 20. April 1873 mit dem Prinzen Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph von Bayern, geb. 9. Februar 1846.

2. Erzherzog Rudolf Franz Carl Joseph, des Kaisertums Österreich Kronprinz und Thronfolger, Kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen 2c. (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 21. August 1858, Feldmarschallleutnant, Vizeadmiral und General-Infanterie-Inspektor, Inhaber des Infanterieregiments Nr. 19, des Ulanenregiments Nr. 1 und des 10. mährisch-schlesischen Korpsartillerieregts, Chef des Kgl. preuß. 2. brandenb. Ulanenregts Nr. 11, Chef des Kais. russ. Ssewskischen Infanterieregts

Nr. 34, Inh. des Kgl. bayr. schweren Reiterregts Nr. 2, Generalleutnant à la suite des Kgl. preuß. Kaiser-Franz-Garde-Grenadierregts Nr. 2; Ehrendoktor der Philosophie; verm. zu Wien 10. Mai 1881 mit
Erzherzogin Stephanie Clotilde Luise Hermine Marie Charlotte, Herzogin zu Sachsen (Kais. Kgl. Hoheit), geb. zu Laeken 21. Mai 1864, Tochter des Königs der Belgier Leopold II. und der Königin Marie Henriette, Erzherzogin von Österreich.
Tochter: Erzherzogin Elisabeth Marie Henriette Stephanie Gisela (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 2. September 1883.
3. Erzherzogin Marie Valerie Mathilde Amalie (Kaiserl. Königl. Hoheit), geb. zu Ofen 22. April 1868.

Brüder.

(Kaiserl. Prinzen, Erzherzoge von Österreich, Kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen.)

1. † EH. Ferdinand Maximilian Joseph (geb. 6. Juli 1832, † 19. Juni 1867 zu Queretaro in Mexiko), nimmt am 10. April 1864 die Kaiserkrone von Mexiko unter dem Namen Maximilian I. an. Dessen Witwe:
EHzgin Charlotte Marie Amalie ꝛc. (Majestät), geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter (s. dort).
2. EH. Carl Ludwig Joseph Maria (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 30. Juli 1833, General der Kavallerie und Inhaber des Ulanenregts Nr. 7, Chef des Kais. russ. Lubowschen Dragonerregts Nr. 8, Inhaber des Kgl. preuß. Ulanenregts Nr. 8, Ehrenmitglied der K. K. Akademie der Wissenschaften; verm. I) 4. Novbr. 1856 mit EHzgin Margarethe Caroline Friederike Cäcilie Auguste Amalia Josephine Elisabeth Maria Johanna (geb. 24. Mai 1840, † 15. September 1858), des † Königs Johann von Sachsen Tochter; II) durch Prokur. zu Rom 16. und in Person zu Venedig 21. Oktober 1862 mit Erzherzogin Maria Annunciata Isabella Philomena Sabazia (geb. 24. März 1843), des † Königs Beider Sizilien, Ferdinand II., Tochter; Witwer 4. Mai 1871; verm. III) zu Schloß Heubach am Main 23. Juli 1873 mit
EHzgin Maria Theresia da Immaculata Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos (Kais. Kgl. Hoh.), geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855, StkrD.; des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, Tochter.
Kinder: a) 2r Ehe: 1) Franz Ferdinand Carl Ludwig Joseph Maria, Erzherzog von Österreich-Este (Kais. Kgl. Hoheit), geb. zu Graz 18. Dez. 1863, Major im Infanterieregt „Freiherr von Catty" Nr. 102 und à la suite des Kgl. preuß. Ulanenregts Nr. 8.
2) EH. Otto Franz Joseph Carl Ludwig Maria (Kais. Kgl. Hoh.), geb. zu Graz 21. April 1865, Rittmeister im Dragonerregiment Alexander, Prinz von Hessen und bei Rhein Nr. 6; verm. zu Dresden 2. Oktober 1886 mit
EHzgin Maria Josepha (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 31. Mai 1867, des Prinzen Georg von Sachsen Tochter.
Sohn: EH. Karl Franz Josef Ludwig Hubert Georg Otto Maria, geb. in Persenbeug 17. August 1887.
3) EH. Ferdinand Carl Ludwig Joseph Johann Maria (Kais.

Digitized by Google

Kgl. Hoheit), geb. 27. Dezember 1868, Leutnant im Genieregt Erzherzog Leopold Nr. 2.

4) Erzherzogin Margaretha Sophia Marie Annunciata Theresia Caroline Luise Josepha Johanna (Kais. Kgl. Hoheit), geb. zu Artstätten 13. Mai 1870, Äbtissin des Hradschiner adligen Damenstifts in Prag.

— b) 3r Ehe: 5) Erzherzogin Maria Annunciata (Kais. Kgl. Hoheit), geb. zu Reichenau 31. Juli 1876.

6) Erzherzogin Elisabeth Amalia Eugenia Maria Theresia Carolina Luise Josepha (Kais. Kgl. Hoh.), geb. zu Reichenau 7. Juli 1878.

3. EH. Ludwig Victor Joseph Anton (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 15. Mai 1842, FML. und Inhaber des Infanterieregiments Nr. 65, Chef des Kais. russ. 9. Tomskischen Infanterieregiments.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen (Kaiserliche Prinzen und Prinzessinnen, Erzherzoge und Erzherzoginnen von Österreich).

Söhne des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiserin Marie Luise (geb. 24. November 1745, † 15. Mai 1792, des † Königs Carl III. von Spanien Tochter:

1. † EH. Ferdinand Joseph Johann Baptist (geb. 6. Mai 1769, † 18. Juni 1824), Großherzog Ferdinand III. von Toscana. **Dessen Nachkommen** s. „Toscana" (S. 52).

2. † EH. Carl Ludwig Johann Joseph Laurenz (geb. 5. September 1771, † 30. April 1847), Generalfeldmarschall; verm. 17. September 1815 mit Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine († 29. Dezember 1829), des † Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg Tochter. **Dessen Kinder:**

1) EH. Albrecht Friedrich Rudolf (Kais Kgl. Hoh.), geb. 3. Aug. 1817, Feldmarschall u. Generalinspektor des K. K. Heeres, Oberstinhaber des Infanterieregts Nr. 44, des Korps-Artillerieregts Nr. 5 und des Dragonerregts Nr. 4 sowie des Kön. bayr. 5. Chevaulegerregiments, Chef des Kais. russ.-lit. Ulanenregts Nr. 5, des Wilmanstrander Infanterieregts. Nr. 86, Chef des Kgl. preuß. 2. ostpreuß. Grenadierregts Nr. 3; verm. 1. Mai 1844 mit EHzgin Hildegarde Luise Charlotte Therese Friederike (geb. 10. Juni 1825), des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter; Witwer 2. April 1864.
Tochter: EHzgin Maria Theresia Anna (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 15. Juli 1845; verm. 18. Januar 1865 mit Philipp Alexander Herzog von Württemberg (s. dort).

2) † EH. Carl Ferdinand (geb. 29. Juli 1818, † zu Selowitz bei Brünn 20. Nov. 1874), General der Kavallerie, Inhaber des Infanterieregts Nr. 51 und Chef des Kais. russ. Ulanenregts von Bjelgorod Nr. 12. **Dessen Witwe:**
EHzgin Elisabeth Franziska Maria (Kais. Königl. Hoheit), geb. 17. Jan. 1831, des † EH. Joseph, Palatinus von Ungarn, Tochter (s. unten); Witwe seit 15. Dezember 1849 des EH. Ferdinand Carl Victor von Este [s. „Modena", S. 54]; verm. mit dem Erzherzog Carl Ferdinand 18. April 1854.
Dessen Kinder (Kais. Kgl. Hoheiten): (1) EH. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl, geb. 4. Juni 1856, K. K. FML. und Kommandant der 14. Infanterietruppendivision; verm. zu Schloß Hermitage in Belgien 8. Oktober 1878 mit
EHzgin Isabella Hedwig Francisca Natalie (Kais. Kgl. Hoh.),

geb. 27. Februar 1856, des Herzogs Rudolph Maximilian Ludwig Constantin von Croy und der am 23. Juli 1863 † Herzogin Natalie, geb. Prinzessin von Ligne, Tochter.

Töchter (Kais. Kgl. Hoheiten): [1] EHzgin Maria Christina Isabelle Natalie, geb. zu Krakau 17. November 1879.

[2] EHzgin Maria Anna Isabella Epiphania Eugenia Gabriele, geb. 6. Januar 1882.

[3] EHzgin Henriette Maria Karoline Gabriele, geb. zu Preßburg 10. Januar 1883.

[4] EHzgin Natalie Maria Theresia, geb. zu Preßburg 12. Januar 1884.

[5] EHzgin Stephanie Marie Elisabeth, geb. 1. Mai 1886.

[6] EHzgin Gabriele Maria Theresia, geb. 15. Sept. 1887.

(2) EHzgin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera, geb. 21. Juli 1858, StkrD.; verm. 29. November 1879 mit Alfons XII. König von Spanien; Witwe 25. November 1885; Königin-Regentin von Spanien.

(3) EH. Carl Stephan Eugen Victor Felix Maria, geb. 5. September 1860, K. K. Fregattenkapitän; verm. 28. Februar 1886 mit EHzgin Theresia, geb. 18. September 1862, des EH. Carl Salvator von Toscana, EH. von Österreich ꝛc., Tochter.

Töchter: [1] EHzgin Eleonora Maria Immaculata Josepha Christina Sosthensia, geb. in Pola 28. November 1886.

[2] EHzgin Renata Maria Carolina Raineria Filomena Pancratia, geb. in Pola 2. Januar 1888.

(4) EH. Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb. 21. Mai 1863, Koadjutor des Großmeisters des Deutschen Ordens, Major im Infanterieregt Nr. 100.

3) EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 10. September 1825; verm. 21. Februar 1852 mit Rainer Ferdinand EH. von Österreich ꝛc. (s. unten).

4) EH. Wilhelm Franz Carl (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 21. April 1827, Großmeister des Deutschen Ordens im Kaisertum Österreich, FZM., Generalinspektor der Artillerie, Inhaber des Infanterieregts Nr. 4 „Hoch- und Deutschmeister“ und Nr. 12, sowie des steirischen Korpsartillerieregts; Chef des Kgl. preuß. ostpreuß. Feldartillerieregiments Nr. 1 und Chef der Kais. russ. Batterie Nr. 1 von der 7. reitenden Artilleriebrigade.

3. † EH. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn ꝛc. (geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847).

Dessen Kinder 3r Ehe mit Marie Dorothee Wilhelmine Caroline (geb. 1. Novbr. 1797; verm. 24. August 1819, † 30. März 1855), des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter (Kais. Kgl. Hoheiten):

1) EHzgin Elisabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831; verm. I) 4. Oktober 1847 mit EH. Ferdinand Carl Victor von Este [s. „Modena“, S. 54]; Witwe 15. Dezember 1849; II) 18. April 1854 mit EH. Carl Ferdinand; abermals Witwe 20. November 1874 (s. oben).

2) EH. Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, General der Kavallerie und Inhaber des Infanterieregts Nr. 37, Oberkom-

Digitized by Google

mandant der ungar. Landwehr [Budapest]; verm. 12. Mai 1864 zu Coburg mit

Ehzgin Marie Adelheid **Clotilde** Amalie, Herzogin zu Sachsen (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 8. Juli 1846, des † Prinzen **August** Ludwig Victor von Sachsen-Coburg und Gotha Tochter.

Kinder (Kais. Kgl. Hoheiten): (1) Ehzgin **Maria** Dorothea Amalie, geb. 14. Juni 1867.

(2) Ehzgin **Margarethe** Clementine Marie, geb. 6. Juli 1870.

(3) Eh. **Joseph** August Victor Coloman Maria, geb. zu Alcsuth 9. August 1872.

(4) Eh. **Ladislaus** Philipp Maria Vincenz, geb. zu Alcsuth 16. Juli 1875.

(5) Ehzgin **Elisabeth** Clotilde Maria Henriette Victoria, geb. zu Alcsuth 9. März 1883.

(6) Ehzgin **Clotilde** Maria Amalia Philomena Rainera, geb. zu Fiume 9. Mai 1884.

3) Ehzgin **Maria** Henriette Anna, geb. 23. August 1836; verm. durch Prokuration 10. und in Person 22. August 1853 mit dem Kronprinzen, jetzigem Könige Leopold II. der Belgier.

4. † Eh. **Rainer** Joseph Johann Michael Franz Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Januar 1853), ehemal. Vizekönig des lombardisch-venetianischen Königreichs; verm. 18. Mai 1820 mit Marie Elisabeth Francisca, Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 13. April 1800, † 25. Dezember 1856).

Dessen Söhne (Kais. Königl. Hoheiten): 1) Eh. **Leopold** Ludwig Maria Franz Julius Eustachius Gerhard, geb. 6. Juni 1823, General der Kavallerie, sowie General-Genieinspektor, Inhaber des Infanterieregts Nr. 53 u. des Genieregts Nr. 2, Chef des Kais. russ. Kasanschen Dragonerregiments Nr. 9, Chef des Kgl. preuß. 1. westpreuß. Grenadierregiments Nr. 6.

2) Eh. **Ernest** Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. 8. August 1824, General der Kavallerie, Inhaber des Infanterieregiments Nr. 48. [Graz.]

3) Eh. **Sigismund** Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin, geb. 7. Jan. 1826, FML., Inhaber des Infanterieregiments Nr. 45.

4) Eh. **Rainer** Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hyginus, geb. 11. Januar 1827, Kurator der Kais. Akademie der Wissenschaften, FZM. u. Inhaber des Infanterieregts Nr. 59, Oberkommandant der cisleithanischen Landwehr; verm. 21. Febr. 1852 mit

Ehzgin **Maria Carolina** Ludovica Christina, geb. 10. September 1825, des † Eh. **Carl** Ludwig &c. Tochter (s. oben).

5) Eh. **Heinrich** Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. 9. Mai 1828, FML., Inhaber des Infanterieregiments Nr. 51; verm. zu Bozen 4. Februar 1868 mit

Leopoldine, Freifrau von Waideck, geb. Hofmann, geb. 29. Nov. 1842

Urgroßvaters-Bruder.

† Eh. **Ferdinand** Carl Anton Joseph Johann Stanislaus, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. Dezember 1806), verm. mit Maria **Richarda** Beatrix von Este, Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara (geb. 6. April 1750, † 14. November 1829).

Dessen Sohn: † Eh. Franz Joseph Carl Ambrosius Stanislaus, als Herzog von Modena, Massa und Carrara Franz IV. (geb. 6. Oktober 1779, † 21. Januar 1846. **Dessen Nachkommen** (königliche Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Österreich-Este) s. unter „Modena", S. 54.

Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

1) Toscana.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (5), 1848, S. 82, und 1860, S. 86. — Das Großherzogtum Toscana wurde durch Dekret des Königs Victor Emanuel II. vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien vereinigt; Protest des Großherzogs Ferdinand IV., datiert Dresden 26. März 1860.]

Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius, Großherzog von Toscana, Kais. Prinz von Österreich, Kgl. Prinz von Ungarn u. Böhmen, Eh. von Österreich (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 10. Juni 1835, K. K. FML. und Inhab. des Infanterieregts Nr. 66; succ. seinem Vater, dem Großherzog Leopold II. (s. unten), infolge der väterlichen Abdikationsurkunde d. d. Böslau 21. Juli 1859 [Salzburg]; verm. I) 24. November 1856 mit Erzherzogin Anna Maria Maximiliane Stephanie Caroline Johanna Luise Xaveria Nepomucena Aloysia Benedicta (geb. 4. Januar 1836, † 10. Februar 1859), des † Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. II) 11. Januar 1868 mit

Ehzgin Alice Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanne Philomene (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 27. Dezember 1849, des † Herzogs Carl III. von Parma Tochter.

Kinder 2r Ehe (Kais. Kgl. Hoheiten): 1. Erzherzog Leopold Ferdinand Salvator Maria Joseph Johann Zenobin Ludwig Carl Jacob Bibiana, geb. zu Salzburg 2. Dezember 1868.

2. Ehzgin Luise Antoinette Maria, geb. zu Salzburg 2. Sept. 1870.
3. Erzherzog Joseph Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 24. Mai 1872.
4. Erzherzog Peter Ferdinand Salvator Carl Ludwig Maria Joseph Leopold Anton Rupert Pius Pancraz, geb. 12. Mai 1874.
5. Erzherzog Heinrich Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 13. Februar 1878.
6. Ehzgin Anna Maria Theresia, geb. zu Lindau 17. Oktober 1879.
7. Ehzgin Margaretha Marie Albertine Alice Ferdinanda Ludovica Antonia Leopolda Roberta Henriette Therese Eduarda, geb. zu Salzburg 13. Oktober 1881.
8. Ehzgin Germana Maria Theresia, geb. 11. September 1884.
9. Erzherzog Robert Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 15. Oktober 1885.

Geschwister,

vollbürtig aus des Vaters 2ter Ehe (s. unten):

1. Ehzgin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele (Kais. Königl. Hoheit), geb.

21. Mai 1834; verm. 10. April 1850 mit Franz de Paula ꝛc., Prinzen Beider Sizilien, Grafen von Trapani.

2. EH. Carl Salvator Maria Joseph Johann Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 30. April 1839, K. K. FML. und Inhaber des Infanterieregts Nr. 77 [Alt-Bunzlau, Böhmen]; verm. 19. September 1861 mit

EHzgin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, des † Königs Ferdinand II. Beider Sizilien Tochter (s. dort).

Kinder (Kais. Kgl. Hoheiten): 1) EHzgin Maria Theresia Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloysia Christina Anna, geb. 18. Septbr. 1862; verm. 28. Februar 1886 mit dem EH. Carl Stephan von Österreich, geb. 5. September 1860, K. K. Fregattenkapitän.

2) EH. Leopold Salvator Maria Joseph Ferdinand Franz Carl Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Wenzel Gallus, geb. 15. Oktober 1863, Hauptmann 1r Kl. im Infanterieregiment Kaiser Franz Joseph Nr. 1; verlobt 31. Oktober 1888 mit Prinzessin Blanca von Castilien, geb. 7. September 1868, ältester Tochter des Herzogs von Madrid.

3) EH. Franz Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Leopold Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Benedict Bernhard, geb. 21. August 1866, Oberleutnant im Dragonerregiment Nr. 12.

4) EHzgin Caroline Maria Immaculata Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldine Antonie Francisca Isabella Luise Januaria Christina Benedicta Laurentia Justiniana, geb. 5. September 1869.

5) EH. Albrecht Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Anton Johann Januarius Aloys Rainer Wenzel Clemens Romanus, geb. 22. November 1871, Leutnant im Dragonerregt Nr. 1.

6) EHzgin Maria Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloisia Christina Apollonia, geb. 18. April 1874.

7) EHzgin Maria Immaculata Rainera Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldina Antonia Henriette Francisca Carolina Aloysia Januaria Christina Philomena Rosalia, geb. 3. Septbr. 1878.

8) EH. Rainer Salvator Maria Joseph Ferdinand Leopold Carl Anton von Padua Franz von Assisi Johann Baptist Januarius Alois Gonzaga Stephan Protomartyr Alexander, geb. 27. Febr. 1880.

9) EH. Ferdinand Salvator, geb. in Baden 2. Juni 1888.

3. EHzgin Maria Luise Annunciata Anna Johanna Josepha Antoinette Filomena Apollonia Tommasa (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 31. Okt. 1845; verm. 31. Mai 1865 mit Carl, damaligem Prinzen, jetzigem Fürsten zu Isenburg-Birstein.

4. EH. Ludwig Salvator Maria Joseph Johann Baptist Dominik Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antonin (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 4. Aug. 1847, K. K. Oberst und Inhaber des Infanterieregts Nr. 58.

5. EH. Johann Nepomuk Salvator Maria Joseph Johann Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonin (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 25. Novbr. 1852, FML. und Inhaber des 2. ober- und niederösterr. Korpsartillerieregts.

Digitized by Google

Eltern.

† Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Carl, Kais. Prinz von Österreich, Großherzog von Toscana, Kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, EH. von Österreich (geb. 3. Oktober 1797, † 29. Januar 1870), K. K. General der Kavallerie und Inhaber des Infanterieregts Nr. 71; succed. seinem Vater, dem Großherzog Ferdinand III. (geb. 6. Mai 1769) 18. Juni 1824 und entsagt dem Throne zu gunsten seines ältesten Sohnes, des Großherzogs Ferdinand IV., 21. Juli 1859; verm. I) durch Prokuration 28. Oktober und persönlich 16. November 1817 mit Prinzessin Marie Anna Caroline (geb. 15. November 1799, † 24. März 1832), des † Pr. Maximilian Maria Joseph von Sachsen Tochter. **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Großherzogin Marie Antonie Anna (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 19. Dez. 1814, des † Königs Franz I. Beider Sizilien Tochter; vermählt mit dem Großherzog Leopold 7. Juni 1833.

---

2) Modena.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1830, S. (5) und 1848, S. 47. — Das Herzogtum Modena wurde durch Dekret des Königs Victor Emanuel II. vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien vereinigt; Protest des Herzogs Franz V., datiert Wien 22. März 1860.]

† Franz V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Österreich-Este, Kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla (geb. 1. Juni 1819; succ. seinem Vater 21. Januar 1846, † 20. November 1875). **Dessen Witwe:**

Herzogin Adelgunde Auguste Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise (Kgl. Hoheit), geb. 19. März 1823, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter; verm. 30. März 1842; Witwe 20. November 1875.

Geschwister.

1. † Herzog Ferdinand Carl Victor, Erzherzog von Österreich (geb. 20. Juli 1821, † 15. Dezember 1849). **Dessen Witwe:**

Herzogin Elisabeth Franzisca Marie, Erzherzogin von Österreich (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 17. Jan. 1831, des † EH. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter; verm. 4. Oktbr. 1847; Witwe 15. Dez. 1849; wiederverm. 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Österreich, Sohn des † Erzherzogs Carl; abermals Witwe 20. November 1874.

Dessen Tochter: Hzgin Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Österreich (Königl. Hoheit), geb. 5. Juli 1849; verm. 20. Febr. 1868 mit Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred Prinzen von Bayern.

2. **Herzogin Maria Beatrix Anna Franzisca, Erzherzogin von Österreich (Kgl. Hoheit), geb. 13. Februar 1824; verm. 6. Februar 1847 mit Johann Carl Maria Isidor, Infanten von Spanien; Witwe 21. November 1887.**

Digitized by Google

Oldenburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Holstein-Gottorp; ferner Jahrg. 1830, S. (24), und 1848, S. 36.]

Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen rc. rc. (Kgl. Hoheit), geb. 8. Juli 1827, Sohn des Großherzogs Paul Friedrich August (geb. 13. Juli 1783, † 27. Febr. 1853) und dessen 2ter Gemahlin, Erbprinzessin Ida (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828), des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter; succed. seinem Vater 27. Februar 1853; Kgl. preuß. General der Kavallerie, Chef des Kgl. preuß. westfäl. Kürassierregts Nr. 4 und des Kais. russ. Tarutinoschen Infanterieregiments Nr. 67; verm. 10. Februar 1852 mit

Großherzogin Elisabeth Pauline Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. 26. März 1826 des † Herzogs Joseph zu S.-Altenburg Tochter.

Söhne: 1. Erbgroßherzog Friedrich August (Kgl. Hob.), geb. 16. Nov. 1852 Major à la suite des Kgl. preuß. 1. Garde-Dragonerregts und des Grhzgl. oldenb. Dragonerregts Nr. 19; verm. 18. Febr. 1878 mit

Erbgroßherzogin Elisabeth Anna (Kgl. Hoheit), geb. 8. Febr. 1857, Tochter des Prinzen Friedrich Carl von Preußen.

Tochter: Herzogin Sophie Charlotte (Hoheit), geb. 2. Febr. 1879.

2. Herzog Georg Ludwig (Hoheit), geb. 27. Juni 1855, Premierleutn. à la suite des Kgl. preuß. 1. Garde-Dragonerregts und des Grhzgl. oldenb. Infanterieregiments Nr. 91.

Halb-Geschwister,

a) **Schwester** aus der 1sten Ehe des Vaters mit Erbprinzessin Adelheid (geb. 23. Februar 1800, † 13. September 1820), des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter:

Herzogin Elisabeth Marie Friederike (Hoheit), geb. 8. Juni 1820; verm. 15. August 1855 mit Maximilian Frhrn von Washington. [Schloß Pöls in Steiermark.]

b) **Bruder** aus der 3ten Ehe des Vaters mit Großherzogin Cäcilie (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844), des † Königs Gustav IV. Adolf von Schweden Tochter:

Herzog Anton Günther Friedrich Elimar (Hoheit), geb. 23. Jan. 1844, Kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee, à la suite des oldenb. Dragonerregiments Nr. 19 und Oberst im Kais. russ. Infanterieregiment „Tarutino".

Vaters-Bruder.

† Pr. Peter Friedrich Georg (geb. 9. Mai 1784, † 27. Dezember 1812), verm. 3. August 1809 mit Catharina Paulowna (geb. 10./21. Mai 1788, † 9. Januar 1819), des † Kaisers Paul von Rußland Tochter, nachmals verm. mit Wilhelm, König von Württemberg, Sohn des Herzogs Peter I. Friedrich Ludwig (geb. 17. Januar 1755, † 21. Mai 1829) und dessen Gemahlin Friederike Elisabeth Amalie, geb. Prinzessin von Württemberg (geb. 27. Juli 1765, † 24. November 1785).

Digitized by Google

Dessen Sohn: † Herzog Constantin Friedrich Peter (geb. 26. August 1812, verm. 23. April 1837 mit Prinzessin Therese Wilhelmine Friederike Isabelle Charlotte (geb. 17. April 1815), des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter, Witwer 8. Dezember 1871; † 14. Mai 1881).

Dessen Kinder: 1) Hzgin Alexandra Petrowna (vorher Alexandra Friederike Wilhelmine), geb. 2. Juni 1838; verm. 6. Februar 1856 mit Nicolaus Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2) † Herzog Nicolaus Friedrich August (geb. 9. Mai 1840, † 20. Januar 1886). **Dessen Witwe:**

Marie, Gräfin von Osternburg, geb. Bulazel, geb. 8. Juli 1845; verm. mit dem Herzog Nicolaus 29. Mai 1863.

Dessen Töchter (Gräfinnen von Osternburg) s. „Taschenbuch der Gräfl. Häuser".

3) Herzog Alexander Friedrich Constantin (Hoheit), geb. 2. Juni 1844, Generalleutnant und Generaladjutant des Kaisers von Rußland, Kommandeur des Kais. russ. Gardekorps, verm. 19. Jan. 1868 mit Prinzessin Eugenie Maximilianowna (Kais. Hoheit), geb. 1. April (20. März) 1845, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.

Sohn: Prinz Peter Friedrich Georg, geb. 21. Nov. 1868, Leutnant im Kais. russ. Preobraschenskyschen Garderegiment.

4) Herzog Constantin Friedrich Peter (Hoheit), geb. 9. Mai 1850, Generalmajor der Suite des Kaisers von Rußland, den Kosakentruppen vom Kuban aggregiert; verm. 8/20. Oktober 1882 mit Agrippina Gräfin von Zarnekau, geb. Fürstin Djaparidze, geb. 25. Oktober (6. November) 1855.

Papst.

Leo XIII., vorher Joachim Pecci (Heiligkeit), geb. zu Carpineto 2. März 1810; nach dem Ableben des Papstes Pius IX. (7. Febr. 1878) zum Papst erwählt 20. Februar, gekrönt 3. März 1878.

Parma, s. „Bourbon".

Portugal.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 62.]

Ludwig Philipp Maria Ferdinand Pedro de Alcántara Anton Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann Julius August Volfando de Braganza-Bourbon, König von Portugal und Algarbien, diesseits und jenseits des Meeres in Afrika, Herr von Guinea rc. rc., Herzog zu Sachsen (Majestät), geb. 31. Okt. 1838; Sohn des Königs Ferdinand (geb. 29. Oktober 1816, † 17. Dezember

Digitized by Google

1885) und der Königin Maria II. da Gloria (geb. 4. April 1819, † 15. November 1853), Tochter des Kaisers Pedro I. von Brasilien; succ. seinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcántara 2c. (geb. 16. September 1837), 11. November 1861; verm. durch Prokuration zu Turin 27. September, persönlich zu Lissabon 6. Oktober 1862 mit

Königin Maria Pia (Majestät), geb. 16. Oktbr. 1847, des † Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Carl Ferdinand Ludwig Maria Victor Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xavier Franz de Assisi Joseph Simon de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Braganza (Kgl. Hoheit), geb. 28. September 1863, Oberstleutnant der Kavallerie und Fregattenkapitän; verm. zu Lissabon 22. Mai 1886 mit

Kronprinzessin Amalie, geb. 28. September 1865 (Kgl. Hoheit), Tochter des Prinzen Philipp von Orleans, Grafen von Paris.

Sohn: Pr. Louis Philipp Maria Karl Amelio Ferdinand Victor Emanuel Anton Laurentius Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz von Assisi Benedict von Braganza-Orleans-Savoyen und Sachsen-Coburg-Gotha, Prinz von Beira (Kgl. Hoheit), geb. zu Lissabon 21. März 1887.

2. Pr. Alphons Heinrich Napoleon Maria Ludwig Pedro de Alcántara Carl Humbert Amadeus Fernando Antonio Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann August Julius Volfando Ignaz de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Oporto (Hoheit), geb. 31. Juli 1865, Leutnant der Artillerie.

Geschwister.

1. Prinzessin Antonia Maria Ferdinanda Michaela Gabriela Raphaela de Assisi Anna Gonzaga Silvina Julia Augusta de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 17. Februar 1845; verm. 12. September 1861 mit Leopold Stephan Carl Anton 2c., Fürsten von Hohenzollern.
2. Pr. August Maria Ferdinand Carl Michael Gabriel Raphael Agricola Franz de Assisi Gonzaga Pedro de Alcántara Loyola de Braganza-Bourbon, Herzog von Coimbra, Herzog von Sachsen (Hoheit), geb. 4. November 1847, Divisionsgeneral und General-Inspekteur der Kavallerie.

Großvaters-Bruder,

Bruder des Kaisers Pedro I. von Brasilien 2c., Sohn des Königs Johann VI. Maria Joseph Ludwig von Portugal († 10. März 1826) und der Königin Charlotte Joachime († 6. Januar 1830), König Carls IV. von Spanien Tochter:

† Pr. Miguel Maria do Patrocinio Johann Carl Franz de Assisi Xavier de Paula Pedro de Alcántara Anton Raphael Gabriel Joachim Joseph Gonzaga Evarist, Infant von Portugal (geb. 26. Oktober 1802, † 14. November 1866; durch Dekret des Königs Pedro IV. vom 3. Juli 1827 und nach der Eidesleistung vom 26. Februar 1828 Regent von Portugal; erklärt sich laut Dekret vom 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet sich durch die Übereinkunft zu Evora-Monte vom 26. und durch die eigenhändige Erklärung vom 29. Mai

Digitized by Google

1834, Portugal zu verlassen, und schifft sich zu diesem Zweck am 1. Juni 1834 zu Sines ein. **Dessen Witwe:**

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, des † Erbprinzen Constantin Joseph von Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg Tochter; verm. mit dem Prinzen Miguel 24. September 1851. [Schloß Bronnbach, Baden.]

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Maria das Neves Isabella Eulalia Charlotte Adelheid Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga de Paula Sophia Agnes Romana de Braganza, geb. zu Schloß Heubach, Königr. Bayern, 5. August 1852; verm. 26. April 1871 mit dem Infanten Alfons von Spanien, geb. 12. September 1849.

2) Pr. Miguel Maria Carl Egidius Constantin Gabriel Raphael Gonzaga Franz de Paula und de Assisi Januarius (Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Heubach 19. September 1853, K. K. Major im 7. Husarenregt. „Wilhelm Prinz von Preußen", Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 17. Okt. 1877 mit Prinzessin Elisabeth Maria Maximiliane, geb. 28. Mai 1860, des † Erbprinzen Maximilian von Thurn und Taxis Tochter; Witwer 7. Februar 1881.

Kinder: (1) Prinz Miguel Maximilian Sebastian Maria, geb. 22. September 1878.

(2) Prinz Franz Joseph Gerardus Maria, geb. 7. September 1879.

(3) Prinzessin Maria Theresia Carolina Michaela Gabriela Raphaela Anna Josepha Antonia Francisca de Assisi und de Paula, Brigitta Pia Gerarda Severina Ignatia Aloisia Stanislaa Johanna Polycarpa, geb. zu Ödenburg 26. Januar 1881.

3) Prinzessin Maria Tereza da Immaculata Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855, StkrD.; verm. zu Schloß Heubach 23. Juli 1873 mit dem Erzherzog Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, Bruder des Kaisers von Österreich Franz Josephs I.

4) Prinzessin Maria Josepha Beatrix Johanna Eulalia Leopoldina Adelheid Elisabeth Carolina Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Agnes Sophia Joachima Therese Benedicta Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 19. März 1857; verm. 29. April 1874 zu Schloß Heubach mit Herzog Carl Theodor in Bayern.

5) Prinzessin Adelgunde de Jesu Maria Francisca de Assisi und de Paula Adelheid Eulalia Leopoldina Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga Agnes Isabella Avellina Anna Stanislaa Sophia Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 10. Novbr. 1858; verm. 15. Oktober 1876 zu Salzburg mit dem Prinzen Heinrich von Bourbon, Grafen von Bardi, geb. 12. Februar 1851.

6) Prinzessin Maria Anna a Carmelo Henrica Theresia Adelheid Johanna Carolina Agnes Sophia Eulalia Leopoldina Elisabeth Bernhardina Michaela Gabriela Raphaela Francisca de Assisi

Digitized by Google

und de Paula Ignatia Gonzaga, geb. zu Schloß Bronnbach 13. Juli 1861.

7) Prinzessin Maria Antonia Adelheid Camilla Carolina Eulalia Leopoldina Sophia Agnes Francisca de Assisi und de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga Gregoria Bernhardina Benedicta Andrea, geb. zu Schloß Bronnbach 28. November 1862; verm. auf Schloß Fischhorn bei Zell am See 15. Okt. 1884 mit Herzog Robert von Bourbon, Infanten von Spanien, Herzog von Parma, geb. 9. Juli 1848.

Preußen.

(Haus Hohenzollern.)

(Vgl. Deutschland, S. 1.)

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (69), und 1848, S. 63.]

Friedrich **Wilhelm** II. Victor Albert, König von Preußen, Markgraf zu Brandenburg, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Hohenzollern, souveräner und oberster Herzog von Schlesien wie auch der Grafschaft Glatz, Großherzog von Niederrhein und Posen, Herzog zu Sachsen, Westfalen und Engern, zu Pommern, Lüneburg, Holstein und Schleswig, zu Magdeburg, Bremen, Geldern, Cleve, Jülich und Berg, sowie auch der Wenden und Kassuben, zu Krossen, Lauenburg, Mecklenburg, Landgraf zu Hessen und Thüringen, Markgraf der Ober- und Nieder-Lausitz, Prinz von Oranien, Fürst zu Rügen, zu Ostfriesland, zu Paderborn und Pyrmont, zu Halberstadt, Münster, Minden, Osnabrück, Hildesheim, zu Verden, Kammin, Fulda, Nassau und Mörs, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf der Mark und zu Ravensberg, zu Hohenstein, Tecklenburg und Lingen, zu Mansfeld, Sigmaringen und Veringen, Herr zu Frankfurt (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. zu Berlin 27. Januar 1859, Sohn des Königs Friedrich III. (geb. 18. Oktober 1831) und der Königin Victoria; succ. seinem Vater als Deutscher Kaiser und König von Preußen 15. Juni 1888; verm. zu Berlin 27. Februar 1881 mit

Augusta Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. zu Dolzig 22. Oktober 1858, Tochter des † Herzogs Friedrich zu Schleswig-Holstein und der Herzogin Adelheid, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg.

Söhne: 1. Kronprinz Friedrich **Wilhelm** Victor August Ernst (Kais. u. Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 6. Mai 1882.

2. Prinz Wilhelm Eitel **Friedrich** Christian Karl (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 7. Juli 1883.

3. Prinz **Adalbert** Ferdinand Berengar Victor (Kgl. Hoheit), geb. 14. Juli 1884.

4. Prinz **August Wilhelm** Heinrich Günther Victor (Kgl. Hoheit) geb. 29. Januar 1887.

Digitized by Google

5. Prinz Oskar Karl Gustav Adolf (Kgl. Hoheit), geb. im Marmorpalais bei Potsdam 27. Juli 1888.

Geschwister.

1. Prinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 24. Juli 1860; verm. zu Berlin 18. Februar 1878 mit Bernhard, Erbprinzen von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.
2. Prinz Albert Wilhelm Heinrich (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 14. August 1862, Kais. Korvetten-Kapitän sowie Korvetten-Kapitän à la suite der K. K. österreich-ungarischen Marine, Major à la suite des 1. Garderegiments zu Fuß und des Gardefüsilier-Landwehrregiments, Chef des Kais. russ. Dragonerregiments „Isum" (Nr. 33), Abteilungskommandeur bei der 1. Matrosendivision; verm. zu Charlottenburg 24. Mai 1888 mit

Prinzessin Irene Luise Maria Anna (Kgl. Hoheit), geb. zu Darmstadt 11. Juli 1866, des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen und bei Rhein und der † Großherzogin Alice, geb. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Tochter.

3. Prinzessin Friederike Amalie Wilhelmine Victoria (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 12. April 1866.
4. Prinzessin Sophie Dorothea Ulrike Alice (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 14. Juni 1870; verlobt mit dem Kronprinzen Constantin von Griechenland.
5. Prinzessin Margarethe Beatrice Feodora (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 22. April 1872.

Mutter.

Victoria Adelheid Marie Luise, Kaiserin und Königin Friedrich (Kais. u. Kgl. Majestät), Princess Royal von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. November 1840, Chef des 2. Leibhusarenregiments „Kaiserin" Nr. 2; verm. zu London 25. Januar 1858 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, nachmaligem Deutschen Kaiser und König von Preußen Friedrich; Witwe 15. Juni 1888.

Großmutter.

Marie Luise Augusta Catharina, Kaiserin und Königin Augusta (Kais. u. Kgl. Majestät), Herzogin zu Sachsen, geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen und der † Großherzogin Maria Pawlowna, Großfürstin von Rußland, Tochter, Chef des 4. Garde-Grenadierregts „Königin"; verm. 11. Juni 1829 mit dem Prinzen Wilhelm von Preußen, nachmaligem Deutschem Kaiser und König von Preußen Wilhelm I.; Witwe 9. März 1888.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Luise Marie Elisabeth (Kgl. Hoheit), geb. 3. Dez. 1838; verm. 20. September 1856 mit Friedrich, Großherzog von Baden.

Großvaters-Geschwister und deren Nachkommen.

1. † Pr. Friedrich Carl Alexander (geb. 29. Juni 1801, † 21. Jan. 1883), verm. 26. Mai 1827 mit Prinzessin Marie Luise Alexandrine (geb. 3. Febr. 1808)

Digitized by Google

des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Witwer 18. Januar 1877.
Kinder: 1) † Pr. Friedrich Carl Nicolaus (geb. 20. März 1828, † 15. Juni 1885.) **Dessen Witwe:**

Prinzessin Maria Anna (Kgl. Hoheit), geb. 14. Sept. 1837, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter; Chef des 2. brandenburg. Dragonerregiments Nr. 12; verm. 29. November 1854.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Prinzessin Elisabeth Anna, geb. zu Potsdam 8. Februar 1857; verm. zu Berlin 18. Februar 1878 mit August, Erbgroßherzog von Oldenburg.

(2) Prinzessin Luise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860; verm. zu Windsor 13. März 1879 mit Arthur Prinzen von Großbritannien und Irland, Herzog von Connaught &c.

(3) Prinz Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. zu Berlin 14. November 1865, Rittmeister und Kommandeur der Leibeskadron des Regts der Gardes du Korps, Chef des Kais. russ. 6. libauschen Infanterieregts.

2) Prinzessin Marie Luise Anna (Kgl. Hoheit), geb. 1. März 1829; verm. 27. Juni 1854 mit Alexis, Landgrafen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 6. März 1861.

3) Prinzessin Marie Anna Friederike (Kgl. Hoheit), geb. 17. Mai 1836; verm. 26. Mai 1853 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Georg Adolf, Landgrafen von Hessen; Witwe 14. Oktober 1884.

2. Prinzessin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene (Kgl. Hoheit), geb. 23. Februar 1803; Witwe 7. März 1842 des Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (s. dort); zweiter Chef des Leib-Grenadierregiments (1. brandenb.) Nr. 8.

3. † Prinz Friedrich Heinrich Albrecht (geb. 4. Oktober 1809, † 14. Oktober 1872); verm. 14. September 1830 mit Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Marianne (geb. 9. Mai 1810, † 29. Mai 1883), des † Königs Wilhelm I. der Niederlande Tochter; geschieden 28. März 1849, wozu die kgl. Bestätigung 5. Juni 1853 erfolgte). Wiederverm. in morganatischer Ehe 13. Juni 1853 mit Rosalie Wilhelmine Johanna, geb. von Rauch (geb. 29. August 1820, † 6. März 1879); 1853 Gräfin von Hohenau.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht (Kgl. Hoheit), geb. 8. Mai 1837, am 21. Oktober 1885 zum Regenten des Herzogtums Braunschweig erwählt, Herrenmeister der Ballei Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem, Generalfeldmarschall und Generalinspekteur der 1. Armee-Inspektion, Chef des 1. brandenburg. Dragonerregts Nr. 2 und des hannov. Füsilierregts Nr. 73, zweiter Chef des 3. Garde-Landwehrregts, auch à la suite des 1. Garde-Dragonerregts; Chef des Kais. russ.-mitauschen Dragonerregts Nr. 14, Rektor magnificentissimus der Universität Göttingen [Braunschweig]; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit

Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen

Digitized by Google

(Kgl. Hoheit), geb. 2. August 1854, des Herzogs Ernst und der Herzogin Agnes von Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne (Kgl. Hoheiten): (1) Prinz Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 15. Juli 1874, Sekondeleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.

(2) Prinz Wilhelm Friedrich Carl Ernst Joachim Albrecht, geb. 27. September 1876, Sekondeleutnant im 1. Garderegiment z. F.

(3) Prinz Friedrich Wilhelm Victor Carl Ernst Alexander Heinrich, geb. 12. Juli 1880.

2) Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. 1. Februar 1842; verm. 9. Dezember 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin; Witwe 28. Juli 1879.

Urgroßvaters-Brüder und deren Nachkommen:

Söhne des Königs Friedrich Wilhelm II. (geb. 25. Sept. 1744, † 16. Nov. 1797) und dessen 2r Gemahlin Friederike Luise (geb. 16. Okt. 1751), † 25. Febr. 1805, des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter:

1. † Pr. Friedrich Ludwig Carl (geb. 5. November 1773, † 28. Dezember 1796), verm. 26. Dezember 1793 mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), welche nachmals vermählt war I) mit Friedrich Wilhelm, Prinzen von Solms-Braunfels († 13. April 1814); II) mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachherigem Könige von Hannover († 18. November 1851).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 30. Oktober 1794, † 27. Juli 1863); verm. 21. November 1817 mit Prinzessin Wilhelmine Luise (geb. 30. Oktober 1799, des 24. März 1834 † Herzogs Alexius Friedrich Christ. zu Anhalt-Bernburg Tochter; † 9. Dezember 1882.

Dessen Söhne (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie, Chef des 3. westfälischen Infanterieregts Nr. 16 und zweiter Chef des 2. Gardegrenadier-Landwehrregiments.

(2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Februar 1826, General der Kavallerie, Chef des 1. pommerschen Ulanenregiments Nr. 4 und zweiter Chef des 4. Garde-Landwehrregiments.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, † 28. September 1851), vermählt 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Maria Anna (geb. 14. Oktober 1785, † 14. April 1846), des 20. Januar 1820 † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter.

Dessen Tochter: Prinzessin Friederike Franzisca Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Okt. 1825; verm. zu Berlin durch Prokur. 5. und in Person zu München 12. Okt. 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. Joseph von Bayern; Witwe 10. März 1864.

Digitized by Google

Nicht regierende Linien.

Fürstliches Haus Hohenzollern.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (68), insgl. Jahrg. 1848, S. 33, und 1851, S. 86.]

Fürst Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo (Hoheit), geb. 22. September 1835, Fürst von Hohenzollern, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch und Werstein ꝛc. ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl Anton (geb. 7. September 1811) 2. Juni 1885; General der Infanterie à la suite des Kgl. preuß. 1. Garderegiments zu Fuß, Chef des hohenzollernschen Füsilierregiments Nr. 40; verm. 12. September 1861 mit

Fürstin Antonia Maria Ferdinanda ꝛc. (s. „Portugal"), Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 17. Febr. 1845, des Königs Ferdinand und der † Königin Maria II. da Gloria von Portugal Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict (Durchlaucht), geb. zu Schloß Benrath 7. März 1864, Premierleutnant im 1. Garderegt zu Fuß; verlobt mit Prinzessin Maria Theresia von Bourbon, Tochter des † Grafen von Trani, Prinzen beider Sizilien.

2. Pr. Ferdinand Victor Albert Mainrad (Durchlaucht), geb. zu Sigmaringen 24. August 1865, Sekondeleutnant im 1. Garderegt zu Fuß.

3. Prinz Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig (Durchlaucht), geb. 1. Sept. 1868, Sekondeleutnant im Garde-Ulanenregiment.

Geschwister.

1. Pr. Carl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839; seit 20. April 1866 durch Wahl „Fürst von Rumänien" und 26. März 1881 zum „König von Rumänien" proklamiert (Kgl. Majestät); verm. 15. November 1869 mit

Königin Pauline Elisabeth Ottilie Luise (Kgl. Majestät), geb. 29. Dezember 1843 (evangelischer Konf.), des † Fürsten Hermann zu Wied Tochter.

2. Pr. Friedrich Eugen Johann (Durchlaucht), geb. 25. Juni 1843, Kgl. preuß. Generalmajor à la suite des 2. Garde-Dragonerregts; verm. zu Regensburg 21. Juni 1879 mit

Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane (Durchlaucht), geb. 1. Juni 1859, Tochter des † Erbprinzen Maximilian von Thurn und Taxis und dessen Gemahlin Prinzessin Helene, Herzogin in Bayern.

3. Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845; verm. 25. April 1867 zu Berlin mit Philipp, Prinzen von Belgien, Grafen von Flandern, Herzog zu Sachsen.

Mutter.

Fürstin Josephine Friederike Luise (Kgl. Hoheit), geb. 21. Oktober 1813, Tochter des † Großh. Carl Ludwig Friedrich von Baden

und dessen Gemahlin Stephanie Luise Adrienne Napoleone, geb. Vikomtesse de Beauharnais, Adoptivtochter des † Kaisers Napoleon I.; verm. 21. Oktober 1834.

Vaters-Stiefmutter.

Fürstin Catharine Wilhelmine Marie Josephe (Durchlaucht), geb. Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; Witwe seit 6. Juli 1845 des Grafen Franz Erwin von Ingelheim; verm. mit dem Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis 14. März 1848; abermals Witwe 11. März 1853. [Beuron im Fürstentum Hohenzollern.]

Reuß.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (41), und 1848, S. 66.]

Ältere Linie.

Heinrich XXII., Ältere Linie, souveräner Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein ꝛc. ꝛc. (Durchlaucht), geb. 28. März 1846; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX. (geb. 29. Juni 1794), 8. November 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter der Fürstin Caroline (geb. 19. März 1819, † 18. Januar 1872), Tochter des † Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg, und übernimmt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit am 28. März 1867; Kgl. preuß. General der Infanterie à la suite der Armee; verm. 8. Oktober 1872 mit

Fürstin Ida Mathilde Adelheid (Durchlaucht), geb. 28. Juli 1852, des regierenden Fürsten Adolf Georg zu Schaumburg-Lippe und dessen Gemahlin, Fürstin Hermine, geb. Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, Tochter.

Kinder (Durchlaucht): 1. Erbprinz Heinrich XXIV., geb. 20. März 1878.

2. Prinzessin Emma Caroline Hermine Marie, geb. 17. Januar 1881.
3. Prinzessin Marie Agnes, geb. 26. März 1882.
4. Prinzessin Caroline Elisabeth Ida, geb. 13. Juli 1884.
5. Prinzessin Hermine, geb. 17. Dezember 1887.

Schwestern.

1. Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette (Durchlaucht), geb. 25. Dezember 1840; verm. 29. April 1862 mit Hugo, Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzessin Marie Henriette Auguste (Durchlaucht), geb. 19. März 1855; verm. 20. Juli 1875 mit dem Erbgrafen Friedrich zu Isenburg und Büdingen-Meerholz.

Digitized by Google

Jüngere Linie.

Heinrich XIV., Jüngere Linie, souveräner Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein ꝛc. ꝛc. (Durchlaucht), geb. 28. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII. (geb. 20. Oktober 1789), 11. Juli 1867; Kgl. preuß. General der Infanterie und Chef des magdeburg. Jägerbataillons Nr. 4; verm. 6. Februar 1858 mit Fürstin Pauline Luise Agnes, Herzogin von Württemberg (Kgl. Hoheit), geb. 13. Oktober 1835, des 16. September 1857 † Herzogs Eugen von Württemberg, Tochter; Witwer 10. Juli 1886.

Kinder (Durchlaucht): 1. Erbprinz Heinrich XXVII., geb. 10. November 1858, Kgl. preuß. Premierleutnant im Leib-Garde-Husarenregiment und à la suite des 7. thüringischen Infanterieregiments Nr. 96; verm. 11. November 1884 mit

Erbprinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. 4. September 1864, des Fürsten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Helene Philippine (Durchlaucht), geb. 27. Oktober 1859; verm. 17. November 1887 mit Hermann, Prinzen zu Solms-Braunfels.

Schwester.

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid (Durchlaucht), geb. 16. Dezember 1822; verm. 7. März 1843 mit Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Witwe 3. September 1874.

Paragiatslinie Reuß-Schleiz-Köstritz.

A. Vom Grafen Heinrich IX. J. L. Reuß aus dem Hause Köstritz († 16. Sept. 1780) abstammender Zweig. — Nach einem mit den Agnaten des Fürstl. Hauses Reuß J. L. getroffenen Abkommen führt außer dem regierenden Fürsten immer nur der jeweilige Chef der Köstritzer Paragiatslinie und Inhaber des Köstritzer paragii das Prädikat „Fürst“ und „Durchlaucht“, die übrigen Agnaten gleichmäßig das Prädikat „Prinz“ und „Durchlaucht“.

Heinrich IV. J. L., Fürst Reuß-Köstritz, geb. 26. April 1821 [Wohnsitz: Köstritz im Fürstentum Reuß J. L. und Ernstbrunn bei Wien]; verm. 27. Dezember 1854 mit Prinzessin Luise Caroline (geb. 3. Dez. 1822), des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß-Greiz Tochter, verwitwete Prinzessin Eduard von Sachsen-Altenburg; Witwer 28. Mai 1875; succed. in das Paragiat Köstritz 1. Februar 1878; Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee.

Kinder: 1. Pr. Heinrich XXIV., geb. 8. Dezember 1855, Kgl. preuß. Premierleutnant à la suite der Armee; verm. 27. Mai 1884 mit

Prinzessin Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860, des Prinzen Heinrich LXXIV. Reuß J. L. Tochter [Köstritz].

Töchter: 1) Prinzessin Regina Felicitas Helene Luise Amadea, geb. zu Jänkendorf, Schlesien 4. April 1886.

2) Prinzessin Sibylle Gabriele, geb. zu Köstritz 26. September 1888.

2. Prinzessin Eleonore Caroline Gasparine Luise, geb. 22. August 1860.

Digitized by Google

3. Prinzessin **Elisabeth** Johanne Auguste Dorothee, geb. 2. Januar 1865.

Geschwister

a) aus der ersten Ehe Heinrichs LXIII. mit Prinzessin Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode († 14. März 1827):

1. Pr. **Heinrich** VII., geb. 14. Juli 1825, Kgl. preuß. General der Kavallerie und Generaladjutant des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Botschafter des Deutschen Reiches in Wien; verm. 6. Februar 1876 mit
Marie, Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 20. Januar 1849.
Kinder: 1) Pr. **Heinrich** XXXII., geb. zu Konstantinopel 4. März 1878.
2) Pr. **Heinrich** XXXIII., geb. zu Mauer bei Wien 26. Juli 1879.
3) Prinzessin **Sophie** Renata, geb. ebendaselbst 27. Juni 1884.
4) Pr. **Heinrich** XXXV., geb. ebendaselbst 1. August 1887.

b) aus der zweiten Ehe Heinrichs LXIII. mit der Prinzessin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode [s. unten].

2. † Prinz Heinrich XII. (geb. 8. März 1829, † 15. August 1866).
Dessen Sohn (aus der Ehe mit Prinzessin **Anna** Caroline, geb. Gräfin von Hochberg 2c. [s. unter 3.]): Pr. **Heinrich** XXVIII., geb. zu Stonsdorf 3. Juni 1859, Besitzer der Rittergüter Ober-, Mittel- und Nieder-Stonsdorf in Schlesien, Sekondeleutnant à la suite der Armee; verm. zu Laubach 18. September 1884 mit
Prinzessin **Magdalene** Benigna, geb. 11. Dezember 1863, des regierenden Grafen Friedrich zu Solms-Laubach Tochter.
Söhne: 1) Pr. **Heinrich** XXXIV., geb. zu Stonsdorf 4. Juni 1887.
2) Pr. **Heinrich** XXXVI., geb. ebendaselbst 10. August 1888.

3. Pr. **Heinrich** XIII., geb. 18. September 1830, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee, General à la suite des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen; verm. zu Fürstenstein 25. September 1869 mit
Prinzessin **Anna** Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter; Witwe des Prinzen Heinrich XII. Reuß.

4. † Pr. Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834, † 28. Dezember 1869). **Dessen Witwe**:
Prinzessin **Luitgarde**, geb. 30. August 1838, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter; verm. 26. November 1863.
Töchter: 1) Prinzessin **Margarethe** Caroline Elisabeth, geb. zu Klipphausen 1. Oktober 1864.
2) Prinzessin **Auguste** Marie Luise, geb. zu Klipphausen 7. Febr. 1866.
3) Prinzessin **Gertrud** Ernestine Eleonore, geb. zu Klipphausen 20. Juli 1867.
4) Prinzessin **Anna** Marie, geb. zu Klipphausen 4. Nov. 1868.

5. Prinzessin **Anna** Elisabeth, geb. 9. Januar 1837; verm. 22. Aug. 1863 zu Stonsdorf mit Otto, regier. Grafen von Stolberg-Wernigerode.

Digitized by Google

Stiefmutter.

Prinzessin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. Dezember 1806; verm. mit dem Prinzen Heinrich LXIII. 11. Mai 1828; Witwe 27. September 1841. [Stonsdorf in Schlesien.]

Vaters-Brüder und deren Deszendenz.

1. † Pr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833).

Dessen Töchter (aus der Ehe mit Dorothea, geb. Prinzessin zu Schönaich-Carolath [geb. 16. Nov. 1799, † 5. Okt. 1848]): 1) Prinzessin Caroline Henriette, geb. 4. Dezember 1820; verm. 6. Mai 1844 mit Carl Alexander Ludwig Erdmann, Grafen Pückler, Freiherrn von Grodit.

2) Prinzessin Marie Wilh. Joh., geb. 24. Juni 1822; verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard, Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 8. August 1872.

2. † Pr. Heinrich LXXIV. (geb. 1. Nov. 1798, † 22. Februar 1886), verm. I) 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Ernestine, geb. Reichsgräfin von Reichenbach aus dem Hause Goschütz (geb. 20. Febr. 1805, † 10. Juni 1849).

Dessen Witwe 2r Ehe:

Prinzessin Eleonore, geb. 20. Februar 1835, des † Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode Tochter; verm. mit dem Prinzen Heinrich 13. September 1855.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827, Rechtsritter des Johanniterordens, Königl. preuß. Oberst à la suite der Armee [Wohnsitz: Neuhof bei Schmiedeberg, Schlesien]; verm. 12. Mai 1852 mit

Prinzessin Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 15. August 1830, des Frhrn August von Zedlitz-Leipe auf Zülzendorf Tochter.

Kinder: (1) Pr. Heinrich XXVI., geb. 15. Dez. 1857, Ehrenritter des Johanniterordens, Leutnant zur See der Kais. deutschen Marine; verm. 19. November 1885 mit

Prinzessin Victoria, geb. Gräfin von Fürstenstein, geb. 11. September 1863.

Söhne: [1] Heinrich Graf von Plauen, geb. 30. März 1887. [2] . . . . Graf von Plauen, geb. 6. April 1888.

Nach Familien-Übereinkommen führen die Nachkommen des Prinzen Heinrich XXVI. den Namen: Grafen und Gräfinnen von Plauen, mit dem Prädikat „Erlaucht".

(2) Prinzessin Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860; verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben-Alt-Döbern.

(3) Pr. Heinrich XXIX., geb. zu Neuhof 20. Mai 1862 Sekondeleutnant im 1. schlesischen Jägerbataillon Nr. 5, komm. zur Dienstleistung beim 1. Garde-Feldartillerieregt.

(4) Pr. Heinrich XXX., geb. zu Neuhof 25. November 1864, Sekondeleutnant im 2. Garderegiment zu Fuß.

b) 2r Ehe: 2) Pr. Heinrich XXV., geb. 27. August 1856 zu Jänkendorf [ebendaselbst 3), 4), 5)], Ehrenritter des Johanniterordens, Premierleutnant à la suite des 2. brandenburgischen Dragonerregiments Nr. 12, Adjutant der 18. Kavallerie-Brigade; verm. 30. August 1886 mit

Prinzessin Elisabeth, geb. 29. Oktober 1862, des regierenden Grafen Friedrich zu Solms-Laubach Tochter.
Tochter: Prinzessin Emma Elisabeth Marianne Eleonore Barbara, geb. 25. August 1887.
3) Prinzessin Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.
4) Prinzessin Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860; verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß J. L., geb. 8. Dezember 1855.
5) Prinz Heinrich XXXI., geb. 10. Dezember 1868.

B. Vom Grafen Heinrich XXIII. J. L. Reuß aus dem Hause Köstritz († 3. September 1787) abstammender Zweig.

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. Dezember 1768, † 9. April 1846).
Dessen Sohn: † Fürst Heinrich II. (geb. 31. März 1803, † 29. Juni 1852), nimmt am 30. Juni 1851 die Fürstenwürde an; verm. 4. August 1846 mit Fürstin Clotilde Charlotte Sophie (geb. 6. Februar 1821, † 20. Januar 1860), des Grafen Friedrich Ludwig von Castell-Castell Tochter.
Dessen Söhne: 1) Pr. Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, Kgl. preuß. und großhzgl. mecklenb. Oberstleutnant, Flügeladjutant des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, Kommandeur des 1. großhzgl. Meckl. Dragonerregts Nr. 17 [Ludwigslust]; verm. 17. November 1886 mit
Prinzessin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, Herzogin von Mecklenburg (Hoheit), geb. 7. November 1868, des † Herzogs Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin Tochter.
2) Pr. Heinrich XIX., geb. 30. August 1848, Kgl. preuß. Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Regiment Garde du Korps [Berlin]; verm. zu Slawentzitz 25. Juni 1877 mit
Prinzessin Marie Felicitas, geb. 25. Juli 1849, des Fürsten zu Hohenlohe-Öhringen, Herzogs von Ujest, Tochter.

Rumänien.

Carl I., König von Rumänien, aus dem Hause Hohenzollern (Majestät), geb. 8./20. April 1839 (kathol.); erwählt und proklamiert als regierender Fürst mit dem Recht der Erblichkeit durch Plebiszit vom 8./20. April 1866, anerkannt von den Mächten 12./24. Oktober 1866, führt den Titel „Königliche Hoheit“ von 1878 bis zum 14./26. März 1881, Tag, an welchem er durch einstimmiges Votum der Volksvertretung zum König von Rumänien proklamiert wird; gekrönt 10./22. Mai 1881; Chef des Kgl. preuß. 1. hannov. Dragonerregiments Nr. 9, Oberst-Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 6; verm. 3./15. November 1869 mit
Königin Pauline Elisabeth Ottilie Luise (Majestät), geb. 17./29. Dezbr. 1843 (luth.), Tochter des † Fürsten Hermann von Wied.

Digitized by Google

Rußland.

[Griechischer Konfession. — S. Jahrg. 1840, S. (18), und 1848, S. 70. — Nach dem am 2./14. Juli 1886 vom Kaiser erlassenen Familiengesetz führen den Titel „Großfürst", „Großfürstin" und „Kaiserliche Hoheit": Kaiserliche Söhne, Töchter, Brüder, Schwestern und ferner Kaiserliche Enkel in männlicher Deszendenz. Der Titel „Hoheit", sowie „Prinz, bzw. Prinzessin von Geblüt" steht den Kaiserlichen Urenkeln der männlichen Linie zu, und zwar der Titel „Hoheit" nur dem Erstgebornen der Linie. Der Titel „Durchlaucht", „Prinz, bzw. Prinzessin von Geblüt", gebührt den jüngern Enkelsöhnen und der übrigen Nachkommenschaft des Kaiserlichen Bluts in der männlichen Deszendenz.]

Alexander III. Alexandrowitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Reussen ꝛc. ꝛc. (Majestät), geb. 10. März (26. Februar) 1845, succ. 13./1. März 1881 seinem Vater, dem Kaiser Alexander II. Nicolajewitsch (geb. 29./17. April 1818; verm. 28./16. April 1841 mit Kaiserin Maria Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Maria, geb. 8. August [27. Juli] 1824, Tochter des † Großherzogs Ludwig II. von Hessen; Witwer 3. Juni [22. Mai] 1880); verm. 9. Nov. (28. Okt.) 1866 mit

Kaiserin **Maria** Feodorowna, vorher Marie Sophie Friederike Dagmar (Majestät), geb. 26./14. Nov. 1847, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder: 1. Thronfolger, Cäsarewitsch, Großfürst Nicolaus Alexandrowitsch, geb. zu St. Petersburg den 18./6. Mai 1868, Hetman (Ataman) aller Kosaken, Kapitän 2r Klasse im Garderegiment Preobraschensky, Chef des Wolhynischen Garderegiments und des Moskauschen Infanterieregts Nr. 65 sowie des 84. Infanterieregts von Schirwan, Oberstinhaber des K. K. österr. 5. Ulanenregts, à la suite des Kgl. preuß. Kaiser Alexander Garde-Grenadierregts Nr. 1, Chef des Kgl. preuß. 1. westfäl. Husarenrgts Nr. 8, Oberleutnant im K. K. österr. Ulanenregt „Alexander II., Kaiser von Rußland" Nr. 11.

2. Großfürst Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai (27. April) 1871, Chef des Irkutskischen Infanterieregiments Nr. 93, Oberleutnant im K. K. österr. 11. Ulanenregiment, à la suite des Kgl. preuß. westpreußischen Ulanenrgts „Kaiser Alexander III. von Rußland" Nr. 1.
3. Großfürstin Xenia Alexandrowna, geb. 6. April (25. März) 1875.
4. Großfürst Michael Alexandrowitsch, geb. 5. Dez. (23. Nov.) 1878, Chef des Infanterieregiments „Bessarabien" Nr. 129.
5. Großfürstin Olga Alexandrowna, geb. 13./1. Juni 1882.

Geschwister.

1. Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22./10. April 1847, Generaladjutant des Kaisers, General der Infanterie, Kommandeur des Gardekorps und des St. Petersburger Militairbezirks, Chef des Garde-Dragonerregts, des Neurussischen Dragonerregts Nr. 7, des Archangelschen Infanterieregts Nr. 17, des Ukrainischen Infanterieregts Nr. 47 und des Samurschen Infanterieregts Nr. 83, des Westsibirischen Linienbataillons Nr. 1, sowie des Kgl. preuß. thüringischen Husarenregts Nr. 12, Inhaber des K. K. österr. Husarenregts Nr. 14; verm. 28. August 1874 mit

Digitized by Google

Großfürstin Marie Paulowna, Herzogin von Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854 [luth.], Tochter des † Großherzogs Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin aus dessen 1r Ehe mit Prinzessin Auguste von Reuß-Schleiz-Köstritz; Chef des Njeshinschen Infanterieregts Nr. 137.

Kinder: 1) Großfürst Cyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Okt./30. September 1876, Chef des Wilnaschen Infanterieregiments Nr. 52.

2) Großfürst Boris Wladimirowitsch, geb. 24./12. November 1877, Chef des Asowschen Infanterieregiments Nr. 45.

3) Großfürst Andreas Wladimirowitsch, geb. 14./2. Mai 1879, Chef des Chersonschen Infanterieregiments Nr. 130.

4) Großfürstin Helene Wladimirowna, geb. 29./17. Januar 1882.

2. Großfürst Alexis Alexandrowitsch, geb. 14./2. Januar 1850, Generaladjutant und General-Admiral, oberster Chef der Flotte und des Marineressorts, Chef des Moskauschen Garde-Infanterieregiments, des 1. Ostsibirischen Linienbataillons, des Jekaterinburgschen Infanterieregiments Nr. 37, des Tenginschen Infanterieregiments Nr. 77, der Finnischen Kadreequipage Nr. 1 und des Kgl. preuß. 2. schlesischen Husarenregiments Nr. 6, Inhaber des K. K. österr. Infanterieregiments Nr. 39.

3. Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 17./5. Oktober 1853, Chef des Jamburger Dragonerregiments Nr. 41; verm. zu St. Petersburg 23. Januar 1874 mit Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen &c. (s. „Großbritannien“).

4. Großfürst Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai (29. April) 1857, Generalmajor und Komm. des Garderegiments Preobraschensky, Chef des 2. Leibgarde-Schützenbataillons und des Infanterieregts von Tobolsk Nr. 38, Oberstinhaber des K. K. österr. Infanterieregiments Nr. 101, Oberst à la suite des Kgl. preuß. brandenburg. Ulanenregts „Kaiser von Rußland“ und des K. K. österr. Infanterieregiments „Alexander I., Kaiser von Rußland“ Nr. 2; verm. 15./3. Juni 1884 mit

Großfürstin Elisabeth Feodorowna, geb. 1. November 1864, Tochter des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen und der † Großherzogin Alice, geb. Prinzessin von Großbritannien und Irland.

5. Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. zu Zarskoe-Selo 3. Oktober (21. September) 1860, Flügeladjutant und Oberst, Chef des Grodnoschen Garde-Husarenregiments und des Kuraschen Infanterieregiments Nr. 79, Chef des Kgl. preuß. brandenburg. Kürassierregiments Nr. 6 „Kaiser Nicolaus I. von Rußland“ und à la suite des K. K. österr. Ulanenregiments „Alexander II., Kaiser von Rußland“ Nr. 11; verlobt mit der Prinzessin Alexandra, geb. 18./30. August 1870, Tochter des Königs der Hellenen.

Vaters-Geschwister.

1. Großfürstin Olga Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822; verm. 13./1. Juli 1846 mit Carl Friedrich Alexander, damaligem Kronprinzen, jetzigem König Carl I. von Württemberg.

2. Großfürst Constantin Nicolajewitsch, geb. 21./9. September 1827, Generaladj., Generaladmiral und Admiral, Präsident des Alexanderkomitees für Verwundete, Chef des Finnländischen Garderegts, der Gardeequipage, des Kargopolschen Dragonerregiments Nr. 13, des

Wolynischen Dragonerregts Nr. 17, des Narwaschen Dragonerregts Nr. 39, des Grusischen Grenadierregiments Nr. 14, des Muromschen Infanterieregiments Nr. 21, der 1. und der 29. Flottenequipage, der Marineschule; Inh. des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 18 und Chef des Kgl. preuß. 2. rhein. Husarenregts Nr. 9, Inhaber des Kgl. bayr. 6. Chevau-leger-Regts; verm. 11. September (30. August) 1848 mit

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (26. Juni) 1830, des † Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter, Chef des Gluchowschen Dragonerregiments Nr. 16.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14./2. Februar 1850.

2) Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851; verm. zu St. Petersburg am 27./15. Oktober 1867 mit Georg I., König der Hellenen; Chef des Jelissawetgradschen Dragonerregiments Nr. 3.

3) Großfürstin Wera Constantinowna, geb. 16./4. Februar 1854; verm. zu Stuttgart 8. Mai 1874 mit Herzog Eugen von Württemberg; Witwe 27. Jan. 1877, Chef des 22. Infanterieregts von Nischni-Nowgorod.

4) Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 22./10. August 1858, Flügeladjutant, Chef des Grenadierregiments von Tiflis Nr. 15, Stabskapitän und Kompaniechef im Ismaïlowschen Garderegiment; verm. 27./15. April 1884 mit

Großfürstin Elisabeth Mawrikiewna, geb. 25. Januar 1865 (luth. Konf.), Tochter des Prinzen Moritz von Sachsen-Altenburg, Herzogs zu Sachsen, und der Prinzessin Auguste, geb. Prinzessin zu Sachsen-Meiningen.

Söhne: (1) Prinz Johann Constantinowitsch (Hoheit), geb. 5. Juli (23. Juni) 1886.

(2) Pr. Gabriel Constantinowitsch (Durchlaucht), geb. 3./15. Juli 1887.

5) Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 13./1. Juni 1860, Flügeladjutant und Leut., Chef des Grenadierregts von Mingrelien Nr. 16.

3. Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August (27. Juli) 1831, Generaladjutant, General-Feldmarschall, Generalinspektor des Geniekorps und der gesamten Kavallerie, Chef des Garde-Ulanenregiments, des Astrachanschen Dragonerregts Nr. 22, des Alexandriaschen Dragonerregts Nr. 15, des Twerschen Dragonerregiments Nr. 43, des Sibirischen Grenadierregiments Nr. 9, des Wolhynischen Infanterieregts Nr. 53, des 1. Kaukasischen und des 6. Sappeur-Bataillons; Inhaber des K. K. österr. Husarenregts Nr. 2 und Chef des Kgl. preuß. westpreußischen Kürassierregts Nr. 5; verm. 6. Februar (25. Januar) 1856 mit

Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juni (21. Mai) 1838, des Prinzen Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter; Chef des Charkowschen Ulanenregiments Nr. 11.

Digitized

Söhne: 1) Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18./6. November 1856, Generalmajor, Chef des Litauischen Garderegiments und des Schitomirschen Infanterieregts Nr. 56, Kommandeur der 2. Brigade der 2. Garde-Kavalleriedivision.

2) Großfürst Peter Nicolajewitsch, geb. 22./10. Januar 1864, Flügeladjutant, Premierleutnant des Garde-Ulanenregts, Chef des Grenadier-Sappeurbataillons.

4. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. 25./13. Okt. 1832, Generaladjutant, General-Feldmarschall, Präsident des Reichsrates, Chef der 2. Garde-Artilleriebrigade, der 2. Batterie der reitenden Garde-Artilleriebrigade, des Garde-Grenadierregiments zu Pferde, des Kinburnschen Dragonerregts Nr. 19, des Weißrussischen Dragonerregts Nr. 21, des Wladimirschen Dragonerregts Nr. 38, des Taurischen Grenadierregts Nr. 6, des Kasanschen Infanterieregts Nr. 64, des Infanterieregts vom Schwarzen Meere Nr. 149, des 1. Kaukasischen Schützenbataillons, der Kaukasischen Grenadier-Artilleriebrigade, der 10. Artilleriebrigade und der 2. Constantinschen Militärschule; erster und zweiter Chef des Dragonerregts des Militärordens Nr. 13; Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 26 und Chef des Kgl. preuß. 1. schlesischen Husarenregiments Nr. 4; verm. 28./16. August 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 20./8. September 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter; Chef der 21. Artilleriebrigade.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Michailowitsch, geb. 26./14. April 1859, Flügeladjut. und Rittmeister bei der Chevaliergarde J. M. der Kaiserin, Chef der 3. Artilleriebrigade der Garde und Grenadiere und des Dagestanschen Infanterieregts Nr. 82.

2) Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 28./16. Juli 1860; verm. 24./12. Januar 1879 mit dem Erbgroßherzog, jetzt Großherzog Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin; Chef des Choperschen Kosakenregiments vom Kuban.

3) Großfürst Michael Michailowitsch, geb. 16./4. Oktober 1861, Flügeladjutant, Stabskapitän, Kompagniechef im Gardejägerregt, Chef der 4. Batterie der reitenden Garde-Artillerie und des Brestschen Infanterieregiments Nr. 49.

4) Großfürst Georg Michailowitsch, geb. in Tiflis 23./11. August 1863, Flügeladjutant, Premierleutnant des Garde-Ulanenregts, Chef des Apscheronschen Infanterieregts Nr. 81 und der 3. Batterie der reitenden Artilleriebrigade.

5) Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. in Tiflis 13./1. April 1866, Flügeladjutant, Leutnant in der Kais. Marine, Chef des Infanterieregiments der Krim Nr. 73.

6) Großfürst Sergius Michailowitsch, geb. 7. Oktober (25. Sept.) 1869, Chef des Infanterieregiments von Baku Nr. 153.

7) Großfürst Alexis Michailowitsch, geb. 28./16. Dezember 1875, Chef des Alexandropolschen Infanterieregiments Nr. 161.

Großvaters-Bruder.

† Großfürst Michael Pawlowitsch (geb. 8. Febr. [28. Januar] 1798, † 9. September [28. August] 1849), Großmeister der Artillerie, Sohn des Kaisers

Digitized by Google

Paul (geb. 1. Oktober [20. September] 1754, † 24./12. März 1801) und dessen 2r Gemahlin Maria Feodorowna (geb. 25./14. Oktober 1759, † 5. November [24. Oktober] 1828), des † Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg Tochter; verm. 20./8. Februar 1824 mit Großfürstin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 [28. Dez. 1806], † 2. Febr. [21. Januar] 1873), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter.

Dessen Tochter: Großfürstin Catharina Michailowna, geb. 28./16. August 1827; verm. 16./4. Februar 1851 mit Georg, Herzog von Mecklenburg-Strelitz; Witwe 20./8. Juni 1876.

Sachsen.

[S. Jahrgang 1831, S. (1), und 1848, S. 1.]

A. Ernestinische (ältere) Linie

mit den Häusern Weimar, Meiningen, Altenburg und Coburg und Gotha.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 1.]

I. Weimarische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. Jahrgang 1848, S. 5.]

Carl Alexander August Johann, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhain, Neustadt und Tautenburg ꝛc. ꝛc. (Kgl. Hoheit), geb. 24. Juni 1818, Sohn des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 2. Februar 1783) und der Großherzogin Maria Pawlowna (geb. 4./16. Februar 1786, † 23. Juni 1859, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter); succ. seinem Vater 8. Juli 1853; Kgl. preuß. und Kgl. sächs. Gen. der Kavallerie, Kais. russ. General der Kavallerie, Chef des Kais. russ. Dragonerregiments „Ingermanland" Nr. 10, des Kgl. preuß. rheinischen Kürassierregts Nr. 8 und Oberstinhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 64; Rektor der Großhzgl. und Hzgl. sächsischen Gesamtuniversität zu Jena 26. August 1853; verm. 8. Oktober 1842 mit

Großherzogin Wilhelmine Marie Sophie Luise (Kgl. Hoheit), geb. 8. April 1824, Tochter des 17. März 1849 † Königs Wilhelm II. der Niederlande und dessen 1. März 1865 † Gemahlin Anna Pawlowna, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan (Kgl. Hoheit), geb. 31. Juli 1844, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite des 94. Infanterieregts „Großherzog von Sachsen" und des 15. Husarenregts, Kgl. sächs. Generalmajor à la suite des 1. Kgl. sächs. Husarenregiments

Nr. 18, und Kais. russ. Generalmajor à la suite des Dragonerregts „Ingermanland"; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit

Erbgroßherzogin Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852, des Prinzen Herrmann, Herzogs zu Sachsen, und der Prinzessin Auguste, geb. Prinzessin von Württemberg, Tochter (s. unten).

Söhne (Hoheiten): 1) Prinz Wilhelm Ernst Carl Alexander Friedrich Heinrich Bernhard Albert Georg Herrmann, Herzog zu Sachsen, geb. 10. Juni 1876.

2) Prinz Bernhard Carl Alexander Herrmann Heinrich Wilhelm Oscar Friedrich Franz, Herzog zu Sachsen, geb. 18. April 1878.

2. Prinzessin Maria Alexandrine Anna Sophie Augusta Helene, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 20. Januar 1849; verm. 6. Februar 1876 mit dem Prinzen Heinrich VII. Reuß (Durchlaucht), geb. 14. Juli 1825, Kgl. preuß. General der Kavallerie und Generaladjutanten des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Botschafter in Wien.

3. Prinzessin Elisabeth Sibylle Maria Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 28. Februar 1854; verm. 6. Novbr. 1886 mit Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg (Hoheit), geb. 8. Dezember 1857, Rittmeister und Eskadronschef im Kgl. preuß. Leib-Gardehusarenregiment ꝛc.

Schwester.

Prinzessin Maria Luise Augusta Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. Sept. 1811; verm. 11. Juni 1829 mit Wilhelm, Prinzen von Preußen, nachmaligem Deutschen Kaiser und König von Preußen, Wilhelm I.; Witwe 9. März 1888.

Vaters-Bruder,

Sohn des Großherzogs Carl August (geb. 3. September 1757, † 14. Juni 1828) und der Großherzogin Luise Auguste (geb. 30. Januar 1757, † 14. Februar 1830), des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter:

† Herzog Carl Bernhard (geb. 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862), Königl. niederländischer General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Herzogin Ida (geb. 25. Juni 1794, † 4. April 1852), des † Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen Tochter.

Dessen Söhne: 1. Pr. Wilhelm August Eduard, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 11. Okt. 1823 zu Bushy-Park (London), Kgl. großbrit. General der Infanterie, Kommandierender der Truppen in Irland [Dublin] und Inhaber des 10. Infanterieregiments „Lincolnshire"; verm. 27. November 1851 mit

Lady Augusta Catharina geb. Gordon Lennox, geb. 14. Januar 1827, seit 1851 Gräfin von Dornburg, Tochter des 21. Oktober 1860 † Carl Gordon Lennox, Herzogs von Richmond, und der Caroline, geb. Lady Pagott (Tochter des Marquis von Anglesey).

2. Pr. Herrmann Bernhard Georg, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. zu Schloß Altenstein (Meiningen) 4. August 1825, Kgl. württemb. General der Kavallerie à la suite der Armee und à la suite des 2. Dragonerregts Nr. 26; verm. 17. Juni 1851 mit

Digitized by Google

Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 4. Oktober 1826, des † Königs Wilhelm von Württemberg jüngster Tochter.

Kinder (Hoheiten): 1) Prinzessin Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit dem Erbgroßherzoge Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 31. Juli 1844.

2) Pr. Wilhelm Carl Bernhard Herrmann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 31. Dezember 1853, Premierleutnant im westfäl. Husarenregt Nr. 11; verm. 11. April 1885 mit

Prinzessin Gerta Auguste, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 18. Januar 1863, des Fürsten zu Isenburg und Büdingen-Wächtersbach Tochter.

Söhne: (1) Pr. Hermann Carl Bernhard Ferdinand Friedrich-Wilhelm August Paul Philipp, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 14. Februar 1886.

(2) Pr. Albert Wilhelm Carl Hermann Bernhard August Friedrich, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 31. Dezember 1886.

3) Pr. Bernhard Wilhelm Georg Herrmann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 10. Oktober 1855, Premierleutnant im hessischen Husarenregiment Nr. 13.

4) Pr. Alexander Wilhelm Bernhard Carl Herrmann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 22. Juni 1857; Premierleutnant im 2. Husarenrgt Nr. 19.

5) Pr. Ernst Carl Wilhelm, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 9. August 1859, Dr. jur., Premierleutnant im Dragonerregiment „Königin Olga" Nr. 25.

6) Prinzessin Olga Marie Ida Sophie Pauline Auguste, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 8. September 1869.

3. Pr. Friedrich Gustav Carl, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. zu Zeerverghem bei Gent 28. Juni 1827, K. K. österr. Generalmajor a. D.; verm. 14. Februar 1870 in morganatischer Ehe mit Freiin Pierina von Neuburg, geb. Marcocchia Edle von Marcaini, geb. 29. Juni 1847; Witwer seit 22. April 1879.

II. Gothaische Linie.

a) Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, zu Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westfalen, souveräner Fürst zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, zu Ravenstein ꝛc. ꝛc. (Hoheit), geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund (geb. 17. Dezember 1800, † 3. Dez. 1882) bei dessen Rücktritt von der Regierung

Digitized by Google

20. September 1866; Kgl. preuß. General und Chef des Kgl. preuß. 2. thüringischen Infanterieregts Nr. 32; verm. I) 18. Mai 1850 mit Prinzessin Friederike Luise Wilhelmine Marianne Charlotte (geb. 21. Juni 1831), des † Prinzen Albrecht von Preußen Tochter; Witwer 30. März 1855; II) 23. Oktober 1858 mit Prinzessin Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie (geb. 7. Juli 1839), des † Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; Witwer 10. Febr. 1872; III) in morganatischer Ehe zu Liebenstein 18. März 1873 mit Helene, Freifrau von Heldburg, geb. Franz.

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 1. April 1851, Oberst und Kommandeur des Kaiser Franz Garde-Grenadierregts Nr. 2, à la suite des 6. thüring. Infanterieregts Nr. 95; verm. 18. Februar 1878 mit

Erbprinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte von Preußen (Kgl. Hoheit), geb. 24. Juli 1860, des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen Schwester.

Tochter: Prinzessin Feodora Victoria Auguste Marianne Maria (Durchlaucht), geb. zu Potsdam 12. Mai 1879.

2. Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 23. September 1853.

— b) **2r Ehe:** 3. Pr. Ernst Bernhard Victor Georg, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. zu Meiningen 27. September 1859, Premierleutnant à la suite der Armee und des 6. thür. Infanterieregiments Nr. 95.

4. Pr. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. zu Meiningen 12. Oktober 1861, Premierleutnant im 1. Garde-Feldartillerieregt und à la suite des 6. thüringischen Infanterieregiments Nr. 95.

Schwester.

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843; verm. mit Moritz, Prinzen von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.

---

b) Sachsen-Altenburg
(vormals Hildburghausen).

Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, Herzog von Sachsen-Altenburg ꝛc. ꝛc. (Hoheit), geb. 16. Sept. 1826, Sohn des Herzogs Georg Carl Friedrich (geb. 24. Juli 1796, † 3. August 1853) und der Herzogin Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Catharina (geb. 31. März 1803, † 26. Oktober 1862), des † Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter; succed. seinem Vater 3. August 1853; Kgl. preuß. General der Infanterie, à la suite des 1. Garderegts zu Fuß, auch Kgl. sächs. General der Infanterie, Chef des 1. Bataillons des 7. thüring. Infanterieregts Nr. 96, des Kgl. preuß. 2. schles. Jägerbataillons Nr. 6, des Kgl.

sächs. 1. Jägerbataillons Nr. 12 und des Kais. russ. Infanterieregts „Bialostok" Nr. 50, verm. 28. April 1853 mit

Herzogin Friederike Amalie Agnes (Hoheit), geb. 24. Juni 1824, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Tochter: Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht von Preußen, geb. 8. Mai 1837.

Bruder.

Pr. Moritz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Carl Albrecht, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 24. October 1829, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite des Garde-Husarenregiments und des 7. thüring. Infanterieregts Nr. 96; verm. 15. Oktober 1862 mit

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 6. August 1843, des † Herzogs Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Anna, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Altenburg 14. März 1864; verm. zu Altenburg 16. April 1882 mit Stephan Albrecht Georg, Erbprinzen zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktober 1846.

2. Prinzessin Elisabeth Auguste Marie Agnes, Herzogin zu Sachsen, geboren zu Meiningen 25. Januar 1865, verm. 27. April 1884 mit dem Großfürsten Constantin Constantinowitsch von Rußland, geb. 22. August 1858.

3. Prinz Ernst Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter Albert, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. zu Altenburg 31. August 1871, Sekondeleutnant à la suite des 7. thüring. Infanterieregts Nr. 96.

4. Prinzessin Luise Charlotte Marie Agnes, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. zu Altenburg 11. August 1873.

Vaters-Brüder.

1. † Herzog Joseph Friedrich Ernst Georg Carl (geb. 27. August 1789, † 25. November 1868); succ. seinem Vater, Herzog Friedrich (geb. 29. April 1763), 29. September 1834; entsagt der Regierung zu gunsten seines Bruders, des † Herzogs Georg, 30. November 1848; verm. 24. April 1817 mit Herzogin Therese Luise Amalie Wilhelmine Philippine (geb. 28. Juni 1799), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter; Witwer 28. November 1848.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharina Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1818; verm. 18. Februar 1843 mit dem Kronprinzen Georg, nachmaligem König Georg V. von Hannover; Witwe 12. Juni 1878.

2) Prinzessin Henriette Friederike Therese Elisabeth, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 9. Oktober 1823.

3) Prinzessin Elisabeth Pauline Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 26. März 1826; verm. 10. Februar 1852 mit Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, geb. 8. Juli 1827.

Digitized by

4) Prinzessin Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, jetzt Alexandra Josephowna, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1830; verm. 11. September 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland, geb. 21./9. September 1827.

2. † Pr. Eduard Carl Wilhelm Christian, Herzog zu Sachsen (geb. 3. Juli 1804, † 16. Mai 1852), verm. I) 25. Juli 1835 mit Prinzessin Amalie Antoinette Caroline Adrienne (geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841), des † Fürsten Carl Anton Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen Tochter; II) mit Prinzessin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Reuß zu Greiz (geb. 3. Dezember 1822, † 28. Mai 1875), des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß zu Greiz Tochter; verm. 8. März 1842; wiederverm. 27. Dezember 1854 mit Heinrich IV. Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Dezbr. 1836; verm. 16. April 1864 mit Nicolaus August, Prinzen von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien; Witwe 4. März 1873.

2) Prinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. April 1838; verm. 22. April 1854 mit Leopold Friedrich Franz Nicolaus, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von Anhalt, geb. 29. April 1831.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 14. April 1843, Kais. russ. Generalmajor der Suite S. M. a. D., Kgl. preuß. Generalmajor à la suite der Armee; verm. 6. Mai 1885 mit Prinzessin Marie von Preußen, geb. 14 September 1855, Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande; Witwer 20. Juni 1888.

Töchter: (1) Prinzessin Olga Elisabeth Carola Victoria Maria-Anna Agnes Antoinette, geb. 17. April 1886.

(2) Prinzessin Maria, geb. 6. Juni 1888.

4) Prinzessin Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 28. Juni 1845; verm. 12. Juni 1869 mit Carl Günther, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen geb. 7. August 1830.

---

c) Sachsen-Coburg und Gotha.

[Lutherischer Konfession. — Siehe Jahrg. 1831, S. (1), und 1848, S. 1.]

Ernst II. August Carl Johannes Leopold Alexander Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westfalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein und Tonna (Hoheit), geb. 21. Juni 1818, Sohn des Herzogs Ernst I. Anton Carl Ludwig (geb. 2. Januar 1784; Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld 9. Dezbr. 1806, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826) aus dessen 1r Ehe mit Herzogin Dorothea Luise Pauline Charlotte Friederike Auguste

Digitized by Google

(† 30. August 1831), des 17. Mai 1822 † Herzogs August von Sachsen-Gotha-Altenburg Tochter; succ. seinem Vater 29. Januar 1844; Kgl. preuß. General der Kavallerie und Kgl. sächs. Generalleutnant der Reiterei, Chef des Kgl. preuß. magdeb. Kürassierregiments Nr. 7 und des 6. thüringischen Infanterieregiments Nr. 95; verm. 3. Mai 1842 mit

Herzogin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie (Großherzogl. Hoheit), geb. 6. Dezember 1820, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Bruder.

† Prinz Albrecht Franz August Carl Emanuel (geb. 26. August 1819, † 14. Dezember 1861), Prinz von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.

Dessen Witwe und Nachkommen s. unter „Großbritannien".

Vaters-Brüder.

[Söhne des Großvaters, Herzogs Franz Friedrich Anton von S.-Coburg-Saalfeld († 9. Dec. 1806), aus dessen 2ter Ehe mit Auguste Caroline Sophie († 16. Nov. 1831), des Grafen Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf Tochter.]

1. † Pr. Ferdinand Georg August (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851), verm. 2. Januar 1816 mit Prinzessin Marie Antonie Gabriele (geb. 2. Juli 1797, † 25. Sept. 1862), des † Fürsten Franz Joseph von Kohary Tochter (kath. Konf.).

Dessen Söhne (kath. Konf.): 1) † Pr. Ferdinand August Franz Anton (geb. 29. Oktober 1816, † 15. Dezember 1885), König von Portugal und Algarbien, Herzog zu Sachsen; verm. durch Prokur. 1. Januar und in Person 9. April 1836 mit Königin Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819); Witwer 15. November 1853 (s. „Portugal").

2) † Pr. August Ludwig Victor (geb. 13. Juni 1818, Herzog zu Sachsen, K. K. österr. Generalmajor und Kgl. sächs. Generalleutnant; † 26. Juli 1881). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, geb. Prinzessin von Bourbon-Orleans (Kgl. Hoheit), geb. 3. Juni 1817, des † Königs der Franzosen Ludwig Philipp Tochter; verm. 20. April 1843.

Dessen Kinder: (1) Prinz Ferdinand Philipp Maria August Raphael (Hoheit), geb. 28. März 1844, Herzog zu Sachsen, K. K. österr. Generalmajor, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 4. Februar 1875 mit

Prinzessin Luise, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 18. Februar 1858, des Königs der Belgier, Leopold II., Tochter.

Kinder (Hoheit): [1] Prinz Leopold Clemens Philipp August Maria, Herzog zu Sachsen, geb. 19. Juli 1878.

[2] Prinzessin Dorothea Marie Henriette Auguste Louise, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. April 1881.

(2) Pr. Ludwig August Maria Eudes, geb. 9. August 1845, Herzog zu Sachsen, Admiral in der Kais. brasil. Marine; verm. 15. Dezember 1864 mit Prinzessin Leopoldina Theresa Franzisca ꝛc. (geb. 13. Juli 1847), des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter; Witwer 7. Februar 1871.

Söhne: [1] Prinz Pedro August Ludwig Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. zu Rio de Janeiro 19. März 1866.

Digitized by Google

[2] Prinz August Leopold Philipp Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. zu Rio de Janeiro 6. Dezember 1867.

[3] Prinz Ludwig Gaston Clemens Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. 15. Sept. 1870.

(3) Prinzessin Marie Adelheid Amalie Clotilde, geb. 8. Juli 1846, Herzogin zu Sachsen; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit Joseph Carl Ludwig, Erzherzog von Österreich.

(4) Prinzessin Marie Luise Franzisca Amalie, geb. 23. Oktober 1848, Herzogin zu Sachsen, StkrD.; verm. 20. September 1875 mit Maximilian, Herzog in Bayern, geb. 7. Dezember 1849.

(5) Prinz Ferdinand Maximilian Carl Leopold Maria, geb. zu Wien 26. Februar 1861, Herzog zu Sachsen; am 7. Juli 1887 von der bulgarischen Nationalversammlung zum Fürsten von Bulgarien erwählt, 14. Aug. 1887 in Tirnowa als Ferdinand I. Fürst von Bulgarien (Kgl. Hoheit) proklamiert. [Sofia.] (S. Bulgarien im dipl.-stat. Jahrbuch.)

2. † Leopold I. Georg Christian Friedrich, König der Belgier, Herzog zu Sachsen (geb. 16. Dezember 1790); † 10. Dezember 1865; verm. 9. August 1832 mit Luise, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Oktbr. 1850), Tochter des † Königs Ludwig Philipp.

Dessen Nachkommen s. unter „Belgien".

B. Albertinische (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachsen.

[Katholischer Konfession. — Siehe Jahrg. 1848, S. 6.]

Albert Friedrich August Anton Ferdinand Joseph Carl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, König von Sachsen (Majestät), geb. 23. April 1828, Sohn des Königs Johann (geb. 12. Dez. 1801, † 29. Okt. 1873) und der Königin Amalie (geb. 13. Nov. 1801, † 8. Nov. 1877), des † Königs Maximilian I. von Bayern Tochter; succ. 29. Oktober 1873 seinem Vater; Generalfeldmarschall, Chef des Kaiserl. russ. Kopor'schen Infanterieregiments Nr. 4, Inhaber des K. K. österr. 3. Dragonerregts „König von Sachsen", Chef des ostpreußischen Dragonerregts Nr. 10; verm. 18. Juni 1853 mit

Königin **Caroline** Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilia (Majestät), geb. 5. August 1833, des † Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliana Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaveria Nepomucena, Herzogin zu Sachsen, geb. 4. Februar 1830; verm. 22. April 1850 mit Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Prinzen von Sardinien, Herzog von Genua; Witwe 10. Februar 1855; wiederverm. im Oktbr. 1856 morganatisch mit dem Marchese Rapallo; Witwe 27. November 1882.

Digitized by Google

2. Pr. Friedrich August Georg Ludwig Wilhelm Maximilian Carl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus, Herzog zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 8. August 1832, Generalfeldmarschall, General-Inspekteur der II. Armee-Inspektion und kommandierender General des XII. Armeekorps, Chef des 7. Infanterieregts Nr. 106, des Schützen-(Füsilier-)Regts Nr. 108, des Kgl. preuß. altmärkischen Ulanenregts Nr. 16 und Inhaber des K. K. österr. 11. böhmischen Infanterieregts; verm. 11. Mai 1859 mit Prinzessin Maria Anna rc., Infantin von Portugal und Algarbien, geb. 21. Juli 1843, StkrD.; Witwer 5. Februar 1884.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Luise Franzisca Josepha, geb. 19. März 1863.

2) Pr. Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865, Chef des 5. Infanterieregts Nr. 104, Hauptmann und Kompaniechef im 1. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100 und à la suite des Husarenregiments Nr. 18.

3) Prinzessin Maria Josepha Luise Philippine Elisabeth Pia Angelica Margarethe, geb. 31. Mai 1867; verm. zu Dresden den 2. Oktober 1886 mit dem EH. Otto Franz Joseph von Österreich, geb. 21. April 1865.

4) Prinz Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januarius Anacletus, geb. zu Dresden 10. Juli 1869, Premierleutnant im Schützen-(Füsilier-)Regt „Prinz Georg" Nr. 108, Chef des 8. Infanterieregiments Nr. 107.

5) Prinz Max Wilhelm August Albert Carl Gregor Odo, geb. 17. November 1870, Sekondeleutnant im 2. Grenadierregt Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen".

6) Prinz Albert Carl Anton Ludwig Wilhelm Victor, geb. 25. Februar 1875, Sekondeleutnant im 2. Jägerbataillon Nr. 13.

Schaumburg-Lippe.

[Reform. Konfession. — Residenz: Bückeburg. — S. Jahrg. 1848, S. 44. Alle Prinzen und Prinzessinnen führen den Titel „Durchlaucht".]

Adolf Georg, Fürst zu Schaumburg-Lippe rc. (Durchlaucht), geb. 1. August 1817, Sohn des † Fürsten Georg Wilhelm (geb. 20. Dezember 1784) und der † Fürstin Ida Caroline Luise (geb. 26. Sept. 1796, † 12. April 1869), des † Fürsten Georg von Waldeck und Pyrmont Tochter; succed. seinem Vater 21. November 1860; Kgl. preuß. General der Kavallerie, Chef des Kgl. preußischen westfälischen Jägerbataillons Nr. 7; verm. 25. Oktober 1844 mit

Fürstin Hermine (Durchlaucht), geb. 29. September 1827, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine, geb. 5. Oktober 1845; verm. 16. Februar 1876 mit Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, Herzog von Württemberg, geb. 3. Sept. 1828; Witwe 30. Juli 1888.

by Google

2. Erbprinz Stephan Albrecht Georg, geb. 10. Okt. 1846, Oberst à la suite der Kgl. preuß. Armee, Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 16. April 1882 mit

Erbprinzessin Maria Anna, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. März 1864, des Prinzen Moritz von Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne: 1) Prinz Adolf Bernhard Moritz Ernst Woldemar, geb. 23. Februar 1883.

2) Prinz Moritz Georg, geb. 11. März 1884.

3) Prinz Ernst Wolrad, geb. 19. April 1887.

3. Pr. Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848, Major à la suite des Kgl. preuß. westfälischen Jägerbataillons Nr. 7.
4. Prinzessin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852; verm. 8. Okt. 1872 mit dem regierenden Fürsten Heinrich XXII. Reuß Älterer Linie.
5. Pr. Otto Heinrich, geb. 13. September 1854, Rittmeister à la suite des Kgl. preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiments.
6. Pr. Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859, Premierleutnant à la suite des Kgl. preuß. Königshusarenregiments (1. rhein.) Nr. 7 und des westfälischen Jägerbataillons Nr. 7.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline (Kgl. Hoheit), geb. 11. September 1818; verm. 15. Juli 1843 mit Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, Herzog von Württemberg; Witwe 8. Januar 1875.
2. Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte (Hoheit), geb. 9. März 1821, verm. 16. Oktober 1841 mit dem Herzoge Friedrich zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (s. „Holstein"); Witwe 27. November 1885.
3. Prinzessin Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
4. Pr. Wilhelm Carl August, geb. 12. Dezember 1834, K. K. Generalmajor, Besitzer der Fürstl. Sekundogeniturherrschaft Nachod in Böhmen, erbl. Mitglied des österr. Reichsrats [Schloß Nachod und Bückeburg, im Sommer Ratibořitz bei Böhmisch-Skalitz]; verm. 30. Mai 1862 mit

Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dezember 1837, des † Prinzen Friedrich August von Anhalt Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Charlotte Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb. zu Ratibořitz 10. Oktober 1864; verm. zu Bückeburg 8. April 1886 mit Wilhelm Prinzen von Württemberg, geb. 25. Februar 1848.

2) Prinz Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. zu Ratibořitz 30. Januar 1868.

3) Prinz Christian Albrecht Gaëtano Carl Wilhelm, geb. 24. Oktober 1869.

4) Prinz Maximilian August Jaroslav Adalbert Hermann, geb. zu Ratibořitz 13. März 1871.

5) Prinzessin Bathildis Marie Leopoldine Anna Auguste, geb. 21. Mai 1873.

6) Prinzessin Friederike Adelheid Marie Louise Hilda Eugenie, geb. 22. September 1875.

Digitized by Google

7) Prinzessin Alexandra Caroline Marie Ida Henriette Juliane, geb. 9. Juni 1879.

5. Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841; verm. 30. Januar 1866 mit Wilhelm, Prinzen von Hanau; geschieden im Juni 1868.

Schwarzburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (57), und 1848, S. 74.]

Schwarzburg-Sondershausen.

[S. Jahrgang 1848, S. 74.]

Karl Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen (Durchlaucht), geb. 7. August 1830, Sohn des Fürsten Günther, tritt am 17. Juli 1880 nach Verzichtleistung seines Vaters die Regierung an, Senior des Fürstl. Gesamthauses Schwarzburg, Kgl. preuß. General der Infanterie à la suite der Armee; verm. 12. Juni 1869 mit

Fürstin Marie Gasparine Amalie Antonie Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 28. Juni 1845, des † Prinzen Eduard zu Sachsen-Altenburg, Herzogs von Sachsen, Tochter 2r Ehe.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Prinzessin Elisabeth Caroline Luise (Durchlaucht), geb. 22. März 1829.
2. Pr. Günther Leopold (Durchlaucht), geb. 2. Juli 1832, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

3. Prinzessin Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste (Durchlaucht), geb. 14. Juni 1837.

Vater.

Günther Friedrich Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen rc. (Durchlaucht), geb. 24. September 1801, Sohn des Fürsten Günther Friedrich Carl (geb. 5. Dezember 1760, † 22. April 1837) und dessen Gemahlin Wilhelmine Friederike Caroline (geb. 21. Januar 1774, † 11. Januar 1854, des † Fürsten Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); übernimmt die Regierung infolge der Cession seines Vaters am 19. August und nachfolgender schriftlicher Bestätigung am 3. Septbr. 1835, verzichtet am 17. Juli 1880 auf die Regierung zu gunsten seines Sohnes, des Fürsten Karl; Kgl. preuß. General der Infant., Chef des 3. thüringischen Infanterieregts Nr. 71; verm. I) 12. März 1827 mit Prinzessin Caroline Irene Marie (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833), des † Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; II) 29. Mai 1835 mit Fürstin Friederike Alexandrine Marie Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Luise (geb. 3. Juli 1814, † 3. Juni 1888), des † Fürsten Friedrich August Carl zu Hohenlohe-Oehringen Tochter (geschieden 5. Mai 1852).

Großvaters-Bruder.

† Prinz Johann Carl Günther (geb. 24. Juni 1772, † 16. November 1842); verm. 5. Juli 1811 mit Prinzessin Güntherine (geb. 24. Juli 1791, † 30. Okt. 1875), Tochter des † Prinzen Christian von Schwarzburg-Sondershausen.

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Friederike Amalie Albertine (Durchlaucht), geb. 7. September 1816; verm. 26. Februar 1856 mit Hans Heinrich Frhrn von Jud, Hauptmann im eidgenössischen Generalstab; Witwe 13. Januar 1864. [Bern.]

Schwarzburg-Rudolstadt.

[S. Jahrg. 1848, S. 75.]

Georg Albert Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Blankenburg 2c. (Durchlaucht), geb. 23. November 1838, Sohn des Fürsten Albert (geb. 30. April 1798, † 26. November 1869) und der Fürstin Auguste Luise Therese Mathilde, geb. Prinzessin von Solms-Braunfels (geb. 26. Juli 1804, † 8. Oktober 1865); succ. seinem Vater 26. November 1869; Kgl. preuß. General der Kavallerie, Chef des magdeburgischen Dragonerregiments Nr. 6 und des Füsilierbataillons 7. thüringischen Infanterieregiments Nr. 96.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth (Durchlaucht), geb. 1. Oktober 1833; verm. 17. April 1852 mit Leopold, regierendem Fürsten zur Lippe; Witwe 8. Dezember 1875. [Detmold.]

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Fürst Friedrich Günther (geb. 6. November 1793, † 28. Juni 1867); succed. 28. April 1807 seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Friedrich unter Vormundschaft seiner Mutter, Fürstin Caroline Luise, übernimmt die Regierung 6. November 1814 und das Seniorat des fürstlichen Gesamthauses Schwarzburg 3. Sept. 1835; feiert das 50jährige Regierungsjubiläum 6. November 1864; verm. I) 15. April 1816 mit Fürstin Amalie Auguste (geb. 18. August 1793, † 12. Juni 1854), des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau Tochter; II) 7. August 1855 mit Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina, Adoptiv-Tochter des † Pr. Wilhelm Woldemar zu Anhalt (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); III) 24. September 1861 in morganatischer Ehe mit Marie Helene Lydia Anna, Gräfin von Brockenburg, geb. Schultze, geb. 22. Oktober 1840; Witwe 28. Juni 1867; wiederverm. Juli 1873 zu Berlin mit Dr. Nencki, Professor der Medizin zu Bern.

Dessen Kinder 2r Ehe (geb zu Rudolstadt): 1. Helene, Prinzessin von Leutenberg (Durchlaucht), geb. 2. Juni 1860; verm. 24. Januar 1884 mit dem Prinzen Hans zu Schönaich-Carolath, Rittmeister und Eskadronchef im 2. brandenburgischen Dragonerregiment Nr. 12.

2. Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg (Durchlaucht), geb. 3. Juni 1860; Kgl. preuß. Sekondeleutnant im Leib-Kürassierregt (schlesischen) Nr. 1, kommandiert zur Kais. Gesandtschaft in Brüssel.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Pr. Carl Günther (geb. 23. August 1771, † 4. Februar 1825), verm. mit Prinzessin Luise Ulrike (geb. 26. Oktober 1772, † 18. September 1854) des

Digitized by Google

† Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian zu Hessen-Homburg Tochter. Dessen Sohn:

† Pr. Franz Friedrich Adolf (geb. 27. Sept. 1801, † 1. Juli 1875). Dessen Witwe:

Prinzessin Mathilde (Durchlaucht), geb. 18. November 1826, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter, mit dem Prinzen Adolf verm. 27. September 1847.

Dessen Kinder (Durchlaucht) (geb. zu Rudolstadt): 1) Prinzessin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850; verm. zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883.

2) Pr. Günther Victor, geb. 21. August 1852, Kgl. preuß. Rittmeister im 1. hannoverschen Ulanenregiment Nr. 13.

3) Prinzessin Thecla, geb. 12. August 1859.

Schweden und Norwegen.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (60), und 1848, S. 76.]

Oscar II. Friedrich, König von Schweden und Norwegen, der Goten und Wenden (Majestät), geb. 21. Januar 1829, Sohn des Königs Oscar I. (geb. 4. Juli 1799, † 8. Juli 1859); succed. seinem Bruder, dem König Carl XV. Ludwig Eugen (geb. 3. Mai 1826), 18. Septbr. 1872, Kgl. dänischer Admiral; verm. 6. Juni 1857 mit

Königin Sophie Wilhelmine Marianne Henriette (Majestät), geb. 9. Juli 1836, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland (Königl. Hoheit), geb. zu Schloß Drottningholm 16. Juni 1858, Chef der 4. Armee-Abteilung und General-Befehlshaber des 4. Militärdistrikts; verm. zu Karlsruhe 20. September 1881 mit

Kronprinzessin Sophie Marie Victoria (Kgl. Hoheit), geb. 7. August 1862, Tochter des Großherzogs von Baden und der Großherzogin Luise, geb. Prinzessin von Preußen.

Söhne (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Oscar Friedrich Wilhelm Olaf Gustav Adolf, Herzog von Schonen, geb. zu Stockholm 11. November 1882.

2) Prinz Carl Wilhelm Ludwig, Herzog von Södermanland, geb. zu Tullgarn 17. Juni 1884.

2. Pr. Oscar Carl August Bernadotte, geb. zu Schloß Drottningholm 15. November 1859, Major in der norweg. Artilleriebrigade, entsagte seines Titels „Kgl. Hoheit" und seiner Rechte auf die Succession; verm. zu Bournemouth in England 15. März 1888 mit

Prinzessin Ebba Henriette, geb. 24. Okt. 1858, Tochter des Obersten C. J. Munck v. Fulkila und der Baronin H. v. Cederström.

3. Pr. Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland (Kgl. Hoheit), geb. zu Stockholm 27. Februar 1861.

4. Pr. Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike (Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Drottningholm 1. August 1865.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Prinzessin Charlotte Eugenie Auguste Amalie Albertine (Kgl. Hoheit), geb. 24. April 1830.
2. † Pr. Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien (geb. 24. August 1831, † 4. März 1873). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 21. Dezember 1836, des † Herzogs Eduard Carl Wilhelm Christian zu Sachsen-Altenburg Tochter; verm. mit dem Prinzen August 16. April 1864.

Bruders-Tochter.

Prinzessin Luise Josephine Eugenie (Kgl. Hoheit), geb. 31. Oktober 1851, Tochter des † Königs Carl XV. und der † Königin Luise, geb. Prinzessin von Oranien; verm. zu Stockholm 28. Juli 1869 mit Christian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinzen von Dänemark.

Serbien.

König Milan Obrenović I. (Majestät), geb. 10./22. August 1854, proklamiert zum Fürsten von Serbien 2. Juli 1868, zum König von Serbien 6. März 1882, Oberstinhaber des K. K. österr. Infanterieregts. Nr. 97; verm. 17. Oktober 1875 mit Königin Natalie (Majestät), geb. Keschko, geb. 2./14. Mai 1859; geschieden im Oktober 1888.

Sohn: Kronprinz Alexander (Kgl. Hoheit), geb. 14. August 1876.

Sizilien, Beide, s. „Bourbon".

Spanien.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (32), und 1848, S. 80.]

Alfons XIII. Leon Ferdinand Maria Jakob Isidor Pasqual Anton ꝛc. (Majestät), geb. 17. Mai 1886, denselben Tag proklamiert zum König von Spanien; Sohn des Königs Alfons XII. (geb. 28. November 1857, † 25. November 1885).

Schwestern.

1. Prinzessin von Asturien Maria de la Mercedes Isabella Therese Christine Alphonsine Hyacinthe (Kgl. Hoheit), geb. 11. Sept. 1880.
2. Infantin Maria Theresia Elisabeth (Königl. Hoheit), geb. 12. Novbr. 1882.

Mutter.

Königin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera (Majestät), geb. 21. Juli 1858, Tochter des † Erzherzogs Carl Ferdinand von Österreich und der Erzherzogin Elisabeth; verm. mit dem König Alfons XII. 29. November 1879, Regentin des Königreichs.

Digitized by Google

Vaters-Schwestern.

1. Infantin Maria Isabella Francisca de Assisi Christina Francisca de Paula Dominga (Kgl. Hoheit), geb. 20. Dezember 1851; verm. zu Madrid 13. Mai 1868 mit dem Prinzen Gaëtan Marie Friedrich, Grafen von Girgenti; Witwe 26. November 1871.
2. Infantin Maria della Paz Johanna Amalia Adelberta Francisca de Paula Johanna Baptista Isabella Francisca de Assisi (Kgl. Hoheit), geb. 23. Juni 1862; verm. zu Madrid 2. April 1883 mit dem Prinzen Ludwig Ferdinand von Bayern, geb. 22. Oktober 1859.
3. Infantin Maria Eulalia Francisca de Assisi Margaretha Roberta Isabella Francisca de Paula Christina Maria della Piedad rc. rc. (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 12. Februar 1864; verm. daselbst 6. März 1886 mit Prinz Anton, Sohn des Herzogs von Montpensier, geb. 23. Februar 1866.

Großeltern.

Maria Isabelle II. Luise, Katholische Königin von Spanien rc. rc. (Majestät), geb. 10. Oktober 1830; succ. 29. September 1833 ihrem Vater, König Ferdinand VII. (geb. 14. Oktober 1784), infolge der Bestimmung über die Thronfolgeordnung vom 29. März 1830, unter Vormundschaft; als Königin proklamiert zu Madrid 2. Oktober 1833, durch die Cortes für volljährig erklärt am 8. November 1843; verläßt Spanien am 30. September 1868 infolge der Revolution, wird von der Regierungs-Junta an demselben Tage für entthront erklärt und erläßt denselben Tag aus Pau (Frankreich) einen Protest gegen den neuen Stand der Dinge; entsagt ihren Ansprüchen auf den spanischen Thron zu gunsten ihres Sohnes, Königs Alfons XII. von Spanien, zu Paris 25. Juni 1870; verm. 10. Oktober 1846 mit

Franz de Assisi Maria Ferdinand, Infanten von Spanien (Majestät), geb. 13. Mai 1822, Sohn des Infanten Franz de Paula (s. unten); zum „König" erklärt 10. Oktober 1846.

Großmutters-Schwester.

Infantin Maria Luisa Ferdinanda (Kgl. Hoheit), geb. 30. Januar 1832, verm. 10. Oktober 1846 mit Anton Maria Philipp Ludwig, Prinzen von Orleans, Herzog von Montpensier rc. (s. „Bourbon", Orleans).

Ur-Großvaters-Brüder.

1. † Carl Maria Joseph Isidor (geb. 29. März 1788, † zu Triest 10. März 1855), entsagt 18. Mai 1845 seinen Rechten auf die Krone zu gunsten seines ältesten Sohnes, des 13. Januar 1861 † Carl Grafen von Montemolin, und nimmt den Titel eines „Grafen von Molina" an.

Sohn 1r Ehe mit Infantin Maria Francisca (geb. 22. April 1800, † 4. September 1834, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter):

† Johann Carl Maria Isidor (Kgl. Hoheit), (geb, 15. Mai 1822, † 21. November 1887). **Dessen Witwe:**

Maria Beatrix Anna Francisca (Kgl. Hoheit), geb. 13. Februar 1824, Erzherzogin von Österreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena zweiter Tochter; verm. 6. Februar 1847.

Digitized by Google

Dessen Söhne: (1) Carl Maria de los Dolores Johann Isidor Joseph Franz Quirinus Anton Miguel Gabriel Rafael, Herzog von Madrid (Kgl. Hoheit), geb. 30. März 1848; verm. 4. Febr. 1867 zu Frohsdorf in Nieder-Österreich mit

Margaretha Maria Theresia Henriette (Kgl. Hoheit), geb. 1. Januar 1847, des † Herzogs Ferdinand Carl III. von Parma und dessen Gemahlin Luise von Bourbon Tochter.

Kinder: [1] Blanca von Castilien Maria de la Concepcion Teresa Francisca de Assisi Margareta Juana Beatriz Carlota Luisa Fernanda Adelgunda Elvira Ildefonsa Regina Josefa Michaela Gabriela Rafaela, geb. zu Graz 7. September 1868; verlobt mit dem Erzherzog Leopold Salvator.

[2] Jayme Johann Carl Alphons Philipp, geb. zu Vevey (Schweiz) 27. Juni 1870.

[3] Elvira Marie Therese Henriette, geb. zu Genf 28. Juli 1871.

[4] Marie Beatrix Therese Charlotte, geb. zu Pau 21. März 1874.

[5] Marie Alix Ildefonsa Margarethe, geb. zu Pau 29. Juni 1876.

(2) Alfons Carl Ferdinand Joseph Johann Pius, Infant von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 12. September 1849; verm. zu Heubach (Bayern) 26. April 1871 mit

Maria de las Nieves (Kgl. Hoheit), geb. zu Heubach 5. August 1852, Tochter des † Regenten Prinz Miguel von Portugal.

2. † Infant Franz de Paula Anton Maria, Herzog von Cadix (geb. zu Aranjuez 10. März 1794, † zu Madrid 13. August 1865); verm. I) zu Neapel 15. April p. p. und zu Madrid 11. Juni 1819 in Person mit Infantin Luise Caroline Marie Isabelle (geb. zu Portici 24. Okt. 1804), des † Königs Franz I Beider Sizilien Tochter; Witwer 29. Januar 1844; verm. II) 1851 mit Donna Teresa Arredondo († 29. Dezember 1863).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Infantin Isabella Ferdinanda Francisca Josepha, geb. 18. Mai 1821; verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky; Witwe 18. April 1887.

2) Infant Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822; vermählt 10. Oktober 1846 mit Königin Isabella II.; erhält denselben Tag den Titel „König" und „Majestät".

3) † Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla zu Sevilla (geb. 17. April 1823, † zu Dehesa de Carabanchel 12. März 1870), verm. zu Rom 6. Mai 1847 mit Donna Helena de Castellvi y Shelly Fernandez de Cordova; Witwer 29. Dezember 1863.

Kinder (des Ranges und der Ehren von Mitgliedern der Königlichen Familie nicht teilhaftig): (1) Don Heinrich Pius Maria Franz de Paula Ludwig Anton, Herzog von Sevilla, Grand von Spanien, geb. zu Toulouse 3. Oktober 1848 (aus dem Königreich verwiesen).

(2) Don Franz Maria Trinitas Heinrich Gabriel Michael Raphael Edmund Bonaventura, geb. zu Toulouse 29. März 1853, Brigadier-General in der Kgl. spanischen Armee.

(3) Don Albert Heinrich Maria Vincenz Ferrier Franz de Paula Anton, Marquis von Santa Elena, geb. zu Valencia 22. Febr. 1854, Oberst des Kavallerieregiments „Reina".

Digitized by Google

(3) Donna Maria del Olvido Isabella Francisca Alphonsa Helene Henriette Luise, geb. zu Madrid 28. September 1858.

4) Infantin Luisa Theresa Francisca Maria, geb. zu Aranjuez 11. Juni 1824; verm. zu Madrid 10. Februar 1847 mit Don José Osorio de Moscoso y Carvajal, Herzog von Sessa und Montemar, Grafen von Altamira, Granden von Spanien 1r Klasse; Witwe 4. November 1881.

5) Infantin Josepha Ferdinanda Luisa de Guadalupe, geb. 25. Mai 1827; verm. 4. Juni 1848 zu Valladolid mit Don José Güell y Renté; Witwe Dezember 1884.

6) Infantin Maria Christina Isabella, geb. 5. Juni 1833; verm. 19. Nov. 1860 mit dem Infanten Sebastian (s. unten); Witwe 13. Februar 1875.

7) Infantin Amalie Felipe Pilar, geb. 12. Okt. 1834; verm. 25. Aug. 1856 mit Adalbert, Prinzen von Bayern; Witwe 21. Sept. 1875.

Ur-Urgroßvaters-Bruders-Sohn und dessen Nachkommen.

† Infant Pedro (geb. 18. Juni 1786, † 4. Juli 1812), Sohn des Infanten Gabriel; verm. mit Infantin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia ɩc. (geb. 29. April 1793, † 17. Januar 1874).

Dessen Sohn: † Infant Sebastian Gabriel Maria von Bourbon und Braganza (geb. 4. November 1811, † 13. Februar 1875); verm. I) durch Prokuration 7. April und in Person 25. Mai 1832 mit Prinzessin Maria Amalia (geb. 25. Februar 1818), des † Königs Franz I. Beider Sizilien Tochter, Witwer 6. November 1857; verm. II) 19. November 1860 mit

Infantin Maria Christina Isabella [s. oben 6]).

Dessen Söhne 2r Ehe: 1) Franz Maria Isabel Gabriel Peter Sebastian Alphons von Bourbon und Bourbon, Herzog von Marchena, Grand von Spanien, geb. zu Madrid 20. August 1861, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ.

2) Peter de Alcántara Maria de Guadalupe Theresa Isabella Franz de Assisi Gabriel Sebastian Christina von Bourbon und Bourbon, Herzog von Durcal, Grand von Spanien, geb. zu Madrid 12. Dezember 1862.

3) Ludwig Jesus Maria Isabel Joseph Franz von Assisi Sebastian von Bourbon und Bourbon, Herzog von Ansola, Grand von Spanien; geb. zu Madrid 17. Januar 1864, Leutnant im Husarenregiment „Princesa"; verm. zu Madrid 31. Mai 1886 mit

Donna Germana Bernaldo de Quiros, geb. 19. März 1866, Tochter des Marquis von Campo Sagrado und der Marquise, Tochter der † Königin Christine aus deren 2r Ehe mit dem Herzoge von Rianzares.

4) Alfons Maria Isabel Franz Eugen ɩc., geb. zu Madrid 15. November 1866.

5) Gabriel Jesus Maria Albert von Bourbon und Bourbon, geb. 22. März 1869.

Toscana, s. unter „Österreich". Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

Digitized by Google

Türkei.

[Mohammedanischer Religion. — S. Jahrg. 1848, S. 83.]

Großsultan **Abdul-Hamid**-Khan (Majestät), geb. 21. Septbr. 1842 (16. Schaban 1258), 34r Souverain vom Stamme Osmans und 28r seit der Eroberung von Konstantinopel, Sohn des Großsultans Abdul-Medjid-Khan (geb. 6. Mai 1822, † 25. Juni 1861); succ. seinem Bruder, dem Großsultan Murad V. 31. August 1876.

Kinder (Kais. Hoheiten): 1. Prinz Mohamed-Selim-Effendi, geb. 11. Januar 1870.
2. Prinzessin Sultane Zekie, geb. 12. Januar 1871.
3. Prinzessin Sultane Naime, geb. 5. August 1876.
4. Prinz Abdul-Kadir-Effendi, geb. 23. Februar 1878.
5. Prinz Ahmed-Effendi, geb. 14. März 1878.
6. Prinzessin Sultane Naïle, geb. 1883.
7. Prinz Mohamed Burhan eddin Effendi, geb. 19. Dezember 1885.

Geschwister (Kais. Hoheiten).

1. Großsultan Mohammed-Murad V Khan, geb. 21. Sept. 1840; succ. dem Bruder seines Vaters, Großsultan Abdul-Aziz-Khan (geb. 9. Febr. 1830) 30. Mai 1876; wird am 31. August 1876 des Thrones entsetzt. **Sohn** (Kais. Hoheit): Prinz Soliman-Effendi, geb. 1866.
2. Prinzessin Djémilé-Sultane, geb. 18. Aug. 1843; verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Dschelal-Eddin-Pascha, Sohn Ahmet-Fethi-Paschas.
3. Prinz Mohamed-Reschad-Effendi, geb. 3. November 1844, präsumptiver Thronfolger.
4. Prinzessin Senihé-Sultane, geb. 21. November 1851; verm. 1877 mit Mahmud-Pascha, Sohn Halil-Paschas.
5. Prinzessin Medihe-Sultane, geb. 1857; verm. I) 1879 mit Nedschib-Pascha, Sohn Samy-Paschas; Witwe 1885; verm. II) 30. April 1886 mit Ferid Bey, Obersten der Kavallerie.
6. Prinz Wahid-Uddin-Effendi, geb. 1860.
7. Prinz Suleiman-Effendi, geb. 12. Januar 1861.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Adilé-Sultane (Kais. Hoheit) geb. 23. Mai 1826; verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Pascha.

Töchter: 1. Prinzessin Senie-Sultane, geb. 1847.
2. Prinzessin Faride-Sultane, geb. 1852; verm. mit Mahmud-Pascha.

Vaters-Bruder.

† Abdul-Aziz-Khan (geb. 9. Febr. 1830, succ. seinem Bruder Abdul-Medjid-Khan 25. Juni 1861, wird 30. Mai 1876 des Thrones entsetzt, † 4. Juni 1876).

Dessen Kinder (Kais. Hoheiten): 1. Prinz Yussuf-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Oktober 1857.
2. Prinzessin Salihe-Sultane, geb. 10. August 1862.
3. Prinz Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.
4. Prinzessin Nazimeh-Sultane, geb. 1869.
5. Prinzessin Esma-Sultane, geb. 1870.
6. Prinz Schevket-Effendi, geb. 1872.
7. Prinzessin Emine-Sultane, geb. im Mai 1876

Digitized by Google

Waldeck.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (78), und 1848, S. 84.]

Georg Victor, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, Graf zu Rappolstein, Herr zu Hoheneck und Geroldseck am Waßziegen ꝛc. ꝛc. (Durchlaucht), geb. 14. Januar 1831; succed. seinem Vater, dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. Septbr. 1789), 15. Mai 1845 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Fürstin Emma (geb. 20. Mai 1802, † 1. August 1858), des 22. April 1812 † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter; tritt die Regierung 17. August 1852 definitiv an; Kgl. preuß. General der Infanterie und Chef des 3. hessischen Infanterieregts Nr. 83, Besitzer der Graf- und Standesherrschaft Holzappel-Schaumburg in Hessen-Nassau; verm. 26. September 1853 mit Fürstin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter; Witwer 27. Oktober 1888.

Kinder (Durchlaucht): 1. Prinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. Oktober 1855; verm. 7. Mai 1881 mit dem Erbprinzen Alexis zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt, geb. 17. November 1845.

2. Prinzessin Adelheid Emma Wilhelmine Therese, geb. 2. August 1858; verm. 7. Januar 1879 mit dem König Wilhelm III. der Niederlande, geb. 19. Februar 1817.

3. Prinzessin Helene Friederike Augusta, geb. 17. Februar 1861; verm. 27. April 1882 mit dem Prinzen Leopold von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Grafen von Clarence, Baron Arklow, Herzog zu Sachsen, geb. 7. April 1853; Witwe 28. April 1884.

4. Erbprinz Friedrich Adolph Hermann, geb. 20. Januar 1865, Kgl. preuß. Sekondeleutnant im 3. Garde-Ulanenregiment.

5. Prinzessin Louise Elisabeth Hermine Erica Pauline, geb. 6. September 1873.

Schwestern.

1. Prinzessin Auguste Amalie Ida (Durchl.), geb. 21. Juli 1824; verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, regierendem Grafen zu Stolberg-Stolberg.

2. Prinzessin Hermine (Durchlaucht), geb. 29. September 1827; verm. 25. Oktober 1844 mit Adolf Georg, damaligem Erbprinzen, jetzt regierendem Fürsten zu Schaumburg-Lippe.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Christian (geb. 12. April 1808, † 19. Juli 1846); verm. 13. März 1841 mit Prinzessin Amalie, geb. Gräfin und Edler Frau zur Lippe-Biesterfeld (geb. 4. April 1814, † 25. Oktober 1879).

Dessen Söhne: 1) Pr. Albrecht Georg Bernhard Carl (Durchl.), geb. 11. Dezbr. 1841, Kgl. preuß. Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im 1. hannover. Dragonerregt Nr. 9; verm. 8. Mai 1886 mit Prinzessin Marie Luise Auguste (Durchlaucht), geb. 26. Januar 1867, des Prinzen Felix zu Hohenlohe-Oehringen Tochter.

2) Pr. Erich Georg Hermann Constantin (Durchlaucht), geb. 20. Dezember 1842; verm. in nicht ebenbürtiger Ehe am 24. August 1869 zu Nancy mit

Marie Constanze Gräfin von Grebenstein, geb. 13. März 1847, des † Prinzen Franz von Hessen-Philippsthal ältester Tochter aus morganat. Ehe mit Marie Freifrau von Falkener, geb. Lindner.

3) Pr. Heinrich Carl August Hermann (Durchlaucht), geb. 20. Mai 1844; verm. 8. September 1881 mit

Prinzessin Auguste Dorothea Thecla Maria Amalie Agnes Therese Elise (Durchl.), Tochter des † Grafen Georg zu Isenburg und Büdingen, Offenbach-Birsteinischer Linie in Philippseich, geb. 7. Febr. 1861.

2. † Pr. Hermann Otto Christian (geb. 12. Oktober 1809, † 6. Oktbr. 1876). Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite. Dessen Witwe:

Prinzessin Agnes Franzisca, geb. 2. Oktober 1814, des Grafen Franz von Teleki-Szék zweite Tochter; verm. 2. September 1833.

Gräfliche Linie (Waldeck und Pyrmont).

[Evangelischer Konfession. — Prädikat „Erlaucht". — Wohnsitz: Schloß Bergheim bei Wildungen.]

Graf Adalbert Wilhelm Carl (Erlaucht), geb. 19. Februar 1833, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, Sohn des Grafen Carl (geb. 17. Nov. 1778, † 21. Januar 1849) und dessen Gemahlin Gräfin Caroline, geb. Freiin Schilling von Canstadt (geb. 2. Februar 1798, zur Gräfin erhoben 16. April und verm. 25. April 1819, † 7. Oktober 1866); succ. seinem Vater in der Sekundogenitur des waldeckischen Fürstenhauses; Fürstl. waldeckischer Major à la suite, Rechtsritter des Johanniterordens; verm. I) 3. August 1858 mit Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834, des † Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein Tochter; Witwer 18. Februar 1886; II) 18. Oktober 1887 mit

Gräfin Ida Charlotte Elisabeth Franziska Alexandrine, geb. 25. Febr. 1837, Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein (Durchlaucht), Schwester seiner ersten Gemahlin.

Kinder: 1. Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859; verm. I) 28. September 1878 mit Carl Reinhard Adalbert RGrafen von Aldenburg-Bentinck, geb. 9. Februar 1853, Kgl. preuß. Leutnant a. D.; geschieden 16. Mai 1885; verm. II) 30. April 1886 mit Alfred Grafen von Keyserlingk-Neustadt.

2. Graf Adalbert Alexander Wolrad Moritz Franz Ludwig, geb. 6. Januar 1863 Kgl. preuß. Leutnant im 14. Husarenregt. [Kassel.]

3. Graf Hermann Franz Carl Ludwig, geb. 16. Mai 1864.

4. Graf Alexander Albrecht Ludwig Franz Christian, geb. 15. Okt. 1867.

5. Graf Friedrich Carl Luitpold, geb. 19. Juni 1870.

6. Graf Georg Wilhelm Heinrich Carl, geb. 8. Juni 1876.

Geschwister.

1. Gräfin Mechthilde Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826; verm. 30. Januar 1846 mit Carl Anton Ferdinand RGrafen von Aldenburg-Bentinck, Kgl. großbrit. Generalleutnant; Witwe 28. Okt. 1864. [Schloß Middachten, Niederlande, Provinz Geldern.]

2. Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, geb. 26. Dezember 1835, Rechtsritter des Johanniterordens.

Digitized by Google

Württemberg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (47), und 1848, S. 86.]

König **Karl** I. Friedrich Alexander (Majestät), geb. zu Stuttgart 6. März 1823, Sohn des Königs **Wilhelm** I. Friedrich Carl (geb. 27. Septbr. 1781, † 25. Juni 1864) aus dessen 3r Ehe mit Königin **Pauline** Therese Luise (s. unten); succ. seinem Vater 25. Juni 1864; Chef des Kais. russ. Dragonerregts „Nischni-Nowgorod" Nr. 16, des K. K. österr. Husarenregts Nr. 6, des Kgl. württemb. 5. Infanterieregts („Grenadierregiment König Karl") Nr. 123, des Kgl. württemberg. 1. Ulanenregiments („König Karl") Nr. 19, des Kgl. bayr. 4. Infanterieregts („König Karl von Württemberg") und des Kgl. preuß. 1. rhein. Infanterieregts Nr. 25; verm. 13. Juli 1846 mit

Königin **Olga** Nicolajewna (Majestät), geb. 11. September (30. August) 1822, des † Kaisers Nicolaus I. von Rußland Tochter; Chef des Kaiserl. russ. 3. Husarenregts. von Elisabethgrad, des Kgl. württemb 1. Dragonerregts („Grenadierregiment Königin Olga") Nr. 119 und des Kgl. württemb. 1. Dragonerregiments („Königin Olga") Nr. 25.

Schwestern,

aus des Vaters 3r Ehe mit Königin **Pauline** Therese Luise (geb. 4. September 1800, † 10. März 1873), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (s. unten) Tochter; verm. mit König Wilhelm 15. April 1820.

1. Prinzessin **Catharine** Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821; verm. 20. November 1845 mit Friedrich, Prinzen von Württemberg (s. unten); Witwe 9. Mai 1870.
2. Prinzessin **Auguste** Wilhelmine Henriette, geb. 4. Oktober 1826; verm. 17. Juni 1851 mit **Hermann** Bernhard Georg, Prinzen von Sachsen-Weimar, Kgl. württemb. General der Kavallerie.

Vaters-Bruder.

† Pr. **Paul** Carl Friedrich August (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852), verm. 28. September 1805 mit Prinzessin Catharina **Charlotte** (geb. 17. Juni 1787, † 12. Dezember 1847), des † Herzogs Friedrich zu Sachsen Altenburg Tochter.

Dessen Sohn: † Pr. **Friedrich** Carl August (geb. auf Schloß Comburg bei Schwäbisch-Hall 21. Febr. 1808, † zu Stuttgart 9. Mai 1870). **Dessen Witwe:**

Prinzessin **Catharine** Friederike Charlotte (Königl. Hoheit), geb. 24. August 1821, des † Königs Wilhelm Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 20. November 1845.

Dessen Sohn: Pr. **Wilhelm** Carl Paul Heinrich Friedrich (Kgl. Hoheit), geb. 25. Febr. 1848, Kgl. württemb. General der Kavallerie à la suite des 1. Kgl. württemb. Ulanenregts „König Karl" Nr. 19, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite des Leib-Garde-Husarenregts, Inh. des Kgl. württemb. 2. Dragonerregts Nr. 26 und Chef des Kais. russ. Dragonerregts Nr. 10 „von Nowgorod", Ehrenritter des Johanniterordens; verm. I) 15. Februar 1877 mit Prinzessin Georgine Henriette **Marie** von Waldeck und Pyrmont, geb. 23. Mai 1857, † 30. April 1882; verm. II) 8. April 1886 mit Prinzessin **Charlotte** Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb.

Digitized by Google

10. Oktober 1864, des Prinzen Wilhelm zu Schaumburg-Lippe ältester Tochter, Chef des Kgl. württemb. 2. Ulanenregts „König Wilhelm" Nr. 20.

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezember 1877.

Hinterbliebene der Großvaters-Brüder des Königs.

A. **Sohn** des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (geb. 30. August 1756, † 20. September 1817); in 2r Ehe verm. 28. Januar 1797 mit Henriette († 2. Januar 1857), des † Fürsten Carl von Nassau-Weilburg Tochter:

† Herzog Alexander Paul Ludwig Constantin (geb. 9. September 1804, † 4. Juli 1885; verm. 2. Mai 1835 mit Claudine Gräfin von Hohenstein, geb. Gräfin Rhédey († 1. Oktober 1841).

Kinder: 1. Claudine Henriette Marie Agnes Fürstin von Teck (Durchlaucht), geb. 11. Februar 1836.

2. Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Herzog von Teck (Hoheit), geb. 27. Aug. 1837; verm. 12. Juni 1866 zu Kew (bei London) mit Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, Kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin von Teck (Kgl. Hoheit), geb. 27. November 1833.

Kinder (Fürsten und Fürstinnen von Teck, Durchlaucht): 1) Victoria Mary Augusta Luisa Olga Pauline Claudine Agnes, geb. zu Kensington-Palace (London) 26. Mai 1867.

2) Adolphus Carl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, geb. 13. August 1868.

3) Franz Joseph Leopold Friedrich, geb. in Kensington-Palace 9. Januar 1870.

4) Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg, geb. in Kensington-Palace 14. April 1874.

3. Amalie Josephine Henriette Agnes Susanne, Fürstin von Teck (Durchlaucht), geb. 12. November 1838; verm. 24. Oktober 1863 zu Wien mit Paul Grafen von Hügel, K. K. Rittmeister a. D.

B. **Söhne** des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. November 1758, † 20. Juni 1822):

1. † Herzog Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb. 8. Januar 1788, † 16. September 1857); Witwer 13. April 1825 von Prinzessin Caroline Friederike Mathilde (geb. 10. April 1801), des † Fürsten Georg zu Waldeck-Pyrmont Tochter; verm. II) 11. September 1827 mit Herzogin Helena, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 22. Nov. 1807, † 5. Sept. 1880).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Herzog Eugen Wilhelm Alexander Erdmann (geb. 25. Dezember 1820, † 8. Januar 1875), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. General der Kavallerie. **Dessen Witwe:**

Herzogin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline (Kgl. Hoheit), geb. 11. Sept. 1818, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; verm. mit dem Herzog Eugen 15. Juli 1843.

Dessen Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida Helena, geb. 11. Juli 1844; verm. 8. Mai 1868 mit Nicolaus, Herzog von Württemberg (s. unten).

Digitized by Google

(2) † Herzog Wilhelm Eugen August Georg (geb. 20. August 1846, † 27. Januar 1877). Dessen Witwe:

Herzogin Wera Constantinowna, Großfürstin von Rußland (Kaiserl. Hoheit), geb. 16./4. Februar 1854, zweiter Chef des Kgl. württemb. 1. Ulanenregts „König Karl" Nr. 19; verm. mit dem Herzog Eugen 8. Mai 1874.

Dessen Töchter (Kgl. Hoheiten): [1] Herzogin Elsa Mathilde Marie, [2] Herzogin Olga Alexandra Maria, geb. 1. März 1876.

— b) 2r Ehe: 2) Herzog Wilhelm Nicolaus (Kgl. Hoheit), geb. 20. Juli 1828, K. K. österr. FZM., kommandierender General von Galizien und der Bukowina [Lemberg], Inh. des K. K. Infanterieregts Nr. 73, Ehrenritter des Johanniterordens.

3) Herzogin Alexandrine Mathilde (Kgl. Hoheit), geb. 16. Dezbr. 1829, Äbtissin des adeligen Fräulein-Stiftes zu Oberstenfeld.

4) Herzog Nicolaus (Kgl. Hoheit), geb. 1. März 1833, K. K. österr. Generalmajor; verm. zu Karlsruhe in Schlesien 8. Mai 1868 mit

Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida (Kgl. Hoheit), geb. 11. Juli 1844, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter (s. oben).

2. † Herzog Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juni 1797, † 24. November 1860); Kgl. württemb. Generalmajor der Reiterei; verm. 17. April 1827 mit Herzogin Marie Sophie Dorothea Caroline, geb. Prinzessin von Thurn und Taxis (geb. 4. März 1800, † 20. Dezember 1870).

Dessen Sohn: † Herzog Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl (geb. 3. September 1828, † 30. Juli 1888). Dessen Witwe:

Herzogin Hermine (Kgl. Hoheit), geb. 5. Oktober 1845, des regierenden Fürsten Adolph Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter; verm. 16. Februar 1876.

C. Söhne des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. Dezember 1761, † 10. August 1830); verm. 23. August 1800 mit Prinzessin Friederike Franziska Wilhelmine, geb. Freiin von Tunderfeldt (geb. 18. Januar 1777), erhielt bei ihrer Vermählung den Titel „Burggräfin Rhodis" und als solche nach derselben den Titel „Prinzessin" († 6. Februar 1822):

1. † Graf Christian Friedrich Alexander, Graf von Württemberg (geb. 5. November 1801, † 7. Juli 1844). Dessen Witwe:

Gräfin Josephine Antonie Helena, geb. Gräfin von Festetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812 (kath. Konf.); verm. 3. Juli 1832; wiederverm. 28. Dezember 1845 mit dem Freiherrn du Bourget (kath. Konf.).

Dessen Kinder (Graf und Gräfinnen von Württemberg): 1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joseph Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.

2) Gräfin Wilhelmine Pauline Josephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.

3) Gräfin Pauline Wilhelmine Franzisca Xaverina Josephine Marie, geb. 8. August 1836; verm. 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam von Wuthenau auf Glesina. [Dresden.]

2. † Graf Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand von Württemberg, Herzog von Urach (Durchlaucht, geb. 6. Juli 1810, † 17. Juli 1869, kath. Konfession); verm. I) 8. Febr. 1841 mit Theodolinde Luise Eugenie Auguste Napoleone

(geb. 13. April 1814); kath. Konf., des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter; Witwer 1. April 1857. **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Florestine Gabriele Antoinette, Gräfin von Württemberg, Herzogin von Urach (Durchlaucht), geb. 22. Oktober 1833 (kath. Konf.), des † Fürsten Florestan I. von Monaco Tochter; verm. mit dem Grafen Wilhelm, Herzog von Urach, 16. Februar 1863.

Kinder (kath.): a) 1r **Ehe**: 1) Auguste Eugenie Wilhelmine Marie Pauline Friederike, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 27. Dezember 1842, StkrD.; verm. 16. Juni 1877 mit dem Grafen Franz von Thun-Hohenstein, K. K. österr. FZM; Witwe 30. Juli 1888.

2) Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854; verm. 2. Februar 1874 mit Don Paul Joseph Ange, Fürsten von Viano (s. „Altieri").

— b) 2r **Ehe**: 3) Wilhelm Carl Florestan Gero Crescentius, Graf von Württemberg, Herzog von Urach, geb. zu Monaco 3. März 1864; Premierleutnant im 1. Kgl. württemb. Ulanenregiment „König Karl" Nr. 19.

4) Carl Joseph Wilhelm Florestan Gero Crescentius, Graf von Württemberg, Fürst von Urach, geb. zu Ulm 15. Februar 1865; Premierleutnant à la suite des 1. Kgl. württemb. Ulanenregiments „König Karl" Nr. 19.

D. **Sohn** des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), Kais. russ. Generals en chef ꝛc., und der Herzogin Antoinette Ernestine Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. August 1779, † 14. März 1824):

† Herzog Friedrich Wilhelm Alexander (geb. 20. Dezbr. 1804, Kais. russ. Generalmajor a. D.; verm. 17. Okt. 1837 mit Marie Christine Caroline Adelheid Franziska Leopoldine, Prinzessin von Orleans [geb. 12. April 1813], des † Louis Philippe, Königs der Franzosen, Tochter; Witwer 2. Januar 1839; † 28. Okt. 1881).

Dessen Sohn: Herzog Philipp Alexander Maria Ernst (Kgl. Hoheit), geb. 30. Juli 1838 zu Neuilly (kathol. Konf.), K. württemb. Generalmajor à la suite der Armee und K. K. österreich. Oberst a. D.; verm. 18. Januar 1865 zu Wien mit

Herzogin Maria Theresia Anna, Erzherzogin von Österreich (Kaiserl. Hoheit), geb. 15. Juli 1845 (kath. Konf.), des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Österreich Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten) (kath.): (1) Herzog Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph, geb. 23. Dezember 1865, Premierleutnant im 1. Kgl. württemb. Ulanenregt „König Karl" Nr. 19.

(2) Herzogin Maria Isabelle Philippine Therese Mathilde Josephe, geb. 30. August 1871.

(3) Herzog Robert Maria Clemens Philipp Joseph, geb. 14. Januar 1873.

(4) Herzog Ulrich Maria Ludwig Philipp Joseph Anton, geb. 13. Juni 1877.

Verzeichnis regierender Fürsten.

I. Nach der Zeit des Regierungsantrittes.

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.			Alter beim Regierungsantritt.
Pedro II., Kaiser von Brasilien .	1831	7.	April	6 Jahre
Victoria, Königin von Großbritannien	1837	20.	Juni	18 "
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	1844	29.	Januar	26 "
Georg Victor, Fürst v. Waldeck	1845	15.	Mai	14 "
Franz Joseph I., Kaiser von Österreich-Ungarn	1848	2.	Dezbr.	18 "
Wilhelm III., König der Niederlande	1849	17.	März	32 "
Friedrich, Großherzog von Baden	1852	24.	April	25 "
Peter, Großherzog von Oldenburg	1853	27.	Februar	25 "
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach . .	1853	8.	Juli	35 "
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	1853	3.	August	26 "
Carl III., Fürst von Monaco . .	1856	20.	Juni	37 "
Johann II., Fürst von Liechtenstein	1858	12.	Novbr.	18 "
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	1859	8.	Novbr.	13 "
Nicolaus, Fürst von Montenegro	1860	14.	August	19 "
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	1860	6.	Septbr.	40 "
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1860	21.	Novbr.	43 "
Ludwig I., König von Portugal .	1861	11.	Novbr.	23 "
Georg I., König von Griechenland	1863	5.	Juni	17 "
Christian IX., König von Dänemark	1863	15.	Novbr.	45 "
Carl I., König von Württemberg .	1864	25.	Juni	41 "
Leopold II., König der Belgier .	1865	10.	Dezbr.	30 "
Carl, König von Rumänien . . .	1866	20.	April	26 "

Digitized by Google

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.		Alter beim Regierungs-antritt.
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen . . .	1866	20. Septbr.	40 Jahre
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	1867	11. Juli	35 „
Milan I., König von Serbien . .	1868	2. Juli	13 „
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	1869	26. Novbr.	31 „
Friedrich, Herzog von Anhalt .	1871	22. Mai	40 „
Oscar II., König von Schweden und Norwegen	1872	18. Septbr.	43 „
Albert, König von Sachsen. . .	1873	29. Oktober	45 „
Woldemar, Fürst zur Lippe (Detmold)	1875	8. Dezbr.	51 „
Abdul Hamid, Großsultan . .	1876	31. August	33 „
Ludwig IV., Großherzog von Hessen	1877	13. Juni	39 „
Humbert I., König von Italien .	1878	9. Januar	34 „
Leo XIII., Papst	1878	20. Februar	68 „
Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	1880	17. Juli	49 „
Alexander III., Kaiser von Rußland	1881	13. März	36 „
Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin . . .	1883	15. April	32 „
Alfons XIII., König von Spanien	1886	17. Mai	— „
Otto I., König von Bayern . . .	1886	13. Juni	38 „
Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen	1888	15. Juni	29 „

II. Nach dem Lebensalter (am 1. November 1888).

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
Leo XIII., Papst	2.	März	1810	78	7	29
Wilhelm III., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg	19.	Februar	1817	71	8	11
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1.	August	1817	71	3	—
Christian IX., König von Dänemark	8.	April	1818	70	6	22
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	21.	Juni	1818	70	4	9
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	24.	Juni	1818	70	4	6
Carl III., Fürst von Monaco	8.	Dezbr.	1818	69	10	23
Victoria, Königin von Großbritannien	24.	Mai	1819	69	5	7
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	17.	Oktober	1819	69	—	13
Carl I., König von Württemberg	6.	März	1823	65	7	24
Woldemar, Fürst zur Lippe (Detmold)	18.	April	1824	64	6	12
Pedro II., Kaiser von Brasilien	2.	Dezbr.	1825	62	10	29
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	2.	April	1826	62	6	28
Friedrich, Großherzog von Baden	9.	Septbr.	1826	62	1	21
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	16.	Septbr.	1826	62	1	14
Peter, Großherzog von Oldenburg	8.	Juli	1827	61	3	23
Albert, König von Sachsen	23.	April	1828	60	6	7
Oscar II., König von Schweden und Norwegen	21.	Januar	1829	59	9	10
Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	7.	August	1830	58	2	24
Franz Joseph I., Kaiser von Österreich	18.	August	1830	58	2	13

Digitized by

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
Georg Victor, Fürst v. Waldeck	14.	Januar	1831	57	9	17
Friedrich, Herzog von Anhalt . .	29.	April	1831	57	6	2
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	28.	Mai	1832	56	5	3
Leopold II., König der Belgier . .	9.	April	1835	53	6	21
Ludwig IV., Großherzog von Hessen	12.	Septbr.	1837	51	1	18
Ludwig I., König von Portugal .	31.	Oktober	1838	50	—	1
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	23.	Novbr.	1838	49	11	8
Carl, König von Rumänien . . .	20.	April	1839	49	6	10
Johann II., Fürst von Liechtenstein	5.	Oktober	1840	48	—	26
Nicolaus, Fürst von Montenegro	7.	Oktober	1841	47	—	23
Abdul Hamid, Großsultan . . .	22.	Septbr.	1842	46	1	8
Humbert I., König von Italien .	14.	März	1844	44	7	17
Alexander III., Kaiser von Rußland	10.	März	1845	43	7	20
Georg I., König von Griechenland	24.	Dezbr.	1845	42	10	7
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	28.	März	1846	42	7	3
Otto I., König von Bayern . . .	27.	April	1848	40	6	4
Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin . . .	19.	März	1851	37	7	12
Milan I., König von Serbien . .	10.	August	1854	34	2	21
Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen	27.	Januar	1859	29	9	4
Alfons XIII., König von Spanien	17.	Mai	1886	2	5	14

Digitized by Google

Zweite Abteilung.

Genealogie

der deutschen Standesherren,

der übrigen deutschen und österreichischen nicht souveränen fürstlichen Häuser,

der Herzogshäuser von Großbritannien und Irland,

auch der meisten französischen und italienischen herzoglichen und fürstlichen,

sowie anderer Häuser der höchsten Aristokratie Europas.

Digitized by Google

A.

Genealogie der deutschen Standesherren,

nämlich der deutschen, vormals reichsständischen, jetzt standesherrlich untergeordneten fürstlichen und gräflichen Häuser, denen das Recht der Ebenbürtigkeit mit den regierenden Fürstenhäusern zusteht.

Das Prädikat „Durchlaucht" steht den fürstlichen Häusern nach Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 18. August 1825, das Prädikat „Erlaucht" den Häuptern der gräflichen Häuser nach Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 13. Februar 1829 (für Bentinck vom 12. Juni 1845) zu.

Arenberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Brüssel. — Über die ehemals souveränen Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 89; die historischen Notizen im Jahrg. 1860, S. 95.]

Herzog Engelbert Prosper Ernst Maria Joseph Balthasar, geb. 10. August 1872, Herzog von Aerschot und von Croy, Herzog zu Meppen, Fürst zu Recklinghausen ꝛc., Sohn des Herzogs Engelbert (geb. 11. Mai 1824); succ. seinem Vater 28. März 1875 unter Vormundschaft seiner Mutter.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Ludmilla Rosa Sophie Antonie Caspara, geb. 29. Juni 1870; verm. in Brüssel 25. April 1888 mit Carl Erbprinzen von Croÿ-Dülmen.
2. Prinzessin Sophie Aloysia Carola Maria Anna Melchiora Eleonora Engelberta, geb. 26. Juli 1871.
3. Prinzessin Marie Salvatrix Carola Caspara Erneste Marcelline Eleonore Engelberte, geb. 26. April 1874.
4. Pr. Carl Prosper Maria Melchior Engelbert Eleonor Gregor Wolfgang Joseph, geb. 12. März 1875.

Mutter.

Herzogin Eleonore Ursula, geb. 19. Februar 1845, des † Prinzen Ernst von Arenberg und der † Prinzessin Sophie, geb. Prinzessin Auersperg, Tochter; verm. mit dem Herzog Engelbert 27. Mai 1868; Witwe 28. März 1875.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Anton Franz, geb. 5. Febr. 1826 [Brüssel]; verm. 23. August 1847 mit

Prinzessin Marie Ghislaine, geb. 19. November 1830, des † Grafen Werner von Mérode und der † Gräfin Luise Victorie, geb. Gräfin Spangen von Uyternesse, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Prosper, geb. 17. Juni 1848, Geheim-Kämmerer Sr. Heiligkeit des Papstes.

2) Pr. Franz von Assisi Ludwig Maria, geb. 29. September 1849, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

3) Pr. Johann Baptist Engelbert Maria, geb. 18. Oktober 1850, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

Digitized by Google

4) Prinzessin Pauline Marie Josepha, geb. 9. Mai 1852.
5) Pr. Carl Franz Marie Ernst, geb. 23. Januar 1858.

2. Pr. Carl Maria Joseph, geb. 6. September 1831 [Brüssel]; verm. 16. Januar 1876 mit

Prinzessin Julie, geb. 28. August 1831, des Grafen Franz Hunyady von Kéthely und der Henriette, geb. Prinzessin Liechtenstein, Tochter; Witwe 10. Juni 1868 des Fürsten Michael III. Obrenović von Serbien.

3. Pr. Joseph Leonard Balthasar, geb. 8. August 1833 [Wien und Brüssel]; verm. 14. August 1865 mit

Prinzessin Francisca, geb. 30. Oktober 1833, PD., des † Prinzen Carl zu Liechtenstein und der Francisca, geb. Gräfin Wrbna, Tochter.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Peter d'Alcántara Carl (geb. 2. Oktober 1790, † 27. Septbr. 1877), verm. I) 27. Januar 1829 mit Alix Maria Charlotte (geb. 4. Novbr. 1808, † 21. Septbr. 1842), des Fürsten Charles von Talleyrand, Herzogs von Périgord, Tochter; II) 19. Juni 1860 mit Prinzessin Caroline Leopoldine Johanne (geb. 27. Mai 1801), des † Fürsten Aloysius von Kaunitz-Rietberg Tochter, K. K. StkrD. u. PD.; Witwe 12. Oktbr. 1842 von Anton Grafen von Starhemberg († 18. Juni 1875).

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Nicolette Augustine, geboren 15. November 1830; verm. 8. Oktober 1849 mit Charles Grafen von Mérode.

2. Pr. August Ludwig Alberich, geb. 15. September 1837 [Paris, 20 rue de la Ville l'Evêque]; verm. 18. Juni 1868 mit

Prinzessin Johanne Marie Luise, Tochter des Grafen Louis Carl von Greffulhe und der Felicité, geb. von La Rochefoucauld.

Kinder: 1) Prinzessin Alix Johanne Marie, geb. 15. April 1869.
2) Pr. Peter Carl Ludwig, geb. 14. August 1871.
3) Prinzessin Luise Marie Charlotte, geb. 23. November 1872.
4) Pr. Ernst Carl Maria Elias, geb. 3. März 1886.

Urgroßvaters-Bruders-Sohn.

† Pr. Ernst Engelbert (geb. 25. Mai 1777, † 20. November 1857, Sohn des Prinzen August Maria Raimund). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Prinzessin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, PD., des † Fürsten Carl von Auersperg und der Auguste, geb. Freiin von Lenthe, Tochter; verm. 26. September 1842. [Wien.]

Dessen Tochter 2r Ehe: Prinzessin Eleonore Marie Josephine Ursula, geb. 19. Februar 1845, verm. 27. Mai 1868 mit Engelbert Herzog von Arenberg; Witwe 28. März 1875.

Auersperg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1836, S. 87, und 1848, S. 93, ingl. den Besitz im Jahrg. 1850, S. 91.]

Fürst Carlos Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottschee; gefürsteter Graf von Wels, K. K. GRat, erbliches Mitglied des österr. Reichsrats, Oberst-Erblandkämmerer und Oberst-Erblandmarschall in Krain und der Windischen Mark, Ritter des Ordens

Digitized by Google

vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. 5. Oktbr. 1782) und der Fürstin Friederike, geb. Freiin von Lenthe (geb. 13. Febr. 1791, † 5. Novbr. 1860); succ. seinem Vater 25. Januar 1827; verm. 18. August 1851 mit

Fürstin Ernestine, geb. 27. Mai 1831, K. K. StkrD. u. PD., zweiter Tochter des Ernst Grafen Festetics von Tolna und der Johanna, geb. Freiin von Kotz.

Geschwister.

1. Prinzessin Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Jan. 1812; verm. 20. Mai 1837 mit Christian Frhrn von Kotz, K. K. Kämmerer; Witwe 31. Oktober 1883.

2. † Pr. Alexander Wilhelm Theodor (geb. 15. April 1818, † 2. März 1866, K. K. GMajor; verm. 14. Januar 1852 mit Prinzessin Sarolta (geb. 23. Juni 1831, † 21. März 1873), Tochter des † Grafen Joseph von Szápáry.

Dessen Tochter: Prinzessin Anna Josephine Alexandrine Caroline, geb. 12. Oktober 1852; verm. 14. Januar 1877 mit Rhaban RGrafen Westphalen-Fürstenberg; Witwe 3. Mai 1887.

3. † Pr. Adolf Wilhelm Daniel (geb. 21. Juli 1821, † 5. Januar 1885); K. K. GRat rc.; verm. I) 26. Oktober 1845 mit Aloyse geb. Freiin Mladota von Solopisk (geb. 14. November 1820, † 26. Oktober 1849); II) 6. Oktober 1857 mit Prinzessin Johanna, geb. Gräfin Festetics von Tolna (geb. 15. Juni 1830, † 9. März 1884).

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Carl Maria Alexander, geb. 26. Febr. 1859, K. K. Leutnant des 14. Dragonerregts „Fürst Windisch-Grätz"; verm. 10. November 1885 mit

Prinzessin Leonore Marie Gobertine, geb. 28. Juli 1864, vierter Tochter des August Grafen Breunner-Enkevoirth und von Aspern und der Agathe, geb. Gräfin Széchényi von Sárvár-Felsö-Videk.

Kinder: (1) Pr. Adolf, geb. 8. August 1886.

(2) Prinzessin Agathe, geb. 8. April 1888.

2) Prinzessin Johanna Marie Aloysie Hildegarde Ernestine, geb. 17. September 1860; verm. 10. Oktober 1885 mit Alain Prinzen von Rohan-Guémenée, Rochefort und Montauban.

3) Prinzessin Ernestine Maria Wilhelmine Valentine, geboren 14. Februar 1862.

4) Prinzessin Aglaë Francisca Marie Aloysie, geb. 28. März 1868.

5) Pr. Franz Maria Johann Josef, geb. 11. Dezember 1869.

Vaters-Brüder.

† Pr. Carl (geb. 17. August 1784, † 18. Dezember 1847), K. K. FML. und Divisionär; verm. 15. Febr. 1810 mit Prinzessin Auguste Eleonore Elisabeth Antonie (geb. 12. Jan. 1790, † 19. Mai 1873) [luther. Konf.], älterer Tochter des Carl Frhrn von Lenthe auf Wrestedt und der Henriette, geb. Gräfin von Bennigsen aus dem Hause Banteln.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Caroline Marie, geboren 8. Januar 1811; verm. 26. Septbr. 1842 mit Ernst Prinzen von Arenberg; Witwe 20. November 1857.

2) Prinzessin Aloisia Helene Camilla, geb. 17. April 1812, K. K. StkrD.; verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürsten von Starhemberg; Witwe 7. April 1860.

3) Prinzessin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815; verm.

Digitized by Google

11. Jan. 1835 mit Ludwig Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein; Witwe 22. August 1850.

4) Prinzessin Friederike Marie, geb. 19. Dezbr. 1820, K. K. StkrD., unter dem Namen M. Raymunda Oberin des Dominikanerinnenklosters zu St. Veit bei Wien.

5) Prinzessin Ernestine, geb. 28. April 1822, K. K. StkrD. und Unterdechantin des K. K. Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

2. † Pr. Vincenz († 16. Febr. 1812), verm. mit Prinzessin Gabriele Marie, des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter (geb. 19. Juli 1793, † 11. Mai 1863).

Dessen Sohn: † Pr. Vincenz Carl Joseph (geb. 16. Juli 1812, † 7. Juli 1867), K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer. Dessen Witwe:

Prinzessin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, des † Fürsten Franz von Colloredo-Mannsfeld und der Christiane, geb. Gräfin Clam-Gallas, Tochter, K. K. StkrD. u. PD., Dame des Malteserordens, Besitzerin der Herrschaft Grünberg; verm. mit dem Prinzen Vincenz 29. April 1845.

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Gabriele Marie Eleonore, geb. 21. Febr. 1855, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 18. Juni 1877 mit dem Fürsten Alfred von Windisch-Grätz.

(2) Pr. Franz Joseph Maria Emanuel, geb. 20. Oktbr. 1856, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve des 1. Dragonerregiments „Kaiser Franz Joseph", Erblandmarschall von Tirol, Ehrenritter des Deutschen Ordens, Herr der Allodialherrschaften Nassaberg, Zleb, Tupadl und Kralowitz in Böhmen, Niederfladnitz in Niederösterreich, der Güter Matray und Sprechenstein in Tirol; verm. 10. Januar 1878 mit

Prinzessin Wilhelmine, geb. 5. April 1857, Tochter des Fürsten Ferdinand Kinsky und der Francisca, geb. Prinzessin Liechtenstein.

Kinder: [1] Prinzessin Christiane Marie Wilhelmine, geb. 24. November 1878.

[2] Prinz Vincenz Carl Ferdinand Franz Maria, } geb. 15. Jan.
[3] Prinzessin Marie Wilhelmine Francisca, } 1880.
[4] Prinzessin Charlotte, geb. 27. Juni 1885.
[5] Pr. Ferdinand, geb. 18. April 1887.

(3) Pr. Engelbert Ferdinand Maria, geb. 21. Febr. 1859, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve des Dragonerregts „Prinz Eugen von Savoyen"; verm. 27. August 1883 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 31. Oktober 1862, des † Prinzen Ludwig von Hohenlohe-Langenburg und dessen Gemahlin, Prinzessin Gabriele, geb. Gräfin Trauttmansdorff, Tochter.

Kinder: [1] Prinzessin Wilhelmine Gabriele Maria, geb. 14. Juni 1884.

[2] Pr. Herwart Franz, geb. 29. Juli 1885.
[3] Pr. Ludwig Gottfried, geb. 27. Mai 1887.

(4) Pr. Eduard Severin Maria, geb. 8. Januar 1863; verm. 6. Juni 1885 mit

Prinzessin Marie Therese Ludovika, geb. 17. Dezember 1861, jüngster Tochter des Fürsten Alexander von Schönburg-Hartenstein und der † Fürstin Caroline, geb. Prinzessin Liechtenstein.

Digitized by Google

Kinder: [1] Prinzessin Caroline, geb. 22. März 1886.
[2] Prinz Franz, geb. 8. April 1887.
(5) Prinzessin Christiane Maria, geb. 26. Febr. 1866; verm. 16. Mai 1885 mit dem Erbprinzen Hugo Windisch-Grätz.

Tochter des Großvaters-Bruders,

des Prinzen Vincenz (geb. 31. August 1763, † 4. Juni 1833).

Prinzessin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, K. K. StkrD.; verm. 14. Januar 1836 mit Johann Nepomuk Landgrafen zu Fürstenberg; Witwe 10. Januar 1879.

Urgroßvaters-Halbbruder.

† Graf Franz Xaver (geb. 19. Juni 1749, † 8. Januar 1808); den Besitz s. im Jahrgang 1836, S. 95.

Dessen Sohn: † Graf Franz Xaver Adolf (geb. 9. Febr. 1804, † im August 1873), verm. 9. Februar 1831 mit Gräfin Theresia (geb. 12. August 1814, Tochter des † FML. Frhrn von Scheibler, † 7. März 1879).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Helene, geb. 7. März 1835; verm. 9. Januar 1860 mit Louis Prinzen von Rohan-Guéménée.
2) Gräfin Eugenie, geb. 15. Oktbr. 1839; verm. 16. August 1862 mit Gisbert Grafen Fürstenberg-Stammheim.
3) Gräfin Therese, geb. 22. Februar 1841.
4) Graf Carl, geb. 12. Novbr. 1843, K. K. Oberstleutnant im Dragonerregiment „Prinz von Hessen und bei Rhein" Nr. 6.

Bentheim.

[S. Jahrgang 1836, S. 76, und (Wappen) 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitze: Hohenlimburg, Reg.-Bezirk Arnsberg, und Schloß Rheda, Reg.-Bezirk Minden, Westfalen. — Siehe Jahrgang 1848, S. 99.]

Fürst Gustav Moritz Casimir Ludwig Adolf August Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. Oktbr. 1849, Sohn des Prinzen Adolf (geb. 7. Mai 1804, † 3. Septbr. 1874); succ. seinem Vaters-Bruder, dem Fürsten Franz (geb. 11. Oktober 1800), 8. Januar 1885; Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 12. April 1888 mit

Fürstin Thekla Adelheid Julie Luise, geb. 28. März 1862, des † Grafen Adalbert zu Erbach-Fürstenau und der Frau von Rothenberg Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844; verm. 7. Oktober 1862 mit Georg Prinzen von Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzessin Elisabeth Luise Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Auguste Therese Amalie, geb. 28. März 1848.
3. Pr. Carl Moritz Casimir Bernhard Franz Adolf Heinrich Georg

Digitized by Google

Emil Ludwig Eugen Hermann, geb. 12. August 1852, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

4. Prinzessin Marie Friederike Luise Henriette Adelheid Mathilde Caroline Agnes Eugenie Philippine Anna Therese, geb. 31. März 1857; verm. 8. Oktober 1878 mit Arthur Grafen zu Erbach-Erbach.

Mutter.

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. Dezbr. 1822, des † Fürsten Heinrich LXVII. Reuß j. L. und der Fürstin Adelheid, geb. Prinzessin Reuß j. L., Tochter; verm. mit dem Prinzen Adolf 7. März 1843; Witwe 3. September 1874.

Großvaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. Dezember 1835).

Dessen Söhne: 1. † Graf Moritz Casimir Carl Christian Friedrich Alexander (geb. 16. Januar 1798, † 27. Januar 1877). **Dessen Witwe**:

Gräfin Marie Julie Meline, geb. Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817; verm. mit dem Grafen Moritz 21. April 1838.

Kinder: 1) Graf Richard Friedrich Julius Ludwig Moritz, geb. 5. Mai 1840, Kgl. bayr. Kammerjunker; verm. 28. April 1874 mit Gräfin Emma Anna Maria, geb. zu Heilbronn 20. Juni 1846, Tochter des † Kgl. württemb. Majors von Camerer.

2) Gräfin Maria Sophia Luise Wilhelmine Amalie, geb. 31. Aug. 1843; verm. 30. Oktober 1866 mit Otto Grafen von Ferraris-Occhieppo-Chiarrazza, zu Rosenstein und Täufers, Herrn und Landammann zu Tirol, K. K. österr. Hauptmann a. D.

2. Graf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, K. K. österr. Wirkl. Kämmerer und ehemals Kgl. niederländ. Resident der Süd- und Ostküste von Borneo, Ritter des Teutonischen Herrenordens, Ballei Utrecht [Soden bei Frankfurt a. M.]; verm. 28. Oktober 1845 mit

Gräfin Antoinette Josine Adrienne, geb. von Rees aus Java, geb. 11. Januar 1824.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitze: Schloß Steinfurt, Westfalen, Reg.-Bezirk Münster, und Bentheim, Hannover. — S. Jahrg. 1848, S. 101.]

Fürst Ludwig Wilhelm, geb. 1. August 1812, Sohn des Fürsten Alexius (geb. 20. Januar 1781, † 3. Novbr. 1866) und der Fürstin Wilhelmine, geb. Prinzessin zu Solms-Braunfels (geb. 20. Septbr. 1793, † 12. Novbr. 1865); Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 27. Juni 1839 mit Fürstin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, „Hoheit", geb. 26. Oktober 1818, des † Landgrafen Carl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld und der Landgräfin Auguste, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Oehringen, Tochter; Witwer 6. Mai 1888.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Oktober 1843; verm. 16. Mai 1867 mit Ludwig Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

2. Erbprinz Alexis Carl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. November 1845, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee; verm. zu Arolsen 7. Mai 1881 mit

Digitized by Google

Erbprinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. Oktbr. 1855, des regierenden Fürsten Georg Victor zu Waldeck und Pyrmont und der Fürstin Helene, geb. Prinzessin von Nassau, Tochter.
Kinder: 1) Pr. Eberwyn Ludwig Georg Friedrich, geb. 10. April 1882.
2) Pr. Victor Adolph Wilhelm Otto, geb. 18. Juli 1883.
3) Pr. Carl Georg, geb. 10. Dezember 1884.
4) Prinzessin Elisabeth Sophie Marie Helene, geb. 12. Juli 1886.
5) Prinzessin Victoria Charlotte Hermine Auguste, geb. 18. August 1887.

3. Pr. Carl Wilhelm Alexis Julius Ferdinand, geb. 21. Februar 1848, Kgl. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. brandenb. Ulanenregiment Nr. 11.
4. Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. 28. Juni 1851, Kgl. preuß. Kompaniechef im Regiment „Gardes du Korps".

Bruder.

Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, K. K. Oberst a. D.; verm. 19. Dezember 1850 mit Caroline geb. Gräfin von Waldstein-Wartenberg (katholisch); Witwer 12. Oktober 1851.
Tochter: Prinzessin Ferdinandine Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. 1. Oktober 1851.

Bentinck.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitze: Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern, und Gaildorf, Königreich Württemberg, Schloß Weldam bei Goor, Niederlande, und Haag. — Siehe histor.-genealogische Übersicht und Wappen zuletzt in den Jahrg. 1863, S. 239, und 1864, S. 243. — Devise: „Craignez honte".]

Graf Wilhelm Carl Philipp Otto, geb. 28. Novbr. 1848, Kgl. großbritannischer Legationssekretär z. D., Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht, Ehrenritter des Johanniterordens, Sohn des Grafen Carl (geb. 4. März 1792, † 28. Oktbr. 1864); succ. seinem Bruder, dem Grafen Heinrich (s. unten), infolge Familienvertrags vom 30. Novbr. 1874 in die Rechte des Gräflich Aldenburg-Bentinckschen Familienfideikommisses; verm. auf Schloß Twickel in Overyssel 8. März 1877 mit
Gräfin Marie Cornelia, geb. 13. Januar 1855, des † Jakob Dietrich Carl Frhrn v. Heeckeren-Wassenaer, Herrn zu Wassenaer, Twickel rc., Kgl. niederländ. Oberststallmeisters, und dessen † Gemahlin Isabella, geb. Freiin Sloet von Tautenburg, Tochter; Besitzerin der Herrschaften Weldam, Kernheim und Obdam in den Niederlanden.
Kinder: 1. Gräfin Mechtild Corisande Renira Marie, geb. 20. Dezember 1877.
2. Erbgraf Wilhelm Friedrich Carl Heinrich, geb. 22. Juni 1880, Exspektant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.
3. Graf Friedrich Georg Unico Wilhelm, geb. 21. Juni 1888.

Geschwister.

1. Graf Heinrich Carl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. Oktober 1846, Kgl. großbritannischer Oberstleutnant a. D., Exspektant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht; hat durch Familienvertrag die

Rechte der Erstgeburt abgetreten [Boveridge, bei Cranborne, Dorsetshire]; verm. zu London 8. Dezember 1874 mit
Gräfin Harriet Eliza Cathcart, geb. 20. Juli 1848, ältester Tochter des † Robert McKerrell, von Hill House, und der Emily, geb. Staveley.
Kinder: 1) Graf Robert Charles, geb. 5. Dezember 1875.
2) Gräfin Renira Christine, geb. 6. November 1877.
3) Graf Charles Henry, geb. 23. April 1879.
4) Graf Henry Duncan, geb. 24. Juni 1881.
5) Gräfin Ursula Victoria Harriet, geb. 18. November 1884.
6) Graf Arthur William Douglas, } geb. 24. Juli 1887.
7) Gräfin Naomi Mechtild Harriet, }

2. Graf Carl Reinhard Adalbert, geb. 9. Februar 1853, Kgl. preuß. Premierleutnant a. D., Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht [Middachten]; verm. zu Bergheim, Fürstentum Waldeck, 28. Septbr. 1878 mit Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859, des Grafen Adalbert zu Waldeck und Pyrmont und der Gräfin Agnes, geb. Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Tochter; geschieden 16. Mai 1885.
Tochter: Gräfin Marie Amalie Mechtild Agnes, geb. zu Hannover 16. September 1879.

3. Graf Godard Johann Georg Carl, geb. 3. August 1857, Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht, Herr zu Amerongen, Ginkel, Elst, Lievendaal, Eck und Wiel [Amerongen, Provinz Utrecht]; verm. im Haag 12. Juni 1884 mit
Gräfin Luise Auguste Adriane Wilhelmine, geb. zu Brüssel 28. Januar 1861, des † Grafen August von Bylandt und der † Gräfin Julie, geb. Freiin von der Duyn, Tochter.
Söhne: 1) Graf Carl Arthur Reinhard Wilhelm Godard August, geb. 16. August 1885.
2) Graf Godard Adrian Heinrich Julius, geb. 21. Februar 1887.

4. Gräfin Victoria Mary Friederike Mechtild, geb. 6. Septbr. 1863.

Mutter.

Gräfin Caroline Mechtild Emma Charlotte Christine Luise, Gräfin von Bentinck, Gräfin zu Waldeck-Limpurg, geb. 23. Juni 1826, des † Grafen Carl zu Waldeck und Pyrmont und Limpurg-Gaildorf Tochter, Besitzerin der von ihrem Bruder, Richard Grafen zu Waldeck und Pyrmont, laut Familienvertrag von 1863 übernommenen Standesherrschaft Waldeck-Limpurg im Königreich Württemberg; verm. mit dem Grafen Carl 30. Januar 1846; Witwe 28. Oktober 1864. [Middachten.]

Vaters-Brüder.

1. † Graf Wilhelm Friedrich Christian (geb. 15. November 1787, † 8. Juni 1855). **Dessen Witwe**:
Gräfin Pauline Albertine, geb. 27. Mai 1817, des † Grhzgl. oldenburgischen Oberkammerherrn Friedrich Franz Grafen von Münnich und der Luise, geb. von Plessen, Tochter; verm. 15. April 1841. [Dresden.]
Dessen Tochter: Gräfin Jacqueline Christine Anna Adelaïde, geb. 4. Januar 1855; verm. 5. Novbr. 1874 mit Magnus Grafen zu Solms-Wildenfels.

Digitized by Google

2. † Graf Heinrich Johann Wilhelm (geb. 8. September 1796, Kgl. großbrit. General, Inhaber des 28. britischen Infanterieregiments, † 29. Septbr. 1878).

Dessen Witwe:

Gräfin Renira Antoinette, geb. 13. Mai 1798, des † Kgl. großbrit. Admirals der Flotte Sir James Hawkins, Barons von Whitshed, und der † Sophie Henriette, geb. Gräfin von Bentinck, Tochter; verm. mit dem Grafen Heinrich 10. März 1829. [London.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Johann Albert Graf Bentinck (geb. 29. Dezember 1737, † 23. Septbr. 1775, Kapitän in der Kgl. großbrit. Marine; verm. 1763 mit Renire geb. Baronesse von Tuyll-Serooskerken, geb. 1744, † 1795).

Dessen Sohn: † Graf Wilhelm (geb. 17. Juni 1764, Kgl. großbrit. Admiral, † 21. Februar 1813); verm. 1802 mit Lady Frances Pierrepont, des Grafen von Manvers Tochter († 1847).

Dessen Sohn: Graf Carl Aldenburg, geb. 22. März 1810 [Indio, Devonshire]; verm. I) im Mai 1849 mit Gräfin Henriette, des † Baldwin Fulford of Fulford-Hall in der Grafschaft Devonshire Tochter; Witwer 15. März 1853; II) 20. Januar 1858 mit

Gräfin Frances, des † Martin Williams von Bryn-Gwyn (Fürstentum Wales), Rittmeisters und Adjutanten des † Königs Ernst August von Hannover, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Graf Henry Aldenburg, geb. 7. Januar 1852.

Castell.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 163, und 1848, S. 241. — Gemäß einem neuen, von dem † König Maximilian II. von Bayern sanktionierten Hausgesetze vom 14. Juni 1861 führen die beiden Linien des gräflichen Hauses Castell statt der bisher üblichen Bezeichnung: „Ältere oder Friedrich Carlsche Linie" und „Jüngere oder Christian Friedrichsche Linie" jetzt die Namen „Castell-Castell" und „Castell-Rüdenhausen". Nach hausgesetzlicher Bestimmung hat der jeweilige Senior des Gesamthauses den Vorrang vor dem Familienhaupte der andern Linie.]

I. Castell-Castell.

[Wohnsitz: Castell in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Friedrich Carl, geb. 22. Juli 1864, erblicher Reichsrat der Krone Bayern, Sohn des Grafen Carl (geb. 23. Mai 1826); succ. seinem Vater 2. Januar 1886, Sekondeleutnant à la suite des Kgl. bayr. 1. Ulanenregiments „Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reichs und von Preußen".

Geschwister.

1. Gräfin Emilie Amalie Johanne Bertha Elise Agnes, geb. 21. Juni 1857.
2. Gräfin Agnes Ida Adelheid Clotilde, geb. 21. August 1858.
3. Gräfin Clotilde Marie, geb. 16. Februar 1860.
4. Gräfin Amalie Charlotte, geb. 15. Mai 1862.
5. Gräfin Jenny, geb. 22. Juni 1866.

Digitized by Google

6. Graf Otto Friedrich, geb. 12. Mai 1868, Sekondeleutnant im Kgl. bayr. 1. Ulanenregiment.

Mutter.

Gräfin Emma, geb. 19. August 1831, des † Carl Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Grafen Carl 23. September 1856; Witwe 2. Januar 1886.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818; verm. 30. April 1839 mit Julius Grafen zur Lippe-Biesterfeld; Witwe 17. Mai 1884.
2. Gräfin Caroline Johanne Victorie Elise, geb. 2. Dezember 1819, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens.
3. Graf Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Jan. 1829, Gen.-Major, Obersthofmeister des Königs von Bayern [München]; verm. 11. September 1869 mit

Gräfin Elisabeth Johanne Ludmilla, geb. 8. Dezbr. 1851, jüngerer Tochter des † Carl Grafen von Brühl und der Ludmilla, geb. Gräfin Renard, wiederverm. Gräfin von Schlieffen.

Kinder: 1) Graf Friedrich Ludwig Carl Georg, geb. 28. August 1874.
2) Graf Wolfgang Julius Magnus, geb. 27. Mai 1877.
3) Gräfin Ludmilla Jenny Emilie Emma Ida Adelheid Elisabeth, geb. 3. Dezember 1881.

Grossvaters-Bruder.

† Graf Carl (geb. 8. Dezember 1801, † 2. März 1850).

Dessen Söhne: 1. † Graf Friedrich Christian Philipp Ernst (geb. 23. März 1840, † 6. Februar 1876). **Dessen Witwe:**

Gräfin Anna Lavinia Theodosia geb. de Bravura-Manini, verwitwete Gräfin von Suchteln, geb. 27. Januar 1833; verm. mit dem Grafen Philipp 2. Juni 1863.

2. Graf Adolf Carl, geb. 14. Oktober 1841, Haushofmeister des Herzogs von Nassau.

II. Castell-Rüdenhausen.

[Wohnsitz: Rüdenhausen in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Wolfgang Friedrich Christian August Carl Erwein, geb. 21. April 1830, des † Erbgrafen Adolf (geb. 16. März 1805, † 11. Juni 1849) Sohn aus 1r Ehe (s. unten), Senior des gräflichen Gesamthauses Castell, erblicher Reichsrat der Krone Bayern, Kgl. bayr. Major à la suite; succ. seinem Grossvater, dem Grafen Christian Friedrich (geb. 21. April 1772), 28. März 1850; verm. 17. Mai 1859 mit

Gräfin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Februar 1841, des † Ernst Casimir II. Fürsten zu Isenburg-Büdingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Siegfried Friedrich Casimir Adolf Kuno, geb. 17. März 1860.
2. Graf Casimir Friedrich, geb. 10. März 1861, Leutnant im Grhzgl. hess. Garde-Dragonerregiment Nr. 23.

Digitized by Google

3. Gräfin Marie Mathilde Adelheid Clotilde Wilhelmine Conradine Elisabeth Julie Emilie, geb. 6. März 1864.
4. Graf Otto Friedrich Reinhard Georg, geb. 7. April 1865, Leutnant im Kgl. preuß. 1. Garde-Feldartillerieregiment. [Berlin.]
5. Graf Alexander Friedrich Lothar, geb. 6. Juli 1866, Leutnant im Kgl. bayr. 5. Chevau-leger-Regiment „Erzherzog Albrecht von Österreich". [Saargemünd.]
6. Gräfin Luitgarde Thecla Emma Agnes Sophie, geb. 30. Okt. 1867.
7. Graf Hugo Friedrich Alfred, geb. 4. April 1871.
8. Graf Hermann Friedrich Julius, geb. 27. August 1872.
9. Graf Wolfgang Friedrich Heinrich Philipp, geb. 22. Juni 1875.
10. Gräfin Elisabeth Mathilde Luise Bertha Jacqueline Emilie Christine Helene, geb. 17. August 1879.

Geschwister,

a) vollbürtige, aus des Vaters erster Ehe mit Clara Henriette Luise Christiane Johanna Petrowna geb. Gräfin zu Rantzau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807, verm. 21. September 1827, † 30. Juni 1838):

1. Graf Kuno Franz Albrecht Ernst Friedrich Christian, geb. 12. Februar 1832 [Rußland]; verm. 16. Mai 1857 mit
Gräfin Emma Henriette Alma Olga, geb. 20. Januar 1835, des Grafen Johann von Keyserlingk in Kurland Tochter.
Kinder: 1) Graf Adolf Friedrich Jeannot Wolfgang Hermann, geb. 13. Mai 1858.
2) Gräfin Clara Amalie Luise Marie Emma Sophie Claudine Mathilde, geb. 15. Oktbr. 1861; verm. 1887 mit Wilhelm Frhrn v. Knigge.
3) Graf Friedrich Paul Adolf, geb. 18. November 1862, Kaiserl. russischer Leutnant im Semenowschen Garderegiment zu Fuß in St. Petersburg.
4) Gräfin Wilhelmine Eleonore Fastrade, geb. 2. Dezember 1863.
5) Gräfin Eveline Lucie Caroline Bertha Luitgarde, geb. 31. Dezember 1864.
6) Gräfin Marie Caroline Dagmar, geb. 29. Oktober 1866.
7) Graf Oscar Friedrich Hermann, geb. 29. November 1869.
2. Graf Carl Friedrich Max Casimir Hermann Wilhelm August, geb. 8. November 1833, K. K. Rittmeister in Troppau, Österr.-Schlesien.
3. Gräfin Mathilde Friederike Magdalene Wilhelmine Amalie Charlotte Dorothee Ida Adelheid Sophie, geb. 4. Novbr. 1835. [Meran.]

b) stiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (s. unten):

4. Graf Christian Carl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig August, geb. 13. August 1841, K. K. Kämmerer, Dr. juris utriusque in Stuppach bei Wien; verm. 25. Juli 1876 mit
Gräfin Philippine (kathol. Konf.), geb. 29. August 1858, des † Ritters Eduard von Haas Tochter.
Kinder (kathol. Konf.): 1) Graf Friedrich Bruno Eduard Maria Kuno Philipp, geb. 4. August 1877.
2) Gräfin Désirée Maria Bertha Eugenie Luitgard Mathilde, geb. 4. Februar 1880.
5. Gräfin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. August 1843; verm. 7. Juli 1870 mit Alfred Prinzen zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.

Digitized by Google

6. Gräfin Bertha Amalasunde Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845; verm. 30. September 1869 mit Bruno Fürsten zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.
7. Graf Christian Friedrich Franz Carl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847, K. K. Major im Ulanenregiment „EH. Karl Ludwig" Nr. 7.

Stiefmutter.

Gräfin Marie Friederike Christiane, geb. 18. Juli 1818, des † Carl Philipp Friedrich Frhrn von Thüngen Tochter; verm. mit dem Erbgrafen Adolf 8. Juni 1840; Witwe 11. Juni 1849. [Rüdenhausen.]

Colloredo-Mannsfeld.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1842, S. 85, und 1848, S. 111, ingl. 1853, S. 106.]

Fürst Joseph Franz Hieronymus, geb. 26. Febr. 1813, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, erblicher Reichsrat und Major der Landwehr; Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. Dezbr. 1848); succ. seinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten Franz (geb. 8. November 1802), 28. Mai 1852 nach dem Rechte der Erstgeburt; verm. 27. Mai 1841 mit

Fürstin Maria Theresia, geborne von Lebzeltern, geb. 27. April 1818, PD.

Kinder: 1. † Hieronymus Ferdinand Rudolf, Graf zu Mannsfeld (geb. 20. Juli 1842, † 29. Juli 1881). **Dessen Witwe**:

Aglaë Gräfin zu Mannsfeld, geb. 2. Februar 1840, des † Ernst Grafen Festetics von Tolna und der Johanna, geb. Freiin von Kotz, Tochter; verm. zu Prag 29. April 1865 mit dem Grafen Hieronymus.

Dessen Kinder: 1) Josef Hieronymus Rudolf Ferdinand Franz Maria, Graf zu Mannsfeld, geb. 17. Februar 1866; Leutnant in der Reserve des K. K. 11. Husarenregiments.
2) Gräfin Johanna Maria Theresia Aglaë Natalie, geb. 27. Juli 1867; verm. 23. April 1887 mit Louis Erbprinzen von Schönburg-Hartenstein.
3) Gräfin Marie Theresia Sophia Magdalena Aglaë, geb. 5. August 1869.
4) Graf Hieronymus Hubertus Franz Alfred Ernst Maria, geb. 3. November 1870.
5) Gräfin Ernestine Caroline Marie Timothea, geb. 24. Januar 1873.

2. Gräfin Caroline Wilhelmine, geb. 24. Februar 1844; vermählt 25. November 1872 mit Joseph Freiherrn von Gudenus.
3. Gräfin Ida Magdalena Sophia, geb. 23. August 1845; vermählt 21. August 1877 mit Leopold Freiherrn von Gudenus.
4. Graf Franz de Paula Ferdinand Gundaccar, geb. 1. August 1847, K. K. Oberleutnant in der Reserve des Kaiser-Dragonerregts Nr. 1; verm. I) zu Prag 23. Januar 1874 mit Gräfin Maria Felicia geb. Freiin von Aehrenthal, geb. 26. Mai 1850; Witwer 5. Mai 1881; II) am 6. September 1884 zu Groß-Skal mit

Gräfin Elisabeth Johanne Leopoldine, geb. Freiin von Aehrenthal, geb. 2. März 1858, Schwester der Vorigen.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Marie Felicia Theresia Elisabeth, geb. 24. Juli 1875.
2) Graf Rudolf Joseph Ferdinand Maria, geb. 16. August 1876.
3) Graf Ferdinand Johannes Hieronymus Maria, geb. 5. Juni 1878.
4) Gräfin Isabella Therese Josephine Aglaë, geb. 20. April 1881. — b) 2r Ehe: 5) Graf Franz de Paula Gundaccar Alois Hieronymus Elias Maria, geb. 11. Oktober 1885.
6) Gräfin Aglaë Elisabeth Marie Therese, geb. 12. Dezember 1886.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürst Franz Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802, † 28. Mai 1852); verm. 25. Septbr. 1825 mit Christiane, geb. Gräfin von Clam-Gallas (geb. 24. Febr. 1801, † 7. September 1886).

Dessen Tochter: Gräfin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, K. K. StkrD. und PD., Dame des Malteserordens; verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürsten Auersperg; Witwe 7. Juli 1867.

Croÿ-Dülmen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Dülmen in Westfalen. — S. Jahrg. 1836, S. 90, und 1848, S. 115, ingl. 1855, S. 99.]

Herzog Rudolf Maximilian Constantin, geb. 13. März 1823, Grand von Spanien 1r Klasse, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, Herzog Alfred (geb. 22. Dezember 1789), 14. Juli 1861; verm. I) 15. September 1853 mit Herzogin Natalie (geb. 31. Mai 1835, des † Fürsten Eugen von Ligne Tochter); Witwer 23. Juli 1863; verm. II) 22. September 1884 mit
Herzogin Maria Eleonore Crescentia Catharina, geb. 21. Januar 1842, Tochter des † Prinzen Franz zu Salm-Salm, Witwe des Herzogs von Osuna y Infantado.
Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. Oktober 1854, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Dülmen 17. Juni 1879 mit Paul Erbprinzen Esterházy von Galántha.
2. Prinzessin Isabella Hedwig Franzisca Natalie, geb. 27. Februar 1856, StkrD.; verm. zu Schloß Hermitage 8. Oktober 1878 mit EH. Friedrich von Österreich.
3. Prinzessin Clementine Ferdinandine Anna, geb. 9. Juli 1857; verm. 11. Mai 1880 zu Dülmen mit Adhemar Grafen von Oultremont.
4. Erbprinz Carl Alfred Ludwig Rudolf, geb. 29. Januar 1859, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 25. April 1888 mit
Erbprinzessin Marie Ludmilla Rosa Sophie, geb. 21. Juni 1870, ältester Tochter des † Engelbert Herzogs von Arenberg und der Eleonore, geb. Prinzessin von Arenberg.

Digitized by Google

5. Prinzessin Natalie Constanze Henriette, geb. zu Schloß Trazegnies in Belgien 14. Juli 1863; verm. zu Dülmen 4. September 1883 mit Henri Grafen von Mérode, Prinzen von Rubempré.

Geschwister.

1. Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Franzisca, geb. 9. August 1821; verm. 13. Juli 1841 mit Emanuel Prinzen von Croÿ; Witwe 16. Januar 1885.
2. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Januar 1825, Kgl. preuß. Premierleutnant a. D., Devotionsritter des Malteserordens [Slabetz, Böhmen, Kreis Rackonitz]; verm. 18. Juni 1853 mit seiner Kousine:

Prinzessin Franzisca, geb. 4. August 1833, K. K. StkrD., des † Fürsten Maximilian zu Salm-Salm und der Prinzessin Rosine, geb. Gräfin von Sternberg, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Rosine Franzisca, geb. 11. Mai 1854.
2) Prinzessin Eleonore Leopoldine Aloysia, geb. 13. Mai 1855.
3) Pr. Max Rudolf Carl Dietrich Anna, geb. 16. Januar 1864.

3. Prinzessin Emma Augusta, geb. 26. Juni 1826.
4. † Pr. Georg Victor (geb. 30. Juni 1828, † 15. April 1879). Dessen Witwe:

Prinzessin Marie Helene Luise, geb. 15. Januar 1841, Tochter des Emmerich Lorenz Paul Guy von Durfort-Civrac, Herzogs von Lorge, und der Emilie Leonie geb. du Bouchet de Sourches-Tourzel, Dame des Malteserordens; verm. 22. Januar 1862.

Dessen Kinder: 1) Pr. Louis Wilhelm Lorenz Victor, geb. 22. September 1862; verm. 24. November 1887 mit Prinzessin Hortense, geb. Gräfin de l'Espine.
2) Prinzessin Marie Eleonore Luise Georgine, geb. 6. Jan. 1864; verm. 26. Mai 1887 mit René Grafen von Chévigné.
3) Prinzessin Anna Maria Pauline Elisabeth, geb. 23. Septbr. 1865.
4) Prinzessin Jeanne Maria Emma Augusta, geb. 10. Oktbr. 1870.
5) Pr. Franz Maria Emanuel Joseph, geb. 18. März 1873.

5. Prinzessin Bertha Rosine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833, Dame des Malteserordens; verm. 16. April 1863 mit Ignaz Frhrn von Landsberg-Steinfurt auf Oßenbeck, Ehrenritter des Malteserordens, Kgl. preuß. Kammerherrn und Landrat z. D.
6. Prinzessin Gabriele Henriette Wilhelmine, geb. 5. Januar 1835; verm. 28. Januar 1874 mit Louis Prinzen von Polignac.

Vaters-Brüder

aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Pr. Ferdinand Victurnian Philipp (geb. 31. Oktober 1791, † 4. Septbr. 1865), Kgl. niederl. GMajor; verm. 3. Septbr. 1810 mit Prinzessin Constanze Anna Luise (geb. 9. August 1789, † 2. Dezbr. 1869, des † Prinzen Emanuel von Croÿ-Solre Tochter).

Dessen Söhne: 1) † Pr. Emanuel (geb. 13. Dezember 1811, † 16. Januar 1885). Dessen Witwe:

Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Franzisca, geb. 9. Aug. 1821, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter; vermählt mit dem Prinzen Emanuel 13. Juli 1841.

Dessen Kinder: (1) Pr. Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842.
(2) Pr. Eduard Gustav Ludwig Emanuel, geb. 13. September 1843.
(3) Pr. Gustav Ferdinand Wilhelm Alfred, geb. 19. Mai 1845; verm. 15. Juni 1868 mit
Prinzessin Eugenie Luise, geb. 28. März 1842, des † Grafen Carl Edmund Maria von Croix und der Gräfin Maria Amalia Stephanie, geb. von Tournon-Simiane, Tochter.
Kinder: [1] Prinzessin Marguérite Constanze Luise Maria, geb. zu Roeulx 1. Oktober 1869.
[2] Pr. August Maria Gustav Etienne Carl, geb. zu Roeulx 18. Oktober 1872.
[3] Prinzessin Constance Leopoldine Philippine Maria, geb. zu Paris 15. April 1876.
(4) Prinzessin Emma Henriette Marie Leopoldine, geb. 27. Februar 1858.

2) Pr. Justus Maria Ferdinand, geb. 19. Februar 1824; verm. 28. September 1854 mit Prinzessin Marie Josephine Magdalene, geb. Gräfin von Ursel, geb. 17. Septbr. 1833; Witwer 18. April 1885.
Kinder: (1) Prinzessin Marie Josepha Constantia Caroline, geb. 8. März 1856, verm. 10. Oktober 1882 mit dem Grafen Adolf du Chastel de la Howardrie.
(2) Prinzessin Sophie Marie Ferdinande, geb. 15. Februar 1858.
(3) Pr. Heinrich Franz Ghislain Ludwig Maria, geb. 8. März 1860.
(4) Pr. Alfred Heinrich Joseph Maria Rudolph, geb. 17. September 1862.
(5) Pr. Ferdinand Carl Joseph Léon Maria, geb. 4. Mai 1867.
(6) Pr. Carl Joseph Heinrich Maria, geb. zu Roeulx 14. Mai 1869.
(7) Pr. Josef Emanuel Maria Sophia Ignaz, geb. zu Brüssel 20. Februar 1873.

2. † Pr. Philipp (geb. 26. November 1801, † 2. August 1871), Kgl. preuß. GLeutnant à la suite der Armee; verm. 28. Juli 1824 mit Prinzessin Johanna Wilhelmine Auguste (geb. 5. August 1796, † 22. November 1868, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter).
Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Constantine Natalie Johanne Auguste, geb. 2. Juni 1825; verm. 20. Juni 1848 mit Constantin Grafen von Benckendorff, Kaiserl. russ. Generaladjutanten und Generalmajor à la suite; Witwe 29. Januar 1858.
2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827, K. K. Gen.-Kavallerie-Inspektor und GRat; verm. I) zu Venedig 20. Januar 1864 mit Prinzessin Beatrix, K. K. StkrD., Witwe des Marquis Maximilian Strozzi-Sagrati, Tochter des † Grafen Laval Nugent von Westmeath, K. K. Feldmarschalls 2c.; Witwer 26. März 1880; II) 5. Mai 1881 mit
Prinzessin Rosa Caroline, geb. 16. März 1836, K. K. StkrD. und PD., des † RGrafen Jaroslaw von Sternberg Tochter; Witwe des Fürsten Carl zu Hohenlohe-Bartenstein.

Digitized by Google

3) † Pr. Alexander Gustav August (geb. 21. August 1828, † 5. Dezbr. 1887). Dessen Witwe:
Prinzessin Elisabeth Maria, geb. 14. Juni 1834, des Grafen Clemens von Westphalen zu Fürstenberg Tochter; verm. 4. August 1863.
Dessen Kinder: (1) Prinzessin Kunigunde Johanna Clementine Maria Theresia, geb. 30. Mai 1864.
(2) Pr. Carl Philipp Anna Clemens, geb. 6. Juni 1866.
(3) Prinzessin Elise Marie Stephanie Josephine, geb. 2. August 1868.
(4) Pr. Wilhelm Hubert Ernst, geb. 7. Oktober 1869.
(5) Pr. Leopold Stephan Maria, geb. 11. Oktober 1871.
(6) Pr. Clemens Maria Hubertus Joseph Alexander,
(7) Pr. Alexander Maria August Stephan Clemens, } geb. 31. März 1873.
4) Prinzessin Stephanie, geb. 7. Oktober 1831.
5) Prinzessin Amalie, geb. 15. November 1835.
6) Prinzessin Marie, geb. 2. Februar 1837, K. K. StkrD. und Dame des Malteserordens; verm. 2. Mai 1859 mit Carl Fürsten von Lichnowsky.
7) Pr. August Philipp, geb. 19. Mai 1840, Kgl. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 1. Garde-Ulanenregts.; verm. 30. November 1871 mit
Prinzessin Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840, des Fürsten Alfred zu Salm-Salm und der Fürstin Auguste von Croÿ-Dülmen Tochter.
Kinder: (1) Pr. Emanuel Ludwig Maria, geb. 14. Juli 1874.
(2) Prinzessin Marie Leopoldine Franzisca, geb. 27. Juni 1876.

Dietrichstein.

(Im Mannesstamme erloschen 27. August 1864. Siehe unter B. „Dietrichstein von Nikolsburg".)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — Siehe den Besitz im Jahrg. 1859, S. 120; die nach Aufhebung des fürstlichen Fideikommisses im Jahre 1862 vorgenommene Erbteilung siehe in den Jahrgängen 1864, S. 133, und 1865, S. 141, und im folgenden.]

Töchter des Fürsten Joseph und der Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Wratislaw-Mitrowitz: 1. Gräfin Therese, geb. 15. Oktbr. 1822, K. K. StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Libochowitz, Budin, Pomeisl und Wallischbirken in Böhmen, Kanitz, Urspitz und Deutschbranitz in Mähren, Rüstenau in Steiermark; verm. 15. Novbr. 1849 mit Friedrich Grafen von Herberstein, K. K. Kämmerer; Witwe 6. April 1861. [Graz.]
2. Gräfin Alexandrine Marie, geb. 29. Febr. 1824, K. K. StkrD. und PD., Ehrendame des Malteserordens; Besitzerin der Herrschaft

Digitized by Google

Nikolsburg in Mähren; verm. 28. April 1857 mit Alexander Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg; Witwe 14. Februar 1871.
3. Gräfin Gabriele, geb. 8. Dezbr. 1825, K. K. StkrD.; Besitzerin der Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren; verm. 1. September 1852 mit Alfred Fürsten von Hatzfeldt-Wildenburg.
4. Gräfin Clotilde, geb. 26. Juni 1828, K. K. StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Saar und Neuwesselv in Mähren, Polna, Wognowmiestetz und Frauenthal in Böhmen; Dame des Malteserordens; verm. 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas, K. K. General der Kavallerie, GRat und Kämmerer. [Prag.]

Erbach.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 165, und 1848, S. 243. — Die drei Linien rangieren nicht nach dem Alter der Abstammung (I. Erbach-Fürstenau, älteste Linie, II. Erbach-Erbach, III. Erbach-Schönberg), sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie.]

I. Erbach-Schönberg.

[Wohnsitz: Schönberg und Koenig, Großherzogtum Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 238.]

Graf Gustav Ernst, geb. 17. August 1840, Graf zu Erbach-Schönberg, Herr zu Breuberg und Wildenstein, Grhzgl. hess. Oberst à la suite; Sohn des Grafen Ludwig (geb. 1. Juli 1792, † 18. August 1863) und der Caroline, geb. Gräfin von Gronsfeld (geb. 9. Novbr. 1802, † 29. Oktober 1852); verm. 29. April 1871 mit

Gräfin Marie Caroline, Prinzessin von Battenberg, geb. 15. Juli 1852, Tochter des Alexander Prinzen von Hessen und bei Rhein und dessen Gemahlin Julie Prinzessin von Battenberg, geb. Gräfin von Hauke.

Kinder: 1. Erbgraf Alexander Ludwig Alfred Eberhard, geb. 12. September 1872.
2. Graf Maximilian Alexander Hugo Ernst Johannes, geboren 17. März 1878.
3. Graf Victor Sergej Heinrich Bruno Carl, geb. zu Koenig 26. September 1880.
4. Gräfin Marie Elisabeth Donata, geb. 7. Juli 1883.

Schwester.

Gräfin Marie, geb. 25. Jan. 1839; verm. zu Schönberg 8. August 1867 mit Hugo Grafen von Erbach-Fürstenau.

II. Erbach-Erbach.

[Wohnsitz: Erbach i./O. — S. Jahrg. 1839, S. 231.]

Graf Franz Georg Albrecht Ernst Friedrich Ludwig Christian, geb. 22. August 1844, regierender Graf zu Erbach-Erbach und von Wartenberg-Roth, Herr zu Breuberg, Wildenstein, Steinbach, Curl

Digitized by Google

und Ostermannshofen, Sohn des Grafen Eberhardt (geb. 27. Novbr. 1818) und der Gräfin Clotilde, geb. Gräfin zu Erbach-Fürstenau (geb. 12. Januar 1826, † 18. Oktbr. 1871), Reichsrat der Krone Bayern, K. K. Oberleutnant a. D.; succ. seinem Vater 8. Juni 1884; verm. 12. September 1878 zu Stolberg am Harz mit

Gräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856, des regierenden Grafen Alfred zu Stolberg-Stolberg Tochter.

Sohn: Erbgraf Franz Erasmus, geb. 23. Dezember 1883.

Geschwister.

1. Graf Franz Ernst, geb. 9. Oktober 1845; morganatisch vermählt 31. Dezember 1871 mit

Marie Auguste Wilhelmine, Frau von Wildenstein, geb. Kredell, geb. 1. September 1847.

2. Graf Franz Eberhard Alexander Edgar August Adalbert, geb. 1. März 1847, morganatisch verm. 5. Juli 1875 mit

Anna, Frau von Curl, geb. Kittner, geb. 16. April 1847.

3. Graf Franz Arthur Ludwig Adalbert, geb. 1. September 1849; verm. 8. Oktober 1878 mit

Gräfin Marie, geb. 31. März 1857, Tochter des † Prinzen Adolf zu Bentheim-Tecklenburg und der Prinzessin Anna, geb. Prinzessin Reuß jüngere Linie.

Söhne: 1) Graf Franz Alexander Conrad Eberhard Ernst Gustav Heinrich Hugo, geb. 8. September 1881.

2) Graf Franz Eberhard Georg Albrecht Karl Arthur Adalbert Ludwig, geb. 10. November 1886.

4. Gräfin Sophie Emilie Luise Eulalie Emma Thecla Luitgarde Adelheid, geb. 17. Februar 1851.

5. Gräfin Emilie Luise Sophie, geb. 18. Mai 1852.

Vaters-Schwester.

Gräfin Luise Emilie Sophie, geb. 30. Dezember 1819.

III. Erbach-Fürstenau.

[Wohnsitz: Fürstenau, Großherzogtum Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 232.]

Graf Adalbert Adolf Ludwig Edgar Hugo Eberhard, geb. 2. Febr. 1861, Graf zu Erbach-Fürstenau, Herr zu Breuberg und Rothenberg; Sohn des Grafen Alfred (geb. 6. Oktbr. 1813, † 25. Oktbr. 1874).

Geschwister.

1. Gräfin Gertrud Agnes Luise Luitgarde Elise, geb. 20. Juli 1864.
2. Graf Elias Carl Otto Gustav, geb. 11. Dezember 1866.
3. Graf Raimund Friedrich Kraft Carl, geb. 21. Februar 1868.
4. Gräfin Therese Helena Adelheid Johanna, geb. 9. Juni 1869.
5. Gräfin Marie Charlotte Emma, geb. 14. September 1870.
6. Graf Adolf Kraft Ludwig, geb. 30. Dezember 1871.
7. Graf Joseph Botho Reinhard, geb. 10. Juli 1874.

Digitized by Google

Mutter.

Gräfin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. 25. März 1835, des † Prinzen Adolf zu Hohenlohe-Ingelfingen Tochter; verm. mit dem Grafen Alfred 28. April 1859; Witwe 25. Oktober 1874.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelheid Charlotte, geb. 11. Juli 1811; verm. 22. August 1838 mit Hermann Erbgrafen zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 24. Oktober 1841.
2. Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817; verm. 23. Aug. 1840 mit Ludwig Grafen von Rechteren zu Limpurg.
3. Graf Hugo Wolfgang Ernst Edgar, geb. 15. Septbr. 1832, K. K. Major a. D.; verm. 8. August 1867 mit

Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1839, des † Ludwig Grafen zu Erbach-Schönberg Tochter.

Esterházy von Galántha.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Eisenstadt (Ungarn) und Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 99, und 1848, S. 124.]

Fürst Nicolaus Paul Carl, geb. 25. Juni 1817, gefürsteter Graf zu Edelstetten, Erbherr zu Forchtenstein, K. K. Kämmerer und Major a. D., Erbobergespan des Ödenburger Komitats, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Paul Anton (geb. 10. März 1786), 21. Mai 1866; verm. 8. Februar 1842 mit Lady Sarah Frederika Villiers (geb. 12. Aug. 1822), ältester Tochter des George Villiers, 5. Grafen von Jersey, und der Lady Sarah Fahne a. d. H. der Grafen von Westmoreland; Witwer 17. November 1853.

Söhne: 1. Erbprinz Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843, K. K. GRat, Obergespan des Ödenburger Komitats; verm. I) 21. Oktober 1868 mit Prinzessin Marie, Gräfin von Trauttmansdorff, geb. 21. April 1847, des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff und der Fürstin Anna, geb. Prinzessin von Liechtenstein, Tochter; Witwer 1. April 1876; II) 17. Juni 1879 mit

Erbprinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. Oktbr. 1854, K. K. StkrD. u. PD., des Herzogs Rudolf von Croÿ-Dülmen Tochter.

Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) Prinz Nicolaus Paul Anton, geb. 4. Juli 1869.
— b) 2r **Ehe:** 2) Prinz Rudolf Paul Eugen, geb. 27. Mai 1880.

2. Prinz Aloys Georg Rudolf, geb. 9. März 1844, K. K. Kämmerer, Oberstleutnant im 5. Husarenregiment „Graf Radetzky“, Militärattaché der K. K. Botschaft in London.
3. Prinz Anton Nicolaus, geb. 16. Januar 1851, K. K. Kämmerer und Rittmeister der K. K. Leibgarde-Reitereskadron.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Mai 1813, K. K. StkrD. und PD.; verm. 14. Febr. 1833 mit Friedrich Grafen Chorinsky, K. K. Kämmerer; Witwe 6. November 1861.

Digitized by Google

2. Prinzessin Therese Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 24. Mai 1837 mit Carl Grafen von Cavriani, K. K. FMLeutnant, Herrn der Herrschaft Unter-Waltersdorf 2c.; Witwe 23. Juni 1870.

Fugger.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 246.]

I. Raymundus-Linie.

(Kirchberg und Weißenhorn.)

[Wohnsitze: Schloß Kirchberg, Post Ulm, und Augsburg. — S. Jahrg. 1849, S. 234.]

Graf Franz Raymund Johann Aloys, geb. 2. August 1843, Sohn des Grafen Raymund (geb. 29. Juni 1810, † 5. April 1867); StHerr und Graf zu Kirchberg, Weißenhorn, Pfaffenhofen, Wullenstetten 2c., erbl. RRat der Krone Bayern, Senior des Gräfl. Fuggerschen Hauses der Raymundus-Linie, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite; verm. 19. November 1868 mit

Gräfin Johanna Elisabeth Emilie geb. Roth, geb. 3. Februar 1850.

Sohn: Erbgraf Raymund Ludwig Franz Walburg, geb. 2. Mai 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Anna Amalie Walburga Francisca, geb. 10. Mai 1845; verm. 3. Mai 1875 mit Carl Freiherrn von Reitzenstein, Kgl. bayr. Hauptmann a. D. [München.]
2. Gräfin Marie Johanna Euphemia Notgere Katharine, geb. 8. Juni 1847.
3. Graf Carl Otto Friedrich Raymund, geb. 21. Oktbr. 1848, Kgl. bayr. Rittmeister und Eskadronschef a. D.
4. Graf Georg Carl Maria Hermann Raymund, geb. 2. Jan. 1850.
5. Gräfin Ida Walburga Sophia Bertha, geb. 4. Juli 1851.
6. Gräfin Therese Francisca Elisabeth Sibylla, geb. 1. September 1857.
7. Gräfin Sophie Anna Rosa Elisabeth, geb. 22. August 1861.

Mutter.

Gräfin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818, des † Johann Aloys III. Fürsten von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Grafen Raymund 21. Juni 1842; Witwe 5. April 1867. [Augsburg.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Johann Nepomuk Friedrich (geb. 6. Juli 1787, † 7. Februar 1846), 1r Ehe mit Francisca geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. Oktober 1788, † 26. August 1818):

1. Gräfin Caroline, geb. 28. Jan. 1812; Witwe des Gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhornschen Domänendirektors Benegger.

Digitized by Google

b) stiefbürtige aus des Großvaters 2r Ehe mit Johanna geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 6. Dezember 1791, † 13. Januar 1867):

2. Graf Friedrich, geb. 29. März 1825, Kgl. bayr. Ministerialrat a. D. [München.]
3. Graf Hartmann, geb. 30. Juni 1829, Kgl. bayr. Direktor der Kreisregierung von Oberbayern.

II. Antonius-Linie.

A. Hansscher Ast.

1) Johann-Ernestinischer Zweig, zu Glött.

[Wohnsitz: Oberndorf bei Donauwörth, Reg.-Bezirk Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 235.]

Graf Carl Ernst Fidel Anton Maria, geb. 2. Juli 1859, Std. Herr und Graf zu Glött, Oberndorf und Kirchheim rc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. RRat der Krone Bayern, Sohn des Grafen Ernst (geb. 14. August 1821); succ. seinem Vater 11. Februar 1885.

Geschwister.

1. Gräfin Therese Maria Bertha Francisca Antonie, geb. 27. Mai 1860.
2. Gräfin Fanny Theresa Fernanda Maria, geb. 11. November 1861.
3. Gräfin Marie Anna Aloysia Clementine Ferdinande Francisca, geb. 9. März 1868.
4. Graf Hermann August Fidel Anton Maximilian Wilhelm Ernst Maria, geb. 12. Oktober 1872.
5. Graf Wilhelm Friedrich Leopold Ernst Maria Franciscus Laurentius, geb. 6. August 1876.

Mutter.

Gräfin Marie Anna Luise Alexandra, geb. 5. Juni 1834, des † Carl RFrhrn von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter; verm. mit dem Grafen Ernst 31. Januar 1857; Witwe 11. Februar 1885.

Vaters-Geschwister.

1. Graf Alfred, geb. 25. Juni 1822, Kgl. bayr. Rittmeister a. D. [Linz]; verm. 16. November 1867 mit

Gräfin Francisca Therese Adolfine, geb. 28. Juli 1835, des † Carl RFrhrn von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Cornelia Francisca Maria, geb. 3. Septbr. 1868.
2) Gräfin Marie Ida Theresia Francisca Anna Margaretha, geb. 20. Juli 1871.
3) Graf Joseph Carl Augustin Maria Alfred Franciscus Eduard Ignatius, geb. 19. März 1874.

2. Gräfin Ida, geb. 1. Februar 1832.

Digitized by Google

3. Graf Hermann, geb. 3. Februar 1833, katholischer Priester, Mitglied der Gesellschaft Jesu.
4. Graf Albert [Montevideo], geb. 18. März 1834.
5. Graf Rudolf [Rom], geb. 18. März 1834; verm. 22. Januar 1879 mit
Gräfin Anna Emilia Francesca, geb. 4. Oktbr. 1859, des Giovanni Mobilj von St. Giovanni Tochter.
6. Gräfin Amalie, geb. 4. Mai 1837.
7. Gräfin Emma, geb. 17. Juli 1840.
8. Graf Wilhelm, geb. 14. Februar 1843, Kgl. bayr. Rentbeamter a. D. [Dillingen.]

Grossvaters-Brüder.

1. † Graf Carl Masso (geb. 10. Juni 1789, Kgl. bayr. Rittmeister a. D., † 28. April 1855), verm. 4. Septbr. 1822 mit Gräfin Aloysie geb. Baugger († 21. August 1864).
Dessen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 24. Febr. 1824, Kgl. bayr. Hauptmann à la suite [München]; verm. 18. September 1854 mit
Gräfin Adelheid, geb. von Mayr auf Starzhausen, geb. 28. September 1833.
Kinder: (1) Graf Carl Nepomuk Emil, geb. 17. Februar 1857, Leutnant im Kgl. bayr. Infanterie-Leibregiment [München]; verm. 3. März 1886 mit
Gräfin Dagmar, geb. von Kwist.
(2) Graf Max Joseph Maria, geb. 23. April 1859, Premierleutnant im Kgl. bayr. 18. Infanterieregiment „Prinz Ludwig Ferdinand". [Zweibrücken.]
(3) Gräfin Bertha Notgere Adelheid, geb. 22. April 1865.
(4) Graf Eberhard Carl Joseph Maria, geb. 20. August 1866, Leutnant im Kgl. bayr. Infanterie-Leibregiment. [München.]
(5) Graf Joseph Max Carl Maria, geb. 30. Oktober 1869.
2) Graf Oscar von Fugger-Glött (Blumenthal), geb. 3. Mai 1829 [Wiesbaden]; verm. im März 1858 mit Therese, des † GMajors von Hamel und dessen Gemahlin, geb. Freiin von Pechmann Tochter; Witwer 31. Januar 1859.
Tochter: Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1859, Hofdame der Prinzessin Max Emanuel in Bayern. [Schloß Biederstein bei München.]
3) Gräfin Eleonore Bertha, geb. 17. August 1831. [Aichach.]
2. † Graf Leopold Sebastian (geb. 21. Dezbr. 1797, † 7. Mai 1859), verm. I) 28. August 1828 mit Maria geb. Freiin von Kaßler († 30. Januar 1833).
Dessen Witwe 2r Ehe:
Gräfin Rosa, geb. 7. Juni 1819, des Aloys RFrhrn von Gumppenberg-Peuerbach Tochter; verm. 7. Juli 1840. [München.]
Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1) Gräfin Therese, geb. 28. Juli 1829; verm. 17. November 1857 mit Ottomar Grafen von Maldeghem; Witwe 4. März 1860. [München.]
b) **2r Ehe:** 2) Graf Rudolf, geb. 6. März 1842. [München.]
3) Graf Maximilian, geb. 6. Mai 1849; verm. mit Fräulein von Thewald-Gürtler. [Traunstein.]

Digitized by Google

2) Otto-Heinrichscher Zweig, zu Kirchheim (im Mannesstamme erloschen).

[Wohnsitz: München. — Der Fideikommißbesitz ist mit dem Ableben des Grafen Philipp 3. Jan. 1878 auf die Johann-Ernestinische Linie zu Glött übergegangen. — S. Jahrg. 1849, S. 236.]

† Graf Joseph Hugo (geb. 15. März 1763, † 3. Mai 1840).

Dessen Tochter: Gräfin Marie Anna, geb. 30. November 1817; verm. 29. Novbr. 1838 mit dem Kgl. bayr. Kämmerer Carl Frhrn von Rehlingen auf Hainhofen, Horgau ꝛc.; Witwe 21. Mai 1860.

B. Jacobs-Ast.

Fugger-Babenhausen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Augsburg und Babenhausen (bei Augsburg). — S. Jahrg. 1836, S. 100, und 1848, S. 125.]

Fürst Carl Ludwig Maria, geb. 4. Februar 1829, Sohn des Fürsten Anton Anselm (geb. 13. Jan. 1800) und der Fürstin Francisca, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg (geb. 29. August 1807, † 28. Oktober 1873); StHerr und erbl. RRat des Königreiches Bayern, Fürst zu Babenhausen, Herr zu Boos, Heimertingen, Wald, Wöllenburg, Burgwalden und Markt, Graf von Kirchberg und Weißenhorn, Edler des Königreiches Ungarn, Senior des Fürstl. und Gräfl. Fuggerschen Gesamthauses, Großkomtur des Kgl. bayr. Hausordens vom heiligen Georg, K. K. österr. GRat, Kämmerer und Oberst a. D., Mitglied des österr. Herrenhauses; succ. seinem Bruder am 10. April 1885; verm. 8. Oktbr. 1855 mit Fürstin Friederike Maria, geb. 27. Mai 1832, K. K. StkrD., des † RGrafen Carl Christalnigg von und zu Gilitzstein und der Pauline, geb. Gräfin von Egger, Tochter, Besitzerin des Schlosses Tanzenberg in Kärnten; Witwer 17. Juni 1888.

Kinder: 1. Gräfin Marie Francisca Pauline, geb. 18. August 1858, K. K. StkrD.; verm. auf Schloß Meißelberg in Kärnten 25. Juli 1880 mit Anton Grafen von Wydenbruck, K. K. Kämmerer und Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Auswärtigen in Wien.

2. Erbgraf Carl Georg Ferdinand Jacob Maria, geb. 15. März 1861, K. K. Kämmerer, Ehrenritter des souv. Malteser-Ritterordens und Leutnant im K. K. 9. Husarenregt „Prinz Lamoral von Thurn und Taxis"; verm. zu Wien 8. Januar 1887 mit

Erbgräfin Nora Aloysia Maria, geb. 4. Oktbr. 1864, K. K. StkrD., des † Fürsten Carl zu Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein Tochter. [Oedenburg.]

Tochter: Gräfin Friederike Caroline Maria, geb. 27. Oktober 1887.

Brüder.

1. † Fürst Leopold (geb. 4. Oktober 1827, † 10. April 1885). **Dessen Witwe**:

Fürstin Anna Marie Leopoldine, geb. 23. Jan. 1838, K. K. StkrD., Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens, sowie des Malteserordens, Tochter des † Grafen Ferdinand Gatterburg, Frhrn. auf Retz und

Digitized by Google

Pellendorf und der Marie, geb. Gräfin Podstatzky-Lichtenstein; verm. 10. Januar 1857.

2. Graf Friedrich Anton Gustav Philipp Conrad, geb. 26. Novbr. 1836, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite; verm. zu Wien 24. Juni 1872 mit

Gräfin Maria Ghislena, geb. 19. Oktober 1848, K. K. StkrD.; des † RFrhrn Gabriel von Gudenus Tochter.

Fürstenberg.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 103, und 1848, S. 125.]

I. Fürstliche Linien.

1. Fürstliche Hauptlinien.

[Wohnsitz: Donaueschingen, Baden. — S. Jahrg. 1848, S. 126.]

Fürst Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geb. 4. März 1820, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Frhr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz 2c. 2c., Besitzer des ehemaligen Fürstentums Fürstenberg, Haupt des Gesamthauses Fürstenberg; erbliches Mitglied des Kgl. preuß. Herrenhauses, der württembergischen Kammer der StHerren und der badischen Ersten Kammer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite der Armee und GAdjutant des Großherzogs von Baden; Sohn des Fürsten Carl Egon (geb. 28. Oktober 1796) und der Fürstin Amalie, geb. Prinzessin von Baden (geb. 26. Januar 1795, † 14. Septbr. 1869); succ. seinem Vater 22. Oktbr. 1854; verm. 4. Novbr. 1844 mit Prinzessin Elisabeth Henriette (geb. 23. März 1824, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß ält. Linie zu Greiz Tochter; luth. Konf.); Witwer 7. Mai 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Amélie Caroline Gasparine Leopoldine Henriette Luise Elisabeth Franzisca Maximiliane, geb. 25. Mai 1848, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens.

2. Erbprinz Carl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. 25. August 1852, Kgl. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Garde-Dragonerregiment [Berlin]; verm. zu Sagan 6. Juli 1881 mit

Erbprinzessin Marie Dorothee Luise Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862, des Herzogs Napoleon Ludwig von Talleyrand-Périgord, Herzogs zu Sagan, Duc de Valençay, Tochter (kath. Konfession).

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819.

2. Prinzessin Marie Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geb. 12. Februar 1821, Dame des Malteserordens; verm.

Digitized by Google

19. April 1845 mit Victor Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Herzog von Ratibor.
3. Pr. Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz (s. „3. Fürstliche Linie Königshof“).
4. Prinzessin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteserordens; verm. 15. April 1847 mit Hugo Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest (luth. Konf.).

---

2. Fürstliche Linie Pürglitz.

[Wohnsitz: Schloß Lána (Böhmen).]

Fürst Maximilian Egon Christian Carl Aloys Emil Leo Richard Anton, geb. 13. Oktober 1868, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen und im Kinzigthal, Möskirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz 2c. 2c., erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve des Husarenregts „Freiherr von Koller“ Nr. 8, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Maximilian Egon (geb. 29. März 1822, Sohn des Fürsten Carl Egon und der Fürstin Amalie, geb. Prinzessin von Baden), 27. Juli 1873; großjährig erklärt am 10. Januar 1885.

Bruder.

Prinz Carl Emil Egon Anton Maximilian Leo Wratislaw, geb. 16. Februar 1867.

Mutter.

Fürstin Leontine Antonie Marie, geb. 25. Februar 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, K. K. StkrD. und PD., Ehrendame des Malteserordens; verm. I) mit dem Fürsten Maximilian Egon 23. Mai 1860; Witwe 27. Juli 1873; II) 31. Mai 1875 mit Emil Egon Prinzen zu Fürstenberg (s. „3. Fürstliche Linie Königshof“).

---

3. Fürstliche Linie Königshof.

[Wohnsitz: Königshof (Böhmen).]

Prinz Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz, geb. 12. September 1825, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Möskirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz 2c. 2c., K. K. GRat, Major a. D., Mitglied des Herrenhauses des österr. RRats auf Lebenszeit; errichtet durch Urkunde vom 1. Juni 1866 mit Genehmigung des Kaisers Franz Joseph I. vom 21. April 1867 das Fideikommiß Königshof; verm. 31. Mai 1875 mit

Prinzessin Leontine Antonie Marie, geb. 25. Februar 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, K. K. StkrD. und PD., Ehrendame des Malteserordens, Witwe des Fürsten Maximilian Egon zu Fürstenberg (s. „2. Fürstliche Linie Pürglitz“).

Digitized by Google

Kinder: 1. Prinz Emil Egon Carl Leo Max, geb. 13. Januar 1876.
2. Prinzessin Elisabeth Leontine Emilie, geb. 31. Mai 1878.
3. Prinzessin Amalie Luise Dorothea Leontine, geb. 17. März 1884.

II. Landgräfliche Linie.

4. Landgräfliche Linie Weitra.

[Wohnsitz: Wien. — Die Besitzungen s. im Jahrg. 1849, S. 124.]

Landgraf Eduard Egon, geb. 5. Novbr. 1843, Landgraf zu Fürstenberg, in der Baar und zu Stühlingen, Herr der Herrschaften Weitra, Reinpolz und Veste Wasen, K. K. Kämmerer und erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Johann Egon (geb. 21. März 1802), 10. Januar 1879.

Geschwister.

1. Landgräfin Therese Eleonore Caroline Walburge, geb. 12. Febr. 1839, K. K. StkrD. und Hofdame der Kaiserin von Österr.-Ungarn.
2. Landgräfin Luise Marie, geb. 1. August 1840, K. K. StkrD.; verm. 11. Januar 1864 mit Louis Grafen von Rechberg und Rothenlöwen; Witwe 28. Januar 1877. [Enns.]
3. Landgräfin Gabriele, geb. 17. November 1844.
4. Landgraf Vincenz Egon, geb. 31. Juli 1847, K. K. Kämmerer.

Mutter.

Landgräfin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, K. K. StkrD. und PD., des † Prinzen Vincenz von Auersperg Tochter; verm. mit dem Landgrafen Johann Egon 14. Januar 1836; Witwe 10. Januar 1879.

Vaters-Geschwister.

1. Landgraf Joseph Ernst Egon, geb. 22. Februar 1808, K. K. Wirkl. GRat, Kämmerer und lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Besitzer des allodialisierten Lehngutes Moschtienitz in Mähren; verm. 29. August 1843 mit Landgräfin Marie Ernestine (geb. 5. Juli 1803, des † Fürsten Krafft Ernst von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein Tochter); Witwer 31. Januar 1872.
2. Landgraf Friedrich Egon, geb. 8. Oktober 1813, K. K. GRat, Fürst-Erzbischof von Olmütz (erwählt 6. Juni 1853), Kardinalpriester 12. Mai 1879, Fürst-Thronassistent des Papstes. [Olmütz.]
3. Landgraf Ernst Philipp Leonhard Friedrich Egon, geb. 6. Novbr. 1816, Besitzer von Kunewald (Mähren), Ehrenritter des Malteserordens [Kunewald]; verm. mit
Caroline geb. Busek.
Sohn: Landgraf Josef Friedrich Ernst, geb. 3. Oktbr. 1860 zu Brünn, K. K. Leutnant bei Prinz von Hessen Dragonern Nr. 6.
4. Landgräfin Gabriele, geb. 17. März 1821, K. K. StkrD. und PD.; verm. 24. Novbr. 1844 mit Alfons Markgrafen von Pallavicini, K. K. GRat und Kämmerer; Witwe seit 7. März 1875. [Wien.]

Digitized by Google

Giech.

[Evangelisch-lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Markt-Thurnau in Oberfranken. — S. Jahrg. 1834, S. 174, und 1848, S. 251, ingleichen Jahrgang 1862, S. 251.]

Graf Christian Carl-Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. September 1847, Graf und Herr von Giech, StHerr, erbl. RRat der Krone Bayern, Herr der Herrschaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wiesentfels ꝛc., Kgl. bayr. Rittmeister à la suite der Armee; Sohn des Grafen Carl (geb. 29. Oktober 1795, † 2. Februar 1863) und der Gräfin Francisca, geb. Gräfin von Bismarck (geb. 5. März 1813, † 19. Mai 1872); verm. 6. Februar 1878 mit

Gräfin Maria Amalie, geb. 14. März 1853, Tochter des † Grafen Friedrich von Hegnenberg-Dux und der Amalie, geb. Freiin von Dückherr.

Kinder: 1. Gräfin Anna Caroline Julie, geb. 19. Januar 1881.
2. Erbgraf Franz Friedrich Carl Lothar, geb. 12. November 1883.
3. Gräfin Agnes Caroline Helene, geb. 22. Oktober 1887.

Schwestern.

1. Gräfin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849; verm. 4. April 1872 mit Friedrich Wilhelm Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen.
2. Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850; verm. 21. Oktober 1874 mit Friedrich Grafen zu Ortenburg.
3. Gräfin Julia Caroline Emilie Auguste Luise Mathilde, geb. 2. März 1854; verm. 30. Mai 1877 mit Hans Carl Freiherrn von Thüngen zu Thüngen.

Görtz.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schlitz, Provinz Oberhessen, Großherzogtum Hessen. — S. Jahrg. 1834, S. 175, und 1848, S. 252.]

Emil Friedrich Franz Maximilian, Graf und Herr von Schlitz genannt von Görtz, Herr zu Schlitz, Wegfurt und Rechberg, geb. 15. Februar 1851, Rechtsritter des Johanniterordens, Direktor der Grhzgl. sächs. Kunstschule zu Weimar; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl (geb. 15. Februar 1822), 7. Dezember 1885; verm. 15. Februar 1876 mit

Gräfin Sophia Julia Camilla, geb. 5. Mai 1858, des Grafen Julio Constancio de Villeneuve, Kaiserl. brasilianischen außerord. Gesandten und bev. Ministers am Kgl. belgischen Hofe, und der Anna Maria Francisca de Paula, geb. Cavalcanti de Albuquerque, Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Anna Caroline Maria Francisca, geb. 9. Januar 1877.
2. Erbgraf Carl August Constantin, geb. 28. Dezember 1877.
3. Gräfin Elisabeth Sophia Anna Julia Lucia, geb. 6. August 1879.
4. Graf Friedrich Wilhelm August Franz, geb. 5. Januar 1882.
5. Gräfin Maria Anna, geb. 20. August 1883.
6. Gräfin Anna Margareta, geb. 3. Dezember 1885.

Digitized by Google

Mutter.

Gräfin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Januar 1827, des Prinzen August zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter; verm. mit dem Grafen Carl 7. April 1848; Witwe 7. Dezember 1885.

(Siehe die jüngere Linie: „Görtz-Wrisberg", im Gothaischen Genealogischen Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".)

Harrach.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 176, und 1848, S. 253.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien, im Sommer Bruck a. d. Leitha in Österreich, Hradek in Böhmen. — Über den Besitz s. Jahrg. 1856, S. 234.]

Graf Johann Nepomuk Franz, Graf von Harrach zu Rohrau und Tannhausen, Herr der Grafschaft Rohrau, Freiherr zu Prugg und Pürrhenstein, geb. 2. Novbr. 1828, K. K. GRat und Kämmerer, Major a. D., Oberst-Erblandstallmeister in Österreich ob und unter der Enns, erblicher Reichsrat, Magnat in Ungarn, Sohn des Grafen Franz (geb. 13. Dezbr. 1799, † 26. Februar 1884) und der Gräfin Anna, geb. Prinzessin von Lobkowitz (geb. 23. Januar 1809, † 25. Oktober 1881); verm. I) 2. August 1856 mit Erbgräfin Marie Margarethe (geb. 13. Juli 1837, des † Fürsten Johann von Lobkowitz Tochter); Witwer 2. September 1870; II) 15. Oktober 1878 mit

Gräfin Maria-Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856, K. K. StkrD. und PD.; des Fürsten Hugo von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbgraf Carl Franz Leonhard Johann Florian Vusko, geb. in Prag 4. Mai 1857.

2. Gräfin Anna Maria Gisella Therese Carolina Johanna, geb. in Prag 7. Mai 1858, Ehrendame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts Maria-Schul zu Brünn.
3. Gräfin Gabriele Theresia Caroline Maria Evarista, geb. in Prag 26. Oktober 1859.
4. Graf Otto Johann Nepomuk Bohuslaw Maria Scholastica, geb. in Prag 10. Februar 1863, K. K. Kämmerer.
5. Gräfin Marie Therese Johanna Carolina Anna Edeltrud, geb. zu Konarovic 23. Juni 1866.
6. Gräfin Margarethe Caroline Franzisca Maria Johanna Gabriele Venantia, geb. in Wien 18. Mai 1870.

— **b) 2r Ehe:** 7. Graf Ernst Franz Hugo Johann Maria Evaristus, geb. zu Hradek 26. Oktober 1879.

Bruder.

Graf Alfred Carl, geb. 9. Oktober 1831, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., Herr von Aschau in Oberösterreich und Janowitz in Mähren; verm. 26. Juli 1869 mit

Gräfin Anna Vincentia, geb. 5. April 1847, des † Prinzen Ludwig von Lobkowitz Tochter.

Kinder: 1. Graf Franz Maria Alfred, geb. 26. Juli 1870.

2. Gräfin Leopoldine Maria Zita Anna, geb. 4. Januar 1872.
3. Gräfin Ludwiga Maria, geb. 1. Oktober 1876.
4. Gräfin Marianne Johanna Paula, geb. 26. Juni 1880.

Großvaters-Bruder.

† Graf Ferdinand (geb. 17. März 1763, † 5. Dezbr. 1841), verm. I) 7. Januar 1795 mit Christiane geb. Freiin Raysky (geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830); verm. II) 11. Juni 1833 mit Marianne, geb. Sauermann (geb. 15. Dezember 1800, † 23. August 1879).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Graf Carl Philipp (geb. 16. Novbr. 1795 [evang. Konf.]), Herr auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schlesien; verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Therese (geb. 26. August 1810, † 23. September 1834, des † Grafen Anton von Sedlnitzky Tochter; † 25. November 1878). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Gräfin Isabelle, geb. 17. November 1812 (evang. Konf.), Tochter des Georg Frhrn von Pfister und der Johanna, geb. Hummel; verm. mit dem Grafen Carl 5. Juli 1838.

Söhne (evang. Konf.): a) 1r **Ehe:** 1) Graf Ferdinand Friedrich Wilhelm August Anna, geb. 27. Febr. 1832; Besitzer des Rittergutes Tiefhartmannsdorf mit Rathschin im Kreise Schönau in Schlesien; verm. 26. August 1868 mit

Gräfin Constanze Josephine Mathilde Wilhelmine Helene, geb. 7. Mai 1849 (evang. Konf.), des † Grafen Albert von Pourtalès und der Anna, geb. von Bethmann, Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Victoria Auguste Therese Anna Elisabeth, geb. zu Berlin 24. Juni 1870.
(2) Graf Hans Albrecht, geb. zu Florenz 11. Februar 1873.
(3) Gräfin Maria Jacobea Barbara Leopoldine Magdalene, geb. zu Berlin 8. Mai 1875.
(4) Graf Ferdinand Hellmuth, geb. zu Tiefhartmannsdorf in Schlesien 31. Juli 1876.
(5) Gräfin Paula Johanna Hildegard Albertine Caroline Eleonore, geb. zu Tiefhartmannsdorf 4. Juli 1878.
(6) Gräfin Franzisca Karola Marianna Renata, geb. zu Berlin 16. April 1882.
(7) Graf Christophor Ulrich, geb. zu Berlin 4. April 1885.

— b) 2r **Ehe:** 2) Graf Georg Leopold Carl, geb. 26. Dezember 1839, Kgl. preuß. Landrat des Kreises Breslau, Sekondeleutnant im Landwehrregiment Nr. 38.

3) Graf Ernst Ludwig Carl August, geb. 20. Juni 1845, Herr auf Klein-Krichen, Kreis Lüben, Preuß.-Schlesien, Kgl. preuß. Sekondeleutnant a. D.; verm. 5. April 1872 mit

Gräfin Adele Amélie Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 16. März 1852, des † Kgl. preuß. Majors von Jena a. d. Hause Nettelbeck Tochter.

Kinder: (1) Graf Leopold Carl August Wilhelm Ernst, geb. 29. April 1873.
(2) Gräfin Irmgard Isabella Gabriele Adele, geb. 10. April 1874.
(3) Gräfin Freda Caroline Anna Adolphine, geb. 11. Dezember 1876.

Digitized by Google

(4) Graf Manfred Carl Theodor Victor Ernst, geb. 10. Mai 1878.
(5) Gräfin Gerda Elise Adele Conradine Sophie, geb. 3. April 1880.

II. Ältere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen mit dem Grafen Anton [geb. 16. Juni 1815, † 22. September 1886].)

Töchter des Grafen Carl Leonhard († 8. März 1831).

1. Gräfin Ludmilla, geb. 20. Dezember 1813.
2. Gräfin Caroline, geb. 2. Februar 1822; verm. 2. Mai 1854 mit Alexander RGrafen von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, K. K. Wirkl. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 5. Febr. 1860.
3. Gräfin Xaverine Francisca, geb. 3. April 1826.
4. Gräfin Aloysia, geb. 21. Septbr. 1827; verm. 30. Novbr. 1850 mit Carl Hermann Freiherrn von Gräbe, K. K. Oberstleutnant; Witwe 21. Juli 1860.

Hohenlohe.

[S. Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

I. Neuensteinische Linie.

[Lutherischer Konfession. — Württemberg, Preußen und Sachsen-Gotha. — Graf von Gleichen 15. Januar 1631, RFürst 7. Januar 1764.]

1) Hohenlohe-Langenburg.

[Wohnsitz: Langenburg (Württemberg). — S. Jahrg. 1849, S. 129.]

Fürst Hermann Ernst Franz Bernhard, geb. zu Langenburg 31. Aug. 1832, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite der Armee, Ehrenritter des Johanniterordens, Sohn des Fürsten Ernst (geb. 7. Mai 1794, † 12. April 1860) und der Fürstin Feodora (geb. 7. Dezbr. 1807, † 23. Septbr. 1872, des † Fürsten Emich Carl von Leiningen Tochter); succ. seinem Vater infolge Familienvertrags vom 21. April 1860 und Erbteilungsvergleichs vom 23./24. Oktober 1863 im Besitze des Fürstentums Hohenlohe-Langenburg und der Grafschaft Gleichen; verm. 24. September 1862 mit

Fürstin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Februar 1837, des † Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst Wilhelm Friedrich Carl Maximilian, geb. zu Langenburg 13. September 1863, Sekondeleutnant im 2. Garde-Dragonerregiment. [Berlin.]

2. Prinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. zu Langenburg 4. September 1864; verm. 11. November 1884 mit Erbprinz Heinrich XXVII. Reuß j. L.

10*

3. Prinzessin Feodora Victoria Alberta, geb. zu Langenburg 23. Juli 1866.

Geschwister.

1. Fürst Carl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. zu Langenburg 25. Okt. 1829, Major in der Kgl. württemberg. Reiterei; hat durch Familienvertrag vom 21. April 1860 auf den Besitz des Fürstentums Hohenlohe-Langenburg und der Hälfte der obern Grafschaft Gleichen verzichtet; morganatisch verm. 1861 mit

Marie, geb. Grathwohl, welcher für sich und ihre ehelichen Nachkommen vom König von Württemberg der Name „von Bronn" verliehen worden ist.

2. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. zu Langenburg 11. November 1833, Admiral in der Kgl. großbrit. Marine, Gouverneur und Constable zu Schloß Windsor [London]; führt mit seiner Gemahlin für sich und die Nachkommen aus dieser Ehe den gräflichen Namen „von Gleichen"; vermählt 26. Januar 1861 mit

Laura Gräfin von Gleichen, geb. 27. Januar 1833, jüngster Tochter des Kgl. großbrit. Admirals Sir George Seymour und der Georgina Mary geb. Berkeley.

Kinder (Grafen von Gleichen): S. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser".

3. Prinzessin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. zu Langenburg 20. Juli 1835; verm. 11. Septbr. 1856 mit Friedrich Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg; Witwe 14. Januar 1880.

Urgroßvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Ernst (geb. 16. Mai 1750, † 24. Oktober 1794).

Dessen Sohn: † Prinz Carl Gustav Wilhelm (geb. 29. August 1777, † 26. Juni 1866); verm. 16. Januar 1816 mit Prinzessin Friederike Ladislava (geb. 27. Juni 1781, des † Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg Tochter); Witwer 11. Juli 1858.

Dessen Kinder (kathol. Konf.): 1) † Prinz Ludwig Carl Gustav (geb. 11. Januar 1823, † 26. Juli 1866). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Gabriele, geb. 30. Septbr. 1840, K. K. StkrD., des † Grafen Johann von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter; Besitzerin der Allodialherrschaft Heraletz in Böhmen; verm. 20. Septbr. 1857; wiederverm. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein; abermals Witwe 15. Dezbr. 1887.

Dessen Kinder (kath. Konf.): (1) Prinzessin Marie Isabelle Gabriele, geb. 30. Juli 1858; verm. 1. Oktbr. 1884 mit Vikomte Paul d'Almeida.

(2) Pr. Gottfried Carl Joseph, geb. zu Czegled in Ungarn 15. Jan. 1860, K. K. Leutnant im 2. Dragonerregiment „Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen".

(3) Prinz Max Carl Rudolf, geb. 15. April 1861.

(4) Prinzessin Gabriele Marie Isabelle, geb. zu Wien 31. Oktober 1862; verm. 27. August 1883 mit Engelbert Prinzen Auersperg.

(5) Prinzessin Ada Marie Therese, geb. zu Prag 3. November 1864; verm. 14. Oktober 1885 mit Carl Maria Graf Chotek von

Digitized by Google

Chotkowa und Wognin, K. K. Kämmerer und Botschafts-Attaché, Herrn auf Zaborzan und Priesen in Böhmen.

(6) Pr. Carl Friedrich Leopold, geb. 11. Mai 1866, Kleriker im Weltpriesterseminar zu Innsbruck.

---

2) Hohenlohe-Oehringen (sonst Ingelfingen).

[Wohnsitze: Oehringen (Württemberg) und Slawentzitz (Kr. Kosel, Schlesien). — S. Jahrg. 1849, S. 130. — Durch Kabinettsordre vom 18. Oktober 1861 des Königs Wilhelm I. von Preußen sind die in Oberschlesien gelegenen F.-K.-Herrschaften zum Herzogtum Ujest erhoben und dem Besitzer Titel und Würden eines Herzogs von Ujest erblich verliehen worden.]

Fürst Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo, Herzog von Ujest, geb. zu Stuttgart 27. Mai 1816, erbl. Mitglied des preußischen Herrenhauses, Kgl. preuß. General der Infanterie à la suite der Armee, sowie Kgl. württ. General der Kavallerie à la suite der Armee; Senior der Fürstl. Hohenlohe-Neuensteinischen Linie und seit 1870 Senior des Fürstl. Gesamthauses Hohenlohe; Sohn des Fürsten August (geb. 27. Novbr. 1784, † 15. Febr. 1853) und der Fürstin Luise (geb. 4. Juni 1789, † 26. Juni 1851, des † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter); trat 1. Januar 1849, infolge der Abtretungsurkunde seines Vaters und gemäß dem Familienvertrag vom 22. August 1842, in den Besitz des Fürstentums Hohenlohe-Oehringen und der Majoratsherrschaften ein; verm. 15. April 1847 mit

Fürstin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, Herzogin von Ujest, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteserordens; des † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter (kathol. Konf.).

Kinder (die drei Töchter kathol. Konf.): 1. Erbprinz August Carl Christian Kraft, geb. zu Oehringen 21. März 1848, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

2. Prinzessin Marie Felicitas, geb. zu Schaffhausen 25. Juli 1849; verm. zu Slawentzitz 25. Juni 1877 mit Heinrich XIX. Prinzen Reuß j. L.

3. Prinzessin Luise Marie, geb. 14. Juli 1851; verm. 24. Juni 1872 mit Friedrich Grafen von Frankenberg-Ludwigsdorff, Erbherrn der Herrschaft Tillowitz 2c.

4. Pr. Friedrich Carl, geb. 21. September 1855, Premierleutnant im Garde-Kürassierregiment. [Berlin.]

5. Pr. Johann Heinrich Georg, geb. 24. April 1858, Kgl. preuß. Leutnant à la suite der Armee, Kais. deutscher Legationssekretär.

6. Pr. Max Anton Carl, geb. 2. März 1860, Leutnant im Regiment Gardes du Korps. [Berlin.]

7. Prinz Hugo Friedrich, geb. 26. September 1864, Dr. juris, Kgl. preuß. Justizreferendar, Sekondeleutnant der Reserve des Garde-Husarenregiments.

8. Prinzessin Margarethe Maria Elisabeth, geb. 27. Dezbr. 1865; verm. zu Slawentzitz 25. Oktober 1887 mit Wilhelm Grafen von Hohenau.

(Die Kinder unter 3.—8. geb. zu Slawentzitz.)

Digitized by Google

Brüder.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August, geb. zu Oehringen 12. August 1812, Kgl. württemb. Oberst und Flügeladjutant des Königs; hat durch Familienvertrag vom 22. August 1842 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Fürsten Hugo, beziehungsweise den Prinzen Felix, abgetreten [Slawentzitz]; verm. 28. März 1844 in morganatischer Ehe mit

Mathilde, geb. Freiin von Breuning, geb. 10. Novbr. 1821, welcher von dem Könige von Württemberg für sich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name „von Brauneck“ verliehen worden ist (s. Goth. genealog. Taschenbuch der „Freiherrlichen Häuser“).

2. Pr. Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geb. zu Oehringen 1. März 1818; verm. 12. Juni 1851 mit Prinzessin Alexandrine Friederike Wilhelmine, Fürstin zu Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg (geb. 22. Dezbr. 1830, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter); Witwer 20. Dezember 1871.

Kinder: 1) Prinzessin Friederike Wilhelmine Jadwiga, geb. zu Frankfurt a. M. 6. Oktober 1857; verm. 28. Mai 1879 mit Franz Grafen von Bentzel-Sternau und Hohenau.

2) Pr. Victor Hugo Kraft Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Mainz 19. Jan. 1861, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment „Albert König von Sachsen“ Nr. 3; verm. 10. Oktober 1885 mit

Prinzessin Marguerite Marie Madeleine Nativité, geb. 25. Dezbr. 1863, Tochter des † Generals Charles de Vassinhac, Grafen d'Imécourt und der Marguerite geb. de Galliffet de Martigues.

3) Prinzessin Gertrude Auguste Mathilde Olga, geb. zu Heidelberg 3. April 1862.

4) Prinzessin Marie Luise Auguste, geb. zu Heidelberg 26. Jan. 1867; verm. 8. Mai 1886 mit Albrecht Prinzen von Waldeck und Pyrmont.

5) Pr. Ferdinand Alexander, geb. zu Lindau 20. Dezember 1871.

(Hohenlohe-Ingelfingen.)

[Wohnsitz: Koschentin, Reg.-Bezirk Oppeln, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1849, S. 131.]

Prinz Carl Adalbert Constantin Heinrich, geb. auf dem Garnberg bei Künzelsau 19. November 1820, Sohn des Prinzen Adolf (geb. 29. Januar 1797, † zu Koschentin 24. April 1873, Besitzer der Herrschaft Klein-Droniowitz, Anteil Ruschinowitz, im Kreise Lublinitz, Mitglied des schlesischen Provinziallandtags und des Provinzialausschusses, Rechtsritter des Johanniterordens. [Klein-Droniowitz.]

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. zu Koschentin 9. Januar 1826, Kgl. preuß. General der Kavallerie und GAdj. des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniterordens, Besitzer der Fideikommißherrschaften Koschentin, Boronow, Tworog und Landsberg [Koschentin]; verm. 4. April 1872 mit

Digitized by Google

Prinzessin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849, Tochter des † Franz Friedrich Carl Grafen von Giech.
Kinder: 1) Prinzessin Fanny Constanze, geb. 23. Februar 1873.
2) Prinzessin Luise Anna Ellinor, geb. zu Koschentin 25. Juni 1876.
3) Prinzessin Adele Luise Mathilde Jenny Helene, geb. zu Koschentin 26. August 1877.
4) Pr. Wilhelm Friedrich Carl Gottfried Kraft, geb. zu Koschentin 8. November 1879.
5) Prinzessin Maria Agnes Amelie Elise, geb. zu Koschentin 27. September 1883.

2. Pr. Kraft Carl August Eduard Friedrich, geb. zu Koschentin 2. Januar 1827, Königl. preuß. General der Infanterie und GAdj. des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 31. März 1880 mit
Luise, geb. Thiem, welcher von dem Deutschen Kaiser und Könige von Preußen der auf ihre aus dieser Ehe entspringende Deszendenz vererbliche Adel unter dem Namen „von Lobenhausen" verliehen worden ist.
3. Prinzessin Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. zu Tworog 13. Mai 1830. [Koschentin.]
4. Prinzessin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. zu Koschentin 25. März 1835; verm. mit Alfred Grafen von Erbach-Fürstenau; Witwe 25. Oktober 1874.

II. Waldenburgische Linie.

[Katholischer Konfession. — Württemberg, Bayern und Preußen. — Reichsfürst 21. Mai 1744.]

1) Hohenlohe-Bartenstein.

I. Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein.

[Wohnsitz: Bartenstein, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 133.]

Fürst Johannes Friedrich Michael Carl Maria, geb. zu Bartenstein 20. August 1863; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geb. 2. Juli 1837), 23. Mai 1877, Sekondeleutnant im Kgl. württemb. 1. Ulanenregiment „König Carl" Nr. 19, Ritter des Kgl. bayr. Hausritterordens vom Heiligen Georg.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Henriette Eleonore Aloysia Johanna Carolina, geb. zu Bartenstein 6. Juli 1861; verm. 4. August 1885 mit Albert Lónyay von Nagy-Lónya und Vásáros-Namény, K. K. Kämmerer und Rittmeister des Husarenregts Nr. 7.
2. Prinzessin Nora Aloysia Maria, geb. zu Bartenstein 4. Oktober 1864; verm. 8. Januar 1887 mit Erbgraf Carl Fugger-Babenhausen.

Mutter.

Fürstin Rosa Caroline, geb. 16. März 1836, K. K. StkrD. u. PD., des † RGrafen Jaroslaw von Sternberg und der Eleonore, geb. Freiin von Orczy, Tochter; verm. mit dem Fürsten Carl 30. Oktbr.

Digitized by Google

1859; Witwe 23. Mai 1877; wiederverm. 5. Mai 1881 mit dem Prinzen Leopold von Croÿ-Dülmen.

Großmutter.

Fürstin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, des † Fürsten Carl von Auersperg, K. K. FML., Tochter; verm. mit dem Fürsten Ludwig 11. Januar 1835; Witwe 22. August 1850. [Bartenstein und Haltenbergstetten.]

II. Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

[Wohnsitz: Schloß Haltenbergstetten, Württemberg.]

Fürst Albert Vincenz Ernst Leopold Clemens, geb. zu Haltenbergstetten 22. November 1842; succ. seinem Vater Ludwig Albrecht Constantin Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein und Jagstberg (s. oben „Hohenlohe-Bartenstein") im Fürstentume Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

Mutter s. oben „Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein".

---

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

I. Ältere Linie, in Waldenburg.

[Wohnsitz: Waldenburg, Württemberg. — Den Besitz siehe im Jahrg. 1862, S. 143.]

Fürst Friedrich Karl Clodwig Constantin Adolf, geb. 26. Septbr. 1846, K. K. Kämmerer und Statthaltereirat a. D.; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Nicolaus (s. unten) 23. Oktober 1886.

Geschwister.

1. † Fürst Nicolaus Friedrich Karl Josef Paul (geb. 8. September 1841, † 23. Oktober 1886); succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich Carl (geb. 5. Mai 1814), 26. Dezember 1884; verm. 6. Juli 1869 mit Fürstin Sarah Sophie Caroline Maria (geb. 16. März 1848, K. K. StkrD., des Fürsten Nicolaus Esterházy von Galántha Tochter, † 22. Februar 1885).
   Dessen Tochter: Prinzessin Sarah Marie Therese Catharina Gabriele Karoline Pauline, geb. zu Stuttgart 20. Februar 1885.
2. Pr. Clodwig Carl Joseph Maria, geb. 1. Januar 1848, K. K. Kämmerer und Hauptmann in der Reserve; verm. zu Wien 15. Jan. 1877 mit Prinzessin Maria Francisca Anna Theresia Hedwig, geb. 24. September 1856, des Grafen Moritz Esterházy-Galántha-Forchtenstein Tochter; Witwer 10. Januar 1884. [Sagh, Ungarn.]
   Kinder: 1) Pr. Nicolaus Moritz Aloys Hubertus Maria, geb. 3. November 1877.
   2) Pr. Friedrich Franz Augustin Maria, geb. 15. Februar 1879.
   3) Prinzessin Anna Maria Sarah Francisca Nicoletta Magdalene, geb. 4. Dezember 1880.
   4) Pr. Carl Egon Johann Nepomuk Joseph Maria, geb. 4. Mai 1882.
   5) Prinzessin Maria Polyxena Victoria Francisca, geb. 17. August 1883.

Digitized by Google

3. Pr. Carl Egon Adam, geb. 12. November 1849, Königl. preuß. Leutnant a. D.
4. Prinzessin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851; verm. 2. August 1870 mit Otto Erbgrafen von Rechberg und Rothenlöwen.

Mutter.

Fürstin Therese Amalie Juditha [luth. Konf.], des † Fürsten Franz Joseph von Hohenlohe-Schillingsfürst Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich Carl 26. November 1840; Witwe 26. Dezember 1884.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Catharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Jan. 1817, K. K. StkrD.; verm. I) 8. Mai 1838 mit Franz Erwin Grafen von Ingelheim; Witwe 6. Juli 1845; verm. II) 14. März 1848 mit Carl Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen; abermals Witwe 11. März 1853. [Beuron, in Hohenzollern.]
2. † Pr. Carl Stephan Friedrich Christian Egon (geb. 20. April 1818, † 5. Jan. 1875). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Therese, geb. 6. Juni 1836, K. K. StkrD., Besitzerin von Unterleiten bei Hallenstein a. Ybbs, Niederösterreich, des † Grafen Anton von Meraviglia-Crivelli und der Marie, geb. Gräfin von Bissingen, Tochter und Witwe des Grafen Maximilian von Bissingen-Nippenburg; verm. mit dem Prinzen Carl 19. März 1866.

Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Carl Egon Maximilian Emil, geb. 22. Januar 1867, K. K. Leutnant im Husarenregt „Kaiser Franz Joseph I.".

2) Prinzessin Catharine Amalie Leopoldine Marie Therese Eleonore, geb. 10. Juli 1868.

3) Prinzessin Elisabeth Sophie Eleonore Therese Marie Angelica, geb. 30. März 1872.

3. † Pr. Egon Carl Franz Joseph (geb. 4. Juli 1819, † 11. Januar 1865), K. K. Oberstleutnant. **Dessen Witwe:**

Prinzessin Therese Maria Beatrix Josepha Polyxena Walburga, geb. zu Wien 12. Juni 1817, K. K. StkrD. und PD.; des † Johann Grafen von Thurn-Hofer und Valsássina und der Polyxena, geb. Gräfin Brigido, Tochter; verm. mit dem Prinzen Egon 29. Septbr. 1849; Witwe 12. Januar 1865. [Duino.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Friedrich Johann Carl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. August 1850; K. K. Kämmerer und Leg.-Sekretär im Haag.

2) Pr. Egon Carl, geb. 3. Februar 1853, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.; verm. 8. Januar 1877 mit

Prinzessin Marie, geb. 28. März 1855, des RGrafen Albrecht von Kaunitz und der RGräfin Elisabeth, geb. RGräfin von Thun-Hohenstein, Tochter. [Schloß Sagrado, österr. Küstenland.]

Kinder: (1) Pr. Albrecht Egon Leopold Joseph Gregor Maria, geb. zu Görz 17. November 1877.

(2) Pr. Egon Alexander Carl Laurentius Maria, geb. zu Sagrado 5. September 1879.

(3) Prinzessin Vera Therese Elisabeth Eleonore Anna Julie Maria, geb. 23. Mai 1882.

Digitized by Google

3) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Anna Leopoldine Polyrene Catharine Therese Raimunde, geb. 28. Dezember 1855; verm. zu Venedig 19. April 1875 mit Alexander Prinzen von Thurn und Taxis.
4) Prinzessin Carola Maria Anna, geb. 14. Februar 1858.
5) Prinzessin Marie Therese Henriette Anna Pia, geb. 18. Oktbr. 1860.

II. Jüngere Linie, in Schillingsfürst.

[In Bayern und Preußen. — Wohnsitze: Berlin, Schillingsfürst, Reg.-Bezirk Mittelfranken, Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1819, S. 135.]

Fürst Clodwig Carl Victor, Prinz von Ratibor und Corvey, geb. 31. März 1819, Dr. jur., Kaiserl. Statthalter in Elsaß-Lothringen, Kgl. bayr. Kron-Oberstkämmerer, erblicher Reichsrat und Staatsrat im außerordentlichen Dienst; Sohn des † Fürsten Franz Joseph; succ. seinem Bruder Philipp Ernst, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst (geb. 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845), am 12. Februar 1846 vermöge des mit seinem ältern Bruder Victor, Herzoge von Ratibor ꝛc., am 15. Oktober 1845 abgeschlossenen Vertrages; verm. 16. Februar 1847 mit

Fürstin Marie Antonie Caroline Stephanie, geb. 16. Februar 1829, K. K. StkrD., des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. November 1847.

2. Erbprinz Philipp Ernst Maria, geb. 5. Juni 1853, Kgl. preuß. Premierleutnant à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteserordens; verm. zu Wien 10. Januar 1882 mit

Erbprinzessin Chariclée, geb. 8. Oktbr. 1863, des † Fürsten Gregor Ypsilanti ältester Tochter.

Tochter: Prinzessin Marie Iphigenie Elisabeth, geb. 7. August 1886.

3. Pr. Moritz, geb. 6. August 1862, Kgl. preuß. Sekondeleutnant à la suite des 3. Garde-Ulanenregiments.
4. Pr. Alexander, geb. 6. August 1862, Kaiserl. Referendar. [Straßburg.]

Geschwister.

1. Prinzessin Therese Amalie Juditha, geb. 19. April 1816 (luther. Konf.); verm. 26. November 1840 mit Friedrich Carl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg; Witwe 26. Dezember 1884.
2. Pr. Victor Moritz Carl, geb. zu Langenburg 10. Februar 1818, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Besitzer der Herrschaften Kieferstädtel und Zembowitz, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehren-Bailli und Großkreuz des Malteserordens; verm. 19. April 1845 mit

Herzogin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christ. Caroline Eulalia, geb. zu Donaueschingen 12. Februar 1821, des † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter, Dame des Malteserordens.

Digitized by Google

Kinder: 1) Erbprinz Victor Amadeus, geb. auf Schloß Rauden 6. Septbr. 1847, Dr. jur., Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 19. Juni 1877 mit

Erbprinzessin Marie Agathe Gobertine, geb. 23. August 1856, älteste Tochter des August Grafen von Breunner-Enkevoirth und von Asparn, und der Agathe, geb. Gräfin Széchényi von Szarvas-Felsö-Videk.

Söhne: (1) Pr. Victor August Maria, geb. 2. Februar 1879.

(2) Pr. Hans Constantin Maria Gobertus, geb. zu Rauden 8. März 1882.

2) Pr. Franz Carl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb. 6. April 1849 auf Schloß Rauden [desgl. 3)—5), 7)—9)], Kgl. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Dragonerregiment, Ehrenritter des Malteserordens.

3) Prinzessin Elisabeth Marie, geb. 27. Februar 1851.

4) Pr. Egon Moritz, geb. 4. Januar 1853, Kgl. preuß. Hauptmann im Großen Generalstabe, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 16. November 1885 mit

Prinzessin Leopoldine Friederike Marie Anna Franciska, geb. 9. März 1867, fünfte Tochter des Fürsten Moritz zu Lobkowitz und der Marianne, geb. Prinzessin von Oettingen-Wallerstein.

Sohn: Pr. Egon Victor Moritz Carl Maria, geb. zu Karlsruhe 31. August 1886.

5) Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Juni 1854.

6) Pr. Maximilian Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 9. Febr. 1856, Kgl. preuß. Sekondeleutnant à la suite der Armee, Legationssekretär bei der Kaiserl. Deutschen Botschaft in London, Ehrenritter des Malteserordens.

7) Pr. Ernst Emanuel, geb. 10. Novbr. 1857, Kgl. preuß. Premierleutnant à la suite des 3. Garde-Ulanenregiments, Ehrenritter des Malteserordens.

8) Pr. Carl Egon, geb. 7. Juli 1860, Dr. jur., Ehrenritter des Malteserordens, Kgl. preuß. Landrat des Kreises Lublinitz.

9) Prinzessin Margarethe Marie, geb. 3. Juni 1863; verm. 10. Oktober 1887 mit Hugo Frhrn von Reischach, Kgl. preuß. Kammerherrn und Premierleutnant der Reserve des Regiments Gardes du Korps, Hofmarschall des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen.

3. Prinzessin Amalie Adelheid, geb. 31. August 1821 (luther. Konf.).

4. Pr. Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, Kardinalpriester 22. Juni 1866, Erzpriester von Sta Maria Maggiore. [Rom.]

5. Pr. Constantin Victor Ernst Emil Carl Alexander Friedrich, geb. 8. September 1828, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, K. K. GRat und Kämmerer, Erster Obersthofmeister Sr. Majestät des Kaisers und Königs, General der Kavallerie, Inhaber des 87. Linien-Infanterieregiments, Oberst sämtlicher K. K. Leibgarden, Mitglied des Herrenhauses des österr. RRats auf Lebenszeit [Wien]; verm. 15. Oktober 1859 mit

Prinzessin Marie Pauline Antoinette, geb. 18. Februar 1837, K. K.

Digitized by

StkrD. u. PD., zweite Assistentin des Sternkreuzordens, des Prinzen Nicolaus von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Conrad Maria Eusebius, geb. 16. Dezember 1863, K. K. Kämmerer, Konzeptspraktikant der Landesregierung in Salzburg und Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments „Alexander Prinz von Hessen und bei Rhein"; verm. 10. Juni 1888 mit

Prinzessin Fanny, geb. Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. 23. März 1866.

2) Pr. Philipp Maria, geb. 14. Dezember 1864, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments „Alexander Prinz von Hessen und bei Rhein".

3) Pr. Gottfried Maximilian Maria, geb. 8. November 1867.

4) Prinzessin Maria Dora Francisca Amalie, geb. 10. April 1872.

6. Prinzessin Elise Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. zu Rothenburg an der Fulda 6. Januar 1831 (luther. Konf.); verm. 1. August 1868 mit Carl Prinzen zu Salm-Horstmar (luth. Konf.).

Isenburg.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrgang 1836, S. 181, und 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

I. Isenburg-Birstein.

[Katholischer Konfession seit 1861. — Wohnsitze: Birstein, preuß. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bezirk Kassel, und Offenbach, Großherzogtum Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 138.]

Fürst Carl Victor Amadeus Wolfgang Casimir Adolf Bodo, geb. 29. Juli 1838, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Prinzen Victor (geb. 14. Septbr. 1802, † 15. Februar 1843); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Wolfgang Ernst III. (geb. 25. Juli 1798), 29. Oktober 1866; verm. 31. Mai 1865 mit

Fürstin Maria Luise Annunciata, K. K. Prinzessin und Erzherzogin von Österreich, Kgl. Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Grhzgl. Prinzessin von Toscana, geb. 31. Oktober 1845, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Wolfgang Ernst Maria Ferdinand Carl Michael Anton Victor Ludwig Joseph Johann Baptist Franz, geb. zu Offenbach 10. März 1866, Kgl. preuß. Sekondeleutnant à la suite des westfälischen Kürassierregiments Nr. 4.

2. Prinzessin Marie Antoinette Charlotte Anna Sophie Adelheid Isabella Eulalia Leopoldine Auguste Beatrix Aloysia Michaele Angela, geb. zu Offenbach 10. Februar 1867.

3. Prinzessin Marie Michaele Johanne Antonie Leopoldine Caroline Adelaïde Eulalia Sophie Aloysia Anna Elisabeth, geb. 24. Juni 1868.

4. Pr. Franz Joseph Maria Leopold Anton Carl Aloys Victor Wolfgang Bonifacius, geb. 1. Juni 1869.

Digitized by Google

5. Pr. Carl Joseph Maria Anton Leopold Victor Franz Michael Pius Aloysius Simon, geb. 18. Februar 1871.
6. Pr. Victor Carl Salvator Maria Leopold Anton Aloysius Joseph Rainer Johannes Casimir, geb. 29. Februar 1872.
7. Pr. Alphons Marie Leopold Anton Carl Aloys Joseph Franz Pius Johannes Michael Heinrich, geb. zu Offenbach 6. Februar 1875.
8. Prinzessin Marie Elisabeth Francisca Antonia Leopoldina Carolina Aloysia Anna Sophia Camilla Praxedes, geb. 18. Juli 1877.
9. Prinzessin Adelheid Marie Sophie Carola Aloysia Leopoldina Antonia Anna Francisca Eulalia Elisabeth Therese Josepha Tommasa, geb. 31. Oktober 1878.

II. Isenburg-Philippseich.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitz: Philippseich, Grhzgt. Hessen, Kreis Offenbach. — S. Jahrg. 1849, S. 241.]

Graf Carl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernst Casimir Georg Friedrich, geb. 15. Oktober 1841, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Major à la suite der Kavallerie; verm. 11. Oktober 1886 mit

Gräfin Auguste Sophie Gertrude Bertha Elisabeth (Durchlaucht), geb. 8. Juni 1864 zu Cassel, des Prinzen Wilhelm von Hessen (Philippsthal-Barchfelder Linie) ältesten Tochter.

Schwestern.

1. Gräfin Clementine Philippine Charlotte Luise Caroline Malwina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguste, geb. 26. Novbr. 1843.
2. Gräfin Auguste Dorothea Thecla Marie Amalie Agnes Theresa Elise, geb. 7. Februar 1861; verm. 8. September 1881 mit dem Prinzen Heinrich zu Waldeck und Pyrmont.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 15. Septbr. 1800, † 9. Januar 1864); verm. 30. Septbr. 1828 mit Prinzessin Malwina (geb. 27. Dezember 1808, † 18. Februar 1879), des † Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg Tochter; geschieden 1850.

Dessen Kinder: 1. Gräfin Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenstein in Fulda.

2. Graf Heinrich Ferdinand, geb. 14. Januar 1832, Kgl. preuß. Generalmajor a. D. [Baden-Baden]; verm. 14. April 1868 mit

Melanie, des John Horrocks, Esq., Tochter.

3. Graf Constantin, geb. 12. Juli 1833, K. K. Rittmeister a. D. [Lindau am Bodensee.]
4. Graf Georg Adolf, geb. 23. April 1840, Kgl. preuß. Landrat in Halle, Provinz Westfalen.

Digitized by Google

B. Büdingensche Hauptlinie.

Isenburg-Büdingen in Büdingen.

[Wohnsitz: Büdingen, Provinz Oberhessen, Großherzogt. Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 139.]

Fürst Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837, K. K. Major a. D.; Sohn des Fürsten Ernst Casimir II. (geb. 14. Dezember 1806) und der Fürstin Thecla (geb. 9. März 1815, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter, † 13. März 1874); succ. seinem Vater 16. Februar 1861; verm. I) 31. Juli 1862 mit Fürstin Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine (geb. 12. Dezember 1842, des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter, kathol. Konf.); Witwer 11. Septbr. 1867; verm. II) 30. September 1869 mit

Fürstin Bertha Amalasunda Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Hedwig, geb. zu Büdingen 1. November 1863; verm. 27. September 1883 mit Botho regierendem Grafen zu Stolberg-Roßla.

2. Prinzessin Elisabeth, geb. zu Büdingen 21. Dezember 1864.

— b) 2r **Ehe**: 3. Prinzessin Emma, geb. 28. August 1870.

4. Prinzessin Marie, geb. 28. Mai 1875.
5. Erbprinz Wolfgang, geb. 30. März 1877.
6. Prinzessin Thecla, geb. 16. Oktober 1878.
7. Prinzessin Mathilde, geb. 26. März 1880.
8. Prinzessin Helene, geb. 14. November 1881.
9. Prinzessin Hertha, geb. 27. Dezember 1883.
10. Prinzessin Anna, geb. 10. Februar 1886.

Geschwister.

1. Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841; verm. 17. Mai 1859 mit Wolfgang Grafen und Herrn zu Castell-Rüdenhausen.
2. Prinzessin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843; verm. 21. Novbr. 1865 mit Carl Grafen zu Isenburg-Büdingen in Meerholz.
3. † Pr. Lothar (geb. 27. Septbr 1851, † 23. Febr. 1888). **Dessen Witwe**:

Jacqueline Henriette Mathilde, geb. 8. Mai 1853, Tochter des † Grafen Wilhelm Ludwig Worbert von Wassenaer-Starrenburg; verm. 19. August 1875. [München.]

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Gustav (geb. 17. Februar 1813, † 1. Januar 1883), Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee, a. G. u. bev. Min. an den Höfen von Oldenburg und Braunschweig. **Dessen Witwe**:

Prinzessin Bertha, Gräfin von Holleben (Diplom König Friedrich Wilhelms IV. von Preußen vom 15. Oktober 1840), geb. 16. Novbr. 1818, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens; verm. 31. Oktober 1840. [Büdingen.]

Sohn: Pr. Gustav Alfred, geb. 31. Dezember 1841, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee; verm. 7. Juli 1870 mit

Prinzessin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne

Digitized by Google

Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. August 1843, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter. [Büdingen.]

Kinder: 1) Prinzessin Anna-Maria, geb. zu Frankfurt a. M. 3. Januar 1874.
2) Pr. Carl Gustav, geb. zu Frankfurt a. M. 11. Septbr. 1875.
3) Pr. Ernst Diether, geb. zu Frankfurt a. M. 30. März 1881.

2. Prinzessin Ida, geb. 10. März 1817 (seit 1860 kath. Konf.), Dame des Malteser- und des Luisenordens; verm. 20. Oktober 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach; Witwe 29. Oktober 1870.

Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Wohnsitz: Wächtersbach bei Hanau, preuß. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bezirk Kassel. — S. Jahrg. 1848, S. 256.]

Fürst Ferdinand Maximilian, geb. 24. Oktbr. 1824, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der I. Kammer der Stände im Großherzogtum Hessen; succ. seinem Vater, dem Grafen Adolf (geb. 26. Juli 1795, † 22. August 1859), infolge der Abtretungsurkunde vom 9. Oktober 1847; verm. 17. Juli 1849 mit Fürstin Auguste Marie Gertrude, Fürstin von Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 21. September 1829, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter; Witwer 18. September 1887.

Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Carl, geb. 17. Juni 1850; verm. 16. September 1879 mit

Erbprinzessin Anna Elisabeth Ludovica Antonia Huberta, Gräfin Dobrzensky von Dobrzenitz (Diplom des Kaisers von Österreich 28. Juli 1879), des † RFreiherrn Procop Dobrzensky von Dobrzenitz und der Elisabeth, geb. Gräfin Harbuval-Chamaré, Tochter, geb. 25. Februar 1852.

Kinder: 1) Pr. Ferdinand Maximilian, geb. 25. Juni 1880.
2) Prinzessin Marie Elisabeth Auguste Anna, geb. 13. Novbr. 1881.
3) Prinzessin Elisabeth Maria Auguste, geb. 12. November 1883.
4) Prinzessin Ida Auguste, geb. 9. August 1885.
5) Prinzessin Therese, } geb. 19. Juni 1887.
6) Prinzessin Anna, }

2. Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. Dezbr. 1855; verm. 18. Novbr. 1875 mit Adalbert Prinzen zu Isenburg-Büdingen in Büdingen (geb. 17. Febr. 1839, † 29. August 1885); geschieden durch Dekret des † Großherzogs Ludwig III. von Hessen vom 28. April 1877; wiederverm. 15. Mai 1878 mit Robert Freiherrn von Pagenhardt.

3. Prinzessin Gerta Auguste, geb. 18. Januar 1863; verm. 11. April 1885 mit Wilhelm Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach.

4. Pr. Wilhelm Philipp Otto Maximilian, geb. 21. Juni 1867.

Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[Wohnsitz: Meerholz bei Hanau. — S. Jahrg. 1848, S. 257.]

Graf Carl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, geb. 26. Oktober 1819, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; Sohn des Erbgrafen Josef

Digitized by Google

(† 14. März 1822) und dessen Gemahlin Dorothea (geb. 10. Januar 1796, † 6. Septbr. 1864, des † Grafen Albrecht Friedrich Carl von Castell Tochter); succ. seinem Oheim, dem Grafen Carl (geboren 8. April 1785), 17. April 1832; verm. I) 9. Juni 1846 mit Gräfin Johanne Constanze Agnes Helene (geb. 8. Febr. 1822, † 29. März 1863, des Grafen Friedrich Ludwig zu Castell-Castell Tochter); II) 21. November 1865 mit

Gräfin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter.

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Erbgraf Friedrich Casimir Wolfgang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. 10. August 1847; verm. 20. Juli 1875 mit

Erbgräfin Marie Henriette Auguste, geb. 19. März 1855, Tochter des † Fürsten Heinrich XX. Reuß ält. L., Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens.

2. Gräfin Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Elise Jenny Luise Caroline Philippine, geb. 30. September 1848.
3. Gräfin Clotilde Feodore Thecla, geb. 20. März 1852.
4. Graf Gustav Clemens Friedrich Carl Ludwig, geb. 18. Febr. 1863.

— b) **2r Ehe:** 5. Gräfin Irmgard Thecla Bertha Emma Helene, geb. 11. Juli 1868.

6. Gräfin Gisela Bertha Adelheid Clotilde Emma Clementine, geb. 27. Mai 1871.
7. Gräfin Ortrud Agnes Maria Auguste Clara, geb. 15. Jan. 1879.

Khevenhüller-Metsch.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien und Schloß Ladendorf in Niederösterreich. — S. Jahrg. 1836, S. 136, und 1848, S. 144.]

Fürst Johannes Franz Carl Eduard Joseph Nemesius Maria, geb. 19. Dezbr. 1839, Fürst zu Khevenhüller-Metsch und Aichelberg, Graf zu Hohen-Ostrowitz und Annabüchl, Frhr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafschaft Hardegg, Fronsberg, Prutzendorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Niederösterreich, dann Kammerburg in Böhmen 2c.; Oberst-Erblandhofmeister in Österreich und Oberst-Erblandstallmeister in Kärnten, Grand von Spanien 1r Klasse, Magnat von Ungarn, erbl. RRat, K. K. Kämmerer, Major a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Richard (geb. 23. Mai 1813), 29. November 1877; verm. 17. Juni 1871 mit

Fürstin Edina, geb. 3. Novbr. 1851, PD., Ehrendame des souveränen Malteserordens, des Grafen Eduard Clam-Gallas, Generals der Kavallerie, und der Gräfin Clotilde Clam-Gallas, geb. Gräfin Dietrichstein, Tochter. [Schloß Kammerburg in Böhmen.]

Geschwister.

1. Gräfin Marie Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. Oktbr. 1838, K. K. StkD. und PD.; verm. 28. Juni 1862 mit Rudolf Grafen von Chotek, K. K. Kämmerer.

Digitized by Google

2. † Graf **Sigmund** Maria (geb. 31. Mai 1841, † 10. Juli 1879). **Dessen Witwe:**

Gräfin **Marianne**, geb. 8. Dezember 1851, K. K. StkrD., des † Grafen Friedrich zu Herberstein und dessen Gemahlin, Therese geb. Gräfin von Dietrichstein, Tochter; verm. 5. Oktober 1872.

Kinder: 1) Graf **Anton** Sigmund Joseph Maria, geb. 26. Juli 1873.
2) Gräfin **Gabriele** Therese Antonie Marianne, geb. 15. Novbr. 1874.
3) Gräfin **Maria Theresia** Gabriele Antonia Leontine Eleonore, geb. 29. Dezember 1877.
4) Gräfin **Edine** Antonia Maria Anna Josepha, geb. 13. März 1879.

3. Gräfin **Leontine** Antonia Maria, geb. 25. Februar 1843, K. K. StkrD., PD. und Ehrendame des Malteserordens; verm. 23. Mai 1860 mit Max Egon Fürsten zu Fürstenberg; Witwe 27. Juli 1873; wiederverm. 31. Mai 1875 mit ihrem Schwager, dem Fürsten Emil zu Fürstenberg.

4. Graf **Rudolf** Ladislaus Johann Joseph Maria, geb. 18. Juni 1844, K. K. Rittmeister bei Kaiser Alexander Ulanen Nr. 11 und K. K. Gesandter u. bev. Min. in Belgrad, Rechtsritter des Malteserordens.

Vaters-Brüder

aus des Großvaters 2r Ehe mit Fürstin Christine, geb. Gräfin von Zichy zu Zich und Vásonykeö.

1. Graf **Albig** Maria Johann Carl, geb. 19. November 1814, K. K. Kämmerer und Major a. D., Besitzer der Majoratsgüter Hohen-Ostrowitz in Kärnten und Pellendorf in Niederösterreich [Schloß Ostrowitz in Kärnten]; verm. zu Preßburg 29. April 1865 mit

Gräfin **Francisca**, geb. 19. Januar 1831, des Grafen Michael Esterházy, Frhrn zu Galántha und der Antonie, geb. Freiin von Schröffl-Mansberg, Tochter.

2. Graf **Othmar** Maria Johann Saturnis, geb. 29. November 1819, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., Ehrenritter des Malteserordens; verm. 12. Januar 1850 mit

Gräfin **Leontine** Marie Caroline, geb. 16. November 1822, K. K. StkrD., des † Carl RFrhrn Kreß von Kressenstein und der Leopoldine, geb. Gräfin von Zichy zu Zich und Vásonykeö, Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Caroline **Olga** Maria Antonia, geb. 10. Novbr. 1850, StkrD.; verm. 27. Novbr. 1875 mit Zdenko Grafen Kolowrat, Besitzer der Fideikommißherrschaften Reichenau und Czernikowitz in Böhmen.
2) Graf **Alfred** Carl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852, K. K. Kämmerer und Rittmeister bei Fürst Windisch-Grätz Dragonern Nr. 14, dem EH. Friedrich zugeteilt. [Klattau.]
3) Graf **Carl** Emanuel Johann Maria, geb. 5. Januar 1854, K. K. österr.-ungar. Konsul in Varna.

Königsegg-Aulendorf.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Aulendorf, Württemberg, Donau-Kreis. und Prußkau in Ungarn. — S. Jahrg. 1834, S. 180, und 1848, S. 257.]

Graf Alfred, geb. 30. Juni 1817, deutscher StHerr, erbliches Mitglied der Kammer der StHerren des Königreichs Württemberg, Magnat des Königreichs Ungarn, K. K. Kämmerer, GMajor und GRat; Sohn des Grafen Franz (geb. 15. März 1787, † 8. Juli 1863) und der Gräfin Maria, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 26. Septbr. 1793, † 9. März 1848); succ. seinem Bruder, dem Grafen Gustav (geb. 19. April 1813), 30. Mai 1882; verm. 15. April 1857 mit

Gräfin Pauline Marie, geb. 2. April 1830, K. K. StkrD., erster Assistentin des Sternkreuzordens und Ehrendame des souv. Malteserordens, PD., des Grafen August von Bellegarde und der Julie, geb. Freiin Gudenus, Tochter.

Sohn: Erbgraf Franz-Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 29. Dezember 1858, Ritter des Kgl. bayr. Hausritterordens vom heiligen Georg; verm. 12. Juni 1881 mit

Erbgräfin Hedwig, geb. 22. Juli 1859, K. K. StkrD., des Grafen Erwin von Neipperg und der Gräfin Rosa, geb. Prinzessin von Lobkowitz, Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Maria Anna Bertha Paula Rosa Johanna Gregoria Eusebia, geb. 9. Mai 1883.

2) Gräfin Maria Pauline Gabriela Johanna Ev. Monica Eusebia Josepha, geb. 1. März 1885.

3) Gräfin Maria Josepha Gabriele Rosa Johanna Ev. Francisca Caroline Leonie Eusebia, geb. 27. Mai 1888.

Geschwister.

1. † Graf Gustav (geb. 19. April 1813, † 30. Mai 1882); verm. 14. Novbr. 1843 mit Gräfin Gisela Victoria (geb. 23. Novbr. 1823, † im Septbr. 1887), älterer Tochter des † István Grafen Csáky von Keresztszeg und Adorján und der Ludmilla, geb. Gräfin Lazansky von Bukowa.

   Tochter: Gräfin Irma Stephanie Johanne Baptista Eusebia, geb. 7. September 1844.

2. Graf Hermann, geb. 26. Mai 1820, K. K. Kämmerer, Ehrenritter des Malteserordens. [Aulendorf und München.]

3. Gräfin Friederike Johanna Baptista Elisabeth geb. 21. Februar 1837; verm. 20. Septbr. 1859 mit Maximilian Grafen von Kageneck. [Freiburg im Breisgau.]

Kuefstein.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien und Greillenstein bei Horn, Niederösterreich. — S. Jahrg. 1834, S. 181, und 1848, S. 259.]

Graf Carl Ferdinand Franz, Freiherr auf Greillenstein, Hohenkrain rc., geb. 31. Juli 1838, Oberst-Erblandsilberkämmerer in Österreich ob und unter der Enns, erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses

des Reichsrats, K. K. Kämmerer, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister (d. Z. im K. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern in Wien), Sohn des Grafen Franz (geb. 8. März 1794, † 3. Januar 1871) und der Gräfin Guidobaldine, Tochter des † Fürsten Carl von Paar (geb. 2. Dezember 1807, † 14. Juni 1874); verm. 18. Juli 1870 mit

Gräfin Maria Magda Emilia geb. Krüger, geb. 24. August 1845.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Johanne, geb. 9. Juni 1840, Stiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts in Wien.
2. Graf Franz Seraphicus, geb. 11. Juni 1841 [Viehofen bei St. Pölten, Niederösterreich], Erblandsilberkämmerer in Österreich ob und unter der Enns, K. K. Kämmerer und Mitglied des österr. Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit; verm. 30. November 1872 mit

Gräfin Maria Pace, geb. 6. Dezember 1851, des Fürsten Livio III. Odescalchi Tochter, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Gräfin Marie Catharina Guidobaldine Elisabeth, geb. 5. November 1873.
2) Gräfin Sophie Livia Marie, geb. 17. Juni 1875.
3) Gräfin Guidobaldine Marie Françoise, geb. 19. Juni 1878.
4) Gräfin Alexandra Marie Livia, geb. 12. Oktober 1879.
5) Graf Ferdinand Hans Gabriel Maria Joseph Carl Emil Franz Georg Ignaz, geb. 1. Februar 1885.
6) Gräfin Helene Ladislava Maria Sofia, geb. 26. Oktober 1886.

Leiningen.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Amorbach, Reg.-Bezirk Unterfranken, Bayern. — Devise: „Nec aspera terrent“. — S. Jahrg. 1836, S. 144, und 1848, S. 150; Wahlspruch und Wappen Jahrg. 1860, S. 152.]

Fürst Ernst Leopold Victor Carl August Joseph Emich, geb. 9. Novbr. 1830, Fürst zu Leiningen, Pfalzgraf zu Mosbach, Graf zu Dürn, Herr zu Amorbach, Miltenberg, Bischofsheim, Borberg, Hardheim, Schüpf und Lauda, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräte in Bayern, StHerr in Baden und Hessen, Admiral in der Königl. großbrit. Marine; succ. seinem Vater, dem Fürsten Emich Carl (geb. 12. Septbr. 1804), 13. Novbr. 1856; verm. 11. September 1858 mit

Fürstin Marie Amalie, geb. 20. November 1834, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Alberta Victoria Sophia Maria Ernestine, geb. zu Osborne auf der Insel Wight 24. Juli 1863.
2. Erbprinz Emich Eduard Carl, geb. zu Osborne 18. Januar 1866, Sekondeleutnant im Garde-Jägerbataillon. [Potsdam.]

Bruder.

Pr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Januar 1833, Kgl. preuß. Major a. D. [Amorbach.]

Gräfliche Linien.

I. Leiningen-Billigheim (Guntersblum).

[Katholischer Konfession. — Baden und preuß. Reg.-Bez. Wiesbaden. — Wohnsitz: Billigheim (Baden). — Devise: „Gott thut retten". — S. Jahrg. 1848 S. 259.]

Graf Carl Wenceslaus, geb. 7. März 1823, Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim, Allfeld, Mühlbach, Katzenthal und der Gemarkung Neuburg am Neckar, Graf von Dachsburg und Aspremont, erbliches Mitglied der badischen Ersten Kammer; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl (geb. 26. Januar 1794), 21. August 1869; verm. I) 27. Januar 1846 mit Elisabeth, des † Prinzen Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter (geb. 29. Oktober 1827, † 26. April 1849); II) 17. Juli 1856 mit

Gräfin Marie Christiane Francisca, geb. 23. Mai 1834, K. K. StkrD., ältester Tochter des Max RGrafen zu Arco-Zinnenberg und der Leopoldine, geb. Gräfin von Waldburg-Zeil-Zeil.

Kinder 2r Ehe: 1. Gräfin Leopoldine Anna Elisabeth, geb. 9. April 1857; verm. 5. Mai 1885 mit Gottfried Freiherrn von Bequel-Westernach, Kgl. bayr. Kämmerer, Herrn auf Hohenkammer ꝛc.

2. Erbgraf Carl-Policarpus Wenceslaus Johann Ludwig Maria, geb. 18. Juli 1860.

3. Gräfin Mechthildis Maria Pia, geb. 17. August 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Eleonore Josephine Caroline Marie, geb. 6. Juli 1827, K. K. StkrD.; verm. 22. Februar 1848 mit Wilhelm Grafen von Wiser-Leutershausen.

2. † Graf Maximilian Friedrich Ernst (geb. 29. März 1835, † 30. Oktober 1874). **Dessen Witwe:**

Gräfin Henriette Pauline Catharina, geb. 16. September 1840, des † Ministerialrats Keller Tochter.

Tochter: Gräfin Hildegard Maria Gabriele, geb. 9. April 1872.

3. Graf Emich Carl Friedrich Wilhelm August, geb. 24. April 1839, päpstl. Dragonerrittmeister und Eskadronschef a. D., Ehrenbürger der Stadt Rom; verm. zu Brüssel 31. Mai 1870 mit Gräfin Gaëtane Josephine Ghislaine (geb. 10. Mai 1843, des Grafen und Senators Prosper Christyn von Ribeaucourt und dessen Gemahlin, Marie, geb. Gräfin von Thiennes, Tochter); Witwer 6. Januar 1872. [Rom.]

II. Leiningen-Neudenau (Heidesheim).

[Katholischer Konfession. — Baden. — Wohnsitz: Heidelberg. — S. Jahrg. 1848, S. 260.]

Graf Emich Carl Wenceslaus, geb. 31. Juli 1855, Graf zu Leiningen, Herr zu Neudenau und Herbolzheim, Graf von Dachsburg und Aspremont ꝛc., Standesherr und Mitglied der Ersten Kammer des Großherzogt. Baden, Premierleutnant im Garde-Füsilierregiment;

dritter Sohn des Grafen August Clemens (geb. 20. Januar 1805, † 5. Mai 1862); tritt infolge Familienvertrages vom 16./23. März 1876 in den Besitz der Standesherrschaft. [Berlin.]

Geschwister.

1. Gräfin Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843; verm. 9. April 1874 mit dem Kgl. preuß. Amtsrichter Gustav von Holleuffer. [Nienburg, Hannover.]
2. Graf Carl Theodor Ernst, geb. 10. September 1844; tritt am 15. Mai 1869 das Majorat an seinen Bruder, den Grafen Maximilian, ab.
3. Graf Maximilian Oscar Theodor Friedrich August, geb. 3. November 1853, tritt das Majorat am 16./23. März 1876 an seinen Bruder, Grafen Emich, ab; verm. 18. April 1876 mit

Gräfin Julie Luise Leopoldine Henriette, geb. 21. Dezember 1850, des † Oberst Frhrn Ludwig Goeler von Ravensburg und dessen Gemahlin Hermine, geb. von Oetinger, zweiter Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie, geb. 23. Mai 1877.
2) Gräfin Hermine Caroline, geb. 15. September 1878.
3) Graf Emich Max Ludwig August Julius Hans, geb. 27. November 1882.

Mutter.

Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb. 2. April 1820, des † Frhrn von Geusau, Grhzgl. bad. Generals und Oberstallmeisters, Tochter; verm. mit dem Grafen August Clemens 26. Novbr. 1842; Witwe 5. Mai 1862.

Leiningen-Westerburg.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 261.]

I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt bei Friedberg, Großherzogt. Hessen; Westerburg, Reg.-Bezirk Wiesbaden, Preußen. — Aus der Standesherrschaft Westerburg herrührend: die Anwartschaft auf ein Fideikommiß-Kapital von 686 024 Thalern, welches aus dem Verkaufe der Herrschaft Lauerwig in Norwegen entstanden ist.]

Graf Friedrich Wiprecht Franz, geb. 30. Dezember 1852, Herr der Standesherrschaften Ilbenstadt in Hessen, Westerburg und Schadeck in Preußen, Reg.-Bezirk Wiesbaden; des Grafen Ludwig (geb. 6. Juni 1807, † 31. Oktober 1864) Sohn; succ. seinem Oheim, dem Grafen Friedrich (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868); verm. 11. März 1875 mit

Gräfin Olga, geb. 13. Januar 1851, des † Professors an der Universität zu Genf J. Ch. Braillard Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Gustav Friedrich Ottokar, geb. 8. Februar 1876.
2. Graf Ernst Hesso Victor, geb. 4. Mai 1877.
3. Gräfin Ella Margarethe Ernestine Olga, geb. 6. März 1880.
4. Gräfin Hilda Helene Luise Letitia, geb. 4. Januar 1886.

Digitized by

Schwester.

Gräfin Victoria Hermine Mathilde, geb. 18. September 1859.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Georg August (geb. 10. August 1815, † 19. Januar 1850); verm. 9. Juli 1843 mit Cattina Medanic (geb. 25. April 1824, † . . .).
   Dessen Kinder: 1) Gräfin Charlotte Philippine Auguste Friederike, geb. 22. April 1844.
   2) Graf Emich Friedrich Thomas, geb. 10. August 1846; verm. 21. Juni 1869 mit Marie, des Herrn Fischel in Gumpendorf Tochter; geschieden.
   3) Gräfin Fanny Elisabeth, geb. 8. April 1848.
2. † Graf Carl August (geb. 11. April 1819, † 10. Oktober 1849). **Dessen Witwe:**

Gräfin Elise, geb. von Szißzany, geb. 26. April 1827; wiederverm. seit 1854 mit Joseph Grafen Bethlen zu Bethlen.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Lisa Victorine Constanze Friederike Eleonore, geb. 19. April 1845; verm. zu Pest 10. Dezember 1873 mit William Barwell-Barwell, Kgl. großbritann. Generalmajor a. D. [London.]

2) Graf Hermann Casimir, geb. 11. Juli 1848, Hauptmann in der Kgl. ungarischen Honved. [Pest.]

3. † Graf Victor August (geb. 1. Januar 1821, † 19. Februar 1880); verm. 24. März 1862 mit Gräfin Marie Friederike Caroline Ernestine Henriette (geb. 20. Septbr. 1831, des † Grafen Friedrich Eduard [s. oben] Tochter); Witwer 4. April 1863.
   Dessen Sohn: Graf Reinhard August Friedrich Christian, geb. 18. März 1863, Sekondeleutnant a. D.; verm. 26. Juli 1885 mit Gräfin Nina, verwitweter Edlen von Böhm.

II. Neu-Leiningen-Westerburg,

von Georg Ernst Ludwig (geb. 8. Mai 1718, † 24. Dezbr. 1765) abstammend. Mit der Anwartschaft auf ein Fideikommiß-Kapital von 686 024 Thalern, welches aus dem Verkaufe der Herrschaft Laurvig in Norwegen entstanden ist.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: München.]

Graf Carl, geb. 8. April 1863, Sohn des Grafen Wilhelm (geb. 16. Februar 1824, † 29. April 1887).

Bruder.

Graf Wilhelm Emich Thomas, geb. 11. Mai 1875.

Mutter.

Gräfin Therese Anna Adelgunde, geb. Floßmann, geb. 7. April 1842; verm. mit dem Grafen Wilhelm 12. Juni 1861; Witwe 29. April 1887.

Vaters-Bruder.

† Graf Thomas Hermann Adolf (geb. 30. Januar 1825, † 7. Juli 1887). **Dessen Witwe:**

Digitized by Google

Gräfin Josephine, geb. 8. April 1835, des † Kgl. bayr. Generals der Infanterie und GAdjutanten Sr. M. des Königs von Bayern Dr. Carl von Spruner von Mertz Tochter; verm. 8. Dezbr. 1855.
Dessen Sohn: Graf Carl Emich Philipp Wilhelm Franz, geb. 15. Septbr. 1856, Herr zu Neu-Leiningen, Premierleutnant à la suite des Kgl. preuß. 2. hess. Husarenregts Nr. 14, Adjutant der 11. Kavalleriebrigade. [Breslau.]

Leyen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Waal bei Augsburg im Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 149, und 1848, S. 153.]

Fürst Erwin Theodor Philipp Damian, Fürst von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 31. März 1863, erbliches Mitglied der Ersten Kammer des Großherzogtums Baden; succ. seinem Vater, dem Fürsten Philipp (geb. 14. Juni 1819), 24. Juli 1882.

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Anna Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 3. Januar 1857; verm. zu Waal 30. Mai 1882 mit Anton Frhrn von Aretin auf Haidenburg.
2. Prinzessin Julie Luise Sophie Adelheid, geb. 20. Februar 1860; verm. zu Waal 6. September 1886 mit Hans Karl Freiherrn von und zu Franckenstein, Kgl. bayr. Kämmerer.
3. Prinzessin Eugenie Amalie Adelheid Hortensia, geb. 15. Mai 1867.

Mutter.

Fürstin Adelheid Caroline, geb. 15. Oktober 1829, des Prinzen Carl Theodor von Thurn und Taxis Tochter; verm. 8. Juni 1853.

Lobkowitz.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 154, und 1848, S. 156.]

Erste Linie.

[Wohnsitze: Wien, im Sommer Eisenberg in Böhmen.]

Fürst Moritz Alois Joseph Marcellinus, geb. 2. Juni 1831, Herzog zu Raudnitz, gefürsteter Graf zu Sternstein, K. K. Kämmerer, erbl. Reichsrat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und Devotionsritter des Malteserordens; Sohn des Fürsten Ferdinand (geb. 13. April 1797, † 18. Dezember 1868); verm. 21. April 1857 mit
Fürstin Maria Anna, geb. 1. Febr. 1839, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Friedrich zu Oettingen-Wallerstein Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Marie Anna Vincentia, geb. 22. Januar 1858.
2. Erbprinz Ferdinand Zdenko Maria, geb. 23. Januar 1858, K. K. Kämmerer und Devotionsritter des Malteserordens; verm. 4. September 1884 mit
Erbprinzessin Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. August 1857,

K. K. StkrD. u. PD., des Grafen Erwin von Neipperg und der Gräfin Rosa, geb. Prinzessin von Lobkowitz, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Ferdinand Josef Maria Moritz Johannes Evangelist, geb. 27. Dezember 1885.

2) Prinzessin Maria Rosa Josepha Anna Bertha Dionysia Francisca, geb. 9. Oktober 1887.

3. Prinzessin Marianne Francisca Regina, geb. 3. Dezember 1861; verm. 21. April 1887 mit Johann Moritz Grafen von Brühl, Kgl. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Garde-Ulanenregiment.

4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anne, geb. 16. Februar 1863.

5. Prinzessin Gabriele Sophie Marie, geb. 11. November 1864; verm. 6. Mai 1886 mit Maximilian Grafen von Thun und Hohenstein, K. K. Kämmerer und Oberleutnant des Dragonerregts „Prinz Eugen von Savoyen" Nr. 13.

6. Prinzessin Leopoldine Friederike Marie Anne Francisca, geb. 9. März 1867; verm. 16. November 1885 mit Egon Prinzen von Ratibor.

7. Prinzessin Caroline Philippine Marie Anne Josephine, geb. 26. Mai 1868.

Schwester.

Prinzessin Leopoldine Luise Gabriele Marie, geb. 22. März 1835, K. K. StkrD. und PD.; verm. 22. Oktober 1863 mit Friedrich Grafen Bossi-Federigotti, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Nepomuk Carl (geb. 14. Januar 1799, † 6. Juni 1878); verm. 20. Mai 1834 mit Caroline, des Grafen Eugen Wrbna und Freudenthal Tochter (geb. 11. Februar 1815); Witwer 18. Oktober 1843.

Sohn: Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., Herr der Herrschaften Konopischt und Krzimitz; verm. 19. Januar 1870 mit

Prinzessin Kunigunde, geb. 13. März 1847, K. K. StkrD., zweiter Tochter des Zdenko Grafen von Sternberg und der Therese, geb. Gräfin von Stadion-Thanhausen.

Kinder: (1) Pr. Franz Zdenko Johann Kunigund Carl Albert Maria, geb. 2. November 1872.

(2) Prinzessin Caroline Therese Kunigunde Marie, geb. 4. Oktober 1873.

(3) Pr. Friedrich Philipp, geb. in Křimic 22. September 1875.

(4) Pr. Jaroslav Aloys Franz Kunigund Emanuel Maria, geb. 26. März 1877.

(5) Prinzessin Maria Theresia, geb. 2. Oktober 1880.

2. † Pr. Joseph Franz Carl (geb. 17. Februar 1803, † 18. März 1875); verm. I) 20. August 1835 mit Antonie geb. Gräfin Kinsky (geb. 7. Mai 1815, † 31. Dezember 1835). Dessen Witwe 2r Ehe:

Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Oktober 1828, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten August von Lobkowitz Tochter, Besitzerin des Gutes Cekanic; verm. mit dem Prinzen Joseph 11. Mai 1848.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Ferdinand Georg August, geb. 26. Juni 1850; K. K. Kämmerer, Rittmeister der Reserve des Fürst Windisch-Grätz-Dragonerregts Nr. 14; Herr der Herrschaften Unterberzkowitz

Digitized by Google

und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow, Daniowes und Pohlig in Böhmen [Prag und Unterberzkowitz]; verm. 11. Novbr. 1883 mit

Prinzessin Ida Maria Amalie Antonie Johanna Capistrana, geb. 23. Oktober 1865, des Grafen Leopold Podstatzky-Liechtenstein und der † Gräfin Fanny, geb. Gräfin Paar, Tochter.

Sohn: Pr. Maria Josef Ferdinand Zdenko Kaspar Victor, geb. 4. September 1885.

2) Prinzessin Josephine Marie Polyxene, geb. 10. Februar 1853; verm. 10. Februar 1879 zu Prag mit Ludwig Grafen von und zu Arco-Zinnenberg, genannt Bogen; Witwe 20. November 1882.

3) Prinzessin Marie Gabriele, geb. 14. Januar 1855; vermählt 17. August 1886 mit Clemens Grafen von Korff genannt von Schmising-Kerssenbrock, K. K. Rittmeister a. D.

4) Prinzessin Elisabeth Therese, geb. 3. März 1856; verm. 8. Mai 1886 mit Franz Freiherrn von Morsey-Picard, K. K. Kämmerer und Dr. phil.

5) Pr. Maria Zdenko Vincenz Caspar, geb. 5. Mai 1858, K. K. Kämmerer, Oberleutnant des Dragonerregts „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1; verm. 6. Mai 1883 mit

Prinzessin Paula Zoë Elisabeth Auguste Vincenzia, geb. 22. Jan. 1861, des † Grafen Erwein von Schönborn-Buchheim Tochter.

Kinder: (1) Prinz Maria Joseph Zdenko Ferdinand Erwein Peter von Alcántara Paschalis Caspar, geb. 14. April 1884.

(2) Prinzessin Maria Immaculata Sidonie Christina Petra von Alcántara Melchiora Judith, geb. 10. Dezember 1885.

(3) Pr. Erwein Karl, geb. 28. Februar 1887.

6) Pr. August Georg, geb. 2. Februar 1862, K. K. Kämmerer, Leutnant im Dragonerregiment „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1 und Novize des Deutschen Ordens.

7) Prinzessin Maria Rosa, } geb. 24. Dezember 1867.
8) Prinzessin Maria Anna, }

3. † Pr. Ludwig Johann Carl (geb. 30. Novbr. 1807, † 3. Septbr. 1882).

Dessen Witwe:

Prinzessin Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz zu Liechtenstein Tochter; Besitzerin von Frischau, Bonitz, Groß-Meseritsch und Zhorz; verm. 6. Mai 1837.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldina Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, K. K. StkrD. und PD.; verm. 26. Mai 1862 mit Eduard Grafen von Stadion-Stadion-Thanhausen; Witwe 5. November 1884.

2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. August 1840, K. K. Kämmerer und FML., Kommandant der 35. Infanterietruppen-Division.

3) Prinzessin Anna, geb. 5. April 1847; verm. 26. Juli 1869 zu Wien mit Alfred Grafen von Harrach.

4. † Pr. Carl Johann (geb. 24. November 1814, † 26. September 1879).

Dessen Witwe:

Prinzessin Julie, geb. 25. Septbr. 1840, K. K. StkrD. und PD., des RFrhrn Philipp von Redwitz-Wildenroth Tochter; verm. 15. Septbr. 1856.

Digitized by

Zweite Linie.

[Wohnsitze: Prag, im Sommer Horzin bei Melnik (Böhmen).]

Fürst Georg Christian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, K. K. Wirkl. GRat, erbliches Mitglied des Herrenhauses, Oberst-Landmarschall im Königreich Böhmen, Devotionsritter des Malteserordens, Herr der Herrschaften Melnik, Drhowle und Rozdialovic, der Güter Sedlec, Cizova, Strážovic, Schopka und Skuhrov; Sohn des † Fürsten August von Lobkowitz (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842) und der Fürstin Anna Bertha, des † Fürsten Joseph von Schwarzenberg Tochter (geb. 2. Septbr. 1807, † 12. Oktober 1883); verm. 22. Mai 1864 mit

Fürstin Anna, geb. 26. Februar 1846, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von und zu Liechtenstein Tochter, Besitzerin der Herrschaft Drahenic.

Kinder: 1. Prinzessin Anna Bertha Maria Caspara Leopoldina, geb. 14. November 1865.

2. Prinzessin Maria Francisca de Paula Melchiora Emanuela Stephana, geb. 25. Dezember 1866.
3. Prinzessin Marie Theresia Balthasara Leocadia Judith, geb. 9. Dezember 1867.
4. Prinzessin Marie Sidy Caspara Sophia Clara Eusebia, geboren 12. August 1869.
5. Erbprinz Georg August Maria Joseph Melchior Agapitus Bernardus, geb. 18. August 1870.
6. Prinzessin Maria Henriette Balthasara Anna Hedwig Wendelina, geb. 17. Oktober 1872.
7. Prinzessin Maria Polyxena Caspara Francisca Romana Ignazia Blasia, geb. 1. Februar 1874.
8. Prinzessin Maria Therese Anna Francisca Balthasara Lucasina Ursula, geb. 18. Oktober 1876.
9. Prinzessin Rosa Maria Immaculata Caspara Bertha Longina Juliana Agnes Bohemica Aloysia, geb. 15. März 1879.
10. Pr. Friedrich Maria Wenzel Melchior Aloys Franz Borgias Maximilian, geb. 10. Oktober 1881.
11. Pr. Maria Johann Adolf Leonhard Gottfried Balthasar, geb. 6. November 1885.

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Oktober 1828, K. K. StkrD. und PD.; verm. 11. Mai 1848 mit Joseph Prinzen von Lobkowitz; Witwe 18. März 1875.
2. Prinzessin Maria Polyxena Anna Ludmilla, geb. 21. November 1830, K. K. StkrD.; verm. 5. Oktober 1854 mit Moritz Grafen von Esterházy-Galántha-Forchtenstein, Ehrenbailli und Großkreuz des Malteserordens, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat. [Wien.]
3. Prinzessin Rosa, geb. 13. Juni 1832, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 25. August 1852 mit Erwin Grafen Neipperg.

Vaters-Bruder.

† Pr. Joseph Maria August (geb. 19. April 1799, † 20. März 1832).

Dessen Tochter: Prinzessin Marie, geb. 10. Novbr. 1830. [Tillisburg, Oberösterreich.]

Digitized by Google

Löwenstein-Wertheim.

[S. Jahrg. 1847, S. 157, 1848, S. 159, insgl. 1855, S. 121.]

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

(Ältere Linie.)

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Triefenstein am Main, Bayern, Unterfranken. — Über die Besitzungen s. Jahrg. 1852, S. 145 und 146.]

Fürst Ernst Alban Ludwig, geb. 25. Septbr. 1854, Fürst und Herr zu Löwenstein, Wertheim, Freudenberg, Graf zu Limpurg, gefürsteter Graf zu Umpfenbach, Herr zu Breuberg und Mondfeld, erblicher Reichsrat des Königreichs Bayern, Kgl. württemb. und Grhzgl. bad. Standesherr, Kgl. preuß. Premierleutnant à la suite der Armee, Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. 19. März 1817) und der Fürstin Olga Clara, geb. Gräfin von Schönburg-Forder-Glauchau (geb. 28. Januar 1831, † 16. März 1868); succ. seinem Vater 10. März 1887; verm. 17. Juni 1886 mit

Fürstin Wanda Augusta, geb. 2. Dezember 1867, des Fürsten Wilhelm zu Putbus, Reichsgrafen von Wylich und Lottum, Tochter.

Geschwister.

1. Pr. Alfred Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 18. Oktbr. 1855, Kgl. preuß. Premierleutnant à la suite der Armee [Schloß Langenzell in Baden]; verm. 9. Februar 1880 mit

Prinzessin Pauline Victoria Caroline Wilhelmine Emilie, geb. 5. Juni 1858, des † Grafen Wilhelm von Reichenbach-Lessonitz und der Pauline, geb. Neuman von Namslau, Tochter, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens.

Töchter: 1) Prinzessin Olga Amalie Wilhelmine Ernestine Marie Pauline, geb. 25. Oktober 1880.
2) Prinzessin Pauline Amalie Adele, geb. 16. Oktober 1881.
3) Prinzessin Amelie Caroline Ludwica Gabriele, geb. 25. Juni 1883.
4) Prinzessin Madeleine Wilhelmine Felice Ludovica, geb. 8. März 1885.
5) Prinzessin Ilka Wilhelmine Auguste Adolphine, geb. 9. Januar 1887.

2. Pr. Vollrath Ludwig Carl, geb. 30. November 1856.
3. Pr. Carl Ludwig Wilhelm Constantin, geb. 6. April 1858.
4. Pr. Friedrich Ernst Otto Ludwig, geb. 23. Februar 1860.
5. Prinzessin Marie Dorothee, geb. 14. Dezbr. 1861; verm. 10. Oktbr. 1882 mit dem Grafen Friedrich zur Lippe-Biesterfeld. [Straßburg.]
6. Pr. Wilhelm Gustav Ludwig, geb. 25. Januar 1863, Kgl. preuß. Leutnant à la suite der Armee [Drenow, Provinz Brandenburg]; verm. 26. November 1887 mit

Prinzessin Luise Friederike, geb. 16. April 1859, des † Rittmeisters von Fabrice und dessen Gemahlin, geb. Gräfin Schönburg-Forder-Glauchau, Tochter.

7. Pr. Ludwig Carl, geb. 19. Juli 1864.

Digitized by

8. Prinzessin Adele Marie, geb. 24. März 1866; verm. 20. Juni 1885 mit Gustav Prinzen Biron von Curland.

Vaters-Bruder.

Pr. Leopold Emil Ludwig Conrad, geb. 26. Novbr. 1827 (kathol. Konf.), Ehrenritter des Malteserordens; verm. 4. Februar 1861 mit Amalie Henriette geb. Wollrabe, geb. 4. März 1837; vom † König Ludwig II. von Bayern 1. Dezbr. 1869 zur Freiin Wollrabe von Wallrab, 15. Jan. 1875 zur Gräfin von Löwenstein-Scharffeneck erhoben (Kinder [Grafen und Gräfinnen von „Löwenstein-Scharffeneck"] s. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser").

Großvaters-Bruder.

† Fürst Georg Wilhelm Ludwig (geb. 15. November 1775, † 26. Juli 1855), verm. 22. Januar 1827 mit Fürstin Charlotte, geb. Gräfin von Isenburg-Philippseich (geb. 25. Juni 1803, † 13. März 1874).

Dessen Sohn 1r Ehe (mit Fürstin Ernestine Luise Caroline Friederike, des † Grafen Friedrich von Pückler und Limpurg Tochter [geb. 24. Juni 1784, verm. 26. August 1800, † 26. Juni 1824]):

† Fürst Adolf Carl Constantin Friedrich Ludwig Vollrath Philipp (geb. 9. Dezember 1805, † 9. August 1861; verm. 18. April 1831 mit Fürstin Catharina, geb. Schlundt, am 11. Februar 1832 vom † Großherzog Leopold von Baden zur Freiin von Adlerhorst erhoben (geb. 3. September 1807, † 9. April 1877).

Dessen Tochter: Prinzessin Ernestine, geb. 9. Juni 1838; verm. 2. September 1862 mit Richard Frhrn von Swaine. [Stockheim, Bayern, Reg.-Bezirk Oberfranken.]

II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg.

Jüngere Linie.

[Kathol. Konf. — Wohnsitz: Klein-Heubach am Main, Unterfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 160, und 1848, S. 161, ingl. 1853, S. 144.]

Fürst Carl Heinrich Ernst Franz, geb. 21. Mai 1834, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Sohn des Erbprinzen Constantin (geb. 28. Septbr. 1802, † 27. Dezbr. 1838), und der Agnes, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. Dezbr. 1804, † 9. Septbr. 1835); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl (geb. 18. Juli 1783), 3. Novbr. 1849; verm. I) 18. Oktbr. 1859 mit Fürstin Adelheid Leopoldine Eulalia Sophie Marie (geb. 10. Febr. 1841, † 2. März 1861, des † Prinzen Victor Alexander zu Isenburg-Birstein Tochter); II) 4. Mai 1863 mit

Fürstin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, des † Fürsten Aloys Joseph zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Agnes Eulalie Adelheid Michaela Johanna Leopoldine Sophie Elisabeth, geb. 20. Februar 1861, Benediktinerin in der Abtei Ste Cécile zu Solesmes.

— b) 2r Ehe: 2. Prinzessin Francisca Maria Josepha Adelheid Auguste Agnes, geb. 30. März 1864.

3. Prinzessin Adelheid Maria Anna Josepha Caroline Macrina, geb. 17. Juli 1865.

Digitized by Google

4. Prinzessin Agnes Therese Johanna Aloysia Michaele Maria Josepha Anna, geb. 22. Dezbr. 1866, Benediktinerin in der Abtei Ste Cécile in Solesmes.
5. Prinzessin Marie Therese Sophie Pia Anna Melchiora, geb. 4. Januar 1870.
6. Erbprinz Aloys Joseph Camill Michael Leopold Anton Maria, geb. 15. September 1871.
7. Prinzessin Maria Anna Aloysia Caroline Wenceslawa Elisabeth, geb. 28. September 1873.
8. Pr. Johannes Baptista Maria Angelus Joseph Constantin Michael Leopold Carl, geb. 29. August 1880.

Schwester.

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831; verm. 24. September 1851 mit Dom Miguel von Braganza, Infanten von Portugal; Witwe 14. November 1866.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Eulalie Egidie, geb. 31. August 1820. [Klein-Heubach.]

Looz und Corswarem (Herzog).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Bonlez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant, Belgien. — S. Jahrg. 1848, S. 162.]

Herzog Carl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Carl (geb. 7. Juli 1769, † 16. September 1822); verm. 15. Oktbr. 1829 mit Herzogin Hermine Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. Oktober 1802, des † Chevalier van Lockhorst, Herrn der Herrschaft von Toll-Veenhuyzen und der Baronie Bonlez, Tochter und Witwe von F. W. Heeckeren de Rettelhorst; Witwer 24. November 1875.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830; verm. 30. April 1851 mit Edgar Franz Julius Hubert Grafen du Val de Beaulieu; Witwe 21. Januar 1885.
2. Prinzessin Octavia Alfonsine Hermine, geb. 24. Februar 1832; verm. 27. Juni 1861 mit Carl Chevalier de Meulenaer; Witwe 12. April 1888.
3. Erbprinz Carl Leopold August Ludwig Philipp, geb. 25. Febr. 1833; Kgl. belg. Artilleriehauptmann ad hon.; verm. auf Schloß Gingelom 23. Dezember 1867 mit

Erbprinzessin Johanne Marie Cäcilie, geb. Hennequin d'Equevilly, zu Lüttich 6. Juli 1848.

Töchter: 1) Prinzessin Cécile Caroline Isabella Anna Maria Mathilde, geb. 28. April 1869.
2) Prinzessin Hermine Caroline Marie Eleonore Johanne, geb. 21. März 1870.

4. † Pr. Ernst Alexander Ludwig Carl Napoleon August (geb. 5. Septbr. 1834, † 12. Dezbr. 1868); verm. 4. August 1859 mit Prinzessin Marie Luise Christine (geb. 12. Jan. 1839, des Fürsten Godoy de Bassano [Sohn des

Digitized by Google

„Friedensfürsten" Manuel Godoy, Herzogs von Alcudia] Tochter, † 28. Januar 1880).

Dessen Kinder: 1) Pr. Carl Emmanuel Ernst Alexander Arnold, geb. zu Paris 15. April 1860.

2) Prinzessin Manuela Josephine Maria Georgine Luise Ernestine, geb. zu Paris 5. November 1861; verm. zu Schloß Atre 14. Juni 1882 mit dem Baron Henri van den Bogaerde de Ter Brugge, Kammerjunker des Königs der Niederlande.

3) Pr. Ludwig Maximilian Raoul Ernst Joachim Wilhelm Gerhard, geb. zu Paris 20. März 1867.

Geschwister.

1. † Pr. August Franz Carl (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852). Dessen Witwe:

Prinzessin Albertine Luise, geb. Baronin van Lockhorst, geb. 13. Juni 1820; verm. 1. August 1835. [Paris.]

2. Prinzessin Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807; verm. 26. Juni 1826 mit Don José Mariano Marquis de la Riva-Aguëro de Monte-Alegre de Aulestia, vorm. Präsidenten der Republik Peru; Witwe 21. Mai 1858. [Schloß Niel.]

3. Prinzessin Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811; verm. 6. November 1839 mit Dirck Baron van Lockhorst van Toll-Veenhuyzen; Witwe 6. März 1881.

4. Prinzessin Zephyrine Josephine Arnoldine Caroline, geb. 26. Aug. 1812; verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Du Monceau.

5. † Pr. Wilhelm Desiré Polydor (geb. 2. Januar 1817, † im Mai 1887). Dessen Witwe:

Prinzessin Eugenie Angeline Jeannette, geb. O'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817; verm. 15. Mai 1838.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Alice Eugenie Alfonsine Mathilde, geb. 12. Februar 1839; verm. 16. Februar 1858 mit Anatole Grafen von Arschot und Schoonhoven, geschieden 8. September 1877; Witwe 25. März 1879.

2) Pr. Camill Eugen Ferdinand Peter, geb. 3. März 1853; verm. 6. Juli 1878 mit Prinzessin Anna, geb. 1851, geb. Baronin Létang; geschieden.

Metternich-Winneburg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — Geschichtliche Übersicht, Besitz und Wappen s. Jahrg. 1850, S. 159; vgl. auch Jahrg. 1836, S. 170, und 1848, S. 168.]

Fürst Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog zu Portella, Graf von Königswart, geb. 7. Januar 1829, Grand von Spanien 1r Klasse, K. K. Kämmerer GRat und erblicher RRat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und Devotionsritter des Malteserordens, Präsident der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Protektors-Stellvertreter der Polyklinik; Sohn des Fürsten Clemens (geb. 15. Mai 1773, † 11. Juni 1859), K. K. Haus-, Hof- und Staatskanzlers, aus dessen 2r Ehe mit Fürstin

Digitized by Google

Antonie, Freiin von Leykam, Gräfin von Beilstein (geb. 15. August 1806, † 17. Januar 1829); verm. 13. Juni 1856 mit seiner Nichte:
Fürstin Pauline Clementine Marie Walburga, geb. 26. Febr. 1836, K. K. StkrD. u. PD., des † Grafen Moritz Sándor von Szlawnicza und der † Prinzessin Leontine von Metternich Tochter, Besitzerin der mit den Gütern Witzomnierzitz und Dieditz vereinten Herrschaft Kojetein.

Töchter: 1. Prinzessin Sophie Marie Antoinette Leontine Melanie Julie, geb. 17. Mai 1857; verm. 24. April 1878 mit Albrecht Fürsten von Oettingen-Spielberg.
2. Prinzessin Antoinette Pasqualina, geb. 20. April 1862; verm. 11. Juli 1885 mit Georges Grafen von Waldstein-Wartenberg, Besitzer von Dux, Oberleutensdorf und Maltheuern in Böhmen.
3. Prinzessin Clementine Maria Melanie Sophie Leontine Crescentia, geb. zu Bougival 27. Juni 1870.

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Eleonore (geb. 1. Oktober 1775, † 19. März 1825, des Fürsten Ernst von Kaunitz-Rietberg Tochter):
1. Prinzessin Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. Septbr. 1815, Honorarstiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien.

b) aus des Vaters dritter Ehe mit Fürstin Melanie Marie Antoinette, geb. Gräfin von Zichy-Ferraris (geb. 28. Januar 1805, † 3. März 1854):
2. Prinzessin Melanie Marie Pauline Alexandrine, geb. 27. Februar 1832, K. K. StkrD. und PD.; verm. 20. Novbr. 1853 mit Joseph Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö. [St. Johann, Ungarn.]
3. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. Oktbr. 1834, K. K. Kämmerer und GMajor a. D.; verm. 10. Mai 1868 mit
Prinzessin Melanie, geb. 16. August 1843, K. K. StkrD. und PD., des Grafen Felix Zichy-Ferraris von Vásonykeö und der Emilie, geb. Gräfin Reichenbach-Lessonitz, Tochter.
Kinder: 1) Pr. Clemens Wenzel Lothar Richard Felix, geboren 9. Februar 1869.
2) Prinzessin Pauline Felix Maria, geb. 6. Januar 1880.
4. Pr. Lothar Stephan August Clemens Maria, geb. 12. September 1837, K. K. Wirkl. Kämmerer und Hofrat bei der oberösterreichischen Statthalterei, Ehrenritter des Malteserordens; verm. zu Wien 21. April 1868 mit
Caroline Anna Rosalie Johanna geb. Reitter, Witwe des K. K. Landgerichtsrats Huber.

Neipperg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schwaigern, Oberamt Brackenheim, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 186, und 1848, S. 263.]

Graf Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. 6. April 1813, Sohn des Grafen Adam Adalbert († 22. Februar 1829), K. K. Kämmerers, FML., GRats und Ehrenkavaliers der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma, und der Gräfin Theresa, geb. Gräfin

Digitized by Google

Pola († 23. April 1815); K. K. Wirkl. Geh.-Rat und Kämmerer, General der Kavallerie, Kapitän der K. K. Trabantenleibgarde und der K. K. Leibgarde-Infanteriekompanie, Inhaber des K. K. Dragonerregiments Nr. 12, lebenslängl. Mitglied des österr. Reichsrats und erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren in Württemberg, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Devotionsritter des Malteser- und Ehrenritter des Deutschen Ordens; succ. seinem Bruder (s. unten) 16. November 1865; verm. I) 19. April 1845 mit Gräfin Henriette (geb. 23. Dezbr. 1823, † 18. Juli 1845, des † Grafen Anton von Waldstein-Wartenberg zu Dur-Leutomischl Tochter); II) 25. Aug. 1852 mit

Gräfin Rosa, geb. 13. Juni 1832, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten August von Lobkowitz Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbgraf Maria Reinhard Georg Ignaz, geb. 30. Juli 1856, Ritter des Kgl. bayr. Hausritterordens vom Heiligen Georg; verm. 30. Juni 1880 mit

Erbgräfin Gabriele, geb. 19. August 1857, des Ernst Franz Reichsgrafen von Waldstein-Wartenberg und dessen Gemahlin Leopoldine, geb. Prinzessin zu Schwarzenberg, Tochter.

Kinder: 1) Graf Eberhardt Erwin Reinhard Ernst Maria Franz von Sales Felix Joseph Friedrich Hubertus Johannes von Nepomuk Bruno Blasius, geb. 3. Februar 1882.

2) Graf Maria Anton Ernst Reinhard Felix Johannes von Nepomuk Franz von Sales Joseph Hubertus Gratianus, geboren 18. Dezember 1883.

3) Gräfin Marie Anna Bertha Rosa Eleonore Sarah Francisca Xaveria Josepha Huberta Felicitas Caroline Corbiniana, geb. 9. September 1885.

2. Gräfin Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. August 1857, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Wien 4. September 1884 mit dem Erbprinzen Ferdinand Zdenko von Lobkowitz.

3. Gräfin Maria Hedwig Sidonia Bernhardina, geb. 22. Juli 1859; verm. 12. Juni 1881 mit Franz Xaver Erbgrafen von Königsegg-Aulendorf.

Oettingen.

[S. Jahrg. 1836, S. 174, und 1818, S. 173.]

Oettingen-Spielberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Oettingen am Ries, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — S. Jahrg. 1848, S. 174.]

Fürst Franz Albrecht Johann Aloys Notger, geb. 21. Juni 1847, Sohn des Fürsten Otto (geb. 14. Januar 1815) und der Fürstin Georgine, geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf (geb. 1. April 1825, † 7. Juni 1877); succ. seinem Vater 29. April 1882; Kron-Oberst-hofmeister und erbl. Reichsrat des Königreichs Bayern, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 24. April 1878 mit

Fürstin Sophie Marie Antoinette Leontine Melanie Julie, geb.

Digitized by Google

17. Mai 1857, des Fürsten Richard von Metternich-Winneburg Tochter.
Kinder: 1. Erbprinz Franz Albrecht Otto Richard Notger, geb. 2. September 1879.
2. Pr. Moritz Richard Joseph Notger, geb. 5. Mai 1885.
3. Prinzessin Elisabeth Pauline Marie Notgera, geb. 31. Oktober 1886.

Geschwister.

1. Prinzessin Clementine Marie Notgere, geb. 23. Septbr. 1844; verm. 22. Februar 1870 mit Clemens Grafen zu Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems.
2. Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgera, geb. 20. Septbr. 1845; verm. 17. Mai 1870 mit Ernst Prinzen zu Windisch-Grätz.
3. Pr. Emil Franz Notger, geb. 31. Mai 1850, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 29. April 1878 mit

Prinzessin Marie Anna Bertha Polyrena Francisca, geb. 26. Sept. 1857, des Grafen Moritz Esterházy-Galántha-Forchtenstein und der Polyrena, geb. Prinzessin Lobkowitz, Tochter.
Kinder: 1) Pr. Otto Joseph Maria Aloys Franciscus Notger, geb. 9. März 1879.
2) Pr. Maria Felix Moritz Aloys Johann Georg Philipp Notger, geb. 23. November 1881.
3) Prinzessin Marie Francisca Romana Georgine Elisabeth Theresia Walburga Notgere, geb. 28. September 1884.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. August 1818; verm. 21. Juni 1842 mit Raimund Grafen von Fugger-Kirchberg-Weißenhorn; Witwe 5. April 1867.

Oettingen-Wallerstein.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wallerstein, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben, und Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 168.]

Fürst Carl Friedrich Krafft Ernst Notger, Fürst und Herr zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein, Graf zu Baldern, Herr zu Soetern, geb. 16. September 1840; succ. seinem Vater Friedrich (geb. 16. Oktober 1793) 5. November 1842; Senior des Gesamthauses Oettingen, erblicher RRat des Königreichs Bayern, erbl. Mitglied der Kammer der StHerren im Königreich Württemberg, Ehrenritter des Malteserordens und Besitzer der Allodialdomänen Königsaal und Hlubosch in Böhmen; verm. 19. August 1867 mit

Fürstin Ernestine, geb. 13. November 1848, des Grafen Jaromir Czernin von Chudenitz und der Caroline, geb. Gräfin Schaaffgotsche, Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Caroline Marie Alovsia Ernestine Notgere, geb. 22. Februar 1873.
2. Prinzessin Marie Caroline Ernestine Judith Notgere, geb. 10. Dezember 1874.

3. Erbprinz Carl Friedrich Wolfgang Krafft Notger Petrus, geb. 27. April 1877.
4. Prinzessin Sophie Maria Caroline Ernestine Notgere, geb. 4. Oktober 1878.
5. Pr. Eugen Wolfgang Karl Friedrich Josef Notger, } geb. 22. März 1885.
6. Prinzessin Josefine Ernestine Marianne Caroline Notgere, }

Schwestern,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Sophie geb. Landgräfin von Fürstenberg (geb. 28. August 1804, verm. 15. Mai 1827, † 4. Februar 1829):

1. Prinzessin Sophie Therese Wilhelmine Mathilde, geb. 6. Januar 1829, K. K. StkrD. und PD.; verm. 30. Mai 1847 mit Georg Johann Heinrich de Longueval, Grafen von Buquoy, Frhrn de Vaux, K. K. Kämmerer, Devotionsritter des Malteserordens; Witwe. 2. September 1882.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Prinzessin Caroline Wilhelmine Marie Anna Sophie, geboren 21. Septbr. 1831, Dame des Malteserordens, verm. 7. Januar 1854 mit Carl Grafen Raczyński, Kgl. preuß. Kammerherrn, Devotionsritter des Malteserordens.
3. Prinzessin Gabriele Marie Anne Wilhelmine Therese, geb. 31. Januar 1833.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anna Sophie Therese, geboren 30. Dezember 1833, PD.; verm. 5. März 1853 mit Carl Prinzen zu Schwarzenberg.
5. Prinzessin Marie Anne Therese Wilhelmine Agathe, geb. 1. Februar 1839; verm. 21. April 1857 mit Moritz Fürsten zu Lobkowitz.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Ludwig Krafft Ernst (geb. 31. Januar 1791, † 22. Juni 1870), verm. I) 7. Juli 1823 mit Fürstin Marie Crescentia, geb. Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Fürstin Albertine, geb. 20. Mai 1819, zweite Tochter des Heinrich Grafen Larisch-Moenich und der Henriette, geb. Gräfin Haugwitz; mit dem Fürsten Ludwig verm. 18. Juli 1857.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. August 1824; verm. 27. Februar 1843 mit Hugo Grafen von Waldbott-Bassenheim.

2. † Prinz Carl Anselm Krafft (geb. 6. Mai 1796, † 4. März 1871); verm. 18. Mai 1831 mit Prinzessin Julie (geb. 12. August 1807, † 22. April 1883), des † Grafen Moritz von Dietrichstein Tochter.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Marie Therese Wilhelmine Ida Julie Caroline Ignatia, geb. 31. Juli 1832, K. K. StkrD.; verm. 18. Mai 1857 mit Georg Frhrn von und zu Frankenstein, Kgl. bayr. Kämmerer und erblichem Reichsrat.

2) Pr. Moritz Carl Krafft Ernst Wilhelm Notger Constantin, geb. 21. September 1838, Kgl. bayr. Oberst à la suite der Armee, Besitzer der Herrschaft Seyfriedsberg (Sekundogenitur); vermählt 17. Juni 1884 mit

Digitized by Google

Prinzessin Marie Ludovica Caroline Bertha, geb. 18. Mai 1861, des Grafen Hugo von Waldbott-Bassenheim Tochter.

Tochter: Prinzessin Theresia Maria Caroline Julie Isabelle Notgere, geb. 1. Juni 1887.

3) Prinzessin Maria Anna Therese Ernestine Wilhelmine Caroline Julie, geb. 15. August 1840, K. K. StkrD. und PD.; verm. 4. März 1861 mit Franz Grafen von Falkenhayn, K. K. Kämmerer und Major a. D.

4) Prinzessin Sophie Caroline Julie Wilhelmine Ernestine Notgere, geb. 18. Novbr. 1846, Dame des Malteserordens; verm. 6. Juni 1866 mit Ferdinand Grafen von Hompesch-Bollheim, K. K. Kämmerer, Devotionsritter des Malteserordens.

3. Prinzessin Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 14. Februar 1802 K. K. StkrD. und PD.; verm. 9. Juni 1828 mit Albert Grafen Montecuccoli-Laderchi, K. K. Kämmerer und Geh.-Rat; Witwe 19. August 1852.

Ortenburg.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Tambach in Oberfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 188, und 1848, S. 264.]

Graf Friedrich Carl Hermann Albrecht, Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, geb. 13. Dezember 1841, Besitzer der Fideikommißherrschaft Birkenfeld in Unterfranken, Standesherr und erbl. RRat des Königreichs Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, Sohn des Grafen Franz Carl (geb. 4. August 1801, † 23. Februar 1876) und der Gräfin Julie, geb. Freiin von Wöllwarth-Lauterburg (geb. 20. Dezember 1819, † 13. Jan. 1883); verm. 21. Oktober 1874 mit Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850, Tochter des † Carl Grafen und Herrn von Giech.

Sohn: Erbgraf Franz Carl Julius Albrecht, geb. 16. August 1875.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Carl Ludwig (geb. 14. Januar 1805, † 10. Novbr. 1860).

Dessen Witwe:

Gräfin Ernestine Johanne, geb. von Reitz; verm. 10. September 1830. [Brune in Schlesien.]

Dessen Sohn: Graf Friedrich Albrecht Ludwig Franz, geb. 3. Oktbr. 1831; verm. 30. Mai 1870 mit

Gräfin Anastasia, geb. 12. August 1840, des † Prinzen Joseph von Wrede Tochter (kath. Konf.).

Söhne: 1) Graf Friedrich Joseph Franz Emanuel, geb. 23. Juli 1871.
2) Graf Eberhard Ernst Emanuel, geb. 12. Oktober 1873.

Pappenheim.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 189, und 1848, S. 265.]

StHerr: Maximilian Albrecht Carl Ludwig Friedrich Haupt, Graf und Herr zu Pappenheim, geb. 15. Februar 1860, erbl. RRat

der Krone Bayern, Premierleutnant à la suite der Kgl. bayr. Armee; succ. seinem Vater, dem Grafen Ludwig (geb. 5. Dezember 1815), 2. August 1883.

Geschwister.

1. Gräfin Hedwig Catharina Antoinette Albertine, geb. 1. Septbr. 1855; verm. 28. Oktober 1879 mit dem Grafen Curt von Haugwitz, Korvettenkapitän in der Kaiserl. deutschen Marine.
2. Gräfin Marie Edith Ferdinande Antoinette, geb. 20. September 1857.
3. Gräfin Catharina Elisabeth Maximiliane Georgine, geb. 1. April 1859; verm. zu Ettal 17. Oktober 1883 mit Eberhard Grafen von Haugwitz, Rittmeister und Eskadronschef im Kgl. preuß. 1. Garde-Ulanenregiment in Potsdam.
4. Gräfin Antonie Marie Clementine Hermine Anastasia, geboren 8. Januar 1861.
5. Graf Ludwig Magnus Heinrich Carl Haupt, geb. 10. März 1862, Sekondeleutnant im Kgl. preuß. 1. Garderegt zu Fuß in Potsdam.
6. Gräfin Anastasia Alexandra Leontine Ludmilla, geb. 9. März 1863.
7. Gräfin Edith Helene Luise Elisabeth Reginsind, geb. 19. Mai 1864.

Mutter.

Gräfin Anastasia Catharina, geb. 9. Januar 1827, des † Grafen Carl von Schlieffen und der Catharina, geb. Gräfin Schuwaloff, Tochter; mit dem Grafen Ludwig verm. 11. Juli 1854; Witwe 2. August 1883.

Vaters-Brüder.

1. Graf Carl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. Dezember 1816, Kgl. bayr. General der Kavallerie, GAdjutant des Königs. [München.]
2. Graf Gottfried Heinrich Friedrich Wilhelm, geb. 23. Dezember 1817, K. K. Kämmerer und Oberst in der Armee.
3. Graf Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819, K. K. GMajor a. D. [Graz]; verm. 21. September 1865 mit

Gräfin Valerie Eugenie Marie, geb. Freiin Bajzáth-Pészak.

Sohn: Graf Siegfried Alexander Victor Ernst Haupt, geboren 12. Januar 1868 (kathol. Konf.).

4. Graf Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. Dezbr. 1822, Kgl. bayr. RRat a. D. [München]; verm. 8. September 1857 mit

Gräfin Hermine, geb. 28. August 1836, des † Grafen Hermann Baumgarten und der Hon. Mary Erskine a. d. H. der Lords Erskine Tochter (kathol. Konf.).

Kinder: 1) Graf Gottfried Heinrich Albert Haupt, geb. 16. September 1858, Kgl. preuß. Leutnant im 3. schles. Dragonerregiment Nr. 15. [Hagenau.]

2) Gräfin Alice Beatrix, geb. 4. März 1861.

3) Graf Haupt Ludwig Friedrich Ernst, geb. 16. Februar 1869.

5. Graf Maximilian Joseph Carl Friedrich, geb. 5. Septbr. 1824, Kgl. bayr. GMajor à la suite der Armee, Kgl. Obersthofmeister und Obersthofmeister der Königin-Mutter von Bayern, Besitzer der Lehensherrschaft Möhren-Gundelsheim; verm. 28. Oktober 1860 mit

Digitized by Google

Gräfin Luise Catharine, geb. 23. August 1838, des † Grafen Carl von Schlieffen und der Catharina, geb. Gräfin Schuwaloff, Tochter, Theresienordens-Ehrendame.

Kinder: 1) Graf Albrecht Carl Ludwig Georg Erkinger, geb. 14. August 1861, Rechtspraktikant.

2) Graf Friedrich Ferdinand Heinrich Wilhelm Haupt, geboren 11. Dezember 1863, Sekondeleutnant im Kgl. bayr. 1. schweren Reiterregiment „Prinz Carl von Bayern".

3) Gräfin Marie-Anna, geb. 17. Oktober 1865; verm. 19. Juli 1887 mit Rudolf Grafen von Rex, Kgl. sächs. Legationssekretär.

Platen zu Hallermund.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 266.]

Carl Julius Erasmus Graf Platen zu Hallermund, geb. 18. September 1870; Sohn des Grafen George (geb. 2. Oktober 1837, † 19. September 1881) und der Marie, geb. von der Schulenburg (geb. 18. März 1841, † 11. Juni 1886); succ. seinem Großvater 9. November 1887 in das Fideikommiß Weißenhaus und Futterkamp in Holstein, Laer, Drantum, Königsbrück und Lindhorst in Hannover.

Geschwister.

1. Gräfin Alexandra, geb. 2. Juli 1865.
2. Gräfin Sidony Marie Adolphine, geb. 28. September 1873.
3. Graf Erasmus Rudolf Adolph, geb. 26. September 1877.

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters 1r Ehe mit Mathilde, geb. Gräfin Pace (geb. 11. Oktober 1815, † 3. September 1850).

1. Gräfin Julie Friederike Mathilde Ferdinande, geb. 5. Febr. 1841.
2. Gräfin Mathilde Agnes Clara Friederike Adolphine, geb. 11. Juli 1842.
3. Gräfin Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, geb. 17. März 1844; verm. 26. August 1879 mit dem Dr. med. Fritz Rehr aus Preetz.
4. Gräfin Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. 23. Januar 1846.
5. Graf Magnus Carl Christian Bernhard, geb. 26. März 1849, K. K. Rittmeister a. D. [Graz]; verm. 1. Juli 1876 zu Triest mit

Gräfin Federiga, geb. 19. April 1855, einziger Tochter des † Ferdinando Frhrn von Bianchi, Herzogs von Casalanza, K. K. Oberstleutnants.

Kinder: 1) Graf Ferdinand Carl Adolph Felix, geb. 28. April 1879.

2) Graf Zdenko Magnus Carl Friedrich, geb. 7. Juni 1880.

3) Gräfin Marie Adolphine Leonie Mathilde, geb. 20. Mai 1881.

4) Gräfin Mathilde Caroline, geb. 22. Juli 1883.

6. Gräfin Catharina Marie Georgine Mathilde Bertha, geb. 27. Juli 1850.

Digitized by Google

b) aus des Großvaters 2r Ehe (s. unten):

7. Graf Carl August Heinrich, geb. 9. Dezbr. 1857, Kgl. preuß. Regierungsreferendar.
8. Graf Ernst Carl Ludwig Kaspar, geb. 25. Januar 1859, Besitzer des Rittergutes Galben, Ostpreußen, Kreis Friedland; verm. 19. August 1887 mit

Gräfin Marie Sophie Ottilie, geb. 14. Juli 1868, ältester Tochter des Albrecht Frhrn von Hollen auf Hohenwalde und Billshöfen und der Marie, geb. von Restorff a. d. H. Raskow.

9. Graf Friedrich Christian Julius, geb. 18. Februar 1860, Kgl. preuß. Regierungsreferendar.
10. Gräfin Luise Henriette Julie, geb. 21. Januar 1862; verm. zu Weißenhaus 25. Mai 1884 mit dem Frhrn Carl von Hollen, Erbherrn auf Tüschenbeck, Kgl. Landrat des Kreises Stormarn (Holstein).
11. Graf Maximilian Heinrich Carl Friedrich, geb. 27. September 1863, K. K. Leutnant bei „Schwarzenberg Ulanen" Nr. 2.
12. Graf Oscar Rudolf Carl Marius, geb. 18. März 1865, Unterleutnant zur See in der Kaiserl. Marine.
13. Gräfin Sophie Anna Hermine, geb. 6. September 1866.
14. Gräfin Wilhelmine Marie Caroline, geb. 4. Februar 1868.
15. Gräfin Olga Henriette Conradine, geb. 19. Oktober 1872.
16. Gräfin Anna Conradine Bertha, geb. 14. April 1874.
17. Graf Alexander Friedrich George, geb. 18. Mai 1875.
18. Graf Wilhelm Ludwig Carl Ernst Friedrich, geb. 29. Juli 1878.

Stief-Großmutter.

Gräfin Luise Julia Henriette, geb. 19. Dezember 1833, älteste Tochter des Heinrich Frhrn von Hollen auf Schönweide und Tüschenbeck und der Sophie, geb. Lueder; verm. 15. März 1857 mit dem Grafen Carl (geb. 3. September 1810); Witwe 9. November 1887. [Eutin.]

Großvaters-Geschwister.

1. Graf Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. 23. März 1813, ehemals Kgl. hannov. Oberstallmeister.
2. Graf Adolf Ludwig Carl, geb. 10. Dezember 1814, ehemals Kgl. hannov. StMinister der Auswärtigen Angelegenheiten.
3. Graf Julius Wilhelm Ludwig, geb. 26. Dezember 1816, Generaldirektor der Kgl. sächs. Musikkapelle und des Hoftheaters [Dresden]; verm. 5. Mai 1852 mit

Gräfin Wilhelmine, geb. von Düring, geb. 6. Oktober 1825.

4. † Graf Georg August (geb. 17. September 1827, † 28. August 1881).

Dessen Witwe:

Gräfin Elise Wilhelmine Hermine, geb. von Warnstedt, geb. 9. September 1827; verm. 22. August 1857.

Kinder: 1) Graf Georg Hans Julius, geb. 7. November 1858; verm. zu Espe in Seeland 20. Oktober 1887 mit

Gräfin Rosalie Agnes Asta, geb. 6. Juni 1866, einziger Tochter des † Otto Grafen von Moltke zu Espe und der Julia, geb. von Sehestedt-Juel, wiederverm. Gräfin zu Rantzau auf Bradesholm.

2) Graf Julius Carl Christian, geb. 14. Januar 1861, Sekondeleutnant im Kgl. sächs. Jägerbataillon Nr. 13 in Dresden.

Digitized by Google

3) Gräfin **Gustava** Susanne Bertha, geb. 23. Februar 1865; verm. 30. Juli 1885 mit Friedrich Frhrn von Brockdorff, Erbherrn auf Klinken in Holstein, Ehrenritter des Johanniterordens und Kgl. preuß. Rittmeister i. R. des 3. Garde-Ulanenregiments.

Ur-Ur-Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Graf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822), Kgl. dän. GMajor.

Dessen Söhne: 1. † Graf **Friedrich** Ludwig (geb. 14. November 1785, †), Kgl. dän. Leutnant.

Dessen Sohn: Graf Hans Heinrich, geb. 28. April 1830.

2. † Graf Hans Heinrich August, Kgl. dän. Leutnant.

Dessen Söhne: 1) Graf Julius Wilhelm, geb. 26. August 1816.
2) Graf Emil **Rudolf**, geb. 4. August 1822, Kgl. dän. Kapitän.

Pückler-Limpurg.

[Lutherischer Konfession. — Siehe Jahrg. 1848, S. 269.]

I. Friedrichsche Linie.

[Wohnsitze: **Gaildorf** und **Ober-Sontheim** in Württemberg; **Burg-Farrnbach**, Mittelfranken, Bayern.]

Graf **Carl** Friedrich Franz Adalbert, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt, Dettendorf und Waldsachsen, geb. 30. November 1855, deutscher StHerr, Sohn des Grafen Kurt (geb. 2. Oktober 1822, † 28. Januar 1888) und der Gräfin Agnes (geb. 23. Juli 1827, des † Grafen Carl zu Waldeck-Pyrmont und Limpurg Tochter, † 16. Juli 1858); succ. seinem Vater in den Kondominatsbesitz des gräflichen Hauses 28. Januar 1888.

Vaters-Bruder.

Graf **Friedrich** Carl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylvester, geb. 7. Dezember 1826, Kgl. württemb. GMajor a. D., Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 15. Oktober 1867 auf Schloß Wischenau in Mähren mit

Gräfin Marie **Caroline** Adolfine Isabelle Christine Bernhardine, geb. 6. Febr. 1849 (kath. Konf.), des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden Tochter, K. K. StkrD.

Töchter (kathol. Konf.): 1. Gräfin Maria **Sophie** Rosa Caroline Ferdinande Augustine Erdmuthe Friederike, geb. 28. August 1868.
2. Gräfin Maria **Caroline** Rosa, } Zwillingsschwestern, geb. 27. Oktober 1871.
3. Gräfin **Marie** Christine Rosa, }
4. Gräfin Maria **Olga** Henriette Caroline, geb. 11. April 1873.

II. Ludwigsche Linie.

[Wohnsitze: **Burg-Farrnbach**, Mittelfranken, Bayern, und **Gaildorf** in Württemberg.]

Graf **Ludwig** August Carl Friedrich Ernst Georg, geb. 29. April 1825, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Gaildorf, Frhr von

Digitized by

Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt ꝛc. ꝛc., deutscher Standesherr, Mitglied der ersten Kammer im Königr. Württemberg; succ. seinem Vater, dem Grafen Ludwig (geboren 11. April 1790), 16. August 1854; Rechtsritter des Johanniterordens; verm. 23. Mai 1861 mit

Gräfin Auguste, geb. 25. Juli 1829, des † Freiherrn Wilhelm von Wöllwarth-Lauterburg Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Sophie Julie, geb. 19. März 1862.
2. Gräfin Lilli Gabriele Clotilde Wilhelmine, geb. 1. Juli 1863.
3. Gräfin Anna Julie, geb. 3. Juni 1869.
4. Erbgraf Gottfried Wilhelm Maximilian, geb. 20. April 1871.
5. Graf Richard Franz Georg, geb. 21. November 1872.

Geschwister.

1. Graf Adolf Carl Friedrich Ludwig Ernst, geb. 7. Juni 1826, Kgl. württemb. Rittmeister a. D.; verm. 11. November 1856 mit

Gräfin Hedwig, geb. Freiin von Both a. d. H. Grapenstiten, geb. 16. Februar 1829.

2. Gräfin Sophie Luise Caroline Friederike Charlotte Maximiliane Mathilde, geb. 4. Dezember 1827; verm. 16. September 1851 mit Maximilian Frhrn von Truchseß-Wetzhausen zu Bundorf; Witwe 19. Oktober 1877.
3. Gräfin Luise Clotilde Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. 28. Juli 1831; verm. 1853 mit Georg von Ziegler und Klipphausen; Witwe 10. Januar 1879. [Görlitz.]
4. Graf Eduard Carl Friedrich Ludwig Max, geb. 18. Septbr. 1832, Kgl. bayr. Major a. D. [Oberaudorf]; verm. 22. Januar 1867 mit

Gräfin Etha, Tochter des † Wirkl. Geh.-Obermedizinalrats Schönlein.

5. Graf Felix Ludwig Carl Friedrich Hermann Gotthardt, geboren 15. Dezember 1833, Kgl. württemb. Rittmeister a. D.; verm. 16. April 1878 mit

Gräfin Anna, geb. 1. September 1833, des Freiherrn Götz von Berlichingen zu Jagsthausen Tochter.

6. Gräfin Therese Friederike Caroline Luise, geb. 4. Dezember 1837.
7. Gräfin Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geb. 23. März 1840.
8. Graf Hermann Ernst Apollonius Carl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841, Kgl. bayr. Major a. D.
9. Graf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Carl, geb. 3. April 1844, Kgl. bayr. Premierleutnant a. D.
10. Gräfin Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. 28. März 1848; verm. 31. Jan. 1869 mit Arthur Frhrn von Stein-Liebenstein zu Barchfeld; Witwe 18. Februar 1877.

Quadt-Wykradt.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: München und Lindau. — Devise: „Res, non verba". — S. Jahrg. 1834, S. 194, und 1848, S. 270.]

Graf Otto Wilhelm Friedrich Bertram, geb. 27. September 1817, regierender Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Graf und Herr der

Digitized by Google

Stadt und Grafschaft Isny, deutscher StHerr, erbl. standesherrliches Mitglied der Reichsräte in Bayern und der Kammer der StHerren des Königr. Württemberg, St. Hubertusritter, erbl. Landhofmeister des Herzogtums Geldern, Erbdrost der Grafschaft Zütphen; succ. in der StHerrschaft und den übrigen F.-K.-Gütern seinem Vater, dem Grafen Wilhelm (geb. 21. Febr. 1783, † 2. Juli 1849), infolge der Übertragungsakte vom 20. Novbr. 1846; verm. 20. April 1846 mit Gräfin Marie Emilie (geb. 5. Dezbr. 1825, des † Grafen Alban zu Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter, kath. seit 1859); Witwer seit 7. Oktober 1869.

Kinder: 1. Erbgraf Bertram Otto Wilhelm Friedrich Waldemar, geb. zu Stuttgart 11. Januar 1849, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite des 1. Ulanenregts „Kaiser Friedrich"; verm. zu Wien 27. Novbr. 1879 mit

Erbgräfin Ludovica Marie Therese Josephine Francisca, geboren 3. Juli 1856, des Fürsten Alexander von Schönburg-Hartenstein und der Fürstin Caroline geb. Prinzessin Liechtenstein, Tochter.

Kinder: 1) Graf Otto Maria Alexander, geb. zu Isny 30. Dezbr. 1880.

2) Gräfin Marie Ludovica Caroline Josephine, geb. zu Isny 21. Dezember 1883.

3) Graf Alexander Joseph Alois Anton Maria, geb. zu Isny 1. Mai 1885.

4) Graf Eugen Franciscus de Paula Joseph Maria Alban Caspar, geb. zu Isny 6. Januar 1887.

2. Graf Eberhard Alban Otto Friedrich Wilhelm, geb. zu München 2. Dezember 1851.

3. Graf Alfred Lothar Friedrich Wilhelm, geb. zu Lindau 12. Jan. 1855, Leutnant à la suite im Dragonerregt „Königin Olga"; verm. zu Tegernsee 19. November 1887 mit

Florence, geb. Fawcett, geb. 22. September 1847.

4. Gräfin Auguste Marie Ottoline, geb. zu Lindau 13. August 1863.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 7. Mai 1816; verm. 21. Septbr. 1846 mit Eduard RGrafen von Bergh-Trips; Witwe 14. Oktbr. 1856. [Schloß Hemmersbach (bei Köln) und Düsseldorf.]

2. Graf Friedrich Wilhelm, geb. 23. Dezbr. 1818, Kgl. bayr. a. G. u. b. M. a. D.; verm. I) 31. Jan. 1854 mit Gräfin Panisse Passis, geb. von der Mark (geb. 9. Mai 1818, † 13. April 1856); II) 1. Juni 1858 mit

Gräfin Maria Anna Pauline, geb. 18. Dezbr. 1834, des Grafen Albert von Rechberg und Rothenlöwen Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Marie Wilhelmine, geb. zu Paris 24. November 1854.

2) Graf Otto Gebhard Lothar, geb. zu Paris 17. Januar 1856.

— b) 2r Ehe: 3) Gräfin Julie Walburga Maria, geb. zu Paris 6. Juni 1859.

4) Gräfin Elisabeth Caroline Pauline Marie, geb. zu Hannover 11. September 1862.

Digitized by Google

5) Graf Albert Wilhelm Otto, geb. zu Hannover 17. Juli 1864, Geh.-Kämmerer di spada e cappa Sr. Heiligkeit des Papstes.
6) Gräfin Luise Maria Theresia Eleonore, geb. zu Paris 17. Juni 1869.

Rechberg und Rothenlöwen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Donzdorf, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 195, und 1848, S. 271.]

Otto Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg, geb. 23. August 1833, Herr der Herrschaften Donzdorf, Weißenstein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Süssen in Württemberg, Herr der StHschaft Mickhausen in Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg, Haupt des Gräflichen Hauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Albert (geb. 7. Dezbr. 1803), 27. Dezbr. 1885; verm. I) 19. April 1865 mit Prinzessin Amalie Sophie Therese Mathilde Maximiliane (geb. 12. Mai 1844, des Fürsten Maximilian von Thurn und Taxis Tochter); Witwer 12. Februar 1867; verm. II) 2. August 1870 zu Kupferzell mit

Gräfin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851, des Fürsten Friedrich Carl zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Gräfin Marie Therese Walburge Friederike Amalie, geb. 19. Dezember 1872.
2. Gräfin Therese Albertine Marie Josephe, geb. 4. Juni 1874.
3. Gräfin Catharina Maria Pauline, geb. 16. August 1875.
4. Gräfin Elisabeth Marie Albertine, geb. 7. August 1878.
5. Gräfin Fanny Anna Maria Gabriele Bernhardine, geb. 2. April 1880.
6. Gräfin Gabriele Sarah Ernestine Marie, geb. 14. November 1883.
7. Erbgraf Josef Bernhard Nicolaus Albert, geb. 22. Oktober 1885.
8. Graf Albert Adolph Carl Josef Bernhard, geb. 3. April 1887.

Schwestern.

1. Gräfin Marianne Pauline, geb. 18. Dezember 1834; verm. 1. Juni 1858 mit Friedrich Grafen von Quadt-Wykradt zu Isny.
2. Gräfin Caroline, geb. 1. Oktober 1842; verm. 18. Januar 1864 mit Roderich RFrhrn von Stotzingen. [Steislingen, Baden.]
3. Gräfin Marie, geb. 8. August 1844; verm. 16. Juli 1878 mit Adolf Grafen Walderdorff.

Mutter.

Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809, des † Grafen Johann Nepomuk von Rechberg Tochter; verm. mit dem Grafen Albert 6. Juli 1830; Witwe seit 27. Dezember 1885.

Vaters-Bruder.

Graf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, K. K. Kämmerer, Geh.-Rat und Reichsrat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Großkreuz und Ehrenbailli des Malteserordens, bis 24. Oktbr. 1864 Minister des Kaiserlichen Hauses und des Äußern [Wien]; verm. 26. Juli 1834 mit

Digitized by Google

Gräfin Barbara, geb. 8. Juni 1813, des † Thomas Jones Viscount Ranelag, Barons von Waron, und seiner Gemahlin, Caroline geb. Lee, ältester Tochter.

Sohn: † Graf Louis (geb. 4. Juli 1835, † 28. Jan. 1877). **Dessen Witwe:**
Gräfin Luise Marie, geb. 1. August 1840, K. K. StkrD., des Landgrafen Johann Egon zu Fürstenberg Tochter; verm. mit dem Grafen Louis 11. Januar 1864.

Dessen Töchter: 1) Gräfin Therese Marie Caroline Aloysia, geb. 15. Januar 1865.
2) Gräfin Paula Caroline Marie Lucia, geb. 13. Dezbr. 1865; verm. zu Wien 5. Mai 1888 mit Otto Grafen von und zu Fünfkirchen, Frhrn von Steinabrunn.
3) Gräfin Marie Caroline Johanne, geb. 9. April 1867.
4) Gräfin Gabriele Marie Therese, geb. 21. Mai 1874.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 24. Novbr. 1773, † 8. Mai 1817), Kgl. bayr. Präsident der General-Forstadministration.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809; verm. 6. Juli 1830 mit dem Grafen Albert (s. oben); Witwe 27. Dezember 1885.
2) † Graf Ludwig (geb. 15. Januar 1814, † 30. Juni 1887). **Dessen Witwe:**
Gräfin Gabriele Marie Sophie Auguste, geb. 9. März 1818, jüngere Tochter des † Franz Grafen von Bray und der Sophie, geb. Freiin von Löwenstern, PD. der verwitw. Königin von Bayern; verm. 18. Juli 1839.

Dessen Kinder: (1) Graf Ernst Bero, geb. 3. Juni 1840, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite und Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 17. Juli 1873 mit
Gräfin Catherine Mary, geb. 3. April 1846, dritter Tochter des Sir Henry Howard a. d. H. der Herzöge von Norfolk und der Ernestine, geb. Freiin von der Schulenburg-Priemern.

Kinder: [1] Gräfin Marie Gabriele Josephine Gunderida, geb. auf Schloß Elkofen 29. März 1874.
[2] Gräfin Elisabeth Sophie Gabriele Mathilde Marie, geb. 16. August 1875.
[3] Graf Bernhard Ernst Bero, geb. 28. Mai 1879.
[4] Graf Wolfgang Franz Gaudenz, geb. 7. Dezember 1883.

(2) Gräfin Elisabeth, geb. 28. September 1841, Ehrenstiftsdame des Damenstifts zur Heil. Anna in München.
(3) Gräfin Sophie, geb. 13. Juli 1843, verm. 26. September 1882 mit dem Grafen Franz August Ludwig von Tattenbach; Witwe 6. Juni 1884.

2. † Graf Carl (geb. 2. Februar 1775, † 6. Januar 1847), Kgl. bayr. Oberst-hofmeister. **Dessen Witwe:**
Gräfin Hippolyte Maximiliane Antonie, geb. 13. August 1811, des † Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven auf Taising und Gräfing Tochter, PD. der verwitw. Königin von Bayern; verm. 14. Oktober 1830. [München.]

Digitized by

3. † Graf August (geb. 11. September 1783, † 15. April 1846; verm. 1831 mit Gräfin Antoinette, geb. von Schanzenbach, † im Mai 1877).
Dessen Tochter: Gräfin Luise, geb. 12. September 1832; verm. 4. November 1880 mit dem K. K. Reg.-Rat Georg Latzlsperger in Salzburg.

Rechteren (-Limpurg).

[Reformierter Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 199, und 1848, S. 273.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Markt Einersheim, Mittelfranken, Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Jan. 1811, erbl. RRat des Königreichs Bayern; Sohn des Grafen Friedrich Reinhard (geb. 22. Sept. 1751, † 20. Juni 1842), und der Auguste, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Kirchberg (geb. 24. Mai 1782, † 24. Mai 1847); succ. seinem Vater 12. Januar 1822; verm. 23. August 1840 mit
Gräfin Luitgard Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Reinhard Albrecht Emil August, geb. 3. Juli 1841, exspektiviert auf die Deutsche Ordensballei Utrecht; verm. 22. September 1874 mit
rbgräfin Christine, geb. 13. Septbr. 1853, des † Grafen Rudolf zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Kinder: 1) Graf Friedrich Ludwig Botho Alfred Conrad, geb. 26. November 1875.
2) Graf Friedrich Rudolf, geb. 5. August 1878.
3) Gräfin Adelheid, geb. 31. März 1881.
4) Graf Friedrich Albrecht, geb. 28. Oktober 1885.
2. Gräfin Thecla, geb. 8. August 1846.

Bruder.

Graf Carl Ludwig August, geb. 13. November 1818, exspektiviert auf die Deutsche Ordensballei Utrecht.

II. Ältere Linie.

[Wohnsitz: Almelo (Niederlande, Provinz Overyssel). — S. Jahrg. 1849, S. 259.]

Graf Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827, Herr der Herrschaften Almelo und Vriesenveen, Kgl. niederländ. Krhr; Sohn des 31. März 1851 † Grafen Adolf und der Gräfin Elisabeth, geb. Freiin von Massow (geb. 4. Oktober 1793, † 18. Dezbr. 1882); verm. 7. August 1863 mit
Gräfin Adamina Petronella Andrea, geb. 5. April 1844, des † RGrafen Jacob von Rechteren-Appeltern und der Gertrud, geb. Freiin de Vos, Tochter.
Kinder: 1. Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. 8. Juni 1864; verm. 30. Oktober 1885 mit Wilhelm Peter Grafen von Bylandt.
2. Erbgraf Adolf Friedrich Ludwig, geb. 21. August 1865.

Digitized by Google

Geſchwiſter.

1. Gräfin Marie Catharine Friederike, geb. 3. Februar 1825; verm 4. Oktober 1851 mit Wilhelm Grafen von Waſſenaar-Starrenburg; Witwe 2. April 1857.
2. † Graf Jacob Heinrich (geb. 6. Dezbr. 1831, † 13. Jan. 1878). **Deſſen Witwe:**

Gräfin Jacqueline Henriette Anna Eliſabeth, geb. 28. Auguſt 1837, zweite Tochter des Jakob RGrafen von Rechteren-Appeltern und der Gertrud, geb. Freiin de Vos; verm. 9. Juni 1859.

Deſſen Sohn: Graf Adolf Zeijger, geb. 9. Januar 1863.

Vaters-Bruder.

† Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl (geb. 11. Oktober 1798, † 17. Mai 1865); verm. 27. Dezember 1823 mit Gräfin Adelheid, geb. Freiin von Günderrode (geb. 19. Juni 1803, † 21. Oktober 1876).

Deſſen Kinder: 1. Gräfin Eliſabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. November 1826.

2. Gräfin Caroline Luiſe Henriette, geb. 1. Juli 1828.
3. Graf Joachim Adolf Zeijger, geb. 10. Auguſt 1830, Beſitzer von Eeze in Holland; verm. 23. Juli 1864 mit

Gräfin Adrienne, geb. Boute, geb. 31. Auguſt 1842.

Söhne: 1) Graf Willem Reinhard Adolf Carl, geb. im Haag 11. April 1865.

2) Graf Samuel Adolf, geb. im Haag 30. November 1866.

4. Graf Ferdinand Chriſtian Georg, geb. 28. Auguſt 1832; verm. 2. Oktober 1861 mit

Gräfin Anna Juſtiniane Caroline Auguſte Natalie, geb. 30. Oktbr. 1835, des † Frhrn Carl von Stein zu Lausnitz und der Pauline, geb. Freiin von Günderrode, Tochter.

Sohn: Graf Wilhelm Carl Ferdinand, geb. 10. Dezember 1867, erſpektiviert auf die Deutſche Ordensballei Utrecht.

5. Gräfin Emilie Roſalie, geb. 16. Dezbr. 1836; verm. 12. Novbr. 1863 mit Jonkheer Arius von Bülow.
6. Graf Wilhelm Carl, geb. 11. Juni 1840.

Roſenberg.

[Katholiſcher Konfeſſion. — Wohnſitze: Grafenſtein und Welzenegg in Kärnten. — S. Jahrg. 1836, S. 196, und 1848, S. 193. — Das Wappen ſ. im Jahrg. 1861, S. 189.]

Fürſt Heinrich von Orſini und Roſenberg, Frhr auf Lerchenau und Grafenſtein, geb. 25. Juni 1848; ſucc. ſeinem Vater, dem Fürſten Ferdinand (geb. 7. Septbr. 1790), 18. Juni 1859; Oberſt-Erbland-hofmeiſter des Herzogtums Kärnten, erbliches Mitglied des öſterr. Herrenhauſes, K. K. Kämmerer und Ehrenritter des ſouveränen Malteſerordens; verm. 12. Februar 1873 mit

Fürſtin Anna, geb. 5. November 1852, älterer Tochter des Ignaz Frhrn von Kulmer zum Roſenpichl und Hohenſtein und der Thekla,

Töchter: 1. Gräfin Marie Ottilie Anna, geb. 17. Dezember 1873.
2. Gräfin Helene, geb. 10. Mai 1876.
3. Gräfin Isabelle, geb. 10. Juli 1883.

Geschwister.

1. Gräfin Clotilde, geb. 10. März 1850, K. K. StkrD.; verm. 2. Juni 1874 mit Otto Grafen Chorinsky; Witwe 9. Mai 1885.
2. Graf Eugen, geb. 20. Juli 1852, K. K. Kämmerer, Erblandhofmeister von Kärnten und Rittmeister im 7. Dragonerregiment.

Mutter.

Fürstin Ottilie, geb. 2. Oktober 1819, K. K. StkrD. und PD., des † Franz RGrafen von Wurmbrand-Stuppach und der Gaëtana, geb. Gräfin Gleispach, Tochter; verm. mit dem Fürsten Ferdinand 19. September 1844; Witwe 18. Juni 1859.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Friedrich (geb. 3. Juni 1801, † 13. April 1887). **Dessen Witwe:**
Gräfin Johanna, geb. 1. November 1815, K. K. StkrD., zweite Tochter des Felix Frhrn Jöchlinger von Jochenstein und der Irma, geb. Gräfin Batthyany; verm. 3. November 1839.
Dessen Kinder: 1) Gräfin Adelgunde, geb. 27. Dezember 1840, Stiftsdame des Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
2) Gräfin Johanna, geb. 22. Mai 1842, K. K. StkrD.; verm. 1875 mit Sigismund Károlyi von Károly-Patty und von Vasvár, K. K. Kämmerer und Major a. D.
3) Gräfin Hildegard, geb. 2. Juli 1843.
4) Gräfin Stephanie, geb. 7. August 1844.
5) Graf Felix, geb. 22. Juni 1846, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant des Generalstabskorps; verm. 5. Mai 1875 mit
Gräfin Fanny, geb. 3. März 1853, K. K. StkrD., des † Leopold Frhrn Henniger von Seeberg und der Josepha, geb. Freiin Dobřensky von Dobřenitz, K. K. StkrD., Tochter.
Töchter: (1) Gräfin Maria Hedwig, geb. 19. Januar 1877.
(2) Gräfin Maria Gabriele, geb. 21. Mai 1879.
6) Graf Lothar, geb. 8. Oktbr. 1853, K. K. Leutnant im 2. böhmischen Landwehr-Dragonerregiment, Ehrenritter des Deutschen Ordens [Tamtschach]; verm. 26. April 1883 mit
Gräfin Angelique, des RGrafen Julius von Hoditz und Wolframitz, K. K. Wirkl. Kämmerers und Oberst der Reserve, und der Johanna, geb. Gräfin von Stubenberg, K. K. StkrD., Tochter.
Tochter: Gräfin Johanna, geb. 12. April 1884.

2. † Graf Joseph (geb. 11. September 1803, † 22. September 1868). **Dessen Witwe:**
Gräfin Ida Marie, geb. 6. August 1816, K. K. StkrD., zweite Tochter des Maximilian Grimaud Grafen D'Orsay und der Dominga, geb. Gräfin Lodron-Laterano; verm. mit dem Grafen Joseph 20. Januar 1840; wiederverm. zu Graz 10. Juni 1873 mit Dominik Grafen Wrbna und Freudenthal; Witwe 28. Januar 1876.
Dessen Kinder: 1) Graf Carl Dominik, geb. 6. November 1840, Erblandhofmeister von Kärnten, K. K. Kämmerer und Major a. D. Komtur des Deutschen Ordens. [Wien.]

Digitized by Google

2) Gräfin Maria Anna, geb. 15. Oktober 1841; verm. zu Graz 24. Mai 1873 mit dem K. K. FZM. Franz Freiherrn von John; Witwe 25. Mai 1876.
3) Graf Maximilian, geb. 17. März 1846, Erblandhofmeister von Kärnten, K. K. Kämmerer und Major im Dragonerregiment Nr. 7, Flügeladjutant des Kaisers, zugeteilt dem Kronprinzen EH. Rudolf; Ritter des Deutschen Ordens.
4) Gräfin Emma, geb. 8. Juli 1858, K. K. StkrD.; verm. 23. Juni 1878 mit dem Grafen Rudolf Czernin von Chudenitz, K. K. Kämmerer.

Salm.

[S. Jahrg. 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen.

[S. Jahrg. 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Anholt bei Bocholt, Westfalen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 198.]

Fürst Nicolaus Leopold Joseph Maria, geb. 18. Juli 1838, Wild- und Rheingraf, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Herzog von Hoogstraeten, Herr zu Vinstingen, Anholt und Loon-op-Zand rc., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alfred (geb. 26. Dezember 1814), 5. Oktober 1886.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. 19. April 1837.
2. Prinzessin Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840; verm. 30. November 1871 mit Philipp Prinzen von Croÿ-Dülmen.
3. Prinzessin Marie Eleonore Maxim. Auguste, geb. 13. April 1843.
4. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. 6. März 1845.
5. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. 13. März 1846, K. K. Oberleutnant a. D.; verm. zu Wien 18. Oktober 1869 mit

Prinzessin Rosa, geb. 31. März 1850, K. K. StkrD., älterer Tochter des Franz RGrafen von Lützow und der Harriet, geb. Seymour.

Kinder: 1) Pr. Emanuel Alfred Leopold Franz, geb. 30. Novbr. 1871.
2) Prinzessin Marie Emma Henriette Franzisca, geb. 20. Febr. 1874.
3) Prinzessin Henriette Franzisca Alexia, geb. 20. Juni 1875.
4) Pr. Franz Emanuel Constantin, geb. 29. August 1876.
5) Prinzessin Rosa Mathilde Charlotte Leopoldine, geb. 21. März 1878.
6) Pr. Alfred Florentin Constantin, geb. 26. November 1879.
7) Prinzessin Augusta Flaminia Ferdinanda, geb. 6. Januar 1881.

Digitized by Google

6. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. 30. August 1848, Kgl. preuß. Hauptmann a. D.
7. Prinzessin Euphemia Maximiliana Maria Constanze, geboren 1. Juni 1851.
8. Prinzessin Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geb. 16. Dezbr. 1853; verm. 9. Januar 1872 mit dem RGrafen Ferdinand Wolff-Metternich zur Gracht.

Vaters-Bruder.

† Pr. Emil Max Georg Joseph (geb. 6. April 1820 † 27. Juni 1858); verm. 9. Januar 1851 mit Wilhelmine, geb. von Ising (geb. 3. Juli 1822, † 26. Februar 1887).

Dessen Kinder: 1. Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.
2. Prinzessin Clara Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. Septbr. 1854; verm. 1876 mit Adam Peter von Padberg, Kgl. preuß. Oberregierungsrat.

Großvaters-Stiefbrüder.

1. † Pr. Georg Leopold Maximilian Christian (geb. 12. April 1793, † 20. Novbr. 1836); verm. 29. April 1828 mit Prinzessin Rosine, des † Grafen Leopold von Sternberg Tochter (geb. 4. Mai 1802, † 14. Oktober 1870).
   Dessen Tochter: Prinzessin Franzisca Maria Johanna Caroline Aloysia, geb. 4. August 1833, K. K. StkrD.; verm. 18. Juni 1853 mit Alexis Prinzen von Croÿ-Dülmen.
2. † Prinz Franz Joseph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. Dezbr. 1842), verm. 24. März 1841 mit Prinzessin Sophie zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg (geb. 9. August 1814, † 9. Juni 1876).
   Dessen Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Crescentia Catharina, geb. 21. Januar 1842; verm. 4. April 1866 mit dem Herzog von Osuna y Infantado, vormals Kgl. spanischem Botschafter in St. Petersburg; Witwe 2. Juni 1882; wiederverm. 22. Septbr. 1884 mit Rudolf, Herzog von Croÿ-Dülmen.

Großvaters-Stiefbrüder

aus dritter Ehe mit Catharina, geb. Bender († 13. März 1831):

Grafen Salm-Hoogstraeten,

s. „Taschenbuch der Gräfl. Häuser".

---

2) Salm-Kyrburg.

[Katholischer Konfession. — In Westfalen. — Wohnsitz: Renneberg, Reg.-Bezirk Koblenz, in der Grafschaft Renneberg am Rhein. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst Friedrich Ernst Ludwig Carl Valentin Maria, geb. 3. August 1845, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Wild- und Rheingraf, Graf von Renneberg, Grand von Spanien 1r Kl.; Sohn des Fürsten Friedrich V. (geb. 5. November 1823) und der Fürstin Eleonore, geb. Prinzessin de la Tremoïlle (geb. 17. Januar 1827, † 26. November 1846); succ. seinem Vater 15. April 1887.

Digitized by Google

3) Salm-Horstmar.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Varlar bei Koesfeld in der Grafschaft Horstmar, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst und Rheingraf Otto Friedrich Carl zu Salm-Horstmar, geb. 8. Februar 1833, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Pütlingen, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Oberstleutnant à la suite der Kgl. preuß. Armee; Sohn des Fürsten und Rheingrafen Friedrich (geb. 11. März 1799, † 27. März 1865) und der Fürstin Elisabeth, geb. Gräfin zu Solms-Rödelheim und Assenheim (geb. 9. Juni 1806, † 5. Februar 1885); succ. infolge der Zession der Erstgeburtsrechte seitens seines ältern Bruders, des Prinzen Carl; verm. auf Schloß Neudorf bei Bentschen 18. Juni 1864 mit

Fürstin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Febr. 1841, des Grafen Julius zur Lippe-Biesterfeld Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Adalbert Friedrich August Gustav Alexander, geb. 23. September 1867, Sekondeleutnant im Kgl. preuß. 3. Garde-Ulanenregiment.

2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Mathilde Emma Caroline, geb. 18. Dezember 1870.

3. Pr. Wilhelm Julius Adolf Magnus Leopold Casimir Eduard, geb. 30. Juni 1872.

4. Pr. Julius Friedrich Casimir Carl Emich, geb. 24. Febr. 1881.

5. Pr. Emich Carl Rudolf Friedrich Wilhelm Otto, geb. 5. Febr. 1883.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827; verm. 25. September 1862 mit Friedrich Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim; Witwe 6. April 1883.

2. Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Dezember 1828; verm. 29. Juli 1857 mit August Prinzen von Schönaich-Carolath.

3. Pr. Carl Alexis Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. Oktober 1830 (hat die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder Prinz Otto zediert, s. oben); verm. 1. August 1868 mit

Prinzessin Elise Adelaïde Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Jan. 1831, des † Fürsten Franz Joseph zu Hohenlohe-Schillingsfürst und der † Fürstin Constanze, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, Tochter.

4. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. August 1841, Kgl. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des westfäl. Kürassierregts Nr. 4; verm. 6. Juni 1873 mit

Prinzessin Sophie, geb. 14. Mai 1850, Tochter des Grafen Ernst von Schimmelmann zu Lindenberg und der Adelaïde, geb. Freiin von Lützerode.

Töchter: 1) Prinzessin Luise Elisabeth Auguste Ernestine Adelaïde, geb. 31. August 1874.

2) Prinzessin Margaretha Dorothea Antoinette Elisabeth Adelaïde Fanny Caroline, geb. zu Düsseldorf 4. August 1881.

Digitized by Google

II. Haus Nieder-Salm,

aus dem Hause der Dynasten von Reifferscheidt.

[S. Jahrg. 1848, S. 202.]

1) Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

a) vormals Bedbur.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Herschberg bei Meersburg, Baden, und Schloß Neu-Cilly in Steiermark. — Die Mitglieder dieser Linie führen auch den Titel „Altgraf" und „Altgräfin". — S. Jahrg. 1849, S. 193.]

Fürst und Altgraf Leopold Carl Maria, geb. 14. März 1833, Erbherr auf Dyck, Alfter und Hackenbroich; Sohn des Fürsten Constantin (geb. 4. August 1798, † 10. Februar 1856) und der Fürstin Charlotte, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Jagstberg (geb. 2. September 1808, † 9. November 1873); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Franz Carl (geb. 15. März 1827), 24. März 1860; Ehrenritter des Hoch- und Deutschmeisterordens; verm. I) 21. August 1862 mit Fürstin Anna Maria (geb. 19. Septbr. 1837, des † Grafen Georg von Thurn-Valsássina, K. K. FZM., Geh.-Rats &c., und der Gräfin Emilie, geb. Gräfin Chorinsky, Tochter); Witwer 12. September 1864; verm. II) 5. Mai 1866 mit

Fürstin Marie Christine Caroline Rosa Gabriele Adolphine, geb. zu Wischenau 18. Mai 1846, K. K. StkrD., des Ferdinand Grafen von Spiegel zum Diesenberg und der Gräfin Rosa, geb. Gräfin Lützow, Tochter.

Kinder: a) **1r Ehe**: 1. Erbprinz und Altgraf Alfred Georg Constantin Leopold Prosper Joseph Maria, geb. zu Neu-Cilly 23. Juni 1863.

2. Prinz und Altgraf Georg Leopold Johann Baptist Joseph Maria, geb. zu Villa Thurn, Graz, 2. Juli 1864, stud. jur.

— b) **2r Ehe**: 3. Prinzessin und Altgräfin Marie Charlotte Rosa Ferdinandine Christine Leopoldine Rudolphine Agnes Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 17. April 1867.

4. Prinzessin und Altgräfin Rosa Eleonore Theresia Caroline Gabriele Paschalis Maria Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 12. April 1868.

Schwester.

Prinzessin Eleonore Aloysia Maria, geb. 16. Septbr. 1836; verm. zu Neu-Cilly 23. Novbr. 1879 mit Stanislaus Baron Bourguignon, K. K. FML.; Witwe 22. Februar 1884. [Neu-Cilly.]

---

b) vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Raitz, bei Brünn in Mähren, Blansko und Wien. — S. Jahrg. 1849, S. 194.]

Hugo Carl Franz de Paula Theodor, Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, erbl. österr. Reichsrat, geb. 9. November 1832, Sohn des Fürsteu Hugo (geb. 15. September 1803) und der Leopoldine,

Digitized by Google

geb. Prinzessin von Salm-Reifferscheidt-Krautheim (geb. 24. Juni 1805, † 4. Juli 1878), K. K. Kämmerer, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Vater 18. April 1888; verm. 12. Juni 1858 mit Fürstin Elisabeth, geb. 13. November 1832, StkrD. und PD., des † Prinzen Carl zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Altgräfin Marie Leopoldine Francisca Gabriele Elisabeth Bonifacia, geb. 5. Juni 1859; verm. 30. August 1882 mit Marco Grafen Bombelles.

2. Erbgraf Hugo Leopold Franz Carl Hippolyt, geb. 2. Dezbr. 1863.

3. Altgraf Carl Borromäus Hugo Rudolph Franz Xaver Ernst Hilarius, geb. 12. Januar 1871.

4. Altgräfin Eleonore Auguste Elisabeth Maria Theresia Geraldina, geb. 13. Oktober 1873.

Geschwister.

1. Altgräfin Auguste Aloysia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda, geb. 5. November 1833, K. K. StkrD. und PD.; verm. 5. August 1851 mit Heinrich Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz, Frhrn auf Höhenberg, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer; Witwe 5. Juni 1887.

2. Altgraf Siegfried Constantin Bardo, geb. 10. Juni 1835 [Podersam in Böhmen], K. K. Kämmerer; verm. 10. Mai 1864 mit Altgräfin Rudolfine, geb. 6. März 1845, des Grafen Jaromir Czernin auf Chudenitz und der Caroline, geb. Gräfin Schaaffgotsche Tochter.

Kinder: 1) Altgraf Rudolf Hugo Leopold Maria Carl Theodor, geb. 9. November 1866.

2) Altgraf Erich Maria Jaromir Hieronymus Emilianus, geboren 20. Juli 1868.

3) Altgraf Robert Maria Cölestin Hugo Carl, geb. 19. Mai 1870.

4) Altgräfin Leopoldine Marie Caroline Philippine, geb. 23. Aug. 1874.

5) Altgräfin Auguste Maria Caroline Luciane, geb. 7. Jan. 1877.

3. † Altgraf Erich Adolf Carl Georg Leodegar (geb. 2. Oktober 1836, † 29. August 1884). **Dessen Witwe**:

Altgräfin Maria Teresa Ignacia, geb. 24. Januar 1843, StkrD., Tochter des Don Ignacio Alvarez de Toledo Grafen Sclafani und der Teresa, geb. Alvarez de Toledo y Silva; verm. 6. Novbr. 1865.

Dessen Kinder: 1) Altgraf August Hugo Leopold Ignaz Maria Pamfilio, geb. 7. September 1866; K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerrgiments „Graf Neipperg" Nr. 12.

2) Altgraf Robert Ignacio Joseph Maria, geb. 19. März 1868.

3) Altgräfin Maria Teresa Joaquina Johanna Leopoldine, geb. 31. Oktober 1869.

Vaters-Bruder.

† Altgraf Robert Anton, Altgraf (geb. 19. Dezbr. 1804, † 25. März 1875). **Dessen Witwe**:

Altgräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Oktober 1815, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. 7. Juni 1845; Witwe 25. März 1875.

Digitized by Google

2) Salm-Reifferscheidt-Dyck.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Dyck bei Neuß, Rheinpreußen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 204, und 1849, S. 194.]

Fürst Alfred Joseph Clemens, geb. 31. Mai 1811, Sohn des Fürsten Franz (geb. 16. Oktober 1775, † 26. Dezbr. 1826) und der Fürstin Walburge, geb. Gräfin von Waldburg-Wolfegg-Waldsee (geb. 6. Dezember 1791, † 5. Juni 1853); Kgl. preuß. Oberstmarschall und erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Joseph (geb. 4. September 1773), 21. März 1861.

Sayn und Wittgenstein.

[S. Jahrg. 1836, S. 215, und 1848, S. 205.]

I. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

a) Speziallinie zu Berleburg.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Berleburg, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 206.]

Fürst Albrecht Friedrich August Carl Ludwig Christian, geb. 16. März 1834, Sohn des Fürsten Albrecht (geb. 12. Mai 1777) und der Fürstin Charlotte, geb. Gräfin zu Ortenburg (geb. 18. August 1802, † im Oktober 1854); succ. seinem Vater 11. November 1851.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Charlotte Francisca Friederike Caroline, geboren 24. September 1832.
2. Pr. Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb. 20. Mai 1837; verm. 24. September 1878 mit

Prinzessin Marie, geb. 22. November 1856, des RFrhrn Hermann von Gemmingen-Hornberg auf Babstadt und der Pauline, geb. Freiin von Ellrichshausen, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Charlotte Luise Anna Helene, geb. 11. Oktober 1879.
2) Prinzessin Hildegard Caroline Sophie, geb. 20. Septbr. 1880.
3) Pr. Richard Hermann Gustav, geb. 27. Mai 1882.
4) Pr. Wolfgang Friedrich Max, geb. 13. März 1887.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Ludwig Carl (geb. 29. Juni 1786, † 7. Oktober 1866), Kgl. dän. GMajor a. D. **Dessen Witwe:**

Marie, geb. 4. September 1810, des Kgl. dän. Etatsrats Carstens Tochter; verm. mit dem Prinzen Ludwig 24. Juni 1828.

2. † Pr. August Ludwig (geb. 6. März 1788, † 6. Januar 1874); verm. 7. April 1823 mit Prinzessin Francisca geb. Allesina, gen. von Schweizer (geb. 27. Oktober 1802, kath. Konf., † 30. November 1878).

Dessen Kinder: 1) † Pr. Emil Carl Adolf (geb. 21. April 1824, verm. 15. Juni 1856 mit Prinzessin Pulcheria (geb. 9. Febr. 1840, des Fürsten Nicolaus Kantakuzenos Tochter, griech. Konf.); Witwer 19. August 1865, † 16. Septbr. 1878). **Dessen Witwe** (morganatischer Ehe):

Digitized by Google

Camilla Freifrau von Kleydorff, geb. von Stefanska, geb. 21. Jan. 1840 (kathol. Konf.); verm. mit dem Prinzen Emil 28. Dezember 1868.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Francisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859; verm. 22. April 1880 mit Victor, Erbprinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Jan. 1827; verm. 7. April 1848 mit Carl Grafen von Schlitz gen. von Görtz; Witwe 7. Dezember 1885.

3) Pr. Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. Novbr. 1834, Kaiserl. russ. Generalmajor à la suite des Kaisers; verm. 19. April 1868 mit

Prinzessin Paraskewa Alexandrowna, geb. 16. Dezbr. 1847, des Fürsten Alexander Dadian Tochter.

Söhne: (1) Pr. Alexander, geb. 15. Februar 1869.

(2) Pr. Gregor, geb. 19. Dezember 1873.

4) Pr. Franz Emil Luitpold, geb. 23. November 1842, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite der Armee; verm. 16. Juni 1877 mit

Prinzessin Julia Felicia Maria, geb. 14. Mai 1859, des Grafen Julio Constancio de Villeneuve, Kais. brasilianischen außerordentl. Gesandten und bev. Ministers am Kgl. belgischen Hofe, und der Anna Maria, geb. Cavalcanti de Albuquerque, Tochter.

Kinder: (1) Pr. Otto Constantin Emil Franz, geb. 11. Juni 1878.

(2) Prinzessin Eleonore Anna Lucie, geb. 13. April 1880.

(3) Prinzessin Anna Luise Constantia, geb. 12. September 1885.

5) Pr. Otto Emil Carl, geb. 23. Novbr. 1842, Grhzgl. sächs. Major und Flügeladjutant des Großherzogs; verm. I) 1. Dezember 1875 mit Prinzessin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. Dezember 1845, des † Grafen Gustav zu Sayn-Wittgenstein-Sayn Tochter; Witwer 28. Mai 1883; verm. II) 4. November 1884 mit

Prinzessin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840, des † Grafen Gustav zu Sayn-Wittgenstein-Sayn Tochter.

---

b) Speziallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn und Ludwigsburg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Sayn, Reg.-Bez. Koblenz. — S. Jahrg. 1848, S. 207, und über den Besitzstand in Rußland, Westfalen und Rheinpreußen Jahrg. 1854, S. 183; über die Vereinigung der Carlsburgischen und der Ludwigsburgischen Linie s. Jahrg. 1862, S. 206.]

August Stanislaus Peter, Fürst von Sayn-Wittgenstein-Sayn und Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg, geb. 23. September 1872; succ. seinem Vater (s. unten) 18. März 1883 und seinem Oheim dem Fürsten Peter (geb. 10. Mai 1831) 20. August 1887.

Brüder.

1. Pr. Friedrich Gottfried Maria, geb. 23. November 1875, Rechtsnachfolger in den Besitz des von dem am 20. Juni 1866 † Fürsten Ludwig Adolf Friedrich gestifteten Fideikommisses Carlsburg, z. Z. im Besitz des Grafen Friedrich von Altenkirchen.
2. Pr. Ludwig Heinrich Gustav Alexander, geb. 4. Oktbr. 1880.

Digitized by Google

Vater.

Alexander Graf von Hachenburg, geb. 14. Juli 1847; verm. 14. Juni 1870 mit Fürstin Marie Auguste Yvonne, geb. 2. Januar 1851, zweiten Tochter des † Louis Herzogs Blacas d'Aulps und der † Marie, geb. de Perusse de Cars; Witwer 21. Oktober 1881; zediert 18. März 1883 (s. Jahrg. 1888, S. 183).

Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters 1r Ehe mit Fürstin Stephanie, geb. Prinzessin Radziwill (geb. 9. Dezember 1809, † 26. Juli 1832).

1. Prinzessin Marie Antoinette Caroline, geb. 16. Februar 1829, K. K. StkrD.; verm. 16. Februar 1847 mit Clodwig, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst.

b) aus des Großvaters 2r Ehe (s. unten):

2. Friedrich Graf von Altenkirchen, geb. 3. April 1836 (s. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser").
3. Prinzessin Antoinette, geb. 12. März 1839; verm. 1. Septbr. 1857 mit Mario Fürsten von Chigi-Albani.
4. † Fürst Ludwig (geb. 15. Juli 1843, † 26. Februar 1876). **Dessen Witwe:**

Paula Christine Amalie, geb. Lilienthal aus Wien, geb. 26. Oktbr. 1847; verm. mit Fürst Ludwig 6. Dezember 1847; wiederverm. 1882 mit Hans Frhrn von Reischach, Kgl. preuß. Leutnant a. D.

Großmutter.

Fürstin Leonilla Iwanowna, geb. 19. Mai 1816, Tochter des Iwan Fürsten Bariatinsky und der Fürstin Wilhelmine geb. Gräfin von Keller; verm. 23. Oktbr. 1834 mit Fürst Ludwig (geb. 18. Juni 1799); Witwe 20. Juni 1866.

Großvaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander (geb. 15. August 1802, † 30. Mai 1858).
   Dessen Sohn: † Pr. Eugen (geb. 12. Oktober 1825, † 18. Februar 1886).
   Dessen Witwe:
   Elisabeth von Euler, geb. 9. Mai 1830, Ehrendame der Kaiserin von Rußland, Tochter des Generals Paul Euler und dessen Gemahlin Christine Elisabeth, geb. von Engelhardt (griech. Konf.); verm. 23. Juni 1880.
2. † Pr. Georg (geb. 26. Mai 1807, † 21. März 1857), Kais. russ. Major.
   Dessen Witwe:
   Prinzessin Emilie, geb. Prinzessin Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. Oktober 1819; verm. 24. August 1835.
   Dessen Tochter: Prinzessin Adele Catharina, geb. 21. Oktbr. 1837.
3. † Pr. Nicolaus (geb. 9. März 1812, † 10. März 1864), Kais. russ. Oberstleutnant a. D.; verm. 26. April 1836 mit Caroline Elisabeth, geb. Prinzessin von Iwanowska (geb. 7. Februar 1819; kathol. Konf., † 10. März 1887), geschieden 1855.
   Dessen Tochter: Prinzessin Marie Pauline Antoinette, geb. 7. Febr. 1837 (kathol. Konf.), K. K. StkrD. und PD.; verm. 15. Oktbr. 1859 mit Constantin Prinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst. [Wien.]

Ur-Urgroßvaters-Bruder.

† Graf Georg Ernst, Kgl. franz. Maréchal de camp († 2. September 1792).
Dessen Sohn: † Graf Ludwig Joseph (geb. 10. April 1784, Kais. russ.

Digitized by Google

Oberst, † 7. Juli 1857), verm. 31. Dezember 1831 mit Gräfin Pauline (geb. 4. Juli 1803, † 18. Dezbr. 1861, des † K. K. GMajors Grafen von Degenfeld-Schonburg Tochter).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Luise Charlotte Elisabeth, geb. 7. März 1833; verm. 2. Mai 1857 mit Gustav Grafen von Mandelsloh-Ribbesbüttel; Witwe 13. Januar 1872.

2) Graf Friedrich Ernst, geb. 5. Juni 1837, K. K. österr. Hauptmann a. D. und Komponist; verm. 6. Juni 1861 mit Gräfin Therese, geb. 9. Januar 1841, des Frhrn Vincenz Zeßner von Spitzenberg Tochter (kathol. Konf.); Witwer 1. Juni 1887.
Kinder: (1) Graf Ludwig Vincenz, geb. 8. Juli 1864.
(2) Gräfin Caroline, geb. 28. August 1867.
(3) Gräfin Marie, geb. 22. Dezember 1868.
(4) Gräfin Henriette, geb. 7. Juli 1870.
(5) Gräfin Sophie, geb. 1. April 1872.
(6) Gräfin Anna, geb. 13. Juni 1875.
(7) Graf Ottocar, geb. 22. Mai 1878.
(8) Graf Felix, geb. 18. August 1879.
(9) Graf Victor, geb. 26. Juni 1881.
(10) Graf Friedrich Alois, geb. 4. September 1884.

II. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

† Graf Gustav Franz Carl Albrecht (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846).
Dessen Witwe:
Gräfin Salisbury Anna Henriette, geb. 7. Septbr. 1811, des Baronets Sir George Pigott aus dem Hause der Lords Pigott von Chetwynd und der Arabella geb. Kelly Tochter; verm. 11. Oktober 1838. [München und Tegernsee.]

Dessen Töchter: 1. Gräfin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840, Dame des Kgl. bayr. Theresienordens; verm. 4. Novbr. 1884 mit Otto Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

2. Gräfin Caroline Luise Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843; verm. zu Tegernsee 20. Juli 1864 mit Carl Grafen von Königsmarck auf Kamnitz in Westpreußen (s. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser").

III. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Wittgenstein, Westfalen, Reg.-Bezirk Arnsberg. — S. Jahrg. 1848, S. 210.]

Fürst Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Carl, geb. 20. Novbr. 1831, Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Herr zu Homburg, Vallendar, Neumagen, Lohra und Klettenberg, seit 7. April 1874 Senior des Fürstlichen und Gräflichen Gesamthauses Sayn-Wittgenstein, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee; succ. seinem Vater, dem Fürsten

Digitized by Google

Alexander (geb. 16. August 1801), 7. April 1874; verm. 16. Mai 1867 mit

Fürstin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Oktbr. 1843, des regier. Fürsten Ludwig zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz August Alexander Ludwig Ferdinand Alexis Carl Wilhelm Moritz Albrecht Adalbert, geb. 5. April 1868.
2. Prinzessin Elsa Ottilie Ida Juliane Luise Thecla, geb. 22. Oktober 1869.
3. Prinzessin Marie Leontine Clementine Caroline, geb. 3. Oktbr. 1871.
4. Pr. Georg Wilhelm Friedrich-Wilhelm Hermann, geb. 7. April 1873.
5. Pr. Wilhelm Richard Ludwig, geb. 6. September 1877.

Geschwister.

1. Pr. Alexander Carl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht, geb. 29. Mai 1833; verm. 10. Januar 1872 mit
Therese geb. Huber, geb. 14. August 1848 zu Landshut in Bayern.
2. Pr. Carl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee.
3. Prinzessin Ida Charlotte Elisabeth Franzisca Alexandrine, geb. 25. Februar 1837; verm. 18. Oktober 1887 mit Adalbert Grafen zu Waldeck und Pyrmont.
4. Pr. Wilhelm Hermann Carl, geb. 19. Januar 1839.
5. Pr. Friedrich-Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. Oktober 1840; verm. 4. August 1876 mit
Prinzessin Elisabeth, geb. 14. April 1856, des Kais. russ. Majors von Manstein Tochter (griech.-kath. Konf.).
Tochter: Prinzessin Marie, geb. 11. Mai 1877.
6. Prinzessin Thecla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.
7. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 23. Juni 1845; verm. 28. Februar 1875 mit
Gertrude, geb. Weitenberger, geb. 4. Oktober 1851.
Sohn: Alexander Julius Moritz Ludwig Franz Christian Friedrich-Wilhelm Maria, geb. 24. Mai 1876.

Schaesberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Thannheim, Württemberg, Donaukreis, und Dilborn, Kreis Erkelenz im Reg.-Bezirk Aachen, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1849, S. 260.]

Graf Wilhelm Heinrich August Hubertus Maria, geb. 17. Oktober 1855, Herr der StHerrschaft Thannheim und erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg; succ. seinem Vater, dem Grafen Julius (geb. 2. November 1819), 25. Juni 1870; verm. 19. Juli 1881 mit

Gräfin Elisabeth Mechthilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. August 1862, des Grafen Ludwig und der Gräfin Anna zu Waldburg-Zeil-Trauchburg Tochter.

Digitized by Google

Söhne: 1. Erbgraf Joseph Ludwig Richard Petrus Hubertus Maria, geb. zu Thannheim 22. Dezember 1882.
2. Graf Richard Ferdinand Maximilian Ignatius Joseph Valentin Hubertus Maria, geb. zu Thannheim 7. Januar 1884.
3. Graf Wilhelm Julius Rudolf Quirinus Joseph Hubertus Maria, geb. zu Thannheim 30. März 1887.
4. Graf Wolfgang Rudolph Maria Pius Michael Joseph Hubertus, geb. zu Thannheim 8. Mai 1888.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria (geb. 8. September 1816, † 18. November 1881). Dessen Witwe:

Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824, des 5. Dezember 1845 † Fürsten Franz von Waldburg-Zeil-Trauchburg Tochter; Devotionsdame des Malteserordens; verm. 11. Januar 1847.
2. Gräfin Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. August 1821, Stiftsdame von Bedburg. [Haus Beye bei Krieckenbeck.]
3. Gräfin Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. 8. Juni 1827; verm. 1. Mai 1849 mit Werner Frhrn von Leykam, Herrn auf Elsum und Weiler; Witwe 9. Februar 1883. [Elsum, Rheinpreußen.]

Schönborn.

[S. Jahrg. 1840, S. 213, und 1848, S. 275.]

A. Schönborn-Wiesentheid. (Älterer Ast.)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wiesentheid, Bayern, Reg.-Bezirk Unterfranken. — S. Jahrg. 1848, S. 275. — Der jedesmalige Chef der Familie ist erbliches Mitglied der Kgl. bayr. Kammer der Reichsräte und früher der Herrenbank des Herzogtums Nassau.]

Graf Arthur Franz Maximilian, geb. 30. Jan. 1846; succ. 24. August 1877 seinem Vater, dem Grafen Clemens (geb. 8. Oktober 1810); Kgl. bayr. Premierleutnant à la suite; verm. 12. April 1871 mit Gräfin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851, des Fürsten Clodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst Tochter; Witwer 18. März 1882.

Kinder: 1. Gräfin Marie Irene Stephanie Gabriele, geb. 20. Jan. 1872.
2. Gräfin Marie Irene Elisabeth Francisca Johanna, geb. 3. Dezember 1875.
3. Erbgraf Erwein Clemens Clodwig Carl Maria, geb. 6. Oktbr. 1877.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Athenaïs Josephine Ferdinandine, geb. 21. Januar 1840; verm. 4. Oktober 1875 mit Otto Grafen zu Brandis, K. K. Kämmerer, Legationssekretär zu Konstantinopel.
2. Graf Friedrich Carl Emmerich Joseph, geb. 10. März 1847; verm. 9. April 1888 mit

Gräfin Julia, geb. 10. Mai 1857, älterer Tochter des † Oswald

Digitized by Google

Markgrafen von Pallavicini und der † Ilona, geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, wiederverm. Gräfin von Degenfeld-Schonburg.

3. Gräfin Marie Irene Caroline, geb. 12. Dezember 1848; verm. 20. Oktober 1873 mit Louis Jean Victor Marquis von Bojano.

4. Graf Clemens Philipp Erwein, geb. 12. Juli 1855, Leutnant im Garde-Kürassierregiment. [Berlin.]

Mutter.

Gräfin Irene, geb. 31. Dezember 1812, des † Grafen Vincenz von Batthyáni und der Juza, geb. von Rudnyak, Tochter; verm. mit dem Grafen Clemens 20. Oktober 1838; Witwe 24. August 1877.

Vaters-Bruder.

† Graf Hugo Damian Erwein (geb. 25. Mai 1805, † 29. April 1865), succ. seinem Vater 5. Dezember 1840. **Dessen Witwe:**

Gräfin Sophie Eleonore Walburga Thecla, geb. 20. Februar 1814, des † Grafen Johann Jacob zu Eltz und der Marianne, geb. Freiin von Wambolt-Umstadt, Tochter; verm. 1. Mai 1833.

B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Ast.)

[Früher Schönburg-Heußenstamm. — Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 276.]

Graf Erwin Friedrich Carl, geb. 7. November 1842, K. K. Geh.-Rat und Kämmerer, Erbobergespan des Beregher Komitats, Oberst-Erblandtruchseß des Erzherzogtums Österreich; succ. 24. April 1854 seinem Vater, dem Grafen Carl (geb. 2. Mai 1803); verm. zu Wien 11. April 1864 mit

Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Anna Maria, geb. 4. März 1865.

2. Gräfin Fanny, geb. 23. März 1866; verm. 10. Juni 1888 mit Conrad Prinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst.

3. Gräfin Irma Carolina, geb. 19. Mai 1867.

4. Erbgraf Friedrich Carl Erwin, geb. 23. Februar 1869.

5. Graf Erwin Ferdinand Carl Rochus, geb. 16. August 1871.

6. Gräfin Elisabeth, geb. 4. Januar 1878.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Josephine Caroline, geb. 27. August 1836, K. K. StkrD.; verm. 22. Oktober 1855 mit Franz Grafen Schaaffgotsche, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.

2. Gräfin Charlotte Anna Sophie, geb. 26. Novbr. 1843; verm. zu Wien 6. Juni 1863 mit Carl Grafen von Arco-Valley, Kgl. bayr. Kämmerer; geschieden und wiederverm. 5. Oktbr. 1869 mit Wilhelm Künsberg, Frhrn von Fronberg, Kgl. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant à la suite.

3. Gräfin Anna, geb. 4. Septbr. 1848; verm. zu Schönborn 21. Juli 1869 mit Anton von Ludwigstorff, Frhrn von Goldlamp, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

Digitized by Google

C. Jüngster oder böhmischer Ast.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 263. — Wappen s. Jahrg. 1862, S. 276. — Devise: „Pro fide et patriâ".]

Graf Carl Friedrich Joseph August Maria Erwein Franz, geboren 10. April 1840, erbl. Reichsrat und K. K. Kämmerer; succ. seinem Vater, dem Grafen Erwein (geb. 17. Mai 1812), 12. Januar 1881; Besitzer der Fideikommißherrschaften und Güter Lukavic, Přichovic, Přestic, Malesic und Kosolup im Kreise Pilsen, dann der Herrschaft Dlažkovic mit Podsedic und Skalka im Kreise Leitmeritz, dann der Allodialherrschaft Nekmik im Kreise Pilsen; verm. I) 11. September 1861 mit Gräfin Johanna Nepomucena (geb. 16. Juni 1840, K. K. StkrD., des Prinzen Johann von Lobkowitz Tochter); Witwer 5. August 1872; II) 13. September 1875 mit

Gräfin Zdenka, geb. 16. April 1846, des Grafen Zdenko Sternberg und der Therese, geb. Gräfin von Stadion-Thannhausen, Tochter, K. K. StkrD. und PD.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbgraf Johann Philipp Nepomuk Maria Friedrich Carl Joseph Eugen Richard, geb. 3. April 1864.

2. Graf Maria Friedrich Carl Johann Joseph Eugen Franz von Assissi, geb. 4. Oktober 1865.
3. Graf Maria Joseph Leopold Ottmar Eugen Carl, geb 15. November 1866.
4. Graf Maria Franz Dominik Carl, geb. 4. August 1870.
5. Gräfin Maria Christine Caroline Anna Theresia Johanna, geb. 11. Juni 1872.

— b) 2r Ehe: 6. Gräfin Maria Therese Kunigunde Christina Johanna Agnes Ernestina Sidonia Carolina, geb. 10. Januar 1878.

7. Graf Zdenko Maria Aloys Carl Wilhelm, geb. 10. Februar 1879.
8. Graf Maria Adalbert Erwein Carl Laurenz, geb. 16. August 1881.

Geschwister.

1. Graf Friedrich Erwein Maria Carl Franz Johann Thomas, geb. 11. September 1841, Dr. jur., K. K. Geh.-Rat und Kämmerer, Statthalter in Mähren, lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Devotionsritter des Malteserordens; verm. 30. Jan. 1869 mit

Gräfin Therese, geb. 19. Dezbr. 1843, K. K. StkrD. und PD., des Grafen Jaromir Czernin von und zu Chudenitz und der Caroline, geb. Gräfin Schaaffgotsche, Tochter.

2. Graf Franz Maria Carl Erwein Paul, geb. 24. Januar 1844, Thronassistent Sr. Heiligkeit, K. K. Wirkl. GRat, Dr. theol. und Fürst-Erzbischof von Prag, Primas von Böhmen.
3. Gräfin Anna Maria Auguste Elisabeth Francisca Caroline Aloysia, geb. 20. Juni 1845, K. K. StkrD.; verm. 31. Januar 1866 mit Ernst Reichsfreiherrn von Gudenus, K. K. Kämmerer. [Thanhausen bei Graz.]
4. Gräfin Maria Elisabeth Augusta Josepha Erwina Christina Angela, geb. 4. Septbr. 1848; verm. 26. Oktober 1871 zu Prag mit Egon Freiherrn von Schönberg auf Rothschönberg, Wilsdruff und Limbach im Königreich Sachsen, Kgl. sächs. Kammerherrn.

Digitized by Google

5. Gräfin Maria Wilhelmine Elisabeth Carolina Sidonia, geb. 25. Juni 1851.
6. Graf Adalbert Maria Franz August, geb. 2. Juli 1854, K. K. Kämmerer, Leutnant im 3. böhm. Landwehr-Dragonerregt, Landtagsabgeordneter und Landesausschußbeisitzer des Königr. Böhmen.
7. Gräfin Maria Paula Zoë Elisabeth Auguste Vincenzia, geboren 22. Januar 1861; verm. 6. Mai 1883 mit dem Prinzen Zdenko von Lobkowitz.

Mutter.

Gräfin Christine Maria Josepha, geb. 28. März 1817, K. K. StkrD. und PD., des † RGrafen Friedrich von Brühl und der Auguste, geb. Gräfin von Sternberg-Manderscheid, Tochter; verm. mit dem Grafen Erwein 11. Juli 1839; Witwe 12. Januar 1881.

Schönburg.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Waldenburg, Königreich Sachsen. — S. Jahrg. 1836, S. 222, und 1848, S. 212.]

I. Obere, fürstliche Linie.

A. Schönburg-Waldenburg.

Fürst Otto Friedrich, geb. 22. Oktober 1819, Fürst, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, auch der niedern Grafschaft Hartenstein, im Besitz der vormals reichsständischen Herrschaften, jetzt „Rezeßherrschaften Waldenburg, Lichtenstein und Stein", Sohn des Fürsten Otto Victor (geb. 1. März 1785, † 16. Februar 1859) und der Fürstin Thecla, geb. Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt (geb. 23. Februar 1795, † 4. Januar 1861); verm. 22. April 1855 mit

Fürstin Pamela, geb. Freiin von Labunska, geb. 31. August 1837.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Carl Victor, geb. 1. Mai 1856, Rittmeister im Kgl. preuß. Garde-Husarenregt; verm. 22. April 1880 mit

Erbprinzessin Lucie Francisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859, des † Prinzen Emil Carl Adolph von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Lucia Pamela Anna Elisabeth Margarethe, geb. 6. Februar 1881.
2) Pr. Otto Victor Hugo Sigismund, geb. 22. August 1882.
3) Pr. Alexander Clemens Emil Friedrich Victor, geb. 2. November 1883.
4) Prinzessin Sophie Helene Cäcilie, geb. 21. Mai 1885.
5) Pr. Günther Alexander Johann Wilhelm, geb. 30. August 1887.

2. Prinzessin Elisabeth Mathilde, geb. 27. April 1864.
3. Pr. Otto Sigismund, geb. 8. April 1866.
4. Pr. Heinrich Otto Friedrich, geb. 17. September 1867.
5. Prinzessin Helene Luise, geb. 31. Dezember 1869.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Prinzessin Ida, geb. 25. April 1821; verm. 9. August 1877 mit Victor RGrafen von Wartensleben a. d. H. Krippitz; geschieden.
2. Pr. Hugo, geb. 29. August 1822, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee, Kommendator der sächs. Prov.-Gen. des Johanniterordens (im Besitz der Sekundogenitur mit den Fideikommißherrschaften Droyssig und Queßnitz ꝛc. und der Allodialherrschaft Szelejewo in Preußen [Droyssig]); verm. 29. April 1862 mit

Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. Dezember 1840, des † Fürsten Heinrich XX. Reuß ältere Linie Tochter.
Kinder: 1) Pr. Heinrich, geb. 8. Juni 1863, Kgl. preuß. Sekondeleutnant im Garde-Husarenregiment.
2) Prinzessin Margarethe, geb. 18. Juli 1864.
3) Prinzessin Elisabeth, geb. 8. November 1867.

3. Prinzessin Mathilde, geb. 18. Novbr. 1826; verm. 27. September 1847 mit Adolf Prinzen zu Schwarzburg-Rudolstadt; Witwe 1. Juli 1875. [Rudolstadt.]
4. Pr. Georg, geb. 1. August 1828, Kgl. sächs. Generalleutnant und GAdj. à la suite Sr. M. des Königs (im Besitz der Tertiogenitur mit den Fideikommißherrschaften Laas und Schneeberg ꝛc. in Krain, sowie der Allodialrittergüter Hermsdorf und Grünberg in Sachsen [Hermsdorf bei Dresden]); verm. 7. Oktober 1862 mit

Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844, des † Prinzen Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.
Kinder: 1) Pr. Hermann Georg Victor Adolph, geb. 9. Januar 1865, Sekondeleutnant im Kgl. sächs. Gardereiter-Regiment.
2) Pr. Ulrich Georg, geb. 25. August 1869.
3) Prinzessin Anna Luise, geb. 19. Februar 1871.

5. Pr. Carl Ernst, geb. 8. Juni 1836 (im Besitz der Quartogenitur mit den Fideikommissen Gauernitz in Sachsen, Schwarzenbach, Förbau und Bug in Bayern, sowie des Allodialrittergutes Gothen bei Heringsdorf in Preußen [Gauernitz bei Meißen]), Rechtsritter des Johanniterordens; verm. 25. November 1863 mit

Prinzessin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840, des † Friedrich Grafen zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Thecla Donata Charlotte, geb. 7. Aug. 1867.
2) Pr. Victor Friedrich Ernst, geb. 20. Oktober 1872.
3) Prinzessin Mathilde Renata Helene, geb. 10. September 1878.

B. Schönburg-Hartenstein.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 212, und 1849, S. 202.]

Fürst Joseph Alexander Heinrich Otto Paul Friedrich, geb. 5. März 1826, K. K. Wirkl. GRat, Kämmerer und a. G. u. bev. Minister in Disponibilität, erbl. RRat, Erster Vizepräsident des Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Eduard (geb. 11. Oktober 1787, † 16. November 1872) und dessen zweiter

Digitized by Google

Gemahlin, der Fürstin Ludovica, des † Fürsten Joseph zu Schwarzenberg Tochter (geb. 8. März 1803, † 24. Juli 1884); succ. seinem Vater 16. November 1872; verm. 3. Juni 1855 mit Fürstin Caroline Josephine, geb. 27. Februar 1836, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von und zu Liechtenstein Tochter; Witwer 28. März 1885.

Kinder: 1. Prinzessin Ludovica Marie Therese Josephine Francisca, geb. 3. Juli 1856; verm. zu Wien 27. November 1879 mit Bertram Erbgrafen von Quadt-Wykradt.

2. Prinzessin Francisca Marie Caroline Josephine Therese, geb. 28. August 1857, K. K. PD.; verm. 26. April 1876 zu Wien mit Eugen Grafen Czernin von Chudenitz.

3. Erbprinz Eduard Louis Marie Alexander Conrad, geb. 21. Novbr. 1858, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im 14. Dragonerregiment, zugeteilt dem K. K. Generalstabe; verm. 23. April 1887 mit

Erbprinzessin Johanna, geb. 27. Juli 1867, des † Hieronymus Grafen zu Colloredo-Mannsfeld Tochter.

4. Prinzessin Marie Theresia Ludovica, geb. 17. Dezbr. 1861; verm. 6. Juni 1885 mit dem Prinzen Eduard von Auersperg.

5. Pr. Otto Eduard Maria Alexander, geb. 24. März 1863, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im 14. Dragonerregiment.

6. Pr. Johannes Maria Aloys Otto Heinrich Alexander, geboren 12. September 1864, Leutnant in der Reserve des 14. Dragonerregts.

II. Untere, gräfliche Linie.

(Zufolge Rezesses mit der Krone Sachsen d. d. 29. Oktober 1878 führen sämtliche Grafen und Gräfinnen das Prädikat „Erlaucht“.)

A. Schönburg-Glauchau.

[Lutherischer Konfession. — Residenz: Glauchau, Kgr. Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 264.]

Graf Richard Clemens, geb. 19. November 1829, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch der niedern Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein 2c., Sohn des Grafen Heinrich (geb. 14. September 1794, † 12. März 1881) und der Fürstin Clementine (geb. 9. März 1789, des † Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg Tochter, † 1. Oktober 1863); succ. seinem Vater 12. März 1881; Besitzer der Rezeßherrschaft Hinter-Glauchau, der Herrschaft Rochsburg (Sachsen) und der Rittergüter Gusow und Platkow (Preußen), Kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Rechtsritter des Kgl. preuß. Johanniterordens der Ballei Brandenburg, Mitglied des Herrenhauses 2c.; verm. I) 29. Novbr. 1856 mit Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-

Digitized by Google

Waldenburg Tochter; Witwer 4. November 1880; II) 26. Oktober 1886 mit

Gräfin Ida Frida, geb. 29. August 1864, des † Barons Bernhard Fabrice und der Ida, geb. Gräfin von Schönburg-Forder-Glauchau, Tochter.

Geschwister.

1. Gräfin Henriette Marie Elisabeth, geb. 1. Novbr. 1821, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens, Besitzerin des Rittergutes Netzschkau (Sachsen).
2. Graf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823 [Graz]; verm. 8. November 1852 mit

Gräfin Gabriele, geb. 23. Juli 1824, K. K. StkrD., des † Fürsten Veriand von Windisch-Grätz Tochter (kath. Konf.).

Vaters-Bruder.

† Graf Hermann Albert Heinrich Ernst (geb. 7. Februar 1797, † 14. Mai 1841); verm. 23. Februar 1830 mit Sophie geb. Freiin von Wrede (geb. 22. November 1811, † 16. Juni 1876).

Dessen Tochter (kath. Konf.): Gräfin Mathilde Julie Sophie Adolphine Luise Clementine, geb. 4. Dezember 1833; verm. 24. Oktober 1860 mit Rudolf Grafen Kottulinsky, Frhrn von Kottulin und Krzischkowitz, K. K. Oberst. [Linz.]

B. Schönburg-Forder-Glauchau.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Glauchau, Königreich Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 265.]

Graf Carl Heinrich Wolff Wilhelm Franz, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch der niedern Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein 2c.; geb. 13. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Grafen Alban (geb. 18. November 1804), 23. März 1864, Besitzer der Rezeß-Herrschaft Forder-Glauchau und der Herrschaften Penig und Wechselburg; verm. I) 10. Novbr. 1864 mit Gräfin Adelheid (geb. 1. Februar 1845, des Grafen Ludwig von Rechteren-Limpurg Tochter); Witwer 25. Juli 1873; verm. II) 19. März 1879 mit

Gräfin Marie Eugenie Leonarde Sophie, geb. 29. Juni 1851, des † Herzogs Johannes Carl Maria Leo, Herzogs von Ursel unb Hoboken, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Erbgraf Joachim Maria Joseph Franz de Paula Anton Alphons, geb. 20. Juli 1873.

Schwester.

Gräfin Luise Wilhelmine Ida, geb. 14. Juni 1829 (luth. Konf.); verm. 7. Juni 1853 mit Bernhard von Fabrice, Kgl. sächs. Rittmeister im 3. Reiterregiment; Witwe 29. Juni 1866. [Penig.]

Digitized by

Schwarzenberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 226, und 1848, S. 213.]

Erstes Majorat.

[Über den Besitzstand s. Jahrg. 1849, S. 208.]

Fürst Johann Adolf Joseph August Friedrich Carl, Fürst und Herr zu Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer, erbl. Reichsrat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Joseph (geb. 27. Juni 1769), 19. Dezember 1833; verm. 23. Mai 1830 mit Fürstin Eleonore (geb. 25. Dezember 1812, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Moritz von und zu Liechtenstein Tochter); Witwer 27. Juli 1873.

Kinder: 1. Erbprinz Adolf Joseph Johann Eduard, geb. 18. März 1832, K. K. Geh.-Rat und Major a. D. [Wien und Schloß Libějic in Böhmen]; verm. 4. Juni 1857 mit

Erbprinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. September 1839, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Eleonore Johanna Marie, geb. 24. Juni 1858; verm. zu Wien 22. Mai 1883 mit Heinrich RGrafen von Lamberg, Frhrn auf Ortenegg und Ottenstein, auf Stockern und Amerang, K. K. Kämmerer, Oberst des K. K. Ulanenregiments Nr. 12.

2) Pr. Johann Nepomuk Adolf Maria Hubert Maximin, geb. 29. Mai 1860, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregts Nr. 14 „Fürst Windisch-Grätz".

3) Prinzessin Francisca de Paula, geb. 21. September 1861; verm. 14. April 1880 mit Nicolaus Grafen von Esterházy-Galántha-Forchtenstein, geb. 20. September 1855, K. K. Kämmerer.

4) Pr. Aloys Johannes Maria Apollinaris Hubertus, geb. auf Schloß Libějic 23. Juli 1863, K. K. Leutnant im 1. Ulanenregiment „Kronprinz Rudolf".

5) Prinzessin Marie Aloysia, geb. zu Wien 31. März 1865.

6) Pr. Felix Medardus Hubert, geb. auf Schloß Libějic 8. Juni 1867, K. K. Leutnant im 14. Dragonerregt „Fürst Windisch-Grätz".

7) Pr. Georg Maria Hubert Pantaleon, geb. 27. Juli 1870.

8) Pr. Carl Pantaleon Maria Hubert, geb. auf Schloß Libějic 9. August 1871.

9) Prinzessin Therese Maria Huberta Agnes Francisca Hermengild, geb. zu Wittingau 13. April 1873.

2. Prinzessin Marie Leopoldine, geb. 2. November 1833, K. K. StkrD. und PD.; verm. 23. Juni 1851 mit Ernst Grafen von Waldstein-Wartenberg, K. K. Kämmerer, Wirkl. Geh.-Rat und Major a. D. [Prag.]

Digitized by Google

Zweites Majorat (gestiftet 22. Oktober 1703).

[Über die Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 205.]

Fürst Carl, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf von Sulz, geb. 5. Juli 1824, Sohn des Prinzen Carl († 25. Juni 1858); succ. 6. März 1870 seinem Oheim, dem Fürsten Friedrich (geb. 30. Septbr. 1800); K. K. Wirkl. GRat, Major a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Präsident des K. K. Landeskulturrats für Böhmen [Worlik, Böhmen]; vermählt 5. März 1853 mit

Fürstin Wilhelmine Maria Anna Sophie Therese, geb. 30. Dezember 1833, PD., des † Fürsten Friedrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Anna Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854, K. K. StkrD. und PD.; verm. 18. Mai 1874 zu Prag mit Franz Grafen von Thun-Hohenstein, K. K. Kämmerer und Oberleutnant der Reserve des Fürst Windisch-Grätz Dragonerregiments Nr. 14.

2. Prinzessin Gabriele Josephine Maria Dionysia, geb. 9. Oktober 1856; verm. 23. Mai 1882 mit dem Grafen Franz Sylva Tarouca, Herzog Tellez da Sylva und Tournhout, Marquis von Strevi, Graf zu Sanfré, K. K. Leutnant der Reserve, Besitzer der Fideikommißherrschaft Cech in Mähren.

3. Erbprinz Carl Friedrich Edmund Emanuel, geb. 1. Juli 1859, K. K. Ministerialkonzipist, Ehrenritter des Johanniterordens [Prag und Schloß Wossow in Böhmen]; verm. 20. Mai 1885 mit

Erbprinzessin Marie Theresia Caroline, geb. 18. Oktober 1866, K. K. StkrD. und PD., des Grafen Friedrich Carl Kinsky von Wchinitz und Tettau Tochter.

Sohn: Pr. Carl Friedrich Johann Alfons Ignaz Alexander Marie, geb. 26. Februar 1886.

4. Prinzessin Ida Maria Albertine, geb. 8. April 1861; verm. 2. September 1886 mit Jan Grafen Lažansky, Freiherrn von Bukowa, Ehrenritter des souv. Malteserordens, Besitzer der Herrschaft Manetin.

5. Pr. Friedrich Edmund Marcell, geb. 30. Oktbr. 1862, Dr. juris utriusque, K. K. Kämmerer und Konzeptspraktikant der Statthalterei von Böhmen.

6. Prinzessin Marie Gabriele Anna Francisca, geb. 2. Oktober 1869.

Solms.

[S. Jahrg. 1834, S. 207, und 1836, S. 281, ingl. Jahrg. 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardische Hauptlinie.

Solms-Braunfels.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Braunfels bei Wetzlar, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Koblenz. — S. Jahrg. 1848, S. 216.]

Fürst Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst, geboren 18. März 1836 zu Solms-Braunfels, Graf zu Greifenstein, Lichten-

stein und Hungen, auch Tecklenburg, Crichingen und Lingen, Herr zu Münzenberg, Rheda, Wildenfels, Sonnenwalde, Püttlingen, Dorstweiler und Beaucourt, Standesherr und erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer im Großherzogtum Hessen, Ehrenritter des Johanniterordens, vormals Kgl. hannov. Rittmeister, succ. 7. März 1880 seinem Bruder, dem Fürsten Ernst; verm. 5. August 1878 mit

Fürstin Manuela Maria Christine Valentine, geb. 19. Februar 1854, des Fürsten von Tricase-Moliterno Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Maria Francisca de Paula Antoinette Caroline Friederike Amalie Catharine, geb. 20. Oktober 1879 (kath. Konf.).

2. Prinzessin Luisa Anna Ernestine Margarethe Elisabeth Maria Gabriele, geb. 11. September 1885.

Geschwister.

1. Prinzessin Elisabeth Friederike Ernestine Therese Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. November 1837 (kathol. Konf.).
2. Pr. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wilhelm, geb. 10. Februar 1841, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee.
3. Pr. Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. Oktober 1845, vorm. Kgl. hannov. Leutnant; verm. I) 30. April 1872 mit Prinzessin Marie Therese Eleonore, geb. 26. Juni 1852 (kath. Konf.), des Prinzen Carl zu Solms-Braunfels Tochter; Witwer 23. Juli 1882; II) 17. November 1887 mit

Prinzessin Elisabeth Adelheid Helene, geb. 27. Oktober 1859, des Heinrich XIV., regierendem Fürsten Reuß j. L., und der † Fürstin Agnes, geb. Herzogin von Württemberg, einzigen Tochter.

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Friederike Marie Therese Sophie Eleonore Eugenie Ernestine, geb. 29. März 1873 (kathol. Konf.).

Mutter.

Prinzessin Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, K. K. StkrD. (kathol. Konf.), des † Franz Grafen Kinsky Tochter; verm. 8. August 1831 mit dem Prinzen Wilhelm (geb. 30. Dezember 1801); Witwe 12. September 1868. [Mödling bei Wien.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander Friedrich Ludwig (geb. 12. März 1807, † 20. Februar 1867), Kgl. preuß. GMajor a. D. (kathol. Konf.). **Dessen Witwe**:

Prinzessin Luise Maximiliane Hermine Caroline Maria, geb. 1. November 1835, des Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt und der Hermine, geb. Gräfin von Hatzfeldt, Tochter; verm. 10. Oktober 1863. [Marrheim in der Provinz Hessen-Nassau.]

Dessen Sohn (kathol. Konf.): Pr. Friedrich Engelbert Alexander Aloysius Hubertus Maria, geb. zu Drensteinfurt in Westfalen 23. September 1864.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl Ludwig Georg Alfred Alexander (geb. 27. Juli 1812, † 13. November 1875), K. K. FML.; verm. 3. Dezember 1845 mit Prinzessin Sophie, geb. Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Witwe des Prinzen Franz zu Salm-Salm (geb. 9. August 1814, † 9. Juni 1876).

Dessen Kinder (kathol. Konf.): 1) Pr. Ludwig Otto Carl, geb. 29. April 1847.

Digitized by Google

2) Prinzessin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Febr. 1851; verm. zu Baden-Baden 12. April 1874 mit Eduard Prinzen von Ligne.
3) Pr. Alexander, geb. 4. November 1855, K. K. Kämmerer und Oberleutnant der Leibgardereiter-Eskadron.

B. Johannische Hauptlinie.

a) Solms-Hohensolms-Lich.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitze: Lich, Großherzogt. Hessen, Provinz Oberhessen, und Hohensolms, Königreich Preußen, Kreis Wetzlar. — S. Jahrg. 1848, S. 218.]

Fürst Hermann Adolf, geb. 15. April 1838, Sohn des Prinzen Ferdinand (geb. 28. Juli 1806, † 15. August 1876) und der Prinzessin Caroline, geb. Gräfin Collalto von San-Salvatore (geb. 18. Januar 1818, † 27. November 1855); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Ludwig (geb. 24. Jan. 1805), 29. Febr. 1880; Kgl. preuß. Oberstleutnant à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniterordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer der Stände im Großherzogtum Hessen; verm. 20. Juni 1865 mit
Fürstin Agnes, geb. 21. Mai 1842, des Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Carl Ferdinand Wilhelm, geb. 27. Juni 1866.
2. Pr. Reinhard Ludwig, geb. zu Lich 17. September 1867.
3. Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 20. September 1868.
4. Prinzessin Eleonore Ernestine Marie, geb. 17. September 1871.
5. Prinzessin Maria Mathilde, geb. 24. August 1873.
6. Prinzessin Caroline, geb. 27. Mai 1877.
7. Prinzessin Dorothea Anna Agnes, geb. 20. Oktober 1883.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Luise Henriette Caroline, geb. 19. Februar 1837 (kathol. Konf.).
2. Prinzessin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844 (kathol. Konf.); verm. 31. Januar 1865 mit Octavian Grafen von Collalto.
3. Pr. Ludwig Anton Johann Eduard Alfons Friedrich Ferdinand, geb. 8. April 1851, Kgl. preuß. Rittmeister und Eskadronskommandeur im Regiment der Gardes du Korps; verm. 25. Juni 1885 mit
Prinzessin Isabella Therese Luise, geb. 10. Oktober 1864, zweiter Tochter des Maximilian Grafen zu Lynar auf Lübbenau und der Bertha, geb. Gräfin zu Solms-Baruth.
Sohn: Pr. Ferdinand Maximilian Hermann Ludwig, geb. 25. Mai 1886.

---

b) Solms-Laubach.

1. Sonnenwalder Linie.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Sonnenwalde, Provinz Brandenburg Reg.-Bezirk Frankfurt an der Oder. — S. Jahrg. 1885, S. 194—197.]

Graf Friedrich Franz Alexander Theodor, geb. 6. Februar 1814, Sohn des Grafen Wilhelm (geb. 29. Oktober 1787, † 26. Novbr.

1859) und der Gräfin Clementine, geb. Gräfin von Breßler (geb. 4. August 1790, † 25. Oktober 1872), erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniterordens; succ. 31. Januar 1870 seinem Bruder, dem Grafen Alfred; verm. 2. April 1837 mit Gräfin Clara Marie (geb. 7. Dezbr. 1815, des † Frhrn von Ner-Thielau auf Wurschen Tochter); Witwer 15. November 1886.

Kinder: 1. Gräfin Marca Clementine Theodore Christiane, geboren 24. Mai 1838, verm. 9. Juni 1857 mit Georg Grafen von Arnim auf Zichow rc., Erbschatzmeister der Kurmark Brandenburg rc.; Witwe 20. Oktober 1881.

2. Graf Clemens Peter Theodor, geb. 27. April 1840, Ehrenritter des Johanniterordens, Kgl. preuß. Major a. D. (Sonnenwalde), Besitzer der Rittergüter Wurschen, Nechern und Belgern im Königr. Sachsen; verm. 24. Mai 1868 mit

Gräfin Alwine Constance Katharina, geb. 23. Mai 1843, des Grafen Constantin zu Solms-Sonnenwalde auf Alt-Pouch Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Elisabeth Alwine Clara Clementine, geb. 24. März 1869.

2) Gräfin Margarethe Theodore Constance Amalie, geb. 30. Juni 1870.

3) Gräfin Adriane Katharine Felicitas, geb. 7. März 1873.

4) Gräfin Martina Helene Fanny Marie, geb. 27. Februar 1883.

3. † Graf Otto Carl Constantin (geb. 14. Juni 1845, † 27. Oktober 1886); verm. 25. April 1878 mit Gräfin Helene (geb. 29. September 1854, geb. Gräfin zu Solms-Baruth, † 17. April 1886).

Kinder: 1) Gräfin Marca Clara Rosa, geb. 20. März 1879.

2) Gräfin Erika Helene Marie Agnes, geb. 4. März 1880.

3) Gräfin Clementine Gabriele Justine, geb. 13. April 1881.

4) Gräfin Freda Marie Adelheid, geb. 18. Juli 1882.

5) Graf Wilhelm Theodor Friedrich, geb. 11. April 1886.

Geschwister.

1. † Graf Alfred Wilhelm Ludwig (geb. 5. Mai 1810, † 31. Januar 1870), Standesherr zu Sonnenwalde, Rechtsritter des Johanniterordens. **Dessen Witwe**:

Gräfin Amalie Sophie Friederike, geb. 6. August 1820, des † Hermann Grafen von Schwerin-Wolfshagen und der Rosalie, geb. Gräfin Dönhoff, Tochter; verm. mit dem Grafen Alfred 4. Oktober 1840; Witwe 31. Januar 1870.

2. Graf Victor Christian Constantin, geb. 8. Juli 1815, Ehrenritter des Johanniterordens, Kgl. preuß. Landrat a. D. [Alt-Pouch]; verm. 14. Juni 1842 mit

Gräfin Alwine Marie Henriette Agnes, geb. von Langenn a. d. H. Kittlitz, geb. 1. Februar 1816.

Tochter: Gräfin Alwina Constance Katharina, geb. 23. Mai 1843; verm. 24. Mai 1868 mit dem Grafen Peter zu Solms-Sonnenwalde, Kgl. preuß. Major rc. (s. oben).

3. Gräfin Clementine Katharine Pauline Johanne Elisabeth, geb. 2. Oktober 1817, verm. 12. Juli 1846 mit Hermann Grafen von Schlippenbach, Kgl. preuß. Oberstleut. a. D.; Witwe 23. März 1862.

4. Graf Clemens Eberhard Theodor, geb. 2. Juli 1825, Wirklicher GRat, Kaiserl. deutscher Botschafter am Kgl. italienischen Hofe.

Rösa.

Graf **Wilhelm** Carl Johann Moritz, geb. 21. Mai 1828, Sohn des Grafen Friedrich (geb. 1. Dezember 1800, † 15. Februar 1879) und der Gräfin Louise geb. von Knebel, Herzogl. anhalt. Oberjägermeister mit dem Prädikat Exzellenz; verm. I) 21. April 1856 mit Gräfin **Louise** Gabriele Julie geb. Freiin von Bodenhausen a. d. Hause Radis (geb. 21. Juli 1832); Witwer 27. Januar 1867; II) 13. Juni 1868 mit deren Schwester:

Gräfin Louise Cäcilie **Helene**, geb. 3. Januar 1836, geb. Freiin von Bodenhausen verw. Frau von Berenhorst.

Bruder.

Graf **Friedrich** Ludwig Detlev Moritz, geb. 30. Dezember 1829, Kgl. preuß. Landrat [Radajewice]; verm. 21. Juni 1862 mit Gräfin **Therese** Julie Bertha Louise Ehrengard, geb. von Eller-Eberstein a. d. Hause Mohrungen (geb. 1. September 1838); Witwer 29. Dezember 1882.

Kinder: 1. Graf **Friedrich** Emil Detlev, geb. 22. Februar 1864, Sekondeleutnant im 1. Garde-Ulanenregiment.

2. Gräfin **Mathilde** Louise Therese, geb. 22. Februar 1864; verm. 9. März 1888 mit Carl Frhrn von Eller-Eberstein, Kgl. preuß. Generalleutnant z. Disp.

Vaters-Brüder.

1. † Graf **Carl** Detlev Friedrich Moritz (geb. 5. November 1789, † 10. Mai 1829), Kgl. preuß. Rittmeister; verm. 22. Oktober 1816 mit Gräfin Marie Anna, geb. von Paczinsky und Tenczin, † 1884.

   Dessen Töchter: 1) Gräfin **Johanna**, geb. 16. Oktober 1817 (kathol. Konf.); verm. 16. Juni 1840 mit Ernst Freiherrn von Saurma von und zu der Jeltsch auf Sterzendorf ꝛc. in Preußisch-Schlesien; Witwe 23. November 1875.

   2) Gräfin **Bertha** Ulrike Amalie, geb. 11. September 1821 (kath. Konf.).

2. Graf Gustav Adolf Friedrich **Moritz**, geb. 24. März 1804.

3. Graf **Otto** Theodor Moritz Wilhelm, geb. 22. Oktober 1810; verm. 30. März 1843 mit Gräfin **Angelica** Maria Wolfine Alexandrine Eveline, geb. von Schmettau, geb. 2. Februar 1813; Witwer 2. Januar 1881.

   Söhne: 1) Graf **Max** Otto Gustav, geb. 9. Oktober 1846, Kgl. preuß. Hauptmann à la suite der Landgendarmerie und Adjutant der Gendarmeriebrigade in Elsaß-Lothringen; verm. 24. April 1884 mit

   Gräfin **Marie** Anna Josephine Elisabeth, geb. 29. Dezember 1858, des Jean Baptist Dörr, Grhzgl. hess. Geh.-Kommerzienrats, und der Anna, geb. Reinhardt, Tochter.

   2. Graf **Detlev** Reinhard Otto Max, geb. 5. Oktober 1857, Kgl. preuß. Leutnant im 10. Ulanenregiment. [Züllichau.]

Digitized by

2. Rödelheimer Linie.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitze: Assenheim, Großherzogtum Hessen, Provinz Oberhessen, und Rödelheim, preuß. Provinz Hessen-Nassau. — Siehe Jahrg. 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, Sohn des Grafen Carl (geb. 15. Mai 1790) und der Gräfin Amalie, geb. Gräfin Erbach-Schönberg (geb. 9. August 1795, † 22. Juni 1875); erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer im Großherzogtum Hessen; succ. seinem Vater 18. März 1844; verm. 1. Juni 1861 mit

Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835, des Grafen Otto zu Solms-Laubach Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Franz, geb. 15. Dezember 1864.
2. Gräfin Sophie, geb. 20. September 1866.
3. Graf Ernst, geb. 8. Juli 1868.
4. Gräfin Anna, geb. 29. Oktober 1869.
5. Gräfin Bertha Luitgard, geb. 16. April 1871.
6. Gräfin Marie, geb. 15. Juni 1873.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 27. Dezbr. 1824; verm. 1. März 1849 mit Carl Grafen zu Stolberg-Roßla; Witwe 23. Januar 1870.
2. † Graf Friedrich (geb. 7. Dezbr. 1827, † 6. April 1883). **Dessen Witwe**:
Gräfin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827, des † Fürsten Friedrich zu Salm-Horstmar Tochter; verm. 25. September 1862. [Dorheim.]
3. Graf Otto, geb. 5. Juni 1829, Kgl. preuß. Major a. D., Rechtsritter des Johanniterordens [Altenhagen]; verm. 7. Dezbr. 1865 mit
Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † Kgl. preuß. GLeut. Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. und dessen † Gemahlin, Mathilde geb. Freiin Schuler von Senden, Tochter; seit 20. Juli 1862 Witwe des Grafen Johannes zu Stolberg-Wernigerode.
Kinder: 1) Gräfin Bertha Thecla, geb. 17. Juni 1869.
2) Graf Kuno, geb. 7. August 1872.
4. Gräfin Emma, geb. 19. August 1831; verm. 23. September 1856 mit Carl Grafen zu Castell-Castell; Witwe 2. Januar 1886.
5. Gräfin Agnes, geb. 18. Juli 1833.

---

3. Laubacher Linie.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Laubach, Großherzogtum Hessen, Provinz Oberhessen. — S. Jahrg. 1848, S. 281.]

Graf Friedrich Wilhelm August Christian, geb. 23. Juni 1833, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Kommendator des Johanniterordens, erbl. Mitglied der Grhzgl. hessischen Ersten Kammer der Stände; Sohn des Grafen Otto (geb. 1. Oktober 1799) und der Fürstin Luitgarde, geb. Prinzessin zu Wied (geb. 4. März 1813, † 9. Juni 1870); succ. seinem Vater 22. November 1872; verm. 23. Juni 1859 mit

Gräfin Marianne, geb. 6. September 1836, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 26. Mai 1860, Sekondeleutnant à la suite des Kgl. preuß. Regiments Gardes du Korps.
2. Graf Wilhelm, geb. 15. August 1861, Sekondeleutnant im Kgl. preuß. Garde-Husarenregiment. [Potsdam.]
3. Gräfin Elisabeth, geb. 29. Oktober 1862; verm. 30. August 1886 mit Heinrich XXV. Prinzen Reuß j. L.
4. Gräfin Magdalene Benigna, geb. 11. Dezember 1863; verm. 18. September 1884 mit Heinrich XXVIII. Prinzen Reuß j. L.
5. Gräfin Marie, geb. 25. April 1865.
6. Graf Friedrich Ernst, geb. 16. April 1867.
7. Graf Carl Heinrich, geb. 22. März 1870.
8. Graf Georg Reinhard, geb. 28. Februar 1872.
9. Gräfin Luitgarde Ernestine, geb. 17. Dezember 1873.
10. Graf Johann Albrecht, geb. 11. Juni 1880.

Geschwister.

1. Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835; verm. 1. Juni 1861 mit Maximilian Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim.
2. Graf Ernst, geb. 24. April 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Kais. deutscher Kreisdirektor zu Straßburg im Elsaß; verm. 31. Januar 1874 mit

Gräfin Auguste Marie Georgine, geb. 13. Juni 1847, des † Grafen Ernst von Schimmelmann zu Lindenburg und der Adelaïde, geb. Freiin von Lützerode Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Adelaïde Ottilie Fanny Rudolphine, 2) Gräfin Frida Luitgarde Marianne Marie Ernestine, } geboren 26. Juni 1875.
3) Gräfin Luitgard Thecla Sophie Adeline Auguste Wilhelmine, geb. 17. September 1880.
4) Gräfin Manon Elisabeth, geb. 3. Dezember 1882.
5) Gräfin Erika Marie Christine, geb. 1. August 1886.

3. Gräfin Clara Ottilie Caroline Ida Auguste, geb. 30. Jan. 1839. [Straßburg.]
4. Graf Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich, geb. 23. Dezember 1842, Ehrenritter des Johanniterordens, ordentlicher Professor und Direktor des botanischen Gartens in Straßburg.

Vaters-Bruder.

† Graf Reinhard (geb. 11. August 1801, † 29. Oktober 1870), Kgl. preuß. Generalmajor. **Dessen Witwe:**

Gräfin Ida, geb. 10. März 1817, Dame des Malteser- und des Kgl. preuß. Luisenordens; des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter (katholisch seit 1860); verm. mit dem Grafen Reinhard 20. Oktober 1836. [Frankfurt a. M.]

---

4. Wildenfelser Linie.

(Hauptzweig zu Wildenfels, Königreich Sachsen.)

[Siehe Jahrg. 1848, S. 282.]

Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Juli 1847, erbliches Mitglied der Ersten Kammer im Königreich Sachsen, Rechtsritter des Johanniter-

Digitized by

ordens, Sohn des Grafen Friedrich Magnus (geb. 26. Januar 1811, † 24. März 1883) und der Gräfin Ida, geb. Gräfin zu Castell-Castell (geb. 31. März 1817, † 2. Septbr 1882); succ. seinem Vater 24. März 1883; verm. 5. November 1874 mit

Gräfin Jacqueline Christine Anna Adelheid, geb. 4. Januar 1855, des † Grafen Wilhelm Bentinck und der Gräfin Pauline, geb. Gräfin Münnich, Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Anna Elisabeth, geb. 28. Januar 1876.
2. Gräfin Sophie, geb. 9. Februar 1877.
3. Gräfin Magna Maria Auguste Ottilie, geb. 31. August 1883.
4. Erbgraf Friedrich Magnus, geb. 1. November 1886.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Emilie Auguste Elisabeth, geb. 31. August 1845; verm. 11. Oktober 1870 mit Heinrich RGrafen von Beckers-Westerstetten, K. K. Kämmerer, Rittmeister a. D; Witwe 6. Septbr. 1887. [Salzburg.]
2. Graf Heinrich Carl, geb. 29. Juli 1849, K. K. Rittmeister im 14. Dragonerregt „Fürst zu Windisch-Grätz". [Klattau, Böhmen.]
3. Graf Otto Emil August Carl, geb. 17. August 1854, Kgl. sächs. Premierleutnant und Landwehrbezirksadjutant in Freiberg.

Grossvaters-Bruder.

† Graf Emich Otto Friedrich (geb. 4. Dezember 1794, † 7. Juli 1834); verm. 14. Dezember 1819 mit Gräfin Pauline Adele Sofie, geb. Freiin Sirtoma von Grovestins (geb. 5. März 1802, †).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Luise Caroline Auguste Sophie, geboren 19. März 1822; verm. 11. April 1839 mit Hermann von Michaelis, Kgl. preuß. Generalleutnant z. D.

2. Graf Carl August Adalbert, geb. 7. September 1823, Kgl. preuß. Generalleutnant von der Armee, Rechtsritter des Johanniterordens; verm. I) 12. Juli 1862 mit Gräfin Elisabeth Luise Sophie (geb. 27. März 1836, des Grafen Friedrich zu Solms-Baruth Tochter); Witwer 27. September 1868; II) 29. September 1875 mit

Gräfin Fanny Marie Caroline, geb. zu Altona 20. Januar 1846, des Grafen Ernst von Schimmelmann und der Gräfin Adelaide, geb. Freiin von Lützerode, Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Gräfin Elisabeth Pauline Ida Friederike, geb. 23. Oktober 1863.
2) Gräfin Marie Luise Auguste, geb. 10. Januar 1865.
3) Graf Emich Otto Friedrich Hermann, geb. 23. Mai 1866.
— b) 2r **Ehe**: 4) Graf Friedrich Ernst, geb. 4. August 1877.
5) Graf Carl August, geb. 9. August 1879.
6) Gräfin Anna Adelaïde Sophie Christine, geb. 22. Novbr. 1880.
7) Graf Emich Hermann Werner, geb. 5. Februar 1883.

Sachsenfeld.

Arthur Graf zu Solms und Tecklenburg, geb. auf Schloß Sachsenfeld 20. Juni 1808 (des 6. Oktbr. 1848 † Grafen Heinrich Ludwig, vormal. Herrn auf Schloß Sachsenfeld, Sohn), Kgl. sächs. Gerichts-

Digitized by Google

amtmann a. D.; verm. 28. Oktober 1839 mit Laura Mathilde geb. Thierfeld (geb. 19. Mai 1815, † 10. September 1869). [Dresden.]

Töchter: 1. Ida Constanze, geb. 15. August 1840; verm. 3. Januar 1863 mit Eduard de Bary, Professor an der Kgl. Akademie der Bildenden Künste zu Dresden.

2. Charlotte Marie Olga, geb. 25. April 1842; verm. zu Dresden 31. Mai 1865 mit Carl Friedrich Adolf von Köller, Kgl. preuß. Premierleutnant und Kommandeur der Hafengendarmerie zu Swinemünde.

Geschwister.

1. † Graf Carl Alwill (geb. 31. Juli 1809 auf Schloß Sachsenfeld, † 3. März 1876 zu Dresden, Herr auf Rückerswalda). **Dessen Witwe:**

Lucie, geb. 14. August 1821, des Hermann von Blücher, Kgl. preuß. Majors a. D. zu Breslau, Tochter; verm. 1. Februar 1853.

Dessen Tochter: Valesca, geb. zu Dresden 30. Oktober 1853, verm. daselbst 30. November 1872 mit Hermann von Hanstein, Kgl. preuß. Leutnant a. D.

2. Gräfin Charlotte Maria Anna Ottilie, geb. auf Schloß Sachsenfeld 27. Januar 1815; verm. 5. April 1842 mit Ferdinand von Wilucki, Kgl. sächs. Hauptmann; Witwe 4. November 1849.

---

5. Baruther Linie.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Baruth, Provinz Brandenburg, Reg.-Bezirk Potsdam. — S. Jahrg. 1885, S. 201.]

Fürst Friedrich Hermann Carl Adolf, geb. 29. Mai 1821, Sohn des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig (geb. 3. August 1795, † 1. Februar 1879) und der Gräfin Bertha (geb. 23. April 1801, des † Grafen Johann Heinrich zu Solms-Baruth auf Klitschdorf Tochter, † 20. August 1832), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniterordens; succ. seinem Vater 1. Februar 1879; verm. 1. November 1851 mit

Fürstin Rosa, geb. 18. Oktober 1818, des † Grafen Franz Teleki von Szék Tochter, verwitwete Gräfin von Wurmbrand.

Kinder: 1. Graf Friedrich Hermann Johann Georg, geb. 24. Juni 1853, Kgl. preuß. Premierleutnant à la suite der Armee, Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 10. September 1881 mit

Gräfin Ida Louise, geb. 29. Juli 1863, des Fürsten Hans Heinrich XI. von Pleß, Grafen von Hochberg, Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Rosa Marie Bertha Louise, geb. 8. Juni 1884.
2) Graf Friedrich Hermann Heinrich Christian Hans, geb. 25. März 1886.

2. Gräfin Maria Agnes Elisabeth Rosa, geb. 8. Juli 1856; verm. 1. Juli 1879 mit Egbert Grafen von der Asseburg, Kgl. preuß. Major und Eskadronskommandeur im Regiment Gardes du Korps.

Schwestern,

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gräfin Marie Wilhelmine Elise, geb. 4. August 1823; vermählt 11. Novbr. 1843 mit Hartmann Erasmus von Witzleben, Dechanten

Digitized by Google

des Hochstifts zu Merseburg, Kgl. preuß. Wirkl. GRat, Mitglied des preuß. Herrenhauses; Witwe 12. Oktober 1878.

2. Gräfin Bertha Agnes Luise, geb. 14. August 1832; verm. 26. Oktober 1853 mit Maximilian Grafen zu Lynar, Erbherrn der Freien Standesherrschaft Lübbenau, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Gräfin Ida geb. Gräfin von Wallwitz:

3. Gräfin Anna Ida Amalie, geb. 20. Juni 1841; verm. 2. Novbr. 1867 mit Ernst Grafen von der Schulenburg auf Emden, Kgl. preuß. Major a. D. und Kammerherrn.

Stadion.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Chodenschloß bei Klentsch, Kreis Pilsen, in Böhmen. — S. Jahrg. 1834, S. 210, und 1848, S. 283, ingleichen 1849, S. 269.]

I. Die Friedericianische Linie.

[S. Jahrg. 1849, S. 269.]

Graf Hugo Carl Joseph Philipp, geb. 29. Mai 1854, RGraf von Stadion-Warthausen und Thannhausen, Graf und Herr der Standesherrschaft Thannhausen in Bayern und der Herrschaft Stadion in Württemberg, Herr der Fideikommißherrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen und der Fideikommißherrschaft Bohorodczany samt Grabowiec und Przerosl in Galizien; succ. seinem Vater, dem Grafen Rudolf (geb. 23. Februar 1808), 25. April 1882.

Schwestern.

1. Gräfin Johanna Anna Adalbertine Rudolfine, geb. 23. Juli 1851, Besitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien (Areal: 12 000 Morgen); verm. 14. Januar 1875 mit Eugen Grafen von Csáky-Keresztszegh und Adorján, Erb- und Obergespan des Zipser Komitats und Erbherr der Zips, K. K. Kämmerer &c. [Villa Oberufer bei Preßburg.]

2. Gräfin Helene Walburga Clementine Caroline Rudolfine Gisela, geb. 25. Juli 1860, Mitbesitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien und Besitzerin der Domäne Dukowan in Mähren; verm. 21. April 1884 mit Gerolf Grafen Coudenhove, Herrn auf Seehof, Elfershausen und Lentzendorf in Bayern, K. K. Kämmerer.

Mutter.

Gräfin Gisela, geb. 22. Januar 1825, des † Grafen Adam von Hadik-Futak und der Johanna, geb. Gräfin von Dernath, Tochter; verm. 3. Juli 1850; Witwe 25. April 1882.

Vaters-Bruder.

† Graf Joseph Philipp Eduard (geb. 22. Septbr. 1797, † 13. April 1844), Herr der Herrschaft Chlumetz in Böhmen; verm. 28. Januar 1836 mit Gräfin Constanze, geb. Rachovin von Rosenstern († 5. Juni 1861).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Anna Maria, geb. 25. Oktober 1837; verm. 9. September 1855 mit Julius Grafen Lamberg, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

Digitized by Google

2. Gräfin Caroline, geb. 1. November 1838; verm. im November 1864 mit Heinrich RGrafen von Bellegarde, Marquis des Marches und Graf d'Antremont, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D.
3. Gräfin Julia, geb. 28. Oktober 1840; verm. 12. Oktober 1856 mit Thaddäus Stanislaus Grafen Wisniewo von Wisniewski, K. K. Kämmerer ꝛc.; Witwe 8. Januar 1888.
4. Gräfin Adolfine, geb. 25. Juli 1843.
5. Graf Georg Franz Eduard, geb. 1. November 1844.

II. Die Philippinische Linie.

Graf Carl Friedrich, geb. 13. Dezbr. 1817, Reichsgraf von Stadion-Stadion-Thannhausen, Graf und Herr der StHerrschaft Thannhausen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrschaften Stadion, Mosbeuren, Alberweiler und Emerkingen in Württemberg, Herr der Fideikommißherrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen, der Fideikommißherrschaft Bohorodczan samt Grabowiec und Przerosl in Galizien, des Allodialgutes Piwana und des Ökonomiegutes Wessely in Böhmen ꝛc., erblicher RRat der Krone Bayern; Sohn des Grafen Philipp (geb. 6. November 1780, † 14. September 1839) und der Kunigunde, geb. Gräfin zu Kesselstatt (geb. 28. August 1794, † 17. Mai 1872); succ. seinem Vater 14. September 1839. [Kauth, Böhmen, Kreis Pilsen.]

Bruder.

† Graf Eduard Joseph Philipp (geb. 14. Juni 1833, † 5. November 1884).
Dessen Witwe:
Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, des Prinzen Ludwig von Lobkowitz Tochter, K. K. StkrD. und PD.; verm. 26. Mai 1862.

Großvaters-Bruder.

† Graf Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Dezbr. 1766, † 11. Januar 1817).
Dessen Sohn:
† Graf Damian Friedrich Joseph (geb. 15. Septbr. 1802, † 25. Oktbr. 1864), verm. 8. August 1830 mit Prinzessin Catharina (geb. 18. Juli 1805, † 4. April 1856, des † Constantin Ghika, Fürsten in der Moldau und Walachei, Tochter).
Dessen Kinder: 1) Graf Emmerich Simon Damian Joseph, geb. 17. Februar 1838, Schriftsteller. [Raab.]
2) Gräfin Anastasia Charlotte Josephine Maria Ottilie, geb. 13. Januar 1839. [Graz, desgl. 3)—4).]
3) Gräfin Marie Johanne Walburgis, geb. 27. Juni 1843.
4) Gräfin Friederike Marie Iphigenie, geb. 20. Dezember 1845; verm. 9. Juli 1872 mit Joseph von Rasin zu Riesenburg.
5) Graf Philipp Franz Joseph, geb. 4. Oktober 1847.

Digitized by

Starhemberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 235, und 1848, S. 219, ingl. Genealog. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser".]

1. Gundaccarscher (jüngerer) Ast.

Fürst Camillo Heinrich, geb. 31. Juli 1835, Sohn des Fürsten Camillo (geb. 9. September 1804, † 9. Juni 1872) und der Guidobaldine geb. von Steinmetz († 19. August 1835); Erblandmarschall in Österreich ob und unter der Enns, K. K. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses; verm. 6. Februar 1860 mit Fürstin Sophie, geb. 13. August 1842, des † Wilhelm RGrafen von Sickingen-Hohenburg Tochter, K. K. StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Österreich (gerichtlich geschieden 12. Juli 1876).

Kinder: 1. Gräfin Marietta, geb. 24. Novbr. 1860, K. K. StkrD.; verm. zu Wien 2. August 1879 mit Conrad Ungnad Grafen von Weißenwolff, Frhrn von Sonneck und Ennseck, auf Schloß Steyregg, Ehrenritter des Johanniterordens, Oberst-Erblandhofmeister in Österreich ob der Enns rc.

2. Graf Ernst Rüdiger, geb. 30. November 1861, K. K. Kämmerer und Leutnant im 2. Dragonerregiment „Graf Pejacsevich".

3. Graf Wilhelm, geb. 30. Oktober 1862, K. K. Kämmerer und Leutnant im 7. Husarenregiment „Prinz Wilhelm von Preußen".

4. Gräfin Eva Guidobaldine Francisca, geb. 10. Juli 1869.

---

2. (Älterer) Ast
(im Mannesstamme erloschen).

† Fürst Georg Adam (geb. 1. August 1785, † 7. April 1860), Sohn des Fürsten Ludwig († 2. September 1833). **Dessen Witwe**:

Fürstin Aloysia Helena Camilla, geb. 17. April 1812, des 18. Dezember 1847 † Carl Prinzen von Auersperg Tochter, K. K. PD.; verm. mit dem Fürsten Adam 23. Mai 1842. [Salzburg.]

Stolberg.

[S. Jahrg. 1838, S. 214, und 1848, S. 286.]

I. Ältere Hauptlinie: Stolberg-Wernigerode.
II. Jüngere Hauptlinie: 1) Stolberg-Stolberg; 2) Stolberg-Roßla.

1. Hauptlinie, zu Stolberg-Wernigerode.

Haus Stolberg-Wernigerode.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Wernigerode am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 286.]

Otto, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg,

Digitized by Google

Aigmont, Lohra und Klettenberg, geb. 30. Oktober 1837, Oberst-Kämmerer des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer der Stände des Großherzogtums Hessen; Sohn des † Erbgrafen Hermann (geb. 30. Septbr. 1802, † 24. Oktober 1841); succ. 16. Februar 1854 seinem Großvater, dem Grafen Henrich (geb. 25. Dezember 1772); verm. 22. August 1863 mit

Gräfin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, des † Prinzen Heinrich LXIII. Reuß jüngerer Linie Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Christian-Ernst Hermann, geb. zu Wernigerode 28. Septbr. 1864, Kgl. preuß. Leutnant im Garde-Husarenregt.
2. Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866; verm. 4. Juni 1885 mit dem Grafen Constantin zu Stolberg-Wernigerode.
3. Graf Hermann, geb. zu Ilsenburg 8. Juli 1867.
4. Graf Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. zu Hannover 23. Juli 1870.
5. Gräfin Marie, geb. 5. Oktober 1872.
6. Gräfin Emma Caroline, geb. 20. Juli 1875.

Schwester.

Gräfin Eleonore, geb. 20. Februar 1835; verm. 13. Septbr. 1855 mit Heinrich LXXIV. Prinzen Reuß j. L.; Witwe 22. Febr. 1886.

Mutter.

Erbgräfin Emma Luise Sophie Victoria Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter; verm. 22. Aug. 1833 mit dem Erbgrafen Hermann; Witwe 24. Oktober 1841. [Ilsenburg.]

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Caroline, geb. 16. Dezember 1806; verm. 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Prinzen Reuß j. L.; Witwe 27. Septbr. 1841.
2. † Graf Rudolf (geb. 29. August 1809, † 26. Mai 1867); verm. 28. Oktober 1851 mit Gräfin Auguste (geb. 12. Januar 1823, des † Grafen Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode Tochter, † 10. Dezember 1864).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Christine, geb. 13. September 1853; verm. 22. September 1874 mit dem Erbgrafen Friedrich Reinhard von Rechteren-Limpurg.
2) Graf Henrich, geb. 10. August 1855.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Ferdinand (geb. 18. Oktober 1775, † 20. Mai 1854).

Dessen Söhne: 1) † Graf Friedrich (geb. 17. Jan. 1804, † 5. Jan. 1865), verm. 16. Juni 1835 mit Gräfin Charlotte (geb. 2. Dezbr. 1806, des † Grafen Hans Heinrich VI. von Hochberg-Fürstenstein Tochter, † 14. März 1882).

Dessen Töchter: (1) Gräfin Anna Agnes Louise, geb. 3. Febr. 1837.
(2) Gräfin Marie Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.
(3) Gräfin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840; verm. 25. November 1863 mit Ernst Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.

2) † Graf Johannes (geb. 6. Februar 1811, † 20. Juli 1862). **Dessen Witwe**:

Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † Kgl. preuß. GLeutnants Ulrich von Thun Tochter; mit dem Grafen

Digitized by Google

Johannes verm. 21. Juni 1856; wiederverm. 7. Dezember 1865 mit Otto Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim.

3) Graf Franz, geb. 3. Juni 1815 (kath. Konf.), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; nach dem Tode seines Bruders, des Grafen Friedrich, Majoratsherr der F.-K.-Herrschaft Peterswaldau, Ehrenritter des Malteserordens [Peterswaldau in Schlesien und Tervueren in Belgien]; verm. 23. Oktober 1855 mit

Gräfin Clotilde, geb. 12. Juni 1834 (kath. Konf.), jüngerer Tochter des † Ludwig Grafen Robiano-Borsbeek.

Kinder (kath. Konf.): (1) Graf Maria Josef Ludwig Ferdinand Czeslaus, geb. 16. Juli 1859.

(2) Gräfin Maria Pia Anna Amalie Walburge, geb. 17. April 1861.

(3) Graf Anton Maria Alfred Friedrich Leopold Hubertus, geb. 23. August 1864.

(4) Gräfin Maria Elisabeth Mathilde Pia Agnes Auguste, geb. 22. September 1865.

(5) Graf Ferdinand Maria Pius Albrecht Sebastian Franz Johannes, geb. 20. Januar 1867.

4) Graf Günther, geb. 19. Juni 1816; verm. 28. Oktober 1850 mit Gräfin Marie, des Kgl. preuß. Rittmeisters Anton von Lebbin Tochter; Witwer 14. Juli 1857. [Peterswaldau.]

Kinder: (1) Gräfin Agnes, geb. 28. August 1851.

(2) Graf Ferdinand Anton Leonhard, geb. 6. März 1853, Kgl. preuß. Premierleutnant im 2. brandenburg. Dragonerregt Nr. 12.

2. † Graf Constantin (geb. 25. September 1779, † 19. August 1817).

Dessen Sohn: Graf Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Majoratsherr der Fideikommiß-Herrschaften Jannowitz und Kupferberg, Kgl. preuß. General der Kavallerie z. D., Chef des 1. schlesischen Dragonerregiments Nr. 4, Ritter des Schwarzen Adlerordens [Jannowitz in Schlesien]; verm. 11. November 1835 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 28. November 1817, des 8. Dezbr. 1846 † Grafen August zu Stolberg-Roßla Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marianne, geb. 6. September 1836; verm. 23. Juni 1859 mit dem regierenden Grafen Friedrich zu Solms-Laubach.

(2) Gräfin Luitgarde, geb. 30. August 1838; verm. 26. Novbr. 1863 mit Heinrich XV. Prinzen Reuß j. L.; Witwe 23. Dezbr. 1869.

(3) Gräfin Marie, geb. 24. Mai 1840.

(4) Gräfin Agnes, geb. 21. Mai 1842; verm. 20. Juni 1865 mit Hermann Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich.

(5) Graf Constantin, geb. 8. Oktober 1843, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Landrat des Kreises Bunzlau [Bunzlau]; verm. I) 12. Juli 1870 mit Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850, des † Grafen Conrad zu Stolberg-Wernigerode Tochter; Witwer 12. Dezember 1878; II) 4. Juni 1885 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866, des regierenden Grafen Otto zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Digitized by Google

Kinder: a) 1r Ehe: [1] Gräfin Gertrud, geb. 5. Januar 1872.
[2] Graf Eberhard, geb. 21. Januar 1873.
[3] Gräfin Magdalena, geb. 5. Mai 1875.
[4] Graf Carl, geb. 14. September 1876.
— b) 2r Ehe: [5] Gräfin Anna Elisabeth, geb. 15. Jan. 1887.
(6) Graf Ernst, geb. 26. Januar 1849.
(7) Gräfin Margarethe, geb. 9. Januar 1855; verm. 17. Juni 1881 mit Maximilian Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 19. März 1887.
(8) Graf Hermann, geb. 24. Septbr. 1856, Kgl. preuß. Premierleutnant im 1. brandenburg. Dragonerregiment Nr. 2.
(9) Graf Anton, geb. 21. Juli 1859, Kgl. preuß. Leutnant im 1. schlesischen Dragonerregiment Nr. 4.

3. † Graf Anton (geb. 23. Oktober 1785, † 11. Februar 1854).
Dessen Kinder: 1) † Graf Eberhard (geb. 11. März 1810, † 8. August 1872). **Dessen Witwe:**
Gräfin Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, des 7. April 1833 † Prinzen Heinrich LX. Reuß j. L. Tochter; verm. 26. Mai 1842.
2) † Graf Conrad (geb. 9. Juni 1811, † 31. August 1851); verm. 4. Oktober 1838 mit Gräfin Marianne, geb. von Romberg (geb. 22. Januar 1821, † 14. Dezember 1884).
Dessen Söhne: (1) Graf Udo, geb. 4. März 1840, Majoratsherr der F.-K.-Herrschaften Kreppelhof in Schlesien und Dönhoffstedt in Ostpreußen, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee, lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniterordens; verm. 26. Juli 1871 mit
Gräfin Elisabeth, geb. 13. Juni 1849, des † Kgl. preußischen Staatsministers Grafen von Arnim-Boitzenburg Tochter.
Kinder: [1] Graf Conrad, [2] Graf Adolf, geb. 20. Mai 1872.
[3] Gräfin Marie Eleonore, geb. 18. Mai 1876.
[4] Gräfin Armgard, geb. 1. Juni 1877.
[5] Graf Richard, geb. 9. September 1878.
[6] Gräfin Antonie, geb. 6. September 1880.
[7] Graf Albrecht, [8] Gräfin Caroline Renata, geb. 10. Januar 1886.
(2) † Graf Maximilian (geb. 26. Juni 1843, † 19. März 1887).
Dessen Witwe:
Gräfin Margarethe geb. 9. Januar 1855, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter; verm. 17. Juni 1881.
Dessen Sohn: Graf Friedrich, geb. 22. Dezbr. 1882, Besitzer der Herrschaft Diersfordt.
(3) Graf Stephan, geb. 24. Dezember 1847, Kgl. preuß. Sek.-Leutnant a. D. [Oberau bei Lüben]; verm. 27. April 1880 mit
Gräfin Ernestine Auguste Erdmuthe Ordalie, geb. 6. Dezbr. 1853, des † Robert von Nickisch-Rosenegk auf Schwarzenau Tochter.
Kinder: [1] Graf Robert, geb. 20. Januar 1881.

Digitized by Google

[2] Graf Siegfried, geb. 18. September 1882.
[3] Gräfin Marianne, geb. 7. März 1884.
[4] Graf Bolko, geb. 13. Oktober 1885.
[5] Gräfin Stephanie, geb. 4. Januar 1887.

3) Gräfin Jenny, geb. 3. Novbr. 1813; verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen von Keller, Kgl. preuß. Wirkl. GRat, Major a. D., Oberschloßhauptmann und Intendanten der Kgl. Gärten; Witwe 30. Mai 1879.

4) † Graf Bolko (geb. 1. Januar 1823, † 9. Dezember 1884). **Dessen Witwe:**

Gräfin Elise Friederike Luise Henriette Emma Caroline, geb. 22. Aug. 1832, des † Kgl. preuß. GLeutnants Ulrich von Thun auf Schlemmin rc. Tochter; verm. 5. November 1853.

5) Graf Theodor, geb. 5. Juni 1827, Kgl. preuß. Major a. D. [Tuetz, Reg.-Bez. Marienwerder]; verm. 16. April 1872 mit

Gräfin Friederike Wilhelmine Clara, geb. 16. Dezbr. 1849, des Erbküchenmeisters und Landesdirektors von der Schulenburg auf Beetzendorf Tochter.

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

a) Älterer Zweig.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Stolberg am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 289.]

Alfred, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg rc., geb. 23. Novbr. 1820, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Joseph (geb. 21. Juni 1771), 27. Dezbr. 1839; verm. 15. Juni 1848 mit

Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, des † Fürsten Georg zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Wolfgang Georg, geb. 15. April 1849.
2. Graf Vollrath Elinger, geb. 9. November 1852.
3. Graf Heinrich Ottomar, geb. 6. März 1854, Kgl. preuß. Premierleutnant im magdeburgischen Kürassierregiment Nr. 7.
4. Gräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856; verm. 12. Septbr. 1878 mit Franz, regierendem Grafen zu Erbach-Erbach.
5. Graf Albrecht Ilger, geb. 16. Jan. 1861, Leutnant im 1. brandenburg. Ulanenregiment „Kaiser Alexander II. von Rußland“ Nr. 3.
6. Graf Volkwin Udo, geb. 15. September 1865.

Schwester.

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Oktober 1825; verm. 23. Mai 1861 mit Julius Grafen von Ingenheim (kath. Konf.), Ehrenritter des Malteserordens und Kgl. preuß. Premierleutnant a. D. [Potsdam.]

Digitized by Google

b) Jüngerer Zweig (kath. Konf.).

Graf Gustav Günther Christian Weighardt Stephan, geb. 22. November 1820, des 22. März 1846 † Grafen Ernst und der 19. März 1839 † Josephine, geb. Gräfin Gallenberg, Sohn; K. K. Major a. D. [Töplitz, Böhmen]; verm. I) 7. Juli 1862 mit Gräfin Christine (geb. 28. August 1831, † 14. April 1877), des Grafen Gustav Kálnoky von Köröspatak und der Gräfin Isabelle, geb. Gräfin Schrattenbach, Tochter; II) 25. September 1878 mit seiner Nichte
Gräfin Anna, geb. Gräfin von Saint-Genois, geb. 23. Juli 1850.

Schwestern.

1. Gräfin Agnes Marie Anne Catharine, geb. 1. September 1819. [Czech bei Olmütz.]
2. Gräfin Gabriele Eleonore Josephine, geb. 26. August 1827, K. K. StkrD.; verm. 14. April 1846 mit Moritz Grafen von Saint-Genois, RFrhrn d'Anneaucourt; Witwe 12. Juni 1886.

Vaters-Geschwister und deren Nachkommen.

1. † Graf Andreas Otto Henning (geb. 6. Novbr. 1786, † 27. März 1863); verm. I) 18. September 1817 mit Philippine, geb. Gräfin von Brabeck (geb. 12. August 1796, † 21. Dezember 1821); II) 26. Juli 1823 mit Anna, geb. Gräfin von Hompesch (geb. 25. Oktober 1802, † 4. Juni 1833). **Dessen dritte Gemahlin und Witwe:**

Gräfin Marie Julie, geb. 14. Juni 1808, K. K. StkrD., des † RGrafen Wenzel Robert von Gallenberg und der Giulia, geb. Gräfin Guicciardi, Tochter; verm. 17. Mai 1836; Witwe 27. März 1863. [Salzburg.]

Dessen Töchter: a) 2r Ehe: 1) Gräfin Marie Sophie Francisca, geb. 28. April 1824; verm. 18. August 1846 mit Josef RGrafen Schaffgotsch, Kgl. preuß. Frhrn; Witwe 13. August 1859. [Innsbruck.]

2) Gräfin Marie Isabella, geb. 17. August 1825; verm. 18. November 1848 mit Wilhelm Frhrn von Morsey auf Krebsburg.

3) Gräfin Marie Elise, geb. 12. Dezbr. 1826; verm. 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano; Witwe 12. April 1864.

4) Gräfin Marie Julie, geb. 31. August 1829; verm. 3. August 1858 mit Leo von Savigny, Kgl. preuß. Kammerherrn; Witwe 29. September 1886.

5) Gräfin Marie Therese, geb. 4. Juni 1833; verm. 14. Juni 1858 mit Theodor Freiherrn von Locquenghien, Kgl. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 30. Kavalleriebrigade.

— b) **3r Ehe:** 6) Gräfin Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837, K. K. StkrD.; verm. 18. Januar 1865 mit Friedrich Grafen von Mengersen.

7) Gräfin Maria Bertha, geb. 21. Juni 1845, K. K. StkrD.; verm. 31. Juli 1862 mit Hugo Grafen von Lamberg auf St. Gotthard bei Graz, K. K. Kämmerer und Landeshauptmann im Herzogtum Salzburg; Witwe 20. April 1884.

8) Gräfin Marie Emma, geb. 11. Novbr. 1849, K. K. StkrD. und Dame des Malteserordens; verm. 31. Juli 1867 mit Moritz Grafen Coreth von Coredo und Starkenberg, K. K. Kämmerer

und Rittmeister a. D.; Witwe 20. Oktober 1879; wiederverm. 18. August 1885 zu Salzburg mit Leopold Grafen von Gondrecourt, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., Wirkl. GRat und Kämmerer.

2. † Graf Johann Peter Cajus (geb. 27. Juli 1797, † 7. April 1874); verm. 9. Mai 1829 mit Gräfin Marie Sophie Clementine Huberte, geb. Freiin von Loë a. d. Hause Wissen (geb. 26. Mai 1804, K. K. StkrD., † 1. März 1871).

Dessen Kinder: 1) † Graf Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius (geb. 18. November 1835, † 1. Oktober 1880). Dessen Witwe:

Gräfin Anna Christiane Irene Renata, geb. 28. Februar 1844, des RGrafen Maximilian von Arco-Zinneberg und der Leopoldine, geb. Gräfin von Waldburg-Zeil-Zeil, Tochter, K. K. StkrD. und Dame des Malteserordens; verm. 12. Mai 1866.

Dessen Kinder: (1) Graf Friedrich Leopold Christian Petrus Maria, geb. 1. Juli 1868, Majoratsherr zu Brauna, Sachsen.

(2) Gräfin Maria Pia Paula Georgia Elisabeth Huberta, geb. 14. August 1870.

(3) Gräfin Leopoldine Walburgis Maria Pia Huberta Francisca, geb. 13. September 1872.

(4) Gräfin Sophie Marie Pia Friederike Adolphine Huberta, geb. 31. Mai 1874.

2) Gräfin Sophie Alexandrine Henriette Pauline Marie, geb. 20. März 1837; im Kloster der „Karmeliterinnen" zu Echt.

3) Gräfin Clementine Auguste Alexandrine Marie Luise, geb. 2. Februar 1840; im Kloster der „Armen Franziskanerinnen" zu Aachen.

4) Gräfin Elisabeth Helene Maria Therese, geb. 28. September 1843, Dame des Malteserordens; verm. 1. September 1866 mit Friedrich Wilhelm Grafen von Praschma, Ehrenbailli und Großkreuz des Malteserordens.

5) Gräfin Marie Agnes Pauline Ludovica Benedicta, geboren 26. Januar 1849; verm. zu Brauna 26. Juli 1877 mit Ferdinand Grafen Hompesch-Bollheim, Kgl. bayr. Kämmerer und Gesandten a. D.

6) Gräfin Maria Anna Helene Sophie Clementine, geb. 11. Juli 1851; im Kloster der „Armen Franziskanerinnen" zu Aachen.

3. † Graf Franz Friedrich Leopold (geb. 24. Febr. 1799, † 9. August 1840, verm. 15. Septbr. 1838 mit Gräfin Christiane, geb. Gräfin Sternberg-Manderscheid (geb. 28. März 1798, † 21. Dezember 1840).

Dessen Sohn: † Graf Franz Joseph Friedrich Leopold Carl (geb. 19. Dezember 1840, † 9. März 1878); verm. 19. November 1872 mit Gräfin Maria, geb. Gräfin Hoensbroech (geb. 22. Juli 1850, † 23. Juli 1878).

Tochter: Gräfin Maria Monica Mathilde Petra Paula Theodora Huberta Francisca Aloysia Magdalena Elisabeth Theresia Crescentia, geb. 9. November 1877.

4. † Graf Bernhard Joseph (geb. 30. April 1803, † 21. Januar 1859); verm. 8. Januar 1838 mit Gräfin Agnes, geb. Gräfin von Seherr-Thoß (geb. 8. Juli 1809 [kathol. Konf. seit 1865], † 1. August 1878).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Agnes Charlotte Ernestine Marie The-

Digitized by Google

resia, geb. 30. Oktober 1833; im Kloster der Schwestern vom „Armen Kinde Jesu“ zu Aachen.

2) Gräfin Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. 25. April 1835, K. K. StkrD., Hofdame der Erzherzogin Maria Theresia.

3) Graf Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geb. 24. Dezbr. 1836, Ehrenritter des Malteserordens und K. K. Rittmeister a. D.; Herr der Herrschaft Brustawe in Schlesien; verm. 14. Juli 1868 zu Kyowitz mit

Gräfin Bertha, geb. 25. März 1844, K. K. StkrD., des Grafen Theodor von Falkenhayn zu Kyowitz und der Ida, geb. Freiin von Hauer, Tochter, Herrin auf Nieder-Thomaswaldau in Niederschlesien.

Kinder: (1) Graf Bernhard Joseph Theodor Friedrich Leopold Cajus Raphaël Maria, geb. zu Brustawe 24. Oktober 1872.

(2) Gräfin Agnes Elisabeth Pia Hedwig Catharina Maria, geb. 11. Mai 1874.

(3) Gräfin Marie Helene Anna Ida Pia Cäcilia, geb. 20. April 1875.

(4) Gräfin Bertha Rosa Maria, geb. 23. August 1876.

(5) Gräfin Marie Christine Francisca, } geb. 14. Dezbr. 1877.
(6) Graf Friedrich Theodor Alfred Pius Franz von Sales Maria, } geb. 14. Dezbr. 1877.

4) Graf Bernhard Ludwig Ernst Georg Michael, geb. 26. September 1838, Weltpriester. [Stockholm.]

5) † Graf Adalbert Anselm Martin Clemens Hubertus Maria, geb. 5. Januar 1840, † 16. August 1885). Dessen Witwe:

Gräfin Johanna Ludmilla, geb. 11. Juli 1855, des Grafen Johann Gustav von Saurma-Jeltsch und der Gräfin Anna, geb. Gräfin Ballestrem di Castellengo, Tochter; verm. 10. Septbr. 1873.

6) Gräfin Marie Therese Huberta Eleonore, geb. 13. April 1843.

7) Graf Günther Ernst Leopold Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 7. Febr. 1845, K. K. Kämmerer und Rittmeister in der Reserve des Ulanenregiments Nr. 2 „Fürst Schwarzenberg“, Ehrenritter des Malteserordens, Besitzer der Herrschaft Paskau in Mähren; verm. 9. Oktober 1879 mit

Gräfin Clara Hedwig, geb. 20. November 1860, des Grafen Hans Ulrich Schaffgotsch und der Johanna, geb. von Gryczik, Tochter.

Söhne: (1) Graf Hubert Maria Johannes Bernhard Joseph Adalbert Cyrill Mathias Franz, geb. zu Wien 24. Februar 1881.

(2) Graf Friedrich Leopold Josef Johannes Hubertus Maria, geb. zu Paskau 27. August 1883.

5. † Graf Joseph Theodor (geb. 12. August 1804, † 5. April 1859), verm. I) 17. Oktober 1838 mit Marie Therese, des † Grafen Franz von Spee Tochter († 1. Februar 1850); II) 25. Februar 1851 mit Gräfin Caroline Maria Albertine (geb. 24. Dezember 1826, des † Carl Grafen von Robiano Tochter, † 9. Januar 1882).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Sophie Marie Huberta, geb. 14. November 1839, K. K. StkrD.; verm. 28. November 1867

Digitized by Google

mit Helge Frhrn von Hammerstein-Equord, K. K. Kämmerer, Herrn auf Sitzenthal bei Loosdorf in Niederösterreich (kath. seit 1848).

2) Gräfin Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841; verm. 14. Januar 1862 mit Clemens Frhrn von Nagel-Doornick auf Vornholz, Ehrenritter des Malteserordens.

3) Gräfin Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844; im Kloster der „Armen Franziskanerinnen" zu Aachen.

4) Graf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846; verm. 30. September 1875 mit

Mary Elizabeth, geb. 14. November 1845 (katholisch), des Smollet Mongomerie Eddington, von Glenčreggan, Minnesota, U. S., Tochter. [Linsen, Kreis Militsch.]

Kinder: (1) Marie Caroline Franziska Huberta, geb. 16. September 1876.

(2) Joseph Helge Bernhard Hubertus Maria, geb. 11. Dezember 1877.

(3) August Joseph Aloysius Hubertus Maria, geb. 7. April 1879.

(4) Bernhard Friedrich Aloysius Hubertus Maria, geb. 20. Januar 1881.

(5) Alois Paul Hubertus Maria, geb. 17. März 1882.

(6) Therese Clementine Huberta Maria, geb. 4. Dezember 1883.

(7) Elisabeth Paula Maria Immaculata, geb. 8. Dezbr. 1884.

5) Graf Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 13. Septbr. 1848 [Borlinghausen bei Bonenburg, Westfalen]; verm. auf Schloß Neuburg 30. Juli 1872 mit

Gräfin Marie Antonia Friederike Paula Huberta, geb. 13. Januar 1847, des Oscar Grafen Marchant und Ansembourg und der Gräfin Leonie, geb. Freiin von Wendt auf Crassenstein, Tochter.

Kinder: (1) Graf Joseph Oscar Franciscus Antonius Hubertus Maria, geb. 14. März 1874.

(2) Gräfin Leonie Francisca Clara Josephe Huberta Maria, geb. 9. August 1875.

(3) Gräfin Sophie Elisabeth Gisela Johanna Antonia Huberta Maria, geb. 14. Dezember 1879.

(4) Gräfin Eleonore Anna Leontine Thaddea Antonia Huberta Maria, geb. 3. Februar 1884.

— b) 2r Ehe: 6) Gräfin Therese Maria, geb. 1. April 1852; verm. 1. Mai 1873 mit Philipp Frhrn Böselager-Nette.

7) Graf Hermann Joseph Carl Hubertus Maria, geb. 28. Februar 1854; verm. zu Preßburg 27. November 1879 mit

Gräfin Marie Caroline, StkrD., geb. 23. November 1854, des † Georg Wilhelm Frhrn von Walterskirchen zu Wolfsthal Tochter.

Kinder: (1) Graf Joseph Theodor Carl Maria Albert Hubertus, geb. 12. Februar 1882.

(2) Graf Georg Ernst Maria Carl Joseph Anton, geb. 25. Febr. 1883.

(3) Gräfin Maria Hedwig Ida Leopolda Hermenegilde, geb. 12. April 1884.

Digitized by Google

(4) Gräfin Maria Sybille Sophia Friederica Catharina Ida, geb. 30. April 1886.
8) Graf Joseph Maria Albrecht Aloys Hubertus, geb. 25. Juni 1859, Priester vom Orden des heiligen Dominicus.
6. Gräfin Marie Pauline, geb. 18. Septbr. 1810; verm. I) 10. September 1828 mit Werner Frhrn Nagel von Ittlingen († 28. Januar 1832); II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Frhrn von Ketteler; abermals Witwe 29. Juli 1873.

---

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Roßla, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 293.]

Botho August Carl, regierender Graf, geb. 12. Juli 1850, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg; Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer der Stände des Großherzogtums Hessen, Ehrenritter des Johanniterordens; succ. seinem Vater, dem regierenden Grafen Carl (geb. 1. August 1822), 23. Januar 1870; verm. I) 20. Mai 1879 mit Gräfin Marie Clementine Friederike Amalie, geb. 23. März 1859, des Grafen Georg von Arnim-Zichow Tochter; Witwer 12. März 1880; II) 27. September 1883 mit

Gräfin Hedwig, geb. 1. Novbr. 1863, des Fürsten Bruno zu Isenburg und Büdingen in Büdingen und dessen Gemahlin, der † Fürstin Mathilde, geb. Prinzessin zu Solms-Hohensolms-Lich, Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Gräfin Marie, geb. zu Roßla 2. März 1880. — b) 2r **Ehe**: 2. Gräfin Elisabeth, geb. zu Roßla 23. Juni 1885.
3. Erbgraf Jost Christian, geb. zu Roßla 28. Dezember 1886.
4. Graf Christoph Martin, geb. zu Roßla 1. April 1888.

Geschwister.

1. Graf Otto, geb. 17. August 1854, Kgl. preuß. Premierleutnant a. D.
2. Graf Vollrath Botho, geb. 28. April 1856, Kgl. preuß. Premierleutnant und Adjutant im 1. Garde-Ulanenregiment.
3. Gräfin Agnes, geb. 16. August 1859.
4. Graf Kuno Botho, geb. 11. Mai 1862, Kgl. preuß. Leutnant im 3. Garde-Ulanenregiment.

Mutter.

Gräfin Bertha, geb. 27. Dezember 1824, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Grafen Carl 1. März 1849; Witwe 23. Januar 1870.

Vaters-Schwester.

Gräfin Elisabeth, geb. 28. November 1817; verm. 11. November 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Digitized by Google

Thurn und Taxis.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Regensburg. — S. Jahrgang 1836, S. 243, und 1848, S. 223, ingl. 1849, S. 212, und 1868, S. 261.]

I. Ältere Speziallinie.

Fürst Albert Maria Joseph Maximilian Lamoral, geb. 8. Mai 1867, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und zu Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valle-Sássina, auch zu Marchthal, Neresheim ꝛc., Erb-Generalpostmeister, Kron-Oberpostmeister in Bayern, erbl. RRat in Österreich und Bayern, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer in Württemberg; Sohn des Erbprinzen Maximilian (geb. 28. September 1831, † 26. Juni 1867); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Maximilian (geb. 24. Juni 1862), am 2. Juni 1885 unter Vormundschaft seiner Mutter und wurde volljährig am 8. Mai 1888; Inhaber des Kgl. bayr. 2. Chevauleger-Regts „Taxis".

Schwester.

Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859; verm. zu Regensburg 21. Juni 1879 mit Friedrich Prinzen von Hohenzollern.

Mutter.

Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, Kgl. Hoh., geb. 4. April 1834, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter; verm. mit dem Erbprinzen Maximilian 24. August 1858; Witwe 26. Juni 1867.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Egon Maximilian Lamoral, geb. 17. November 1832, K. K. Oberstleut. in der Reserve des Fürst Franz zu Liechtenstein Husarenregiments Nr. 9; verm. 11. November 1871 mit

Victoria Johanna, StkrD., Tochter des Emmerich von Edelspacher Gyarek; Witwe des K. K. Generals Sigmund von Lázár de Ecska.

2. † Pr. Theodor Georg Maximilian Lamoral (geb. 9. Febr. 1834, † 1. März 1876). **Dessen Witwe:**

Emilie Melanie, geb. 25. Oktober 1841, des † Carl RFrhrn von Seckendorff-Aberdar und der Melanie, geb. Freiin von Spiegel-Pickelsheim, Tochter; verm. mit dem Prinzen Theodor 14. Februar 1865.

Sohn: Maximilian Theodor Egon Lamoral, geb. 8. März 1876.

Vaters-Halbgeschwister

aus der zweiten Ehe des Fürsten Maximilian mit der Fürstin Mathilde, geb. Prinzessin von Oettingen-Spielberg († 1886).

1. Pr. Gustav Otto Maximilian Lamoral, geb. 23. Februar 1848, K. K. Kämmerer und Hofrat zu Bregenz, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 6. September 1877 mit

Prinzessin Marie Caroline Anselmine Isabella Josepha, geb. 3. November 1846, K. K. StkrD. und PD., des Fürsten Hugo von Thurn und Taxis und der Fürstin Almeria, geb. Gräfin Belcredi, Tochter.

2. Pr. Adolf Maximilian Anton Lamoral, geb. 25. Mai 1850, K. K.

Kämmerer, Statthaltereirat a. D., Ehrenritter des Malteserordens; verm. 6. April 1875 mit

Prinzessin Francisca Xaveria Cölestina Johanna Nepomucena Maria, geb. 4. März 1857, StkrD., des Grafen Emil d'Orsay und der Felice, geb. Gräfin Festetics, Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Amélie Mathilde Marie Felicie Adolphine, geb. 9. Juni 1876.

2) Prinzessin Marie Franziska Mathilde Maximiliane, geb. 12. November 1885.

3. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. 2. März 1852, Leg.-Sekretär der Kgl. preuß. Gesandtschaft in Dresden; verm. 29. September 1883 mit

Prinzessin Therese Maria Henrica Franziska Johanna Nepomucena, geb. 9. Mai 1861, des Grafen Emil d'Orsay und der Felice, geb. Gräfin Festetics, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Nicolaus Max Maria Franz Lamoral, geb. 21. Januar 1885.

2) Prinzessin Luise Mathilde Félicie Marie, geb. 4. Mai 1887.

4. Prinzessin Marie Georgine Amalie Mathilde Maximiliane, geb. 25. Dezember 1857.

II. Jüngere Speziallinie.

Fürst Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Sohn des Prinzen Carl (geb. 18. Juni 1792, † 25. August 1844); Herr der Herrschaften Dobrawitz, Lauczin und Mzell sowie des Gutes Wlkawa in Böhmen, K. K. GRat und Kämmerer, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Komthur des Kgl. bayr. Hausritterordens vom heiligen Georg, sowie K. K. Major a. D. [Prag]; verm. 14. Oktober 1845 mit

Fürstin Almeria, geb. 8. Oktober 1819, K. K. StkrD. und PD., des † Eduard Grafen Belcredi und der Marie, geb. Gräfin Fünfkirchen, Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Caroline Anselmina Isabella Josepha, geb. 3. November 1846, K. K. StkrD. und PD; verm. 6. Septbr. 1877 mit Gustav Prinzen von Thurn und Taxis.

2. Erbprinz Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Carl Lamoral Eligius, geb. 1. Dezember 1851, K. K. Kämmerer und Ehrenritter des Malteserordens; verm. 19. April 1875 mit

Erbprinzessin Marie, geb. 28. Dezember 1855, StkrD. und PD., des † Prinzen Egon zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst und der Prinzessin Therese, geb. Gräfin von Thurn-Hofer und Valsássina Tochter.

Söhne: 1) Pr. Erich Lamoral Hugo Egon Maria, geb. 11. Januar 1876.

2) Pr. Eugen Alexander Lamoral Carl Anselm Friedrich Joseph Ruppertus Maria, geb. 27. März 1878.

3) Pr. Alexander Carl Egon Theobald Maria Lamoral, geb. 8. Juli 1881.

Digitized by

3. Prinzessin Maria Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856, K. K. StkrD. und PD.; verm. 11. Oktober 1878 mit Johann regierendem Grafen von Harrach.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, K. K. StkrD.; verm. 16. August 1842 mit Johann Baptist Grafen von Montfort a. d. H. der Herzöge von Laurito, K. K. Kämmerer und FMLeutnant a. D.; Witwe 10. November 1878. [Linz.]
2. Prinzessin Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818. [Prag.]
3. Pr. Emerich, geb. 12. April 1820, K. K. GRat und Kämmerer, General der Kavallerie und Inhaber des 3. Husarenregiments, Komtur des souv. Malteserordens, Oberststallmeister des Kaisers von Österreich, Kapitän der Gardereiter-Eskadron, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ [Wien]; verm. 27. Juni 1850 mit Lucie (geb. 11. Oktober 1832, des Grafen Matthias von Wickenburg Tochter); Witwer 3. April 1851.
4. Prinzessin Therese Johanne Nepomucene, geb. 5. Februar 1824, K. K. StkrD.; verm. 24. April 1866 mit Edmund Grafen von Belcredi, K. K. Oberst a. D.
5. Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. November 1833, Dr. jur. utr. [Prag]; verm. 28. November 1857 mit

Jenny, geb. Ständler.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Theodor (geb. 17. Juli 1797, † 21. Juni 1868); verm. 20. Oktober 1827 mit Juliane Caroline (geb. 20. Dezember 1806, † 1846, des † Kgl. sächs. GRats Carl Grafen von Einsiedel Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Sophie Marie Amalie, geb. 21. Dezember 1828; verm. 8. Juni 1853 mit Hermann RFrhrn von und zu Guttenberg, Kgl. bayr. Kämmerer; Witwe 25. April 1882. [Würzburg.]

2) Prinzessin Adelheid Caroline, geb. 15. Oktober 1829; verm. 8. Juni 1853 mit Philipp Fürsten von der Leyen und Hohengeroldseck; Witwe 24. Juli 1882. [München.]

3) Pr. Maximilian Carl Friedrich, geb. 31. Oktober 1831, Groß-Komtur des Kgl. bayr. St. Georg-Ordens [Neuburg a. d. Donau]; verm. 13. Oktober 1860 mit

Prinzessin Amalie Eugenie Therese Caroline, geb. 23. November 1839, des 1869 † Herzogs Carl Tascher de la Pagerie und der 1888 † Herzogin Caroline, geb. RFreiin Pergler von Perglas, Tochter.

Kinder: (1) Pr. Carl Theodor Ludwig Maximilian Robert, geb. 18. Juli 1861.

(2) Prinzessin Caroline Julie Amalie Eugenie Therese, geb. 8. November 1862, Stiftsdame des Kgl. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg.

(3) Pr. Carl Ludwig Lamoral Eugen, geb. 19. Oktober 1863, Kgl. bayr. Sekondeleutnant im 2. Chevau-leger-Regt „Taxis" zu Dillingen.

(4) Prinzessin Amélie Luise Adele Sophie Hortense, geb. 15. Dezember 1864.

Digitized by Google

(5) Prinzessin Hortense Oscarine Marie Adele Sophie, geb. 26. März 1866.

(6) Prinz Carl Gustav Maximilian Maria Lamoral, geb. 2. Mai 1886.

4) Prinzessin Sophie Anna Julie, geb. 13. August 1835; verm. 15. November 1864 mit Max Grafen von Sandizell; Witwe 15. Dezember 1881.

2. † Pr. Friedrich Hannibal (geb. 4. September 1799, † 17. Januar 1857); verm. 29. Juni 1831 mit Prinzessin Marie Antonie Aurora (geb. 13. Juni 1808, des 16. September 1881 † Vincenz Grafen Batthyáni von Német-Ujvár Tochter).

Dessen Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, K. K. Kämmerer und FML. a. D., Oberstinhaber des Husarenregts Nr. 9; verm. 22. April 1871 mit

Prinzessin Antonie, geb. 18. Juli 1850, K. K. StkrD. und PD., Tochter des Friedrich Grafen von Schaffgotsch, K. K. Kämmerers und Oberst, und der Gräfin Therese, geb. Gräfin Pálffy von Erdöd.

Söhne: (1) Pr. Friedrich Lamoral Joseph Maria Anton, geb. 23. Dezember 1871.

(2) Pr. Hugo Lamoral Joseph Hermann, geb. 1. Septbr. 1873.

2) Prinzessin Rosa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833, K. K. StkrD. [Wien.]

3) Prinzessin Maria Helene Sophie Isaura, geb. 15. Mai 1836, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 15. Mai 1871 mit Wolfgang Grafen von Kinsky; Witwe 14. Dezember 1885.

4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. Oktober 1839, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.; verm. 30. April 1872 mit

Prinzessin Marie Josepha Leopoldine Friederike Justa, geb. 6. Aug. 1850, K. K. StkrD., Tochter des Friedrich Grafen von Thun-Hohenstein, K. K. Kämmerers und Wirkl. GRats, und der Gräfin Leopoldine, geb. Gräfin Lamberg.

Tochter: Prinzessin Caroline Marie Friederike, geb. 26. September 1875.

Trauttmansdorff.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 247, und 1848, S. 226, ingl. 1850, S. 208, und 1863, S. 223 (Besitz und genealog.-historische Übersicht.]

I. Böhmische oder Adam-Matthias-Linie.

a) Gefürsteter Zweig.

Fürst Carl Johann Nepomuk Ferdinand, geb. 5. Septbr. 1845, Fürst zu Trauttmansdorff-Weinsberg und Neustadt am Kocher, gefürsteter Graf von Umpfenbach, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Horschau-Teinitz ꝛc., K. K. Kämmerer und erbl. RRat, Ehrenritter des souv. Johanniterordens; succ. seinem Vater,

Digitized by

dem Fürsten Ferdinand (geb. 11. Juni 1803), 31. März 1859; verm. 29. April 1869 mit

Fürstin Josephine, geb. 22. Januar 1849, K. K. StkrD. u. PD., des Markgrafen Alfons von Pallavicini und der Gabriele, geb. Landgräfin Fürstenberg, Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Therese, geb. 9. Februar 1870.
2. Erbgraf Ferdinand, geb. 13. Januar 1871.
3. Graf Carl, geb. 5. Mai 1872.
4. Gräfin Anna Maria, geb. 27. Mai 1873.
5. Gräfin Gabriele, geb. 28. Juni 1876.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Anna Francisca, geb. 25. März 1843; verm. zu Ober-Waltersdorf 5. September 1864 mit Victor Grafen Chorinsky.
2. Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, K. K. StkrD. und PD.; verm. 11. April 1864 mit Erwin Grafen von Schönborn-Buchheim.
3. Gräfin Therese, geb. 17. Mai 1852, PD.; verm. 11. Juni 1872 mit Otto Grafen von Abensperg und Traun.
4. Graf Ferdinand, geb. 7. Dezember 1855.
5. Gräfin Sophie, geb. 19. Juli 1859; verm. 15. August 1886 mit Hans RGrafen von Oppersdorff, Kgl. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments.

Mutter.

Fürstin Maria Anna, geb. 25. August 1820, K. K. StkrD. und PD.; des † Fürsten Carl von Liechtenstein Tochter; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 17. Juli 1841; Witwe 31. März 1859.

Grossvaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 19. Februar 1788, † 22. August 1870); verm. 16. Oktober 1821 mit Gräfin Josephine, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 7. November 1803); Witwer 9. Mai 1863.

Dessen Kinder: 1. Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, K. K. GRat und Oberst-Kämmerer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 29. Oktober 1860 mit

Prinzessin Marie Francisca de Paula Therese Josephine, geb. 20. September 1834, K. K. StkrD. und PD., des † Aloys Fürsten von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie, geb. 28. Januar 1862; verm. 14. Oktbr. 1886 mit Carl Grafen von Coudenhove, K. K. Kämmerer, Bezirkshauptmann in Karlsbad und Leutnant der Reserve bei „König Franz II. Beider Sizilien Ulanen“ Nr. 12.
2) Graf Aloys Joseph, geb. 5. März 1863, K. K. Kämmerer, Konzeptspraktikant bei der niederösterr. Statthalterei und Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments „Fürst zu Windisch-Grätz“ Nr. 14.
3) Graf Carl Ferdinand, geb. 24. März 1864, K. K. Kämmerer und Leutnant im Dragonerregt „Fürst zu Windisch-Grätz“ Nr. 14.
4) Gräfin Josephine, geb. 3. Oktober 1866.
5) Gräfin Caroline, geb. 10. April 1869.
6) Graf Adolph, geb. 22. Juni 1877.

2. Gräfin Josephine, geb. 13. Juni 1835, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 8. Juli 1860 mit Sigismund Grafen Berchtold, K. K. Kämmerer.

Digitized by Google

b) Im Mannesstamme ausgestorbener Seitenzweig.

† Graf Sebastian Franz (geb. 12. Juli 1767, † 20. September 1834); verm. mit Aloysia geb. Freiin von Puteani (geb. 1. Novbr. 1776, † 4. Juli 1835).

Dessen Tochter: Gräfin Maria Luise Anna, geb. 10. Mai 1810; verm. 1842 mit Demeter Constantinovicz de German; Witwe.

II. Steierische oder Georg-Sigmunds-Linie.

Maximilian Weichhard Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz und Bertholdstein, K. K. Kämmerer, Erblandhofmeister in Steiermark, erbliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, geb. 30. April 1842; succ. im Fideikommiß seinem 14. November 1849 † Vater, Grafen Thaddäus, sowie im Fideikommiß der Ernst-Sigmunds-Linie dem † Grafen Joseph (s. unten) [Trauttmansdorff, Steiermark]; verm. 27. April 1878 mit

Gräfin Rosa Friederike Mathilde, geb. 19. April 1857, K. K. StkrD., jüngerer Tochter des Ladislaus RGrafen Cavriani und der Luise, geb. Gräfin Auersperg-Mokric.

Kinder: 1. Gräfin Rosa, geb. 17. Mai 1879.
2. Graf Maximilian, geb. 16. Dezember 1880.
3. Graf Carl Heinrich, geb. 18. Mai 1886.

Schwester.

Gräfin Anna, geb. 24. Mai 1841; verm. 25. April 1863 zu Prag mit Heinrich Grafen von Haugwitz.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 23. August 1757, † 7. März 1809); verm. mit Marie Therese, geb. Gräfin Nádasdy-Fogáras (geb. 15. April 1771, † 14. Mai 1847).

Dessen Sohn: † Graf Johann Nepomuk (geb. 1. Mai 1804, † 6. Juli 1846). **Dessen Witwe:**

Gräfin Isabella, geb. 18. August 1812, K. K. StkrD., dritte Tochter des Georg von Longueval, Grafen von Buquoy, und der Gabriele, geb. Gräfin von Rotenhan; verm. 26. August 1839. [Prag.]

Dessen Tochter: Gräfin Gabriele, geb. 30. Septbr. 1840, K. K. StkrD.; verm. I) 20. Septbr. 1857 mit Ludwig Prinzen zu Hohenlohe-Langenburg, Witwe 26. Juli 1866; II) 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; abermals Witwe 15. Dezbr. 1887.

2. † Graf Joachim (geb. 22. Septbr. 1771, † . .); verm. 1810 mit Gräfin Henriette, geb. Gräfin Allemagna (geb. 1789, † 7. Juli 1863).

Dessen Töchter: Gräfin Adele, geb. 23. Dezember 1813, K. K. StkrD.; verm. 2. April 1839 mit Rudolf Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhausen; Witwe seit 5. März 1850.

Digitized by Google

Waldbott-Bassenheim.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Burheim bei Memmingen im Königreich Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 219, und 1848, S. 294.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, regierender Graf von Waldbott-Bassenheim, Graf zu Burheim und Burggraf zu Winterrieden, Herr zu Beuren, StHerr und erblicher RRat im Königreich Bayern, des Deutschen Ordens Erbritter ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Carl Rudolf (geb. 10. August 1779), 6. Mai 1830; verm. 27. Februar 1843 mit

Gräfin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. August 1824, des † Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geb. 19. Juli 1844, Herr der Lehensherrschaft Ober- und Unter-Wallbach nebst Eberstall in Bayern; verm. 30. Mai 1875 mit

Erbgräfin Rosa, geb. Schurch aus Reeden in der Schweiz, geb. 9. September 1855.

Kinder: 1) Graf Ludwig Maria Carl, geb. 1. Mai 1876.
2) Gräfin Maria Rosa Crescentia, geb. 31. Mai 1879.
3) Gräfin Renata Marie Ludovica, geb. 25. August 1880.
4) Graf Heinrich Maria Johannes, geb. 16. Januar 1882.
5) Graf Friedrich Maria Georg, geb. 23. Januar 1883.
6) Graf Carl Maria Felix, } geb. 7. März 1884.
7) Graf Felix Maria Carl, }
8) Graf Rudolf Maria Anton, geb. 17. Mai 1886.
9) Gräfin Alexandra Maria Rosa, geb. 15. Juli 1887.

2. Gräfin Marie Ludovica Caroline Bertha, geb. 18. Mai 1861; verm. 17. Juni 1884 mit dem Prinzen Moritz zu Oettingen-Wallerstein.

Schwester.

Gräfin Isabella Felicitas Philippine, geb. 30. Oktbr. 1817; verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Grafen von Lerchenfeld-Köfering, Kgl. bayr. Kämmerer; Witwe 3. November 1859. [München.]

Waldburg.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 250, und 1848, S. 228.]

Die Linie Wolfegg-Waldsee.

[Wohnsitz: Wolfegg, Württemberg. — S. Jahrg. 1848, S. 228.]

Fürst Franz Xaver Joseph Friedrich, geb. 11. September 1833, Sohn des Fürsten Friedrich (geb. 13. August 1808), und der Fürstin Elisabetha, geb. Gräfin zu Königsegg-Aulendorf (geb. 14. April 1812, † 29. Mai 1886); succ. seinem Vater 22. April 1871; erbl. StHerr in Württemberg, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 19. April 1860 mit

Fürstin Sophie Leopoldine Ludovica, geb. 14. November 1836, des

Digitized by Google

Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg und der Leopoldine, geb. Gräfin Waldburg-Zeil-Zeil, Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Leopold Maria Joseph Michael Aloysius Willibald, geb. 29. September 1861.
2. Graf Maximilian Wunibald Maria Joseph Servatius, geb. 13. Mai 1863.
3. Graf Joseph August Maria Paul Willibald, geb. 15. März 1864.
4. Gräfin Marie Leopoldine Josepha Walburga Elisabeth, geboren 6. November 1866.
5. Gräfin Elisabeth Bona Maria Walburga Josepha, geboren 3. Dezember 1867.
6. Graf Ludwig Maria Joseph Wunibald Petrus Pius, geboren 27. Oktober 1871.
7. Graf Heinrich Maria Willibald Joseph Stanislaus, geb. 30. März 1874.

Brüder.

1. Graf August Friedrich Joseph Willibald, geb. 7. Juli 1838, Priester, päpstl. Hausprälat, Domkapitular und Dompfarrer. [Rottenburg.]
2. Graf Gebhard Joseph Friedrich Johann Baptist, geb. 17. Septbr. 1841, Kgl. württemberg. Major a. D. [Wolfegg.]

Die Linie Zeil.

[Reichserbtruchseß 1525.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.

a) Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Zeil, Württemberg, Donaukreis. — S. Jahrg. 1848, S. 229.]

Fürst Wilhelm Franz, geb. 26. November 1835, des † Fürsten Constantin (geb. 8. Januar 1807, † 17. Dezember 1862) Sohn, erblicher RRat in Bayern, Präsident der Kammer der Standesherren in Württemberg; verm. 24. Febr. 1862 mit Fürstin Marie Anna Josephe Walburge Elisabeth, geb. Gräfin von Waldburg-Wolfegg-Waldsee, geb. 20. April 1840; Witwer 11. Mai 1885.

Söhne: 1. Erbgraf Maria Friedrich Georg Maximilian Wunibald Pius Petrus Canisius, geb. 29. Mai 1867.
2. Graf Maria Willibald Friedrich Constantin Pius Petrus Canisius, geb. 8. Oktober 1871.
3. Graf Maria Augustinus Constantin Anton Friedrich Wunibald Pius Petrus Canisius Felix, geb. 28. Juli 1873.
4. Graf Maria Franz Constantin Aloysius Petrus Canisius, geb. 1. Dezember 1874.

Brüder.

1. Graf Constantin Leopold Carl Franz Wilhelm Christian Hugo, geb. 1. April 1839 [Schloß Neutrauchburg bei Isny]; verm. 30. September 1863 mit

Gräfin Ludwine, geb. 10. November 1837, des † Frhrn Joseph Hruby und Gelenj Tochter.

Digitized by

2. Graf Carl, s. unten c) Gräflicher Zweig „Waldburg-Syrgenstein".

Vaters-Stiefgeschwister

aus des Großvaters 3r Ehe mit Fürstin Therese, geb. Freiin von Wenge-Beck (geb. 14. März 1788, † 4. März 1864):

1. Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824; verm. 11. Januar 1847 mit Rudolf Grafen von Schaesberg-Kriekenbeck; Witwe 18. November 1881.
2. Graf Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. August 1827, K. K. Kämmerer und GMajor a. D. [Wien]; verm. 5. Juni 1860 mit

Gräfin Anna, geb. 21. November 1840, K. K. StkrD. und PD., des Frhrn Maximilian von Loë-Allner und der Marie Anna, geb. Gräfin von Schönborn-Wiesentheid, Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Mathilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. August 1862; verm. 19. Juli 1881 mit Heinrich Grafen von Schaesberg. [Thannheim, Württemberg.]

2) Gräfin Marie Therese Leopoldine Mechthildis, geb. 15. August 1865.

3) Gräfin Mechthildis Huberta Augustina Maria, geb. 28. Aug. 1867.

4) Gräfin Maria Sophie Felicia Pia Georgine, geb. 24. Januar 1869.

5) Graf Rudolph Joseph Georg Franz de Paula Hubertus Maria, geb. 2. April 1872.

Großvaters-Bruder.

† Graf Wilhelm (geb. 22. Dezember 1802, † 19. Oktober 1847). **Dessen Witwe**:

Gräfin Maximiliane Crescentia, geb. 9. Juni 1817, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter. [Bregenz.]

---

b) Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Lustenau-Hohenems.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Hohenems (Vorarlberg) und Bregenz (ebendas.). — S. Jahrg. 1849, S. 219, und 1868, S. 272.]

Graf Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand, geb. 21. Oktober 1842, Sohn des Grafen Maximilian (geb. 8. Oktbr. 1799, † 29. Mai 1868), K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.; verm. 22. Februar 1870 mit

Gräfin Clementine, geb. 23. September 1844, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens; des † Fürsten Otto Carl von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg und der † Fürstin Georgine, geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf, Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Maximilian Wunibald Otto Clemens, geb. 9. November 1870.
2. Gräfin Marie Josephe Wilhelmine Georgine, geb. 23. Oktober 1871.
3. Gräfin Marie Caroline Georgine Walburga, geb. 5. Novbr. 1875.
4. Graf Georg Julius Caspar Conrad, geb. 7. Januar 1878.
5. Gräfin Maria Josepha Camilla Hortensia, geb. 7. Januar 1881.

Digitized by Google

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Crescentia Francisca, geb. 13. Novbr. 1843.
2. Gräfin Maria Leopoldine Charlotte Auguste, geb. 22. August 1845; verm. 21. Jan. 1873 mit Johann Julius Grafen zu Hardegg auf Glatz und im Machlande. [Stetteldorf.]

Mutter.

Gräfin Maria Josepha Ludovica, geb. 13. Juni 1814, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter; verm. 25. November 1841 mit dem Grafen Maximilian (geb. 8. Oktober 1799), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe seit 29. Mai 1868.

---

c) Gräflicher Zweig: Waldburg-Syrgenstein.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Syrgenstein, Bezirksamt Lindau, Bayern. — S. Jahrg. 1888, S. 223.]

Graf Karl Josef Franz Wilhelm Christian Georg Christinian, geb. 18. Dezember 1841, Kgl. württemberg. Hauptmann a. D.; verm. 16. November 1882 mit

Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. 4. Juni 1857, des Fürsten Eberhard II. von Waldburg-Zeil-Wurzach und dessen erster † Gemahlin, Fürstin Sophie, geb. Gräfin Dubsky, Tochter.

---

2) Linie von Zeil-Wurzach.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wurzach und Schloß Kißlegg (Württemberg).]

Fürst Eberhard II. Franz Leopold Maria, geb. 17. Mai 1828, zweiter Sohn des Fürsten Leopold (geb. 11. Novbr. 1795, † 26. April 1861) und der Fürstin Josepha, geb. Gräfin von Fugger-Babenhausen (geb. 19. Juni 1798, † 9. Mai 1831), K. K. Major a. D.; succ. seinem ältern Bruder, dem Fürsten Carl, 8. Mai 1865 in der Stdschaft laut Familienvertrag vom 6. Febr. 1865; seit 22. April 1871 Senior des Fürstlichen Gesamthauses Waldburg und als solcher Reichs-Erb-Oberhofmeister des Königreichs Württemberg; verm. I) 28. August 1856 mit Gräfin Sophie (geb. 28. Oktober 1835, † 15. Juli 1857, des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Trebomislyc, K. K. Kämmerers und GRats, und der † Eugenie, geb. Freiin von Bartenstein, Tochter); II) 5. August 1858 mit

Fürstin Julie, geb. 27. April 1841, K. K. StkrD., jüngerer Tochter des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Trebomislyc und der Xaverine, geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky.

Töchter: a) **1r Ehe**: 1. Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. auf Schloß Reichenburg 4. Juni 1857; verm. 16. November 1882 mit Carl Grafen von Waldburg-Syrgenstein.

— b) **2r Ehe**: 2. Gräfin Xaveria Maria Juliana, geb. auf Schloß Zdizlawitz (Mähren) 22. Februar 1860, StkrD.; verm. auf Schloß Kißlegg 30. März 1880 mit Sigismund Grafen von Attems, Frhrn von Petzenstein, K. K. Kämmerer.

Digitized by Google

3. Gräfin Marie Gabriele Josepha, geb. zu Wien 24. März 1861.
4. Gräfin Francisca Seraphica Maria Assumpta, geb. auf Schloß Reichenburg 14. August 1863.
5. Gräfin Elisabeth Sophie Maria, geb. auf Schloß Wurzach 7. Juli 1866.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Antonie Walburge Josephine, geb. 23. September 1822. [Wurzach.]
2. Fürst Carl Maria Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 8. Dezbr. 1825; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold (s. oben), 26. April 1861, verzichtet auf die Standesherrschaft durch Familienvertrag vom 6. Februar 1865.

Wallmoden-Gimborn.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 222, und 1848, S. 296.]

† Graf Carl August Ludwig (geb. 4. Januar 1792, † 28. Februar 1883), **Dessen Witwe:**

Gräfin Caroline Zoë, geb. 3. Septbr. 1810, K. K. StkrD. u. PD., des † Grafen Philipp von Grunne-Pinchart und der Rosalie, geb. Freiin von Felz, Tochter; verm. 15. Juli 1833. [Prag.]

Wied.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Neuwied, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Koblenz. — S. Jahrg. 1836, S. 257, und Jahrg. 1848, S. 283.]

Fürst Wilhelm Adolph Maximilian Carl, geb. 22. August 1845, Sohn des Fürsten Hermann (geb. 22. Mai 1814); succedierte 5. März 1864 seinem Vater; Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite des 4. Garde-Grenadierregiments „Königin" und Chef des 3. rheinischen Landwehrregiments Nr. 29, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Landtagsmarschall des rheinischen Provinziallandtags; verm. 18. Juli 1871 mit

Fürstin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, des † Friedrich Prinzen der Niederlande Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Wilhelm Friedrich Hermann Otto Carl, geb. 27. Juni 1872.
2. Pr. Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. 26. März 1876.
3. Pr. Wilhelm Friedrich Adolph Hermann Victor, geb. 7. Dezbr. 1877.
4. Prinzessin Wilhelmine Friederike Auguste Alexandrine Marie Elisabeth Luise, geb. 24. Oktober 1880.
5. Prinzessin Wilhelmine Auguste Friederike Marie Luise Elisabeth, geb. 28. Januar 1883.

Digitized by Google

Schwester.

Prinzessin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. Dezbr. 1843; verm. 15. Novbr. 1869 mit Carl I., König von Rumänien, Prinzen von Hohenzollern (kath. Konf.).

Mutter.

Fürstin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825, des † Wilhelm Herzogs von Nassau Tochter; verm. mit dem Fürsten Hermann 20. Juni 1842; Witwe 5. März 1864.

Windisch-Grätz.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Prag, Wien, Tachau (Böhmen) ꝛc. — S. Jahrg. 1848, S. 233, und 1849, S. 221.]

Fürst Alfred August Maria Carl Wolfgang, geb. 31. Oktober 1851, Freiherr von Waldstein und im Thal, Erblandstallmeister im Herzogtum Steiermark, erbl. Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, Standesherr im Königreich Württemberg, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, K. K. Leutnant im böhm. Landwehr-Inf.-Bat. Prag Nr. 33, ständiges Mitglied des K. K. Reichsgerichts, Ehrenritter des hohen Deutschen Ritterordens, Doktor sämtlicher Rechte, Sohn des Fürsten Alfred (geb. 28. März 1819) und der Erbprinzessin Hedwig, geb. Prinzessin Lobkowitz (geb. 15. September 1829, † 19. Oktober 1852); succ. seinem Vater 28. April 1876; verm. 18. Juni 1877 mit

Fürstin Marie Gabriele Eleonore, geb. 21. Februar 1855, StkrD. und PD., des † Prinzen Vincenz von Auersperg und der Prinzessin Wilhelmine, geb. Gräfin von Colloredo-Mannsfeld, Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Hedwig Anna Bertha Wilhelmina Christiane Elisabeth Rositta, geb. zu Schloß Stiekna 16. Juni 1878.

2. Prinzessin Christiane Maria Wilhelmine Eleonore Gabriele Juliane Aloysia, geb. zu Schloß Stiekna 19. Juni 1881.

3. Erbprinz Vincenz Alfred Wilhelm Maria Gabriel, geb. zu Schloß Tachau 3. September 1882.

4. Prinzessin Agnes Mathilde Maria Bertha Eleonore Valentine Juliana, geb. zu Wien 14. Februar 1884.

5. Prinzessin Maria Aglaë Christiane Hedwig Gabrielle Wilhelmine Hygina Ernestine, geb. zu Schloß Tachau 11. Januar 1887.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. August Niclas Joseph Jacob, geb. 24. Juli 1828, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer, GMajor und Oberstsilberkämmerer des Kaisers; verm. 2. Juni 1853 mit

Prinzessin Wilhelmine, geb. 23. April 1827, K. K. StkrD. u. PD., des † Johann Grafen von Nostitz-Rokitnitz und der Caroline, geb. Gräfin Clam-Gallas, Tochter.

Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Caroline Wilhelmine Auguste, geb. 15. August 1855; verm. zu Wien 28. Oktober 1877 mit Wilhelm RGrafen und Marquis von und zu Hoensbroech.

2. Pr. Ludwig Joseph Niclas Christian, geb. 13. Mai 1830, K. K. Wirkl. GRat, General der Kavallerie, Kommandant des 1. Armeekorps, Oberstinhaber des 90. Infanterieregts, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 8. Februar 1870 mit

Prinzessin Valerie, geb. 8. Oktober 1843, PD., des Emil Grafen Dessewffy von Czernek und Tárkö und der Pauline, geb. Freiin von Wenckheim, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Caroline Pauline Eleonore Aurelia Maria, geb. 16. Januar 1871.

2) Prinzessin Mathilde Pauline Eleonore Aglaë, geb. 4. Novbr. 1873.

3) Pr. Ludwig Alfred Victorin Aurel Markus Felizian, geboren 20. Oktober 1882.

3. Pr. Joseph Aloys Niclas Paul Johann, geb. 23. Juni 1831, K. K. Kämmerer, FML. und Garde-Kapitänleutnant der K. K. Ersten Arcieren-Leibgarde, Oberstinhaber des K. K. 11. Husarenregts; verm. zu Berlin 24. September 1866 mit

Marie, geb. Taglioni, geb. 27. Oktober 1833.

Sohn: Pr. Franz Seraphin Joseph Nicolaus, geb. 3. Juli 1867.

4. Prinzessin Mathilde Eleonore Aglaë Leopoldine Pauline Judithe, geb. 5. Dezember 1835; verm. 12. September 1857 mit dem Prinzen Carl Windisch-Grätz; Witwe 24. Juni 1859.

Andrer Zweig.

[Wohnsitz: Wien und Haasberg in Krain.]

Fürst Hugo Alfred Adolf Philipp, geb. 26. Mai 1823, K. K. GRat, GMajor a. D. und Oberst-Erblandstallmeister in Steiermark; succ. seinem Vater, dem Fürsten Veriand (geb. 31. Mai 1790), 27. Oktober 1867; verm. I) 20. Oktober 1849 mit Prinzessin Luise Marie Helene (geb. 17. Mai 1824, des † Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin Tochter, † 9. März 1859); II) zu Teplitz 9. Oktober 1867 mit

Fürstin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Oktober 1836, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Wilhelm Radziwill Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Nadine Marie, geb. 29. August 1850.

2. Prinzessin Olga Marie Friederike, geb. 17. März 1853; verm. 7. Oktober 1876 mit dem Grafen Andrea Alois Mocenigo, Patrizier von Venedig; Witwe 26. Juni 1878.

3. Erbprinz Hugo Veriand Alfred Alexander Wilhelm, geb. 17. Novbr. 1854, Erblandstallmeister und K. K. Kämmerer, Oberleutnant des 7. Husarenregiments; verm. 16. Mai 1885 mit

Erbprinzessin Christiane Marie, geb. 26. Februar 1866, jüngerer Tochter des † Prinzen Vincenz Auersperg und der Prinzessin Wilhelmine, geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Luise Christiane Alexandrine, geb. 12. Juli 1886.

2) Prinz Hugo Vincent Alexander Maria, geb. 30. Juli 1887.

Digitized by Google

4. Prinzessin Marie Gabriele Ernestine Alexandra, geb. 11. Dezember 1856; verm. zu Schwerin 5. Mai 1881 mit dem Herzog Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin.
— b) 2r Ehe: 5. Pr. Ernst Wilhelm Anton Robert Aloysius, geb. 4. September 1872.

Geschwister.

1. † Pr. Carl Vincenz Weriand (geb. 19. Oktober 1821, K. K. Oberst, gefallen in der Schlacht am Mincio [Solferino] 24. Juni 1859). **Dessen Witwe:**
Prinzessin Mathilde Eleonore 2c., geb. 5. Dezember 1835 (s. vorigen Zweig unter 4.), K. K. StkrD. und PD., verm. 12. Septbr. 1857.
2. Prinzessin Gabriele Marianne Caroline Aglaë, geb. 23. Juli 1824, K. K. StkrD.; verm. 3. November 1852 mit Friedrich Grafen zu Schönburg-Glauchau und Waldenburg (luth. Konf.).
3. Pr. Ernst Ferdinand Weriand, geb. 27. Septbr. 1827, K. K. Kämmerer, Oberst a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark; verm. 17. Mai 1870 mit
Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. Septbr. 1845, K. K. StkrD. und PD., des Otto Fürsten zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg Tochter. [Wien.]
Kinder: 1) Pr. Carl Otto Hugo Weriand, geb. 9. Februar 1871.
2) Pr. Otto Weriand Hugo Ernst, geb. 7. Oktober 1873.
3) Prinzessin Eleonore Marie Gabriele Georgine Amalie, geb. 17. Oktober 1878.
4. Pr. Robert Johann Joseph, geb. 24. Mai 1831, K. K. Kämmerer, Rittmeister a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark. [Wien.]

Wurmbrand-Stuppach.

[Katholischer Konfession. — Historisch-genealogische Übersicht s. im Jahrg. 1834, S. 222. — Begütert im Kaisertum Österreich (in Österreich, Steiermark, Kroatien). — Ober-Erblandküchenmeister in Steiermark seit 8. Januar 1578; Reichsfreiherren seit 17. Dezember 1607; Grafen seit 22. April 1682; RGrafen seit 18. September 1748. — Das Wappen s. in den Jahrg. 1864, S. 299, und 1865, S. 313. — Devise: Achtmal ums Wappen: „Ich mein's".]

Ältere österreichische Linie.

Graf Ferdinand, Frhr auf Steyersberg, Stickelberg, Reittenau und Neuhaus; geb. zu Saromberke in Siebenbürgen 23. Juli 1835, Oberst-Erblandküchenmeister im Herzogtum Steiermark, K. K. Kämmerer; Besitzer der Majoratsgüter Steyersberg, Stickelberg und des Forst; Sohn des Grafen Ernst (geb. 12. März 1804, † 9. Dezember 1846); succedierte seinem Großvater, dem Grafen Gundaccar (geb. 30. Mai 1762), 20. April 1847 [Schloß Steyersberg bei Neunkirchen, Niederösterreich]; verm. 21. Oktober 1861 mit Gräfin Anna Gabriele, geb. 20. Februar 1836, K. K. StkrD., des † Grafen Marcus Laurenz von Bussy-Mignot und der Catharina, geb. Freiin von Bartenstein, Tochter, und Witwe des Frhrn Emmerich Redl von Rottenhausen seit 1. August 1856; 1876 gerichtlich geschieden.

Digitized by Google

Kinder: 1. Erbgraf Wilhelm Ernst Maria Friedrich Gundaccar, geb. zu Wels 6. Mai 1862, K. K. Kämmerer und Leutnant im K. K. 12. Dragonerregiment.
2. Gräfin Henriette Emilie Marie, geb. zu Thalheim 9. Oktober 1864; verm. 9. Oktober 1881 mit Friedrich Frhrn Bors von Borsod, Besitzer der Güter Pöchlarn und Krummnußbaum in Niederösterreich und Mitbesitzer des Gutes Tamásda in Ungarn.
3. Graf Ernst Gundaccar Viktor, geb. zu Thalheim 16. März 1866, K. K. Leutnant im 9. Husarenregiment.
4. Gräfin Margarethe Josephine Gabriele, geb. zu Thalheim 31. Juli 1870; verm. 20. Februar 1888 mit Arthur Frhrn von Tinti, K. K. Oberleutnant im 3. Dragonerregiment „Albert König von Sachsen".

Geschwister.

1. Graf Hermann, geb. zu Saromberke in Siebenbürgen 27. Juli 1836 [Wohnsitz: Schloß Neukloster bei Cilli in Steiermark], K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D.; verm. zu Wien 8. Januar 1870 mit
Gräfin Maria Anna, geb. zu Babocsa in Ungarn 29. Mai 1844, des † Grafen Adolph Somssich von Saárd Tochter, Besitzerin des Gutes Neukloster.
2. Graf Ernst, geb. 4. Februar 1838, K. K. Kämmerer und Rittmeister bei der deutschen Arcieren-Leibgarde; verm. 6. Juli 1869 zu Gonobitz (Steiermark) mit
Gräfin Stephanie, geb. von Vrábely, geb. 26. Dezember 1848.
3. Gräfin Adelheid, geb. zu Tarnopol in Galizien 21. Oktbr. 1840; verm. zu Golssen in der Lausitz 12. März 1860 mit Eugen Baron Vay de Vayá, K. K. Major a. D. und Ehrenritter des Johanniterordens.
4. Graf Ehrenreich, geb. zu Schwarzau in Niederösterreich 27. Oktober 1842, K. K. Kämmerer und Major im 2. Dragonerregiment „Graf Pejácsevich", Komtur des Deutschen Ritterordens.
5. Gräfin Rosa, geb. zu Wien 28. März 1844, K. K. StkrD.; verm. zu Golssen in der Lausitz 6. Mai 1867 mit Georg Reichsfreiherrn von Saurma-Jeltsch auf Sterzendorf, Devotionsritter des Malteserordens und Kgl. preuß. Rittmeister a. D.

Mutter.

Gräfin Rosa, geb. 18. Oktober 1818, des † RGrafen Franz von Teleki-Szék und der Elise, geb. Freiin Bánffy, Tochter; verm. I) 25. September 1834 mit Ernst Grafen von Wurmbrand-Stuppach; Witwe 9. Dezember 1846; verm. II) 1. November 1851 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Wilhelm (geb. 5. September 1806, † 8. September 1884). **Dessen Witwe:**
Gräfin Bertha, geb. 3. Januar 1816, des † RGrafen Friedrich von Nostitz-Rieneck, und der Anna, geb. Burdett, Tochter; verm. 16. November 1834.
Dessen Kinder: 1) Graf Hellwig, geb. 15. August 1837, K. K.

Digitized by Google

Kämmerer und Rittmeister im 2. Landwehr-Dragonerregiment; verm. 17. Oktober 1868 mit

Gräfin Therese Stella, geb. 6. Februar 1844, des Ludwig Frhrn Mac Nevin O'Kelly von Aughrim und der Victoria, geb. Freiin Codelli von Codellisberg, jüngster Tochter.

Tochter: Gräfin Marie, geb. 19. Juli 1869.

2) Graf Hugo, geb. 21. April 1839, K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandant des Dragonerregiments „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1; verm. 27. Januar 1866 mit

Gräfin Irma, geb. Bedöcs de Tarodsa und Telekes, geb. 21. Januar 1847, K. K. StkrD.

Tochter: Gräfin Paula, geb. 25. November 1878.

3) Graf Leo, geb. 12. September 1840, K. K. Kämmerer und Oberst im 2. Ulanenregiment, Kammervorsteher des Erzherzogs Franz Ferdinand.

4) Graf Otto, geb. 29. Mai 1842 [in Australien], verm. mit

Ethel Mary, geb. Potter, aus Paramatta in Neusüdwales.

5) Gräfin Bertha, geb. 26. Mai 1846; verm. 5. August 1873 mit Franz Schlegel. [Slawonien.]

6) Gräfin Wilma, geb. 6. Februar 1848, K. K. Stiftsdame in Laibach.

7) Graf Erwein, geb. 26. September 1849, in englischen Diensten in Australien.

8) Graf Robert, geb. 22. Juli 1851, K. K. Rittmeister in Kgl. serbischen Diensten; verm. 1887 mit

Ruza, geb. Major, aus Nisch in Serbien.

9) Graf Paul, geb. 18. Juni 1853, K. K. Kämmerer, Oberleutnant im 6. Dragonerregiment; verm. 6. November 1882 mit

Gräfin Flora, geb. 16. Mai 1861, Tochter des Dr. Oskar Pongratz, Besitzer der Herrschaft Dornau in Steiermark und der Herrschaften Challinetz und Heric in Kroatien, und dessen Gemahlin Maria, geb. Maurer, Besitzerin der Herrschaft Schönegg in Steiermark.

Sohn: Graf Johann Wilhelm Hermann Maria, geb. 29. August 1884.

2. † Graf Ferdinand (geb. 15. Oktober 1807, † 25. Mai 1886); verm. I) 18. Oktober 1833 mit Aloysia, Tochter des † Grafen Ludwig Széchényi (geb. 21. August 1807, † 3. März 1842). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Gräfin Alexandrine, geb. 8. Juli 1816, K. K. StkrD. und PD., des † Seraphin Amédée Grafen von Várkony Tochter; verm. 16. Juli 1846.

Kinder 1r Ehe: 1) † Graf Heinrich (geb. 5. Dezember 1834, † 4. März 1887); verm. 17. März 1862 mit Gräfin Eugenie Friederike Marie (geb. 11. Febr. 1841, des † Grafen Carl Eduard zu Schönborn-Buchheim Tochter; † 4. Mai 1885).

Kinder: (1) Graf Gundaccar Ferdinand Carl Heinrich, geb. 23. Februar 1863, K. K. Leutnant im 5. Dragonerregiment.

(2) Graf Friedrich Carl Heinrich Eugen, geb. 22. Februar 1865, K. K. Leutnant im 14. Dragonerregiment.

(3) Graf Carl Erwin Gundaccar, geb. 30. Mai 1866, K. K. Leutnant im 12. Ulanenregiment.

Digitized by

(4) Gräfin Anna Aloysia Eugenia Henriette, geb. 23. April 1868.

(5) Graf Ferdinand, geb. 12. April 1879.

2) Graf Ladislaus Gundaccar, geb. 9. Mai 1838, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Schloß Ankenstein], Besitzer des Gutes Ankenstein bei Pettau in Steiermark, Landeshauptmann des Herzogtums Steiermark; verm. I) 28. August 1871 mit Gräfin Wilhelmine (geb. 18. August 1853, † 26. Februar 1885), Tochter des Albert Frhrn von Dieckmann-Secherau; II) 8. Mai 1886 mit Gräfin Térczi, geb. 4. März 1853, K. K. StkrD., jüngerer Tochter des Victor Frhrn von Wenckheim und der † Irma, geb. Gräfin Apponyi von Nagy-Apponyi, verw. Gräfin Esterházy von Galántha und Witwe des Max Grafen Hoyos-Sprinzenstein, K. K. Kämmerers.

Kinder 1r Ehe: (1) Gräfin Nandine Edeltraut, geb. 3. Juni 1872.

(2) Gräfin Adalberta, geb. 2. August 1873.

(3) Graf Heinrich Gundaccar, geb. zu Ankenstein 11. Oktober 1878.

(4) Gräfin Alexandra Theodora, geb. 17. Dezember 1883.

3) Gräfin Francisca, geb. 6. Oktober 1839; verm. auf Schloß Ankenstein 15. September 1863 mit Richard Grafen Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád.

(Die steirischen Linien zu Neuhaus und Reittenau siehe im Geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".)

Digitized by Google

B.

Genealogie

der übrigen deutschen und österreichischen nicht souveränen fürstlichen Häuser,

der Herzogshäuser von Großbritannien und Irland,

auch der meisten französischen und italienischen herzoglichen und fürstlichen, sowie andrer Häuser der höchsten Aristokratie Europas.

Abercorn.

[Familie Hamilton. — Irischer Herzog. — Wohnsitze: London; Barons Court, Newtown-Stewart, Tyrone, Irland; Dubbingstone-House, Portobello, Edinburgh, Schottland. — S. Jahrgang 1885, S. 232.]

James Hamilton, 2. Herzog von Abercorn, Marquis von Hamilton, Viscount Strabane, Baron Mountcastle und ein Baronet der Pairie von Irland, Marquis von Abercorn und Viscount Hamilton in der Pairie von Großbritannien, Graf von Abercorn, Baron Paisley, Aberbrothik, Abercorn, Hamilton, Mountcastle und Kilpatrick in der Pairie von Schottland, geb. 24. August 1838; Lordleutnant von Donegal und Groom of the stole des Prinzen von Wales; succ. seinem Vater 31. Oktober 1885; verm. 7. Januar 1869 mit

Lady Mary Anna Curzon, geb. 1848, jüngster Tochter des Richard Curzon, 1. Grafen von Howe, und dessen 2. Gemahlin Anne, geb. Gore.

Kinder: 1. James Albert Hamilton, Marquis von Hamilton, geb. 30. November 1869.
2. Lady Alexandra Phyllis Hamilton, geb. 23. Januar 1876.
3. Lady Gladys Mary Hamilton, geb. 10. Dezember 1880.
4. Lord Arthur John Hamilton, geb. 20. August 1883.

Geschwister.

1. Lady Harriet Georgiana Hamilton, geb. 1834; verm. 10. April 1855 mit Thomas George Anson, 2. Grafen von Lichfield, Viscount Anson von Shagborough und Orgreave, Baron Soberton von Soberton.
2. Lady Louisa Jane Hamilton, geb. 1836, Oberſthofmeisterin der Königin; verm. 22. November 1859 mit William Henry Scott, 6. Herzog von Buccleuch und Queensberry.
3. Lady Georgiana Susan Hamilton, geb. 1841; verm. 16. März 1882 mit Edward Turnour, 5. Grafen von Winterton, Viscount Turnour und Baron Winterton von Gort.

Digitized by Google

4. Lord **Claud** John Hamilton, geb. 20. Februar 1843, Oberstleutnant bei den Royal Inniskilling Fusiliers; verm. 16. Juli 1878 mit
Caroline, geb. 1853, Tochter des E. S. Chandos-Pole, von Radborne Hall, Derby und der Lady Anna Stanhope a. d. H. der Grafen von Harrington.
Kinder: 1) **Gilbert** Claud Hamilton, geb. 21. April 1879.
2) **Ida** Hamilton, geb. 27. Juli 1883.
5. Lord **George** Francis Hamilton, geb. 17. Dezember 1845, M. P., Mitglied des Kabinetts Salisbury, Erster Lord der Admiralität; verm. 28. November 1871 mit
Lady **Maud** Caroline Lascelles, geb. 1847, jüngster Tochter des † Henry Lascelles, 3. Grafen von Harewood, und der † Lady Louisa Thynne a. d. H. der Marquis von Bath.
Söhne: 1) **Ronald** James Hamilton, geb. 26. September 1872.
2) **Anthony** George Hamilton, geb. 17. Dezember 1874.
3) **Robert** Cecil Hamilton, geb. 31. Januar 1882.
6. Lady **Albertha** Frances Hamilton, geb. 1847; verm. 8. November 1869 mit George Charles Churchill, 7. Herzog von Marlborough; getrennt 10. Februar 1883.
7. Lady **Maud** Evelyn Hamilton, geb. 1850; verm. 8. November 1869 mit Henry Charles Fitz-Maurice, 5. Marquis von Lansdowne, Graf von Wycombe, Kerry und Shelburne, Viscount Caln von Calnstone, Clanmaurice und Fitz-Maurice, Baron Wycombe von Chipping-Wycombe, Kerry, Lixnaw und Dunkerron.
8. Lord **Frederik** Spencer Hamilton, geb. 13. Oktober 1856.
9. Lord **Ernest** William Hamilton, geb. 5. September 1858.

Mutter.

Lady **Louisa** Jane Russell, geb. 8. Juli 1812, zweite Tochter des John Russell, 6. Herzogs von Bedford und der Lady Georgiana Lennox a. d. H. der Herzöge von Richmond; verm. 26. Oktober 1832 mit James Hamilton, 1. Herzog (geb. 21. Januar 1811); Witwe 31. Oktober 1885.

Vaters-Bruder.

† Lord **Claud** Hamilton (geb. 27. Juli 1813, † 3. Juni 1884). **Dessen Witwe**:
Lady **Elizabeth** Emma Proby, geb. 1821, zweite Tochter des Admirals Granville Proby, 3. Grafen von Carysfort und der † Isabella, geb. Howard; verm. 17. August 1844.
Dessen Kinder: 1. **Louisa** Charlotte Hamilton, geb. 1846; verm. 29. Februar 1876 mit Dr. John Tyndall, vormals Professor der Physik an der Royal Institution zu London.
2. **Emma** Frances Hamilton, geb. 1848.
3. **Mary** Stuart Hamilton, geb. 1849; verm. 2. Oktober 1878 mit dem Hon. Wilbraham Frederik Tollemache, M. P., ältestem Sohn des 1. Lord Tollemache, von Helmingham, Suffolk.
4. **Douglas** James Hamilton, geb. 23. September 1856, Leutnant in den Coldstream Guards; verm. 6. Juli 1882 mit
Lady **Margaret** Frances Hely-Hutchinson, geb. 1857, jüngster

Digitized by Google

Tochter des † Richard Hely-Hutchinson, 4. Grafen von Donoughmore und der Thomasine, geb. Steele.
Söhne: 1) Granville Hamilton, geb. 13. September 1883.
2) Claud Richard Hamilton, geb. 26. April 1885.

Abrantes.

[Katholisch. — Wohnsitze: Paris, Schloß Bailleul (Mayenne).]

Xavier Eugen Maurice Le Ray, Herzog von Abrantes, geb. 15. Juli 1846, Bataillonschef, Botschaftssekretär, berufen, durch kaiserl. Dekret vom 6. Oktbr. 1869, dem † Alfred Junot, Herzog von Abrantes, zu succedieren; verm. 16. September 1869 mit

Jeanne Josephine Marguerite, geb. 22. Mai 1847, ältester Tochter des Alfred Junot Herzogs von Abrantes († 19. Juli 1859) und dessen erster Gemahlin Elise, geb. Lepic.

Söhne: 1. Marie Eugen Napoleon Andoche Le Ray, Marquis d'Abrantes, geb. 1. Juli 1870.

2. Maurice Demetrius Alfred Le Ray, Graf d'Abrantes, geb. 27. November 1873.

3. Marcel Gabriel Raymond Michel Le Ray d'Abrantes, geboren 13. April 1880.

Tochter des letzten Herzogs.

Marguerite Louise Elisabeth Junot d'Abrantes, geb. 25. Januar 1856; aus der 2. Ehe des Alfred Junot, Herzogs von Abrantes, mit Baronin Marie Lepic; verm. im November 1883 mit Cäsar Grafen de La Ferrière.

Tante der Herzogin.

Josephine, geb. Junot d'Abrantes, geb. 6. Januar 1802; verm. 2. Dezember 1841 mit James Amet.

Altieri.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1874, S. 89.]

Fürst Emilio Altieri, geb. 20. März 1819, Sohn des Fürsten Clemens (geb. 6. August 1795, † 21. Juni 1873) und der Fürstin Victoria Boncompagni-Ludovisi († 25. Januar 1840); verm. 1. Mai 1843 mit

Donna Beatrice, Tochter des Grafen Archinto.

Kinder: 1. Donna Victoria Anna Maria, geb. 20. März 1844; verm. mit dem Grafen Revedin.

2. Don Paul Joseph Ange, Fürst von Viano, geb. 17. Novbr. 1849; verm. 2. Februar 1874 mit

Donna Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, geb. Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854.
Kinder: 1) Donna Teodelinda Charlotte Florestine Maria Josephine Wilhelmine, geb. 5. November 1876.

Digitized by Google

2) Don Ludwig Pius Maria Laurentius Johann, geb. 27. Dezember 1878.
3) Donna Maria Auguste Wilhelmine Anna Josephine, geb. 31. Oktober 1880.
4) Don Wilhelm Carl Maria Joseph Ignaz, geb. 5. April 1884.
3. Donna Christine Maria Anna, geb. 12. April 1852; verm. 2. Februar 1873 mit Don Jerome Theodoli Grafen von Ciciliano. [Rom.]
4. Donna Maria Anna, geb. 20. Januar 1856; verm. 6. Oktober 1878 mit dem Grafen Alexander Rocca Saporiti aus Mailand.
5. Donna Laura, geb. 29. Januar 1858; verm. 6. Juli 1884 mit Don Hugo Boncompagni, Herzog von Sora.

Bruder.

Don Lorenz Maria Joseph, geb. 28. März 1829; verm. 2. Dezbr. 1876 mit

Donna Olga, Tochter des † Fürsten Alexander Cantacuzène, geb. 13./25. November 1843.

Tochter: Donna Ludovica, geb. 30. Oktober 1877.

Argyll.

[Familie Campbell. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: Argyll Lodge, Campdenhill, Kensington, London; Inverary Castle, Argyll; Roseneath, Helensburgh, Dumbarton. — S. Jahrgang 1878, S. 216.]

George Douglas Campbell, 8. Herzog von Argyll, Marquis von Lorne und Kintyre, Graf von Campbell und Cowal, Viscount Lochow und Glenilla, Lord von Inverary, Mull, Morvern und Tiry in der Pairie von Schottland, Baron Sundridge von Coomb-Bank und Hamilton in der Pairie von Großbritannien, geb. 30. April 1823; Sohn des John Campbell, 7. Herzogs (geb. 21. Dezember 1777), und dessen 2. Gemahlin Joan, geb. de Glassel († 22. Januar 1828); Erbhofmarschall und Erbsiegelbewahrer von Schottland, Admiral der Western-Inseln, Erbhüter von Dunoon Castle, Dunstaffnage und Carrick, GRat, Ritter des Hosenbandordens, Lordleutnant von Argyll, Kanzler der Universität St. Andrews und Beirat des britischen Museums; succ. seinem Vater 26. April 1847; verm. I) 31. Juli 1844 mit Lady Elizabeth Georgiana Leveson-Gower (geb. 30. Mai 1824, † 25. Mai 1878), ältester Tochter des George Leveson-Gower, 2. Herzogs von Sutherland, und der Lady Harriet Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle; II) 13. August 1881 mit

Amelia Maria, geb. 1843, ältester Tochter des Dr. Thomas Legh Claughton, Bischofs von St. Albans, und der Hon. Julia Ward a. d. H. der Lords Ward, Witwe des Hon. Augustus Henry Anson a. d. H. der Grafen von Lichfield.

Kinder 1r Ehe: 1. John George Campbell, Marquis von Lorne, geb. 6. August 1845, M. P., GRat und Ritter des Distelordens; verm. 21. März 1871 mit

Digitized by Google

Prinzessin Luise Caroline Alberta, geb. 18. März 1848, vierter Tochter der Königin Victoria von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, und des † Prinz-Gemahls Albert, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha.

2. Lord Archibald Campbell, geb. 18. Dezember 1846; verm. 12. Jan. 1869 mit

Janey Sevilla, dritter Tochter des † James Henry Callander, von Craigforth, Stirling und Ardkinglas, Argyll.
Kinder: 1) Niall Diarmid Campbell, geb. 16. Februar 1872.
2) Elspeth Angela Campbell, geb. 2. November 1873.

3. Lord Walter Campbell, geb. 30. Juli 1848; verm. 14. April 1874 mit

Olivia Rowlandson, einziger Tochter des John Clarkson Milns, von Radcliffe Bridge, Lancaster und Asory House, Bute.
Kinder: 1) Lilah Olive Campbell, geb. 10. Oktober 1875.
2) Douglas Walter Campbell, geb. 6. März 1877.

4. Lady Edith Campbell, geb. 7. November 1849; verm. 23. Dezbr. 1868 mit Henry George Percy, Grafen Percy, älterm Sohn des 6. Herzogs von Northumberland.

5. Lord George Granville Campbell, geb. 25. Dezember 1850; verm. 8. Mai 1879 mit

Sybil Lascelles, einzigem Kind des † James Brace Alexander.

6. Lady Elizabeth Campbell, geb. 1852; verm. 17. Juli 1880 mit Edward Henry Clough-Taylor, Hauptmann bei den 23rd royal Welsh Fusiliers und Adjutant des Vizekönigs von Indien.

7. Lord Colin Campbell, geb. 9. März 1853, M. P.; verm. 21. Juli 1881 mit Gertrude Elizabeth, jüngster Tochter des Edward Maghlin Blood, von Brickhill, Clare; geschieden im März 1884.

8. Lady Victoria Campbell, geb. 1854.

9. Lady Evelyn Campbell, geb. 1855; verm. 10. August 1886 mit James Baillie-Hamilton.

10. Lady Frances Campbell, geb. 1858; verm. 12. Mai 1879 mit Eustace Balfour, von Whittinghame, Eastlothian.

11. Lady Mary Campbell, geb. 1859; verm. 4. Juli 1882 mit dem Hon. und Rev. Edward Carr Glyn, Vikar von Kensington, jüngstem Sohn des 1. Lord Wolverton von Kensington.

12. Lady Constance Harriet Campbell, geb. 1864.

Schwester.

Lady Emma Augusta Campbell, geb. 1825; verm. 26. August 1870 mit dem Rt. Hon. Sir John Mc Neill; Witwe 16. Mai 1883.

Athole.

[Familie Stewart-Murray. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: Blair-Castle, Blair-Athole, Schottland; 84 Eaton Place, London. — S. Jahrg. 1878, S. 216.]

John James Hugh Henry Stewart-Murray, 7. Herzog von Athole, Marquis von Tullibardine und Athole, Graf von Tullibardine,

Digitized by

Athole, Strathtay und Strathardle, Viscount von Balquhidder, Glenalmond und Glenlyon, Baron Murray von Tullibardine, Balvenie und Gask in der Pairie von Schottland, Baron Strange von Knockyn in der Pairie von England, Graf Strange, Baron Percy, Murray von Stanley und Glenlyon in der Pairie von Großbritannien, Baron Murray von Glenlyon in der Pairie der Vereinigten Königreiche, geb. 6. August 1840, Erbsheriff und Lordleutnant von Perth, Ritter des Distelordens; succ. seinem Vater 16. Januar 1864; verm. 29. Oktober 1863 mit

Louisa, geb. 1844, ältester Tochter des Sir Thomas Moncreiffe, Baronet, von Moncreiffe, Perth, und der Lady Louisa Hay a. d. H. der Grafen von Kinnoul.

Kinder: 1. Lady Dorothea Louisa Murray, geb. 25. März 1866.
2. Lady Helen Murray, geb. 20. April 1867.
3. Lady Evelyn Murray, geb. 17. März 1868.
4. John George Murray, Marquis von Tullibardine, geb. 15. Dezbr. 1871.
5. Lord George Murray, geb. 17. Februar 1873.
6. Lord James Thomas Murray, geb. 18. August 1879.

Mutter.

Anne, älteste Tochter des † Henry Home Drummond, von Blair-Drummond, Perth; verm. 29. Oktober 1839 mit George Augustus Murray, 6. Herzog (geb. 20. September 1814); Witwe 16. Januar 1864; Lady of the bedchamber der Königin.

Avaray.

(Bésiade.)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Avaray (Cher-et-Loir) und Paris, Rue de Grenelle, 85. — S. Jahrg. 1874, S. 93.]

Camill, Herzog von Avaray, geb. 29. November 1826, Sohn des Herzogs Eduard (geb. 22. Novbr. 1802, † 2. Febr. 1887) und der Mathilde von Rochechouart-Mortemart, Herzogin von Avaray, † 1. Januar 1887; verm. 2. Mai 1855 mit

Armande, Tochter des Armand Barons von Séguier und der Honorine, geb. Lepelletier d'Aunay.

Söhne: 1. Hubert, Marquis von Avaray [Paris, 85 rue de Grenelle], geb. 15. April 1856; verm. 3. Februar 1883 mit

Rosalie Francisca Adelheid Caroline Therese Eugenie Marie, Gräfin von Mercy-Argenteau, geb. 18. Juli 1862, Tochter des Grafen Eugen von Mercy-Argenteau und der Luise von Riquet, Gräfin von Caraman.

Sohn: Anton Hubert Ludwig Camill Maria d'Avaray, geb. zu Argenteau in Belgien 1. Oktober 1885.

2. Elie, Graf von Avaray, geb. 25. Februar 1858; verm. 11. Febr. 1884 mit

Melanie von Hinnisdal, des † Grafen Hermann von Hinnisdal und der Victorine von Choiseul-d'Aillecourt Tochter.

Sohn: Maria Bernhard von Bésiade d'Avaray, geb. zu Paris 26. Oktober 1886.

Digitized by Google

Schwester.

Antonie von Bésiade von Avaray, geb. 29. November 1825; verm. 11. Mai 1847 mit Audéric Grafen von Moustier.

Barbiano de Belgiojoso d'Este.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Mailand. — S. Jahrg. 1836, S. 69, und 1848, S. 95.]

Fürst Emil Ange Ludwig, Marquis d'Este, geb. 9. April 1855; succ. 6. Juli 1882 seinem Vater, dem Fürsten Anton, Grafen von Lugo (geb. 15. Juni 1804); verm. 6. Mai 1886 mit

Fürstin Magdalene Maria Josephine Charlotte Ghislaine, geb. 13. Dezember 1863, Tochter des Vikomte Desmanet de Biesme und der Elisabeth geb. Bernardaky.

Schwestern.

1. Gräfin Amalie Luise Marie, geb. 8. Septbr. 1850; verm. 6. November 1869 mit dem Grafen Luca Pertusati.
2. Gräfin Fanny Antoinette Mathilde, geb. 11. März 1858; verm. 15. Juli 1880 mit dem Grafen Gaëtano Barbò aus Mailand.

Mutter.

Fürstin Mathilde, geb. von Gradi, geb. 2. Juli 1830; verm. mit dem Fürsten Anton 25. September 1849.

Vaters-Brüder.

1. † Fürst Emil (geb. 14. März 1800, † 17. Februar 1858); verm. 14. September 1824 mit Fürstin Christine (geb. 28. Juni 1808, † 6. Juli 1871), des Marquis Hieronymus Isidorus von Trivulzio Tochter.

   Dessen Tochter: Gräfin Marie Valentine Victorie, geb. 23. Dezbr. 1838; verm. 24. Jan. 1861 mit Ludovico Enrico Marquis Trotti-Bentivoglio.

2. † Fürst Ludwig Alidosio (geb. 8. März 1801, † 4. November 1862); verm. mit Antoinette, geb. Visconti († 24. Mai 1847).

   Dessen Tochter: Gräfin Julie Amalie, geb. 31. Januar 1844; verm. 10. Januar 1864 mit Giovanni Giacomo Fürsten Trivulzio.

Bassaraba von Brancovan.

[Griechisch-katholischer Konfession. — Wohnsitze: Bucharest und Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 215.]

Fürst Michael Constantin, geb. 1. Oktbr. 1875, Sohn des Fürsten Gregor (geb. 24. Dezember 1827, † 15. Oktober 1886).

Schwestern.

1. Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 15. November 1876.
2. Prinzessin Catharina Helene, geb. 30. Juni 1878.

Mutter.

Fürstin Rachel, Tochter des ehemaligen Botschafters der Hohen Pforte in London, Musurus-Pascha; verm. mit dem Fürsten Gregor 28. Mai 1874; Witwe 15. Oktober 1886.

Digitized by

Batthyani (-Strattmann).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien, Budapest und London. — S. Jahrg. 1836, S. 70, und 1848, S. 96. — Den Beinamen Strattmann führt nur der jeweilige Fürst Batthyáni, als Besitzer des ehemaligen gräflich Strattmannschen Fideikommisses.]

Edmund Gustav Fürst Batthyáni, Graf von Strattmann, Erbherr zu Güssing (oder Német-Ujvár), Erbobergespan des Eisenburger Komitats, Sohn des Fürsten Gustav (geb. 8. Dezember 1803, † 25. April 1883), K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer, Besitzer der Fideikommißherrschaften Körmend, Kanizsa, Inta, Ludbreg in Ungarn und Kroatien, Trauttmansdorf, Enzersdorf, Fischamend und Götzendorf in Niederösterreich; verm. 14. Februar 1857 mit

Fürstin Henriette Mary Elisabeth, des † Gustav Gumpel Tochter.

Bruder.

Graf Gustav Emil.

Bauffremont.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: in Frankreich (Paris, 11, Avenue Percier, und Franche-Comté). — S. Jahrg. 1836, S. 71, und 1848, S. 97.]

Fürst Roger Alexander Johann, Herzog von Bauffremont und Fürst des heil. römischen Reiches, geb. 29. Juli 1823, Sohn des Fürsten Alphonse (geb. 5. Februar 1792, † 10. März 1860), und der Fürstin Catharina, geb. Prinzessin Paterno-Moncada (geb. 2. Februar 1795, † 2. Juni 1878).

Bruder.

Pr. Paul Anton Johann Carl, Prinz von Bauffremont, geb. 11. Dezember 1827, französ. Kavalleriegeneral; verm. 18. April 1861 mit Prinzessin Marie Henriette Valentine, geb. de Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839.

Töchter: 1. Prinzessin Catharina Marie Josephine von Bauffremont, geb. 8. Januar 1862; verm. 17. Mai 1888 mit Nicolaus Blassow, Kais. russ. Botschaftssekretär.

2. Prinzessin Johanne Marie Emilie von Bauffremont, geb. 3. September 1864.

Zweite Linie.

Bauffremont-Courtenay.

[Beiname Courtenay seit 5. März 1712. — Wohnsitze: Paris, 87, rue de Grenelle St-Germain, und Schloß Brienne, Departement de l'Aube in Frankreich.]

Anna Anton Gontran Fürst von Bauffremont-Courtenay, geb. 16. Juli 1822, Sohn des Fürsten Theodor Paul Alexander Demetrius (geb. zu Madrid 22. Dezember 1793) und dessen Gemahlin, Anna Elisabeth Laurence (geb. 7. April 1802, † 14. Oktbr. 1860,

Digitized by Google

Tochter des † Anne Carl Franz Herzogs von Montmorency); succ. seinem Vater 22. Januar 1853; verm. 4. Juli 1842 mit

Fürstin Henriette Pauline Hilaire Noëmie, geb. 12. Januar 1826, K. K. StkrD., Tochter des † Augustin Peter Grafen d'Aubusson de la Feuillade und dessen † Gemahlin, Blanche Catherine Honorine Rouillé-de-Boissy-du-Coudray.

Kinder: 1. Pr. Peter Lorenz Leopold Eugen, geb. 6. Septbr. 1843; verm. zu Madrid 11. März 1865 mit

Prinzessin Dona Marie Christine Isabelle Ferdinande Osorio von Moscoso und Bourbon, geb. zu Genf 26. Mai 1850, K. K. StkrD., 9ter Herzogin von Atrisco, 10ter Marquise von Léganès und von Morata de la Vega, zweimal Grandin von Spanien 1r Klasse; Tochter des † Don José Osorio von Moscoso und Carvajal, Herzogs von Sessa und von Montemar, Marquis d'Astorja, Grafen von Altamira, Granden von Spanien 1r Kl., Ritters des Ordens vom Goldenen Vließ, und dessen Gemahlin, Luise Therese Francisca Maria, Prinzessin von Bourbon, Infantin von Spanien, Kgl. Hoheit.

Kinder: 1) Pr. Peter Lorenz Leopold Maria Franz v. Assisi, geb. im Schloß von Brienne 4. Juli 1867.

2) Prinzessin Marie Luise Isabelle Caroline Francisca de Paula Laurentia, geb. zu Paris 1. März 1874.

3) Prinzessin Marie Helene Adelheid Eugenie Januaria Noëmie Laurentia, geb. zu Paris 5. Januar 1878.

4) Pr. Peter d'Alcantara Lorenz Joseph Maria Alexander Theodor, geb. zu Paris 28. Oktober 1879.

2. Prinzessin Margaretha Laurentia Anna Blanca Maria, geb. 3. April 1850, K. K. StkrD.; verm. 18. Mai 1868 mit Johann Carl Maria-René Grafen von Nettancourt-Vaubecourt. [Schloß Thillombois (Depart. Meuse) und Paris.]

Schwester.

Prinzessin Elisabeth Antonie Laurentia Alexandrine Felicitas, geb. 13. Juli 1820; verm. 11. Novbr. 1837 mit Armand Ludwig Heinrich Carl von Gontaut-Biron, Marquis von Gontaut-St-Blancard. [Schloß St.-Blancard (Gers) und Paris.]

Beaufort.

[Familie Somerset. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 9, Cleveland-Row, S. W., London; Troy House, Monmouth; Badminton House, Chippenham; Llangattock-Park, Crickhowell, South-Wales. — S. Jahrgang 1878, S. 220.]

Henry Charles Somerset, 8. Herzog von Beaufort, Marquis von Worcester, Graf von Glamorgan, Viscount Grosmont, Baron Herbert von Chepstow, Ragland und Gower, Beaufort von Coldecott-Castle und de Botetourt, geb. 1. Febr. 1824; GRat, Ritter des Hosenbandordens, Lordleutnant von Monmouth und Oberstleutnant des Reserve-Kavallerieregts „Gloucestershire royal hussards yeomanry"; succ. seinem Vater 17. November 1853; verm. 3. Juli 1845 mit

Lady Georgiana Charlotte Curzon, geb. 1826, älteste Tochter des

Digitized by

Richard Curzon, 1. Grafen von Howe, und dessen erster Gemahlin Lady Harriet Burdenell a. d. H. der Grafen von Cardigan.

Kinder: 1. Henry Adelbert Somerset, Marquis von Worcester, geb. 19. Mai 1847, Major im Yeomanryregiment seines Vaters.

2. Lord Henry Richard Somerset, geb. 9. Dezember 1849, GRat; verm. 6. Februar 1872 mit

Lady Isabella Caroline Somers-Cocks, geb. 1851, älterer Tochter und Erbin des Charles Somers-Cocks, 3. und letzten Grafen Somers, und der Virginia, geb. Prattle.

Sohn: Henry Charles Somerset, geb. 18. Mai 1874.

3. Lord Henry Arthur Somerset, geb. 17. November 1851, Major in den Royal Horse-Guards.

4. Lord Henry Edward Somerset, geb. 6. Juli 1853, Mitglied des H. M. Hon. Corps of Gentlemen-at-Arms; verm. 17. August 1880 mit

Fanny Julia, geb. 1857, jüngster Tochter des † Sir Alexander Beaumont Dixie, Baronet, von Bosworth House, Leicester, und der Maria, geb. Walters.

Sohn: Henry Fitz-Roy Somerset, geb. 7. September 1886.

5. Lady Blanche Elizabeth Somerset, geb. 1856; verm. 21. Juli 1874 mit John Henry Beresford, 5. Marquis von Waterford, Grafen von Tyrone, Baron Beresford von Beresford, La-Poer von Curraghmore und Tyrone von Haverfordwest, Lordleutnant von Waterford.

Schwestern.

1. Lady Emily Blanche Somerset, geb. 1825; verm. 27. Juli 1847 mit George Drummond Hay, 11. Grafen von Kinnoul, Viscount Dupplin, Baron Hay von Kinfauns und Hay von Podwardie.
2. Lady Geraldina Harriet Somerset, geb. 1830.
3. Lady Catherine Emily Somerset, geb. 1832; verm. 20. Juli 1858 mit Arthur Walsh, 2. Lord Ormathwaite von Ormathwaite, Lordleutnant von Radnor.
4. Lady Edith Frances Somerset, geb. 1837; verm. 10. September 1863 mit William Henry Denison, 1. Grafen von Londesborough, Viscount Raincliffe, Baron Londesborough von Londesborough, Vizeadmiral der Yorkshire-Küste und Oberstleutnant bei den 1st West Yorkshire Royal Volunteers.

Mutter.

Emily Frances, geb. 1799, Tochter des Charles Culling Smith von Hampdon, Middlesex, und der Lady Anna Wellesley a. d. H. der Grafen von Mornington; verm. 27. Juni 1822 mit Henry Somerset, 7. Herzog (geb. 7. Februar 1792); Witwe 17. November 1853.

Beaufort-Spontin.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien und Petschau in Böhmen. — Der Chef des Hauses führt das Prädikat „Durchlaucht“. — S. die Jahrg. 1836, S. 73, und 1848, S. 98.]

Herzog Alfred Carl August Constantin, geb. 16. Juni 1816, K. K. Kämmerer und erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses; Sohn des

Digitized by Google

Herzogs Friedrich August Alexander († 22. April 1817); succ. 10. November 1834 seinem Bruder dem Herzog Friedrich Ludwig Ladislaus in den Besitzungen des Hauses; verm. I) 26. Juli 1839 mit Herzogin Pauline Carolina Hetelwina, des Marquis von Forbin-Janson Tochter († 26. Mai 1846); II) 27. Juli 1852 mit Herzogin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. August 1830, des Fürsten Maximilian Carl zu Thurn und Taxis Tochter (gerichtlich geschieden 16. August 1854).

Sohn 1r Ehe: Graf Friedrich Georg Maria Anton Michael, geb. 8. Juni 1843, K. K. Kämmerer; verm. 2. Juni 1875 mit

Gräfin Marie Melanie Ernestine Hedwig, K. K. StkrD. und PD. Tochter des † Prinzen Heinrich von Ligne.

Kinder: 1) Gräfin Pauline Marie Margarethe, geb. zu Paris 8. November 1876.

2) Graf Heinrich Maria Eugen, geb. zu Paris 11. März 1880.

3) Gräfin Marie Theresia Ernestine, geb. zu Schloß Breuilpont (Eure) 6. August 1885.

Beauvau-Craon.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. die historisch-genealogische Übersicht und das Wappen in den Jahrg. 1866, S. 119, und 1867, S. 121.]

Fürst Carl Ludwig Justus Elias Maria Joseph Victurnian, Reichsfürst von Beauvau-Craon, geb. 5. Mai 1878, Grand von Spanien 1r Kl., Sohn des Fürsten Marc (geb. 29. März 1816); succ. seinem Vater 30. März 1883.

Schwestern,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Marie d'Aubusson de la Feuillade:

1. Prinzessin Johanna, geb. 30. Juni 1848; verm. 25. Juni 1867 mit dem Grafen Mun.

b) aus des Vaters 2r Ehe (s. unten):

2. Prinzessin Henriette Lucie Victurnienne von Beauvau, geb. 2. Juli 1876.

Mutter.

Fürstin Adele, geb. 5. August 1848, des Vikomte Elie von Gontaut-Biron Tochter; verm. 30. September 1875.

Vaters-Geschwister,

a) aus des Großvaters 1r Ehe mit Lucie Marie, geb. von Praslin:

1. † Pr. Stephan (geb. 10. Februar 1818, † 16. Dezember 1865); verm. 14. August 1844 mit Prinzessin Bertha von Rochechouart-Mortemart (geb. 16. April 1825, † 26. Januar 1882).

Dessen Tochter: Prinzessin Helene Marie Antoinette Victurniana, geb. 30. März 1848; verm. 20. Mai 1869 mit dem Marquis Montboissier de Beaufort-Canillac.

b) aus des Großvaters 2r Ehe mit Luise, geb. Gräfin von Komar:

2. Prinzessin Marie Delphine Elisabeth Stephanie, geb. 17. Mai 1843, verm. 16. Oktbr. 1858 mit Gaston Alexander Ludwig Theodor Grafen von Ludre.

3. Prinzessin Beatrice, geb. 1845; verm. 22. Oktbr. 1864 mit Horace Grafen von Choiseul-Praslin.

Großvaters-Bruder.

† Edmund Heinrich Stephan Victurnian Pr. von Beauvau-Craon (geb. 13. Oktbr. 1795, † 21. Juli 1861). **Dessen Witwe:**

Ugolina Luise Josephine Valentine, Tochter des Achilles Peter Anton von Baschi, Grafen von Cayla, und der Zoë, geb. Talon; verm. 5. Mai 1825.

Dessen Tochter: Prinzessin Marie Josephine Isabeau von Beauvau-Craon, geb. zu St.-Ouen 19. Juli 1827.

Bedford.

[Familie Russell. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 81, Eaton-Square, London; Woburn-Abbey und Oakley House, Bedford; Endsleigh, Tavistock. — S. Jahrg. 1878, S. 223.]

Francis Charles Russell, 9. Herzog von Bedford, Marquis von Tavistock, Baron Russell von Cheneys und Russell von Thornhaugh in der Pairie von England, Baron Howland von Streatham, geb. 16. Oktober 1819; Sohn des Lord George William Russell, Sohnes des 6. Herzogs (geb. 8. Mai 1790, † 16. Juli 1846), und der Elizabeth, geb. Rawdon († 10. August 1874); Lordleutnant von Huntingdon und Ritter des Hosenbandordens; succed. seinem Vetter William Russell, 8. Herzog (geb. 30. Juni 1809), 26. Mai 1872; verm. 18. Januar 1844 mit

Lady Elizabeth Sackville-West, geb. 23. September 1818, ältester Tochter des George Sackville-West, 5. Grafen von Delawarr, und der Lady Elizabeth Sackville a. d. Hause der Herzöge von Dorset, 1. Baronin Buckhurst; Lady of the bedchamber der Königin.

Kinder: 1. George William Russell, Marquis von Tavistock, geb. 16. April 1852; verm. 24. Oktober 1876 mit

Lady Adelina Maria Somers, geb. 1852, jüngerer Tochter des Charles Somers, 3. Grafen Somers, und der Virginia, geb. Prattle.

2. Lady Ela Sackville Russell, geb. 1854.
3. Lady Ermyntrude Sackville Russell, geb. 1856; verm. 19. März 1885 mit Sir Edward Baldwin Malet, Kgl. großbrit. Gesandten am Deutschen Kaiserhofe und GRat.
4. Lord Herbrand Arthur Russell, geb. 19. Februar 1858, Leutnant in den Grenadier-Guards; verm. 30. Januar 1888 mit

Mary du Caurroy, Tochter des Rev. Tribe, Erzdekans von Lahore, Pendschab, Indien.

Brüder.

1. Lord Arthur John Russell, geb. 13. Juni 1825, M. P.; verm. 25. September 1865 mit

Laure de Peyronnet, ältester Tochter des Vikomte de Peyronnet.

Kinder: 1) Flora Magdalen Russell, geb. 1866.
2) Harold John Russell, geb. 23. Januar 1868.
3) Caroline Diana Russell, geb. 1869.

Digitized by Google

4) Claud Frederik Russell, geb. 9. Dezember 1871.
5) Alwyne Byng Russell, geb. 1. Juni 1875.
6) Conrad George Russell, geb. 3. April 1878.

2. † Lord Odo William Russell, 1. Lord Ampthill, von Ampthill (geb 20. Febr. 1829, † 25. August 1884). **Dessen Witwe:**

Lady Emily Theresa Villiers, geb. 9. Septbr. 1843, dritte Tochter des George Villiers, 7. Grafen von Clarendon, und der Lady Catherine Grimston a. d. H. der Grafen von Verulam; verm. 5. Mai 1868. Lady of the bedchamber der Königin.

Dessen Kinder: 1) Arthur Oliver Russell, 2. Lord Ampthill von Ampthill, geb. 19. Februar 1869; succ. seinem Vater 25. August 1884.
2) Hon. Villiers Odo Russell, geb. 3. Mai 1870.
3) Hon. Constance Evelyn Russell, geb. 1. Januar 1872.
4) Hon. Victor Alexander Russell, } geb. 27. Juni 1874.
5) Hon. Alexander Victor Russell, }
6) Hon. Augusta Romola Russell, geb. 14. März 1879.

Berghes-St.-Winock.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1858, S. 101.]

Eugen Joseph Maria Vikomte und Fürst von Berghes-St.-Winock, Herzog von Berghes, geb. 11. August 1822, Sohn des Herzogs Carl Alphons Désiré Eugen (geb. 14. August 1791, † 5. Oktober 1864) und dessen Gemahlin, Marie Victorine Gabriele († 24. Mai 1855, des † Fürsten Victor Amédée Marie von Broglie Tochter); verm. 21. Mai 1844 mit

Gabriele Francisca Camilla, geb. 20. Januar 1825, des Barons Seillière Tochter.

Sohn: Pr. Ghislain Richard Franz Maria, geb. 23. Mai 1849, Eskadronschef, Mil.-Attaché bei der französischen Botschaft in Wien.

Bibesco.

[Griechisch-katholischer Religion. — Residenz: Bukarest.]

Fürst Georg, geb. 14./26. Mai 1834, Sohn des Georg Demeter Bibesco, regierenden Fürsten der Walachei (vom 2. Juni 1843 bis 23. Juni 1848, † 1. Juni 1873), und der RFürstin Zoë Brancovan; verm. 24. Oktober 1875 mit

Fürstin Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839, Tochter des Joseph von Riquet, Fürsten von Chimay und Caraman, und der Emilie Péllaprat.

Kinder: 1. Prinzessin Nadejda, geb. 16. August 1876.
2. Pr. Georg Valentin, geb. 3. April 1880.

Bismarck.

[Evangelischer Konfession. — Altmark und Pommern. — S. Jahrgang 1878, S. 224.]

Fürst Otto Eduard Leopold, geb. auf Schönhausen 1. April 1815, Dr., Kanzler des Deutschen Reiches, Kgl. preuß. Ministerpräsident, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe, Ehrenkommendator des Johanniterordens, General der Kavallerie à la suite des magdeburgischen Kürassierregiments Nr. 7 und Chef des 1. magdeburgischen Landwehrregiments Nr. 26, erbl. Mitglied des Herrenhauses [Wohnsitz: Berlin]; verm. 28. Juli 1847 mit

Fürstin Johanna Friederike Charlotte Dorothea Eleonore, geb. 11. April 1824, des † Heinrich Ernst Jacob von Puttkamer auf Viartlum und der † Littegarde, geb. von Glasenap auf Reinfeld, Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Elisabeth Johanna, geb. auf Schönhausen 21. August 1848; verm. zu Berlin 6. Novbr. 1878 mit Cuno Grafen zu Rantzau, Geheimem Legationsrat und außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister in München, Rittmeister a. D.

2. Nicolaus Heinrich Ferdinand Herbert, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Berlin 28. Dezember 1849, Kgl. preuß. Wirkl. GRat und Staatsminister, Mitglied des Staatsministeriums, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes des Deutschen Reiches und Bevollmächtigter Preußens beim Bundesrat, Major à la suite der Armee.

3. Wilhelm Otto Albrecht, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Frankfurt a. M. 1. August 1852, Geh.-Regierungsrat und Landrat in Hanau, Rittmeister à la suite der Armee; verm. zu Kröchlendorff 6. Juli 1885 mit

Gräfin Sibylle Malvine, geb. zu Berlin 27. Februar 1864, des Kammerherrn und Landrats a. D. Oscar von Arnim auf Kröchlendorff und der Malvine, geb. von Bismarck, Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Hertha Johanne Marie, geb. zu Hanau 10. Mai 1886.

2) Gräfin Irene Ottilie Malwine Marie, geb. zu Hanau 7. März 1888.

Blücher von Wahlstatt.

[Katholischer Konfession. — Direkte Nachkommen des Kgl. preuß. Feldmarschalls Gebhard Lebrecht Fürsten Blücher von Wahlstatt. — Vereintes Fürsten- und Grafen-Diplom 3. Juni 1814; erbliche Wiederherstellung der im Jahre 1814 verliehenen Fürstenwürde mit dem Prädikat „Durchlaucht" nach dem Rechte der Erstgeburt 18. Oktober 1861. — Wohnsitze: Schloß Radun in Österr.-Schlesien und Schloß Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, im Winter Berlin. — Devise: „Vorwärts!" — Geschichtliche Übersicht und Besitz s. im Jahrg. 1863, S. 108.]

Fürst Gebhard Lebrecht, geb. 18. März 1836, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens, Herr

der Majorate Krieblowitz und Wahlstatt; succ. 8. März 1875 seinem Vater dem Fürsten Gebhard (geb. 14. Juli 1799, † 8. März 1875); verm. 2. Oktober 1860 zu Prag mit Gräfin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb. Prinzessin Lobkowitz, Herzogin zu Raudnitz (geb. 18. Juli 1841, Tochter des † Fürsten Ferdinand Lobkowitz, Herzogs zu Raudnitz); Witwer 7. Oktbr. 1870.

Kinder: 1. Gräfin Marie Ferdinandine Leopoldine Felicia Anna, geb. 20. Oktober 1862.

2. Gräfin Caroline Marie Anna Melanie, geb. 29. Dezember 1863; verm. zu Schloß Radun 22. August 1882 mit Ludwig Grafen von Strachwitz auf Schloß Peterwitz.
3. Graf Gebhard Lebrecht, geb. 9. Juli 1865, Ehrenritter des Malteserordens, Herr der Herrschaft Radun mit den Gütern Podwihof, Tiefengrund, Brosdorf, Stiebnig, Stauding und Polanka in Österr.-Schlesien.
4. Graf Gustav Gebhard Franz, geb. 29. August 1866.
5. Graf Ferdinand Franz Gebhard Lebrecht, geb. 11. Januar 1868.

Mutter.

Fürstin Marie Nepomucena Pedra de Alcántara Charitas, geborne Gräfin von Larisch-Moenich, Freiin von Ellgoth und Karwin, geb. 3. September 1801; verm. mit dem Fürsten Gebhard 29. Oktober 1832; Witwe 8. März 1875.

Bonaparte.

I. Älterer Zweig.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Corsica, Rom und London. — Aus der Verschmelzung der beiden Linien Lucian und Joseph, Brüder des Kaisers Napoleon I. — Den Prinzen: Cardinal Bonaparte, Joseph, Napoleon Carl und Lucian gebührt der Titel „Altesse".]

Lucian Ludwig Joseph Napoleon Prinz Bonaparte, geb. zu Rom 15. November 1828, Sohn des Prinzen Carl Julius Lorenz Lucian Bonaparte (geb. 24. Mai 1803, † 29. Juli 1857) und der Prinzessin Zenaïde Charlotte Julie (geb. 8. Juli 1801, † 8. August 1854, des † Joseph Napoleon Bonaparte, vormal. Königs von Neapel und Spanien, Tochter); Kardinalpriester seit 13. März 1868.

Geschwister.

1. Prinzessin Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Désirée Bartholomäa, geb. 6. Juni 1830; verm. 30. August 1847 mit Alexander Del Gallo, Marquis von Roccagiovine.
2. Prinzessin Charlotte Honorine Josephine, geb. 4. März 1832; verm. 4. Oktober 1848 mit Peter Grafen Primoli.
3. Prinzessin Maria Désirée Eugenie Josephine Philomene, geb. 18. März 1835; verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen von Campello.
4. Prinzessin Augusta Amalie Maximiliane Jacobine, geb. 9. Novbr. 1836; verm. 2. Februar 1856 mit Placido Prinzen Gabrielli.

Digitized by Google

5. Pr. Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp, geb. 5. Februar 1839; verm. 26. November 1859 mit
Prinzessin Marie Christine, geb. 25. Juli 1842, des Fürsten Johann Nepomuk Ruspoli und Cerveteri Tochter.
Töchter: 1) Prinzessin Marie Leonie Eugenie Bathilde Caroline Johanne Julie Zenaïde, geb. zu Rom 10. Dezember 1870.
2) Prinzessin Eugenie Lätitia Barbe Caroline Lucienne Marie Johanne, geb. zu Grotta Ferrata 6. September 1872.

Vaters-Brüder,

aus zweiter Ehe des Prinzen Lucian, Fürsten von Canino, mit Alexandrine Laurence, geb. de Bleschamp († 12. Juli 1855):

1. Pr. Ludwig Lucian, geb. 4. Januar 1813, Senator; vermählt 1832 mit
Prinzessin Marianne, geb. Cecchi.
2. † Pr. Peter Napoleon (geb. 11. Oktober 1815, † 7. April 1881). **Dessen Witwe:**
Prinzessin Justine Eleonore, geb. Rufflin, geb. 1. Juli 1832; verm. mit dem Prinzen Peter 22. März 1853.
Dessen Kinder: 1) Pr. Roland Napoleon, geb. 19. Mai 1858, vormals Leutnant der Infanterie; verm. 7. November 1880 mit Prinzessin Marie, geb. Blanc, geb. 23. Dezember 1859; Witwer 1. August 1882.
Tochter: Prinzessin Marie, geb. 2. Juli 1882.
2) Prinzessin Johanne, geb. 25. Septbr. 1861; verm. 22. März 1882 mit dem Marquis Henri Maria Christian de Villeneuve.

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngsten Bruders des Kaisers Napoleon I.)

Nachkommen des † Hieronymus Napoleon Bonaparte.

(S. I. Abteilung.)

Boncompagni, s. Piombino.

Borghese.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 78, und 1848, S. 104.]

Fürst Paul Maria Augustin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior Cornelius Ghislain, geb. 13. September 1845; succ. seinem Vater, dem Fürsten Marc-Anton (geb. 23. Februar 1814) 5. Oktober 1886; verm. 2. Dezember 1866 mit
Fürstin Helene, geb. 15. November 1848, des † Grafen Rudolf von Nagy-Apponyi, K. K. Botschafters zu Paris, Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Prinzessin Camilla Marie Anna Adelaïde Therese, geb. 20. Oktober 1869.
2. Pr. Scipio Ludwig Marc-Anton Franz Rudolph, geb. 11. Februar 1871.
3. Pr. Livio Joseph Alexander, geb. 13. August 1874.
4. Prinzessin Paula Anna Maria Catharina, geb. 5. Oktober 1876.
5. Pr. Rudolph, geb. 4. August 1880.

Geschwister.

1. Prinzessin Agnes, geb. 5. Mai 1836; verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Boncompagni, Fürst von Piombino.
2. Prinzessin Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luise Ignazia Januaria Leonarde Francisca, geb. 19. Septbr. 1844; verm. 15. Februar 1865 mit Antoine Marquis Gerini. [Florenz.]
3. Pr. Franz von Assisi und von Sales Scipio Maria Ludwig Ignaz Cornelius Balthasar Caspar, Herzog von Bomarzo, geb. 21. Januar 1847; verm. 5. Juni 1873 mit

Prinzessin Francisca, geb. 18. Dezbr. 1855, des Scipio Herzogs von Salviati Tochter.

Kinder: 1) Pr. Marco, geb. 20. Dezember 1875.
2) Pr. Pius, geb. 7. Dezember 1877.
3) Pr. Julius, geb. 15. Juni 1879.
4) Pr. Horatio, geb. 31. Januar 1883.
5) Prinzessin Anna Maria, geb. 26. August 1887.

4. Pr. Julius Jacob Pius Maria Ignaz Cornelius Balthasar Roger, Fürst Torlonia und Herzog von Ceri, geb. 19. Dezbr. 1847; verm. 24. Oktober 1872 mit

Prinzessin Anna Maria, geb. 8. März 1855, des † Prinzen Alexander Torlonia Tochter.

Kinder: 1) Pr. Johann Raymund Ludwig Marc-Anton Alexander Maria Carl Franz de Paula Philipp, geb. 10. Oktober 1873.
2) Pr. Carl, geb. 19. Dezember 1874.
3) Prinzessin Therese, geb. 22. Mai 1876.
4) Prinzessin Marie, geb. 12. Februar 1878.

5. Pr. Felix, Fürst von Rossano, geb. 17. Jan. 1851; verm. 19. Jan. 1874 mit

Prinzessin Marie, geb. 27. August 1853, Tochter des † Pius Herzogs von Grazioli.

Tochter: Prinzessin Adele, geb. 26. November 1874.

6. Pr. Camillus Carl Ludwig Maria Joseph Ignaz Ghislain Cornelius Melchior, Fürst von Vivaro, geb. 2. März 1853; verm. 20. Juni 1885 mit Prinzessin Margarethe, geb. 3. April 1866, des Alfred Brugmann Tochter; Witwer 17. März 1887.

Sohn: Don Marcantonio, geb. 8. März 1887.

7. Pr. Johann Baptist Rudolph Maria Ghislain Ignaz Melchior Joseph Felix Cornelius, geb. 26. Oktober 1855.
8. Prinzessin Ludovica, geb. 23. Juni 1859; verm. 18. Oktober 1879 mit Anton Ruffo Herzog von Artalia, geb. 11. Oktober 1845.
9. Pr. Joseph, geb. 23. Juni 1859, Herzog von Poggio Nativo; verm. I) 19. November 1882 mit Prinzessin Stephanie (geb. 27. Januar

Digitized by Google

1861, † 6. Januar 1884, des † Grafen Peter Statella, Fürsten von Cassaro, Tochter); II) 5. Mai 1886 mit
Prinzessin Marie, geb. 22. August 1865, des Grafen Pierfilippo Covoni Tochter.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Prinzessin Genoveva, geb. 7. Dezbr. 1883. b) 2r **Ehe:** 2) Don Marcello, geb. 9. Mai 1887.

Mutter.

Fürstin Therese, geb. 13. Juli 1823, des Julius de la Rochefoucauld, Herzogs von Estissac, und der Charlotte, geb. Dessoles, Tochter; verm. 2. Dezember 1843 mit dem Fürsten Marc-Anton; Witwe 5. Oktober 1886.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Camillus Franz Johann Baptist Melchior, Fürst Aldobrandini, geb. 16. Novbr. 1816; verm. I) 9. August 1841 mit Maria Flora Pauline, geb. Prinzessin von Arenberg (geb. 2. März 1823, † 3. August 1861); II) 15. September 1863 mit
Prinzessin Marie, geb. Gräfin Huniady, geb. 19. November 1828.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) † Pr. Peter Prosper Maria Camillus Leonard Franz Joseph Johann Baptist Sebastian, Fürst von Sarsina (geb. 24. Juni 1845, † 1. Mai 1885). **Dessen Witwe:**
Prinzessin Charlotte Victorine Maria Francisca, geb. 15. Febr. 1844, des Grafen Friedrich Carl von La Rochefoucauld und der Anna Charlotte, geb. Perron, Tochter; verm. 16. September 1865.
Dessen Töchter: (1) Marie Charlotte Camilla Josephine Anna Francisca Radegonde Leonore, geb. 6. Juni 1867; verm. 12. September 1885 mit dem Prinzen Antonin, geb. 5. August 1860, Sohn des Prinzen Scipio, Herzogs von Salviati.
(2) Olympia Marie Adele Friederike Francisca Josephine Anna Agathe Sebastiane Leonarde, geb. 3. Dezember 1868.
(3) Lesa Marie Engelberta Josephine Anna Agathe Martha Gabriele Francisca Leonarde Seraphine, geb. 29. Juli 1871.
(4) Anna Maria Immaculata Elisabeth Antoinette Josephine Francisca Scholastica Agathe Leonarde, geb. 8. Dezember 1874.
(5) Agnes Therese Charlotte Marie Josephine Sebastiane Francisca Anna Agathe Leonarde, geb. 1. Februar 1877.
(6) Julie, geb. 17. April 1880.
2) Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847; verm. 22. Febr. 1865 mit Philipp Maximilian Prinzen Massimo, Fürsten Lancellotti.
— b) 2r **Ehe:** 3) Pr. Joseph Camill Franz Peter, geb. 10. Juni 1865.
4) Pr. Hippolyt Alexander Augustin Marc-Anton Peter Sebastian Melchior, geb. 14. Februar 1869.

2. Pr. Scipio Maria Johann Baptist, Herzog von Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823; verm. 10. Mai 1847 mit
Prinzessin Jacobine Arabella, Tochter des Herzogs Jacob Fitz-James und der Margaretha, geb. von Marmier.
Kinder: 1) Prinzessin Isabella Maria Adelheid Margaretha Anna Ignazia Pacifica Floriana Casparina Francisca de Paula

Digitized by Google

Therese Josepha, geb. 22. Dezbr. 1849; verm. 10. Novbr. 1871 zu Rom mit Gaston Grafen von Larderel.
2) Prinzessin Francisca Saveria, geb. zu Rom 18. Dezbr. 1855; verm. 5. Juni 1873 mit Franz Borghese, Herzog von Bomarzo.
3) Pr. Antonin Stephan Camill, geb. zu Paris 5. August 1860; verm. 12. September 1885 mit
Prinzessin Marie, geb. 6. Juni 1867, des † Peter Fürsten von Sarsina Tochter.
Sohn: Prinz Peter, geb. 8. November 1887.
4) Prinzessin Marie Henriette, geb. zu Rom 4. Oktober 1863.

Brancaccio.

[Katholischer Konfession. — Rom und Neapel. — Fürst 1391, Herzog 1625, Granden von Spanien 1r Kl. — Wappen: ein silberner Pfahl im blauen Felde, der das Schild quer durchschneidet, begleitet von vier Löwentatzen, die von den Seiten des Schildes ausgehen. Fürsten- und Herzogskrone. Schildhalter: zwei Löwen.]

Fürst Don Salvatore Carl Felix Corrado Gaspare Balthasar Melchior Lupo Brancaccio, Fürst von Triggiano, Herzog von Lustra, Marquis Brancaccio, Bajada &c., geb. 18. Juli 1842; succ. 25. August 1868 seinem Vater, dem Fürsten Carl; verm. 3. März 1870 mit
Fürstin Elisabeth, geb. Hickson-Field.
Kinder: 1. Don Carl Hickson Maria Salvatore, geb. zu Rom 29. Dezember 1870.
2. Donna Maria Eleonore Vittoria Felice Candida Elisabeth, geb. zu Rom 19. Februar 1875.
3. Don Marc Anton Gerardo Giulio Marino Maria Pacolo Cäsar Bufile, geb. zu Rom 29. Mai 1879.

Geschwister.

1. Donna Catharina, geb. 30. Januar 1839; Witwe des Generals Franz Borgia de Varona y Salazar.
2. Donna Rosa, geb. 3. Juli 1840; verm. 25. April 1868 mit dem Marquis von Casaluce.
3. Donna Marianne, geb. 14. Juli 1841.
4. Donna Clementine, geb. 20. September 1843; verm. 20. Juni 1873 mit dem Marquis von Luca Resta.
5. Don Joseph, geb. 5. Mai 1851.
6. Don Marino, geb. 18. Dezember 1852; verm. 1885 mit
Donna Egidia Maria Giovanella, geb. Pellegrina.
7. Don Aspreno, geb. 17. Oktober 1855.
8. Donna Maria, geb. 19. September 1859; verm. 7. März 1888 mit Don Antonio Pascudo, 2. Sohne des † Marquis von Senzano.

Mutter.

Fürstin Felice Carmela, geb. 15. Febr. 1817, Tochter des † Fürsten Filomarino; verm. 1871 in 2r Ehe mit dem Fürsten Spinoso Ruffo di Calabria.

Digitized by

Broglie.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Paris (10, rue Solférino) und Broglie (im Departement de l'Eure). — S. Jahrg. 1858, S. 105.]

I. Älterer Zweig.

Jacob Victor Albert von Broglie, Herzog von Broglie und Reichsfürst, geb. 13. Juni 1821; succ. 25. Januar 1870 seinem Vater, dem Herzoge Achill Carl Léonce Victor (geb. 1. Dezember 1785); verm. 19. Juni 1845 mit Pauline Eleonore, geb. de Galard-de-Béarn; Witwer 28. November 1860.

Söhne: 1. Pr. Ludwig Alfons Victor, geb. 30. Oktbr. 1846; verm. 26. September 1871 mit
Prinzessin Pauline, Tochter des Grafen von Armaillé.
Kinder: 1) Prinzessin Albertine, geb. 4. Dezember 1872.
2) Pr. Moritz, geb. 27. April 1875.
3) Pr. Philipp, geb. 6. Dezember 1880.
4) Prinzessin Pauline, geb. 5. Februar 1888.

2. Pr. Heinrich Amédée, geb. 8. Februar 1849, Kapitän im französ. Generalstabe; verm. 8. Juni 1875 mit
Prinzessin Marie, geb. Say.
Kinder: 1) Albert, geb. 16. März 1876.
2) Jacques, geb. 20. Dezember 1878.
3) Robert, geb. 23. November 1881.
4) Margarethe, geb. 20. April 1883.

3. Pr. Franz Maria Albert, geb. 16. Dezbr. 1851, Hauptmann im Generalstabe; verm. 12. Juli 1884 mit
Prinzessin Emmeline, des Vikomte de Dampmartin Tochter.
Söhne: 1) Johann, geb. 27. Januar 1886.
2) Wilhelm, geb. 21. März 1888.

4. Pr. Emanuel Cäsar Paul, geb. 22. April 1854.

Bruder.

August Theodor Paul von Broglie, Reichsfürst, geb. 18. Juni 1834; Geistlicher seit Mai 1869.

II. Jüngerer Zweig, Broglie-Revel.

Heinrich Ludwig Cäsar Paul von Broglie-Revel, Reichsfürst, geb. 20. April 1852, Sohn des Fürsten August Victor (geb. 6. April 1822, † 25. Juni 1867, Sohn des Fürsten Alfons Gabriel Octave); verm. 20. Juni 1877 mit Prinzessin Genoveva, Tochter des Grafen Sosthenes von Clermont-Tonnerre; Witwer 12. Juni 1880.

Sohn: Pr. August, geb. 22. August 1878.

Geschwister.

1. Pr. Carl Ludwig Anton, geb. 18. März 1854, ehemal. französ. Kavallerieoffizier, Mitglied des Kartäuserordens.
2. Pr. Georg Armand Eduard, geb. 13. Mai 1856, Leutnant im französ. 6. Dragonerregiment; verm. 24. August 1886 mit
Prinzessin Leontine, Tochter des Marquis Costa von Beauregard.

Digitized by Google

3. Prinzessin Luise, geb. 3. Dezember 1864; verm. 7. Juni 1886 mit Renaud Marquis de Tramecourt; Witwe 14. März 1887.

Vaters-Bruder.

Raimund Carl Amédée von Broglie, Reichsfürst, geb. 15. Mai 1826 [Vaubalton, bei Batteroy, Calvados]; verm. 22. Januar 1855 mit
Marie Luise, geb. 26. Oktbr. 1835, Tochter des Vikomte Jean Louis Joseph von Vidart und der Antoinette Clementine, geb. Poulletier von Verneuil.
Kinder: 1. Pr. Joseph Paul Octav Maria, geb. 11. April 1861, Mitglied des Jesuitenordens.
2. Pr. Ludwig, geb. 27. Mai 1862, Leutnant im 18. Regt Chasseurs à cheval.
3. Pr. Octavius, geb. 13. August 1863.
4. Pr. Augustin, geb. 22. November 1864, Leutnant im 8. Regt Chasseurs à cheval.
5. Pr. Paul, geb. 12. April 1868.
6. Prinzessin Amalie, geb. 4. Januar 1871.
7. Pr. Carl, geb. 25. Mai 1874.

Buccleuch and Queensberry.

[Familie Montagu-Douglas-Scott. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: Montagu-House, Whitehall, SW., London; Dalkeith Park bei Edinburg; Bowhill, Selkirk; Branxholm, Roxburg; Langholm und Drumlanrigh Castle, Dumfries; Boughton, Kettering, Northampton. — S. Jahrg. 1878, S. 231.]

William Henry Montagu-Douglas-Scott, 6. Herzog von Buccleuch, 8. Herzog von Queensberry, Marquis von Dumfriesshire, Graf von Drumlanrig, Buccleuch, Sanquhar und Dalkeith, Viscount Nith, Torthorwald und Roß; Baron Douglas von Kinmont, Middlebie, Dornock, Scott von Buccleuch, Whytchester und Eskdale in der Pairie von Schottland, Graf von Doncaster und Baron Scott von Tyndale in der Pairie von England, geb. 9. September 1831, Ritter des Distelordens, Lordleutnant von Dumfries; succ. seinem Vater 16. April 1884; verm. 22. November 1859 mit
Lady Louisa Jane Hamilton, geb. 1836, Obersthofmeisterin der Königin, dritter Tochter des James Hamilton, 1. Herzogs von Abercorn, und der Lady Louisa Russell a. d. H. der Herzöge von Bedford.
Kinder: 1. John Charles Scott, Graf von Dalkeith, geb. 30. März 1864.
2. Lord George William Scott, geb. 31. August 1866.
3. Lord Henry Francis Scott, geb. 15. Januar 1868.
4. Lord Herbert Andrew Scott, geb. 30. November 1872.
5. Lady Catherine Mary Scott, geb. 25. März 1875.
6. Lady Constance Anne Scott, geb. 10. März 1877.
7. Lord Francis George Scott, geb. 1. November 1879.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Lord Henry John Scott, 1. Lord Montagu von Beaulieu, geb. 5. November 1832; verm. 1. August 1865 mit der
Hon. Cecily Susan Stuart-Wortley, geb. 1835, jüngerer Tochter des † John Stuart-Wortley, 2. Lord Wharncliffe, und der Lady Georgiana Ryder a. d. H. der Grafen von Harrowby.
Kinder: 1) Hon. John Walter Scott, geb. 10. Juni 1866.
2) Hon. Robert Henry Scott, geb. 30. Juli 1867.
3) Hon. Rachel Cecily Scott, geb. 15. Juli 1868.

2. Lord Walter Charles Scott, geb. 2. März 1834; verm. 7. Oktbr. 1858 mit Anna Maria, geb. 1833, vierter Tochter des Sir William Edmund Cradock-Hartopp, Bt., von Freathby, und der Jane, geb. Keane; Witwer 29. Mai 1886.
Kinder: 1) Francis Walter Scott, geb. 5. März 1860, Leutnant im 25. Regiment.
2) Henry Charles Scott, geb. 16. Juni 1862.
3) Evelyn Mary Scott, geb. 1865.
4) Walter George Scott, geb. 12. Oktober 1870.

3. Lord Charles Thomas Scott, geb. 20. Oktober 1839, C. B., Kapitän in der Kgl. Marine; verm. 23. Februar 1883 mit
Ada Mary, Tochter des Charles Ryan, von Derriweit-Heights, Macedon, Victoria in Australien.
Söhne: 1) Charles William Scott, geb. 17. April 1884.
2) Davis John Scott, geb. 7. März 1887.

4. Lady Victoria Alexandrina Scott, geb. 1844; verm. 23. Febr. 1865 mit Schomberg Henry Kerr, 9. Marquis von Lothian, Grafen von Ancram, Viscount Briene, Baron Ker von Newbottle, Jedburgh und Ker von Kersheugh, Geheim-Siegelbewahrer von Schottland und Oberstleutnant im 3. Bataillon The Royal Scots Lothian Regiment.

5. Lady Margaret Elizabeth Scott, geb. 1846; verm. 9. Dezbr. 1875 mit Donald Cameron, von Lochiel, M. P., Lordleutnant von Inverneß.

6. Lady Mary Charlotte Scott, geb. 1851; verm. 24. Juli 1877 mit dem Hon. Walter Rodolph Trefusis, drittem Sohn des 19. Lord Clinton, Oberstleutnant bei den Scots Fusilier-Guards; Witwe 2. Dezember 1885.

Mutter.

Lady Charlotte Anna Thynne, geb. 10. April 1811, zweite Tochter des Thomas Thynne, 2. Marquis von Bath, und der Hon. Isabella Byng a. d. H. der Viscounts Torrington; verm. 13. August 1829 mit Walter Francis Scott, 5. Herzog (geb. 25. November 1806); Witwe 16. April 1884.

Digitized by Google

Buckingham and Chandos.

[Familie Temple-Nugent-Brydges-Chandos-Grenville. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Stowe, Buckingham; Wotton, Aylesbury. — S. Jahrg. 1878, S. 232.]

Richard Plantagenet Temple-Nugent-Brydges-Chandos-Grenville, 3. Herzog von Buckingham and Chandos, Graf Temple, Viscount Cobham in der Pairie von England, Graf Nugent in der Pairie von Irland, Lord Kinloß in der Pairie von Schottland, geb. 10. Sept. 1823; Sohn des Richard Grenville, 2. Herzogs (geb. 11. Febr. 1797), und der Lady Mary Campbell a. d. H. der Grafen von Breadalbane († 28. Juni 1862); GRat, Chairman des Komitees der Pairskammer, Lordleutnant von Bucks; succ. seinem Vater 29. Juli 1861; verm. I) 1. Oktober 1851 mit Caroline (geb. 1820, † 28. Februar 1874), einziger Tochter des Robert Harvey, von Langley Park und der Jane, geb. Collins; II) 17. Februar 1885 mit

Alice Anne, geb. 1846, ältester Tochter des Sir Graham Graham-Montgomery, Bt., von Stanhope, Peebles, und der Alice, geb. Hope-Johnstone.

Töchter 1r Ehe: 1. Lady Mary Grenville, geb. 1852; verm. 4. Novbr. 1884 mit Lewis Henry Morgan, Hauptmann im 3. Bat. des York and Lancaster Regt., ältestem Sohne des George Morgan, von Biddlesden Park, Bucks.

2. Lady Anna Grenville, geb. 1853; verm. 3. August 1882 mit George Rowley Hadaway, Major in der Royal Artillery.

3. Lady Caroline Jemima Grenville, geb. 1856.

Cadore.

(Nompère de Champagny.)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Paris, Avenue Hoche, 2, und Schloß Champagny bei St. Haon-le-Chatel, Loire. — S. Jahrg. 1874, S. 108.]

Jérôme Paul von Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore, geb. 9. März 1809 (Sohn des Jean Baptiste von Nompère, Grafen von Champagny, Herzogs von Cadore, Botschafters, Ministers, Senators und Pairs von Frankreich, und der Victoire Hue de Grosbois), ehemaliger Deputierter und Ehren-Kammerherr des Kaisers Napoleon III.; verm. 26. August 1852 mit

Marie Natalie, geb. du Chanoy.

Töchter: 1. Maria Victoria Luise Charlotte, } geb. 8. September
2. Maria Johanne Valentine Pauline, } 1853.

3. Emma Natalie, geb. 11. Oktober 1858; verm. 1887 mit Emil Dufresne.

4. Isabelle Irene, geb. 28. Juni 1868.

Brüder.

1. † Louis Alix de Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore, Pair von Frankreich (geb. 12. Januar 1796, † 27. Januar 1870); verm. mit

Digitized by

Caroline Elisabeth von Lagrange (geb. 6. August 1806, † 1. September 1870).

Dessen Töchter: 1) Francisca Johanne von Nompère von Champagny, geb. 13. September 1825; verm. 4. Oktober 1846 mit dem Prinzen Clemens Rospigliosi, Herzoge von Zagarolo.

2) Marie Adelheid von Nompère von Champagny, geb. 6. April 1838; verm. 6. Juli 1863 mit Georg Baron von Baude, geb. 24. Februar 1830, vormal. französ. Botschafter beim Heiligen Stuhl; Witwe 13. Februar 1887.

2. † Franz Joseph Maria Theresia von Nompère, Graf von Champagny (geb. 10. September 1804, † 4. Mai 1882), Mitglied der französischen Akademie.

Dessen Witwe:

Marie Camus, geb. du Martroy; verm. 15. Mai 1834.

Dessen Tochter: Blandine von Nompère von Champagny, geb. 14. April 1841; verm. 9. November 1864 mit Charles Grafen de la Forest de Divonne.

3. † Napoleon von Nompère, Graf von Champagny (geb. 29. Oktober 1806, † 31. Januar 1872). Dessen Witwe:

Adele Marie, Tochter des Barons Corbineau.

Caëtani.

[Katholischer Konfession. — Kirchenstaat und Neapel. — Grafen von Fondi 1300, Herzöge 1436, Fürsten 1507. — Besitzungen: im ehemaligen Kirchenstaat das Herzogtum Sermoneta und das Marquisat Cisterna.]

Don Onorato Caëtani, Herzog von Sermoneta, Fürst von Teano, Herzog von San Marca, Marquis von Cisterna, Herr von Bassiano, Ninfa und San Donato, römischer Baron, geb. 18. Januar 1842; succedierte seinem Vater, dem Fürsten Angelo (geb. 20. März 1804), 12. Dezember 1882; verm. 11. Juli 1867 mit

Donna Ada Constance, geb. 14. Juli 1846, zweiter Tochter des Oberst Hon. Eduard Bootle Wilbraham und der Emily, geb. Ramsbottom.

Kinder: 1. Don Leon, geb. 12. September 1869.
2. Don Roffredo Michel Angelo Franz, geb. 13. Oktober 1871.
3. Don Livio, geb. 9. Oktober 1873.
4. Donna Giovannella Calista, geb. 24. September 1875.
5. Don Gelasio Anatolio Christoph, geb. 7. März 1877.

Schwester.

Donna Ersilia, geb. 12. Oktober 1840; verm. 31. Januar 1859 mit dem Grafen Jacob Colombo Lovatelli; Witwe 20. September 1879. [Rom.]

Stiefmutter.

Hon. Harriet Ellis, geb. 3. September 1831, des Lord Howard von Walden und Seaford Tochter; verm. mit Don Angelo 27. Mai 1875.

Digitized by Google

Großvaters-Bruder.

† Don Bonifaz (geb. 19. August 1789).

Dessen Kinder: 1. Don Franz, geb. 21. April 1824 [Florenz]; verm. 25. Juni 1860 mit

Donna Maria, geb. Gräfin Piccolomini, geb. 5. März 1834.

Tochter: Donna Luisa, geb. 1. April 1861.

2. Donna Constanze, geb. 26. Juni 1826; verm. im Juni 1854 mit dem Grafen Della Torre. [Reccanati.]

Carolath-Beuthen.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitz: Carolath in Preuß.-Schlesien. — Siehe Jahrgang 1860, S. 108. — Das jedesmalige Familienhaupt führt den Titel „Durchlaucht" (Kgl. preuß. Kabinettsordre vom 22. Oktober 1861). Nur der Familienchef führt den Namen Carolath-Beuthen, alle andern Mitglieder führen den Namen Schönaich-Carolath.]

Fürst Carl Ludwig Erdmann Ferdinand zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Freiherr zu Beuthen, geb. 14. Febr. 1845; Besitzer des Fürstentums Carolath-Beuthen, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Großoheim, dem Fürsten Heinrich, 14. Juli 1864; verm. zu Trachenberg 23. April 1866 mit Fürstin Elisabeth (kathol. Konf.), Dame des Malteserordens; des † Fürsten Hermann Anton zu Hatzfeldt und der Fürstin Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Tochter; geschieden 29. April 1881; wiederverm. zu Festenberg 4. Februar 1886 mit

Fürstin Katharine Emmy Jenny Helene, geb. 10. März 1861, des Grafen Hugo von Reichenbach und dessen Gemahlin Helene, geb. Gräfin Bethusy-Huc Tochter.

Töchter: a) **1r Ehe:** Prinzessin Caroline Elisabeth Octavie Sibylla Margarethe von Schönaich-Carolath, geb. 17. Mai 1867.

— b) **2r Ehe:** Prinzessin Wanda Maria-Rosa Luise Aline Helene, geb. zu Carolath 13. Februar 1887.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Wanda Julie Agnes, geb. 4. Novbr. 1847; verm. zu Carolath 21. Septbr. 1869 mit Friedrich Grafen von Lurburg, Kgl. bayr. Kämmerer und Regierungspräsidenten des Regierungsbezirks Unterfranken.
2. Prinzessin Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geboren 15. Febr. 1849; verm. zu München 7. Oktbr. 1872 mit dem Prinzen Georg von Schönaich-Carolath.
3. Pr. Heinrich Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 24. April 1852; Besitzer der freien Standes- und Majoratsherrschaft Amtitz und durch dieselbe erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, auch Besitzer der Allodialherrschaft Starzeddel nebst Raubarth und Vettersfelde im Kreise Guben, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Kgl. Landrat des Kreises Guben.

Digitized by Google

Mutter.

Prinzessin Wanda Hedwig Agnes Auguste Luise Luitgard Clamorine, geb. 1. Novbr. 1826, des † Reichsgrafen Carl Lazarus Henckel von Donnersmarck auf Ober-Beuthen und Tarnowitz-Neudeck Tochter; verm. mit dem Prinzen Ludwig (in 1r Ehe verm. 4. Oktober 1840 mit Prinzessin Adelheid [geb. 9. Dezember 1823, † 27. August 1841, des † Fürsten Heinrich zu Carolath-Beuthen Tochter]) in dessen 2r Ehe 8. März 1843; Witwe 22. Januar 1862. [Florenz.]

Des Großvaters

(des Prinzen Carl Wilhelm Philipp Ferdinand zu Schönaich-Carolath, geboren 17. Januar 1785, † 23. Januar 1820) **Brüder**:

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Heinrich Carl Erdmann († 1. Febr. 1817), 1r Ehe mit Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Meiningen († 28. Mai 1798):

1. † Heinrich Carl Wilhelm Fürst zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Frhr zu Beuthen (geb. 29. Novbr. 1783, † 14. Juli 1864), Kgl. preuß. General der Kavallerie und Oberjägermeister rc.; succ. seinem Vater 1. Februar 1817; verm. in 1r Ehe 1. Juli 1817 mit Adelheid geb. Gräfin von Pappenheim (geb. 3. März 1797, † 29. April 1849); verm. II) 12. Novbr. 1851 mit Alma, Tochter des Frhrn von Fircks und der Prinzessin Ordalie von Schönaich-Carolath (geb. 15. Dezember 1822, † 2. Januar 1887).

   Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. September 1822, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens; verm. 23. Februar 1843 mit Kurt Grafen von Haugwitz, Majoratsherrn auf Rogau, Krappitz rc., Kgl. preuß. Kammerherrn und Landrat rc.

2. † Friedrich Wilhelm Carl Prinz zu Schönaich-Carolath (geb. 29. Oktober 1790, † 21. Novbr. 1859), verm. mit Prinzessin Caroline Elisabeth Adolfine Luise, des † Fürsten Heinrich XLIV. Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter (geb. 8. November 1796, † 21. Dezember 1828).

   Dessen Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann von Schönaich-Carolath, geb. 26. Juli 1818, derzeitiger Besitzer des Familienmajorats Mellendorf und Herr der Herrschaft Saabor bei Grünberg, Kgl. preuß. Major a. D. [Saabor und Mellendorf]; verm. 20. Juli 1843 mit Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. Prinzessin von Reuß-Schleiz-Köstritz, geboren 25. Januar 1820; Witwer 14. Juli 1878.

   Kinder: (1) Prinzessin Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.

   (2) Pr. Georg Heinrich Friedrich August, geb. 12. August 1846 [Mellendorf, Kreis Reichenbach in Schlesien]; verm. zu München 7. Oktober 1872 mit

   Prinzessin Wanda von Schönaich-Carolath, geb. 15. Februar 1849.

   Kinder: [1] Pr. Johann Georg Ludwig Ferdinand August, geb. 11. September 1873.

   [2] Prinzessin Luise Ferdinande, geb. 14. November 1875.

   [3] Prinzessin Margarethe Caroline Julie, geb. 31. Jan. 1877.

   [4] Pr. Wilhelm Johann Ludwig Ferdinand, geb. 31. August 1881.

Digitized by Google

[5] Prinzessin Eleonore Julie Helene Dorothee, geb. 13. Juli 1884.

[6] Prinzessin Theodora Wanda Friederike, geb. 20. März 1886.

(3) Prinzessin Eleonore Auguste, geb. 25. Mai 1848; verm. 2. September 1869 auf Schloß Saabor mit Bolko Grafen zu Hochberg-Fürstenstein rc.

(4) Pr. Hans Heinrich Friedrich August, geb. 26. August 1849, Kgl. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. brandenburg. Dragonerregt Nr. 12; verm. zu Rudolstadt 24. Januar 1884 mit Prinzessin Helene von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, Tochter des † Fürsten Günther von Schwarzburg-Rudolstadt und dessen 2r Gemahlin, der † Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin Reina.
Kinder: [1] Prinzessin Mechtildis, geb. 5. November 1884.
[2] Prinz Günther Sieghard, geb. 27. Januar 1886.

(5) Prinzessin Marie Auguste Henriette, geb. 29. September 1853.

(6) Prinzessin Friederike, geb. 19. Mai 1855.

(7) Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. 21. April 1858, Kgl. preuß. Leutnant und Adjutant im niederschles. Feldartillerie-Regiment Nr. 5.

2) † Pr. Carl Heinrich Friedrich Georg Alexander (geb. 28. Juni 1820, † zu Wiesbaden 2. März 1874), verm. 3. Septbr. 1848 mit Prinzessin Emilie Marie Elisabeth, geb. von Oppen-Schilden (geb. zu Clausholm in Jütland 18. April 1822, † 15. Juni 1871).
Sohn: Pr. Emil Rudolf Osman, geb. 8. April 1852, Herr der Herrschaft Palsgaard bei Horsens in Dänemark, Leutnant der Reserve des Kgl. preuß. 1. Garde-Dragonerregiments; verm. zu Hannover 4. Juli 1887 mit
Prinzessin Catharina Margarethe Sophie Anna, geb. von Knorring, geb. zu Weißenfeld bei Hupsal in Esthland 25. Juli 1867.

3) Pr. August Heinrich Bernhard, geb. 20. August 1822, Kgl. preuß. Berghauptmann und Direktor des Oberbergamts Dortmund; verm. 29. Juli 1857 mit
Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Dezember 1828, des † Fürsten Wilhelm zu Salm-Horstmar Tochter.
Kinder: (1) Pr. Ferdinand Friedrich August Otto Heinrich Carl Eduard Martin, geb. 16. April 1858, Kgl. preuß. Kammergerichts-Referendar und Leutnant der Reserve des 1. Garde-Feldartillerieregiments.
(2) Pr. Otfried Heinrich Carl, geb. 5. Juni 1860, Leutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.
(3) Prinzessin Friederike Elisabeth Auguste Caroline Marie Johanne Emma, geb. 2. Juni 1862.

4) Prinzessin Auguste Henriette Amalie Caroline, geb. 10. Juni 1826, Ehrenäbtissin des adligen Augustenstiftes zu Köthen, Dame des Louisenordens 1r Klasse.

Cars (Pérusse des).

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1888, S. 258.]

Chigi-Albani.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1860, S. 111.]

Fürst Don Mario, geb. 1. Novbr. 1832, Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Konklave; succ. seinem Vater, dem Fürsten Sigismund (geb. 24. August 1798), 10. Mai 1877; verm. 1. Septbr. 1857 mit

Donna Antoinette, geb. 12. März 1839, des † Fürsten Ludwig von Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg Tochter.

Kinder: 1. Don Augustino, geb. 29. Juli 1858.
2. Don Luigi, geb. 10. Juli 1866.
3. Donna Eleonora, geb. 29. Oktober 1871.
4. Don Francesco, geb. 4. April 1881.

Schwestern.

1. Donna Maria, geb. 22. März 1836; verm. 21. April 1852 mit Joseph Fürsten und Reichsgrafen Giovanelli; Witwe 11. September 1886. [Venedig.]
2. Donna Angiola, geb. 28. Mai 1837; verm. 30. November 1854 mit Flavius Grafen Buonaccorsi. [Macerata.]
3. Donna Virginia, geb. 19. Februar 1843; verm. 29. Novbr. 1860 mit Galeazzo Guido Marquis de Bagno. [Mantua.]

Chimay.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Chimay im Hennegau (Belgien). — Die Stadt Chimay wurde von Karl dem Kühnen, Herzog von Burgund, 1740 zur Grafschaft und von Kaiser Maximilian 1486 für Carl von Croy und seine legitimen Nachfolger zum Fürstentum erhoben. Franz Joseph Philipp von Riquet, Graf von Caraman, wurde in den Adel des Königreichs der Niederlande mit dem Titel „Fürst von Chimay" aufgenommen, welcher Titel gemäß Diploms vom 21. September 1824 nach dem Rechte der Erstgeburt übertragbar sein sollte. Der Titel „Fürst von Caraman" ist für Joseph von Riquet, Grafen von Caraman, Fürsten von Chimay, Sohn des Vorgenannten, sowie für dessen männliche Deszendenz, soweit derselben der Titel „Graf von Caraman" zustand, geschaffen worden, mit der Verpflichtung jedoch, daß diese Nachkommen, den Ältesten ausgenommen, ihrem Titel den Vornamen vorzusetzen haben. (Diplome des Königs der Belgier d. d. 20. April 1856 und 15. März 1867.) — S. Jahrg. 1843, S. 88, inzl. 1848, S. 108.]

Joseph Marie Guy Heinrich Philipp von Riquet, Fürst von Chimay und von Caraman, geb. 9. Oktober 1836, Sohn des Fürsten Joseph (geb. 20. August 1808, † März 1886) und der Fürstin Emilie, geb. Pélagrat, Witwe des Grafen von Brigode (geb. 11. November 1808,

† 22. Mai 1871); Minister der Auswärtigen Angelegenheiten des Königreichs Belgien, Mitglied der Kammer der Repräsentanten; verm. 16. Juni 1857 mit Marie Josephine Anatole, geb. 16. Aug. 1834, Tochter des Vikomte Napoleon Anatole von Montesquiou-Fezensac und der Elisabeth, geb. Cuiller-Perron; Witwer 25. Dezbr. 1884.

Kinder: 1. Erbprinz Joseph Marie Anatole Elias von Riquet, Prinz von Caraman, geb. 4. Juli 1858.

2. Marie Anatole Luise Elisabeth von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 11. Juli 1860; verm. 25. Septbr. 1878 mit dem Vikomte Greffulhe.

3. Peter Marie Joseph Anatole Eugen Philipp von Riquet, Prinz Peter von Caraman, geb. 9. August 1862.

4. Ghislaine Marie Anatole Pauline Henriette von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 24. Oktbr. 1865; verm. 1887 mit Alfons Wauters, Mitglied der Kgl. Kunstakademie in Brüssel.

5. Genoveva Marie Josephine Anatole Auguste von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 29. April 1870.

6. Alexander Maria Joseph Anatole Adolph Carl von Riquet, Prinz Alexander von Caraman, geb. 9. März 1873.

Geschwister.

1. Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 15. Februar 1839; verm. I) 18. April 1861 mit Paul Anton Johann Carl Prinzen von Bauffremont, geschieden in Deutschland; II) 24. Oktober 1875 mit Georg Fürsten Bibesco.

2. † Pr. Eugen Maria August von Riquet, Prinz Eugen von Caraman (geb. 8. Januar 1843, † 20. Juni 1881). Dessen Witwe:

Luise Marie Adele, geb. 17. Juni 1842, Tochter des Barons Denis Bernhard Friedrich von Graffenried-Villars und der Césarine Aimable Luise, geb. Flemming; verm. 15. September 1863.

Dessen Kinder: 1) Helene Marie von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 18. August 1864.

2) Maria Josepha Ernestine Alice von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 27. März 1868.

3) Marie Josephe Luise Emilie von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 15. September 1871.

4) Marie Josephe Ernestine Madeleine von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 29. Mai 1879.

5) Marie Joseph Carl Philipp von Riquet, Prinz Philipp von Caraman, geb. 1. Februar 1881.

Vaters-Bruder.

† Alfons (geb. 5. Juni 1810, † 18. Januar 1865); verm. 27. Dezember 1834 mit Rosalie (geb. 31. Juli 1814, † 22. Mai 1872, Tochter des Victor von Riquet, Grafen von Caraman, und der Maria, geb. von Riquet, Gräfin von Caraman).

Dessen Kinder: 1. Marie Clotilde Elisabeth Luise von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 3. Juni 1837; verm. 12. April 1860 mit Eugen Grafen von Mercy-Argenteau. [Argenteau, Provinz Lüttich.]

2. Alfons Friedrich von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der Fürstentitel für Belgien bestätigt durch königl. Dekret vom 8. Mai 1865), Graf von Caraman, geb. 20. Februar 1844, Kgl. belgischer

Digitized by Google

Legationssekretär; verm. 21. September 1876 mit Gabriele Marie Antoinette, geb. Lejeune, geb. zu Paris 31. Dezember 1857, geschieden in Belgien 12. August 1882.

3. Marie Anna Susanne von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 20. Febr. 1844; verm. 31. Juli 1866 mit Marcel Prinzen Czartoryski.

Choiseul-Praslin.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 112.]

Gaston Louis Philippe von Choiseul-Praslin, Herzog von Praslin, geb. 7. August 1834; verm. 17. Dezember 1874 mit

Marie Elisabeth, geb. Forbes, geb. 29. Mai 1854.

Kinder: 1. Maria Jean Baptist Gaston von Choiseul-Praslin, Marquis von Praslin, geb. 13. November 1876.

2. Marie Lätitia von Choiseul-Praslin, geb. 8. September 1878.
3. Maria Cäsar Gabriel von Choiseul-Praslin, geb. 20. Septbr. 1879.
4. Marie Martha Nicolette von Choiseul-Praslin, geb. 30. Jan. 1881.
5. Maria Carl Arnold Reinhard Gilbert von Choiseul-Praslin, geb. 29. Mai 1882.
6. Maria Johann Horaz Claude von Choiseul-Praslin, geb. 20. Oktober 1883.
7. Maria August Eustach Hugo von Choiseul-Praslin, geb. 8. Juni 1885.

Geschwister.

1. Charlotte Luise Cäcilie von Choiseul-Praslin, geb. 15. Juni 1828; verm. 21. November 1848 mit dem General Grafen Alfred von Gramont; Witwe 18. Dezember 1881.
2. Fanny Cesarine Bertha von Choiseul-Praslin, geb. 18. Februar 1830; verm. 29. Juli 1852 mit Albert Grafen von Robersart. [Belgien.]
3. Marie Martha von Choiseul-Praslin, geb. 10. Juli 1833; verm. 13. September 1852 mit Artus Marquis von Montalembert d'Essé; Witwe 29. Januar 1887.
4. Leontine Laura Augustine von Choiseul-Praslin, geb. 18. Oktbr. 1835; verm. 22. Juli 1858 mit Louis Marquis von Adda Salvaterra. [Mailand.]
5. Horace Eugen Anton, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 23. Febr. 1837; verm. 22. Oktober 1864 mit

Beatrice, geb. 1845, Tochter des † Carl Prinzen von Beauvau-Craon und dessen Gemahlin Ludmilla, geb. Gräfin von Komar.

6. Raynald Anton Hector, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1839.

Vaters-Schwester.

Alix Charlotte Laure Marguerite von Choiseul-Praslin, geb. 4. August 1820; verm. 18. Juni 1839 mit Hector Grafen Galard Brassac de Béarn; Witwe 26. März 1871.

Digitized by Google

Cito Filomarino.

[Katholischer Konfession. — Neapel. — Fürsten 1610, Herzöge 1624, Marquis 1560, Grafen 1549, Granden von Spanien 1r Klasse 1738.]

Fürst Don Michael Januarius Joseph Sebastian Maria Lugo Cito Filomarino, Fürst von Rocca d'Aspide, Marquis von Torrecuso, Herzog von Perdifumo, Fürst von Mesagne, von Bitetto, Marquis von Paupisi und Torrepalazzo, Marquis von Capurso, St. Chirico, von Celli und Carbonara, Graf von Rocca d'Aspide und von Castello, Herr der Baronie Finocchieto, Grand von Spanien 1r Kl., Kammerjunker Sr. sizilianischen Majestät, neapolitanischer Patrizier, Devotionsritter des Malteserordens; succ. 31. Dezember 1847 seinem Vater, dem Fürsten Don Carl (geb. 21. Juli 1791); verm. 12. Juli 1854 mit

Fürstin Donna Maria, geb. Embden Heine, geb. 5. August 1835.

Kinder: 1. Don Carlo, Herzog von Perdifumo, geb. 16. April 1856.

2. Donna Luise, geb. 30. Juni 1860; verm. 18. Juni 1883 mit Gabriel Estradire de Luchon.

3. Don Luigi, Graf von Castello, geb. 3. Juni 1861, Kgl. ital. Marineoffizier.

Schwester.

Donna Caterina; verm. 1840 mit dem Herzog von Nevano, Marquis von Lucito, Don Franz Capecelatro; Witwe 14. Dezember 1877.

Clary und Aldringen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien und Teplitz. — Die Familie stammt aus Florenz. Erstes Reichs-Adels-Diplom durch Kaiser Carl IV. 1363. — S. Jahrg. 1836, S. 82, und 1848, S. 109, ingl. 1849, S. 108.]

Fürst Edmund Moritz, geb. 3. Febr. 1813, K. K. Kämmerer, GRat und erbl. RRat, Besitzer der F.-K.-Herrschaft Teplitz 2c.; Sohn des Fürsten Carl Joseph († 31. Mai 1831) und dessen Gemahlin Aloysie, geb. Gräfin von Chotek († 8. März 1864); verm. 5. Dezember 1841 mit Fürstin Elisabeth-Alexandra Marie-Therese, geb. Gräfin Ficquelmont, geb. 10. November 1825, K. K. StkrD. und PD.; Witwer 14. Februar 1878.

Kinder: 1. Gräfin Edmée Caroline Luise Dorothea Therese Marie geb. 13. Oktober 1842, StkrD., Ehrendame des Malteserordens; verm. 26. August 1867 mit Carl Nicolis Grafen von Robilant und Cereaglio, italienischem Botschafter in London.

2. Graf Maria Carl Richard, geb. 3. April 1844, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im K. K. Landwehr-Ulanenregiment Nr. 3; verm. 5. Juni 1873 mit

Gräfin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Febr. 1849, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Boguslaw Radziwill und der Fürstin Leontine, geb. Gräfin Clary (s. unten), Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie Leontine Elisabeth Felicie, geb. 19. Septbr. 1874.

Digitized by Google

2) Graf Johannes Baptista Maria Edmund Alexander Laurentius, geb. 11. August 1878.
3. Graf Siegfried Franz Johann Carl, geb. 14. Oktober 1848, K. K. Kämmerer und Hon.-Legationssekretär; verm. 12. Febr. 1885 mit
Gräfin Therese Maria Francisca Judith, geb. 10. Dezbr. 1867, StkrD., des Grafen Friedrich Carl Kinsky Tochter.
Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Alexandrine, geb. 15. Dezember 1885.
2) Graf Alfons, geb. 12. März 1887.
4. Graf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852, K. K. Kämmerer, Leutnant im Landwehr-Ulanenregt Nr. 2 und Bezirkskommissar; verm. zu Wien 26. April 1884 mit
Gräfin Francisca, geb. 5. Juni 1859, Tochter des Grafen Ladislaus Pejácsevich von Veröcze, K. K. Kämmerers und GRats, Oberst-hofmeisters des EH. Carl Ludwig, und der Gräfin Marie, geb. Gräfin Czernin von Chudenic, StkrD. und PD.
Kinder: 1) Graf Edmund Maria Ladislaus Alexander Athanasius Pius, geb. 2. Mai 1885.
2) Gräfin Marie Caroline Cölestine Felicie, geb. 19. Mai 1886.

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde Christiane, geb. 13. Jan. 1806; verm. 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fürsten Radziwill; Witwe 5. August 1870.
2. Gräfin Leontine Gabriele, geb. 29. September 1811; verm. 17. Oktober 1832 mit Boguslaw Fürsten Radziwill; Witwe 2. Januar 1873.
3. Gräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Oktober 1815, K. K. StkrD. und PD.; verm. 7. Juni 1845 mit Robert Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, K. K. GRat und Kämmerer; Witwe 25. März 1875.

Clermont-Tonnerre.

[S. Jahrg. 1888, S. 264.]

Cleveland.

[Familie Vane-Powlett. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 17, St. James Square, London; Battle Abbey, Battle, Sussex; Raby Castle, Darlington, Durham. — S. Jahrg. 1877, S. 238.]

Harry George Powlett, 4. Herzog von Cleveland, Graf von Darlington, Viscount Barnard von Barnard Castle und Baron Raby von Raby Castle, geb. 19. April 1803; Sohn des William Vane, 1. Herzogs (geb. 27. Juli 1766, † 29. Januar 1842), und der Lady Catherine Powlett a. d. H. der Herzöge von Bolton († 17. Juni 1807), Ritter des Hosenbandordens; succ. seinem Bruder William

Digitized by Google

Vane, 3. Herzoge (geb. 8. April 1792), 6. September 1864; verm. 2. August 1854 mit

Lady Catherine Lucy Stanhope, geb. 1813, einziger Tochter des Philip Stanhope, 4. Grafen Stanhope, und der Hon. Catherine Carrington a. d. H. der Lords Carrington, und Witwe des Archibald Primrose, Lord Dalmeny, ältesten Sohnes des 4. Grafen von Roseberry.

Collalto.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien, Pirnitz, Ungarschitz (Mähren). — S. Jahrg. 1836, S. 83, und 1848, S. 110, ingl. 1849, S. 109.]

Fürst Emanuel Joseph Anton von Collalto und San Salvatore, geb. 24. Dezember 1854, Sohn des Fürsten Eduard (geb. 17. Okt. 1810), und der Caroline, geb. Gräfin Apponyi (geb. 18. Juli 1814, † 23. Juni 1886); succ. seinem Vater 24. März 1862 (Großjährigkeitserklärung 16. September 1876).

Schwester.

Gräfin Julie Caroline Therese, geb. 5. März 1838, K. K. StkrD.; verm. 8. April 1861 mit Eduard Wilderich Grafen von Walderdorff, K. K. Kämmerer; Witwe 7. Oktober 1887. [Schloß Klafterbrunn bei Lilienfeld, Niederösterreich.]

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Cäcilie, geb. 30. April 1812, K. K. StkrD.; verm. 1. Juli 1830 mit Friedrich Grafen Piatti, K. K. Kämmerer, Herrn der vereinigten Herrschaften Loosdorf, Hagendorf ꝛc.; Witwe 24. November 1872.
2. Graf Alfons, geb. 19. Juli 1814, K. K. Kämmerer; verm. 10. Mai 1840 mit Ida geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld (geb. 13. Februar 1816); Witwer 5. Juni 1857. [Wien und Staats.]

Kinder: 1) Gräfin Margarethe Juliane, geb. 29. Mai 1841, K. K. StkrD.; verm. 1. Juli 1860 mit Ferdinand Grafen Piatti, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

2) Graf Octavian Anton Salvator, geb. 5. Mai 1842; verm. zu Lich 31. Januar 1865 mit

Gräfin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844, des † Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marie-Therese Ida Caroline Cäcilie Juliane, geb. 22. Dezember 1866.

(2) Graf Rambald Alfons Ferdinand Ludwig Hermann, geb. 10. Februar 1868.

(3) Graf Manfred Eduard, geb. 18. Januar 1870.

(4) Gräfin Mathilde Leopolda Agnes Juliana, geb. 28. Januar 1873.

Digitized by Google

Colonna.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 87, und 1848, S. 112, ingl. 1849, S. 112.]

I. Linie: Paliano.

[Wohnsitze: Rom und Neapel. — Herzog und Fürst von Paliano 1520, Reichsfürst 1710.]

Don Johann Andreas, Fürst Colonna, Fürst und Herzog von Paliano und Tursi ꝛc., geb. 27. Januar 1820, 1r Fürst des römischen Stuhls, Grand von Spanien 1r Klasse; Sohn des Fürsten Don Aspreno Colonna-Doria (geb. 10. Septbr. 1787, † 3. Febr. 1847); verm. 20. Febr. 1843 mit Donna Isabelle Alvarez von Toledo (geb. 7. Juli 1823, des Marquis von Villafranca Tochter); Witwer 9. August 1867.

Kinder: 1. Don Marc-Anton, Herzog von Marino, geb. 8. April 1844; verm. 8. Mai 1875 mit

Donna Therese Caracciolo, geb. 5. Novbr. 1855, des Herzogs von S. Teodoro Tochter.

Töchter: 1) Donna Isabella, geb. 12. Februar 1879.
2) Donna Victoria, geb. 29. November 1880.

2. Donna Victoria, geb. 10. April 1846; verm. 30. Novbr. 1867 mit Don Francisco, Herzog von Sforza Cesarini.

3. Don Fabricio, Fürst von Avella, geb. 28. März 1848, Deputierter im Parlament; verm. 20. Mai 1878 mit

Donna Olympia, geb. 21. Oktober 1854, Tochter des † Don Johann Andreas Fürsten Doria Pamphili Landi.

Kinder: 1) Don Marc-Anton, geb. 25. Juli 1881.
2) Don Ascanio, geb. 8. August 1883.
3) Donna Maria, geb. 13. März 1885.

4. Donna Bianca, geb. 19. März 1850; verm. 21. September 1874 mit Don Giovanni Andrea de Sangro, Fürsten von Fondi.

5. Donna Livia, geb. 1. Novbr. 1855; verm. 8. Septbr. 1875 mit Don Ferdinand Alvarez de Toledo, Grafen von Caltabellota.

6. Don Prosper, Fürst von Sonnino, geb. 18. Juli 1858; verm. 26. November 1884 mit

Donna Maria Massimo, geb. 30. Juli 1859, des Don Emilio Massimo, Herzogs von Rignano, Tochter.

Sohn: Don Mario, geb. 1. März 1886.

Bruder.

Don Eduard, Fürst von Summonte, geb. 2. Juli 1833 [Neapel]; verm. 29. April 1863 mit

Donna Maria, geb. 1. Mai 1844, des Don Lucian Serra, Herzogs von Cardinale, Tochter.

Kinder: 1. Don Lucian, geb. 30. Juni 1865.
2. Donna Maria Johanna, geb. 11. Mai 1867.
3. Donna Anna, geb. 26. Juli 1868.
4. Don Stephan, geb. 22. Februar 1870.

Digitized by Google

5. Donna Maria, geb. 25. August 1871.
6. Donna Theresa, geb. 9. April 1876.
7. Donna Livia, geb. 24. November 1879.

II. Linie: Colonna-Stigliano.

[Wohnsitz: Neapel. — Fürsten von Galatro (im vormal. Königr. Neapel) im Jahre 1688; Fürsten von Stigliano 1716; Fürsten von Aliano 1716, Marquis von Castelnuovo 1716; Granden von Spanien 1r Klasse 1764. — S. Jahrg. 1856, S. 172.]

Don Marc-Anton Colonna, 5r Fürst von Stigliano, Fürst von Aliano, Marquis von Castelnuovo, Grande von Spanien 1r Kl., geb. 5. Juli 1808; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand, 12. Oktbr. 1834; Witwer 29. Oktbr. 1854 von Cecilie Mastrilli (geb. 8. Mai 1818, des Herzogs Martius von Gallo Tochter).

Brüder,

a) vollbürtige, aus erster Ehe des Vaters mit Johanna Doria, des Marc-Anton Doria, Fürsten von Angri, Tochter (verm. 1806, † 1817):

1. Don Joachim, geb. 25. Juli 1809, Senator, Präfekt des Kgl. Schlosses zu Caserta; verm. I) 2. Juni 1842 mit Donna Amalia Acquaviva d'Aragona (geb. 12. August 1811, des † Herzogs Hieronymus von Atri und Grafen von Conversano Tochter); Witwer 19. Juli 1860; II) 26. März 1873 mit
Donna Cecilie Colonna, Tochter des † Don Marc-Anton Colonna.

b) stiefbürtige, aus zweiter Ehe des Vaters mit Anna Doria, der Obigen Schwester (verm. 1819, † . . .):

2. † Don Andreas (geb. 26. Febr. 1820, † 28. Juli 1872); verm. 20. Juli 1854 mit Donna Celeste Isidore (geb. 5. September 1827, † 24. Mai 1870).
   Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand Marc-Anton Julian, Fürst von Galatro, geb. 12. April 1858; verm. 11. Februar 1885 mit
   Donna Evelyne Julie geb. O'Bryant Mackay, geb. 12. November 1861.
   Kinder: (1) Andrea Marcantonio Ferdinando, geb. 14. Dezbr. 1885.
   (2) Bianca Amalia Celeste, geb. 27. März 1887.
   2) Donna Amalia Adelaïde Cecilie, geb. 21. März 1860.

Vaters-Brüder.

1. † Don Marc-Anton (geb. 16. August 1786, † 16. Februar 1853).
   Dessen Kinder: 1) Don Landolf, geb. 26. Juli 1829, Oberstleutnant in der Infanterie der Kgl. italienischen Armee; verm. 15. Juli 1862 mit
   Donna Olga, geb. Obrescoff.
   2) Don Carl, geb. 2. Juni 1831, Oberst im Geniekorps der Kgl. italienischen Armee; verm. 1873 mit
   Donna Therese, geb. Barbieri, geb. 3. September 1851.
   Kinder: (1) Don Fabio, geb. 17. August 1874.
   (2) Don Egidio, geb. 17. März 1876.
   (3) Don Prosper, geb. 11. März 1879.
   (4) Donna Marie Luise, geb. 24. Januar 1886.

Digitized by Google

3) Donna Caroline, geb. 1. August 1836; verm. 26. März 1873 mit Don Joachim, geb. 25. Juli 1809 (s. oben).
4) Don Heinrich, geb. 12. Juli 1836; verm. 15. Mai 1862 mit ihrer Kousine
Donna Cecilie, geb. 21. Februar 1836, des Don Philipp von Colonna Tochter (s. unten).
Sohn: Don Marc-Anton, geb. 4. Juli 1863.
5) Donna Aurelia, geb. 9. Januar 1840.
6) Donna Victoria, geb. 18. September 1843.
7) Donna Josephine, geb. 19. März 1845; verm. 1885 mit Bonaventura Sanfelice.
8) Donna Agathe, geb. 30. Oktober 1846.

2. † Don Carl (geb. 4. Novbr. 1797, † 23. Dezbr. 1860); verm. 14. Januar 1831 mit Donna Emilie geb. Giardulli (geb. 24. Januar 1808, † 14. September 1880).
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand, geb. 27. Febr. 1837; verm. 4. November 1865 mit
Charlotte, geb. Arnulfi.
Kinder: (1) Carl, geb. 28. Januar 1867.
(2) Emilie, geb. 4. Juni 1872.
2) Donna Victoria, geb. 9. Januar 1841; verm. 8. Dezember 1860 mit Alexander d'Ayala Godoy, Kgl. ital. Generalmajor.

3. † Don Philipp (geb. 15. Mai 1799, † 1. April 1870), Brigadegeneral a. D.
Dessen Witwe:
Donna Marie Luise, geb. Hueber, geb. 24. Febr. 1811; verm. mit Don Philipp 8. Januar 1834.
Dessen Kinder: 1) † Don Andreas (geb. 1. September 1834, † 3. Oktober 1881). **Dessen Witwe**:
Donna Bianca, geb. Capsoni; verm. 23. Juli 1863.
2) Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836; verm. mit ihrem Kousin Don Heinrich (s. oben).
3) Don Gustav, geb. 18. Januar 1838, Kgl. italienischer Kapitän zur See; verm. 10. November 1870 mit
Donna Henriette, geb. Mastricola, geb. 26. Juni 1848.
Sohn: Don Philipp, geb. 10. Dezember 1871.
4) Don Ludwig Maria, geb. 17. Dezbr. 1844; verm. 2. Dezbr. 1875 mit
Donna Josephine, geb. Faraggiana.

Grossvaters-Bruder.

† Fürst Augustin Colonna († 1880), General. **Dessen Kinder**:
1. † Don Marc-Anton Colonna (geb. 1. April 1813, † 11. Juni 1866). **Dessen Witwe**:
Donna Eleusina, geb. Cecconi, geb. 17. Dezember 1816; verm. mit Don Marc-Anton 28. Januar 1837.
Dessen Tochter: Donna Victoria, geb. 28. Septbr. 1840; verm. 1861 mit Lorenz Carl Joseph Baron Sobrero, Oberstleutnant der Artillerie in der Kgl. italienischen Armee.
2. Donna Maria, geb. 14. Mai 1818; verm. 7. November 1851 mit Peter Sarmiento, Oberstleutnant in der Kgl. italienischen Armee.

Digitized by Google

III. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Colonna di Sciarra.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Sciarra. — S. Jahrg. 1849, S. 114.]

Don Maffeo Barberini-Colonna di Sciarra a. d. Hause der Fürsten von Palestrina, Fürst von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog von Bassanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis von Correse ꝛc., Graf von Pallazzuolo ꝛc., Baron und Herr der Güter von San Stefano ꝛc. ꝛc., geb. 10. September 1850, Grand von Spanien 1r Klasse; nachgeborner Sohn des Don Maffeo (geb. 1771, † 23. Dezember 1849).

Mutter.

Donna Caroline, geb. d'Andrea de Naples, Marquise di Pescopagano, geb. 15. Oktober 1820; mit Don Maffeo in dessen 3r Ehe verm. 17. November 1848; Witwe 23. Dezember 1849.

B. Barberini-Colonna.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Barberini. — S. Jahrg. 1849, S. 113.]

Don Heinrich, Fürst von Palestrina und Castello S. Pietro, Herzog von Castelvecchio, Herr von Capranica und S. Vittorino, geboren 26. März 1823, Grand von Spanien 1r Klasse, Bailli des Ordens von S. Jerusalem; succ. seinem Vater, dem Fürsten Franciscus Maria (geb. 5. Novbr. 1772), 8. Novbr. 1853, infolge der Verzichtleistung seines ältern Bruders Carl Felix (s. unten) im Majorate des Hauses Barberini-Colonna; verm. 2. Oktober 1853 mit

Donna Theresa, geb. 1. Februar 1835, des † Fürsten Dominicus Orsini Tochter.

Tochter: Donna Maria, geb. 6. April 1872.

Geschwister.

1. Donna Charlotte Luise, geb. 14. Septbr. 1815; verm. 14. September 1835 mit Rafael Marquis Casali del Drago. [Rom.]
2. † Don Carl Felix (geb. 14. April 1817, † 15. Januar 1880); verm. 29. April 1839 mit Juliane (geb. 28. September 1820, des Don Horacio Falconieri Tochter); Witwer 5. Oktober 1849.

   Töchter: 1) Donna Anna, geb. 10. Dezbr. 1840; verm. 3. Oktbr. 1858 mit Don Thomas, Herzog von Casigliano (s. „Corsini"). [Florenz.]

   2) Donna Luise, geb. 30. März 1844; verm. 3. Oktober 1863 mit Don Peter Franz, Marquis von Lajatico (s. „Corsini").

IV. Linie: Colonna-Romano.

[Katholisch. — Wohnsitze: Rom und Palermo.]

Don Johann Anton Colonna, Herzog von Cesarò, Herzog von Reitano, Marquis von Fiumedisini, Graf von S. Alesio, Baron von Joppolo, Giancascio ꝛc., geb. zu Rom 22. Januar 1878, Sohn des Herzogs Calogero Gabriel (geb. 30. April 1841, † 8. Juli 1878).

Digitized by Google

Mutter.

Donna Emmelina, Tochter des Barons Sonnino; verm. im Juli 1876 mit Don Calogero Gabriel; Witwe 8. Juli 1878.

Vaters-Bruder.

† Don Franz Colonna, Herzog von Reitano (geb. 12. Sept. 1845 † 21. August 1879). **Dessen Witwe:**

Donna Catharina, geb. Cammarato, geb. 1852; verm. 23. Febr. 1870.

Dessen Sohn: Don Johann Anton Gabriel, geb. 7. Septbr. 1873.

Großvaters-Schwestern.

1. Donna Eleonore, geb. 2. April 1807; Witwe des Chevalier Joachim Spinelli a. d. Hause der Marquis von Scala.
2. Donna Victoria, geb. 1816; verm. mit Louis Granet.

Corsini.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Florenz. — S. Jahrg. 1850, S. 111, und 1860, S. 120.]

Fürst Thomas, Fürst von Sismano, Herzog von Casigliano, geb. 28. Febr. 1835, Grand von Spanien 1r Kl., Senator und vormals Syndikus der Stadt Florenz, Sohn des † Don Neri, Marquis von Lajatico (geb. 13. August 1805, † 1. Dezbr. 1859); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Andreas, 5. März 1868; verm. 3. Oktober 1858 mit

Fürstin Anna, geb. 10. Dezbr. 1840, des Herzogs Felix von Castel-Vecchio Tochter, Palastdame der Königin von Italien (s. „Barberini-Colonna").

Kinder: 1. Donna Juliana, geb. 21. Oktbr. 1859; verm. 11. Jan. 1882 mit Johann Ricasoli-Firidolfi.

2. Donna Eleonore, geb. 14. Juli 1861; verm. 14. Juni 1886 mit Ludwig Antinori.
3. Don Andreas Carl, geb. 3. Juli 1866, Unterleutnant im Kavallerieregiment „Florenz".
4. Donna Beatrice, geb. 2. Oktober 1868.
5. Don Philipp Heinrich, geb. 18. November 1873.
6. Donna Elisabeth, geb. 8. Juli 1876.

Geschwister.

1. Don Peter Franz, geb. 9. Januar 1837, Marquis von Lajatico, Artillerie-Oberstleutnant und Ordonnanzoffizier des Königs von Italien; verm. 3. Oktober 1863 mit

   Donna Luise, geb. Barberini-Colonna (s. dort), geb. 30. März 1844.

   Sohn: Don Neri, geb. 21. September 1864.

2. Donna Natalia, geb. 26. Dezember 1838; verm. 7. Januar 1858 mit Paul Marquis Gentile-Farinola; Ehrenpalastdame der Königin von Italien.
3. Don Andreas Neri, Marquis von Giovagallo, geb. 5. Januar 1843, Artillerieleutnant; verm. 3. Oktober 1868 mit

   Donna Beatrice, geb. 6. Septbr. 1848, des Grafen Peter Bastogi und der Gräfin Adele, geb. Bastogi-Caputi, Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1) Donna Marie Clementine, geb. 28. August 1869.
2) Donna Eleonora, geb. 15. Juni 1871.
3) Don Lorenzo, geb. 15. Oktober 1875.
4. Don Gino Ernst, geb. 30. November 1846, ehemals Offizier im Lancierregiment „Herzog von Aosta"; verm. 24. April 1871 mit
Donna Luisa, geb. 17. Januar 1848, des † Chevalier Horatius Fenzi und der † Gräfin Emilia della Gherardesca Tochter.
Söhne: 1) Don Ernst, geb. 26. Januar 1872.
2) Don Emanuel, geb. 10. August 1876.
3) Don Guido, geb. 20. September 1879.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Andreas (geb. 16. Juli 1804, † 5. März 1868). **Dessen Witwe**:
Donna Luise, geb. Scotto, geb. 4. Mai 1808.
2. Donna Luise, geb. 19. September 1806; verm. I) mit Marquis Neri Bissi Tolomei; II) mit Gaetano Baron Ricasoli; Witwe 24. Oktober 1884.
3. Don Lorenz, Marquis di Tresana, geb. 29. Juli 1815; verm. 4. Oktober 1856 mit Donna Ida, des † Marquis Martellini Tochter; Witwer 21. Juni 1884.

Cossé-Brissac.

[Katholisch. — Residenzen: Paris und Schloß Brissac, in Anjou.]

Maria Artus Timoleon von Cossé, Herzog von Brissac, geboren 13. Mai 1813; verm. 22. Juni 1840 mit Margarethe, des † Marquis von la Grange Tochter; Witwer 2. Dezember 1873.

Söhne: 1. † Roland von Cossé, Marquis von Brissac (geb. 23. Oktober 1843, † 6. April 1871). **Dessen Witwe**:
Jeanne Marie Eugenie, geb. Say; verm. 25. April 1866.
Dessen Kinder: 1) Anna Maria Timoleon Franz, geb. 12. Febr. 1868.
2) Margarethe Constance Maria Diana, geb. 19. Dezember 1869; verm. 4. Januar 1887 mit dem Prinzen Ernst von Ligne, geb. 12. Januar 1857.
2. Augustin Maria Moritz von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 7. November 1846, Rittmeister; verm. 5. Januar 1874 mit
Jeanne Marrier de Boisdhyver.
Söhne: 1) René Maria Timoleon, geb. 12. Oktober 1874.
2) Johann Maria Henri, geb. 6. November 1879.
3. Joseph Gustav Peter von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 28. Dezember 1852, Botschaftssekretär; verm. 19. Juli 1886 mit
Antoinette Felicie Marie Therese Seillière, geb. 15. April 1867.

Geschwister,

a) aus der ersten Ehe des Vaters mit Louise Elisabeth, geb. von Malide:

1. Armandine Charlotte Therese, geb. 19. September 1816; verm. 22. September 1841 mit Bertrand Henri Grafen von Bonneval.

Digitized by Google

b) aus der zweiten Ehe mit Augustine Rosalie, geb. Gräfin von Bruc-Signy:

2. Aimé Moritz Artus Timoleon von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 1. November 1829; verm. 18. Mai 1859 mit

Alix Maria, des Marquis von Walsh Serrant, Herzogs von La Mothe Houdancourt, Tochter.

Töchter: 1) Marie Auguste Elisabeth, geb. 21. Februar 1860.

2) Elisabeth Johanne Therese, geb. 21. Juli 1861; verm. 27. Juni 1883 mit dem Grafen Renaud de Moustier.

Vaters-Brüder.

1. † Carl von Cossé-Brissac, Graf von Cossé (geb. 29. März 1776, † 30. April 1820); verm. 1797 mit Anna, geb. du Cluzel.

Dessen Sohn: † Carl Marcel Ludwig von Cossé-Brissac, Marquis von Cossé (geb. 11. August 1800, † 25. April 1881); verm. 17. Januar 1833 mit Amalie, geb. du Cluzel, Witwe des Grafen von Mérode; Witwer 29. Oktbr. 1869.

Dessen Sohn: Anton Franz von Cossé-Brissac, Graf von Cossé, geb. 1. Januar 1834; verm. 24. Oktober 1857 mit Charlotte von Gontaut-Biron; Witwer 12. Oktober 1873; wiederverm. mit Emily Spensley.

Kinder: 1) Maria Carl Lorenz, geb. 10. September 1859.

2) Maria Louise Therese, geb. 18. September 1862; verm. 29. Sept. 1884 mit dem Grafen Louis von Bourbon-Lignières.

2. † Emanuel von Cossé, Graf von Brissac (geb. 3. Juli 1793, † 22. April 1870); verm. 27. Oktober 1817 mit Henriette von Montmorency, Prinzessin von Robach.

Dessen Kinder: 1) † Henri Carl Anna Maria Timoleon von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, Fürst von Robech (geb. 13. August 1822, † 6. August 1887). **Witwe:**

Louise Maria Mathea de Beau de Robiac; verm. 26. April 1851.

Söhne: (1) Ludwig Heinrich Maria Timoleon Graf von Cossé-Brissac, Fürst von Robech, Grand von Spanien 1r Klasse, geb. 21. August 1852, Marine-Infanterieoffizier.

(2) Carl Anna Maria Timoleon Illide, Graf von Cossé-Brissac, geb. 18. Januar 1856; verm. 6. Juli 1881 mit

Marie Johanna Isabella Mathilde Radegunde, geb. von Pérusse des Cars, geb. 14. November 1860.

Tochter: Marie Henriette Elisabeth, geb. 8. Juli 1884.

2) Maria Christian Timoleon Ferdinand von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 17. Dezember 1826; verm. 5. Juli 1852 mit

Marie Caroline Josephine, geb. du Boutet.

Kinder: (1) Maria Emanuel Christian Carl, geb. 14. Mai 1853, Infanterieoffizier; verm. 9. Juli 1884 mit

Marie Rheingard Louise Laurence de Mandat Grancey, geb. 24. Februar 1867.

Kinder: [1] Marie Timoleon Eugen Fernand Emanuel Henri, geb. 15. Dezember 1885.

[2] Marie Anna Louise Laurence Magdalene Rheingard Alfonsine Francisca, geb. 26. Mai 1887.

(2) Marie Genoveva Gabriele, geb. 7. Juli 1854; verm. 3. Juni

Digitized by Google

1874 mit dem Grafen Theodor von Gontaut-Biron, Kavallerie-offizier.

(3) Marie Louise Henriette Gabriele, geb. 11. April 1857; verm. 14. April 1883 mit Aimé Carl Heinrich von Clermont-Tonnerre, geb. 6. Juni 1857.

Cousine.

Mathilde Louise Camilla von Cossé-Brissac, Tochter des Artus von Cossé-Brissac, Grafen von Cossé, und der Antoinette, geb. von St.-Aldegonde; verm. 9. Mai 1843 mit Amadeus Joseph von Pérusse, Grafen des Cars.

Curland.

Curland aus dem Hause Biron.

[Siehe Jahrgang 1846, S. 110, und 1848, S. 117.]

a) Linie von Sagan. (Lutherischer Konfession.)

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland aus dem Hause Biron, † 13. Jan. 1800. (Er entsagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für sich und sein Haus vorbehält. Siehe die Nachkommen der † Prinzessin Dorothea, Herzogin zu Sagan, unter „Talleyrand", zweite Linie.)

b) Biron-Wartenberg.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Polnisch-Wartenberg in Preuß.-Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau. — S. Jahrg. 1848, S. 118.]

Gustav Peter Johannes Prinz Biron von Curland, geb. 17. Oktbr. 1859, Leutnant à la suite der Armee, Besitzer der Fideikommiß-herrschaft Wartenberg in Schlesien, sowie der Allodialherrschaft Schmiegel im Großherzogtum Posen; succ. seinem Vater, dem Prinzen Calixt (geb. 3. Januar 1817), 8. März 1882; verm. 20. Juni 1885 zu Schloß Triesenstein mit

Prinzessin Adele Marie, geb. 24. März 1866, des † Fürsten Löwenstein-Wertheim und der † Fürstin Olga, geb. Gräfin von Schönburg-Glauchau, Tochter.

Sohn: Pr. Wilhelm Karl Ludwig Calixt Ernst Alexander, geb. zu Berlin 16. Dezember 1886.

Mutter.

Fürstin Helene, geb. Fürstin Mestschersky, geb. 14. Januar 1820, Ehrendame der † Kaiserin-Witwe von Rußland; verm. mit dem Prinzen Calixt 6. August 1845; Witwe seit 8. März 1882.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Fanny Julie Therese, geb. 1. April 1815, Besitzerin des Rittergutes Löbichau bei Altenburg; verm. 25. Juni 1850 mit dem Kgl. preuß. General der Infanterie Hermann von Boyen, Generaladjutanten des Kaisers und Königs; Witwe seit 18. Februar 1886.

Digitized by Google

Czartoryski.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris, Hotel Lambert. — S. Jahrg. 1836, S. 95, und 1848, S. 119.]

Fürst Ladislas Czartoryski, Herzog von Klewan und Zukow ꝛc., geb. 3. Juli 1828, Sohn des Fürsten Adam (geb. 14. Januar 1770, † zu Paris 15. Juli 1861) und der Fürstin Anna, geb. Prinzessin Sapieha-Kodeńska († 24. Dezember 1864) [Paris]; folgt seinem Bruder Witold 14. November 1865; verm. I) 1. März 1855 mit Marie Prinzessin Amparo, Gräfin von Vista-Alegre (geb. 17. Novbr. 1834, † 19. August 1864, der Königin Christine von Spanien und des Herzogs von Rianzarès Tochter); II) 15. Januar 1872 mit

Fürstin Margaretha Adelaïde, geb. zu Paris 16. Februar 1848, Tochter des Prinzen Ludwig von Orléans, Herzogs von Nemours.

Söhne: a) 1r **Ehe:** 1. Pr. Franz August, geb. 2. August 1858, Priester im Kloster der Missionäre des heil. Franciscus zu Turin. — b) 2r **Ehe:** 2. Pr. Adam Louis, geb. 5. November 1872.

3. Pr. Witold Casimir Philipp Johann, geb. 10. März 1876.

Geschwister.

1. † Fürst Witold Czartoryski (geb. 6. Juni 1824, † 14. November 1865).

Dessen Witwe:

Fürstin Marie, geb. Gräfin Grocholska; verm. 30. Oktober 1851.

2. Prinzessin Isabelle, geb. 19. Dezember 1832; verm. 21. Februar 1857 mit Johann Grafen Działyński; Witwe 30. März 1880. [Schloß Goluchowo bei Boguslaw in Posen.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Constantin Adam Alexander (geb. 28. Oktober 1773, † 23. April 1860), Herzog von Klewan und Zukow; verm. I) mit Angelica, des † Fürsten Michael von Radziwill Tochter († 16. September 1808); II) 20. März 1810 mit Maria geb. Gräfin Dzierzanowska († 28. November 1842).

Dessen Söhne: a) 1r **Ehe:** 1. † Pr. Adam Constantin, Herzog von Klewan und Zukow (geb. 24. Juni 1804, † 19. Dezbr. 1880); verm. I) 12. Dezbr. 1832 mit Auguste Luise Wilhelmine Wanda, des † Fürsten Anton Heinrich Radziwill Tochter (geb. 29. Januar 1813, † 16. Septbr. 1845); II) 16. Febr. 1848. **Dessen Witwe:**

Prinzessin Elisabeth, geb. Gräfin Działyńska, geb. 16. August 1826. [Schloß Rokosowo bei Punitz in Posen.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) † Pr. Adam August Wilhelm Roman (geb. 23. November 1839, † 19. Februar 1887. **Dessen Witwe:**

Prinzessin Florentine, Tochter des † Titus Grafen Dzieduszycki; verm. 6. Dezbr. 1873. [Schloß Rokosowo bei Punitz in Posen.]

2) Pr. Anton Boguslav Adam, geb. 2. Januar 1845.

— b) 2r **Ehe:** 3) Pr. Constantin Xavier Sigismund, geboren 21. September 1853.

4) Prinzessin Maria Helene, geb. 29. September 1855; verm. 12. Mai 1878 mit Stanislaus Grafen von dem Broele gen. Plater, Grafen Syborg zu Wischling.

5) Pr. Alexander Zdzislaw, geb. 4. Januar 1859; verm. 17. Febr. 1884 mit

Prinzessin Marie, des Alexander Zaleski, Grundbesitzers in Po-

Digitized by Google

dolien, und der Martina, geb. von Grabianka, Tochter. [Sielec bei Jutroschin in Posen.]

— b) 2r Ehe: 2. † Pr. Alexander Romuald (geb. 7. Febr. 1811, † 9. Juli 1886). Dessen Witwe:

Prinzessin Marcelline, geb. Prinzessin Radziwill, PD.; verm. 20. August 1840.

Sohn: Pr. Marcel Adam Constantin Michael Felix, geb. 30. Mai 1841; verm. 31. Juli 1866 mit

Prinzessin Marie Anne Susanne, geb. 20. Februar 1844, des † Fürsten Alphonse von Chimay Tochter.

Tochter: Prinzessin Rosalie Marie, geb. 19. September 1871.

3. Pr. Constantin Maria Adam, geb. 9. April 1822, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrates. [Wien.]

4. Pr. Georg Constantin, geb. 24. April 1828, K. K. österr. GRat; verm. 2. Mai 1861 mit

Maria, geb. 4. Mai 1835, des † Dr. Johann Czermak zu Wien Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Wanda, geb. 20. August 1862.

2) Pr. Witold, geb. 10. Februar 1864.

Czetwertynski-Swiatopolk.

[Katholischer und griechisch-orthodoxer Konfession. — Wohnsitz: Warschau und Moskau. — Besitzungen: Milanow, Gouv. Siedlec, Woronczyn, Gouv. Wolhynien, Skidel, Gouv. Grodno. — S. Jahrg. 1888, S. 275.]

Zweig der Alten Czetwertnia.

† Fürst Gabriel († 1740).

Söhne: 1. † Fürst Ladislaus, Starost von Utaikow († 1785).

Dessen Sohn: † Fürst Martin Alexander († 1825).

Söhne: 1) Pr. Heliodor, geb. 1816; verm. mit

Fürstin Amalie, geb. Gräfin Stadnicka.

Töchter: (1) Prinzessin Stanislasse, geb. 1845; verm. mit Wenzel Mazaraki.

(2) Prinzessin Auguste, geb. 1848; verm. mit Janus Fürsten Swiatopolk-Czetwertynski.

(3) Prinzessin Octavia, geb. 1850; verm. mit August Mazaraki; Witwe 1881.

2) Pr. Edmund, geb. 1818; verm. mit

Prinzessin Camilla, geb. Gräfin Stadnicka.

Söhne: (1) Pr. Olgerd, geb. 1848; verm. 1883 mit

Prinzessin Antoinette, geb. von Sagatowska.

(2) Pr. Witold, geb. 1850; verm. 1882 mit

Prinzessin Marie, geb. Gräfin Potocka, Witwe des Grafen Rzewuski.

(3) Pr. Eduard, geb. 1853; verm. 1885 mit

Prinzessin Sophie, geb. von Beyzim.

(4) Pr. Richard, geb. 1855.

2. † Fürst Swiatoslaw († 1759).
Dessen Sohn: † Fürst Martin († 1812).
Dessen Sohn: † Fürst Eustach (geb. 1803, † Juli 1884); verm. 1831 mit Julia, geb. Jaroszynska († 1878).
Kinder: 1) Prinzessin Olga, geb. 1835; verm. mit dem Grafen Ladislaus Poniński, italienischen General und Generaladjutanten des Königs.
2) Prinzessin Anna, geb. 1841; verm. mit Roy-de-Loulay, französischem Deputierten.
3) Pr. Janus, geb. 1843; verm. mit Prinzessin Auguste Czetwertynska.
4) Pr. August, geb. 1845.
5) Prinzessin Micheline, geb. 1850; verm. mit dem Baron Gautier, italienischem Hauptmann.

3. † Fürst Wladimir, Starost von Utaikow († 1750).
Dessen Sohn: † Fürst Anton Stanislaus, Castellan von Przemysl († 1794).
Dessen Sohn: † Fürst Boris, Großstallmeister (geb. 1790, † 1866).
Dessen Kinder: 1. † Fürst Wladimir (griechisch-orthodox; † 1858).
Söhne: 1) Pr. Boris, geb. 1849; verm. 1885 mit Prinzessin Wera, geb. Kazakow.
2) Pr. Sergius, geb. 1853; verm. 5. September 1876 mit Prinzessin Catharina, geb. Schupinsky, geb. 19. Mai 1858; geschieden 1882; wiederverm. 1885 mit Prinzessin Alexandrine, geb. Essipow.
2. Prinzessin Nadejda, geb. 21. Oktober 1815; Witwe des Fürsten Alexis Trubetzkoi.
3. Prinzessin Prascovia, geb. 14. Oktober 1818; Witwe des Fürsten Sergius Stscherbatow.
4. Prinzessin Vera, geb. 22. August 1826.
5. Prinzessin Natalie, geb. 9. April 1828; Witwe des Fürsten Dmitri Schahowskoy.

---

† Fürst Constantin († 1869); verm. mit Fürstin Caroline Swiatopolk-Czetwertynski († 1859).
Dessen Söhne: 1. Pr. Georg, geb. 1832.
2. Pr. Stanislaus, geb. 1838, Kammerherr; verm. 1874 mit Prinzessin Marie, geb. Gräfin Broël-Plater, geb. 13. Novbr. 1845.
Kinder: 1) Pr. Constantin, geb. 1875.
2) Prinzessin Marie-Caroline, geb. 1876.
3) Prinzessin Hedwig, geb. 1878.
4) Prinzessin Stephanie, geb. 1879.

Zweig Borowicze.

† Fürst Ludwig († 1842).
Dessen Söhne: 1. † Fürst Ladislaus (geb. 1806). **Dessen Witwe:** Fürstin Honorine, geb. Gräfin Olizar.
Söhne: 1) Pr. Stephan, geb. 1846.
2) Pr. Emanuel, geb. 24. Dezbr. 1850; verm. 5. Juni 1888 mit Prinzessin Marie, geb. von Wessel.

Digitized by Google

2. † Fürst Boris (geb. 1808, † 1863). **Dessen Witwe:**
Fürstin Narzissa, geb. Gräfin Olizar; Witwe 1863.
Tochter: Prinzessin Hedwig, geb. 1842; verm. mit dem Kammerherrn Stanislaus Karski.
3. Fürst Calixt, geb. 1809, Offizier der ehemaligen poln. Armee; verm. 1836 mit Fürstin Sophie, Tochter des † polnischen Generals Kropinski; Witwer 1839.
Sohn: Pr. Wladimir, geb. 1838; verm. 1872 mit
Prinzessin Marie, Tochter des Grafen Severin Uruski, Hofmeisters des Kaisers von Rußland und ehemal. Adelsmarschalls von Warschau, und dessen Gemahlin Hermance, geb. Gräfin Tiesenhausen.
Kinder: 1) Pr. Severin Franz, geb. 18. April 1873.
2) Pr. Wladimir Felix, geb. 9. Januar 1874.
3) Prinzessin Sophie Hermance Calixte, geb. 15. Mai 1875.
4) Prinz Ludwig Rudolph, geb. 12. Januar 1877.
5) Prinzessin Marie Severine, geb. 6. Juli 1880.
4. † Fürst Ludwig (geb. 1812, † 1880). **Dessen Witwe:**
Fürstin Helene, geb. von Janke.

Decazes.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 124.]

Johann Elie Octav Louis Sever Armanieu Herzog Decazes und von Glücksbjerg, geb. zu Paris 30. April 1864; succ. seinem Vater, dem Herzog Louis (geb. 29. Mai 1819), 16. Septbr. 1886; verm. 26. April 1888 mit
. . . ., jüngerer Tochter des † Herrn Singer aus Wien und dessen Gemahlin, geb. Prinzessin von Scey-Montbéliard, wiederverm. mit dem Herzog von Campofelice.

Schwester.

Wilhelmine Egidie Octavia Pascalina Luise, geb. zu Paris 11. April 1865.

Mutter.

Severine Rosalie Wilhelmine Anna Constanze, geb. zu Wien 8. Januar 1845, Tochter des österr. FML Frhrn Johann Baptist von Löwenthal und dessen Gemahlin, Octavie geb. Gräfin von Wylezynska; verm. 3. August 1863.

Devonshire.

[Familie Cavendish. — Englischer Herzog. — Residenzen: 78. Piccadilly, London; Chatsworth House und Hardwicke Hall, Derby; Holkar Hall, Milnthorpe, Westmoreland; Bolton Abbey, York; Compton Place, Eastbourne; Lismore Castle, Irland. — S. Jahrgang 1877, S. 247.]

William Cavendish, 7. Herzog von Devonshire, Marquis von Hartington, Graf von Devonshire und Burlington, Baron Cavendish

von Keighley und Cavendish von Hardwicke, geb. 27. April 1808, Sohn des William Cavendish, Lord Cavendish, ältesten Sohnes des 1. Grafen von Burlington (geb. 10. Januar 1783, † 14. Januar 1812) und der Hon. Louisa O'Callaghan a. d. H. der Lords Lismore († 18. April 1863); Ritter des Hosenbandordens, GRat, Lordleutnant von Derby, Kanzler der Universität Cambridge und Senator der von London; succ. seinem Vetter William Cavendish, 6. Herzog (geb. 20. Mai 1790), am 17. Januar 1858; verm. 26. August 1829 mit Lady Blanche Georgina Howard (geb. 11. Januar 1812), fünfter Tochter des George Howard, 6. Grafen von Carlisle, und der Lady Georgiana Cavendish a. d. H. der Herzöge von Devonshire; Witwer 27. April 1840.

Kinder: 1. Spencer Compton Cavendish, Marquis von Hartington, geb. 23. Juli 1833, M. P. und GRat.

2. Lady Louisa Caroline Cavendish, geb. 1835; verm. 26. September 1865 mit dem Hon. Francis Egerton, zweitem Sohn des 1. Grafen von Ellesmere, M. P., Vizeadmiral in der Kgl. Marine und Adjutant der Königin.

3. † Lord Frederick Charles Cavendish (geb. 30. November 1836, † 6. Mai 1882). Dessen Witwe:

Hon. Lucy Caroline Lyttelton, geb. 1841, zweite Tochter des George Lyttelton, 4. Lord Lyttelton und der Mary, geb. Glynne; vermählt 7. Juni 1864.

4. Lord Edward Cavendish, geb. 28. Januar 1838, M. P. und Oberstleutnant im 3. Bat. des Sherwood-Foresters-Derbyshire-Regt; verm. 3. August 1865 mit

Emma Elizabeth, geb. 1837, vierter Tochter des Hon. Kapitän William Sebright Lascelles a. d. H. der Grafen von Harewood und der Lady Caroline Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle; Ehrendame der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein.

Söhne: 1) Victor Christian Cavendish, geb. 31. Mai 1868.
2) Richard Frederick Cavendish, geb. 31. Januar 1871.
3) John Spencer Cavendish, geb. 25. März 1875.

Bruder.

† Lord George Henry Cavendish (geb. 10. August 1810, † 23. Septbr. 1880); verm. 4. Juli 1835 mit Lady Louisa Lascelles (geb. 1809, † 10. März 1886), jüngster Tochter des Henry Lascelles, 2. Grafen von Harewood und der Henrietta, geb. Sebright.

Dessen Kinder: 1. James Charles Cavendish, geb. 15. Novbr. 1838, Oberst bei den Derby Royal Volunteers und Hauptmann in der Artillerie.

2. Alice Louisa Cavendish, geb. 1840; verm. 22. Januar 1863 mit dem Hon. Algernon Fulke Egerton, von Worsley Old Hall, M. P., drittem Sohn des 1. Grafen von Ellesmere; Ehrendame der Herzogin von Connaught.

3. Susan Henrietta Cavendish, geb 1847; verm. 14. April 1868 mit dem Hon. Henry Robert Brand, M. P., ältestem Sohn des 1. Viscount Hampden.

Digitized by Google

Dietrichstein zu Nikolsburg.

[Katholischer Konfession. — Österreich. — Auf Grund eines Diploms des Kaisers Ferdinand II. vom 26. März 1621, durch welches dem Fürsten Franz von Dietrichstein, Kardinal und Bischof von Olmütz, der Reichsfürstenstand nebst Titel „Oheim des Kaisers", sowie die Ermächtigung, zu seinem Erben und Nachfolger einen der Grafen und Herren von Dietrichstein oder einen andern einzusetzen und demselben mit Kaiserlicher Genehmigung den Fürstentitel mit allen Rechten und Vorzügen zu übertragen, verliehen worden war, übertrug Kaiser Franz Joseph I. durch Kabinettsschreiben vom 23. Dezember 1868 und Diplom vom 20. März 1869 auf den Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Gemahl der Gräfin Alexandrine, des † Fürsten Joseph von Dietrichstein Tochter, den Titel „Fürst Dietrichstein zu Nikolsburg" (Durchlaucht), als erblichen Titel in der männlichen Linie nach dem Rechte der Erstgeburt, so daß dem jeweiligen Chef dieses neuen Fürstenhauses das Recht auf die Titel, Namen und Wappen eines Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg und Grafen Mensdorff-Pouilly zusteht. — Zufolge Allerh. Entschließung vom 26. Februar 1887 hat Kaiser Franz Joseph I. mittels Diploms vom 6. April 1887 genehmigt, daß die zur Nachfolge im Fürstenstande nicht berufenen, den Titel „Grafen und Gräfinnen Mensdorff-Pouilly" führenden direkten ehelichen Nachkommen des Alexander Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg Grafen Mensdorff-Pouilly den Namen und das Wappen der gräflichen Familie Dietrichstein mit ihren Familien-Namen und -Wappen vereinigen und hiernach den Titel „Grafen und Gräfinnen Mensdorff-Pouilly Dietrichstein" führen. — W.: Ein zweimal in die Länge und einmal quer geteilter Schild (sechs Felder) nebst einem gevierteten Mittelschilde, worin a und d in Silber ein rot bewehrter und gezungter blauer Löwe (Mensdorff-Pouilly). Im b und c von Gold über Rot schräge rechts geteilten Felde zwei mit den goldenen Griffen abwärts und mit den Rücken gegeneinander gekehrte pfahlweise gestellte und den Haken auswärts gerichtete blanke Winzermesser (Dietrichstein). Im Hauptschilde oben: Wird das 1. rote Feld von einem silbernen Kreuze durchzogen (Thalberg). 2. In Silber ein links stehender, mit dem Buge rechts gekehrter und oben am Schenkel blutig abgeschnittener schwarzer Geiersfuß (Hollenburg). Das 3. schwarze Feld durchzieht ein silberner schwarzer Sparren (Schenken von Osterwitz). Unten 4. in Blau ein freies silbernes Kastell mit zwei dreizinnigen Türmen mit je sechs schwarzen Fenstern und drei nebeneinander stehenden solchen Fenstern über dem offenen Thore, in der mit drei Zinnen versehenen Verbindungsmauer genannter Türme (Ravensburg). 4. In Gold eine fünfmal aufgewundene pfahlweise gestellte schwarze Schlange mit ausgestreckter roter Stachelzunge (Finkenstein). 6. Ist gespalten; im ganzen von Gold über Schwarz quer geteiltem Platze rechts ein aufspringender natürlicher zehnender Hirsch (Proskau) und im von Rot und Silber gespaltenen linken Platze, zwei mit dem Stollen quer voneinander gekehrte und mit ihren Griffen sich mitten berührende Hufeisen von gewechselter Farbe (Schyrowsky). Den Hauptschild deckt die Grafenkrone mit sieben darüber schwebenden Helmen; 1. gekrönt mit schwarzgoldener Decke trägt drei goldene Straußenfedern, auf deren mitttlern sich die Schlange wie in 5. wiederholt; 2. gekrönt mit rotsilberner Decke trägt zwischen einem offenen roten Fluge ein hohes silbernes Passionskreuz (Thalberg). 3. mit dem Fürstenhut gekrönt, mit rotgoldener Decke trägt drei schwarze Straußenfedern, welche mit den beiden Winzermessern wie bei b und c belegt sind. 4. mit blausilberner Decke, ist mit der Marquisenkrone gekrönt, trägt ein natürliches Nest mit einem seine drei Jungen mit seinem aus der aufgerissenen Brust spritzenden Blute

Digitized by Google

nährenden vorwärtsgekehrten schwarzbewehrten silbernen Pelikan mit ausgebreiteten Flügeln. Beiderseits des Nestes ist ein auswärts flatterndes zweizipfeliges blaues Band mit der Devise: „SANS“ rechts und „VARIER“ links, in silberner Schrift sichtbar (Mensdorff-Pouilly). Auf dem gekrönten 5. Helm mit schwarzsilberner Decke steht hier jedoch ein rechts gekehrter Geiersfuß, wie bei 2. 6. gekrönt mit schwarzsilberner Decke trägt einen schwarzen Adlersflügel, den ein silberner Sparren überzieht und aus dem gekrönten 7. Helm mit schwarzgoldener Decke wächst der natürliche Hirsch halb hervor. Schildhalter zwei goldene Greifen, deren jeder auf dem Kopfe den äußersten Helm trägt, deren Schnäbel zwischen den Visier-Spangen sichtbar sind; dieselben stehen auf einem sich unter dem Schilde verbreitenden blauen Bande mit dem Wahlspruche: „FORTITUDINE ET CARITATE“ in silberner Schrift.]

Fürst Hugo Alfons Eduard Emanuel Joseph Johann Wenceslaus, Fürst von Dietrichstein zu Nikolsburg, Graf von Mensdorff-Pouilly, geb. 19. Dezbr. 1858, K. K. Kämmerer und Oberleutnant und Besitzer des landtäfl. Gutes Dietrichstein in Kärnten; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alexander (geb. 4. August 1813), 14. Februar 1871.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Gabriele Josephine Sophie Francisca, geb. 29. Januar 1858, verm. 23. Oktober 1887 mit Hugo Grafen Kálnoky von Köröspatak, K. K. Kämmerer und Major.
2. Graf Albert Victor Julius Joseph Michael geb. 5. Septbr. 1861, K. K. Kämmerer, Leutnant d. R. und Attaché bei der K. K. Botschaft in Paris.
3. Gräfin Clotilde Wilhelmine Josepha Gabriele Maria Innocentia, geb. 23. Dezember 1867.

Mutter.

Fürstin Alexandrine Marie, geb. Gräfin von Dietrichstein, geb. 29. Febr. 1824, Erbherrin der vormaligen Fürstlich Dietrichsteinschen Herrschaft Nikolsburg in Mähren, Ehrendame des Malteserordens, K. K. StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn; verm. mit dem Fürsten Alexander 28. April 1857; Witwe 14. Febr. 1871.

(Siehe über Vaters-Geschwister ꝛc. des Familienchefs das „Geneal. Taschenbuch der Gräfl. Häuser“.)

Doria Pamphili Landi.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 123.]

Don Johann Andreas Doria Pamphili Landi, Fürst von Valmontone und von Melfi, geb. 4. August 1843; succ. seinem Vater, dem Fürsten Don Philipp (geb. 28. Septbr. 1813), 19. März 1876.

Geschwister.

1. Donna Therese Marie, geb. 1. März 1840; verm. 14. Januar 1858 mit Don Emilio Massimo, Herzog von Rignano. [Rom.]
2. Donna Guendaline, geb. 1. August 1846; verm. 24. Februar 1868 zu Rom mit Giovanni Grafen Luca Cavazzi della Somaglia. [Mailand.]

Digitized by Google

3. Don Alfons Marie, Herzog von Avigliano, geb. 25. September 1851; verm. zu London 24. Juni 1882 mit
Lady Emily Augusta Mary Pelham Clinton, Tochter des 7. Herzogs von Newcastle, geb. 1863.
Kinder: 1) Don Philipp Andreas, geb. 28. Februar 1886.
2) Donna Orietta, geb. 25. Mai 1887.
4. Donna Olympia, geb. 21. Oktober 1854; verm. 20. Mai 1878 mit Don Fabricio Colonna Fürsten von Avella, Sohn des Fürsten Johann Andreas Colonna-Doria, geb. 28. März 1848.

Faucigny-Lucinge.

[Katholischer Konfession. — Frankreich und Piemont. — S. Jahrgang 1860, S. 128.]

Fürst Carl Maria von Faucigny, Fürst von Lucinge und von Cystria, Herr von Thoires und Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny und von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge und von Coligny-le-vieux, geb. 26. August 1825, Devotionsritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand Victor Amadeus (geb. 8. September 1789), 10. März 1866 [Paris, Rue St-Dominique 30, Faucigny und Schloß Chermont in Bourbonnais]; verm. 1. August 1859 mit
Fürstin Franzisca Marie Raphaele, des Grafen Robert von Sesmaisons und der Cecilie Justine Blanche, geb. Kergorlay, Tochter.
Söhne: 1. Pr. Rudolf Maria Rogatien Carl Franz, geb. 23. Mai 1864; verm. 24. April 1888 mit
Prinzessin Marie Leonie, geb. 8. Februar 1866, des Marquis von Treviso Tochter.
2. Pr. Ferdinand Maria Caspar Franz, geb. 25. März 1868.
3. Pr. Gerhard Maria René Joseph, geb. 18. Dezember 1870.
4. Pr. Rogatien Maria Carl Joseph, geb. 18. Juli 1871.
5. Pr. Guy Charles Maria Franz, geb. 12. Januar 1877.

Geschwister.

1. Pr. Ludwig Carl Rudolf, geb. 24. Jan. 1828 [Paris und Schloß Chardonneur, Maine]; verm. 18. März 1860 mit
Prinzessin Henriette Victorine Amanda Marie, geb. 1832, des Grafen Adrian Augustin Amalric von Mailly und der Eugenie Henriette geb. Loulay von Villepail, Tochter.
Sohn: Pr. Aymon Johann Baptist Maria, geb. 30. Mai 1862.
2. Pr. Heinrich Ludwig, geb. 26. November 1831 [Paris und Schloß St.-Maure, Champagne]; verm. 20. Januar 1859 mit
Prinzessin Noëmi Gabriele Antoine Charlotte, des Marquis von Chavaudon Tochter.
Tochter: Prinzessin Agnes Marie Charlotte Ferdinande, geboren 20. November 1859.
3. Prinzessin Margarethe Luise, geb. 9. April 1833; verm. 8. Juni 1853 mit Ludwig Marquis Pallavicino-Mossi, Senator des Königreichs Italien ꝛc. [Turin, Casale, Rivoli.]
4. Pr. Renatus, geb. 4. November 1841. [Turin, Paris.]

Digitized by Google

Giedroyć.

[Katholischer Konfession. — Besitzungen in den russischen Gouvernements Kiew, Wilna, Kowno, Grodno, Moskau, Twer, Tula, Kostroma und Lublin. — Siehe Jahrg. 1877, S. 249.]

Fürst Romuald Ladislaus, geb. 29. Juni 1842, Kammerherr des Kaisers von Rußland, Ritter des Malteserordens, Sohn des Fürsten Constantin (geb. 5. August 1805, † 15. April 1844) und der † Fürstin Alexandrine, geb. Podoska; verm. 5./17. Februar 1867 mit

Fürstin Barbe, geb. 21. November 1848, Tochter des russischen Generals Baron von Brewern und dessen Gemahlin Nathalie, Erbin des Hauses Glebow-Streschnew.

Giovanelli.

[S. Jahrg. 1888, S. 281.]

Grafton.

[Familie Fitz-Roy. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Wakefield Lodge, Stony Stratford, und Euston Hall, Thetford. — S. Jahrg. 1885, S. 277.]

Augustus Charles Fitz-Roy, 7. Herzog von Grafton, Graf von Euston und Arlington, Viscount Thetford und Ipswich, Baron Arlington von Arlington und Sudbury von Sudbury, Erbförster von Whittlebury Forest, geb. 22. Juni 1821; Sohn des Henry Fitz-Roy, 5. Herzogs (geb. 10. Februar 1790, † 26. März 1863), und der Mary, geb. Berkeley (geb. 10. Septbr. 1873); Ritter des Hosenbandordens, Ehrenstallmeister der Königin, Präsident der Royal Pension-Society; succ. seinem Bruder 21. Mai 1882; verm. 9. Juni 1847 mit Anna, jüngster Tochter des † James Balfour, von Whittinghame, Berwick; Witwer 23. Dezember 1857.

Kinder: 1. Henry James Fitz-Roy, Graf von Euston, geb. 28. November 1848; verm. 29. Mai 1871 mit

Kate, geb. Cook.

2. Lord Alfred William Fitz-Roy, geb. 3. März 1850; verm. 27. April 1875 mit

Margaret Rose, dritter Tochter des Eric Carrington Smith.

Kinder: 1) Lilian Rose Fitz-Roy, geb. 2. März 1876.
2) Mary Margaret Fitz-Roy, geb. 10. Dezember 1877.
3) William Henry Fitz-Roy, geb. 24. Juli 1884.

3. Lady Eleanor Fitz-Roy, geb. 1854; verm. I) 4. Mai 1872 mit Herbert Fitz-Roy Eaton, von Stetchworth Park, Cambridge; Witwe 1873; verm. II) 5. Mai 1875 mit dem Hon. Walter Harbord, siebenten Sohn des 3. Lord Suffield.

4. Lord Charles Edward Fitz-Roy, Rev., geb. 9. Dezember 1857,

Digitized by Google

anglikanischer Priester, Rektor von Eastoncum-Barnham, Thetford, Suffolk; verm. 12. Juni 1883 mit der

Hon. Ismay Mary Fitz-Roy, geb. 13. April 1863, ältester Tochter des † Charles Fitz-Roy, 3. Lord Southampton und der Ismay, geb. Freiin von Nugent.

Töchter: 1) Anna Ismay Fitz-Roy, geb. 9. April 1884.

2) . . . . . Fitz-Roy, geb. 1886.

Geschwister.

1. Lady Maria Louisa Fitz-Roy, geb. 1818; verm. 26. Januar 1846 mit Edward Douglas Pennant, 1. Lord Penrhyn von Llandegai; Witwe 31. März 1886.
2. † William Henry Fitz-Roy, 6. Herzog (geb. 4. August 1819, † 21. Mai 1882). **Dessen Witwe**:

Hon. Marie Louise Baring, geb. 1834, einzige Tochter des Francis Baring, 3. Lord Ashburton, und der Claire Maret a. d. Hause der Herzöge von Bassano; verm. 10. Februar 1858.

3. Lord Frederick John Fitz-Roy, geb. 4. April 1823; verm. 27. Oktober 1853 mit

Catherine Sarah, Tochter des Rev. William Wescomb, Rektors von Landsford in Essex.

Kinder: 1) Anne Ethel Fitz-Roy, geb. 1856.

2) Evelyn Fitz-Roy, geb. 23. Novbr. 1860; Besitzer von Kahuipuarangi auf Ikanamavi, Neu-Seeland.

Gramont.

(Fürstliches und Herzogliches Haus.)

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 134.]

I. Ältere Linie.

Anton Agenor, Herzog von Gramont, geb. 22. September 1851; succ. seinem Vater, dem Herzog Agenor (geb. 14. August 1819), 17. Januar 1880; Offizier in der Kavallerie; verm. I) 21. April 1874 mit Isabella Marie Blanche Charlotte Victurnienne, geb. Prinzessin von Beauvau-Craon, geb. 13. Novbr. 1852; Witwer 27. April 1875; II) 10. Dezember 1878 mit

Margarethe Alexandrine, geb. zu Frankfurt a./M. 19. September 1855, des Barons Carl und der Baronin Luise von Rothschild Tochter.

Kinder: a) **1r Ehe**: 1. Antonie Corisandre Elisabeth von Gramont, geb. 23. April 1875.

— b) **2r Ehe**: 2. Anton Agenor Armand von Gramont, Herzog von Guiche, geb. 29. September 1879.

3. Corisandra Emma Luise Ida von Gramont, geb. 8. August 1880.

4. Ludwig René von Gramont, geb. 10. Januar 1883.

Geschwister.

1. Antonie Corisandra Ida Marie von Gramont, geb. 27. April 1850; verm. 7. Januar 1871 mit Gaston Georg Maria Emanuel Grafen Brigode von Kemlandt.

Digitized by Google

2. Anton August Alexander Alfred **Armand** von Gramont, Graf von Gramont, Herzog von Lesparre, geb. 30. Januar 1854; verm. 18. Dezember 1879 mit

Helene Luise Eugenie, Tochter des Herzogs von Conegliano und dessen Gemahlin, geb. Levavasseur.

Kinder: 1) Anton **Agenor** Jacques Albert von Gramont, geb. 10. Dezember 1880.

2) Antonie Helene **Emma** Luise von Gramont, geb. 3. Oktbr. 1883.

3) Anton Bonus **Adrian** Louis Armand von Gramont, geboren 12. Mai 1885.

3. Anton Albert William **Alfred** von Gramont, Graf von Gramont, geb. 24. September 1856; verm. zu Paris 2. August 1882 mit

Margaretha geb. Sabatier.

Kinder: 1) Anton Agenor Armand Heraclius Raimund **Wilhelm** von Gramont, geb. 21. August 1883.

2) Antonie Corisande **Claude** von Gramont, geb. 23. August 1885.

Mutter.

Emma Mary, Tochter des W. A. Mac-Kinnon, Hauptes des Clans Mac-Kinnon in Schottland, Parlamentsmitgliedes; verm. mit dem Herzog Agenor 27. Dezember 1848.

Vaters-Geschwister.

1. † Anton Philibert Leon **August** von Gramont, Herzog von Lesparre (geb. 1. Juli 1820, † 4. September 1877). **Dessen Witwe:**

Marie, des Vikomte A. von Ségur Tochter; verm. 4. Juni 1844.

Töchter: 1) Antonie **Marie** von Gramont, geb. 31. März 1845; verm. 28. Mai 1866 mit Friedrich Vikomte de l'Aigle.

2) Antonine **Aglaë** von Gramont, geb. 11. Juni 1848; verm. 4. Mai 1869 mit Stephan Grafen d'Archiac.

3) **Antonine** Marie Josephine Ida von Gramont, geb. 28. April 1859; verm. 23. Juni 1881 mit dem Grafen Jacques von Bryas.

2. † Anton **Alfred** Anerius Theophil von Gramont, Graf von Gramont (geb. 2. Juni 1823, † 18. Dezember 1881). **Dessen Witwe:**

Luise, geb. von Choiseul-Praslin, geb. im Juni 1828; verm. mit dem Grafen Alfred 21. November 1848.

Dessen Sohn: Anton Alfred **Arnaud** Xavier Louis von Gramont, geb. 21. April 1861; verm. 2. Oktober 1886 mit

Anna **Marie**, geb. 11. Juli 1868, Tochter des Barons von Brincard und dessen Gemahlin, geb. Duboys d'Angers.

3. Antonie Gabriele **Leontine**, Gräfin von Gramont, geb. 8. März 1829.

II. Jüngere Linie: Gramont d'Aster.

Anton von Gramont, Graf von Gramont d'Aster, geb. 3. Dezember 1846, Sohn des Grafen Agenor und der Coralie, geb. Durand; verm. 16. Juni 1874 mit

Odette Marie Anatole, geb. von Montesquiou-Fezensac, geboren 13. März 1853.

Vaters-Schwester.

Amalie von Gramont, verm. mit Edmund Johann Wilhelm Grafen von Vergennes.

Digitized by Google

Hamilton.

[Familie Douglas-Hamilton. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: 20 Hill Street, Berkeley Square, W., London; Hamilton Palace, Lanark; Kinnell House, Linlithgow; Brodick Castle, Insel Arran, Bute; Easton Park, Brandon, Suffolk. — S. Jahrg. 1877, S. 254.]

William Alexander Douglas Hamilton, 12. Herzog von Hamilton, Marquis von Douglas und Clydesdale, Graf von Angus, Arran, Lanark und Selkirk, Lord Hamilton, Avon, Polmont, Machanshire, Innerdale, Abernethy, Jedburgh Forest, Daer und Shortcleuch in der Pairie von Schottland, 9. Herzog von Brandon und Baron Dutton in der Pairie von Großbritannien, Herzog von Châtellerault in Frankreich, Erbhüter von Holyrood House, Erster Pair von Schottland, geb. 12. März 1845, Ritter des Distelordens, Oberst in der **Highland Light Infantry** und **Yeomanry Cavalry**, Marschall von Schottland; succ. seinem Vater 15. Juli 1863; verm. 10. Dezbr. 1873 mit

Lady Mary Louisa Montagu, geb. 27. Dezember 1854, ältester Tochter des William Montagu, 7. Herzogs von Manchester, und der Luise, geb. von Alten.

Tochter: Lady Mary Louise Douglas-Hamilton, geb. 1. Novbr. 1884.

Geschwister.

1. Lord Carlo Archibald Douglas-Hamilton, geb. 18. Mai 1847.
2. Lady Mary Victoria Douglas-Hamilton, geb. 11. Dezember 1850, K. K. StkrD. und PD.; verm. I) 21. September 1869 mit Albert Erbprinzen von Monaco; getrennt 3. Januar 1880; II) 2. Juni 1880 mit Tassilo Grafen Festetics von Tolna, K. K. Kämmerer.

Mutter.

Prinzessin Marie Elisabeth Caroline, geb. 11. Oktober 1817, jüngste Tochter des † Großherzogs Carl von Baden und der Großherzogin Stephanie Beauharnais, Kaiserl. Prinzessin von Frankreich, Großkreuzdame des Malteserordens; verm. 23. Februar 1843 mit William Alexander, 11. Herzog (geb. 18. Februar 1811); Witwe 15. Juli 1863.

Vaters-Schwester.

Lady Susan Harriet Douglas-Hamilton, geb. 1812; verm. 27. November 1832 mit Henry Pelham Clinton, 5. Herzog von Newcastle; getrennt 14. August 1850; Witwe 18. Oktober 1864.

Hatzfeldt.

[Die Rechts- und Besitzverhältnisse des Hatzfeldtschen Gesamthauses sind durch einen am 27. März 1868 von sämtlichen Agnaten beider Linien abgeschlossenen und unter dem 19. März 1870 vom Könige Wilhelm I. von Preußen bestätigten Familienvertrag und Erbvergleich definitiv geregelt worden.]

I. Trachenberg (früher Werther-Schönsteinsche Linie).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Trachenberg, Reg.-Bezirk Breslau, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 107, und 1848, S. 130; ingl. 1849,

Digitized by Google

S. 127. — Verleihung der Fürstenwürde durch Diplom vom 6. Novbr. 1741 und des Prädikats „Durchlaucht“ durch Kabinettsordre vom 22. Oktober 1861. Der Fideikommißbesitz dieser Linie besteht aus dem Fürstentum Trachenberg nebst Zubehör in Preuß.-Schlesien und den Fideikommißkapitalien der Sekundogenitur.]

Fürst Hermann, geb. 4. Februar 1848, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Besitzer des Fürstentums Trachenberg, Kgl. preuß. Oberst-Schenk, Major à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Hermann Anton (geb. 2. Oktbr. 1808), 20. Juli 1874; verm. zu Berlin 18. Juni 1872 mit

Fürstin Natalie, geb. 7. September 1854, des † Kaiserl. russischen GLeut. und GAdj. Grafen von Benckendorff und der Gräfin Marie Luise, geb. Prinzessin von Croÿ, Tochter, Dame des Malteserordens.

Söhne: 1. Pr. Hermann Ludwig Felix Maria Franz, geb. auf Schloß Gutzwitz 14. Januar 1874.

2. Graf Alexander Maria Hermann Melchior, geb. zu Berlin 10. Februar 1877.

Schwester.

Gräfin Hermine, geb. 13. Mai 1852; verm. 20. Juni 1870 mit Eduard Grafen von Teleki auf Schloß Zabláth in Ungarn; geschieden und wiederverm. 28. März 1876 in der evang. Kirche zu Trenczin mit Emil Baron von Hoenning-O'Carroll von Elye-O'Carroll und Orgiell, K. K. Leutnant a. D., Herrn auf Vaszka.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. 13. April 1820 (luther. Konf.), Witwe des Kgl. preuß. Kammerherrn und MR. zu Rom Leopold August von Buch, Tochter des † General-Landschaftsrepräsentanten Carl Friedrich von Nimptsch auf Jäschkowitz 2c. in Schlesien und der Leocadia, geb. von Gilgenheimb a. d. Hause Franzdorf; verm. mit dem Fürsten Hermann Anton 6. April 1847; Witwe 20. Juli 1874.

Stiefschwestern

(aus der 1. Ehe des Vaters mit Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz [geb. 15. Februar 1799, verm. 11. Juni 1831, geschieden 6. Oktober 1846, † 10. April 1858]):

1. Gräfin Francisca, geb. 13. Juni 1833; verm. I) 2. Oktbr. 1849 mit Paul von Nimptsch, Besitzer der Güter Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Schlesien (evang. Konf., † 10. Jan. 1858); II) 24. Mai 1859 mit Walther Frhrn von Loë, Kgl. preuß. General der Kavallerie und kommandierendem General des 8. Armeekorps, Generaladjutanten des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen.
2. Gräfin Elisabeth, Dame des Malteserordens; verm. 23. April 1866 mit Carl Fürsten zu Carolath-Beuthen (reform. Konf.); geschieden 29. April 1881.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Hermine Maximiliane, geb. 16. Oktober 1809; verm. 22. Jan. 1829 mit dem Kgl. preuß. Kammerherrn Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt [Dren-Steinfurt bei Hamm, Westfalen]; Witwe 1878.

Digitized by Google

2. † Graf Maximilian (geb. 7. Juni 1813, Kgl. preuß. Wirkl. GRat ꝛc., † 19. Jan. 1859). **Dessen Witwe:**

Gräfin Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, Tochter des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Bonifacius de Castellane, Marschalls von Frankreich ꝛc., und der † Luise Cordelia Eucharia geb. de Greffulhe; verm. 20. Juni 1844; wiederverm. 4. April 1861 mit Ludwig Herzog von Valençay (s. „Talleyrand", 2. Linie).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Helene Boniface Pauline Luise, geb. 11. Juli 1847; verm. 11. Juli 1870 auf Schloß Sagan mit Georg Grafen von Kanitz (luth. Konf.); geschieden und wiedervermählt 28. August 1884 mit Arthur Frhrn von Scholl, K. K. Legationsrat.

2) † Graf Hugo Ludwig Wilhelm Melchior (geb. 8. Dezember 1848, † 18. Dezember 1878). **Dessen Witwe:**

Gräfin Mathilde, geb. Freiin von Gaugreben, des Frhrn Carl von Thurn und Valsássina Tochter; verm. 28. August 1877.

3) Gräfin Margarethe Charlotte Engelberge Luise, geb. 23. April 1850; verm. auf Schloß Sagan 27. Juni 1872 mit dem Kgl. preuß. Legationsrat Anton Frhrn von Saurma-Jeltsch.

4) Gräfin Francisca Luise Hermine Elisabeth, geb. 7. Januar 1852; verm. auf Schloß Sagan 7. August 1872 mit dem Kgl. preuß. Leutnant und Legationssekretär Bernhard Frhrn von Welczeck Majoratsherrn auf Laband in Oberschlesien.

5) Graf Maria Bonifacius Maximilian, geb. 27. April 1854, Ehrenritter des Malteserordens [Boniburg bei Münster in Westfalen]; vermählt zu Schloß Hintschesty in Bessarabien 23. Juli 1878 mit

Gräfin Olga, des Fürsten Manukbey und der Fürstin Helene, geb. Delanow, Tochter.

II. Ältere Linie Wildenburg (früher Wildenburg-Weißweilersche Linie).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Schönstein im Reg.-Bezirk Koblenz, und Berlin. — Verleihung der Fürstenwürde mit dem Prädikat „Durchlaucht" durch Diplom König Wilhelms I. von Preußen vom 10. Mai 1870.]

Fürst Alfred, Fürst von Hatzfeldt, Herr der StHerrschaft Wildenburg-Schönstein, Graf zu Winkelhausen, Herr zu Calcum und Crottorf, geb. 9. April 1825, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 1. September 1852 mit

Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 8. Dezember 1825, Erbherrin der vormals Fürstlich Dietrichsteinschen Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren, K. K. StkrD.

Kinder: 1. Prinz Franz Edmund Joseph Gabriel Vitus, geboren 15. Juni 1853.

2. Gräfin Antonie Gabriele Marie Clotilde Cypriane, geb. 26. September 1856; verm. 2. Juli 1885 mit Michael Robert RGrafen von

Digitized by Google

Althann, Granden von Spanien 1r Klasse, K. K. Kämmerer und Ehrenritter des Malteserordens, erbl. Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrats, sowie des preuß. Herrenhauses.

(Über Eltern und Geschwister des Fürsten Alfred s. das Genealog. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser".)

Hercolani.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Bologna und Belgien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

Fürst Alfons, geb. 9. Januar 1850, Sohn des Fürsten Astor (geb. 25. Septbr. 1826) und der Fürstin Olympia Therese Anna Maria, geb. Marquise von Bevilacqua († 23. August 1861); succ. 8. Januar 1869 seinem Vater; verm. zu Brüssel 9. November 1876 mit Albertine, geb. 9. September 1851, Tochter des Grafen von Montalto und der Marquise Clementine von Trazegnies; Witwer 16. Februar 1883.

Kinder: 1. Prinz Astorre, geb. zu Brüssel 7. August 1877.
2. Prinz Albert Carl, geb. zu Bologna 24. Mai 1879.
3. Prinzessin Clementine, geb. zu Bologna 15. September 1881.
4. Prinz Anton, geb. zu Bologna 22. Januar 1883.

Geschwister.

1. Pr. Cesar Anton, geb. 4. März 1852; verm. zu Schloß Pesch 22. Mai 1878 mit
Prinzessin Agnes, geb. 17. Dezember 1852, des † Felix Grafen T'Serclaes-Hallberg und der † Agnes, geb. Baronin Geyr-Schweppenburg, Tochter.
2. Pr. Philipp, geb. 10. Oktober 1853, Rittmeister der Reserve im Kgl. italienischen 7. Kavallerieregiment.
3. Prinzessin Rosa Martha Antonie, geb. 20. Dezember 1854; verm. 23. Februar 1876 mit dem Marquis Franz Malvezzi Campeggi.
4. Prinzessin Anna Maria Antonie Theresa Hippolyta, geb. 4. Mai 1861; verm. 27. Mai 1882 mit dem Marquis Joseph Cavriani von Mantua.

Jablonowsky.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Krakau. — Reichsfürst seit 16. April 1743. — Siehe die Besitzungen in den Gouvernements Wolhynien und Radom und in Galizien, sowie das Wappen im Jahrg. 1848, S. 139.]

1) Ältere Linie des Fürsten Anton Barnabas

(im Mannesstamme erloschen).

† Fürst Anton (geb. 7. Dezember 1793, † 26. Dezbr. 1855), verm. 29. Septbr. 1818 mit Fürstin Pauline Constanze, geb. Gräfin Mniszech (geb. 17. April 1798, † 5. Mai 1863). **Dessen Tochter**:

Prinzessin Dorothea, geb. 5. August 1820; verm. 25. April 1841 mit Stanislaus Grafen Krasinski; Witwe 1848; wiedervermählt

Digitized by Google

15. Oktbr. 1854 mit Franz Grafen Malatesta; Witwe seit November 1884.

Vaters-Stief-Bruder,

aus des Großvaters, des Fürsten Anton Barnabas (geb. 27. Jan. 1732, † 4. April 1799), Kastellans von Krakau, 2r Ehe mit Thecla, geb. von Czlapic:

† Prinz Maximilian (geb. 29. Juni 1785, † 13. Februar 1846), Großmeister des Kais. russ. Hofes 2c.; verm. 6. Mai 1811 mit Therese (geb. 1790, † 25. Juni 1847, des † Fürsten Michael Lubomirski Tochter).

Dessen Kinder: 1. † Pr. Ladislaus (geb. 16. Juli 1818, † 18. Juli 1875). **Dessen Witwe**:

Prinzessin Luitgarde, geb. 17. Septbr. 1826, des Grafen Benedict Tyszkiewicz Tochter; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 17. Septbr. 1848; Witwe 18. Juli 1875.

2. Prinzessin Hedwig, geb. 20. Novbr. 1819; verm. 4. April 1837 mit Marcellin Fürsten Lubomirski.

Witwe des Fürsten Stanislaus

(geb. 10. März 1799, † 16. August 1878):

Fürstin Wanda, geb. 182., des † Grafen Viktor Ossolinsky und der † Gräfin Sophia Chodkiewicz Tochter, des 12. Dezember 1861 † Grafen Thomas Potocki Witwe.

---

2) Jüngere Linie des Fürsten Demetrius.

Fürst Stanislaus Maria Ferdinand, geb. 19. Januar 1846, Sohn des Fürsten Carl (geb. 13. März 1807, † 19. April 1885) und der Fürstin Eleonore, geb. Gräfin Skarbek, Besitzer der Herrschaften Bursztyn, Tenetniki, Nastaszczyn, Junaszków, Jezierzany, Kunicze, Kuropatniki und Ludwikówka (Galizien); verm. 8. August 1876 mit Fürstin Jadwiga, geb. 1848, Tochter des Grafen Heinrich von Stecki und der Hedwig, geb. Gräfin Ilińska.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Eleonore Caroline Sophie, geb. zu Schloß Bursztyn 20. Juli 1877.

2. Pr. Stanislaus Maria Ludwig Matthias, geb. zu Schloß Bursztyn 24. Februar 1879.

3. Prinzessin Eleonore Marie Hedwig Pauline, geb. 18. August 1884.

Schwester.

Prinzessin Caroline, geb. 30. Oktbr. 1842, K. K. StkrD., Besitzerin der Güter Chomiakówska, Ostrynia und Przenecznik (Galizien); verm. 6. April 1864 mit Joseph Grafen von Husarzewski, Kammerherrn und Ehrenritter des Malteserordens.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Moritz (geb. 2. September 1809, † 21. März 1868); verm. 27. Oktober 1833 mit Anna Maria Alexandrine Hippolyte, geb. Prinzessin Jouberthou de Vambertie (geb. 4. Novbr. 1800, Witwe des Fürsten Alfons Hercolani 17. Febr. 1827); Witwer 29. April 1845. **Dessen zweite Gemahlin und Witwe**:

Prinzessin Johanna, geb. Kern; verm. 1852.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Pr. Carl Ladislaus Wladimir (geboren zu Bologna 23. Juni 1834, † 16. November 1882). **Dessen Witwe**:

Digitized by Google

Prinzessin Luise Francisca, geb. von Mohr, geb. 1. August 1839; verm. zu Southampton 6. August 1860.
Dessen Tochter: Prinzessin Marie Therese Virginia Clotilde, geb. 8. Septbr. 1863; verm. 19. Dezbr. 1887 mit Moritz Bernhardt.
— b) 2r Ehe: 2) Prinzessin Zofja Johanne, geb. 20. Juli 1853; verm. zu Krakau 5. Juni 1879 mit Stanislaus Ritter v. Gadomski.
3) Pr. Carl, geb. 12. März 1857.

2. (aus 2r Ehe des Fürsten Ludwig mit Fürstin Luise, geb. de Marin, s. unten) Pr. Stanislaus, geb. 17. August 1844; verm. 2. Februar 1872 zu Krakau mit

Prinzessin Stephanie, geb. von Janszyn-Massalewska, geb. 20. Dezember 1848.
Sohn: Pr. Felix Stanislaus, geb. 1. November 1872.

Stief-Großmutter.

Fürstin Luise, geb. de Marin, geb. 3. März 1813, K. K. StkrD.; verm. mit Fürst Ludwig 16. Juni 1841; Witwe 31. Mai 1864. [Görz.]

Urenkel des Fürsten Demetrius.

Pr. Arthur, geb. 25. August 1825, Sohn des Prinzen Carl und der Prinzessin Pelagie, geb. Gräfin Potocka.

Kinsky.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: 4. Freiung, Wien und Hermanmestec in Böhmen. — Geschichtliche Notizen, Besitz 2c. s. im Jahrgang 1836, S. 139; 1848, S. 146; ingl. 1853, S. 133, und 1860, S. 148.]

Fürst Ferdinand Bonaventura Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 22. Oktbr. 1834, Sohn des Fürsten Rudolf (geb. 30. März 1802) und der Wilhelmine Elisabeth, des † Hieronymus Grafen Colloredo-Mannsfeld Tochter (geb. 20. Juli 1804, † 3. Dezember 1871); K. K. Kämmerer und GRat, erbl. Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrats, Rittmeister a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer der Fideikommißherrschaften Rosic und Chocen und der Allodialherrschaften Böhmisch-Kamnitz, Zlonitz, Hermanmestec und Horazdowitz in Böhmen; succ. seinem Vater 27. Januar 1836; verm. 5. April 1856 mit

Fürstin Marie, geb. 19. Septbr. 1835, K. K. StkrD. und PD., des Fürsten Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Wilhelmine, geb. 5. April 1857, PD.; verm. 10. Januar 1878 mit Franz Joseph Prinzen Auersperg.
2. Graf Carl Rudolf Ferdinand Andreas, geb. 29. November 1858, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve, Leg.-Sekr. ad hon.
3. Graf Rudolf Joseph Ferdinand Damasus, geb. 11. Dezbr. 1859, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve; verm. zu Wien 20. September 1881 mit

Gräfin Marie Josepha Gabriele, geb. 24. Dezember 1858, des Grafen Johann Wilczek und der Emma, geb. Gräfin Emo-Capodilista, Tochter.
Töchter: 1) Gräfin Gabriele, geb. 28. März 1883.

Digitized by Google

2) Gräfin Marie Anna, geb. 21. Mai 1885.
3) Gräfin Emma, geb. 13. März 1888.

4. Gräfin Francisca Marie Stephanie, geb. 26. Dezbr. 1861, PD.; verm. in Wien 30. Oktober 1879 mit Alfred Prinzen von Montenuovo.
5. Gräfin Elisabeth Wilhelmine Marie Cyrilla Methudia, geboren 4. Juli 1865; verm. zu Wien 21. Jan. 1884 mit Johann RGrafen von Wilczek, Frhrn von Hultschin 2c., K. K. Kämmerer.
6. Graf Ferdinand Vincenz Rudolf, geb. 8. Septbr. 1866, K. K. Leutnant im Dragonerregt „Prinz Eugen von Savoyen" Nr. 13.
7. Gräfin Marie Clotilde, geb. 30. Mai 1878.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Caroline, geb. 22. Septbr. 1832, K. K. StkrD. und PD.; verm. 8. Oktbr. 1850 mit Theodor Grafen von Thun-Hohenstein, K. K. Major a. D. und Besitzer des Majorats Choltitz (Böhmen); Witwe 9. Dezember 1881. [Choltitz.]
2. Gräfin Rudolphine Caroline, geb. 26. Juni 1836, K. K. StkrD. und PD.; verm. 10. Mai 1857 mit Franz Grafen Bellegarde, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer, Mitglied des österr. Herrenhauses auf Lebenszeit 2c. [Großherrlitz (Österr.-Schlesien).]

Vaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 25. Oktober 1806, † 17. Juli 1862), Herr der Herrschaft Kostelez am Adler in Böhmen; verm. 10. Novbr. 1828 mit Gräfin Marie geb. Gräfin Czernin von Chudenitz (geb. 12. August 1806, † 20. Dezember 1872).

Dessen Söhne: 1. Graf Friedrich Carl Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 13. Februar 1834, Herr der Herrschaft Adler-Kostelez in Böhmen, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; verm. 17. Mai 1864 mit

Gräfin Sophie Marie Emanuela Julie, geb. 30. Juli 1845, K. K. StkrD. u. PD., des Grafen Alfons von Mensdorff-Pouilly und der † Therese, geb. Gräfin von Dietrichstein-Proskau, Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie Theresia Caroline Sophia Cordula, geb. 18. Oktober 1866; verm. 20. Mai 1885 mit Carl Prinzen Schwarzenberg.
2) Gräfin Therese Marie Francisca Judith, geb. 10. Dezember 1867; verm. 12. Februar 1885 mit Siegfried Grafen Clary und Aldringen.
3) Gräfin Wilhelmine Marie, geb. 12. August 1869.
4) Gräfin Maria Josephine Wilhelmine Philippa, geb. 23. August 1874.
5) Graf Maria Franz Joseph Alphons Aloisius Ignatius Johann von Nepomuk Paschalis, geb. 11. Mai 1879.

2. † Graf Wolfgang (geb. 19. Januar 1836, † 14. Dezember 1885). **Dessen Witwe:**

Gräfin Helene, geb. 15. Mai 1836, K. K. StkrD. und PD., des † Prinzen Friedrich von Thurn und Taxis Tochter; verm. 15. Mai 1871.

3. Graf Franz Joseph, geb. 5. Septbr. 1841, K. K. Kämmerer und Rittmeister in der Reserve.

Großvaters-Bruder.

† Graf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. November 1823); verm. 19. April 1808 mit Therese, geb. Gräfin von Wrbna und Freudenthal (geb. 17. September 1789, † 12. Dezember 1874).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Maria Anna, verm. mit Friedrich Wilhelm Prinzen von Solms-Braunfels; Witwe 12. September 1868.

2. Graf Rudolf, geb. 4. Juni 1815, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]

3. † Graf Eugen (geb. 19. November 1818, † 5. März 1885). **Dessen Witwe:**

Maria, geb. Zauner aus Ischl, geb. 17. Dezember 1826; verm. mit Graf Eugen 1848.

Dessen Kinder: 1) Maria Therese Julie, geb. 12. April 1849; verm. 21. Septbr. 1868 mit Olivier Grafen Rességuier de Miremont, K. K. Kämmerer.

2) Therese, geb. 14. Juli 1851; verm. 16. September 1871 mit Otto Baron Bourgoing.

3) Anna, geb. 23. August 1852; verm. 1. September 1874 mit dem Kgl. großbritannischen General William Goodenough, General-Inspektor der Artillerie.

4) Rudolf, geb. 31. März 1854; verm. 21. November 1877 mit Elisabeth Maria Josepha, geb. 20. November 1859, Tochter des Grafen Johann von Wilczek und der Emma, geb. Gräfin Emo-Capodilista.

5) Elisabeth Lilli, geb. 30. August 1855; verm. zu Wien 7. Septbr. 1885 mit Casimir Freiherrn von Pfaffenhofen-Chledowski, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment „Erzherzog Albrecht" Nr. 4 und Adjutanten des Generalkommandanten von Wien.

6) Eugen, geb. 8. Februar 1859

Lante Monfeltrio della Rovere.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Villa Lante, Bagnaja bei Viterbo. — Der römische Fürstentitel im Kapitol eingeschrieben. — S. Jahrg. 1848, S. 149, und 1849, S. 145.]

Don Antonio, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere, geb. zu Rom 25. April 1831, Grand von Spanien 1r Kl., Sohn des Don Peter Lante und der Donna Angela Lante; verm. zu Rom 25. April 1866 mit

Donna Mathilde, Tochter des Hon. Thomas Davis aus New York.

Kinder: 1. Don Pietro, Herzog von Santa Croce di Magliano, geb. 30. März 1867.

2. Donna Angela, geb. 3. März 1868.

3. Don Federico, geb. 1. Februar 1870.

4. Don Ludovico, geb. 17. September 1871.

5. Donna Marianita, geb. 30. Mai 1873.

6. Don Ludwig, geb. 5. März 1880.

Digitized by Google

Vaters-Schwester.

Donna Luise, geb. 5. Juni 1799; verm. 6. Novbr. 1825 mit dem Marquis Santasilia. [Neapel.]

Stief-Oheim (aus erster Ehe des Herzogs Vincenz mit Herzogin Elisabeth, geb. Gräfin Sassi della Tosa):

† Don Julius, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere (geb. 9. Juli 1789, † 7. April 1873); verm. 25. April 1818 mit Marie, geb. Prinzessin Colonna (geb. 1. Februar 1799, † 11. April 1840).

Dessen Töchter: 1. Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.
2. Donna Livia, geb. 7. August 1823; Witwe von Don Johann Marquis Nagliati zu Ferrara.
3. Donna Catharina, geb. 23. Febr. 1828; verm. 15. April 1847 mit dem Herzog Pius Grazioli, Baron von Castel Porziano.

La Trémoïlle.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1862, S. 153.]

Ludwig Carl Herzog von La Trémoïlle und von Thouars, Prinz von Tarent und von Talmond, geb. 26. Oktober 1838; succ. seinem Vater, dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne (geb. 24. März 1764), 10. November 1839; verm. 2. Juli 1862 mit Herzogin Margarethe Johanna Eglé, des Grafen Duchâtel Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Carl Maria von La Trémoïlle, Prinz von Tarent, geb. 28. März 1863.
2. Prinzessin Charlotte Cäcilie Eglé Valentine von La Trémoïlle, geb. 19. Oktober 1864; verm. 17. Oktober 1885 mit dem Grafen Carl de La Rochefoucauld, Sohn des Herzogs von Bisaccia.

Mutter.

Prinzessin Josephine Eugenie Valentine, geb. Gräfin von Serrant, geb. 7. März 1810; verm. 14. Septbr. 1830 mit dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne; Witwe 10. November 1839.

Vaters-Bruder.

† Prinz Ludwig Stanislaus von Kosla (geb. 11. Juli 1768, † im August 1837); verm. 12. August 1834 mit Prinzessin Auguste († 1877), Tochter des Alexander Murray, zweiten Sohnes des Pairs von England und Schottland John Murray.

Dessen Zwillings-Töchter: 1. Prinzessin Felicie Emanuele Agathe, geb. 8. Juli 1836; verm. 12. Septbr. 1865 mit dem Fürsten Montléart; Witwe 18. Oktober 1865.
2. Prinzessin Luise-Marie, geb. 8. Juli 1836; verm. 26. März 1858 mit dem Fürsten Torremuzza.

Digitized by Google

Leeds.

[Familie Osborne. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 11, Grosvenor Crescent, SW., London; Hornby Castle, Bedale; Gogmagog Hills, Cambridge. — S. Jahrg. 1877, S. 262.]

George Godolphin Osborne, 9. Herzog von Leeds, Marquis von Carmarthen, Graf von Danby, Viscount Latimer von Danby, Baron Osborne von Kiveton und Godolphin von Farnham Royal und ein Baronet der Pairie von England, Viscount Dumblane in der Pairie von Schottland, geb. 11. August 1828, Sohn des George Osborne, 8. Herzogs (geb. 16. Juli 1802), und der Harriot, geb. Stewart († 1852); succ. seinem Vater 9. August 1872; verm. 16. Jan. 1861 mit der

Hon. Fanny Georgina Pitt, geb. 1840, zweiter Tochter des George Pitt, 4. Lord Rivers, und der Lady Susan Leveson-Gower a. d. H. der Grafen Granville.

Kinder: 1. George Godolphin Osborne, Marquis von Carmarthen, geb. 18. September 1862; verm. 13. Februar 1884 mit

Lady Catherine Frances Lambton, geb. 1862, zweiter Tochter des † George Lambton, 2. Grafen von Durham, und der † Lady Beatrice Hamilton a. d. H. der Herzöge von Abercorn.

Tochter: Lady Guendolen Fanny Osborne, geb. 2. März 1885.

2. Lord Francis Granville Osborne, geb. 11. März 1864.
3. Lord Albert Edward Osborne, geb. 10. April 1866.
4. Lady Harriot Castalia Osborne, geb. 28. Juli 1867.
5. Lady Alice Susan Osborne, geb. 17. Mai 1869.
6. Lady Ada Charlotte Osborne, geb. 30. Mai 1870.
7. Lady Alexandra Louisa Osborne, geb. 20. Februar 1872.
8. Lady Constance Blanche Osborne, geb. 8. Juni 1875.

Geschwister.

1. Lady Susan Georgiana Osborne, geb. 1825; verm. 22. Juni 1864 mit Henry John Milbank, von Thorp Perrow und Barningham Park, York; Witwe 4. Juni 1872.
2. Lady Emma Godolphin Osborne, geb. 1827, Ehrendame der Herzogin von Edinburg.
3. Lord Francis George Osborne, geb. 10. April 1830; verm. 4. Juli 1854 mit

Matilda Catherine, fünfter Tochter des John S. Rich.

Tochter: Harriet Emma Osborne, geb. 1857; verm. 5. Septbr. 1876 mit Hauptmann Ashton, von Woodhouse Eaves, Leicester.

4. Lord d'Arcy Godolphin Osborne, geb. 14. Juli 1834; verm. 6. Dezember 1887 mit

. . . . . ., Witwe des Robert Laycock, von Wiseton Hall, Notts, M. P., Tochter des Christian Allhusen, von Stoke Court, Slough.

5. † Lord William Godolphin Osborne (geb. 28. August 1835, † 26. Dezbr. 1885). **Dessen Witwe**:

Mary Catherine, einzige Tochter des John Headley, von Whittlesford, Cambridge; verm. 8. September 1859.

Dessen Kinder: 1) William d'Arcy Osborne, geb. 27. Dezbr. 1860. 2) Charlotte Mary Osborne, geb. 1867.

Digitized by Google

6. Lady Charlotte Godolphin Osborne, geb. 1840.
7. Lady Blanche Godolphin Osborne, geb. 1845; verm. 16. Septbr. 1869 mit Charles Henry Morris, Generalleutnant in der Armee; Witwe 12. Oktober 1887.

Leinster.

[Familie Fitz-Gerald. — Irischer Herzog. — Wohnsitze: 6, Carlton House Terrace, London; Carton, Maynooth und Kilkea Castle, Mageney. — S. Jahrg. 1877, S. 263.]

Gerald Fitz-Gerald, 5. Herzog von Leinster, Marquis von Kildare, Graf von Offaly in der Pairie von Irland, Viscount Leinster von Taplow in der Pairie von Großbritannien, geb. 16. August 1851, Sohn des Charles Fitz-Gerald, 4. Herzogs (geb. 30. März 1819), und der Lady Caroline Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland (geb. 1827, † 13. Mai 1887); succ. seinem Vater 10. Februar 1887; verm. 17. Januar 1884 mit

Lady Hermione Wilhelmina Duncombe, geb. 1864, ältester Tochter des William Duncombe, 1. Grafen von Feversham und der Mabel, geb. Graham.

Sohn: Maurice Fitz-Gerald Marquis von Kildare geb. 1. März 1887.

Geschwister.

1. Lord Maurice Fitz-Gerald, geb. 16. Dezember 1852, Lordleutnant von Wexford; verm. 13. April 1880 mit

Lady Adelaide Jane Forbes, geb. 1859, ältester Tochter des George Forbes, 7. Grafen von Granard, und der † Jane, geb. Grogan-Morgan.

Kinder: 1) Geraldine Mary Fitz-Gerald, geb. 26. März 1881.
2) Gerald Fitz-Gerald, geb. 13. April 1886.

2. Lady Alice Fitz-Gerald, geb. im Dezember 1853; verm. 2. Mai 1882 mit Charles John Fitz-Gerald, Oberstleutnant beim Madras-Staff-Corps, Kavallerie des Nizams von Hyderabad.
3. Lady Eva Fitz-Gerald, geb. Januar 1855.
4. Lady Mabel Fitz-Gerald, geb. Dezember 1855.
5. Lord Frederik Fitz-Gerald, geb. 18. Januar 1857, Major im Kings Royal Rifle Corps und Generalstabs-Adjutant in Ägypten.
6. Lord Walter Fitz-Gerald, geb. 22. Januar 1858, Hauptmann im Kings Royal Rifle Corps.
7. Lord Charles Fitz-Gerald, geb. 20. August 1859.
8. Lord George Fitz-Gerald, geb. 16. Februar 1862.
9. Lord Henry Fitz-Gerald, geb. 9. August 1863, Leutnant im 3. Bataillon Royal Dublin Fusiliers.
10. Lady Nesta Fitz-Gerald, geb. 1865.

Vaters-Geschwister.

1. † Lord Gerald Fitz-Gerald (geb. 6. Januar 1821, † 25. September 1886).

Dessen Witwe:

Anne Agnes, Tochter des James Barker; verm. 9. Juni 1862.

Dessen Sohn: Edward Gerald Fitz-Gerald, geb. 2. Septbr. 1863.

Digitized by Google

2. Lady Jane Seymour Fitz-Gerald, geb. 1823; verm. 5. September 1848 mit George William Repton, M. P.
3. † Lord Otho Augustus Fitz-Gerald (geb. 10. Oktober 1827, † 19. November 1882); verm. 14. September 1861 mit Ursula Lucy (geb. 1822, † 11. November 1883), ältester Tochter des † Admirals Hon. Charles Orlando Bridgeman a. d. H. der Grafen von Bradford und der Eliza, geb. Chamberlain, und Witwe des Albert Denison, 1. Lord Londerborough.
   Dessen Kinder: 1) Gerald Otho Fitz-Gerald, geb. 25. Septbr. 1862.
   2) Ina Blanche Fitz-Gerald, geb. 12. Januar 1864; verm. 29. Januar 1885 mit Arthur Leopold Paget.

Leuchtenberg.

[Griechischer Konfession. — Wohnsitz: St. Petersburg. — S. Jahrgang 1836, S. 147, und 1848, S. 151.]

Herzog Nicolaus Maximilianowitsch von Leuchtenberg, Fürst Romanowski (Ukas vom 18. [6.] Dezbr. 1852), geb. 4. August (23. Juli) 1843; erhielt samt seinen Geschwistern den Titel „Kaiserl. Hoheit"; Sohn des Herzogs Maximilian (geb. 2. Oktober 1817, † 1. November 1852) und der Großfürstin Maria Nicolajewna, des † Kaisers Nicolaus von Rußland ältester Tochter (geb. 18. [6.] August 1819, † 21. [9.] Februar 1876), Generalleutnant à la suite des Kaisers von Rußland, Chef des 27. Dragonerregts „von Kiew"; verm. mit Nadina, geb. Annenkoff, Gräfin Beauharnais.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 16. (4.) Oktober 1841; verm. 11. Febr. 1863 mit Ludwig Wilhelm August Prinzen von Baden (luth. Konf.).
2. Prinzessin Eugenia Maximilianowna Romanowskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April (20. März) 1845; verm. 19. (7.) Jan. 1868 mit Alexander Friedrich Constantin Prinzen von Oldenburg.
3. Pr. Eugen Maximilianowitsch Romanowski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 8. Februar (27. Januar) 1847, G.-Major à la suite des Kaisers; verm. 20. (8.) Januar 1869 mit Gräfin Daria Constantinowna von Beauharnais, geb. von Opotschinin; Witwer seit 19. (7.) März 1870; wiederverm. 14. Juli 1878 mit
Zeneide Gräfin Beauharnais, geb. von Skobelew.
4. Pr. Georg Maximilianowitsch Romanowski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 29. (17.) Februar 1852; verm. zu Stuttgart 12. Mai (30. April) 1879 mit Prinzessin Therese, Herzogin von Oldenburg, geb. 30. März 1852, des † Prinzen Peter von Oldenburg Tochter; Witwer 19. April 1883.
   Sohn: Alexander Georgiewitsch (Kaiserl. Hoheit), geb. 1./13. November 1881.

Digitized by Google

Lévis.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 153.]

Carl Franz Heinrich Maria von Lévis, Herzog von Mirepoix, Herzog von San Fernando Luis, geb. zu Brüssel 21. Juli 1849, Grand von Spanien 1r Kl.; succ. seinem Vater, dem Herzog Guy (geb. 14. Juli 1820), 6. November 1886; verm. 30. August 1883 mit

Henriette Katharina Marie von Chabannes La Palice, geb. zu Versailles 31. Januar 1861, Tochter des Anton Grafen von Chabannes La Palice und der Marie von Cardeval d'Harrincourt.

Kinder: 1. Anton Franz Peter Maria von Lévis-Mirepoix, Marquis von Mirepoix, geb. zu Meran 1. August 1884.

2. Philomène Marie Charlotte Gauderique Felicité Ghislaine von Lévis-Mirepoix, geb. zu Meran 11. August 1887.

Mutter.

Marie Josephine Hildegard Ghislaine, geb. Gräfin von Mérode, geb. 8. Novbr. 1820; verm. 28. Mai 1844; Witwe 6. Novbr. 1886.

Vaters-Bruder.

† Adelarde Carl Maria Sigismund, Graf von Lévis-Mirepoix (geb. zu Paris 24. August 1821, † 2. Juli 1886). **Dessen Witwe:**

Juliette, geb. des Balbes de Berton Crillon, geb. 23. September 1822; verm. 18. Juli 1843.

Söhne: 1. Gaston Gustav Maria Victurnian, Marquis von Lévis, geb. zu Paris 5. Mai 1844; verm. 4. Juli 1867 mit

Maria-Theresia geb. Gräfin von Hinnisdal, geb. zu Paris 25. Juli 1844.

2. Adrian Carl Felix Maria, Graf von Lévis-Mirepoix, geb. zu Paris 1. Mai 1846, franz. Kavallerieoffizier a. D., Deputierter der Orne; verm. 9. April 1872 mit

Adelheid Albertine Martha, geb. von Saulty, geb. 23. Juli 1854.

Kinder: 1) Armande Felicitas Josephine Marie Nelly, geb. zu Paris 18. März 1873.

2) Philipp Wilhelm Maria Michael Sigmund, geb. 28. Septbr. 1874.

3) Franz Gaston Jean Marie, geb. zu Paris 15. Juni 1876.

4) Albert Ghislain Marie, geb. 16. November 1882.

3. Adrian Franz Guy Maria Valentin, Graf Adrian von Lévis-Mirepoix, geb. zu Crillon (Oise) 2. Januar 1849, vormals franz. Offizier in der Kavallerie; verm. 17. Januar 1874 mit

Isabelle Henriette Luise Ghislaine, geb. Gräfin von Beauffort, geb. 7. August 1849.

Kinder: 1) Clementine Félicité Ghislaine Marie, geb. 17. Dezbr. 1874.

2) Guy Ghislain Louis Marie, geb. 11. März 1879.

Digitized by Google

Lichnowsky.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Kuchelna und Kreuzenort in Preuß.-Schlesien, und Schloß Grätz in Österr.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 150; 1848, S. 153; ingl. 1849, S. 149. — Durch Kabinettsschreiben des Königs Wilhelm I. von Preußen, dat. 22. Oktober 1861, wurde dem jedesmaligen Haupte des Hauses das Prädikat „Durchlaucht" zuerkannt.]

Fürst Carl Maria, fünfter Fürst von Lichnowsky, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woschütz, geb. 19. Dezember 1819, Kgl. preuß. GLeutnant à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteserordens, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Herr der Majoratsherrschaften Kuchelna-Bolatitz, Grabowka und Kreuzenort in Preuß.-Schlesien, sowie der Allodialherrschaft Grätz in Österr.-Schlesien; Sohn des Fürsten Eduard (geb. 19. September 1789, † 1. Januar 1845) und der Fürstin Eleonore, geb. Gräfin Zichy (geb. 24. Mai 1795); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Felix (geb. 5. April 1814, † zu Frankfurt a. M. 18. September 1848), als Chef des Hauses; verm. 2. Mai 1859 mit

Fürstin Marie, geb. 2. Februar 1837, K. K. StkrD. und Ehrendame des Malteserordens, böhm. Großpriorats, des Prinzen Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Maximilian, geb. 8. März 1860, der Kais. Deutschen Botschaft in London attachiert, Ehrenritter des Malteserordens.

2. Gräfin Marie Caroline Johanne Eleonore Luise Stephanie Amalie, geb. 6. September 1861; verm. 26. September 1886 mit dem Grafen Wilhelm von Redern, Kgl. preuß. Legationsrat und Major.

3. Gräfin Margarethe Eleonore Marie Caroline, geb. 24. Septbr. 1863.

Ligne.

[Katholischer Konfession. — Besitzungen in Österreich, Galizien, Belgien und Frankreich. — Wohnsitz: Schloß Beloeil bei Mons (Belgien). — S. Jahrg. 1836, S. 151, und 1848, S. 155, ingl. 1861, S. 155.]

Fürst Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamoral, Fürst von Ligne, Amblise und Epinoy, Grand von Spanien 1r Kl., Ehrenritter des Malteserordens, geb. 18. Juli 1854, Sohn des Prinzen Heinrich (geb. 6. Oktober 1824, † 27. November 1871); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Eugen (geb. 28. Januar 1804), 20. Mai 1880; verm. 26. Juli 1884 mit

Fürstin Elisabeth Francisca Marie de La Rochefoucauld, geboren 4. August 1865, Tochter des Sosthenes Vikomte de La Rochefoucauld, Herzogs von Doudeauville, und der Fürstin Marie von Ligne.

Tochter: Prinzessin Marie Susanne Margarethe Luise, geb. 22. Juli 1885.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Melanie Ernestine Hedwig, geb. 25. November 1855, K. K. StkrD. und PD.; verm. 2. Juni 1875 mit Friedrich Grafen von Beaufort, Sohn des Herzogs von Beaufort-Spontin.
2. Pr. Ernst Ludwig Lamoral, geb. 12. Januar 1857, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 4. Januar 1887 mit

Prinzessin Margarethe Constanze Maria Diana, geb. 19. September 1869; Tochter des † Roland Marquis von Cossé-Brissac.

Tochter: Prinzessin Johanne Marie Luise, geb. 2. Oktober 1887.

Mutter.

Prinzessin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832, des Grafen Ernst von Talleyrand-Périgord Tochter; verm. mit dem Prinzen Heinrich 30. September 1851; Witwe 27. November 1871.

Vaters-Geschwister

aus der 3. Ehe des Großvaters mit Fürstin Hedwig (s. unten).

1. Pr. Carl Joseph Lamoral, geb. 17. Novbr. 1837; verm. 1876 mit

Prinzessin Charlotte, geb. 19. Juli 1854, Tochter des Grafen Stephan von Biron.

Kinder: 1) Prinzessin Hedwig, geb. 11. Mai 1877.
2) Pr. Florent Franz Eugen Heinrich Lamoral, geb. 29. Dezember 1881.

2. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Februar 1839; vermählt I) 20. Septbr. 1866 mit Prinzessin Augusta Theodosia, des Baronet Sir David Cunyngham Tochter; Witwer 27. Oktober 1872; verm. II) 12. März 1874 mit

Prinzessin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Februar 1851, Tochter des † Prinzen Carl von Solms-Braunfels.

Kinder: 1) Pr. Albert Eduard Lamoral, geb. 12. Dezember 1874.
2) Prinzessin Eleonore, geb. 25. Januar 1877.
3) Pr. Georg Lamoral, geb. 10. Dezember 1879.

3. Prinzessin Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843; verm. 8. Juli 1862 mit Sosthenes Grafen von La Rochefoucauld, Herzog von Bisaccia. [Paris.]

Witwe des Fürsten Eugen.

Fürstin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, des † Fürsten Heinrich Lubomirski, Grafen von Wisnicz und Jaroslaw, Besitzers des Majorats Przeworsk, Tochter; verm. mit dem Fürsten Eugen als dessen 3. Gemahlin 28. Oktober 1836.

Lubomirski.

I. Linie des Fürsten Hieronymus August, † 1706 (Haus Rzeszów).

Linie Rzeszów.

Hieronymus Adam Fürst Lubomirski, Graf von Wisnicz und von Jaroslaw, Chef des Hauses der Szreniawiten, geb. 5. Januar 1844; succ. 13. Juni 1873 seinem Vater, dem Fürsten Adam Lubomirski (geb. 1812). [Rozwadów.]

Digitized by Google

Geschwister.

1. Prinzessin Wanda Marie Helene, geb. 13. September 1841; verm. 4. November 1868 mit dem Prinzen Stanislaus Lubomirski.
2. Pr. Franz Adam, geb. 1852; verm. 23. Januar 1881 mit Prinzessin Marie, geb. Gräfin Zamoyska, geb. 16. Oktober 1862.

Mutter.

Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Dezember 1822, Tochter des † Fürsten Carl Poniński; verm. mit dem Fürsten Adam 14. Oktbr. 1840; Witwe 13. Juni 1873.

II. Linie des Fürsten Alexander, † 1675 (Haus Przeworsk).

1. Zweig des Fürsten Joseph.

Fürst Andreas, Chef der Familie Sreniava, Fürst Lubomirski, Graf von Wisnicz und von Jaroslaw, Ordinat Przeworsk, geb. 22. Juli 1862, erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses, Kurator des Ossolinskischen National-Instituts, Dr. juris; succ. seinem Vater, dem Fürsten Georg (geb. 28. Mai 1817), 24. Mai 1872 [Krakau, Przeworsk und Przegorzaty in Galizien]; verm. 5. Mai 1885 mit
Fürstin Leonore Marie Hedwig Therese, geb. Gräfin Husarzewska, geb. 5. Juni 1866.

Kinder: 1. Prinzessin Helene Marie Cäcilie, geb. 25. August 1886.
2. Pr. Georg Rafael Alfred, geb. 17. August 1887.

Geschwister.

1. Pr. Casimir, geb. 16. Juli 1869.
2. Prinzessin Marie, geb. 20. Dezember 1860; verm. 28. November 1885 mit dem Grafen Benedict Tyszkiewicz.

Mutter.

Fürstin Cäcilie, geb. 10. Mai 1831, Tochter des Grafen Andreas Sarnusz-Zamoyski von Jadów; verm. mit dem Fürsten Georg 15. Juli 1853; Witwe 24. Mai 1872. [Krakau.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Isabelle, geb. 1. März 1808; verm. 6. Juli 1829 mit dem Fürsten Ladislaus Sanguszko; Witwe 15. April 1870. [Gumniska.]
2. Prinzessin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815; vermählt 28. Oktbr. 1836 mit Eugen Lamoral Franz Carl Fürsten von Ligne [Beloeil]; Witwe 20. Mai 1880.

Geschwisterkind des Vaters.

† Prinz Casimir (geb. 13. Februar 1813, † 29. Juni 1871). **Dessen Witwe:** Prinzessin Zenaïde, geb. von Hołyńska; verm. 1837. [Równo.]

Kinder: 1. Pr. Stanislaus, geb. 1839; verm. 4. Novbr. 1868 mit Prinzessin Wanda, geb. 13. September 1841, Tochter des † Fürsten Adam Lubomirski.

Kinder: 1) Prinz Adam, geb. 1869.
2) Prinz Stanislaus.

Digitized by Google

3) Prinz Casimir.
4) Prinzessin Marie, geb. 1878.

2. Prinzessin Marie, geb. 1842; verm. 6. November 1875 mit Rémy Grafen Lannes de Montebello.

2. Zweig des Fürsten Michael.

Fürst Joseph, geb. 25. August 1839 [14 rue Portalis, Paris]; verm. 21. März 1877 mit
Fürstin Francisca Angelica, geb. Troossel, verw. Boyer.

Mutter.

Fürstin Hedwig, geb. 20. November 1819, Tochter des Fürsten Maximilian Jabłonowski; verm. mit dem Fürsten Marcel 4. April 1837; Witwe 15. August 1866. [Rußland.]

3. Zweig des Fürsten Franz.

Fürst Stephan Xaver Thaddäus Paul, geb. 21. Februar 1819, vormals Adelsmarschall von Mohilew. [Paris.]

Brüder.

1. Pr. Eugen Adolph, geb. 17. Juni 1825; verm. I) 4. Mai 1850 mit Christine geb. Prinzessin Lubomirska (geb. 28. November 1825, † 6. November 1851); II) 5. Juni 1859 mit
Prinzessin Rosa, geb. 29. Juli 1836, Tochter des Grafen Andreas Sarnusz-Zamoyski von Jadów. [Krakau und Kruszyna in Polen.]
Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Stephan Andreas, geb. 5. Mai 1862.
2) Pr. Ladislaus.
3) Pr. Constantin.
4) Prinzessin Marie Christine, geb. 1871.
5) Pr. Stanislaus Sebastian, geb. 31. Januar 1875.

2. Pr. Johann Thaddäus, geb. 24. Septbr. 1826; verm. 24. Juni 1863 mit
Prinzessin Marie, geb. 25. April 1841, Tochter des Grafen Zdislaus Zamoyski von Wysock. [Warschau und Maka-Wies.]
Kinder: 1) Pr. Zdislaus, geb. 4. April 1865.
2) Pr. George, geb. 1867.
3) Prinzessin Sophie, geb. 1869.
4) Prinzessin Helene, geb. 15. August 1870.
5) Prinzessin Marie, geb. 1876.
6) Prinzessin Hedwig, geb. 1878.

Stiefmutter.

Fürstin Clementine, geb. 1801, Tochter des Fürsten Martin Czetwertyński; verm. mit dem Fürsten Eugen 1830; Witwe 1834; wiederverm. mit dem Baron von Ungern, ehemals Adelsmarschall von Kopyle.

Vaters-Brüder,

a) Söhne des Fürsten Franz Xaver aus dessen zweiter Ehe mit Fürstin Theophile, geb. Gräfin Rzewuska.

1. † Fürst Constantin (geb. 18. Novbr. 1786, † 25. April 1870); verm. 18. Februar 1812 mit Fürstin Catharina, geb. Gräfin Tolstoï (geb. 15. August 1789, † 11. Februar 1870).

Digitized by Google

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Valentine Marie Isabelle, geb. 12. März 1817; verm. 22. April 1845 mit Raimond-Paul Grafen Ségur d'Aguesseau.

2) † Pr. Sigismund (geb. 8. Dezember 1822, † 28. September 1863); verm. mit Fürstin Alexandrine, geb. Gräfin Guriew (geb. 1822, † 10. April 1854).
Dessen Tochter: Prinzessin Catharine Marie, geb. 4. April 1854; verm. 1887 mit Bratislav von Bartoszewski.

3) Prinzessin Hedwige Marie Josephine Elisabeth, geb. 15. Oktbr. 1830; verm. 13. Dezember 1853 mit Adam Grafen Götzendorf-Grabowski.

4) Prinzessin Marie Anna Dorothea, geb. 1. Juli 1832; vermählt 10. Januar 1855 mit Ladislaus von Götzendorf-Grabowski; Witwe 19. Mai 1858; wiederverm. 18. Oktober 1870 mit Roman Grafen von Jara-Ronikier.

5) Prinzessin Anna Marie Clementine, geb. 6. März 1838; verm. 10. Mai 1859 mit Franz Grafen Lubieński.

b) aus der dritten Ehe mit Fürstin Marie, geb. Narvszkin.

2. Pr. Anton Julius, geb. 15. Septbr. 1801; russischer Oberstleutnant; verm. 15. Mai 1832 mit
Prinzessin Honorine, geb. Kraszewska, geb. 12. Januar 1814.
Kinder: 1) Pr. Franz Xaver, geb. 22. August 1833, ehem. russ. Offizier; verm. 1866 mit
Prinzessin Emilie, geb. 1832, Tochter des † Sigismund Grafen Dzialyński auf Rabie.
Sohn: Prinz Leo, geb. 1867.

2) Prinzessin Julie, geb. 22. Mai 1836; verm. 10. Januar 1865 mit Ladislaus Grafen Karnicki von Karnice; Witwe 31. Dezbr. 1883.

3) Pr. Alexander, geb. 10. November 1839.

4) Prinzessin Marie, geb. 15. Juli 1842; Witwe des Grafen Komarowski.

5) Prinzessin Dorothea, geb. 26. Juni 1843; verm. mit Joseph Grafen Młodecki. [Preßburg.]

6) Prinzessin Stephanie, geb. 19. September 1845; verm. 1877 mit Gustav Grafen Tarnowski. [Warschau.]

7) † Pr. Anton Casimir (geb. 31. Juli 1847, † 1876). **Dessen Witwe:** Prinzessin Maria, geb. von Waśkowska; verm. mit dem Prinzen Anton 1874; wiederverm. 1887 mit Wladislaw Kraszewski.

3. Pr. Alexander Ignaz, geb. 11. August 1802, Kais. russ. Kammerjunker; verm. 1823 mit Prinzessin Julie, Tochter des † Prinzen Nicolaus Radziwill, Witwe des Prinzen Mathias Radziwill; Witwer. [Paris.]

Lusignan.

[Wohnsitze: St. Petersburg, Paris und Konstantinopel. — Besitzungen: Grundbesitz in St. Petersburg, die Güter Pawlowsk und Nieświez, das Schloß Allonville in Poitou und das Hotel de Lusignan in Paris, 122 Avenue Victor Hugo. — Die Fürsten von Lusignan sind die Nachkommen der Könige von Jerusalem, Cypern und Armenien, deren Ahnherr, Guy von Lusignan, letzter re-

gierender König von Jerusalem, 1192 erster König von Cypern wurde. — **W.**: Viergeteilter Schild, in dessen erstem Felde auf silbernem Grunde das goldene Krückenkreuz von Jerusalem, umgeben von vier weißen kleinen Kreuzen; im zweiten, silbern und blau gestreiften Felde der schreitende rote und gekrönte Löwe der Lusignan; im dritten auf goldenem Grunde der blaugezungte gekrönte Löwe von Armenien; im vierten, silbernen Felde der Löwe des Königreichs Cypern. Um den Schild schlingt sich das Collier des Cyprischen Schwertordens, darüber schwebt die Königskrone von Cypern. Devise: „**Pour Loyauté maintenir**".]

Ältere Linie.

[Griechisch-katholisch.]

Fürst Michael von Lusignan, geb. zu Smyrna 16. Februar 1843, Kapitän im Kaiserl. russ. Garderegiment „Preobraschensky"; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig II. (geb. zu Larnaka auf Cypern 4. Mai 1808) 3. Juli 1884. [St. Petersburg.]

Jüngere Linie.

[Katholisch. — Abstammend vom Fürsten Amaury Joseph, jüngerem Sohne des Fürsten Ludwig I. Fürst Amaury Joseph, geb. zu Schloß Kerynia auf Cypern, ward als General der ägyptischen Armee am 14. Juni 1800 zu Kairo ermordet.]

Fürst Guy, geb. zu Konstantinopel 2. März 1831; verm. 1860 mit Fürstin Marie, geb. Gräfin Godefroy le Goupil. [Paris und Schloß Allouville.]

Kinder: 1. Prinzessin Emilie Gabriele, geb. 5. Mai 1861; verm. mit dem Marquis Gérard de Naurois.

2. Pr. Leon Amaury Gaston, geb. 15. Januar 1862, Attaché im Kaiserl. ottomanischen Ministerium des Äußern.

Geschwister.

1. Pr. Djivan Corène, geb. 1. Mai 1835, Erzbischof der armenisch-orthodoxen Kirche für Rumänien. [Beschiktasche, Konstantinopel.]
2. Prinzessin Annitza, geb. 15. August 1845; verm. 1861 mit Bedros Bey Margossion, Kaiserl. ottomanischem Geschäftsträger.

Luynes.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 163.]

I. Luynes und Chevreuse.

Honoré Sosthènes Maria Carl von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, geb. auf Schloß Dampierre 30. Oktober 1868.

Schwester.

Yolande Luise Marie Valentine von Albert von Luynes, geb. auf Schloß Dampierre 6. August 1870.

Mutter.

Herzogin Yolande Francisca Marie Julienne von La Rochefoucauld, geb. 19. Juni 1849, Tochter des Grafen Sosthènes von La Roche-

Digitized by Google

foucauld, Herzogs von Bisaccia, und dessen † Gemahlin, Yolande geb. Prinzessin von Polignac; verm. mit dem Herzog Emanuel 5. Dezember 1867; Witwe 2. Dezember 1870.

Vaters-Bruder.

† Paul von Albert, Herzog von Chaulnes und Picquigny, s. unten II.

Großmutter.

Julie Valentine geb. von Contades, Herzogin von Chevreuse, geb. 2. Februar 1824; verm. 12. Septbr. 1843 mit Honoré Louis Joseph Maria von Albert, Herzog von Chevreuse; Witwe 9. Januar 1854.

II. Chaulnes und Picquigny.

Emanuel von Albert, Herzog von Chaulnes und Picquigny, geb. 10. April 1878; succ. seinem Vater, dem Herzog Paul (geb. 16. Februar 1852), 26. September 1881.

Schwester.

Marie Therese von Albert, geb. 12. Januar 1876.

Großmutter und Nachkommen des Vaters-Bruders
s. oben I. Linie.

Lynar.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Lindenau bei Ostrand. — S. Jahrg. 1836, S. 168, und 1848, S. 166, ingl. 1862, S. 168. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädikat „Durchlaucht" (Kgl. preuß. Kabinettsschreiben vom 22. Oktober 1861).]

Fürst Ernst Georg Hermann Robert Rochus Manderup, geb. zu Rom 31. März 1875; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alexander (geb. 17. September 1834), 3. November 1886.

Geschwister.

1. Gräfin Jane Georgina Margareth Sophie Isabelle, geb. zu Darmstadt 14. April 1876.
2. Graf George Felix Wilhelm, geb. zu Darmstadt 1. Septbr. 1877.

Mutter.

Fürstin Amalia, geb. 14. Juni 1851, des Hon. George Parsons, zu Elmenhurst in Ohio, Tochter; verm. mit dem Fürsten Alexander 16. Mai 1871 zu Columbus; Witwe 2. November 1886.

Vaters-Schwester.

Gräfin Margarethe Isabelle Eleonore, geb. 4. März 1837, K. K. PD. und Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens; vermählt 24. August 1867 mit Felix Friedrich Wenzel Grafen von Wimpffen (kathol. Konf.), K. K. Kämmerer, GRat und Botschafter; Witwe 30. Dezember 1882.

Digitized by Google

Magenta (Mac=Mahon).

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 165.]

Marie Edme Patrice **Maurice** von Mac=Mahon, Herzog von Magenta, geb. zu Sully bei Autun 13. Juni 1808, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Marschall von Frankreich, ehemaliger Präsident der Französischen Republik; verm. 14. März 1854 mit

Elisabeth Charlotte Sophie, geb. 13. Februar 1834, ältester Tochter des Armand de la Croix, Grafen von Castries, und dessen Gemahlin Margaretha Augusta d'Harcourt.

Kinder: 1. **Patrice** von Mac-Mahon, geb. 1855, Leutnant der Jäger zu Fuß.

2. **Eugen** von Mac-Mahon, geb. 1857.

3. **Emanuel** von Mac-Mahon, geb. 1859.

4. **Marie** von Mac-Mahon, geb. 1863; verm. 29. Dezember 1886 mit dem Grafen d'Halwin de Piennes, Leutnant im französischen 12. Husarenregiment.

Manchester.

[Familie Montagu. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 1, Great Stanhope Street, Mayfair, London; Kimbolton Castle, St. Neots, Huntingdon. — S. Jahrg. 1878, S. 272.]

William Drogo Montagu, 7. Herzog von Manchester, Viscount Mandeville, Baron Montagu von Kimbolton, geb. 16. Oktbr. 1823; Sohn des George Montagu, 6. Herzogs (geb. 6. Juli 1799), und dessen erster Gemahlin Millicent, geb. Bernard-Sparrow († 21. November 1848), Ritter des St. Patrick-Ordens; succ. seinem Vater 18. August 1855; verm. 22. Juli 1852 mit

Luise Friederike, geb. 15. Januar 1832, zweiter Tochter des Viktor Grafen von Alten und der Hermine, geb. von Schminke.

Kinder: 1. **George** Victor Montagu, Viscount Mandeville, geb. 17. Juni 1853, Hauptmann bei Armagh Militia; verm. 22. Mai 1876 mit

Maria **Consuelo**, Tochter des Don Antonio Yznaga del Valle, von Ravenswood, U. S., und Cuba.

Kinder: 1) **William** Angus Montagu, Lord Kimbolton, geboren 3. März 1877.

2) Lady **Mary** Alva Montagu, } geb. 27. November 1879.
3) Lady **Alice** Eleanor Montagu, }

2. Lady **Mary** Louisa Montagu, geb. 27. Dezember 1854; vermählt 10. Dezember 1873 mit William Alexander Douglas-Hamilton, 12. Herzog von Hamilton.

3. Lady **Louisa** Augusta Montagu, geb. 17. Januar 1856; vermählt 10. August 1876 mit Archibald Brabazon Acheson, 4. Grafen von Gosford, Viscount Gosford von Markethill, Baron Worlingham von Beccles und Acheson von Glencairny, Lordleutnant von Armagh und Kammerherr des Prinzen von Wales.

Digitized by Google

4. Lord Charles William Montagu, geb. 23. November 1860.
5. Lady Alice Maude Montagu, geb. 15. August 1862.

Geschwister.

1. Lord Robert Montagu, geb. 24. Januar 1825, GRat und Vizepräsident des Education Committee; verm. I) 12. Februar 1850 mit Ellen Mary, einzigem Kind des John Cromie, von Cromore, Antrim († 11. Juli 1857); II) 18. Oktober 1862 mit
Elizabeth Catherine, Tochter des William Wade.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Olivia Millicent Montagu, geb. 14. November 1850; verm. 14. Mai 1873 mit Henry Lyons, von Croome House, Limerick; Witwe 26. September 1885.
2) Ellen Mary Montagu, geb. 23. August 1853.
3) Robert Acheson Montagu, geb. 29. August 1854, Leutnant in der Kgl. Marine; verm. 1880 mit
Anne Margaret, Tochter des Gilbert Mac Micking, von Miltonise, Wigtown.
Söhne: (1) John Michael Montagu, geb. 22. August 1881.
(2) George Frederik Montagu, geb. 12. März 1883.
(3) Cuthbert Francis Montagu, geb. 29. Mai 1884.
(4) . . . . Montagu, geb. 26. Mai 1885.
— b) 2r **Ehe:** 4) Elizabeth Catherine Montagu, geb. 20. Juli 1863
5) Millicent Montagu, geb. 31. Dezember 1865.
6) May Miriam Montagu, geb. 2. Dezember 1866.
7) Monthermer Stanley Montagu, geb. 5. April 1868.
8) Henry Bernard Montagu, geb. 19. August 1872.
9) St. John Edward Montagu, geb. 26. Januar 1878.
2. Lady Olivia Montagu, geb. 8. Juli 1830; verm. 29. Jan. 1850 mit Charles Augustus Bennet, 6. Grafen von Tankerville, Baron Ossulston von Ossulston.
3. (aus der 2. Ehe des 6. Herzogs) Lady Sydney Charlotte Montagu, geb. 1853; verm. 14. August 1873 mit Algernon Hawkins Falconer, 9. Grafen von Kintore, Lord Falconer von Halkerton und Keith von Inverurie und Keith-Hall, Hauptmann der Yeomen der Kgl. Leibwache.

Stiefmutter.

Harriet Sydney, geb. 1834, Tochter des Conway R. Dobbs, von Castle Dobbs, Antrim; verm. 29. August 1850 mit dem 6. Herzog als dessen zweite Gemahlin; Witwe 18. August 1855; wiederverm. 16. Dezember 1858 mit Stevenson Arthur Blackwood, Generalsekretär im Post Office.

Marlborough.

[Familie Spencer-Churchill. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Blenheim Palace, Woodstock, Oxford. — S. Jahrg. 1877, S. 271.]

George Charles Spencer-Churchill, 7. Herzog von Marlborough, Marquis von Blandford, Graf von Sunderland und Marlborough, Baron Spencer von Wormleighton und Churchill von Sandridge, Reichsfürst von Mindelheim, geb. 13. Mai 1844; succ. seinem Vater 5. Juli 1883; verm. I) 8. Novbr. 1869 mit Lady Albertha Frances

Digitized by Google

Hamilton, geb. 1847, sechster Tochter des James Hamilton, 1. Herzogs von Abercorn, und der Lady Louisa Russell a. d. H. der Herzöge von Bedford; getrennt 10. Februar 1883; II) 29. Juni 1888 mit
Lilian Warren, verw. Hammersley, von New York, U. S., Tochter des Kommodore Price von der Marine der Vereinigten Staaten.
Kinder: 1. Lady Frances Louisa Churchill, geb. 15. Septbr. 1870.
2. Charles Richard Churchill, Marquis von Blandford, geb. 13. November 1871.
3. Lady Lilian Maud Churchill, geb. 9. Juli 1873.
4. Lady Norah Beatrice Churchill, geb. 1. September 1875.

Geschwister.

1. Lady Cornelia Harriet Churchill, geb. 1847; verm. 25. Mai 1868 mit Ivor Bertie Guest, 1. Lord Wimborne, von Canford Magna.
2. Lord Randolph Henry Churchill, geb. 13. Februar 1849, M. P. und GRat; verm. im Januar 1874 mit
Jenny, älterer Tochter des Leonard Jérôme, von New York, U. S.
Söhne: 1) Winston Leonard Churchill, geb. 30. November 1874. 2) John Winston Churchill, geb. im Februar 1880.
3. Lady Rosamond Jane Churchill, geb. 1850; verm. 12. Juli 1877 mit William Henry Fellowes, 2. Lord de Ramsey von Ramsey-Abbey.
4. Lady Fanny Octavia Churchill, geb. 1853; verm. 9. Juni 1873 mit dem Hon. Edward Marjoribanks, M. P. und Advokat, ältestem Sohn des 1. Lord Tweedmouth, von Edington.
5. Lady Anne Emily Churchill, geb. 1854; verm. 11. Juni 1874 mit James Henry Innes-Ker, 7. Herzog von Roxburghe.
6. Lady Georgiana Elizabeth Churchill, geb. 1860; verm. 4. Juni 1883 mit George Richard Curzon, Viscount Curzon, M. P., Leutnant bei der Leicester Yeomanry Cavalry, ältestem Sohn des 3. Grafen von Howe.
7. Lady Sarah Isabel Churchill, geb. 1865.

Mutter.

Lady Frances Anne Vane-Tempest, geb. 1822, älteste Tochter des Charles Vane, 3. Marquis von Londonderry und der Frances, geb. Tempest; verm. 12. Juli 1843 mit John Churchill, 6. Herzog (geb. 13. März 1822); Witwe 5. Juli 1883.

Vaters-Brüder.

1. Lord Alfred Churchill, geb. 24. April 1824; verm. 5. Februar 1857 mit der
Hon. Harriet Gough-Calthorpe, geb. 1833, dritter Tochter des Frederick Gough-Calthorpe, 4. Lord Calthorpe, und der Lady Charlotte Somerset a. d. H. der Herzöge von Beaufort.
Töchter: 1) Jane Churchill, geb. 1858; verm. 5. Februar 1879 mit Sir Francis Salwey Winnington, Baronet, von Stanford Court, Worcester.
2) Olivia Churchill, geb. 1860; verm. 6. November 1883 mit Arthur Edward Colville, Leutnant in der Rifle Brigade, einzigem

Sohn des Hon. William Colville a. d. H. der Lords Colville, Obersthofmeisters des Herzogs von Edinburg.
3) Adeline Churchill, geb. 1863.
4) Violet Churchill, geb. 1864.
2. † Lord Alan Churchill (geb. 25. Juli 1825, † 18. April 1873). **Dessen Witwe:**
Rosamond, Tochter des Thomas Dowker, von Huntingdon Hall, York; verm. 28. Juli 1846; wiedervermählt 4. August 1874 mit Alfred Henry Caulfeild, von Donamon Castle, Roscommon.
3. Lord Edward Churchill, geb. 28. März 1853; verm. 15. Septbr. 1874 mit
Augusta, Tochter des † Major George Drought Warburton, M. P., und der Hon. Elizabeth Bateman-Hanbury a. d. Hause der Lords Bateman, wiedervermählter Lady Northwick.
Kinder: 1) Edward George Churchill, geb. 21. Mai 1876.
2) Augusta Ruby Churchill, geb. 6. April 1877.
3) Agnes Beryl Churchill, geb. 20. November 1881.

Stief-Grossmutter.

Jane Frances, geb. 1817, jüngste Tochter des Hon. Edward Richard Stewart a. d. H. der Grafen von Galloway und der Lady Catherine Douglas-Charteris a. d. H. der Grafen von Wemyss; verm. 11. Oktbr. 1851 mit George Churchill, 5. Herzog (geb. 27. Dezember 1793), als dessen dritte Gemahlin; Witwe 1. Juli 1857.

Massimo.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz beider Familien: Rom. — Besitz: das Fürstentum Arsoli in der Comarca di Roma. — Siehe die französ. Ausgabe von 1838, S. 122, und die deutsche von 1848, S. 167.]

I. Fürstliche Linie.

Fürst Camillo Carl Massimo, Fürst von Arsoli, geb. zu Rom 3. Dezember 1836, Sohn des Fürsten Camillo Victor (geb. 14. August 1803, † 6. April 1873) und der Fürstin Marie Gabriele, geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 18. September 1811, † 10. September 1837); verm. 21. Juni 1860 mit
Fürstin Francisca, geb. 12. Oktober 1836, des † Herzogs della Gracia, Don Hector Lucchesi Palli Campo und Pignatelli, und der Herzogin von Berry, Maria Carolina von Bourbon, Tochter.
Kinder: 1. Donna Maria Gabriele, geb. 26. Mai 1861; verm. 21. Juni 1885 mit dem Grafen Robert Zilari dal Verme.
2. Don Franz, geb. 17. September 1865.
3. Don Fabricio, geb. 23. November 1868.
4. Donna Maria Caroline, geb. 20. August 1871.
5. Donna Maria Isabelle, geb. 10. Februar 1873.

Digitized by Google

Geschwister,

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürstin Hyacinthe (s. unten).

1. Don Philipp Maximilian Fürst Lancelotti, geb. 15. November 1843; verm. 22. Februar 1865 mit

Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847, des Prinzen Camillus Borghese, Fürsten von Aldobrandini, Tochter (s. dort).

Kinder: 1) Don Joseph, geb. 19. November 1866.
2) Donna Christine, geb. 14. Juni 1873.
3) Donna Maria Pia, geb. 26. Juli 1875.

2. Donna Maria Francisca, geb. 23. September 1846; vermählt 4. Februar 1866 mit Don Ranieri Bourbon del Monte Santa Maria, Fürsten von Faustino.

3. Don Maximilian, geb. 3. Januar 1849.

Stiefmutter.

Fürstin Maria Hyacinthe, geb. 18. Februar 1821, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter; verm. mit Don Camillo Victor 2. Oktober 1842; Witwe 6. April 1873.

II. Herzogliche Linie.

Don Emil Massimo, Herzog von Rignano, geb. 2. Mai 1835; succ. seinem Vater, dem Herzog Marius (geb. 5. Juni 1808), 23. Mai 1873; verm. 14. Januar 1858 mit

Herzogin Therese Maria, geb. 1. März 1840, des † Fürsten Philipp Andreas Doria Pamphili Landi Tochter.

Tochter: Donna Marie, geb. 30. Juli 1859; verm. 26. November 1884 mit Don Prosper Colonna Fürsten von Sonnino.

Mutter.

Herzogin Maria Hippolyta, geb. 21. September 1813, des † Ludwig Boncompagni-Ludovisi, Fürsten von Piombino, Tochter; verm. mit dem Herzog Marius 18. Mai 1834; Witwe 23. Mai 1873.

Vaters-Schwester.

Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811; verm. mit Anton I. Fürsten von Piombino; Witwe 10. Juli 1883.

Mingrelien.

[Griechisch-katholischer Konfession. — Wohnsitze: die Schlösser Sugdidi und Gordi in Mingrelien. — S. Jahrg. 1877, S. 273.]

Fürst Nicolaus von Mingrelien, geb. 23. Dezember 1846 (4. Jan. 1847), Oberst und Flügeladjutant des Kaisers von Rußland; verm. 14./26. April 1874 mit

Fürstin Marie Alexandrowna, geb. 29. Mai (10. Juni) 1849, Tochter des Grafen Alexander Adlerberg, Kaiserl. russ. Generals der Infanterie,

Ministers des Kaiserl. Hauses ꝛc., und der Gräfin Catharina, geb. Paltavzow, Ehrendame der † Kaiserin.

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus Nocolajewitsch, geb. 30. November (12. Dezember) 1876.

2. Prinzessin Salome Nicolajewna, geb. 1./13. Dezember 1878.

Geschwister.

1. Prinzessin Salome Dadian, geb. 1848; verm. zu Paris 1./13. Mai 1868 mit dem Prinzen Achilles Murat. [Paris.]
2. Pr. Andreas Dadian von Mingrelien, geb. 12./24. Oktober 1850, Oberst a. D.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Gregor Dadian, Kais. russ. Generaladjutant.
2. Pr. Constantin Dadian, Kais. russ. Generalmajor, attachiert der Armee des Kaukasus.

Montenuovo.

[Katholischer Konfession. — Österreich. — Bisher gräfliche, durch Handschreiben des Kaisers Franz Joseph I. vom 20. Juli 1864 in den österreichischen erblichen Fürstenstand erhobene Familie. — Wappen s. Jahrg. 1866, S. 194.]

Fürst Wilhelm Albrecht von Montenuovo, geb. zu Salagrande (im Parmesanischen) 9. August 1821, Sohn der Erzherzogin Marie Luise ꝛc. von Österreich (ältesten Tochter des Kaisers Franz I. und ehemal. Kaiserin der Franzosen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla, † 17. Dezember 1847) und des Grafen Adam Adalbert von Neipperg (K. K. Wirkl. GRats, Kämmerers und FMLeut., Ehrenkavaliers und Ministers der Erzherzogin Marie Luise und mit derselben in 2r Ehe vermählt; † 22. Febr. 1829); K. K. Kämmerer und GRat, General der Kavallerie, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Inhaber des 10. Dragonerregiments [Wien]; verm. 18. Mai 1850 mit Fürstin Juliane Johanna Marie Stephanie, geb. Gräfin Batthyáni (geb. 10. Juni 1827); Witwer 19. November 1871.

Kinder: 1. Prinzessin Albertine Leopoldine Wilhelmine Julie Marie, geb. 30. Juni 1853; verm. 5. August 1873 zu Schloß Schwaigern mit dem Grafen Sigismund Wielogolski, Marquis von Mirów Gonzague Myszkowski, Hofstallmeister und Kämmerer des Kaisers von Rußland.

2. Pr. Alfred Adam Wilhelm Johann Marie, geb. 16. Septbr. 1854, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve, Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 30. Oktober 1879 mit

Prinzessin Francisca Marie Stephanie, geb. 26. Dezember 1861, StD., des Fürsten Ferdinand Kinsky von Wchinitz und Tettau Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Juliane Rosa Franziska Leopoldine Maria, geb. 15. November 1880.

2) Prinzessin Maria Felizia Franziska Wilhelmine Juliane, geb. 20. Oktober 1881.

3. Prinzessin Maria Sophia Wilhelmine Hyacinthe, geb. 10. Septbr. 1859; verm. 23. Mai 1878 mit Anton Grafen Apponyi.

Digitized by Google

Montesquiou-Fezensac.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — Residenzen: Paris und Château de Marsan. — S. Jahrg. 1877, S. 275.]

Herzogliche Linie von Montesquiou-Fezensac.

Philipp Andreas Aimery Carl Herzog von Montesquiou-Fezensac, Graf von Fezensac, Baron von Montesquiou, geboren zu Paris 26. September 1843; verm. 28. Januar 1865 mit

Susanne Armande, geb. Roslin d'Ivry, geb. 8. Juli 1845.

Töchter: 1. Magdalene, geb. 28. Oktober 1865.

2. Johanne, geb. 8. Februar 1868.

Linie der Marquis von Montesquiou-Fezensac.

Peter Marquis von Montesquiou-Fezensac; succ. seinem Vater 4. November 1883; verm. 10. Februar 1874 mit

Anna Marie Radegunde, geb. 4. September 1849, jüngerer Tochter des Gérard von Rohan, Grafen von Chabot und der Sidonie, geb. von Biencourt.

Schwestern.

1. Mathilde, verm. 28. Juni 1862 mit dem Grafen de Crisenoy de Lyonne.
2. Johanne, verm. 1. Juni 1864 mit dem Vikomte de Chézelles.

Mutter.

Eliane, geb. de Cypierre; Witwe des Marquis Eugen 4. Novbr. 1883.

Montmorency.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 170.]

Beaumont-Luxemburg.

[Herzog von Beaumont 22. August 1765.]

† Fürst Anna Eduard Ludwig Joseph von Montmorency, Herzog von Beaumont, Prinz von Luxemburg (geb. zu Paris 9. September 1802, † daselbst 15. Januar 1878); verm. 1837 mit der Fürstin Léonie Marie Ernestine Josephine, Tochter des Grafen de Croix und der Léonie Marie Ernestine, geb. de la Grange (geb. 1814, † 14. März 1887).

Töchter: 1. Marie Anne von Montmorency, geb. 1839; vermählt 20. Mai 1859 mit Anton Baron von Hunolstein.

2. Anna Marie Eugénie von Montmorency, geb. 1840; vermählt 30. Mai 1864 mit Maria Ludwig Augustin von Durfort-Civrac, Grafen von Lorge.

Digitized by Google

Montrose.

[Familie Graham. — Schottischer Herzog. — Wohnsitz: Buchanan Castle, Glasgow. — S. Jahrg. 1877, S. 277.]

Douglas Beresford Graham, 5. Herzog von Montrose, Marquis von Graham und Buchanan, Graf von Montrose und Kinkardine, Viscount Dundaff, Lord Graham, Aberuthven, Mugdock und Fintrie in der Pairie von Schottland; Graf Graham von Belford in der Pairie von Großbritannien, geb. 7. Novbr. 1852, Ritter des Distelordens, Lordleutnant von Stierling, General der Kgl. schottischen Garde-Bogenschützen und Oberstleutnant bei den Princess Louise's Argyll and Sutherland Highlanders; succ. seinem Vater 30. Dezember 1874; verm. 24. Juli 1876 mit

Violet Hermione, geb. 1855, zweiter Tochter des Sir Frederik Ulric Graham, Baronet, von Netherby, Cumberland und der Lady Hermione St. Maur a. d. H. der Herzöge von Somerset.

Kinder: 1. James Graham, Marquis von Graham, geb. 1. Mai 1878.
2. Lady Helen Violet Graham, geb. 1. Juli 1879.
3. Lady Hermione Emily Graham, geb. 22. Februar 1882.
4. Lord Douglas Malise Graham, geb. 14. Oktober 1883.
5. Lord Alastair Mungo Graham, geb. 12. Mai 1886.

Schwestern.

1. Lady Beatrice Violet Graham, geb. 1842; verm. 15. Dezember 1863 mit William Algernon Greville, 2. Lord Greville.
2. Lady Alma Imogen Graham, geb. 1854; verm. 27. Juli 1872 mit Gavin Campbell, 1. Marquis von Breadalbane, Grafen von Ormelie und Holland, Viscount Tay und Pantland, Baron Breadalbane von Kenmore, Glenorchy, Benederaloch, Ormelie und Weik, GRat.

Mutter.

Hon. Caroline Agnes Beresford, geb. 1816, jüngste Tochter des John Beresford, 2. Lord Decies und der Charlotte, geb. Horsley; verm. 15. Oktober 1836 mit James Graham, 4. Herzog (geb. 16. Juli 1799); Witwe 30. Dezember 1874; wiederverm. 22. Januar 1876 mit William Stuart Stirling-Craufurd, von Milton, Lanark; abermals Witwe 23. Febr. 1883; wiederverm. 24. Juli 1888 mit Marcus Henry Milner.

Murat.

Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris (und die Schlösser Buzenval, Grosbois und Marolles). — Alle Mitglieder dieses Zweiges führen den Titel „Altesse". — Historisch-genealogische Übersicht und Wappen s. im Jahrg. 1866, S. 197.]

Prinz Joachim Napoleon Fürst Murat, Fürst von Cleve und Berg, geb. 21. Juli 1834; Sohn des Fürsten Lucian Murat, Prinzen von Neapel, Fürsten von Cleve und Berg, Fürsten Pontecorvo (geb. 16. Mai 1803), und der Fürstin Caroline, geb. Fraser (geb. 13. April

Digitized by Google

1810, † 10. Februar 1879); succ. seinem Vater 10. April 1878; verm. 23. März 1854 mit Prinzessin Malcy Luise Caroline Friederike Wilhelmine Berthier, Prinzessin von Wagram, geb. 22. Juni 1832, des Senators Napoleon Alexander Ludwig Joseph Berthier, Herzogs und Fürsten von Wagram, und der Zenaïde, geb. Gräfin Clary, Tochter; Witwer 18. Mai 1884.

Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Luise Caroline Zenaïde, geb. 23. Januar 1855; vermählt zu Paris 18. Juni 1887 mit Don Joseph Caracciolo, Herzoge von Lavello, Fürsten von Torella, aus Neapel.

2. Pr. Joachim Napoleon, Erbprinz, Prinz von Pontecorvo, geb. 28. Februar 1856; verm. zu Paris 10. Mai 1884 mit

Prinzessin Cäcilie Maria Michaela, geb. 28. August 1867, ältester Tochter des † Michael Ney, Herzogs von Elchingen, und der Paula, geb. Heine.

Kinder: 1) Pr. Joachim Napoleon Michael, geb. zu Paris 6. August 1885.

) Prinzessin Margarethe Malcy Caroline Alexandrine, geb. zu Paris 28. November 1886.

3. Prinzessin Anna Napoleone Caroline Alexandrine, geb. 21. April 1863; verm. zu Paris 3. Juni 1885 mit dem Grafen Agenor Goluchowski, K. K. a. G. u. b. M. in Bucharest.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Lätitia, geb. 31. Dezbr. 1832 (protestantisch); verm. 6. Juni 1850 mit Carl Baron von Chassiron; Witwe 1870; wiedervermählt 1871 mit John Garden of Ketisham Hall, Esq. [England.]

2. Prinzessin Anna Murat, geb. 3. Februar 1841; verm. 18. Dezbr. 1865 mit Anton Justus Léon Maria Grafen von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürsten von Poix 2c. [Paris und Schloß Mouchy-le-Châtel.]

3. Pr. Achilles Napoleon Murat, geb. 2. Jan. 1847; verm. 13. Mai 1868 mit

Prinzessin Salome, geb. 1848, des † David Dadiani, Fürsten von Mingrelien, und der Catharina, geb. Tschavtschavadze, Tochter (griech. Konfession).

Kinder: 1) Pr. Lucien, geb. zu Algier 1870.

2) Pr. Louis Napoleon, geb. zu Brunoyen 1872.

3) Prinzessin Antoinette Catharina, geb. im August 1879.

4. Pr. Louis Napoleon Murat, geb. 22. Dezember 1851, vormals Ordonnanzoffizier des † Königs Carl XV. von Schweden [Charkow, Haus Somow]; verm. 11. November 1873 mit

Prinzessin Eudoxia, geb. 1851 (griech. Konf.), Witwe des Fürsten Alexander Orbeliani, Tochter des Michael von Somow und der Marie, geb. Prinzessin Schirinsky-Schikmatow.

Sohn: Pr. Eugen Louis Michael Joachim Napoleon, geb. zu Schloß Brevannes 10. Januar 1875.

Tante.

Prinzessin Luise Julie Caroline, geb. zu Paris 22. März 1805; verm. 25. Oktober 1825 mit Julius Grafen Rasponi; Witwe im September 1877.

Digitized by Google

Nachkommen des Grafen Gaëtan Murat
(geb. 1798, † 1847), Neffen des Königs Joachim.

Graf Joachim Joseph Andreas, Graf Murat, Sohn des Grafen Gaëtan und der Pauline von Méneval, Deputierter, geb. 12. Dezbr. 1828; verm. I) 1854 mit Blanche Alix Marion Vallée; Witwer 1861; II) 1866 mit

Gräfin Margarethe Marie Georgine, des Adolph Barrot, Senators und ehemaligen Botschafters in Spanien, Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Johanne Pauline Marie Caroline, geboren 30. März 1858; verm. 1879 mit Laurent Grafen Gouvion St.-Cyr.

2. Gaëtan Franz Lucian Joachim, geb. 1. März 1861, Erbgraf.

— b) 2r **Ehe:** 3. Clotilde Marie Pauline Adolfine, geb. 28. Juni 1868.

4. Napoleone Marie Luise Eugenie, geb. 22. Juli 1874.

5. Georgine Catharine Amalie Blanche, geb. 7. April 1877.

Schwester.

Napoleone Jeromia, geb. 1836; verm. 1854 mit dem Marquis du Tillet.

Newcastle.

[Familie Pelham-Clinton. — Englischer Herzog. — Wohnsitz: Clumber Park, Worksop. — S. Jahrg. 1877, S. 278.]

Henry Pelham Pelham-Clinton, 7. Herzog von Newcastle-under-Lyme, Graf von Lincoln, Erbförster von Dartmor und Hüter von St. Briavels, geb. 28. September 1864; succ. seinem Vater 22. Februar 1879.

Geschwister.

1. Lady Beatrice Adelina Clinton, geb. 12. Februar 1862; verm. 16. September 1880 mit Cecil Edmund Lister-Kaye.
2. Lady Emily Augusta Clinton, geb. 28. März 1863; verm. 24. Juni 1882 mit Don Alfonso Doria-Pamphili-Landi, Herzog von Avigliano.
3. Lord Henry Francis Clinton, geb. 3. Februar 1866.
4. Lady Florence Josephine Clinton, geb. 18. September 1868.

Mutter.

Henrietta Adela, geb. 11. April 1843, einziges Kind des † Henry Thomas Hope, von Deepdine, Surrey; verm. 11. Februar 1861 mit Henry Clinton, 6. Herzog (geb. 25. Juni 1834); Witwe 22. Februar 1879; wiedervermählt 7. April 1880 mit Thomas Theobald Hohler, von Colesborne, Gloucester.

Vaters-Bruder.

Lord Edward William Clinton, geb. 11. August 1836, Groom-in-waiting der Königin, Oberst der London Rifle-Brigade; verm. 22. August 1865 mit

Matilda Jane, geb. 1832, dritter Tochter des † Sir William Edmund Cradock-Hartopp, Baronet, von Freathby, und der Jane, geb. Keane.

Digitized by Google

Ney von Elchingen.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874. S. 171.]

Napoleon Louis Michel Ney, Fürst von der Moskowa, geboren 11. Januar 1870; succ. seinem Vater, dem Herzog Michel (geb. 8. Mai 1835), 23. Februar 1881.

Geschwister.

1. Cäcilie Maria Michaela, geb. 28. August 1867; verm. 10. Mai 1884 mit Joachim Erbprinzen Murat, Prinzen von Pontecorvo.
2. Rose Blanche Mathilde, geb. 2. Oktober 1871.
3. Carl Ludwig Johann Gabriel, Herzog von Elchingen, geb. 3. Dezbr. 1873.
4. Violetta Jacqueline Charlotte, geb. 9. September 1878.

Mutter.

Paula Margarethe Laura Juliette Adelheid, Adoptivtochter des Carl Heine und der Cecilie Furtado; verm. mit dem Herzog Michel 9. August 1866; Witwe 23. Februar 1881; wiederverm. 18. Oktober 1882 mit dem Fürsten Viktor Massena, Herzog von Rivoli.

Noailles.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 171.]

Jules Carl Victurnian von Noailles, Herzog von Noailles, geb. 1826; succ. seinem Vater, dem Herzog Paul (geb. 4. Januar 1802), 30. Mai 1885 [Paris, 60 Boulevard de Latour Maubourg]; verm. im Mai 1851 mit

Clotilde Caroline Antoinette, geb. de la Ferté-Molé de Champlatreur.

Kinder: 1. Elisabeth Victurnienne, geb. 1865; verm. 3. Juli 1886 mit dem Marquis de Virieu.
2. Marie Emma, geb. 1866.
3. Adrian Moritz, geb. 1869.
4. Hélie Wilhelm, geb. 1871.
5. Matthieu Friedrich Pascal, geb. 1873.

Bruder.

Emanuel Heinrich Victurnian Marquis von Noailles, geb. 1830, französischer Botschafter; verm. im Januar 1868 mit

Alexandrine Eleonore, geb. Lachmann, Gräfin Swieykowska.

Sohn: Emanuel Johann Moritz Felix, geb. 30. Mai 1869.

Herzoglicher Zweig Noailles-Mouchy.

Anton Justus Leo Maria von Noailles, Herzog von Mouchy, geb. 1841, Grand von Spanien 1r Kl., Erb-Großkreuzbailli des Malteserordens; verm. 18. Dezember 1865 mit

Anna, geb. Prinzessin Murat, „Altesse", Herzogin von Mouchy, geb. 3. Februar 1841.

Sohn: Franz Eugen Joseph Napoleon Emanuel Marie von Noailles, Fürst-Herzog von Poix, geb. 25. Dezember 1866.

Digitized by Google

Cousin.

Alfred Louis Maria Graf von Noailles, geb. 13. Januar 1825; verm. 1852 mit

Marie, geb. von Beaumont.

Kinder: 1. Alexis Maria Olivier, Graf von Noailles, geboren 10. Dezember 1853, Kavallerieoffizier.

2. Cécile Marie Gabriele Elisabeth, geb. 26. Oktober 1854; verm. 5. Juli 1877 mit dem Grafen Remy de la Croix-Laval.

3. Amblard Maria Raimond Amadeus, Vikomte von Noailles, geb. 28. April 1856, Infanterieoffizier; verm. 6. Oktober 1884 mit

Susanne geb. von Gourjault.

Tochter: Marie Therese Anna Thais, geb. 11. März 1886.

4. Olivier Maria Anton Lucian, geb. 27. Januar 1858.

5. Genoveva Maria Euphemia Edmée, geb. 28. September 1860; verm. 19. Juni 1883 mit dem Vikomte von Sainte-Suzanne.

Witwe des Vaters-Bruders.

Helena, geb. Cosvelt, Gräfin von Noailles, Witwe des Grafen Anton von Noailles.

Norfolk.

[Familie Howard — Katholischer Religion. — Erster Herzog und Graf von England. — Wohnsitze: Norfolk House, St. James Square, London; Arundel Castle, Sussex; The Farm, Sheffield. — S. Jahrg. 1877, S. 280.]

Henry Fitz-Alan-Howard, 15. Herzog von Norfolk, Graf von Arundel, Surrey und Norfolk, Baron Fitz-Alan, Clun, Oswaldestre und Maltravers, erblicher Graf-Marschall von England, geb. 27. Dezbr. 1847, Sohn des Henry Howard, 14. Herzogs (geb. 7. Novbr. 1815), und der Hon. Augusta Lyons a. d. H. der Lords Lyons (geb. 1. August 1821, † 22. März 1886), Ritter des Hosenbandordens; succ. seinem Vater 25. November 1860; verm. 21. November 1877 mit Lady Flora Paulyna Abney-Hastings, geb. 13. Febr. 1854, älterer Tochter der † Lady Edith Hastings, 10. Gräfin von Loudoun, und des Charles Hastings, 1. Lords Donington; Witwer 11. April 1887.

Sohn: Philipp Joseph Howard, Graf von Arundel, geb. 7. Septbr. 1879.

Geschwister.

1. Lady Minna Charlotte Howard, geb. 19. November 1843, Karmeliterin.
2. Lady Mary Adeliza Howard, geb. 9. Januar 1845.
3. Lady Etheldreda Howard, geb. 23. Juni 1849, barmherzige Schwester.
4. Lady Philippa Howard, geb. 13. August 1852.
5. Lord Edmund Bernard Howard, geb. 1. Juni 1855, Hauptmann bei den 11th Prince Alberts Own Hussars, nimmt mit Kgl. Lizenz am 19. Juli 1876 Namen und Wappen der Familie Talbot an; verm. 5. August 1879 mit

Digitized by Google

Lady Mary Caroline Bertie, geb. 11. August 1859, ältester Tochter des Montagu Bertie, 7. Grafen von Abingdon, und der Caroline, geb. Towneley.

Kinder: 1) Mary Caroline Talbot, geb. 24. August 1880.
2) Henry Edmund Talbot, geb. 30. Oktober 1883.

6. Lady Anne Howard, geb. 1857; verm. 24. Juli 1878 mit Lord Ralph Drury Kerr, von Castlegate House, York, drittem Sohne des 7. Marquis von Lothian.

7. Lady Margaret Howard, geb. 7. April 1860.

Vaters-Geschwister.

1. † Lord Edward George Howard, 1. Lord Howard de Glossop (geb. 20. Jan. 1818, † 1. Dezbr. 1883); verm. I) 22. Juli 1851 mit Augusta, einzigem Kinde des Hon. George Talbot a. d. H. der Grafen von Shrewsbury und der Augusta, geb. Jones-St. Paul († 3. Juli 1862). Dessen Witwe 2r Ehe:

Winifred Mary, dritte Tochter des Ambrose March-Philips de Lisle, von Garendon Park und Grace Dieu Manor, Leicestershire, und der Laura, geb. Clifford; verm. 16. Juli 1863.

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Hon. Gwendoline Mary Howard, geb. 1854; verm. 16. April 1872 mit John Patrick Critchton-Stuart, 3. Marquis von Bute, Grafen von Windsor und Dumfries, Viscount Mountjoy von Wight, Air und Kingarth, Baron Mount Stuart von Wortley, Cardiff von Castle Cardiff, Critchton von Sanquhar, Cumnock, Cumrae und Inchmarnock, Erbhüter von Rothesay.

2) Hon. Angela Mary Howard, geb. 1856; verm. 14. April 1875 mit Marmaduke Constable-Maxwell, 2. Lord Herries, von Terregles und Carlaverack-Castle, Lordleutnant von Eastriding.

3) Hon. Alice Mary Howard, geb. 1857; verm. 4. Febr. 1880 mit Charles Edward Abney-Hastings, 11. Grafen von Loudoun, Baron Farrinyean, Mauchline, Botreaux, Hungerford, de Molenns und Hastings.

4) Francis Edward Howard, 2. Lord Howard de Glossop, geb. 9. Mai 1859 [19, Rutland-Gate, Knightsbridge, London; Glossop Hall, Derbyshire; Dorling House, Loch Shie, Salen, Schottland]; succ. seinem Vater 1. Dezember 1883; verm. 24. April 1883 mit Clara Louisa, einziger Tochter des † John Greenwood, von Swarcliffe Hall, York; Witwer 17. April 1887.

Kinder: (1) Hon. Muriel Augusta Howard, geb. 24. Febr. 1884.
(2) Hon. Bernard Edward Howard, geb. 10. Mai 1885.

5) Hon. Constance Mary Howard, geb. 1860.
6) Hon. Winifred Mary Howard, geb. 1862.

2. Lady Mary Charlotte Howard, geb. 13. Dezember 1822; verm. 16. Juli 1849 mit Thomas Henry Foley, 4. Lord Foley, von Kidderminster; Witwe 20. November 1869.

3. Lady Adeliza Matilda Howard, geb. 14. August 1829; verm. 4. Oktober 1855 mit Lord George John Manners, jüngstem Sohne des 5. Herzogs von Rutland; Witwe 8. September 1874.

Digitized by Google

Northumberland.

[Familie Percy. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 2, Grosvenor-Place, London; Alnwick Castle, Warkworth Castle, Prudhoe Castel und Kielder Castle, Northumberland; Sion House, Isleworth, Middlesex; Albury Park, Surrey. — Siehe Jahrg. 1877, S. 280.]

Algernon George Percy, 6. Herzog von Northumberland, Graf Percy und von Beverley, Baron Warkworth von Warkworth Castle, Lovaine und Alnwick, geb. 29. Mai 1810; Sohn des George Percy, 5. Herzogs (geb. 22. Juni 1778), und der Louisa, geb. Stuart-Wortley († 30. Juni 1848); Ritter des Hosenbandordens, GRat, Oberst der Northumberland Fusiliers, Präsident der Royal Institution und der Lifeboat Institution; succedierte seinem Vater 22. August 1867; verm. 26. Mai 1845 mit

Louisa, geb. 1813, älterer Tochter des † Henry Drummond von Albury Park, Surrey, M. P., und der Lady Henrietta Hay a. d. H. der Grafen von Kinnoul.

Söhne: 1. Henry George Percy, Graf Percy, geb. 29. Mai 1846, M. P., GRat und Oberstleutnant im Regiment seines Vaters, 22. Juli 1887 unter dem Titel Baron Lovaine zum Pair ernannt; verm. 23. Dezember 1868 mit

Lady Edith Campbell, geb. 7. November 1849, ältester Tochter des George Campbell, 8. Herzogs von Argyll, und der Lady Elizabeth Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland.

Kinder: 1) Lady Louisa Elizabeth Percy, 2) Lady Edith Eleanor Percy, } geb. 7. Novbr. 1869.
3) Henry Algernon Percy, Lord Warkworth, geb. 21. Januar 1871.
4) Hon. Joscceline Percy, geb. 26. Januar 1872.
5) Lady Margaret Percy, geb. 30. August 1873.
6) Lady Victoria Alexandrina Percy, geb. 12. Februar 1875.
7) Hon. Ralph William Percy, geb. 9. März 1877.
8) Lady Mary Percy, geb. 30. August 1878.
9) Hon. Alan Jan Percy, geb. 17. April 1880.
10) Hon. William Richard Percy, geb. 17. Mai 1882.
11) Hon. James Percy, geb. 6. Januar 1885.

2. Lord Algernon Malcolm Percy, geb. 2. Oktober 1851, M. P., Major bei deu Northumberland-Füsilieren; verm. 3. August 1880 mit

Lady Victoria Frederika Edgcumbe, geb. 1859, ältester Tochter des William Edgcumbe, 4. Grafen von Mount-Edgcumbe, und der † Lady Catherine Hamilton a. d. H. der Herzöge von Abercorn.

Kinder: 1) Catherine Louisa Percy, geb. 22. März 1882.
2) Algernon William Percy, geb. 29. November 1884.

Geschwister.

1. † Lord Josceline William Percy (geb. 17. Juli 1811, † 25. Juli 1881): verm. 8. August 1848 mit Margaret († 19. Juni 1885), einziger Tochter des Sir David Davidson, von Cantray, Nairn, und Witwe des Hon. Robert Grant.

Dessen Sohn: George Algernon Percy, geb. 17. Mai 1849; verm. 18. Mai 1888 mit

. . . ., Tochter des Enoch Naëa, von Hilo, und der Betty, geb. Davidson.

Digitized by Google

2. Lady Margaret Percy, geb. 1813; verm. 23. Septbr. 1841 mit Edward Richard Littleton, 2. Lord Hatherton, von Hatherton; Witwe 3. April 1888.

Herzogin-Witwe.

Lady Eleanor Grosvenor, geb. 2. Dezbr. 1820, älteste Tochter des Richard Grosvenor, 2. Marquis von Westminster, und der Lady Elizabeth Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland; verm. 25. August 1842 mit Algernon Percy, 4. Herzog (geb. 15. September 1792); Witwe 12. Februar 1865.

Odescalchi.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 173, und 1848, S. 172.]

Don Balthasar III. Ladislaus Constantin Carl Ignaz Johann Baptist, Fürst Odescalchi, geb. 24. Juni 1844, Herzog von Syrmien, Herzog von Bracciano, Fürst von Bassano, Marquis von Roncofredo, Graf von Montiano, Herr zu Palo, Grand von Spanien 1r Kl.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Livius III. (geb. 20. Septbr. 1805), 11. November 1885; verm. 14. Juli 1881 mit

Fürstin Emilie, Tochter des Grafen Johann Rucellai.

Kinder: 1. Prinzessin Flaminia, geb. 20. Juni 1882.

2. Pr. Innocenz II., geb. 8. Mai 1883.

3. Prinzessin Paola, geb. 19. September 1884.

Geschwister.

1. Pr. Don Ladislaus Franz Xavier Marie Ludwig Ignaz Ambrosius, geb. 7. Dezember 1846.

2. Prinzessin Donna Marie Pace Elisabeth Rosa Sophie Catharine Nicola Eudoria Anna Barbara Paula, geb. 6. Dezbr. 1851, StkrD.; verm. 30. Novbr. 1872 mit Franz Grafen von Kuefstein, geb. 11. Juni 1841, K. K. Wirkl. Kämmerer.

Vaters-Geschwister,

a) aus 1r Ehe des Fürsten Innocentius mit Fürstin Anna Luise Barbara, geb. Gräfin Keglevich von Buzin († 13. März 1818):

1. † Pr. August (geb. 1. Januar 1808, † 15. Oktbr. 1848). **Dessen Witwe**:

Prinzessin Anna, geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 18. Oktbr. 1808, K. K. StkrD.; verm. 18. Novbr. 1827. [Preßburg.]

Dessen Söhne: 1) Pr. Julius, geb. 26. November 1828; verm. 3. September 1855 mit

Prinzessin Anna Auguste Susanne Rosalie, geb. 1. Septbr. 1836 (reformierter Konfession), des Grafen Emmerich von Degenfeld-Schonburg Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Pauline Anna Julia Ilona, geboren 15. Juni 1856; verm. zu Budapest 20. Mai 1882 mit Adam von Benitzky.

(2) Pr. Geyza August Imre Gyula Livius Paul, geb. 9. Febr. 1858; verm. 29. April 1882 mit

Prinzessin Etelka, geb. Gräfin Andrássy, geb. 27. August 1861.

Digitized by Google

(3) Prinzessin Ilona Pauline Antonia Livia, geb. 11. Mai 1859; verm. 25. April 1878 mit Joseph Grafen Zichy.
(4) Prinzessin Irma Pauline Anna, geb. 13. Januar 1863; verm. 11. September 1886 mit Leopold Frhrn von Edelsheim-Gyulai, Dr. jur. und K. K. Kavallerie-Reserveleutnant.
2) Pr. Arthur, geb. 21. Juli 1836, K. K. Kämmerer, Kgl. ungarischer Landwehrhauptmann, Ehrenritter des Malteserordens [Szkiczó bei Aranyos-Maróth in Ungarn]; verm. I) 27. August 1862 mit Eugenie (geb. 1. Dezember 1845, † 23. Juni 1866), des Frhrn Ludwig Lo Presti di Fontana d'Angioli und der Freiin Seraphine Lo Presti, geb. Gräfin Esterházy, Freiin von Galántha, Tochter; II) 25. Oktbr. 1870 mit Prinzessin Valerie, geb. 17. Septbr. 1850, K. K. StkrD., des † Carl Grafen Erdödy von Monyorókerék und Monoszló und der Julie, geb. Gräfin Kolowrat-Krakowský Tochter; kirchlich und gerichtlich geschieden von seiner zweiten Gemahlin; III) in der unitarischen Kirche zu Klausenburg 10. Januar 1876 mit
Prinzessin Julie, geb. 23. September 1850, Tochter des Grafen Sigmund Zichy zu Zich und Vásonykeö.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Pr. Livius, geb. 1863; verm. 14. Mai 1887 mit
Prinzessin Ilka, geb. 1865, ältester Tochter des Joseph von Zeyk und der Agnes, geb. Gräfin Téleki de Szék.
— b) 2r Ehe: (2) Pr. Loránt Carl, geb. zu Szkiczó 12. Septbr. 1874.
— c) 3r Ehe: (3) Pr. Zoárd Kálmán Arthur, geb. 10. Oktober 1876.
(4) Prinzessin Edua Bertha Juliane, geb. 1879.
(5) Prinzessin Alinka, geb. 28. Mai 1882.
(6) Pr. Gyalma, geb. 12. Januar 1884.
2. Prinzessin Victorie, geb. 11. Novbr. 1811; verm. 26. Septbr. 1836 mit Heinrich Grafen von Redern (luth. Konf.), Kgl. preuß. Wirkl. GRat und Kammerherrn.
b) aus 2r Ehe mit Fürstin Henriette, geb. Gräfin Zichy-Ferraris († 12. Dezbr. 1852):
3. † Pr. Victor Innocenz Carl Franz Maria Peter (geb. 27. Juli 1833, K. K. Kämmerer, Major und Vizewachtmeister der Kgl. ungarischen Leibgarde, Devotionsritter des Malteserordens, † 20. Juli 1880). Dessen Witwe:
Prinzessin Johanna Maria Mathilde, geb. Gräfin Grimaud d'Orsay, geb. zu Graz 14. März 1846, K. K. StkrD. und PD.; verm. mit dem Prinzen Victor 21. Januar 1864.

Orsini.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 178, und 1848, S. 176.]

Orsini-Gravina.

Fürst Don Philipp Orsini, 19. Herzog von Gravina, RFürst, Principe assistente al soglio, geb. 10. Dezbr. 1842, Grand von

Digitized by Google

Spanien 1r Kl.; succ. 18. April 1874 seinem Vater, dem Fürsten Dominicus (geb. 23. November 1790); verm. 17. Oktober 1865 mit Fürstin Julie, geb. 11. Oktober 1847, StkrD. und Malteserordens-Dame, des † RGrafen Heinrich von Hoyos-Sprinzenstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Donna Marie Isabelle, geb. 15. März 1867.
2. Pr. Don Dominicus Napoleon, geb. 7. November 1868.
3. Prinzessin Donna Clarissa Maria, geb. 12. Juni 1871.
4. Pr. Don Lelio Nicolò, geb. 5. Dezember 1877.
5. Prinzessin Donna Alphonsine Marie Antonie, geb. 18. August 1879.

Schwestern.

1. Prinzessin Therese, geb. 1. Februar 1835; verm. 2. Oktober 1853 mit Don Heinrich Fürsten Barberini-Colonna. [Rom.]
2. Prinzessin Donna Beatrice, geb. 27. Juli 1837; verm. 22. Febr. 1857 mit Urban Marchese Sacchetti. [Rom.]

Paar.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 179, und 1848, S. 177, ingl. über den Besitz Jahrg. 1850, S. 167.]

Fürst Carl Johann Wenzel, Freiherr auf Hartberg und Krottenstein, geb. 7. Juli 1834, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geb. 6. Januar 1806), 17. Januar 1881; verm. 28. Mai 1866 mit

Fürstin Leopoldine Caroline Marie Justine, geb. 7. Oktober 1845, K. K. StkrD. u. PD., des Markgrafen Alfons Pallavicini Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Ida Maria, geb. 1. März 1867.
2. Graf Alfons, geb. 14. Mai 1868.
3. Gräfin Gabriele, geb. 22. August 1869.
4. Graf Wenzel Maria Laurentius, geb. 5. September 1878.
5. Graf Alexander Carl Maria Hugo, geb. 1. April 1882.
6. Graf Eduard Maria Leopoldus Gratianus, geb. 16. Dezember 1884.

Geschwister.

1. Gräfin Guidobaldine Josephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833, K. K. StkrD.
2. Gräfin Eleonore Ida Marie, geb. 1. August 1835, K. K. StkrD. und PD.; verm. 8. Januar 1856 mit Ernst Carl RGrafen von Hoyos-Sprinzenstein, K. K. Wirkl. GRat, Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien.]
3. † Graf Rudolf Johann (geb. 17. August 1836, † 14. September 1873); verm. 1) zu Wien 7. August 1864 mit Gräfin Antonie (geb. 4. Mai 1840, † 10. Novbr. 1867, des † Grafen Anton Meraviglia-Crivelli Tochter). Dessen Witwe 2r Ehe:

Gräfin Anna, geb. 1. Februar 1842, des † K. K. Kämmerers Carl Grafen von Stürgkh und dessen † Gemahlin, Adele geb. Gräfin O'Donell, Tochter; verm. 12. Februar 1872 mit dem Grafen Rudolf.

Dessen Söhne 1r Ehe: 1) Graf Carl Rudolf, geb. 3. Juni 1865. 2) Graf Ernst Rudolf Maria, geb. 5. November 1867.

Digitized by Google

4. Graf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. Dezember 1837, K. K. wirkl. GRat, Erster General-Adjutant S. M. des Kaisers, Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant.
5. Gräfin Josephine, geb. 1. Januar 1839, K. K. StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1861 mit Ladislaus Grafen Falkenhayn; Witwe 2. Februar 1865; wiederverm. 19. März 1879 mit Jaromir Grafen Czernin. [Wien.]
6. Graf Aloys, geb. 19. Novbr. 1840, K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandant des 14. Dragonerregiments.
7. Gräfin Maria, geb. 8. September 1843.
8. Gräfin Leontine, geb. 5. Novbr. 1844; verm. 28. Novbr. 1867 mit Oswald Grafen von Kielmansegge (kathol. Konf.), K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandanten des 2. Ulanenregiments.

Vaters-Brüder.

1. Graf Wenzel, geb. 1. Novbr. 1810, K. K. Kämmerer und Major a. D., ehemal. Dienstkämmerer des † Erzherzogs Ludwig Joseph.
2. Graf Ludwig Johann Baptist Emanuel, geb. 26. März 1817, K. K. Kämmerer und GRat, Botschafter am Heil. Stuhle zu Rom; verm. 14. Juni 1858 mit Gräfin Maria-Anna Josepha Leopoldine Barbara Aja Pauline Walburga (geb. 31. Mai 1834, K. K. StkrD. und PD., des Grafen Casimir Esterházy, Freiherrn von Galántha, Tochter); Witwer 1. November 1863.
   Söhne: 1) Graf Ludwig Casimir Carl Guido Leopold Johann Joseph Maria Nicolaus, geb. 1. Juni 1859.
   2) Graf Carl Ludwig Joseph Erich, geb. zu Stockholm 18. Oktober 1863, Leutnant im K. K. 1. Ulanenregiment.

Großvaters-Bruder.

† Graf Ludwig Joseph (geb. 2. Septbr. 1783, † 17. Oktbr. 1849). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Gräfin Maria Pauline, geb. Gräfin Andrássy, geb. 3. Januar 1809, K. K. StkrD.; verm. 19. Mai 1836; verm. II) 19. Mai 1852 mit dem K. K. Major von Sailer. [Wien.]

Pálffy von Erdöd.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Malaczka im Preßburger Komitat, Ungarn. — S. Jahrg. 1836, S. 180, und 1848, S. 179.]

Nicolaische Linie.

Älterer, fürstlicher Zweig.

Fürst Nicolaus Anton Maria, geb. 11. November 1861, Sohn des † Grafen Paul; succ. seinem Großvaters-Bruder, dem Fürsten Anton (geb. 26. Februar 1793), 24. November 1879, K. K. Kämmerer, Leutnant in der Reserve des K. K. Husarenregiments Nr. 7; verm. 16. Februar 1885 mit

Fürstin Margit, geb. 27. Oktober 1857, K. K. StkrD. und PD., des Grafen Franz de Paula Zichy zu Zich und Vásonykeö und der

Gräfin Anna, geb. Gräfin Kornis von Göncz-Ruszka, jüngerer Tochter.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Francisca Romana Leopoldine Henriette, geb. 9. Juli 1856, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Málaczka 20. Oktbr. 1883 mit Paul Grafen Festetics von Tolna, K. K. Kämmerer, Besitzer der Herrschaften Dégh, Böhönye, Turbal und Gálosta.
2. Gräfin Anna Maria Therese Geraldine, geb. 19. Februar 1858.
3. Gräfin Maria Geraldine Theresia Gabriele, geb. 5. September 1859, PD.; verm. 17. Juli 1881 mit Julius Grafen Károlyi von Nagy-Károly.
4. Gräfin Maria Margit Theresia Gabriele, geb. 10. Juli 1863; verm. 1887 mit István Grafen von Wenckheim, K. K. Kämmerer und Leutnant der Reserve des 4. Dragonerregts „EH. Albrecht".
5. Graf Alexander, geb. 11. Januar 1865.
6. Gräfin Pauline Maria Clara Barthelmi, geb. 24. August 1866.

Mutter.

Gräfin Geraldine, geb. 23. Novbr. 1836, K. K. StkrD. u. PD., des Grafen Stephan Károlyi von Nagy-Károly Tochter; verm. 9. Mai 1855; Witwe 4. April 1866.

Vaters-Bruder.

† Graf Nicolaus (geb. 28. Januar 1831, † 2. Januar 1884). **Dessen Witwe:**

Gräfin Henriette, geb. 19. Juli 1844, des † Grafen Heinrich Fredro Tochter; verm. 16. Juli 1864.

Kinder: 1. Gräfin Marietta Antoinette Pauline, geb. 22. Mai 1866, Ordensschwester zum Heiligen Herzen in Riedenberg, Vorarlberg.

2. Graf László Max Heinrich, geb. 29. November 1867.

Großvater.

† Graf Nicolaus (geb. 7. Januar 1797, † 6. August 1830), K. K. Kämmerer und Rittmeister. **Dessen Witwe:**

Gräfin Therese, geb. 23. April 1805, des † Kgl. sardinischen Gesandten zu Wien Joachim Alexander Grafen von Rossi und der † Maria Jacobine, geb. RGräfin zu Althann Tochter, K. K. PD.; verm. 13. Dezember 1822. [Wien und Malaczka.]

Großtante.

Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804; verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld; Witwe 6. April 1883. [Preßburg.]

(Siehe die andern Zweige unter „Teano" und im Geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".)

Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.

Piombino.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 184, und 1848, S. 180.]

I. Haus Boncompagni-Ludovisi.

Fürst Don Rudolf, geb. 6. Februar 1832; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton I. (geb. 11. August 1808), 10. Juli 1883; Fürst von Piombino, Grand von Spanien 1r Klasse, Kammerherr des Königs Franz II., vormal. Königs Beider Sizilien [Rom]; verm. 31. Mai 1854 mit

Donna Agnes, geb. 5. Mai 1836, des Fürsten Marc-Anton Borghese Tochter 1r Ehe mit Lady Catherine Talbot.

Kinder: 1. Pr. Don Hugo, geb. 8. Mai 1856 [Rom], Herzog von Sora; verm. I) 7. Oktbr. 1877 mit Donna Vittoria, geb. 27. April 1857, Tochter des Marquis Don Franz Patrizi und der Donna Theresa Altieri; Witwer 22. Januar 1883; II) 6. Juli 1884 mit

Donna Laura Altieri, geb. 29. Januar 1858, Tochter des Fürsten Emil und der Donna Beatrix Archinto.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Donna Gwendolina, geb. 26. Novbr. 1878.

2) Donna Wilhelmine, geb. 4. Juli 1881.

— b) 2r Ehe: 3) Donna Eleonore, geb. 25. April 1885.

4) Don Anton Franz Maria, geb. 26. Oktober 1886.

2. Pr. Don Ludwig, geb. 21. Juni 1857; verm. 24. Oktbr. 1881 mit

Donna Isabella, geb. zu Florenz 17. Oktbr. 1861, des † Marquis Andreas Rondinelli-Vitelli und der Marquise Marianne Naldini Tochter.

Söhne: 1) Don Andreas, geb. 3. Februar 1884.

2) Don Paul, geb. 19. Dezember 1886.

3. Prinzessin Donna Gwendolina, geb. 17. Juli 1859; vermählt 28. April 1879 mit dem Marquis Johann Baptista Cattaneo della Volta.

4. Prinzessin Donna Maria Magdalena, geb. 23. November 1861, Klosterfrau zum Heiligen Herzen.

5. Pr. Don Joseph, geb. 22. März 1865.

6. Prinzessin Donna Maria, geb. 10. März 1869.

Geschwister.

1. Prinzessin Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, K. K. StkrD.; verm. 4. Oktober 1854 mit Francesco Fürsten Pallavicini-Rospigliosi; Witwe 14. Januar 1887.

2. Prinzessin Donna Julia, geb. 11. Februar 1839; verm. 21. September 1857 mit Don Marco, Herzog von Fiano (s. unter II.).

3. Pr. Don Ignaz, Prinz von Venosa, geb. 27. Mai 1845; verm. 27. Juni 1868 mit

Donna Theresa, des Grafen August Mariscotti Tochter.

4. Prinzessin Donna Lavinia, geb. 22. Januar 1854; verm. 6. Mai 1878 mit dem Grafen Rinaldo Taverna, Oberst der Infanterie, Flügeladjutanten des Königs von Italien.

Digitized by Google

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Donna Maria Hippolyte, geb. 21. Septbr. 1813; verm. 18. Mai 1834 mit Don Marius, Herzog von Massimo.
2. Pr. Don Balthasar, geb. 10. Mai 1821. [Rom.]

Mutter.

Fürstin Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811, des † Herzogs Franz Massimo Tochter; verm. mit dem Fürsten Anton 4. Oktober 1829; Witwe 10. Juli 1883.

II. Haus Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni.

Don Marco, Herzog von Fiano, geb. 21. Septbr. 1832, Sohn des Herzogs Alexander (geb. 20. Jan. 1805, † 29. August 1837), Senator des Königreichs [Rom]; verm. 21. September 1857 mit

Donna Julia, geb. 11. Februar 1839, des † Fürsten Anton I. Tochter (s. unter I. Boncompagni-Ludovisi).

Töchter: 1. Donna Constance Marie Anne Josephine Antoinette Luise, geb. 28. Juni 1858; verm. 25. Oktober 1879 mit Don Mario Ruspoli; Witwe 29. Februar 1888.

2. Donna Luise Marie Margarethe Anna Josephine Justine, geb. 7. Oktbr. 1861; verm. 4. Mai 1882 mit dem Grafen Carl Rasponi.

Pleß.

[Evangelischer Konfession. — Preußisch-Schlesien. — Wohnsitze: Pleß und Fürstenstein. — Freiherr zu Fürstenstein 23. Septbr. 1650; Graf 12. Febr. 1666; Reichsgraf 10. Mai 1684; Fürst von Pleß 15. Oktober 1850; „Durchlaucht" durch kgl. preuß. Kabinettsschreiben vom 22. Oktober 1861. — Siehe Jahrg. 1855, S. 197, und 1857, S. 172.]

Fürst Hans Heinrich XI., Fürst von Pleß, RGraf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein ꝛc., geb. 10. September 1833, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. GLeutnant à la suite der Armee, Kgl. preuß. Oberstjägermeister, Rechtsritter des Johanniterordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Hans Heinrich X. (geb. 2. Dezember 1806), 20. Dezember 1855 im Besitze des Fürstentums Pleß und der freien StHschaft und Majoratsherrschaften Fürstenstein, Waldenburg und Friedland in Schlesien; verm. I) 15. Januar 1857 mit Fürstin Marie (geb. 1. Oktober 1828, † 17. Januar 1883, des † Grafen Eduard von Kleist auf Zützen und der † Luise, geb. RGräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, Tochter; II) zu Schlobitten 27. Februar 1886 mit

Fürstin Mathilde Ursula, geb. 20. August 1861, des Reichsburggrafen und Grafen Emanuel zu Dohna-Schlobitten und der Wilhelmine, geb. Gräfin Finck von Finckenstein, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Hans Heinrich XV., Prinz von Pleß, Reichsgraf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. 23. April 1861.

by Google

2. Ida Luise, RGräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 29. Juli 1863; verm. 10. Septbr. 1881 mit dem Grafen Friedrich zu Solms-Baruth auf Klitschdorf.
3. Conrad Eduard, RGraf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. 21. März 1867.
4. Friedrich Maximilian, RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 3. Mai 1868.

b) 2r Ehe: 5. Wilhelm Bolko Emanuel, RGraf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. 15. Dezember 1886.
6. Anna, RGräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geboren 24. Februar 1888.

Geschwister.

1. Anna Caroline Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, verm. 6. Juni 1858 zu Pleß mit dem Prinzen Heinrich XII. Reuß-Schleiz-Köstritz auf Stonsdorf in Preuß.-Schlesien; Witwe 15. August 1866, wiederverm. 25. September 1869 auf dem Fürstenstein mit ihrem Schwager, dem Prinzen Heinrich XIII. Reuß-Schleiz-Köstritz.
2. Hans-Heinrich XIV. Bolko Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. 23. Januar 1843, Besitzer der Fideikommißherrschaften freie Minderstandesherrschaft Neuschloß im Kreise Militsch-Trachenberg (von Preußen am 9. Januar 1819 zur minderfreien Standesherrschaft erhoben) und Rohnstock im Kreise Bolkenhain in Schlesien (s. Jahrg. 1878 S. 383 im Taschenbuch der „Gräfl. Häuser"), Rechtsritter des Johanniterordens, Mitglied des Kgl. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Kgl. preuß. Rittmeister a. D., Generalintendant der Kgl. Schauspiele in Berlin; verm. 2. September 1869 auf Saabor im Kreise Grünberg in Schlesien mit

Eleonore Auguste, geb. 25. Mai 1848, des Prinzen Ferdinand zu Schönaich-Carolath und der 14. Juli 1878 † Johanne geb. Prinzessin von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter.

Kinder: 1) Marie-Agnes Friederike Ferdinande Gräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 4. Juni 1871 zu Schloß Rohnstock.
2) Hans-Heinrich XVI. Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. 19. Mai 1874 ebendaselbst.
3) Friedrich-Franz Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. 15. September 1875 ebendaselbst.
4) Hans-Ferdinand Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. 21. November 1879 ebendaselbst.
5) Gottfried Graf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. 29. Januar 1882 ebendaselbst.
6) Renata Erdmuthe Charlotte Marie Gräfin von Hochberg Freiin zu Fürstenstein, geb. 7. Juli 1883 ebendaselbst.

Digitized by Google

Polignac.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1841, S. 104, und 1848, S. 181.]

Fürst Julius Armand Johann Melchior, Herzog von Polignac, Reichsfürst, geb. 12. August 1817, Sohn des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, † 29. März 1847) aus dessen 1r Ehe mit Barbara Campbell († 23. Mai 1819); verm. 14. Juni 1842 mit

Fürstin Marie Luise Amalie, geb. 13. März 1823, des Marquis Ludwig Maria Felix Prosper von Crillon und der Caroline Luise, geb. von Herbouville, Tochter.

Kinder: 1. Pr. Armand Heraclius Maria, Vikomte von Polignac, geb. 14. Juni 1843, Leutnant im franz. 10. Kürassierregiment; verm. 27. April 1871 mit

Prinzessin Marie Odette, geb. 12. Septbr. 1848, des Ludwig Carl Alfred Frotier Grafen von Bagneux und der Mathilde, geb. von Faudoas, Tochter.

Sohn: Pr. Armand Heinrich Maria, geb. 2. Februar 1872.

2. Pr. Carl Ludwig, geb. 18. September 1848, Leutnant im französ. 11. Kürassierregiment.
3. Prinzessin Yolande, geb. 18. Januar 1855.
4. Prinzessin Emma, geb. 4. Juni 1858.

Stiefbrüder

aus des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac zweiter Ehe mit Fürstin Maria Charlotte (verwitwete Marquise von Choiseul), geb. Parkyns (geb. 6. Januar 1792, verm. 3. Juni 1824, † 2. Septbr. 1864, des † Thomas Boothley Parkyns, Baron Rancliffe, und der Elisabeth Anna, geb. James Tochter).

1. † Pr. Alfons Armand Carl Georg Maria (geb. 27. März 1826, † 30. Juni 1863), Kaiserl. französ. Artilleriekapitän. **Dessen Witwe**:

Prinzessin Johanne Emilie, geb. Mirès, verm. mit dem Prinzen Alfons 5. Juni 1860 (wiederverm. im Juli 1865 mit dem Grafen Rozan).

Dessen Tochter: Prinzessin Johanne, geb. 11. März 1861.

2. Pr. Carl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827, franz. Oberstleutnant im Generalstabe zu Paris; verm. 28. Januar 1874 mit

Prinzessin Gabriele, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter.

3. Pr. Camill Armand Julius Maria, geb. 16. Februar 1832 [Villa Jessie in Cannes, Schloß Podwein, Radmannsdorf, in Krain]; verm. I) 4. November 1874 mit Prinzessin Mary, geb. Langenberger (geb. 7. Juni 1852, † 16. Januar 1876); II) 3. Mai 1883 mit

Prinzessin Margarethe Elisabeth, geb. Knight.

Töchter: a) **1r Ehe**: 1) Prinzessin Marie Armande Mathilde, geb. 8. Januar 1876.
— b) **2r Ehe**: 2) Prinzessin Constance Mabel, geb. 29. Januar 1884.
3) Prinzessin Helene Agnes Anna, geb. 30. Juni 1886.

4. Pr. Edmund Melchior Johann Maria, geb. 19. April 1834.

Digitized by Google

Vaters-Bruder.

† Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac (geb. 27. Dezember 1781, † 2. Februar 1855), Kgl. franz. Feldmarschall, Flügeladjutant des Herzogs von Angoulême, Ehrenkavalier des Dauphin ꝛc.; verm. mit Gräfin Charlotte Calixte Alfonsine, geb. Gräfin Le Vassor de la Touche (geb. 15. September 1791, † 22. Juni 1861).

Dessen Kinder: 1. † Julius Anton Calixt Melchior Marquis von Polignac (geb. 31. August 1812, † 3. September 1856). **Dessen Witwe**:

Marquise Douairière Clotilde Eleonore Josepha Maria, geboren 19. Juni 1821, des Grafen René von Choiseul-Praslin und der Catharina Innocentia, geb. von Rougé, Tochter; verm. 16. Juni 1847.

Dessen Töchter: 1) Gräfin Marie Camille Calixte, geb. 5. Septbr. 1848; verm. zu Paris 10. März 1870 mit Ludwig Maria Carl Grafen du Plessis d'Argentré.

2) Gräfin Isabelle Césarine Calixte, geb. 9. Januar 1851; verm. zu Paris 11. Juni 1872 mit Peter Adalbert Frotier Grafen von Bagneur.

2. † Graf Heinrich Maria Armand von Polignac (geb. 23. Februar 1821, † 7. April 1865), verm. 14. Juni 1846 mit Gräfin Luise Maria Anna, geb. von Wolffram (geb. 30. Januar 1824, † 17. Mai 1865).

Dessen Sohn: Graf Georg Melchior Marie Ludwig, Marquis von Polignac, geb. 16. Januar 1847; verm. zu London 10. April 1883 mit

Gräfin Annette Ethel Mary, geb. 25. März 1857, ältester Tochter des † Charles Pool Froom und der Elisabeth Murray.

3. Gräfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. August 1822; verm. 16. Dezember 1861 mit James B. Farrel.

4. † Graf Carl Maria Thomas Stephan Georg, Graf von Polignac (geb. 22. Dezember 1824, † 5. September 1881); verm. 27. März 1851 mit Josephine, geb. von Morando (geb. 27. Januar 1828, † 1. Januar 1883).

Söhne: 1) Graf Melchior Julius Marie Guy, geb. 20. Juli 1852, vormal. Kavallerie-Offizier; verm. 19. Juni 1879 mit

Gräfin Jeanne Alexandrine Luise, geb. Pommery, geb. 14. März 1857.

Kinder: (1) Graf Marie Carl Johann Melchior, geb. 27. September 1880.

(2) Gräfin Diana Marie Josephine Luise, geb. 6. Dezbr. 1882.

(3) Graf Carl Maria Cäsar Ludovic, geb. 4. August 1884.

2) Graf Melchior Marie Heinrich Georg, geb. 20. Juni 1856.

3) Graf Marence Melchior Eduard Marie Ludwig, geb. 13. Dezember 1857; verm. 10. Oktober 1881 mit

Gräfin Susanne Maria Anna Stephanie Francisca, geb. von La Torre, geb. 2. September 1858.

Kinder: (1) Gräfin Josephine Marie Luise, geb. 4. Juli 1882.

(2) Gräfin Marie Luise Antoinette Anna Georgine Magdalene, geb. 26. März 1884.

(3) Gräfin Raimunde Anna Maria Therese, geb. 7. März 1885.

(4) Graf Xavier Maria Isidor, geb. 27. November 1886.

Digitized by Google

Großvaters-Bruder.

† Graf August Gabriel Heraclius von Polignac (geb. 2. August 1788, † 7. Juli 1871); verm. 28. August 1816 mit Gräfin Clotilde Eugenie Betsy, geb. Petit-de-Beyrière (geb. 1. April 1799, † 3. März 1883).

Kinder: 1. Graf Julius Alexander Constantin von Polignac, geb. 14. Juni 1817.

2. Gräfin Luise Constance Isaure von Polignac, geb. 7. Dezember 1824; verm. 7. November 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniński.

[Katholischer Konfession. — Lemberg, Ringplatz 6. — S. Jahrgang 1848, S. 183.]

Fürst Calixt Valentin, geb. 14. Febr. 1824, Sohn des Fürsten Carl Heinrich Georg (geb. 5. Novbr. 1769, † 12. April 1830); succ. seinem ältern Bruder Ladislaus Carl (geb. 24. Septbr. 1818) 14. Novbr. 1833; Ehrenkommendator des Malteserordens; verm. mit

Fürstin Carola Elisabeth, geb. von Sokołowska. [Lemberg, Zboiska und Czerwonogród.]

Schwester.

Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Dezember 1822; verm. 14. Oktober 1840 mit Adam Fürsten Lubomirski; Witwe 13. Juni 1873. [Lemberg, Wien und Warschau.]

Vaters-Brüder.

1. † Prinz Adam.

Dessen Sohn: † Prinz Casimir.

Dessen Tochter: Prinzessin Felicia Helene, geb. 9. Juni 1846; verm. 21. April 1868 mit Carl Constantin Grafen Bobrowski von Bobrówka, K. K. Major a. D.; Witwe 29. Juni 1886.

2. † Prinz Alexander.

Dessen Sohn: † Prinz Leander († 25. Juli 1865). **Dessen Witwe:** Prinzessin Franzisca, geb. Wiśniewska.

Dessen Sohn: Pr. Ludwig Nicodemus, geb. 15. September 1827, K. K. Statthaltereirat und Bezirkshauptmann in Tarnow in Galizien, K. K. Kämmerer, Besitzer von Horyniec, Wulka Horyniecka (dazu Tarasowska) und Nowiny, Chef des Kreises Jaworów (Galizien); verm. 23. Mai 1850 mit

Prinzessin Pauline Leopoldine, geb. von Okśza-Orzechowska, geb. 25. Januar 1830.

Kinder: 1) Pr. Leander Wladimir Eusebius, geb. 16. Dezbr. 1852, K. K. Oberleutnant im 13. Ulanenregiment.

2) Prinzessin Pauline Elisabeth Marie, geb. 8. Juli 1854; verm. mit Bronislaus von Augustynowicz, Herrn auf Oszerańce.

3) Pr. Alexander Oskar Franz, geb. 23. Januar 1856, Dr. jur., K. K. Leutnant der Reserve des 11. Ulanenregiments, K. K. Finanzrat in Serajewo.

Digitized by Google

4) Prinzessin Helene Sophie, geb. 25. August 1857; verm. 22. November 1881 mit Wladimir Grafen Loš von Grodków.
5) Prinzessin Sophie Alexandrine, geb. 13. September 1864.
6) Prinzessin Marie Luise, geb. 5. November 1867.
7) Prinzessin Felicia Kalixta Stephanie, geb. 15. Novbr. 1871.

Porcia.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Mailand, Porcia (Venetien, Provinz Friaul) und Spittal (Kärnten). — S. Jahrg. 1836, S. 187, und 1848, S. 184, ingl. 1849, S. 177.]

Fürst Ferdinand, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, geb. 11. Oktober 1835, Besitzer der Herrschaften Spittal, Afritz, Oberdrauburg und Flaschberg, Pittersberg und Goldenstein, Grünburg und Mödernbdorf, Senosetsch und Prem, Oberst-Erblandhofmeister der gefürsteten Grafschaft Görz, Landstand in Kärnten und Krain, erbliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrats, Kommendatore des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold (geb. 30. Juni 1801), 3. Febr. 1878; verm. 7. September 1859 mit

Fürstin Antoinette, geb. Gräfin Zeno, geb. 31. Oktober 1836.

Schwester.

Gräfin Silvia, geb. 18. Oktbr. 1840; verm. mit Leopold Chevalier Bagnoli. [Venedig und Porcia.]

Portland.

[Familie Cavendish-Bentinck. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 13, Grosvenor-Place, S. W., London; Welbeck Abbey, Worksop, Notts; Bothal Castle, Northumberland; East Court, Wokingham, Berks; Fullarton House, Ayr. — S. Jahrg. 1886, S. 318.]

William Arthur Cavendish-Bentinck, 6. Herzog von Portland, Marquis von Titchfield, Graf von Portland, Viscount Woodstock und Baron Cirencester, geb. 28. Dezember 1857; Sohn des Generalleutnants Arthur Bentinck (geb. 9. Mai 1819, † 10. Dezember 1877, Sohn des † Lord Charles Bentinck) und dessen erster Gemahlin Elizabeth, geb. Whitshed († 4. Januar 1858); GRat, Master of the Horse der Königin, Beirat des britischen Museums; succ. seinem Vetter John Bentinck, 5. Herzog (geb. 18. Septbr. 1800), 6. Dezbr 1879.

Geschwister.

1. Lord Henry Bentinck, geb. 28. Mai 1863, M. P. und Leutnant im Sherwood Foresters Derbyshire Regt.
2. Lord William Augustus Bentinck, geb. 31. Januar 1865.
3. Lord Charles Cavendish Bentinck, geb. 7. Oktober 1868.
4. Lady Ottoline Violet Bentinck, geb. 16. Juni 1873.

Stiefmutter.

Augusta Mary, 1. Baronin Bolsover, geb. 8. Novbr. 1834, jüngere Tochter des † Hon. und Rev. Henry Browne a. d. Hause der Lords

Digitized by Google

Kilmaine, Dekan von Lismore, und der Hon. Catherine Evans a. d. H. der Viscounts Frankfort-de-Montmorency; verm. 10. Juni 1862; Witwe 11. Dezember 1877.

Vaters-Geschwister.

1. † Rev. Charles William Bentinck (geb. 8. November 1817, † 17. August 1865), verm. I) 26. September 1839 mit Sinetta, Tochter des James Lambourne; Witwer 19. Februar 1850. **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Caroline Louisa, älteste Tochter des Edwyn Burnaby, von Baggrave Hall, Leicester; verm. 13. Dezember 1859; wiederverm. 20. November 1870 mit Harry Warren Scott, von Forbes-House, Ham.

Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Nina Cecilia Bentinck, geb. 11. Septbr. 1862; verm. 16. Juli 1881 mit Claude George Lyon, Lord Glamis, ältestem Sohn des 13. Grafen von Strathmore.

2) Anne Violet Bentinck, } geb. 1864.
3) Hyacinthe Sinetta Bentinck, } geb. 1864.

2. Anne Bentinck, geb. 1821.

Großvaters-Brüder.

1. † William Henry Bentinck, 4. Herzog (geb. 24. Juni 1768, † 27. März 1854); verm. 4. August 1795 mit Henrietta, geb. Scott († 28. April 1844).

Dessen Töchter: 1) Lady Charlotte Bentinck, geb. 1805; verm. 14. Juli 1827 mit John Evelyn Denison, 1. Viscount Ossington, von Ossington; Witwe 7. März 1873.

2) Lady Lucy Bentinck, geb. 1807; verm. 8. November 1828 mit Charles Augustus Ellis, 9. Lord Howard de Walden und Seaford; Witwe 29. August 1868.

2. † Lord Frederik Bentinck, Generalmajor (geb. 2. November 1781, † 11. Febr. 1828); verm. 16. September 1820 mit Lady Mary Lowther (geb. 1785, † 21. Oktober 1862), zweiter Tochter des William Lowther, 1. Grafen von Lonsdale, und der Lady Augusta Jane a. d. H. der Grafen von Westmoreland.

Dessen Sohn: George Augustus Bentinck, geb. 9. Juli 1821, GRat und M. P.; verm. 14. August 1850 mit

Prudence Penelope, Tochter des Oberst Charles Powell Leslie, von Glaslough, Monaghan.

Kinder: (1) Christina Jessie Bentinck, geb. 1851; vermählt 3. August 1874 mit Sir Tatton Sykes, Baronet, von Sledmere York.

(2) Venetia-Mary Bentinck, geb. 1853; verm. 7. Dezbr. 1885 mit Arthur James.

(3) William George Bentinck, geb. 1854, Hauptmann im Dorsetshire-Regt; verm. 12. August 1880 mit

Ellen, Tochter des Maturin Livingston, von Staatsburgh, New York, U. S.

Töchter: [1] May Augusta Bentinck, geb. 10. Juni 1881.
[2] . . . . Bentinck, geb. 5. März 1883.

(4) William Frederick Bentinck, geb. 1856, Advokat und Sekretär der Kgl. Unterrichtskommission; verm. 8. August 1887 mit

Ruth Georgiana, geb. 1. Mai 1869, ältester Tochter des Ernst St. Maur a. d. H. der Herzöge von Somerset, und der Anna, geb. Kundrat.

Digitized by Google

Putbus.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Putbus auf Rügen. — Siehe Jahrg. 1836, S. 191, und 1844, S. 164; ingl. 1848, S. 186. — Das Prädikat „Durchlaucht" laut kgl. Kabinettsordre vom 4. März 1868 von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen neu bestätigt.]

Fürst Wilhelm Malte, Fürst und Herr zu Putbus, Reichsgraf von Wylich und Lottum, geb. 16. April 1833, 2r Sohn des RGrafen Friedrich von Wylich und Lottum, Wirkl. GRats ꝛc., auf Lissa; Obersttruchseß, Erblandmarschall im Fürstentum Rügen und der Lande Barth, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. GMajor à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniterordens, Besitzer des fürstlich zu Putbusschen Familienfideikommisses der Grafschaft Putbus und des gräflich Lottumschen Fideikommisses, des freien Burglehens Lissa, sowie der Allodialgüter Mittelhof, Langenhanshagen, Neuhof, Hof und Balkenkoppel im Kreise Franzburg; succ. nach einer Bestimmung seines Großvaters, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus, seiner Großmutter, der Fürstin Luise, lebenslänglicher Nutznießerin des Fideikommisses, 27. September 1860 in den Besitz der Grafschaft Putbus; verm. 1. Juli 1857 mit Fürstin Wanda Maria (geb. 12. Juli 1837), Tochter des Georg Carl Albert von Veltheim auf Bartensleben und der † Asta Luise, geb. Gräfin und Herrin zu Putbus; Witwer seit 18. Dezember 1867.

Töchter (Reichsgräfinnen von Wylich und Lottum): 1. Gräfin Marie Luise Clotilde Agnes, geb. 31. Mai 1858, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens; verm. 16. Mai 1877 mit Franz von Veltheim auf Harbke, Kgl. preuß. Kammerherrn und Rittmeister der Reserve des hannov. Ulanenregiments Nr. 13, Ehrenritter des Johanniterordens.

2. Gräfin Asta Eugenie, geb. 16. Januar 1860, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens.

3. Gräfin Victoria Wanda, geb. 1. Februar 1861; verm. 19. Januar 1888 mit Ludolph von Weltheim a. d. H. Ostrau, Leutnant im Magdeburgischen Kürassierregt Nr. 7.

4. Gräfin Margarethe Rosa Alma, geb. 22. Septbr. 1864; verm. 22. Septbr. 1882 mit von Wurmb, Rittmeister a. D. [Schloß Leuthen.]

5. Gräfin Wanda Augusta, geb. 2. Dezember 1867; verm. 17. Juni 1886 mit Ernst Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. [Schloß Triefenstein.]

Schwester.

Gräfin Agnes Luise Friederike, geb. 25. Septbr. 1830, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens; verm. 17. April 1849 mit Carl Grafen von Pourtalès, Kgl. preuß. Kammerherrn und Zeremonienmeister; Witwe 30. September 1871.

Mutter.

Gräfin Clotilde, geb. 25. April 1809, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus (geb. 1. August 1783, † 26. September 1854) und der Fürstin Luise (geb. 7. Oktober 1784, † 27. September 1860) Tochter; verm. 7. Oktober 1828 mit Hermann Friedrich Reichsgrafen von Wylich und Lottum auf Lissa, Kgl. preuß. Wirkl. GRat; Witwe 13. Oktober 1847.

Digitized by Google

Radolin.
(Aus dem Hause Leszczyc.)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Berlin und Schloß Jarotschien. — Altes großpolnisches Adelsgeschlecht, Zweig der Leszczyc von Koszuty. Der älteste bekannte Ahnherr ist Boguslaus von Koszuty (1253), während die urkundlich beglaubigte Stammreihe mit Simon von Koszuty (1388—1398) beginnt. Des letztern Urenkel, Stanislaus von Koszuty auf Policko, vermählte sich im Anfange des 16. Jahrhunderts mit Dorothea von Radolin, Erbherrin auf Radolin und letzten Erbin dieses Namens, welchen er nunmehr annahm, und welchen seine Nachkommen nach polnischem Brauche in Radoliński umwandelten. Von seiner zahlreichen Nachkommenschaft gelangte die Linie zu Jarotschien zu Ansehen und Würden, wurde s. d. Berlin 17. Februar 1836 in den preußischen Grafenstand, und der gegenwärtige Vertreter desselben, Graf Hugo Radoliński (s. unten), s. d. Charlottenburg 16. April 1888 unter dem Namen Fürst von Radolin in den preußischen Fürstenstand, vererblich nach dem Rechte der Erstgeburt und geknüpft an den Besitz der Majoratsherrschaft Jarotschien, erhoben. Die Majoratsherrschaft Jarotschien mit Boguslaw, Ciswice und Czyleza und Radlin mit Roszkowo im Kreise Jarotschien des Großherzogtums Posen wurden gleichzeitig zur Gesamtgrafschaft Jarotschien erhoben. — W.: In Rot ein auf vier silbernen Pfählen ruhendes goldenes Dach. Der gekrönte Helm mit rotgoldenen Decken trägt einen natürlichen Pfauenwedel, vor welchem die Schildfigur schräg rechts erscheint. Schildhalter: zwei gekrönte schwarze preußische Adler auf blauem Bande mit der Devise: „Coelestium in ira tueor" in goldnen Lettern. Das ganze Wappen ist von einem aus einer Fürstenkrone herabwallenden purpurfarbenen, mit Hermelin gefütterten Mantel umgeben.]

Hugo Julius Raoul Eduard Leszczyc Fürst von Radolin, geb. zu Posen 1. April 1841, Sohn des 18. April 1879 † Grafen Ladislaus Leszczyc von Radolin-Radolinski und der 6. Juli 1880 † Gräfin Josephine, geb. L. von Radolin-Radolinska, Majoratsherr der Grafschaft Jarotschien, Kgl. preuß. Wirkl. GRat, Kammerherr, Gesandter z. Disp., Ehrenritter des souver. Malteserordens, erbl. Mitglied des Kgl. preuß. Herrenhauses, Oberhof- und Hausmarschall weiland Sr. M. des Kaisers und Königs Friedrich, Oberst-Truchseß Sr. M. des Kaisers und Königs; verm. zu London 4. Juli 1863 mit Gräfin Lucy Katharina (geb. in Indien 1841, † zu Madeira 18. März 1880), des Rt. Hon. Alfred Wakefield, Kgl. großbritann. Oberstleutnants a. D., Tochter.

Kinder: 1. Alfred Bernhard Howard Gurney Graf von Radolin, geb. zu Schloß Jarotschien 18. April 1864, Erbherr des Rittergutes Tulce im Kreise Schroda des Großherzogtums Posen, Kön. preuß. Leutnant im 1. rhein. (Königs-) Husarenregt Nr. 7.

2. Lucy Josefine Julie Gräfin von Radolin, geb. zu Nancy 21. Juni 1872.

Radziwill.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 192, das Wappen siehe im Jahrg. 1848, S. 187.]

† Fürst Michael, ehemaliger Palatin von Wilna (geb. 10. Oktober 1744, † 28. März 1831).

Digitized by Google

Dessen Söhne: 1. † Fürst Ludwig Nicolaus (geb. 14. August 1773, † 3. Dezember 1830).

Dessen Sohn siehe unter „I. Ordination von Kleck".

2. † Fürst Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833), Kgl. preuß. Statthalter im Großherzogtum Posen. **Dessen Nachkommen** s. unter „II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir".

3. † Fürst Michael (geb. 24. Septbr. 1778, † 24. Mai 1850), verm. mit Alexandrine geb. von Stecka (geb. 1796, † 14. Juli 1864).

Dessen Söhne: 1) † Prinz Carl (geb. 1. Januar 1821, † 9. März 1886). **Witwe:**

Prinzessin Hedwig, geb. von Sobańska; verm. 14. Mai 1852.

Sohn: Pr. Michael Peter Marie Josef, geb. 17. Mai 1853; verm. 17. Mai 1879 mit

Prinzessin Marie Eva Josefine, des Johann von Zawisza und der Marie von Zawisza, geb. Gräfin Kwilecka Tochter. [Nieborów bei Warschau.]

2) Pr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

I. Ordination von Kleck.

† Fürst Leo (geb. 10. März 1808, † 8. Januar 1885), Sohn des Fürsten Ludwig (geb. 14. August 1773, † 3. Dezbr. 1830), Kais. russ. GLeutnant x.

Dessen Witwe:

Prinzessin Sophie, geb. Urussow, geb. 20. Mai 1806; verm. 12. Februar 1833.

II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.

A. Ältere Linie.

[Besitz: I) Herzogtum Nieswicz im Gouvernement Minsk in Rußland, ebenda durch Vertrag mit dem Fürsten Leo Radziwill die Ordination Kleck und Davidgrödeck, Grafschaft Cimkowicze, und die Güter Hresk und Stolowicze.]

Fürst Friedrich Wilhelm Anton, geb. 31. Juli 1833; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm (geb. 19. März 1797), 5. August 1870; Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. General der Infanterie und Generaladjutant des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen; verm. 3. Oktober 1857 mit

Fürstin Marie Dorothea Elisabeth, geb. 19. Februar 1840, des † Marquis Heinrich von Castellane und der Josephine Pauline, geb. von Talleyrand-Périgord, Tochter.

Kinder: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus Georg, geboren 11. Januar 1860, Premierleutnant im Regiment Gardes du Korps; verm. 6. Oktober 1883 mit

Prinzessin Maria Rosa, geb. 8. Oktober 1863, des Grafen Ladislaus Branicki und der Gräfin Maria, geb. Prinzessin Sapieha, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Pauline Sophie Elisabeth Mathilde Gabriele Antonie Rosa, geb. 26. November 1884.

2) Pr. Wilhelm Raphael Nicolaus Anton Albrecht, geb. 30. Oktbr. 1885.

Digitized by Google

3) Pr. Nikolaus Heinrich Carl, geb. 5. Dezember 1886.

2. Prinzessin Mathilde Marie Elisabeth, geb. 1. November 1861; verm. 6. Juni 1885 mit dem Grafen Roman Potocki, Sohn des Grafen Alfred Potocki und der Gräfin Marie Potocka, geb. Prinzessin Sanguscko.
3. Prinzessin Helene Auguste Pauline Sophie Marie, geb. 14. Febr. 1874.
4. Pr. Wilhelm Janusz Heinrich Stanislaus, geb. 6. Febr. 1880.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Oktbr. 1836, StkrD. und PD.; verm. zu Teplitz 9. Oktbr. 1867 mit Hugo Fürsten zu Windisch-Grätz, K. K. GMajor a. D.
2. Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Febr. 1843, Kgl. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments; verm. 9. Juni 1887 mit

Prinzessin Marie Wladyslavia, geb. 8. Juni 1864, des † Grafen Wladyslaus Moslowski und der Gräfin Catharina, geb. von Szcytt, Tochter.

3. Pr. Adam Carl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845, Kgl. preuß. Major a. D.; verm. 26. Oktober 1873 mit

Prinzessin Catharina, geb. 30. März 1858, des † Grafen Adam Rzewuski, Kais. russ. Generals der Kavallerie und Generaladjutanten, und der † Gräfin Anna, geb. Daschkow, Tochter. [Pälino, Gouv. Ssimbirsk, Rußland.]

Kinder: 1) Prinzessin Victoria Euphemia Eva Luise, geb. 5. April 1876.
2) Prinzessin Ada Hedwig Felicie Wanda, geb. 30. Januar 1877.
3) Prinzessin Anna Maria Johanne Gabriele, geb. 14. März 1878.
4) Pr. Raphael Nicolaus Demetrius Hugo Adam Waclaw, geb. 4. Juli 1880.
5) Pr. Demetrius Wilhelm Aloysius Maria Michael Kasimir, geb. 21. Januar 1888.

Mutter.

Fürstin Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806, des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. mit dem Fürsten Wilhelm 4. Juni 1832; Witwe 5. August 1870.

[II) 1. Grafschaft Przygodzice, Kreis Adelnau, Provinz Posen; 2. Herzogtum Olyka im Gouvernement Volhynien in Rußland.]

Fürst Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. Oktober 1834, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Fursten Boguslaw (geb. 3. Januar 1809), 2. Januar 1873; verm. 19. Juli 1864 mit

Fürstin Pelagie, geb. 2. November 1844, des Fürsten Leon und der Fürstin Johanna Sapieha, geb. Gräfin Tyszkiewicz, Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Johannes Aloysius Wilhelm Edmund Robert Michael Wladyslaw, geb. 8. Februar 1870.
2. Pr. Carl Ferdinand Boguslaw Maria Joseph Franciscus, geb. 13. März 1874.

Digitized by Google

3. Prinzessin Margaretha Maria Elisabeth Leonia Eva, geboren 16. Dezember 1875.
4. Pr. Franz Xaver Joseph Labre Bronislaw Maria Janusz, geb. 3. September 1880.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Wladyslaw, geb. 12. März 1836, Priester der Gesellschaft Jesu.
2. Pr. Johann Edmund Carl, geb. 30. Juni 1839, Kgl. preuß. Major a. D.; verm. 5. Juni 1878 mit Prinzessin Therese, geb. 8. Septbr. 1857, Tochter des † Fürsten Georg Lubomirski und der Fürstin Cäcilie, geb. Gräfin Zamoyska; Witwer 18. Januar 1883.
   Sohn: Pr. Wladyslaw Georg Boguslaw, geb. 1. Juli 1881.
3. Prinzessin Pauline Luise Wilhelmine Hedwig, geb. 29. Juni 1841, Barmherzige Schwester des Ordens des heil. Carl Borromäus.
4. Pr. Maria Edmund, geb. 6. Septbr. 1842, Vikar in Ostrowo, Hausprälat des Papstes.
5. Pr. Adam Georg Johann Boguslaw, geb. 4. Januar 1844, Premierleutnant im Kgl. preuß. 4. Garde-Landwehrregiment, Ehrenritter des Malteserordens.
6. Prinzessin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geboren 25. Februar 1849, StkrD. und PD.; verm. auf Schloß Antonin 5. Juni 1873 mit Carl Grafen von Clary und Aldringen, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im 3. Landwehr-Ulanenregiment.
7. Prinzessin Mathilde Kunigunde Maria Anna Elisabeth, geb. 29. November 1850.

Mutter.

Fürstin Leontine Gabriele, geb. 26. September 1811, des 31. Mai 1831 † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. 17. Oktbr. 1832 mit dem Fürsten Boguslaw; Witwe 2. Januar 1873.

B. Jüngere Linie.

[Katholischer Konfession. — Litauen. S. Jahrg. 1888, S. 333.]

Nicolaus Anton Gustav Fürst Radziwill, Herzog von Nieswicz, Olycka und Kleck, Fürst des h. röm. Reichs, Graf von Szydlowiec, geb. 3. Juni 1841, Sohn des Fürsten Constantin (geb. 5. April 1793) und der Adele, geb. von Carnicka († 3. Januar 1883); succ. seinem Vater 6. April 1869; verm. 10. April 1879 mit

Fürstin Helene Marie Hedwig, geb. 6. Februar 1841, Tochter des Theophil Pobóg Benislawski, Adelsmarschalls des Gouvernements Witebsk, und der Valerie Benislawska.

Geschwister.

1. Pr. Matthias Joseph Constantin, geb. 17. September 1842, Devotionsritter des Malteserordens; verm. 25. November 1867 mit

Prinzessin Hedwig, des † Grafen Stanislaus Krasinski und der Prinzessin Dorothea Jablonowska Tochter, Dame des Malteserordens.
   Kinder: 1) Pr. Albert Stanislaus Constantin Matthias, geb. 23. Oktober 1868.
   2) Prinzessin Dorothea Leontine Maria, geb. 31. Juli 1871.

Digitized by Google

3) Pr. Matthias Nicolaus Jacob Stanislaus, geb. 25. Juli 1873.
4) Pr. Franz Pius, geb. 1. Februar 1878.
5) Prinzessin Adele Ada Albertine, geb. 23. Oktober 1879.
2. Prinzessin Cölestine Marie Philomena, geb. 20. Oktober 1843.
3. Prinzessin Antoinette Marie Therese, geb. 16. Oktbr. 1844; verm. 1. Dezbr. 1881 mit Sigismund von Demborski, Herrn auf Kasienice.
4. Pr. Carl Wilhelm Michel, geb. 9. Febr. 1848; verm. 5. Oktbr. 1871 mit
Prinzessin Hedwig, geb. 30. März 1848, Tochter des † Grafen Cäsar von Broël-Plater und der † Gräfin Stephanie, geb. Malachowska.
Kinder: 1) Prinzessin Marie, geb. 19. September 1872.
2) Pr. Constantin, geb. 15. Oktober 1873.
3) Pr. Johann, geb. 18. April 1877.
5. Pr. Constantin Vincenz Maria, geb. 31. Juli 1850; verm. 30. März 1876 mit
Prinzessin Luise Antoinette Sophie Marie, geb. Blanc, geb. 8. Oktober 1856.
Kinder: 1) Prinzessin Luise Adele Francisca Marie Constance Marcelline, geb. 9. Januar 1877.
2) Pr. Leon Constantin Nicolaus Matthias Ludwig Franz Maria, geb. 6. September 1880.
6. Pr. Dominicus Maria Ignaz, geb. 12. August 1852; verm. 1. September 1881 mit
Prinzessin Dolores Marie Francisca, geb. de Avis Agromonte verwitweter de Fernandes.
Tochter: Prinzessin Adele Mercedes Dolores Luise Constance Stanislaus, geb. 20. Januar 1883.

Ratibor.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Rauden (Oberschlesien) und Schloß Corvey (Westfalen). — S. Jahrg. 1845, S. 176, und 1848, S. 189; s. Hohenlohe, Linie „Waldenburg-Schillingsfürst".]

Rheina-Wolbeck.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Bentlage bei Rheine, Westfalen. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädikat „Durchlaucht" laut kgl. preuß. Kabinetsordre vom 22. Oktober 1861.]

Arthur Napoleon August Alexander Clemens Fürst zu Rheina-Wolbeck, Graf von Lannoy-Clervaux, geb. 19. Februar 1833, Sohn des Fürsten Napoleon (geb. 17. November 1807); erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater 7. März 1874.

Bruder.

Pr. Edgar Honorius Maria, geb. 16. August 1835.

Mutter.

Fürstin Maria Auguste, geb. Gräfin von Liedekerke-Beaufort, geb. 21. Februar 1809; verm. mit dem Fürsten Napoleon 19. Oktober 1830; Witwe 7. März 1874.

Digitized by Google

Richelieu.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 189.]

Marie Odet Johann **Armand** Chapelle de Jumilhac, Herzog von Richelieu und Fronsac, Marquis von Jumilhac, geb. 21. Dezember 1875; succ. seinem Vater, dem Herzog Armand (geb. 15. November 1847), 28. Juni 1880.

Schwester.

Marie Auguste Septimanie **Odile** von Richelieu, geb. 30. August 1879.

Mutter.

Marie **Alice**, geb. Heine, Herzogin von Richelieu und Fronsac, geb. 10. Februar 1858; verm. mit dem Herzog Armand 27. Februar 1875; Witwe 28. Juni 1880.

Richmond und Gordon.

[Familie Gordon-Lennox. — Englischer und schottischer Herzog. — Wohnsitze: 49, Belgrave-Square, **London**; **Goodwood**, Chichester, Sussex; **Gordon Castle**, Fochabers, Banff. — S. Jahrg. 1877, S. 296.]

Charles Henry Gordon-Lennox, 6. Herzog von Richmond, Graf von March, Baron Settrington in der Pairie von England, Herzog von Lennox, Graf von Darnley und Baron Methuen von Torbolton in der Pairie von Schottland, Herzog von Gordon und Graf von Kinrara in der Pairie von Großbritannien, Herzog von Aubigny in Frankreich, Erbconnetable von Inverneß Castle, geb. 27. Februar 1818; Sohn des Charles Lennox, 5. Herzogs (geb. 3. August 1790), und der Lady Caroline Paget a. d. H. der Marquis von Anglesea (geb. 6. Juni 1796, † 12. Mai 1874); Ritter des Hosenbandordens, GRat, Großsiegelbewahrer von Schottland, Lordleutnant von Banff und Kanzler der Universität Aberdeen; succ. seinem Vater 21. Oktober 1860; verm. 28. November 1843 mit **Frances** Harriet, geb. 8. März 1824, ältester Tochter des Algernon Frederik Greville und der Charlotte, geb. Cox; Witwer 8. März 1887.

Kinder: 1. Lady **Caroline** Elizabeth Lennox, geb. 1844.

2. **Charles** Henry Lennox, Graf von March, geb. 27. Dezbr. 1845, M. P.; verm. I) 10. Novbr. 1868 mit **Amy** Mary, ältester Tochter des Percy Ricardo; Witwer 23. August 1879; verm. II) 3. Juli 1882 mit **Isabel** Sophia, geb. 1863, jüngerer Tochter des William George Craven und der Lady Mary Yorke a. d. H. der Grafen von Hardwicke; Witwer 20. November 1887.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) **Charles** Henry Lennox, Lord Settrington, geb. 30. Dezember 1870.

2) Lady **Evelyn** Amy Lennox, geb. 23. April 1872.

3) Lady **Violet** Mary Lennox, geb. 15. Januar 1874.

4) Hon. **Esmé** Charles Lennox, geb. 10. Februar 1875.

5) Hon. **Bernard** Charles Lennox, geb. 1. Mai 1878.

— b) 2r Ehe: 6) Lady **Muriel** Beatrice Lennox, geb. 3. Oktbr. 1884.

7) Lady **Helen** Magdalen Lennox, geb. 13. Dezember 1886.

Digitized by Google

3. Lord Algernon Charles Lennox, geb. 19. Septbr. 1847, Oberstleutnant in den Grenadier Guards und Adjutant des Herzogs von Cambridge; verm. 31. August 1886 mit
Blanche, jüngerer Tochter des † Oberst Hon. Charles Maynard.
4. Lady Florence Augusta Lennox, geb. 1851.
5. Lord Walter Charles Lennox, geb. 29. Juli 1865.

Geschwister.

1. † Lord Henry Charles Lennox (geb. 2. Novbr. 1821, † 28. August 1886).
Dessen Witwe:
Amelia Susannah, Witwe des John White von Arddarroch, Dumbarton; verm. mit Lord Henry 25. Januar 1883.
2. Lady Caroline Amelia Lennox, geb. 1823; verm. 4. Oktober 1849 mit John George Ponsonby, 5. Grafen von Beßborough, Viscount Duncannon, von Fort Duncannon, Baron Beßborough von Beßborough, Ponsonby von Sysonby und Duncannon von Beßborough; Witwe 28. Januar 1880.
3. Lord Alexander Francis Lennox, geb. 14. Juni 1825; verm. 6. August 1863 mit
Emily Frances, dritter Tochter des Obersten Charles Towneley, von Towneley, Lancashire.
Sohn: Cosmo Charles Lennox, geb. 17. August 1868.
4. Lady Augusta Catherine Lennox, geb. 14. Januar 1827; verm. 27. Novbr. 1851 mit Eduard Prinzen von Sachsen-Weimar, Herzog zu Sachsen.
5. † Lord George Charles Lennox (geb. 22. Oktbr. 1829, † 27. Febr. 1877).
Dessen Witwe:
Minnie Augusta, Tochter des † W. H. Palmer von Portland Place und Boyne House, Tunbridge, Wells, und Witwe des Edwin Adolphus Cook von Roydon Hall, Tunbridge; verm. 3. August 1875.
6. Lady Cecilia Catherine Lennox, geb. 1835; verm. 17. November 1859 mit George Bingham, Lord Bingham, ältestem Sohne des 3. Grafen von Lucan.

Rivoli.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Paris und Nizza. — Siehe Jahrg. 1877, S. 297.]

Fürst André Prosper Victor, Herzog von Rivoli, Fürst von Eßling, geb. zu Paris 28. Novbr. 1829, Enkel des Marschalls, Herzogs von Rivoli, Fürsten von Eßling.

Geschwister.

1. Prinzessin Anne Victoire, geb. zu Paris 8. Januar 1824; verm. mit Gustav Carl Vikomte de Reille.
2. Prinzessin Marie Anne Victoire, geb. 9. Juni 1826; verm. mit Jules Ernest de Lescuyer d'Attainville; Witwe seit Novbr. 1882.
3. Pr. Victor, Herzog von Rivoli, geb. zu Paris 14. Januar 1836, ehemals Mitglied des Corps législatif und Offizier der Kavallerie; verm. 18. Oktober 1882 mit

Paula Marguerite Laura Julia Adelheid, Adoptivtochter des Charles Heine und dessen Gemahlin Cäcilie, geb. Furtado, Herzogin von Elchingen.

Tochter: Anna Victoria Andrée Massena de Rivoli, geb. 21. März 1884.

Rochechouart und Rochechouart-Mortemart.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 297.]

Ältere Linie.

1) Gräflicher Zweig Rochechouart.

Louis Aimery Victurnian, Graf von Rochechouart, geb. 7. April 1828, Sohn des Grafen Louis Victor Leon (geb. 14. Septbr. 1788, † 1858); verm. 20. Mai 1858 mit

Marie Anna Laurence, geb. du Vergier de La Rochejaquelein.

Kinder: 1. Maria Elisabeth Luise Victurnienne, geb. 10. März 1859; verm. 5. Juni 1878 mit Guy Grafen von Andigné von Resteau; Witwe 10. Januar 1885.

2. Margarethe Maria Henriette Gabriele, geb. 31. Juli 1860; verm. 10. Januar 1884 mit Aymar Grafen von Arlot von St. Saud.

3. Aimery Maria Louis Gabriel, geb. 12. März 1862.

4. Géraud Anna Maria Louis Julius, geb. 9. Juni 1865.

Schwestern.

1. Magdalene Elisabeth Gabriele, geb. 30. Dezember 1822; verm. 1844 mit dem Marquis de la Garde; Witwe 23. Dezbr. 1886.

2. Valentine Julie Leone, geb. 7. Septbr. 1825; verm. 1846 mit Arthur Grafen von Montalembert, französ. Oberst bei den Jägern; Witwe 11. November 1859.

2) Herzoglicher Zweig Mortemart.

(Im Mannesstamme erloschen. S. jüngere Linie.)

[Das Marquisat Mortemart ward durch Diplom vom Dezember 1650 zu gunsten Gabriels von Rochechouart, Marquis von Mortemart, Fürsten von Tonnay-Charente, Grafen von Maure und Vivonne, zum Herzogtum und zur Pairie erhoben.]

† Casimir Louis Victurnien von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Fürst von Tonnay-Charente (geb. 20. März 1787, † 1. Januar 1875); verm. 10. Mai 1810 mit Antoinette Pauline Virginie, geb. Gräfin de Sainte-Aldegonde († 26. Oktober 1878).

Töchter: 1. Henriette Victurnienne, geb. 31. Dezbr. 1814; verm. 13. Juli 1838 mit Alphons de Cardevac, Marquis d'Havrincourt.

2. Cécile Victurnienne, geb. 24. Febr. 1817; verm. 19. Januar 1839 mit Ernst de Budes, Grafen von Guébriant.

Schwester.

Alicia Victurnienne von Rochechouart-Mortemart, geb. 10. Juli 1800; verm. mit Paul Herzog von Noailles; Witwe 30. Mai 1885.

Digitized by Google

Jüngere Linie (der Marquis von Mortemart).

(Herzoglicher Zweig seit der Succession des Marquis René 1. Januar 1875.)

Anne Victurnien René Roger von Rochechouart, Herzog von Mortemart, geb. 10. März 1804; verm. 17. Februar 1829 mit
Gabriele Bonne, geb. von Laurencin.

Töchter: 1. Luise Henriette Mathilde, geb. 3. April 1830; verm. 11. April 1850 mit dem Marquis von Laguiche.
2. Luise Anna Leonie, geb. 5. Dezember 1833; verm. 31. Mai 1854 mit Louis Grafen von Mérode; Witwe 7. Dezember 1876.

Brüder.

1. † Anne Henri Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 27. Febr. 1806; verm. 24. Jan. 1832 mit Luise Anna Maria, geb. Borghese; Witwer 14. Dezember 1838, † 17. Oktober 1885).

Sohn: Franz Maria Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart, geb. 1. Dezember 1832 [4, rue Chanalailles, Paris]; verm. 11. Juli 1854 mit
Virginie Marie Luise, geb. Gräfin von Sainte-Aldegonde.

Kinder: 1) Arthur Casimir Victurnien von Rochechouart, Graf von Mortemart, geb. 17. Juni 1856; verm. 9. Juni 1880 mit
Helene, geb. im Mai 1860, des Grafen Leopold von Hunolstein Tochter.

Sohn: Franz Maria Joseph Lorenz Victurnian, geb. 22. März 1881.

2) Marie Anna Antoinette Victurnienne, geb. 24. Mai 1860; verm. 4. Oktbr. 1881 mit Guy Grafen von La Rochefoucauld.
3) Johanne Virginie Victurnienne, geb. 8. Januar 1864; verm. 18. Januar 1883 mit Alexander Grafen von La Rochefoucauld.
4) Anne Henri Joseph Victurnien, geb. 25. Oktober 1865.
5) René Maria Louis Victurnien, geb. 2. März 1867.
6) Alice Solange Victurnienne, geb. 11. Juni 1880.

2. † Anne Louis Samuel Victurnien de Rochechouart, Graf von Mortemart (geb. im Oktober 1809, † 29. April 1873); verm. 21. Mai 1839 mit Marie Clementine, geb. von Chevigné († 24. Oktober 1877).

Dessen Tochter: Anna Victurnienne, geb. 10. Februar 1847; verm. 11. Mai 1867 mit Emanuel von Crussol, Herzog von Uzès.

Rohan.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 194, und 1848, S. 190, auch 1849, S. 182. — Fürstl. Haus, das man nicht mit andern Familien verwechseln darf, welche den Namen Rohan nur durch weibliche Allianz führen, ohne deshalb dem Hause der Rohan anzugehören. — Durch Indigenatsdiplom des Kaisers Franz I. von Österreich vom Jahre 1808 wurde das Prädikat „Durchlaucht“ allen Mitgliedern des fürstlichen

Hauses Rohan-Guémenée-Rochefort und Montauban bestätigt und später von den Königen von Preußen, Bayern, Hannover und Sachsen anerkannt. — Wohnsitze: Prag (auch Wien) und Schloß Sichrow, Böhmen.]

Fürst Camill Philipp Joseph Jedesbald, Herzog von Montbazon und von Bouillon, Fürst von Guémenée, Rochefort und Montauban, geb. 19. Dezember 1800, ältester Sohn des † Fürsten Carl Louis Gaspard von Rohan-Rochefort und Montauban (geb. 1. November 1765, † 7. März 1843); erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Großkreuz und Ehrenbailli des souveränen Malteserordens; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Victor Ludwig Meriadek von Rohan-Guémenée (geboren 20. Juli 1766), 10. Dezember 1846 und wird durch dessen Ableben Chef der Familie; verm. 28. Mai 1826 mit Fürstin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 19 Dezember 1806; Witwer 16. November 1884.

Bruder.

† Pr. Benjamin Armand Julius Meriadek von Rohan-Guémenée, Rochefort und Montauban (geb. 13. Juni 1804, † 5. August 1846); verm. 3. Oktober 1825 mit Prinzessin Stephanie, geb. Prinzessin von Croÿ-Dülmen (geb. 5. Juni 1805, † 27. September 1884).

Dessen Söhne: 1. † Pr. Arthur Carl Benjamin Victor Ludwig von Rohan (geb. 13. Juni 1826, † 17. Februar 1885). **Dessen Witwe**:

Prinzessin Gabriele, geb. 10. September 1827, des † K. K. GRats Christian Grafen von Waldstein-Wartenberg Tochter; verm. mit dem Prinzen Arthur 18. Juni 1850.

Dessen Kinder: 1) Pr. Alain Benjamin Arthur, geb. 8. Januar 1853, K. K. Rittmeister in der Reserve des 7. Dragonerregiments, Ehrenritter des souver. Johanniterordens; verm. zu Prag 10. Oktober 1885 mit

Prinzessin Johanna, geb. 17. September 1860, des † Fürsten Adolf Auersperg und der † Fürstin Johanne, geb. Gräfin Festetics de Tolna, Tochter.

Tochter: Prinzessin Gabriele Bertha Johanna Ernestine Maria Gervasia, geb. 18. Juni 1887.

2) Pr. Joseph Arthur Ernst Victor, geb. zu Pest 15. Mai 1854, K. K. Oberleutnant in der Reserve des 7. Husarenregiments; verm. 30. April 1883 mit Prinzessin Elisabeth, geb. 13. Januar 1860, Tochter des K. K. GRats Ladislaus Grafen Pejácsevich von Veröcze, Banus von Kroatien; Witwer 4. August 1884.

3) Pr. Benjamin Alain Raoul Meriadek, geb. zu Pest 15. Febr. 1858.

4) Prinzessin Maria-Bertha Francisca Felicia Johanne, geb. zu Teplitz 21. Mai 1860.

5) Pr. Ernst Meriadek Camillus Maria Philipp, geb. zu Baden bei Wien 1. Mai 1863.

6) Prinz Eduard Vincenz Alain, geb. zu Preßburg 5. April 1867, K. K. Kadett im 1. Dragonerregiment „Kaiser Franz Joseph".

2. Pr. Victor Louis August, geb. 15. Oktober 1827, K. K. General, Ehrenritter des Malteserordens; verm. zu Preßburg 1. Juni 1872 mit

Digitized by Google

Prinzessin Maria Luise, geb. 26. Februar 1851, K. K. StkrD., Tochter des Adolph Christoph RGrafen von Degenfeld-Schonburg, K. K. Wirkl. Kämmerers und Rittmeisters a. D., und der Gräfin Sidonie, geb. Gräfin Berényi de Karancs-Berény.

3. Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. 17. Juni 1833 [Schloß Chaustnik, Böhmen]; verm. 9. Januar 1860 mit

Prinzessin Helene, geb. 7. März 1836, des Franz Xaver Adolf Grafen von Auersperg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Raoul Benjamin Louis Maria Alain Jean, geb. 20. Oktober 1860.

2) Prinzessin Stephanie Bertha Marie Luise Helene, geb. 21. Mai 1868.

4. Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. 9. Dezember 1835. [Paris.]

Rohan-Chabot.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Paris und Schloß Reuil im Departement Seine-et-Marne. — Alle Mitglieder beiderlei Geschlechts dieses Hauses führen den Titel „Cousin" oder „Cousine du Roi". — Über Entstehung des Namens, Titels 2c. s. Jahrg. 1869. S. 231.]

Carl Ludwig Josselin von Rohan-Chabot, Herzog von Rohan, Prinz von Léon, geb. 12. Dezember 1819; succ. 10. September 1869 seinem Vater, dem Herzoge Anna Ludwig Ferdinand (geb. 14. Oktober 1789) [Schloß Josselin in der Bretagne, Departement Morbihan]; verm. 29. Juni 1843 mit Stephanie Catharine Adele Octavia (geb. 22. Mai 1824, Tochter des † Marquis Hilaire Stephan Octavian von Boissy und der Amalie Charlotte Julie, geb. Musnier von Folleville); Witwer seit 25. Februar 1866 [31, Boulevard Latour-Maubourg, Paris].

Kinder: 1. Alain Carl Ludwig von Rohan-Chabot, Prinz von Léon, geb. 1. Dezember 1844, Deputierter von Morbihan; verm. zu Paris 26. Juni 1872 mit

Maria Margaretha Hermine Henriette Auguste, Tochter des César Augustin de la Brousse, Marquis de Verteillac, Baron de la Tour-Blanche, und der Marie Henriette, geb. de Leuze.

Kinder: 1) Anna Marie Josephine Henriette von Rohan-Chabot, geb. 10. April 1873.

2) Marie Josephine Agnes, geb. 24. Mai 1876.

3) Carl Maria Joseph Gabriel Heinrich Josselin von Rohan-Chabot, geb. 4. April 1879.

4) Octavia Marie Josephine Auguste Francisca Judith, geb. 7. Juni 1881.

5) Maria Joseph Thibaut Jehan von Rohan-Chabot, geb. 27. Juni 1885.

2. Agnes Josephine Marie, geb. 7. Juni 1854; verm. 19. Juni 1877 mit Odet Vikomte de Montault; Witwe 30. Januar 1881.

Geschwister.

1. Carl Guy Ferdinand von Rohan-Chabot, Graf Ferdinand von Chabot, geb. 16. Juni 1828; verm. 1. Juni 1858 mit

Digitized by Google

Marie Auguste Alice, geb. 24. Juli 1837, Tochter des Pascal Augustin Joseph Baudon de Mony und der Eugenie Raimonde, geb. Uzquierda de Rivera.

Kinder: 1) August Ferdinand Raimund von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, geb. 22. Oktober 1859; verm. 7. Juni 1886 mit Félicie, Tochter des franz. Admirals Olry.

Tochter: Margarethe Marie, geb. 2. Juli 1887.

2) Luise Anne Marie von Rohan-Chabot, geb. 30. September 1860; verm. 30. Mai 1886 mit Maurice Delair Grafen von Cambacérès.

3) Marie Alicia von Rohan-Chabot, geb. 29. April 1865.

4) Wilhelm Joseph Marie von Rohan-Chabot, geb. 15. Mai 1867.

5) Genoveva Marie Isabella von Rohan-Chabot, geb. 22. März 1875.

2. Alexandrine Amalie Marie, geb. 26. März 1831; verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurges.

3. Raoul Heinrich Leonor von Rohan-Chabot, Vikomte von Chabot, geb. 6. März 1835; verm. 1. Juli 1860 mit

Adelaïde Bertha, geb. 27. Juli 1834, Tochter des Gaspard Marie Grafen von Chabrol und der Clara Alexandrine Henriette, geb. de Saulty.

Kinder: 1) Philipp Maria Ferdinand von Rohan-Chabot, geb. 30. August 1861, Leutnant in der Infanterie.

2) Sebran Maria Caspar Heinrich von Rohan-Chabot, geboren 27. Februar 1863.

3) Louis Marie Franz von Rohan-Chabot, geb. 7. Mai 1865.

4) Margaretha Marie Francisca von Rohan-Chabot, geboren 29. Mai 1871.

4. Johanne Charlotte Clementine, geb. 1. Januar 1839; vermählt 7. März 1865 mit Arthur Baron von St. Joseph.

Stief-Vetter.

† Ludwig Carl Philipp Heinrich Gerhard von Rohan-Chabot, Graf von Chabot (geb. 26. März 1806, † zu Poitiers 7. Januar 1872); verm. 10. November 1831 mit Marie Caroline Raimunde Sidonie (geb. 7. August 1810, des Marquis von Blencourt Tochter, † 1880).

Dessen Kinder: 1. Elisabeth Marie Sidonie Leontine, geb. 9. April 1833; verm. 27. Dezember 1860 mit dem Marquis de Villeneuve-Bargemont.

2. Guy Elisabeth Anton Armand von Rohan-Chabot, Graf Guy von Chabot, geb. 8. Juli 1836; verm. I) 2. März 1867 zu La Forêt-sur-Sèvres mit Anna Maria Johanna, geb. 29. November 1845, des ehemaligen Pairs von Frankreich Carl Ludwig Terray, Vikomte de Morel-Vindé, und der Luise Henriette Wilhelmine, geb. Rouen des Mallets, Tochter; Witwer 23. Juni 1880; II) 6. Juni 1888 mit

Zefita Gräfin von Gallotin, des Henry Heyward und der Zefa de Youve Tochter.

Söhne 1r Ehe: 1) Louis Charles Gerhard von Rohan-Chabot, geb. 28. September 1870.

2) Ithier Renaud Gottfried von Rohan-Chabot, geb. 27. Jan. 1878.

3. Anna Maria Thibaut von Rohan-Chabot, Graf Thibaut von

Digitized by Google

Chabot, geb. 14. Januar 1838; verm. 23. Mai 1870 zu Paris mit Johanna Blanca, geb. von Franqueville; Witwer 22. Juni 1885.

4. Anna Maria Margarethe Catharine, geb. 5. November 1843; verm. 16. Mai 1868 mit Heinrich Vikomte des Pins.
5. Anna Marie Josephe Radegunde, geb. 4. September 1849; verm. 10. Febr. 1874 mit dem Marquis Peter von Montesquiou-Fezensac.

Großoheim des Vaters und dessen Nachkommen.

† Carl Rosalie von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, Kgl. franz. Feldmarschall ꝛc. (geb. 9. Juli 1740, † 6. August 1813). **Dessen Sohn**:

† Ludwig Carl Wilhelm von Rohan-Chabot, Vikomte von Chabot (geb. 5. Oktbr. 1780, † im Juli 1875), vormals Pair von Frankreich, Maréchal de camp.

Tochter: Anna Rosalie Olivia von Rohan-Chabot, geb. 28. Juni 1813; verm. 6. August 1846 mit Adrian Julius de Lasteyrie du Saillant, Marquis de Lasteyrie.

Rospigliosi.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Rom und Florenz. — S. Jahrg. 1836, S. 199, und 1848, S. 195; ingl. 1861, S. 191.]

Erste Linie.

Don Clemens Franz Rospigliosi, Fürst Rospigliosi, Reichsfürst, Herzog von Zagarolo, geb. 15. Juni 1823, Sohn des † Fürsten Julius Cäsar Rospigliosi-Pallavicini (geb. 16. November 1781, † 9. April 1859) und der † Fürstin Margaretha Gioeni Colonna (geb. 13. Februar 1786, † 1. September 1864); Grhzgl. toscanischer Krhr; verm. 4. Oktober 1846 mit

Donna Francisca Marie Charlotte, geb. 13. September 1825, des Ludwig Alexander von Nompère-Champagny, Herzogs von Cadore, und der Caroline Elisabeth, geb. von Lagrange Tochter.

Söhne: 1. Don Joseph Franz Maria Philipp, Fürst Rospigliosi, geb. 25. Oktober 1848.

2. Don Camill Franz Marie Philipp, Fürst Rospigliosi, geboren 16. Oktober 1850; verm. 25. Juni 1876 mit

Donna Helena Marie Isabella, geb. 8. Juni 1853, des Sigmund Fürsten Giustiniani-Bandini Tochter.

Kinder: 1) Don Johann Baptista Pius Sigmund Franz, geb. 5. Mai 1877.
2) Donna Octavia Maria Francisca, geb. 27. Mai 1878.
3) Don Thomas Clemens Franz, geb. 28. Juni 1879.
4) Don Franz Ludwig Joseph, geb. 8. Juli 1880.
5) Don Ludwig Gardino Carl Franz, geb. 16. Oktober 1881.
6) Don Ferdinando Carlo Nicola Francesco, geb. 24. Juli 1883.
7) Donna Maria Angelina Giulia Ottavia, geb. 23. Februar 1886.

3. Don Julius Cäsar Franz Friedrich Carl Philipp, Fürst Rospigliosi, geb. 19. Mai 1859.

Digitized by Google

Zweite Linie.

Rospigliosi-Pallavicini. [Rom.]

Don Hubert Maria Franz Stephan Nicolaus Joseph Rospigliosi-Pallavicini, Fürst Pallavicini und Fürst von Gallicano, geb. 20. Mai 1857; succ. seinem Vater, dem Don Franz (geb. 2. März 1828) 14. Januar 1887.

Geschwister.

1. Donna Livia Maria Francisca Eleonora Josepha, geb. 6. Juni 1856.
2. Donna Maria Camilla, geb. 10. August 1860.
3. Don Nicolo, geb. 10. September 1862; verm. 1887 mit

Donna Vittoria, jüngerer Tochter des † Don Antonio Passuelo Marquis von Senzano.

4. Donna Bianca Anna Maria Josepha, geb. 7. Juli 1864.
5. Donna Margaretha Maria Francisca, geb. 29. November 1868.
6. Don Julius Cäsar Franz, geb. 23. Februar 1871.

Mutter.

Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, K. K. StkrD., des Fürsten Anton I. von Piombino-Boncompagni-Ludovisi Tochter; verm. 4. Oktober 1854.

Urgroßvaters-Bruder.

† Fürst Ludwig Rospigliosi-Pallavicini (geb. 9. Oktober 1756, † 23. Dezember 1835, Bruder des † Fürsten Joseph). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Donna Constanze, verm. mit dem Grafen Pagani aus Rieti. [Rom.]

Roxburghe.

[Familie Innes-Ker. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: Floors Castle, Kelso, Roxburghe; Broxmouth, Dunbar, Haddington. — S. Jahrg. 1877, S. 304.]

James Henry Innes-Ker, 7. Herzog von Roxburghe, Marquis von Bowmont und Cessford, Graf von Roxburghe und Kelso, Viscount Broxmouth, Baron Ker von Cessford und Cavertoun, in der Pairie von Schottland, Graf Innes in der Pairie von England, geboren 5. September 1839, Lordleutnant von Roxburghe; succ. seinem Vater 23. April 1879; verm. 11. Juni 1874 mit

Lady Anne Emily Churchill, geb. 1854, vierter Tochter des John Churchill, 6. Herzogs von Marlborough und der Lady Frances Vane-Tempest a. d. H. der Marquis von Londonderry.

Kinder: 1. Lady Margaret Frances Innes-Ker, geb. 13. Mai 1875.
2. Henry John Innes-Ker, Marquis von Bowmont, geb. 25. Juli 1876.
3. Lady Victoria Alexandrina Innes-Ker, geb. 16. November 1877.
4. Lady Isabel Innes-Ker, geb. 14. Januar 1879.
5. Lord Alastair Robert Innes-Ker, geb. 2. November 1880.
6. Lady Evelyn Annie Innes-Ker, geb. 7. Februar 1882.
7. Lord Robert Edward Innes-Ker, geb. 22. Juli 1885.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Lady Susan Harriet Innes-Ker, geb. 1837; verm. 5. August 1857 mit Sir James Grant-Suttie, Baronet von Balgrene, Haddington; Witwe 30. Oktober 1878.
2. Lord Charles John Innes-Ker, geb. 31. Dezember 1842; verm. 15. Januar 1866 mit

Blanche Mary, vierter Tochter des Oberst Thomas Peers Williams, von Craig-y-Don und Temple House, Bucks, M. P.

Söhne: 1) Charles James Innes-Ker, geb. 19. Januar 1867, Leutnant in der Scottish Division Royal Artillery.

2) Bertram Harry Innes-Ker, geb. 5. April 1870.

Mutter.

Susanna Stephania, einziges Kind des Generalleutnants Sir Charles Dalbiac; verm. 29. Dezember 1836 mit James Innes-Ker, 6. Herzog (geb. 12. Juli 1816); Witwe 23. April 1879; Lady of the bedchamber der Königin.

Ruffano (Brancaccio).

[Katholisch. — Residenz: Neapel. — Fürsten 1891, Granden von Spanien 1r Klasse. — Wappen: ein silberner Pfahl im blauen Felde, mit drei schwarzen Reichsadlern besetzt, zur Seite vier vom Schildrande her schreitende Löwentatzen. Fürstenkrone. Schildhalter: 2 Löwen.]

Don Gerard Joseph Carl Bacolo Lupo Brancaccio, Fürst von Ruffano, Marquis von Revello von St. Rafael, Baron del Sorbo rc., geb. 30. Oktober 1837; succ. 2. April 1863 seinem Vater, dem Fürsten Nicolaus; verm. 28. Mai 1862 mit Fürstin Antoinette, geb. Gräfin des Fayères; Witwer 1874.

Kinder: 1. Don Nicolaus, geb. zu Neapel 8. Dezember 1864.
2. Donna Maria, geb. zu Neapel 12. März 1867.
3. Donna Margarethe, geb. 11. März 1869.

Schwester.

Donna Marianne; verm. 24. März 1856 mit dem Herzog von Galla.

Ruffo.

Ruffo di Calabria.

[Katholisch. — Residenz: Neapel.]

Don Fulco Ludwig, geb. 6. April 1840, Sohn des Fulco Ruffo, Fürsten von Palazzolo († 17. April 1848), und der Donna Eleonore, geb. Galletti, Fürstin von San Cataldo (geb. 10. Februar 1810, † 18. April 1885), Titular-Erzbischof von Petra, Apostolischer Nuntius in München.

Geschwister.

1. † Don Fulco Ruffo di Calabria Santapau, Fürst von Scilla, Herzog von Santa Christina, Graf von Sinopoli, Grand von Spanien 1r Klasse (geb. 6. Februar

Digitized by Google

1837, † 30. Juni 1875); verm. I) 20. Oktbr. 1859 mit Marie von Marval; Witwer 4. Septbr. 1861; verm. II) 10. Septbr. 1863 mit Donna Maria Margarethe, geb. de la Bonninière de Beaumont (geb. 17. Novbr. 1841, † 19. März 1887).

Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1) Donna Eleonore Margarethe Marie Luise, geb. 1. September 1861; seit dem Tode ihres Vaters und gemäß dem alten Feudalrecht, welches durch das neapolitanische Gesetz von 1806 bestätigt wird, Erbin der Titel des Hauses; verm. 30. April 1878 mit Don Raphael Marquis Torregiani. [Florenz.]
— b) 2r Ehe: 2) Donna Isabelle Marie, geb. 26. Oktober 1865; verm. 22. Juni 1885 mit Don Roger Galletti de San Cataldo, Kapitän in der ital. Kavallerie.
3) Donna Maria Salusia, geb. 5. August 1869.
4) Donna Sophie Marie Felicia, geb. 11. September 1874.

2. Don Fulco Franz de Paula, Marquis von Licodia, geboren 21. Juni 1842, Hon.-Kapitän zur See in der Kgl. ital. Marine, Flügeladjutant ad hon. des Königs von Italien; verm. 3. Januar 1874 mit

Donna Stephanina Carmela Gaetana Rosalia Galletti di San-Cataldo und Cannizzaro, geb. 8. Juli 1856.

Söhne: 1) Don Salvator Nicolaus Fulco Ludwig Benjamin, Fürst von Palazzolo, geb. 12. September 1875.
2) Don Balthasar Johann Baptist Fulco, geb. 26. Septbr. 1879.
3) Don Humbert Fulco Rufus, geb. 7. Februar 1883

3. Donna Maria Felicia, geb. 1. Juni 1846; verm. 28. April 1869 mit dem Grafen Johann Tosti, Herzog von Valminuta. [Neapel.]

4. Don Fulco Benjamin Tristan, Herzog von Guardia Lombarda, Graf von Sinopoli, geb. 9. Juli 1848; verm. 14. Juli 1877 mit

Donna Laura, geb. Mosselman du Chenoy.

Kinder: 1) Donna Eleonore Marie Victoria, geb. 6. Juni 1882.
2) Don Fulco, geb. 12. August 1884.

Vaters-Schwester.

Donna Isabella Francisca, geb. 24. Novbr. 1823; verm. 1. Februar 1845 mit Franz Felix Marquis Carrega; Witwe 2. Februar 1868. [Genua.]

Ruspoli.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 200, und 1848, S. 197; ingl. 1849, S. 188.]

Fürst Don Franz Maria, Fürst Ruspoli, Fürst vom Heiligen Stuhl, Fürst von Cerveteri, Graf von Vignanello ꝛc., geb. 30. Novbr. 1839, Herr des Heiligen Hospiz des apostolischen Palastes, Ritter des Malteserordens, Erster Geheimkämmerer des Papstes, Sohn des Fürsten Johann (geb. 28. Juni 1807, † 6. November 1876) und der Barbara, Tochter des † Fürsten Camill Maximilian Massimo und der † Fürstin Christine von Sachsen († 1. Novbr. 1849); verm. 20. April 1868 mit

Fürstin Donna Egle, geb. 23. Dezember 1846, Dame des Malteserordens, des † Grafen Ludwig Franceschi Tochter. [Pisa.]

Digitized by Google

Kinder: 1. Don Alexander, geb. 14. Januar 1869.
2. Don Johann Nepomuk, geb. 18. Mai 1871.
3. Donna Maria, geb. 21. Januar 1874.
4. Donna Laura, geb. 14. August 1878.
5. Donna Hyacinth, geb. 17. August 1883.

Geschwister.

1. Donna Maria Christine, geb. 25. Juli 1842; verm. 25. Novbr. 1859 mit Napoleon Carl Gregor Jacob Philipp Prinzen Bonaparte. [Rom, Paris.]
2. Don Alexander Maria, geb. 11. April 1844, Leutnant der Reserve in der Kgl. ital. Kavallerie, Ritter des Malteserordens; verm. 9. Oktober 1877 mit

Donna Eva, geb. 28. Oktober 1858, Tochter des Thomas Capel Broadword, Esq.
Söhne: 1) Don Fabricius, geb. 17. Dezember 1878.
2) Don Sforza Vicino, geb. 14. Juni 1882.
3) Don Napoleon, geb. 24. November 1885.

Vaters-Bruder.

† Don August (geb. 6. Juni 1817, † 2. Juli 1882). **Dessen Witwe**:
Donna Agnes, geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha, geb. 19. Februar 1818; verm. 6. Juni 1846. [Rom.]
Söhne: 1) Don Galeazzo, geb. 4. Juni 1847, Rittmeister im Kgl. ital. Regiment der Chevau-legers von Montferrat; vermählt 28. November 1885 mit
Donna Angelica, geb. Frascara.
Sohn: Don Alfons, geb. 13. Juni 1887.
2) † Don Mario (geb. 4. September 1855, † 29. Februar 1888). **Dessen Witwe**:
Donna Constanze, geb. 28. Juni 1858, Tochter des Don Marco Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni, Herzogs von Fiano; verm. 25. Oktober 1879.
Kinder: (1) Don August, geb. 8. September 1880.
(2) Donna Luise, geb. 28. Mai 1885.

Brüder des Großvaters und deren Nachkommen.

1. † Don Sigismund (geb. 1787, † 11. Mai 1849); verm. I) mit Donna Faustine Gräfin Tomassini; II) mit Donna Pauline Bellinzoni.
Dessen Söhne: a) 1r **Ehe**: 1) † Don Heinrich (geb. 1832, † 20. November 1869). **Dessen Witwe**:
Donna Emilie von Pasqualis, geb. 7. April 1834; verm. 23. Mai 1869 mit Cipriano de Sio.
Kinder: (1) Don Romolo Hannibal Cäsar Sigismund, geb. 19. Juli 1850; verm. zu Paris 23. November 1881 mit Donna Julia, geb. Peynaud, geb. 20. Oktober 1838; Witwer 1884.
(2) Don Horatio Sigismund Hannibal Natal, geb. 24. Dezbr. 1851.
(3) Don Sigismund, geb. 20. März 1854; verm. 30. Septbr. 1872 mit
Donna Zelinde, geb. Lavagna.
(4) Donna Virginia Maria, geb. 25. November 1856; verm. 15. April 1878 mit Johann Scaletta.

Digitized by Google

(5) Donna Beatrix Marie Christine, geb. 29. April 1864; verm. 8. Januar 1888 mit dem Marquis Philipp Buccico della Conca.
— b) 2r Ehe: 2) Don Leopold, geb. 5. Juni 1847, Nobelgarde des Papstes.

2. † Don Camillus, Graf von Chincon und Herzog von Sueca (geb. 30. März 1788, † 30. Juli 1864), Grand von Spanien 1r Klasse; verm. 1820 mit Donna Charlotte, Herzogin von Sueca, Gräfin von Chincon (geb. 1800, † 13. Mai 1886), des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürsten", † 1851), und seiner ersten Gemahlin Marie Therese von Bourbon, Tochter des Don Ludwig, Infanten von Spanien, Tochter.

Dessen Söhne: 1) Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. 28. Dezember 1822 [Madrid]; verm. 11. Mai 1857 mit Donna Rosalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter; Witwer 11. Juli 1865.

Kinder: (1) Don Carl Ludwig Ruspoli y Alvarez de Toledo, Graf von Chincon, Herzog von Sueca, Grand von Spanien 1r Klasse, geb. 1. März 1858.
(2) Don Joachim Ruspoli y Alvarez de Toledo, geb. 26. September 1859.
(3) Don Joseph Ruspoli y Alvarez de Toledo, geb. 21. August 1861.
(4) Donna Maria-Theresia Ruspoli, geb. 26. November 1862; verm. 17. Septbr. 1883 mit Heinrich Cognet de Chappuis de Maubou.
(5) Don Camillo Ruspoli y Alvarez de Toledo, geb. 31. Jan. 1865.

2) Don Louis, Marquis von Boadilla, geboren 22. August 1828 [Florenz], Ritter des Malteserordens; verm. I) 1852 mit Mathilde, geb. Marquise Martellini († im September 1855); II) 7. Februar 1863 mit
Donna Emilia, geb. Landi.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Donna Charlotte Camilla Luise Ruspoli, geb. 5. April 1854; verm. zu Florenz 4. September 1872 mit dem Grafen Heinrich Casalini.
— b) 2r Ehe: (2) Don Camillus Carl Ludwig Ruspoli, geb. 16. Januar 1865.

3. † Don Bartholomäus (geb. 1796, † 1872); verm. mit Donna Caroline, geb. Ratti († 1881).

Kinder: 1) Donna Francisca, geb. 31. Mai 1830; Witwe I) des Don Johann, Herzogs von Torlonia; II) des Nicolaus von Kisselew, russ. Ministers in Florenz.
2) Donna Hyacinth, geb. 1832; verm. mit dem Marquis Lecce.
3) Don Paul, geb. 1835; Witwer von Donna Francisca, geb. Yorck.

Töchter: (1) Donna Helene; verm. mit Robert Paganini.
(2) Donna Leopolde, geb. 1869.
(3) Donna Laura, geb. 1872.

4) Don Emanuel, Fürst von Poggio-Suasa, geb. 30. Dezbr. 1838, Deputierter im ital. Parlament; verm. I) im Juni 1864 mit der

Digitized by Google

Prinzessin Catharina Conachi-Vogorides († im Februar 1870); II) 14. Juli 1878 mit Donna Laura, geb. 17. Septbr. 1854, des Marquis von Bella Caracciolo Tochter († im Januar 1882); III) 18. Juni 1885 mit

Donna Josephine, geb. Curtis.

Kinder: a) 1r **Ehe**: (1) Don Eugen, geb. 6. Januar 1866.

(2) Don Mario, geb. 16. Oktober 1867.

(3) Donna Catharina, geb. 15. Novbr. 1868; verm. 8. Jan. 1887 mit Albert Grafen de la Forest-Divonne.

(4) Donna Margarethe, geb. 7. Februar 1870.

— b) 2r **Ehe**: (5) Don Camillo, geb. 10. Januar 1882.

5) Don Ludwig, geb. 21. Juni 1843; verm. mit

Donna Clelia, des Grafen Balboni Tochter.

Söhne: (1) Don Bartholomäus, geb. 1. Januar 1874.

(2) Don Heinrich, geb. 25. Juli 1878.

(3) Don Humbert, geb. 12. November 1879.

6) Donna Leopolde, geb. 10. Febr. 1846; Witwe des Herrn Pesci; wiederverm. mit dem Grafen Sacconi.

7) Donna Clelia, geb. 4. Juli 1848; verm. mit Herrn Monti.

8) Donna Hortensia, geb. 11. September 1850; Witwe des Herrn Galli; wiederverm. mit dem Chev. Pollini.

Kinder des Bruders des Ur-Großvaters Don Lorenzo.

1. Donna Agnes, geb. 30. November 1810; Witwe des Grafen Grimaldi.

2. † Don Hippolyt (geb. 13. März 1817, † 17. Februar 1886). **Dessen Witwe**:

Donna Elisabeth, geb. 14. Juni 1829, des Marquis Pepoli Tochter.

Tochter: Donna Lätitia, geb. 13. Juli 1849; verm. 1870 mit Mario Pappini, Marquis von Castel Delfino.

Rutland.

[Familie Manners. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 8. Cambridge Gate, Regent's Park, London; Belvoir Castle, Grantham — S. Jahrg. 1877, S. 307.]

John James Manners, 7. Herzog von Rutland, Marquis von Granby, Graf von Rutland, Baron Manners von Haddon, geb. 13. Dezbr. 1818, Sohn des John Manners, 5. Herzogs (geb. 4. Januar 1778, † 20. Januar 1857), und der Lady Elizabeth Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle († 29. Novbr. 1825); GRat, Mitglied des Kabinetts Salisbury, Kanzler des Herzogtums Lancaster; succ. seinem Bruder Charles Manners, 6. Herzog (geb. 16. Mai 1815) 4. März 1888); verm. I) 10. Juni 1851 mit Catherine Louisa, einziger Tochter des Oberst Marley, von Belvedere, Westmeath († 7. April 1854); II) 15. Mai 1862 mit

Janetta, Tochter des Thomas Hughan, von Airds, Galloway und der Lady Louisa Beauclerk a. d. H. der Herzöge von St. Albans.

Digitized by Google

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Henry John Manners, Marquis von Granby, geb. 16. April 1852, M. P. und erster Sekretär des Marquis von Salisbury; verm. 25. November 1882 mit

Marion Violet, geb. 1856, einziger Tochter des Oberst Hon. Charles Hugh Lindsay a. d. H. der Grafen von Crawford und der † Emilia, geb. Browne.

Kinder: 1) Lady Victoria Marjorie Manners, geb. 30. Dezbr. 1883.
2) Robert Charles Manners, Lord Haddon, geb. 8. August 1885.
3) Lord John Henry Manners, geb. 16. September 1886.
4) Lady ...., geb. 24. April 1888.

— b) 2r Ehe: 2. Lord Edward William Manners, geb. 5. August 1864, Leutnant in der **Rifle Brigade**.
3. Lady Catherine Selina Manners, geb. 23. November 1866.
4. Lord Cecil Reginald Manners, geb. 4. Februar 1868.
5. Lord Robert William Manners, geb. 4. Februar 1870.
6. Lord William Alexander Manners, geb. 18. Mai 1873.
7. Lady Victoria Alexandra Manners, geb. 4. September 1876.

Geschwister.

1. Lady Adeliza Gertrude Manners, geb. 1810; verm. 22. Febr. 1848 mit dem Rev. Frederik John Norman, Rektor von Bottesford.
2. † Lord George John Manners (geb. 22. Juni 1820, † 8. Septbr. 1874).

Dessen Witwe:

Lady Adeliza Mathilda Howard, geb. 14. August 1829, jüngere Tochter des Henry Howard, 13. Herzogs von Norfolk, und der Lady Charlotte Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland; verm. 4. Oktober 1855.

Kinder: 1) Cecily Elizabeth Manners, geb. 1856.
2) Charles George Manners, geb. 26. Septbr. 1858, Leutnant im **Royal Warwickshire Regiment**.
3) George Espec Manners, geb. 17. Juni 1860, Leutnant im **Leicestershire Regiment**; verm. 24. April 1884 mit
Anna Sophia, jüngster Tochter des † George Gilstrap, von Winthorpe, Newark.
4) Fitzalan George Manners, geb. 27. Febr. 1866, Leutnant in den **Scotch Guards**.

Sabran-Pontevès.

[Katholischer Konfession. — Paris, 203, Boulevard St. Germain. — Château du Lac, bei Signan, Aude. — S. Jahrg. 1875, S. 197.]

Elzear Carl Anton Herzog von Sabran-Pontevès, Graf von Pontevès, Vikomte von Bargème, geb. 19. April 1840, Sohn des Herzogs Marc-Eduard und der Herzogin Charlotte Laura Regina Edmée, Tochter des Herzogs von Choiseul-Praslin († 14. Februar 1855); succ. seinem Vater (geb. 25. April 1811) 5. September 1878; Ritter des Malteserordens, vormals Leutnant bei den päpstlichen Zuaven, auch Major im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe, sowie General-

Digitized by Google

rat des Depart. Aude und Oberstleutnant und Kommandeur des 125. Infanterie-Territorialregiments; verm. I) 3. Juni 1863 mit Marie Julie, geb. d'Albert de Luynes de Chevreuse; Witwer 15. November 1865; II) 16. Juli 1881 mit
Herzogin Adelheid Henriette Aloysa Isabella, geb. Gräfin von Kálnoky, StkrD., Tochter des † Gustav Grafen von Kálnoky, Barons von Köröspatak, und der † Isabella Gräfin von Schrattenbach; Witwe 3. Juni 1876 des K. K. Kämmerers und GRats Grafen Johann von Waldstein-Wartenberg.
Tochter 1r Ehe: Luise Delphine Marie Valentine von Sabran-Pontevès, geb. 26. April 1864; verm. 10. Juni 1885 mit Jules de Lareinty.

Geschwister.

1. Delphine Laura Gersinde Eugenie, geb. 17. Februar 1834; verm. 24. Juni 1852 mit Paul Maria Ernst Grafen von Boigne.
2. Marie Zozime Edmund Graf von Sabran-Pontevès, geboren 16. September 1841; verm. I) 9. Februar 1870 mit Charlotte, geb. de la Tullaye († 19. Dezember 1884); II) 29. März 1886 mit
Gersinde, geb. 19. Septbr. 1839, Vikomtesse de Cosnac (s. unten).
Kinder 1r Ehe: 1) Marc Augustin Marie Elzéar, geb. 7. Dezbr. 1870.
2) Helion Louis Maria Elzéar, geb. 9. November 1873.
3) Aliette Leonide Elisabeth Regina Marie Delphine, geb. 13. November 1875.
4) Amic, geb. im September 1879.

Vaters-Bruder.

† Joseph Leonidas Graf von Sabran-Pontevès (geb. 25. April 1811, † 18. Febr. 1883); verm. 25. August 1835 mit Adelheid Bonne Gabriele, geb. de Pons († im Oktober 1854).
Dessen Kinder: 1. Wilhelm Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 26. Juni 1836; verm. 26. April 1864 mit
Marie Caroline Philomene, geb. von Panisse-Passis.
Kinder: 1) Maria Elzéar Leonidas Augustin, geb. 17. Februar 1865.
2) Maria Elzéar Gaston Louis, geb. 17. August 1866.
3) Maria Elzéar Heinrich Folco, geb. 16. November 1868.
4) Marie Delphine Hedwig Valentine Pia, geb. 28. Septbr. 1873.
5) Marie Therese Delphine Henriette, geb. 15. März 1878.
2. Gersinde Marie Luise Eugenie, geb. 19. September 1839; verm. 12. Juli 1859 mit Fernand Vikomte de Cosnac; Witwe 3. Novbr. 1869; wiederverm. 29. März 1886 mit dem Grafen Edmund von Sabran-Pontevès.
3. Folco Gabriel Ludwig Maria Marquis von Sabran-Pontevès, geb. 19. September 1841, Kapitän in der französ. Infanterie; verm. 28. September 1872 mit
Marie Huberta, geb. Maissiat de Pleomniès.
Kinder: 1) Leonidas Folco Edmund Marie, geb. 18. Juni 1873.
2) Gersinde Adolphine Renée Marie, geb. 12. Juni 1874.
4. Victor Emanuel Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès,

Digitized by

geb. 22. August 1843, vormals Leutnant bei den päpstlichen Zuaven; verm. 23. April 1873 mit
Maria Antoinette, geb. Laugier de Chartrouse.
Söhne: 1) Carl, geb. 16. Februar 1875.
2) Maria Joseph Wilhelm, geb. 25. März 1880.
5. Margarethe Raimunde Marie Delphine, geb. 14. August 1848; verm. 4. Dezbr. 1871 mit Olivier Grafen von Pontac, französ. Rittmeister.
6. Johann Carl Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 6. August 1850, französ. Rittmeister.

St. Albans.

[Familie Beauclerk. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: London, SW., 1, Belgrave Place; Redbourne Hall, Brigg, Lincoln; Bestwood Park, Notts; Newtown Anner, Clonmell. — Siehe Jahrg. 1877, S. 308.]

William Amelius Beauclerk, 10. Herzog von St. Albans, Graf von Burford, Baron von Hadington und Vere von Hanworth, erbl. Groß-Falkonier und Registrator des Kanzleramts, geb. 15. April 1840, GRat, Lordleutnant von Nottingham; succ. seinem Vater 27. Mai 1849; verm. I) 20. Juni 1867 mit Sybil Mary, ältester Tochter des † Generals Hon. Charles Grey a. d. H. der Grafen Grey und der Caroline, geb. Farquhar (geb. 1840, † 7. September 1871); II) 3. Januar 1874 mit
Grace, jüngerer Tochter des Ralph Bernal-Osborne und der Catherine, geb. Osborne, von Newtown Anner.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Lady Louisa de Vere Beauclerk, geb. 12. April 1869.
2. Charles Albert Beauclerk, Graf von Burford, geb. 26. März 1870.
3. Lady Sybil Evelyn Beauclerk, geb. 21. August 1871.
— b) 2r Ehe: 4. Lord Osborne de Vere Beauclerk, geb. 16. Oktbr. 1874.
5. Lady Moyra de Vere Beauclerk, geb. 20. Januar 1876.
6. Lady Catherine de Vere Beauclerk, geb. 25. Mai 1877.
7. Lady Alexandra de Vere Beauclerk, geb. 5. Juli 1878.
8. Lord William de Vere Beauclerk, geb. 16. August 1883.

Schwester.

Lady Diana de Vere Beauclerk, geb. 1845; verm. 18. Dezbr. 1872 mit Sir John Walter Huddleston, Lordrichter im Obersten Gerichtshof, Abteilung der Schatzkammer.

Mutter.

Elizabeth Catherine, jüngste Tochter des † Generals Joseph Gubbins von Kilfrush, Limerick und Stoneham, Southampton; verm. 29. Mai 1839 mit William Beauclerk, 9. Herzog (geb. 24. März 1801); Witwe 27. Mai 1849; wiederverm. 10. Novbr. 1859 mit Lucius Bentinck Cary, 10. Viscount Falkland, Baron Hunsdon; abermals Witwe 12. März 1884.

Digitized by Google

Saluzzo.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 205, und 1849, S. 195.]

Fürst **Philipp**, Herzog von Corigliano, Prinz von Santo Mauro, geb. 7. März 1800; verm. mit Fürstin Julia, geb. Prinzessin de Belvedere-Carafa (geb. 13. Juni 1800); Witwer 20. April 1871.

Kinder: 1. Prinzessin Maria **Antonia**, geb. 2. Februar 1833.

2. Pr. **Alfons**, Prinz von Santo Mauro, geb. 18. Oktober 1838; verm. I) mit Prinzessin Therese, geb. Marquise von Luca; Witwer seit 1869; verm. II) 27. Juli 1882 mit

Margarethe Caracciolo, Tochter des Fürsten von Forino.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Pr. **Philipp** Marquis von Anzi, geb. 16. August 1867.

2) Pr. **Cajetan**, geb. 5. Oktober 1868.

— b) 2r **Ehe**: 3) Prinzessin **Julia**, geb. 9. Januar 1884.

4) Prinzessin **Maria**, geb. 9. Juli 1885.

5) Prinzessin **Anna**, geb. 11. Februar 1887.

3. Pr. **Gerhard**, geb. 11. Dezember 1843.

4. Pr. **Ludwig**, geb. 4. Juni 1845.

5. Pr. **Marino**, geb. 9. Januar 1849.

Sanguszko-Lubartowicz.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Slawuta und Zaslaw im Gouvernement Volhynien, und Tarnow in Galizien. — Geschichtliche Notiz und Wappenbeschreibung s. im Jahrg. 1856, S. 214.]

Fürst **Roman** Damian, Fürst Sanguszko-Lubartowicz, geb. 17. Oktbr. 1832, Sohn des Prinzen Ladislaus (geb. 30. September 1803, † 15. April 1870); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Roman (geboren 6. Mai 1800), 26. März 1881, vormals Rittmeister in der Chevalier-Garde, Krjkr des Kaisers von Rußland, Besitzer des Fürstentums Zaslaw; verm. 19. Oktober 1868 mit

Fürstin **Caroline**, geb. 23. September 1848, K. K. StkrD., des Grafen Friedrich von Thun-Hohenstein und der Leopoldine, geb. Gräfin von Lamberg Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin **Hedwig** Clementine, geb. 28. Oktober 1830, K. K. StkrD.; verm. 22. April 1852 mit Adam Fürsten Sapieha-Kodeński.

2. † Pr. **Paul** Roman (geb. 30. Juli 1834, † 15. Juli 1876); verm. 7. Oktbr. 1862 mit Prinzessin Marie (geb. 7. November 1835), des † Grafen Carl von Borch auf Warkland und der Gräfin Luise, geb. Gräfin von Plater-Syberg, Tochter († 18. Juni 1868).

Dessen Tochter: Prinzessin **Therese** Elisabeth Marie Josephine, geb. 7. Mai 1864; verm. zu Krakau 9. Mai 1883 mit Prinz Leo Sapieha-Kodeński.

3. Prinzessin **Helene**, geb. 30. November 1836.

4. Pr. Eustachius Stanislaus, geb. 28. August 1842, erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses, Besitzer der Grafschaft Tarnow in Galizien.

Mutter.

Prinzessin Isabella, geb. Prinzessin Lubomirska, geb. 1. März 1809, K. K. StkrD.; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 6. Juli 1829. [Gumniska bei Tarnow.]

Cousine.

Prinzessin Marie Clementine, geb. 31. März 1830, K. K. StkrD., des † Fürsten Roman und der Fürstin Clementine, geb. Prinzessin Czartoryski, Tochter; verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki.

Sapieha.

I. Sapieha-Rozinski.

[Katholischer Konfession. — Litauen. — Fürstliches Haus, als solches anerkannt durch Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland vom 17. Mai 1699.]

Fürst Johann Paul Alexander, geb. zu Paris 18. Juni 1847, Sohn des Fürsten Eustach Gaëtan Sapieha und der † Fürstin Rosalie Julie, geb. Gräfin Mostowska; Leutnant im Kgl. großbrit. 5. Dragoner-regiment; verm. 24. Oktober 1877 mit

Fürstin Severina, Tochter des Grafen Severin Uruski, Hofmeisters des Kaisers von Rußland.

Kinder: 1. Pr. Johann Severin Eustachius, geb. 26. Juli 1878.
2. Prinzessin Hermance Marie, geb. 3. Juli 1879.
3. Pr. Eustach Gaëtan, geb. 4. August 1881.

Schwester.

Prinzessin Maria Angelica, geb. 18. Septbr. 1843; verm. 2. Dezbr. 1862 mit Michael Ladislaus Grafen Branicki.

II. Sapieha-Kodeński.

[Katholischer Konfession. — Litauen. — Wohnsitze: Krasiczyn bei Przemyśl in Galizien, und Lemberg. — Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland 17. Mai 1699. — S. Jahrg. 1860, S. 201.]

Fürst Adam, geb. 4. Dezbr. 1828; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leo (geb. 18. September 1802), 10. September 1878, K. K. GRat; verm. 22. April 1852 mit

Fürstin Hedwig Clementine, geb. 28. Oktober 1830, StkrD., des Prinzen Ladislaus Sanguszko-Lubartowicz Tochter.

Kinder: 1. Pr. Wladislaw Léon Adam Felix, geb. 30. Mai 1853; verm. zu Krakau 30. Juni 1881 mit

Prinzessin Elisabeth, Tochter des † Grafen Kasimir Potulicki und der † Gräfin Marie, geb. Gräfin Zamoyska.

Söhne: 1) Pr. Casimir Leo Philipp, geb. 26. Mai 1882.
2) Pr. Leo Alexander Adam, geb. 19. Dezember 1883.
3) Pr. Josef Josafat Stanislaus Adam, geb. 7. Juli 1887.

Digitized by Google

2. Prinzessin Maria Anna Hedwig, geb. 23. Januar 1855; vermählt 23. Januar 1876 mit dem Grafen Stanislaus Zoltowski.
3. Pr. Leo Paul Adam Andreas Eusebius Maria, geb. 14. August 1856; verm. zu Krakau 9. Mai 1883 mit

Prinzessin Therese Elisabeth Marie, geb. 7. Mai 1864, Tochter des † Prinzen Paul Sanguszko-Lubartowicz.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Josephine Elisabeth, geb. 19. März 1884.
2) Prinzessin Hedwig Marie Josefine Eva, geb. 23. März 1886.
3) Pr. Paul Josef Casimir Florian, geb. 4. Mai 1888.

4. Prinzessin Helena Maria Hedwig Isabella Eva, geb. 30. Dezember 1857; verm. 30. Juni 1881 mit dem Grafen Eduard Adam Stadnicki; Witwe 21. April 1885.
5. Pr. Paul Johann Peter Leo Adam, geb. 1. September 1860.
6. Pr. Johann Peter Adam Maria, geb. 21. Juli 1865.
7. Pr. Adam Stephan Stanislaus Bonifacius Joseph, geb. 14. Mai 1867.

Mutter.

Fürstin Hedwig, geb. 9. Juli 1806, des Grafen Zamoyski Tochter; verm. mit dem Fürsten Leo 19. Dezember 1825; Witwe 10. Septbr. 1878.

III. Jüngere Linie.

Fürst Ludwig Benedict Joseph, geb. 25. August 1841; succ. seinem Vater, dem Fürsten Xaver (geb. 4. Oktober 1807) 2. August 1883.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Constance, geb. 3. April 1837; verm. 2. Mai 1854 mit Stanislaus Grafen Potocki, Hofmeister des Kaisers von Rußland; Witwe 11. Dezember 1887.
2. Pr. Franz Xaver Michael, geb. 25. Mai 1845.
3. Pr. Leon Casimir, geb. 20. September 1851.

Mutter.

Fürstin Luise, geb. 19. Februar 1819, Tochter des Generals Grafen Paç; verm. mit dem Fürsten Xaver 19. November 1840.

Vaters-Bruder.

† Pr. Leon (geb. 1811, † 21. November 1884); verm. 1841 mit Johanna, geb. Gräfin Tyszkiewicz († 24. April 1873).

Töchter: 1. Prinzessin Leonie, geb. 2. Januar 1843; verm. 1862 mit dem Grafen Ladislaus Czacki.
2. Prinzessin Pelagia, geb. 2. November 1844; verm. 19. Juli 1864 mit dem Prinzen Ferdinand Radziwill.

Schahowskoy-Glebow-Streschnew.

[Griechischer Konfession. — Wohnsitz: Pacrowski, Gouv. Moskau, und (im Winter) San Donato bei Florenz. — Besitzungen: in den Gouv. Moskau, Twer, Kostroma, Tula und Jaroslaw, sowie in Italien (San Donato). — Die drei Namen, welche dieses fürstliche Haus führt, sind die Namen dreier altadeligen, durch ihre Beziehungen zu dem Regentenhause Rußlands bekannten Familien. Die Familie der

Digitized by Google

Fürsten Schahowskoy stammt in direkter männlicher, legitimer Folge von Rurik, Fürsten der Waräger oder Normannen, ab, dem Gründer und ersten Souverän des Russischen Reichs (regierte 862 bis 879). Die Familien Glebow und Streschnew sind Bojaren-Familien, deren Ursprung bis in das 14. Jahrhundert hinaufreicht; die letztere hatte die Ehre, Rußland eine Zarin zu geben, indem Eudoxia Streschnew 1625 sich mit Zar Michael III., dem Gründer der Dynastie Romanow, vermählte, die Mutter des Zaren Alexis II. und Großmutter Peters des Großen wurde. Infolge der Vermählung des Fürsten Michael Schahowskoy (s. unten) mit der Erbtochter der durch Heirat verschmolzenen Familien Glebow-Streschnew erhielt derselbe nach dem 7. August 1864 erfolgten Ableben des letzten männlichen Sprößlings der Glebow-Streschnew durch Patent des Kaisers Alexander II. von Rußland das Recht, Namen und Wappen derselben den seinigen hinzuzufügen, mit der Beschränkung, daß beide nur auf den jeweiligen ältesten Sohn übergehen. — W.: 1) Schahowskoy: Fürstenkrone und Hermelinmantel; im goldenen Herzschild ein schwarzer Bär, eine Lanze tragend (wegen der frühern Herrschaft über Jaroslaw), im blauen Felde ein normännischer Krieger, im silbernen Felde eine schwarze Kanone. 2) Glebow-Streschnew: im blauen Mittelfelde ein silbernes Hufeisen mit einem silbernen Kreuz, im roten Seitenfelde ein schwarzer Pfeil mit silbernen Enden und über demselben ein silberner Fluß, im blauen Seitenfelde ein weißer, dem Walde entspringender Hirsch. — Devise: „Nihil me retardat".]

Fürst Michael Schahowskoy-Glebow-Streschnew, geb. zu Moskau 22. September 1836, Sohn des Fürsten Valentin Schahowskoy und dessen erster Gemahlin Elisabeth Muchanow; Generalleutnant; verm. mit

Fürstin Eugenie, Dame des bayr. St. Theresien-Ordens und des Ordens vom Roten Kreuze 1r Kl., des Kais. russ. Generals von Brewern und dessen Gemahlin Natalie Glebow-Streschnew Tochter.

Somerset.

[Familie St. Maur. — Englischer Herzog. — Wohnsitz: Burton Hall, Loughborough. — S. Jahrg. 1885, S. 341.]

Archibald Henry St. Maur, 13. Herzog von Somerset und Baron Seymour von Hache, geb. 30. Dezember 1810; Sohn des Edward St. Maur, 11. Herzogs (geb. 24. Februar 1775, † 18. August 1855), und der Lady Charlotte Hamilton a. d. H. der Herzöge von Hamilton († 10. Juni 1827); succ. seinem Bruder 28. November 1885.

Geschwister.

1. Lady Charlotte Jane St. Maur, geb. 1801; verm. 31. März 1839 mit William Blount, von Orleton, Hereford.
2. † Edward Adolphus St. Maur, 12. Herzog (geb. 20. Dezember 1804, † 28. Novbr. 1885); verm. 10. Juni 1830 mit Jane Georgiana († 14. Dezbr. 1884), jüngster Tochter des Thomas Sheridan und der Elizabeth, geb. Lindley.
   Dessen Töchter: 1) Lady Jane Hermione St. Maur, geb. 1832; verm. 26. Oktober 1852 mit Sir Frederick Ulric Graham, Baronet von Netherby, Cumberland; Witwe 8. März 1888.

Digitized by Google

2) Lady Ulrica Frederica St. Maur, geb. 1837; verm. 1. Juni 1858 mit Lord Henry Frederick Thynne, M. P. und GRat, jüngerem Sohne des 3. Marquis von Bath.
3) Lady Helen Gwendoline St. Maur, geb. 1846; verm. 2. August 1865 mit Sir John William Ramsden, Baronet von Byrom, York und Huddersfield.
3. Lady Jane Anne St. Maur, geb. 1805.
4. Lady Henrietta Jane St. Maur, geb. 1809.
5. Lord Algernon Percy St. Maur, geb. 22. Dezember 1813; verm. 17. Mai 1845 mit
Horatia Isabella, zweiter Tochter des John Philip Morier, ehemals britischen Geschäftsträgers zu Dresden.
Söhne: 1) Algernon St. Maur, geb. 22. Juli 1846; verm. 5. September 1877 mit
Susan, jüngerer Tochter des Charles Mackinnon.
2) Percy St. Maur, geb. 11. November 1847, Hauptmann bei den Royal Fusiliers.
3) Ernest St. Maur, geb. 11. November 1847; verm. 17. Juli 1868 mit
Anna Barbara, dritter Tochter des Joseph Kundrat a. d. H. Merklin.
Kinder: (1) Ruth Georgiana St. Maur, geb. 1. Mai 1869; verm. 8. August 1887 mit Frederick Cavendish-Bentinck a. d. H. der Herzöge von Portland.
(2) Lilian Horatia St. Maur, geb. 15. Mai 1870.
(3) Victoria Magdalena St. Maur, geb. 21. April 1871.
(4) Ellen Catherine St. Maur, geb. 3. Juli 1872.
(5) Maud Muriel St. Maur, } geb. 28. März 1874.
(6) Edith Leila St. Maur, }
(7) Sarah Mabel St. Maur, geb. 9. Mai 1877.
(8) Ethel Hermione St. Maur, } geb. 4. Januar 1882.
(9) Hugh Edward St. Maur, }
(10) Eileen Norah St. Maur, geb. 17. September 1887.
4) Edward St. Maur, geb. 7. Februar 1849; verm. 20. August 1879 mit
Lillian, Tochter des T. Stanhope.

Strozzi.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Florenz und Rom. — S. Jahrgang 1851, S. 201.]

Don Peter Strozzi Mayorca Renzi, Fürst von Forano, geboren 20. September 1855; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 31. Juli 1821), 23. Februar 1878, Kammerherr J. M. der Königin von Italien.

Geschwister.

1. Don Leon, Herzog von Bagnolo, geb. 10. Oktober 1856, Kgl. ital. Marineoffizier.

Digitized by Google

2. Donna Luise, geb. 23. Februar 1859; verm. 15. Januar 1880 mit dem Grafen Franz Guicciardini, Deputiertem.
3. Don Robert, geb. 20. Februar 1861, Offizier im Lancierregiment „Aosta".

Mutter.

Fürstin Donna Antoinette, geb. Prinzessin Centurione (aus Genua), Ehrenpalastdame der Königin von Italien; verm. 29. April 1851; Witwe 23. Februar 1878.

Vaters-Schwester.

Donna Octavia, geb. 22. Mai 1825; verm. 7. Februar 1847 mit dem Marquis Lorenzo Ginori Lisci. [Florenz.]

Sulkowski.

[Katholischer Konfession. — In der preuß. Provinz Posen und in Oberschlesien. — Geschichtliche Notiz s. im Jahrg. 1851, S. 202.]

Erste Linie.

[S. Jahrg. 1879, S. 315.]

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Schloß Reisen bei Lissa in der preuß. Provinz Posen. — Besitz: in der Provinz Posen die im Jahre 1775 errichtete Ordination Reisen (Rydzyna) und die Herrschaft Leszno. — S. Jahrg. 1848, S. 220.]

Fürst Anton Stanislaus, geb. auf Schloß Reisen 6. Februar 1844; Sohn des Fürsten August (geb. 13. Dezember 1820, † 20. November 1882); Ordinat von Reisen, Graf zu Lissa, Bielitz, Zduny und Kobylin; verm. 4. September 1872 mit Prinzessin Marie Emma Anatolie Josephine Ghislaine, des Anatole Ghislain Octav Joseph Grafen von Sanches Alcántara, Granden von Spanien, und dessen Gemahlin Pauline Francisca, geb. Baronin von Villegas-Pellenberg, Tochter; Witwer 28. Oktober 1877.

Söhne: 1. Pr. Alexander, geb. auf Schloß Reisen 18. September 1873.
2. Pr. Franz, geb. 4. Oktober 1874.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. 24. Juli 1822, des Joseph Grafen von Mycielyn-Mycielski Tochter; verm. mit dem Fürsten August 23. Jan. 1843; Witwe 20. November 1882.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Helene Caroline, geb. 31. Dezbr. 1812; verm. 31. Juli 1833 mit Heinrich Grafen Potocki [Chrqstow, Königreich Polen]; Witwe 7. September 1872.
2. Prinzessin Therese Caroline, geb. 14. Dezember 1815; vermählt 20. Oktober 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki; Witwe 28. Oktober 1884. [Krakau.]

Digitized by Google

Sutherland.

[Familie Sutherland-Leveson-Gower. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Stafford House, St. James, London; Trentham, Stafford; Dunrobin Castle, Golspie, Sutherland; Loch Inver House, Laing, und Tongue, Sutherland; Lilleshall, Shrop. — S. Jahrg. 1877, S. 314.]

George Granville Sutherland-Leveson-Gower, 3. Herzog von Sutherland, Marquis von Stafford, Graf Gower, Viscount Trentham und Baron Gower von Stittenham in der Pairie von England, Graf von Sutherland und Baron von Strathnearn in der Pairie von Schottland, geb. 19. Dezember 1828; Sohn des George Leveson-Gower, 2. Herzogs (geb. 8. August 1786), und der Lady Harriet Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle († 27. Oktober 1868); Ritter des Hosenbandordens, Lordleutnant von Sutherland und Cromarty; succ. seinem Vater 28. Febr. 1861; verm. 27. Juni 1849 mit

Anna, 4. Gräfin von Cromartie, Viscounteß Tarbat von Tarbat, Baroneß Macleod von Castle Leod und Castlehaven i. e. R., geb. 1829, einziges Kind des † John Hay Mackenzie, von Newhall und Cromarty und der Anne, geb. Craig.

Kinder: 1. Cromartie Leveson-Gower, Marquis von Stafford, geb. 21. Juli 1851, M. P.; verm. 20. Oktober 1884 mit

Lady Millicent Fanny Erskine, geb. 20. Oktober 1867, ältester Tochter des Robert Erskine, 4. Grafen von Roßlyn, und der Blanche, geb. Fitzroy, verwitweten Maynard.

Tochter: Lady Elizabeth Leveson-Gower, geb. 5. August 1885.

2. Francis Leveson-Gower, Viscount Tarbat, geb. 3. August 1852, Erbe der Grafschaft Cromartie; verm. 2. August 1876 mit der

Hon. Lilian Janet Macdonald, geb. 1851, zweiten Tochter des † Godfrey Macdonald, 4. Lord Macdonald, und der Maria, geb. Wyndham.

Tochter: Hon. Sibell Lilian Leveson-Gower, geb. 14. August 1878.

3. Lady Alexandra Leveson-Gower, geb. 1866.

Brüder.

1. † Lord Albert Leveson-Gower (geb. 21. November 1843, † 23. Dezember 1874).

Dessen Witwe:

Grace Emma, geb. 1842, einzige Tochter des Sir Thomas Neville Abdy, Baronet, von Albyns, Essex, und der Hariot, geb. Alston; verm. 19. März 1872.

Dessen Sohn: Frederik Neville Leveson-Gower, geb. 31. Mai 1874.

2. Lord Ronald Charles Leveson-Gower, geb. 2. August 1845.

Vaters-Schwester.

Lady Elizabeth Mary Leveson-Gower, geb. 8. November 1797; verm. 16. September 1819 mit Richard Grosvenor, 2. Marquis von Westminster; Witwe 31. Oktober 1869.

Digitized by Google

Talleyrand-Périgord.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1836, S. 241 und 1848, S. 221.]

Erste Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Herzog von Périgord († 8. Juni 1879).

Dessen Söhne: 1) † Fürst-Herzog von Chalais († 1883).

2) † Graf von Périgord († 1883); verm. mit Amicie de St.-Aignan.

Dessen Tochter: Cécile Charlotte Marie von Périgord, Gräfin von Périgord, Fürstin von Chalais, Marquise d'Excideuil, Gräfin de Grignols, Grande von Spanien 1r Kl., geb. 8. Januar 1854; verm. 10. Mai 1873 mit Laura Henri Gaston von Béarn, Grafen und Fürsten von Béarn, Fürsten von Viana, Herzoge von Cantabrien, Grafen von Brassac und Marsan, vormal. Generalstabsoffizier. [Paris, Rue Dominique 29.]

Zweite Linie.

Napoleon Ludwig von Talleyrand-Périgord, Herzog von Talleyrand, geb. 12. März 1811, Sohn des Herzogs Alexander Edmund (geb. 2. August 1787, † 14. Mai 1872) und der Herzogin Dorothea (geb. 21. August 1793, † 19. September 1862), des † Herzogs Peter von Curland, Semigallen und Sagan Tochter; Herzog zu Sagan, Duc de Valençay, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; erhielt nach dem Tode seiner Mutter das preußische Lehenfürstentum Sagan [Wohnsitze: Sagan in Preußisch-Schlesien und Valençay in Frankreich, Departement Indre]; verm. I) 26. Februar 1829 mit Anne Luise Alix (geb. 13. Oktober 1810, † 13. September 1858), des † Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency Tochter; II) 4. April 1861 mit

Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Boniface de Castellane, Marschalls von Frankreich, und der † Luise Cordelia Eucharia, geb. de Greffulhe Tochter und Witwe des 19. Januar 1859 † Grafen Maximilian von Hatzfeldt.

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Caroline Valentine von Talleyrand-Périgord, geb. 12. September 1830; verm. 25. März 1852 mit Carl Vikomte von Etchegoyen.

2. Carl Wilhelm Friedrich Boson, Prinz von Sagan, geb. 7. Mai 1832 [Paris]; verm. 2. September 1858 mit

Anna Alexandrine Johanna Margaretha, des Barons von Seillière Tochter.

Söhne: 1) Marie Peter Camille Ludwig Hely von Talleyrand-Périgord, geb. 23. August 1859.

2) Paul Louis Marie Archambault Boson von Talleyrand-Périgord, geb. 20. Juli 1867.

3. Nicolaus Raoul Adalbert von Talleyrand-Périgord, geb. 20. März 1837; erhielt als Neffe des letzten Herzogs von Montmorency durch

Digitized by Google

Dekret des Kaisers Napoleon III. vom 14. Mai 1864 für sich und seine Nachkommenschaft den Titel eines Herzogs von Montmorency [Paris]; verm. 4. Juni 1866 mit Ida Maria Carmen Aguado, des Marquis de Las Marismas del Guadalquivir Tochter; Witwer 24. November 1880.

Sohn: Napoleon Louis Eugen Alexander Anne Emanuel von Talleyrand-Périgord, geb. 22. März 1867.

— b) **2r Ehe**; 4. Marie Dorothee Luise Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862; verm. 6. Juli 1881 mit dem Erbprinzen Carl Egon zu Fürstenberg, geb. 25. August 1852, Kgl. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Dragonerregiment, Ehrenritter des Malteserordens.

Geschwister.

1. Alexander Edmund Marquis von Talleyrand-Périgord, geboren 15. Dezember 1813 (durch Zession seines Vaters Herzog von Dino), erhielt nach dem Tode seiner Mutter (s. oben) die Herrschaft Deutsch-Wartenberg in Preuß.-Schlesien [Schloß Günthersdorf]; vermählt 8. Oktober 1839 mit

Marie Valentine Josephe, geb. 29. Mai 1820, des Grafen von Sainte-Aldegonde Tochter.

Söhne: 1) Carl Moritz Camill Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 25. Januar 1843, Herzog von Dino durch Erbzession vom 25. Januar 1887; verm. I) zu Nizza 18. März 1867; geschieden 11. August 1886; II) zu Paris 25. Januar 1887 mit Frau

Adele Livingston, des † Joseph Sampson aus New York Tochter.

Tochter 1r Ehe: Pauline Marie Palma von Talleyrand-Périgord, geb. zu Venedig 2. April 1871.

2) Archimbald Anatole Paul, geb. 25. März 1845, Kgl. preuß. Rittmeister **à la suite** der Armee, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 3. Mai 1876 mit

Marie, geb. 5. Juli 1847, Tochter des Vikomte de Gontaut-Biron, ehem. französischen Botschafters in Berlin.

Kinder: (1) Anna Helene Alexandrine Henriette Marie von Talleyrand-Périgord, geb. zu Schloß Günthersdorf 14. Juni 1877.

(2) Felicia Elisabeth Marie von Talleyrand-Périgord, geb. zu Berlin 21. Dezember 1878.

(3) Hely Charles Louis von Talleyrand-Périgord, geb. zu Florenz 20. Januar 1882.

(4) Alexander Johann Moritz Paul von Talleyrand-Périgord, geb. zu Herrschaft Sternbach in Westpreußen 8. August 1883.

2. Josephine Pauline, geb. 29. Dezember 1820; verm. 10. April 1839 mit Heinrich Marquis von Castellane; Witwe 16. Oktbr. 1847. [Schloß Rochecotte, Departement Indre-et-Loire.]

Zweite Linie.

Graf Carl Angélique, Graf von Talleyrand-Périgord, geb. 8. November 1821, französischer Senator; succ. seinem Onkel, dem Grafen

Ludwig (geb. 3. Juli 1810), 25. Februar 1881; verm. 11. Juni 1862 mit

Vera, geb. de Benardaky. [Palais Talleyrand, Florenz und Paris.]

Töchter: 1. Marie Margarethe, geb. in Berlin 22. Januar 1863; verm. 9. September 1884 mit dem Grafen d'Antiocha.

2. Marie Florence, geb. in Florenz 5. Mai 1876.

Geschwister.

1. Marie Therese, geb. 2. Februar 1824; verm. 1842 mit Sir John Errington Stanley of Huggerston Hall.

2. † Ludwig Alexis Adalbert (geb. 25. August 1826, † 1873). **Dessen Witwe:**

Marguerite Francisca Charlotte, geb. zu Parons 28. August 1840, des Louis Gaspard Gustav Adolf Yvelin Barons von Biéville und der Jeanne Marie, geb. Tiollier, Tochter; verm. 10. März 1868.

Dessen Töchter: 1) Charlotte Luise Maria-Theresia, geb. zu Paris 4. Juni 1869.

2) Charlotte Luise Marie Adalberte, geb. zu Paris 13. Febr. 1873.

Vetter.

† Graf Ernst (geb. 17. März 1807, † 22. Februar 1871). **Dessen Witwe:**

Gräfin Marie Luise Aglaë Suzanne geb. Lepelletier-de-Morfontaine, geb. 14. August 1811; verm. 14. Oktober 1830.

Dessen Tochter: Gräfin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832; verm. 30. September 1851 mit Heinrich Prinzen von Ligne.

Witwe des Grafen Ludwig (geb. 3. Juli 1810, † 25. Februar 1881):

Gräfin Maria Theresia Lucia, geb. 11. Oktbr. 1838, des Alexis Hippolyt Xavier Grafen de Brossin de Méré und der Clotilde Theresia, geb. Legrand de Boislandry, Tochter; verm. 30. Juni 1868.

Tascher de la Pagerie.

[Katholisch. — Die Familie stammt aus dem Blaisois und dem Gebiet von Orléans und ist seit dem 12. Jahrhundert bekannt. Regnault und Arnault von Tascher, Kreuzritter 1191 und 1248. Ferry de Tascher ward 1309 von Philipp dem Schönen mit dem Gute Garges belehnt. Maria Rose Joseph Tascher de la Pagerie, unter dem Namen Josephine Kaiserin der Franzosen, geb. 1763. — Herzogstitel durch Diplome vom 8. Juli 1810 und 16. Mai 1811, sowie Dekret vom 2. März 1859. Der jüngere Zweig der Familie ward 1817 zur Pairie berufen.]

Louis Robert Maximilian Carl August, Herzog von Tascher de la Pagerie, geb. in München 10. November 1840; verm. 14. Juli 1872 mit

Angelika, geb. Panos. [Paris.]

Schwester.

Amalie Eugenie Therese Caroline, geb. in München 23. November 1839; verm. 13. Oktober 1860 mit dem Prinzen Maximilian von Thurn und Taxis. [Neuburg a. d. Donau.]

Digitized by Google

Teano.

[Katholischer Konfession. — Ungarn und Österreich (Steiermark). — Laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich ist der Familie Pálffy-Daun von Erdöd die Fortführung des Titels „Fürst von Teano" in männlicher und weiblicher Deszendenz gestattet.]

Mittlerer Zweig

der Nicolaischen Linie des Hauses Pálffy von Erdöd.

(Siehe den fürstlichen Zweig unter Pálffy.)

Ferdinand Leopold Graf Pálffy-Daun ab Erdöd, Fürst von Teano, Marquis von Rivola, geb. 2. Dezember 1807, Grand von Spanien 1r Kl., Senior der Familie, Graf von Preßburg, als solcher Bannerherr und Oberhauptmann des Kgl. Schlosses daselbst, Erbobergespan des Preßburger Komitats, Erbherr auf Bibersburg, Besitzer der Erbgrafschaft Preßburg, des gräflich Daunschen Fideikommißvermögens und der Herrschaft Stübing, Sohn des Grafen Leopold († 24. Februar 1825), K. K. GMajors, GRats und Kämmerers, und der Caroline, geb. Freiin von Jöchlinger zu Jochenstein († 1. April 1851); K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat; verm. 6. Novbr. 1832 mit Sidonia, geb. Prinzessin von Lobkowitz, geb. 13. Februar 1812, K. K. StkrD. und PD.; Witwer 20. Juni 1880.

Söhne: 1. † Leopold Ferdinand Carl (geb. 20. Novbr. 1834, † 22. Septbr. 1884). **Dessen Witwe**:

Clotilde Olga von Lónyay de Vásáros-Namény und Nagy-Lónya (calvin. Konf.), Tochter des Gabor von Lónyay de Vásáros-Namény und Nagy-Lónya, und der Ottilie, geb. von Kazinczy de Kazincz; verm. 5. Oktober 1881.

2. Wilhelm (Vilmos) Vincenz Carl, geb. 15. Juni 1836, Ehrenritter des Malteserordens, K. K. Kämmerer und Generalmajor; verm. zu Venedig 9. August 1862 mit

Anna (Anita), des Philipp Marquis von Villani und der † Amalie, geb. Gräfin von Ferri, Tochter, K. K. StkrD. und Ehrendame des Malteserordens.

Kinder: 1) Anna Maria Antonia Julie, geb. zu Padua 3. Febr. 1864; verm. zu Recoaro-Vicentino 26. August 1886 mit Giovanni Grafen degli Alessandri.

2) Wilhelm Leopold Bonifacius Maria, geb. zu Stampfen bei Preßburg 14. Mai 1867.

3) Bianca, geb. zu Montebello 4. August 1870.

3. Carl Hugo Nicolaus, geb. zu Wien 30. Juni 1844, Weltpriester.

Digitized by Google

Torlonia.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — Römischer Herzog 1809.]

I. Herzogliche Linie.

Don Leopold Torlonia, Herzog von Poli und Guadagnolo, geb. 25. Juli 1853; succ. seinem Vater, dem Herzog Julius Torlonia (geb. 15. April 1824), 22. Juni 1871; verm. 5. Juni 1886 mit

Donna Eleonora Monroy, geb. 8. November 1862, des Cajetan Fürsten von Belmonte und der Fürstin Stephania Lanza Spinelli Tochter.

Tochter: Donna Therese Stephanie, geb. 30. Dezember 1887.

Geschwister.

1. Don August, geb. 20. Januar 1855, Leutnant im 6. Kavallerieregiment von „Aosta".
2. Don Stanislaus, geb. 24. Oktober 1856.
3. Donna Flaminia, geb. 20. August 1860; verm. 23. Januar 1882 mit dem Marquis Franz Marignoli.
4. Don Marino, geb. 20. Juli 1861.
5. Don Guido, geb. 26. Januar 1865.
6. Don Alfonso, geb. 30. Juli 1868.

Vaters-Bruder.

† Don Johann (geb. 22. Februar 1831, † 9. Novbr. 1858). **Dessen Witwe**: Donna Francisca aus dem Hause der Fürsten Ruspoli, geboren 31. Mai 1830; wiederverm. 1864 mit Nicolaus von Kisseleff, Kaiserl. russ. GRat und Gesandten zu Florenz; abermals Witwe seit 1869.

Dessen Sohn: Don Clemens, geb. 15. November 1852.

II. Fürstliche Linie.

Don Julius Jacob Pius Maria Ignaz Corneille Balthasar Roger, Fürst von Musignano und Canino, Farnese, Fucino, Marquis von Romavecchia und von Torrita, geb. 19. Dezember 1847, Sohn des Fürsten Marc-Anton Borghese und der Therese de la Rochefoucauld; verm. 24. Oktober 1872 mit

Donna Anna Maria, geb. 8. März 1855, Tochter des † Alexander Fürsten Torlonia (geb. 1. Juni 1800, † 7. Februar 1886) und der Donna Therese, geb. Prinzessin Colonna-Doria (geb. 22. Febr. 1823, † 17. März 1875).

Kinder: 1. Don Giovanni Raimondo, geb. 10. Oktober 1873.
2. Don Carlo, geb. 19. Dezember 1874.
3. Donna Therese, geb. 22. Mai 1876.
4. Donna Maria, geb. 12. Februar 1878.

Digitized by Google

Treviso (Mortier.)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 318.]

Hippolyt Carl Napoleon Mortier, Herzog von Treviso, geb. 4. Mai 1835, Sohn des Herzogs Napoleon (geb. 1804, † 29. Dezember 1869); verm. 23. Oktober 1860 mit
Marie Angele Emma, geb. Le Coat de Kerveguen.

Geschwister.

1. Anna Eva Eugenie Adolphine Mortier von Treviso, geb. 31. Dezbr. 1829; verm. 1849 mit Cäsar Florimond de Fay, Marquis de la Tour-Maubourg; Witwe 25. Februar 1886.
2. Anna Marie Mortier von Treviso, geb. 3. November 1836; verm. 1860 mit Claude Maria Ludwig Amalric Lombard de Buffières; Witwe 29. April 1882.
3. Johann Franz Hippolyt Mortier, Marquis von Treviso, geb. 2. März 1840; verm. 5. März 1865 mit
Louise Fenny Gabriele geb. von Belleyme.
   Tochter: Marie Leonie von Treviso, geb. 8. Februar 1866; verm. 28. April 1888 mit Rudolph von Faucigny, Prinzen von Cystria.
4. Napoleon Cäsar Eduard Mortier, Graf von Treviso, geb. 8. Febr. 1845; verm. 15. November 1877 mit
Sophie Auguste Julie Margarethe Petit de Beauverger.
   Kinder: 1) Mathilde Edmée Margarethe Nancy von Treviso, geb. 19. November 1878.
   2) Marie Eugenie Edmée Johanne, geb. 4. Januar 1882.
   3) Eduard Napoleon Cäsar Edmund, geb. 11. Januar 1883.

Vaters-Schwester.

Eva Stephanie Mortier von Treviso, Gräfin Gudin.

Wagram.

[Katholischer Konfession. — Residenzen: Paris, 11 rue Christophe Colomb; Gros-Bois, Seine et Oise. — S. Jahrg. 1874, S. 229.]

Fürst und Herzog Louis Philipp Maria Alexander Berthier von Wagram, Fürst von Neufchâtel und Valangin, geb. 24. März 1836, Sohn des Napoleon Fürsten und Herzogs von Wagram (geb. 11. Septbr. 1810, † 10. Febr. 1887); verm. zu Paris 7. Septbr. 1882 mit
Bertha, geb. 2. Januar 1862, jüngster Tochter des † Carl Freiherrn von Rothschild zu Frankfurt a. M. und der Freifrau Luise, geb. Freiin von Rothschild aus dem Hause zu London.
Kinder: 1. Louis Maria Philipp Alexander, geb. 20. Juli 1883.
2. Elisabeth Margarethe, geb. 2. März 1885.
3. Margarethe Armande Lina, geb. 5. Dezember 1887.

Digitized by Google

Schwester.

Elisabeth Alexandrine Marie Berthier, geb. 9. Juni 1849.

Vaters-Schwester.

Caroline Josephine Berthier, geb. 20. August 1812; verm. 5. Oktbr. 1832 mit Alphons Napoleon Grafen d'Hautpoul.

Wellington.

[Familie Wellesley. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 149, Piccadilly, London; Strathfieldsaye, Hampshire. — Siehe Jahrgang 1877, S. 319.]

Henry Wellesley, 3. Herzog von Wellington, Marquis Douro, Marquis und Graf von Wellington, Viscount Wellington von Wellington und Talavera, Baron Douro von Wellesley in der Pairie von Großbritannien, Graf von Mornington, Viscount Wellesley von Dangan und Baron Mornington in der Pairie von Irland, Fürst von Waterloo in den Niederlanden, Herzog von Ciudad Rodrigo und Grand von Spanien 1r Kl., Herzog von Vittoria, Marquis von Torres Vedras und Graf von Vimiera in Portugal, geb. 5. April 1846, Oberst in der Artillerie; succ. seinem Oheim 13. August 1884; verm. 7. März 1882 mit

Evelyn Gwenfra, jüngster Tochter des † Oberst Thomas Peers Williams, von Temple-House und Craig-y-Don, Bucks, M. P.

Geschwister.

1. Lady Victoria Alexandrina Wellesley, geb. 1847; verm. 6. Septbr. 1877 mit Jon Trant Hamilton von Abbotstown, M. P.
2. Lord Arthur Charles Wellesley, geb. 15. März 1849, Oberstleutnant bei den Grenadier Guards; verm. 24. Oktober 1872 mit

Kathleen Emily, geb. 1850, jüngster Tochter des Kapitän Robert Williams-Bulkeley und der Mary Anne, geb. Geale.
Kinder: 1) Evelyn Kathleen Wellesley, geb. 30. Juli 1873.
2) Arthur Charles Wellesley, geb. 9. Juni 1876.
3) Richard Wellesley, geb. 30. September 1879.
4) Gerald Wellesley, geb. 21. August 1885.

3. Lady Mary Angela Wellesley, geb. 1851; verm. 7. September 1875 mit George Arthur Scott von Rotherfield Park, Hants.

Mutter.

Augusta Sophia, geb. 1820, einziges Kind des Hon. Henry Manvers Pierrepont von Conholt Park, Hants, a. d. H. der Grafen von Manvers, und der † Lady Sophia Cecil a. d. H. der Marquis von Exeter; verm. 9. Juli 1844 mit Lord Charles Wellesley (geb. 16. Januar 1808), jüngerem Sohne des 1. Herzogs; Witwe 9. Oktober 1858.

Digitized by Google

Vaters-Bruder.

† Arthur Richard Wellesley, 2. Herzog (geb. 3. Febr. 1807, † 13. August 1884). **Dessen Witwe:**

Lady Elizabeth Hay, geb. 27. September 1820, vierte Tochter des George Hay, 8. Marquis von Tweeddale, und der Lady Susan Montagu a. d. H. der Herzöge von Manchester; verm. 18. April 1839.

Westminster.

[Familie Grosvenor. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Grosvenor House, W., London; Eaton Hall, Chester; Halkin Castle, Flint; Cliveden, Maidenhead, Berks. — S. Jahrg. 1877, S. 320.]

Hugh Lupus Grosvenor, 1. Herzog von Westminster, Graf Grosvenor, Viscount Belgrave, Baron Grosvenor von Eaton, geb. 13. Oktober 1825, Ritter des Hosenbandordens, GRat, Lordleutnant von Cheshire, Oberstleutnant im Chester Yeomanry Cavalry Regiment; verm. I) 28. April 1852 mit Lady Constance Gertrude Leveson-Gower (geb. 1834, † 19. Dezbr. 1880), jüngster Tochter des George Leveson-Gower, 2. Herzogs von Sutherland, und der Lady Harriet Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle; verm. II) 29. Juli 1882 mit der Hon. Catherine Caroline Cavendish, geb. 1859, jüngster Tochter des † William Cavendish, 2. Lords Chesham, und der Henrietta, geb. Lascelles.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. † Victor Alexander Grosvenor, Graf von Grosvenor (geb. 28. April 1853, † 22. Januar 1884). **Dessen Witwe:**

Lady Sibell Mary Lumley, geb. 1855, jüngste Tochter des Richard Lumley, 9. Grafen von Scarbrough, und der Frederica, geb. Drummond; verm. 3. November 1874; wiederverm. 7. Februar 1887 mit George Wyndham, Leutnant bei der Coldstream Garde, ältestem Sohne des Hon. Percy Wyndham a. d. H. der Lords Leconsfield.

Dessen Kinder: 1) Lady Constance Sibell Grosvenor, geboren 22. August 1875.

2) Lady Lettice Mary Grosvenor, geb. 25. Dezember 1876.

3) Hugh Richard Grosvenor, Graf Grosvenor, geb. 19. März 1879.

2. Lady Elizabeth Harriet Grosvenor, geb. 1856; verm. 2. Febr. 1876 mit James Edward Butler, 3. Marquis von Ormonde, Grafen von Ossory, Viscount Thurles von Thurles, Baron Ormonde von Llanthony, Lordleutnant von Kilkenny und Oberstleutnant bei den Royal East Kent Mounted Rifles.

3. Lady Beatrice Constance Grosvenor, geb. 1858; verm. 13. November 1877 mit Charles Compton Cavendish, 3. Lord Chesham, von Chesham, Bucks.

4. Lord Arthur Hugh Grosvenor, geb. 31. Mai 1860, Leutnant bei der Cheshire Yeomanry Cavalry.

Digitized by

5. Lord Henry George Grosvenor, geb. 23. Juni 1861; verm. 21. April 1887 mit
Dora Mina, geb. 1856, des † John Erskine-Wemyß, von Wemyß Castle und Torrie House, Fife, M. P., und der Millicent, geb. Kennedy-Erskine, ältester Tochter.
6. Lady Margaret Evelyn Grosvenor, geb. 1873.
7. Lord Gerald Richard Grosvenor, geb. 14. Juli 1874.
— b) 2r Ehe: 8. Lady Mary Cavendish Grosvenor, geb. 12. Mai 1883.
9. Lord Hugh William Grosvenor, geb. 6. April 1884.
10. Lady Helen Frances Grosvenor, geb. 5. Februar 1888.

Geschwister.

1. Lady Eleanor Grosvenor, geb. 2. Dezbr. 1820; verm. 25. August 1842 mit Algernon Percy, 4. Herzog von Northumberland; Witwe 12. Februar 1865.
2. Lady Mary Frances Grosvenor, geb. 1821; verm. 25. August 1842 mit Thomas Augustus Parker, 6. Grafen von Macclesfield, Viscount Parker von Eweline und Baron Parker von Macclesfield; Ehrendame der Prinzessin von Wales.
3. Lady Elizabeth Grosvenor, geb. 1827; verm. 28. Novbr. 1846 mit Beilby Richard Lawley, 2. Lord Wenlock von Salop; Witwe 6. November 1880.
4. Lady Caroline Amelia Grosvenor, geb. 1829; verm. 23. August 1848 mit William Henry Leigh, 2. Lord Leigh von Stoneleigh, Lordleutnant von Warwick, High-Steward von Sutton-Coldfield und Oberst im Royal Warwickshire Regiment.
5. Lady Octavia Grosvenor, geb. 1830; verm. 28. Dezember 1852 mit Sir Michael Robert Shaw-Stewart, Baronet, von Greenock und Blackhill, Renfrew, Lordleutnant von Renfrew.
6. Lady Agnes Grosvenor, geb. 1832; verm. I) 1. Juli 1858 mit Sir Archibald Islay Campbell, Baronet, von Succoth, Dumbarton; Witwe 11. Septbr. 1866; verm. II) 5. Dezbr. 1871 mit Dr. med. Philipp Frank, Militärarzt.
7. Lady Jane Louisa Grosvenor, geb. 1835; verm. I) 2. August 1855 mit Gamel Augustus Pennington, 4. Lord Muncaster; Witwe 13. Juni 1862; verm. II) 3. Oktbr. 1863 mit Hugh Barlow Lindsay, im Zivildienst des Gouvernements Bombay.
8. Lord Richard d'Aquila Grosvenor, 1. Lord Stalbridge, geb. 28. Januar 1837, GRat; verm. I) 5. November 1874 mit der Hon. Beatrice Charlotte Vesey (geb. 1848, † 15. Januar 1876), jüngster Tochter des Thomas Vesey, 3. Viscount de Vesci, und der Lady Emma Herbert a. d. H. der Grafen von Pembroke; II) 3. April 1879 mit
Eleanor Frances, Tochter des Robert Hamilton Stubber, von Moyne, Queens County.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hon. Elizabeth Emma Grosvenor, geb. 7. Dezember 1875.

Digitized by Google

— b) 2r Ehe: 2) Hon. Blanche Grosvenor, } geb. 5. Mai 1880.
3) Hon. Hugh Grosvenor, }
4) Hon. Gilbert Grosvenor, geb. 22. August 1881.
5) Hon. Richard Eustace Grosvenor, geb. 27. Januar 1883.
6) Hon. Eleanor Lilian Grosvenor, geb. 18. Januar 1885.

9. Lady Theodora Grosvenor, geb. 1842; verm. 8. März 1877 mit Thomas Merthyr Guest, von Fifehead, Magdalen und Inwood House, Dorset.

Mutter.

Lady Elizabeth Mary Leveson-Gower, geb. 8. Novbr. 1797, jüngere Tochter des George Leveson-Gower, 1. Herzogs von Sutherland, und der Lady Elizabeth Sutherland, 18. Gräfin von Sutherland i. e. R.; verm. 16. September 1819 mit Richard Grosvenor, 2. Marquis von Westminster (geb. 27. Januar 1795); Witwe 31. Oktober 1869.

Wrede.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: München und Schloß Ellingen in Bayern, Mittelfranken. Durch Dekret des † Königs Ludwig II. von Bayern vom 1. April 1882 ist dem jeweiligen Haupte der Familie und Besitzer des Thronlehens Ellingen das Prädikat „Durchlaucht“ verliehen worden. — S. Jahrg. 1836, S. 262, und 1848, S. 236.]

Fürst Carl Friedrich, geb. 7. Febr. 1828, Kgl. bayr. Kämmerer und Major à la suite, Sohn des Fürsten Carl Theodor (geb. 8. Januar 1797, † 10. Dezbr. 1871) und der Amalie (geb. 20. Juli 1801, † 31. Oktober 1842, Tochter des † Friedrich Carl Grafen von Thürheim), Kgl. Kämmerer, erbl. RRat der Krone Bayern, Major à la suite; succ. seinem Vater als Chef der Familie und erblicher Reichsrat der Krone Bayern durch Vertrag vom 20. September 1858, nach welchem er in den Besitz der Thron-Lehensherrschaft Ellingen und der damit verbundenen erblichen Reichsratswürde eintritt; verm. 28. Juli 1856 mit

Fürstin Helene, geb. 30. März 1838, K. K. StkrD., des † Carl Matthäus RGrafen von Vieregg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Julie Anna Maria, geb. 3. Juni 1857; verm. zu München 15. Juli 1880 mit Otto Freiherrn von Hallberg zu Broich, Kgl. bayr. Krjkr und Leutnant im Leibregiment.
2. Prinzessin Leopoldine Gabriele Anna, geb. 3. Mai 1860.
3. Erbprinz Philipp Carl Maria Gabriel, geb. 10. September 1862.
4. Pr. Oscar Eugen Friedrich Maria, geb. 20. Mai 1867.

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Pr. Otto Friedrich, geb. 29. April 1829, Kgl. bayr. Kämmerer und K. K. österr. Major a. D. [Schloß Mondsee in Oberösterreich]; verm. 21. November 1858 mit

Prinzessin Ignatia Christine, geb. von Mack, geb. 23. Juni 1837.

Tochter: Prinzessin Helene, geb. 18. Novbr. 1859; verm. 2. Juli 1879 mit Carl Grafen von Almeida.

2. Pr. Oscar Eugen, geb. 23. Septbr. 1834, Kgl. bayr. Kämmerer und Major a. D. [München]; verm. 15. Oktober 1873 mit

Prinzessin Marie, geb. 5. Juni 1848, Ehrendame des Kgl. bayr. Thereſienordens, Tochter des Frhrn Albin von Leitner und der Christiane, geb. Gräfin von Preysing-Hohenaschau.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Amalie, des Kgl. bayr. Regierungsrats von Löw Tochter († 24. Juni 1879):

3. Pr. Alfred Friedrich Carl Georg, geb. 6. Septbr. 1844, Kgl. bayr. Kämmerer [Wien]; verm. .... 1866 mit Prinzessin Rosa, geb. von Mack, seit 7. November 1860 Witwe des Leopold Grafen Lazanzky von Bukowa [Salzburg]; geschieden und wiedervermählt mit

Prinzessin Carola Marie, geb. Köpatha de Nemes-Kapus.

Kinder 1r Ehe: 1) Prinzessin Olga Alfreda Rosa, geb. 1867.

2) Pr. Egon Ignaz Friedrich Otto, geb. 1870.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Joseph (geb. 27. November 1800, † 26. Dezember 1871); verm. im November 1836 mit Prinzessin Anastasia (geb. 17. April 1812, des † Kais. russ. Oberst Theodor Petrowo-Solowowo und dessen † Gemahlin Anna, geb. Fürstin Scherbatoff, Tochter, † 25. Dezember 1870).

Dessen Kinder: 1) Pr. Nicolaus, geb. 26. Dezbr. 1837, K. K. Kämmerer, Generalmajor, Gesandter in Stuttgart; verm. zu Wien 15. Juni 1879 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 3. Dezbr. 1851, K. K. StkrD., Tochter des † Johann Friedrich Grafen von Herberstein und der Gräfin Therese, geb. Gräfin von Dietrichstein.

Töchter: (1) Prinzessin Gabriele Therese Maria Pia Anastasia Olga, geb. zu Graz 5. Mai 1880.

(2) Prinzessin Maria Theresia Josepha, geb. zu Athen 29. Oktbr. 1881.

2) Prinzessin Olga, geb. 14. Januar 1839; verm. 1. Mai 1862 mit Carl Frhrn von Simbschen; Witwe 30. September 1865.

3) Prinzessin Anastasia, geb. 12. August 1840; verm. 30. Mai 1870 mit Friedrich Albrecht Grafen zu Ortenburg (luth. Konf.).

4) Pr. Adolf, geb. 23. Juli 1849.

2. † Pr. Gustav Friedrich (geb. 23. März 1802, † 2. März 1840); verm. mit Marie, geb. Gräfin Balsamo, des Grafen Metaxa Witwe (geb. 27. Septbr. 1802, † 26. Juni 1841).

Dessen Tochter: Prinzessin Adelaïde, geb. 28. Juli 1834, Ehrendame des Kgl. bayr. St. Anna-Ordens; verm. 3. Oktbr. 1860 mit Carl Joseph Grafen von Wiser-Siegelsbach. [Regensburg.]

3. † Pr. Eugen Franz (geb. 4. März 1806, † 1. Mai 1845); verm. 4. April 1835 mit Prinzessin Mathilde Therese, geb. Freiin von Schaumberg zu Strößendorf und Altenburg (geb. 13. Septbr. 1811, † 15. Dezbr. 1887).

Dessen Söhne: 1) Pr. Edmund Carl, geb. 14. Jan. 1836, Kgl. bayr. Oberstleutnant a. D.

Digitized by Google

2) Pr. Eugen, geb. 6. Januar 1839, K. K. Kämmerer und Linienschiffskapitän a. D.; verm. zu Schloß Weirelstein 29. September 1875 mit

Prinzessin Marie, geb. in Odessa 3. Dezember 1852, Tochter des Ritters Ludwig von Gutmannsthal-Benvenuti und der Marie, geb. von Sonnentag.

Söhne: (1) Pr. Carl Ludwig Edmund Maria, geb. zu Pola 5. September 1876.

(2) Pr. Edmund Alexander Nicolaus Maria, geb. zu Weirelstein 21. August 1878.

4. † Pr. Adolf Wilhelm (geb. 8. Oktober 1810, † 27. August 1884); verm. 21. März 1836 mit Prinzessin Désirée (geb. 1. Dezember 1799, des Starosten Grohowski von Groß- und Klein-Chelm Tochter und Witwe des Martin von Marczybanyi, Herrn von Toonya und Kamneß, † 16. November 1863).

Dessen Sohn: Pr. Raoul Joseph, geb. 25. Novbr. 1843, K. K. Legationsrat in Lissabon; verm. mit Marie, geb. Gräfin Hutten-Czapska; Witwer 10. Dezember 1873.

Ypsilanti.

[Besitzungen: in Griechenland, der Walachei, Rußland. — Wohnsitz: Schloß Eichhorn bei Brünn. — S. Jahrg. 1860, S. 229.]

Fürst Emanuel, geb. zu Paris 30. April 1877, Sohn des Fürsten Gregor (geb. 17. Septbr. 1835, † 20. Febr. 1886).

Geschwister.

1. Prinzessin Chariclea, geb. zu Paris 8. Oktober 1863; verm. 10. Januar 1882 mit Philipp Ernst Maria Erbprinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst.
2. Prinzessin Iphigenia, geb. zu Paris 30. Juni 1869.
3. Pr. Theodor, geb. zu Wien 10. November 1881.

Mutter.

Fürstin Helena, geb. 12. März 1845, des † Simon Freiherrn von Sina de Hodos und Kizdia und der Iphigenia, geb. Ghika von Désanfalva, Tochter; verm. 23. Novbr. 1862; Witwe 20. Febr. 1886.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 27. September 1834.

Digitized by Google

Yussupoff.

[Griechisch-Katholisch. — Residenz: St. Petersburg. — Besitzungen: Rakitnaia (Kursk), Prudy (Tula), Klimovo (Smolensk), Schloß Archangelski (Moskau), Rovenky (Don), Fischereien im Kaspischen Meere, Domäne Tatiania (bei Nyon, Schweiz). Flächeninhalt des Grundbesitzes annähernd 26 000 qkm. — S. Jahrg. 1888, S. 370.]

Fürst Nicolaus, geb. 12./24. Oktbr. 1827, Kais. russ. Hofmeister und Geheimrat, Komtur des Malteserordens, Großkreuz; verm. 1856 mit Fürstin Tatiana, geb. Gräfin Ribeaupierre; Witwer 14./26. Januar 1879.

Tochter: Prinzessin Zenaïde, geb. in St. Petersburg 20. September/2. Oktober 1861, vormals Ehrendame der Kaiserin von Rußland, Dame des Kgl. bayr. Theresienordens und des Ordens vom Roten Kreuze; verm. 4./16. April 1882 mit Felix Grafen von Sumarokoff-Elston, der durch kaiserl. Dekret 1885 zum Erben des Titels, Namens und Wappens der Fürsten Yussupoff eingesetzt worden ist, für sich und seine Nachkommen.

Söhne: 1) Graf Nicolaus, geb. in St. Petersburg 16./28. Febr. 1883.

2) Graf Felix, geb. in St. Petersburg 11./23. März 1887.

Digitized by Google

Ordens-Verzeichnis,

mit Angabe des Stifters eines jeden Ordens und der Zeit der Stiftung.

NB. Siehe am Ende des Verzeichnisses die Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existieren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Souveräner Orden des heiligen Johannes von Jerusalem.

(Hervorgegangen aus dem 1048 zu Jerusalem gestifteten Hospital zum heil. Johannes und dem damit verbundenen, 1113 von Papst Paschalis II. bestätigten Mönchsorden, indem derselbe 1118 durch seinen derzeitigen Vorstand Raymund von Puy in einen geistlichen Ritterorden umgewandelt und als solcher von Papst Calixtus II. 1120 bestätigt wurde. Seit 1309 nannten sich die Ritter Rhodiser-, seit 1530 Malteserritter; seit dem Tode des letzten Großmeisters, Fra Giov. Bat. Tommasi von Cortona, † 1805, bis zum Jahre 1879 ward der Orden durch einen Ordensstatthalter und [seit 1827] das zu Rom residierende Heilige Konseil verwaltet. Am 28. März 1879 ist die alte Würde des Großmeisters wieder hergestellt worden.)

Anhalt.

Orden Albrechts des Bären. (Die Herzöge Heinrich zu Anhalt-Köthen, Leopold Friedrich zu Anhalt-Dessau, Alexander Carl zu Anhalt-Bernburg, 18. November 1836.)

Baden.

1. Hausorden der Treue. (Markgraf Carl Wilhelm zu Baden-Durlach, 17. Juni 1715.)
2. Militärischer Carl-Friedrich-Verdienstorden. (Großherzog Carl Friedrich, 4. April 1807.)
3. Orden vom Zähringer Löwen. (Großherzog Carl Ludwig Friedrich, 26. Dezember 1812.)

Digitized by Google

4. Orden Bertholds von Zähringen. (Als höhere Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen, gestiftet 24. April 1877 vom Großherzog Friedrich.)

Bayern.

1. Orden des heiligen Hubertus. (Gerhard V., Herzog von Jülich und Berg, 1444.)
2. Ritterorden vom heiligen Georg. (Kurfürst Carl Albrecht, 28. März 1729.)
3. Militär-Max-Joseph-Orden. (König Maximilian I. Joseph, 1. Januar 1806.)
4. Verdienstorden der bayrischen Krone. (König Maximilian I. Joseph, 19. Mai 1808.)
5. Verdienstorden vom heiligen Michael. (Kurfürst Joseph Clemens von Köln, Herzog von Bayern, 29. Septbr. 1693; neue Statuten durch König Ludwig I. 16. Februar 1837.)
6. Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst. (König Maximilian II., 28. November 1853; neue Statuten durch Luitpold, Prinzregenten, 16. Dezember 1887.)
7. Königl. Ludwigsorden. (König Ludwig I., 25. August 1827.)
8. Militärverdienstorden. (König Ludwig II., 19. Juli 1866.)
9. Verdienstkreuz, auch Frauenorden. (König Ludwig II., 13. Mai 1870.)

Frauenorden.

1. Orden der heiligen Elisabeth. (Kurfürstin Elisabeth Auguste, 18. Oktober 1766.)
2. Theresienorden. (Königin Therese, 12. Dezember 1827.)
3. St. Anna-Orden des Damenstifts zu München. (Kurfürstin Anna Maria Sophia, 6. Dezbr. 1784, und Kurfürst Maximilian Joseph, 18. Februar 1802.)
4. St. Annen-Orden des Damenstifts zu Würzburg. (Kurfürst Maximilian Joseph, 12. Juli 1803.)

Belgien.

1. Leopoldsorden. (König Leopold I., 11. Juli 1832.)
2. Orden für Zivilverdienste. (König Leopold II., 21. Juli 1867.)

Brasilien.

1. Kaiserlicher Orden des südlichen Kreuzes. (Kaiser Pedro I., 1. Dezember 1822.)
2. Orden Kaiser Pedros I. (Kaiser Pedro I., 16. April 1826.)
3. Kaiserlicher Orden der Rose. (Kaiser Pedro I., 17. Oktober 1829.)
4. Orden Unsers Herrn Jesu Christi.
5. Orden des heiligen Benedict von Aviz.
6. Orden des heiligen Theodorich (São Thiogo).

(4.–6.: Kaiser Pedro II., 9. September 1843.)

Braunschweig.

Orden Heinrichs des Löwen. (Herzog Wilhelm, 25. April 1834; erweitert 12. September 1870.)

Digitized by Google

Bulgarien.

St. Alexander-Orden. (Fürst Alexander I., 1878.)

Cambodja.

Königlicher Orden von Cambodja. (Gestiftet vom König Norodem 8. Februar 1864.)

China.

1. Orden vom kostbaren Stern.
2. Zivilverdienstorden.
3. Drachenorden. (Gestiftet 1863 für die Franzosen, welche an der Expedition gegen die Rebellen teilgenommen hatten.)
4. Orden vom Doppelten Drachen (gestiftet 1881).

Dänemark.

1. Orden des Elephanten. (Die Könige Christian I., 1462, und Christian V., 1. Dezember 1693.)
2. Danebrogorden. (König Waldemar II., 1219.)

Frankreich.

Orden der Ehrenlegion. (Konsul Bonaparte, 19. Mai 1802.)

Griechenland.

Orden des Erlösers. (König Otto, 1. Juni 1833; Abänderung der Insignien August 1863 [1].)

Großbritannien.

1. Orden des blauen Hosenbandes (Order of the Garter). (König Eduard III., 19. Januar 1348.)
2. Orden der Distel oder St. Andreas-Orden. (Gestiftet 787, wieder hergestellt 1540 durch König Jacob V. von Schottland, erneuert 1687 durch König Jacob II.; Änderung der Statuten 1705, 1714, 1717, 1827 und 1833.)
3. Orden des heiligen Patricius. (König Georg III., 5. Febr. 1783.)
4. Orden des Bades (Order of the Bath). (König Heinrich IV., 1399, revidiert 1725, erweitert 1815 und 1847.)
5. St. Michaels- und Georgs-Orden. (Gestiftet für Eingeborne der Jonischen Inseln und der Insel Malta, sowie für britische Unterthanen im Dienste der Krone, von König Georg III., 27. April 1818. Statuten erweitert in Rücksicht auf Verdienste in den Kolonien und im Auslande, durch Königin Victoria I., 31. Dez. 1850.)
6. Orden des Sterns von Indien. (Königin Victoria I., 23. Februar 1861; Statuten modifiziert 1866.)
7. Orden des Indischen Reiches. (Königin Victoria I., 1. Jan. 1878. Statuten modifiziert 21. Juni 1887.)

---

[1]) Nach derselben trägt die Rückseite die Inschrift: „Gestiftet von der IV. griechischen Nationalversammlung in Argos 1829".

Digitized by Google

8. Kaiserlicher Orden der Krone von Indien. (Königin Victoria I., 1. Januar 1878; nur für Damen.)
9. Militärorden für Eingeborne des großbritannischen Ostindiens. (Gestiftet 1842 von dem ostindischen Generalgouvernement zum Andenken an den Krieg gegen Afghanistan und Sind.)
10. Orden des Königlichen Roten Kreuzes. (Königin Victoria I., 1883; nur für Damen.)
11. Orden für ausgezeichnete Dienste. (Königin Victoria I. 6. Novbr. 1886.)

Hawaii.

Orden des Königs Kamehameha. (Kamehameha V., 4. April 1865.)

Hessen (Großherzogl. Haus).

1. Ludwigsorden. (Großherzog Ludwig I., 25. August 1807.)
2. Goldener Löwenorden. (In der Regel nur für Personen fürstlichen Standes, die dem Gesamthause Hessen anverwandt sind, bestimmt. Landgraf Friedrich II., 14. August 1770.)
3. Verdienstorden Philipps des Großmütigen. (Großherzog Ludwig II., 1. Mai 1840.)
4. Militärsanitätskreuz. (Großherzog Ludwig III., 25. August 1870.)
5. Militärverdienstkreuz. (Großherzog Ludwig III., 12. Septbr. 1870.)

Italien (Königreich).

(1. bis 4. inkl. die ehemals Kgl. sardinischen Orden.)

1. Höchster Orden der Verkündigung (dell' Annunciata). (Herzog Amadeus VI., 1362; neue Statuten 3. Juni 1869.)
2. Orden des heiligen Moritz und Lazarus. (Amadeus VIII., Herzog von Savoyen, 1434, König Carl Albert, 9. Oktober 1831 und 19. Mai 1837; König Victor Emanuel II., 14. Dezember 1855.)
3. Militärorden von Savoyen. (König Victor Emanuel I. von Sardinien, 14. August 1815, König Victor Emanuel II., 28. Septbr. 1855.)
4. Zivilorden von Savoyen. (König Carl Albert von Sardinien, 29. Oktober 1831; König Victor Emanuel II., 28. September 1855.)
5. Militärverdienstorden. (König Victor Emanuel II., 1855.)
6. Orden der Krone von Italien. (König Victor Emanuel II., 20. Februar 1868.)

Japan.

1. Orden der aufgehenden Sonne. (Kaiser Muts-Hito, 1875.)
2. Orden der Goldblume (des Chrysanthemum). (Kaiser Muts-Hito, 1876.)

Liberia.

Orden der Afrikanischen Befreiung. (Die Gesetzgebende Versammlung der Republik, 13. Januar 1879.)

Lippe und Schaumburg-Lippe.

Lippesches Ehrenkreuz, gestiftet als gemeinschaftliches Ehrenzeichen von den Fürsten Leopold zur Lippe und Adolph von Schaumburg-Lippe, 25. Oktober 1869.

Digitized by Google

Luxemburg.

1. Orden der Eichenkrone. (König-Großherzog Wilhelm II., 29. Dezember 1841.)
2. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen, siehe unter „Nassau". (Dieser Orden, welcher ursprünglich nur eine Klasse hatte, ward bis 1866 von den Chefs beider Linien des Hauses Nassau verliehen. Er hat durch kgl.-grhzgl. Erlaß vom 13. März 1873 vier neue Klassen, und schließlich durch kgl.-grhzgl. Erlaß vom 29. März 1882 noch eine fünfte Klasse erhalten.)

Mecklenburg-Schwerin.

Greifenorden. (Großherzog Friedrich Franz III., 15. September 1884.)

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.

Hausorden der wendischen Krone. (Die Großherzöge Friedrich Franz II. von M.-Schwerin und Friedrich Wilhelm von M.-Strelitz, 12. Mai 1864. Frauenorden, insofern das Großkreuz auch Damen verliehen werden kann.)

Monaco.

Orden des heiligen Carl. (Fürst Carl III., 15. März 1858.)

Montenegro.

1. Orden Danilos I., für die Unabhängigkeit Montenegros.
2. Hausorden vom heil. Petar. (Vladica Petar II., 184..)
3. Goldene Tapferkeitsmedaille Obilić. (Vladica Petar II., 184..)

Niederlande.

1. Militär-Wilhelmsorden. (König Wilhelm I., 30. April 1815.)
2. Orden des niederländischen Löwen. (König Wilhelm I., 29. September 1815.)

Nikaragua.

Orden von San Juan de Nikaragua oder Grey Town. (Gestiftet 1. Mai 1857.)

Österreich-Ungarn.

1. Ritterorden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., der Gütige, Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
2. Militärischer Maria-Theresien-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 18. Juni 1757.)
3. Königl. ungarischer St. Stephans-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 5. Mai 1764.)
4. Österreichisch-Kaiserlicher Leopoldsorden. (Kaiser Franz I., 8. Jan. 1808.)
5. Österreichisch-Kaiserl. Orden der eisernen Krone. (Als „Ordine della corona di ferro" ursprünglich gestiftet von Napoleon I. als König von Italien, 5. Juni 1805, erloschen 1814; wieder hergestellt durch Kaiser Franz I. 12. Februar 1816.)
6. Kaiserl. österreichischer Franz-Josephs-Orden. (Kaiser Franz Joseph I., 2. Dezember 1849.)

Digitized by Google

7. Elisabeth-Theresianische Militär-Stiftung. (Gestiftet von der Kaiserin Elisabeth Christiana, Witwe Kaiser Carls VI., im Jahre 1750; erneuert durch Kaiserin Maria Theresia 16. November 1771.)
8. Orden des Sternkreuzes. Frauenorden. (Eleonore, Witwe des Kaisers Ferdinand II., 18. September 1668.)
9. Deutscher Ritterorden. (Gestiftet 1190, aufgehoben 1809, erneuert 1834, reorganisiert 28. Juni 1840, April 1865.)

Oldenburg.

Haus- und Verdienstorden Herzogs Peter Friedrich Ludwig. (Großherzog Paul Friedrich August, 27. November 1838.)

Päpstlicher Stuhl.

1. Christusorden. (Gestiftet von König Dionys von Portugal, s. unten „Portugal"; bestätigt durch Papst Johann XXII. 1320; für Personen hohen Ranges. Der Ursprung dieses Ordens steht in bezug zu dem ehemaligen Tempelorden.)
2. Piusorden. (Papst Pius IX., 17. Juni 1847; für Bekenner aller Konfessionen.)
3. Orden des heiligen Gregor des Großen. (Gestiftet von Gregor XVI. 1. September 1831.)
4. Orden vom Heiligen Grabe. (Gleichzeitig und aus denselben Gründen wie der Orden des heiligen Johannes von Jerusalem gestiftet. Der Orden verdankt seinen Ursprung der in den Kreuzzügen entstandenen Gewohnheit, den Ritterschlag am Heiligen Grabe zu empfangen. Die ausschließliche Erteilung des Ritterschlages durch die Franziskaner wurde durch mündliche Genehmigung Alexanders VI. gutgeheißen, von Benedict XIV. 7. Januar 1746 schriftlich bestätigt, durch Pius IX. 10. Dezember 1847 dem lateinischen Patriarchen von Jerusalem übertragen. Durch das Breve vom 24. Januar 1868 teilte Pius IX. den Orden in drei Klassen und bestätigte dem Patriarchen des lateinischen Ritus als besonderm Delegierten des apostolischen Stuhles das Recht, im Namen desselben das Ordenszeichen zu verleihen.)
5. Orden des heil. Sylvester. (Gestiftet von Gregor XVI. 31. Oktbr. 1841, um den Orden vom Goldenen Sporn zu ersetzen, welcher außer Gebrauch gekommen war und dessen Ursprung auf Papst Sylvester den Heiligen zurückgeführt ward.)

Persien.

1. Sonnen- und Löwenorden. (Schah Feth-Ali-Khan, 1808.)
2. Frauenorden. (Schah Nasr-ed-Din, 1873.)

Portugal.

1. Christusorden. (König Dionys, 14. August 1318; s. oben „Päpstlicher Stuhl".)
2. Orden des heiligen Benedict von Aviz. (Alfons I., 13. August 1162.)

Digitized by Google

3. Orden des heiligen Jacob vom Schwerte. (Alfons I., 1177.)
4. Orden vom Turm und Schwert. (Alfons V., 1459.)
5. Orden Unsrer Lieben Frau von der Empfängnis von Villa Viçosa. (Johann VI., 6. Februar 1818.)
6. Orden der heiligen Isabella. Frauenorden. (Prinz-Regent Johann, 4. November 1801.)

Preußen.

1. Orden des Schwarzen Adlers. (König Friedrich I., 18. Januar 1701.)
2. Orden des Roten Adlers. (Georg Wilhelm, Erbprinz von Brandenburg-Ansbach und Baireuth, 1705 und 1712; erweitert unter den Königen Friedrich Wilhelm III. und IV., zuletzt durch König Wilhelm I., 18. Oktober 1861.)
3. Militärverdienstorden.
4. Zivilverdienstorden. (Friedensklasse.) } (Prinz Carl Emil, 1665; 1685 „Ordre de la générosité"; neu organisiert von Friedrich II. 1740 als „Ordre pour le mérite" für Zivil und Militär, abermals von Friedrich Wilhelm III. 1810 als „Militärverdienstorden", welchem von Friedrich Wilhelm IV. 31. Mai 1842 die Friedensklasse für Künstler und Gelehrte wieder hinzugefügt wurde.)
5. Königl. Kronenorden. (König Wilhelm I., 18. Oktober 1861.)
6. Königlicher Hausorden von Hohenzollern. (König Friedrich Wilhelm IV., 23. August 1851, erweitert durch König Wilhelm I. 18. Oktober 1861.)
7. Orden des Eisernen Kreuzes. (König Friedrich Wilhelm III., 10. März 1813; erneuert durch König Wilhelm I. 19. Juli 1870.)
8. Ballei Brandenburg des ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem. (Entstanden in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts; anerkannt durch den Vertrag zu Heimbach vom 11. Juni 1382; aufgehoben 23. Januar 1811; wieder aufgerichtet 15. Oktbr. 1852.)
9. Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern. (Fürst Friedrich Wilhelm Constantin von Hohenzollern-Hechingen und Fürst Carl Anton Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen, 5. Dezbr. 1841; wird von den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und -Sigmaringen mit kgl. Genehmigung verliehen.)
10. Schwanenorden. (Kurfürst Friedrich II., 1440; Statuten: 15. August 1443; neu errichtet von Friedrich Wilhelm IV. 24. Dezbr. 1843.)

Frauenorden.

11. Luisenorden. (König Friedrich Wilhelm III., 3. August 1814; erneuert durch König Friedrich Wilhelm IV. 1848 und 1849; abermals erneuert durch König Wilhelm I. 30. Oktober 1865.)
12. Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen. (Wilhelm I., Deutscher Kaiser, König von Preußen, 22. Mai 1871.)

Reuß jüngere Linie.

1. Ehrenkreuz, speziell für inländische Beamte u. Diener bestimmt. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich LXVII. 20. Oktober 1857.)
2. Ehrenkreuz für Ausländer wie für Inländer. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich XIV. 24. Mai 1869.)

Digitized by

Rumänien.

1. Orden des Sterns von Rumänien. (Fürst Carol, 1877.)
2. Orden der Krone von Rumänien. (König Carol, 10./22. Mai 1881.)

Rußland.

1. Orden des heiligen Andreas. (Zar Peter I., 11. Dezbr. 1698.)
2. Orden der heil. Catharina. Frauenorden. (Zar Peter I., 1714.)
3. Orden des heiligen Alexander Newsky. (Zar Peter I., 1722.)
4. K. K. Orden des Weißen Adlers. (August II., König von Polen und Kurfürst von Sachsen, 1. November 1705.)
5. Orden der heiligen Anna. (Herzog Carl Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorp, 14. Februar 1735.)
6. K. K. Stanislausorden. (König Stanislaus II. von Polen, 7. Mai 1765.)
7. Orden des heiligen Georg. (Kaiserin Catharina II., 7. Dezember 1769.)
8. Orden des heiligen Wladimir. (Kaiserin Catharina II., 4. Oktober 1782.)

Sachsen (Königreich).

1. Hausorden der Rautenkrone. (König Friedr. August I., 20. Juli 1807.)
2. Militär-St. Heinrichs-Orden. (Kurfürst Friedrich August II., 7. Oktober 1736. Neue Statuten 23. Dezbr. 1829; Nachtrag zu den Statuten 9. Dezember 1870.)
3. Verdienstorden. (König Friedrich August I., 7. Juni 1815, s. unten. Nachträge zu den Statuten 9. Dezember 1870 und 31. Januar 1876.)
4. Albrechtsorden. (König Friedrich August II., 31. Dezember 1850. Einführung einer Kriegsdekoration zu dem Verdienst- und dem Albrechtsorden 1866. Nachträge zu den Statuten 9. Dezember 1870, 31. Januar 1876 und 30. April 1883.)
5. Sidonienorden. Frauenorden. (König Johann, 14. März 1871.)

Sachsen (Großherzogtum Weimar).

Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken. (Herzog Ernst August, 2. Aug. 1732; erneuert vom Großherzog Carl August 1815.)

Sachsen (Herzogtümer).

Herzogl. sachsen-ernestinischer Hausorden. (Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg, 1690, als „Orden der deutschen Redlichkeit"; erneuert durch die Herzöge Friedrich von Sachsen-Altenburg, Ernst I. von Sachsen-Coburg u. Gotha, Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen, 25. Dezember 1833; erweitert 1864.)

San Marino (Republik).

Ritterorden von San Marino. (Der souveräne Große Rat der Republik, 13. August 1859.)

Sansibar.

Orden vom Strahlenden Stern.

Digitized by Google

Schwarzburg-Rudolstadt und -Sondershausen.

Schwarzburgisches Ehrenkreuz. (Gestiftet durch den Fürsten Friedrich Günther für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt 20. Mai 1853; in Übereinstimmung mit dem Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen zu einem dem Fürstlichen Gesamthause gemeinschaftlichen Ehrenzeichen erweitert 28. Mai und 9. Juni 1857.)

Schweden und Norwegen.

1. Seraphinenorden (das blaue Band). (Gestiftet 1285, erneuert durch Friedrich I., 23. Februar 1748.)
2. Schwertorden (das gelbe Band). (König Friedrich I., 23. Februar 1748).
3. Nordsternorden (das schwarze Band). (König Friedrich I., 23. Febr. 1748.)
4. Wasaorden (das grüne Band). (König Gustav III., 29. Mai 1772.)
5. Orden Carls XIII. (König Carl XIII., 27. Mai 1811.)
6. Orden des heiligen Olaf von Norwegen. (König Oscar I., 21. August 1847.)

Serbien.

1. Weißer Adler-Orden. (König Milan, 23. Januar [4. Februar] 1883.)
2. Takovoorden. (Fürst Milan Obrenović III., 1865, erweitert durch Fürst Milan Obrenović IV. 15./27. Februar 1878.)
3. St. Sava-Orden für Unterricht, Kirche, Wissenschaft und Kunst. (König Milan, 23. Januar [4. Februar] 1883.)

Siam.

1. Orden des Sterns der neun Edelsteine (religiöser Orden, der nur an Buddhisten verliehen wird).
2. Orden des Weißen Elefanten von Siam.
3. Maha Chakri, Orden der großen Krone (wird nur an Souveräne verliehen).
4. Orden Chulachonclao (mit dem Bildnis des jetzigen Königs, wird nur an Inländer verliehen).

Spanien.

1. Orden von Calatrava. (König Sanctius von Kastilien [Sancho III.], 1158.)
2. Orden des heiligen Jacob vom Schwert. (Gestiftet?, bestätigt durch Papst Alexander III. 5. Juli 1175.)
3. Orden von Alcántara (früher St.-Julien). (Die Brüder Don Suero und Gomez Fernando Barrientos, 1156, bestätigt durch Papst Alexander III. 29. Dezember 1177.)
4. Orden Unserer Lieben Frau von Montesa. (König Jacob II. von Aragonien und Valencia, 1316.)
5. Orden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)

Digitized by

6. Königlicher und ausgezeichneter Orden Carls III. (König Carl III., 19. September 1771.)
7. Marien-Luisen-Orden. Frauenorden. (Marie Luise [Gemahlin Carls IV.], 19. März 1792.)
8. Militärorden des heiligen Ferdinand. (Die General-Kortes des Reichs, 31. August 1811.)
9. Militärorden der heiligen Hermengilde. (König Ferdinand VII., 27. November 1814.)
10. Königl. amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen. (König Ferdinand VII., 24. März 1815.)
11. Orden Isabellas II. (König Ferdinand VII., 19. Juni 1833.)
12. Orden der Wohlthätigkeit. (Königin Isabella II.)
13. Maria-Victoria-Orden. (König Amadeus.)

Türkei.

1. Orden des Ruhmes (Nischan-Iftihaïr). (Sultan Mahmud II., 19. August 1831.)
2. Medjidiéorden. (Sultan Abdul Medjid, August 1852.)
3. Osmaniéorden. (Sultan Abdul Aziz, 1861.)
4. Verdienstorden (Nischani-Imtiaz). (Sultan Abdul Hamid II., 1879.)
5. Damen-Orden (Nischani Schefakat). (Sultan Abdul Hamid II., 1880.)

Venezuela.

Orden (Medaille) del Busto de Bolivar. (Gestiftet 12. Febr. 1825, vom Kongreß von Peru, erneuert 9. März 1854 durch J. G. Monagas, Präsidenten des Kongresses der Vereinigten Staaten von Venezuela.)

Waldeck.

1. Verdienstorden. (Fürst Georg Victor, 3. Juli 1857, 14. Jan. 1871 und 26. September 1878.)
2. Militärverdienstkreuz für Offiziere. (Fürst Georg Victor, 14. Juni 1854, 3. Mai 1861 und 26. September 1878.)

Württemberg.

1. Orden der württembergischen Krone. (König Wilhelm I., 23. Septbr. 1818; Abänderung der Statuten durch König Carl I. 22. Dezbr. 1864.)
2. Militärverdienstorden. (Herzog Carl Eugen, 11. Februar 1759.)
3. Friedrichsorden. (König Wilhelm I., 1. Januar 1830; erweitert 3. Januar 1856.)
4. Olgaorden. Auch Frauenorden. (König Carl I., 27. Juni 1871.)

Digitized by Google

Orden,

welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existieren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Birma.

Orden der Goldenen Sonne.

Hannover.

1. St. Georgs-Orden. (König Ernst I. August, 23. April 1839.)
2. Guelphenorden. (Georg, Prinz-Regent von England, 12. August 1815, König Ernst I. August, 20. Mai 1841.)
3. Ernst-August-Orden. (König Georg V., 15. Dezember 1865; ward an Zivil- und Militärpersonen in gleicher Dekoration verliehen.)

Hessen (Kurhaus).

1. Kurfürstl. Wilhelmsorden. (Kurfürst Wilhelm II., 20. August 1851.)
2. Militärverdienstorden. (Landgraf Friedrich II., 25. Februar 1769.)
3. Orden vom eisernen Helm. (Kurfürst Wilhelm I., 18. März 1814.)

Mexiko (Orden des ehemaligen Kaiserreichs).

1. Orden Unserer Lieben Frau von Guadelupe. (Gestiftet unter Kaiser Iturbide 1822, erneuert durch den Präsidenten Santa-Ana 1853, abgeschafft 1855, wieder hergestellt durch Dekret der provisorischen Kaiserlichen Regierung vom 30. Juni 1863, reformiert durch Kaiser Maximilian 10. April 1865.)
2. Orden des mexikanischen Adlers. (Kaiser Maximilian, 1. Januar 1865.)
3. Kaiserl. Orden des heiligen Carl. Frauenorden. (Kaiser Maximilian, 10. April 1865; die Kaiserin verlieh die Dekoration in Gemeinschaft mit dem Kaiser zur Belohnung der Frömmigkeit, Demut, Barmherzigkeit.)

Modena.

Ritterorden des Adlers von Este. (Herzog Franz V., 27. Dezember 1855.)

Nassau.

1. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen. (Gestiftet von Herzog Adolf in Gemeinschaft mit dem König Wilhelm III. der Niederlande 29. Januar und 16. März 1858; infolge der politischen Ereignisse von 1866 ist das Haus Oranien allein im Besitze dieses Ordens geblieben.)
2. Militär- und Zivilorden Adolfs von Nassau. (Herzog Adolf, 8. Mai 1858.)

Paraguay.

Orden del Merito. (Lopez II., 1864.)

Digitized by

Parma.

1. Constantinorden, siehe „Sizilien (Beide)".
2. Königl. Verdienstorden des heil. Ludwig. (Carl II., damals Herzog von Lucca, 22. Dezember 1836.)

Sizilien (Beide).

1. Orden des heiligen Januarius. (König Carl III., 3. Januar 1738.)
2. Orden des heiligen Ferdinand und des Verdienstes. (König Ferdinand IV., 1. April 1800.)
3. Constantinorden (siehe „Parma"). (Kaiser Constantin, 317, Kaiser von Byzanz Isaac Angelus Comnenus, 1190.)
4. Orden des heiligen Georg der Wiedervereinigung. (König Ferdinand I., 1. Januar 1819.)
5. Orden Franz' I. (König Franz I., 28. September 1829.)
6. Orden Beider Sizilien. (König Joseph Bonaparte, 24. Febr. 1808; 1815 unterdrückt.)

Toscana.

1. Geistlicher und militärischer Orden des heil. Stephan, des Papstes und Märtyrers. (Herzog Cosmus I. von Medici, 15. März 1561.)
2. Verdienstorden des heiligen Joseph. (Großherzog Ferdinand III., zu Würzburg, 19. März 1807.)
3. Militärverdienstorden. (Großherzog Leopold II., 19. Dezember 1853.)

Digitized by Google

Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

Verzeichnis

der Ministerien, der obersten Zivil- und Militärbehörden

der

europäischen, amerikanischen und einiger anderer Staaten,

sowie

der bei den verschiedenen Regierungen beglaubigten

diplomatischen Agenten,

nebst statistischen Nachrichten.

Abkürzungen.

a. D. — außer Dienst.
a. d. H. — aus dem Hause.
a. G. — außerordentlicher Gesandter.
a. G. u. b. M. — außerord. Gesandter und bevollmächtigter Minister.
Adm.-Rat — Admiralitätsrat.
Ag. — Agent.
akkr., akkred. — akkreditiert.
Att. — Attaché.
Bat. — Bataillon.
Batt. — Batterie.
Bt. — Baronet.
begl. — beglaubigt.
bev. Min. — bevollmächtigter Minister.
Chev. — Chevalier.
Dispos. — Disposition.
EH. — Erzherzog.
erbl. — erblicher.
F.-K.-Hschaft — Fideikommißherrschaft.
FML. — Feldmarschall-Leutnant.
Frhr — Freiherr.
FZM., FZeugmeister — Feldzeugmeister.
GAdj. — Generaladjutant.
GK., GKons. — Generalkonsul.
GLeut. — Generalleutnant.
GMaj. — Generalmajor.
GOReg.-Rat — Geh. Oberregierungsrat.
Gouv. — Gouvernement.
GRat — Geheimrat.
GReg.-Rat — Geheimer Regierungsrat.
Grhzgl. — Großherzoglich.
GTr. — Geschäftsträger.
H., Hoh. — Hoheit.
Hzgl. — Herzoglich.
in part. inf. — in partibus infidelium.
K. — Konsul.
K.-Ag. — Konsularagent.
Kab.-Min. — Kabinettsminister.
Kapt. — Kapitän.
Kgl. — Königlich.
Kil. — Kilometer.
Kombt — Kommandant.
Konf. — Konfession.
Krhr — Kammerherr.
Krjkr — Kammerjunker.
Leg.-Sekr. — Legationssekretär.
Min. — Minister.
MR. — Ministerresident.
PD. — Palastdame der regier. Kaiserin von Österreich-Ungarn.
Pr. — Prinz.
Prem.-Leut. — Premierleutnant.
QM. — Quadratmeile.
Reg.-Rat — Regierungsrat.
RRat — Reichsrat.
S. — Seite u. Siehe.
S. M. — Seine Majestät.
Sen. — Senator.
StHerr — Standesherr.
StHschaft — Standesherrschaft.
StkrD. — Sternkreuzordensdame, in Österreich.
StM. — Staatsminister.
StRat — Staatsrat.
verm. — vermählt.
vormal. — vormaliger.
W. — Wirklicher.

Digitized by Google

Deutsches Reich.

[Gegründet auf die Verträge des Norddeutschen Bundes 1. mit den Großherzogtümern Baden und Hessen 15. November 1870, 2. mit dem Königreiche Bayern 23. November 1870, 3. mit dem Königreiche Württemberg 25. November 1870, deren Ratifikationen 29. Januar 1871 in Berlin ausgetauscht wurden. An Stelle der genannten Verträge trat laut Gesetz vom 16. April 1871 die „Verfassungsurkunde für das Deutsche Reich", welche mit dem 4. Mai 1871 in Kraft getreten ist. Die Krone Preußen nimmt die Präsidialstellung im Reiche ein. König Wilhelm I. von Preußen nahm zu Versailles am 18. Januar 1871 durch Proklamation an das Deutsche Volk die erbliche Würde eines Deutschen Kaisers an. — Der das Deutsche Reich bildende Staatenbund besitzt eine selbständige Reichsgewalt, deren Funktionen der Krone Preußen, beziehentlich dem aus Vertretern der Mitglieder des Reichs bestehenden Bundesrate, zur Ausübung übertragen worden sind. Die Reichsgewalt ist bei Ausübung gewisser Funktionen an die Zustimmung des aus gewählten Abgeordneten des Deutschen Volkes bestehenden Reichstages gebunden, welchem auch in gewissen Beziehungen ein Recht der Kontrolle zusteht.]

Reichskanzler.

Otto Fürst **von Bismarck**, Präsident des Kgl. preuß. Staatsministeriums, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe.

Reichskanzlei.

Vortragender Rat: Dr. **v. Rottenburg**, Wirkl. GOReg.-Rat.
Ständiger Hilfsarbeiter: Dr. **v. Schwartzkoppen**, Leg.-Rat.

Unter der unmittelbaren Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden.

I. Auswärtiges Amt.

Staatssekretär: Graf **v. Bismarck-Schönhausen**, Kgl. preuß. Staatsminister, Wirkl. GRat.
Unterstaatssekretär: Graf **v. Berchem**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat.

1. Abteilung.

A. (politische).

Vortragende Räte: **v. Holstein**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat mit dem Range der Räte 1r Klasse; Dr. **Krauel**, Dr. **Lindau**, Dr. **Kayser**, Geh.-Leg.-Räte; **Raschdau**, Wirkl. Leg.-Rat.

B. (Personalien).

Humbert, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat mit dem Range der Räte 1r Klasse.

Digitized by Google

2. (Handelspolitische) Abteilung.

Direktor: **Reichardt**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat.

Vortragende Räte: **Gillet**, **v. Eichhorn**, Geh.-Leg.-Räte; Freiherr **v. Lindenfels**, Dr. **v. Mühlberg**, **v. Aichberger**, Wirkl. Leg.-Räte.

3. (Rechts-) Abteilung.

Direktor: **Hellwig**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat.

Vortragende Räte: **Goering**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat mit dem Range der Räte 1r Klasse; **v. Frantzius**, **v. Heydebreck**, Dr. **Kayser**, Geh.-Leg.-Räte; **v. Bothmer**, Wirkl. Leg.-Rat.

Ständige Hilfsarbeiter.

Wiegner, Geh. Hofrat; **Aubert**, Professor; **v. Saldern**, Dr. **v. Dirksen**, Dr. **Cahn**, **Pritsch**, Leg.-Räte; **Krueger**, Kgl. preuß. Polizeidirektor; **Stemrich**, **Staevie**, Leg.-Räte; **Rienaecker**, **Maron**, VK.; Dr. **Jentzsch**, **Springer**.

II. Reichsamt des Innern.

Staatssekretär: **v. Boetticher**, Kgl. preuß. Staatsminister, Vizepräsident des Staatsministeriums.

Unterstaatssekretär: **Eck**, Wirkl. Geheimrat.

A. Zentral-Abteilung.

Vortragende Räte: Dr. **Rösing**, **Huber**, **Nieberding**, **Weymann**, **Schroeder**, GOReg.-Räte; **Busse**, Dr. **Hopf**, GReg.-Räte.

B. Abteilung für wirtschaftliche Angelegenheiten.

Direktor: **Bosse**, mit dem Range eines Rats 1r Klasse.

Vortragende Räte: **Lohmann**, GOReg.-Rat; **v. Woedtke**, **Bartels**, GReg.-Räte.

Im Nebenamte: **Wendt**, Kgl. preuß. Wirkl. GOReg.-Rat mit dem Range eines Rats 1r Klasse im Ministerium für Handel und Gewerbe; **Schmidt**, Kgl. preuß. GOFinanzrat im Finanzministerium; **Gamp**, Kgl. preuß. GOReg.-Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe.

Ständige Hilfsarbeiter.

Donner, Dr. **v. Poschinger**, Geh.-Reg.-Räte; **Besserer**, **Wermuth**, **Hauß**, Reg.-Räte.

Ressortierende Dienststellen.

1. Das Reichskommissariat für Überwachung des Auswandererwesens.

Reichskommissar: **Weickhmann**, Kapitän zur See a. D. in Hamburg.

---

2. Die Reichs-Schulkommission.

Vorsitzender: **Weymann**, GOReg.-Rat im Reichsamt des Innern.

Mitglieder: Dr. **Stauder**, Kgl. preuß. GOReg.-Rat und vortragender Rat im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- ꝛc. Angelegenheiten in Berlin; Dr. **v. Giesebrecht**, Kgl. bayr. GRat, Mitglied des Kgl. bayr. Obersten Schulrats und Professor in München; Dr. **Vogel**, Kgl. sächs. Geh.-Schulrat in Dresden; Dr. **v. Dorn**, Kgl. württemb. Oberstudienrat in Stuttgart; Dr. **Albrecht**, Kaiserl. OSchulrat zu Straßburg i. E.; **v. Bamberg**, Herzogl. sächs. OSchulrat und Gymnasialdirektor zu Gotha.

Digitized by Google

3. Die technische Kommission für Seeschiffahrt.

Vorsitzender: **Dr. Rösing**, GOReg.-Rat im Reichsamt des Innern.

4. Reichs-Prüfungsinspektoren.

A. Mit Beaufsichtigung der Seeschiffer- und Seesteuermanns-Prüfung beauftragt: (unbesetzt); Stellvertreter: **Beyer**, Kgl. preuß. Navigations-Schuldirektor zu Danzig; **Kurtzwig**, Grhzgl. mecklenburg. Navigations-Schuldirektor zu Wustrow; **Rümker**, Direktor der Sternwarte zu Hamburg.

B. Mit Beaufsichtigung der Prüfungen der Seedampfschiffs-Maschinisten beauftragt: **Koppen**, Stadtrat zu Stettin; **Steinert**, Fabrikeninspektor zu Hamburg.

5. Das Bundesamt für das Heimatwesen.

Präsident: **v. König**, Wirkl. Geh.-Rat.

Mitglieder: **Wohlers**, Kgl. preuß. GOReg.-Rat; **Friedrichs**, Kgl. preuß. Oberverwaltungsgerichtsrat; **Dr. Krech**, GReg.-Rat; **Schmidt**, Kgl. preuß. GOJustizrat.

6. Der Kaiserliche Disziplinarhof des Deutschen Reichs und die Kaiserlichen Disziplinarkammern.

7. Das Oberseeamt des Deutschen Reichs in Berlin.

Vorsitzender: **Weymann**, GOReg.-Rat im Reichsamt des Innern.

Ständiger Beisitzer: **Herbig**, Kapitän zur See a. D.

Stellvertreter des ständigen Beisitzers: **Hoffmann**, Korv.-Kapitän a. D.

8. Das Statistische Amt des Deutschen Reichs in Berlin.

Direktor: **Becker**, GOReg.-Rat mit dem Range eines Rats 2r Klasse, Ehrendoktor der Universität Tübingen.

Mitglieder: **Dr. v. Scheel**, GReg.-Rat; **Herzog, v. Lossow, Dr. Schumann**, Reg.-Räte.

9. Die Normal-Aichungskommission in Berlin.

Direktor: **Nieberding**, GOReg.-Rat im Reichsamt des Innern nebenamtlich.

Mitglieder: **Dr. Schwirkus**, Reg.-Rat; **Wille**, Kgl. preuß. Regierungsbaumeister.

10. Das Gesundheitsamt in Berlin.

Direktor: **Köhler**, mit dem Range eines Rats 2r Klasse.

Ordentliche Mitglieder: **Dr. Sell**, GReg.-Rat; **Roeckl, Dr. Renk, Dr. Rahts**, Reg.-Räte. Im Nebenamte: **Dr. Koch**, Kgl. preuß. Geh.-Medizinalrat und ordentl. Professor an der Universität zu Berlin.

11. Das Patentamt des Deutschen Reichs in Berlin.

Präsident: **Dr. v. Bojanowski**, Wirkl. GLeg.-Rat.

Ständige Mitglieder: **Rommel**, Senatspräsident bei dem Kgl. preuß.

Digitized by Google

Oberverwaltungsgericht; **Wendt,** Wirkl. GOReg.-Rat und vortragender Rat im Kgl. preuß. Ministerium für Handel und Gewerbe bzw. im Reichsamt des Innern; **Lieber,** GOReg.-Rat und vortragender Rat im Reichsschatzamt; **Kraut,** GOReg.-Rat und vortragender Rat im Reichsschatzamt.

---

12. Das Reichs-Versicherungsamt in Berlin.

Präsident: **Bödiker,** mit dem Range eines Rats 2r Klasse.

Ständige Mitglieder: **Caspar, Gaebel, Hoffmann,** GReg.-Räte; **Berg, Reichel,** Dr. **Sarrazin, Graef, Gruner,** Reg.-Räte.

Richterliche Mitglieder: **Bauck, Strützki, Freyschmidt, Broicher,** Kgl. preuß. Kammergerichts-Räte.

---

13. Physikalisch-technische Reichsanstalt.

Präsident des Kuratoriums: **Weymann,** GOReg.-Rat im Reichsamt des Innern.

Präsident der Reichsanstalt: Dr. **v. Helmholtz,** mit dem Range eines Rats 2r Klasse.

Direktor der I. (physikalischen) Abteilung: Dr. **v. Helmholtz,** Präsident.

Ständiger Mitarbeiter: Dr. **Pernet.**

Direktor der II. (technischen) Abteilung: Dr. **Loewenherz.**

Ständige Mitarbeiter: Dr. **Leman, Franc v. Liechtenstein,** Werkstattvorsteher; **Wiebe.**

---

14. Schiffsvermessungsamt.

Vorstand: **Schulze,** Geh.-Reg.-Rat.

Dem Schiffsvermessungsamt sind unterstellt:

Die Reichs-Schiffsvermessungsinspektoren.

Inspektor für die Schiffsvermessungen in den Nordseehäfen: **Steinhaus,** Schiffbau-Ingenieur in Hamburg.

Inspektor für die Schiffsvermessungen in den Ostseehäfen: **Schüler,** Schiffbaumeister in Berlin.

---

15. Die Reichskommission.

Vorsitzender: **Herrfurth,** Kgl. Preuß. Staatsminister und Minister des Innern.

Stellvertreter des Vorsitzenden: Dr. Gf. **v. Hohenthal und Bergen,** Kgl. sächs. Leg.-Rat und Kammerherr, a. G. u. b. M.

Mitglieder: **Meinecke,** Wirkl. Geheimrat, Unterstaatssekretär im Kgl. preuß. Finanzministerium.

Graf **v. Zeppelin,** Kgl. württ. a. G. u. b. M., Generalmajor. Sr. Majestät des Königs von Württemberg.

v. Prollius, Grhzgl. mecklenb. a. G. u. b. M., Geheimer Rat.

v. Holleben, Kgl. preuß. Oberlandesgerichts-Präsident zu Königsberg in Ostpreußen; **Delius, Nessel,** Kgl. GOJustizräte und Senatspräsidenten bei dem Kammergericht in Berlin.

Dr. **Schneider,** Rat am Kgl. bayr. obersten Landesgericht in München.

Dr. **Lehmann,** Senatspräsident bei dem Oberlandesgericht in Hamburg.

Digitized by Google

16. Kanalkommission zu Kiel.

Mitglieder: **Loewe**, GReg.-Rat; **Fülscher**, Regierungs- und Baurat; **Wenneker**, Amtsrichter, Justitiar.

17. Das Reichsgesetzblatt.

18. Der Deutsche Reichsanzeiger, verbunden mit dem Kgl. preuß. Staatsanzeiger.

Kurator: **v. Tepper-Laski**, GOReg.-Rat im Kgl. preuß. Staatsministerium.

19. Das Zentralblatt für das Deutsche Reich.

III. Die Kaiserliche Admiralität in Berlin.

Gf. **v. Monts**, Vizeadmiral, kommandierender Admiral, mit der Stellvertretung des Chefs der Admiralität beauftragt.

Zentralabteilung und Persönliche Angelegenheiten.

Frhr **v. Maltzahn**, Korvettenkapitän.
Frhr **v. Sohlern**, Kapitänleutnant.

Hoffmann, Korvettenkapitän a. D., Bibliothekverwalter.

Kommandoabteilung.

Karcher, Kapitän zur See, Chef des Stabes der Admiralität.
Die Korvettenkapitäns **v. Arnim** und **Diederichsen**.
Die Kapitänleutnants **Breusing** und **Thiele** II.
Detring, Hauptmann.

Marinedepartement.

Heusner, Kapitän zur See, Direktor des Marinedepartements, beauftragt.
Die Korvettenkapitäns **Sack**, **v. Schuckmann** I., **Geißler** und **v. Ahlefeld**.
Der Kapitänleutnant **Ihn**.
Krüger, Hauptmann, Wirkl. Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rat mit dem Range eines Rats 1r Klasse.
Wagner, Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rat.
Brix, Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rat.
Gurlt, Hauptmann a. D., Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rat.
Dietrich, Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rat.
Holtz, Dr. jur., Major a. D., Wirkl. Admiralitäts- und vortragender Rat.

Verwaltungsdepartement.

Richter, Sekondeleutnant a. D., Wirkl. Geh. Admiralitätsrat, Direktor des Verwaltungsdepartements.
Berndt, Premierleutnant a. D., Geh. Admiralitäts- und vortr. Rat.
Vogeler, Wirkl. Admiralitäts- und vortragender Rat.
Klein, Sekondeleutnant, Wirkl. Admiralitäts- und vortragender Rat.
Danneel, Dr. jur., Sekondeleutnant, Admiralitätsrat.

Statistisches Büreau der Admiralität.

Siegel, Frhr **v. Malapert-Neufville**, Kapitänleutnants.

Digitized by Google

Besondere Dezernate.

Perels, Major, Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rat, Auditeur und Justitiar der Admiralität.
Dr. **Wenzel**, Generalarzt 1r Klasse, Generalarzt der Marine.

Hydrographisches Amt der Admiralität.

Paschen, Kontreadmiral, Vorstand des Hydrographischen Amts der Admiralität.
Mensing II., Kapitän zur See.
Stubenrauch, Korvettenkapitän.
Hildebrandt, Korvettenkapitän z. Disp.
Observatorium zu Wilhelmshaven: Vorstand: Prof. Dr. **Börgen**.

Ressort.

1. Die Kaiserl. Ober-Examinationskommission für höhere Marine-Intendanturbeamte in Berlin.

2. Die Kommandos der Marinestationen der Ostsee zu Kiel und der Nordsee zu Wilhelmshaven, die beiden Marine-Inspektionen zu Kiel und Wilhelmshaven, die Inspektion der Marineartillerie zu Wilhelmshaven, die Inspektion des Torpedowesens zu Kiel, die Kommandanturen zu Kiel, Friedrichsort, Wilhelmshaven, Geestemünde und Curhaven, die Schiffs-Prüfungskommission zu Kiel, die Werften zu Danzig, Kiel und Wilhelmshaven, die Hafenbau-Kommissionen zu Kiel und Wilhelmshaven, die Direktion des Bildungswesens der Marine zu Kiel, die Intendanturen der Marinestationen der Ostsee zu Kiel und der Nordsee zu Wilhelmshaven.

Seewarte zu Hamburg.

Direktor: Dr. **Neumayer**, Professor und Geh.-Admiralitätsrat.

Marinestationen und Geschwader.

1. Chef der Marinestation der Ostsee zu Kiel: Vizeadmiral **v. Blanc**.
2. Chef der Marinestation der Nordsee zu Wilhelmshaven: Vizeadmiral Frhr **v. d. Goltz**.
3. Chef des Kreuzergeschwaders: Kontreadmiral **Deinhard**.
4. Chef des Schulgeschwaders: Kontreadmiral **Hollmann**.

IV. Das Reichsjustizamt in Berlin.

Staatssekretär: Dr. **v. Schelling**, Wirkl. GRat.
Direktor: **Hanauer**, Wirkl. GRat.
Vortragende Räte: Dr. **Hagens**, **Deegen**, **Gutbrod**, **v. Lenthe**, Geh. Ober-Reg.-Räte; Frhr **v. Seckendorff**, GReg.-Rat.

Ständige Hilfsarbeiter.

Dr. **Hoffmann**, GReg.-Rat, Dr. **v. Tischendorf**, Reg.-Rat.

Dem Reichsjustizamt ist unterstellt:

1. Die Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs:

Vorsitzender: **Johow**, Kgl. preuß. GOJustiz- und Kammergerichtsrat.
Mitglieder: Dr. **Planck**, Kgl. preuß. GJustizrat, Appellationsgerichtsrat a. D.; Dr. **v. Schmitt**, Kgl. bayr. Oberlandesgerichts-Präsident;

Digitized by Google

Dr. **Gebhard**, Grhzgl. bad. Ministerialrat; **Derscheid**, Reichsgerichtsrat zu Leipzig; Dr. **Kurlbaum II.**, Kgl. preuß. GOJustizrat und vortr. Rat im Justizministerium; Dr. **v. Roth**, ordentl. öffentl. Professor an der Kgl. bayr. Universität zu München, ordentl. Mitglied der Kgl. bayr. Akademie der Wissenschaften; Dr. **v. Mandry**, ordentl. öffentlicher Professor an der Kgl. württemb. Universität zu Tübingen.

Hilfsarbeiter: **Neubauer**, Schriftführer, Kgl. preuß. Oberlandesgerichtsrat; **Achilles**, **Struckmann**, Kgl. preuß. Oberlandesgerichtsräte; **Börner**, Kgl. sächs. Landgerichtsdirektor; **Ege**, Kgl. württemb. Landgerichtsrat; **v. Liebe**, Hzgl. braunschweig-lüneburg. Oberlandesgerichtsrat.

2. Das Reichsgericht in Leipzig.

Präsident: Dr. **v. Simson**, Wirkl. GRat.

Senatspräsidenten: Dr. **Drechsler**, Dr. **Henrici**, Wirkl. Geh.-Rat; Dr. **Hocheder**, **Drenkmann**, Dr. **Bingner**, Dr. **Fleischhauer**, **Friedrich**, **v. Wolff**, Dr. **Wernz**.

Reichsgerichtsräte: Dr. **v. Hahn**, Dr. **Gallenkamp**, **v. Specht**, **Peterssen**, Dr. **Boisselier**, **v. Gmelin**, Dr. **Schlesinger**, **Thewalt**, **Wielandt**, **v. Streich**, **Schwarz**, **Schlomka**, **Kirchhoff**, **v. Forcade de Biaix**, Dr. **Wiener**, **Krüger**, **Rüger**, **Meyer**, **Wulfert**, **Buff**, **Rassow**, Dr. **Dreyer**, **Daehnhardt**, **v. Geß**, **Dürrschmidt**, Dr. **Hambrook**, **Wittmaack**, **Maßmann**, Dr. **Agricola**, **Petsch**, Dr. **v. Buri**, **Derscheid**, Dr. **Bolze**, Dr. **Spies**, **Kienitz**, Dr. **Freiesleben**, Dr. **Mittelstaedt**, **v. Bomhard**, **Schaper**, **Meischeider**, **v. Bezold**, **Jser**, **Meves**, Dr. **Petersen**, **Wienstein**, **Nötel**, **Löwenstein**, **Calame**, Frhr **v. Bülow**, **Rehbein**, **Beer**, **Nolk**, **Zander**, **Engländer**, **Rintelen**, **Turnau**, **Schütt**, **Schmalz**, **Neiße**, **Wüstenfeld**, **Loebell**, **Rospatt**, Dr. **v. Lenz**, **Reincke**, **Daubenspeck**, Dr. **Behrend**, **Veltman**, **v. Buchwald**.

Oberreichsanwalt: **Tessendorff**.

Reichsanwälte: **Hofinger**, **Stenglein**, **Treplin**, **Galli**.

V. Das Reichsschatzamt in Berlin.

Staatssekretär: Frhr **v. Maltzahn**, Wirkl. GRat.

Direktor: **Aschenborn**, mit dem Range eines Rats 1r Klasse.

Vortragende Räte: **Schultz**, **Lieber**, **Boccius**, **Neumann I.**, **Kraut**, GOReg.-Räte; **Plath**, **Neumann II.**, **Rauschning**, GReg.-Räte.

Ständige Hilfsarbeiter.

Klein, GReg.-Rat, Dr. **v. Glasenapp**, **Henle**, Reg.-Räte.

Ressortierende Dienststellen.

1. Die Reichshauptkasse
(verwaltet von der Reichsbank).

---

2. Die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

Kurator: **Schultz**, GOReg.-Rat im Reichsschatzamt.

Digitized by Google

3. Die Reichsschuldenverwaltung.

Präsident: Dr. **Sydow,** Kgl. preuß. Wirkl. GRat, Präsident der Kgl. preuß. Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Mitglieder: **Merleker,** Kgl. preuß. GOFinanzrat; **Liba, Mücke,** Kgl. preuß. Geh.-Finanzräte; Dr. **v. Cuny,** Kgl. preuß. Geh.-Justizrat und außerordentl. Professor an der Universität zu Berlin; **Dahlke,** Kgl. preuß. GOFinanzrat, Kurator der Kgl. preuß. General-Staatskasse.

---

4. Die Reichskommissariate zur Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern.

Bevollmächtigte, welche den Direktivbehörden der einzelnen Staaten beigeordnet sind:

Rolke, Kaiserl. GReg.-Rat in Königsberg, bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektionen zu Königsberg und Danzig.

Wahl, Kgl. sächs. Finanzrat in Stettin, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Stettin und der Grhzgl. mecklenb. Steuer- und Zolldirektion zu Schwerin.

Frhr **von und zu Aufseß,** Kgl. bayr. OReg.-Rat in Berlin, bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektionen zu Berlin und Posen.

Döring, Kgl. sächs. Geh.-Finanzrat in Breslau, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Breslau.

Vierordt, Grhzgl. bad. GFinanzrat in Magdeburg, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion und der Herzogl. anhaltischen Zolldirektion zu Magdeburg, der Generalinspektion des thüring. Zoll- und Handelsvereins zu Erfurt, sowie der Fürstl. schwarzburgischen Unterherrschaften, der Grhzgl. sächsischen Ämter Allstedt, Oldisleben und Ostheim und der Hzgl. sachsen-coburg-gothaischen Ämter Königsberg und Volkenroda.

Merck, Kgl. bayr. OZollrat in Altona, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Altona, der lübeckischen Zoll-Direktiv-Behörde zu Altona und bezüglich des Spielkartenstempels der Deputation des Senats für indirekte Steuern und Abgaben zu Hamburg.

Müller, Grhzgl. hess. GOFinanzrat in Hannover, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Hannover, der Grhzgl. oldenb. Zolldirektion zu Oldenburg, der Hzgl. braunschweig-lüneburg. Zoll- und Steuerdirektion zu Braunschweig und bezüglich des Spielkartenstempels der Steuerdirektion zu Bremen.

Dr. **Schaller,** Kgl. bayr. OZollrat in Köln, bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektionen zu Köln und Münster und der Kgl. und Grhzgl. Zolldirektion zu Luxemburg.

Steinbach, Kgl. preuß. GReg.-Rat in München, bei der Kgl. bayr. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern zu München.

Dirksen, Kgl. preuß. GReg.-Rat in Dresden, bei der Kgl. sächs. Zoll- und Steuerdirektion zu Dresden.

Triest, Kgl. preuß. GReg.-Rat in Karlsruhe, bei der Kgl. preuß. Regierung zu Sigmaringen, dem Kgl. württemb. Steuerkollegium zu Stuttgart und der Grhzgl. badischen Zolldirektion zu Karlsruhe.

Hegelmaier, Kgl. württemb. OFinanzrat in Darmstadt, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Kassel und der Abteilung für Steuerwesen des Grhzgl. hess. Ministeriums der Finanzen zu Darmstadt.

Digitized by Google

Frhr **v. Patow**, Kgl. preuß. GReg.-Rat in Straßburg, bei der Kaiserl. Direktion der Zölle und indirekten Steuern zu Straßburg im Elsaß.

5. Die Reichs-Rayonkommissionen in Berlin.

Vorsitzender: z. Z. unbesetzt.
Stellvertreter des Vorsitzenden: **v. Düring**, Kgl. preuß. Oberstleutnant und Abteilungschef im Kriegsministerium.
Mitglieder: **Horn**, Kgl. preuß. Major von der 3. Ingenieur-Inspektion; **Kester**, Kgl. bayrischer Major à la suite des Ingenieurkorps; **v. Schlieben**, Kgl. sächs. Oberstleutnant im Kriegsministerium, Bevollm. zum Bundesrat.

VI. Das Reichseisenbahnamt in Berlin.

Präsident: vacat.
Vortragende Räte: Dr. **Schulz**, **Kräfft**, Dr. **Gerstner**, **Streckert**, **Cruse**, **Gimbel**, GOReg.-Räte; **Emmerich**, GReg.-Rat.
Richterliche Mitglieder: Dr. **v. Hesse**, Grhzgl. hess. OLandesgerichtsrat zu Darmstadt; **v. Landerer**, Kgl. württemb. OLandesgerichtsrat zu Stuttgart; **Barschdorff**, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat. Stellvertretende richterliche Mitglieder: Dr. **Barkhausen**, Landgerichtsdirektor zu Bremen; **v. Monroy**, Grhzgl. mecklenb. Landgerichtspräsident zu Schwerin; **Schultzenstein**, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat.

VII. Der Rechnungshof des Deutschen Reichs in Potsdam.

Chefpräsident: **v. Stünzner**, Kgl. Wirkl. GRat.
Vizepräsident: **Mand**.
Vortragende Räte: **Raffauf**, **Carow**, **Ehrhardt**, **Fritze**, **Franz**, **Fritsch**, GORechnungsräte; **Maaß**, Graf **v. Geldern-Egmont**, **v. Schenck**, **Pieper**, ORechnungsräte.

VIII. Die Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds in Berlin.

Vorsitzender: Dr. **Michaelis**, mit dem Range eines Rats 1r Klasse.
Mitglieder: **Scherer**, Grhzgl. bad. Ministerialrat; Frhr **v. Stengel**, Kgl. bayr. Ministerialrat; Dr. **v. Stieglitz**, Direktor im Kgl. württembergischen Justizdepartement.

IX. Das Reichspostamt.

(Eigene Zentralinstanz, welche durch den Staatssekretär des Reichspostamts unter Verantwortlichkeit des Reichskanzlers selbständig verwaltet wird. Ist die für die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens bestehende oberste Reichsbehörde. Dem Staatssekretär des Reichspostamts ist außerdem die Leitung der Reichsdruckerei übertragen. Die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens in den einzelnen

Digitized by Google

Bezirken wird von Reichsbehörden mit der Amtsbezeichnung Oberpostdirektionen geführt.)

Chef: Dr. **v. Stephan**, Staatssekretär des Reichspostamts, Wirklicher GRat ꝛc.

Reichspostamt.

I. Abteilung.

Direktor: **Sachse**, mit dem Range eines Rats 1r Klasse. Vortragende Räte: Dr. **Dambach**, Wirkl. GOPostrat mit dem Range eines Rats 1r Klasse und außerord. Professor; **Henne, Fritsch, Krätke**, GOPosträte; **Gottgetreu, Groh**, GPosträte.

Ständiger Hilfsarbeiter: **Kobelt**, OPostrat.

II. Abteilung.

Direktor: **Hake**, mit dem Range eines Rats 1r Klasse. Vortragende Räte: **Hucke**, GOReg.-Rat; **Scheffler, Maßmann**, GOPosträte; **Triebel, Lichtenfels**, GPosträte.

Ständiger Hilfsarbeiter: **Bernhardt**, kommiss. Postrat.

III. Abteilung.

Direktor: Dr. **Fischer**, mit dem Range eines Rats 1r Klasse. Vortragende Räte: **Kind**, GOReg.-Rat; **Kasubski, Wittko**, Dr. **Spilling, Griesbach**, GOPosträte; **Sydow, Pressel**, GPosträte. Ständige Hilfsarbeiter: **Stille, Wagner, Dehn**, OPosträte.

Die Kaiserlichen Oberpostdirektionen.

Aachen: **Clavel**, Oberpostdirektor.
Arnsberg: **Wächter**, Oberpostdirektor.
Berlin: **Schiffmann**, GOPostrat mit dem Range eines Rats 1r Kl., Oberpostdirektor.
Braunschweig: **Graefe**, Oberpostdirektor.
Bremen: **Borgmann**, Oberpostdirektor.
Breslau: **Schopper**, Oberpostdirektor.
Bromberg: **Wehlack**, Oberpostdirektor.
Danzig: **Wagener**, Oberpostdirektor.
Darmstadt: **Hagemann**, Oberpostdirektor.
Dresden: **Halke**, Oberpostdirektor.
Düsseldorf: **Köhne**, Oberpostdirektor.
Erfurt: **Nitschmann**, Oberpostdirektor.
Frankfurt a. M.: **Heldberg**, Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Frankfurt a. O.: **Wendt**, Oberpostdirektor.
Gumbinnen: **Frank**, Oberpostdirektor.
Halle a. S.: **Braune**, Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Hamburg: **Kühl**, Oberpostdirektor.
Hannover: **Lambrecht**, Oberpostdirektor.
Karlsruhe: **Heß**, Geh.-OPostrat, mit dem Range eines Rats 2r Klasse, Oberpostdirektor.
Kassel: **zur Linde**, Oberpostdirektor.
Kiel: **Husadel**, Oberpostdirektor.
Koblenz: **Schwerd**, Oberpostdirektor.
Köln: **Heinß**, Oberpostdirektor.

Digitized by Google

Königsberg i. Pr.: **Adrian,** Oberpostdirektor.
Konstanz: **Eckardt,** Oberpostdirektor.
Köslin: **Bergemann,** Oberpostdirektor.
Leipzig: **Walter,** Oberpostdirektor.
Liegnitz: **Post,** Oberpostdirektor.
Magdeburg: **Bormann,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Metz: **Fabricius,** Postrat, kommiss. Oberpostdirektor.
Minden: **Tybusch,** Oberpostdirektor.
Münster i. W.: **Goldmann,** Oberpostdirektor.
Oldenburg: **Starklof,** Oberpostdirektor.
Oppeln: **Rehbock,** Oberpostdirektor.
Posen: **Geffers,** Oberpostdirektor.
Potsdam: **Bahl,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Schwerin: **Ritzler,** Oberpostdirektor.
Stettin: **Cunio,** Oberpostdirektor.
Straßburg: s. Elsaß-Lothringen.
Trier: **Theusner,** Oberpostdirektor.

X. Das Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen in Berlin.

Chef: **v. Maybach,** Kgl. preuß. Staatsminister und Minister der öffentl. Arbeiten.
Vortragende Räte: **Kinel,** Wirkl. GOReg.-Rat, mit dem Range eines Rats 1r Klasse; **Lindner,** Geh.-Reg.-Rat.
Ständiger Hilfsarbeiter: Dr. **Zimmermann,** Reg.-Rat.

XI. Die Reichsbank in Berlin.

Die Reichsbank hat die Aufgabe, den Geldumlauf im gesamten Reichsgebiete zu regeln, die Zahlungsausgleichungen zu erleichtern und für die Nutzbarmachung verfügbaren Kapitals zu sorgen. Sie hat ihren Hauptsitz in Berlin und Zweiganstalten an allen bedeutenderen Handelsplätzen des Reichs. (17 Reichsbank-Hauptstellen, 44 Reichsbankstellen, 2 Reichsbank-Kommanditen, 167 Reichsbank-Nebenstellen.) Die Reichsbank wird unter Leitung des Reichskanzlers von dem Reichsbank-Direktorium verwaltet, welchem die Befugnisse einer obersten Reichsbehörde zustehen. Die Aufsicht über die Reichsbank übt ein Bankkuratorium, bestehend aus dem Reichskanzler als Vorsitzenden und 4 Mitgliedern, von denen eins der Kaiser, die 3 andern der Bundesrat ernennt.

Reichsbank-Kuratorium.

Vorsitzender: Fürst **v. Bismarck,** Reichskanzler ꝛc.
Stellvertreter: **v. Boetticher,** Kgl. preuß. Staatsminister, Vizepräsident des Staatsministeriums, Staatssekretär des Innern.
Mitglieder: Dr. **v. Scholz,** Kgl. preuß. Staats- und Finanzminister. Frhr **v. Stengel,** Kgl. bayr. Ministerialrat. Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen,** Kgl. sächs. a. G. u. b. M. ꝛc. Dr. **v. Stieglitz,** Direktor im Kgl. württemb. Justizdepartement.

Reichsbank-Direktorium.

Präsident: **v. Dechend,** Wirkl. Geh.-Rat, Mitglied des preuß. Herrenhauses und Staatsrats.

Digitized by Google

Vizepräsident: Dr. **Koch** mit dem Range eines Rats 1r Kl.
Mitglieder: **v. Rotth**, Dr. **Gallenkamp**, **Herrmann**, **v. Könen**, Geh.-Oberfinanzräte, Reichsbank-Direktoren; **Hartung**, Reichsbank-Direktor.

XII. Die Reichsschuldenkommission.

Vorsitzender: **Meinecke**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Königl. preuß. Finanzministerium.
Mitglieder: Dr. **Neidhardt**, Grhzgl. hess. a. G. u. b. M., Wirkl. GRat.
Frhr **v. Cramm-Burgdorf**, Hzgl. braunschweig-lüneb. a. G. u. b. M.
Dr. **Hammacher**, Rentner und Bergwerksbesitzer.
Kochann, Kgl. preuß. Amtsgerichtsrat.
v. Busse, Landrat a. D.
v. Stünzner, Kgl. preuß. Wirkl. GRat und Chefpräsident des Rechnungshofes des Deutschen Reichs.
Dr. **v. Schelling**, Staatssekretär des Reichsjustizamts, Wirkl. GRat.
v. Prollius, Grhzgl. mecklenb. GRat, a. G. u. b. M.
Letocha, Kgl. preuß. Amtsgerichtsrat.
Dr. **Delbrück**, außerord. Professor an der Kgl. preuß. Universität zu Berlin.
Dr. **Meyer**, Schriftsteller.
Dr. **Hagens**, GOReg.-Rat im Reichsjustizamt.

Bundesrat.

Vorsitzender: der Reichskanzler.

Bevollmächtigte.

(Jedes Mitglied des Bundes kann so viel Bevollmächtigte zum Bundesrat ernennen, wie es Stimmen hat.)

Königreich Preußen:
Fürst **v. Bismarck**, Ministerpräsident, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe; Vizepräsident des Staatsministeriums **v. Boetticher**, Staatsminister, Staatssekretär des Innern; **v. Maybach**, Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten; Dr. Frhr **v. Lucius**, Staatsminister und Minister für Landwirtschaft; Dr. **v. Friedberg**, Staats- und Justizminister; Dr. **v. Goßler**, Staatsminister und Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten; Dr. **v. Scholz**, Staats- und Finanzminister; **Bronsart v. Schellendorf**, General der Ifanterie, Staats- und Kriegsminister; Graf **v. Bismarck-Schönhausen**, Staatsminister, Kaiserl. Wirkl. GRat, Staatssekretär des Auswärtigen Amts; **Herrfurth**, Staatsminister und Minister des Innern; Dr. **v. Stephan**, Staatssekretär des Reichspostamts, Wirkl. GRat; Dr. **v. Schelling**, Staatssekretär des Reichsjustizamts, Wirkl. GRat; Frhr **v. Maltzahn**, Staatssekretär des Reichsschatzamts, Wirkl. GRat; Graf **v. Monts**, Vizeadmiral und kommand. Admiral, mit der Stellvertretung des Chefs der Admiralität beauftr.; **Hasselbach**, Generaldirektor der indirekten Steuern, Wirkl. GRat; **Meinecke**, Unterstaatssekretär im Finanzministerium, Wirkl. GRat; **Magdeburg**, Unterstaatssekretär im Ministerium für Handel und Gewerbe. Vertreter: Dr. **v. Marcard**, Unterstaatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft rc., Wirkl. GRat; **Burghart**,

Generaldirektor der direkten Steuern, Wirkl. GRat; **v. Blume,** Generalleutnant; **Kühne,** Generalmajor; **v. Puttkamer,** Unterstaatssekretär im Ministerium für Elsaß-Lothringen, Wirkl. GRat; Graf **v. Berchem,** Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt; **Studt, v. Schraut,** Unterstaatssekretäre im Ministerium für Elsaß-Lothringen; **Aschenborn,** Direktor im Reichsschatzamt; **Hellwig, Reichardt,** Direktoren im Auswärtigen Amt; **Humbert,** Wirkl. Geh. Leg.-Rat mit dem Range eines Rats 1r Klasse; **Lohmann,** Dr. **Schulz, Kraefft, Fleck,** GOReg.-Räte.

Königreich Bayern:

Dr. Frhr **v. Lutz,** Staatsminister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten; Dr. **v. Riedel,** Staatsminister der Finanzen; Frhr **v. Crailsheim,** Staatsminister des Königl. Hauses und des Äußern; Graf **v. Lerchenfeld-Köfering,** a. G. u. b. M.; Ritter **v. Xylander,** GMajor. Vertreter: Frhr **v. Stengel,** Ministerialrat; **Heller,** Ministerialrat; **Landmann,** OReg.-Rat; **Geiger,** ORechnungsrat.

Königreich Sachsen:

v. Nostitz-Wallwitz, Staatsminister des Innern und des Kgl. Hauses; Frhr **v. Könneritz,** Staatsminister der Finanzen; Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen,** Legationsrat und Kammerherr, a. G. u. b. M.; **v. Schlieben,** Oberstleutnant. Vertreter: **Held, v. Watzdorf, Böttcher,** GRäte; **Golz,** Zoll- und Steuerdirektor; **Hoffmann,** Generaldirektor; **Bodel,** GReg.-Rat.

Königreich Württemberg:

Dr. Frhr **v. Mittnacht,** Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister des Kgl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten; **v. Schmid,** Staatsminister des Innern; Graf **v. Zeppelin,** a. G. u. b. M., Generalmajor; Dr. **v. Stieglitz,** Direktor; Vertreter: **v. Horion,** Wirkl. Geh. Kriegsrat; **v. Moser,** Wirkl. Direktor; **Balz,** Ministerialrat; **Schicker,** OReg.-Rat; **Fischer,** Oberfinanzrat; **v. Neidhardt,** Major.

Großherzogtum Baden:

Dr. **Turban,** Staatsminister, Präsident des Staatsministeriums und des Ministeriums des Innern; Dr. **Ellstätter,** Finanzminister; Dr. **Nokk,** Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Wirkl. Geh.-Rat. Vertreter: Frhr **Marschall von Bieberstein,** Geh.-Leg.-Rat und Kammerherr, a. G. u. b. M.; **Scherer, Seubert,** Ministerialräte.

Großherzogtum Hessen:

Finger, Staatsminister, Minister des Grhzgl. Hauses, des Äußern, des Innern und der Justiz; Dr. **Neidhardt,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. M.; **Weber,** Präsident des Grhzgl. hess. Ministeriums der Finanzen, Wirkl. Geh.-Rat. Vertreter: **Hallwachs,** GStaatsrat; **v. Werner,** Geh.-Rat.

Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin:

v. Bülow, StRat, Vorstand des Finanzministeriums; **v. Prollius,** a. G. u. b. M., GRat. Vertreter: **Oldenburg,** Oberzolldirektor.

Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach:

Dr. **Stichling,** Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Dr. **Heerwart,** Geh.-Staatsrat.

Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:

v. Prollius, a. G. u. b. M., GRat.

Digitized by Google

Großherzogtum Oldenburg:
Selkmann, GRat. Vertreter: Dr. **Neidhardt,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. M.
Herzogtum Braunschweig und Lüneburg:
Dr. Graf **Görtz-Wrisberg,** StMinister, Wirkl. GRat; Frhr **v. Cramm-Burgdorf,** a. G. u. b. M.
Herzogtum Sachsen-Meiningen:
Frhr **v. Giseke,** Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Frhr **v. Stengel,** Ministerialrat.
Herzogtum Sachsen-Altenburg:
v. Leipziger, Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Dr. **Heerwart,** Geh.-Staatsrat.
Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha:
Dr. **v. Bonin,** Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Dr. **Heerwart,** Geh.-Staatsrat.
Herzogtum Anhalt:
v. Krosigk, Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Frhr **v. Cramm-Burgdorf,** a. G. u. b. M.
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen:
v. Wolffersdorff, Staatsminister, Kammerherr. Vertreter: Dr. **Heerwart,** Geh.-Staatsrat.
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt:
v. Starck, Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Dr. **Heerwart,** Geh.-Staatsrat.
Fürstentum Waldeck und Pyrmont:
v. Saldern, Landesdirektor. Vertreter: **Magdeburg,** Unterstaatssekretär.
Fürstentum Reuß ältere Linie:
v. Geldern-Crispendorf, GReg.-Rat. Vertreter: **v. Prollius,** GRat, a. G. u. b. M.
Fürstentum Reuß jüngere Linie:
Dr. **v. Beulwitz,** Staatsminister. Vertreter: Dr. **Heerwart,** Geh.-Staatsrat.
Fürstentum Schaumburg-Lippe:
Spring, Regierungspräsident. Vertreter: **v. Prollius,** GRat, a. G. u. b. M.
Fürstentum Lippe:
Frhr **v. Richthofen,** Kabinettsminister. Vertreter: Dr. **Neidhardt,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. M.
Freie und Hansestadt Lübeck:
Dr. **Krüger,** a. G. u. b. M. Vertreter: Dr. **Klügmann,** Senator.
Freie Hansestadt Bremen:
Dr. **Gildemeister,** Bürgermeister. Vertreter: Dr. **Meier,** Senator; Dr. **Krüger,** a. G. u. b. M.
Freie und Hansestadt Hamburg:
Dr. **Versmann,** Bürgermeister. Vertreter: Dr. **Schroeder,** Senator; Dr. **Burchard,** Senator; Dr. **Krüger,** a. G. u. b. M.

Kommissare der Landesverwaltung für Elsaß-Lothringen:
Hauschild, Kaiserl. Geh. Reg.-Rat.
Dr. **Kayser,** Geh. Leg.-Rat u. vortragender Rat im Auswärtigen Amte.

Digitized by Google

Die Ausschüsse des Bundesrats.

I. Ausschuß für das Landheer und die Festungen (ernannt vom Bundesfeldherrn mit Ausnahme des Mitglieds für Bayern). Preußen: **Bronsart v. Schellendorff** (in dessen Beh.: **v. Blume, Kühne**). Bayern: **v. Xylander.** Sachsen: **v. Schlieben.** Württemberg: **v. Neidhardt** (in dessen Beh.: **v. Horion**). Baden: Dr. **Turban** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius.** Sachsen-Coburg und Gotha: Dr. **v. Bonin** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

II. Ausschuß für das Seewesen (ern. vom Bundesfeldherrn). Preußen: Graf **v. Monts.** Bayern: Graf **v. Lerchenfeld** (in dessen Beh.: Frhr **v. Stengel**). Sachsen: **v. Schlieben.** Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius** (in dessen Beh.: **Oldenburg**). Hamburg: Dr. **Versmann** (in dessen Beh.: Dr. **Schroeder,** Dr. **Krüger**).

III. Ausschuß für Zoll- und Steuerwesen. Preußen: Dr. **v. Scholz** (in dessen Beh.: Frhr **v. Maltzahn, Hasselbach, Burghart, Aschenborn**). Bayern: Dr. **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld,** Frhr **v. Stengel, Geiger**). Sachsen: Frhr **v. Könneritz** (in dessen Beh.: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen, Golz**). Württemberg: **Fischer** (in dessen Beh.: **v. Moser**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer, Seubert**). Mecklenburg-Schwerin: **Oldenburg.** Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgdorf.** Stellvertreter: Hessen: Dr. **Neidhardt** (in dessen Beh.: **v. Werner**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

IV. Ausschuß für Handel und Verkehr. Preußen: **v. Boetticher** (in dessen Beh.: Dr. **v. Marcard,** Graf **v. Berchem, Magdeburg, Hellwig, Reichardt, Lohmann**). Bayern: Dr. **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld, Landmann**). Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Held, v. Watzdorf, Böttcher, Golz, Bodel**). Württemberg: **v. Schmid** (in dessen Beh.: Graf **v. Zeppelin, Schicker**). Hessen: Dr. **Neidhardt** (in dessen Beh.: **v. Werner**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Hamburg: Dr. **Versmann** (in dessen Beh.: Dr. **Schroeder,** Dr. **Krüger,** Dr. **Burchard**). Stellvertreter: Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**).

V. Ausschuß für Eisenbahnen, Post und Telegraphen. Preußen: **v. Maybach** für Eisenbahnsachen (in dessen Beh.: Dr. **Schulz**), Dr. **v. Stephan** für Post- und Telegraphensachen. Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **v. Watzdorf, Golz, Hoffmann**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer, Seubert**). Hessen: **Weber** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Sachsen-Altenburg: **v. Leipziger** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**). Stellvertreter: Württemberg: Dr. Frhr **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: Graf **v. Zeppelin, Balz**).

VI. Ausschuß für Justizwesen. Preußen: Dr. **v. Friedberg** (in dessen Beh.: Dr. **v. Schelling**). Bayern: Graf **v. Lerchenfeld** (in dessen

Beh.: Frhr **v. Stengel, Heller**). Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Held**). Württemberg: Dr. **v. Stieglitz**. Baden: Dr. **Nokk** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Hessen: **Finger** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt, Hallwachs**). Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**). Stellvertreter: Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgdorf**. Schwarzburg-Rudolstadt: **v. Starck** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

VII. Ausschuß für Rechnungswesen. Preußen: **Meinecke** (in dessen Behinderung: **Aschenborn**), **Hasselbach** [Zoll- und Steuersachen (in dessen Beh.: **Burghart**)]. Bayern: Dr. **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld**, Frhr **v. Stengel, Geiger**). Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Golz**). Württemberg: **v. Horion** (in dessen Beh.: **Fischer**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer, Seubert**). Hessen: **Weber** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt**). Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgdorf**. Stellvertreter: Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius**.

VIII. Ausschuß für die Auswärtigen Angelegenheiten. Bayern: Frhr **v. Crailsheim** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld**). Sachsen: Hauptbevollmächtigter nicht ernannt; in Vertretung: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen**. Württemberg: Dr. Frhr **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: Graf **v. Zeppelin**). Baden: Dr. **Turban** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius**.

IX. Ausschuß für Elsaß-Lothringen. Preußen: **v. Boetticher** (in dessen Beh.: **v. Puttkamer**). Bayern: Dr. Frhr **v. Lutz** (in dessen Beh.: Frhr **v. Crailsheim**, Graf **v. Lerchenfeld**). Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Held, Golz**). Württemberg: Graf **v. Zeppelin**. Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius**. Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgdorf**. Stellvertreter: Hessen: Dr. **Neidhardt** (in dessen Beh.: **v. Werner**). Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**).

X. Ausschuß für die Verfassung. Preußen: **v. Boetticher**. Bayern: Dr. Frhr **v. Lutz** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld**). Sachsen: **v. Nostitz-Wallwitz** (in dessen Beh.: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen**). Württemberg: Dr. Frhr **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: Graf **v. Zeppelin**, Dr. **v. Stieglitz**). Baden: Dr. **Turban** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Oldenburg: **Selkmann** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt**). Sachsen-Meiningen: Frhr **v. Giseke** (in dessen Beh.: Frhr **v. Stengel**).

XI. Ausschuß für die Geschäftsordnung. Preußen: **v. Boetticher**. Bayern: Graf **v. Lerchenfeld** (in dessen Beh.: **Heller**). Württemberg: Dr. Frhr **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: Graf **v. Zeppelin**, Dr. **v. Stieglitz**). Hessen: **Finger** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt, v. Werner**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Sachsen-Altenburg: **v. Leipziger** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Schwarzburg-Rudolstadt: **v. Starck** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

Digitized by Google

Zusammensetzung des Reichstags nach den einzelnen Parteien.

Staaten.	Zahl der Abgeordnet.	Deutsch-konserv.	Deutsche Reichspartei, freikons.	National-liberal.	D.-freis. auch fortschr. liberal.	Zentr., klerikal und ultram.	Polen.	Sozial-Demokr.	Welfen.	Elsässer.	Dänen.	Unbestimmt.
1. Preußen	236	61	27	36	27	57	13	8	4	—	1	1
2. Bayern	48	—	—	13	1	33	—	1	—	—	—	—
3. Sachsen	23	8	4	10	1	—	—	—	—	—	—	—
4. Württemberg	17	—	5	8	—	4	—	—	—	—	—	—
5. Baden	14	3	1	9	—	2	—	—	—	—	—	—
6. Hessen	9	—	—	7	1	1	—	—	—	—	—	—
7. Mecklenburg-Schwerin	6	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Sachsen-Weimar	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Mecklenburg-Strelitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Oldenburg	3	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
11. Braunschweig	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Sachsen-Meiningen	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
13. Sachsen-Altenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Sachs.-Coburg u. Gotha	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
15. Anhalt	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Schwarzburg-Sondershs.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Schwarzburg-Rudolstadt	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
18. Waldeck	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Reuß älterer Linie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Reuß jüngerer Linie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Schaumburg-Lippe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Lippe	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Lübeck	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Bremen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
25. Hamburg	3	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
26. Elsaß-Lothringen	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Deutsches Reich	397	78	40	101	56	98	13	11	4	15	1	1

Gesamtvorstand des Deutschen Reichstags
[in der Session 1887].

a) Präsidium: **v. Wedell-Piesdorf,** Präsident; Dr. **Buhl,** Erster Vizepräsident; Frhr **v. Unruhe-Bomst,** Zweiter Vizepräsident.
b) Schriftführer: Dr. **Bürklin,** Dr. **Hermes,** Graf **v. Kleist-Schmenzin,** Dr. **v. Kulmiz,** Dr. **Porsch,** Graf **v. Schönborn-Wiesentheid,** Dr. **Tröndlin, Wichmann.**
c) Quästoren: **Francke, Kochann.**

Büreau.

Direktor: **Knack,** Geh. Rechnungsrat.

Deutsches Reichsheer.

Chef der Armee und der Marine: Seine Majestät der **Kaiser und König.**

Generalfeldmarschälle 2c.

Graf **v. Moltke,** Generalfeldmarschall (16. Juni 1871).
Graf **v. Blumenthal,** Generalfeldmarschall (15. März 1888).
Prinz Georg von Sachsen, Generalfeldmarschall (15. Juni 1888).
Prinz Albrecht von Preußen, Generalfeldmarschall (19. Juni 1888).
v. Pape, Generaloberst der Infanterie (19. September 1888).

Generaladjutanten des Kaisers und Königs.

v. Treskow, v. Obernitz, Generale der Infanterie; Graf **v. Bismarck-Bohlen,** General der Kavallerie; Frhr **v. Loën,** General der Infanterie; Graf **v. Brandenburg I.,** Graf **v. Brandenburg II.,** Generale der Kavallerie; **v. Werder, v. Stiehle, v. Schweinitz,** Generale der Infanterie; **Heinrich** VII. Prinz **Reuß,** General der Kavall.; **Kraft** Prinz **zu Hohenlohe-Ingelfingen,** General der Infanterie; **v. Rauch II.,** Frhr **v. Loë, v. Albedyll,** Generale der Kavallerie; Frhr **v. Steinaecker,** General der Infanterie; Friedrich **Wilhelm** Prinz **zu Hohenlohe-Ingelfingen,** Graf **v. Lehndorff,** Generale der Kavallerie; Fürst Anton **Radziwill,** General der Infanterie; Graf **v. Waldersee,** General der Cavallerie; **v. Mischke, v. Hahnke, v. Versen,** Generalleutnants; **v. Wittich, v. Winterfeld,** Generalmajore.

Generale à la suite des Kaisers und Königs: **Heinrich** XIII. Prinz **Reuß j. L.,** Graf **v. Alten, v. Derenthall,** Generalleutnants; Graf **v. Schlieffen,** Graf **Finck v. Finckenstein, v. Lindequist, v. Brauchitsch,** Generalmajore.

Flügeladjutanten des Kaisers und Königs.

Von der Infanterie: **v. Bomsdorff,** Oberst; **v. Petersdorff, v. Plessen,** Oberstleutnants; **v. Lippe, v. Kessel,** Majore.
Von der Kavallerie: Graf **v. Wedel, v. Broesigke,** Obersten; **Heinrich** XVIII. Prinz **Reuß,** Frhr **v. Bissing,** Oberstleutnants; **v. Bülow, v. Scholl, v. Pfuel,** Majore.

Digitized by Google

Von der Artillerie: **v. Villaume,** Oberst.
Von der Marine: Frhr **v. Seckendorff,** Kapitän zur See.

Militärkabinett.

Chef: **v. Hahnke,** Gen.-Leutnant und Gen.-Adjutant; **v. Brauchitsch,** Gen.-Major; **v. Oidtmann,** Oberstleutnant; Frhr **v. Werthern, v. Brandis,** Majore.

Kriegsministerien
s. Bayern, Preußen, Sachsen, Württemberg.

Generalstab. Chef: Graf **v. Waldersee,** General der Kavallerie. — Adjutant: **v. Goßler,** Major.
Abteilungschefs im Großen Generalstabe: Graf **v. Schlieffen, Vogel von Falckenstein, Oberhoffer,** Obersten; **v. Lettow-Vorbeck,** Graf **v. Keller,** Oberstleutnants.

Armee-Einteilung.

Das deutsche Reichsheer besteht aus 17 Armeekorps und dem preußischen Gardekorps und ist eingeteilt in 5 Armeeinspektionen (Kabinettsordre vom 14. Juni 1871). Die 1. Armee-Inspektion, Generalinspekteur: Prinz Albrecht von Preußen, Generalfeldmarschall, umfaßt das 1., 2., 9. und 10. Armeekorps. Die 2. A.-J., Generalinspekteur: Prinz Georg von Sachsen, Generalfeldmarschall, umfaßt das 5., 6. und 12. Armeekorps. Die 3. A.-J., Generalinspekteur: Großherzog von Hessen und bei Rhein K. H., General der Infanterie, umfaßt das 7., 8. und 11. Armeekorps. Die 4. A.-J., Generalinspekteur: Graf von Blumenthal, Generalfeldmarschall, umfaßt das 3., 4. und 13., sowie das 1. und 2. bayrische Korps. Die 5. A.-J., Generalinspekteur: Großherzog Friedrich von Baden, Generaloberst, umfaßt das 14. und 15. Armeekorps.

Oberkommando in den Marken.

Oberbefehlshaber: **v. Pape,** Generaloberst der Infanterie, Gouverneur von Berlin.

General- und Divisionskommandos.

Preußisches Gardekorps. Generalkommando in Berlin: Frhr **v. Meerscheidt-Hüllessem,** General der Infanterie.
1. Garde-Infanteriedivision (Berlin): **v. Sobbe,** GLeutnant.
2. Garde-Infanteriedivision (Berlin): **v. Kaltenborn-Stachau,** Gen.-Major.
Garde-Kavalleriedivision (Berlin): Graf **v. Alten,** Generalleutnant.

I. Armeekorps (Ost- und Westpreußen). Generalkommando in Königsberg: **v. Kleist,** General der Infanterie.

Digitized by Google

1. Division (Königsberg): **v. Werder**, GMajor, mit der Führung beauftragt.
2. Division (Danzig): **v. Dresow**, GLeutnant.
Kavalleriedivision (Königsberg): **v. Hesberg**, GLeutnant.
1. Landwehrinspektion (Königsberg): Graf **v. Frankenberg**, GMajor.

II. Armeekorps (preuß. Prov. Pommern und Reg.-Bezirk Bromberg). Generalkommando in Stettin: **von der Burg**, General der Infanterie.
3. Division (Stettin): Frhr **Roeder v. Diersburg**, GLeutnant.
4. Division (Bromberg): **v. Lewinski** II., GLeutnant.
2. Landwehrinspektion (Bromberg): **v. Lindeiner**, GMajor.

III. Armeekorps (preuß. Prov. Brandenburg). Generalkommando in Berlin: **Bronsart v. Schellendorff**, GLeutnant.
5. Division (Frankfurt a. d. O.): **v. Blomberg**, GLeutnant.
6. Division (Brandenburg): Graf **v. Haeseler**, GLeutnant.
3. Landwehrinspektion (Berlin): **v. Olszewski**, GMajor.

IV. Armeekorps (preuß. Prov. Sachsen, Herzogtum Anhalt, Herzogtum Sachsen-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg). Generalkommando in Magdeburg: **v. Grolmann**, General der Infanterie.
7. Division (Magdeburg): **v. Arnim**, GLeutnant.
8. Division (Erfurt): **v. Versen**, GLeutnant und GAdjutant.

V. Armeekorps (preuß. Regierungsbezirk Posen und Liegnitz). Generalkommando in Posen: Frhr **v. Hilgers**, GLeutnant, mit Führung beauftragt.
9. Division (Glogau): **v. Fassong**, GLeutnant.
10. Division (Posen): **v. Seeckt**, GLeutnant.

VI. Armeekorps (preuß. Reg.-Bezirk Breslau und Oppeln). Generalkommando in Breslau: **v. Boehn**, General der Infanterie.
11. Division (Breslau): **v. Schaumann**, GMajor, mit Führung beauftragt.
12. Division (Neiße): **v. Spangenberg**, GLeutnant.

VII. Armeekorps (preuß. Prov. Westfalen, Reg.-Bezirk Düsseldorf, beide Lippe). Generalkommando in Münster: **v. Albedyll**, General der Kavallerie und GAdjutant.
13. Division (Münster): **v. Kretschman**, GLeutnant.
14. Division (Düsseldorf): **v. Fischer**, GMajor, mit Führung beauftragt.

VIII. Armeekorps (preuß. Rheinprovinz, exklusive Reg.-Bezirk Düsseldorf). Generalkommando in Koblenz: Frhr **v. Loë**, General der Kavallerie.
15. Division (Köln): **v. Kropff**, GMajor, mit Führung beauftragt.
16. Division (Trier): **Lentze**, GLeutnant.

IX. Armeekorps (preuß. Provinz Schleswig-Holstein, Regierungsbezirk Stade, beide Mecklenburg, Hansestädte. Generalkommando in Altona; **v. Leszczynski**, General der Infanterie.
17. Division (Schwerin): **v. Derenthall**, GLeutnant und General **à la suite** Sr. Maj. des Kaisers und Königs.
18. Division (Flensburg): **v. Reibnitz**, GLeutnant.

Digitized by Google

X. Armeekorps (preuß. Provinz Hannover, exkluſ. Reg.-Bezirk Stade, Großherzogtum Oldenburg und Herzogt. Braunſchweig). Generalkommando in Hannover: **v. Caprivi,** General der Infanterie.
19. Diviſion (Hannover): **v. Lettow,** GLeutnant.
20. Diviſion (Hannover): **v. Franckenberg-Lüttwitz,** GLeutnant.

XI. Armeekorps (preuß. Provinz Heſſen-Naſſau, Großherzogtum Heſſen, Großherzogtum Sachſen, Herzogtümer Sachſen-Coburg und Gotha und Sachſen-Meiningen, Fürſtentum Waldeck). Generalkommando in Kaſſel: Frhr **v. Schlotheim,** General der Kavallerie.
21. Diviſion (Frankfurt a. M.): Frhr **v. Vietinghoff** GLeutnant.
22. Diviſion (Kaſſel): **v. Paſſow,** GLeutnant.
25. Diviſion (heſſiſche) (Darmſtadt): **v. Wißmann,** GLeutnant.

XII. Armeekorps (Königr. Sachſen). Generalkommando in Dresden: Prinz **Georg von Sachſen,** Generalfeldmarſchall.
23. Diviſion (Dresden): **v. Rudorff,** GLeutnant.
24. Diviſion (Leipzig): **v. Tſchirſchky,** GLeutnant.
32. Diviſion (Dresden): **v. Holleben** gen. **v. Normann,** GLeutnant.

XIII. Armeekorps (Königreich Württemberg). Generalkommando in Stuttgart: **v. Alvensleben,** General der Kavallerie.
26. Diviſion (Stuttgart): **v. Woelckern,** GLeutnant.
27. Diviſion (Ulm): **v. Haldenwang,** GLeutnant.

XIV. Armeekorps (Großherzogtum Baden). Generalkommando in Karlsruhe: **v. Schlichting,** GLeutnant.
28. Diviſion (Karlsruhe): **v. Keßler,** GLeutnant.
29. Diviſion (Freiburg): **v. Petersdorff,** GLeutnant.

XV. Armeekorps (Elſaß-Lothringen). Generalkommando in Straßburg: **v. Heuduck,** General der Kavallerie.
30. Diviſion (Metz): **v. Minckwitz,** GLeutnant.
31. Diviſion (Straßburg): **Stockmarr,** GLeutnant.
33. Diviſion (Straßburg): **v. Scherff,** GLeutnant.
Kavalleriediviſion: **v. Hänisch,** GMajor.

Armeekorps des Königreichs Bayern.

I. Armeekorps. Generalkommando in München: Frhr **v. Horn,** General der Infanterie.
1. Diviſion (München): Prinz **Leopold von Bayern,** Kgl. Hoheit, GLeutnant.
2. Diviſion (Augsburg): **v. Schmidt,** GLeutnant.

II. Armeekorps. Generalkommando in Würzburg: **v. Orff,** General der Infanterie.
3. Diviſion (Nürnberg): **v. Heckel,** GLeutnant.
4. Diviſion (Würzburg): C. Frhr **v. Freyberg-Eiſenberg,** GLeutnant.

Digitized by Google

Festungs-Gouvernements.

Koblenz und Ehrenbreitstein. 1. Kommandant: **v. Gélieu**, GLeutnant.
Mainz. Gouverneur: **v. Winterfeld**, General der Kavallerie.
Straßburg. Gouverneur: **du Verdy du Vernois**, General der Infanterie.
Ulm. Gouverneur: **v. Guretzky-Cornitz**, General der Kavallerie.
Metz. Gouverneur: **v. Oppeln-Bronikowski**, General der Infanterie.
Köln. Gouverneur: **v. Schkopp**, GLeutnant.

Deutsche Schutzgebiete.

I. Westafrika.

1. Schutzgebiet von Kamerun.

Kamerun. Gouverneur: Frhr **v. Soden**, zugleich mit den Befugnissen eines Generalkonsuls für die Küstengebiete vom Golf von Guinea.
Graf M. **v. Pfeil**, Kgl. preuß. Gerichtsassessor, Kanzler ad int. — Dr. **Krabbes**, 1r Sekretär. — **Schran**, 2r Sekretär.

2. Togo-Gebiet.

Klein-Popo. Kommissar: **Zimmerer**, zugleich mit den konsularischen Befugnissen für die Küstengebiete von der britischen Kolonie Freetown bis einschließlich Dahome.
Reichelt, Sekretär ad int.

3. Südwestafrikanisches Schutzgebiet (Angra Pequena).

Otyimbingue. Kommissar: Dr. jur. **Goering**, gleichzeitig kommissarischer Konsul für das britische Gebiet an der Walfisch-Bai.
Nels, Referendar, Kanzler.

II. Australien und Ozeanien.

4. Marschall-, Brown-, Providence- und Pleasant-Inseln.

Jaluit: Dr. **Sonnenschein**, Kommissarius.

5. Neuguinea.

Kaiser Wilhelms-Land. Landeshauptmann: Geh.-Rat **Kraetke**, Beamter der Neuguinea-Kompanie.
Eggert, Sekretär.

Beim Deutschen Kaiser akkreditiertes diplomatisches Korps zu Berlin und Konsuln des Auslandes, welche das Exequatur vom Reiche erhalten haben.

(Die bei den Einzelstaaten des Deutschen Reichs akkreditierten Gesandten und die Konsuln Deutscher Einzelstaaten innerhalb des Reichs s. unter den Einzelstaaten.)

Amerika (Vereinigte Staaten): George H. **Pendleton**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Juni 1885); Chapman **Coleman**, 1r Leg.-Sekr.; Frederick B. S. **Crosby**, 2r Leg.-Sekr.; Leutnant zur See B. H. **Buckingham**, Marineattaché. — [Aachen: L. **Austin Spalding**, K.; F. **Bertram**, Vize- und Deputy-K. — Barmen: J. **Falkenbach**, K. — Berlin: F. **Raine**, GK.; J. **v. Versen**, Vize- und Deputy-GK. — Braunschweig: W. C. **Fox**, K. — Bremen: A. **Loening**, K.; J. H.

Digitized by Google

Schnabel, D.-K. — Breslau: H. **Dithmar**, K. — Düsseldorf: D. J. **Partello**, K. — Elberfeld: Ch. **Förster**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Müller**, GK.; A. S. **Hogue**, Vize- und Dep.-GK. — Hamburg: W. W. **Lang**, K. — Kehl: F. S. S. **Johnson**, Dep.-K. — Köln: W. D. **Wamer**, K. — Krefeld: J. S. **Potter**, K. — Mannheim: J. C. **Monaghan**, K. — Sonneberg: O. **Bischoff**, K. — Stettin: F. **Fay**, K.]

Argentinische Republik: Carlos **Calvo**, a. G. u. b. M.; S. **Igarzábal**, 1r Sekr.; F. **Calvari**, 2r Sekr.; D. G. **Mansilla**, Att. — [Aachen: F. **Neuhaus**, K. — Altona: Th. **Gayen**, K. — Berlin: H. **Wallich**, K. — Bremen: H. A. **Clausen**, K. — Frankfurt a. M.: . . . . ., GK. — Hamburg: C. **Vega-Belgrano**, GK. — Karlsruhe: S. **Niebuhr**, GK. — Kassel: L. **Luckhardt**, K. — Köln: L. F. **Osterrieth**, K.]

Belgien: Baron **Greindl**, a. G. u. b. M.; Graf A. **du Chastel de la Howardries**, Leg.-Rat; Baron A. **Fallon**, Leg.-Sekretär 1r Kl.; Graf M. **du Chastel de la Howardries**, Leg.-Sekretär 2r Kl. — [Aachen: J. P. **Piedboeuf**, K. — Baden: Baron E. **v. Lejeune**, K. — Berlin: G. **Goldberger**, GK. — Breslau: E. **Bauer**, K. — Danzig: M. **Steffens**, K. — Emden: B. **Brons** sen., K. — Frankfurt a. M.: Frhr A. **v. Reinach** jun., K. — Geestemünde: W. A. **Riedemann**, K. — Hamburg: E. L. **Behrens**, GK. — Köln: J. F. **Cartuyvels**, GK. — Königsberg: E. **Fowler**, K. — Leer: C. **Fastenau**, K. — Mannheim: Ph. **Diffené**, K. — Memel: J. E. G. **Sternberg**, K. — Rendsburg: T. **Hollesen**, K. — Stettin: E. **van der Haegen**, K. — Stralsund: O. **Israel**, K.]

Bolivia. [Berlin: F. **Sprunck**, K. — Bremen: C. H. **Dreier**, K. — Frankfurt a. M.: . . . ., K. — Hamburg: E. A. **Isaacs**, GK.]

Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Mai 1871; war akkr. beim König von Preußen 5. Januar 1868); **Correia d'Araujo**, Leg.-Sekretär; **da Costa Motta**, 1r Att.; A. **da Rocha** F. **de Rioac**, 2r Att. — [Frankfurt a. M.: S. J. **de Souza**, GK.]

Chile: Dr. Vicente **Santa Cruz**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. Septbr. 1887); Dr. A. E. **Varas**, 1r Leg.-Sekr.; Dr. S. **Santa Cruz**, 2r Leg.-Sekretär. — [Berlin: G. **Poten**, K. — Bremen: J. **Sosat**, K. — Frankfurt a. M.: M. **Budge**, K. — Hamburg: J. C. J. **Möller**, K. — Hannover: H. **Brunswig**, K. — Köln: . . . ., K. — Lübeck: R. **Möller**, K. — Stettin: C. **Boden**, K.]

China: **Hung-Chün**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Dezbr. 1887); **Wong-Fong-tsao**, 1r Leg.-Sekr.; **Tsching-Tschang**, Leg.-Rat; **King Inthai**, **Eng Kwang**, Dr. C. T. **Kreyer**, Dolmetsch-Sekretäre; **Jao-Weng-Tung**, **Chang-Te-y**, **Tao-Seng-Kia**, **Hung-Loueng**, **Tcheng-Ho**, **Tchen-Tsi-Piao**, **Sie-Tson-yuen**, Attachés.

Columbia: General R. **de Palacio**, a. G. u. b. M.; **Delgado**, Leg.-Sekr. — [Bremen: C. **Sanchez**, K. — Frankfurt a. M.: . . . . . ., K. — Hamburg: T. **Herran**, GK. — Karlsruhe: C. **Model**, K. — Stettin: E. **Helfft**, K. hon.]

Digitized by Google

Costarica: Manuel M. **de Peralta**, a. G. u. bev. Min. — [Berlin: F. **Borchardt**, GK.; F. W. **Borchardt**, K. — Bremen: J. L. **Michaelis**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Kopp**, K. — Hamburg: H. E. **Meyer-Delius**, K. — Hannover: M. **Jaffé**, K. — Mannheim: H. **Marx**, K. — Stettin: R. Th. **Schröder**, K.]

Dänemark: Frhr **v. Vind**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 6. Juni 1884); **Brun**, Leg.-Sekretär. — [Bremen: E. **Dubbers**, K. — Breslau: J. **Friedländer**, K. — Danzig: A. W. **Müller**, K. — Harburg: W. **Elkan**, K. — Königsberg: Robert **Gädecke**, K. — Leer: P. G. H. **Brouer**, K. — Lübeck: C. H. **Petit**, K. — Memel: H. **Schröder-Lund**, K. — Rostock: W. **Scheel**, K. — Stettin: J. **Rudolph**, GK.]

Dominikanische Republik: J. W. **Kück**, a. G. u. b. M. in Hamburg; Frhr **v. Richthofen**, Leg.-Sekretär. — [Bremen: J. **Smidt**, K.]

Ecuador. [Berlin: C. **Heymann**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, GK. für das Deutsche Reich. — Hamburg: C. F. **Overweg**, GK.]

Frankreich: Jules **Herbette**, a. u. bev. Botschafter; **Raindre**, Botschaftsrat; A. **Dumaine**, 1r Sekretär; **de Commines de Marsilly**, 2r Sekr.; **Teyssier**, Vikomte L. **de Sartiges**, **Depret**, **Conty**, Attachés; Kommandant **Hue**, 1r Militärattaché; Kapitän **Silvestre**, 2r Militärattaché; **de Chappedelaine**, Kanzler. — [Bremen: L. **Dupuy**, K. — Danzig: **du Closel**, K. — Düsseldorf: **Audisio**, K. — Frankfurt a. M.: H. **Belle**, GK. — Hamburg: **Balny d'Avricourt**, GK. — Leipzig: **Jacquot**, GK. — Mannheim: E. **Cor**, K. — Stuttgart: Graf **Héricourt**, K.]

Griechenland: A. **Vlachos**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. September 1887); **Stamoty Antonopoulos**, Leg.-Sekr. — [Berlin: A. **Adelssen**, GK. — Bremen: C. F. **Marwede**, K. — Frankfurt a. M.: L. **v. Erlanger**, GK. — Hamburg: A. W. **Gorrissen**, GK. — Karlsruhe: J. **Tunna**, GK. — Königsberg: F. **Dick**, K. — Mannheim: J. F. **Menzer**, K. — Stettin: L. D. **Manasse**, K.]

Großbritannien: Sir Edward Baldwin **Malet**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 24. Oktober 1884; auch akkr. als bev. Min. bei den Grhzgl. und Hzgl. Höfen von Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Sachsen-Weimar, Anhalt und Braunschweig); A. **Raikes**, 2r Botschaftssekretär; Wm. **Nelthorpe Beauclerk**, 2r Sekretär; R. **Rodd**, **Esme Howard**, 3te Sekretäre; Hon. **Lister**, Hon. G. **Irby**, Attachés; L. V. **Swaine**, Oberst, Militärattaché; Kapitän z. S. C. **Domville**, Marineattaché. — [Berlin: G. **v. Bleichröder**, GK. — Düsseldorf: Th. R. **Mulvany**, K. — Frankfurt a. M.: C. **Oppenheimer**, GK.; B. **Goldbeck**, K. — Hamburg: Ch. S. **Dundas**, GK. — Königsberg: H. Th. **Carew Hunt**, K. — Leipzig: Frhr B. **v. Tauchnitz**, GK. — Stettin: W. **Powell**, K.]

Guatemala: . . . ., a. G. u. bev. Min. — [Frankfurt a. M.: H. **Herz**, K.]

Haïti: **Laforestrie**, GTr. (Paris). — [Bremen: J. C. **Bank**, K.]

Hawaii: . . . . . a. G. u. b. M. — [Frankfurt a. M.: J. **Kopp**, K. — Hamburg: E. F. **Weber**, K.]

Honduras: **Kattengell** (in London), GTr. — [Berlin: C. W. **Schiersmann**, GK.]

Digitized by Google

Italien: E. Graf **de Launay,** a. u. bev. Botschafter (akkr. 20. April 1871; war akkr. beim König von Preußen 11. April 1867); Chev. A. **Riva,** Legationsrat; Chev. R. **Bollati,** 2r Botschaftssekretär; Graf G. C. **Vinci,** Attaché; Kapitän Chev. M. **de Robilant,** Mil.-Attaché. — [Berlin: Dr. H. **Kunheim,** K. — Breslau: L. **Molinari,** K. — Dortmund: A. **Hoesch,** K. — Frankfurt a. M.: O. **de Neufville,** GK. — Hamburg: Chev. S. **Carcano,** GK.; Chev. P. **Petracone,** K. — Kiel: R. **Lehment,** K. — Königsberg: C. A. **Preuß,** K. — Leipzig: E. **Becker,** K. — Lübeck: G. G. **Eschenburg,** K. — Stettin: G. L. **Karow,** K.]

Japan: Marquis **Saïonzi,** a. G. u. b. M. (akkr. 18. Dezember 1887); **Katsunoske Inouye,** 1r Leg.-Sekretär; **Chokichi Kikkava,** 2r Sekretär; **Kojiro Amano, Okubo,** Attachés; Major **Yasumata Fukushima,** Mil.-Attaché. — [Berlin: C. **Wolffson,** K.]

Korea. [Hamburg: H. C. E. **Mayer,** K.]

Liberia. [C. M. **Goedelt** in Hamburg, GK. für das Deutsche Reich.]

Luxemburg: Dr. jur. Paul **Eyschen,** Generaldirektor der Justiz, GTr. (ern. 29. August 1875).

Mexiko: J. R. **Vargas,** a. G. u. b. Min. (akkr. 5. September 1887); Fr. **Larrainzer,** Leg.-Sekretär; B. M. **Garcés,** Attaché. — [Frankfurt a. M.: S. A. **Löwenstein,** K. — Hamburg: . . . . . ., K. — Karlsruhe: H. **Stiegler,** K. — Mannheim: H. **Mammelsdorff,** K.]

Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven,** a. G. u. bev. Min.; Dr. Jonkheer W. M. **van Weede,** Leg.-Rat; Baron A. W. **Schimmelpenninck van der Oije,** Attaché; Dr. P. A. **Jansma van der Ploeg,** Kanzler. — [Berlin: A. **George,** GK. — Bremen: C. F. T. **Roessingh,** K. — Danzig: H. F. **Brinckmann,** K. — Emden: B. **Brons** jun., K. — Flensburg: C. D. **Tramsen,** K. — Frankfurt a. M.: Dr. A. **Schmitt,** GK. — Hamburg: R. **v. Schmidt-Pauli,** GK. — Kiel: A. **Eckmann,** K. — Köln: F. D. **Leiden,** K. — Königsberg: R. A. **Seyler,** K. — Lübeck: G. C. W. **Eschenburg,** K. — Memel: J. **Hoeftmann,** K. — Mülheim a. d. Ruhr: M. **Stinnes,** K. — Rendsburg: T. J. G. **Hollesen,** K. — Stettin: C. O. **Kisker,** K.]

Nikaragua: J. L. **Hart,** GTr. (London). — [Berlin: O. **Boas,** K. — Bremen: H. **Schlüsser,** K. — Frankfurt a. M.: . . . ., K. — Hamburg: E. **Levy,** GK.]

Österreich-Ungarn: GRat u. Kämmerer Graf **Széchényi,** a. u. bev. Botsch.; Ritter **v. Eissenstein-Chotta,** Botschaftsrat; Frhr **v. Hammerstein,** Graf **Clary v. Aldringen,** Sekretäre; Graf **Kinsky,** H. Frhr **v. Ritter,** Graf J. **v. Coudenhove,** Graf Josef **zu Mansfeld,** Attachés; Oberstleutnant und Flügeladjutant Frhr **v. Steininger,** Militärbevollm. — [Berlin: A. **v. Hansemann,** GK.; Frhr M. **Czikann v. Wahlborn,** K. — Bremen: L. G. **Dyes,** GK. — Breslau: C. **Stadler,** K. — Danzig: R. **Otto,** K. — Frankfurt a. M.: C. W. Baron **v. Rothschild,** GK. — Hamburg: F. Frhr **v. Westenholz,** GK. — Karlsruhe: J. **Bielefeldt,** K. — Köln: Frhr E. **v. Oppenheim,** GK. —

Digitized by Google

Königsberg: C. L. **Oehlmann**, GK. — Leer: ......, K. — Lübeck: H. W. **Fehling**, K. — Mannheim: C. **Ladenburg**, K. — Stettin: C. **Meister**, K.]

Oranje-Freistaat. [Berlin: C. G. **Fichardt**, GK. für das Deutsche Reich.]

Paraguay. [Berlin: F. **Sprunck**, GK. — Hamburg: ....., K. — Leer: C. **Dirks**, K.]

Persien: General **Mirza Reza-Khan**, a. G. u. b. M.; **Hadji Mirza** Reza-Khan, 1r Sekr.; **Mirza Hassan-Khan**, 2r Sekr. — [Berlin: H. **Gilka**, GK. — Breslau: H. **Henel**, K. — Elberfeld: G. **Gebhard**, K.]

Peru. [Altona: E. H. **Hartwig**, K. — Berlin: S. **Levin**, GK. — Braunschweig: R. **Reinicke**, K. — Hamburg: A. **Villegas**, GK. — Köln: E. **Hardt**, K.]

Portugal: Marquis **v. Penafiel**, Pair von Portugal, a. G. u. b. M.; Graf **de Paraty**, Leg.-Sekr.; Graf **v. Penafiel**, Attaché; Major A. C. **d'Andrada Mendoça**, Mil.-Attaché. — [Altona: R. **Pereira-Galvão**, K. — Berlin: R. **Eisenmann**, GK. — Frankfurt a. M.: L. Frhr **v. Erlanger**, GK. — Greifswald: A. **Koch**, K. — Hamburg: F. **van Zeller**, GK. — Hannover: Dr. jur. J. W. **Königswarter**, K. — Karlsruhe: R. **Koelle**, K. — Köln: H. **Röder**, K. — Stettin: F. E. **Gribel**, GK. — Stuttgart: R. **Vollnagel**, K.]

Rumänien: **Varnav Liteano**, a. G. u. b. Min. (akkr. 19. Mai 1880); D. J. **Ghica**, 1r Leg.-Sekretär; E. **Mavrodi**, 2r Leg.-Sekr.; Oberstleutnant **Magieru**, Mil.-Attaché. — [Berlin: E. **Russel**, GK. — Breslau: R. **Fuchs-Henel**, K. — Frankfurt a. M.: O. **Puls**, K.]

Rußland: Graf Paul **Schuwalow**, GLeutnant und GAdj. des Kaisers, a. u. b. Botschafter; Krhr u. Wirkl. Staatsrat Graf **Muraview**, Botschaftsrat; Wirkl. Staatsrat und Krhr Baron **v. Budberg**, 1r Botsch.-Sekr.; Hofrat und Krhr **v. Bacheracht**, Koll.-Ass. C. **v. Knorring**, Titular-Rat, 2te Botsch.-Sekretäre; Louis **v. Knorring**, Gouvernem.-Sekretär, **v. Koumanin**, Staatsrat und Krhr, Attachés; Graf **Golénischtschew-Kutusow**, Gen.-Major, attachiert der Person Sr. Majestät des Kaisers und Königs; **v. Butakow**, Oberstleutnant, Militärattché; **Domoshirow**, Fregattenkapitän, Marineattaché. — [Berlin: Staatsrat und Krhr **v. Kudriawzew**, Konsul mit dem Charakter als GK. — Breslau: Staatsrat A. **Paton**, K. — Danzig: Staatsrat Frhr **v. Wrangell**, GK. — Flensburg: S. **Schmidt**, K. — Frankfurt a. M.: Staatsrat P. **Oserow**, GK. — Hamburg: Graf A. **Cassini**, GK. — Kiel: J. F. L. **v. Bremen**, K. — Königsberg: StRat P. **Thal**, GK. — Lübeck: Koll.-Assessor G. **Bogoslowski**, K. — Memel: E. **Volborth**, K. — Stettin: Staatsrat **Relander**, K.]

Salvador. [Berlin: W. **Schönlank**, GK. — Bremen: G. D. **Augspurg**, K. — Dresden: C. **Koep**, GK. — Frankfurt a. M.: ......, K. — Stettin: H. A. A. A. **Scheele**, K.]

Schweden und Norwegen: Geh. Krhr **v. Lagerheim**, a. G. u. b. M.; O. **Gude**, Leg.-Sekr.; **v. Knagenhjelm**, Att.; Major **Fröding**, Mil.-Att.—

Digitized by Google

[Berlin: Ed. **Schmidt**, GK. — Breslau: G. **v. Wallenberg-Pachaly**, K. — Danzig: A. **v. Seegerström**, K. — Düsseldorf: S. V. **Helander**, K. — Frankfurt a. M.: L. Baron **v. Erlanger**, GK. — Hamburg: O. **Munch-Raeder**, GK. — Hannover: B. **Caspar**, K. — Kappeln: W. A. **Möller**, K. — Karlsruhe: R. **Kölle**, K. — Königsberg: C. L. **Meyer**, K. — Lübeck: L. **Ackerblom**, K. — Stettin: F. L. P. **Ivers**, GKonsul.]

Schweiz: Oberst Dr. A. **Roth**, a. G. u. b. M.; Dr. L. **Fininger**, Leg.-Sekr. — [Bremen: D. F. **Strauch**, K. — Frankfurt a. M.: C. G. R. **v. Frisching**, K. — Hamburg: P. E. **Nölting**, K. — Leipzig: Prof. Dr. Chr. H. **Hirzel**, K. — Stuttgart: W. **Kernen**, Konsul.]

Serbien: Staatsrat Milan **Petroniévitch**, a. G. u. b. M.; **Barlovatz**, Leg.-Sekr. — [Berlin: M. **Schlesinger**, GK. — Gleiwitz: B. **Schlesinger**, K. — Hamburg: H. **Lion**, GK.]

Siam: Marquis **Damrong Raja Bolakhanth**, a. G. u. b. M.; **Nai Rong Bhinai Ratchakitch**, Leg.-Sekr.; Dr. **Kuchenins** und Baron **Montri Nikorkosa**, Attachés; **Kuhn Charu Sarakon**, Mil.-Att. — [Hamburg: P. **Pickenpack**, GK.]

Spanien: Graf **v. Benomar**, Botschafter (akkr. 24. März 1875; als Botschafter 21. Januar 1888); R. **Larios**, 1r Leg.-Sekretär; J. **del Arroyo y Moret**, 2r Leg.-Sekr.; A. **Benavides y Salas**, 3r Leg.-Sekretär; L. **Moret**, Attaché; F. **Ferrer**, Oberst der Artillerie, Mil.-Attaché; Komm. J. **de Sandoval**, Marineattaché. — [Berlin: E. **Landau**, GK. — Breslau: S. **Leonhard**, K. — Frankfurt a. M.: O. **Braunfels**, K. — Hamburg: R. **Satorres**, GK. — Kiel: C. **Schneekloth**, K. — Köln: O. H. **Schmitz**, K. — Stettin: Wilh. **Helm**, K.]

Südafrikanische Republik: Jonkheer **Beelaerts van Blokland**, MR.

Türkei: **Ahmed Tewfik**-Bei, a. u. b. Botschafter (akkr. 7. Mai 1886); **Chukri**-Effendi, Botschaftsrat; A. **Salim**-Bei, 1r Botsch.-Sekr.; Dr. **Mehmed**-Bei, 2r Sekr.; H. **Nazmi**-Bei, 3r Sekr.; Oberst und Flügeladjutant des Sultans **Havri**-Bei, Oberstleut., Mil.-Att. — [Berlin: A. **Zwicker**, GK. — Danzig: Herm. **Rothwanger**, GK. — Frankfurt a. M.: **Reinberg**, Kfltsverw. — Hamburg: Dr. R. R. R. **Hardy**, GK. — Köln: F. A. **Herbertz**, GK. — Mannheim: C. **Reiß**, K. — Stuttgart: G. E. **Stängler**, GK.]

Uruguay: Dr. F. S. **Guarch**, MR. u. GK. (akkr. 29. April 1887); R. **Fonseca**, 1r Leg.-Sekr.; E. **Herrera y Obes**, Att. — [Altona: C. **Gayen**, K. — Berlin: F. S. **Guarch**, GK.; E. **Quincke**, K. — Bremen: F. L. **Michaelis**, K. — Dresden: . . . . . ., GK. — Frankfurt a. M.: . . . . ., K. — Memel: . . . . ., K.]

Venezuela. [Berlin: Dr. J. **Graterol y Morles**, GK.; J. **Friedemann**, K. — Bremen: O. F. **Harrassowitz**, K. — Hamburg: General R. A. **Bello**, GK. — Köln: W. **Jagenberg**, K. — Lübeck: K. **Nölting**, K. — Mannheim: W. **Köster** jun., K. — Schwerin: F. **Schröder**, K. — Stettin: P. **Gollreider**, K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. Größe und Einwohnerzahl des Deutschen Reichs.

Definitive Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

Staaten.	Areal in qkm	Bevölkerung männl.	Bevölkerung weibl.	Bevölkerung total.	auf 1 qkm
1. Königr. Preußen . .	348354,29	13 893604	14 424866	28 318470	81
2. „ Bayern . .	75864,65	2 639242	2 780957	5 420199	71
3. „ Sachsen . .	14992,94	1 542405	1 639598	3 182003	212
4. „ Württemberg	19503,69	960810	1 034375	1 995185	102
5. Grhzgt. Baden . .	15081,18	782039	819216	1 601255	106
6. „ Hessen . . .	7681,83	473740	482871	956611	124
7. „ Mecklenburg-Schwerin	13303,77	284241	290911	575152	43
8. Grhzgt. S.-Weimar .	3594,86	151996	161950	313946	87
9. „ Mecklenburg-Strelitz	2929,50	48108	50263	98371	33
10. Grhzgt. Oldenburg .	6422,52	169048	172477	341525	53
11. Herzgt. Braunschweig	3690,43	186175	186277	372452	101
12. „ S.-Meiningen	2468,45	105061	109823	214884	87
13. „ S.-Altenburg	1323,75	78572	82888	161460	122
14. „ S.-Coburg u. Gotha	1956,50	95531	103298	198829	101
15. Herzgt. Anhalt . .	2347,35	122676	125490	248166	105
16. Fürstent. Schwarzb.-Rudolstadt	940,42	40733	43103	83836	89
17. Fürstent. Schwarzb.-Sondershausen . . .	862,11	35906	37700	73606	85
18. Fürstent. Waldeck .	1121,17	26901	29674	56575	50
19. „ Reuß ält. L.	816,39	27307	28597	55904	177
20. „ Reuß jüng. L.	825,67	53947	56651	110598	134
21. „ Schaumburg-Lippe	339,71	18563	18641	37204	109
22. Fürstent. Lippe . .	1215,20	60776	62436	123212	101
23. Freie Stadt Lübeck .	297,70	32692	34966	67658	227
24. „ „ Bremen	255,58	79469	86159	165628	648
25. „ „ Hamburg	409,78	252853	265767	518620	1265
26. Reichsl. Elsaß-Lothr.	14509,41	771269	793086	1 564355	108
Deutsches Reich [1])	540608,78	22 933664	23 922040	46 855704	87

II. Verteilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit 1. Dezember 1885. (S. Jahrg. 1888, S. 412.)

III. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf, nach den Ergebnissen der Berufszählung vom 5. Juni 1882. (S. Jahrg. 1886, S. 399.)

IV. Verteilung der Bevölkerung nach der Konfession, 1. Dez. 1880. Protestanten 28 330967 (62,6%), Katholiken 16 232606 (35,9%), sonstige

[1]) Ohne die Küstengewässer an der Nord- und Ostsee und den deutschen Anteil am Bodensee (5,615 D. geogr. □Meilen = 309,2 qkm).

Digitized by Google

Christen 78395 (0,2%), Israeliten 561612 (1,2%), anderer Religion und nicht angegebenen Bekenntnisses 30481 (0,1%). (Die detaillierten Angaben für die einzelnen Staaten siehe Jahrgang 1886, S. 400.)

V. Wechsel, Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit.

(Siehe „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", 1885, VIII; 1886, VIII; 1887, VIII.)

	1884.	1885.	1886.
a) Wechsel der Staatsangehörigkeit von Bundesstaat zu Bundesstaat	13252	15720	21882
b) Wiederverleihung der Reichs- und Staatsangehörigkeit	1253	1282	1536
c) Naturalisation Staatsfremder	3841	4893	7383
d) Aus dem Staatsverband urkundlich entlassene Personen: 1. nach dem Ausland	28395	18877	14885
2. nach andern deutschen Staaten	1289	1423	1705

	Herkunft d. Naturalisierten.			Bestimmung d. Entlassenen.		
	1884.	1885.	1886.	1884.	1885.	1886.
Rußland	304	137	160	71	86	148
Österreich-Ungarn	1114	1570	2892	893	937	1275
Dänemark	295	252	609	120	84	51
Niederlande, Belgien	823	1065	1708	1112	804	885
Großbritannien	99	73	54	336	270	269
Frankreich	415	970	700	1294	1068	1155
Schweiz	124	96	185	612	740	674
Vereinigte Staaten	334	351	574	23200	13965	9758
Andre Länder	333	379	501	748	923	670
Total	3841	4893	7383	28395	18877	14885

VI. Auswanderung aus dem Deutschen Reich.

(Siehe „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", 1888, I.)

Jahr.	über Bremen.	Hamburg.	Stettin u. a. preuß. Häfen.	Antwerpen.	Zus.
1878	11329	11827	85	976	24217
1879	15828	13165	245	4089	33327
1880	51627	42787	552	11224	106190
1881	98510	84425	1434	26178	210547
1882	96116	71164	1936	24653	193869
1883	87739	55666	546	22168	166119
1884	75776	49985	750	17075	143586
1885	52328	35335	1237	14742	103642
1886	40224	25714	709	10040	76687
1887	55290	22648	1535	16132	95605
Total	584767	412716	9029	147277	1 153789

Dazu über Havre im Jahre 1877: 939; 1878: 1399; 1879: 2485; 1880: 10757; 1881: 10251; 1882: 9590; 1883: 7455; 1884: 5393; 1885: 2790; 1886: 3302; 1877—1886: 54361 direkt beförderte deutsche Auswanderer. Ferner über Rotterdam 1885: 2491; 1886: 2125; 1887: 2700; über Amsterdam 1885: 1105; 1886: 1063; 1887: 1407 deutsche Auswanderer.

Digitized by Google

Von den 1 157896 deutschen Auswanderern wurden befördert nach:

Jahr.	Ver. Staaten.	Brasilien.	sonst. Amerika.	Australien.	Afrika.	Asien.
1878	20373	1048	634	1718	394	50
1879	30808	1630	561	274	23	31
1880	103115	2119	761	132	27	36
1881	206189	2102	1162	745	314	35
1882	189373	1286	1588	1247	335	40
1883	159894	1583	1716	2104	772	50
1884	139339	1253	2063	666	230	35
1885	98628	1713	2331	604	294	72
1886	72403	2045	1398	534	191	116
1887	95976	1152	1555	500	302	227
Total	1 116098	15931	13769	8524	2882	692

Auswanderer überhaupt (deutsche und fremde) wurden befördert:

	Jahr.	von Bremen aus	von Hamburg aus	v. Stettin u. and. preuß. Häfen aus	Zusammen
	1887	99476	71007	1979	172462
	1886	76809	88633	1032	166474
	1885	83973	69403	1771	155147
im Durchschnitt von	1880—84	106742	97261	155	204158
	1875—79	22697	26556	—	49253
	1870—74	56318	52361	—	108679
	1865—69	62093	45579	—	107672
	1860—64	21580	20085	—	41665
	1855—59	32541	21892	—	54433
	1850—54	51361	25804	—	77165
	1845—49	31290	5416	—	36706
	1833—44	12949	1704	—	14653
Total seit 1832		2 338623	1 676741	5555	4 020919

Auf Grund früherer Ermittelungen (s. Hofkalender 1875, S. 354) kann die gesamte überseeische Auswanderung seit Anfang der 20er Jahre bis 1887 (inkl.) auf 4,9 Millionen Menschen geschätzt werden, wovon nahe an 3,7 Millionen nach den Vereinigten Staaten gingen.

VII. Bewegung der Bevölkerung 1886.

(„Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", Dezember 1887, Februar 1888.)

Staaten.	Eheschließungen.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Totgeborne.	Überschuß der Geburt.
Preußen	231588	1 118136	786465	43594	331671
Bayern	37325	206710	160962	6809	45748
Sachsen	29849	141825	101473	5294	40352
Württemberg	13167	74264	52915	2788	21349
Baden	11161	54954	39951	1681	15003
Elsaß-Lothringen	10508	50139	39495	1866	10644
Hessen	7085	31737	21667	1183	10070
Übrige Staaten	31643	136734	99175	5150	37559
Deutsches Reich	372326	1 814499	1 302103	68365	512396
1885	368619	1 798637	1 268452	68710	530185
1884	362596	1 793942	1 271859	68359	522083
1883	352999	1 749874	1 256177	66175	493697

Digitized by Google

VIII. Städtebevölkerung (inkl. Militär).

Städtische Gemeinden mit über 20000 Einwohnern (1. Dezember 1885).

(Preußische Städte, welche selbständige Kreise bilden, sind mit * bezeichnet.)

*Berlin	1 315287
Hamburg	305690
*Breslau	299640
München	261981
Dresden	246086
Leipzig	170340
*Köln	161401
*Magdeburg (mit Buckau u. Neustadt)	159520
*Frankfurt a. M.	154513
*Königsberg	151151
*Hannover	139731
Stuttgart	125901
Bremen	118395
*Düsseldorf	115190
Nürnberg	114891
*Danzig	114805
Straßburg i. E.	111987
Chemnitz	110817
*Elberfeld	106499
*Altona	104717
*Barmen	103068
*Stettin	99543
*Aachen	95725
*Krefeld	90236
Braunschweig	85174
*Halle a./S.	81982
*Dortmund	78435
Mülhausen i. E.	69759
*Posen	68315
Augsburg	65905
Mainz	65852
*Essen	65064
*Kassel	64083
Mannheim	61273
Karlsruhe	61066
*Erfurt	58386
*Görlitz	55702
*Wiesbaden	55454
Lübeck	55399
Würzburg	55010
*Frankfurt an der Oder	54085
Metz	54072
*Kiel	51706
*Potsdam	50877
*Duisburg	47519
M.-Gladbach	44230
*Münster i. W.	44060
*Liegnitz	43347
Plauen i. V.	42848
Darmstadt	42794
*Charlottenburg	42371
Freiburg i. Br.	41340
*Bochum	40767
Rostock	39356
Zwickau	39243
*Elbing	38278
*Bromberg	36294
Regensburg	36093
*Bonn	35989
*Osnabrück	35899
Fürth	35455
*Bielefeld	34931
Gera	34152
Halberstadt	34025
Remscheid	33986
Ulm	33610
Flensburg	33313
*Brandenburg a. d. Havel	33129
Königshütte	32072
*Spandau	32009
*Koblenz	31669
Offenbach	31528
Schwerin	31528
Kaiserslautern	31449
Bamberg	31521
*Hagen i. W.	29614
*Hildesheim	29886
Altenburg	29110
*Stralsund	28984
*Kottbus	28249
Gotha	27802
Dessau	27766
Heilbronn	27758
Pforzheim	27201
*Guben	27091
*Nordhausen	27083
Freiberg i. S.	27042
Heidelberg	26928
Colmar	26537
Beuthen i. O.-Schlesien	26484
*Trier	26126
*Linden i. Hann.	25570
Mühlhausen in Thüringen	25141
Mülheim a. Rh.	24975
Landsberg a. d. Warthe	24893
Mülheim a. d. Ruhr	24465
*Hanau	24377
Thorn	23906
Witten	23879
Schweidnitz	23669
Baireuth	23559
Zittau	23215
Eisleben	23175
Rheydt	22658
Hamm	22520
Stolp	22442
Tilsit	22422
*Harburg	22341
Hof	22257
Viersen	22228
Stargard i. P.	22112
Meerane	22018
Worms	21839
Neiße	21837
Weißenfels	21782
Glauchau	21715
Bernburg	21644
Weimar	21565
*Göttingen	21561
Aschersleben	21519
Ludwigshafen	21042
Insterburg	20914
Eßlingen	20865
Wesel	20677
Oberhausen	20371
Greifswald	20345
Gelsenkirchen	20289
Iserlohn	20102
Neuß	20074
Glogau	20027

Finanzen.

I. Haushaltsetat des Deutschen Reichs für 1888—89.

(Gesetz vom 26. März 1888.)

(In Reichsmark.)

Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen erheben die Steuern auf Bier für eigne Rechnung; ferner haben Bayern und Württemberg ihre eigne Post- und Telegraphenverwaltung. Wie diese Staaten daher einerseits an den Erträgnissen dieser Einnahmeposten keinen Anteil haben, so haben sie anderseits zum Ersatz entsprechend höhere Matrikularbeiträge zu leisten.

A. Einnahmen.

1. Zölle und Verbrauchssteuern		493 360610
a) Aus dem Zollgebiete und zwar:		
Gemeinschaftliche Abgaben: Zölle	245 554000	
Tabaksteuer	9 264000	
Zuckersteuer	33 870000	
Salzsteuer	39 032000	
Branntweinsteuer	138 372000	
Nicht gemeinschaftliche Abgaben: Brausteuer	18 725000	
b) Aversa von Bundesgebieten, welche außerhalb der Zollgrenze liegen:		
Gemeinschaftliche Einnahmen	7 990360	
Nicht gemeinschaftliche Einnahmen	553250	
2. Spielkartenstempel: 1 066850, davon an die Reichskasse		1 066000
3. Wechselstempelsteuer: 6 662000, davon an die Reichskasse		6 340000
4. Stempelabgabe für Wertpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. und Lotterieloose		19 695000
5. Statistische Gebühr: 583000, davon an die Reichskasse		554000
6. Post und Telegraphenverwaltung (netto) [1]		28 155998
7. Reichsdruckerei (netto) [2]		1 084030
8. Eisenbahnverwaltung (netto) [3]		18 093400
9. Bankwesen		1 741500
10. Verschiedene Verwaltungseinnahmen		7 657535
11. Aus dem Reichsinvalidenfonds		26 359414
12. Zinsen aus belegten Reichsgeldern		943000
Des Reichsfestungsbaufonds	273000	
Des Reichstagsgebäudefonds	670000	
13. Außerordentliche Zuschüsse		401 500128
Aus dem Reichsfestungsbaufonds	517000	
Aus dem Reichstagsgebäudefonds	800000	
Präzipualbeitrag Preußens zu den Ausgaben für den Nord-Ostsee-Kanal	5 200000	
Aus der Anleihe	394 695887	
Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	287241	

[1] Post und Telegraphie	Einnahmen	193 105790	Ausgaben	164 949792
[2] Reichsdruckerei	„	4 225000	„	3 140970
[3] Reichseisenbahnen	„	47 338000	„	29 244600

Digitized by Google

14. Matrikularbeiträge 219 375459

Preußen . . .	127 162918	Anhalt	1 130828
Bayern	29 577866	Schw.-Sondershausen	330009
Sachsen	14 518280	Schwarzb.-Rudolstadt	377640
Württemberg . .	10 856774	Waldeck	248900
Baden	7 999356	Reuß ältere Linie . .	258844
Hessen	4 257971	Reuß jüngere Linie .	509886
Mecklenb.-Schwerin	2 524154	Schaumburg-Lippe .	168243
Sachsen-Weimar .	1 391565	Lippe	549321
Mecklenb.-Strelitz .	427716	Lübeck	307895
Oldenburg . . .	1 512011	Bremen	750935
Braunschweig . .	1 696431	Hamburg . . .	2 445142
Sachsen-Meiningen	964730	Elsaß-Lothringen .	7 797016
Sachsen-Altenburg	726295		
S.-Coburg u. Gotha	884733		

Summa A.: 1225 926074

B. Ausgaben.

	Fortdauernde.	Einmalige.
1. Reichstag	383520	—
2. Reichskanzler und Reichskanzlei . . .	142560	—
3. Auswärtiges Amt	8 139344	276000
4. Reichsamt des Innern	8 064754	17 880750
5. Post- und Telegraphenverwaltung . .	—	14 943912
6. Verwaltung des Reichsheeres	362 819438	372 473616
7. Marineverwaltung	35 900751	12 775381
8. Reichsjustizverwaltung	1 943586	400000
9. Reichsschatzamt	271 666326	7 422400
10. Reichseisenbahnamt	298240	—
11. Reichsschuld	30 603000	—
12. Rechnungshof	555948	—
13. Eisenbahnverwaltung	—	2 002000
14. Allgemeiner Pensionsfonds	28 717888	—
Militärpensionen 27 029970 | Zivilpensionen . 758950		
Marinepensionen 928968		
15. Reichsinvalidenfonds	26 359414	—
16. Fehlbetrag des Etatsjahres 1886—87 .	—	22 157246
	775 594769	450 331305

Summa B.: 1225 926074

In dem Anhange zu dem Gesetze vom 26. März 1888 werden die Ausgaben für das Reichsbankdirektorium auf 138000 Mark festgesetzt.

II. Schuldenwesen des Deutschen Reichs.

1. 4% Reichsschuld. Von den auf Grund der Allerh. Erlasse vom 14. Juni 1877, 14. Juni 1878, 13. Juni 1879, 13. Oktober 1880, 25. April und 12. Dezember 1881, 26. Juni 1882, 26. November

1883 und 29. September 1884 ausgegebenen 4% Reichsschuldverschreibungen ist der Nominalbetrag von 450 000000 Mark zur Begebung gelangt.

2. 3½% Reichsschuld. Von den auf Grund der Allerh. Erlasse vom 30. März 1885, 4. Juni 1886, 18. Dezember 1886 und 16. Juni 1887 ausgegebenen 3½% Reichsschuldverschreibungen war Ende November 1887 der Nominalbetrag von 186 000000 Mark zur Begebung gelangt. Der nach den vorbezeichneten, sowie nach dem seitdem ergangenen Allerh. Erlasse vom 5. März 1888 durch Begebung 3½% Reichsanleihe zu beschaffende Effektivbetrag beziffert sich auf 594 600035 Mark.

3. Eine flottierende Schuld ist dadurch entstanden, daß Schatzanweisungen auf kurze Termine zur Verstärkung des Betriebsfonds der Reichskasse ausgegeben worden sind.

4. Nach dem Gesetz vom 30. April 1874 sind Reichskassenscheine bis zum Betrag von 120 000000 M. ausgegeben und an die Einzelstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung vom 1. Dezbr. 1871 verteilt worden. Dasselbe Gesetz autorisiert die Ausgabe von Reichskassenscheinen bis zum Betrag von 54 889940 M. zum Zweck der leichtern Durchführung der Münzreform. Am 1. April 1887 waren davon 54 120995 M. ausgegeben und 43 911840 M. wieder eingezogen, so daß die im Umlauf befindlichen Reichskassenscheine den Wert von 130 209155 M. repräsentierten.

III. Bestand verschiedener Fonds Ende Januar 1888.

1. Reichsinvalidenfonds: 488 127419,58 M. und 3 569075 Südd. Gld. in Obligationen und 6 562868,62 Mark bar.
2. Reichsfestungsbaufonds: 11 267700 Mark in Obligationen und 135,19 Mark bar.
3. Fonds für das Reichstagsgebäude: 18 795900 M. in Obligationen und 151,43 Mark bar.
4. Reichskriegsschatz: 120 000000 Mark.

Das Deutsche Reichsheer.

Über Militärdienstpflicht und Organisation s. Jahrg. 1878, S. 372 ff.

Digitized by Google

Übersicht der Stärkeverhältnisse des Deutschen Reichsheeres.

Nach dem Reichshaushalts-Etat für 1888—89.

I. Infanterie.

Staaten.	Infanterie.			Jäger.		Landwehr.		Summa der Mannschaft.
	Regimenter.	Bataillone.	Mannschaften.	Bataillone.	Mannschaften.	Landw.-Bez.	Mannsch.	
Preußen [1]) .	127 [2])	396 [3])	242479	14 [4])	7840	209 [5])	3740	254059
Bayern . .	19 [6])	57	35273	4	2332	32	544	38149
Sachsen . .	12 [7])	36	21090	3 [8])	1644	19	287	23021
Württemberg	8 [9])	24	13592	—	—	17	291	13883
Summa	166	513	312434	21	11816	277	4862	329112 [10])

II. Kavallerie. III. Artillerie.

Staaten.	Regtr.	Esk.	Mannschaften.	Feldartillerie.				Fußartillerie.				Summa.
				Regtr	Abteil.	Batterien	Mannsch.	Regtr	Bat.	Komp.	Mannsch.	
Preußen [1]) . . .	73 [2])	365	50673	29	86	284 [1])	29676	11	24 [2])	98 [3])	13283	42959
Bayern	10 [3])	50	7022	4	12	40 [4])	4090	2	4	16	2238	6328
Sachsen	6 [4])	30	4183	2	6	23 [5])	2389	1	2	8	1244	3633
Württemberg . .	4 [5])	20	2712	2	6	18	1942	—	1	4	462	2404
Summa	93	465	64590 [6])	37	110	365	38097 [6])	14	31	126	17227 [6])	55324

Infanterie. [1]) Inkl. der hier nicht besonders aufgeführten deutschen Staaten. — [2]) 9 Garderegtr, 16 Grenadierregtr, 12 Füs.-Regtr, 90 Inf.-Regtr. — [3]) 15 Regtr zu 4, 112 zu 3 Bat., das Lehr-Inf.-Bat., 7 Unteroffizierschulen und 1 Schießschule. — [4]) Gardejäger-, Gardeschützen- und 12 Jägerbataillone. — [5]) Im Frieden bestehen nur die Kadres, die unter der Benennung „Landwehr-Bezirkskommandos" als Rekrutierungsbüreaus funktionieren. — [6]) 1 Leib-Inf.-Regt und 18 Inf.-Regtr. — [7]) 1 Leib-Garde- und 1 Garde-Regt, 1 Schützen- (Füsil.-) Regt und 9 Inf.-Regtr. — [8]) Nr. 12, 13 und 21. — [9]) 2 Grenadierregtr und 6 Inf.-Regtr. — [10]) In dieser Zahl liegen 35230 Unteroffiziere, 548 Zahlmeistergehilfen, 16109 Spielleute und Musiker, 268219 Gefreite und Gemeine, 6846 Ökonomiehandwerker und 2160 Lazarettgehilfen. Zu den 329112 Mann gehören noch 11124 Offiziere, 1084 Ärzte, 546 Zahlmeister ꝛc. und 544 Büchsenmacher.

Kavallerie. [1]) Einschl. des Reitinstituts. — [2]) 10 Kürassierregtr (Regt der Gardes du Korps, Garde-Kürassierregt und 8 Kürassierregtr), 26 Dragonerregtr, 18 Husarenregtr, 19 Ulanenregtr. — [3]) 2 schwere Reiterregtr, 6 Chev.-leger-Regtr,

Digitized by Google

2 Ulanenregtr und eine Equitationsanstalt. — [4]) 1 Garde-Reiterregt, 1 Karabinierregt, 2 Husarenregtr, 2 Ulanenregtr und eine Mil.-Reitanstalt. — [5]) 2 Dragonerregtr, 2 Ulanenregtr. — [6]) In dieser Summe liegen 7197 Unteroffiziere, 97 Zahlmeistergehilfen, 1494 Trompeter, 53462 Gefreite u. Gemeine, 465 Lazarettgehilfen und 1875 Handwerker. Hierzu gehören 2358 Offiziere, 243 Ärzte, 321 Roßärzte, 98 Zahlmeister ꝛc., 93 Büchsenmacher, 93 Sattler und 62469 Dienstpferde.

Artillerie. [1]) Einschl. 38 reitender und der Lehrbatterie. — [2]) 11 Regimenter à 2 Bataillone und 2 einzelne Bataillone. — [3]) Einschl. der Lehrkompanie der Artillerie-Schießschule und 1 Versuchskompanie. — [4]) Einschl. 6 reitender Batterien. — [5]) Einschl. 2 reitender Batterien. — [6]) Darunter (die eingeklammerten Ziffern betreffen die Fußartillerie) 6242 (3042) Unteroffiziere, 110 (32) Zahlmeistergehilfen, 825 (473) Spielleute, 29459 (13133) Gefreite u. Gemeine, 365 (126) Lazarettgehilfen und 1096 (421) Ökonomiehandwerker. Dazu kommen 1939 (732) Offiziere, 185 (33) Ärzte, 110 (32) Zahlmeister ꝛc., 140 Roßärzte und 110 (32) Büchsenmacher und Waffenmeister. Die Zahl der Pferde beträgt 18246 (16), die der Geschütze 1500.

IV. Pioniere.

Staaten.	Bataillone.	Kompanien.	Mannschaften.
Preußen	19 [1])	76	9524
Bayern	3 [2])	10	1532
Sachsen	1	5 [3])	629
Württemberg	1	5 [4])	600
Summa	24	96	12285 [5])

V. Train.

Staaten.	Bataillone.	Kompanien.	Mannschaften.
Preußen	14 [1])	43 [2])	4516
Bayern	2	6	984
Sachsen	1	3	315
Württemberg	1	3	296
Summa	18	55	6111 [3])

Pioniere. [1]) Das Garde-Pionierbataillon, 14 Pionierbataill., 1 Eisenbahnregt zu 4 Bat. u. die Luftschifferabteilung. — [2]) Darunter 1 Eisenbahnbataillon. — [3]) Inkl. 1 Eisenbahnkompanie. — [4]) Inkl. 1 Eisenbahnkompanie. — [5]) In diesen Zahlen liegen 1698 Unteroffiziere, 304 Spielleute, 9865 Gefreite und Gemeine, 98 Lazarettgehilfen, 298 Handwerker und 27 Zahlmeistergehilfen. Außerdem gehören dazu 562 Offiziere, 47 Ärzte, 24 Büchsenmacher und 25 Zahlmeister ꝛc.

Train. [1]) Jedes Bataillon zu 3 Kompanien. — [2]) Mit Einschluß der hessischen Trainkompanie. — [3]) In dieser Zahl sind enthalten: 1247 Unteroffiziere, 57 Spielleute, 4021 Gefreite und Gemeine, 22 Zahlmeistergehilfen, 483 Lazarettgehilfen und 281 Handwerker. Es kommen noch dazu: 256 Offiziere, 25 Ärzte, 19 Roßärzte und 19 Zahlmeister ꝛc. Die Zahl der Pferde beläuft sich auf 3360.

Digitized by Google

Friedensstärke des Reichsheeres.

	Bataillone.	Eskadrons.	Batterien.	Bespannte Geschütze.	Offiziere.	Mannschaften.	Dienstpferde.
1. Stäbe und nicht-regimentierte Offiziere	—	—	—	—	1964	65	—
Linieninfanterie	513	—	—	—	10362	312434	—
Jäger	21	—	—	—	446	11816	—
Landwehr	277	—	—	—	316	4862	—
2. Infanterie	811	—	—	—	11124	329112	—
3. Kavallerie	—	465	—	—	2358	64590	62469
Feldartillerie	—	—	365	1500	1939	38097	18246
Fußartillerie	31	—	—	—	732	17227	16
4. Artillerie	31	—	365	1500	2671	55324	18262
5. Pioniere	24	—	—	—	562	12285	—
6. Train	18	—	—	—	256	6111	3360
7. Besond. Formationen[1])	—	—	—	—	359	922	—
Summa	884	465	364	1500	19294	468409[2]	84091
Davon stellt: Preußen					15036	362468	66166
Bayern					2202	54185	8874
Sachsen					1250	31810	5361
Württemberg					806	19946	3690
Summa					19294	468409[2]	84091[3]

Durch das Gesetz vom 11. Februar 1888 ist der Dienst in der Landwehr und dem Landsturm umgestaltet worden.

Die Landwehr zerfällt in zwei Aufgebote. Das erste wird von den Leuten gebildet, die ihren 7jährigen Dienst in der aktiven Armee und deren Reserve beendigt haben; sie bleiben in demselben 5 Jahre. Zum 2. Aufgebot gehören diejenigen, welche aus dem ersten austreten, und die Ersatzreservisten, die militärisch ausgebildet sind, nach Ableistung ihrer 12jährigen Dienstpflicht in der Ersatzreserve.

Der Landsturm wird gleichfalls in zwei Aufgebote geteilt. Das erste umfaßt alle militärisch nicht geschulten Landsturmpflichtigen vom

[1]) Dazu sind u. a. zu rechnen: die Schloßgarde-Kompanie in Berlin und die Garde-Unteroffizierkompanien in Stuttgart und Darmstadt, die Leibgarde der Hartschiere in München, Disziplinarabteilungen des Gardekorps, Halbinvaliden, das reitende Feldjägerkorps, Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten, Zentralturnanstalt u. s. w. — [2]) In dieser Zahl, in welche die Einjährigfreiwilligen nicht eingeschlossen sind, liegen 55503 Unteroffiziere, 19274 Spielleute, 378249 Gefreite u. Gemeine, 3705 Lazarettgehilfen, 10880 Ökonomiehandwerker und 848 Zahlmeistergehilfen. Außerdem gehören hierher: 1770 Ärzte, 561 Roßärzte, 841 Zahlmeister, Stallmeister, Musikinspizienten 2c., 803 Büchsenmacher und Waffenmeister und 93 Sattler. — [3]) Ohne Offizier- und Krümperpferde.

Digitized by Google

vollendeten 17. bis zum vollendeten 39. Lebensjahre; das zweite die dienstfähigen Männer vom vollendeten 39. bis zum vollendeten 45. Lebensjahre.

Auf Grundlage der Bestimmungen dieses Gesetzes würden sich für die Kriegsstärke der deutschen Armee folgende Kategorien ergeben:

1. Militärisch ausgebildete Mannschaften:
   Aktive Armee und deren Reserve, 7 Jahrgänge (1882—88),
   Landwehr 1. Aufgebots, 5 Jahrgänge (1877—81),
   Landwehr 2. Aufgebots, 6 Jahrgänge (1871—76),
   Landsturm 2. Aufgebots, 3 Jahrgänge (1868—70),
   Ersatzreservisten mit militärischer Schulung, 7 Jahrg. (1881—87).
2. Mannschaften, die nicht militärisch geübt sind:
   Ersatzreserve, 10 Jahrgänge (1879—88),
   Landsturm 1. Aufgebots, 19 Jahrgänge (1870—88),
   Landsturm 2. Aufgebots, 3 Jahrgänge (1868—70).

Die diesen Kategorien entsprechenden Zahlen entziehen sich einer nur einigermaßen zutreffenden Berechnung.

Flotte am 1. April 1888 [1]).

Kriegsflagge: schwarz-weiß-rot mit dem preußischen Adler und dem eisernen Kreuze.

	Geschützzahl.	Tonnengehalt.	Indizierte Pferdekr.	Besatzungs-Etat.
13 Panzerschiffe	143	88634	72400	6326
14 Panzerfahrzeuge	17	15514	11900	1113
8 Kreuzerfregatten	122	25490	25100	3309
10 Kreuzerkorvetten	122	26058	32900	2730
5 Kreuzer	26	4416	3950	613
5 Kanonenboote	19	2449	1970	403
6 Avisos	15[2])	7329	17800	699
10 Schulschiffe und Schulfahrzeuge	78[3])	14387	10360[4])	1269
8 Fahrzeuge zu andern Zwecken	13[5])	4859[6])	6090[6])	533[6])
79 Dampfer	555[7])	189136[8])	182470[9])	16995[8])

Personal der Marine (nach dem Etat von 1888—89).

1 Chef der Admiralität, 7 Admirale, 527 Seeoffiziere, 34 Offiziere des Seebataillons, 48 Maschinen-Ingenieure, 87 Ärzte, 31 Feuerwerks- und Zeugoffiziere, 21 Torpeder-Offiziere und Ingenieure, 63 Zahlmeister und 11 pensionierte Offiziere; zusammen 830 Mann.

2 Matrosendivisionen, jede zu 2 Abteilungen: 112 Deckoffiziere, 100 Seekadetten, 866 Unteroffiziere, 99 Hornisten, 6234 Matrosen und 3 Büchsenmacher.

3 Matrosenartillerieabteilungen: 10 Deckoffiziere, 158 Unteroffiziere, 2 Hornisten, 1467 Matrosenartilleristen und 3 Büchsenmacher.

2 Werftdivisionen: 276 Deckoffiziere, 729 Unteroffiziere, 1994 Mann, 116 Lazarettgehilfen, 142 Ökonomiehandwerker und 2 Büchsenmacher.

[1]) „Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich". Berlin 1888. — [2]) Diese Zahl bezieht sich nur auf 4 Fahrzeuge. — [3]) Desgl. auf 9 Fahrzeuge. — [4]) Auf 7 Fahrzeuge. — [5]) Auf 5 Fahrzeuge. — [6]) Auf 7 Fahrzeuge. — [7]) Auf 73 Fahrzeuge. — [8]) Auf 78 Fahrzeuge. — [9]) Auf 75 Fahrzeuge.

Digitized by Google

2 Torpedoabt.: 24 Deckoffiziere, 172 Unteroffiziere und 582 Gemeine.

1 Schiffsjungenabt.: 1 Deckoffizier, 10 Unteroffiziere und 500 Jungen.

3 Artillerie-, 8 Minen- und 1 Torpedodepot: 87 Deckoffiziere und 47 Unteroffiziere.

Das Seebataillon: 112 Unteroffiziere, 37 Hoboisten, 856 Mann und 2 Büchsenmacher. — Summa: 15573 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. — Deutscher Zollverein.

Der § 33 der deutschen Reichsverfassung lautet: Deutschland bildet ein Zoll- und Handelsgebiet, umgeben von gemeinschaftlicher Zollgrenze. Ausgeschlossen bleiben die wegen ihrer Lage zur Einschließung in die Zollgrenze nicht geeigneten Gebietsteile.

Die Thätigkeit des ehemaligen Zentralbüreaus des Zollvereins wird von den aus dem Bundesrat gebildeten Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen, für Handel und Verkehr und für das Rechnungswesen wahrgenommen.

Direktivbehörden sind die obersten Zoll- und Steuerbehörden der einzelnen Staaten (siehe dieselben unter den einzelnen Staaten).

Für den thüringischen Zollverband befindet sich eine Generalinspektion in Erfurt. Vorstand: **Grolig**, GOFinanzrat.

A. Areal und Bevölkerung.

Die Zollgrenze fällt mit der deutschen Reichsgrenze zusammen, mit folgenden Ausnahmen:

1. Sie schließt das Großherzogtum Luxemburg und die österreichische Gemeinde Jungholz im Süden von Kempten ein.

2. Sie schließt die Freihafengebiete von Hamburg-Altona, Bremen und Bremerhaven, Geestemünde, Brake, welche im Oktober 1888 bis auf kleine Gebiete dem Zollgebiete angeschlossen werden, und einen kleinen Gebietsteil im südlichen Baden an der Grenze des Kantons Schaffhausen aus, nämlich:

Zollausschlüsse bis Oktober 1888	qkm	Bevölkerung 1. Dez. 1885.
von Preußen	38,73	130092
„ Oldenburg	0,42	2300
„ Bremen	187,44	145118
„ Hamburg	74	473293
vom Großherzogtum Baden	52,06	3902
Zollausschlüsse	352,65	754705

Das Zollgebiet umfaßt demnach bis Oktober 1888:

	qkm	Bevölkerung 1885.
a) Das Deutsche Reich ohne die Zollausschlüsse	540244,03	46 100999
b) Großherzogtum Luxemburg	2587,45	213283
c) Österreichische Gemeinde Jungholz	5,67	212
Zollgebiet	542837,15	46 314494

Digitized by Google

B. Geschätzter Wert der Ein- und Ausfuhr im Zollgebiet des Deutschen Reichs

in den Jahren 1886 und 1887. (In Millionen Reichsmark.)

Artikel.	Einfuhr 1886.	Einfuhr 1887.	Ausfuhr 1886.	Ausfuhr 1887.
1. Getreide	206,6	267,9	59,7	56,4
2. Gegorene Getränke	44,4	45,7	69,0	60,9
3. Kolonialwaren	172,4	203,6	194,8	224,6
4. Tabak und Zigarren	64,7	75,7	5,8	4,7
5. Sämereien, Früchte	128,9	140,3	31,6	27,3
6. Tiere und tierische Nahrungsmittel	314,5	309,6	145,6	144,7
a) Genußmittel	931,5	1042,8	506,5	518,6
7. Brennstoffe	46,7	52,8	94,4	96,7
8. Erden, Erze, Steine	98,7	113,9	38,5	66,5
9. Rohe Metalle	36,0	43,1	53,8	65,3
10. Haare, Häute, Leder	194,7	184,6	127,7	118,7
11. Spinnstoffe	657,1	718,6	119,1	172,0
12. Bau- und Nutzholz	105,7	120,9	56,1	41,0
b) Rohstoffe	1138,9	1233,9	489,6	560,2
13. Thon- und Glaswaren	18,2	13,7	72,5	71,5
14. Metalle (Halbfabrikate)	6,9	8,7	74,0	114,6
15. Metallwaren	15,3	15,4	152,1	142,2
16. Maschinen, Fahrzeuge	32,6	41,1	117,2	108,4
17. Leder- und Rauchwaren	18,6	22,0	137,9	162,3
18. Garne	192,1	170,4	108,0	70,9
19. Seiler- und Weberwaren, Kleider	89,6	78,3	769,3	790,1
20. Kautschuk- und Wachstuchwaren	5,1	5,9	21,8	20,5
21. Papier- und Papierwaren	6,5	7,2	81,3	87,2
22. Holz- und Schnitzwaren	12,3	18,1	48,4	72,1
23. Schmuck-, Kunstwaren	35,0	37,6	99,7	116,8
24. Manuskripte, Drucksachen	13,2	11,7	54,7	38,5
c) Fabrikate	445,4	430,1	1736,9	1795,1
25. Dünger, Abfälle	29,4	35,4	12,2	8,0
26. Droguen, Chemikalien	157,1	166,8	165,7	194,9
27. Harze, Fette, Öle	186,1	201,3	74,2	55,5
28. Verschiedenes	—	14,4	0,5	2,9
d) Verschiedene Waren	372,6	417,9	252,6	261,3
Summa der Waren	2888,4	3124,7	2985,6	3135,2
e) Münzen und edle Metalle	56,6	64,1	65,8	54,9
Summa	2945,0	3188,8	3051,4	3190,1
Im Veredlungsverkehr	56,7	61,4	79,6	89,2

Digitized by Google

C. Übersicht der (Brutto-) Einnahmen an Eingangszöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Deutschen Reiche

während des Etatsjahres 1886—87.

(In Tausenden Mark.)

Verwaltungsbezirke.	Eingangszoll.	Tabaksteuer.	Rübenzuckersteuer.	Salzsteuer.	Branntweinsteuer.	Brausteuer.
Ostpreußen	6 174	114	629	271	2 046	841
Westpreußen	5 160	394	7 942	436	4 381	465
Brandenburg	23 820	1 096	2 658	1 238	9 120	3 412
Pommern	11 600	445	2 920	1 201	5 801	481
Posen	1 501	49	8 127	2 056	9 817	311
Schlesien	16 340	368	19 157	2 127	9 064	1 697
Sachsen	9 719	137	46 446	4 742	3 104	1 827
Schleswig-Holstein	8 551	—	1 332	343	946	740
Hannover	16 361	316	14 183	4 785	2 662	863
Westfalen	10 087	64	2 018	3 202	2 417	1 519
Hessen-Nassau	9 961	177	1 547	1 094	518	1 426
Rheinprovinz	37 933	506	6 543	2 810	1 878	2 812
Hohenzollern	2	—	—	77	8	129
1. Preußen	157 209	3 666	113 502	24 382	51 762	16 523
Dazu Hamburg	7 313	—	—	—	—	6
2. Bayern	17 693	936	669	4 704	— [1])	— [1])
3. Sachsen	26 359	49	1 287	1 441	2 896	3 388
4. Württemberg	4 260	178	1 274	1 456	— [1])	— [1])
5. Baden	18 994	4 801	424	1 486	— [1])	— [1])
6. Hessen	6 168	284	1 223	963	263	893
7. Mecklenburg	1 551	82	2 513	398	736	262
8. Thüring. Staaten	1 988	176	2 742	2 438	149	2 068
9. Oldenburg	1 676	2	—	167	205	105
10. Braunschweig	1 690	21	10 963	640	268	302
11. Anhalt	475	64	9 045	5	512	217
12. Lübeck	2 685	—	—	112	39	82
13. Elsaß-Lothringen	9 453	501	—	1 809	460	— [1])
14. Luxemburg	1 544	58	—	205	—	—
Total 1886—87	254 058	10 818	143 642	40 206	57 290 [2])	23 846 [3])
Total 1885—86	235 561	10 422	113 145	39 408	65 960	22 058

[1]) Bayern, Württemberg und Baden erhoben Bier- und Branntweinsteuer, Elsaß-Lothringen Biersteuer für eigne Rechnung. — [2]) Inkl. 102493 Mark Übergangsabgaben vom Branntwein. — [3]) Inkl. 2 252209 M. Übergangsabgaben vom Bier.

Digitized by Google

II. Schiffsverkehr in den Häfen des Deutschen Reichs 1886 nach den Flaggen.

(Gesamter Seeverkehr des Deutschen Reichs.)

Flagge.	Total		Davon beladen		Davon Dampfer	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Eingegangen:						
Deutsche	42360	5 164009	35117	4 685605	14408	3 740851
Fremde	14654	4 884227	12739	4 536529	7478	4 024303
Total	57014	10 048236	47856	8 222134	21886	7 765154
Ausgegangen:						
Deutsche	42438	5 199004	33322	4 243198	14414	3 755392
Fremde	14590	4 875108	9561	3 212136	7487	4 020984
Total	57028	10 074112	42883	7 455334	21901	7 776376

Schiffsverkehr der deutschen Uferstaaten 1886 [1]).

Uferstaaten.	Total		Davon beladen	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Eingegangen:				
1. Preußen	43176	4 568855	35286	4 033557
2. Hamburg	6553	3 734997	6058	3 529739
3. Bremen	2258	1 016135	2068	966341
4. Lübeck	2225	412488	2185	408807
5. Oldenburg	1903	174581	1463	153209
6. Mecklenburg	1367	186521	1264	175822
Ausgegangen:				
1. Preußen	42745	4 537704	32845	3 216328
2. Hamburg	6609	3 763964	5296	2 984178
3. Bremen	2332	1 050269	1691	840382
4. Lübeck	2237	417017	1636	307945
5. Oldenburg	2150	158927	1227	84481
6. Mecklenburg	1387	193650	620	69439

---

[1]) Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührt haben, sind als auf der betreffenden Reise nur einmal abgegangen bzw. angekommen geführt worden.

Digitized by Google

III. Übersicht der deutschen Handelsflotte 1. Januar 1887.

(Die Tragfähigkeit bezieht sich auf den Netto-Raumgehalt und ist in engl. Registertons ausgedrückt; die nachfolgende Tabelle enthält nicht Schiffe unter 50 cbm Brutto-Raumgehalt (17,65 Reg.-Tons), was bei Segelschiffen einer Tragfähigkeit von 22 Tonnen à 1000 kg, bei Dampfern einer solchen von 15 Tonnen à 1000 kg entspricht.)

Uferstaaten.	Total			Davon Dampfer		
	Schiffe.	Tons.	Besatzung.	Zahl.	Tons.	Besatzung.
Preußen	2518	412417	15236	323	112067	3779
Hamburg	486	342019	9321	201	205591	6013
Bremen	360	334067	8578	117	115822	4931
Mecklenburg	307	101713	3250	18	7284	248
Oldenburg	317	84528	2236	8	4587	129
Lübeck	33	9959	400	27	8563	355
oder						
Nordseeflotte	2490	888037	25571	363	333170	11400
Ostseeflotte	1531	396666	13450	331	120744	4055
Handelsflotte 1887	4021	1 284703	39021	694	453914	15455
" 1886	4135	1 282449	38931	664	420605	14006
" 1885	4257	1 294288	39911	650	413943	13897
" 1884	4315	1 269477	39615	603	374699	12678
" 1883	4370	1 226650	39031	515	311204	10937

IV. Auswanderung über Bremen und Hamburg, s. S. 415.

V. Eisenbahnen.

Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen.

Mit Ausnahme einiger Lokal- und Industriebahnen, welche nur lokales Interesse haben, gehören sämtliche Eisenbahnen Deutschlands und Österreich-Ungarns dem am 10. Novbr. 1846 gegründeten „Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen" an. Sitz des Vereins in Berlin. Geschäftsführende Direktion seit 1. Juli 1884: die Königl. Eisenbahn-Direktion in Berlin.

Präsident **Wex**, Vorsitzender.

Das Gebiet des Vereins umfaßt auch sämtliche Eisenbahnen der Niederlande und Luxemburgs, Russisch-Polens und Rumäniens, sowie einige belgische Privatbahnen. Anfang Juli 1888 zählte der Verein 85 Bahnverwaltungen als Mitglieder mit einem Vereinsnetz von 69679 km, nämlich:

46	deutsche Bahnverwaltungen mit	39122 km Länge
28	österr.-ungarische Bahnverwaltungen mit	24681 " "
6	niederländische und luxemburgische Bahnverwaltungen mit	2782 "
5	fremdländische Bahnverwaltungen (belgische, rumänische und russisch-polnische) mit	3094 " "
Sa 85	Bahnverwaltungen mit	69679 km Länge.

Eisenbahnen im Deutschen Reich im Juni 1888 in Betrieb [1]).

	Staatsbahnen.		Privatbahnen unter Staatsverwaltung		Privatbahnen unter eigner Verwalt.		Total
	km	Davon Sekundär-Bahnen	km	Davon Sekundär-Bahnen	km	Davon Sekundär-Bahnen	km
Elsaß-Lothringen	1309	185	5	5	246	246	1560
Preußen	22831	4812	121	41	2023	1102	24975
Bayern	4651	753	—	—	676	92	5327
Sachsen	2343	644	52	25	—	—	2395
Württemberg	1569	127	—	—	21	21	1590
Baden	1289	158	105	49	—	—	1394
Hessen	241	16	—	—	748	67	989
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	864	390	864
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	25	25	25
Sachsen-Weimar	73	73	—	—	206	63	279
Oldenburg	302	23	7	7	40	8	349
Anhalt	—	—	—	—	10	10	10
Braunschweig	—	—	—	—	123	123	123
Sachsen-Meiningen	28	8	—	—	188	26	216
Sachsen-Altenburg	27	27	—	—	8	8	35
Sachsen-Coburg und Gotha	26	26	—	—	—	—	26
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	33	33	33
Reuß j. L.	9	9	—	—	—	—	9
Hamburg	4	—	—	—	—	—	4
Summa	34702	6861	290	127	5211	2214	40203 [2])

[1]) Nach Mitteilung des Herrn Dr. W. Koch an die Red. des Hofkalenders. — [2]) Davon 31002 km Hauptbahnen und von diesen 11337 km mehrgeleisig, einschl. 42 km dreigeleisiger und 18 km viergeleisiger. Zu der Gesamtsumme kommen noch 3232 km normalspurige und 8 km schmalspurige Industrie- rc. Bahnen für den nicht öffentlichen Verkehr.

Digitized by Google

VI. Post und Telegraphie.

Das Reichspost- und Telegraphengebiet umfaßt sämtliche Staaten Deutschlands mit Ausnahme von Bayern und Württemberg (Areal 445240 qkm ohne 4344 qkm Wasserfläche mit 39 440320 Einwohnern nach dem Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1885). Bayern und Württemberg besitzen eigne Post- und Telegraphenverwaltungen (Artikel 48, 52 der Reichsverfassung), aber auch in diesen Staaten steht dem Reiche ausschließlich die Gesetzgebung über die Vorrechte der Post und Telegraphie, über die rechtlichen Verhältnisse beider Anstalten zum Publikum, über die Portofreiheiten und das Posttarwesen, jedoch mit Ausschluß der reglementarischen und Tarif-Bestimmungen für den internen Verkehr innerhalb Bayerns, bzw. Württembergs, sowie unter gleicher Beschränkung die Feststellung der Gebühren für die telegraphische Korrespondenz zu. Ebenso steht dem Reiche die Regelung des Post- und Telegraphenverkehrs mit dem Auslande zu, ausgenommen den eignen unmittelbaren Verkehr Bayerns, bzw. Württembergs, mit seinen dem Reiche nicht angehörenden Nachbarstaaten.

A. Postverkehr 1887.

	Deutschland.	Reichspostgebiet	Bayern.	Württembg.
Postanstalten . .	19476	17347	1558	571
Postbriefkasten . .	74848	63850	7569	3429
Personal [1]) . . .	101208	88606	7580	5022
Gesamtstückzahl der Sendungen . .	2322 317438	2000 581400	224 017404	97 718634
a. Briefsendungen .	2212 294582	1906 571788	213 469504	92 253290
Briefe.	897 765900	779 088270	87 951200	30 726430
Postkarten . . .	276 588710	252 405000	14 607400	9 576310
Drucksachen . . .	275 267320	253 707440	11 134500	10 425380
Warenproben . .	20 340490	18 203410	1 586900	550180
Postanweisungen .	67 664783	58 882580	5 725044	3 057159
Postauftragsbriefe .	5 025793	4 486078	378550	161165
Postnachnahmebriefe	3 491342	2 875624	385150	230568
Zeitungsnummern .	624 818300	502 907442	86 932850	34 978008
Außergewöhnl. Zeitungsbeilagen. .	41 331944	34 015944	4 767910	2 548090
b. Päckerei- u. Geldsendungen . . .	110 022856	94 009612	10 547900	5 465344
Pakete ohne Wertangabe . . .	97 847330	84 441266	8 595800	4 810264
Pakete mit Wertang.	3 582941	2 333865	1 011100	237976
Briefe mit Wertang.	8 592585	7 234481	941000	417104
Gesamtwertbetrag d. Geldsendungen	Mark 18927 634555	Mark 16478 579170	Mark 1829 358843	Mark 619 696542
Gesamtgewicht der Päckereisendungen	kg 409 973550	kg 349 217050	kg 41 530300	kg 19 226200

[1]) Einschließlich des Telegraphenpersonals, sowie von 1372 Posthaltern und 5386 Postillonen.

B. Telegraphenverkehr 1887.

	Deutschland.	Reichstelegr.-Gebiet.	Bayern.	Württemberg.
Länge der Linien km . .	89196,62	77609,30	8586	3001,32
„ der Leitungen km .	317142,51	272224,64	37346	7571,87
Staatstelegraphenanstalten	11071	9400	1221	450
Eisenbahntelegraphenanstalten und Privatpersonen gehörige Telegraphenanstalten	3919	3815	104	—
Telegraphenanstalten zus.	14990	13215	1325	450
Telegrammverkehr:				
1. interne aufgegebene Privat-Telegramme . . .	14 144705	12 578385	1 141128	425192
Staats- u. Diensttelegr.	972623	559627	75460	337536
2. internationale aufgegebene Telegramme . .	2 697164	2 498812	139243	59109
eingegangene Telegr. .	3 063923	2 818111	170038	75774
Durchgangstelegramme	871933	854863	9014	8056
Zusammen 1887	21 750348	19 309798	1 534883	905667

C. Finanzergebnisse für Post und Telegraphie, Etatsjahr 1887—88.

	Deutschland.	Reichstelegr.-Gebiet.	Bayern.	Württemberg.
Einnahmen	213 446446	189 931092	14 886538	8 628816
Ausgaben	183 144941	163 600449	12 458156	7 086336
Überschuß	30 301505	26 330643	2 428382	1 542480

„Weltpostverein" und „Internationaler Telegraphenverkehr" siehe am Ende des diplomatisch-statistischen Teiles.

Außereuropäische Gebiete unter dem Schutze Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Statistische Notizen.

a. Fläche und Bevölkerung.

I. Afrika.

1) Das Togogebiet an der Sklavenküste, mit Einschluß des Gebietes von Porto Seguro und Klein-Popo.

2) Das Kamerungebiet vom Rio del Rey im Norden bis zum Campo-Fluß im Süden.

3) Das südwestafrikanische Küstengebiet vom Kunene im Norden bis zum Oranjefluß im Süden (mit Ausschluß der Walfischbai) und einschließlich der vertragsmäßig erworbenen Hinterländer.

4) Die durch den Kaiserl. Schutzbrief vom 27. Febr. 1885 bezeichneten Gebiete der Herrscher von Usagara, Nguru, Useguha und Ukami in Ostafrika. (Das Küstengebiet von Sansibar vom Wanga bis Rovuma ist am 15. August 1888 deutscher Verwaltung unterstellt worden.)

5) Das Witu-Gebiet.

Digitized by Google

II. Südsee.

A. Die Marschall-Inseln mit Einschluß der Pleasant-Inseln oder Nawodo. Flächeninhalt: ca 110 qkm mit ca 10 000 Bewohnern.

B. Unter Verwaltung der Neuguinea-Kompanie.

1) Kaiser Wilhelms-Land auf Neuguinea. Flächeninhalt: 179 250 qkm mit ca 109 000 Bewohnern.

2) Bismarck-Archipel (Inseln zwischen den Meridianen 141 und 154° östlich und dem Äquator im Norden und Neuguinea und 8° südl. Br. im Süden). Flächeninhalt: 52 200 qkm mit ca 188 000 Bewohnern.

3) Diejenigen Inseln der Salomonsgruppe, welche nördlich der zwischen der deutschen und der großbritannischen Regierung am 6. April 1886 vereinbarten Scheidungslinie liegen. Flächeninhalt: ca 22 000 qkm mit 80 000 Bewohnern.

b. Finanzen und Schiffahrt.

Budgets für 1888—89 (in Mark):

	Togo.	Kamerun.	Südwestafrikanisches Küstengebiet.
Einnahmen	167000	76000	—
Ausgaben	178000	94000	22000

Das Kamerungebiet ist 1887 von 77 Dampfern (49 englischen, 27 deutschen und 1 belgischen) mit einem Gehalt von ca 127 000 Tonnen und 4 englischen Segelschiffen von 1600 Tonnen besucht worden.

Auf den Marschall-Inseln eingelaufen: 102 Schiffe von 11 156 Tonnen, darunter 34 deutsche von 5309 Tonnen.

Elsaß-Lothringen.

[Reichsunmittelbares Land. S. Jahrg. 1885.]

Kaiserlicher Statthalter: Clodwig Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst**, Prinz von Ratibor und Corvey.

Ministerium.

Staatssekretär: Vertreter desselben: Wirkl. GRat Unterstaatssekretär **v. Puttkamer.**

Abteilung des Innern: Unterstaatssekretär **Studt.**

Abteilung für Justiz und Kultus: Wirkl. GRat Unterstaatssekretär **v. Puttkamer.**

Abteilung für Finanzen, Landwirtschaft und Domänen: Unterstaatssekretär **Schraut.**

Bezirkspräsidenten.

Bezirk Unterelsaß (Straßburg): **v. Stichaner.**

Bezirk Oberelsaß (Colmar): . . . .

Bezirk Lothringen (Metz): Frhr **v. Hammerstein.**

Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern. Gen.-Direktor: **Fabricius.** Unter demselben stehen 6 Hauptzollämter und 5 Hauptsteuerämter, 87 Enregistrements-Einnahmestellen und 11 Hypothekenämter.

Verwaltung der direkten Steuern (Straßburg). Direktor der direkten Steuern: Dr. Frhr **v. Oberländer.**

Forstverwaltung. Forstabteilungen bei den Bezirkspräsidien zu Straßburg, Colmar und Metz.

Justizverwaltung.

Oberster Gerichtshof. — Das Reichsgericht zu Leipzig (siehe S. 393).

Oberlandesgericht in Colmar. — Präsident: **v. Bacano.**

Landgerichte in Colmar, Metz, Mülhausen, Saargemünd, Straßburg, Zabern.

Kultus.

1. Katholischer Kultus. — Bischof von Straßburg: Dr. **Stumpf;** Bischof von Metz: **Fleck.**
2. Evangelischer Kultus. — Direktorium der Kirche Augsburgischer Konfession zu Straßburg. Präsident: **Petri.** — Für die reformierte Kirche bestehen 5 Konsistorien zu Markirch, Mülhausen, Bischweiler, Straßburg und Metz.
3. Israelitischer Kultus. — Konsistorien zu Straßburg, Colmar und Metz.

Verkehrsanstalten.

Reichseisenbahnen. Generaldirektion zu Straßburg. Präsident: Wirkl. GOReg.-Rat [mit dem Range eines Rats 1r Kl.] **Mebes,** Generaldirektor. (Die Verwaltung ist dem „Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen", deren Chef Minister Maybach, unterstellt.)

Post und Telegraphie s. S. 395.

Statistische Notizen.

I. Areal und Bevölkerung.

Bezirke.	qkm	Bevölkerung am 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oberelsaß	3508,60	224022	238527	462549	131,8
Unterelsaß	4778,53	299457	312620	612077	128,1
Lothringen	6222,28	247790	241939	489729	78,7
Total	14509,41	771269	793086	1 564355	107,8

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1885.

Bezirke.	Kathol.	Protest.	Sonst. Christen	Israel.	Andre und ohne Ang.	Auf 1000 E. Kath.	Prot.
Oberelsaß	389958	60357	1531	10543	160	843	130
Unterelsaß	379844	211955	1184	18891	203	620	346
Lothringen	440495	40629	1084	7442	79	899	83
Total	1 210297	312941	3799	36876	442	774	200

Digitized by Google

III. Nationalität. Unter den 43829 Reichsausländern, welche am 1. Dezember 1885 gezählt wurden, befanden sich 20314 Franzosen, 9797 Schweizer, 7847 Luxemburger, 1821 Italiener, 1425 Belgier, 1323 Österreicher und Ungarn, 472 Russen, 164 Engländer, 145 Niederländer, 60 Spanier und Portugiesen, 26 Schweden und Norweger, 21 Dänen, 19 Liechtensteiner, 7 Türken, 4 Rumänen; 374 Amerikaner, 3 Afrikaner, 6 Asiaten und 1 Australier.

Größere Städte 1885.

Straßburg	111987	Colmar	26537	Markirch	11407
Mülhausen	69759	Hagenau	13469	Saargemünd	10719
Metz	54072	Gebweiler	12388		

Finanzen.

I. Haushaltsetat für Elsaß-Lothringen für 1888—89. (In Mark.)

(Gesetz vom 23. März 1888. S. Gesetzblatt für Elsaß-Lothringen 1888, Nr. 8.)

1. Ordentlicher Etat.

Einnahmen.

1. Statthalterschaft	400
2. Staatsrat, Bundesrat und Landesausschuß	300
3. Ministerium	30580
4. Öffentlicher Unterricht	1 193800
5. Inneres	806652
6. Justiz und Kultus	315750
7. Forstverwaltung	5 254000
8. Überschuß der Tabaksmanufaktur in Straßburg	450000
9. Zölle, indirekte Steuern und Enregistrement	24 271574
10. Direkte Steuern	11 167822
11. Landwirtschaft	121520
12. Allgemeine Einnahmen	181240
Summa der Brutto-Einnahmen:	43 793638

Ausgaben.

	Fortdauernde.	Einmalige.
1. Statthalterschaft	315800	—
2. Staatsrat	20000	—
3. Vertretung beim Bundesrat	20000	—
4. Landesausschuß	157400	—
5. Ministerium	914240	16770
6. Öffentl. Unterricht, Wissenschaft und Kunst	4 554200	857021
7. Verwaltung des Innern (einschl. Polizei, Besserungsanstalten, Wasserbauverwaltung, Hoch- und Wegebau)	6 481030	724427
8. Justiz und Kultus (einschl. Strafanstalten und Gefängnisse)	5 835130	486000
9. Verwaltung der Finanzen, Landwirtschaft und Domänen	20 607864	245400
Summa der Ausgaben:	38 905664	2 329618
	41 235282	

Digitized by Google

2. Außerordentlicher Etat.

Einnahmen 381800	Ausgaben . . . 2940156 [1])
Katasterbereinigung . . 31800	Inneres 736000
Forstverwaltung . . . 350000	Finanzen, Landwirtschaft und Domänen . 2204156

Die Staatsschuld für Elsaß-Lothringen besteht lediglich in 3% Rente. Ende 1887—88 betrug dieselbe 798945 Mark jährlich.

Militär. — Das Kontingent von Elsaß-Lothringen wird unter die Armeekorps des Deutschen Reichs verteilt.

[1]) Die Mehrausgaben werden durch den Überschuß des ordentlichen Etats vollständig gedeckt.

Anhalt (Herzogtum).

[Staatsform: s. Jahrg. 1885.]

Staatsministerium.

[Verordnung wegen Neuorganisation desselben vom 28. April 1870.]

Staatsminister: A. **v. Krosigk,** Wirkl. Geh.-Rat. — Stellvertreter: A. **Oelze,** Regierungspräsident, erster vortragender Rat im Staatsministerium.

Statistisches Büreau. Vorstand: **Dr. Duncker,** Konsistorialrat.

Landtag.

Landtagspräsident: Frhr, Rittergutsbesitzer A. **v. Krosigk-Hohenerxleben.** — Erster Vizepräsident: Justizrat **Lezius.** — Zweiter Vizepräsident: Rittergutsbesitzer O. **v. Biedersee.**

Obere Landesbehörden.

Verwaltung des Staatsschuldenwesens für das gesamte Herzogtum. Vorsitzender: GReg.-Rat **Dr. Franke.**

Justizbehörden.

Oberlandesgericht: das Kgl. preuß. Oberlandesgericht zu Naumburg (auf Grund eines Staatsvertrags vom 9. Oktober 1878).
Landgerichtspräsident: **Hachfeld.** — Erster Staatsanwalt: **Siegfried,** Geh. Justizrat.

Verwaltungsbehörden.

Regierung, Abteilung des Innern und für Schulwesen. Präsident: A. **Oelze.** — Finanzdirektion. Vorsitzender: Präsident **Ackermann.**

Konsistorium (Kirchenangelegenheiten). Direktor: **vacat.**

Digitized by Google

Direktion der Zölle und indirekten Steuern. Zolldirektor: **v. Jordan,** Kgl. preuß. Wirkl. GOFinanzrat, Prov.-Steuerdirektor in Magdeburg.

Hausministerium.

Hausminister: beauftragt der Staatsminister A. **v. Krosigk.**
Hofkammer. Vorsitzender: Hofkammer-Präsident **Fitzau.**

Hofverwaltungs-Departements und oberste Hofchargen.

Oberhofmeister der Herzogin: L. **v. Trotha,** Frhr, Exzellenz.
Oberjägermeister: Graf W. **zu Solms-Rösa,** Exzellenz.
Oberstallmeister: A. **v. Berenhorst,** Generalmajor a. D., Frhr, Exz.
Hofmarschall: L. **v. Berenhorst,** Frhr, Exzellenz.
Intendant der Hofkapelle und des Hoftheaters: beauftragt **Diedicke,** Intendanzrat.
Hofjägermeister: Graf **zu Münster.**

Adjutantur des Herzogs.

Flügeladjutant: **Auer v. Herrenkirchen,** Hauptmann à la suite des 2. nassauischen Infanterieregiments Nr. 88.

Hofstaat der Herzogin.

Oberhofmeisterin: . . . .
Hofdamen: Frl. T. **v. Koseritz,** Frl. A. **v. Saldern,** Freiin **v. Ende.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. M. (Berlin).
Frankreich: die französische Botschaft in Berlin.
Großbritannien: Sir E. B. **Malet,** b. M. (Berlin).
Italien. [Dr. H. **Kunheim,** K. (Berlin).]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Herbert,** a. G. u. bev. Min. (Dresden). — [A. **v. Hansemann,** GK. (Berlin).]
Portugal. [S. **Levin,** GK. (Berlin).]
Preußen: W. GRat Graf **v. Dönhoff,** a. G. u. b. M. (Dresden).
Rußland. [Staatsrat und Frhr **Kudriawzew,** GK. (Berlin).]
Schweiz. [Dr. H. **Hirzel,** K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2347,35 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 248166, davon 122676 männl. und 125490 weiblich; durchschnittlich 105,7 Einw. auf 1 qkm.

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 im Jahrg. 1886, S. 427.)

Größere Städte 1885.

Dessau 27766, Bernburg 21644, Cöthen 17473, Zerbst 15069.

Digitized by Google

Finanzen. (In Mark.)

I. Hauptfinanzetat für 1888—89.

(Gesetzsammlung für das Herzogtum Anhalt, Nr. 774 vom 10. März 1888.)

A. Eigne Einnahmen. (Brutto.)

1. Domanialverwaltung (davon von Forsten 696330, von Grundstücken 2 222197, von Mühlen 2c. 29472) 2 947999
2. Steuerverwaltung:
   a) Direkte Steuern 494607

Alte Grundabgaben .	74	Eisenbahnsteuer	53355
Konzessionsabgaben u. Gewerbesteuer. . .	79415	Feste Grundsteuer	40763
		Einkommensteuer	321000

   b) Indirekte Steuern. 91390
   c) Anteil an den Reichssteuern 1 420780
   d) Für Erhebung der Reichssteuern 633513
3. Von Bergwerken { Salzwerk Leopoldshall . . 3 223000; Bergwerksabgaben . . . 117680 } 3 340680
4. Gerichtssporteln . 441580 | Strafanstalt Coswig 43860; Andre Sporteln . 71521 | Schulgelder 2c. . . . 313558; Beitr. der Gemeinden zu Kirchen- u. Schulbauten 135645 } 1 006164
5. Insgemein 3867

Summa A. Eigne Einnahmen: 9 939000

B. Einnahmen für das Reich.

1. Zölle	484000	5. Tabaksteuer	59500
2. Rübenzuckersteuer . .	4 762000	6. Salzsteuer	5700
3. Branntweinsteuer . .	1 975000	7. Reichsstempelabgaben	26650
4. Brausteuer	210150	Summa B.:	7 523000

Summa A. u. B.: 17 462000

A. Eigne Ausgaben.

1. Allg. Staatsverwaltung	1 258800	5. Finanzverwaltung .	2 589707
Staatsministerium . .	110700	Zentralbehörde . .	189005
Matrikularbeiträge . .	1 092447	Domanialaufwand .	368072
Landschaft	33820	Steuerverwaltung .	514230
Andre Zentralbehörden .	21833	Salzwerk Leopoldshall	1 518400
2. Staatsschuldenverwaltg.	251000	6. Auseinandersetzungsbehörden	4640
3. Justizverwaltung . .	664393	7. Kultus	161333
4. Verwaltung d. Innern	2 613775	8. Renten	346426
Inneres	429663	9. Pensionen	530019
Jägerbrigade	81280	10. Bauwesen	1 503084
Strafanstalt Coswig .	108890	11. Gehaltszulagen . .	9000
Prämien f. Kreischausseen	200000	12. Insgemein	6823
Unterricht, Kunst und Wissenschaft . . .	1 793942	Sa. A. Eigne Ausg.:	9 939000

B. Abführung der Reichssteuern in die Reichskasse: 7 523000

Summa A. u. B.: 17 462000

Digitized by Google

II. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1887.

A. Passivkapitalien.

1. Prämienanleihe à 3½% Zinsen	1 995000	
2. Kündbare Kapitalien (à 5% 108900, à 4% 78600, unverzinslich 371768 Mark)	559268	2 868462
3. Staatspapiergeld (Kassenanweisungen)	81000	
4. Ausgabereste	233194	

B. Aktivkapitalien.

Wertpapiere, Hypotheken rc.	2 938373
Mehr an Aktiven:	69911

Militär. Das Herzogtum stellt zur Armee des Deutschen Reichs das Infanterieregiment Nr. 93, welches der 7. Division und dem IV. Armeekorps zugeteilt ist.

Baden (Großherzogtum).

[Staatsform: s. Jahrg. 1885.]

Staatsministerium.

Präsident: Staatsminister Dr. Ludwig **Turban** (25. Septbr. 1876).
Mitglieder: die Chefs der Ministerien und Ministerialdirektor GRat A. **Eisenlohr.** — Räte: GRat Dr. F. **Hardeck,** vorsitzender Rat; Geh. Referendär C. Frhr **v. Reck;** Leg.-Rat A. Frhr **v. Marschall.**

Oberrechnungskammer.

Präsident: Dr. J. **Jolly,** Staatsminister a. D.

Landtag. Ständischer Ausschuß.

Präsident: . . . .

Departements.

I. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Präsident: Wirkl. GRat Dr. W. **Nokk** (20. April 1881). — Räte: A. **Joos,** Direktor des Oberschulrats; Geh. Referendär Dr. L. **Arnsperger,** die Ministerialräte H. **Heß,** Dr. E. **v. Jagemann** und E. **Dorner.** Außerord. Mitglied: **A. Bescherer,** GReg.-Rat. — Oberstaatsanwalt F. Frhr **v. Neubronn.** — Dr. A. **Gebhard,** Ministerialrat, z. Z. als Redaktor des bürgerlichen Gesetzbuchs in Berlin.

Oberlandesgericht in Karlsruhe.

Präsident: F. **Serger.** — Senatspräsidenten: R. **Schneider,** K. **v. Stoesser.** — Oberstaatsanwalt: F. Frhr **v. Neubronn.**

Landgerichte.

1. Konstanz. — Präsident: Dr. F. **Kiefer.** — Direktor: K. **Eiselein.** — Erster Staatsanwalt: Dr. F. **Gruber.**
2. Waldshut. — Präsident: F. **Junghanns.** — Direktor: Dr. K. **Cadenbach.**

Digitized by Google

3. Freiburg. — Präsident: Dr. G. **v. Rotteck.** — Direktoren: A. **Schaefer,** O. **Haaß.** — Erster Staatsanwalt: E. **v. Gulat.**
4. Offenburg. — Präsident: C. **Amann.** — Direktor: R. **Reinhard.** — Erster Staatsanwalt: W. **Krauß.**
5. Karlsruhe. — Präsident: K. **Nicolai.** — Direktoren: K. **Fischler,** C. F. **Rauch.** — Erster Staatsanwalt: E. **Fieser.**
6. Mannheim. — Präsident: E. **Benckiser.** — Direktoren: A. **Bassermann,** K. **Müller.** — Erster Staatsanwalt: H. **Dietz.**
7. Mosbach. — Präsident: C. **Bender.** — Direktor: H. **Schmidt-Eberstein.**

Oberschulrat. Direktor: A. **Joos.**

Evangelischer Oberkirchenrat. Präsident: Dr. F. L. **v. Stoesser,** Wirkl. Geh.-Rat.
Katholisches Erzbistum Freiburg. Erzbischof: Dr. J. C. **Roos.**
Katholischer Oberstiftungsrat. Präsident: F. **Siegel.**

II. Ministerium des Innern. Präsident: Staatsminister Dr. L. **Turban** (20. April 1881); Ministerialdirektor: GRat A. **Eisenlohr.** — Räte: die Geh. Referendäre: M. **Frey,** G. **v. Stoesser,** F. **Wielandt;** die Ministerialräte Dr. K. **Schenkel,** E. **Bechert,** A. **Buchenberger,** Th. **Clauß.**
Medizinalreferenten des Ministeriums: Geheimer Rat Dr. **Battlehner,** Obermedizinalrat Dr. **Arnsperger,** Oberregierungsrat Dr. **Lydtin,** Medizinalassessor A. **Ziegler.**
Als Landeskommissare funktionierende Ministerialräte: die Ministerialräte A. **Frech,** S. **Hebting,** E. **Engelhorn** und K. **Siegel.**

Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues. Direktor: C. **Haas.**
Generallandesarchiv. Direktor: Dr. F. **v. Weech.**
Statistisches Büreau. Vorstand: GRat Dr. F. **Hardeck.**
Gendarmerie. Korpskommandeur: Generalmajor **Stölzel.**
Verwaltungsgerichtshof. Präsident: GRat E. **v. Seyfried.**
Verwaltungshof. Direktor: GRat M. **v. Seyfried.**

Rheinschiffahrts-Zentralkommission.
(Mannheim.)

Mitglieder. Baden: Geh. Referendär G. **v. Stoesser.** — Bayern: Ministerialrat Frhr **v. Völderndorff.** — Elsaß-Lothringen: OReg.-Rat L. **Metz.** — Hessen: GRat E. **v. Werner.** — Niederlande: Oberdirektor im Finanzministerium Dr. W. A. P. **Verkerk-Pistorius.** — Preußen: Wirkl. GOReg.-Rat **Wendt.**

III. Ministerium der Finanzen. Präsident: Finanzminister Dr. M. **Ellstätter** (12. Februar 1868). Ministerialdirektor: K. Frhr **v. Teuffel.** — Räte: Geh. Referendär E. **Zittel** und die Ministerialräte L. **Wielandt,** G. **Scherer,** E. **Seubert,** F. **Lewald,** W. **Sachs.**

Digitized by Google

Domänendirektion. Direktor: E. **Kilian.**
Steuerdirektion. Direktor: E. **Glockner.**
Zolldirektion. Direktor: H. **Lepique.**
Baudirektion. Vorstand: Baudirektor Professor Dr. J. **Durm.**
Generaldirektion der Staatseisenbahnen. Generaldirektor: GRat W. **Eisenlohr**; Abteilungsdirektoren: GRat W. **Schupp**, A. **v. Würthenau**, H. **Schneider**, H. **Schroeder.**

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberststallmeister: A. **v. Holzing.**
Oberstkammerherr: W. P. Frhr **von und zu Gemmingen.**
Obersthofmeister der Großherzogin: W. Frhr **v. Edelsheim**, Krhr.
Hofjägermeister: A. **v. Kleiser**, Krhr.
Oberschloßhauptmann: G. **v. Bohlen und Halbach**, Krhr.
Hofmarschall: Graf E. **v. Andlaw**, Krhr.

Obersthofmeisterin der Großherzogin: Frau Am. **v. Holzing.**
Hofdamen: Freifräulein L. **v. Gayling**, Freifräulein M. **v. Schönau.**
Generaladjutantur des Großherzogs. Generaladjutant: . . . . .
Flügeladjutant: Major **Müller.**

Geheimes Kabinett. Vorstand: Staatsrat Frhr **v. Ungern-Sternberg.**
Generalintendanz der Grhzgl. Zivilliste. Präsident: E. **v. Regenauer.**
Generalintendant des Grhzgl. Hoftheaters: G. **Gans** Edler Herr **zu Putlitz-Retzin.**
Leibarzt: GRat Dr. **Tenner.**

Hofstaaten

des Erbgroßherzogs. Hofmarschall: Freiherr L. **v. Freystedt**, Kammerherr;
Oberhofmeisterin der Erbgroßherzogin: Freifrau E. **v. La Roche-Starkenfels**;
Hofdame der Erbgroßherzogin: Fräulein M. **v. Kleiser**;
komm. zur Dienstleistung: Hauptmann **Dürr**;
des Prinzen Wilhelm: vacat;
der Prinzessin Wilhelm: Staatsdame Freifrau G. **v. Schönau**;
des Prinzen Karl: Premierleutnant **Pescatore**, Ordonnanzoffizier;
der Prinzessin Elisabeth: Hofdame B. Freiin **v. Fahnenberg**, Krhr A. Frhr **v. Seutter.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Kehl: E. **Johnson**, K. — Mannheim: J. C. **Monaghan**, K.]
Argentina. [Mannheim: W. **Köster** sen., K.]
Bayern: Kämmerer und Staatsrat Graf K. **v. Taufkirchen**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 22. Dezember 1887; Stuttgart). — [Karlsruhe: A. **Haas**, K.]
Belgien. [Baden-Baden: Baron E. **Lejeune**, K. — Mannheim: Kommerzienrat Ph. **Diffené**, K.]

Digitized by Google

Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Juni 1872; Berlin). — [Dr. J. J. **Ferreira Valle** Vikomte **de Desterro**, GK. (Genf). — Karlsruhe: R. **Koelle**, K.]
Columbien. [Karlsruhe: K. **Model**, K.]
Costarica. [Mannheim: H. **Marx**, K.]
Frankreich. [Mannheim: E. **Cor**, K.]
Griechenland. [Karlsruhe: J. **Tunna**, GK. — Mannheim: J. F. **Menzer**, K.]
Großbritannien: Hon. W. N. **Jocelyn**, GTr. (ern. 2. April 1878; Darmstadt). — [C. **Oppenheimer**, GK. (Frankfurt a. M.).]
Hawaii. [Karlsruhe: H. **Müller**, K.]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (akkr. 1872; Berlin). — [Mannheim: E. **Traumann**, K.]
Mexico. [Karlsruhe: H. **Stiegler**, K. — Mannheim: H. **Mammelsdorff**, K.]
Niederlande. [Mannheim: S. **Hartogensis**, K.]
Österreich-Ungarn: N. Fürst **Wrede**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. April 1884; Stuttgart). — [Karlsruhe: J. **Bielefeld**, K. — Mannheim: Kommerzienrat C. **Ladenburg**, K.]
Portugal. [Karlsruhe: R. **Koelle**, K.]
Preußen: **v. Eisendecher**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 12. Juli 1884); H. **Wiedemann**, Kanzleirat, Kanzler.
Rußland: Baron **Fredericks**, a. G. u. b. M. (akkr. 6. Juli 1884; Stuttgart); D. **Eichler**, 1r Leg.-Sekretär.
Sachsen: Wirkl. GRat O. Frhr **v. Fabrice**, a. G. u. b. Min. (akkr. 18. Juni 1877; München).
Schweden und Norwegen: **v. Lagerheim**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 5. Januar 1887; Berlin). — [Karlsruhe: R. **Koelle**, K.]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juni 1875; Berlin). — [Mannheim: H. **Nauen**, K.]
Türkei. [Mannheim: C. **Reiß**, K.]
Venezuela. [Mannheim: W. **Köster** jun., K.]
Württemberg. [Karlsruhe: J. **Naegele**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landeskommiss. Bezirke.	qkm	Bevölkerung am 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Konstanz	4168,90	137008	144028	281036	67,4
Freiburg	4739,69	223437	236947	460384	97,1
Karlsruhe	2572,58	207325	214459	421784	163,9
Mannheim	3599,96	214269	223782	438051	121,6
Summa	15081,13	782039	819216	1 601255	106,2
Anteil am Bodensee.	182,28				
Großherzogtum	15263,41	782039	819216	1 601255	

Digitized by Google

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1. Dezbr. 1885.

Landeskommiss. Bezirke.	Kathol.	Evang.	Israeliten.	Andre und ohne Angabe.	Auf 1000 Einw. Kath.	Evang.
Konstanz	254104	24113	2050	769	904	86
Freiburg	296639	156847	6388	510	644	340
Karlsruhe . . .	246184	168265	6033	1302	584	399
Mannheim . . .	207349	216011	12633	2058	473	493
Summa	1 004276	565236	27104	4639	627	353

III. Nationalität 1885. Unter den 15835 Reichsausländern, welche am 1. Dezember 1885 gezählt wurden, befanden sich 7281 Schweizer, 3315 Österreicher und Ungarn, 1563 Italiener, 918 Engländer, 817 Amerikaner, 630 Franzosen, 591 Russen, 263 Niederländer, 85 Belgier, 64 Luxemburger, 63 Dänen, 32 Brasilianer, 29 Schweden, 23 Rumänen, 20 Mexikaner, 81 verschiedenen europäischen Staaten Angehörige und 65 aus andern Erdteilen.

Größere Städte 1885.

Mannheim . .	61273	Pforzheim . .	27201	Baden . . .	12779
Karlsruhe	61171	Heidelberg . .	26928	Rastatt . . .	11743
Freiburg . .	41340	Konstanz . .	14601	Bruchsal . .	11658

Finanzen. (In Mark.)

1. Budget für das Jahr 1888.

Ordentliche Einnahmen.	Brutto.	Erhebungskosten.
1. Staatsministerium (Anteil am Zollertrage und den Reichsstempelabgaben)	8 741000	—
2. Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts	1 564786	—
3. Ministerium des Innern	2 605488	—
4. Finanzministerium:		
a) Domänenverwaltung.	7 331981	4 424415
b) Direkte Steuern	11 369051	501471
c) Indirekte Steuern.	8 221663	363372
d) Justiz- und Polizeigefälle	3 456398	361773
e) Forstgerichtsgefälle.	56363	26699
f) Verschiedene Einnahmen	382056	34463
Gemeinsame Lasten und Kosten	—	1 656892
g) Salinenverwaltung	712218	547980
h) Zollverwaltung.	2 083422	1 996540
i) Münzverwaltung	23410	28039
k) Allgemeine Kassenverwaltung.	381691	181098
5. Oberrechnungskammer	140	—
Summa der Brutto-Einnahmen:	46 929667	10 122742
Netto-Einnahmen:	36 806925	

Digitized by Google

Ordentliche Ausgaben.

1. Staatsministerium	10 998140
2. Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts .	9 039670
3. Ministerium des Innern	10 247727
4. Finanzministerium	15 312398
5. Oberrechnungskammer	90554
Summa der Ausgaben:	45 688489

Außerordentliches Budget (1888—89).

	Einnahme.	Ausgabe.
1. Staatsministerium	—	6857
2. Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts	55000	2 081382
3. Ministerium des Innern	115958	2 268380
4. Finanzministerium	333600	287600
Summa:	504558	4 644219

2. Spezialetats der aus dem allgemeinen Budget ausgeschiedenen Verwaltungszweige für 1888 u. 1889.

Verwaltungszweige.		Einnahme.	Ausgabe.
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung . .	jährlich	47 855833	33 734485
2. Reinertrag der Main-Neckar-Bahn	„	630700	—
3. Eisenbahnschuldentilgungskasse . .	1888	35 358129	35 358129
	1889	31 155098	31 155098
4. Eisenbahnbauverwaltung	1888	22 879000	32 501200
	1889		
5. Bodenseedampfschiffahrt	jährlich	294500	268450

3. Staatsschuld am 1. Januar 1888.

A. Allgemeine Staatsschuld.

Passiva der Amortisationskasse.	Unverzinsl.	Verzinsl.	Total.
a. An Staats- u. Staatsanstaltskassen			
Domänengrundstock (resp. zu 4%)	20 571428	10 750803	31 322231
Generalbrandkasse à 3%	—	139215	139215
Generalstaatskasse	6 388250	—	6 388250
Witwenkasse à 3%	—	375613	375613
Badanstaltenkasse à 3½%	—	859987	859987
b. Schulden an Dritte			
Rentenscheine à 3½%	—	513261	513261
Papiergeld	62173	—	62173
Gesetzl. hinterlegte Gelder à 2—2⅗%	—	530870	530870
Kautionskapitalien zu 4% . . .	—	2 641109	2 641109
Versch. Schuldtitelkapital. à 3—5%	—	1 528683	1 528683
Rückstände, unerhobene Zinsen . .	6372	—	6372
Summa der Passiva	27 028223	17 339541	44 367764

Aktiva in Geld, Wertpapieren, Faustpfanddarlehen . .	35 309655
Reine Staatsschuld Anfang 1888:	9 058109
Desgleichen „ 1887:	9 860448

Digitized by Google

B. Eisenbahnschuld.

Passiva: a. Verzinsliche Schulden 340 068323

Anleihe à 3½%	1 541661	Baukostenvorschüsse à 3% . . .	4 285714
Anleihe à 4% .	269 292603	Desgl. à 4% .	2 373526
Prämienanleihe à 4% . .	29 070300	Amortisationskasse à 4% . . .	33 504519

b. Unverzinsl. Schulden: Papiergeld 915493, rückständige Lose, Koupons ꝛc. 1 164732, verschiedene Posten 756423 . 1 794348

Summa der Passiva: 341 862671

Aktiva der Eisenbahnschuldentilgungskasse: 7 623695

Reine Eisenbahnschuld Anfang 1888: 334 238976
Desgleichen „ 1887: 334 599009

Militär. — Das badische Militär bildet mit 2 preußischen Infanterieregimentern das XIV. deutsche Armeekorps.

Bayern (Königreich).

[Staatsform: s. Jahrg. 1885.]

Gesamtstaatsministerium.

Vorsitzender im Ministerrat, StMinister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten: Dr. J. Frhr **v. Lutz**, Reichsrat.
StMinister der Finanzen: Dr. E. **v. Riedel.**
StMinister des Kgl. Hauses und des Äußern: K. Frhr **v. Crailsheim.**
StMinister des Innern: M. Frhr **v. Feilitzsch.**
Kriegsminister: A. **v. Heinleth,** General der Infanterie.
StMinister der Justiz: L. Frhr **v. Leonrod.**

Königlicher Staatsrat.

(Instruktion vom 18. November 1825, revidiert 3. August 1879.)

Der Staatsrat besteht, unter des Königs unmittelbarer oberster Leitung, aus dem Kronprinzen, aus den vom König berufenen Prinzen des Königl. Hauses in der direkten Linie, aus den Ministern und aus einer mindestens der Zahl der Minister gleichkommenden Anzahl von hohen Beamten und Militärs oder sonst vorzüglich würdigen Persönlichkeiten.

Staatsräte: Ritter **v. Pfistermeister, v. Eisenhart, v. Dillis,** Ritter **v. Höß,** Dr. F. **v. Ziegler,** Dr. G. **v. Mayer.**

Landtag.

Archivariat. Vorstand: **v. Hertlein,** Regierungsrat.

I. Staatsministerium des Kgl. Hauses und des Äußern. — Ministerialräte: Dr. O. Frhr **v. Voelderndorff-Waradein,** zugleich Generalsekretär; F. S. **v. Leinfelder,** zugleich Reichsherold; C. Ritter **v. Os-**

Digitized by Google

wald; O. Ritter **v. Bever**; Dr. C. Ritter **v. Rumpler.** GLeg.-Rat: M. Ritter **v. Gietl.** Leg.-Räte: A. Frhr **v. Hirschberg** und G. **Böhm.**
Geheimes Staatsarchiv. Vorstand: Ministerialrat F. S. **v. Leinfelder.**
Geheimes Hausarchiv. Vorstand: derselbe.

Generaldirektion der Kgl. Staatseisenbahnen: C. **Schnorr v. Carolsfeld,** Generaldirektor.
Abteilungsvorstände: F. **Gyßling,** O. **Böhm,** Ch. **Höchtlen,** Dr. O. **Lippl,** A. **Pernwerth v. Bärnstein.**
Direktion der Kgl. Posten und Telegraphen: A. Ritter **v. Schamberger,** Generaldirektor.

II. Staatsministerium der Justiz: . . . . . . — Ministerialräte: W. **v. Kastner,** zugleich Generalsekretär; A. **Vögel**; W. **Heller**; V. **Reissenbach.**

Obere Justizbehörden.

Oberstes Landesgericht in München. Präsident: C. **v. Schebler.**

Oberlandesgerichte.

München. Präsident: St. Frhr **v. Stengel.**
Zweibrücken. Präsident: F. **v. Kieffer.**
Bamberg. Präsident: K. **v. Wallmenich.**
Nürnberg. Präsident: Dr. G. **v. Schmitt.**
Augsburg. Präsident: Joseph **v. Schmitt.**

III. Staatsministerium des Innern. A. Ministerialdirektor: L. **von Bürkel.** — Ministerialräte: J. Ritter **v. Zenetti**; M. Ritter **v. Neumayr**; G. **Kahr.** — Obermedizinalrat: Dr. J. Ritter **v. Kerschensteiner.** — OReg.-Räte: J. **Kopplstätter,** Fr. **Thelemann.** — Reg.-Rat: Frhr **v. Welser.** — Landestierarzt: Reg.-Rat Ph. J. **Goering.**
B. Abteilung für Landwirtschaft, Gewerbe und Handel. Ministerialräte: A. **v. Nies,** zugl. Generalsekretär; J. Ritter **v. Herrmann.** — OReg.-Räte: H. **Haag**; R. **Landmann.** — Vorstand des Statistischen Büreaus: Reg.-Assessor C. **Rasp.**
C. Oberste Baubehörde. Vorstand: Oberbaudirektor M. **v. Siebert.** — Oberbauräte: W. **Langenfaß,** C. **Heuser,** J. **Matheis,** Fr. Z. **Denzinger,** K. **Bernatz.**
D. Obermedizinalausschuß. Erster Vorsitzender: Dr. J. **v. Kerschensteiner,** Obermedizinalrat. Zweiter Vorsitzender: GRat Dr. H. **v. Ziemssen.** — GRäte: Dr. M. **v. Pettenkofer,** Dr. F. Chr. **v. Rothmund.** — Obermedizinalrat Dr. C. **v. Voit,** Geh. Medizinalrat Dr. Fr. **Winckel,** Hofrat Dr. Max **Braun,** Universitäts-Professoren Dr. O. **Bollinger** und Dr. H. **Grashey.**
Allgemeines Reichsarchiv. Vorstand: Dr. F. **v. Löher,** GRat

Verwaltungsgerichtshof.

Präsident: Dr. G. **v. Feder.**
Direktor: L. **v. Braunwart.**
Oberstaatsanwalt: Dr. Th. **v. Hauck.**

Digitized by Google

Regierungsbezirke (Präsidenten).
Oberbayern (München): S. Frhr **v. Pfeufer,** Staatsrat.
Niederbayern (Landshut): F. F. **v. Lipowsky.**
Pfalz (Speyer): P. **v. Braun,** Staatsrat.
Oberpfalz und Regensburg (Regensburg): M. **v. Pracher.**
Oberfranken (Baireuth): C. A. **v. Burchtorff.**
Mittelfranken (Ansbach): H. Frhr **v. Herman.**
Unterfranken und Aschaffenburg (Würzburg): F. Graf **v. Luxburg.**
Schwaben und Neuburg (Augsburg): **v. Kopp.**

IV. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten: Dr. F. **v. Ziegler,** Staatsrat im ordentl. Dienst. Ministerialräte: Dr. J. **v. Giehrl,** zugleich Generalsekretär; L. Ritter **v. Erhard;** C. Ritter **v. Zeitlmann;** M. **Wisbeck.** — OReg.-Räte: J. **v. Auer;** J. **Bervier.** — Reg.-Rat: Th. **Merz.**

1. Kirche. a) Römisch-katholische Kirche.
Erzbistum München-Freysing (München): Dr. Anton **v. Steichele,** Erzbischof (1878) und Reichsrat.
Erzbistum Bamberg: Friedrich **v. Schreiber,** Erzbischof (1875) und Reichsrat.
Bistümer. Bischöfe: Augsburg: Dr. Pancraz **v. Dinkel** (1858). — Eichstädt: Franz Leopold Frhr **v. Leonrod** (1866). — Passau: Joseph Franz **v. Weckert** (1876). — Regensburg: Dr. Ignaz **v. Senestrey** (1858). — Speyer: Joseph Georg **v. Ehrler** (1878). — Würzburg: Dr. Franz Joseph **v. Stein,** Reichsrat (1879).

b) Protestantische Kirche.
Oberkonsistorium (München). Präsident: Dr. Adolf Ritter **v. Stählin** (1883), Reichsrat.
Konsistorium (Speyer). Direktor: Th. **Wand.**

2. Zentralstellen für Wissenschaft, Kunst und Unterricht.
Akademie der Wissenschaften: Dr. **v. Döllinger,** Reichsrat.
Generalkonservatorium der wissenschaftl. Sammlungen des Staates: Dr. **v. Döllinger,** Reichsrat.
Hof- und Staatsbibliothek. Direktor: Dr. G. **Laubmann.**
Akademie der bildenden Künste. Direktor: F. A. Ritter **v. Kaulbach.**
Zentral-Gemäldegallerie. Direktor: Dr. F. Ritter **v. Reber,** Professor.
Kgl. Erzgießereimuseum (München). Inspektor: . . . . . .
Nationalmuseum. Direktor: Dr. W. H. Ritter **v. Riehl,** Universitätsprofessor.

V. Staatsministerium der Finanzen. J. Ritter **v. Höß,** StRat im ordentl. Dienste. Ministerialräte: Kronanwalt Dr. C. **v. Bischof;** Dr. M. **v. Jungermann;** Kronanwalt E. Ritter **v. Luber;** F. Frhr **v. Raesfeldt;** H. Frhr **v. Stengel** (in Berlin); Andr. **Seiffer;** A. Ritter **v. Ganghofer;** A. **Bauer,** zugleich Generalsekretär; A. Ritter **v. Schneider;** A. **Sieben.** — Oberforsträte: L. Ritter **v. Friedrich;** J. **Schultze;** Dr. L. **Biernstein;** H. **Huber.** — Oberrechnungsräte: M. **Pausch;** A. **Ulsamer;** F. **Geiger.** — Reg.-Räte: H. **Pfaff;** Forstrat P. **v. Krafft-Dellmensingen;** A. **Reisenegger.**

Digitized by Google

Oberster Rechnungshof. Präsident L. **v. Pummerer,** Exzellenz.
Generalbergwerks- und Salinenadministration: A. **v. Schenk.**
Staatsschuldentilgungs-Kommission: F. **v. Aichberger,** Ministerialdirektor.
Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern: L. **v. May.**

VI. Kriegsministerium. Adjutant des Kriegsministers: **v. Zwehl,** Hauptmann à la suite des Generalstabes, Referent. — Abteilungschefs: Oberst z. D. H. **Sixt;** Oberst z. D. L. **Reiser;** Oberst L. **Vogl,** à la suite des 3. Feldartillerie-Regiments; Oberstleutnant H. **Haag,** à la suite des Generalstabes; Oberstleutnant Th. **v. Bomhard,** à la suite des 4. Feldartillerieregts; Generalstabsarzt der Armee Dr. C. Ritter **v. Lotzbeck;** Justitiar: Generalauditeur A. **Knözinger;** Militärfiskal: Geh. Kriegsrat F. **Habel.**

Armee.

Generale: General der Kavallerie **Maximilian,** Herzog in Bayern, K. H.; J. Ritter **v. Maillinger,** C. **v. Orff;** Generale der Kavallerie C. Graf **zu Pappenheim,** Herzog **Ludwig** in Bayern, K. H.; General der Infanterie Prinz **Ludwig** von Bayern, K. H.; General der Kavallerie Prinz **Leopold** von Bayern, K. H.; Generale der Infanterie Th. **v. Fries,** A. **v. Heinleth;** General der Kavallerie Herzog **Karl Theodor** in Bayern, K. H.

Kgl. Generaladjutanten: General der Kavallerie C. Graf **zu Pappenheim;** Generalleutnant F. Ritter **v. Muck;** Generalmajor J. Frhr **Freyschlag v. Freyenstein,** Kämmerer.
Kgl. Flügeladjutanten: Oberstleut. und Frhr A. Graf **v. Lerchenfeld-Brennberg,** Oberstleut. M. Frhr **v. Branca,** Hauptmann P. Ritter **v. Wiedenmann,** Rittmeister K. Frhr **Wolfskeel v. Reichenberg,** Kämmerer.

Chef des Generalstabes der Armee: Generalmajor W. **v. Staudt.**

Generalkommando. I. Armeekorps (München): General der Kavallerie Prinz **Leopold** von Bayern, K. H. (1887).
1. Division (München): GLeut. Prinz **Arnulph** von Bayern, K. H.
2. Division (Augsburg): GLeutnant B. Ritter **v. Safferling.**
Generalkommando. II. Armeekorps (Würzburg): General der Infanterie C. **v. Orff** (Juli 1875).
3. Division (Nürnberg): Generalleutnant O. **v. Parseval.**
4. Division (Würzburg): Generalleutnant C. Frhr **v. Freyberg-Eisenberg.**
Inspekteur der Kavallerie: Generalleutnant E. **v. Kiliani** (April 1882).
Inspekteur der Artillerie und des Trains: Generalleutnant F. Ritter **v. Muck** (Februar 1883).
Chef des Ingenieurkorps und Inspekteur der Festungen: General der Infanterie Th. **v. Fries** (Oktober 1882).

Digitized by Google

Gouverneur der Festung Ingolstadt: mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Generalmajor C. **v. Sauer.** — Kommandant der Festung Germersheim: Generalmajor M. **Schmauß.**

Inspekteur der Militärbildungsanstalten: Generalmajor W. **v. Staudt.**
Topographisches Büreau. Direktor: Generalmajor C. **v. Orff.**
Direktor der Kriegsakademie: Generalmajor O. **Kleemann.**
Generalauditoriat. Präsident: Generalleutnant G. Ritter **v. Fleschuez.**
Generalmilitärkasse: Generalkriegszahlmeister Geh. Rechn.-Rat J. **Streck.**
Chef des Gendarmeriekorps: Generalmajor F. **v. Hellingrath.**

Kronbeamte des Reichs.

Kron-Obersthofmeister: Albrecht Fürst **v. Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg.**
Kron-Oberstkämmerer: Clodwig Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst.**
Kron-Oberstmarschall: . . . . .
Kron-Oberstpostmeister: Albert Fürst **von Thurn und Taxis.**

Oberste Hofchargen.

Obersthofmeister: G. F. Graf **zu Castell-Castell.**
Oberstkämmerer: M. Frhr **Pergler v. Perglas.**
Obersthofmarschall: L. Frhr **v. Malsen,** Kämmerer.
Oberststallmeister: M. Graf **v. Holnstein** aus Bayern, Kämmerer.
Oberstzeremonienmeister: M. Frhr **Pergler v. Perglas,** funkt.
Hofmusikintendant: C. Frhr **v. Perfall,** Kämmerer und Generalintendant, zugleich mit Leitung der Hoftheaterintendanz beauftragt.

Generalkapitän der Leibgarde der Hartschiere: M. Graf **Verri della Bosia,** Generalleutnant.

Generaladjutant im ständigen Dienst und Vorstand der Geheimkanzlei Sr. K. H. des Prinz-Regenten: J. Frhr **Freyschlag v. Freyenstein,** Generalmajor.

Hofmarschall Sr. M. des Königs Otto: Ph. Frhr **v. Redwitz,** Major z. D.
Hofkavaliere Sr. Maj. des Königs Otto: F. **v. Schubart,** Major z. D.; G. Frhr **v. Stengel,** Hauptmann z. D.

Hofstaat der Königin-Mutter. Obersthofmeister: M. Graf **zu Pappenheim,** Kgl. Obersthofmeister und Generalmajor à la suite der Armee.
Obersthofmeisterin: J. Gräfin **von der Mühle,** geb. Freiin **v. Wöllwarth,** Obersthofmeisterin und Theresienordens-Ehrendame, St. Elisabethen-Ordens-Dame, Kgl. span. Marien-Luisen-Ordens-Dame.
Hofdamen: M. H. B. Freiin **v. Kreußer,** O. Gräfin **v. Dürckheim-Montmartin.**
Hofstaat des Prinzen Ludwig. Hofmarschall: O. Graf **v. Holnstein** aus Bayern, Kämmerer. — Adjutant: G. **Ferchl,** Hauptmann à la suite des 10. Infanterieregiments.

Hofstaat der Prinzessin Marie Therese. Oberhofmeisterin: Th. Gräfin **v. Dürckheim-Montmartin**, St. Elisabethen-Ordens-Dame, K. K. StkrD.

Adjutant des Prinzen Rupprecht: M. Graf **v. Montgelas**, Sekondeleutnant à la suite des Infanterie-Leibregiments.

Hofstaat des Prinzen Leopold. Hofmarschall und Adjutant: E. Frhr **v. Perfall**, Kämmerer und Premierleutnant des 3. Chevau-leger-Regiments.

Hofstaat der Prinzessin Gisela. Hofdame: C. Freiin **v. Limpöck**, K. K. StkrD.

Hofdame der Prinzessin Therese: E. Gräfin **v. Oberndorff**, K. K. StkrD.

Hofstaat des Prinzen Arnulf. Adjutant L. Frhr **v. Gumppenberg-Pöttmeß-Oberbrennberg**, Kämmerer und Hauptmann à la suite des Infanterie-Leibregiments.

Hofstaat der Prinzessin Therese, Gemahlin des Prinzen Arnulf. Hofdame: Luise Gräfin **v. Taufkirchen.**

Hofstaat der Prinzessin Amalie. Oberhofmeister: A. Frhr **v. Gise**, Kämmerer, zugleich mit der Leitung des Hofmarschallamts betraut. — Hofdame: E. Gräfin **v. Butler-Haimhausen.**

Hofstaat des Prinzen Ludwig Ferdinand. Hofmarschall: F. Graf **v. Zech-Lobming**, Kämmerer und GMajor à la suite der Leibgarde der Hartschiere.

Hofstaat der Prinzessin Maria de la Paz. Oberhofmeisterin: J. Freiin **v. Reichlin-Meldegg.**

Adjutant des Prinzen Alphons: J. **v. Walter**, Hauptmann à la suite des 1. Infanterieregiments.

Hofdame der Prinzessin Elvira: A. Freiin **v. Pechmann.**

Hofstaat des Herzogs Maximilian. Hofmarschall und Adjutant: A. Frhr **v. Reck**, Oberst à la suite des 1. Schweren Reiterregts.

Hofstaat der Prinzessin Luise. Oberhofmeister: C. F. Frhr **v. Wulffen**, Kämmerer. — Hofdame: A. Freiin **v. Reichlin-Meldegg.**

Hofstaat des Herzogs Carl Theodor. Adjutant: H. Frhr **v. Rotenhan**, Kammerherr und Oberstleutnant z. D.

Hofstaat der Herzogin Maria Josepha. Hofdame: A. Gräfin **v. Marogna.**

Hofdame der Herzogin Amalie, Tochter Sr. Kgl. Hoh. des Herzogs Carl Theodor: Paula Freiin **v. Branca.**

Hofstaat des Herzogs Maximilian Emanuel. Adjutant: J. R. **Graeff**, Rittmeister à la suite des 1. Ulanenregiments.

Hofstaat der Herzogin Amalie. Hofdame: Gräfin Marie **Fugger v. Glött.**

Adjutant des Herzogs Ludwig: L. Frhr **v. Brück**, Sekondeleutnant à la suite des 1. Schweren Reiterregiments.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [München: E. W. **Mealey**, K. — Nürnberg: W. J. **Black**, K.]

Argentina. [Nürnberg: G. **Muskat**, K.]

Digitized by Google

Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (akkr. 1882; Berlin). — [München: M. S. **Hirsch**, K. — Nürnberg: S. **Neumark**, GK.]
Bolivia. [A. **Weis**, K. (Dresden).]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. Juni 1872; Berlin). — [C. **Kostpal**, VK. in München. — Dr. J. J. **Ferreira Valle** Vikomte **de Desterro**, GK. (Genf).]
Chile. [München: Dr. O. **Aichel**, K.]
Frankreich: J. B. F. **Mariani**, GTr. (ern. März 1882); St. René **Taillandier**, Leg.-Sekr.; **Desplanques**, Attaché. — [E. M. J. **Cor**, K. (Mannheim).]
Griechenland. [München: J. K. **Weidert**, GK.]
Großbritannien: V. A. W. **Drummond**, GTr. (akkr. Dezember 1885); H. **Cadogan**, Leg.-Sekr. — [München: J. **Smith**, K.]
Italien: Chev. H. **Cova**, a. G. u. b. M. (akkr. 1888); Chev. **Ferrari-Dentice**, Leg.-Sekr. — [München: R. **Oldenbourg**, K. — Nürnberg: Th. **Schilling**, K.]
Niederlande: Jonkheer **van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (ern. 17. Febr. 1882; Berlin). — [Nürnberg: F. C. **Meyer**, K.]
Österreich-Ungarn: Fr. Graf **Deym v. Stritež**, a. G. u. b. M.; J. Ritter **v. Pußwald**, Leg.-Rat; L. Ritter **v. Zwierzina**, Leg.-Sekr.; J. Graf **Lonyay**, Attaché. — [C. **Ladenburg**, K. (Mannheim).]
Päpstlicher Stuhl: F. L. **Ruffo-Scilla**, apostolischer Nuntius (akkr. 12. Septbr. 1887); Msgr P. **Corsi**, Rat; Msgr **Guidi**, Auditor; Abbé **La Porte**, Sekretär.
Portugal. [Frhr L. **v. Erlanger**, GK. (Frankfurt a. M.). — München: J. Fr. **Ruederer**, K. — Nürnberg: A. **Buchmann**, K.]
Preußen: Graf **v. Rantzau**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. Juni 1888); Graf **zu Eulenburg**, Leg.-Rat; Major **v. Rantzau**, Mil.-Att.; **v. Blumenthal**, Premierleutnant im 1. hannov. Drag.-Regiment Nr. 9, Att.; A. **Schacht**, Leg.-Kanzlist.
Rußland: GRat Graf N. **von der Osten-Sacken**, a. G. u. bev. Min. (akkred. 11. Mai 1884); Hofrat D. **Chrapowizki**, 1r Leg.-Sekr.; Krjkr **v. Baumgarten**, 2r Leg.-Sekr.; A. Fürst **Golizyn**, Kais. russ. Krjkr u. StRat, N. **v. Lopuchin**, Leutnant im Kais. russ. Regiment der Garde zu Pferde, Attachés.
Sachsen (Königr.): O. Frhr **v. Fabrice**, Kgl. sächs. Krhr und Wirkl. GRat, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Dezbr. 1874); Graf **v. Rex**, Leutnant im Kgl. sächs. Gardereiterregiment, Leg.-Sekr. — [München: M. **Wilmersdörffer**, GK.]
Schweden und Norwegen. [München: K. **Maison**, K. — Nürnberg: B. **Lang**, K. — C. R. **Kölle**, K. (in Karlsruhe).]
Schweiz: Oberstleutnant Dr. A. **Roth**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Mai 1877; Berlin). — [München: G. **Fischer**, K.]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (akkr. 13. Dezbr. 1876; Berlin). — [München: C. **Kostpal**, K. — Nürnberg: F. **Knapp**, K.]
Türkei. [München: W. F. **Gratwohl**, GK.]
Württemberg: StRat und Krhr O. Frhr **v. Soden**, a. G. u. b. M. (1868). — [München: E. L. **Haußmann**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungsbezirke.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885			
		männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oberbayern	16725,00	495180	511581	1 006761	60,2
Niederbayern	10756,63	321513	339289	660802	61,4
Pfalz	5927,96	340994	355381	696375	117,5
Oberpfalz	9661,73	259507	278483	537990	55,7
Oberfranken	6998,73	280632	296071	576703	82,4
Mittelfranken	7573,90	325687	346279	671966	88,7
Unterfranken	8401,37	299488	319948	619436	73,7
Schwaben	9819,33	316241	333925	650166	66,3
Königreich	75864,65	2 639242	2 780957	5 420199	71,4

II. Verteilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit 1. Dezember 1885.

Regierungsbezirke.	Staatsangehörige.	Angehör. andrer Bundesstaaten.	Reichsausländer.
Oberbayern	962768	20568	23425
Niederbayern	646296	1535	12971
Pfalz	669906	24740	1729
Oberpfalz	528252	2283	7455
Oberfranken	567108	7232	2363
Mittelfranken	657259	11978	2729
Unterfranken	602357	15677	1402
Schwaben	617190	23008	9968
Königreich	5 251136	107021	62042

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 im Jahrg. 1885, S. 433.)

Größere Städte 1885 (ortsanwesende Bevölkerung inkl. Militär).

München	261981	Hof	22257	Kempten	14368
Nürnberg	114891	Ludwigshafen am Rhein	21042	Ansbach	13935
Augsburg	65905	Landshut	17873	Straubing	13210
Würzburg	55010	Ingolstadt	16388	Schweinfurt	12502
Regensburg	36093	Speyer	16238	Aschaffenburg	12393
Fürth	35455	Erlangen	15828	Neustadt a. H.	12255
Bamberg	31521	Amberg	15812	Frankenthal	10907
Kaiserslautern	31449	Passau	15583	Zweibrücken	10665
Bayreuth	23559	Pirmasens	14938	Sankt Ingbert	10321

Digitized by Google

Finanzen. (In Mark.)

A. Voranschlag für ein Jahr der XIX. Finanzperiode 1888 und 1889. (Finanzgesetz vom 27. März 1888.)

a) Einnahmen.

	Brutto.	Verwaltungsausgaben.
1. Übertragungen aus der XVIII. Finanzperiode und zurück	105752	—
2. Direkte Steuern	26 934000	832050
3. Verschiedene Staatsauflagen, Strafen	19 239700	690953
4. Zölle und indirekte Steuern	66 011360	9 955500
5. Regalien und Staatsanstalten	113 037969	74 486808
6. Staatsdomänen	33 570340	14 291385
7. Zinsen, Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen	844170	14540
8. Einnahme für Zwecke des allgemeinen Unterstützungsvereins für die Hinterlassenen der Staatsdiener	293830	2430
Gesamtsumma:	260 037121	100 273666
Netto-Einnahme:	159 763455	

b) Ausgaben.

1. Zivilliste . . 4 231044; Reichsverwesung, Apanagen ꝛc. 1 416868	5 647912	8. Minist. für Kirchen- u. Schulangelegenh.	20 549910
2. Staatsschuld	51 765364	9. Minist. der Finanzen	3 588401
3. Staatsrat	35400	10. Ausg. f. Reichszwecke	30 741850
4. Landtag	428500	11. Pensionen ꝛc.	9 046766
5. Ministerium des Kgl. Hauses u. des Äußern	571784	12. Zinszuschuß für die pfälz. Eisenbahnen	200000
6. Justizministerium	12 980045	13. Verschied. Ausgaben	5 112301
7. Minist. des Innern	19 095222	Sa der eigentlichen Staatsausgaben:	159 763455
		Summa der Verwaltungsausgaben (s. oben):	100 273666
		Total:	260 037121

B. Staatsschuld Ende April 1888.

1. Allgemeine Staatsschuld.

a) Ältere, nicht mobilisierte Schuld:	
Lehen-, Dotations- und Donationskapitalien	11 429134
b) Verlosbare Schuld:	
An Stiftungen und Gemeinden à 3½%	824381
" " " à 4% in Reichswährung	52 868087
Obligationen mit Koupons au porteur à 3½%	4 545609
" " " auf Namen à 3½%	759773
Prämienanlehen von 1866 à 4%	31 891800
Allgemeines Anlehen au port. à 4% in Reichswährung	120 679800
c) Übrige Schuld:	
Schuld an die Reichshauptkasse für die Vorschüsse zur Einlösung der unverzinslichen Kassenanweisungen	2 777659
Summa 1. Allgemeine Staatsschuld:	225 776243

Digitized by Google

2. Eisenbahnschuld.

Obligationen au porteur à 4% in Reichswährung	. .	967 460400

3. Grundrentenschuld.

Obligationen au porteur à 4%	. . . .	157 143765

4. Kulturrentenschuld.

Obligationen au porteur à 4% in Reichswährung	. .	256400
	Gesamtsumme:	1350 636808

Militär.

(Nach dem am 23. November 1870 geschlossenen Vertrag über den Eintritt Bayerns in das Deutsche Reich bildet das bayrische Heer einen in sich geschlossenen Bestandteil des deutschen Reichsheeres mit selbständiger Verwaltung, unter der Militärhoheit des Königs von Bayern, jedoch im Kriege unter dem Oberbefehl des Kaisers. In bezug auf Dienstzeit, Organisation, Formation rc. gelten im wesentlichen die für das deutsche Reichsheer bestehenden Normen.)

Die bayrische Armee ist in 2 Armeekorps zu je 2 Divisionen geteilt. Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 405 u. 417.

Braunschweig (Herzogtum).

[Staatsform: s. Jahrg. 1885.]

Staatsministerium.

Graf H. **Görtz-Wrisberg,** Staatsminister (Exzellenz, November 1883).
Dr. jur. A. **Wirk,** Wirkl. GRat (Juni 1881) (Exzellenz, Mai 1887).
A. **Otto,** Wirkl. GRat (Exzellenz, März 1884).
Hartwieg, Ministerialrat (Mai 1888).

Geheime Kanzlei. Chef: C. **Spieß,** Kanzleirat.

Statistisches Büreau. Vorstand: **Zimmermann,** Reg.-Assessor.
Landeshauptarchiv. Archivar und Vorstand: **v. Schmidt-Phiseldeck,** Konsistorialpräsident.

Ordentliche Mitglieder der Ministerialkommission.

I. Innere Landesverwaltung und Polizei: **Baumgarten,** Kammerdirektor; **Orth,** Kreisdirektor; **Breithaupt,** Polizeidirektor.
II. Finanzen und Handelsangelegenheiten: **Kybitz,** Finanzdirektor; Dr. **Schwarzenberg,** Landes-Ökonomiedirektor; **Küster,** GFinanzrat.
III. Justiz: Dr. jur. **Schmid,** Obergerichts-Vizepräsident; **Herzog,** Oberstaatsanwalt; **Mansfeld,** Landgerichtspräsident.
IV. Geistliche und Schulsachen: **Sallentien,** Abt, Konsistorialrat; **Eberhard,** Schulrat, Professor; **Beste,** General- und Stadtsuperintendent; D. **Sterl,** Pastor.
V. Militärsachen: **v. Wachholtz,** Generalmajor z. D.; **Dedekind,** Oberst z. D.; **v. Erichsen,** Oberst z. D. und Landwehr-Bezirkskommandeur.

Digitized by Google

Landtag. Ausschuß der Landesversammlung: Präsident: Hofjägermeister und Oberkammerherr F. **v. Veltheim**, Exzellenz.
Landessyndikus: A. **Rhamm.**

Oberlandesgericht. Präsident: Dr. jur. **Schmid.**

Finanzverwaltung.

Herzogl. Kammer- und Baudirektion. **Baumgarten** (s. oben).
Finanzkollegium, Zoll- und Steuerdirektion: **Kybitz** (s. oben).

Konsistorium.

Präsident: **v. Schmidt-Phiseldeck.**

Hofstaat.

General-Hofintendantur. Chef: Krhr Frhr **v. Löhneysen,** Hofmarschall.
Oberkammerherr: **vacat.**
Oberhofmarschallamt. Chef: Krhr Frhr **v. Löhneysen,** Hofmarschall.
Oberstallmeisteramt. Chef: Vize-Oberstallmeister Frhr W. **v. Girsewald.**
Hofjagdverwaltung. Chef: Oberjägermeister Frhr **v. Veltheim-Destedt,** Exzellenz.
Hoftheater-Intendantur. Intendant: GMajor z. D. Krhr **v. Rudolphi.**
Zeremonienmeister: Krhr Frhr L. **v. Veltheim-Veltheim.**

Im Herzogtume akkreditiertes diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Braunschweig: W. C. **Fox,** K.]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. Min. (akkr. 29. April 1883; Berlin).
Frankreich: die französische Botschaft in Berlin.
Großbritannien: Sir E. B. **Malet,** a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [C. S. **Dundas,** GK. (Hamburg).]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (1867; Berlin). — [Dr. H. **Kunheim,** K. (Berlin).]
Österreich-Ungarn: Graf **Széchényi,** a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [A. **v. Hansemann,** GK. (Berlin).]
Peru. [Braunschweig: R. **Reinicke,** K.]
Portugal. [Dr. jur. J. W. **Königswarter,** K. (Hannover).]
Preußen: . . . . . , a. G. u. b. M.
Rußland: Baron **v. Mengden,** Wirkl. Staatsrat, MR. (ern. 1873; Dresden). — [Wirkl. Staatsrat Graf A. **v. Cassini,** GK. (Hamburg).]
Schweiz. [D. F. **Strauch,** GK. (Bremen).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 3690,43 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 372452, davon 186175 männl. und 186277 weibl.; durchschnittlich 100,9 Einw. auf 1 qkm.

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 im Jahrg. 1886, S. 444.)

Braunschweig 1885: 85174, Wolfenbüttel 13453 Einwohner.

Digitized by Google

Finanzen. (In Mark.)

I. Staatshaushaltsetat für 1888.

Einnahmen.

1. Domänen (netto)	664700	9. Annuität aus dem Verkaufe der Eisenbahnen	2 625000
2. Grundsteuer	947500	10. Leihhaus-Intraden	340000
3. Personalsteuer	151800	11. A. d. Braunschw. Anzeigen	10000
4. Gewerbesteuer	215200	12. Lotterie-Intraden	1 113500
5. Indir. Steuern (netto)	467090	13. Überschuß a. den Jahren 1885 und 1886	1 415318
6. Anteil a. d. Reichssteuern	1 886400	14. Extraordinär	48492
7. Gerichtssporteln	530000	Summa:	11 175000
8. Zinsen	760000		

Ausgaben.

1. Matrikularbeiträge	1 652100	8. Gendarmerie	170000
2. Staatsministerium und Landesarchiv	155920	9. Baukosten	1 024200
3. Legationskosten	21700	10. Pensionen	698900
4. Landtagskosten	63000	11. Landesschuld	2 800040
5. Justizverwaltung	1 341300	Zinsen 1 092800	
6. Finanzverwaltung	715500	Tilgung 487500	
7. Polizeiverwaltung (oder innere Verwaltung)	624915	Prämienanleihe 1 219740	
		12. Extraordinär	1 907425
		Summa:	11 175000

II. Etat der Kammerkasse für 1888.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Pachten und Gefälle	1 075177	Hofstaatskasse	1 125323
Forsten und Jagden	855514	Verwaltungskosten	153875
Berg- und Hüttenwerke	413329	Erhalt. des Kammergutes	324171
Zinsen	104900	Kammerschuld	86550
Summa:	2 448920	Rückzahlungen	94250
		Überschuß	664700
		Summa:	2 448869

Die Zivilliste erscheint nicht auf dem Etat der Staatskasse; sie besteht aus Einkünften von dem Kammergute (825323 Mark; s. oben Kammerkasse).

III. Neben dem Staatshaushaltsetat besteht noch ein besonderer Etat des vereinigten Kloster- und Studienfonds. Der Reinertrag war 1888: 1 923100 Mark. Derselbe wurde ausschließlich für den Kultus und die Unterrichtsanstalten verwendet.

IV. Öffentliche Schulden 1887.

Passiva.

	Mark.
1. Passiva der Kammerkasse (Kammerschuld): unregulierte (à 5%: 209580,95, à 4%: 19500, à $3\frac{1}{2}$%: 130675,94, à 3%: 254030,46, à $2\frac{1}{2}$%: 73950, à 2%: 27549)	715286,35

Digitized by Google

2. Passiva der Staatskasse (Landesschuld):

a) regulierte (à 4% : 11 003100, à 3½% : 14 145900, à 3% : 3 822000)	28 971000	29 906007
b) unregulierte (à 6% : 12480, à 5% : 788460, à 4% : 3198, à 3% : 39000, unverzinslich 91869)	935007	
c) Prämienanleihe (20 Thaler-Lose)[1]		40 660950

Aktiva.

1. Bei dem Kammerkapitalfonds	3 032200	42 293817
2. Bei dem Klosterkapitalfonds	19 771517	
3. Bei dem Staatshaushalt	19 490100	

Militär. — Militär-Konvention mit Preußen vom 18. März 1886. Das herzogl. Kontingent besteht aus: 1 Infanteriereg*t* (Nr. 92), 1 Husarenregt (Nr. 17), 1 sechspfündigen Batterie zu 4 Geschützen und 2 Landwehrbataillonen.

[1]) Die Prämienanleihe wird in den Jahren 1869—1924 mit 63 000000 M. durch Annuitäten von je 1 219740 M. zurückgezahlt; daher ist auf dieselbe in den Jahren 1886—1924 der obige Betrag noch zurückzuzahlen.

Bremen (Freie Hansestadt).

[Staatsform: Republik. Verfassung vom 21. Febr. 1854, bzw. 17. Nov. 1875, Nachtrag vom 27. Mai 1879 und 1. Juni 1884. S. Jahrgang 1885.]

Bürgermeister Dr. A. **Lürman** (gew. 29. Dezbr. 1885 bis 31. Dezbr. 1889), Präsident des Senats für das Jahr 1889.
Bürgermeister C. F. C. **Buff** (gew. 30. Dezember 1887 für die Jahre 1888 bis 1891), Präsident des Senats für das Jahr 1888.

Auswärtige Angelegenheiten: Dr. O. **Gildemeister**, Senator.
Kirchliche Angelegenheiten: Dr. A. **Lürman**, Bürgermeister.
Unterrichtsangelegenheiten: Dr. A. **Pauli**, Senator.
Justiz: Dr. A. **Lürman**, Bürgermeister.
Finanzen: Dr. O. **Gildemeister**, Senator.
Polizei: Dr. A. **Gröning**, Senator, Chef der Polizeikommission und Landherr; F. A. **Schultz**, Senator, Polizeidirektor der Stadt Bremen und Senatskommissar für die Hafenstädte.
Medizinalwesen: Dr. C. **Tetens**, Senator.
Militärwesen: Dr. A. **Pauli**, Senator.
Handels- und Schiffahrtsangelegenheiten: Dr. O. **Gildemeister**, Senator.
Häfen und Eisenbahnen: C. F. C. **Buff**, Senator, Chef der Verwaltung und Eisenbahnkommissar; Dr. **Meier**, Senator, Zollkommissar.
Bauwesen: Dr. H. **Gröning**, Senator.
Gewerbesachen: Dr. D. **Ehmck**, Senator.
Armenpflege: W. **Nielsen**, Senator.

Digitized by Google

Präsident der Bürgerschaft: H. **Claussen.**
Vizepräsidenten: Landgerichtsdirektor Dr. **Mohr,** A. **Tebelmann.**
Präses der Handelskammer für 1889: F. Th. **Lürman.**

Oberlandesgericht, s. „Hamburg".
Landgericht. Präsid.: Dr. H. H. **Meier.** Erster Staatsanwalt: **Rapp.**

Statistisches Büreau. Direktor: H. **Frese.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Bremen: A. **Loening,** K.]
Argentina. [Bremen: H. A. **Clausen,** K.]
Baden. [Bremen: M. C. A. **Mansfeldt,** K.]
Bayern. [Bremen: T. **Lürman,** GK.]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. M. (Berlin). — [Bremen: H. W. A. **Weyhausen,** K.]
Bolivia. [Bremen: C. H. **Dreier,** K.]
Brasilien: Baron **de Jaurú,** a. G. u. b. M. (Berlin).
Braunschweig. [Bremen: G. A. **Bechtel,** K.]
Chile. [Bremen: J. **Sosat,** K.]
Columbia. [Bremen: C. **Sanchez,** K.]
Costarica. [Bremen: F. L. **Michaelis,** K.]
Dänemark. [Bremen: E. **Dubbers,** K.]
Ecuador. [C. F. **Overweg,** GK. (Hamburg). — Bremen: J. H. **Rutenberg,** K.]
Frankreich. [Bremen: L. **Dupuy,** K.]
Griechenland. [Bremen: C. F. **Marwede,** K.]
Großbritannien. [C. S. **Dundas,** GK. (Hamburg).]
Guatemala. [Bremen: H. **Wessels,** K.]
Haïti. [Bremen: J. C. **Bauck,** K.]
Hawaïi. [Bremen: . . . ., GK.; J. F. **Müller,** K.]
Hessen. [Bremen: C. **Bredenkamp,** K.]
Italien. [Chev. S. **Carcano,** GK. (Hamburg). — Bremen: Ph. R. **Tewes,** K.]
Liberia. [C. M. **Goedelt,** GK. (Hamburg). — Bremen: Dr. C. A. J. **Lichtenstein,** K.]
Lippe-Detmold. [Bremen: C. **Pokrantz,** K.]
Mecklenburg-Schwerin. [Bremen: G. F. H. **Vietsch,** K.]
Mexiko. [J. H. **Ramirez,** K. (Hamburg).]
Niederlande. [Bremen: C. F. T. **Rössingh,** K.]
Nikaragua. [E. **Levy,** GK. (Hamburg). — Bremen: H. F. A. **Schlüsser,** K.]
Österreich-Ungarn: Baron C. F. **v. Westenholz,** GTr. und GK. (Hamburg); C. **Weniger,** Leg.-Kanzlist. — [Bremen: L. G. **Dyes,** GK.]
Oldenburg. [Bremen: D. **Thyen,** K.]
Paraguay. [Bremen: F. A. **Greve,** K.]
Peru. [A. **Villegas,** GK. (Hamburg).]
Portugal. [F. **van Zeller,** GK. (Hamburg).]
Preußen: Geh.-Leg.-Rat **v. Kusserow,** a. G. u. b. M.; C. F. **Lang,** Leg.-Kanzlist. — [Bremen: F. W. **Delius,** GK.]
Rußland: Staatsrat Graf A. **v. Cassini,** MR. und GK.

Digitized by Google

Sachsen (Königreich). [Bremen: F. L. H. **Leupold**, K. — Bremerhaven: E. J. H. **Wieting**, VK.]
Salvador. [Bremen: G. D. **Augspurg**, K.]
Schaumburg-Lippe. [Bremen: C. **Pokrantz**, K.]
Schweden und Norwegen. [Bremen: H. S. **Gerdes**, K.]
Schweiz. [Bremen: D. F. **Strauch**, K.]
Serbien. [H. **Lion**, GK. (Hamburg).]
Spanien. [R. **Satorres**, GK. (Hamburg). — Bremen: L. Th. **Melchers**, K.]
Türkei. [Bremen: H. **Schellhaß**, K.]
Uruguay. [Bremen: F. L. **Michaelis**, K.]
Venezuela. [Bremen: D. F. **Harrassowitz**, K.]
Württemberg. [Bremen: G. F. **Migault**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 255,5639 qkm inkl. Weserbett von 477,89 ha. — Einwohner 1. Dezember 1885: 165628 Ortsanwesende, davon 79469 männlich, 86159 weibl.; durchschnittlich 648 Einw. auf 1 qkm. — Bremen (Stadt) 118395 Einw.; Wohnbevölkerung: 118043, mit Walle (3755), Hastedt (4525), Woltmershausen (2555) und Schwachhausen (1223) 130101 Einwohner; Vegesack 3807, Bremerhaven 14722 Einw.

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 im Jahrg. 1886, S. 447.)

Das Freihafengebiet von Bremen umfaßt 187,44 qkm mit 145118 Einwohnern.

Finanzen. (Mark.)

I. Finanzabrechnung für das Jahr 1886—87.

Einnahmen.

1. Aus direkten Abgaben	4 438768
2. Aus indirekten Abgaben	2 770503
3. Von Verkehrsanstalten	668201
4. Von anderm Eigentum	2 071399
5. Aus Hoheitsrechten	46384
6. Verschiedene Einnahmen	678937
7. Einnahmen, welche nur durch Verminderung der Aktiva erzielt werden	37727
Zusammen:	10 711919

Ausgaben.

1. Gesetzgebung und allgemeine Verwaltung	1 299012
2. Rechtspflege	641869
3. Materielle Kultur	3 599671
4. Geistliche und sittliche Kultur	1 313759
5. Öffentliche Gesundheitspflege und Totenbestattung	226562
6. Landesverteidigung (gewöhnliche Ausgaben)	14384
7. Finanzverwaltung	5 146672
8. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen	144153
Zusammen:	12 386082
Darunter ungewöhnliche	2 074161

Digitized by Google

II. Staatsschuld am 1. April 1887.

Zinsfuß:		Kapital.	Zinsen.
3½%	Anleihen	35 592600	1 245741
4%	„	1 145000	45800
4½%	„	8 436000	379620
5%	„	36000	1800
	Summa:	45 209600	1 672961
	oder in eine 4% Schuld umgerechnet	41 824025	Mark.

Davon sind verwendet:		%
für Eisenbahnen	7 294650 =	17,44
„ Hafen- und dgl. Bauten	15 105150 =	36,12
„ andre zinsentragende Anlagen	9 804375 =	23,44
„ Anlagen, welche keinen Ertrag gewähren	9 619850 =	23,00

Militär. S. „Hamburg", S. 465.

Handel.

Wert der Ein- und Ausfuhr inkl. edle Metalle 1886—87. (In Mill. Mark.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1886.	Einfuhr 1887.	Ausfuhr 1886.	Ausfuhr 1887.
Deutsches Zollgebiet	161,8	159,6	246,6	254,8
Großbritannien	50,6	43,8	16,1	22,9
Hamburg	16,5	24,3	20,2	31,1
Österreich-Ungarn	8,7	8,5	28,9	36,3
Schweiz	0,7	0,7	7,8	10,8
Europäisches Rußland	9,7	10,4	14,4	18,8
Skandinavien	1,2	1,3	11,2	11,0
Niederlande und Belgien	14,7	13,7	8,4	9,2
Frankreich	4,7	4,5	0,9	1,2
Übriges Europa	5,4	6,7	10,6	9,0
Europa	274,0	273,5	365,1	405,1
Vereinigte Staaten	148,6	177,4	100,7	88,7
Meriko, Zentralamerika	3,8	3,0	0,7	0,5
Westindien	8,2	9,9	1,1	1,5
Argentinien und Uruguay	15,9	17,4	6,2	7,0
Columbia	1,5	2,5	0,3	0,5
Brasilien	20,4	20,9	1,4	1,1
Übriges Amerika	0,6	1,3	0,3	0,6
Amerika	199,0	232,4	110,7	99,9
Asien	29,2	43,9	5,7	12,8
Afrika	4,1	6,8	0,5	0,6
Australien ꝛc.	0,9	7,5	2,9	5,3
Zur Ausrüstung der Handelsflotte	—	—	5,6	6,5
Total	507,2	564,1	490,5	530,2
1885	495,2	—	480,0	—

Digitized by Google

Rekapitulation nach Warenklassen. (In Tausend Mark.)

	Einfuhr 1886.	Einfuhr 1887.	Ausfuhr 1886.	Ausfuhr 1887.
Verzehrungsgegenstände	156 155	164 027	148 418	160 170
Rohstoffe	200 773	263 447	203 233	249 462
Halbfabrikate	21 802	18 836	20 017	16 374
Manufakturwaren	58 702	55 759	53 679	50 407
Andre Industrieerzeugnisse	54 169	57 882	49 554	49 627
Edle Metalle	15 631	4 110	15 620	4 125
oder				
seewärts	324 861	383 008	207 722	225 387
land- und flußwärts	182 371	181 053	282 799	304 778
Zusammen	507 232	564 061	490 521	530 165

Schiffahrtsverkehr, Handelsmarine s. S. 428, Auswanderung s. S. 415.

Hamburg (Freie und Hansestadt).

[Revidierte Verfassung publiziert am 13. Oktober 1879. — S. Jahrgang 1885.]

Der Senat.

Präsidium: Dr. jur. J. G. A. **Versmann**, erster Bürgermeister für 1888; Dr. jur. C. F. **Petersen**, zweiter Bürgermeister für 1888.

Bürgerschaft.

Präsident: Dr. jur. O. **Mönckeberg**. — Vizepräsidenten: S. **Hinrichsen**, E. G. **Vivié**.

Verwaltung.

(Präsidenten der Deputationen und Senatskommissionen.)

Kirchenwesen. Evangelisch-lutherische Kirche. Präses des Kirchenrates: Senator Dr. jur. J. G. **Mönckeberg**. — Senior des geistlichen Ministeriums: Hauptpastor Dr. theol. G. K. **Hirsche**. — Christliche nichtlutherische Gemeinden und israelitischer Kultus: Senator E. **v. Melle**.

Finanzen: Senator Dr. jur. J. G. **Mönckeberg** (Finanzdeputation); Senator A. F. **Hertz** (direkte Steuern); Bürgermeister Dr. jur. J. G. A. **Versmann** (indirekte Steuern).

Handel und Gewerbe: Senator W. H. **O'Swald** (Deputation für Handel und Schiffahrt).

Bauwesen: Senator Dr. jur. J. C. E. **Lehmann**.

Militärverwaltung: Senator . . . . .

Unterrichtswesen: Senator Dr. jur. J. O. **Stammann**.

Justizwesen: Senator Dr. jur. G. F. **Hertz**.

Polizei: Senator Dr. jur. G. **Hachmann**.

Öffentliche Wohlthätigkeit: Senator E. **v. Melle**.

Reichs- und auswärtige Angelegenheiten: Bürgermeister Dr. jur. C. F. **Petersen**.

Zollwesen: Bürgermeister Dr. jur. J. G. A. **Versmann**.

Digitized by Google

Justiz.

Hanseatisches Oberlandesgericht (gemeinsam für die drei Freien Hansestädte). Erster Präsident: Dr. jur. E. F. **Sieveking.** Zweiter Präsident: G. H. **Ritter.** Dritter Präsident: Dr. jur. C. A. L. F. **Lehmann.** Oberstaatsanwalt: Dr. C. H. A. **Hirsch.**
Landgericht. Präsident: Dr. jur. C. L. **Arning.**
Amtsgericht. Oberamtsrichter: Dr. jur. H. M. P. **Goldenbaum.**

Verkehrsanstalten.

Senatskommissar für
Eisenbahnwesen: Senator Dr. jur. J. C. E. **Lehmann.**
Post- und Telegraphen-Angelegenheiten: Bürgermeister Dr. jur. C. F. **Petersen.**
Zollangelegenheiten: Bürgermeister Dr. jur. J. G. A. **Versmann.**
Seewarte: Senator W. H. **O'Swald.**

Diplomatisches Korps und Konsuln in Hamburg.

Amerika (Vereinigte Staaten): W. W. **Lang,** K.
Anhalt: F. W. **Burchard,** K.
Argentina: C. **Vega Belgrano,** GK.
Baden: E. Ch. **v. Gorrissen,** GK.
Bayern: E. P. **Dollmann,** GK.
Belgien: E. L. **Behrens,** GK.
Bolivia: E. A. **Isaacs,** GK.
Brasilien: Baron **de Jaurú,** a. G. u. b. M. (Berlin). — [Hamburg: Vikomte **v. Paraguassú,** GK.]
Chile: J. C. F. **Möller,** K.
Columbia: T. **Herran,** GK.
Costarica: H. E. **Meyer-Delius,** K.
Dänemark: H. **Pontoppidan,** GK.
Dominikanische Republik: J. W. **Kück,** GK.
Ecuador: E. F. **Baille,** K.
Frankreich: Graf **Balny d'Avricourt,** GK.; J. **Lefaivre,** K.
Griechenland: A. W. **Gorrissen,** GK.
Großbritannien: C. S. **Dundas,** GK.
Guatemala: Oberst J. J. **Saborio,** K.
Haïti: J. E. L. A. **Nölting,** GK.
Hawaii: E. F. **Weber,** K.
Hessen: G. F. **v. Gorrissen,** GK.
Honduras: . . . ., K.
Italien: Chev. S. **Carcano,** GK.; P. **Petraccone,** K.
Japan: M. B. **Burchard,** K.
Korea: H. C. E. **Meyer,** K.
Liberia: C. M. **Goedelt,** GK.
Mecklenburg-Schwerin: G. G. **Oetling,** GK.
Mecklenburg-Strelitz: T. **Jaques,** K.
Mexiko: D. M. **Vélez,** K.
Niederlande: G. W. R. **v. Schmidt-Pauli,** GK.
Nikaragua: **E. Levy,** GK.

Digitized by Google

Österreich-Ungarn: Frhr F. **v. Westenholz,** Leiter der Gesandtschaft und GK.
Oldenburg: C. A. W. **Schön,** GK.
Oranje-Freistaat: A. C. L. **Rascher,** K.
Paraguay: E. A. **Isaacs,** GK.
Persien: C. A. T. **Haase,** GK.
Peru: A. **Villegas,** GK.
Portugal: F. **van Zeller,** GK.
Preußen: Geh. Leg.-Rat **v. Kusserow,** a. G. u. bev. Min. (zugleich bei den Grhzgl. mecklenburgischen Höfen); Gerichtsassessor B. **v. Schuckmann,** Attaché; C. E. **Lang,** Kanzler.
Rumänien: J. **Schabert,** GK.
Rußland: Wirkl. StRat A. Graf **v. Cassini,** MR. und GK.
Sachsen (Königreich): C. E. **Frege,** K.
Salvador: . . . ., K.
Schaumburg-Lippe: F. W. A. **Grove,** K.
Schweden und Norwegen: O. M. **Räder,** GK.
Schweiz: P. E. **Nölting,** K.
Serbien: H. **Lion,** GK.
Siam: P. J. M. **Pickenpack,** GK.
Spanien: R. **de Satorres,** GK.
Türkei: Dr. phil. R. R. **Hardy,** GK.
Uruguay: Dr. med. F. S. **Guarch,** GK.
Venezuela: J. J. **Guzman,** K.
Württemberg: H. F. **v. Schmidt-Secherau,** K.

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 407,22 qkm ohne die Elbfläche innerhalb der hamburgischen Grenzen (2,56 qkm), mit derselben: 409,78 qkm[1]. — Einwohner 1. Dezember 1885: 518620, davon 252853 männlich und 265767 weiblich; durchschnittlich 1265 Einw. auf 1 qkm.

Altstadt	64257	Stadt Hamburg	305690
Neustadt	99634	15 Vororte	165737
St. Georg	73443	Landgebiet	47193
St. Pauli	64397	Gebiet Hamburg:	518620
Hafenbevölkerung	3959		
Total Stadt Hamburg:	305690		

Ende 1887 wurden ermittelt für Stadt 160826, Vorstädte 145193, für die Vororte 186499, zusammen 492518 Einwohner.

Von den Vororten hatten 1885 mehr als 10000 Einw.: Eimsbüttel 26022, Barmbeck 22379, Rotherbaum 18037, Billwärder Ausschlag 15057, Hohenfelde 14682, Uhlenhorst 11167, Eilbeck 10857, Borgfelde 10510 Einwohner. — Landgebiet: Bergedorf (Stadt) 5209, Cuxhaven (Landgemeinde, umfassend die Ortschaft Cuxhaven mit 2418, den Hafen daselbst mit 139 und die Ortschaft Ritzebüttel mit 1950) 4507 Einw.

[1] Siehe die Anmerkung im Jahrgang 1886, S. 452.

Digitized by Google

II. Konfessionen 1885. 467286 Evangelisch-Lutherische, 8316 Reformierte, 2335 andre Protestanten, 15399 Römisch-Katholische, 2658 andre Christen, 16848 Israeliten, 614 Bekenner andrer Religionen, 4069 ohne Religion und 1095 ohne Angabe; auf je 1000 Einwohner 922 Protestanten und 30 Katholiken.

III. Nationalitäten 1885. Von 13563 Ausländern sind: 3060 Österreich-Ungarn, 2403 Schweden und Norweger, 1825 Dänen, 1735 Engländer, 2674 andern europäischen Staaten Angehörende, 1531 außereuropäischen Staaten Angehörende und 335 ohne Angabe.

Dem Zollverein waren bis Ende 1885 ca 335,78 qkm mit 45327 Einw. einverleibt; das Freihafengebiet umfaßte am 1. Dezember 1885 ungefähr 74 qkm mit 473293 Einwohnern.

Finanzen.

I. Finanzvoranschlag für das Jahr 1888. (In Mark.)

Einnahmen.

1. Vom Staatsvermögen, Domänen, und Regalien				10 403900
Domänen	183200	Wasser- u. Gaswerke u. andre Betriebsanst.	5 680200	
Mieten	1 275300	Lotterie	1 743300	
Eisenbahnen und Quais	1 459900	Rekognitionen	112000	
2. Steuern und Abgaben				23 415800
Grundsteuer	8 120000	Baum- u. Wegegeld	10800	
Einkommensteuer	7 200000	Immobilienabgabe	1 500000	
Stempelabgabe	1 336000	Erbschaftssteuer	775100	
Konsumtionsabgabe	2 878000	Abg. v. öff. Vergnüg.	60900	
Deklarationsabgabe	528000	Hundesteuer	130000	
Tonnengeld	947000	Löschabgabe	430000	
3. Gebühren				2 280100
Handel und Schiffahrt	399600	Polizei ꝛc.	172100	
Baudeputation	316000	Landherrenschaften	21700	
Gerichte	1 079000	Andre Behörden	291700	
4. Einnahmen aus verschiedenen Anstalten				3 541100
Oberschulbehörde	1 051300	Krankenhäuser	1 528400	
Gefängnisse	666900	Waisenhaus u. Armenanst.	294500	
5. Außerordentliche Einnahmen				123000
Strafgelder	100000	Zufällige Einnahmen	23000	
		Summa der Einnahmen:		39 763900

Ausgaben.

Senat	616200	Direkte Steuern und Bevölkerungsstatistik	239000
Bürgerschaft	32000	Indirekte Steuern und Handelsstatistik	615100
Staatsschuld	6 953000	Handel, Gewerbe und Schiffahrt	3 011200
Pensionen, Renten	98500	Bauwesen	5 363100
Finanzen	2 533600	Stadtwasserkunst	962700
Finanzdeputation	925400		
Lombard	67000		
Beleuchtungswesen	687100		

Digitized by Google

Persönl. Ausgaben, Unterhaltung der Bauten u. Wegebau	4 400100	Friedhof	117400
Unterrichtswesen	4 496000	Krankenversicherung	81100
Justizwesen	1 935900	Öffentl. Wohlthätigkeit	4 844800
Polizei und Inneres	5 303100	Landherrenschaften	1 083600
Polizei	2 540500	Verwalt. der Reichszölle	61000
Gefängnisse	1 830000	Bundesausgaben	5 246400
Medizinalwesen	100700	Militärbehörden	46400
Löschwesen	530100	Aversum, Matrikularbeiträge	5 200000
Standesämter	103300	Summa:	41 578400

II. Staatsschuld 1. Januar 1888.

Alte Schuld	10 927178,91
Staats-Prämienanleihe von 1846	2 857500
3% Prämienanleihe von 1866	12 165000
3½% Staatsrente	111 913000
3% Staatsanleihe von 1866	40 000000
3½% Staatsanleihe von 1887	22 000000
Temporäre Anleihe zu 3½ und 3%	18 930548
Im ganzen:	218 793226,91

Militär. Die Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck stellen die Kontingente für die beiden hanseatischen Inf.-Regtr Nr. 75 und 76.

Handel.

Übersicht der Einfuhr im Jahre 1887. (In Millionen Mark.)

Verkehrsländer.	1887.	Verkehrsländer.	1887.
A. Seewärts.			
Großbritannien	417,1	Vereinigte Staaten	105,1
Frankreich	52,2	Brasilien	94,7
Niederlande	29,9	Venezuela	7,6
Belgien	13,8	Haïti, Dominikan. Rep.	10,4
Deutsche Häfen	40,4	Cuba und Portorico	2,2
Nordeuropa	24,8	Mexiko, Honduras	11,7
Italien	9,5	Amerikas Westküste	77,1
Spanien	11,9	Übriges Amerika	52,6
Übriges Südeuropa	32,9	3. Amerika	361,4
1. europäische Häfen	632,5	4. Asien	36,0
2. über Altona	59,5	5. Afrika	15,8
		6. Australien	3,4
A. Total seewärts			1108,6
B. Total land- und flußwärts			1177,1
Gesamtwareneinfuhr			2285,7
Außerdem Kontanten			93,5
Summa			2379,2

Gesamteinfuhr ohne Kontanten	1886	2129,9	Desgl. durchschnittlich	1871—80	1727,8
	1885	2045,9		1861—70	996,9
	1884	2230,0		1851—60	670,2

Google

Der Export Hamburgs seewärts wieder nur dem Gewichte nach ermittelt [1]). Derselbe betrug 1887:

Ausfuhr nach:	Netto Ztnr	Ausfuhr nach:	Netto Ztnr
Großbritannien	16 466140	Australien	656810
Frankreich	951068	Asien	1 109590
Niederlande	1 153364	Afrika	860556
Belgien	230742	Amerikas Westküste	1 338674
Deutsche Häfen	1 895810	Brasilien	1 005522
Nordeuropa	2 497184	Übrige Ostküste Südamerikas	1 740780
Italien	717336	Westindien	505862
Spanien	1 325958	Verein. Staaten (ohne Kalifornien)	5 272020
Portugal	422418	Übriges Amerika	593876
Übriges Südeuropa	217404	Sa. Außer-Europa:	13 083690
Sa Europa:	25 877424		

Total 1887: Netto Ztnr 38 961114
„ 1886: „ „ 36 693013

Schiffahrt.

1. Schiffahrtsverkehr im Hafen von Hamburg 1887.

	Angekommen Schiffe.	Angekommen Reg.-Tons.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen Reg.-Tons
A. Seeschiffahrt { beladen	6338	3 697304	5564	3 093147
A. Seeschiffahrt { in Ballast	970	222930	1774	834718
Zusammen	7308	3 920234	7338	3 927865
Darunter Dampfer	4773	3 287152	4775	3 292728
„ Hamb. Schiffe	1626	1 289157	1637	1 079980
„ „ Dampfer	1425	1 254531	1434	1 265198
B. Flußschiffahrt auf der Oberelbe (Hamburg und Altona)	11055	2 038866	10989	2 043464
Geladene Güter (in Mengen von 100 kg)	—	12 638450	—	11 055655

2. Rhederei Ende 1887.

285 Segelschiffe von 142975 Tons } 496 Sch. von 360569 Tons.
211 Dampfer „ 217594 „ [2]) }

Auswanderung über Hamburg s. S. 415.

[1]) Die vom handelsstatistischen Büreau herausgegebenen „Tabellarischen Übersichten des Hamburgischen Handels im Jahre 1887“ geben für die seewärts ausgeführten Waren den Wert nach Schätzung mit 968 561000 Mark an, wozu noch 15 655000 M. an Kontanten kommen. Von den land- und flußwärts exportierten Waren sind jedoch nur die mit der Berlin-Hamburger Eisenbahn versandten dem Werte nach abgeschätzt worden; derselbe beträgt 875 978000 M., wozu noch Kontanten im Betrage von 22 916000 M. treten.

[2]) Indizierte Pferdekraft: 166993.

Hessen (Großherzogtum).

[Staatsform: siehe Jahrg. 1886.]

Staatsministerium.

Staatsminister, zugleich Minister des Großherzoglichen Hauses und des Äußern: J. **Finger**. Mitglieder: die Vorstände und Räte der Ministerien, sowie Geh. Rat C. **v. Werner**.

Ministerium des Innern und der Justiz.

Minister: J. **Finger**.

a. Sektion für innere Verwaltung.

Räte: H. **Knorr v. Rosenroth**, Geh. StRat, Vorsitzender der Abteilung für Schulangelegenheiten; Dr. B. **Jaup**, Geh. Rat, Vorsitzender der Abteilung für öffentliche Gesundheitspflege; P. **Schlippe**; C. **Rothe**; F. **Emmerling**.

b. Sektion für Justizverwaltung.

Räte: L. **Hallwachs**, Geh. StRat; P. **Schlippe**; Dr. C. **Dittmar**.

Ministerium der Finanzen.

Präsident: A. **Weber**, Wirkl. Geh. Rat.

Räte: Dr. **Draudt**, Geh. Rat, Vorsitzender der Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung; L. **Baur**, Vorsitzender der Abteilung für Steuerwesen; Dr. Th. **Schäffer**, Vorsitzender der Abteilung für Bauwesen.

Landtag.

Präsident der Ersten Kammer: **Alexander**, Prinz von Hessen und bei Rhein. — Zweiter Präsident: Bruno Fürst zu **Isenburg und Büdingen**.

Präsident der Zweiten Kammer: A. **Kugler**. — Zweiter Präsident: O. **Wolfskehl**.

Zentralbehörden.

Verwaltungsgerichtshof: . . . . ., Präsident.

Oberkonsistorium: Dr. Th. **Goldmann**, Wirkl. GRat, Präsident.

Oberrechnungskammer: F. **Heß**, Präsident.

Oberlandesgericht.

Präsident: J. **Görz**.

Senatspräsident: C. **Eckstein**.

Oberstaatsanwalt: P. **Schlippe**.

Obere Verwaltungsbehörden.

Provinzialdirektionen.

Prov. Starkenburg (Darmstadt): G. **v. Marquard**.

Prov. Oberhessen (Gießen): Dr. C. **Boekmann**.

Prov. Rheinhessen (Mainz): F. **Küchler**, Geh. Rat.
Vorstand der Zentralstelle für die Landesstatistik: Dr. H. **Pfeiffer**, Geh. Obermedizinalrat.

Kultus. — Katholischer Bischof zu Mainz: Dr. P. L. **Haffner**.
Protestantischer Prälat: Dr. W. **Habicht**.

Generaladjutantur.

Generaladjutant: Generalleutnant P. **Westerweller v. Anthoni**.
Flügeladjutanten: Oberstleutnant P. **Wernher**; Hauptmann Frhr **v. Senarclens-Grancy**.

Vorstand des Großherzoglichen Kabinetts: Dr. E. **Becker**, GRat.

Oberhof- und Hofchargen.

Obersthofmeister: H. Frhr **v. Trotha**, General der Kavallerie z. D. und Generaladjutant à la suite, Kammerherr.
Oberstzeremonienmeister: L. **v. Werner**, Kammerherr.
Oberstkammerherr: F. **v. Grolman**, Generalleutnant à la suite.
Hofmarschall: P. **Westerweller v. Anthoni**, Generalleutnant und Generaladjutant
Oberstallmeister: F. Frhr **v. Nordeck zur Rabenau**, Oberstleutnant à la suite, Kammerherr.
Zeremonienmeister: C. **v. Werner**, Geheimrat, Kammerherr.
Chef des Hofjagdamts: L. **v. Werner**, Hofjägermeister, Kammerherr.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten). [Mainz: J. H. **Smith**, Handels-Agent.]
Bayern: C. Graf **v. Tauffkirchen**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Februar 1874; in Stuttgart). — [A. **Metzler**, GK. (in Frankfurt a. M.).]
Belgien. [Baron **v. Reinach**, K. (in Frankfurt am Main).]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. Min. (akkr. 22. Juni 1872; Berlin). — [Dr. J. J. F. **Balle** Vikomte **de Desterro**, K. (in Genf).]
Frankreich. [H. **Belle**, GK. (in Frankfurt a. M.).]
Großbritannien: W. N. **Jocelyn**, GTr. (akkr. 11. Juli 1878). — [Ch. **Oppenheimer**, GK. (in Frankfurt a. M.).]
Guatemala. [Mainz: J. **Sichel**, K.]
Honduras. [Worms: D. **Bohlander**, K.]
Italien: Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. November 1876; Berlin). — [O. **v. Neufville**, GK. (in Frankfurt a. M.).]
Mexiko. [Mainz: F. **Feldheim**, K.]
Niederlande. [Dr. A. **Schmitt**, GK. (in Frankfurt a. M.).]
Österreich-Ungarn: K. K. Kämmerer und GMajor Fürst N. **Wrede**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. August 1884; in Stuttgart). — [W. Frhr **v. Rothschild**, GK. (in Frankfurt a. M.).]

Digitized by Google

Portugal. [Frhr L. **v. Erlanger,** GK. (Frankfurt a. M.).]
Preußen: Leg.-Rat Frhr M. **v. Thielmann,** a. G. u. b. M. (akkr. 23. November 1887).
Rußland: GRat Graf **von der Osten-Sacken,** a. G. u. b. Min. (akkr. 27. Mai 1884; München). — [StRat und Kammerherr P. **Oserow,** GK. (in Frankfurt a. M.).]
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat O. Frhr **v. Fabrice,** a. G. u. b. M. (akkr. 13. Dezember 1874; München). — [J. **Gerson,** GK. (in Frankfurt a. M.).]
Schweden und Norwegen: L. Frhr **v. Erlanger,** GK. (Frankfurt a. M.).
Schweiz. [G. G. R. **v. Frisching,** K. (in Frankfurt a. M.).]
Spanien: Graf **v. Benomar,** Botschafter (akkr. 1. November 1875; Berlin). — [Mainz: W. **Praetorius,** VK.]
Türkei. [M. **Rheinberg,** K. ad int. (in Frankfurt a. M.).]
Württemberg: Staatsrat Frhr **v. Soden,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 16. Juni 1873; München).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm	Einwohner 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Starkenburg	3019,20	197743	204635	402378	133,3
Oberhessen	3288,07	129670	133374	263044	80,0
Rheinhessen	1374,56	146327	144862	291189	211,8
Großherzogtum	7681,83	473740	482871	956611	124,5

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1. Dezbr. 1885.

Provinzen.	Evang.	Kathol.	Sonst. Christ.	Israel.	Andere und ohne Angabe.	Auf 1000 E. Ev.	Kath.
Starkenburg .	274248	116974	1546	9516	94	682	291
Oberhessen . .	236221	19152	225	7438	8	898	73
Rheinhessen. .	133470	142314	6186	9160	59	458	489
Großherzogt.	643939	278440	7957	26114	161	673	291

III. Nationalitäten. Von den 3279 Ausländern, welche am 1. Dezember 1885 gezählt wurden, waren 1040 Österreicher-Ungarn, 579 Schweizer, 450 aus den Verein. Staaten von Amerika, 301 Engländer, 190 Russen, 182 Niederländer, 151 Italiener, 119 Franzosen, 85 Belgier, 32 Spanier, 30 Dänen, 17 Luxemburger, 12 Schweden, 8 Norweger, 7 Rumänen, 3 Türken, 1 Portugiese, 55 Amerikaner (ohne Verein. Staaten), 3 Afrikaner, 1 Australier und 13 unbekannter Nationalität.

Größere Städte 1885.

Mainz . . .	65852	Offenbach . .	31528	Gießen . . .	18836
Darmstadt	50609	Worms . . .	21839		

Digitized by Google

Finanzen. (In Mark.)

1. Ordentliches Budget für 1 Jahr der Periode 1888—91.

Einnahmen.

1. Domänen und Forsten	5 309251
2. Regalien	5300
3. Direkte Steuern	8 000186
4. Indirekte Abgaben	7 756442

Tranksteuer vom Wein	280000	Hunde- u. Nachtigallensteuer	150069
Brückengeld 2c.	181343	Anteil an den Reichseinnahmen	5 000000
Stempel u. Gerichtsgeb.	1 324000	Vergütungen aus der Reichskasse	325030
Eichgebühren	16000		
Erbschafts- u. Schenkungssteuer	480000		

5. Aus verschiedenen Quellen	812846
Sa der Einnahmen:	21 884025

Ausgaben.

Lasten und Abgänge	1 327950	Staatsministerium	322440
Staatsschuld	1 210028	Ministerium des Innern und der Justiz	6 817952
Pensionen	1 035000	Minist. der Finanzen	5 464942
Bedürfnisse des großhzgl. Hauses und Hofes	1 230002	Matrikularbeiträge	4 000000
Landstände	45660	Sa der Ausgaben:	21 453974

Für jedes Jahr der dreijährigen Finanzperiode wird demnach aus den ordentlichen Einnahmen ein Überschuß von 430051 Mark erwartet.

2. Das außerordentliche Budget für die ganze Finanzperiode 1888—91 weist Ausgaben im Betrage von 1 714672 Mark nach, zu deren Deckung 11 761159 Mark, größtenteils aus disponiblen Überschüssen der Hauptkasse bestehend, verwendbar sind, so daß am Schlusse dieser Periode 10 046487 Mark als Überschüsse vorhanden sind.

3. Staatsschuld am 1. April 1888.

A. Eigentliche Staatsschuld.

Passiva.

1. Unverzinslich:
   a) Rückständige Preise des Rothschildschen Lotterie-Anlehens von 1825 aus der 38. und 40. Verlosung . . 574,29
   b) Rest des Vorschusses aus der Reichshauptkasse behufs Einziehung des großh. hess. Papiergeldes von 1865 . 599828,47
   c) Noch nicht eingelöstes Papiergeld 64880,74
   d) Kapitalien, welche bei Einlösung von Obligationen der gekündigten Provinzialstraßenbauschuld für die Provinz Oberhessen wegen fehlender Zinskoupons einbehalten sind 358,35
2. Zu 3% verzinslich:
   a) Unverlosbare, Korporationen 2c. gehörige Kapitalien 179509,06
   b) An Berechtigte nicht fiskalischer Grundrenten abgegebene Obligationen auf Namen 6351,56

Digitized by Google

3. Zu 4% verzinslich:

a) Unverlosbare, Korporationen ꝛc. gehörige Kapitalien	19542,85
b) Bar hinterlegte Kautionen	139728,70
c) Eisenbahnschuld wegen des Ankaufs der oberhess. Eisenbahnen	31 545140
d) Schuld wegen des Baues der Mainzer Rheinbrücke .	3 328000
Sa der Passiva:	35 883914,02

Aktiva.

1. 4%ige Staats- und Prioritäts-Obligationen	810800
2. Darlehen gegen Annuitäten	2 097668,78
3. Darlehen wegen der Grundrentenablösung	3 698103,53
Sa der Aktiva:	6 606572,31
Eigentliche Staatsschuld:	29 277341,71
B. Staatsrentenablösungs-Schuld in 4%igen Oblig.	5 312300
C. Landeskulturrentenkasse-Schuld „ „ „	585400

Dieser Schuld stehen 4% Aktiva vom gleichen Gesamtbetrage gegenüber.

Militär.

(Militärkonvention mit Preußen, abgeschlossen am 8. Juni 1871.)

Die gesamten hessischen Truppen stehen als eine geschlossene Division (Nr. 25) in dem Verbande des XI. Deutschen Armeekorps.

Lippe (Fürstentum).

[Verfassung vom 6. Juli 1836; s. Jahrgang 1885.]

Höhere Verwaltungsbehörde.

Fürstliches Kabinettsministerium. Vorstand: Kabinettsminister Hugo Frhr **v. Richthofen.**

Direktion der Fürstl. Fideikommißverwaltung. Vorstand: prov. R. **Ernst,** Geh. Kammerrat.

Regierung: Hugo Frhr **v. Richthofen.**

Rentkammer: prov. R. **Ernst,** Geh. Kammerrat.

Forstdirektion: J. **Feye,** Vorsitzender.

Konsistorium: A. **Steneberg,** Geh. OReg.-Rat.

Hofchargen.

Hofmarschall: Frhr **v. Ulmenstein,** Kammerherr. — Hofstallmeister: Frhr **v. Liliencron.**

Flügeladjutant des Fürsten: Premierleutnant Frhr **Treusch v. Buttlar-Brandenfels.**

Konsuln.

Frankreich. [L. **Dupuy,** K. (in Bremen).]

Großbritannien. [E. S. **Dundas,** GK. (in Hamburg).]

Digitized by Google

Italien. [D. v. **Neufville**, GK. (in Frankfurt a. M.).]
Österreich-Ungarn. [Frhr. v. **Oppenheim**, GK. (Köln).]
Portugal. [Dr. jur. Jul. W. **Königswarter**, K. (Hannover).]
Rußland. [Staatsrat **Koudriavtzev**, GK. (Berlin).]
Schweiz. [D. F. **Strauch**, K. (in Bremen).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 1215,2 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 123212, davon 60776 männl. und 62436 weibl.; durchschnittlich 101,4 Einw. auf 1 qkm.

Konfessionen 1885: 118279 Protestanten, 3865 Katholiken, 32 sonstige Christen, 1024 Israeliten, 12 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 960 Protestanten und 31 Katholiken.

Detmold 1885: 8916 Einwohner (inkl. Militär).

Finanzen.

1. Etat für das Jahr 1888. (In Mark.)

	Einnahme.	Ausgabe.
Finanzverwaltung	879814	161994
Verwaltung für Handel, Gewerbe 2c.	1060	110957
Landesverwaltung	10000	147491
Justizverwaltung	90000	189929
Verwaltung des Innern	—	66869
Verwaltung der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	36550	333610
Militärverwaltung	25	1900
Summa:	1 017449	1 012750

2. Abrechnung 1886: Einnahme 1 269380 Mark, Ausgabe 1 012491 M.

Landesschuld Ende 1886: 942907 Mark.

Militär. Die Garnison bildet das Füsilierbataillon des 6. westfälischen Infanterieregiments Nr. 55.

Lübeck (Freie und Hansestadt).

[Staatsform: Demokratie. — Verfassungsurkunde vom 7. April 1875.]

Der Senat.

Ratssetzung 1887 und 1888.

Senator Dr. H. Th. **Behn**, präsidierender Bürgermeister, Direktor des Staatsarchivs, Präses der Kommissionen für Reichs- und Auswärtige Angelegenheiten, für das hanseatische Oberlandesgericht, für das Hypotheken- und Katasterwesen, für kirchliche Angelegenheiten, für Justizangelegenheiten.

Digitized by Google

Senator Dr. A. G. **Kulenkamp**, Kommissar für die Bürgerschaft, Baudeputation, Lotsenwesen, Präses der Kommission für Angelegenheiten der Armenverbände.
Senator G. F. **Harms**: Kommission für das Militärwesen, Rechnungsrevisionsdeputation, Leihhaus.
Senator Dr. W. **Brehmer**: Oberschulbehörde, Finanzdepartement, Rekursbehörde in Gewerbesachen.
Senator C. H. **Sievers**.
Senator Dr. F. C. H. **Rittscher**: Eisenbahnkommissar, Post- und Telegraphenangelegenheiten. Medizinalwesen. Strafanstalten. Polizeiamt. Irrenhaus. Militäranwärter. Zollangelegenheiten. Städt. Gemeindeanstalten (Brandassekuranzkasse, Feuerlöschanstalten, Stadtwasserkunst, Schlachthaus, Gasanstalt).
Senator Th. J. H. **Mann**: Steuerwesen, Präses der Kommission für Handel und Schiffahrt.
Senator Joh. **Fehling**: Krankenhaus. Navigationsschule. Kommissar für die deutsche Seewarte.
Senator Dr. H. **Klug**: Armenanstalt. Gewerbegericht. Stadt- und Landamt. Vormundschaftswesen. Disziplinarhof für Beamte.
Senator Dr. H. A. **Plessing**: Zentral-Armendeputation. Einquartierungswesen. Ober-Ersatzkommission.
Senator Dr. K. P. **Klügmann**.
Senator C. A. W. **Wolpmann**.
Senator J. H. **Eschenburg**.
Senator Dr. J. G. **Eschenburg**: Begräbniswesen.

Die Bürgerschaft

besteht aus 120 Mitgliedern und übt ihre Thätigkeit teils in ihrer Gesamtheit, teils durch einen Ausschuß von 30 Mitgliedern.

Wortführer der Bürgerschaft: Dr. E. F. **Fehling** (gewählt 18. Juli 1887 auf 2 Jahre).
Wortführer des Bürgerausschusses: Dr. Ad. **Brehmer** (gewählt 25. Juli 1888 auf 1 Jahr).

Handelskammer. Präses: J. A. **Suckau** (gewählt 29. Juni 1886 auf 3 Jahre).

Oberlandesgericht, s. „Hamburg“.
Landgericht, auch für das oldenburgische Fürstentum Lübeck. Präsident: C. F. A. L. **Hoppenstedt**.

Oberste Verwaltungsbeamte.

Baudeputation. Baudirektor: C. G. A. **Schwiening**. — Wasserbaudirektor: P. **Rehder**.
Vorstand des Statistischen Büreaus: Dr. G. **Pabst**.
Finanzdepartement. Stadtkassenverwalter: W. J. **Ramm**.
Oberförster: M. Chr. H. **Stockmann**.
Steuerinspektor: Fr. W. G. **Bruhn**.
Oberzollinspektor: H. **Koppe**, Steuerrat.

Digitized by Google

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Argentina. [Lübeck: Ch. **Pfeiffer**, K.]
Bayern. [Lübeck: C. Th. **Plessing**, K.]
Belgien. [Lübeck: J. **Rehder**, K.]
Bolivia. [Ch. J. G. **Wolde**, GK. (Hamburg).]
Brasilien: Baron **du Jaurú**, a. G. u. b. Min. (Berlin). — [**Vikomte de Paraguassú**, GK. (Hamburg).]
Chile. [Lübeck: R. **Möller**, K.]
Costarica. [G. **Mutzenbecher**, GK. (Hamburg).]
Dänemark. [Lübeck: Ch. H. **Petit**, K.]
Ecuador. [C. F. **Overweg**, GK. (Hamburg).]
Frankreich. [B. **d'Avricourt**, GK. (Hamburg).]
Griechenland. [A. W. **Gorrissen**, K. (Hamburg).]
Großbritannien. [C. O. **Dundas**, GK. (Hamburg).]
Italien. [P. **Petraccone**, K. (Hamburg). — Lübeck: G. G. **Eschenburg**, K.]
Mecklenburg-Strelitz. [Lübeck: P. H. **Rodde**, K.]
Mexiko. [F. J. **Osorno**, K. (Hamburg).]
Niederlande. [Lübeck: H. C. W. **Eschenburg**, K.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Westenholz**, GTr. und GK. — [Lübeck: H. W. **Fehling**, K.]
Oldenburg. [Lübeck: W. **Hamann**, K.]
Peru. [A. **Villegas**, GK. (Hamburg).]
Portugal. [F. **van Zeller**, GK. (Hamburg).]
Preußen: GLeg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. Min. (Hamburg). — [Lübeck: W. **Fehling**, K.]
Rußland: Staatsrat Graf A. **Cassini**, MR. und GK. (Hamburg). — [Lübeck: G. **Bogosslowski**, K.]
Schweden und Norwegen. [Lübeck: L. **Ackerblom**, GK.]
Schweiz. [P. E. **Nölting**, K. (Hamburg).]
Serbien. [H. **Lion**, GK. (Hamburg).]
Venezuela. [Lübeck: C. G. **Noelting**, K.]
Württemberg. [Lübeck: J. H. **Harms**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 297,7 qkm, inkl. des unmittelbar hinter der Mündung der Trave gelegenen Ostseestreifens (1,02 qkm). — **Einwohner** 1. Dezember 1885: 67658, davon 32692 männl. und 34966 weibl.; durchschnittlich 227,3 Einw. auf 1 qkm.

Konfessionen 1885: 65997 Protestanten, 802 Katholiken, 104 sonstige Christen, 644 Israeliten und 111 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einwohner 975 Protestanten und 12 Katholiken.

Stadt Lübeck (inkl. der Vorstädte) 1885: 55399 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

I. Budget für das Jahr 1888.

Einnahmen.

1. Domänen	544669
Mieten	267010
Forsten und Torfmoore	153635
Jagd und Fischerei	7431
Pachtungen	77795
Gefälle	38798
2. Zinsen und Dividenden	754718
3. Reichszölle und Reichssteuern	387950
4. Steuern, Abgaben, Gebühren	1 223257
Einkommensteuer	592300
Eisenbahnsteuer	30000
Erbschaftssteuer	52000
Veräußerungsabgabe	50000
Abgabe von Malz u. Bier	31500
Stempelabgabe	85800
Schiffahrtsabgabe u. Gebühren	204500
Gewerbliche Abgaben	32261
Andre Abgaben	1418
Gebühren	143478
5. Verschiedene Abgaben	230648
Schulen	183276
Strafgelder u. Gefängnisse	27679
Aus dem Klosterfonds	16000
Alles Übrige	3693
Summa:	3 141242
Für außerord. Ausgaben	71583
Total:	3 212825

Ausgaben.

1. Senat	150350
Bürgerschaft	7000
2. Reichsangelegenheiten	290000
Ausw. Angelegenheiten	12700
3. Gerichte	180791
4. Polizei	147525
Gefängniswesen	79312
5. Verwaltung	270356
Finanzdepartement	153304
Stadt- und Landamt	28600
Hypothekenamt	19000
Katasteramt	8225
Medizinalkollegium	600
Steuerbehörde	39152
Zolldirektion	14000
Ober-Ersatz- und Ersatz-Kommission	7475
6. Öffentliche Bauten	449460
Lotsenwesen	48220
7. Kirchenwesen	21905
Schulen (Zuschüsse)	531110
8. Wohlthätigkeitszwecke	58738
9. Pensionen, Wartegelder	97452
10. Verschiedene Zahlungen	59731
11. Staatsschuld	808175
Sa der Ausgaben:	3 212825

II. Staatsschuld.

1. Ältere Schulden (meist aus den Jahren 1806—13)	3 794920
2. Prämienanleihe von 1863 zu 3½ % zu Eisenbahnbauten	8 538000
3. Anleihe von 1875 zur Durchführung der Travekorrektion	3 141000
Summa:	15 473920

Militär. Siehe „Hamburg", S. 465.

Schiffsverkehr, Handelsmarine &c., s. S. 428.

Digitized by Google

Mecklenburg-Schwerin (Großherzogtum).

[Staatsform: durch Stände beschränkte erbliche Monarchie, mit Mecklenburg-Strelitz durch Verträge von 1701 und 1755 eng verbunden. Die Stände bestehen aus Ritterschaft und Landschaft.]

Staatsministerium.

Staatsminister, Exzellenz, Kammerherr A. **v. Bülow**, Präsident des Staatsministerii, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, sowie der Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses (1886).

Staatsrat, Exzellenz, Dr. H. **Buchka**, Vorstand des Ministerii für die Justiz, mit den Abteilungen für geistliche, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten (1866).

Staatsrat, Exzellenz, B. **v. Bülow**, Vorstand des Ministerii für die Finanzen (1875).

A. Unter den Ministerien stehende Behörden:

a) Unter dem Ministerium des Innern.

1. Geheimes und Haupt-Archiv. Vorstand: Archivrat Dr. **Grotefend.**
2. a. Statistische Kommission. Vorsitzender: Geh. Ministerialrat a. D. Dr. **Dippe.**
   b. Statistisches Büreau. Direktor: Dr. **Lindig.**
3. Zivilstandskommission. Vorsitzender: Geh. Ministerialrat **Schröder.**
4. Gewerbekommission. Dirigent: Geh. Finanzrat **Balck.**
5. Kommission für das Heimatwesen. Dirigent: Geh. Ministerialrat **Schröder.**
6. Eisenbahnkommissariat: Ministerialrat **Ehlers.**
7. Landesversicherungsamt. Vorsitzender: Ministerialrat **v. Blücher.**
8. Regierungsbibliothek: Dr. **Schröder.**

b) Unter dem Finanzministerium.

1. Kammerkollegium. Kammerdirektor: R. Baron **v. Nettelbladt.** Baudepartement: Oberbaurat **Daniel.**
2. Forstkollegium. Direktor: der Kammerdirektor.
3. Steuer- und Zolldirektion. Oberzolldirektor: **Oldenburg.**
4. Die allgemeine Landes-Rezeptur- und Stempel-Direktion zu Rostock. Landessteuerdirektor: Hofrat **Zegelin.**
5. Revisionsdepartement. Vorstand: Geh. Finanzrat **Balck.**
6. Renterei. Landrentmeister: **v. Pressentin.**

c) Unter dem Justizministerium.

Verwaltung der Justiz. Oberlandesgericht (gemeinschaftl. mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident: Dr. **Budde.**

1. Landgericht zu Schwerin. Präsident: **v. Monroy.**
2. Landgericht zu Güstrow. Präsident: **v. Amsberg.**
3. Landgericht zu Rostock. Präsident: **Wendhausen.**

B. Unmittelbar unter dem Landesherrn stehende Behörden:

1. das Militärdepartement. Chef: General der Kavallerie, GAdjutant Frhr **v. Brandenstein**, Exzellenz.
2. der Oberkirchenrat. Präsident: **Kliefoth.**

Digitized by Google

Militär.

Großherzogliche Adjutantur. Generaladjutant: General der Kavallerie Frhr **v. Brandenstein**, Erz. — Flügeladjutanten: Frhr **v. Maltzahn**, Major; **v. Müller**, Rittmeister.

Kommandeur des Großherzogl. mecklenburg. Kontingents: der jedesmalige Kommandeur der Königl. preuß. 17. Division, gegenwärtig GLeutnant **Bronsart v. Schellendorff**, Exzellenz.

Generalauditoriat: Generalauditeur Geh. Justizrat **Kues**.

Hofstaat.

Oberste Verwaltungsbehörde des Grhzgl. Haushalts: Oberstallmeister und Kammerherr Frhr **v. Brandenstein**, Exzellenz.

Oberkammerherr: Frhr **v. Sell**, Exzellenz.

Hofstaats- und Marschallamtschef: Ad. Frhr **v. Stenglin**, Krhr, Oberhofmarschall, Exzellenz.

Hofjagddepartement. Vize-Oberjägermeister: Baron **v. Maltzahn**.

Intendant des Hoftheaters: Frhr **v. Ledebur**, Kammerherr.

Großherzogliches Kabinett: Geh. Kabinettsrat **Flügge**.

Hofstaat der regierenden Frau Großherzogin. Oberhofmeisterin: Ella Gräfin **v. Bassewitz**, geb. **v. Witzendorff**. — Oberhofmeister: A. Graf **v. Bassewitz**.

Hofstaat der verwitweten Frau Großherzogin Marie. Oberhofmeister: Frhr **v. Sell**, General der Infanterie und Oberkammerherr. — Oberhofmeisterin: Frau Anna **v. Gamm**, geb. **v. Michael**, Exzellenz. — Hofchef: Krhr **v. d. Schulenburg**.

Hofchef der Frau Großherzogin-Mutter: Hofmarschall Krhr **v. Vietinghoff**. — Staatsdame Mary **v. Schöning**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien. [Rostock: J. H. **Weber**, K. — Wismar: E. **Carow**, K.]

Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Vikomte **v. Paraguassú**, GK. (Hamburg).]

Dänemark. [Rostock: W. **Scheel**, K.]

Frankreich. [B. **d'Avricourt**, GK. (Hamburg).]

Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, bev. Min. (in Berlin). — [C. O. **Dundas**, GK. (Hamburg).]

Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin). — [G. L. **Carow**, K. (Stettin).]

Niederlande. [R. **v. Schmidt-Pauli**, GK. (Hamburg).]

Österreich-Ungarn: Graf **Széchényi**, a. G. u. b. Min. (in Berlin). — [H. W. **Fehling**, K. (Lübeck).]

Digitized by Google

Portugal. [F. **van Zeller**, GK. (Hamburg).]
Preußen: Geh. Leg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. M. (in Hamburg). — [Rostock: A. **Kossel**, K. — Wismar: O. **Lembke**, K.]
Rußland: Graf **Schuwalow**, a. G. u. b. M. — [Schwerin: Staatsrat M. **v. Ogarew**, K.]
Schweden und Norwegen. [L. **Ackerblom**, GK. (Lübeck).]
Schweiz. [P. E. **Nölting**, K. (Hamburg).]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Venezuela. [Schwerin: F. **Schroeder**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 13303,77 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 575152, davon 284241 männl. und 290911 weibl.; durchschnittlich 43,2 Einw. auf 1 qkm.

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 im Jahrg. 1886, S. 466.)

Größere Städte 1885.

Rostock 39356, Schwerin 31528, Wismar 16040, Güstrow 13117 Einwohner.

Finanzen.

Ein allgemeines Staatsbudget besteht nicht. Man kann drei Systeme des Finanzwesens unterscheiden [1]).

1. Die landesherrliche Verwaltung. Die Höhe des Etats soll sich für das Jahr 1887—88 um 15350000 Reichsmark bewegen. Die Einnahmen bestehen aus den Erträgnissen der Domänen, aus der ordentlichen Kontribution und aus mit den Ständen auf längere oder kürzere Zeiträume zu besonderen Zwecken vereinbarten bestimmten Zuschüssen. Aus diesen Einnahmen ist die landesherrliche Verwaltung verpflichtet, den eigentlichen Regierungsaufwand inkl. der Matrikularbeiträge zur Reichskasse zu bestreiten. Der Ertrag eines ansehnlichen Komplexes von Domänen, welche in dieser Beziehung den Namen Haushaltsgüter führen, ist zur Bestreitung der Kosten der Großherzogl. Haus- und Hofhaltung bestimmt.

2. Der ordentliche Etat der gemeinsamen Finanzverwaltung, bei welcher allein die Landstände konkurrieren, beträgt für den Jahrgang 1887—88 in Einnahme und Ausgabe 4209000 Mark inkl. 174000 Mark für Schuldentilgung. In dieser Summe ist eine an die landesherrliche Kasse zu entrichtende Steuer (Teil der ordentlichen Kontribution) im Betrage von 532921 Mark, der Anteil an den von der Reichshauptkasse herauszuzahlenden Überschüssen an Zöllen und Tabaksteuer von 250000 Mark und ein Anteil an den Matrikularbeiträgen

[1]) Vgl. die Anmerkung des Jahrgangs 1875.

Digitized by Google

von 423000 Mark mit enthalten, ferner Zahlungen, die ständischen Kassen zu gute kommen.

3. Die reinständische Finanzverwaltung hat über verhältnismäßig nur kleine Mittel zu gebieten.

Schuldenwesen. Passiva.

1. Landesherrlicher Etat.

1. 3½% Eisenbahnschuld von 1870 (1. Juli 1888)	11 451600
2. 3½% mecklenburgische konsolidierte Anleihe von 1886 . .	12 000000
Zur Verzinsung und Amortisation der unter 1 und 2 genannten Schulden dient die von der Eisenbahn-Aktiengesellschaft bis 1. Januar 1937 zu zahlende Annuität von 960000 Mark.	
3. 4% eingeschriebene Anleihe von Kirchen und milden Stiftungen	5 793800
4. Papiergeld (Rentereikassenanweisungen) im Betrage von 3 Mill. Mark ist bis auf einen unbedeutenden Rest eingezogen und vernichtet. An Vorschüssen aus der Reichshauptkasse (im Betrage von 882000 Mark) bleiben . . .	176400
5. Diverse Passiva (Dienstkautionen, Pachtvorschüsse der Zeitpächter von Domanialgrundstücken)	3 091000
Summa 1.:	32 512800

2. Landesherrlich-ständische Kassen.

1. Rest der Anleihe von 1843 (1. August 1888)	3 149200
2. Für Chaussee- und Wasserbauten (1888)	6 776800
Summa 2.:	9 926000
Summa der Passiva:	42 438800

Aktiva.

1. Domanialkapitalfonds	24 303500
Elbzollablösungsfonds	3 000000
Kapitalien der Renterei in Wertpapieren	1 780300
2. Kriegskostenentschädigungsfonds	180000
Summa der Aktiva:	29 263800

Militär. (Militärkonvention mit Preußen vom 19. und 23. Dezember 1872.) Mecklenburg-Schwerin stellt mit Mecklenburg-Strelitz das Grenadierregiment Nr. 89, das Füsilierregiment Nr. 90, 1 Jägerbataillon Nr. 14, 2 Dragonerregimenter Nr. 17 und 18, 8 Batterien von der ersten und 1 Batterie von der 3. Abteilung des holstein. Feldartillerieregiments Nr. 24. Infanterie und Kavallerie gehören der 17. Division und mit der Artillerie und dem Jägerbataillon dem IX. deutschen Armeekorps an.

Schiffsverkehr und Handelsflotte s. S. 428.

Digitized by

Mecklenburg-Strelitz (Großherzogtum).

[Durch den Erbvergleich von 1755 mit Mecklenburg-Schwerin eng verbunden; Staatsform ebenso wie dort.]

Staatsministerium und Landesregierung zu Neu-Strelitz.

Staatsminister: F. **v. Dewitz**, Exzellenz; C. **v. Arnim**, Reg.-Rat; Dr. jur. M. **Selmer**, Landgerichtsassessor, Hilfsarbeiter ad int.

Lehnkammer: Staatsminister **v. Dewitz**, Reg.-Rat **v. Arnim**.
Geheime Kommission zur Verwaltung des Schuldenwesens: Landger.-Präsident Dr. **Piper**.
Finanzkommission: F. **v. Voß**, Oberjägermeister, Kammerpräsident.

Oberlandesgericht s. „Mecklenburg-Schwerin".

Konsistorium.

Vorsitzender: Konsistorialrat Landgerichtspräsident Dr. jur. **Piper**.

Kammer- und Forstkollegium.

Erster Kammerpräsident: F. **v. Voß**, Oberjägermeister.
Zweiter Kammerpräsident: Erbgroßherzog **Adolf Friedrich**.

Militär.

Den Oberbefehl führt der **Großherzog**.
Militärkollegium. Chef: vacat.

Oberhof- und Hofchargen.

Oberjägermeister: F. **v. Voß**, Kammerpräsident.
Oberstallmeister: F. **v. Steuber**.
Hofmarschall: W. Graf **v. Schwerin**.
Hausmarschall: Kammerrat G. **v. Engel**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: vacat.
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Vikomte **v. Paraguassú**, GK. (Hamburg).]
Frankreich. [B. **d'Avricourt**, GK. (Hamburg).]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, a. G. u. b. Min. (in Berlin). — [C. O. **Dundas**, GK. (Hamburg).]

Digitized by Google

Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Januar 1878; in Berlin).
Österreich-Ungarn: GRat und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Februar 1879; in Berlin). — [H. W. **Fehling**, K. (Lübeck).]
Portugal. [F. **van Zeller**, GK. (Hamburg).]
Preußen: Geh. Leg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. M.
Rußland: Graf **Schuwalow**, a. G. u. bev. Min. — [Kollegienrat **v. Ogarew**, K. (Schwerin).]
Schweden und Norwegen. [L. **Ackerblom**, GK. (Lübeck).]
Schweiz. [P. E. **Nölting**, K. (Hamburg).]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. Min. (akkr. 5. März 1875; Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2929,50 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 98371, davon 48108 männl., 50263 weibl.; durchschnittlich 33,6 Einwohner auf 1 qkm.

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 im Jahrg. 1886, S. 469.)

Neu-Strelitz 1885: 9366 Einwohner.

Finanzen. Zuverlässige Angaben sind nicht bekannt.

Militär. Militärkonvention mit Preußen vom 23. Dezember 1872. Das Großherzogtum stellt als Kontingent zur Armee des Deutschen Reichs das 2. Bataillon des mecklenburgischen Grenadierregiments Nr. 89, sowie die Batterie der 3. (großhzgl. mecklenburg.) Abteilung des holstein. Feldartillerieregiments Nr. 24.

Oldenburg (Großherzogtum).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Staatsgrundgesetz vom 18. Febr. 1849, revidiert 22. November 1852. Landesvertretung bildet der Landtag, dessen Mitglieder aus indirekter Wahl hervorgehen. Für die Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld bestehen besondere „Provinzialräte".]

Staatsministerium.

Staatsminister F. A. **Ruhstrat**, Minister der Finanzen, Vorsitzender.
Minister G. F. G. **Jansen**, Minister des Innern und des Großherzogl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten.

Minister G. F. H. A. **Flor**, Minister der Justiz, der Kirchen- und Schulen- und der Militär-Angelegenheiten.

Haus- und Zentralarchiv. Vorstand: **Römer**, Geh. Ministerialrat.
Statistisches Büreau. Vorstand: Dr. P. **Kollmann**, Reg.-Rat.

Landtag.

Präsident: **Roggemann.** — Vizepräsident: **Ahlhorn.** — Ständiger Ausschuß: **Ahlhorn, Borgmann, Tantzen, Roggemann, Kasch, Weis.**

Oberbehörden.

1. Gemeinschaftlich für das ganze Großherzogtum.

Staatsgerichtshof. Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**
Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte. Vorsitzender: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**
Oberstaatsanwalt: F. A. **Huber.**

---

2. Oberlandesgericht (gemeinschaftlich mit dem Fürstentum Schaumburg-Lippe).

Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**

---

3. Für das Herzogtum Oldenburg.

Zolldirektion (für Wahrnehmung der Angelegenheiten der Zölle und innern indirekten Steuern). Vorsitzender: Oberzolldirektor **Heumann,** GOFinanzrat und vortragender Rat im Staatsministerium, Departement der Finanzen.
Eisenbahndirektion. Eisenbahndirektor: **Bormann,** GOReg.-Rat.

Landgericht in Oldenburg. Präsident: H. H. **Becker.**

---

4. Für das Fürstentum Lübeck.

Regierung zu Eutin. Präsident: W. A. F. **Lentz.**
Oberlandesgericht in Hamburg. Landgericht in Lübeck.

---

5. Für das Fürstentum Birkenfeld.

Regierung zu Birkenfeld. Präsident: K. A. **Barnstedt.**
Oberlandesgericht in Köln. Landgericht in Saarbrücken.

Evangelisches Oberschulkollegium. Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay** (s. oben).
Katholisches Oberschulkollegium. Vorsitzender: **Stukenborg,** Geh. OKirchenrat.

Digitized by Google

Evangel. Oberkirchenrat. Direktor: M. B. **Schomann**, Oberlandesgerichtsrat.
Kathol. Kirchenwesen. Bischöflicher Offizial: **Stukenborg**, Geh. Oberkirchenrat.

Adjutantur des Großherzogs.

Flügeladjutanten: Hauptmann **v. Wedderkop** und Rittmeister Freiherr **v. Wangenheim**.
Ordonnanzoffizier: Sekondeleutnant Frhr **v. Plettenberg** vom oldenb. Dragonerregiment Nr. 19.

Oberhof- und Hofchargen.

Oberhausmarschall: G. A. **v. Grün**, Frhr, Präsident der Hofdirektion und der Hausfideikommiß-Direktion.
Oberkammerherr: Fr. C. **v. Alten**, Vorstand des Kammerherrenstabes, der Großherzogl. Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen.
Oberhofmarschall: R. Frhr **v. Dalwigk**, Kammerherr.
Oberschenk: C. A. E. Graf **v. Wedel**, Frhr und Kavalier J. K. H. der Großherzogin.
Oberjägermeister: A. C. Baron **v. Beaulieu-Marconnay**, Frhr, Chef der Hofverwaltung in Eutin und Vorstand der Güteradministration.
Hofmarschall: H. H. F. **v. Heimburg**, Kammerherr, Vorstand des Hofmarschallstabes.
Vize-Oberstallmeister und Vorstand des Hofstallmeisterstabes: Königl. sächs. Generalmajor a. D. und Kammerherr **v. Schnehen**.
Oberhofmeisterin der Großherzogin: Freifrau **v. Rössing**.

Vorstand der Hof- und Privatkanzlei: Geh. Ministerialrat B. **Römer**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Bayern. [T. **Lürman**, GK. (in Bremen).]
Belgien: . . . . , a. G. u. bev. Min. — [Brake: C. **Groß**, K.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Vikomte **v. Paraguassú**, GK. (Hamburg).]
Dänemark. [E. **Dubbers**, K. (Bremen).]
Frankreich. [B. **d'Avricourt**, GK. (Hamburg). — H. **Belle**, GK. (Frankfurt a. M.). — L. **Dupuy**, K. (Bremen).]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [C. O. **Dundas**, GK. (Hamburg).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. Min. (1867; in Berlin). — [Chev. S. **Carcano**, GK. (Hamburg). — Ph. R. **Tewes**, K. (Bremen).]
Niederlande. [Oldenburg: G. **Mahlstedt**, K.]
Österreich-Ungarn: GRat und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [L. G. **Dyes**, GK. (Bremen). — H. W. **Fehling**, K. (Lübeck). — Frhr E. **v. Oppenheim**, GK. (Köln).]

Peru. [A. **Villegas**, GK. (Hamburg).]
Portugal. [Dr. jur. J. W. **Königswarter**, K. (Hannover).]
Preußen: . . . , a. G. u. b. M. — [W. **Delius**, GK. (Bremen).]
Rußland: Wirkl. Staatsrat Baron **v. Mengden**, MR. (in Dresden).
Schweden und Norwegen. [H. S. **Gerdes**, K. (Bremen). — L. **Akerblom**, GK. (Lübeck).]
Schweiz. [D. F. **Strauch**, K. (Bremen).]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landesteile.	qkm	Bevölkerung 1 Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Herzogtum Oldenburg	5378,40	132525	134586	267111	49,7
Fürstentum Lübeck . .	541,23	17028	17693	34721	64,2
Fürstentum Birkenfeld	502,89	19495	20198	39693	78,9
Großherzogtum	6422,52	169048	172477	341525	53,2

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1. Dezember 1885.

Landesteile.	Prot.	Kathol.	Sonst. Christ.	Israel.	Andre u. ohne Angabe.	Auf 1000 E. Prot.	Kath.
Herzogtum Oldenburg	198659	66463	1024	946	19	744	249
Fürstentum Lübeck . .	34517	161	13	26	4	994	5
Fürstentum Birkenfeld	31128	7739	145	678	3	784	195
Großherzogtum	264304	74363	1182	1650	26	774	218

Oldenburg 1885: 21 438 Einwohner, davon engere Stadt 19937 inkl. 1505 in Militärgebäuden Wohnenden.

Finanzen. (In Mark.)

I. Budget-Voranschlag für das Jahr 1888.

A. Budget der Zentralkasse des Großherzogtums Oldenburg.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Anteil an d. Reichszöllen und Steuern	1 715240	Matrikularbeiträge . . .	1 500000
Zinsen v. Kapitalbestande	221000	Landtag, Provinzialräte . .	4000
Beiträge der Provinzen . .	—	Zivilpensionen	126500
Vermischte Einnahmen . .	13360	Staatsministerium (s. u.)	90000
		Gem. Zentralbehörden rc.	90100
		Kassenüberschüsse für die Provinzen	139000
Summa:	1 949600	Summa:	1 949600

Digitized by Google

B. Budget der einzelnen Landesteile.

	Herzogt. Oldenburg.	Fürstent. Lübeck.	Fürstent. Birkenfeld.	Summa.
Einnahmen.				
1. Vom Staatsgut	1 113273	393533	131501	1 638307
Von den Forsten	185000	179900	128100	493000
Von Domänen	508900	22500	3401	534801
Von Gefällen rc.	317400	186465	—	503865
Von Kapitalien	101973	4668	—	106641
2. Eisenbahnen (netto)	1 152000	—	—	1 152000
Chaussee-, Brücken-, Fähr- rc. Gelder	80700	—	—	80700
Sporteln und Strafen	450500	53700	75500	579700
Gewerbsrekognitionen	50000	4000	—	54000
Gesetzblätter rc.	23500	—	—	23500
3. Direkte Steuern	1 865000	107250	281800	2 254050
Grundsteuer	760000	50500	78300	888800
Gebäudesteuer	165000	—	32500	197500
Einkommensteuer	855000	48750	166000	1 069750
Erbschaftssteuer	85000	8000	5000	98000
4. Indirekte / Direkte } Stempelgeb.	80000	—	10700	90700
5. Vermischte Einnahmen:				
Zuschuß a. d. Zentralkasse	90000	—	—	90000
Aus der Landesbank	20000	—	—	20000
Zinsen, verschied. Fonds	18615	6257	43600	68472
Andre Einnahmen	1 880549	227350	312972	2 420871
Sa der Einnahmen	6 824137	792090	856073	8 472300
Ausgaben.				
1. Beiträge zu den Gebührnissen des Großherzogl. Hauses	70137	23660	22203	116000
2. Allgem. Verwaltung	249602	74064	37700	361366
Pensionen	192464	32792	42956	268212
3. Innere Verwaltung	618703	76179	67150	762032
Wege- u. Wasserbauten	853220	47021	32695	932936
Schiffahrtswesen	237255	—	—	237255
4. Justizwesen	623543	100304	74766	798613
5. Kultus und Unterricht	612514	94389	113299	820202
6. Finanzen:				
a) Staatsschuld	1 568999	1668	24717	1 595384
b) Verw. des Staatsguts	428872	106128	96266	631266
c) Steuererhebung	71080	12550	11840	95470
d) Allg. Finanzverwalt.	174725	18379	31420	224524
7. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben	54023	13276	6361	73660
Sa der Ausgaben	5 755137	600410	561373	6 916920
Vergleich	+1 069000	+191680	+294700	+1 555380

Digitized by Google

II. Staatsschuld am 1. Januar 1888.

1. Schulden des Herzogtums Oldenburg:		
a) 4% fundierte Schuld des Peter-Friedr.-Ludw.-Hospitals		167118
b) Anleihe zur Erwerbung Gräfl. Bentinck-scher Besitzungen, soweit nicht konsolidiert	zu 3½%	3 720000
c) Anleihen zu Chausseebauten, soweit nicht konsolidiert zu 4%		187054
d) Schulden an Gemeinden und Genossenschaften	zu 3½%	4050
	zu 4%	62771
e) Eisenbahnanleihen, soweit nicht konsolidiert, von 1867 und 1875 zu 4%		630000
Prämienanleihe von 1871 zu 3%		13 286760
Anleihen von 1876 und 1882 zu 4½%		4 179000
f) Konsolidierte Anleihe von 1873 zu 3½%		14 465300
g) Anleihe von 1879 zu 4½% zum Theaterbau (Zuschuß an die Stadt Oldenburg)		100000
h) Bar-Kautionenschuld zu 4%		435244
Summa 1. Schulden des Herzogtums Oldenburg:		37 237297
2. Schulden des Fürstentums Lübeck: Bar-Kautionenschuld zu 4%		41700
3. Schulden des Fürstentums Birkenfeld zu 4%		3677
Summa 1., 2. u. 3.:		37 282674

Wegen der Konsolidierung der Staatsschulden des Herzogtums vgl. die Bemerkung im Jahrg. 1876, S. 414.

Militär. Die oldenburgischen Truppen bilden das oldenburgische Infanterieregiment Nr. 91, das Dragonerregiment Nr. 19, 2 Batterien (eine 6pfündige und eine 4pfündige) der 1. Abteilung des 2. hannoverschen Feldartillerieregiments Nr. 26, und es sind die Infanterie und Kavallerie der 19. Division, die Artillerie der 10. Artilleriebrigade, beide dem X. Armeekorps überwiesen.

Schiffsverkehr und Rhederei siehe S. 428.

Preußen (Königreich).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde für das Königreich Preußen vom 31. Januar 1850. Modifikationen: 30. April 1851, 21. Mai, 5. Juni 1852, 7. Mai, 24. Mai 1853, 10. Juni 1854, 30. Mai 1855, 15. Mai 1857. — S. Jahrgang 1885, S. 467.]

Dem Gesamtstaat gemeinsame oberste Staatskörperschaften und Behörden.

Staatsrat.

[Königliche Verordnung wegen Einführung des Staatsrats vom 20. März 1817 und königliche Verordnung, betr. die Vereinfachung der Beratungen des Staatsrats, vom 6. Januar 1848.]

Präsident: (fehlt z. Zt.)

Digitized by Google

Vizepräsident.

Se. Durchlaucht Fürst **v. Bismarck**, Reichskanzler und Präsident des Staatsministeriums 2c.

Der Staatsrat besteht zufolge Verordnung vom 20. März 1817:

I) aus den Prinzen des Kgl. Hauses, sobald sie das 18. Lebensjahr erreicht haben;

II) aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern des Staatsrats berufen sind, nämlich:
dem Präsidenten des Staatsministeriums,
den Feldmarschällen,
den aktiven Staatsministern,
dem Staatssekretär,
dem Chefpräsidenten der Oberrechnungskammer,
dem Geh. Kabinetts-Rat,
dem Chef des Militärkabinetts;
ferner haben die kommandierenden Generale und die Oberpräsidenten, wenn sie besonders berufen werden, Sitz und Stimme im Staatsrat;

III) aus Staatsdienern, welchen aus besonderm königlichen Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrate beigelegt worden ist; nach der Folge ihrer Ernennung sind dies:

D. **Büchsel**, Generalsuperintendent a. D. — **de la Croix**, Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium für die geistl. 2c. Angelegenheiten. — Dr. **Droop**, Wirkl. GOJustizrat, Direktor im Justizministerium. — Dr. **v. Marcard**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. — **Homeyer**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Staatsministerium. — **Baare**, Geh. Kommerzienrat in Bochum, Vorsitzender der Handelskammer in Bochum 2c. — Frhr **v. Berlepsch**, Regierungspräsident zu Düsseldorf. — Dr. **v. Bojanowski**, Präsident des Kaiserl. Patentamts. — **Brefeld**, Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium der öffentl. Arbeiten. — D. & Dr. jur. **Brückner**, Wirkl. Oberkonsistorialrat, Propst und Generalsuperintendent von Berlin, sowie geistlicher Vizepräsident des Evangelischen Oberkirchenrats. — **Burghart**, Wirkl. GRat und Generaldirektor der direkten Steuern. — Dr. **Busch**, Kaiserl. Gesandter am Kgl. schwed.-norwegischen Hofe. — Dr. **v. Dechen**, Wirkl. GRat zu Bonn. — **v. Dechend**, Kaiserl. Wirkl. GRat, Präsident des Reichsbankdirektoriums, Mitglied des Herrenhauses. — **v. Dietze**, Amtsrat zu Barby. — **Donner**, Oberlandforstmeister, Direktor im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. — Graf **v. Frankenberg-Ludwigsdorff**, auf Tillowitz bei Falkenberg in Schl., Kreisdeputierter, Mitglied des Volkswirtschaftsrats, des Provinzialrats für Schlesien 2c. — **Glatzel**, Präsident des Oberlandeskulturgerichts. — Dr. **v. Gneist**, Wirkl. GOb.-Justizrat, Oberverwaltungsgerichtsrat und ordentl. Professor der Rechte. — **Hamm**, Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht zu Köln. — Frhr **v. Hammerstein**, Landrat auf Loxten. — **v. Helldorff**, Kammerherr, und Rittergutsbesitzer auf Schloß Bedra bei Quer-

furt. — Graf **Henckel v. Donnersmarck**, freier Standesherr auf Neudeck, Erb-Oberlandmundschenk im Herzogtum Schlesien. — D. & Dr. jur. **Hermes**, Wirkl. GRat, Präsident des Evangelischen Oberkirchenrats. — **v. Heyden**, Regierungspräsident zu Frankfurt a. O. — Dr. **Koch**, Geh. Med.-Rat und ordentl. Professor zu Berlin. — D. **Kögel**, Oberhofprediger, Generalsuperintendent der Kurmark, Mitglied des Evangelischen Oberkirchenrats 2c. — **v. Köller**, Wirkl. GRat, Rittergutsbesitzer auf Cantreck in Pommern und Präsident des Abgeordnetenhauses. — D. **Kopp**, Fürstbischof von Breslau. — D. **Krementz**, Erzbischof von Köln. — **v. Levetzow**, Landesdirektor der Provinz Brandenburg. — **Leuschner**, OBergrat in Eisleben, Mitglied des Kuratoriums der geologischen Landesanstalt und Bergakademie. — Graf **zu Limburg-Stirum**, Leg.-Rat, Gesandter z. Disp., Mitglied des Abgeordnetenhauses. — Frhr **v. Massenbach**, Regierungspräsident zu Marienwerder. — **Meinecke**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Finanzministerium. — D. & Dr. jur. & phil. **Meier**, GJustizrat, Präsident des Landeskonsistoriums zu Hannover. — D. **v. Mevissen**, Geh. Kommerzienrat in Köln, Mitglied des Herrenhauses 2c. — Dr. **Michelly**, Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium für Landwirtschaft. — Frhr **v. Minnigerode**, Rittmeister a. D., Majoratsbesitzer auf Rossitten bei Reichenbach in Ostpreußen, Mitglied des Abgeordnetenhauses. — Dr. **Miquel**, Oberbürgermeister zu Frankfurt a. M., Mitglied des Herrenhauses. — D. Dr. **Mommsen**, Konsistorialpräsident und Kurator der Universität zu Kiel. — **Nebe-Pflugstädt**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Justizministerium. — **v. Oehlschläger**, Wirkl. Geh. Ob.-Justizrat, Präsident des Kammergerichts, Mitglied des Herrenhauses und Kronsyndikus. — **Persius**, Wirkl. Geh.-Rat, Präsident des Oberverwaltungsgerichts. — Se. Durchlaucht **Victor** Herzog **v. Ratibor**, Fürst von Corvey 2c., General der Kavallerie à la suite der Armee, erbliches Mitglied des Herrenhauses. — Dr. **v. Schelling**, Kaiserl. Wirkl. GRat, Staatssekretär des Reichsjustizamts. — Dr. **Schmoller**, ordentl. Professor der Staatswissenschaften zu Berlin. — **Schneider**, Wirkl. GRat, Ministerial- und Oberbaudirektor, Präsident der Akademie des Bauwesens. — Dr. Frhr **v. Schorlemer-Alst**, Kreisdeputierter und Rittergutsbesitzer auf Alst bei Horstmar, Mitglied des Abgeordnetenhauses. — **Schultz**, Wirkl. GOReg.-Rat, Direktor im Ministerium der öffentl. Arbeiten. — **Schwarzkopff**, GKommerzienrat in Berlin, Mitglied der Akademie des Bauwesens. — **Stellmacher**, Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht in Celle. — Dr. **v. Stephan**, Kaiserl. Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär des Reichspostamts, Mitglied des Herrenhauses. — **Studt**, Kaiserl. Unterstaatssekretär der Abteilung des Innern im Ministerium für Elsaß-Lothringen. — Graf **v. Waldersee**, General der Kavallerie, Chef des Generalstabs, Generaladjutant Sr. Majestät des Kaisers und Königs. — Dr. **Websky**, Kommerzienrat in Wüstewaltersdorf, Vorsitzender der Handelskammer in Schweidnitz 2c. — **v. Wilamowitz-Möllendorff**, K. Kammerherr, Landrat a. D. und Rittergutsbesitzer auf Markowitz bei Inowrazlaw 2c. — Graf **v. Zieten-Schwerin**, Rittergutsbesitzer auf Wustrau bei Neuruppin, Mitglied des Herrenhauses. — **v. Jordan**, Wirkl.

Digitized by Google

GOFinanzrat und Prov.-Steuerdirektor zu Magdeburg. — **Ittenbach**, Wirkl. GOJustizrat, Generalauditeur der Armee. — **v. Blume**, GMajor und Direktor des Allgem. Kriegsdepartements im Kriegsministerium. — Graf **v. Berchem**, Wirkl. GLeg.-Rat, Unterstaatssekretär im Ministerium der Auswärt. Angel. — **Hellwig**, Wirkl. Geh. Leg.-Rat und Direktor der III. Abteilung des Auswärt. Amts. — **v. Tiedemann**, Regierungspräsident zu Bromberg.

Staatsministerium.

Präsident: Fürst **v. Bismarck**, zugleich Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe, Kanzler des Deutschen Reichs.

v. Bötticher, Vizepräsident des Staatsministeriums, Staatssekretär des Innern.

v. Maybach, Minister der öffentlichen Arbeiten.

Dr. Frhr **v. Lucius**, Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Dr. **v. Friedberg**, Minister der Justiz.

D. Dr. **v. Goßler**, Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Dr. **v. Scholz**, Minister der Finanzen.

General der Infanterie **Bronsart v. Schellendorff**, Minister des Kriegs.

Graf **v. Bismarck-Schönhausen**, Staatsminister, Kaiserl. Wirkl. Geh. Rat, Staatssekretär des Auswärtigen Amts.

Herrfurth, Staatsminister und Minister des Innern.

Unterstaatssekretär beim Staatsministerium: **Homeyer**, Wirkl. GRat. Vortragende Räte: **v. Kurowsky**, **v. Tepper-Laski**, GOReg.-Räte; Frhr **v. Broich**, GReg.-Rat.

Büreau des Staatsministeriums. Vorsteher: **Sturm**, Rechnungsrat.

Unmittelbar unter dem Staatsministerium stehende Behörden.

1. Zentraldirektorium der Vermessungen im Preußischen Staate: Vorsitzender: Graf **v. Waldersee**, General der Kavallerie, Generaladjutant Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Chef des Generalstabes der Armee.
2. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte. Vorsitzender: **Homeyer**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Staatsministerium. — Mitglieder: Dr. **v. Marcard**, Wirkl. GRat und Unterstaatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten; **de la Croix**, Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium der geistlichen 2c. Angelegenheiten; **Droop**, Wirkl. GOJustizrat und Ministerialdirektor im Justizministerium; **Spener**, GOJustizrat; **Henschke**, GOJustizrat und Senatspräsident; **Hinrichs**, **Rintelen**, GOJustizräte; **Golz**, GOReg.-Rat im Ministerium der öffentl. Arbeiten; **Rathmann**, **Blümel**, Kammergerichtsräte.
3. Disziplinarhof für nicht-richterliche Beamte. — Präsident: **Meinecke**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Finanzministerium.

Digitized by Google

4. Das Königliche Oberverwaltungsgericht. Präsident: **Persius,** Wirkl. GRat. Senatspräsidenten: **Jebens, Rommel.**
5. Die Prüfungskommission für höhere Verwaltungsbeamte (unter der speziellen Leitung der Minister der Finanzen und des Innern). Präsident: **v. Zastrow,** Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern.
6. Ansiedelungskommission für Westpreußen und Posen in Posen. Präsident: Graf **v. Zedlitz-Trützschler,** Oberpräsident der Provinz Posen.
7. Das litterarische Büreau des Staatsministeriums. Direktor: Dr. **Rößler,** GReg.-Rat, Professor.
(Unter spezieller Leitung der Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und des Innern.)
8. Der Deutsche Reichs- und Kgl. Preußische Staats-Anzeiger. **Kurator:** GOReg.-Rat **v. Tepper-Laski,** s. StMin.; Redakteur: **Riedel.**
9. Die Redaktion der Gesetzsammlung.

Ministerien und andre Zentralbehörden.

I. Präsidium des Staatsministeriums. Präsident: Fürst **v. Bismarck,** Kanzler des Deutschen Reichs, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe.
Vizepräsident: **v. Bötticher,** Staatsminister, Staatssekretär des Innern.
II. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten (Auswärtiges Amt des Deutschen Reichs). Chef: (s. oben).
Staatssekretär: Graf **v. Bismarck-Schönhausen,** Staatsminister, Kaiserl. Wirkl. GRat. — Unterstaatssekretär: Graf **v. Berchem,** Wirkl. Geh. Leg.-Rat.
1. Abteilung. A. (politische). Vortragende Räte: **v. Holstein,** Wirkl. GLegationsrat (mit dem Range der Räte 1r Kl.), Dr. **Krauel,** Dr. **Lindau,** Dr. **Kayser,** Geh. Leg.-Räte. **Raschdau,** Wirkl. Leg.-Rat. — B. (Personalien): **Humbert,** Wirkl. Geh. Leg.-Rat (mit dem Range der Räte 1r Kl.).
2. (Handelspolitische) Abteilung. Direktor: **Reichardt,** Wirkl. GLeg.-Rat. Vortragende Räte: **Gillet, v. Eichhorn,** Geh. Leg.-Räte; Frhr **v. Lindenfels,** Dr. **v. Mühlberg, v. Aichberger,** Wirkl. Leg.-Räte.
3. (Rechts-) Abteilung. Direktor: **Hellwig,** Wirkl. Geh. Leg.-Rat. Vortragende Räte: **Göring,** Wirkl. Geh. Leg.-Rat (mit dem Range der Räte 1r Kl.); **v. Frantzius, v. Heydebreck,** Dr. **Kayser,** Geh. Leg.-Räte; **v. Bothmer,** Wirkl. Leg.-Rat.
Ständige Hilfsarbeiter: **Wiegner,** Geh. Hofrat; **Aubert,** Professor; **v. Saldern,** Dr. **v. Dirksen,** Dr. **Cahn, Pritsch,** Leg.-Räte; **Krueger,** Kgl. preußischer Polizeidirektor; **Stemrich, Staevie,** Leg.-Räte; **Rienaecker, Maron,** Vize-Konsuln; Dr. **Jeutsch, Springer.**
III. Ministerium der Finanzen. Chef: (s. oben).
Unterstaatssekretär: **Meinecke,** Wirkl. GRat.
1. Abteilung (Etats- und Kassenwesen): der Unterstaatssekretär, Direktor; Frhr **v. Lentz,** Wirkl. GOFinanzrat (mit dem Range der Räte 1r Kl.); **Grandke, Germar, Dahlke, Schmidt, Lehnert,** GOFinanzräte; **Wettendorff, Heller,** GFinanzräte.
2. Abteilung (der direkten Steuern): **Burghart,** Wirkl. GRat, Generaldirektor der direkten Steuern. **Winiker, Marcinowski,**

Digitized by Google

Fuisting, GOFinanzräte; **Wallach**, GFinanzrat. **Gauß**, Generalinspektor des Katasters.
Ständiger Hilfsarbeiter: **Steffani**, Ober-Kataster-Inspektor (mit dem Range der Räte 4r Kl.).
3. Abteilung (Verwaltung der indirekten Steuern): **Hasselbach**, Wirkl. GRat, Generaldirektor der indirekten Steuern. **Groß**, **v. Pommer-Esche**, **Schmidt**, **Pochhammer**, **Rathjen**, GOFinanzräte; **Fritsch**, GFinanzrat.

IV. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Chef: (s. oben).
Unterstaatssekretär: **Nasse**.
1. Abteilung, für die geistl. Angelegenheiten. Direktor: Dr. **Barkhausen**, Wirkl. GOReg.-Rat. Vortragende Räte: **Linhoff**, **Beinert**, Dr. **Bartsch**, GOReg.-Räte; **Spieker**, Geh. OReg.- und bautechnischer Rat; **Winter**, GOReg.-Rat; D. **Weiß**, Oberkonsistorialrat und Professor an der Universität; Dr. **Jordan**, **Löwenberg**, D. **Richter**, Feldpropst der Armee, Graf **v. Bernstorff**, **Tappen**, GOReg.-Räte; **v. Bremen**, Geh. Reg.-Rat. Hilfsarbeiter: **Kramer**, Reg.-Rat; **Steinhauser**, Reg.-Assessor.
2. Abteilung: a) für das höhere Unterrichtswesen. Direktor: **Greiff**, Wirkl. GRat. Vortragende Räte: **Linhoff**, GOReg.-Rat; Dr. **Schöne**, Wirkl. GOReg.-Rat (mit dem Range eines Rats 1r Kl.), Generaldirektor der Königl. Museen; **Beinert**, Dr. **Bartsch**, Dr. **Stauder**, Dr. **Wehrenpfennig**, **Spieker**, **Bohtz**, Dr. **Jordan**, **Polenz**, Dr. **Althoff**, GOReg.-Räte; **Persius**, GReg.-Rat und Konservator der Kunstdenkmäler; Dr. **Höpfner**, **Naumann**, GReg.-Räte. — b) für das Volksschulwesen. Direktor: **de la Croix**, Wirkl. GOReg.-Rat. Vortragende Räte: **Linhoff**, **Wätzold**, Dr. **Schneider**, **Beinert**, **Kassel**, **Spieker**, **Esser**, **Tappen**, GOReg.-Räte; Dr. **Kügler**, GReg.-Rat. Hilfsarbeiter: **Schwartzkopff**, Reg.-Assessor.
3. Abteilung, für die Medizinalangelegenheiten. Direktor: **Nasse**, Unterstaatssekretär. Vortragende Räte: Dr. **v. Lauer**, Wirkl. GOMed.-Rat, Leibarzt Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Generalstabsarzt der Armee; Dr. **Kersandt**, GOMed.-Rat; **Beinert**, GOReg.-Rat; **Spieker**, GOReg.- und bautechnischer Rat; **Löwenberg**, GOReg.-Rat; Dr. **Skrzeczka**, GOMed.-Rat und Professor; Dr. **Schönfeld**, GMed.-Rat.

V. Ministerium für Handel und Gewerbe. Chef: Fürst **v. Bismarck**, Kanzler des Deutschen Reichs, Präsident des Staatsministeriums, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten. Unterstaatssekretär: **Magdeburg**, Wirkl. GOReg.-Rat. Vortragende Räte: **Wendt**, Wirkl. Geh. OReg.-Rat; **Lohmann**, **Lüders**, **Mosler**, **Gamp**, Dr. **Sieffert**, Dr. **Ullmann**, GOReg.-Räte; **v. d. Hagen**, Geh. Reg.-Rat.

VI. Ministerium des Innern. Chef: (s. oben). — Unterstaatssekretär: **v. Zastrow**. — Direktor: **Braunbehrens**, Wirkl. GOReg.-Rat. Vortragende Räte: **Wohlers**, Dr. **Forch**, **Illing**, **Haase**, **von den Brinken**, **Röll**, **Halbey**, GOReg.-Räte; Freiherr **Senfft v. Pilsach**, Graf **Hue de Grais**, **Höpker**, GReg.-Räte. Ständiger Hilfsarbeiter: **Harder**, GOReg.-Rat.

Digitized by Google

VII. Ministerium der Justiz. Chef: (s. oben). — Unterstaatssekretär: Dr. **Nebe-Pflugstädt**, Wirkl. GRat. — Direktor: Dr. **Droop**, Wirkl. GOJustizrat. Vortragende Räte: Prof. **Horstmann**, Wirkl. Geh. OJustizrat; **Kurlbaum** I., Dr. **Kurlbaum** II., Dr. **Stölzel**, Präsident der Justiz-Prüfungskommission (mit dem Range der Räte 1r Klasse), Dr. **Starke**, **Keibel**, **Schmidt**, Dr. **Löwe**, **Rieth**, Frhr **v. Wilmowski**, **Stolterfoth**, GOJustizräte; **Künzel**, **Eichholz**, Dr. **Lucas**, GJustizräte.

Ständiger Hilfsarbeiter: Dr. **Lisco**, Landrichter.

VIII. Ministerium des Kriegs. Chef: (s. oben).

Zentralabteilung. Chef: **v. Funck**, Oberst.

Allgemeines Kriegsdepartement. Direktor: **v. Blume**, Generalleut.

Abteilungen: 1. Armeeabteilung. Chef: **v. Goßler**, Oberst. — 2. Infanterieabteilung. Chef: **v. Frankenberg und Proschlitz**, Oberstleutnant. — 3. Kavallerieabteilung. Chef: **v. Naso**, Oberstleutnant. — 4. Artillerieabteilung. Chef: **Ulffers**, Oberstleutnant. — 5. Ingenieurabteilung. Chef: **v. Düring**, Oberstleutnant. — 6. Technische Abteilung. Chef: **Gerhards**, Oberst.

Militär-Ökonomiedepartement. Direktor: **Kühne**, Generalmajor.

Abteilungen: 1. Kassenabteilung. Chef: **Hammer**, Wirkl. Geh. Kriegsrat mit dem Range eines Rats 1r Kl. — 2. Verpflegungsabteilung. Chef: **Engelhard**, Wirkl. Geh. Kriegsrat mit dem Range eines Rats 1r Klasse. — 3. Bekleidungsabteilung. Chef: **Nitschmann**, Oberst. — 4. Servisabteilung. Chef: **Schulz**, Oberst. — 5. Bauabteilung. Chef: **Aßmann**, Geh. Ober-Baurat.

Departement für das Invalidenwesen. Direktor: **v. Grolman**, GLeut.

Abteilungen: 1. Pensionsabteilung. Chef: **v. Spitz**, GMajor. — 2. Unterstützungsabteilung. Chef: **v. Tschirschnitz**, Wirkl. Geh. Kriegsrat. — 3. Anstellungsabteilung. Chef: **Krolisius**, Oberstleutnant.

Besondere Abteilungen (unmittelbar unter dem Kriegsminister stehend): 1. für die persönl. Angelegenheiten; s. Militärkabinett, S. 501. — 2. Remontierungsabteilung. Chef: Frhr **v. Troschke**, Generalmajor und Remonteinspekteur. — 3. Medizinalabteilung. Chef: Dr. **v. Lauer**, Generalstabsarzt der Armee mit dem Range als Generalleutnant, Wirkl. GOMedizinalrat.

Generalauditoriat. **Ittenbach**, Generalauditeur der Armee und Wirkl. GOJustizrat mit dem Range der Räte 1r Klasse.

Generalmilitärkasse. Generalkriegszahlmeister: **Woywod**, Geh. Rechnungsrat.

Oberexaminationskommission im Kriegsministerium. Präses: **Kühne**, Generalmajor.

Militärerziehungs- und Bildungswesen. Generalinspekteur: **v. Strubberg**, General der Infanterie.

Obermilitärexaminationskommission. Präses: **des Barres**, General der Infanterie.

Kriegsakademie (Berlin). Direktor, zugleich Präses der Studienkommission: **v. Lattre**, Generalleutnant.

Inspektion der Kriegsschulen: **Mischke**, Generalleutnant und Gen.-Adj.

Digitized by Google

Vereinigte Artillerie- und Ingenieurschule. Vorstand: . . . . . .; **v. Voigts-Rhetz**, General der Infanterie, Generalinspekteur der Feldartillerie; **v. Roerdansz**, Generalleutnant, Generalinspekteur der Fußartillerie. Direktor: **Leo**, Oberst.

Kadettenkorps (Berlin). Kommandeur: **v. Rheinbaben**, GMajor.

Generalinspekteur der Feldartillerie: General der Infanterie **v. Voigts-Rhetz**.

Generalinspekteur der Fußartillerie: **v. Roerdansz**, Generalleutnant.

Chef des Ingenieur- und Pionierkorps und Generalinspekteur der Festungen: **Golz**, Generalmajor, mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt.

Inspekteur der Jäger und Schützen: Graf **Finck v. Finckenstein**, GMajor.

Inspekteur der Infanterieschulen: **v. Bergmann**, GMajor.

Inspekteur des Trains: **Herring**, GMajor.

Inspekteur des militärischen Veterinärwesens: Graf **v. Klinkowstroem**, Oberstleutnant.

Inspekteur der militärischen Strafanstalten: mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: **v. Viebahn**, Oberstleutnant.

IX. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Chef: (s. oben).

1. Abteilung (für Verwaltung der landwirtschaftlichen und der Gestüt-Angelegenheiten). Direktor: Dr. **v. Marcard**, Unterstaatssekretär, Wirkl. GRat. — Vortragende Räte: Graf **v. Lehndorff**, Oberlandstallmeister (mit dem Range der Räte 1r Kl.); **Dannemann**, Wirkl. GORег.-Rat; **Beyer**, Dr. **Thiel**, **Sterneberg**, **v. Friedberg**, Dr. **Singelmann**, GOReg.-Räte; Dr. **v. Heydebrand und der Lasa**, Frhr **v. Wilmowski**, Dr. **Hermes**, Geh. Reg.-Räte. — Hilfsarbeiter: **Reimann**, Landbauinspektor, **Mundt**, Reg.-Rat.
2. Abteilung (für Verwaltung der Domänen). Direktor: Dr. **Michelly**, Wirkl. GOReg.-Rat.
3. Abteilung für Forst- und Jagdsachen. Direktor: **Donner**, Oberlandforstmeister. — Vortragende Räte der Abteilungen 2 und 3: **Cornelius**, **Jäger**, GOReg.-Räte; **Wächter**, Landforstmeister; **Janisch**, Landforstmeister; **Kunisch**, GOReg.-Rat; **Schultz**, Oberforstmeister; **Humperdinck**, GReg.-Rat; **von dem Borne**, Oberforstmeister; **Paschke**, **Tetzlaff**, GReg.-Räte; **Defert** und **Bublitz**, Forstmeister. — Hilfsarbeiter: **Semper**, Reg.-Rat; **Hausendorf** und **Goebel**, Forstassessoren; **Lemor**, **Huber**, **Ippach**, Reg.-Baumeister.

X. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Chef: (s. oben).

1. Abteilung. Direktor: Dr. **Huyssen**, Oberberghauptmann. — Vortragende Räte: **Lindig**, **Freund**, **v. Rönne**, GOBergräte; **Eskens**, Geh. Bergrat.
2. Abteilung (Verwaltung der Staatseisenbahnen). Direktor für die technischen Angelegenheiten: **Schneider**, Wirkl. GRat. Direktor

Digitized by Google

für die nichttechnischen Angelegenheiten: **Brefeld**, Wirkl. GOReg.-Rat. — Vortragende Räte: **Siegert**, **Schwedler**, GOBauräte; **Gleim**, GOReg.-Rat; **Oberbeck**, GOBaurat; **Rödenbeck**, GOReg.-Rat; **Grüttefien**, GOBaurat; Dr. **v. d. Leyen**, GOReg.-Rat; **Küll**, GOBaurat; **Fleck**, GOReg.-Rat; **Schröder**, GOBaurat; **Sipman**, Dr. **Micke**, GOReg.-Räte; **Stamble**, GOBaurat; Dr. **Dückers**, **Höter**, **Kirchhoff**, GReg.-Räte; **Jungnickel**, GBaurat; **Becher**, **Gerlach**, GReg.-Räte.

3. Abteilung (Verwaltung des Bauwesens). Direktor: **Schultz**, Wirkl. GOReg.-Rat. — Vortragende Räte: **Herrmann**, Oberbaudirektor, beauftragt mit der technischen Direktion der Angelegenheiten des Hochbaues; **Wiebe**, Oberbaudirektor mit dem Range der Räte 1r Kl., beauftragt mit der technischen Direktion der Angelegenheiten des Ingenieurwesens; **Bänsch**, GOBaurat; **Stöckhardt**, GOReg.-Rat; **Hagen**, GOBaurat; **Adler**, GOBaurat und Professor; **v. Kügelgen**, **Hübner**, GOReg.-Räte; **Kozlowski**, GOBaurat; Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**, GOReg.-Rat; **Endell**, GOBaurat; **Nath**, GBaurat; **Schwedendieck**, GReg.-Rat; **Dresel**, **Lange**, **Tolle**, GBauräte; **Kiesel**, GReg.-Rat; **Lorenz**, GBaurat.

4. Abteilung (betraut mit Führung der Staatsaufsicht über die Privateisenbahnen). Direktor: **Duddenhausen**, Wirkl. GRat. — Vortragende Räte: **d'Avis**, GOReg.-Rat; **Franz**, **Dieckhoff**, GOBauräte; **Ulrich**, GReg.-Rat.

Den Ministerien untergeordnete Zentralbehörden.

I. Unter der obern Leitung des Präsidiums des Staatsministeriums: a) General-Ordenskommission. Präses: **v. Rauch** II., General der Kavallerie und GAdjutant Sr. M. des Kaisers und Königs. — b) die Staatsarchive. Direktor: Dr. **v. Sybel**, Wirkl. GOReg.-Rat, Mitglied der Akademie (zugleich Direktor des Geh. Staatsarchivs.) — c) Gesetzsammlungsamt. Vorsteher: **Didden**, Postdirektor.

II. Unter dem Finanzministerium: a) General-Staatskasse. Rendant: **Martzy**, Geh. Rechnungsrat. — b) die Gen.-Lotteriedirektion. Vorgesetzter: **Marcinowski**, GOFinanzrat. Direktoren: **Thiele** und **Lilienthal**. — c) die Münzanstalten. Direktor: **Conrad**. — d) Generaldirektion der allgemeinen Witwenverpflegungsanstalt. Direktor: Frhr **v. Lentz**, Wirkl. GOFinanzrat, mit dem Range der Räte 1r Kl. — e) Seehandlung. Präsident: **v. Burchard**, Wirkl. GRat. — f) Hauptverwaltung der Staatsschulden. Präsident: Dr. **Sydow**, Wirkl. GRat.

III. Unter dem Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: a) Kommission für die Erforschung und Erhaltung der Kunstdenkmäler. Vorsitzender: der Minister der geistlichen 2c. Angelegenheiten. — b) Wissenschaftliche Deputation für das Medizinalwesen. Direktor: Dr. **Sydow**, Wirkl. GRat. — c) Technische Kommission für pharmazeutische Angelegenheiten. Vorsitzender: Dr. **Kersandt**, GOMedizinalrat. — d) Kgl. Akademie der Wissen-

Digitized by Google

schaften. Beständige Sekretäre: Prof. Dr. **du Bois-Raymond**, GMed.-Rat, Prof. Dr. **Auwers**, GReg.-Rat, Prof. Dr. **Curtius**, GReg.-Rat, Prof. Dr. **Mommsen.** — e) Kgl. Akademie der Künste. Kurator: der Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten. Präsident: Professor Carl **Becker**; Stellvertreter: **Ende**, Kgl. Baurat und Professor. — f) Die Kgl. Museen. Generaldirektor: Dr. **Schöne**, Wirkl. GOReg.-Rat; Generalsekretär: **Dielitz**, GReg.-Rat. — g) Kgl. Bibliothek: Dr. **Wilmanns**, Gen.-Direktor. — h) Nationalgalerie. Direktor: Dr. **Jordan**, GOReg.-Rat. — i) Rauchmuseum. Vorsteher: **Siemering**, Professor. — k) Königl. Sternwarte. Direktor: Dr. **Förster**, Professor. — l) Königl. Botanischer Garten. Direktor: vacat. — m) Geodätisches Institut für die Zwecke der europäischen Gradmessung. Präsident: vacat. — n) Große Heilanstalt der Charité in Berlin. Direktoren: Dr. **Mehlhausen**, GOMed.-Rat, Generalarzt; **Spinola**, GReg.-Rat. — o) Die litterarischen, musikalischen und artistischen Sachverständigenvereine für die Kgl. preuß. Staaten. Vorsitzender: Dr. **Dambach**, Wirkl. GOPostrat und Professor ꝛc.

IV. Unter dem Ministerium für Handel und Gewerbe: Technische Deputation für Gewerbe. Direktor: **Magdeburg**, Unterstaatssekretär.

V. Unter dem Ministerium des Innern: a) Statistische Zentralkommission. Vorsitzender: **Hasselbach**, Wirkl. GRat, Generaldirektor der indirekten Steuern. — b) Statistisches Büreau. Direktor: **Blenck**, GReg.-Rat. — c) Polizeipräsidium zu Berlin. Polizeipräsident: Frhr **v. Richthofen.**

VI. Unter dem Justizministerium: Justizprüfungskommission. Präsident: Professor Dr. **Stölzel.**

VII. Unter dem Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten:

1. Zum Ressort der Abteilung für die Verwaltung der landwirtschaftlichen und der Gestüt-Angelegenheiten: a) das Landesökonomiekollegium. Vorsitzender z. Zt.: Dr. **v. Marcard**, Wirkl. GRat. — b) die technische Deputation für das Veterinärwesen, eingesetzt durch Allerhöchste Verordnung vom 21. Mai 1875. Vorsitzender: Dr. **v. Marcard**, Unterstaatssekretär, Wirkl. GRat. — c) Zentralmoorkommission. Vorsitzender: derselbe. — d) Oberlandeskulturgericht. Präsident: **Glatzel.** — e) die landwirtschaftlichen Kreditinstitute. — f) die höhern landwirtschaftlichen Lehranstalten. — g) die tierärztliche Hochschule in Berlin. — h) Institute zur Beförderung des Gartenbaues. — i) die Haupt- und Landgestüte.
2. Zum Ressort der Abteilung für Verwaltung der Domänen und Forsten: a) die Forst-Oberexaminationskommission. Vorsitzender: **Donner**, Oberlandforstmeister. — b) die Forstakademien zu Eberswalde und Münden. Kurator: **Donner**, Oberlandforstmeister.

VIII. Unter dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten: a) zur 1. Abteilung: die Geologische Landesanstalt und Bergakademie zu Berlin. 1) Kuratorium. Vorsitzender: Dr. **Huyssen**, Oberberghauptmann und Ministerialdirektor. 2) Die Provinzialbergbehörden. — b) Zur 3. Abteilung: 1) die Akademie des Bauwesens. Präsident: **Schneider**, Oberbau- und Ministerialdirektor. 2) Die technische

Oberprüfungskommission. Vorsitzender: **Schneider**, s. o. 8) Die technischen Prüfungskommissionen zur Abnahme der ersten Staatsprüfung im Bau- und Maschinenfache. Vorsitzender: **Oberbeck**, GOBaurat.

IX. Unter dem Minister der Finanzen, dem Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und dem Minister der öffentlichen Arbeiten: die Oberprüfungskommission für Landmesser. Vorsitzender: **Gauß**, Generalinspektor des Katasters. Mitglieder: **Franz**, GOBaurat im Ministerium für die öffentl. Arbeiten; Dr. **Thiel**, GOReg.-Rat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Evangelischer Kultus. Evangelischer Oberkirchenrat (für die alten Provinzen). Präsident: **Hermes**, Wirkl. GRat. — Geistlicher Vizepräsident: Dr. **Brückner**, Wirkl. Oberkonsistorialrat, Generalsuperintendent von Berlin, Propst, Professor und Domherr.

Oberrechnungskammer u. Rechnungshof des Deutschen Reichs (in Potsdam). Chefpräsident: **v. Stünzner**, Wirkl. GRat. — Vizepräsident u. 1r Direktor: **Messerschmidt**. 2r Direktor: **v. Luckwald**. 3r Direktor: **Iffland**. Vizepräsident des Rechnungshofes des Deutschen Reichs: **Mand**.

Die Staatsschuldenkommission zu Berlin. Vorsitzender: **v. Klützow**, Wirkl. GRat.

Landtag

[der Session 1887/88].

Herrenhaus. Präsident: Victor Herzog **v. Ratibor**.
Vizepräsidenten: **v. Rochow**, Dr. **Miquel**.
Büreau. Direktor: Dr. **Metzel**, GReg.-Rat.

Haus der Abgeordneten. Präsident: **v. Köller**, Wirkl. GRat.
Vizepräsidenten: Dr. Frhr **Heereman v. Zuydwyk**, **v. Benda**.
Büreau. Direktor: **Kleinschmidt**, Geh. Rechnungsrat.

Provinzialbehörden.

I. Obere Verwaltungsbehörden.

A. Oberpräsidenten.

(Dieselben führen nach dem Allerhöchsten Erlaß vom 5. Mai 1888 für die Dauer dieses ihres Amtes das Prädikat „Exzellenz“.)

Ostpreußen (Königsberg): Dr. **v. Schlieckmann**.
Westpreußen (Danzig): **v. Leipziger**, Wirkl. GRat.
Brandenburg (Potsdam): Dr. **v. Achenbach**, Staatsminister.
Pommern (Stettin): Graf **v. Behr-Negendank**.
Posen (Posen): Graf **v. Zedlitz-Trützschler**.
Schlesien (Breslau): **v. Seydewitz**, Wirkl. GRat.
Sachsen (Magdeburg): **v. Wolff**.
Schleswig-Holstein (Schleswig): **v. Steinmann**, Wirkl. GRat.

Hannover (Hannover): Dr. **v. Bennigsen.**
Westfalen (Münster): **v. Hagemeister.**
Hessen-Nassau (Kassel): Graf **zu Eulenburg**, Staatsminister.
Rheinprovinz (Koblenz): **v. Bardeleben**, Wirkl. GRat.

B. Konsistorien.

Provinz Ostpreußen (Königsberg). Präsident: Frhr **v. Dörnberg.** — Generalsuperintendent: D. **Carus**, Erster Hofprediger an der Schloßkirche.

Provinz Westpreußen (Danzig). Präsident: **Grundschöttel.** — Generalsuperintendent: **Taube.**

Provinz Brandenburg (Potsdam). Präsident: D. **Hegel.** — Generalsuperintendenten: für die Stadt Berlin: D. **Brückner**; für die Kurmark: D. **Kögel**; für die Neumark und Niederlausitz: **Braun.** — Stellvertretender Generalsuperintendent des Markgraftums Niederlausitz: **Schultz**, Superintendent in Lübben.

Provinz Pommern (Stettin). Präsident: D. **Heindorf.** — Generalsuperintendent: H. W. **Poetter.**

Provinz Posen (Posen). Präsident: **v. d. Gröben.** — Generalsuperintendent: D. **Hesekiel.**

Provinz Schlesien (Breslau). Präsident: **Stolzmann.** — Generalsuperintendent: D. **Erdmann.**

Provinz Sachsen (Magdeburg). Präsident: Dr. **Roedenbeck.** — Erster Generalsuperintendent: D. **Möller**, Erster Domprediger. Zweiter Generalsuperintendent: D. **Schultze.**

Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Evangel.-luther. Konsistorium: Präsident: D. **Mommsen.** — Generalsuperintendent für Schleswig: D. **Kaftan** in Schleswig. — Generalsuperintendent für Holstein: D. **Jensen** in Kiel.

Provinz Hannover. Evangelisch-luther. Landeskonsistorium (errichtet 18. Juni 1866). Präsident: D. **Meier.** — Konsistorium zu Hannover: Präsident: **Rautenberg.** — Konsistorium zu Stade: Direktor: **Baustädt.** — Konsistorium zu Aurich: Direktor: **Dirksen.**

Provinz Westfalen (Münster). Präsident: **Hering.** — Generalsuperintendent: **Nebe.**

Provinz Hessen-Nassau. Evangel. Konsistorien in Kassel: Präsident: **v. Wehrauch**; Generalsuperintendenten: D. **Martin**, **Fuchs**, **Lohr** und **Kolbe.** — Wiesbaden: Präsident: **de la Croix**, GOReg.-Rat; Vorsitzender des Direktoriums: Generalsuperintendent: D. **Ernst.** — Frankfurt a. M.: a) Lutherisches Konsistorium: Direktor: D. **Gwinner**; — b) Reformiertes Konsistorium: D. **Mumm v. Schwarzenstein**, Senator, Erstes Mitglied.

Rheinprovinz (Koblenz, zugleich für die Hohenzollernschen Lande). Präsident: D. **Snethlage.** — Generalsuperintendent: Dr. **Baur.**

Katholische Erzbischöfe und Bischöfe.

Breslau: Fürstbischof D. **Kopp.** — Köln: Erzbischof D. **Krementz.** — Gnesen und Posen: Erzbischof D. **Dinder.** — Kulm: D. **Redner.** — Ermland (Frauenburg): D. **Thiel.** — Münster: D. **Brinkmann.** —

Paderborn: D. **Drobe.** — Trier: D. **Korum.** — Hildesheim: **Sommerwerk** gen. **Jacobi.** — Osnabrück: D. **Höting.** — Fulda: **Weyland.** — Limburg: D. **Klein.** — (Die katholische Geistlichkeit der Hohenzollernschen Lande steht unter dem Erzbischof von Freiburg im Breisgau.)

D. **Reinkens,** katholischer (altkatholischer) Bischof in Bonn [1]).

C. Regierungen (Präsidenten).

Provinz Ostpreußen. 1) Königsberg: Präsident: Frhr **v. d. Recke v. d. Horst.** 2) Gumbinnen: **Steinmann.**
Provinz Westpreußen. 1) Danzig: Präsident: **v. Heppe.** 2) Marienwerder: Frhr **v. Massenbach.**
Provinz Brandenburg. 1) Potsdam: Präsident: **v. Neefe.** 2) Frankfurt a. d. O.: **v. Heyden-Cadow.**
Provinz Pommern. 1) Stettin: Präsident: **v. Sommerfeld.** 2) Köslin: Graf **Clairon d'Haussonville.** 3) Neu-Vorpommern, Stralsund: **Dr. v. Arnim.**
Provinz Posen. 1) Posen: der Oberpräsident; Vizepräsident: **Zimmermann.** 2) Bromberg: **v. Tiedemann.**
Provinz Schlesien. 1) Breslau: Präsident: Frhr **Juncker v. Ober-Conreut.** 2) Liegnitz: Prinz **Handjery.** 3) Oppeln: **Dr. v. Bitter.**
Provinz Sachsen. 1) Magdeburg: Präsident: Graf **v. Baudissin.** 2) Merseburg: **v. Diest.** 3) Erfurt: **v. Brauchitsch.**
Provinz Schleswig-Holstein. Schleswig: der Oberpräsident; Vizepräsident: **Grisebach.**
Provinz Hannover. 1) Hannover: **v. Cranach.** 2) Hildesheim: **Dr. Schultz.** 3) Lüneburg: **Lodemann.** 4) Stade: **Dr. v. Heyer.** 5) Osnabrück: **Dr. Stüve.** 6) Aurich: **v. Colmar-Meyenburg.**
Provinz Westfalen. 1) Münster: der Oberpräsident; Regierungspräsident: **v. Liebermann.** 2) Minden: **v. Pilgrim.** 3) Arnsberg: **v. Rosen.**
Provinz Hessen-Nassau. 1) Kassel: der Oberpräsident; Vizepräsident: **Rothe.** 2) Wiesbaden: **v. Wurmb,** Wirkl. GOReg.-Rat.
Rheinprovinz. 1) Koblenz: der Oberpräsident; Regierungspräsident: **v. Puttkamer.** 2) Düsseldorf: Frhr **v. Berlepsch.** 3) Köln: **v. Sydow.** 4) Trier: **v. Pommer-Esche.** 5) Aachen: **v. Hoffmann.**
Hohenzollernsche Lande. Sigmaringen: Frhr **Frank v. Fürstenwerth.**

D. Oberbergämter.

1) Breslau. Direktor: **Ottiliä,** Berghauptmann. 2) Halle. Direktor: Frhr **v. d. Heyden-Rynsch,** Berghauptmann. 3) Klausthal. Direktor: **Achenbach,** Berghauptmann. 4) Dortmund. Direktor: **Eilert,** Berghauptmann. 5) Bonn. Direktor: **Dr. Brassert,** Berghauptmann.

---

[1]) Das Diözesanverhältnis erstreckt sich auf alle Katholiken in dem ganzen Umfange der Monarchie, welche sich der Jurisdiktion des Bischofs Dr. Reinkens unterworfen haben.

Digitized by Google

E. **Generalkommissionen** (zur Regulierung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse ꝛc.).

1. in Bromberg, für die Provinzen Ost- und Westpreußen und Posen. Präsident: **Beutner.**
2. in Frankfurt a. d. O., für die Provinzen Brandenburg und Pommern. Präsident: **Kette.**
3. in Breslau, für die Provinz Schlesien. Präsident: **Schwarz.**
4. in Merseburg, für die Provinz Sachsen und die Fürstentümer Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt, sowie die Herzogtümer Anhalt und Sachsen-Meiningen. Präsident: **Gabler.**
5. in Hannover, für die Provinzen Hannover und Schleswig-Holstein. Präsident: **Fastenau.**
6. in Münster, für die Provinz Westfalen und die östlich vom Rhein belegenen Teile der Regierungsbezirke Düsseldorf und Koblenz, für letztern jedoch mit Ausschluß des Kreises Wetzlar. Präsident: **Meyerhoff.**
7. in Kassel, für den Regierungsbezirk Kassel, den Kreis Biedenkopf im Reg.-Bezirk Wiesbaden, den Kreis Wetzlar im Reg.-Bezirk Koblenz, sowie für die Fürstentümer Waldeck und Pyrmont und Schaumburg-Lippe. Präsident: **Wilhelmy.**
8. in Düsseldorf, für die Rheinprovinz mit Ausschluß des Kreises Wetzlar im Reg.-Bezirk Koblenz, sowie für die Hohenzollernschen Lande. Präsident: **Grein.**

F. **Provinzialsteuerbehörden** für indirekte Steuern und Zölle.

Provinzialsteuerdirektoren.

Provinz Preußen { Ostpreußen: **Löwe,** Geh. Finanzrat.
Westpreußen: **Girth,** GOFinanzrat. }
Provinz Brandenburg und Berlin: vacat.
Provinz Pommern: **Schomer,** GOFinanzrat.
Provinz Posen: **Mersmann,** GFinanzrat.
Provinz Schlesien: **Schulze,** GOFinanzrat.
Provinz Sachsen: vacat.
Provinz Schleswig-Holstein: **Krieger,** GOFinanzrat.
Provinz Hannover: **Jänigen,** GOFinanzrat.
Provinz Westfalen: **Steinkopff,** GOFinanzrat.
Provinz Hessen-Nassau: **Peine,** GOFinanzrat.
Rheinprovinz: **Freusberg,** GOFinanzrat.
(Das außerdem zur Provinz Brandenburg gehörige Haupt-Stempelmagazin zu Berlin ressortiert unmittelbar vom Königlichen Finanzministerium, Abteilung für die Verwaltung der indirekten Steuern und Zölle.)

II. Obere Justizbehörden.

Oberlandesgerichte.

Provinz Ostpreußen. Königsberg. Präsident: **v. Holleben,** Kanzler des Königreichs Preußen. Senatspräsidenten: **Caspar, Löffler.** Oberstaatsanwalt: vacat.
Provinz Westpreußen. Marienwerder. Erster Präsident: **Eltester.** Senatspräsident: **Cammerer.** Oberstaatsanwalt: **Dalcke.**

Digitized by

Provinz Brandenburg. Berlin. (Kammergericht[1].) Präsident: **v. Ohlschläger**, Wirkl. GOJustizrat. Senatspräsidenten: **Eggeling, Delius, Bonhoff, Nessel, Henschke, Pappritz, Spener**, GOJustizräte, **Graefe, Frech.** Oberstaatsanwalt: **v. Luck**, GOJustizrat.

Provinz Pommern. Stettin. Präsident: Dr. **Thümmel**, Wirkl. GOJustizrat. Senatspräsidenten: **Wex**, Dr. **Meyer**, GOJustizräte. Oberstaatsanwalt: **Henke.**

Provinz Posen. Posen. Präsident: **Frantz.** Senats-Präsidenten: **Hahndorff, Lohmann**, GOJustizräte; **Hagens.** Oberstaatsanwalt: **Wachler.**

Provinz Schlesien. Breslau. Präsident: **v. Kunowski.** Sen.-Präs.: **Kupffender**, GOJustizrat; **John, Rocholl, Leske.** Oberstaatsanwalt: **v. Dreßler.**

Provinz Sachsen. Naumburg. Präsident: Dr. **Breithaupt**, Wirkl. GRat. Sen.-Präs.: **v. Brandenstein**, GOJustizrat; **Hilse, Gräfe.** Oberstaatsanwalt: **Hecker.**

Provinz Schleswig-Holstein. Kiel. Präsident: **Florschütz.** Sen.-Präs.: **Christensen**, GOJustizrat. Oberstaatsanwalt: **Starke.**

Provinz Hannover. Celle. Präsident: Dr. **Bardeleben.** Sen.-Präsidenten: Dr. **Meyer, Schmidt**, GOJustizräte. Oberstaatsanwalt: **Stellmacher.**

Provinz Westfalen: Hamm. Präsident: Dr. **Falk**, Staatsminister. Sen.-Präs.: **Schmitz**, GOJustizrat; **v. Choltitz, Schmedes, Schwieke.** Oberstaatsanwalt: **Irgahn**, GOJustizrat.

Provinz Hessen-Nassau. 1) Kassel. Präsident: Dr. **Eccius.** Sen.-Präs.: Dr. **Petri.** Oberstaatsanwalt: **Bartels.** 2) Frankfurt a. M.: Präsident: Dr. **Albrecht**, Wirkl. GOJustizrat. Sen.-Präs.: **Steltzer.** Oberstaatsanwalt: **Schmieden**, GOJustizrat.

Rheinprovinz. Köln. Präsident: Dr. **Struckmann.** Sen.-Präsidenten: **Schneider, Heymer, Chales, Groos.** Oberstaatsanwalt: **Hamm.**

Ministerium des Königl. Hauses.

Chef: **v. Wedell**, Minister des Königl. Hauses, Frhr, Mitglied des Herrenhauses. Direktor: **v. Bötticher**, Wirkl. GOReg.-Rat. Vortragende Räte: Graf **v. Unruh, v. Goldbeck, v. Roux.**

Ressort.

1. Das Heroldsamt. Vorsitzender: Graf **zu Eulenburg**, Oberzeremonienmeister.
2. Das Kgl. Hausarchiv. Direktor: Graf **v. Unruh**, GOReg.-Rat.
3. Die Hofkammer der Kgl. Familiengüter. Präsident: **v. Wallenberg**, Wirkl. GOReg.-Rat.

---

[1]) Mit dem Kammergericht in Berlin ist der Geheime Justizrat verbunden, bei welchem die Mitglieder der Königl. Familie sowie des Fürstenhauses Hohenzollern ihren persönlichen Gerichtsstand haben. Der Geheime Justizrat besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden und welche von dem Justizminister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden. Revision und Beschwerde gegen die vom Geh. Justizrat als Oberlandesgerichte erlassenen Entscheidungen beim Reichsgericht.

Digitized by Google

Geheimes Kabinett des Königs für die Zivilangelegenheiten.
Geh. Kabinettsrat: Dr. **v. Lucanus**, W. GRat; **Anders**, GOReg.-Rat.
Geheimes Kabinett für die Militärangelegenheiten.
Vortragender Offizier: **v. Hahnke**, GLeutnant und GAdjutant.

Königliche Hofmusik.
Die Funktionen des Generalintendanten der Hofmusik sind vereinigt mit dem Amte des Generalintendanten der Königl. Schauspiele.
Königliche Leibärzte.
Dr. **v. Lauer**, Exzellenz; Dr. **Leuthold**.
Privatkanzlei Seiner Majestät des Königs.
Mießner, GReg.-Rat, Korrespondenzsekretär.

Hofstaat Sr. M. des Kaisers und Königs.
Oberste Hofchargen.
Oberstkämmerer: Otto Graf **zu Stolberg-Wernigerode**, GLeutnant à la suite der Armee.
Oberstmarschall: . . . . .
Oberstjägermeister: Hans Heinrich XI. Fürst **v. Pleß**, Graf **v. Hochberg**, Generalleutnant à la suite der Armee.
Oberstschenk: Hermann Fürst **v. Hatzfeldt-Trachenberg**, Major à la suite der Armee.
Obersttruchseß: Hugo Fürst **v. Radolin**, Wirkl. Geh.-Rat.
Oberhofchargen.
Oberschloßhauptmann Graf W. **v. Perponcher-Sedlnitzky**, Wirkl. GRat und Krhr, beauftragt mit Leitung der Kgl. Gartenintendantur.
Obergewandkämmerer F. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky**, Generalleutnant à la suite der Armee.
Oberjägermeister R. **v. Meyerinck**, Kammerherr.
Oberzeremonienmeister: A. Graf **zu Eulenburg**, Krhr, Vorsitzender des Heroldsamtes.
Oberstallmeister F. **v. Rauch**.
Oberjägermeister **v. Kotze**, Generalleutnant z. D.
Obermundschenk Graf **v. Pückler**, Kammerherr.
Oberhof- und Hausmarschall **v. Liebenau**.
Frhr. **v. Mirbach**, Krhr, Oberhofmeister J. M. der Kaiserin und Königin.
Vize-Oberhofchargen.
Vize-Oberschloßhauptmann L. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky**, Krhr.
Vize-Oberjägermeister L. Graf **von der Asseburg-Falkenstein**.
Vize-Oberschloßhauptmann A. Graf **v. Fürstenstein**, Krhr.
Vize-Oberjägermeister vom Dienst H. Frhr **v. Heintze**.
Vize-Oberschloßhauptmann G. Graf **v. Dönhoff**, Krhr.
Generalintendant der Kgl. Schauspiele B. Graf **v. Hochberg**.
Hausmarschall: Frhr M. **v. Lyncker**.
Erster dienstthuender Zeremonienmeister: Frhr L. **v. Romberg**.
Vize-Obermundschenk: Graf **v. Kleist**, Krhr.
Hofchargen. a) Schloßhauptleute:
von Erdmannsdorf: **v. Münchhausen**, Oberst z. D.
von Liegnitz: H. Frhr **v. Zedlitz und Neukirch**, Krhr.
von Rheinsberg: Graf **v. Brühl**, Krhr.

Digitized by Google

von Homburg: Graf und Edler Herr **von und zu Eltz,** auf Burg Eltz, Wirkl. GRat.
von Königs-Wusterhausen: **v. Gutzmerow,** Krhr, Standesherr auf Gr.-Leuthen.
von Wiesbaden: Graf **Matuschka,** Frhr **v. Greiffenclau** auf Schloß Vollrads, Krhr.
von Breslau: Graf **v. Magnis,** Krhr.
Burggraf von Marienburg: Burggraf und Graf **zu Dohna auf Finckenstein,** Kammerherr.
von Benrath: Frhr **Roth v. Schreckenstein,** Krhr.
von Merseburg: **v. Wurmb-Zinck,** GLeutnant z. D.
von Quedlinburg: Graf **v. Königsmarck,** Krhr, Erbhofmeister der Kurmark Brandenburg.
von Posen: Frhr **v. Unruhe-Bomst,** Landrat.
von Osnabrück: Graf **von dem Bussche-Ippenburg** genannt **v. Kessell.**
von Brühl: Frhr **v. Solemacher-Antweiler,** Krhr.
von Stettin: Graf **v. Borcke.**
von Koblenz: Graf **v. Fürstenberg** auf Stammheim, Krhr.
von Stolzenfels: Graf **zu Westerholt und Gysenberg,** Krhr.
von Montabaur: Frhr **v. Ompteda,** Krhr.
von Charlottenburg: O. Frhr **v. Ende,** Krhr.
von Königsberg: Graf **v. Schlieben** auf Sanditten.
von Münster: F. Graf **v. Merveldt,** Frhr **zu Lembeck,** Krhr.
von Friedrichskron: M. Graf **v. Lüttichau,** Krhr.

b) Sonstige Hofchargen.

Zeremonienmeister: **v. Usedom,** Krhr; **v. Frankenberg-Proschlitz,** Krhr; Graf **Vitzthum von Eckstädt,** Krhr.
Hofjägermeister: Burggraf und Graf **zu Dohna-Schlobitten.**
Zeremonienmeister: Graf **v. Kanitz,** Krhr, Hofmarschall des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen; **v. Veltheim,** Krhr; Graf **v. Wartensleben,** Krhr; E. **v. Roeder,** Krhr; K. **v. Schrader,** Krhr.

Oberhofmarschallamt Sr. M. des Kaisers und Königs. Oberhof- und Hausmarschall, auch Intendant der Kgl. Schlösser: **v. Liebenau;** Hausmarschall Frhr **v. Lyncker.**
Kgl. Gartenintendantur. Betraut mit der Verwaltung derselben: Wirkl. Geh.-Rat Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky.**
Kgl. Oberzeremonienamt: Oberzeremonienmeister Graf **zu Eulenburg.**
Kgl. Marstall: Oberstallmeister **v. Rauch.**
Kgl. Hofjagdamt: Oberstjägermeister Hans Heinrich XI. Fürst **v. Pleß.**
Kgl. Schauspiele: Generalintendant Bolko Graf **v. Hochberg.**

Hofstaat J. M. der Kaiserin und Königin.

Oberhofmeisterin: Th. Gräfin **v. Brockdorff,** geb. Freiin **v. Loën.**
Hofdamen: M. Gräfin **von Keller,** E. **v. Gersdorff.**
Oberhofmeister: Frhr **v. Mirbach,** Kammerherr.
Kabinett J. M. Vorstand: Frhr **v. Mirbach,** Oberhofmeister.

Hofstaat J. M. der Kaiserin und Königin Friedrich

Oberhofmeisterin: vacat.
Palastdame: H. Gräfin **v. Brühl.**

Digitized by Google

Oberhofmeister: Graf **v. Seckendorff.**
Hofmarschall: Frhr **v. Reischach.**

Hofstaat J. M. der Kaiserin und Königin Augusta.
Oberhofmeisterin: A. Gräfin **v. Perponcher-Sedlnitzky,** geb. Gräfin **v. Maltzan,** Freiin **v. Wartenberg und Penzlin.**
Palastdamen: A. Gräfin **v. Hacke;** L. Gräfin **v. Oriola.**
Oberhofmeister: M. Graf **v. Nesselrode-Ereshoven,** Krhr.
Leibarzt: Geh. Sanitätsrat Dr. **Velten.**
Kabinettsrat: **von dem Knesebeck,** Rittmeister von der Reserve des Husarenregiments „König Wilhelm I." Nr. 7, Krhr.

Beauftragt mit den Funktionen des Hofmarschalls des Prinzen Heinrich: Frhr **v. Seckendorff,** Kapitän zur See und Flügeladjutant des Kaisers und Königs. — Persönliche Adjutanten: **v. Usedom,** Kapitänleutnant; **v. Haugwitz,** Hauptmann.
Hofstaat des Prinzen Friedrich Leopold. Hofmarschall: Zeremonienmeister Graf **v. Kanitz.** — Persönliche Adjutanten: Graf **v. Klinkowstroem,** Major à la suite des Regiments der Gardes du Korps; Frhr **v. Berg,** Premierleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.
Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Albrecht. Hofmarschall: Graf **v. d. Schulenburg-Wolfsburg,** Rittmeister a. D. und Krhr. — Pers. Adjutanten: **v. Schrötter,** Major, Frhr **v. Scheele,** Major; zur Dienstleistung kommandiert: **v. Mitzlaff,** Major. — Hofstaatssekretär: **Sonnenbrodt,** prinzl. Hofrat.
Oberhofmeisterin: verwitwete General Freifrau **v. Rheinbaben,** geb. **v. Mandelsloh,** Exzellenz.
Militärgouverneur der Prinzen Friedrich Heinrich und Joachim Albrecht (Söhne des Prinzen Albrecht): **v. Schrötter,** Major.
Hofstaat des Prinzen Alexander: Adj.: **v. Winterfeld,** Generalleutnant. — Hofstaatssekretär: **Sommerfeld,** prinzl. Hofrat.
Hofstaat des Prinzen Georg: Adj.: **von der Groeben,** Premierleutnant. — Hofstaatssekretär: **Sommerfeld,** prinzl. Hofrat.

Diplomatische und konsularische Vertretung der deutschen Staaten in Preußen.

Baden: A. Frhr **Marschall von Bieberstein,** Krhr und Leg.-Rat, a. G. u. b. M. — [Stettin: H. **Günther,** K.]
Bayern: Graf **v. Lerchenfeld-Köfering,** Kgl. bayr. GLeg.-Rat 1r Kl. u. Krhr, a. G. u. bev. Min., Bevollm. zum Bundesrat; Frhr **v. Tucher,** Kämmerer, Leg.-Rat; Frhr **v. Rotenhan,** Rittmeister, attachiert; Ritter **v. Xylander,** Generalmajor à la suite der Armee, Militärbevollmächtigter. — [Aachen: fehlt z. Zt. — Frankfurt a. M.: A. **Metzler,** Stadtrat, GK. für die Provinz Hessen-Nassau.]
Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgsdorff,** a. G. u. b. M., Bevollm. zum Bundesrat.]
Bremen: s. „Hansestädte". [Danzig: M. J. **Hebeler,** K. — Memel: . . . . . ., K.]
Hamburg: s. „Hansestädte".
Hansestädte: Dr. jur. D. C. F. **Krüger,** a. G. u. b. M., Bevollm. zum Bundesrat, MR. (akkr. 20. Oktober 1866).

Digitized by Google

Hessen: Dr. C. **Neidhardt,** Wirkl. GRat, Bevollm. zum Bundesrat, a. G. u. bev. Min. (akkr. 17. August 1877). — [Frankfurt a. M.: C. **Lauteren,** K.]
Lübeck: s. „Hansestädte". — [Memel: . . . . ., K.]
Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius,** Großhzgl. mecklenb. GRat, Bevollm. zum Bundesrat, a. G. u. b. M. (zugl. für Mecklenburg-Strelitz). — [Danzig: H. F. **Brinckmann,** K. — Königsberg: C. L. **Oehlmann,** Kommerzienrat, K. — Memel: F. **Ernst,** Stadtrat, K. — Swinemünde: K. F. **Eschricht,** V. K. — Stettin: H. **Hoffschild,** K.]
Oldenburg: . . . . ., GTr. — [Danzig: F. W. **v. Frantzius,** K. — Pillau: E. C. **Hay,** K. — Stettin: C. A. F. **Bachhusen,** K. — Tönning: C. **Becker,** K.]
Reuß (jüngere Linie). [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson,** K.]
Sachsen (Königreich): Graf **v. Hohenthal und Bergen,** Frhr und Leg.-Rat und Bevollm. zum Bundesrat, a. G. u. b. M.; **v. Salza und Lichtenau,** Leg.-Sekr.; **v. Schlieben,** Oberstleutnant, Militärbevollm.; **v. Fabrice,** Premierleutnant à la suite des Gardereiterregiments, dem Militärbevollm. attachiert. — [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson,** GK. — Köln: A. Frhr **v. Oppenheim,** GK. — Stettin: R. **Abel,** K.]
Sachsen-Weimar, Sachsen-Coburg-Gotha und Sachsen-Meiningen: [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson,** K. — Blume bei Münden: E. **Heede,** K.]
Württemberg: Graf **v. Zeppelin,** Generalmajor, a. G. u. b. M. — [Frankfurt a. M.: L. J. **v. Goldschmidt,** K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]).

Regierungsbezirke. Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Königsberg . .	21108,99	558728	612388	1 171116	55
Gumbinnen .	15873,44	378286	410073	788359	50
Ostpreußen . . .	36982,43	937014	1 022461	1 959475	53
Danzig . . .	7948,67	280717	298053	578770	73
Marienwerder .	17560,07	407349	422110	829459	47
Westpreußen . .	25508,74	688066	720163	1 408229	55
Stadtkreis Berlin	63,36	631878	683409	1 315287	—
Potsdam . .	20638,82	614769	611351	1 226120	59
Frankfurt . .	19195,49	541730	574561	1 116291	58
Brandenburg . .	39834,31	1 156499	1 185912	2 342411	59
Stettin . . .	12074,41	359168	368878	728046	60
Köslin . . .	14025,73	276601	290763	567364	40
Stralsund . .	4010,06	101666	108499	210165	52
Pommern . . .	30110,20	737435	768140	1 505575	50

[1]) Handbuch über den Kgl. preuß. Hof und Staat für 1887—88.
[2]) Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Februar 1887.

Digitized by Google

Regierungsbezirke. Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885			
		männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Posen	17508,89	528328	578631	1 106959	63
Bromberg . .	11448,81	296630	312029	608659	53
Posen.	28957,70	824958	890660	1 715618	59
Breslau . . .	13479,28	746242	833006	1 579248	117
Liegnitz . . .	13606,59	490225	545151	1 035376	76
Oppeln . . .	13216,71	715918	781677	1 497595	113
Schlesien . . .	40302,58	1 952385	2 159834	4 112219	102
Magdeburg . .	11512,86	494349	495411	989760	86
Merseburg . .	10207,66	509829	517399	1 027228	100
Erfurt. . . .	3529,61	197929	213450	411379	116
Sachsen	25250,13	1 202107	1 226260	2 428367	96
Schlesw.-Holstein	18841,25	576452	573854	1 150306	61
Hannover . .	5716,44	241272	243608	484880	84
Hildesheim . .	5320,98	227382	231310	458692	89
Lüneburg. . .	11343,88	201567	198697	400264	35
Stade	6786,38	164057	161859	325916	48
Osnabrück . .	6205,60	145547	145578	291125	47
Aurich . . .	3107,45	104916	106909	211825	68
Hannover . . .	38480,68	1 084741	1 087961	2 172702	56
Münster . . .	7252,24	249886	244389	494275	68
Minden . . .	5256,39	258299	262318	520617	99
Arnsberg. . .	7695,18	613855	575833	1 189688	154
Westfalen . . .	20203,81	1 122040	1 082540	2 204580	109
Kassel	10078,18	386748	414451	801199	79
Wiesbaden . .	5607,92	386845	404410	791255	141
Hessen-Nassau . .	15686,10	773593	818861	1 592454	102
Koblenz . . .	6204,72	307437	309117	616554	99
Düsseldorf . .	5472,32	880485	873467	1 753952	320
Köln	3976,09	375446	378782	754228	190
Trier	7182,95	339319	335906	675225	94
Aachen . . .	4154,68	271919	272649	544568	131
Rheinland . . .	26990,76	2 174606	2 169921	4 344527	161
Hohenzollern . .	1142,24	31830	34890	66720	58
Kgr. Preußen	348354,29 [1]	13 893604	14 424866	28 318470	81

[1]) Ohne die Gewässer der Ost- und Nordsee. Das Kurische Haff hat 1619,47, das Frische Haff 860,47, die Odermündung 966,08, die andern Küstengewässer der Ostsee 572,51 qkm, daher die zum preuß. Gebiet gehörenden Gewässer an den Ostseeküsten 4018,53 qkm. Hierzu Jadebusen und holsteinische Elbfläche mit 135,67 qkm, ergibt für die preuß. Küstengewässer ohne die holsteinischen und hannoverschen 4154,20 qkm.

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1885 [1]).

Provinzen.	Evangel.[2])	Kathol.[3])	Sonstige Christ.[4])	Israel.	Andre u. ohne Angabe.	Auf 1000 Einw. Ev.	Auf 1000 Einw. Kath.
Ostpreußen . .	1 677711	255024	11028	15667	45	856	130
Westpreußen .	668255	701842	13438	24654	40	474	499
Stadtkr. Berlin	1 143352	99579	6911	64383	1062	870	76
Brandenburg .	2 266430	58343	5350	12164	124	968	25
Pommern . .	1 465477	22390	4371	13291	46	973	15
Posen . . .	531722	1 131869	1143	50866	18	309	659
Schlesien . .	1 897002	2 156578	7048	51481	110	461	525
Sachsen . . .	2 258446	157943	4396	7343	239	930	65
Schlesw.-Holst.	1 131899	12217	2215	3544	431	984	10
Hannover . .	1 883673	269134	4533	15009	353	867	124
Westfalen . .	1 035869	1 145632	4044	18935	100	470	520
Hessen-Nassau .	1 110831	431529	6398	43145	551	699	270
Rheinland . .	1 171398	3 115994	11152	45405	578	270	717
Hohenzollern .	2340	63689	3	688	—	35	955
Kgr. Preußen	18 244405 64,43 %	9 621763[5]) 33,98 %	82030 0,29 %	366575 1,29 %	3697[6]) 0,01 %	644	339

III. Staatsangehörigkeit 1885 [1]).

Provinzen.	Preußen.	Andren deutschen Staaten Angeh.	Reichs-ausländer.	Unbekannter Herkunft.
Ostpreußen . . .	1 953782	654	4940	99
Westpreußen . . .	1 400143	1034	6939	113
Stadtkreis Berlin .	1 264956	36089	14207	35
Brandenburg . .	2 326964	11783	3582	82
Pommern. . . .	1 500626	3619	1314	16
Posen	1 710581	935	4058	44
Schlesien	4 072166	10467	29388	198
Sachsen	2 368491	56138	3715	23
Schlesw.-Holstein .	1 085730	28781	35763	32
Hannover	2 133700	32008	6909	85
Westfalen	2 186032	12987	5503	58
Hessen-Nassau . .	1 502261	81186	8973	34
Rheinland . . .	4 274398	38334	31454	341
Hohenzollern . . .	61319	5177	224	—
Kgr. Preußen	27 841149	319192	156969	1160

[1]) Statist. Handbuch für den Preuß. Staat. Herausgegeben vom Kgl. Statist. Büreau. Bd. I. Berlin 1888. — [2]) Einschließlich der Lutheraner und Reformierten. — [3]) Römisch-katholische und Angehörige der griechisch-katholischen Altkatholiken. — [4]) Angehörige der Brüdergemeinde (Herrnhuter), der apostolischen Kirche (Irwingianer), Baptisten, Taufgesinnte, Christgläubige (Mennoniten), Presbyterianer, Methodisten, Quäker, Mormonen (Dissidenten), freie Gemeinde, Christkatholiken, Unitarier, Angehörige der englischen Hochkirche, freie schottische Kirche. — [5]) 9 620326 Römisch-katholische, 1437 Griechisch-katholische. — [6]) 149 Bekenner andrer Religionen, 2191 mit unbestimmter Angabe, 1357 ohne Angabe.

Digitized by Google

Finanzen.

I. Staatshaushaltsetat für das Jahr 1888—89. (In Mark.)

(Finanzgesetz vom 28. März 1888.)

Einnahmen.		Brutto-einnahmen.	Betriebs-ausgaben.
A. Einzelne Einnahmezweige.			
I. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.			
1. Domänen und Forsten		79 649774 [1])	38 832180
Domänen	29 581070		6 813180
Forsten	57 788000		32 019000
2. Zentralverwalt. der Domänen u. Forsten		150	452510
3. Erlös aus Ablösungen und Verkäufen .		2 000000	—
Sa I. Minist. für Landwirtschaft 2c.:		81 649924	39 284690
II. Finanzministerium.			
1. Direkte Steuern		156 434300	11 591900
2. Indirekte Steuern		67 844000	31 911700
3. Lotterie		8 222700	169700
4. Seehandlungs-Institut		1 657000	—
5. Münzverwaltung		239800	229350
Sa II. Finanzministerium		234 397800	43 902650
III. Ministerium der öffentl. Arbeiten.			
1. Berg-, Hütten- und Salinenwesen . . .		109 618136	94 666077
2. Verwaltung d. Eisenbahnangelegenheiten		720 255519	475 988691
Sa III. Minist. der öffentl. Arbeiten:		829 873655	570 654768
Sa A. Einzelne Einnahmezweige:		1145 921379	653 842108
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.			
I. Dotationen		150162	—
Hauptverwaltung der Staatsschulden .	147940		
Herrenhaus	898		
Haus der Abgeordneten	1324		
II. Allgemeine Finanzverwaltung		200 799923	—
Sa B. Dotat. u. allg. Finanzverwalt.		200 950085	—
C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.			
I. Staatsministerium		1 068002	—
Büreau	215		
Staatsarchive	11650		
General-Ordenskommission	13260		
Geheimes Zivilkabinett	6500		
Oberrechnungskammer	350		
Prüfungskommission f. Verwalt.-Beamte	7200		
Gesetzsammlungs-Amt in Berlin . .	172830		
Deutscher Reichs- und Preußischer Staats-Anzeiger	669080		
Ansiedelungskommission für Westpreußen und Posen	186917		

[1]) Nach Abrechnung der dem Kronfideikommißfonds auf die Einkünfte der Domänen und Forsten angewiesenen Rente von 7 719296 Mark.

Digitized by Google

II. Minist. der Auswärt. Angelegenheiten		4600	—
III. Finanzministerium		1 577181	—
IV. Minist. der öff. Arbeiten (Bauverwalt.)		1 516500	—
V. Ministerium für Handel und Gewerbe		1 004012	—
VI. Justizministerium		48 398000	—
VII. Ministerium des Innern		3 931065	—
VIII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten		3 801728	—
Landwirtschaftliche Verwaltung .	1 698888		
Gestütsverwaltung	2 102840		
IX. Minist. der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten . .		2 556069	—
X. Kriegsministerium		300	—
Sa C. Staatsverwalt.-Einnahmen:		63 857457	—
Summa aller Einnahmen:		1410 728921	653 842108

Netto-Einnahmen: 756 886813

Ausgaben.

1. Ordentliche Ausgaben.

A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige (s. oben) 653 842108

B. Dotationen u. allgem. Finanzverwalt. (419 203817).

I. Dotationen 211 849160

1. Zuschuß zur Rente des Kronfideikommißfonds 4 500000
2. Öffentliche Schuld 205 966800

Verzinsung . .	176 148161	Renten . . .	1 425614
Tilgung . . .	27 549987	Verwaltung . .	843038

3. Herrenhaus 172240
4. Haus der Abgeordneten 1 210120

II. Allgemeine Finanzverwaltung 207 354657

1. Beiträge zu d. Ausgaben des Deutschen Reichs 126 809722
2. Apanagen, Renten, Abfindungen, Zuschüsse rc. 80 544935

C. Staatsverwaltungs-Ausgaben (289 077742).

I. Staatsministerium 3 498267

Büreau . . .	300410	Gesetzsammlungs-Amt, Deutscher Reichs- u. Preuß. Staats-Anz.	731770
Staatsarchive .	331862	Landesvermessung . .	800000
General-Ordenskommission .	197560	Ansiedelungskommission für Westpreußen u. Posen	186917
Geh. Zivilkabinett	128760		
Ober-Rechnungskammer . .	792618		
Verschiedenes . .	28370		

II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten . . 514100

III. Finanzministerium 48 020734

Ministerium .	1 090900	Pensionen, Wartegelder u. Unterstützungen	25 554522
Oberpräsidien u. Regierungen	12 826405	Rentenbanken . .	634255
Tiergarten bei Berlin . .	143950	Witwen u. Waisen	4 958702
		Allgemeine Fonds .	2 812000

Digitized by Google

IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten			19 304972
Ministerium . . 784600	Bauverwaltung . 18 277152		
Vermischte Ausgaben 243220			
V. Ministerium für Handel und Gewerbe			3 667751
Ministerium . . 303335	Gewerbl. Unterrichtswesen rc. . . 1 497357		
Handels- und Gewerbeverwalt. 1 068838	Porzellanmanufaktur 701221		
	Vermischte Ausgaben 97000		
VI. Justizministerium			86 100300
Ministerium . . 573350	Gefängnisse . . 1 781303		
Ober-Landesgerichte . . 4 013803	Wartegelder rc. . 1 177000		
Land- u. Amtsgerichte . . 63 511863	Post- u. Telegraphengebühren . . 2 473000		
Baare Auslagen 8 245000	Verschiedene Ausgaben . . . 4 324981		
VII. Ministerium des Innern			43 565176
Ministerium . . 619621	Strafanstalten . . 9 623066		
Allg. Verwaltung 8 407489	Wohlthätigkeit . 1 253370		
Polizei . . 13 699767	Verschiedene Ausgaben . . . 125704		
Gendarmerie . 9 836159			
VIII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten (darunter 4 083960 für Gestütsverwaltung)			14 101188
IX. Ministerium für geistliche, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten			70 184992
Ministerium . 1 012010	Kultus u. Unterricht gemeinsam . . 7 679029		
Evang. Kultus 2 673476	Medizinalwesen . 1 537880		
Kathol. Kultus 2 546666	Technischer Unterricht 1 997471		
Öffentl. Unterr. 49 279637	Allgemeiner Fonds 184878		
Kunst u. Wissenschaft . . 3 273945			
X. Kriegsministerium			120262
		Summa 1. der dauernden Ausgaben:	1362 123667

2. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.

I. Staatsministerium .	273300	VII. Minist. des Innern	751200
II. Allg. Finanzverwalt.	42000	VIII. Minist. f. Landwirtschaft, Domänen und Forsten . . .	4 018135
III. Finanzministerium .	10 357479	Domänen . . .	520000
IV. Minist. der öffentl. Arbeiten	25 782400	Forsten	2 450000
Berg-, Hütten- und Salinenwesen . .	1 054000	Landw. Verwaltung	706500
Eisenb.-Angelegenh.	12 965500	Gestütsverwaltung	341635
Bauverwaltung .	11 762900	IX. Minist. d. geistlichen rc. Angelegenheiten	4 920110
V. Minist. für Handel und Gewerbe . . .	153930	X. Kriegsministerium .	30000
VI. Justizministerium .	2 276700		

Sa 2. der einmaligen und außerord. Ausgaben: 48 605254

Totalsumma aller Ausgaben: 1410 728921

Digitized by Google

II. Stand der Staatsschulden nach dem Etat für 1888—1889.
(In Mark.)

I. Alte Landesteile und Gesamtstaat seit 1866.

	Kapital.	Tilgung.
1. Staatsschuldscheine	72 928800	6 079773
2. Konsolidierte Anleihe zu 4%	3592 667850	—
3. Desgl. „ „ 3½%	601 857800	—
4. Verschiedene nicht konsolid. Anleihen zu 4%	44 143500	8 872378
5. Prämienanleihe von 1855	12 690000	1 800000
6. Kur- und Neumärkische Kriegsschuld	1 105199	146622
7. Aktien und Obligationen der Niederschlesisch-Märkischen und der Taunus-Eisenbahn	32 006202	1 279431
8. Schatzanweisungen	—	—
Summa I.	4357 399351	18 178204
II. Schulden der neuen Landesteile.		
9. Vormals Schleswig-Holsteinsche	387000	33750
10. „ Hannoversche	4 019613	46538
11. „ Kurhessische	31 383000	2 211942
12. „ Nassauische	18 156857	529714
13. „ Frankfurter	13 758686	715010
Summa II.	67 705156	3 536954
Zusammen	4425 104507	21 715158

Militär. — Siehe Deutsches Reichsheer, S. 421.

Reuß (Fürstentümer).

I. Ältere Linie (oder Reuß-Greiz).

[Staatsform: monarchisch. Verfassungsgesetz vom 28. März 1867. — S. Jahrg. 1885.]

Regierung (in Greiz).

Fürstliche Landesregierung. Präsident: Dr. **Mortag**, Landgerichtspräsident, provisorisch mit Führung beauftragt. — Mitglieder: B. **v. Geldern-Crispendorf**, GReg.-Rat; H. **Hofmann**, Reg.-Rat.

Fürstliches Konsistorium. Präsident: B. **v. Geldern-Crispendorf**, GReg.-Rat, mit Führung betraut. — Mitglieder: A. Frhr **v. d. Trenck**, Konsistorialrat und Superintendent; B. **v. Geldern-Crispendorf**, GReg.-Rat u. Konsistorialrat; A. **Hoffmann**, Kirchenrat; H. **Gerhold**, Konsistorialassessor und Landesschulinspektor (für Schulsachen); H. **Hofmann**, Regierungs- und Konsistorialrat.

Fürstliches Geh. Kabinett (zugleich Ministerium des Fürstlichen Hauses). R. **v. Geldern-Crispendorf**, Geh. Kabinettsrat und Kammerpräsident.

Fürstliche Kammer (Verwaltung des fürstlichen Domanialvermögens). Präsident: R. **v. Geldern-Crispendorf** (s. oben).

Digitized by Google

Kommission für die Verwaltung der Staatsschuld: B. **v. Geldern-Crispendorf**, GReg.-Rat, landesherrlicher Kommissar; Kommerzienrat A. **Merz**, Landtagsdeputierter.

Oberlandesgericht in Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach“. Landgericht in Greiz.

Hofchargen.

Hofmarschall: Krhr Frhr **Titz von Titzenhofer**, Major à la suite und Flügeladjutant (Chef der fürstl. Hofhaltung).
Mit der Leitung des fürstl. Marstalls beauftr.: Hauptmann **v. Kommerstädt**, Flügeladjutant.
Hofjägermeister: **v. Grün**.
Persönlicher Adjutant: Major **v. Holleuffer**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [A. **Jacquot**, GK. (Leipzig).]
Italien. [H. **Beckmann**, K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Kämmerer G. Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M. (Dresden). — [Dr. R. **Wachsmuth**, GK. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]
Rußland. [Graf **Koskull**, K. (Leipzig).]
Sachsen (Königreich): **v. Mindwitz**, Wirkl. GRat, a. G. u. b. M. (Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 316,39 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 55904, davon 27307 männl. und 28597 weibl.; durchschnittlich 176,7 Einwohner auf 1 qkm.

Konfessionen 1885. Protestanten 55073, Katholiken 582, sonstige Christen 148, Israeliten 49, andre und ohne Angabe 52; auf je 1000 Einwohner 985 Protestanten und 10 Katholiken.

Greiz 1885: 17288 Einwohner.

Finanzen.

Hauptfinanzetat für 1888. (In Mark.)

Einnahmen.

1. Grundsteuer } 2. Einkommensteuer }	339867	7. Sporteln, Strafgelder, Nebeneinnahme	139253
3. Andre direkte Steuern	20294	8. Chausseegelder ꝛc.	23645
4. Anteilig bezogene indirekte Steuern	131196	9. Vom Grundeigentum	2356
5. Reichsstempelabgaben	763	10. Zinsen	13394
6. Gemeinschaftl. indirekte Steuern	154069	11. Pensionsfonds	11100
		12. Insgemein	9795
		Einnahmen:	845732

Digitized by Google

Ausgaben.

1. Für Reichszwecke . .	265401	11. Mittel- u. Unterbehörden für innere Verwaltung	33833
2. Landtag	3800	12. Gendarmerie	23623
3. Obere Landesbehörden .	38167	13. Straßen- u. Wegebau	50140
4. Katasterwesen ꝛc. . . .	11077	14. Medizinalwesen . . .	9674
5. Finanzverwaltung im allgemeinen	4077	15. Justizverwaltung . .	166727
6. Erhebungskosten d. dir. Steuern	10863	16. Kirchen und Schulen	30287
7. Erhebungskosten „ indir. „	22178	17. Pensionen	51702
8. Entschädigungen . . .	35322	18. Verschiedene Ausgaben	23886
9. Verzinſ. d. Staatsschuld	15248	19. Insgemein	12459
10. Zurückgezahlte Kapitalien	22268	20. Extraordinär	15000
		Ausgaben:	845732

Staatsschuld Oktober 1887: 881150 Mark zu 4%, 27251 M. unverzinsliche Schuld auf den Vorschuß der Reichskasse zur Einlösung des Landespapiergeldes, zusammen 408401 Mark.

Militär. Siehe „Sachsen-Altenburg".

II. Jüngere Linie.

[Staatsform: konstitutionelles erbliches Fürstentum. Revidiertes Staatsgrundgesetz vom 14. April 1852 und Gesetz vom 20. Juni 1856. — Siehe Jahrg. 1885.]

Ministerium (in Gera).

Staatsminister, Vorsitzender im Gesamtministerium und Vorstand der ersten Abteilung des Ministeriums und der Abteilung für das Innere: Dr. **v. Beulwitz.**

Vorstand der Abteilungen für die Justiz, sowie für Kirchen- und Schulsachen: GRat Dr. **Vollert.**

Vorstand der Abteilung für die Finanzen: StRat **Engelhardt.**

Landtagsausschuß: **Fürbringer,** Kaufmann aus Gera; **Lautenschläger,** Bürgermeister von Langenwolschendorf; Dr. **Jäger,** Bürgermeister von Hirschberg.

Oberlandesgericht in Jena, Landgericht in Gera.

Fürstliche Kammer in Schleiz (Verwaltung des fürstlichen Domanialvermögens). Kammerpräsident G. **Pätz.**

Fürstliches Geh.-Kabinett in Gera: L. T. **Schlick,** GRat.

Oberhofchargen.

Hofmarschall Frhr **v. Meysenbug,** Krhr.

Hausmarschall Frhr **v. Issendorff,** Krhr.

Flügeladjutant des Fürsten: Hauptmann **v. Schwarzkopff.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [A. **Jacquot**, GK. (Leipzig).]
Italien. [G. **Beckmann**, K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Kämmerer G. Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M. (Dresden).
Preußen: Wirkl. GRat Graf **v. Doenhoff**, a. G. u. b. M. (Dresden).
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat **v. Minckwitz**, a. G. u. b. M. (Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 825,67 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 110598, davon 53947 männl. und 56651 weibl.; durchschnittlich 133,9 Einwohner auf 1 qkm.

Konfessionen 1885. Protestanten 109202, Katholiken 921, sonstige Christen 340, Israeliten 129, andre und ohne Angabe 6; auf je 1000 Einwohner 987 Protestanten und 8 Katholiken.

Gera 1885: 34152 Einwohner.

Finanzen.

Staatshaushaltsetat auf die Finanzperiode 1887—89.

Jährliche Ausgaben.		Jährliche Einnahmen.	
Zu Reichszwecken	270441	Grundsteuer	174000
Landtag	5300	Klassen- u. Einkommenst.	456000
Ministerium	66750	Indirekte Steuern	336500
Inneres	240910	Sporteln	190000
Justiz	267200	Chausseegelder	35000
Kirchen und Schulen	226588	Aus andern Kassen	149900
Staatsschuld	165110	Vom Staatsvermögen	84000
Finanzverwaltung	192754	Sonstige Einnahmen	27963
Totalausgaben:	1435053	Totaleinnahmen:	1453363

Staatsschuld Mai 1888: 4% Staatsschuldscheine 1040550 M.; schwebende Schuld: 313200 M., unverzinslicher Vorschuß der Reichskasse zur Einlösung des Landespapiergeldes: 70728 M.; Summa: 1424478 Mark.

Militär. Siehe „Sachsen-Altenburg“.

Sachsen (Königreich).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungsgesetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851, 26. November 1860, 19. Oktober 1861, 3. Dezember 1868 und 12. Oktober 1874. — S. Jahrgang 1885.]

Oberste Staatsbehörden.

Gesamtministerium.

Mitglieder: G. F. A. Graf **v. Fabrice**, General der Kav., StM., Vorsitzender; H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM.; Dr. C. F. W. **v. Gerber**,

StM.; Dr. Chr. W. L. **v. Abeken**, StM.; L. R. Frhr **v. Könneritz**, StM.

Die in Evangelicis beauftragten Staatsminister.

v. Nostitz-Wallwitz, Vorsitzender; Dr. **v. Gerber**; Dr. **v. Abeken**; Frhr **v. Könneritz**.

Denselben unterstehend:

Das evangelisch-lutherische Landeskonsistorium.

Präsident: D. O. **v. Berlepsch**. Vizepräsident: Dr. E. B. **Kohlschütter**, Oberhofprediger.

Ministerialdepartements.

I. Justizministerium: Dr. Chr. W. L. **v. Abeken**, StMinister (Oktober 1871).

Direktor: K. R. **Hedrich**, GRat. Geheime Justizräte: A. F. G. **Hedenus**, B. V. **Jahn**, Dr. K. W. **Küger**, E. A. **Kirsch**.

II. Finanzministerium: L. R. Frhr **v. Könneritz**, StM. (11. Dezbr. 1876).

1. Abteilung. Direktor: O. Th. **Meusel**, GRat. Dr. jur. **Diller**, GFinanzrat; Dr. jur. **Barchewitz**, GFinanzrat; **Leonhardi**, GFinanzrat; Dr. jur. **v. Körner**, OFinanzrat.
2. Abteilung. Direktor: **Götz**, GRat. Dr. jur. **Freiesleben**, Geh. Finanzrat; **v. Witzleben**, Landforstmeister; **Förster**, OBergrat und Finanzrat.
3. Abteilung. Direktor: **v. Thümmel**, GRat. **Heymann**, GRat; **Köpke**, GFinanzrat; Dr. jur. **Ritterstädt**, GFinanzrat; **v. Mayer**, GFinanzrat; **Schulze**, GFinanzrat; **v. Kirchbach**, OFinanzrat.

III. Ministerium des Innern: H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM. (Oktober 1866).

1. Abteilung: vom Minister selbst verwaltet.
2. Abteilung. Direktor: K. R. T. **v. Charpentier**, GRat.
3. Abteilung. Direktor: J. F. **Jäppelt**, GRat.
4. Abteilung. Direktor: E. T. **Böttcher**, GRat.

Referenten und Hilfsarbeiter: H. **Häpe**, GRat; Dr. med. **Günther**, GMed.-Rat; G. O. **Lehman**, GReg.-Rat; J. T. **Schmiedel**, GReg.-Rat; G. A. **Bodel**, GReg.-Rat; A. E. **Berndt**, GReg.-Rat; C. M. **Oertel**, GReg.-Rat; **v. Metzsch**, GReg.-Rat; P. T. **Franke**, OReg.-Rat; Dr. jur. **Roscher**, OReg.-Rat; J. M. **Lotichius**, Reg.-Rat; J. H. **Pfützner**, Reg.-Rat; Dr. jur. **Apelt**, Reg.-Rat; E. **Steglich**, Reg.-Rat; K. J. **Morgenstern**, Reg.-Rat; Dr. **Rumpelt**, Reg.-Rat; **v. Craushaar**, Reg.-Rat; Dr. jur. E. **Gelbhaar**, Reg.-Assessor.

IV. Kriegsministerium: G. F. A. Graf **v. Fabrice**, General der Kavallerie, StM. (Oktober 1866).

Ministerialräte und Abteilungschefs: J. C. A. **Schurig**, Generalmajor, Abteilungsvorstand und Intendant der Armee; G. A. **Mann**, Geh. Kriegsrat; G. **Meyer**, Geh. Kriegsrat; G. A. E. **v. Schlieben**, Oberstleutnant, Militärbevollm. in Berlin; O. H. **Trefurth**, Major, Vorstand der Abteilung für Kommandoangelegenheiten; P. R. **Zerener**, Major, Vorstand der Abteilung für technische Angelegenheiten; J. R. **Sachse**, Major und Intendantur-

Digitized by Google

rat; A. S. **v. Pereira,** Hauptmann und Intendanturrat; H. E. **Franke,** Hauptmann und Intendanturrat; H. P. U. **Bartky,** Hauptmann und Intendanturrat; G. O. **Schmidt,** Hauptmann und Intendanturrat; L. O. **Canzler,** Hauptmann und Intendanturrat; L. W. J. J. **Bacmeister,** Hauptmann und Intendanturassessor; G. L. **v. Carlowitz,** Major, Kommandeur des Kadettenkorps, **à la suite** des Kriegsministeriums.

V. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: **Dr.** C. F. W. **v. Gerber,** StM. (Oktober 1871).

Direktor: F. F. **Petzoldt,** GRat; **Dr.** C. G. R. **Bornemann,** Geh. Schulrat; **Dr.** C. R. **Freiesleben,** GReg.-Rat; J. W. **Kockel,** Geh. Schulrat; K. D. P. **v. Seydewitz,** GReg.-Rat; **Dr.** Th. **Vogel,** Geh. Schulrat; F. J. **Hausmann,** Reg.-Rat, Hilfsreferent, zugleich Sekretär.

VI. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten: G. F. A. Graf **v. Fabrice,** StM., zugl. Minister des Kriegs (4. Febr. 1882); W. R. H. **v. Watzdorf,** GRat u. Krhr; H. A. L. Frhr **v. Friesen,** Leg.-Rat und Kammerherr.

Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Zentralbehörden.

I. Unter dem Gesamtministerium:
1) Die Oberrechnungskammer. B. C. F. **v. Schönberg,** Präsident.
2) Hauptstaatsarchiv. Direktor: **Dr.** J. P. O. **Hassel,** GReg.-Rat.

II. Unter dem Justizministerium:
Das Oberlandesgericht. Präsident: **Klemm.** Erster Staatsanwalt: H. G. **Held,** GRat, Generalstaatsanwalt.
Die Landgerichte zu:
Dresden. Präsident: C. L. **Wehinger.** Leipzig. Präsident: H. R. **Schurig.** Bautzen. Präsident: H. F. **v. Koppenfels.** Zwickau. Präsident: H. P. A. **v. Mangoldt.** Chemnitz. Präsident: C. Th. **Brückner.** Freiberg. Präsident: H. W. **Just.** Plauen. Präsident: R. O. H. **Priber.**

III. Unter dem Finanzministerium:
1) Die Zoll- und Steuerdirektion. Direktor: A **Golz.**
2) Generaldirektion der Königl. sächs. Eisenbahnen. Generaldirektor: **Hoffmann;** Stellvertreter: **v. d. Planitz,** Geh. Finanzrat.
3) Die Landrenten-, Landeskulturrenten- und Altersrentenbank. Verwaltung. 1r Kommissar: **Meusel,** GRat, Ministerialdirektor.

IV. Unter dem Ministerium des Innern:
1) Die Kreishauptmannschaften zu:
Dresden. Kreishauptmann: H. Chr. **v. Koppenfels.**
Bautzen. Kreishauptmann: H. **v. Salza und Lichtenau.**
Leipzig. Kreishauptmann: G. O. **v. Ehrenstein.**
Zwickau. Kreishauptmann: B. Frhr **v. Hausen.**
2) Brandversicherungskammer: K. A. **Edelmann,** Geh. Reg.-Rat, Direktor.
3) **Polizeidirektion zu Dresden.** Präsident: A. **Schwauß.**
4) Landesmedizinalkollegium. Präsident: **Dr. Reinhardt,** Geh. Medizinalrat.

Digitized by Google

5) Kommission für das Veterinärwesen. Vorsitzender: J. T. **Schmiedel**, Geh. Reg.-Rat.
6) Oberaichungskommission. Vorsitzender: Ch. A. **Nagel**, GReg.-Rat.
7) Landesversicherungsamt. Vorsitzender: E. Th. **Böttcher**, GRat.

V. Unter dem Kriegsministerium, s. „Militärstaat".

VI. Unter dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts:
1) Das apostolische Vikariat: F. **Bernert**, apostol. Vikar, Bischof.
2) Vikariatsgericht. Präses: F. **Bernert**, apostol. Vikar, Bischof.
3) Katholisches geistliches Konsistorium. Präses: F. **Buk**.

Militärstaat.

Generaladjutant und General à la suite des Königs: Prinz Georg **v. Schönburg-Waldenburg**, Generalleutnant.

Generaladjutant des Königs: O. R. **v. Carlowitz**, Generalleutnant.

Generale à la suite des Königs: F. F. **v. Rudorff**, Generalleutnant, Kommandeur der 1. Division Nr. 23; W. **v. Mindwitz**, GMajor, Kommandeur der 1. Infanterie-Brigade Nr. 45.

Flügeladjutanten: C. G. **Müller v. Berneck**, Oberstleutnant; H. G. A. **v. Schimpff**, Oberstleutnant.

Prinz **Georg**, Generalfeldmarschall, kommandierender General des Kgl. sächs. (XII.) Armeekorps.

Generalstab. Chef: C. P. Edler **von der Planitz**, Generalmajor.

Oberkriegsgericht: W. O. **v. Gottschalck**, Generalauditeur.

(Über die Armee s. Weiteres unter „Deutsches Reichsheer, XII. Armeekorps", S. 407 ff.)

Stadtkommandant von Dresden: J. N. M. Frhr **O'Byrn**, Generalleutnant der Infanterie.

Kommandant der Festung Königstein: F. W. L. **v. Lossow**, Oberst à la suite des Schützenregiments Nr. 108. — Unterkommandant: Major **v. Egidy**, à la suite des 5. Infanterieregiments Nr. 104.

Ordensrat.

1. Ordenskanzler: G. F. A. Graf **v. Fabrice**, StM., zugleich Kriegsminister; 2. die in Aktivität stehenden Staatsminister; 3. Ordenssekretär: **Bär**, GRat.

Generaldirektion der Kgl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

Vorstand: Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM.

Ministerium des Kgl. Hauses.

Minister des Kgl. Hauses: H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM., zugleich Minister des Innern.

Ministerialrat: **Bär**, GRat.

Digitized by Google

Hofstaat: 1) des Königs.

Oberhofmarschall: H. Frhr **v. Könneritz.**
Oberkammerherr: H. L. Graf **Vitzthum v. Eckstaedt,** Wirkl. GRat.
Generaldirektor der Kgl. Musikkapelle und des Hoftheaters: J. Graf **v. Platen-Hallermund,** Wirkl. GRat.
Hausmarschall: O. G. Graf **zu Münster.**
Oberstallmeister: H. C. H. **v. Ehrenstein,** GMajor der Kavallerie a. D.
Oberhofjägermeister: vacat.
Kämmerer: W. S. C. **v. Lüttichau,** Wirkl. GRat und Krhr, Oberhofmeister der Königin.
Oberschenk: vacat.

2) der Königin.

Oberhofmeisterin: Freifrau **v. Globig.**
Oberhofmeister: W. S. C. **v. Lüttichau,** Wirkl. GRat und Krhr, Kämmerer des Königs. — Dienstthuender Kammerherr: **v. Minckwitz,** Major z. D.

Chef der Hofhaltung des Prinzen Georg: G. P. Frhr **v. Gutschmid,** Hofmarschall. — Hofdamen der Prinzessin Mathilde: El. Gräfin **Vitzthum v. Eckstädt** und Caroline Freiin **v. Gärtner.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Annaberg: G. B. **Goodwin,** K. — Chemnitz: H. F. **Merritt,** K. — Dresden: J. T. **Mason,** K. — Leipzig: S. R. **Millar,** K.]
Argentina. [Dresden: Th. **Menz,** K. — Leipzig: H. L. **Offermann,** K.]
Baden. [Leipzig: P. B. **Limburger,** K.]
Bayern: F. Frhr **v. Niethammer,** a. G. u. bev. Min. — [Dresden: G. L. **Hesse,** GK. — Leipzig: F. W. **Einhorn,** K.]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. M. (Berlin). — [Leipzig: L. Baron **d'Ardenne,** GK.]
Bolivia. [Dresden: A. **Weis,** K.]
Brasilien: Baron **de Jaurú,** a. G. u. b. M. (akkr. 4. April 1868; in Berlin). — [S. J. **de Sousa,** GK., in Frankfurt a. M.]
Bremen. [Leipzig: B. **Schwabe** jun., K.]
Chile. [Dresden: A. A. **Engelmann,** K. — Leipzig: F. W. **Graupenstein,** K.]
Columbia. [Dresden: O. **Harlan,** K.]
Costarica. [Leipzig: A. L. **Kalischer,** K.]
Dänemark. [Leipzig: C. B. **Lorck,** GK.]
Frankreich. [Leipzig: A. **Jacquot,** GK.]
Griechenland: A. **Vlachos,** a. G. u. bev. Min. — [Leipzig: Ph. P. **Naoum,** K.]
Großbritannien: G. **Strachey,** GTr. — [Leipzig: B. Frhr **v. Tauchnitz,** GK.]
Hawaii. [Dresden: A. P. **Ruß,** K.]
Hessen. [Leipzig: W. **Sulzer,** GK.]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Dresden: G. W. **Arnstaedt,** K. — Leipzig: H. **Beckmann,** K.]

Mexiko. [Leipzig: R. **Huste**, K.]
Niederlande: Jonkheer F. Ph. **van der Hoeven**, a. G. u. bev. M. (in Berlin). — [Dresden: G. **Kinder**, K. — Leipzig: A. **de Liagre**, Konsul.]
Österreich-Ungarn: Kämmerer G. Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M.; Dr. V. **v. Lászlófalva**, Leg.-Sekretär. — [Leipzig: Dr. R. **Wachsmuth**, GK.]
Persien. [Dresden: Gh. C. **Zachmann**, GK.]
Peru. [Dresden: A. **Weis**, K. — Leipzig: A. **Glenck**, K.]
Portugal: Marquis **v. Penafiel**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Dresden: H. R. **Scheller**, GK. — Leipzig: A. **Göhring**, K.]
Preußen: Wirkl. GRat C. Graf **v. Dönhoff**, a. G. u. b. Min.; Prinz **von Thurn und Taxis**, Leg.-Sekretär.
Rumänien. [Leipzig: G. C. W. **Wölker**, K.]
Rußland: Baron **v. Mengden**, MR.; Koll.-Ass. Graf M. **Prosor**, Leg.-Sekr. — [Leipzig: Kollegien-Assessor Graf R. **Kostul**, K.]
Salvador. [Dresden: C. **Koep**, GK.]
Schweden: Geh.-Kämmerer **v. Lagerheim**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Dresden: A. **Rosencrantz**, GK. — Leipzig: J. W. **Schmidt**, K.]
Schweiz. [Leipzig: Prof. Dr. H. **Hirzel**, K.]
Serbien. [Dresden: C. **Mankiewicz**, GK. — Leipzig: K. A. **Thieme**, GKonsul.]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Dresden: H. G. **Lüder**, K. — Leipzig: M. A. **Seeger-Kelbe**, K.]
Türkei. [Leipzig: E. J. **Häckel**, GK.]
Venezuela. [Leipzig: O. W. **Harrassowitz**, K.]
Württemberg: StRat und Krhr O. Frhr **v. Soden**, a. G. u. b. M. (München).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreishauptmannschaften.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Bautzen	2469,73	170234	186326	356560	144,4
Dresden	4336,86	413392	447166	860558	198,4
Leipzig	3567,35	380567	393469	774036	217,0
Zwickau	4619,00	578212	612637	1 190849	257,8
Königr. Sachsen	14992,94	1 542405	1 639598	3 182003	212,2

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1885.

Kreishauptmannschaften.	Protestant.	Kathol.	Sonst. Christen	Israel.	Andre u. ohne Angabe.	Auf 1000 E. Prot.	Kath.
Bautzen	324691	29846	442	251	1330	911	84
Dresden	826379	28463	2146	2597	973	960	33
Leipzig	755233	12262	1898	3928	715	975	16
Zwickau	1 169351	16381	2489	979	1649	982	14
Königr. Sachsen	3 075654	86952	6975	7755	4667	966	27

III. Der Nationalität nach unterschied man neben der deutschen Bevölkerung 1885 49916 Wenden, davon in der Kreishauptmannschaft Bautzen 47134, Dresden 2339, Leipzig 304, Zwickau 139. Unter 52668 Ausländern wurden gezählt: 43314 Österreicher, 1757 Schweizer, 1684 Engländer, 1615 Russen, 1411 Amerikaner, 623 Italiener, 537 Ungarn, 275 Franzosen, 270 Niederländer, 247 Dänen, 161 Schweden, 98 Norweger, 91 Belgier, 18 Luxemburger, 357 andre Europäer; außereuropäischen Staaten gehörten an 143, und unbekannter Nationalität waren 67.

Größere Städte 1885.

Dresden	246086	Meerane	22013	Annaberg	13824
Leipzig	170340 [1]	Glauchau	21715	Wurzen	12006
Chemnitz	110817	Crimmitschau	19755	Döbeln	11972
Plauen	42848	Bautzen	19098	Pirna	11899
Zwickau	39243	Reichenbach	18320	Großenhain	11544
Freiberg	27042	Meißen	15474	Frankenberg	10898
Zittau	23215	Werdau	14661	Limbach	10494

Finanzen. (In Mark.)

I. Ordentlicher Staatshaushaltsetat für 1888.

Überschüsse.

1. Staatsvermögen und Staatsanstalten		42 838242
Forsten und Jagd	7 499100	
Domänen u. Intraden	487405	
Kohlenwerke	668650	
Porzellanmanufaktur	365000	
Staatseisenbahnen	28 012715	
Berg- und Hüttenwerke	—527500	
Lotterie und Lotteriedarlehnskasse	4 592234	
Allgem. Kassenverwalt.	1 551000	
Andre Einnahmen	189638	
2. Steuern u. Abgaben		40 520072
Direkte Steuern	20 939640	
Zölle, Konsumsteuern	19 580432	
Summa:		83 358314

Zuschüsse.

1. Allgem. Staatsbedarf		35 383820
Königliches Haus	2 940000	
Apanagen	392036	
Öffentl. Sammlungen	417879	
Staatsschuld: Zinsen	22 276423	
Staatsschuld: Tilgung	8 705972	
Jahresrenten	407060	
Landtag	126900	
Allgem. Verwaltungsausgaben	82300	
Andre Ausgaben	35250	
2. Gesamtministerium		191535
3. Justiz		3 586232
4. Inneres		9 887165
5. Kultus u. Unterricht		8 540529
6. Auswärtiges		148970
7. Finanzen		6 203924
8. Zu Reichszwecken		14 088891
9. Pensionsetat		3 291589
10. Dotationen (an Schulgemeinden)		1 494245
11. Reservefonds		541414
Summa:		83 358314

[1]) Ohne die Vorstadtgemeinden; die größern sind: Reudnitz 18820, Lindenau 15342, Gohlis 12996, Volkmarsdorf 12696 Einwohner.

Digitized by Google

II. Außerordentliches Budget 1888—89.

Einnahme.

Aus Überschüssen der Finanzjahre 1884 und 1885 und verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens . .	28 744500

Ausgabe.

Öffentliche Arbeiten	28 744500

III. Staatsschuld am 1. Januar 1888.

	%	Kapital.
Staatsschuldscheine von 1847 zu Eisenbahnbauten	4	6 079500
Dergl. aus den Jahren 1852, '55, '58, '59, '62, '66, '68, größtenteils zu Eisenbahnbauten . . .	4	118 704300
Dergl. vom Jahre 1855 für Eisenbahnbauten . .	3	11 110800
Sächsisch-schlesische Eisenbahnaktienschuld	4	4 055400
Staatsschuldscheine vom Jahre 1867	4	30 425100
Dergl. vom Jahre 1869 zu Eisenbahnbauten . .	4	46 987500
Dergl. vom Jahre 1870 (vormals Albertsbahnaktien)	4	2 956050
Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien (seit 1871) . . .	3½ u. 4	6 225000
Staatsschuld von 1874 (beim Reichsinvalidenfonds)	4	22 528000
Rentenschuld vom Jahre 1876	3	245 000000
Prioritäten der vormals Leipzig-Dresdener Eisenbahn, und zwar	3½	2 671200
	4	21 662700
Rentenschuld vom Jahre 1878 und 1887	3	140 800000
	Summa	659 205550

Armee. Die sächsischen Truppen bilden das XII. Armeekorps der Armee des „Deutschen Reichs"; s. dieses.

Sachsen-Altenburg (Herzogtum).

[Staatsform: s. Jahrgang 1885.]

Gesamtministerium.

Vorsitzender und Vorstand der Ministerialabteilung für Angelegenheiten des Herzoglichen Hauses, für auswärtige, innere und Zollvereins-Angelegenheiten, für Kultus und Militärsachen: H. v. **Leipziger**, Staatsminister und Wirkl. GRat.
Abteilung für die Justiz: Th. **Göpel**, Geh. Staatsrat.
Abteilung für die Finanzen: C. T. **Sonnenkalb**, GRat.

Landtag.

Präsident: Frhr v. **Schwarzenfels** gen. v. **Rothkirch-Trach** auf Altenberga.
Vizepräsident: **Stöhr**, Justizrat und Rittergutsbesitzer.

Digitized by Google

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Obere Verwaltungsbehörden.

Verwaltung des Domänenfideikommisses des Herzogl. Hauses. Vorstand: L. v. **Breitenbauch**, Oberhofjägermeister und Kammerherr.
Generalkommission für Ablösungen und Zusammenlegungen. Direktor: H. A. **Lorentz**, Landgerichtspräsident.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberkammerherr: v. **Sydow**, Oberst a. D.
Oberststallmeister: T. v. **Seebach**, Kammerherr.
Oberhausmarschall: v. **Köthe**, Frhr und Major a. D.
Intendant des Hoftheaters: Frhr v. **Liliencron**, Geh.-Rat und Krhr.
Hofmarschall: v. der **Schulenburg**, Major, pers. Adjutant des Herzogs, ad int.
Oberhofmeister der Herzogin: v. **Mindwitz**, Frhr und Stiftspropst.
Oberhofjägermeister: v. **Breitenbauch**, Kammerherr.
Hofstallmeister: v. **Ziegesar**, Frhr und Kgl. preuß. Rittmeister z. D.
Schloßhauptmann: H. v. **Kracht**, Frhr und Major z. D.

Intendant der Hofkapelle: C. **Baumbach**, Oberstleutnant und Gendarmeriechef.

Adjutantur des Herzogs.

von der Schulenburg, Kgl. preuß. Major; v. **Sydow**, Kgl. preuß. Premierleutnant.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: vacat.
Chile. [J. W. **Graupenstein**, K. (in Leipzig).]
Frankreich. [A. **Jacquot**, GK. (Leipzig).]
Großbritannien. [B. Frhr v. **Tauchnitz**, GK. (Leipzig).]
Italien: E. Graf de **Launay**, Botschafter beim Deutschen Reiche (akkr. 1867; erneuert 1878; in Berlin). — [H. **Beckmann**, K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Frhr v. **Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. Min. (akkr. 1881; in Dresden). — [Dr. **Wachsmuth**, GK. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]
Preußen: Wirkl. GRat C. Graf v. **Dönhoff**, a. G. u. b. Min. (akkr. 1879; in Dresden).
Rußland: GRat C. v. **Höltzke**, MR. (akkr. 1882; Weimar). — [Koll.-Ass. Graf **Koskul**, K. (Leipzig).]
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat M. v. **Minckwitz**, a. G. u. b. M. (akkr. 1879; in Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 1323,7472 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 161460, davon 78572 männl. und 82888 weiblich; durchschnittlich 122 Einwohner auf 1 qkm.

Digitized by Google

Konfessionen 1885. Protestanten 160157, Katholiken 1113, sonstige Christen 146, Israeliten 39, andre und ohne Angabe 5; auf je 1000 Einwohner 992 Protestanten und 6 Katholiken.

Altenburg 1885: 29110 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

I. Etat für die Jahre 1887—89.

Einnahmen.

1. Nutzungen des Staatsvermögens bzw. staatsfiskalische Betriebsanstalten	1005776 [1])
2. Aus Staatshoheitsrechten	346790
3. Aus d. Unterrichtsressort	60560
4. Steuern und Abgaben	811462
5. Anteil an d. Erträgen d. Zölle u. d. Tabaksteuer	517460
6. Insgemein	1255
Summa:	2 743303

Ausgaben.

1. Zu Reichszwecken	408941
2. Landschaft	22099
3. Staatsschuld	73745
4. Fiskalischer Grundbesitz exkl. Forsten und Wege	48556
5. Chaussee-, Wege- und Wasserbau	259773
6. Wissenschaft u. Kunst	229313 [2])
7. Volksschulen	146354 [3])
8. Kirchliche Zwecke	94397
9. Sicherheitsanstalten	149374 [4])
10. Armenwesen	55670
11. Medizinalwesen	68818
12. Gewerbe und Landwirtschaft	22000
13. Erhebung d. Steuern	44090 [5])
14. Allgem. Regierungsangelegenheiten	11663
15. Ministerium	173964
16. Justiz	384650 [6])
17. Inneres	104079
18. Finanzen	215189
19. Pensionen &c.	138069
20. Staatsdienerwitwen-Sozietät	41998
21. Unterstützungen aus staatl. Rücksichten	18909
22. Reservefonds	19000
23. Andre Ausgaben	2029
Summa:	2 732680

II. **Vermögensstand** bei der Staatsverwaltung des Herzogtums am 1. Juli 1888: Aktiva 6 815150 Mark, Passiva 1 004503 M., Überschuß 5 810647 Mark, ohne den Reservefonds der Landesbank.

Der Anteil des Herzogl. Hauses am Domänenvermögen ist volles Privateigentum desselben geworden und hat unter dem Namen „Domänenfideikommiß des Herzogl. Hauses Sachsen-Altenburg" die Eigenschaft eines Haus- und Familienfideikommisses.

Militär. Die altenburgischen Truppen bilden mit den Kontingenten von Schwarzburg-Rudolstadt und den beiden Reuß das 7. **thüringische** Infanterieregt Nr. 96, welches der 8. Division des IV. deutschen Armeekorps (Magdeburg) zugewiesen ist.

---

[1]) Inkl. 414095 Mark von der Landesbank. — [2]) Inkl. 36600 M. für die Universität Jena, 5080 M. für die Landesbibliothek, 5200 M. für das Museum. — [3]) Inkl. 33546 M. für das Lehrerseminar. — [4]) Inkl. 8737 M. für die Gendarmerie. — [5]) Inkl. 8020 M. für die Generalinspektion des thüring. Zoll- und Handelsvereins in Erfurt. — [6]) Inkl. 30000 M. für das thüringische Oberlandesgericht in Jena.

Sachsen-Coburg und Gotha (Herzogtümer).

[Staatsform: s. Jahrgang 1885.]

Ministerium.

Dirigierender Staatsminister: Dr. jur. G. **v. Bonin**, Exz., Staatsminister und Wirkl. GRat, zugleich Vorstand der Abteilung für Gotha, sowie für Finanzen und Domänen.
Departement für Inneres und Justiz: Staatsrat **v. Wittken.**
Departement für Kirchen, Schulen und Eisenbahnwesen: . . . . . .
Abteilung für Coburg, sowie für die Angelegenheiten des Herzogl. Hauses. Vorstand: Frhr **v. Ketelhodt**, Minister des Herzogl. Hauses und GStaatsrat.

Außerdem sind zum Gesamtministerium berufen: Ministerialrat **Jacobi**, GReg.-Rat **Anacker** und Oberforstrat **Rausch.**

Obere Justizbehörde.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".
Landgericht Gotha: Präsident: G. **Berlet.** — Direktor: A. **Stertzing.**
Für Coburg Landgericht Meiningen, s. dort.

Oberhof- und Hofchargen.

Oberjägermeister: A. **v. Schack.**
Oberstallmeister: B. Frhr **v. Röpert.**
Hofmarschall: G. **v. Padberg.**
Hofjägermeister: L. Graf **Sternberg.**
Zeremonienmeister: Baron **Arkel d'Ablaing.**
Ehrenstallmeister: G. Frhr **v. Eppinghoven.**
Reisemarschall: Frhr **v. Wichmann-Eichhorn.**
Hausmarschall: A. Frhr **v. Eppinghoven.**

Hofamt zu Coburg. Chef: G. **v. Padberg.**

Kabinett des Herzogs. Vorstand: Dr. Ed. **Tempeltey**, Präsident; A. **Becker**, Geh. Kabinettsrat; P. **v. Ebart**, Premierleutnant d. Res., Kabinettssekretär.

Flügeladjutanten des Herzogs: **v. Schrabisch**, Kgl. preuß. Oberst à la suite des 6. thüring. Infanterieregiments Nr. 95; Ronald **Campbell** Baron **Craignish**, Oberst à la suite; **Laurentz-Campbell of Craignish**, Kgl. preuß. Rittmeister, aggr. dem magdeburg. Kürassierregiment Nr. 7, kommandiert zu S. H. dem Herzog.

Digitized by Google

Hofstaat der Herzogin.

Hofdame: Fräulein L. **v. Griesheim.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [O. **Bischoff,** K. (Sonneberg).]
Belgien: **vacat.**
Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Gotha: K. **Mathies,** VK.]
Frankreich. [A. **Jacquot,** GK. (Leipzig).]
Großbritannien: R. **Milbanke,** GTr. (akkr. 12. Juni 1887; Coburg). — [B. Frhr **v. Tauchnitz,** GK. (Leipzig).]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (akkr. 1867; in Berlin). — [H. **Beckmann,** K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Krhr Frhr **v. Herbert-Rathkeal,** a. G. u. b. Min. (Dresden). — [Dr. R. **Wachsmuth,** GK. (Leipzig).]
Portugal: Marquis **v. Penafiel,** a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [A. **Göhring,** K. (Leipzig).]
Preußen: Geh. Leg.-Rat **v. Derenthall,** a. G. u. b. M. (Weimar).
Rußland. [Graf **Kostul,** K. (Leipzig).]
Sachsen (Königr.): M. **v. Minckwitz,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. Min. (akkr. 1879; in Weimar).
Schweiz. [Prof. Dr. H. **Hirzel,** K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landesteile.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Herzogtum Coburg .	562,32	27114	30269	57383	102,0
Herzogtum Gotha .	1394,18	68417	73029	141446	100,6
Zusammen	1956,50	95531	103298	198829	101,6

Konfessionen 1885: 195710 Protestanten, 2472 Katholiken, 98 sonstige Christen, 519 Israeliten, 30 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 984 Protestanten und 12 Katholiken.

Hauptstädte 1885: Coburg 16210, Gotha 27802 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

I. Domänenkasseetat.

Jahreseinnahmen:	Coburg 1885—91	Gotha 1885—89	Total.
a) Forsten	260970	1 679000	1 939970
b) Domänenerträgnisse	111495	258402	369897
c) Zinsen	36745	95397	132142
d) Verschiedenes	4790	19632	24422
Summa	414000	2 052431	2 466431

Digitized by Google

Jahresausgaben:	Coburg 1885—91	Gotha 1885—89	Total.
a) Verwaltung	195500	743224	938724
b) Kirchen, Schulen 2c.	33984	239955	273939
c) Kosten der Domanialschuld . .	4276	148983	153259
d) Verschiedenes	4240	107766	112006
Summa	238000	1 239928	1 477928
Überschuß	176000	812503	988503
Davon soll erhalten { die Staatskasse . . .	88000	306503	394503
Davon soll erhalten { die Herzogl. Kasse . .	88000	506000	594000

II. Staatskasseetat.

A. Etat über die gemeinschaftlichen Einnahmen und Ausgaben für 1885—89.

Jahreseinnahmen.

1. Amortisations- u. Zinsrenten	25523
2. Grunderträge	10899
3. Zinsen v. Aktivkapitalien	528
4. Sporteln und Strafen .	459210
5. Überweisungen aus der Reichshauptkasse . . .	450000
6. Indirekte Steuern, resp. Vergütungen für Verwaltung und Erhebung derselben	17068
7. Vermischte Einnahmen .	2772
Summa:	966000

Jahresausgaben.

1. Beziehungen zum Reiche	388964
2. Gemeinschaftl. Landtag .	5000
3. Allg. Staatsverwaltung	385376
4. Münzwesen	309
5. Verwaltung, Erhebung u. Kontrolle der in die Reichskasse fließenden Zölle und Steuern .	64478
6. Justiz u. Strafanstalten	636770
7. Militärwesen. . . .	5199
8. Einnahmeabfall . .	45970
9. Unterhaltung öffentl. Gebäude	7772
10. Zuschuß zu d. Witwen- und Pensionskassen .	4556
11. Außerordentliche und sonstige Ausgaben . .	606
Summa:	1 545000
Defizit:	579000

B. Etat für die Staatskasse zu Coburg für 1885—89.

Jahreseinnahmen.

1. Aus der Domänenkasse	146114
2. Zinsen, Grunderträge und Amortisationen .	52708
3. Direkte Steuern . . .	453571
4. Indirekte Steuern . .	192090
5. Überweisungen aus der Reichshauptkasse . . .	135000
6. Chausseegelder . . .	11600
7. Bergregal	—
8. Von Geld- und Bankinstituten	150
9. Vermischte Einnahmen	39267
Summa:	1 030500

Jahresausgaben.

1. Staatsschuld	205020
2. Matrikularbeiträge . .	111187
Übrige Ausgaben für das Reich	9002
3. Landtag	7500
4. Allgemeine Staatsverwaltung	167243
Pensionen	68876
5. Innere Verwaltung .	41542
Straßenbau und Verwaltung	34155
6. Justiz u. Strafanstalten	191031
7. Kirchen- u. Schulwesen	61126

Digitized by Google

8. Allgem. Finanzverwalt.	40163	Ertrag d. Banken (durchlaufend)	150
Erhebung der Reichssteuern	19343	Erlasse u. Kaduzitäten	15651
Landsteuerwesen	13577	Eisenb.-Zinsgarantien	—
9. Stiftungen und Renten	—	Reservefonds u. Andres	44934
		Summa:	1 030500

C. Etat für die Staatskasse zu Gotha für 1885—89.

Jahreseinnahmen.		Jahresausgaben.	
1. Grunderträge	7918	1. Staatsschuld	471843
2. Nutzbare Rechte	94810	2. Zuschuß zu den gemeinschaftlichen Ausgaben	405300
3. Erträge von gewerblichen Anlagen	92000	3. Landesvertretung	13480
4. Zinsen von Aktivkapitalien	414873	4. Allgem. Staatsverwalt.	124740
5. Direkte Steuern	864109	5. Innere Verwalt., Polizei	446193
6. Indirekte Steuern, resp. Vergütungen für Verwaltung und Erhebung derselben	44777	6. Kirchen- u. Schulwesen	335109
7. Beitrag aus den Domänenrevenüen	429132	7. Finanzwesen	197485
8. Vermischte Einnahmen	172781	8. Vergütung an d. Korrektionsanstalt zu Eisenach	5400
		9. Militärwesen	2303
		10. Einnahmeausfall	5300
		11. Vermischtes	68349
		12. Außerord. Ausgaben und Reservefonds	44898
Summa:	2 120400	Summa:	2 120400

III. Staatsschuld.

A. Coburg. (1. Juli 1887.)

Passiva. Staatsschuld	3 828100
Aktivkapitalien	1 344077
Eigentlicher Schuldbetrag:	2 484023

B. Gotha. (1. Juli 1888.)

Passiva. Verzinsliche Schuld.		
Geschlossene Anleihen zu 4%	2 910658	3 802267
Ausgegebene Staatsschuldscheine zu $3\frac{1}{2}$%	80100	
Stiftungskapitalien	146320	
Andre Schulden inkl. Dienstkautionen	665189	
Aktiva. Aktivkapitalien zum Nennwert		4 259450
Überschuß der Aktiva:		457183

Militär. Die coburg-gothaischen Truppen bilden gemeinsam mit denen von Meiningen das 6. thüringische Infanterieregiment Nr. 95 und gehören mit diesem der 22. Division und dem XI. Armeekorps (Kassel) an.

Sachsen-Meiningen (Herzogtum).

[Staatsform: siehe frühere Jahrgänge.]

Staatsministerium.

Staatsminister (Angelegenheiten des Herzogl. Hauses und des Äußern): A. Frhr **v. Giseke**, Wirkl. GRat.
Finanzen: derselbe.
Justiz-, Kirchen- und Schulsachen: Dr. jur. F. **v. Uttenhoven**, Wirkl. GRat und Kammerherr.
Inneres: Dr. jur. F. **Heim**, GStaatsrat.

Landtag.

Präsident: Landrat R. **Ziller**.

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar".
Landgericht Meiningen (gemeinsam für die preuß. Kreise Schleusingen und Schmalkalden, die herzogl. Meiningenschen Kreise Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg und das Herzogtum Coburg).

Präsident: **Diez**. — Direktoren: **Wagner**; **v. Adelebsen**. — Staatsanwälte: **Buttmann**, **Riemann** und **Zäschmar**.

Oberhof- und Hofchargen.

Hofmarschall: E. Frhr **v. Röpert**, Kammerherr.
Intendant der Hofkapelle: M. **v. Zezschwitz**, Kammerherr.
Intendant des Hoftheaters: vacat.
Vorstand des Marstallamtes: Frhr **Röder v. Diersburg**, Prem.-Leut., Flügeladjutant.
Kammerherr: **v. Heyden**.

Adjutantur des Herzogs.

Flügeladjutant: Frhr **Röder v. Diersburg**, Prem.-Leut., Vorstand des Marstallamtes.
Hofdame der Prinzessin Marie: Luise Freiin **v. Gagern**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Sonneberg: E. C. **Weiley**, K.]
Belgien: vacat.
Frankreich. [A. **Jacquot**, GK. (Leipzig).]
Großbritannien. [B. Frhr **v. Tauchnitz**, GK. (Leipzig).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin). — [H. **Beckmann**, K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M. (1882; in Dresden). — [Dr. R. **Wachsmuth**, GK. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]
Preußen: Geh. Leg.-Rat **v. Derenthall**, a. G. u. b. M. (1886; Weimar).
Rußland. [Graf **Kostkul**, K. (Leipzig).]

Digitized by Google

Sachsen (Königreich): M. v. **Minckwitz**, a. G. u. b. M. (1879; in Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2468,45 qkm. — **Einwohner** 1. Dezember 1885: 214884, davon 105061 männl. und 109823 weiblich; durchschnittlich 87,1 Einwohner auf 1 qkm.

(Siehe die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen nach der Zählung von 1880 im Jahrgang 1886, S. 515.)

Meiningen 1885: 11448, Sonneberg 10247 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

I. Voranschlag für 1887—89.

Einnahmen.

a. Domänenkasse.		
Domänengüter	388400	
Forst- und Jagdrevenüen	1 738400	2 220900
Verschiedenes	94100	
b. Landeskasse.		
Direkte Steuern	1 225200	
Indirekte Steuern	299000	
Bergwerksabgaben	55000	
Verschiedenes	445050	3 330020
Einnahmen aus der Reichskasse	840630	
Hälfte der Domänenüberschüsse	302290	
Zuschuß aus den Kassenbeständen	162850	
Sa der Einnahmen:		5 550920

Ausgaben.	Dom.-Kasse.	Landeskasse.	Summa.
Herzogliches Haus	394286	—	394286
Matrikularbeiträge	—	677747	677747
Staatsministerium	52950	160100	213050
Landtag	—	15080	15080
Ministerium des Innern	10000	386120	396120
Ministerium der Justiz	—	566300	566300
Minist. für Kirchen- u. Schulsachen	24700	429860	454560
Ministerium der Finanzen	1 122916	1 083380	2 206296
Verwaltung	209580	321050	530630
Forstverwaltung	695830	—	695830
Hochbauwesen	101980	52620	154600
Pensionen ꝛc.	60170	145910	206080
Staatsschuld	55356	563800	619156
Reservefonds	11468	11433	22901
Sa der Ausgaben	1 616320	3 330020	4 946340
Überschuß	604580	—	604580

wovon die Hälfte mit 302290 Mark für die Landeskasse vereinnahmt ist.

II. Staatsschuld 31. Dezember 1887.

1. Ältere Schuld . . .	548517	3. 4% Landesschuld von 1882	3 228600
2. 4% Landesschuld von 1878—79	3 453900	4. Eisenb.-Prämienanleihe	4 761300
		Summa:	11 992317

Diesem Schuldenbestand steht gegenüber: der Besitz von Eisenbahnaktien (1 497300 M.), einer Strecke Staatseisenbahn (5 204392 M.), des Zinsgarantievorschusses an die Werrabahn (2 398219 M.) und verschiedener Wertpapiere (1 005278 M.), im ganzen 10 105189 Mark.

Militär. Siehe „Sachsen-Coburg und Gotha", S. 526.

Sachsen-Weimar-Eisenach (Großherzogtum).

[Staatsform: s. Jahrgang 1885.]

Ministerium.

Dirigierender Staatsminister: Dr. theol., jur. und phil. G. Th. **Stichling**, Wirkl. GRat, Chef des Departements des Großhzgl. Hauses und des Kultus, sowie des Departements der Justiz, zugleich Vorsitzender des Kirchenrats.

Dr. jur. K. G. Frhr **v. Groß**, Wirkl. GRat und Krhr, Chef des Departements des Äußern und des Innern.

H. **Vollert**, Geh. Staatsrat, Chef des Departements der Finanzen.

Landtag.

Präsident: Landgerichtspräsident Dr. jur. H. **Fries**. — I. Vizepräsident: Hzgl. s.-altenb. GRat a. D. **Müller** in Dresden. II. Vizepräsident: Frhr **v. Rotenhan**, Kammerherr.

Oberlandesgericht in Jena

(gemeinsam für die preuß. landrätlichen Kreise Schleusingen, Schmalkalden und Ziegenrück, das Großherzogtum Sachsen-Weimar, die Herzogtümer S.-Meiningen, S.-Altenburg, S.-Coburg und Gotha und die Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt und beide Reuß).

Präsident: Dr. jur. K. **Brüger**.
Senatspräsident: Th. **v. Planckner**.
Oberstaatsanwalt: H. **Lommer**.

Bischof für die katholischen Gebietsteile: Dr. J. **Weyland** in Fulda.
Immediatkommission für das katholische Kirchen- und Schulwesen zu Weimar. Vorsitzender: Dr. **Guyet**, Staatsrat.
Kurator der Gesamt-Universität Jena: Staatsrat **Eggeling**.
Medizinalkommission. Vorsitzender: Dr. **v. Conta**, Geh. Medizinalrat.
Gen.-Inspektor im thüringischen Zoll- und Handelsverein: **Grolig**, GOFinanzrat (Erfurt).
Oberbaudirektor: J. **Bormann**.

Forsttarationskommission. Direktor: Dr. **Grebe,** Oberlandforstmeister und Direktor der Forstlehranstalt zu Eisenach.

Großhzgl. sächs. Hausarchiv, Geheimes Haupt- und Staatsarchiv und gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Hauses zu Weimar. Oberarchivar: Archivrat Dr. C. A. H. **Burkhardt.**

Statistisches Büreau

vereinigter thüringischer Staaten in Weimar (S.-Weimar, S.-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg; errichtet 1. Juli 1864).

Direktor: GReg.-Rat Dr. **Krause.**

Hofstaat des Großherzogs.

Oberhofmarschall: F. H. Graf und Herr **v. Beust,** Wirkl. GRat, Generalleutnant, Generaladjutant und Kammerherr.

Oberschloßhauptmann: L. A. Graf **Henckel von Donnersmarck,** Wirkl. GRat, Major und Kammerherr.

Oberjägermeister: W. **v. Strauch,** Forstmeister.

Hausmarschall: O. Graf **v. Wedel,** Kammerherr und Kabinettssekretär.

Oberstallmeister: E. Graf **v. Wedel,** Kammerherr.

Generalintendant des Hoftheaters und der Hofkapelle: **Bronsart von Schellendorff,** Kammerherr.

Schloßhauptmann zu Eisenach: C. **v. Hopffgarten,** Hauptmann a. D. und Kammerherr.

Kommandant der Wartburg: H. **v. Arnswald,** Oberstleutnant a. D. und Kammerherr.

Schloßhauptmann von Dornburg: H. L. **v. Wurmb,** Kammerherr.

Adjutantur des Großherzogs.

Generaladjutant: F. H. Graf und Herr **v. Beust,** GLeutnant (s. oben).

Flügeladjutanten: A. Th. V. **v. Valézieux-Falconnet,** Major; **Prinz** O. **zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg,** Major.

Hofstaat der Großherzogin.

Oberhofmeisterin: verwitwete Gräfin S. **v. Limburg-Stirum,** geb. **v. Buchwald.**

Oberhofmeister: H. A. **v. der Gabelentz-Linsingen,** Kammerherr.

Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin.

Hofmarschall: H. Frhr **v. Hadeln,** Kammerherr.

Staatsdame: E. Gräfin **v. Bothmer.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: vacat.

Frankreich. [A. **Jacquot,** GK. (Leipzig).]

Großbritannien: Sir E. B. **Malet,** a. G. u. b. M. — [B. **Frhr v. Tauchnitz,** GK. (Leipzig).]

Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (akkr. 20. Juni 1867; in Berlin). — [H. **Beckmann,** K. (Leipzig).]

Digitized by Google

Niederlande: Jonkheer Dr. F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. August 1882; in Berlin).
Österreich-Ungarn: Dr. Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M. (in Dresden). — [Dr. R. **Wachsmuth**, GK. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]
Preußen: Geh. Leg.-Rat **v. Derenthall**, a. G. u. b. M. (zugleich für die Höfe zu Meiningen, Coburg, Rudolstadt und Sondershausen).
Rußland: GRat C. **v. Hoeltzke**, MR.
Sachsen (Königr.): Wirkl. GRat M. **v. Minckwitz**, a. G. u. b. M. (akkr. 28. Oktober 1879).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]
Spanien: Graf **v. Benomar**, Botschafter (akkr. 5. März 1875; in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 3594,86 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 313946, davon 151996 männl. und 161950 weibl.; durchschnittlich 87,3 Einwohner auf 1 qkm.

Konfessionen 1885. Protestanten 301350, Katholiken 10831, sonstige Christen 440, Israeliten 1313, andre und ohne Angabe 12; auf je 1000 Einwohner 960 Protestanten und 35 Katholiken.

Städte 1885: **Weimar** 21565, Eisenach 19743, Apolda 18061, Jena 11680 Einwohner.

Finanzen. (Finanzperiode 1887—89.) (In Mark.)

Jährliche Einnahme.

Aus dem fiskalischen Vermögen	2 543625
Grundbesitz	1 919350
Grundherrliche Gefälle	5400
Aktivzinsen rc.	618875
Aus Hoheitsrechten	713134
Regalien	33834
Sporteln	653600
Strafgelder	25200
Anheimgefallene Gelder	500
Alte Grundsteuer	538000
Indirekte Steuern und Reichssteueranteil	1 216395
Allgem. direkte Steuern	1 675050
Insgemein	60340
Summa:	6 746544

Jährliche Ausgabe.

Großherzogliches Haus	930000
Landtag	22450
Reichszwecke	907970
Staatsschuld	325283
Verw. d. Staatseigentums	315700
Staatsverwaltung	2 510158
Departementschefs	33000
Dep. des Äuß. u. Innern	275836
„ des Hauses, Kultus und der Justiz	818968
„ der Finanzen	376089
Forst- u. Jagdverwaltung	321005
Erhebung der Sporteln und direkten Steuern	93130
Erhebung der indirekten Steuern	133480
Erlasse u. Einnahmeausfälle	68950
Pensionen rc.	389700
Sicherheitsanstalten	200125
Landstraßen rc.	236000
Gemeinnützige Anstalten	298781
Kirchen, Schulen rc.	935897
Reservefonds u. insgemein	64180
Summa:	6 746544

 Digitized by Google

Die **Staatsschuld** wird für Anfang 1889 mit 5 856775 Mark berechnet. Die Gesamtschuld wird — abgesehen vom fiskalischen Grundbesitz — durch Aktivkapitalien mehr als gedeckt.

Militär. Die großhzgl. Truppen bilden das 5. thüringische Infanterieregiment (Großherzog von Sachsen) Nr. 94, welches der 22. Division und dem XI. Armeekorps (Kassel) zugewiesen ist.

Schaumburg-Lippe (Fürstentum).

[Staatsform: s. Jahrgang 1885.]

Fürstliche Landesregierung.

Direktorium: **Spring**, Präsident der Landesregierung.

Fürstliche Vermögensverwaltung. Mit der obersten Leitung ist der Wirkl. GRat **Iffland** beauftragt.
Direktorium der Fürstlichen Rentkammer. **König**, Kammerpräsident.
Fürstliches Konsistorium. **Langerfeldt**, Geh. Justizrat.
Oberlandesgericht. Gemeinschaftlich mit dem Großherzogtum Oldenburg (s. Oldenburg).
Fürstliches Landgericht. Frhr **v. Bülow**, Landgerichtspräsident.

Landtag. — Mitglieder des Ausschusses: Frhr **v. Bülow**, Landgerichtspräsident; **Burchard**, Oberbürgermeister; **Langerfeldt**, Rechtsanwalt.

Hofchargen. — Schloßhauptmann: **v. Möller**. — Hofstallmeister: **v. Apell**, Frhr. — Diensthuender Kammerherr: **v. Alten**.

Flügeladjutant des Fürsten: Oberst **v. Strauß und Torney**.

Fürstliches Kabinett: **Iffland**, Wirkl. GRat.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [L. **Dupuy**, K. (Bremen).]
Großbritannien. [C. S. **Dundas**, K. (Hamburg).]
Italien. [O. **v. Neufville**, GK. (Frankfurt a. M.).]
Österreich-Ungarn. [Frhr **v. Oppenheim**, GK. (Köln).]
Portugal. [Dr. jur. J. W. **Königswarter**, K. (Hannover).]
Preußen: . . . . ., a. G. u. b. Min. (Oldenburg).
Rußland. [StRat **Kudrjawzew**, GK. (Berlin).]
Schweiz. [D. F. **Strauch**, K. (Bremen).]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 339,706 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 37204, davon 18563 männl. und 18641 weibl.; durchschnittl. 109,5 Einwohner auf 1 qkm.

(Siehe die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen nach der Zählung von 1880 im Jahrgang 1886, S. 519.)

Bückeburg 1885: 5206 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

Landeskassenetat 1888—89.
(Gesetz v. 12. März 1887.)

Einnahme.

1. Anteil an den Zoll- und Steuerüberschüssen des Reichs	213000
2. Beiträge a. d. Domanium	149000
3. Steuern	211307
4. Sporteln und Gebühren	45315
5. Gesetzgebung	3375
6. Einnahme aus den Staatsstraßen	25179
7. Garnisonanstalten	25925
8. Verschiedenes	47767
Summa:	720868

Ausgabe.

1. An die Reichskasse	163990
2. Regierung	47110
3. Konsistorium	2205
4. Gerichte	95604
5. Die Landratsämter	23015
6. Sicherheitsanstalten	44752
7. Geistliche u. Unterrichts-Anstalten	64436
8. Landtag	2000
9. Bausachen	81829
10. Kassenverwaltung	28180
11. Katasteramt	12355
12. Gesetzgebung	4200
13. Pensionen	49583
14. Garnisonkosten	44394
15. Verschiedene Ausgaben	19168
Sa der ordentl. Ausgaben:	682821
Außerordentl. Ausgaben:	2838
Summa:	685659

Die Staatsschuld besteht in einer Anleihe vom Jahre 1869 im Betrage von 360000 Mark zu 4% und in einer 4% Anleihe vom Jahre 1882 im Betrage von 150000 Mark, die beide in 40 Jahren zu amortisieren sind.

Militär. Die Garnison bildet das westfälische Jägerbataillon Nr. 7.

Schwarzburg-Rudolstadt (Fürstentum).

[Staatsform: siehe Jahrgang 1885.]

Ministerium.

Chef des Ministeriums: Wirkl. GRat F. W. v. **Starck**, Staatsminister, Exzellenz.
Vorstand der Abteilung der Finanzen: Geh. Staatsrat u. Frhr Dr. jur. v. **Holleben**.
Vorstand der Abteilung der Justiz und für Kirchen- und Schulsachen: GReg.-Rat **Hauthal**.

Landtag. — Vorsitzender: **Meisel.** Stellvertreter: **Lüttich.**

Oberlandesgericht in Jena, siehe „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Hofmarschallamt: ad int. Krhr und Oberforstmeister Frhr **v. Ketelhodt.**
Marstallamt: ad int. Kgl. preuß. Major **v. Klüber.**

Flügeladjutant des Fürsten: **v. Klüber,** Kgl. preuß. Major.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [A. **Jacquot,** GK. (Leipzig).]
Italien. [Dr. **Kunheim,** K. (Berlin).]
Österreich-Ungarn: Kämmerer Frhr **v. Herbert-Rathkeal,** a. G. u. bev. Min. (Dresden). — [A. **v. Hansemann,** GK. (Berlin); Direktor Dr. R. **Wachsmuth,** GK. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring,** K. (Leipzig).]
Preußen: Geh. Leg.-Rat **v. Derenthall,** a. G. u. b. M. (Weimar).
Rußland. [Graf **Koskul,** K. (Leipzig).]
Sachsen: Wirkl. GRat **v. Minckwitz,** a. G. u. b. M. (Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel,** K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 940,42 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 83836, davon 40733 männl. u. 43103 weibl.; durchschn. 89,1 Einw. auf 1 qkm.

Konfessionen 1885. Protestanten 83207, Katholiken 526, sonstige Christen 44, Israeliten 45, andre und ohne Angabe 14; auf je 1000 Einwohner 993 Protestanten und 6 Katholiken.

Rudolstadt 1885: 10562 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

Staatshaushalt für die Jahre 1888—90.

Jährliche Einnahmen.		Jährliche Ausgaben.	
1. Vom Dom.- u. Staatsgut	1 115500	Fürstliches Haus	291817
Zinsen	103000	Reichszwecke	338500
Von Grundstücken	300500	Landtag	2000
Von den Forsten rc.	705000	Ministerium	185000
Sonstige	7000	Justiz	219880
2. Aus Hoheitsrechten	196430	Verwaltung	144200
Sporteln, Strafgelder	139500	Bauwesen	231450
Chaussee- rc. Gelder	56000	Kirchen und Schulen	206210
Bergwesen	930	Pensionen	100200
3. Steuern	436740	Staatsschuld	171100
Grund- u. Gebäudesteuer	174240	Erhebung der Einnahmen	374400
Andre direkte Steuern	262500	Verschiedenes	19443
4. Verschiedenes [1])	485530	Summa:	2 234200
Summa:	2 234200		

Staatsschuld: 4 271200 Mark; dagegen Aktiva: 2 337100 M.

Militär. S. „Sachsen-Altenburg", S. 522.

[1]) Inkl. 461000 Mark Überweisungen aus der Reichskasse.

Digitized by Google

Schwarzburg-Sondershausen (Fürstentum).

[Staatsform: siehe Jahrgang 1885.]

Ministerium.

Chef des Ministeriums, interimistisch: R. **v. Wolffersdorff**, Wirkl. GRat, Exz., und Kammerherr.

Vorstand der I. Abt. (Hof, Militär, Äußeres) und der III. Abt. (Finanzen): R. **v. Wolffersdorff**, Wirkl. GRat, Exz., und Kammerherr.

Vorstand der II. Abt. (Inneres), der IV. Abt. (Kirche und Schule) und der V. Abt. (Justiz): H. **Petersen**, OReg.-Rat.

Kirchenrat. — Präsident: H. **Petersen**, OReg.-Rat.

Landtag. — Präsident: Landrat **Drechsler.**

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht in Naumburg.

Oberhof- und Hofchargen.

Hofmarschall und Hofchef: . . . . .

Hofmarschallamt, interimistisch: **v. Helmsdorff**, Major a. D. und Krhr

Hofjagdamt: A. **v. Wolffersdorff**, Hofjägermeister und Kammerherr.

Persönl. Adjutant des Fürsten (kommandiert): Rittmeister **v. Pfannenberg**, Eskadronschef vom rhein. Ulanenregt Nr. 7.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [A. **Jacquot**, GK. (Leipzig).]

Italien. [Dr. **Kunheim**, K. (Berlin).]

Österreich-Ungarn: Frhr. **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. bev. Min. (Dresden). — [A. **v. Hansemann**, GK. (Berlin). — Dr. R. **Wachsmuth**, GK. (Leipzig).]

Portugal. [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]

Preußen: GLeg.-Rat **v. Derenthall**, a. G. u. b. M. (in Weimar).

Rußland. [Graf **Kostul**, K. (in Leipzig).]

Sachsen: Wirkl. GRat **v. Minckwitz**, a. G. u. b. M. (in Weimar).

Schweiz. [Prof. Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]

Serbien. [K. A. **Miltsch**, K. (in Apolda).]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landesteile.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885			
		männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Unterherrschaft . . .	519,34	18625	19316	37941	73,1
Oberherrschaft . . .	342,77	17281	18384	35665	104,0
Fürstentum	862,11	35906	37700	73606	85,4

II. Konfessionen 1885. Protestanten 72670, Katholiken 648, sonstige Christen 50, Israeliten 237, andre und ohne Angabe 1; auf je 1000 Einwohner 987 Protestanten und 9 Katholiken.

Sondershausen 1885: 6336, Arnstadt 11537 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

Staatshaushaltsetat 1888—91.

Einnahmen.			Ausgaben.		
1. Direkte Steuern . . .		385700	1. Fürstliches Haus . .		515034
Grundsteuer	155700		2. Ministerium ꝛc. . . .		118000
Klassensteuer	230000		3. Pensionen		144126
2. Indirekte Steuern . .		333330	4. Kommunalsteuer, Vergütung der Beamten ꝛc.		7000
3. Gebühren		194590	5. Reichszwecke		272244
Sporteln	145000		6. Garnisoneinrichtungen		2440
Chaussee- ꝛc. Gelder .	29000		7. Landtag		4560
Kollateralgelder . . .	14500		8. Inneres		287420
Strafgelder ꝛc. . . .	6090		9. Finanzen im allgem. .		66462
4. Handel und Gewerbe .		2000	10. Erhebungs- und Verwaltungskosten . . .		396199
5. Regalien (Bergregalien) .		4765	Direkte Steuern . . .	36590	
6. Vom Staatsgut . .		33870	Indirekte Steuern . .	19194	
7. Von Garnisoneinricht.		5000	Gebühren	7050	
8. Aus den Forsten . .		836571	Forsten	285390	
9. Aus den Domänen .		566885	Domänen	47975	
10. Aktivkapitalien . . .		20616	11. Schuld		124627
11. Unterrichtsverwaltung		77993	12. Kultus und Unterricht		274041
12. Andre Einnahmen .		1129	13. Justiz		222957
			14. Reservefonds . . .		27339
Total:		2462449	Total:		2462449

Staatsschuld 1. Januar 1888.

Landesschuld		1531396
1. Verzinsl. Schuld inkl. Dienstkautionen à 4%	1072037	
2. Unverzinsliche Pachtkautionen	427507	
3. Vorschüsse der Reichshauptkasse	31852	
Kammerschuld		2154986
Summa der Staatsschuld:		3686382

Militär. Das Kontingent des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen wird dem 3. thüringischen Infanterieregiment Nr. 71 einverleibt.

Waldeck (Fürstentum).

[Staatsform: siehe Jahrgang 1885.]

Landesdirektorium (Arolsen).

Landesdirektor: **von Saldern.**

Digitized by Google

Landtag. — Vorsitzender: Obergerichtsrat z. D. **Rhode** (1887).

Fürstl. Domänenkammer. Direktor: **v. Baumbach,** Oberjägermeister.
Konsistorium. Vorstand: R. **Ebersbach,** Konsistorialdirektor.

Obere Justizbehörden.
Für Waldeck Oberlandesgericht zu Kassel, Landgericht zu Kassel.
Für Pyrmont Oberlandesgericht zu Celle, Landgericht zu Hannover.

Fürstliches Kabinett: Kabinettsrat Krhr Frhr **v. Wintzingerode.**

Oberhof- und Hofchargen.
Oberjägermeister: **v. Baumbach,** Kgl. preuß. Landforstmeister a. D.
Vorstand des Hofmarschallamts: Kabinettsrat Kammerherr Frhr **v. Wintzingerode.**

Flügeladjutant des Fürsten: Hauptmann **v. Apell.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [H. **Belle,** GK. (Frankfurt a. M.); L. **Dupuy,** K. (Bremen).]
Großbritannien: R. **Milbanke,** GTr. (akkr. 4. Juli 1887; Coburg). — [C. S. **Dundas,** GK. (Hamburg).]
Italien. [A. **Hoesch,** K. (Dortmund).]
Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven,** a. G. u. b. M. (akkr. 26. Juni 1882; Berlin).
Österreich-Ungarn. [Frhr **v. Oppenheim,** GK. (Köln).]
Portugal. [Dr. J. W. **Königswarter,** K. (Hannover).]
Rußland. [StRat und Krhr **Oserow,** GK. (Frankfurt a. M.).]
Schweiz. [D. F. **Strauch,** K. (Bremen).]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 1121,17 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 56575, davon 26901 männl. und 29674 weibl.; durchschnittlich 50,5 Einwohner auf 1 qkm.

II. Konfessionen 1885. Evangelische 52668, Lutheraner 1128, Reformierte 412, Katholiken 1454, sonstige Christen 109, Juden 804; auf je 1000 Einwohner 950 Protestanten und 26 Katholiken.

III. Nationalitäten 1885. Neben 52951 Angehörigen des Fürstentums und 3564 andern deutschen Staaten Angehörigen gab es 60 Ausländer.

Arolsen 1885: 2442 Einwohner.

Digitized by Google

Finanzen. (In Mark.)
Staatshaushaltsetat für 1888 und 1889.

	Einnahmen 1888.	Einnahmen 1889.	Ausgaben 1888.	Ausgaben 1889.
1. Finanzverwaltung	942195	940421	587257	586327
2. Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	1040	1040	72011	72011
3. Justizverwaltung	84080	84080	145820	145820
4. Verwaltung des Innern	5230	5230	87543	87543
5. Verwaltung der landwirtschaftl. Angelegenheiten	40049	40049	66435	66435
6. Geistliche, Unterrichts- u. Medizinal-Verwaltung	11145	11145	89740	89740
Summa	1 083739	1 081965	1 048806	1 047876

Landesschuld. Waldecksche Anleihe ursprünglich 2 550000 M. Rest 1883: 2 424300 M. Diese Schulden sind 1883 in eine 4% Gesamtschuld umgewandelt, welche sich durch Amortisation bis zum 1. Juli 1888 auf 2 299500 Mark ermäßigt hat.

Militär. Die Truppen des Fürstentums Waldeck bilden einen Teil des 3. hess. Infanterieregiments Nr. 83.

Württemberg (Königreich).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 25. September 1819. — Siehe Jahrgang 1885.]

Staatsministerium.

Präsident: Staatsminister der Auswärtigen Angelegenheiten u. Minister der Familienangelegenheiten des Kgl. Hauses: Dr. Frhr **v. Mittnacht** (27. August 1873).
Mitglieder: Staatsminister der Finanzen: Dr. **v. Renner** (21. September 1864).
Staatsminister der Justiz: Dr. **v. Faber** (21. Dezember 1878).
Staatsminister des Kriegswesens: Generalleutnant **v. Steinheil** (28. Juli 1883).
Staatsminister des Kirchen- und Schulwesens: Dr. **v. Sarwey** (28. Februar 1885).
Staatsminister des Innern: **v. Schmid** (9. September 1887).

Dem Staatsministerium sind unterstellt:

Verwaltungsgerichtshof.

Vorstand: GRat **v. Mohl**, zugleich Ehrenmitglied des Kgl. GRats.
Rat: Oberverwaltungsgerichtsrat **v. Rümelin**.
Mitglieder: Wirkl. StRat, Frhr A. Frhr **v. Soden**; Wirkl. StRat **v. Kölle**; Oberlandesgerichtsräte **v. Bossert** und **v. Knapp**. Stellvertreter: Wirkl. StRat Dr. **v. Binder**; Oberlandesgerichtsrat **v. Feyerabend**.

Digitized by Google

Disziplinarhof.

Vorstand: StRat **v. Köstlin,** Senatspräsident beim Oberlandesgericht.

Kompetenzgerichtshof.

Vorsitzender: GRat **v. Mohl,** Vorstand des Verwaltungsgerichtshofs.

Geheimer Rat.

Vorsitzender: Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister der Auswärtigen Angelegenheiten Dr. Frhr **v. Mittnacht.**

Mitglieder:

a) Die Mitglieder des Staatsministeriums (s. oben).

b) Ordentliche Mitglieder: die Wirkl. StRäte Krhr A. Frhr **v. Soden, v. Kölle,** Dr. **v. Binder, v. Heß,** Dr. **v. Rieke.**

c) Ehrenmitglied: GRat **v. Mohl,** Vorstand des Verwaltungsgerichtshofs, sowie Vorsitzender des Kompetenzgerichtshofs.

d) Außerordentl. Mitglieder: Dr. **v. Kohlhaas,** Präsident des Oberlandesgerichts; **v. Bätzner,** Präsident im Ministerium des Innern.

Kanzleivorstand: OReg.-Rat Frhr **v. Wächter.**

Landstände.

Kammer der Standesherren. Präsident: Fürst **v. Waldburg-Zeil-Trauchburg.**

Kammer der Abgeordneten. Präsident: **v. Hohl,** Direktor am Landgericht in Stuttgart.

Ministerialdepartements.

I. Departement der Justiz. Vortragende Räte bei dem Ministerium: Ministerialräte Direktor **v. Breitling, v. Hausch.** — Kanzleidirektor: Landgerichtsrat Dr. **Weizsäcker.**

Oberlandesgericht in Stuttgart. Präsident: Dr. **v. Kohlhaas;** Senatspräsidenten: StRat **v. Köstlin** und **v. Hufnagel;** Oberstaatsanwalt: **v. Milz.**

Strafanstaltenkollegium. Vorstand: **v. Köstlin.**

II. Departement der Auswärtigen Angelegenheiten. A. Politische Abteilung. Ministerialdirektor: StRat A. Graf **v. Uxkull,** Krhr, zugleich Vorstand der Archivdirektion. — Vortragender Rat: GLeg.-Rat und Krhr Frhr **v. König-Warthausen,** zugl. Kanzleidirektor. — B. Abteilung für die Verkehrsanstalten. Vortragender Rat: Ministerialrat **Balz.** — Kanzleidirektor: Finanzrat **Zluhan.** — Generaldirektion der Staatseisenbahnen. Vorstand: Präsident **v. Hofacker.** Abteilungsvorstände: Direktoren **v. Wrede** und **v. Schall.** — Generaldirektion der Posten und Telegraphen. Vorstand: Präsident **v. Weizsäcker.** Abteilungsvorstand: Direktor **v. Schrag.**

III. Departement des Innern. Vorstand der Oberregierung: **v. Bätzner,** Präsident. — Vortragende Ministerialräte, OReg.-Räte: Regierungsdirektor **v. Rüdinger;** Regierungsdirektor **v. Pischek; v. Bockshammer; v. Niekert; v. Häberlen,** Kanzleidirektor. — Ministerialassessoren, Reg.-Räte: OReg.-Rat **Geßler;** OReg.-Rat **Schicker; Fleischhauer; Nestle.** — Kanzleidirektor: OReg.-Rat **v. Häberlen.**

Digitized by Google

Kommission für die Adelsmatrikel. Vorstand: **v. Bätzner,** Präsident.
Ministerialabteilung für das Hochbauwesen. Präsident: **v. Schütz.**
Ministerialabteilung für das Straßen- und Wasserbauwesen. Präsident: **v. Schütz.**
Oberbergamt. Vorstand: Regierungsdirektor **v. Rüdinger.**
Forstdirektion, Abteilung für die Körperschaftswaldungen. Vorstand: **v. Dorrer,** Direktor.
Staatstechniker für das öffentliche Wasserversorgungswesen. Vorstand: Oberbaurat **v. Martens.**

Kreisregierungen.

Neckarkreis (Ludwigsburg): **v. Krauß,** Direktor.
Schwarzwaldkreis (Reutlingen): **v. Luz,** Präsident.
Jagstkreis (Ellwangen): **v. Lamparter,** Direktor.
Donaukreis (Ulm): **v. Wolff,** Präsident.

Medizinalkollegium. Vorstand: **v. Rüdinger,** Regierungsdirektor.
Zentralstelle für Gewerbe und Handel. Vorstand: **v. Gaupp,** Direktor.
Zentralstelle für Landwirtschaft. Vorstand: **v. Werner,** Präsident.
Landgestütskommission. Vorstand: **v. Bätzner,** Präsident.
Ablösungskommission. Vorstand: **v. Schönlin,** OReg.-Rat.
Landjägerkorps. Korpskommandeur: **v. Reibel,** Oberst.
Verwaltungsrat der Gebäude-Brandversicherungsanstalt. Vorstand: **v. Klumpp,** Direktor.
Armenkommission. Vorstand: StRat **v. Köstlin,** Senatspräsident bei dem Oberlandesgericht.
Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins. Vorstand: **v. Köstlin,** Senatspräsident bei dem Oberlandesgericht.

Adliges Fräuleinstift zu Oberstenfeld.

Äbtissin: Herzogin Alexandrine **Mathilde von Württemberg,** Königl. Hoheit.

IV. Departement des Kirchen- und Schulwesens. Ministerialdirektor: Dr. **v. Silcher,** Präsident, zugleich Vorstand der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates. — Ministerialrat: **v. Finckh,** OReg.-Rat, zugleich Kanzleidirektor. — Ministerialassessor: **v. Steinheil,** OReg.-Rat.
Evangelisches Konsistorium. Präsident: Frhr **v. Gemmingen.**
Katholischer Kirchenrat. Direktor: Dr. **v. Hefele.**
Ministerialabteilung für das Gelehrten- und Realschulwesen. Direktor: Dr. **v. Bockshammer.**

Katholischer Bischof zu Rottenburg: Dr. **v. Hefele.** — Koadjutor: Dr. **v. Reiser.**

V. Departement des Kriegswesens.
Zentralbüreau. Chef: **Bilfinger,** Major, zugleich Adjutant des Kriegsministers. — Militärabteilung. Chef: **v. Breyer,** Oberst. — Ökonomieabteilung. Chef: **v. Horion,** Wirkl. Geh. Kriegsrat. — Militärmedizinalabteilung. Chef: Dr. **v. Fichte,** Generalarzt 1r Kl. — Justizabteilung. Chef: Generalauditeur **v. Habermaas.**

Digitized by Google

Militär.
Vgl. „Deutsches Reichsheer, XIII. Armeekorps".

VI. Departement der Finanzen. Vortragende Räte: Direktoren **v. Moser, v. Zeyer**; Oberfinanzrat: Dr. **Schwarz**; Finanzräte: **Zeller, Beck, Schneider**; Kanzleidirektor: **Beck.**
Oberfinanzkammer, unter der Oberleitung des Departementschefs. Abteilungen: 1) Domänendirektion: **v. Ebert**, Präsident.
2) Forstdirektion: **v. Dorrer**, Direktor.
3) Bergrat: **v. Xeller**, Direktor.
Oberrechnungskammer. Vorstand: **v. Schneider**, Präsident, zugleich Vorstand der Staatskassenverwaltung.
Steuerkollegium. Vorstand: **v. Wintterlin**, Direktor.
Statistisches Landesamt. Vorstand: **v. Knapp**, Direktor. — Ehrenvorstand: Dr. **v. Rümelin**, StRat a. D., Kanzler der Universität Tübingen.
Katasterkommission. Vorstand: **v. Zeyer**, Direktor.

Adjutantur.
Generaladjutanten des Königs: General der Infanterie à la suite der Armee Frhr **v. Spitzemberg**; Generalmajor Frhr **v. Molsberg.**
Diensthuende Flügeladjutanten: Oberstleutnant Graf **v. Scheler**; Major Frhr **v. Reischach**; Major **v. Schott**; Major Frhr **v. Watter.**

Ordenskanzleramt. Ordenskanzler: Präsident des Staatsministeriums Dr. Frhr **v. Mittnacht.**
Kabinett des Königs: Kabinettschef Dr. **v. Griesinger**, StRat.
Stellvertreter: Krhr Frhr **v. Herman**, Geh. Leg.-Rat.

Kronerbämter.
Reichs-Erbmarschall: der Senior des Fürstl. Hauses Hohenlohe, derzeit Hugo Fürst **zu Hohenlohe-Oehringen**, Herzog von Ujest.
Reichs-Erboberhofmeister: der Senior des Fürstl. Hauses Waldburg, derzeit Eberhard Fürst **v. Waldburg-Zeil-Wurzach.**
Reichs-Erboberkämmerer: vacat.
Reichs-Erbpanner: R. Graf **v. Zeppelin.**

Oberhofrat.
Präsident: Krhr W. A. Graf **v. Taubenheim**, Oberststallmeister.
Oberstkammerherr: Frhr **Thumb v. Neuburg.**
Hofkammerpräsident: **v. Tscherning.**
Hofmarschall: Krhr Frhr **v. Wöllwarth-Lauterburg.**
Hofrichter: **v. Köstlin**, StRat.
Oberhofkassierer: **v. Schwartz**, Hofkammerdirektor.

Hofjägermeister: Krhr C. Graf **v. Uxkull-Gyllenband.**
Erster Stallmeister: Krhr Graf **v. Gronsfeld.**
Zweiter Stallmeister: Krhr Frhr **v. Reitzenstein.**

Digitized by Google

Hofstaat der Königin. Oberſthofmeiſter: Krhr Frhr R. **v. Reiſchach.** — Dienſtthuender Kammerherr: Graf **v. Beroldingen-Ratzenried.** — Staatsdame: E. C. A. C. Freiin **v. Maſſenbach.** — Hofdame: Baronin **v. Wöllwarth,** geb. Gräfin **v. Taubenheim,** und Marie **v. Kruſenſtiern.**

Secrétaire des commandements: Baron B. **v. Wolff.**

Hofſtaat des Prinzen Wilhelm. Hofmarſchall: Kammerherr **v. Plato.** Perſönlicher Adjutant: **Bieber,** Premierleutnant à la suite des Dragonerregiments „Königin Olga“ Nr. 25.

Dienſtthuender Kammerherr der Prinzeſſin Wilhelm: Krhr Frhr **v. Raßler-Weitenburg.**

Hofdame der Prinzeſſin Wilhelm: O. Gräfin **v. Uxkull-Gyllenband.**

Hofſtaat der verwitw. Prinzeſſin Friedrich. Hofmarſchall: Graf G. **v. Leutrum-Ertingen.** — Hofdame: Freiin **v. Goeler.**

Hofſtaat der verwitw. Herzogin Vera. Hofmarſchall: **v. Baldinger-Seidenberg,** Oberſtleutnant z. D. — Hofdame: Cl. Freifräulein **v. Röder.**

Hofſtaat der Prinzeſſin Auguſte zu Sachſen-Weimar. Hofmarſchall: Frhr **v. Simolin-Bathory,** Krhr, beauftr.

Beim König akkreditiertes diplomatiſches Korps und Konſuln.

Amerika (Vereinigte Staaten). [Stuttgart: E. P. **Crane,** K.]

Argentiniſche Republik. [Stuttgart: A. **Federer,** K.]

Bayern: Kämmerer und StRat C. Graf **v. Tauffkirchen,** a. G. u. b. M. (akkr. 31. Januar 1874). — [Stuttgart: G. **Doertenbach,** K.]

Belgien: . . . . ., a. G. u. b. Min. — [Stuttgart: J. **Federer,** K.]

Braſilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. Min. (akkr. 14. Juni 1872; in Berlin). — [Dr. J. J. **Fereira Valle,** Vikomte **de Deſterro,** GK. (Genf).]

Chile. [Stuttgart: C. **Krauß,** K.]

Frankreich. [Stuttgart: Graf **d'Héricourt,** K.]

Griechenland. [Stuttgart: Dr. E. C. **v. Georgii-Georgenau,** GK.]

Großbritannien: Sir H. **Barron,** MR. (akkr. 28. Dezember 1883); W. **Conyngham Green,** Leg.-Sekretär.

Italien: E. Graf **v. Launay,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. Novbr. 1876; in Berlin). — [Stuttgart: J. **Federer,** K.]

Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven,** a. G. u. b. M. (akkr. 20. Juni 1882; in Berlin). — [Stuttgart: Dr. E. E. **v. Georgii-Georgenau,** GK.]

Öſterreich-Ungarn: Fürſt N. **Wrede,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. April 1884); Baron **Pereira,** Leg.-Sekr.; R. **Lotz,** Geſ.-Kanzl.-Sekretär. — [Stuttgart: A. **v. Moſer,** K.]

Peru. [Stuttgart: G. **Moldenhauer,** K.]

Portugal. [Stuttgart: R. **Bellnagel,** K.]

Preußen: Graf **v. Wesdehlen,** a. G. u. b. M. (akkr. 23. Dezbr. 1882); Leg.-Rat Dr. **v. Kleiſt,** Leg.-Sekretär.

Rumänien. [Stuttgart: G. **Benger,** K.]

Rußland: Geh.-Rat Baron **Fredericks,** a. G. u. b. M. (akkr. 29. Juni

Digitized by Google

1884); StRat **Esllwanski**, 1r Leg.-Sekretär; Graf **Lamsdorff**, 2r Leg.-Sekretär.
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (akkr. 8. Dezember 1874; in München). — [Stuttgart: A. **Pflaum**, GK.]
Schweden und Norwegen. [Stuttgart: A. **Federer**, K.]
Schweiz. [Stuttgart: W. **Kernen**, K.]
Serbien. [Stuttgart: L. **Rosenstein**, K.]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. Novbr. 1875; in Berlin). — [Stuttgart: L. **Colin**, K.]
Türkei. [Stuttgart: G. E. **Stänglen**, K.]
Venezuela. [Stuttgart: C. **Vetter**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landesteile.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Neckarkreis	3326,79	309898	329500	639398	192,2
Schwarzwaldkreis	4773,21	225202	250075	475277	99,6
Jagstkreis	5138,92	195284	209801	405085	78,8
Donaukreis	6264,77	230426	244999	475425	75,9
Königreich	19503,69	960810	1 034375	1 995185	102,3

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1885.

Landesteile.	Protest.	Kathol.	Israel.	Andre und ohne Angabe.	Auf 1000 E. Prot.	Kath.
Neckarkreis	574131	55688	5515	4064	898	87
Schwarzwaldkreis	353033	119782	1466	996	743	252
Jagstkreis	277206	123538	3768	573	684	305
Donaukreis	173435	299215	2422	353	363	629
Königreich	1 377805	598223	13171	5986	691	300

Größere Städte 1885.

Stuttgart	125901	Kannstatt	18031	Tübingen	12551
Ulm	33610	Reutlingen	17319	Göppingen	12102
Heilbronn	27758	Ludwigsburg	16201	Ravensburg	11483
Eßlingen	20865	Gmünd	15321	Hall	9126

Finanzen. (In Mark.)

I. Budget für die Finanzperiode vom 1. April 1888 bis 31. März 1889.

(Finanzgesetz vom 14. Juni 1887. — Siehe Regierungsblatt für das Königreich Württemberg 1887, S. 177.)

Einnahmen.	1888—89.
1. Vom Kammergut:	
Aus Staatsgütern	693880
Forsten, Jagden und Holzgärten	5 245490
Berg- und Hüttenwerke	100000
Salinen	400000
Eisenbahnen	13 413190
Posten und Telegraphen	1 431593

Digitized by Google

Einnahmen.		1888—89.
Bodensee-Dampfschiffahrt		8575
Ertrag der Münze		12400
Verschiedene Einnahmen		903509
Summa 1.		22 208637
2. Aus Steuern:		
a) Direkte Steuern		13 721775
Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer	8 650175	
Von Wandergewerben	20000	
Von Apanagen, Kapital-, Renten-, Dienst- und Berufseinkommensteuer	5 051600	
b) Indirekte Steuern		13 892400
Accise	1 456000	
Hundesteuer	213600	
Wirtschaftsabgaben	9 700800	
Sporteln und Gerichtsgebühren, Erbschafts- und Schenkungssteuer	2 522000	
Summa 2.		27 614175
3. Anteil Württembergs an den Zöllen, der Tabakssteuer und den Reichsstempelabgaben		6 482670
4. Zuschuß aus der Restverwaltung		2 486002
Total		58 791484

Ausgaben.		1888—89.
1. Zivilliste		1 804658
2. Apanagen		279332
3. Staatsschuld		19 994385
Zinsen	17 359518	
Tilgung	2,618367	
Provisionen	16500	
4. Renten		461159
5. Entschädigungen		106677
6. Pensionen und Quieszenzgehalte		2 167897
7. Gratialien		377680
8. Geheimer Rat		61050
9. Verwaltungsgerichtshof		24450
10. Justizdepartement		3 863710
11. Departement des Äußern		186291
12. Departement des Innern		5 779190
13. Kirchen- und Schulwesen		8 170297
14. Allgemeine Finanzverwaltung		3 006582
15. Landstände (einschl. Staatsschuldenverwaltung)		349987
16. Reservefonds		70000
17. Matrikularbeiträge		11 740339
18. Für Postporto infolge der Aufhebung der Portofreiheit für Dienstsachen		320000
19. Gehaltsaufbesserungen ꝛc.		27800
Summa der eigentlichen Staatsausgaben		58 791484

Digitized by Google

II. Staatsschuld (1. April 1888).

3½% Schuld	13 448029	5% unkündbare Schuld .	447943
4% Schuld	365 494817	Summa:	430 388789
4½% Schuld	59 998000		

Und zwar Eisenbahnschuld: 385 671392
Allgemeine Staatsschuld: 44 717397

Armee.

Infolge der Militärkonvention vom 25. November 1870 bilden die württembergischen Truppen das XIII. Armeekorps.

Amerika (Vereinigte Staaten von).

Föderativrepublik.

[Unabhängigkeitserklärung 4. Juli 1776. — Konstitution vom 17. Septbr. 1787. Dieselbe verteilt die Staatsgewalt an 3 selbständige getrennte Körperschaften: die exekutive (Präsident), die legislative (Kongreß), die richterliche Gewalt (Oberster Gerichtshof rc.). — Bundeshauptstadt: Washington, Distrikt Columbia.]

Regierung.

Präsident [1]): Grover **Cleveland** (4. März 1885).
Vizepräsident: John **Sherman** (7. Dezember 1885).

Kabinett.

Staatssekretär (Minister des Auswärtigen): Th. F. **Bayard** (6. März 1885).
Sekretär des Schatzes: Ch. S. **Fairchild** (1. April 1887).
Sekretär des Kriegs: W. C. **Endicott** (6. März 1885).
Sekretär der Marine: W. C. **Whitney** (6. März 1885).
Generalpostmeister: M. **Dickinson** (16. Januar 1888).
Sekretär des Innern: W. F. **Vilas** (16. Januar 1888).
Generaladvokat: A. H. **Garland** (6. März 1885).

Büreau des Präsidenten.

Geheim-Sekretär: D. S. **Lamont**.
Assistent des Geheim-Sekretärs: O. L. **Pruden**.
Regierungssekretäre: J. C. **Saunders**, W. H. **Crook**, Ch. M. **Hendley**.

Die Departements.

1) Staatsdepartement. Chef: der Staatssekretär. (Zu dem Ressort desselben gehören die Auswärtigen Angelegenheiten, ferner die Ausfertigung und Registrierung der offiziellen Vollmachten, der Bestallungspatente, der Exequaturs, das Paßwesen rc. Ein Beamter desselben [Clerk of appointments and commissions] hat das Staatssiegel unter seiner Obhut.)

Assistenten: J. S. **Rives**, Alvey A. **Adee** und J. B. **Moore**.
Rechtsgelehrtes Mitglied: F. **Wharton**.
Chef des diplomatischen Büreaus: H. S. **Everett**.

---

[1]) Die vierjährige Präsidentschaftsperiode — gegenwärtig die 25. seit 1789 — läuft vom 4. März mittags 12 Uhr bis 4. März mittags 12 Uhr. — Ein Verzeichnis der Präsidenten seit Annahme der Konstitution siehe in den Jahrgängen 1866 und 1867.

Chef des Konsularbüreaus: Francis O. **St. Clair.**
Chef des Rechnungsbüreaus: F. J. **Kieckhöfer.**
Chef des Statistischen Büreaus: W. C. **Ford.**
Büreauchef der Indices und der Archive: J. H. **Haswell**; Büreauchef der Bibliothek: F. **Dwight.**

---

2) Kriegsdepartement. Chef: der Sekretär des Kriegs, s. oben. Direktor des Personellen: John **Tweedale.**
Kommandierender General: Generalleutnant J. M. **Schofield.**

Dem Kriegsdepartement beigeordnete Büreaus.

a) Generaladjutantur. (Derselben untersteht das Personelle der Armee, die Stammlisten ꝛc.) GAdjutant: Brigadegeneral Richard C. **Drum.**
b) Generalinspektion: Brigadegeneral N. H. **Davis.**
c) Militärjustiz. Gen.-Auditeur (judge advocate): Oberst G. N. **Lieber.**
d) Büreau des Generalquartiermeisters: Brig.-General S. B. **Holabird.**
e) Generalkommissariat: Brigadegeneral R. **Macfeely.**
f) Militärmedizinaldepartement: Oberst J. H. **Baxter.**
g) Generalzahlamt: Brigadegeneral William B. **Rochester.**
h) Ingenieurdepartement: Brigadegeneral James C. **Duane.**
i) Artillerie- und Zeugdepartement: Brigadegeneral S. V. **Benét.**
k) Chief Signal office: Brigadegeneral A. W. **Greely.**

Militärische Einteilung der Vereinigten Staaten.
Militärdivisionen und Departements.

Militärdivision des Atlantischen Ozeans. Kommandierender General: ...... Hauptquartier: Governor's Island, New York.

Departement des Ostens. Umfaßt die Neu-England-Staaten, die Staaten New York, New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland, Virginia, West-Virginia, die beiden Carolina-Staaten, Georgia, Florida, Louisiana, Arkansas, Mississippi, Alabama, Kentucky, Tennessee, Ohio, Michigan, Wisconsin, Indiana und den Distrikt Columbia.

Militardivision des Missouri. Kommandierender General: Generalmajor A. H. **Terry.** Hauptquartier: Chicago (Illinois).

Departement des Missouri: Brigadegeneral O. B. **Willcox.** Hauptquartier: Fort Leavenworth (Kansas). Umfaßt die Staaten Missouri, Kansas, Illinois, Colorado, das Indianer-Territorium, die Posten Fort Elliott und Fort Bliß in Texas, inkl. der Stadt San Elizario am Rio Grande und den Teil der Grafschaft El Paso, der nördlich liegt von einer Linie, die unmittelbar im Süden von San Elizario von Ost nach West läuft.

Departement Dakota: Brigadegeneral T. H. **Ruger.** Hauptquartier St. Paul (Minnesota). Umfaßt den Staat Minnesota und die Territorien Dakota und Montana.

Departement des Platte: Brigadegeneral G. **Crook.** Hauptquartier: Omaha (Nebraska). Umfaßt die Staaten Jowa und Nebraska, die Territorien Utah und Wyoming und den Teil von Idaho, welcher westlich einer Linie liegt, die durch Verlängerung der Westgrenze Utahs bis zur Nordostgrenze Idahos gebildet wird.

Digitized by Google

Departement Texas: Brigadegeneral D. S. **Stanley.** Hauptquartier: San Antonio (Texas). Umfaßt den Staat Texas mit Ausnahme des Fort Elliott und des Fort Bliß, sowie des zum Departement Missouri gehörigen Teils von El Paso.

Militärdivision des Stillen Ozeans. Kommandierender General: GMajor O. O. **Howard.** Hauptquartier: San Francisco.

Departement Kalifornien: GMajor O. O. **Howard.** Hauptquartier: San Francisco (Kalifornien). Umfaßt die Staaten Nevada und Kalifornien.

Departement Arizona: Brigadegeneral N. A. **Miles.** Hauptquartier: Prescott (Arizona). Umfaßt das Territ. Arizona und New Mexiko.

Departement Columbia: Brigadegeneral J. **Gibbon.** Hauptquartier: Vancouver Barracks (Washington-Territorium). Umfaßt den Staat Oregon und die Territorien Washington, Idaho und Alaska mit Ausnahme desjenigen zum Departement des Platte gehörigen Teils von Idaho.

---

3) Marinedepartement. Chef: der Sekretär der Marine. Direktor des Personellen: John W. **Hogg.**

Admiral: D. D. **Porter** (1870). — Vizeadmiral: S. C. **Rowan** (1870).

Vorsteher der Büreaus für:

Schiffswerften, Docks: Kommodore D. B. **Harmony.**
Navigation: Kommodore J. G. **Walker.**
Artillerie und Arsenale: Kommodore M. **Sicard.**
Rechnungsamt: Zahlmeister C. H. **Looker.**
Vorräte und Kleidung: Generalzahlmeister J. **Fulton.**
Medizinalwesen: Generalwundarzt F. M. **Gunnell.**
Schiffsbauwesen: . . . . .
Equipierung und Rekrutierung: Kommodore W. S. **Schley.**
Maschinenwesen: Oberingenieur Ch. **Loring.**

Marineobservatorium. Chef: Kapitän R. L. **Phytian.**

Hydrographisches Büreau: Kommodore John R. **Bartlett.**

---

4) Schatzdepartement. Chef: der Sekretär des Schatzes, s. oben.
Assistenten: H. C. **Thompson** und J. H. **Maynard.**
Direktor des Personellen: E. B. **Youmans.**

Hauptabteilungs-Dirigenten.

Chef des Rechnungswesens für den Zivil- und diplomatischen Dienst und die öffentlichen Ländereien: M. J. **Durham.**

Chef des Rechnungswesens für Armee, Flotte und das Departement für die Angelegenheiten der Indianer: . . . .

Kontrolleur für laufende Wertpapiere: W. L. **Trenholm.**

Erster Auditeur: J. Q. **Chenoweth.**

Bevollmächtigter für das Zollwesen: J. S. M. **Calmont.**

Bevollmächtigter für die innern Steuern: J. S. **Miller.**

Schatzmeister: J. W. **Hyatt.**

Registrator des Schatzes: W. S. **Rosecrans.**

Kontrollierender Ingenieur für das Bauwesen: W. A. **Frezet.**

Superintendent der Küstenvermessung: F. M. **Thorn** (zugleich Superintendent für Maß- und Gewichtswesen).

 Digitized

Direktor der Münze: J. P. **Kimbell.**
Statistisches Büreau. Chef: W. F. **Switzler.**
Schiffahrtsbüreau. Kommissar: Ch. B. **Morton.**

---

5) Postdepartement. Chef: der Generalpostmeister, s. oben.
1ster Assistent (Vorsteher des Anstellungsbüreaus [appointment-office; ihm steht zu, Postämter zu errichten und aufzuheben, Postmeister, Wege- und Lokalagenten ein- und abzusetzen]): A. E. **Stevenson.**
2ter Assistent (Vorsteher des Kontrakt- und Kursbüreaus): Richard A. L. **Knott.**
3ter Assistent (Vorsteher der Finanzangelegenheiten, die nicht dem Schatzdepartement unterstehen): A. D. **Hazen.**
Direktor des Personellen: T. E. **Nash.**

---

6) Departement des Innern. Chef: der Sekretär des Innern, s. oben.
Assistent: H. L. **Muldrow.** — 2ter Assistent: D. L. **Hawkins.** — Direktor des Personellen: G. M. **Lockwood.**

Untergeordnete Behörden.

a) Büreau für die Angelegenheiten der Indianer. Bevollmächtigter: J. D. C. **Atkins.**
b) Pensionsbüreau (zur Prüfung &c. der Ansprüche auf jährliche Entschädigungen der Verwundeten oder der Stellvertreter für im Staatsdienst Gestorbene). Bevollmächtigter: J. C. **Black.**
c) Büreau für die Staatsländereien (Vermessung, Verwaltung, Verkauf derselben &c.). Bevollmächtigter: W. A. J. **Sparks.**
d) Patentbüreau. Bevollmächtigter: W. B. **Montgomery.**
e) Erziehungsbüreau. Bevollmächtigter: H. R. **Dawson.**
f) Eisenbahnbüreau. Bevollmächtigter: J. E. **Johnston.**
g) Geologische Aufnahme. Direktor: J. W. **Powell.**

Gouverneure der Staaten und Territorien 1887.

(Staaten 38):

Alabama: Th. **Seay.**
Arkansas: P. S. **Hughes.**
Colorado: A. **Adams.**
Connecticut: P. C. **Lounsbury.**
Delaware: B. T. **Biggs.**
Florida: E. A. **Perry.**
Georgia: J. B. **Gordon.**
Illinois: R. J. **Oglesby.**
Indiana: J. T. **Gray.**
Iowa: W. **Larrabee.**
Kalifornien: R. H. **Waterman.**
Kansas: J. A. **Martin.**
Kentucky: S. B. **Buckner.**
Louisiana: Samuel D. **McEnery.**
Maine: S. S. **Marble.**
Maryland: E. E. **Jackson.**
Massachusetts: O. **Ames.**
Michigan: C. G. **Luce.**
Minnesota: A. R. **McGill.**
Mississippi: Robert **Lowry.**
Missouri: A. G. **Morehouse.**
Nebraska: J. M. **Thayer.**
Nevada: C. C. **Stevenson.**
New Hampshire: C. H. **Sawyer.**
New Jersey: R. S. **Green.**
New York: D. B. **Hill.**
N.-Carolina: A. M. **Scales.**
Ohio: J. B. **Foraker.**
Oregon: S. **Pennoyer.**
Pennsylvania: J. A. **Beaver.**
Rhode Island: J. W. **Davis.**
S.-Carolina: J. P. **Richardson.**
Tennessee: R. L. **Taylor.**
Texas: L. O. **Roß.**
Vermont: E. J. **Ormsbee.**
Virginia: F. **Lee.**
West-Virginia: E. W. **Wilson.**
Wisconsin: J. M. **Rusk.**

Digitized by Google

Territorien (9):

Alaska: A. P. **Swineford.**
Arizona: C. M. **Zulick.**
Dakota: L. K. **Church.**
Idaho: E. A. **Stevenson.**
Montana: P. H. **Leslie.**
New Mexico: E. G. **Roß.**
Utah: C. W. **West.**
Washington: E. **Semple.**
Wyoming: T. **Moonlight.**

---

7) Departement der Justiz. Chef: der Generaladvokat. (Der Generaladvokat leitet das Unions-Justizwesen und ist rechtskundiger Beistand des Präsidenten und der Departementschefs; er prüft Rechtsansprüche, Begnadigungsgesuche rc.; führt die Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Regierung beteiligt ist, rc.)
Direktor des Personellen: C. **Clay.**
Generalstaatsanwalt: G. A. **Jenks.**
Assistenten: William A. **Maury;** R. A. **Howard.**
Assistent (dem Departement des Innern überwiesen): J. **Montgomery.**

---

8) Departement für Landwirtschaft. Kommissar: N. J. **Colman.** Büreauchef: F. C. **Nesbit.** Chemiker: Henry W. **Wiley.** Entomologist: C. V. **Riley.** Botaniker: Dr. G. **Vasey.** Statistiker: J. R. **Dodge.**

---

9) Smithsonian Institution. Präsident: der Präsident der Vereinigten Staaten. — Kanzler: der Oberrichter Melville Weston **Fuller.** — Sekretär: S. F. **Langley.** — Exekutivkomitee: Dr. J. C. **Welling,** H. **Coppee,** General M. C. **Meigs.** — Büreauchef: W. J. **Rhees.** — Redakteur: W. B. **Taylor.** — Zahlmeister: W. W. **Karr.**

Kongreß.

Der Kongreß besteht aus dem Senat und dem Haus der Repräsentanten; er muß sich jährlich wenigstens einmal versammeln.

Der Senat besteht aus zwei Mitgliedern für jeden Staat, so daß die Zahl der Senatoren gegenwärtig 78 betragen sollte. Sie werden von den Legislaturen der einzelnen Staaten auf 6 Jahre gewählt; alle 2 Jahre wird $^1/_3$ derselben neu gewählt. Der Präsident des Senats gibt, ohne außerdem stimmberechtigt zu sein, bei Stimmengleichheit die entscheidende Stimme ab.

Die Repräsentanten (325 an der Zahl) werden von dem Volke eines jeden Staates auf 2 Jahre gewählt. Die vom Kongreß dazu bestimmten Territorien schicken bis zu ihrer Aufnahme als Staaten nur Delegaten (delegates) ohne Stimmrecht zur Volksrepräsentation.

Das Präsidium im Senat führt der jedesmalige Vizepräsident der Vereinigten Staaten; im Falle dieser an die Stelle des Präsidenten der Vereinigten Staaten tritt, übernimmt der zeitige Präsident des Senats das Präsidium in demselben.

Digitized by Google

Präsident des Senats: John J. **Ingalls,** ad int. — Sekretär: A. G. **McCook.**

Sprecher des Repräsentantenhauses: John G. **Carlisle.** — Sekretär: J. B. **Clark.**

Bibliothekar des Kongresses: A. R. **Spofford.**

Druckerei des Kongresses. Vorstand: J. E. **Benedict.**

Unions-Gerichte.

Die Unions-Gerichte sind zu unterscheiden von den Gerichten der einzelnen Staaten; sämtliche Richter derselben werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt und können nur durch den Kongreß angeklagt und ihrer Stellen entsetzt werden. Die Unions-Gerichte haben teils ursprüngliche Gerichtsbarkeit, teils konkurrieren sie nach dem Werte oder der Natur des Streitobjekts mit den Gerichten der einzelnen Staaten. Es sind: der Oberste Gerichtshof der Verein. Staaten (supreme court of the United States), die Kreisgerichte (circuit-courts), die Bezirksgerichte (district-courts) und der Beschwerdehof (court of claims).

1) Der Oberste Gerichtshof (supreme court).

Derselbe besteht aus 1 Oberrichter (chief justice) und 8 beigeordneten Richtern (associate justices), dem Generalstaatsanwalt rc. und hält jährlich eine Sitzung in Washington, die am zweiten Montag im Oktober beginnt.

Oberrichter: Melville Weston **Fuller** (Wohnsitz: Washington).

Beigeordnete Richter sind die im folgenden namhaft gemachten vorsitzenden Richter der circuit-courts.

2) Die Kreisgerichte (circuit-courts).

Die Vereinigten Staaten sind in folgende 9 Gerichtskreise (judicial circuits) geteilt; in jedem derselben wird jährlich zweimal ein Kreisgericht abgehalten. Der Distrikt Columbia bildet einen eignen Gerichtskreis; in denjenigen Staaten, welche noch keinem Gerichtskreis zugeteilt sind, haben die Bezirksgerichte die Befugnis der Kreisgerichte.

Früher waren die Richter des Obersten Gerichtshofes die einzigen Kreisrichter, aber infolge der Akte vom 10. April 1869 sind neun Kreisrichter ermächtigt worden, jeder in seinem eignen Distrikte zu wohnen und dort dieselben Vollmachten auszuüben, wie die Richter des Obersten Gerichtshofes, wenn diese Kreisgerichte abhalten.

Gerichtskreise und deren vorsitzende Richter.

1. Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island: Horace **Gray** (Massachusetts). — 2. Connecticut, New York, Vermont: Samuel **Blatchford** (New York). — 3. Pennsylvania, New Jersey, Delaware: J. P. **Bradley.** — 4. Maryland, West-Virginien, Virginien, Nord-Carolina, Süd-Carolina: M. W. **Fuller** (Washington). — 5. Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana, Texas: L. Q. C. **Lamar** (Mississippi). — 6. Ohio, Michigan, Kentucky, Tennessee: Stanley **Matthews** (Ohio). — 7. Indiana, Illinois, Wisconsin: John M.

Digitized by Google

Harlan (Chicago). — 8. Minnesota, Jowa, Missouri, Kansas, Arkansas, Nebraska, Colorado: S. F. **Miller** (Keokuk). — 9. Kalifornien, Oregon, Nevada: S. J. **Field** (San Francisco).

3) Bezirksgerichte (district-courts)

bestehen in jedem Staate und dem Distrikte Columbia 1, in größern 2 oder 3. Sie werden vom Bezirksrichter allein abgehalten, dem ein Staatsanwalt und ein Verein. Staaten-Marschall zur Seite stehen.

4) Der Beschwerdehof (court of claims)

entscheidet Ansprüche und Beschwerden gegen die Regierung und besteht aus 5 Richtern ꝛc., deren Wohnsitz in Washington ist.

Vorsitzender Richter: W. A. **Richardson.** — Richter: Ch. C. **Nott;** Gl. W. **Scofield;** L. **Weldon;** J. **Davis.**

Die Territorien haben eine besondere Gerichtsverfassung und jedes derselben eine eigne Unions-Gerichtsbehörde, bestehend aus 1 Oberrichter, 2 beigeordneten Richtern, 1 Staatsanwalt und 1 Verein. Staaten-Marschall.

Kultus.

Kirchliche, unter der Bundesregierung zu Washington stehende Behörden fehlen, da eine vollständige Trennung von Kirche und Staat durch die Verfassung vorgeschrieben ist.

Katholische Erzbischöfe.

Baltimore: James **Gibbons** (1879).
Boston: John J. **Williams** (1875).
Cincinnati: J. B. **Purcell** (1850).
San Francisco: J. S. **Alemany** (1853).
St.-Louis in Missouri: P. R. **Kenrick** (1843).
Milwaukee: John M. **Henni** (1875).
New Orleans: P. A. **Perché** (1870).
New York: . . . . . .
Oregon (Stadt): F. N. **Blanchet** (1864).
Philadelphia: J. F. **Wood** (1875).
Richmond (Virginia): J. J. **Keane** (1878).

Diplomatisches Korps zu Washington und Konsuln.

(Gedruckt 28. September 1888; später bekannt gewordene Änderungen siehe in den „Nachträgen“.)

Argentinische Republik: V. G. **Quesada**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 27. Oktober 1885); S. **Ygarzabal**, Sekretär. — [Baltimore: Chs. M. **Stewart**, K. — Bangor: J. **Swett Rowe**, K. — Boston: A. C. **Bean**, K. — Charleston: M. A. **Pringle**, K. — New Orleans: J. D. **Bigelow**, K. — New York: C. **Carranza**, GK. für die Union; A. G. **Calvo**, K. — Philadelphia: E. **Shippen**, K. — Portland: S. R. **Small**, K. — San Francisco: C. **Baum**, K. — Satilla: B. P. **Johnson**, K. — Savannah: C. **Heinsius**, K.]

Belgien: Th. **de Bounder de Melsbroeck**, a. G. u. bev. Min.; Graf **d'Arschot**, Legationsrat. — [Atlanta (Georgia): L. **de Give**, K. — Baltimore: R. **Lehr**, K. — Boston: C. S. **Gill**, K. — Charleston: W. **Fatman**, K. — Chicago: C. **Henrotin**, K. — Cincinnati: P. H. **Hartmann**, K. — Detroit: T. **François**, K. — Galveston: F. **Lammers**, K. — Green Bay (Wisconsin): O. J. B. **Brice**, K. — Mobile: A. **Dumont**, K. — New Orleans: A. J. **Landauer**, GK. — New York: C. **Mali**, K. — Norfolk: D. **Robertson**, K. — Philadelphia: J. **Reuleaux**, GK.; Dr. **Sajous**, K. — Portland: J. R. **Dawson**, K. — Richmond: E. O. **Nolting**, K. — St.-Louis: R. **Mackwitz**, K. — San Francisco: W. B. **Chapman**, K. — Savannah: L. **Charrier**, K.]

Bolivia: Dr. C. **Corral**, a. G. u. b. M.; D. **Sanchez**, Leg.-Sekr. — [New Orleans: J. P. **Macheca**, K. — New York: M. **Obarrio**, GK. — San Francisco: F. **Herrera**, K.]

Brasilien: J. A. **de Souza Corrêa**, a. G. u. b. M.; J. F. **da Costa**, Leg.-Sekr.; J. C. **Gomez**, 2r Leg.-Sekr. — [Baltimore: Salvador **de Mendonça**, GK. für die Verein. Staaten; A. F. **Xavier**, K.]

Chile: Dr. D. **Gana**, a. G. u. b. M. (1886); B. **Mathieu**, Leg.-Sekr.; M. **Freire**, 2r Leg.-Sekr. — [Baltimore: W. **Booth**, K. — Boston: H. N. **Fisher**, K. — New York: B. R. **de la Espriella**, K. — Philadelphia: E. **Shippen**, K. — Portland: F. G. **Ewald**, K. — San Francisco: J. **de la Cruz Cerda**, GK.; H. **Palacios**, K. — Savannah: R. B. **Reppard**, K. — Port Townsend: R. W. **de Lion**, K.]

China: **Chan Yen Woon**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. April 1886); **Shu Cheou Pou, Jui Yuan, Biang Jing Jsan**, Leg.-Sekr.; D. W. **Bartlett**, amerik. Sekr. — [New York: J. S. **How**, K. — San Francisco: O. **Ming**, GK.; F. A. **Bee**, K.]

Columbia (Verein. Staaten von). [Baltimore: J. F. **Gaibrois**, K. — Charleston: R. S. **Salas**, K. — New Orleans: E. **Martinez**, K. — New York: L. **de Pomba**, GK.; C. **Calderon**, K. — Philadelphia: A. **Gonzalez**, K. — Savannah: J. **Deparés**, K.]

Costarica: P. P. **Zeledon**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Juli 1887); F. **Balio**, Sekretär. — [Boston: A. C. **Garcia**, K. — Charleston: A. **Cassard**, K. — Key West: E. J. **Gomez**, K. — New Orleans: E. J. **Ledyard**, GK.; L. C. **Quintero**, K. — New York: J. M. **Muñoz**, GK.; G. **Theisen**, K. — Philadelphia: S. M. **Walu**, K. — San Francisco: T. L. **Meyer**, GK.; R. H. **Tinico**, K.]

Dänemark: P. L. E. **v. Lövenörn**, MR. und GK. — [Boston: E. C. **Hammer**, K. — Chicago: E. **Dreier**, K. — New Orleans: H. F. **Klumpp**, K. — New York: H. M. **Braëm**, K. — San Francisco: J. **Simpson**, K.]

Deutsches Reich: Leg.-Rat Graf **v. Arco-Valley**, a. G. u. b. M.; . . . . ., Leg.-Sekr; Dr. **Rücker-Jenisch**, Attaché; P. W. **Büddecke**, Kanzler. — [Baltimore: G. A. **v. Lingen**, K. — Boston: J. B. **Schröder**, K. — Charleston: Ch. O. **Witte**, K. — Chicago: Freiherr **v. Nordenflycht**, K. — Cincinnati: A. **Pollier**, K. — Galveston: J. **Runge**, K. — Mobile: . . . . . ., K. — New Orleans: J. **Kruttschnitt**, K. — New York: **Feigel**, GK.; **Mar-**

Digitized by Google

heinecke, K. — Philadelphia: Ch. H. **Meyer**, K. — Portland: C. **Caesar**, K. — Richmond: A. **Osterloh**, K. — St.-Louis: Dr. **Meyer**, K. — San Francisco: A. **Rosenthal**, K. — Savannah: J. **Rauers**, K. — Wilmington: E. **Peschau**, K.]

Dominikanische Republik. [New York: J. **Lamarche**, K.]

Ecuador: A. **Flores**, a. G. u. b. M. — [New York: F. **Spies**, GK.; H. **Kiesewetter**, K. — Philadelphia: C. **Shippen**, K.]

Frankreich: T. J. D. **Roustan**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Juni 1882); Graf **Sala**, 1r Sekr.; **Salanson**, 3r Sekr.; Kapitän **Lottin**, Mil.-Att.; J. **Boeufvé**, Kanzler. — [Boston: **Grimaud de Caux**, K. — Chicago: **Bruwaert**, K. — New Orleans: P. **Desjardin**, GK. — New York: Vikomte **d'Abzac**, GK. — San Francisco: **Vauvert de Méan**, K.]

Griechenland: **Gennadios**, a. G. u. b. M. (ern. September 1888; zugleich in London). — [Baltimore: F. S. **Collins**, K. — Boston: J. M. **Rodocanachi**, K. — New Orleans: N. **Benachi**, K. — New York: D. N. **Botassi**, GK. — Philadelphia: A. H. **Lennox**, K. — San Francisco: H. N. **Cook**, K.]

Großbritannien: Hon. L. S. S. **West**, a. G. u. b. M. (akkr. 14. Novbr. 1881); Hon. H. G. **Edwardes**, 1r Leg.-Sekr.; W. **Beauclerk** und H. A. **Helyar**, 2te Leg.-Sekretäre; C. A. **Spring-Rice**, 3r Sekr. — [Baltimore: Kapitän W. F. **Segrave**, K. — Boston: C. A. **Henderson**, K. — Charleston: F. J. **Cridland**, K. — Chicago: J. H. **Sadler**, K. — Galveston: W. T. **Lyall**, K. — New Orleans: A. **de Grenier de Fonblanque**, K. — New York: W. L. **Booker**, GK.; W. R. **Hoare**, K. — Philadelphia: Kapitän R. C. **Clipperton**, K. — San Francisco: D. **Donohoe**, K.]

Guatemala: F. **Lainfiesta**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. August 1887). — [New Orleans: E. **Martinez**, K. — San Francisco: J. M. **Roma**, Konsul.]

Haïti: St. **Preston**, a. G. u. b. Min. (akkr. 18. Februar 1873); Ch. **Preston**, Leg.-Sekr. — [Bangor (Maine): **McConville**, K. — Boston: B. C. **Clark**, K. — New York: E. D. **Basset**, GK.]

Hawaii (Sandwichinseln): H. A. P. **Carter**, a. G. u. b. M. — [Boston: L. **Bond**, K. — New York: E. H. **Allen** jun., GK. für die Union. — Portland: . . . . . ., K. — Port Townsend: J. G. **Swan**, K. — San Francisco: D. A. **McKinley**, GK.; H. W. **Severance**, K.]

Honduras. [Kalifornien: W. V. **Wells**, GK. — New Orleans: E. A. **Lever**, K. — New York: J. **Baiz**, GK.; E. G. **Marsh**, K. — Philadelphia: O. **Foster**, K. — San Francisco: J. T. **Wright**, K.]

Italien: Baron S. **de Fava**, a. G. u. b. M.; Graf A. **de Foresta**, Leg.-Sekr.; H. **Ferrara**, 2r Leg.-Sekr.; Ch. **de Baroli**, Attaché. — [New York: G. B. **Raffo**, GK. — San Francisco: **v. Lambertenghi**, Konsul.]

Japan: **Jushii Rinichi Kuki**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Oktbr. 1884); **Shiro Akabane**, Leg.-Sekretär; **Kamensuki Misaki, Saigo Kikeijiro**, Attachés; Leutnant **Saito Makoto**, Marineattaché. — [New York: **Yoshida Jiro Jingoi**, GK.; **Takahashi Shinkichi**, K. — San Francisco: **Jiushichii**, K.]

Liberia. [Boston: C. H. **Adams**, K. — New York: W. G. **Coppinger**, GK.; J. W. **Yates**, K. — Philadelphia: W. **Rathery**, K.]

Digitized by Google

Mexiko: M. **Romero**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. März 1882); C. **Romero**, 1r Leg.-Sekr. — [Boston: J. **Mijares**, K. — Brownsville (Texas): M. **Treviño**, K. — Chicago: J. **Alas**, K. — Eagle Paß (Texas): J. M. **Calvo**, K. — Franklin: J. E. **Armendariz**, K. — Laredo (Texas): J. M. **Rivero**, K. — Los Angeles (Kal.): J. D. **Prieto**, K. — Mobile: R. G. **Acosta**, K. — New Orleans: F. **de Zamacona**, K. — New York: J. N. **Navarro**, GK. — Nogales (Ariz.): J. A. **Labadia**, K. — Philadelphia: R. **Barrios**, K. — Rio Grande (Texas): J. M. **Almaraz**, K. — Roma: J. **Quinones**, K. — S. Antonio: P. **Ornelas**, K. — San Diego (Kal.): J. B. **Figuera**, K. — San Francisco: A. H. **Coney**, K. — St. Louis: J. J. **Cahill**, K. — Tomstone: J. D. **Prieto**, K. — Tucson: **Guarneros**, K.]

Monaco. [New York: L. **Déjardin**, K.]

Niederlande: G. **de Weckherlin**, a. G. u. b. M. (ern. 10. Juni 1884). — [Baltimore: C. **Bode**, K. — Boston: G. **Lootz**, K. (für Massachusetts, Rhode Island, Maine, New Hampshire). — Charleston: A. **Norden**, K. (für Nord- und Süd-Carolina, Georgia). — Chicago: G. **Birkhoff**, K. (auch für Michigan). — Cincinnati: P. H. **Hartmann**, K. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: E. S. **Flint**, K. — Mobile: . . . . . ., K. (für Alabama und Florida). — New Orleans: P. A. **Schreiber**, K. (für Louisiana und Mississippi). — New York: J. R. **Planten**, GK. — Pensacola: A. **Grant**, K. — Philadelphia: L. **Westergaard**, K. (zugl. für Delaware). — St.-Louis: B. B. **Haagsma**, K. — San Francisco: J. **de Fremery**, K. — Savannah: J. **de Bruyn Kops**, K.]

Nikaragua: H. **Guzman**, a. G. u. b. M. (akkr. 28. Juli 1887); R. **Mayorga**, Sekr. — [Baltimore: B. **Wagner**, K. — Boston: G. **Oyarzabal y Bucelli**, K. — New York: A. J. **Cotheal**, GK.; E. R. **Flint**, K. — New Orleans: W. **Ingals**, K. — Philadelphia: H. C. **Potter**, K. — San Francisco: F. **Herrera**, GK.]

Österreich-Ungarn: Dr. E. **Schmit** Ritter **v. Tavera**, a. G. u. b. M.; Graf **zur Lippe-Weißenfeld**, Leg.-Rat; Baron **v. Paumgartten**, Kanzlei-Sekretär. — [Baltimore: Ch. A. **Martin**, K. — Boston: A. **Donner**, K. — Chicago: H. **Clausenius**, K. — Galveston: **Lyall**, Konsulatsverw. — Louisville (Kentucky): Th. **Schwarz**, K. — Milwaukee: E. **v. Baumbach**, K. — Mobile: W. F. **Stoutz**, K. — New Orleans: Frhr **v. Meysenbug**, K. — New York: Th. A. **Havemeyer**, GK.; H. **Fritsch**, K. — Philadelphia: L. **Westergaard**, K. — Pittsburg: M. **Schamberg**, K. — Richmond: C. L. D. **Borchers**, K. — San Francisco: R. **Hochkofler**, K. — St.-Louis: . . . . . ., GK.]

Oranje-Freistaat. [Philadelphia: C. W. **Riley**, GK.]

Paraguay. [New York: R. R. **Barthold**, GK. — Philadelphia: F. **Wells**, K. — San Francisco: P. J. **van Löben Sels**, K. — Washington: J. **Stewart**, GK.]

Peru. [Boston: M. **Crosby**, K. — Georgia: R. S. **Montblanch**, K. — Kentucky: . . . . . ., K. — Key West: J. D. **Pozo y Estenos**, K. — New York: J. C. **Tracy**, K. — Portland, Oregon: J. S. **MacDonald**, K. — San Francisco: G. **Duval**, K.]

Portugal: . . . . . ., a. G. u. bev. Min. — [New York: Baron **d'Almeirim**, GK. für die Vereinigten Staaten.]

Digitized by Google

Rußland: Wirkl. StRat und Hofmeister C. **v. Struve,** a. G. u. b. M. (akkr. 11. April 1882); Baron **v. Rosen,** 1r Leg.-Sekretär; **Greger,** 2r Leg.-Sekr. — [New York: Baron **v. Rosen,** GK. — San Francisco: StRat A. **Olorowski,** GK.]

Salvador: M. **Velasco de Velasco,** a. G. u. b. M. (akkr. 19. Oktober 1886); A. **Lewy,** Leg.-Sekr.; J. C. **Fernandez,** Attaché. — [New York: M. **Pomarez,** GK. für die Verein. Staaten. — New Orleans: C. **Martinez,** K. — San Francisco: J. M. **Roma,** K.]

Schweden und Norwegen: Frhr G. L. **Reuterskiöld,** a. G. u. b. M. (akkr. 17. März 1885); S. **Ibsen,** Leg.-Sekr. — [New York: C. **Bors,** K. — San Francisco: K. H. **Lund,** K.]

Schweiz: Dr. A. **v. Claparède,** a. G. u. b. M.; Major K. **Kloß,** Sekr. — [Charleston: . . . . ., K. (für Süd- und Nord-Carolina, Georgia, Florida). — Chicago: L. **Börlin,** K. (für Wisconsin, Michigan, Iowa, Minnesota, nördl. Illinois). — Cincinnati: R. M. **Kurze,** K. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: H. **Rosenberg,** K. — Highland: C. **Rilliet,** K. — Louisville: L. **Kälin,** K. — New Orleans: E. **Höhn,** K. (für Louisiana, Alabama, Mississippi, Tennessee, Arkansas). — New York: J. **Bertschmann,** K. (für New York, Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut). — Philadelphia: R. **Korradi,** K. (für Pennsylvanien und New Jersey). — St.-Louis: J. **Buff,** K. (für Missouri, Illinois, Kansas, Nebraska). — San Francisco: A. **Borel,** K. (für Kalifornien, Oregon, Nevada, Washington).]

Serbien. [New York: G. **Janssen,** GK.]

Siam. [New York: J. T. **Smith,** K.]

Spanien: E. **de Muruaga,** a. G. u. b. M. (akkr. 6. April 1886; M. **Flores y Garcia,** 1r Sekr.; F. **Sagrario,** 2r Sekr.; J. G. **Dubosc,** 3r Sekr. — [Baltimore: J. **Navarro,** K. — Boston: J. R. **Espina,** K. — Charleston: R. L. **Chacon,** K. — New Orleans: A. **Baldasano y Topete,** K. — New York: M. S. **Guanes,** GK. — Philadelphia: J. **Congosto,** K. — Portland: H. **Ainz,** K. — San Francisco: C. **Martin,** K. — Savannah: R. P. **Petinto,** K.]

Türkei: **Mavroyeni**-Bei, a. G. u. b. M. (akkr. 14. März 1887); **Rustem**-Effendi, Leg.-Sekr. — [Baltimore: C. **Eysmans,** K. — Boston: O. **Jasigi,** GK. für die Union. — Chicago: C. **Henrotin,** K. — New Orleans: J. **Hellmann,** K. — New York: E. **Scherer,** K. — Philadelphia: J. **Hamel,** K.]

Uruguay. [Baltimore: P. **Murguiondo,** K. — Georgia: R. **Salas y Montblanch,** K. — New York: E. **Estrazulas,** K. — San Francisco: J. G. **Grace,** K.]

Venezuela: J. A. **Olavarria,** GTr.; C. **de Castro,** Attaché. — [Baltimore: E. **Meyer,** K. — Boston: A. W. **Roudier,** K. — Chicago: D. V. **Whiting,** K. — New Orleans: E. **Martinez,** K. — New York: L. F. **Castillo,** GK.; H. R. **Hamilton,** K. — Philadelphia: A. **Entrena,** K. — St.-Louis: J. A. **Browder,** K. — San Francisco: M. Y. **Olavarria,** K. — Savannah: A. **Gogorza,** K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Definitive Ergebnisse des Zensus vom 1. Juni 1880 [1]).

(1 Engl. □Mle = 2,5898945 qkm.)

Staaten und Territorien [2]).	Englische □Mln [3]).	qkm	Bevölkerung 1880			
			männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Alabama . .	52250	135322	622629	639876	1 262505	9
Arkansas . .	53850	139466	416279	386246	802525	6
Colorado . .	103925	269154	129131	65196	194327	0,7
Connecticut .	4990	12924	305782	316918	622700	48
Delaware . .	2050	5309	74108	72500	146608	28
Distrikt Columbia . .	70	181	83578	94046	177624	981
Florida . . .	58680	151975	136444	133049	269493	1,7
Georgia. . .	59475	154034	762981	779199	1 542180	10
Illinois. . .	56650	146717	1 586523	1 491348	3 077871	21
Indiana . .	36350	94143	1 010361	967940	1 978301	21
Jowa . . .	56025	145099	848136	776479	1 624615	11
Kalifornien .	158360	410135	518176	346518	864694	2,1
Kansas . . .	82080	212578	536667	459429	996096	4,7
Kentucky . .	40400	104632	832590	816100	1 648690	16
Louisiana . .	48720	126180	468754	471192	939946	7
Maine . . .	33040	85570	324058	324878	648936	8
Maryland . .	12210	31623	462187	472756	934943	30
Massachusetts .	8315	21535	858440	924645	1 783085	83
Michigan . .	58915	152584	862355	774582	1 636937	11
Minnesota . .	83365	215907	419149	361624	780773	3,6
Mississippi . .	46810	121232	567177	564420	1 131597	9
Missouri . .	69415	179778	1 127187	1 041193	2 168380	12
Nebraska . .	76855	199046	249241	203161	452402	2,3
Nevada . . .	110700	286701	42019	20247	62266	0,2
New Hampshire	9305	24099	170526	176465	346991	14
New Jersey .	7815	20240	559922	571194	1 131116	56
New York . .	49170	127345	2 505322	2 577549	5 082871	40
Nord-Carolina	52250	135322	687908	711842	1 399750	10
Ohio	41060	106341	1 613936	1 584126	3 198062	30
Oregon . . .	96030	248707	103381	71387	174768	0,7
Pennsylvania .	45215	117102	2 136655	2 146236	4 282891	37
Rhode Island	1250	3237	133030	143501	276531	86
Süd-Carolina	30570	79173	490408	505169	995577	13
Tennessee . .	42050	108905	769277	773082	1 542359	14
Texas . . .	265780	688343	837840	753909	1 591749	2,3
Vermont . .	9565	24772	166887	165399	332286	13
Virginia . .	42450	109942	745589	766976	1 512565	14
West-Virginia	24780	64178	314495	303962	618457	10
Wisconsin . .	56040	145137	680069	635428	1 315497	9

[1]) Census Bulletin No. 271. The population of the United States

Staaten und Territorien [2]).	Englische □Mln [3]).	qkm	Bevölkerung 1880 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Territorien.						
Arizona . . .	113020	292709	28202	12238	40440	0,1
Dakota . . .	149100	386153	82296	52881	135177	0,4
Idaho . . .	84800	219623	21818	10792	32610	0,2
Montana . .	146080	378331	28177	10982	39159	0,1
New Mexico .	122580	317469	64496	55069	119565	0,4
Utah	84970	220063	74509	69454	143963	0,7
Washington .	69180	179169	45973	29143	75116	0,4
Wyoming . .	97890	253525	14152	6637	20789	0,1
Sa: Vereinigte Staaten . .	2 954450	7 651710	25 518820	24 636963	50 155783	6,6
Indian Territory . . .	64690	167540	—	—	76895	0,5
Nicht organisiertes Gebiet [4]).	5740	14866	—	—	—	—
Indianer [4]) .	—	—	—	—	179232	—
Territorium Alaska [4]) . .	531409	1 376292	—	—	33426	0,03
Delaware-Bai	620	1606	—	—	—	—
Raritan-Bai u. untere New York-Bai . .	100	259	—	—	—	—
Total	3 557000	9 212270	—	—	50 445336	5,5

II. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 546.)

III. Verteilung der Bevölkerung nach Nationalität und Farbe.

Zählung von 1880:

Staaten.	Eingeborne.	Fremde.	Weiße.	Neger.	Asiaten.	Indianer [5]).
38 Staaten und Distrikt Columbia . .	43 032058	6 516906	42 832485	6 577968	93940	44571
Territorien . .	443782	163037	570485	2825	11673	21836
Verein. Staaten	43 475840	6 679943	43 402970	6 580793	105613	66407

Die Zahlen für die einzelnen Staaten und Territorien siehe im Jahrg. 1883 des Hofkalenders.

in 1880. — [2]) In folgenden Staaten und Territorien fanden während des Jahres 1885 Zählungen statt, welche die beigefügten Resultate ergeben haben (Spofford's „American Almanac 1888"):

Digitized by Google

Von den 6 679943 Fremden waren geboren im Deutschen Reich 1 966742, in Irland 1 854571, Britisch-Amerika 717084, England 662676, Schweden 194337, Norwegen 181729, Schottland 170136, Österreich-Ungarn 135550, Frankreich 106971, China 104541, Schweiz 88621, Wales 83302, Mexiko 68399, Dänemark 64196, Holland 58090, Polen 48557, Italien 44230, Rußland 35722, Belgien 15535, Luxemburg 12836, Westindien 9484, Portugal 8138, Atlant. Inseln 7512, Cuba 6917, Spanien 5121, Australien 4906, Südamerika 4566, Afrika 2204 2c.

IV. Einwanderung. Die amtlichen Register ergeben (siehe „Quarterly report of the chief of the bureau of statistics"):

	Periode	Einwanderer
von	1821—30	143439
„	1831—40	599125
„	1841—50	1 713251
„	1851—60	2 598214
„	1861—70	2 466752
„	1871—80	2 944695
	Total:	10 465476

Jahr	Einwanderer
1881	720045
1882	730349
1883	570316
1884	461346
1885	350510
1886	392887
1887	516933

Die Einwanderer seit 1821 sowie die des Jahres 1887 verteilen sich nach der Nationalität wie folgt:

	1821—87	1887
Irland	3 315807	72888
England . . .	1 441442	83036
Schottland . .	279424	22067
Wales	28634	1614
Nicht spezifiziert	793271	4
Großbritannien	5 858578	179609
Deutschland . .	4 252265	111324
Schweden, Norwegen . . .	791534	69558
Frankreich . .	350491	5604
Österr.-Ungarn .	317501	39087
Italien . . .	273357	46256
Schweiz . . .	152583	6561
Europ. Rußland	214090	30775
Dänemark . .	118891	9305
Niederlande . .	86096	5276
Spanien, Portugal	41824	591
Belgien . . .	37009	2987
Übriges Europa	8237	1327
Europa	12 502456	508260
China	288820	28
Übriges Asien .	2908	734
Afrika	1103	31
Brit.-Amerika .	1 047080	?
Westindien . .	81495	4478
Mexiko . . .	27035	?
Zentralamerika .	1466	41
Südamerika .	9904	842
Inseln d. Atlantic	27295	1825
Inseln d. Pacific	19039	1630
Andre Länder .	199261	64
Total:	14 207862	516933

(Zu Seite 557.)

Colorado .	243910	Massachusetts .	1 941465	Rhode Island .	304284
Distr. Columbia	203459	Minnesota . .	1 117798	Wisconsin . .	1 563423
Florida . .	342617	Nebraska . .	740645	Dakota . .	415263
Iowa . .	1 753980	New Jersey .	1 278033	New Mexiko .	131985
Kansas . .	1 268562	Oregon . . .	194150	Michigan (1884)	1 856100

[3]) H. Gannett, The Areas of the United States. Extra Census Bulletin. Washington 1881. — [4]) Siehe Jahrgang 1886, S. 545. — [5]) Zivilisierte, nicht in Reservationen oder Stämmen lebende Indianer.

Digitized by Google

V. Städte mit mehr als 30000 Einwohnern im Jahre 1880 [1].

New York (N. Y.)	[2] 1 206299
Philadelphia (Pa.)	[3] 847170
Brooklyn (N. Y.)	566663
Chicago (Ill.)	503185
Boston (Mass.)	[4] 362839
Saint Louis (Mo.)	350518
Baltimore (Md.)	332313
Cincinnati (Ohio)	[5] 255139
San Francisco (Kal.)	233959
New Orleans (La.)	216090
Cleveland (Ohio)	160146
Pittsburgh (Pa.)	[6] 156389
Buffalo (N. Y.)	155134
Washington (D. C.)	[7] 147293
Newark (N. J.)	136508
Louisville (Ky.)	[8] 123758
Jersey City (N. J.)	120722
Detroit (Mich.)	116340
Milwaukee (Wis.)	115587
Providence (R. J.)	104857
Albany (N. Y.)	90758
Rochester (N. Y.)	89366
Alleghany (Pa.)	78682
Indianopolis (Ind.)	75056
Richmond (Va.)	63600
New Haven (Conn.)	62882
Lowell (Mass.)	59475
Worcester (Mass.)	58291
Troy (N. Y.)	56747
Kansas City (Mo.)	55785
Cambridge (Mass.)	52669
Syracuse (N. Y.)	51792
Columbus (Ohio)	51647
Paterson (N. J.)	51031
Toledo (Ohio)	50137
Charleston (S. C.)	49984
Fall River (Mass.)	48961
Minneapolis (Minn.)	[9] 46887
Scranton (Pa.)	45850
Nashville (Tenn.)	43350
Reading (Pa.)	43278
Wilmington (Del.)	42478
Hartford (Conn.)	42015
Camden (N. J.)	41659
Saint Paul (Minn.)	41473
Lawrence (Mass.)	39151
Dayton (Ohio)	38678
Lynn (Mass.)	38274
Atlanta (Ga.)	37409
Denver (Colo.)	35629
Oakland (Kal.)	34555
Utica (N. Y.)	33914
Portland (Me.)	33810
Memphis (Tenn.)	33592
Springfield (Mass.)	33340
Manchester (N. H.)	32630
Saint Joseph (Mo.)	32431
Grand Rapids (Mich.)	32016
Hoboken (N. J.)	30999
Harrisburg (Pa.)	30762
Wheling (W. Va.)	30737
Savannah (Ga.)	30709
Omaha (Nebr.)	30518
Trenton (N. J.)	29910

Finanzen. (In Dollars.)

I. Abrechnung für das am 30. Juni 1887 schließende Finanzjahr.

Einnahmen.

Zölle	217 286893
Innere Steuern	118 829391
Verkauf von Ländereien	9 254286
Verkauf von Land in Indianergebieten	1 479028
Nationalbanken	2 385851
Münze, Punzierung 2c.	8 929252
Verschiedene Abgaben	3 301647
Strafgelder	1 053057
Militärkasse	1 226259
Pacific-Eisenbahn	2 279228
Distrikt Columbia	2 367869
Verschied. Einnahmen	3 010516
Sa der ord. Einnahm.:	371 403277

[1]) Die Städte bis zu 20000 Einw. herab siehe Jahrg. 1884, S. 531. — [2]) New York mit Brooklyn, Jersey City, Hoboken und Long Island City (17129) 1 941812 Einw. — [3]) Philadelphia mit Camden 888829 Einw. — [4]) Boston mit Cambridge und Chelsea 437290 Einw. — [5]) Cincinnati mit Covington 284859 Einw. — [6]) Pittsburg mit Alleghany 235071 Einw. —

Digitized by Google

Ausgaben.

Zivildienst	22 072436	Verschiedene Ausgaben inkl. öffentl. Arbeiten, Erhebungskosten ꝛc.	52 002648
Kriegsdepartement	38 561026	Summa:	267 932180
Marinedepartement	15 141127	Amortisationsfonds	47 903248
Auswärtiger Dienst	7 104490	Sa der ord. Ausgaben:	315 835428
Pensionen	75 029102		
Indianer	6 194523		
Distrikt Columbia	4 085251		
Zinsen der öffentl. Schuld	47 741577		

	Einnahmen.	Ausgaben.
II. Voranschlag 1887—88 [1]	383 000000	270 000000

III. Stand der Staatsschuld 1. Juli 1887.

			Kapital.	Interessen.
1. Verzinsliche Schuld	à 4½%	250 000000	1021 692350	41 780529
	à 4%	737 975850		
	à 3%	33 716500		
2. Schuld, deren Zinsen erloschen			6 115165	
3. Unverzinsliche Schuld (Papiergeld)			629 795077	
		Summa:	1657 602592	41 780529
Kassabestand			482 433917	
Eigentlicher Schuldbestand 1. Juli 1886:			1175 168675	
" " 1. Juli 1885:			1205 795674	

IV. Übersicht der Schulden der Einzelstaaten [1]. (In Tausenden Dollars.)

Staaten und Datum.	Schulden.	Staaten und Datum.	Schulden.
Alabama, 1. Oktbr. 1887	12 193	Mississippi, 1. Jan. 1886	3 179
Arkansas, 1. Oktbr. 1885	5 108	Missouri, 1. Januar 1887	10 537
Colorado, 1. Dez. 1886	—	Nebraska, 1. Novbr. 1887	449
Connecticut, 1. Jan. 1887	4 270	Nevada, 5. Januar 1887	484
Delaware, 22. Dez. 1887	465	N. Hampshire, 1. Juni 1887	2 913
Florida, 1. Januar 1887	431	New Jersey, 1. Nov. 1886	1 496
Georgia, 1. Oktbr. 1887	8 734	New York, 1. Oktbr. 1887	7 444
Illinois, 1. Oktober 1885	—	N.-Carolina, 1. Dez. 1886	15 422
Indiana, 1. Novbr. 1886	6 007	Ohio, 15. Novbr. 1886	3 845
Iowa, 1. Juli 1887	245	Oregon, 1. Januar 1885	110
Kalifornien, 1. Juli 1887	2 698	Pennsylvan., 1. Dez. 1887	15 861
Kansas, 1. Nov. 1887	815	Rhode Island, 23. Okt. 1887	1 341
Kentucky, 1. Juli 1887	1 180	S.-Carolina, 1. Nov. 1887	6 798
Louisiana, 1. Jan. 1887	11 983	Tennessee, 1. Januar 1886	17 000
Maine, 1. Januar 1887	5 157	Texas, 1. September 1887	4 238
Maryland, 1. Oktbr. 1887	10 960	Vermont, 1. August 1886	—
Massachusetts, 1. Jan. 1887	31 430	Virginia, 1. Oktober 1887	29 096
Michigan, 1. Juli 1887	242	West-Virginia, 1. Okt. 1886	—
Minnesota, 1. Aug. 1887	3 965	Wisconsin, 1. Oktbr. 1887	2 252
		Summa	228 848

[7]) Washington mit Georgetown (12578) 159871 Einw. — [8]) Louisville mit New Albany (16423) und Jeffersonville (9357) 149538 Einw. — [9]) Minneapolis mit St. Paul 88360 Einwohner.

[1]) S. „The American Almanac 1887", New York 1888.

Armee. 1. Mai 1888.

Die reguläre Armee, durch Gesetz auf einen normalen Effektivstand von 2174 Offizieren und 25000 Mann reduziert, bildet nur den Kern, um den sich im Kriege die große Milizarmee gruppiert. Die reguläre Armee besteht gegenwärtig aus:

	Offiziere.	Mann.
25 Regimentern Infanterie, davon 2 (Nr. 24 und 25) aus Negern, à 10 Kompanien	872	12625
10 Regimentern Kavallerie, davon 2 (Nr. 9 und 10) aus Negern, à 12 Eskadrons.	430	7970
5 Regimentern Artillerie, à 12 Batterien	280	2650
1 Bataill. Genietruppen à 4 Komp., Ingenieurkorps	108	450
Kriegs- und andre Militärdepartements	420	400
Militärakademie, Telegraphisten und andre Militär-Ober- und Unterbeamte rc.[1].	54	905
Generale	10	—
Total:	2174	25000
	27174	

Die Armee ist eingeteilt in 3 Militärdivisionen, welche 8 Militärdepartements umfassen, nämlich:

1. Division des Missouri, mit 4 Departements: Missouri, Dakota, Texas und Platte und mit einer Besatzung von 6 Kavallerie- und 18 Infanterieregimentern.
2. Division des Atlantischen Ozeans, nur das Departement des Ostens umfassend, mit 2 Infanterie- und 4 Artillerieregimentern.
3. Division des Pacifischen Ozeans, mit 3 Departements: Kalifornien, Columbia und Arizona, mit 1 Artillerie-, 4 Kavallerie- und 5 Infanterieregimentern.

Die Infanterie und Kavallerie sind über das ganze Gebiet der Union verteilt und stehen an den Grenzen und in den von Indianern bewohnten Gebieten. Die Artillerie hält die Festungen längs der Südgrenze und die Küsten besetzt.

Neben der regulären Bundesarmee besteht in jedem einzelnen Staate eine Miliz, in welche mit gewissen Ausnahmen jeder waffenfähige Bürger vom 18. bis zum 45. Jahre eingereiht wird. Organisation und Disziplin derselben sind jedoch nur in einigen Staaten zweckentsprechend. Die Kriegsstärke der regulären Armee und der Miliz wird im ganzen auf 7 920768 Mann geschätzt. — Die Heeresergänzung geschieht bei der regulären Armee durch Werbung, gewöhnlich auf 5 Jahre.

Flotte 1887.

1. Übersicht des aktiven und (nicht aktiven) Offizierkorps.

Admiral 1, Vizeadmiral 1, Kontreadmirale 6 (49), Kommodores 10 (13), Kapitäns 45 (10), Kommanders 85 (11), Leutnantkommanders 74 (22), Leutnants 325 (43), Fähnriche 178 (12), Kadetten mit Offiziersrang 69, Wundärzte 159 (43), Zahlmeister 95 (16), Ingenieure und

[1] Außerdem 224 Zöglinge der Akademie, 630 Krankenwärter, 470 Telegraphisten, 125 Schreiber und 45 Ordonnanzen, die nicht in die Armeelisten aufgenommen sind.

Ingenieurgehilfen 220 (73), Kapläne 24 (6), Professoren, Sekretäre ꝛc. 14 (4), Schiffsbauer 19 (3) und Zivilingenieure 10 (2). Total 1335 (307). Dazu die Equipagen mit 258 Unteroffizieren und 7500 Matrosen und 750 Jungen.

Das Marinekorps zählt 76 Offiziere und 1939 Mann.

2) Übersicht der Flotte.

(Schiffe 1r Klasse: 3000 Tons und darüber; 2r Klasse: 2000—3000 Tons; 3r Klasse: 800—2000 Tons; 4r Klasse: unter 800 Tons.)

Art der Schiffe.	1r Kl.		2r Kl.		3r Kl.		4r Kl.		Total.	
	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.
Panzerschiffe	5	20	5	10	8	16	—	—	18	46
Schraubendampfer	8 [1])	102 [1])	4	48	21	114	4	9	37	273
Raddampfer	—	—	—	—	1	6	1	4	2	10
Segelschiffe [2])	3 [2])	16	2 [2])	6	5 [3])	46	1	1	11	69
Torpedofahrzeuge	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1
Schlepper	—	—	—	—	—	—	13	3	13	3
Summa	16	138	11	64	36	182	20	18	83 [4])	402

Handel, Land- und Seeverkehr [5]).

I. Ganze Einfuhr und Ausfuhr einheimischer Produkte ohne Edelmetalle in den Jahren vom 1. Juli 1885 bis 30. Juni 1887.

(In Tausenden Dollars.)

Verkehrsländer.	Einfuhr		Ausfuhr	
	1885—86.	1886—87.	1885—86.	1886—87.
Großbritannien	154 254	165 067	344 928	363 101
Frankreich	63 417	68 108	40 006	55 682
Deutschland	69 155	80 648	60 924	57 317
Belgien	9 179	8 064	22 613	27 239
Niederlande	8 524	9 923	14 537	18 446
Schweden und Norwegen	2 563	3 113	2 931	3 077
Dänemark (u. Dän.-Westind.)	678	839	3 503	4 497
Rußland (u. russ. Besitzungen)	3 283	4 413	9 857	7 735
Spanien (u. span. Besitzungen)	15 606	14 285	13 379	13 060
Portugal (u. portug. Besitz.)	1 448	1 767	4 772	4 870
Italien	16 871	19 388	13 049	12 056
Schweiz	14 354	13 578	32	50
Österreich-Ungarn	6 603	8 522	1 950	680
Rumänien, Griechenland, Türkei (u. türk. Besitzungen)	4 814	6 086	1 711	939
1. Europa	370 749	403 801	534 192	568 749

[1]) Außerdem 3 Schraubenfahrzeuge mit 61 Kanonen als „receiving vessels". — [2]) Diese 5 Fahrzeuge mit 22 Kanonen dienen als „receiving vessels". — [3]) Davon 1 Fahrzeug als „receiving vessel". — [4]) Von diesen 83 Fahrzeugen befanden sich 38 im wirklichen Dienst. — [5]) Siehe „Annual report and statements of the Chief of the Bureau of Statistics on the commerce and navigation of the United States for the year ended june 30, 1887", Washington 1887.

Digitized by Google

Verkehrsländer.	Einfuhr 1885—86.	Einfuhr 1886—87.	Ausfuhr 1885—86.	Ausfuhr 1886—87.
Britisch-Nordamerika . . .	37 496	38 016	31 953	33 495
Cuba, Portorico	55 715	54 177	11 698	11 846
Britisch-Westindien, Guiana und Honduras	11 989	14 613	9 033	8 238
Haïti und Dominikanische Republik	4 260	3 133	3 980	4 074
Mexiko	10 688	14 720	6 856	7 267
Zentralamerika	5 915	7 638	2 442	2 861
Columbia	3 009	3 951	5 295	5 974
Brasilien	41 908	52 953	6 481	8 072
Argentina, Uruguay, Venezuela	15 740	15 180	8 138	9 892
Peru und Chile	2 146	3 325	2 772	2 780
Französisches Amerika . . .	535	479	1 532	1 772
Niederländisches Amerika . .	827	739	863	772
2. Amerika . .	190 228	208 924	91 043	97 043
China u. Japan (inkl. Hongkong)	34 931	37 627	14 688	12 507
Britisch-Ostindien u. Australien	21 107	23 247	15 332	13 446
Niederländisch-Ostindien . .	3 176	2 978	2 133	2 169
Sandwichinseln	9 806	9 922	3 116	3 521
Britische Besitzungen im Mittelmeer und in Afrika . . .	1 354	1 239	2 151	2 187
Alle andern Länder	4 085	4 581	3 310	3 401
3. Andre Erdteile	74 459	79 594	40 730	37 231
Total	635 436	692 319	665 965	703 023

II. Verteilung der Totaleinfuhr und der Ausfuhr der einheimischen Waren nach den verschiedenen Warengattungen 1885—86 u. 1886—87.

(In Millionen Dollars.)

Warengattungen.	Einfuhr 1885—86.	Einfuhr 1886—87.	Ausfuhr 1885—86.	Ausfuhr 1886—87.
Getreide	12,1	10,6	126,2	166,3
Getränke	10,0	10,4	3,6	1,7
Kolonialwaren	150,4	165,6	14,0	13,3
Tabak	11,2	12,2	30,0	29,2
Sämereien, Früchte, Kräuter	22,8	23,9	6,8	6,1
Tiere und tierische Nahrungsmittel	14,8	15,9	107,4	107,5
1. Nahrungsmittel 2c. .	221,3	238,6	288,0	324,1
Brennstoffe	2,6	2,7	4,2	4,5
Erze, Steine, Erden	3,2	5,4	4,0	2,6
Rohe und halbrohe Metalle .	35,0	43,2	4,3	3,4
Haare, Häute, Leder . . .	49,4	43,9	13,0	15,7
Spinnstoffe	45,8	48,8	205,6	206,3
Holz	12,5	13,2	16,4	15,7
2. Rohprodukte	148,5	157,2	247,5	248,2

Warengattungen.	Einfuhr 1885—86.	Einfuhr 1886—87.	Ausfuhr 1885—86.	Ausfuhr 1886—87.
Töpfer- und Glaswaren . .	11,2	13,0	1,0	1,2
Metallwaren, Kurzwaren, Maschinen &c.	16,5	14,8	22,9	21,5
Leder-, Gummi- &c. Waren .	9,2	17,0	2,1	2,3
Garne	6,3	5,2	11,0	10,2
Gewebe, Seilerwaren, Konfektions	122,5	131,6	5,2	6,7
Papier, Papierwaren . . .	1,8	2,0	1,1	1,1
Holz- und Strohwaren . .	1,9	2,1	4,9	4,9
Schmucksachen, Kunstwerke .	14,2	18,5	1,1	1,3
Bücher	3,3	3,7	1,3	1,5
3. Fabrikate	186,9	207,9	50,6	50,7
Dünger und Abfälle . . .	2,1	1,8	8,2	8,7
Droguen, Farbestoffe, chemische Produkte	37,8	36,1	9,8	10,3
Harze, Fette, Öle. . . .	19,3	23,1	60,2	57,2
Andre Waren	19,5	27,6	1,7	3,8
4. Verschiedene Waren .	78,7	88,6	79,9	80,0
Total: A. Waren . .	635,4	692,3	666,0	703,0
B. Edle Metalle	38,6	60,2	51,9	22,7
Zusammen	674,0	752,5	717,9	725,7

Der Transithandel des Jahres 1886—87 belief sich auf 42 766121 Doll.

III. Übersicht des Totalhandels. (Wert in Millionen Dollars.)

In den Jahren (bis zum 30. Juni)	Einfuhr.			Ausfuhr einheimischer Produkte.				Ausfuhr fremder Waren.	Ausfuhr fremder Edelmetalle.
	Edle Metalle.	Waren.	Total.	Edle Metalle.	Waren.	Total [1]) a.	Total [1]) b.		
1860	8,6	353,6	362,2	56,9	316,2	373,1	373,2	17,3	9,6
1870	26,4	436,0	462,4	43,9	376,6	420,5	341,9	16,2	14,3
1880	93,0	668,0	761,0	9,3	823,9	833,2	833,2	11,7	7,8
1885	43,2	577,5	620,7	24,4	726,7	751,1	751,1	15,5	17,9
1886	38,6	635,4	674,0	51,9	666,0	717,9	717,9	13,5	20,5
1887	60,2	692,3	752,5	22,7	703,0	725,7	725,7	13,2	13,3

IV. Schiffahrtsbewegung im J. 1886—87 [2]). (Gehalt in Tausenden Tonnen.)

Seeschiffahrt.	Eingegangen Zahl	Eingegangen Tonnen	Davon beladen Zahl	Davon beladen Tonnen	Ausgegangen Zahl	Ausgegangen Tonnen	Davon beladen Zahl	Davon beladen Tonnen
Amerik. Schiffe	9496	3 365	7377	2 850	9463	3 259	5935	2 601
Fremde Schiffe	21342	12 451	16701	10 395	21319	12 494	13380	11 179
Im ganzen	30838	15 816	24078	13 245	30782	15 753	19315	13 780

[1]) a. enthält die deklarierten Werte, b. die wirklichen Werte; bei den Zahlen

Digitized by Google

V. Handelsflotte.

Die Handelsmarine zählte am 30. Juni 1887:

Dampfer .	5481 Sch.	1 542717 T.	Barken . .	910 Sch.	99452 T.
Segelschiffe	15735 „	2 170158 „	Kanalboote	937 „	293518 „

oder

Schiffe langer Fahrt } registrierte Schiffe .	1512 „	989412 „
Walfischfänger . . } registrierte Schiffe .	109 „	26151 „
Küstenschiffahrt	19849 „	3 010735 „
Kabeljau-Fangboote	1593 „	79547 „
Total:	23063 Sch.	4 105845 T.

Verteilung der Handelsflotte auf die Häfen am 30. Juni 1887.
(Der Tonnengehalt ist in Tausenden Tons ausgedrückt.)

	Segelschiffe		Dampfer		Kanalboote 2c.		Total	
	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.
Atlantischer Ozean .	13652	1 665	2680	774	1058	199	17390	2 638
Mississippi 2c. . .	1	—[1]	1144	218	148	109	1293	327
Landseen	1286	316	1225	390	633	78	3144	784
Stiller Ozean . .	796	190	432	161	8	6	1236	357
Summa	15735	2 171	5481	1 543	1847	392	23063	4 106

VI. Eisenbahnen. Es standen in Betrieb am 31. Dezbr. 1887

in den	Engl. Mln.	Kilometer.
Neuengland-Staaten[2])	6454	10386
mittlern Staaten[3])	20339	32732
südlichen Staaten[4])	23820	38334
westlichen Staaten und Territorien[5])	91935	147952
pacifischen Staaten und Territorien[6])	7954	12801
Total 31. Dezember 1887	150502	242205
„ 1886	137986	222063
„ 1885	128969	207552

Einnahme 1885: 772 568833 Doll., 1886: 829 940836 Doll.

VII. Post, 30. Juni 1887: Zahl der Büreaus 55157. Betrag der verkauften Postwertzeichen 45 670984 Dollars. Zahl der eingeschriebenen Briefe 12 524421, der unbestellbaren Sendungen 5 578965, der Geldanweisungen fürs Inland 9 232177 im Betrage von 117 462661 Doll., fürs Ausland 615405 im Betrage von 9 035530 Doll. — Einnahme 1886—87: 48 837609, Ausgabe: 52 391677 Dollars.

---

dieser Kolumne sind die Waren nach dem Goldagio, wie folgt, reduziert worden: 100 Dollar Gold waren 1860 durchschnittlich = 202, 1870 = 123, seit 1880 = 100 Dollar Papier. — [2]) „Annual Report and Statements of the Chief of the Bureau of Statistics on the commerce and navigation of the United States for the year ended june 1887."

[1]) Der Gehalt des einzigen Segelfahrzeuges dieser Kategorie ist 92 Tonnen und kommt hier nicht in Betracht. — [2]) Maine, N. Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut. — [3]) New York, New Jersey, Pennsylvania,

Digitized by Google

VIII. Telegraphen[1]). Am 30. Juni 1887:

	Büreaus	Linien. miles	km	Drähte. miles	km
Western Union Telegraph Company	15658	156814 =	252363	524641 =	844313
Mutual Union Tel. Co.	1200	8000 =	12870	60000 =	96560
Baltimore and Ohio R. R. Tel.	1143	7535 =	12126	54972 =	88467
The Bankers' and Merchants' Telegraph Co. and American Rapid Tel. Co.	—	4000 =	6437	28300 =	45544
The Postal Telegraph Comp. of New York	—	1500 =	2414	4500 =	7242

Im ganzen schätzt man die Länge der in Betrieb stehenden Linien auf mehr als 180000 engl. Mln = 289680 km, ohne die Telegraphenlinien der Eisenbahnen, der Regierung und der Privatpersonen. Die Telephonlinien haben eine Gesamtlänge von 140000 engl. Mln = 225300 km.

Im Jahre 1886—87:

	Depeschen.	Einnahme.	Ausgabe.	Überschuß.
Western Union Tel. Company	47 394530	17 191910	13 154629	4 037281 Doll.

Über eine Anzahl kleinerer Telegraphenkompanien fehlen die statistischen Nachweise.

Delaware, Maryland, Distrikt Columbia, West-Virginia. — [4]) Virginia, Kentucky, North Carolina, Tennessee, South Carolina, Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana. — [5]) Ohio, Michigan, Indiana, Illinois, Wisconsin, Minnesota, Dakota, Jowa, Missouri, Indian Country, Arkansas, Texas, Nebraska, Kansas, Colorado, N. Mexico, Wyoming, Montana, Idaho, Utah. — [6]) Nevada, California, Arizona, Oregon, Washington.

[1]) Spoffords „American Almanac 1888".

Republiken von Zentralamerika.

[Unabhängigkeitserklärung 15. Septbr. 1821. — Vereinigung aller Staaten Zentralamerikas zu einer Nation 1. Juli 1823. — Aufhebung der Bundesakte 1840.]

Costarica.

[Konstitution vom 22. Dezember 1871, mit einigen Modifikationen adoptiert 26. April 1882.]

Präsident: General Bernardo **Soto** (12. März 1885).

Ministerium.

Minister des Äußern, der Kulte, der Wohlthätigkeit, der Justiz und der Gnade: P. P. **Zeledon.**

Digitized by Google

Minister des Kriegs und der Marine: A. **de J. Soto.**
Minister des Innern, der Polizei und der öffentlichen Arbeiten: M. **Fernandez.**

Nationalkongreß.

Präsident: A. **Esquivel.**

Höchster Gerichtshof.

Präsident: José J. **Rodriguez.**

Armee.

Kommandierender General: der Präsident der Republik. Divisionsgenerale: B. **Carazo**, F. **Fernández.**

Bischof von Costarica: B. A. **Thiel.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): H. C. **Hall**, a. G. u. b. M. (Guatemala). — [San José: R. **Wingfield**, K.] — Argentina. [San José: J. M. C. **Fernandez**, GK.] — Belgien. [San José: P. G. **Harrison**, K.] — Columbia. [San José: M. **Garcés**, GK.] — Deutsches Reich: W. **v. Bergen**, MR. (Guatemala). — [San José: E. **Rohrmoser**, K.] — Ecuador. [San José: M. **Angulo**, K.] — Frankreich: . . . . . ., GTr. und GK. (Guatemala). — [San José: **Debos**, K.-Agt.] — Großbritannien: J. P. **Harris-Gastrell**, MR. und GK. (Guatemala). — [San José: C. **Sharpe**, K.] — Italien: R. **Magliano**, GTr. und GK. (Guatemala). — [San José: C. P. **Charpentier**, Kfltsverweser.] — Mexiko: E. **Garay**, a. G. u. b. M. (Guatemala). — [San José: M. **Luján**, K.] — Nikaragua. [Punta Arenas: D. **Jiron**, K.] — Paraguay. [San José: M. **Arguello**, GK.] — Salvador. [San José: J. **Durán**, GK.] — Schweden und Norwegen. [S. **Ascoli**, GK. (Guatemala).] — Spanien: A. **de Castro y Casaleiz**, MR.

Guatemala.

Präsident: General Manuel Lisandro **Barillas** (erw. 15. März 1886 auf 4 Jahre).

Staatssekretäre.

Inneres und Justiz: Licentiat F. **Anguiano.**
Fomento: General S. **Barrutia.**
Äußeres: Licentiat E. M. **Sobral.**
Krieg: General C. **Mendizábal.**
Unterricht: L. A. **Estrada.**
Finanzen: M. **Rodriguez.**

Digitized by Google

Präsident des gesetzgebenden Körpers: L. J. **Pinto.**
Präsident des höchsten Gerichtshofes: L. J. **Salazar.**

Erzbischof: Metropolitan R. **Casanova.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): H. C. **Hall,** a. G. u. b. M. (für ganz Zentralamerika); J. **Hosmer,** Sekretär. — [Guatemala: J. **Hosmer,** GK.] — Argentina. [Guatemala: V. **Matheu-Zavala,** K.] — Belgien. [Guatemala: L. **Baffaur,** GKfltsverw.] — Chile. [Guatemala: Luis S. **Andreu,** VK.] — Columbia. [Guatemala: R. **de Villa,** GK.] — Costarica. [Guatemala: G. **Nanne,** KG.; M. **Montufer,** K.] — Dänemark. [Guatemala: J. **von de Putte,** K.] — Deutsches Reich: W. **v. Bergen,** MR. für Zentralamerika in Guatemala (1876); P. **Schmaeck,** Sekretär. — [Guatemala: F. Ch. **Sarg,** K.] — Frankreich: . . . . ., GTr. und GK. für Zentralamerika (Guatemala); **Le Brun,** Sekr. — Großbritannien: J. P. **Harris-Gastrell,** GTr. u. GK. für Zentralamerika; A. **Chapman,** Sekr. — [Guatemala: A. **Chapman,** Leg.-Sekr. u. K. — Livingston: H. S. **Wardlaw,** VK.] — Hawaii. [Guatemala: H. **Tolke,** K.] — Honduras. [Guatemala: S. **Barrutia,** GK.] — Italien: R. **Magliano,** GTr. und GK. — Mexiko: E. **Garay,** a. G. u. bev. Min.; P. **Roa,** 1r Sekretär; A. **Mujica y Sáyago,** 2r Sekretär; J. G. **Granados,** Att. — [Rodeo (San Marcos): M. **Bejarano,** K. — Guatemala: F. **Diez de Bonilla,** K.] — Österreich-Ungarn: der deutsche MR. W. **v. Bergen,** GTr. — [Guatemala: . . . ., K.] — Peru. [Guatemala: J. **Loewenthal,** K.] — Schweden und Norwegen. [Guatemala: S. **Ascoli,** GK.] — Spanien: A. **de Castro y Casaleiz,** MR.; J. B. **Blanco,** Sekretär. — [Guatemala: F. **Camacho,** GK.] — Venezuela. [Guatemala: J. **Jaramillo,** K.]

Honduras.

[Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer: 32 Deputierte mit vierjähriger Mandatsdauer.]

Präsident: General Luis **Bogran** (erwählt 27. November 1883).

Ministerium.

Minister des Äußern: Lizentiat J. **Zelaya.**
Minister der Justiz, des öffentlichen Unterrichts und des Kriegs: R. **Alvarado.**
Minister des Innern: A. **Gomez.**
Minister der Finanzen: F. **Planas.**
Minister des Ackerbaues: A. **Zelaya.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): MR. s. „Guatemala". — [Ruatan und Trurillo: W. C. **Burchard**, K. — Tegucigalpa: D. L. **Pringle**, K. — Yuscaran: J. P. **Imboden**, K.] — Belgien: GK. s. „Guatemala". — Columbia. [Tegucigalpa: P. **Marquez**, K.] — Deutsches Reich: MR. s. „Guatemala". — Frankreich: GTr. und GK. s. „Guatemala". — [Amapala: **Abadie**, Konsularagent.] — Großbritannien: MR. und GK. s. „Guatemala". — [Omoa: J. F. **Debrot**, K. — Trurillo: W. **Melhado**, K.] — Italien. [Comayagua: . . . . ., K. — Omoa: A. **Grosselin**, Ksltsverw.] — Meriko: b. M. s. „Guatemala". — [Trurillo: M. **Calvar**, VK.] — Nikaragua. [Amapala: P. **Leitzelar**, K.] — Österreich-Ungarn. [Amapala: . . . ., K.] — Portugal. [Trurillo: M. **Cabus**, K.] — Salvador. [Amapala: Dr. R. **Padilla**, K.] — Schweden und Norwegen: GK. s. „Guatemala". — Spanien: MR. s. „Guatemala". — [Omoa: J. **Cabus**, K. — Trurillo: J. **Julia y Caballero**, K.] — Venezuela. [Omoa: P. C. **Prince**, K.]

Nikaragua.

[Konstitution vom 19. August 1858. — Amtsdauer des Präsidenten 4 Jahre. — Legislative Kammer von 11 und ein Senat von 10 Mitgliedern. — Nikaragua ist in 9 Departements eingeteilt, welche von je einem Präfekten und den Orts-Obrigkeiten verwaltet werden.]

Präsident: Oberst Evaristo **Carazo** (1887).

Ministerium.

Minister des Äußern: A. **Zavala**.
Minister der Finanzen, des Kriegs und der Marine: F. **Lacayo**.
Minister der Regierung, der Justiz und der geistlichen Angelegenheiten: D. **Osorno**.
Minister des Innern: L. **Arguëllo**.

Präsident des Senats: . . . . .
Präsident der Kammer: . . . . .

Bischof von Nikaragua: F. **Ulloa de Larios**.

Armee.

Kommandierender General: J. **Urtecho**.
Divisionsgenerale: N. **Talavera**, P. J. **Chamorro**, J. **Zavala**, M. **Espinoza**, A. **Ortiz**.

Digitized by Google

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): s. „Guatemala". — [Managua: Ch. H. **Wills**, K. — San Juan del Norte: W. A. **Brown**, K.] — Costarica. [Leon: **Viquez**, K.] — Deutsches Reich: MR. s. „Guatemala". — [Managua: C. **Blume**, K. ad int.] — San Juan del Norte: C. F. **Bergmann**, K.] — Frankreich: GTr. und GK. s. „Guatemala". — [Granada: J. **Gavinet**, KAgt. — Leon: F. **Schneegans**, KAgt.] — Großbritannien: MR. und GK. s. „Guatemala". — [Granada: M. **Vaughan**, K. — San Juan del Norte (Greytown): H. F. **Bingham**, K.] — Guatemala: . . . . . ., b. M. — Italien: s. „Guatemala". [Granada: A. F. **Pellas**, K.] — Mexiko. [Leon: F. **Sanchez**, K.] — Österreich-Ungarn. [Managua: H. **Low**, K.] — Peru. [Leon: J. **Hazera**, K.] — Schweden und Norwegen: s. „Guatemala". — [Corinto: C. G. **Jericho**, VK.]

Salvador.

[Demokratie. — Kongreß: 25 Deputierte, 13 Senatoren, alljährlich zur Hälfte neu gewählt.]

Präsident: General Francisco **Menendez**.

Ministerium.

Dr. B. **Estupinian**, Minister des Innern, des Unterrichts und der Wohlthätigkeit.
E. **Perez**, Minister der Finanzen, des Kriegs und der Marine.
Dr. M. **Delgado**, Minister des Äußern, der Justiz und der Kulte.

Präsident des Senats: . . . . .
Präsident der Kammer: . . . . .
Präsident des höchsten Gerichts: Dr. A. **Ruiz**.

Bischof: Mfgr T. M. **Pineda y Zaldaña**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): MR. s. „Guatemala". — [La Union: C. C. **Ford**, K. — San Salvador: L. J. **Dupré**, K.] — Argentina. [Santa Ana: A. B. **Agacio**, K.] — Belgien: GK. s. „Guatemala". [San Salvador: J. **Valette**, K.] — Bolivia. [San Salvador: M. **Trigueros**, K.] — Columbia. [Acajutla: M. J. **Denis**, K. — San Salvador: M. **Trigueros**, K.] — Deutsches Reich: MR. s. „Guatemala". — [Santa Ana: A. W. **Augspurg**, K.] — Dominikanische Republik. [San Salvador: F. M. **Boza**, GK.] — Frankreich: GTr. und GK. s. „Guatemala". — [La Union: . . . . . . K.-Agt.] — Großbritannien: MR. u. GK. s. „Guatemala". — [La Union: J. **Harrison**, VK. — San Salvador: J. **Moffat**, K.] — Guatemala: F. **Pelaez**, MR. — Haïti. [San

Digitized by Google

Salvador: Th. **Luñoz**, K.] — Italien. [San Salvador: R. **Schönenberg**, K.] — Mexiko: siehe „Guatemala". — [San Salvador: R. G. **Gonzales**, K.] — Österreich-Ungarn. [. . . . ., K.] — Peru. [San Salvador: E. **Mejia**, K.] — Schweden und Norwegen: s. „Guatemala". — Spanien: MK. s. „Guatemala". [La Libertad: A. **Ahujo**, VK. — San Salvador: R. **Trigueros**, VK.] — Venezuela. [S. Tacla: J. **Gonzales**, K.]

Statistische Notizen über die Republiken von Zentralamerika.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Republiken.	qkm	Einwohner.	auf 1 qkm	Hauptstädte.	Einwohner.
Guatemala . .	121140	1 394233 [2])	11	Guatemala . .	59039
Salvador . . .	18720	634120 [3])	34	San Salvador	13274
Nikaragua. . .	133800	262372 [4])	2	Managua . .	18000
Honduras . . .	120480	329134 [5])	3	Tegucigalpa .	12000
Costarica . . .	51760	213785 [6])	4	San José . .	13484
Summa	445900	2 833644	6		

II. Militär.

	Stehendes Heer.	Miliz.
Costarica . .	600 M.	12000 M.
Guatemala .	2500 „	20000 „
Honduras . .	500 „	3000 „
Nikaragua .	1000 M.	4227 M.
Salvador .	2200 „	8100 „

III. Finanzen, Handel und Verkehrsmittel.

Costarica.

Finanzen. (In Pesos.)

1. Budget für 1888—89.

Einnahmen: 3 500743 Pesos, Ausgaben: 3 476722 Pesos.

2. Abrechnung für das am 31. März 1888 endende Jahr [7]).

Brutto-Einnahmen.

1. Saldo von 1886—87 . 1528
2. Zölle 1 196185
3. Monopole { Branntwein 1 101936; Tabak . . 539702 }
4. Vom Staatseigentum . 212525
   - Münze 123869
   - Eisenbahn 23955
   - Posten und Telegraphen 53678
   - Andre Einnahmen . . 11023
5. Steuern und Abgaben 112304
   - Stempel u. Stempelpapier 69913
   - Patente für Branntweinverkauf 17537
   - Hypothekengebühren . . 22211
   - Gerichtsgebühren u. Strafgelder 2643
6. Rückerstattungen und Depositen 170842
7. Verschied. Einnahmen . 107120

Sa der Einnahmen: 3 442142

---

[1]) Arealberechnung s. Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde" VI, Gotha 1880. — [2]) Ende 1887. — [3]) Im Jahre 1885. — [4]) Im Jahre 1886. — [5]) Im Jahre 1887. — [6]) Am 31. Dezember 1885. — [7]) Siehe „Memoria della Secretaria de Hacienda y Comercio", San José 1888.

Digitized by Google

Ausgaben.

1. Inneres	304228	9. Marine	16985
2. Polizei	102332	10. Kultus	14988
3. Finanzen und Handel	216527	11. Wohlthätigkeit	7748
4. Justiz	80320	12. Erhebungskosten	262338
5. Krieg	279485	13. Eisenbahn	41551
6. Öffentliche Arbeiten	236598	14. Schuld	659571
7. Öffentlicher Unterricht	235293	15. Allgemeine Ausgaben	195126
8. Auswärtiges	68743	16. Verschiedene Ausgaben	725547
		Summa:	3 447380

3. Staatsschuld am 1. April 1888.

Äußere konvertierte Schuld zu 5% (2 Mill. Pfd. Sterl.)	10 000000
Papiergeld im Umlauf	944983
Total:	10 944983

Handel.

	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.
Einfuhr	2 166074	3 521921	3 660931	3 537651	5 601225
Ausfuhr	2 431635	4 219617	3 296508	3 225807	6 236563

1. Handel nach den Herkunfts- und Bestimmungsländern im Jahre 1887.
(In Tausenden Pesos)

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
England	1 771	3 125	Verein. Staaten	1 441	2 479
Deutschland	816	251	Andre Länder	961	136
Frankreich	612	246	Summa:	5 601	6 237

2. Ausfuhr der wichtigsten Produkte 1887: Kaffee (26 163842 Pfund für 5231766 Pesos), Bananen (889517 Bündel für 669544 Pes.), Häute und Felle (für 75113 Pes.), Kautschuk (für 48728 Pes.), Perlmutter (für 20032 Pes.), gemünztes Silber (122408 Pes.); ferner Schildpatt, Pflanzen, Nutzholz 2c.

Schiffahrt 1887—88. Eingegangen: in Punta-Arenas 144 Dampfer mit einem Gehalt von 150539 Tonnen und in Limon 149 Fahrzeuge von 303553 Tonnen.

Eisenbahnen 1886. In Betrieb stehen 282 km.

Post 1885. Zahl der Büreaus 34. Zahl der Sendungen 1886: 2 437639, davon Privatbriefe 664910, amtliche Sendungen 326356, Zeitungen und Drucksachen 1 411602 2c.

Telegraphen 1885. Zahl der Büreaus 34. Länge der Drähte 622 km. Zahl der Depeschen 1886: 79093, davon 1544 Transittelegramme.

Guatemala.

Finanzen im Jahre 1887[1]). (In Dollars.)

Einnahmen.

Saldo am 1. Jan. 1887	91168	Staatsanstalten	447675
Zölle	2 154686	Verschied. u. außerordentl. Einnahmen	1 802403
Steuern	510947		
Monopole	1 391848		
		Summa:	6 398727

[1]) Siehe „Informe de la Direccion de Estadistica", Guatemala 1887.

Ausgaben.

Staatsverwaltung . . .	2 516116	Erhebungskosten . . .	434212
Amortisation der Schuld	2 819013	Verschied. u. außerordentl.	
Vom Staatseigentum .	535703	Ausgaben	93683
		Summa:	6 398727

Staatsschuld. Stand am 1. Januar 1888.

a) Äußere Schuld (Kapital und Zinsen)	7 659396
b) Innere Schuld (Kapital und Zinsen)	4 541460
Summa:	12 200856

Handel. (In Tausenden Dollars.) [1])

	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.
Einfuhr . .	2 652	2 421	3 830	3 788	3 537	4 241
Ausfuhr . .	3 719	3 718	4 939	6 070	6 720	9 039

Die wichtigsten Ausfuhrprodukte waren 1887: Kaffee (für 8 137479 D.), Zucker (für 303388 D.), Häute und Felle (für 253596 D.), Wachstuch (für 129366 D.), Münzen (100809 D.), Bananen, Wollwaren, Sassaparille, Cochenille, Tabak und Zigarren, Kakao, Wolle 2c.

Schiffahrt 1887. Eingegangen 438 Fahrzeuge (darunter 400 Dampfer) von 510465 Tonnen. Ausgegangen 438 Fahrzeuge (darunter 400 Dampfer) von 510323 Tonnen.

Eisenbahnen. Die Linie von Champerico—Retalhuleu, die Linien von San José—Escuintla (45 km) und von Escuintla—Guatemala (71 km) sind in Betrieb. Im Bau begriffen ist die Linie, welche die Hauptstadt Guatemala mit dem Hafen Puerto Barriot am Atlantischen Ozean verbinden soll.

Post. Zahl der Büreaus im Jahre 1885: 129, der Sendungen im Jahre 1887: 4 523385, davon 1 886067 Briefe, 2609 Postkarten, 2 542761 Drucksachen 2c.

Telegraphen 1887. Zahl der Stationen 89, Länge der Linien 3269 km, Zahl der Depeschen 406533, davon 152757 offizielle Depeschen, 19230 Dienstdepeschen und 234546 Privatdepeschen; außerdem 2457 Kabeltelegramme. Ausgaben 180302 Dollars.

Honduras.

Finanzen.

	Einnahmen.	Ausgaben.
Abrechnung 1880	969854 Doll.	854352 Doll.
Budget 1885	994780 „	982319 „

In den Einnahmen von 1879—80 betragen die Einfuhrzölle 408727 Dollars.

Staatsschuld. Die innere Schuld (Deuda convertida) besteht in den ausgegebenen Bonds, von denen 700000 Dollars in Umlauf sind. Die schwebende Schuld beträgt 20000 Dollars.

---

[1]) Zu vergleichen „Informe de la Direccion de Estadistica", Guatemala 1887.

Digitized by Google

Handel. Wert der Einfuhr 1500000 Dollars, der Ausfuhr 1600000 Doll. Die wichtigsten Ausfuhrartikel sind: Gold und Silber 600000, Indigo 200000, Rindvieh 150000, Hölzer 180000, Leder 100000 Doll., Früchte, Sassaparille rc. Geöffnet sind am Atlantischen Ozean: Truxillo, Puerto Cortez, Omoa, Yriona, Roatan und Utila; am Stillen Ozean: Amapala.

Eisenbahn. In Betrieb die Linie Puerto Cortez—San Pedro Sula 74 km.

Post 1885. Zahl der Büreaus 33. Einnahmen 2280, Ausgaben 40453 Dollars.

Telegraphen 1885. Zahl der Stationen 63. Länge der Linien 2158 km. Einnahme 20000, Ausgabe 51764 Dollars.

Nikaragua.

Finanzen. Für 1885—86 betrugen die Einkünfte 3084000 Doll., die Ausgaben 4200000 Dollars. Die innere Schuld betrug 1592000, die seit 1887 bestehende äußere Schuld 1200000 Pesos.

Handel.

1881—82:	Einfuhr	3362000,	Ausfuhr	4022000	Pesos.
1883—84:	"	3794981,	"	4904648	"
1884—85:	"	2800000,	"	2443000	"
1885—86:	"	3684172,	"	4726015	"

Hauptprodukte der Ausfuhr waren: Gummi elastikum, Kaffee, Gold und Silber, geprägt, Gelbholz, Indigo, Häute, Zedernholz rc.

Schiffahrt 1885—86. Eingegangen 150 Schiffe von 170658 Tonnen.

Eisenbahnen. Im Betrieb stehen die Linien Corinto—Chinadega—Leon bis Momotombo und von Managua über Masaya bis Granada, zusammen 159 km.

Post 1886. Zahl der Sendungen im internen Verkehr 2480000, im internationalen Verkehr 826500, zusammen 3306500 Sendungen. Einnahmen 1886: 11000, Ausgaben 30000 Pesos.

Telegraphen 1886. Zahl der Büreaus 51, Länge der Linien (Drähte) 2520 km. Projektiert sind 400 km. Zahl der Depeschen 85526. Einnahmen 1886: 25000, Ausgaben 48000 Pesos.

Salvador.

Finanzen. Abrechnungen in Dollars.

Einnahm. 1881—82: 4549289; 1882—83: 4061321; 1883—84: 4067000.
Ausgaben 1881—82: 4416454; 1882—83: 4001954; 1883—84: 4057146.

Abrechnung 1883—84. (In Tausenden Dollars.)

Einnahmen.

Zölle	1300	Aus Anleihen	1035
Monopole	1125	Verschiedene Einnahmen	374
Posten und Telegraphen	48	Überschuß von 1883	59
Depositen	126	Summa:	4067

Digitized by Google

Ausgaben.

Präsident	20	Ministerium des öffentlichen Unterrichts	139
Gesetzgebender Körper	22	Ministerium des Innern	385
Ministerium des Äußern	18	Andre Ausgaben	1 459
Ministerium der Finanzen	784	Schulden an den Fiskus	545
Ministerium des Krieges	558	Summa:	4 057
Ministerium der Justiz und der öffentl. Wohlthätigkeit	127		

Staatsschuld am 1. Oktober 1884. Innere Schuld: 3 046198 Dollars. Eine äußere Schuld war nicht vorhanden.

Handel. (In Dollars.)

Einfuhr 1883—84: 2 646628; 1884—85: 2 134095; 1885—86 [1]): 3 460047.
Ausfuhr 1883—84: 6 065799; 1884—85: 5 716428; 1885—86 [1]): 7 597683.

	Einfuhr. 1885—86.	Ausfuhr. 1885—86.		Einfuhr. 1885—86.	Ausfuhr. 1885—86.
England	1 524	1 578	Spanien	49	517
Frankreich	441	1 198	Verein. Staaten	781	1 928
Deutschland	269	1 101	Zentral- u. Südamerika	348	366
Italien	48	909	Summa:	3 460	7 597

Die Hauptartikel der Ausfuhr des Jahres 1885—86 sind: Kaffee (für 5 024283 Doll.), Indigo (für 1 603952 Doll.), Silber in Barren (für 263457 Doll.), peruanischer Balsam (für 115856 Doll.), Zucker (für 108139 Doll.), Rohzucker (für 107355 Doll.), Silbermünzen (für 98015 Doll.), Silbererz (für 52861 Doll.), Häute und Felle, Tabak, Gummi rc.

Schiffahrt 1886. Eingelaufen sind 380 Fahrzeuge (darunter 317 Dampfer). Der Gehalt der 158 in La Libertad eingelaufenen Fahrzeuge (darunter 135 Dampfer) betrug 215100 Tonnen.

Eisenbahnen. In Betrieb steht die Linie von Acajutla bis Armenia (46 km).

Post 1885. Zahl der Büreaus 38.

Telegraphen 1885. Zahl der Büreaus 68, Länge der Drähte 1624 km.

[1]) Für 15 Monate bis zum 31. Dezember 1886.

Andorra (Republik).

(S. Jahrgang 1884, S. 549.)

Argentinische Republik.

[Bundeshauptstadt: Buenos Aires. Föderalkonstitution vom Mai 1853, reformiert bei der Wiedervereinigung mit Buenos Aires 6. Juni 1860. — Zwei Kammern: 30 Senatoren, 86 Deputierte.]

Präsident: Dr. M. **Juarez Celman** (erwählt 13. Juni 1886, Antritt 12. Oktober 1886 für 6 Jahre).
Vizepräsident: Dr. C. **Pellegrini** (erwählt 13. Juni 1886, Antritt 12. Oktober 1886 für 6 Jahre).

Digitized by Google

Ministerium (12. Oktober 1886).

Ministersekretär des Innern: Dr. E. **Wilde.**
Ministersekretär des Äußern: Dr. N. **Quirno Costa.**
Ministersekretär der Finanzen: Dr. W. **Pacheco.**
Ministersekretär der Justiz: Dr. F. **Posse.**
Ministersekretär des Kriegs: General E. **Racedo.**

Präsident des Senats: Dr. C. **Pellegrini.**
Präsident der Kammer der Abgeordneten: Dr. C. **Tagle.**

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: Dr. M. M. **Zorrilla,** Unterstaatssekretär.
Generaldirektion der Posten und Telegraphen: Dr. R. J. **Carcano.**
Departement für Ackerbau: J. **Victorica,** Chef.
Äußeres: Dr. M. A. **Pelliza,** Unterstaatssekretär.
Finanzen: E. **Hansen,** Unterstaatssekretär.
Statistisches Büreau: Dr. F. **Latzina.**
Justiz: Dr. F. **Barros,** Unterstaatssekretär.
Öffentlicher Unterricht: Dr. J. A. **Ojeda,** Unterstaatssekretär.
Krieg: O. **Massini,** Unterstaatssekretär. Marine: M. **Marcó,** Unterstaatssekretär. Chef des Generalstabes: Divisionsgeneral N. **Lavalle.** Generalkapitänerie der Häfen: C. **Mansilla,** Chef.

Erzbischof von Buenos Aires: F. **Aneiros,** Metropolit, Erzbischof von der heil. Dreifaltigkeit (1873).
Bischöfe. Paraná: L. M. **Gelabert** (1865). — Córdoba: vacat; Verweser: Vikar D. U. **Castellanos.** — Cuyo: W. **Achával** (1868). — Mendoza: S. **de la Reta** (1882). — Salta: vacat; Verweser: Vikar Dr. P. **Padilla.**

Gouverneure der Provinzen.

Buenos Aires: M. **Paz.**
Minister des Innern: F. **Segui.**
Minister der Finanzen: Dr. M. **Alzaga.**
Minister der öffentlichen Bauten: Dr. M. B. **Gonnet.**
Catamarca: Oberstleutnant J. **Dulce.** — Córdoba: Dr. **Echenique.** — Corientes: Dr. J. R. **Vidal.** — Entre-Rios: C. **Basavilbaso.** — Jujuy: P. J. A. **Prado.** — Mendoza: T. **Benegas.** — La Rioja: F. W. **Bustos.** — Salta: Dr. M. G. **Güemes.** — San Juan: F. **Moreno.** — San Luis: M. **Orellano.** — Santa Fé: Dr. J. **Galvez.** — Santiago del Estero: A. **Rojas.** — Tucuman: Dr. L. **Quinteros.**

Gouverneure von National-Territorien.

Pampa: General J. **Ayala.** — Neuquen: Oberst M. J. **Olascoaga.** — Rio-Negro: General L. **Winter.** — Chubut: Oberstleutnant L. J. **Fontana.** — Santa Cruz: Major C. **Moyano.** — Feuerland:

Digitized by Google

Fregattenleutnant F. M. **Paz**. — Misiones: Oberst R. **Roca**. — Formosa: General J. **Fortheringhan**. — Chaco: General A. **Donovan**.

Diplomatisches Korps zu Buenos Aires und Konsuln.

(Gedruckt 10. Oktober 1888; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Ver. Staaten): B. W. **Hanna**, a. G. u. b. M. — [Buenos Aires: E. L. **Baker**, K. — Rosario: W. E. **Baker**, K.]

Belgien: E. **van Bruyssell**, GTr. und GK. — [Buenos Aires: E. **Bergmann**, K. — Rosario: J. **Hörler**, K.]

Bolivia: Dr. S. **Vaca-Guzman**, a. G. u. b. M.; P. **Moscoso**, Leg.-Sekretär; Dr. L. **Navarro**, Attaché. — [Buenos Aires: Dr. S. F. **Sanchez**, K. — Rosario: F. **Bueno**, K.]

Brasilien: L. **de Alencar**, a. G. u. b. M.; Dr. C. A. **Viana de Lima**, Leg.-Sekr.; Dr. M. C. **Gonçalves Pereira**, Att. — [Buenos Aires: Dr. J. A. **Chaves**, GK.]

Chile: G. **Matta**, a. G. u. b. M. (ern. 25. Mai 1887); J. G. **Matta** und C. **Zanartu**, Leg.-Sekre. — [Buenos Aires: . . . . . ., K. — Córdoba: P. **Posse**, K. — Rosario: T. **Zaldarriaga**, K.]

Dänemark. [Buenos Aires: P. **Christophersen**, GK.]

Deutsches Reich: Frhr W. **v. Rotenhan**, a. G. u. b. M.; F. **Giersberg**, Leg.-Kanzlist. — [Buenos Aires: B. **Lehmann**, K.]

Frankreich: U. J. J. C. **Rouvier**, a. G. u. b. M. (ern. 31. Oktober 1883; Graf **v. Bondy**, Leg.-Sekretär; G. **de la Bordère**, Kanzler.

Großbritannien: F. J. **Pakenham**, a. G. u. bev. Min. (ern. 1885); D. **Bland**, Leg.-Sekr. — [Buenos Aires: R. **Bridgett**, K.]

Guatemala. [Buenos Aires: R. **Lange**, K.]

Hawaii. [Buenos Aires: F. F. **Pasini**, K.]

Italien: Fürst **v. Licignano**, a G. u. b. M.; Graf H. **Fossati-Reyneri**, Leg.-Sekr. — [Buenos Aires: **Brunenghi**, GK. — Rosario: D. **Palumbo**, K.]

Niederlande. [Buenos Aires: L. **v. Riet**, K. für die Republik.]

Österreich-Ungarn: Frhr **v. Salzberg**, MR. und GK.; zugleich MR. für Uruguay u. Paraguay. — [Buenos Aires: N. **Mihanovich**, K.]

Paraguay: C. **Saguier**, MR. — [Buenos Aires: F. **Alonso**, GK.]

Peru: C. **Chacaltana**, a. G. u. b. M. — [Buenos Aires: M. **Ocampo Samanés**, K. — Rosario: B. **Lederma**, K.]

Portugal: J. **de Sousa Lobo**, a. G. u. b. Min. — [Buenos Aires: F. **Mendes Gonçalves**, K.]

Rußland: Staatsrat A. **Jonin**, a. G. u. bev. Min. (Brasilien); Graf M. **Prosor**, Leg.-Sekretär. — [Buenos Aires: P. **Christophersen**, GK.]

Schweden und Norwegen. [Buenos Aires: S. A. **Christophersen**, GK. (zugleich für Paraguay und Uruguay).]

Schweiz. [Buenos Aires: L. U. **Jaccard**, K.]

Spanien: J. **Duran y Cuervo**, MR. und GK. (akkr. im Mai 1883); C. **Fernandez Vallin**, Leg.-Sekretär.

Uruguay: Dr. G. **Ramirez**, a. G. u. b. M.; C. **Gradin**, Leg.-Sekr. — [Buenos Aires: Dr. E. **Friat**, GK. — Rosario: C. **Velazca**, K.]

Digitized by

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal inkl. der Territorien und Patagoniens etwa 2 835970 qkm [1]).

Die Bevölkerung wurde 1869 durch Zählung zu 1 812490 ermittelt[2]), für 1887 zu 3 805000 geschätzt, und zwar:

Stadt Buenos Aires . .	435000	Provinz Catamarca . .	130000
Provinz Buenos Aires .	800000	" Mendoza . . .	160000
" Córdoba . . .	380000	" San Juan . .	125000
" Corrientes . . .	290000	" Rioja	100000
" Entre Rios . .	300000	" San Luis . .	100000
" Santa Fé [3]) . .	215000	" Jujuy	90000
" Tucuman . . .	210000	Territ. nacionales . . .	170000
" Salta	200000	Summa:	3 805000
" Santiago . . .	100000		

Hauptstädte der Provinzen 1887.

Buenos Aires 31. Mai 1888	466267	Paraná . . .	20000	Mendoza . .	20000
La Plata . .	30000	Santa Fé . .	15099	San Juan .	15000
Córdoba . .	60000	Tucuman . .	40000	Rioja . . .	8000
Corrientes . .	15000	Salta . . .	20000	San Luis . .	7000
		Santiago . .	18000	Jujuy . . .	6000
		Catamarca . .	9000		

Die Einwanderung betrug 1876: 30965, 1877: 36325, 1878: 42958, 1879: 55155, 1880: 41651, 1881: 47484, 1882: 51503, 1883: 63243, 1884: 77805, 1885: 108722, 1886: 93116, 1887: 120842. Von den Einwanderern des Jahres 1887 kamen direkt nach Buenos Aires:

Italiener	67139	Deutsche	1333
Spanier	15618	Engländer	1038
Franzosen	7036	Portugiesen	331
Schweizer	1420	Andre	1646
Österreicher	2498	Summa:	98059

Die Auswanderung betrug 1876: 13487, 1877: 18350, 1878: 14860, 1879: 23696, 1880: 20377, 1881: 22374, 1882: 8720, 1883: 9510, 1884: 14444, 1885: 14585, 1886: 13907, 1887: 13630.

Finanzen. (In Pesos nacionales = 4 Mark.)

I. Abrechnung 1885:	Einnahmen	42 250251.	Ausgaben	54 458335.
" 1886:	"	46 762241.	"	46 695444.

II. Budget für 1888. (Gesetz vom 19. November 1887.)

1. Einnahmen.

Einfuhrzölle	38 040000	Direkte Steuern . . .	2 000000
Lagergebühren	876000	Leuchtfeuergelder, Hafenabgaben 2c.	130000
Stempelgebühren 2c. .	3 088600	Wasserleitung	488000
Patente	1 200000		

[1]) S. Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde" VII, Gotha 1882. — [2]) Die Zahlen für die einzelnen Provinzen und Territorien siehe im Jahrgang 1882. — [3]) Nach der Zählung vom 6.—8. Juni 1887 220332 Bewohner.

Digitized by Google

Posten und Telegraphen	1 370000	Zinsen 2c.	257000
Eisenbahnen	2 511000	Hafen- u. Brückenabgaben	450000
Bankabgaben	840000	Verschiedenes	134200
Nationalbankaktien	2 000000	Eventuelles	359000
		Sa der Einnahmen:	53 743800

2. Ausgaben.

1. Äußeres	1 269138	4. Marine	2 769234
2. Inneres	12 813021	5. Justiz, Kultus und öffentl. Unterricht	7 851102
Präsident u. Kongreß	1 409622	6. Finanzen	19 283531
Posten u. Telegraphen	2 963340	Öffentliche Schuld	16 024853
Eisenbahnen u. öffentl. Arbeiten	3 585912	Erhebungskosten	2 124804
Polizei der Hauptstadt	2 145210	Andre Ausgaben	1 133874
Andre Ausgaben	2 708937	Sa der Ausgaben:	51 086536
3. Armee	7 100510		

III. Staatsschuld am 1. Januar 1887.

(Nach dem Memoire des Finanzministers.)

1. Äußere Schuld	90 168558
2. Innere Schuld	26 985403
3. Kreditschulden an verschiedene Banken	21 750992
4. Fällige Wechsel der Staatskasse	2 549263
5. Schwebende Schuld von 1886	9 270088
Summa der ganzen Schuld:	150 724304

Budgets der Provinzen.

	Einnahmen.	Ausgaben.	
Buenos Aires für 1887	7 489666	7 400076	Pesos nacionales
Entre-Rios für 1887	1 376000	1 372726	"
Santa Fé für 1887	1 978898	1 794724	"
San Luis für 1886	361930	391587	"
Mendoza für 1887	495000	608227	"
San Juan für 1887	261680	264611	"
Santiago del Estero für 1887	294375	295875	"
Tucuman für 1887	427270	444137	"
Catamarca für 1886	171592	171592	"
La Rioja für 1886	85198	133317	"
Córdoba für 1887	1 105580	1 105580	"
Corrientes für 1887	756092	704268	"
Salta für 1887	253100	281686	"
Jujuy für 1887	96650	96650	"

Armee Ende 1887 (offiziell). — Die Armee der Argentinischen Republik zählt 6567 Mann ohne die Nationalgarde, nämlich 3245 M. Infanterie, 2571 M. Kavallerie und 751 M. Artillerie. Das Offizierkorps zählt 5 Generalleutnants, 14 Divisionsgenerale, 12 Brigadegenerale, 98 Obersten, 212 Oberstleutnants, 200 Sergeantmajore und 822 andre Offiziere. — Die Nationalgarde des ganzen Landes ist ca 400000 Mann stark.

Flotte 1887.

	Zahl.	Kanonen.	Tonnengehalt.	Indizierte Pferdekr.	Besatzung.
Dampfschiffe:					
Panzerfahrzeuge	3	26	7600	6000	495
Kreuzerkorvette	1	8	1530	2400	185
Kreuzer	3	14	2400	1800	306
Kanonenboote	4	8	1632	1600	244
Torpedofahrzeuge	7	2	400	325	116
Transportdampfer	4	4	1850	680	208
Avisos	3	3	240	150	60
Andre Dampfer	7	—	240	100	105
Segelfahrzeuge	6	8	720	—	247
Total	38	73	16612	13055	1966

Personal der Marine.

1 Vizeadmiral, 1 Kontreadmiral, 2 Kommodore, 13 Kapitäne, 27 Leutnants, 71 Unterleutnants, 38 Seekadetten, 17 Zahlmeister, 51 Maschinisten, 18 Ärzte, 2 Geistliche und 21 Lotsen. — Marinedivision: 1294 Mann inkl. Offiziere. — Torpedodivision: 25 Offiziere, 6 Kadetten, 4 Ingenieure, 16 Maschinisten, 8 Deckoffiziere, 28 Unteroffiziere, 102 Matrosen, 34 Feuerleute und 13 Handwerker.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Wert in Tausend Pesos nacionales.)

1. a) Einfuhr und Ausfuhr aller Zollstellen der Republik (ohne Edelmetalle). [1])

Jahr.	Total-Einfuhr.	Total-Ausfuhr.	Einfuhr in Buenos Aires.	Ausfuhr in Buenos Aires.
1884	94 056	68 029	74 871	45 217
1885	92 221	83 879	69 787	51 997
1886	95 467	69 669	74 940	47 194
1887	116 292	82 827	97 370	53 125

b) Einfuhr und Ausfuhr nach den Verkehrsländern 1887 [1]) (inkl. Edelmetalle).

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
England	39 501	21 483	Brasilien	2 498	2 782
Frankreich	24 017	25 211	Uruguay	8 110	6 396
Belgien	11 272	11 887	Chile	16	1 029
Deutschland	12 100	9 370	Paraguay	1 591	447
Italien	6 995	2 904	Antillen	6	743
Spanien	4 994	1 144	Andre Länder	3 223	3 356
Niederlande	422	13	Total 1887	125 744	92 704
Ver. Staaten	10 999	5 939			

[1]) Zu vergl.: „Datos anuales del comercio exterior. Publicacion oficial.“ Buenos Ayres 1888.

Digitized by Google

c) Wert der Ein- und Ausfuhr nach den Warenklassen 1887 [1]).

(In Tausend Pesos nacionales.)

Warenklassen.	Einfuhr.	Warenklassen.	Ausfuhr.
Getreide	4 257	Weizen	9 515
Gegorene Getränke	15 289	Mais	7 229
Kolonialwaren	6 458	Lebende Tiere	1 474
Früchte, Gemüse	917	Eingesalzenes und gedörrtes Fleisch	1 976
Tabak	1 676	Wolle	32 743
Tiere und tierische Nahrungsmittel	2 473	Kuhhäute	11 611
Brennstoffe	3 987	Schaffelle	6 682
Garne und Webewaren	29 535	Pferdehäute	699
Mineralien, Metalle und Waren daraus	26 846	Andre Felle	1 696
Holz und Holzwaren	8 723	Leinsamen	4 059
Leder und Lederwaren	1 743	Pferdehaare	988
Papier und Papierwaren	3 111	Talg	784
Droguen, Chemikalien, Öle	6 188	Knochen und Knochenasche	397
Verschiedenes	5 089	Verschiedenes	2 974
Summa	116 292	Summa	82 827
Edelmetalle	9 452	Edelmetalle	9 877
Im ganzen	125 744	Im ganzen	92 704

2. Auswärtiger Schiffsverkehr aller argentinischen Häfen.

	1. Segelschiffe: Schiffe.	Tonnen.	Davon beladen: Schiffe.	Tonnen.	2. Dampfer: Schiffe.	Tonnen.
Eingelaufen 1887	5694	1 010731	5172	990647	6607	3 460870
" 1886	4727	764238	4059	697651	6288	2 751052
Ausgelaufen 1887	3940	795623	1042	281446	5584	2 928346
" 1886	2697	590941	998	206696	5546	2 562478

3. Eisenbahnen. Ende 1887 waren in Betrieb:

Staatseisenbahnen der Nation	1840 km
Staatseisenbahnen der Provinz Buenos Aires	998 "
Privatbahnen	3852 "
Total:	6690 km
Im Bau begriffen	1651 "

4. Post. Zahl der Postbüreaus 1886: 672. Zahl der Briefe 24 362842, davon amtliche 1 188361, Privatbriefe 23 174481; Drucksachen 19 993472. Darunter von und nach dem Auslande: Briefe 3 494564, Drucksachen 2 185324.

[1]) „Datos anuales &c.“

5. Telegraphen 1887.

	Länge in km			Zahl der	
	der Linien.	der Drähte.	der Kabel.	Büreaus.	Beamten.
Staatstelegraphen	11734	?	78	407	1305
Provinztelegraphen	6834	?	63	261	352
Eisenbahntelegraphen	4910	?	—	?	?
Summa	23478	45677	141	668	1657

Zahl der Depeschen. Nationale: 1886: 736329, darunter 85049 offizielle Depeschen. — Einnahme 1886: 337497, Ausgabe 1885: 515425 Pesos nacionales. — Provinz Buenos Aires: Depeschen 1886: 393224 private, 24232 offizielle und 451353 dienstliche, zusammen 868809 Depeschen. Einnahme 1886: 282493, Ausgabe 1886: 366936 Pesos nacionales.

Belgien (Königreich).

[Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Konstitution vom 7. Februar 1831. — (Siehe Jahrgang 1885, S. 566.)]

Repräsentantenkammer.

Präsident: **de Lantsheere.**
Vizepräsidenten: **Tack** und **van Wambeke.**

Senat.

Präsident: Graf von **Merode-Westerloo.**
Vizepräsidenten: Baron **t'Kint de Roodenbeke;** Vikomte **de Namur d'Elzée.**

Ministerrat (26. Oktober 1884).

Minister der Finanzen: A. **Beernaert.**
Minister der Justiz: **Lejeune.**
Minister des Innern und des öffentlichen Unterrichts: **Devolder.**
Minister des Ackerbaues, der Industrie und der öffentlichen Arbeiten: **de Bruyn** (September 1888).
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: Fürst **von Chimay.**
Minister des Kriegs: Generalmajor **Pontus.**
Minister der Eisenbahnen, Posten und Telegraphen: J. **van den Peereboom.**

Staatsminister
(ohne als solche Teilnahme am Ministerrate zu haben).

H. G. J. M. **de Brouckere** (1849); — H. J. W. **Frère-Orban** (1861); — V. **Tesch** (1865); — GLeutnant P. E. F. Baron **Chazal** (1866); — F. F. H. **d'Elhougne** (1879); — J. **Bara,** A. **Nothomb,** E. **Pirmez,** J. **Thonissen** (1884); — Baron A. **Lambermont** (1885); — **Delcourt,** V. **Jacobs** (1888).

Generalsekretäre der Ministerien.

Auswärtige Angelegenheiten: A. Baron **Lambermont,** Staatsminister.
Inneres und öffentlicher Unterricht: J. **Sauveur.**

Digitized by Google

Justiz: Baron **Domis de Semerpont.**
Finanzen: L. J. J. **van der Rest.**
Eisenbahnen, Posten und Telegraphen: A. **Fassiaux.**
Ackerbau, Industrie und öffentliche Arbeiten: J. **Bellefroid.**

Straßen- und Brücken-, sowie Minenverwaltung. Generaldirektor: J. **Lamal.** — Eisenbahnen. Verwaltung: J. G. J. **Jansens,** A. J. **Belpaire, Thiriar-Dubois** und J. P. **Cutsaert.** — Posten. Generaldirektor: L. **Itassin.** — Telegraphen. Generaldirektor: J. H. **Delarge.**

Verwaltung der allgemeinen Statistik. Generaldirektor: H. **Leemans.**
Zentralkommission der Statistik. Präsident: J. B. J. **Liagre.** — Sekretär: J. **Sauveur.**

Erzbischof und Bischöfe.

Mecheln: P. L. **Goossens,** Erzbischof (1884).
Brügge: J. J. **Faict,** Bischof (1864).
Gent: H. C. C. **Lambrecht,** Bischof (1888).
Lüttich: **Doutreloux,** Bischof (1879).
Namur: **Bélin,** Bischof (1884).
Doornik (Tournay): **Du Rousseaux,** Bischof (1880).

Kassationshof (Brüssel).

Erster Präsident: P. J. **de Longé** (1879). — Kammerpräsident: Chev. L. C. J. M. G. **Hynderick** (1887). — Generalprokurator: **Mesdach de ter Kiele** (1886). — Generaladvokaten: **Melot** (1877) und **Bosch** (1886).

Appellationsgerichtshöfe.

Brüssel: F. A. G. F. **Jamar,** 1r Präsident (1881). — Gent: E. **de Meren,** 1r Präsident (1885). — Lüttich: **Schuermans,** 1r Präsident (1882).

Rechnungshof (Brüssel). Präsident: **Dassesse.**

Militärgerichtshof (Brüssel). Präsident: P. T. C. M. **Jcheiven.** — Generalauditeur: P. **Tempels** (1881).

Gouverneure der Provinzen.

Antwerpen: Ch. **du Bois de Broylande** (1887).
Brabant: **Vergote** (1885).
Westflandern: Chevalier **Ruzette** (1884).
Ostflandern: R. **de Kerchove** (1885).
Hennegau: Herzog **von Ursee** (1885).
Lüttich: L. **Pety de Thozée** (1882).
Limburg: Vikomte A. **Goupy de Beauvolers** (1879).
Luxemburg: **de Gerlache** (1884).
Namur: **de Montpellier** (1884).

Kommandanten der Militärbezirke.

Antwerpen: Baron **Jolly.**
Brüssel: Generalleutnant Baron **van der Smissen.**

Digitized by Google

Hofstaat des Königs.

Großkronämter. Oberhofmarschall: T. Graf **van der Straten-Ponthoz.** — Hofmarschall: J. **d'Oultremont.**

Minister des Königlichen Hauses: ..... — Sekretär des Königs: Graf P. **de Borchgrave de Altena,** a. G. u. b. M.

Generaladjutant und Chef des militärischen Hofstaats des Königs: Generalleutnant Baron **Chazal,** Staatsminister.

Oberstallmeisterdepartement: Oberstleutnant A. **Bricoux.**

Administrator der Zivilliste: .....

Flügeladjutanten: Generalleutnant a. D. A. C. A. L. Baron **Goethals**; Generalmajor a. D. J. Graf **van der Straten-Ponthoz**; Generalleutnant a. D. **de Villiers**; Generalleutnant Baron **van der Smissen**; Generalleutnant **Nicaise**; Generalleutnant F. **Jolly**; Generalmajor Baron **van Rode**; Oberst Baron V. **d'Anethan.** — Generalleutnant a. D. O. A. C. **Ablay,** Hon.-Flügeladjutant. (Außerdem 6 Ordonnanzoffiziere.)

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: G. Graf **de Lannoy.**

Erster Ehrenstallmeister: Generalmajor a. D. J. Graf **van der Straten-Ponthoz,** Flügeladjutant.

Secrétaire des commandements: ....

Oberhofmeisterin: Gräfin E. **v. Hemricourt v. Grünne.**

Ehrenoberhofmeisterin: Herzogin **d'Ursel.**

Ehrendamen: Vikomtesse **v. Namur v. Elzée**; Gräfin **van der Straten-Ponthoz**; Baronin **van de Woestyne d'Herzèle**; Baronin **v. Hoogvorst**; Frau **v. Denterghem.**

Palastdamen: Vtesse J. **de Beughem**; Gräfin **v. Limburg-Stirum**; Gräfin **d'Aspremont-Lynden**; Gräfin J. **d'Oultremont.** — Ehrenpalastdame: F. **de Marches.**

Hofstaat des Grafen und der Gräfin von Flandern.

Oberhofmeister: O. Graf **d'Oultremont de Duras.**

Flügeladjutanten: **Burnell,** General a. D.; **Orban,** General a. D.; **Du Roy de Blicquy,** Oberst.

Hofdamen: Baronin **Snoy d'Oppuers**; Baronin **van dem Bossche d'Heylissem**; J. Gräfin **van der Burch**; L. Gräfin **d'Yve de Bavay.**

Diplomatisches Korps zu Brüssel und Konsuln.

(Gedruckt 10. Oktober 1888; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): ....., a. G. u. b. M. — [Antwerpen: John H. **Stewart,** K. — Brüssel: W. **Slade,** K. — Gent: F. M. L. **Butterfield,** K. — Lüttich: W. S. **Preston,** K.]

Argentinische Republik: **Calvo y Capdevila,** MR. (akkr. 1. März 1887); A. **Garcia,** 1r Sekretär. — [Antwerpen: F. G. **Arning,** GK.; A. **de Bary,** K. — Brügge: J. **Vanderhofstadt,** K. — Brüssel: **Dario Beccar,** K. — Louvain: H. **Donckier de Donceel,** K. — Mons: E. **de Damseaux,** K. — Verviers: J. **Duesberg,** K.]

Bayern: **v. Reither,** GTr. (akkr. 12. November 1877; Paris).

Digitized by Google

Bolivia. [Antwerpen: E. **Preudhomme**, K. — Brüssel: C. A. M. **Mourlon**, GK. — Gent: T. **Morel de Westgaver**, K. — Lüttich: J. **Ancion**, K.]
Brasilien: Graf **de Villeneuve**, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Jan. 1882); B. J. **da Cunha**, 1r Leg.-Sekretär; C. **de Carvalho**, Attaché. — [Antwerpen: **de Saldanha da Gama**, GK.]
Chile. [Antwerpen: V. **Lynen**, K. — Brüssel: A. **Allard**, K. — Gent: A. **Brasseur**, K. — Lüttich: C. **Berryer**, K.]
China: **Lew Ta Jen**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. Januar 1888).
Columbia: R. **de Santa Maria**, MR. (akkr. 11. Dezember 1876). — [Lüttich: A. **Noblet**, K.]
Costarica: Manuel M. **de Peralta**, a. G. u. b. Min. (akkr. 29. März 1887). — [Antwerpen: F. **van Dyck**, K. — Brüssel: L. **Somzée**, GK. — Gent: J. J. **Dierman**, K. — Hasselt: . . . ., K. — Lüttich: **v. Pitteurs v. Büdingen**, K.]
Dänemark. [Antwerpen: Fr. G. **Schack von Brockdorff**, GK. — Gent: M. D. **Levison**, K. — Ostende: F. **van der Heyde**, K. — Verviers: C. **Centner**, K.]
Deutsches Reich: Wirkl. GRat u. Frhr **v. Alvensleben**, a. G. u. b. M. (ern. 28. April 1888); Graf P. **Metternich**, 1r Sekr.; Pr. **v. Leutenberg**, Att.; Hauptmann Graf **Schmettau**, Mil.-Att.; **v. Favrat Jacquier de Bernay**, Geh. exped. Sekr. — [Antwerpen: Dr. **Arendt**, GK.; H. **Tieman**, K. — Brüssel: F. W. **Muser**, K. — Gent: A. **Prayon de Pauw**, K. — Lüttich: H. **Werelmann**, K. — Ostende: A. **Bach**, K. — Roulers: G. **Ritter**, K.]
Dominikanische Republik: L. **Debat**, b. M. (akkr. 30. April 1881). — [Antwerpen: J. **Hunter**, GK. — Brüssel: L. **Janssen**, K. — Lüttich: **v. Pitteurs v. Büdingen**, K. — Ostende: W. **Willems**, K.]
Ecuador (Republik): **Flores**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. März 1887). — [Antwerpen: J. **Lemoine**, GK. — Brüssel: G. **de Lantsheere**, GK. — Gent: A. **Casier de la Kethulle**, K.]
Frankreich: F. A. **Bourée**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Septr. 1886); **Lacaze**, 1r Sekretär; **Toutain**, **Baudin**, Sekretäre 3r Klasse; Eskadronchef **Lebon**, Attaché für Militär-Angelegenheiten; L. R. **Petit-Pierre**, Kanzler. — [Antwerpen: H. **Robeis-Borghers**, GK. — Charleroi: J. **d'Angelis**, K., mit dem VKslt beauftragt. — Ostende: Baron J. B. F. **de Trenqualye**, K., mit dem VKslt beauftragt.]
Griechenland. [Antwerpen: **Agelasto**, VK., Kfltsverw. — Brüssel: P. **Mulle**, GK.]
Großbritannien: Lord H. C. **Vivian**, a. G. u. bev. Min.; **Gosselin**, 1r Leg.-Sekretär; **Lyons**, 2r Leg.-Sekr.; **Brooke**, Attaché. — [Antwerpen: E. A. **Grattan**, K.]
Guatemala. [Antwerpen: F. **Löwenthal**, K. — Brüssel: A. **Capouillet**, K. — Gent: L. **Tertzweil**, GK. — Lüttich: H. **Lechat-Candèze**, K.]
Haïti. [Antwerpen: G. **de Deken**, GK. — Brüssel: H. **Hoeylaerts**, K.]
Hawaii (Sandwichinseln). [Antwerpen: V. **Forge**, GK. — Brügge: E. **van den Brande**, K. — Gent: E. **Coppieters-Delebecque**, K. — Lüttich: . . . ., K.]
Honduras. [D. **Peeters**, K.]
Italien: Graf **della Croce di Dojola**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. März

Digitized by Google

1887); Marquis **Beccaria-Incisa**, 1r Leg.-Sekr.; Graf **Fracassi-Ratti**, Attaché; Oberstleutnant **Massone**, Militärattaché. — [Antwerpen: **Pucci-Bandana**, K. — Brüssel: L. **Lambert**, K. — Lüttich: **Gillon**, K.]

Japan: Marquis **Saionzi**, a. G. u. b. M. (akkr. 14. April 1878; Berlin). — [Antwerpen: E. **van der Straeten**, K. — Brüssel: C. **Bombeeck Pelgrims**, K.]

Liberia (Republik). [Antwerpen: Baron A. **v. Stein**, GK. — Gent: E. **Mees**, K. — Lüttich: A. **Terwangne**, K.]

Luxemburg. [Brüssel: **de Laveleye**, K.]

Mexiko: A. R. **Ortega**, MR. (akkr. 6. Dezember 1879); **de Bestegni**, 2r Sekretär.

Monaco. [Antwerpen: **Roelants**, K. — Brüssel: F. E. **Robyns d'Inkendale**, GK. — Gent: V. **Casier**, K. — Lüttich: C. **v. Geradon**, K.]

Niederlande: Baron J. L. H. A. **Gericke van Herwynen**, a. G. u. b. M. (akkr. 17. Januar 1875); **v. Weede**, Leg.-Sekretär; **van Stralen**, Kanzler. — [Antwerpen: R. C. **Cankrien**, GK. — Brügge: J. F. **van den Brande-Roels**, K. — Gent: P. **van Acker**, K. — Lüttich: J. **Fayn**, K.]

Nikaragua: J. L. **Hart**, GTr. (akkr. 10. März 1871; London). — [Antwerpen: E. M. C. **de Gottal**, K. — Brüssel: L. H. **Ballez**, GK. — Gent: A. **Carels**, K. — Lüttich: F. **Hanquet**, K. — Ostende: E. **Marion**, K.]

Österreich-Ungarn: Graf **Chotek**, a. G. u. b. Min. (akkr. 25. Januar 1873); Graf **v. Crenneville**, Graf J. **Wodzicki**, Leg.-Sekretäre; Oberst **Bach v. Hansberg**, Militärattaché. — [Antwerpen: Baron L. **Weber v. Treuenfels**, K. — Brüssel: Ritter **v. Bauer**, K. — Gent: A. **Maertens**, K. — Lüttich: J. **Begasse**, K.]

Orange-Freistaat: A. **Jeslein**, GK. in Brüssel.

Päpstlicher Stuhl: Msgr **Ferrata**, apostolischer Nuntius (akkr. 4. Juni 1885); Msgr **Locatelli**, Auditeur.

Paraguay. [Antwerpen: H. **Oostendorp**, GK. (für Belgien); E. **Grisar**, K. — Brüssel: . . . . . ., K. — Lüttich: A. **Scholberg**, K.]

Persien. [Antwerpen: P. J. **Coetermans**, K. — Brüssel: G. **Poncelet**, GK. — Lüttich: **Gulikers-Maquinay**, K.]

Peru: J. J. **Canevaro**, a. G. u. b. M. (akkr. 12. November 1887; Rom). — [Antwerpen: J. **Lemoine**, K. — Brügge: D. **v. Meyer**, K. — Brüssel: . . . . . , K. — Lüttich: J. **Deneffe**, K.]

Portugal: Graf **de Rilvas**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. August 1881); D. **Cohen**, Leg.-Sekretär; Vikomte **d'Alcafache-Rilvas**, Attaché; Oberstleutnant Vikomte **de Pernes**, Militärattaché. — [Antwerpen: P. J. F. Baron **de Terwangne**, GK. — Brüssel: J. **Matthieu**, K. — Lüttich: G. **Carlier**, K.]

Rumänien: M. **Mitilineo**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 4. Juni 1885); C. **Maracineano**, 1r Leg.-Sekretär. — [Brüssel: G. **Biebuyk**, K. — Lüttich: A. **Forgeur**, K.]

Rußland: Staatsrat Hofmeister Fürst Leon **Urussow**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. Novbr. 1886); Staatsrat Krjkr A. **v. Kudriawski**, 1r Leg.-Sekretär; Rat ad hon. **Peterson**, 2r Sekretär; Rat ad hon. **Ratmanow**, Attaché; Oberst **Tschitschagow**, Militärattaché. — [Ant-

Digitized by Google

werpen: C. **Agie**, K. — Gent: **Blancquaert v. Imschoot**, K. — Ostende: L. **Carbon-Hamman**, K.]

Salvador. [Antwerpen: M. **Grisar**, K. — Brüssel: C. F. **Eloy**, K.]

Schweden und Norwegen: Frhr **v. Burenstam**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Mai 1884). — [Antwerpen: W. **Christophersen**, GK. — Brüssel: G. **Brugmann**, K.]

Schweiz. [Antwerpen: M. **Tschauder**, K. — Brüssel: A. **Rivier**, GK. für Belgien.]

Serbien: J. **Marinowitsch**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 27. Mai 1881; Paris); M. Milan **Garaschanin**, Sekr. — [Brüssel: G. **de Lantsheere**, GK. — Gent: J. **de Borchgrave**, K.]

Siam: Marquis **de Montri**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 16. Januar 1888; Paris). — [Antwerpen: R. J. **Cateaux**, K. — Brüssel: H. **Hoeylaerts**, K.]

Spanien: Don **Valera y Alcala Galiano**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 17. Mai 1886); **de Tavira**, 1r Sekretär; Marquis **v. Medina**, 3r Sekretär; **Valera y Delavat**, Attaché. — [Antwerpen: **Serra y Larrea**, K. — Brüssel: E. **van Overloop**, K.]

Türkei: E. **Caratheodory**-Effendi, a. G. u. b. M. (akkr. 31. Juli 1875); A. C. **Caratheodory**-Effendi, 2r Sekretär; **Chaban**-Bei, Attaché. — [Antwerpen: M. **Müller**, K. — Brüssel: A. **Allard**, GK. — Lüttich: F. **Dehasse**, K.]

Uruguay. [Antwerpen: J. D. **Nin**, GK. — Brüssel: P. **Bonnevie**, K. — Gent: **Brasseur-Andries**, K. — Lüttich: F. **Hanquet**, K.]

Venezuela. [Antwerpen: P. F. **Lambo**, K. — Brügge: D. **Castelain-Duchateau**, K. — Brüssel: F. **Palacios**, GK. — Gent: L. **Hye**, K. — Lüttich: V. **Francotte**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm	Bevölkerung am 31. Dezember 1887 [1]) männlich.	weiblich.	zusammen.	auf 1 qkm
Antwerpen	2831,80	332892	331588	664480	234
Brabant	3282,00	533565	557518	1 091083	332
Westflandern	3234,81	364440	367877	732317	226
Ostflandern	3000,20	469524	470224	939748	313
Hennegau	3721,66	527640	514079	1 041719	280
Lüttich	2894,85	362507	365861	728368	251
Limburg	2412,30	113170	109319	222489	92
Luxemburg	4418,36	110570	106877	217447	49
Namur	3660,24	168785	168307	337092	92
Königreich	29457,12	2 983093	2 991650	5 974743	203

[1]) Nach dem berichtigten Resultat der Zählung vom 31. Dezember 1880 haben die Provinzen

Antwerpen	577232 Bew.	Lüttich	663735 Bew.
Brabant	985274 „	Limburg	210851 „
Westflandern	691764 „	Luxemburg	209118 „
Ostflandern	881816 „	Namur	322654 „
Hennegau	977565 „		Königreich: 5 520009 Bew.

II. Der Konfession nach ist fast die ganze Bevölkerung Belgiens katholisch. Man schätzt die Zahl der Protestanten auf 15000, die der Juden auf 3000. Von beiden lebt die größere Hälfte in den Provinzen Antwerpen und Brabant.

III. Verteilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit. Neben 5 376748 Belgiern zählte man 1880: 143261 Fremde, welche sich wie folgt verteilten. Es stammten aus

den Niederlanden, Niederländisch-Limburg	41391	Deutschland	34196
Niederländisch-Luxemburg	7760	England	3799
Frankreich	51104	andern Ländern	5011

IV. Nationalität. Von den 5 520009 Einwohnern Ende 1880 sprachen 2 230316 nur französisch, 2 485384 nur vlämisch, 39550 nur deutsch, 423752 französisch und vlämisch, 35250 französisch und deutsch, 2956 vlämisch und deutsch, 13331 diese drei Sprachen. Außerdem sprachen 6412 Bewohner ausschließlich fremde Sprachen oder waren taubstumm, und 283058 Kinder von weniger als 2 Jahren wurden als nichtsprechend betrachtet.

V. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf (1880).

(S. Jahrgang 1886, S. 582.)

VI. Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Eheschließungen.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1882	39214	184814	122767	8469	62047
1883	38666	182820	127532	8336	55288
1884	39209	185069	129418	8348	55651
1885	39910	183567	126299	8524	57268
1886	39642	175091	124904	8640	50187

VII. Ein- und Auswanderung.

	1883	1884	1885	1886	1887
Einwanderer	17499	16558	18302	19804	19286
Auswanderer	15208	13993	13227	17029	17528
	+2291	+2565	+5075	+2775	+1758

VIII. Größere Städte 31. Dezember 1887.

Antwerpen	210534	Brügge	46821	Namur	28706
Brüssel	177523	Ixelles	43486	St.-Nicolas	27572
Gent	147912	St.-Gilles	40485	Borgerhout	27439
Lüttich	140261	Löwen	38689	Mons	25754
Schaerbeek	50597	Tournai	34805	Ostende	23500
Mecheln	48950	Seraing	31398	Jumet	23455
Verviers	47744	Anderlecht	29667	Laeken	23317
Molenbeek St.-Jean	47706	St.-Josse	29659	Alost	23096
		Courtrai	29399	Charleroy	20809

Digitized by Google

Finanzen. (In Frank.)

I. Abrechnung für 1886. (In Tausenden Frank.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern	49 359	Staatsschuld	102 971
Zölle	24 315	Dotationen.	4 587
Konsumtionsabgaben . .	39 755	Justiz.	15 747
Verschiedene Abgaben . .	329	Äußeres	2 353
Registrierungsabgaben ꝛc. .	52 736	Inneres u. öffentl. Unterricht	20 959
Brücken- und Wegegeld .	2 073	Öffentl. Arbeiten, Ackerbau und Gewerbe	16 148
Posten	8 957	Eisenb., Posten u. Telegr.	83 303
Eisenbahnen	113 467	Krieg	46 518
Telegraphen	2 888	Gendarmerie	3 708
Andre Einkünfte	17 754	Finanzen	15 158
Rückzahlungen	4 309	Ausfälle u. Rückzahlungen	2 305
Summa:	315 942	Summa:	313 757
Spezial- und außerordentliche Einnahmen . . .	55 349	Spezialausgaben. . . .	35 800
Im ganzen:	371 291	Im ganzen:	349 557

II. Budget für das Jahr 1888.

Einnahmen (Brutto).

1. Direkte Steuern . .		50 048100
Grundsteuer . . .	23 883100	
Personalsteuer . .	19 232000	
Gewerbesteuer . .	6 580000	
Grundzinsen v. Bergwerken	353000	
2. Indirekte Steuern:		
a) Eingangszölle [1]) .		25 567830
b) Konsumtionsabg.		40 551170
auf ausländ. Weine [1])	2 941200	
„ inländ. Branntwein [1]) . .	23 863770	
„ Bier u. Essig [1])	9 028200	
„ Zucker [1]) . .	3 818000	
„ Tabak . . .	900000	
c) Registrier.-Abg. ꝛc.		50 322000
Registrierung . .	23 860000	
Erbschaftssteuer . .	19 420000	
Stempel	5 832000	
Strafen ꝛc. . . .	1 210000	
d) Punzierung, Verschiedenes . . .		360000
3. Aus den Verkehrsanstalten		133 793150
Brücken-, Kanal- und Wegegelder . .	1 055000	
Eisenbahnen . . .	119 500000	
Telegraphen . . .	3 103700	
Posteinnahmen [1]) .	9 294450	
Paketboote (Dover—Ostende) . . .	840000	
4. Versch. Einnahmen		15 064500
Domänen (Kapitalwerte)	500000	
Forsten	800000	
Verschied. Einnahm. der Universitäten .	695000	
Domänen- u. Eisenbahn-Immobilien	710000	
Ertrag d. Gefängnisse	275000	
Lotsen- und Leuchtturmtaxen . . .	3 125000	
Kautionen . . .	3 000000	
Versch. Einnahmen .	473500	
Gewinnanteil an der Nationalbank . .	1 550000	
Plazierung disponibler Fonds . . .	500000	
Unverwendete Amortisationsfonds . .	3 436000	
5. Rückzahlungen und andre Einnahmen .		3 659009
Sa der Einnahmen:		319 365759

Siehe Anm. [1]) auf S. 590.

Digitized by Google

Ausgaben.

1. Staatsschuld (s. u.)	97 445497
2. Dotationen . . .	4 538740
3. Justizministerium .	15 834833
4. Minist. des Äußern	2 392820
5. Minist. des Innern und des öffentlichen Unterrichts . . .	22 074694
6. Minist. des Ackerbaues, der Industrie u. d. öffentl. Arbeiten	16 928981
7. Minist. d. Eisenbahnen, Posten u. Telegraphen	86 866778
8. Kriegsministerium .	46 047570
Budget der Gendarmerie.	4 150800
9. Finanzministerium	15 578180
10. Rückzahlungen und Ausfälle . . .	1 636500
Sa der Ausgaben:	313 495393

Staatsschuld. (In Franken.)

I. Ausgaben für die Staatsschuld nach dem Budget für 1888.

A. Staatsschuld:	Zinsen.	Tilgung.	Total.
1. $2\frac{1}{2}$% Schuld	5 498991	—	5 498991
2. 3% Anleihen	15 595770	1 039718	16 635488
3. $3\frac{1}{2}$% Schuld (1. Serie)	4 792951	273883	5 066834
4. $3\frac{1}{2}$% Schuld (2. Serie)	31 029218	1 773098	32 802316
5. $3\frac{1}{2}$% Schuld (3. Serie)	5 775000	330000	6 105000
6. Zinsen und Kosten der aus außerordentlichen Hilfsquellen zu bestreitenden Ausgaben			1 053665
7. Renten und verschiedene Annuitäten: Renten an die Stadt Brüssel . 300000, Rente a. d. Herzog v. Wellington 80598			380598
8. Vertragsmäßige Annuitäten an die Niederlande			144550
9. Annuitäten für abgetretene Eisenbahnen			2 187630
10. Desgl. zum Bau neuer Eisenbahnen			8 471837
11. 16te der 70 Annuitäten (berechnet nach einem $4\frac{1}{2}$% Kapital von 13 600000 Frk) für Betriebsmaterial 2c. .			612000
12. 3% Rente des Chefs der Militärservituten			42288
13. Zinsgarantien an Eisenbahnen			490000
14. Verschiedene Ausgaben			134500
Summa A. Staatsschuld:			79 625697

---

[1]) (S. 589.) Die Totaleinnahmen obiger Einnahmequellen betragen für 1888:

Einnahmequelle.	Total-einnahme.	Anteil des Staats.	Anteil d. Gemeinden.
Zölle	29 130000 Frk.	25 567880 Frk.	3 562170 Frk.
Accise auf ausländische Weine .	4 525000 „	2 941200 „	1 583800 „
„ „ inländ. Branntweine	34 060000 „	23 863770 „	10 196230 „
„ „ Bier und Essig . .	13 889000 „	9 028200 „	4 860800 „
„ „ Zucker	5 708000 „	3 818000 „	1 890000 „
Posteinnahmen	15 385000 „	9 294450 „	6 090550 „
Zusammen:	102 697000 Frk.	74 513450 Frk.	28 183550 Frk.

Digitized by Google

B. Pensionen:

15. Militärpensionen 4 542964 | Zivilpensionen	6 264800	}	15 740764
16. Pensionen der Lehrer der Kommunalschulen	1 733000		
17. Remunerationen in Milizangelegenheiten .	3 200000		

C. Kautionen und Depositen:

18. 3½% Zinsen der Kautionen	1 312000	} 2 462000
19. Zinsen von hinterlegten Geldern	1 150000	
	Total A., B., C.:	97 828461

II. Schätzung des Kapitals der Staatsschuld.

1. Reste der verschiedenen Anleihen zu verschiedenen Verfallzeiten des Jahres 1887:

2½% Schuld an die Niederlande	219 959632	} 1914 437314
3% Anleihen von 1873—82	509 935100	
3½% Schuld, 1. Serie	136 948500	
3½% Schuld, 2. Serie	182 594082	
3½% Schuld, 3. Serie	165 000000	

2. Renten (42288 Frank zu 3% kapitalisiert) vom Chef der Militärservituten	1 409635
3. Renten (380598 Frank zu 5% kapitalisiert)	7 611960
4. 5% Annuitäten an die Niederlande (5%)	2 891000
5. Annuitäten für den Wiederverkauf v. Eisenbahnen (4½%)	250 192000
Total:	2176 541909

Armee.

(Über die Organisation der belgischen Armee s. Jahrgang 1884.)

a) Infanterie: 19 Regimenter: 14 Linienregtr und 3 Jägerregtr zu Fuß, 1 Grenadier- und 1 Karabinierregt, 1 Straf- und Korrektionskorps. Gesamtstärke der Infanterie im Frieden (ausschließlich 1712 Offiziere) 28111 Mann. Außerdem eine Soldatenkinderschule mit 600 Zöglingen.

b) Kavallerie: 8 Regimenter: 2 Jäger-, 2 Guiden- und 4 Lanziersregimenter. Gesamtstärke der aktiven Kavallerie (ausschließlich 304 Offiziere) 5680 Mann.

c) Artillerie: 7 Regtr: 4 Regtr Feldartillerie, 3 Regtr Festungsartillerie von je 16 Batt., sowie 1 Reserve- und 1 Depotbatt. Die Gesamtstärke der Artillerie mit Einschluß von 4 Spezialkompanien (Pontoniere, Feuerwerker, Artilleriehandwerker und Waffenschmiede) beträgt (ausschließlich 498 Offiziere) 7655 Mann mit 2372 Pferden und 204 Feldgeschützen.

d) Genie: 1 Regiment zu 3 Bataillonen von 4 aktiven Kompanien und 1 Depotkompanie, 5 Spezialkompanien (1 Eisenbahn-, 1 Feldtelegraphen-, 1 Festungstelegraphen- und Feuerwerks-, 1 Pontonier-, 1 Arbeiterkompanie). Das ganze Geniekorps zählt im Frieden (ausschließlich 137 Offiziere) 1575 Mann.

Digitized by Google

e) Train: 1 Bataillon von 6 Kompanien und 1 Depotkompanie, dessen Friedensstärke 378 Mann (ausschließlich 24 Offiziere) und 312 Pferde beträgt.

Dazu kommen 33 Generale, 46 Generalstabs-, 259 Verwaltungs-, 222 Sanitätsoffiziere und 46 Offiziere vom Stabe der Provinzen und Plätze.

Die Gesamtstärke der Armee beläuft sich mit Einschluß der Offiziere und Nichtkombattanten im Frieden auf 43403 Mann, 8974 Pferde und 204 Feldgeschütze.

Die Gendarmerie zählt 61 Offiziere, 2388 Mann und 1636 Pferde.

Die aktive Bürgergarde zählt 27125 Mann Infanterie und einige Spezialkorps: 1502 Chasseurs-Eclaireurs, 154 belgische Schützen, 1580 Artilleristen, 400 Kavalleristen und 193 Sappeurs-Pompiers, im ganzen 30954 Mann. Außerdem gibt es 90000 Mann nicht-aktiver Bürgergarde.

Handel und Verkehr.

I. Auswärtiger spezieller Handel (ohne edle Metalle) 1885 und 1886. (Wert in Millionen Frank.)

Verkehrsländer.		Einfuhr 1885.	Einfuhr 1886.	Ausfuhr 1885.	Ausfuhr 1886.
Mitteleuropa:	Frankreich	258,5	251,0	321,9	329,6
	Zollverein	169,6	146,1	203,7	185,2
	Niederlande	196,6	199,9	186,0	175,4
	andre Länder	6,9	5,8	14,4	10,6
Nordeuropa:	England	168,6	172,3	237,9	236,4
	Rußland	93,1	74,2	6,1	8,7
	Schweden, Dänemark ꝛc.	41,9	41,4	14,7	12,8
Südeuropa		78,6	65,8	114,7	116,2
	Europa	1013,8	956,5	1096,1	1074,9
Vereinigte Staaten		120,4	160,4	33,2	40,6
Argentinien		55,1	60,0	10,9	14,9
Uruguay		25,4	17,6	1,4	1,6
Brasilien		25,9	21,8	14,2	11,8
Chile und Peru		11,5	34,7	2,9	3,0
Übriges Amerika		2,3	5,7	13,4	11,4
	Amerika	240,6	299,7	76,0	83,3
	Asien	83,7	72,2	22,6	19,2
	Afrika	8,9	6,6	5,3	4,6
	Summa	1347,0	1335,0	1200,0	1182,0

Der Transithandel betrug 1885 1220 und 1886 1330 Millionen Frank.

Digitized by Google

Nach der Warengattung verteilt sich die Ein- und Ausfuhr 1886 annähernd wie folgt:

Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	205,1	67,8	Glas, Porzellan ꝛc.	3,4	55,8
Sämereien, Früchte ꝛc.	56,3	30,1	Garne	27,1	136,3
Kolonialwaren	48,3	6,3	Weberwaren, Kleider	46,2	67,2
Tabak	14,0	1,2	Maschinen u. Metallwaren	18,3	117,6
Gegorene Getränke	25,2	0,3	Papier und Drucksachen	12,7	26,7
Tiere und animalische Nahrungsmittel	97,3	54,6			
a) Nahrungsmittel	446,2	160,8	c) Fabrikate	107,7	403,6
Brennstoffe	13,7	70,7	Dünger	20,9	13,6
Erden, Erze, Steine	20,9	62,3	Droguerien, Färbe- u. chemische Stoffe	26,4	14,4
Rohe Metalle	22,1	36,7	Harze, Fette, Öle	69,9	26,6
Bau- und Nutzholz	50,9	13,8	Andre Waren	293,9	205,9
Spinnstoffe	177,2	98,2	d) Verschied. Waren	411,1	260,5
Haare, Häute, Leder	85,2	75,9	Waren im ganzen	1335,0	1182,0
b) Rohstoffe	370,0	357,6			

Entwickelung des belgischen Handels. (Wert in Millionen Frank.)

Jahr.	Gesamt- Einfuhr.	Spezial- Einfuhr.	Gesamt- Ausfuhr.	Spezial- Ausfuhr.
Durchschnittlich 1875—79	2396,2	1436,0	2070,8	1110,0
" 1880—84	2785,5	1579,2	2506,6	1305,2
im Jahre 1885	2577,6	1347,0	2419,5	1200,0
" 1886	2662,7	1335,0	2512,1	1182,0
" 1831	98,0	90,0	104,6	96,6

II. Schiffahrtsbewegung in den belgischen Häfen 1885 und 1886.

Jahr.	Schiffe, beladen.	Schiffe, in Ballast.	Schiffe, total.	Tonnengehalt.
Dampfer	4072	897	4969	3 612101
Segelschiffe	1225	22	1247	481925
Total eingegangen 1886	5297	919	6216	4 094026
Total eingegangen 1885	5579	933	6512	4 072048
Dampfer	3393	1553	4946	3 584104
Segelschiffe	809	451	1260	476797
Total ausgegangen 1886	4202	2004	6206	4 060901
Total ausgegangen 1885	3479	2986	6465	4 040301

Digitized by Google

III. Stand der Handelsmarine.

Jahr.		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tonnen.	Total: Schiffe.	Total: Tonnen.
1. Jan.	1884 . . .	15	6458	47	79902	62	86360
	1885 . . .	13	5925	51	74667	64	80592
	1886 . . .	11	5053	54	79809	65	84862
	1887 . . .	12	5554	55	81283	67	86837

Die Zahl der Fischerboote betrug Ende 1886: 342 von 12009 Tonnen.

IV. Eisenbahnen 1886 und 1887.

		1886.		1887.	
Linien in Betrieb Ende d. J.	Staatsbahnen . .	3174	4420 km	3200	4446 km
	Privatbahnen [1]) . .	1246		1246	
Staats-bahnen:	Zahl der Stationen .	748		793	
	Einnahme	116 439621 Frk		124 057764 Frk	
	Ausgabe	65 914506 „		66 541005 „	
Privat-bahnen:	Zahl der Stationen .	340 [2])		342 [2])	
	Einnahme	35 144278 „		36 782204 „	
	Ausgabe	19 213845 „		18 738562 „	

V. Post 1887. Zahl der Büreaus 816, der Privatbriefe 86 821437, Postkarten 25 407239, dienstlichen Korrespondenzen 14 726465, Zeitungen 97 918000, Drucksachen 61 530000. — Einnahme 15 188794 [3]), Ausgabe 8 895756 [3]) Frank.

VI. Telegraphen 31. Dezbr. 1887. Länge der Linien 6231 km, der Drähte 29884 km (ohne 1153 km Eisenbahntelegraphendrähte, 1920 km Leitungsdrähte längs der Wasserläufe und 50 km Leitung von Brüssel nach Antwerpen für den Stundendienst). Zahl der Büreaus 931; der Depeschen: 4 541360 (inkl. der vom Auslande angekommenen Depeschen); Zahl der Dienstdepeschen 2 513938. — Einnahme 1887: 2 976978 [3]), Ausgabe: 3 734918 [3]) Frank.

[1]) Auf belgischem Gebiete. Außerhalb der Grenzen wurden ungefähr 200 km Eisenbahnen von Belgien betrieben. — [2]) Außer diesen noch 42 Stationen 1886 und 43 Stationen 1887 auf fremdem Gebiete. — [3]) Approximative Zahlen.

Bolivia (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 6. August 1825; die Republik nimmt den Namen „Bolivia“ an 11. August 1825. Erster Kongreß 1825. — Hauptstadt Sucre.]

Präsident (seit 6. August 1884): G. **Pacheco.**
Erster Vizepräsident: M. **Baptista.**
Zweiter Vizepräsident: J. **Oblitas.**

Präsident des Senats: M. **Baptista.**
Präsident der Deputiertenkammer: . . . . .

Digitized by Google

Ministerium.

Äußeres: Juan C. **Carrillo.**
Finanzen: Pedro **Garcia.**
Inneres: J. M. **del Carpio.**
Justiz: J. **Pol.**
Krieg: Oberst A. **Rojas.**

Erzbischof und Bischöfe.

La Plata (Charcas): Msgr Pedro **Lloza,** Erzbischof und Metropolit (1886).
Bischöfe. La Paz: Dr. J. **de Dios Bosque** (1874).
Santa Cruz de la Sierra: J. J. **Valdivia** (1879).
Cochabamba: F. M. **del Granado** (1872).

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 10. Oktober 1888; später bekannt gewordene Veränderungen sieh in den „Nachträgen".)

Amerika (Vereinigte Staaten): S. S. **Carlisle,** MR. und GK.
Argentinische Republik: A. **Arroyo,** MR.; J. V. **Pinto,** Leg.-Sekr. — [La Paz: M. **Viaña,** GK. — Potosi: S. **Gutierrez,** K. — Santa Cruz: J. D. **Peredo,** K. — Tupiza: F. **Uriburu,** K.]
Belgien. [La Paz: A. **Lemmerich,** K.]
Brasilien: Chevalier **de Valente,** MR.; L. **Ferreira d'Abreu,** Sekr. — [La Paz: F. **Steinert,** K. — Santa Cruz de la Sierra: J. **Correa de Silva,** GK.]
Chile: D. **Zanartu,** a. G. u. b. M.; D. **Riso Patron,** Sekretär.
Deutsches Reich. [Cochabamba: G. A. **Puttkammer,** K. — La Paz: G. **Ferrière,** K.]
Ecuador. [La Paz: Dr. L. **Zalles,** K.]
Frankreich: **Le Brun,** GTr. und GK.
Italien: D. **Segre,** MR. (Lima). — [La Paz: R. **Bertini,** K.]
Mexiko. [La Paz: J. **Cariaga,** K.]
Niederlande. [La Paz: W. **Grundy,** K.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr. C. **Sambucetti,** Erzbischof von Korinth, a. G. u. apostol. Delegat, zugleich für Ecuador und Peru.
Paraguay. [Cochabamba: J. **de la Torres,** K. — La Paz: H. **Gutierrez,** GK.]
Peru: M. **del Valle,** a. G. u. bev. Min.; C. **Plüffler,** Sekretär. — [Cobija: F. **Arias y Salcedo,** K. — Cochabamba: A. **Zamudio,** K. — La Paz: V. **Benavides,** K. — Oruro: T. **Vasgas,** K. — Potosi: A. **Vasgas,** K.]
Portugal. [La Paz: M. V. **Bolivian,** K.]
Schweden und Norwegen. [P. **Gudde,** GK. (Valparaiso).]
Uruguay. [Cochabamba: C. **Guerra,** K. — La Paz: S. **Benguria,** GK.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt: ca 1 139250 qkm.

Bevölkerung nach den Zählungen 1880—82.

Departements.	Bewohner.	Departementshauptstädte.	Einwohner.
Chuquisaca	121653	Sucre	15980
La Paz	364722	La Paz	60000
Oruro	111372	Oruro	6844
Cochabamba	179459	Cochabamba	19507
Potosi	237755	Potosi	11944
Tarija	53389	Tarija	8380
Santa-Cruz	97185	Santa-Cruz	10288
Beni	16744	Trinidad	4535
Total	1 182279		

Die wilden Indianer sind in dieser Summe nicht mit enthalten.

Finanzen.

Budget 1887—88. (1 Boliviano = 4 Reichsmark.)

Einnahmen: 3 665790, Ausgaben: 4 599225, Defizit: 933435 Bolivianos. Einnahmen, deren Höhe nicht genau bekannt, sind nicht in das Budget aufgenommen.

Die Staatsschuld besteht in einer äußern Schuld im Betrage von 4 Millionen, die den Chilenen als Kriegsentschädigung zu zahlen sind, und für deren Verzinsung und Tilgung ein Teil der Zolleinnahmen von Arica angewiesen ist, und in einer geringen innern Schuld von 2½ Millionen Bolivianos.

Armee. Das stehende Heer zählt 8 Generale, 359 Stabs- und 654 Subalternoffiziere und höchstens 2000 Mann. Es besteht außerdem eine Nationalgarde, in welcher alle Bürger zu dienen verpflichtet sind.

Handel 1885. Die Einfuhr in ihrer normalen Lage kann in Ermangelung statistischer Nachweise auf Grundlage der Zollerträge ermittelt werden. Sie würde demnach 6 150000 Bolivianos betragen. Die Ausfuhr belief sich auf 10 463845 Bol. Die hauptsächlichsten Produkte der Ausfuhr sind Silber (für 6 897130 Bol.), andre Metalle (wie Zinn, Kupfer, Gold ꝛc.), Chinarinde, Kautschuk, Wolle, Baumwolle, Coca, Kaffee, Kakao ꝛc.

Telegraphen. Es existiert eine Linie von Chililaya am Titicacasee nach La Paz und Oruro, ca 62 leguas oder 180 engl. Mln = 290 km lang; diese Linie soll nach Cochabamba und Sucre weitergeführt werden. Eine andre Linie geht von der argentinischen Grenze nach Potosi und Sucre.

Brasilien (Kaiserreich).

[Konstitutionelle erbliche Monarchie; Konstitution vom 25. März 1824, modifiziert durch die Additionalakte vom 12. August 1834 und 12. Mai 1840. Senat von 60 Mitgliedern und Abgeordnetenkammer von 125 Deputierten. Mitglieder des erstern auf Lebenszeit, die Abgeordneten auf 4 Jahre gewählt.]

Ministerium (10. März 1888).

Präsident des Konseil und Minister der Finanzen: Senator João Alfredo **Corrêa de Oliveira.**
Minister des Reiches: José Fernandes **da Costa Pereira,** Deputierter.
Minister der Justiz: Antonio **Ferreira Vianna,** Deputierter.
Minister des Äußern: Senator Antonio **da Silva Prado.**
Minister der Marine: Senator Luiz Antonio **Vieira da Silva.**
Minister des Kriegs: Senator Thomaz José **Coelho d'Almeida.**
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und des Ackerbaues: Rodrigo Augusto **da Silva,** Deputierter.

Staatsrat.

Präsident: S. M. der **Kaiser.**
Überzählige Mitglieder: die Kronprinzessin Donna **Izabel, Prinz Gaston d'Orléans** Graf **d'Eu.**
Ordentliche Mitglieder (deren Zahl die 12 nicht überschreiten darf): die Senatoren Marquis **de Muritiba,** Vikomte **do Cruzeiro,** Vikomte **de Lamare,** Marquis **de Paranaguá,** Vikomte **de Sinimbú,** Vikomte **de Ouro Preto,** Vikomte **de Bom Conselho, P. J. Soares de Souza, M. P. de Souza Dantas, Lafayette Rodrigues Pereira.**
Außerordentliche Mitglieder: L. A. **Vieira da Silva,** J. A. **Corrêa de Oliveira,** M. F. **Corrêa,** Vikomte **de S. Luiz do Maranhão,** Vikomte **de Beaurepaire Rohan,** D. **de Andrade Figueira.**

Senat (60 lebenslängliche Mitglieder).

Präsident: Vikomte **de Serro Frio.**

Deputiertenkammer (125 auf 4 Jahre gewählte Mitglieder).

Präsident: Baron **de Lucena.**

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: Dr. **Campos de Medeiros,** Dr. A. A. **da Silva,** B. J. **Coelho,** Generaldirektoren.
Justiz: Dr. J. J. **de Albuquerque Barros,** Generaldirektor.
Auswärtige Angelegenheiten: Rat Baron **de Cabo Frio,** Generaldirektor.
Finanzen: Rat J. S. **da Rocha,** Generaldirektor.
Marine: A. P. O. **Lisboa,** Generaldirektor.
Krieg: Dr. F. M. **das Chagas,** Generaldirektor.
Öffentliche Arbeiten, Ackerbau und Handel. Generaldirektor: Dr. F. L. **de Gusmão Lobo,** A. O. **de Vasconcellos,** Baron **Guimarães, Parreiras Horta.**
Generaldirektion der Posten: Dr. L. **Betim Paes Leme.**

Digitized by Google

Generaldirektion der Telegraphen: Baron **de Capanema.**
Nationaldruckereidirektor: A. N. **Galvão.**

Tribunal des Nationalschatzes.

Präsident: der Finanzminister.
Mitglieder: Räte A. L. **Fernandes da Cunha,** M. P. S. **Dantas Filho,** J. J. **Rosario,** Baron **de Paranapiacabo,** J. A. A. **Castro.**

Präsidenten der Provinzen.

(Von der Zentralregierung ernannt, verwalten sie die Provinzen gemeinsam mit den gesetzgebenden Körperschaften der Provinzen.)

Alagôas: J. C. M. **Montrivo de Barros.**
Amazonas: J. C. **de Andrade.**
Bahia: M. N. M. **Portella.**
Ceará: C. **Silva Prado.**
Espirito Santo: A. **Leite Ribeiro de Almeida.**
Goyaz: . . . . .
Maranhão: J. M. **Alves da Silva.**
Matto Grosso: F. R. **Mello Rizo.**
Minas Geraes: . . . . . .
Pará: M. J. A. **Pernambuco.**
Parahyba: P. C. **Oliveira.**
Paraná: B. C. **da Cunha.**
Pernambuco: J. J. **Oliveira Andrade.**
Piauhy: F. J. **de Castro Viveiros.**
Rio de Janeiro: Dr. J. **Bento de Araujo.**
Rio Grande do Norte: A. F. **Pereira de Carvalho.**
Rio Grande do Sul: R. A. **Villanova.**
Santa Catharina: A. **Fausto de Sousa.**
S. Paulo: P. V. **de Azevedo.**
Sergipe: F. P. P. **Pimentel.**

Erzbischof und Bischöfe.

Marquis **de Monte Paschoal,** Erzbischof, Metropolit und Primas von Brasilien (Bahia).
Bischöfe. Belem (Pará): **de Macedo Costa** (1860). — S. Luiz (Maranhão): A. C. **Alvarenga** (1877). — Fortaleza (Ceará): J. J. **Vieira** (1883). — Olinda (Pernambuco): Graf **de Saint Agostinho** (1881). — Rio de Janeiro: Graf **de Santa Fé** (1869). — São Paulo: L. D. **Rodrigues de Carvalho** (1871). — Porto Alegre (Rio Grande do Sul): . . . . . . — Marianna (Minas Geraes): A. M. **Corrêa de Sá e Benevides** (1877). — Diamantina (Minas Geraes): J. A. **dos Santos** (1863). — Goyaz: Dr. C. J. G. **Ponce de Leon** (1881). — Cuyabá (Matto Grosso): C. L. **d'Amour** (1877).

Oberste Gerichtshöfe.

Oberjustiztribunal (Rio de Janeiro). Präsident: Vikomte **de Sabará,** Rat. — 17 Mitglieder.
Appellationstribunale:
1) Rio de Janeiro. Präsident: Baron **de Sertorio;** Kron- u. Staatsprokurator: M. P. A. M. **Villaboim.** 2) Bahia. Präsident: J. A.

Digitized by Google

Monteiro; Prokurator: C. C. Pinto. 3) Pernambuco. Präsident: L. L. de Miranda; Prokurator: J. P. Gonsalves da Silva. 4) Maranhão. Präsident: J. C. Barradas; Prokurator: F. U. da Silva Ribeiro. 5) Pará. Präsident: J. A. Rodrigues; Prokurator: J. S. L. Gomensoro. 6) Ceará. Präsident: J. T. Fereira Gomes; Prokurator: A. S. Mendes. 7) Minas Geraes. Präsident: F. L. C. Belém; Prokurator: ..... 8) S. Paulo. Präsident: J. P. Villaça; Prokurator: A. B. P. Prado. 9) Rio Grande do Sul. Präsident: A. S. Martins; Prokurator: A. C. Medeiros. 10) Matto Grosso. Präsident: A. G. Gomide; Prokurator: ...... 11) Goyaz. Präsident: J. A. da Rocha; Prokurator: ......

Handelsgerichte: 1) Rio de Janeiro. Präsident: J. A. Fernandes Pinheiro. 2) Bahia. Präsident: Baron de Guahy. 3) Pernambuco. Präsident: A. G. Miranda Leal. 4) Maranhão. Präsident: J. J. Lopes da Silva. 5) Pará. Präsident: A. J. Correa da Silva. 6) Ceará. Präsident: Baron de Ibiapaba. 7) Rio Grande do Sul. Präsident: Frederico Duval.

Höchstes Militärtribunal.

Präsident: der Kaiser. — Vizepräsident: Marquis de Tamandaré.

Armee.

Generalität. Marschälle der Armee: Prinz Gaston d'Orléans, Graf d'Eu; Marquis da Gavea; H. Beaurepaire Rohan; Vikomte de Pelotas. — Generalleutnants: Vikomte da Penha; S. J. dos Reis; Baron de Itapevy.

Maréchaux de camp: Baron de Miranda Reis; L. J. de Carvalho; A. P. de Alencastro; H. C. da Fonseca; M. D. da Fonseca; Baron de Batovy; Vikomte de Maracajú; A. C. da Silva.

Marine.

Admiralität. Admirale: Prinz August von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen; L. Graf v. Aquila, Prinz beider Sizilien; Marquis de Tamandaré. — Vizeadmirale: Baron da Passagem; Baron Irinheima. — Geschwaderchefs: A. S. da Motta; Baron de Jacegnay; J. J. de Abreu; A. M. Fernandes; Baron de Ladario.

Oberste Hofchargen.

Erster Obersthofmeister: vacat.
Obersthofmeister des Kaiserl. Hauses: Baron Nogueiro da Gama.
Großalmosenier: der Bischof von Rio Graf de Santa Fé.
Oberststallmeister: vacat.
Flügeladjutant des Kaisers Admiral Marquis de Tamandaré.

Digitized by Google

Diplomatisches Korps zu Rio de Janeiro und Konsuln.

[Gedruckt 10. Oktober 1888; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".]

Amerika (Verein. Staaten): J. **Jarvis**, a. G. u. b. M.; S. T. **Williams**, Leg.-Sekr. — [Bahia: W. O. **Patton**, K. — Pará: R. T. **Clayton**, K. — Pernambuco: H. C. **Borstel**, K. — Rio de Janeiro: H. C. **Armstrong**, GK. — Santos: Ch. R. **McCall**, K.]

Argentinische Republik: Dr. H. B. **Moreno**, a. G. u. b. Min.; Dr. S. T. **y Cabrera**, Leg.-Sekr.; H. **Moreno**, Militäratt. — [Amazonas: J. R. **dos Santos**, K. — Antonia: J. M. **Ribeiro Vianna**, K. — Bahia: F. **Antunes Luz**, K. — Corumba: A. J. **da Rocha**, K. — Fortaleza: J. J. **Simões**, K. — Itajahy: G. **Asseburg**, K. — Itaqui: P. A. **Barros**, K. — Pelotas: J. **Segarra**, K. — Pernambuco: Baron **de Casa Forte**, K. — Porto Alegre: F. **Duval**, K. — Rio de Janeiro: J. M. **Frias**, GK. — Rio Grande: F. A. **Suzini**, K. — Santos: Z. **Barboza**, K. — Uruguayana: J. E. **Cortinez**, Konsul.]

Belgien: Graf **de Rensens**, MR. — [Bahia: M. **de Assiz Sousa**, K. — Ceará: G. C. **da Rocha**, K. — Desterro (Santa Catharina): C. **Scharff**, K. — Maranhão: L. **Rodrigues Lopes**, K. — Pará: **Cardozo da Cunha Coimbra**, K. — Paranagua: E. G. **Marques**, K. — Pernambuco: J. J. **de Amorin**, K. — Porto Alegre: J. H. **Lüderitz**, K. — Rio de Janeiro: F. **Sauwen**, GK. — Rio Grande do Sul: J. **Garcia**, K. — Santos: A. **de Lacerda Franco**, K.]

Bolivia: J. F. **Velarde**, MR.; D. J. **Guzman**, Sekretär. — [Bahia: F. **Dobbert**, K. — Corumbá: **Moscoso**, K. — Fortaleza: G. **Maia**, K. — Pernambuco: C. C. G. **Alcoforado**, K. — Rio de Janeiro: J. A. **Cintra da Silva**, GK.]

Chile: M. **Villamil Blanco**, a. G. u. b. M.; M. **Errazuritz**, Sekr. — [Bahia: F. **Hasselmann**, K. — Paranaguá: A. F. **da Santa Rita**, K. — Pernambuco: Baron **de Casa Forte**, K. — Porto Alegre: A. **Schutt**, K. — Rio de Janeiro: Graf **de Estrella**, GK. — St. Catharina: H. **Schutel**, K. — Santos: F. E. **de Sá**, K.]

Columbia. [Bahia: T. T. **Gomes**, K. — Rio de Janeiro: . . . . . ., GK.]

Dänemark. [Bahia: Th. T. **Gomes**, K. — Pernambuco: A. **Gondret**, K. — Porto Alegre: L. H. **Ebbesea**, K. — Rio de Janeiro: A. **Nielsen**, GK. — Rio Grande do Sul: B. **Heidtmann**, K.]

Deutsches Reich: O. Graf **v. Dönhoff** Freiherr **v. Krafft**, a. G. u. b. Min.; **v. Schlözer**, Leg.-Sekretär; P. **Müller**, Leg.-Kanzlist. — [Bahia: O. **Bulle**, K. — Blumenau: B. **Gärtner**, K. — Campinas: F. **Krug**, K. — Ceará: J. **Mackee**, K. — Desterro (Sta Catharina): K. **Höpcke**, K. — Joinville: O. **Dörffel**, K. — Maranhão: L. **Ferreira da Silva Santos**, K. — Pará: G. **Sesselberg**, K. — Paranaguá: G. **de Drusina**, K. — Pernambuco: P. **Borstelmann**, K. — Porto Alegre: **Koser**, K. — Rio de Janeiro: . . . . . ., K. — Rio Grande do Sul: L. **Fraeb**, K. — San Luiz: L. F. **da Silva Santos**, K. — São Paulo: H. **Frost**, K. — Santos: F. **Christ**, K.]

Digitized by Google

Dominikanische Republik. [Pernambuco: M. **Wolff**, K. — Rio de Janeiro: J. **Silberberg**, K.]
Frankreich: Graf **Amelot de Chaillou**, a. G. u. b. M.; Graf **de La Marlière**, Sekr. 2r Klasse; Baron E. **de La Tour**, Sekr. 3r Klasse; **Letestu**, Attaché. — [Pernambuco: **Renucoli**, K. — Rio de Janeiro: G. A. **Delongrave**, GK.]
Griechenland. [Bahia: J. A. **de Figueiredo**, K. — Pernambuco: H. **Niemeyer**, K. — Rio de Janeiro: D. **Leonardo**, GK.]
Großbritannien: G. H. **Wyndham**, a. G. u. b. M.; Hon. H. **Gough**, 1r Sekr.; J. B. **Whitehead**, 2r Sekr. — [Bahia: J. A. **Stevens**, K. — Pará: E. **Kauthack**, K. — Pernambuco: A. **Cohen**, K. — Rio de Janeiro: G. R. **Perry**, K. — Rio Grande do Sul: C. W. **Bennett**, K. — Santos: F. H. **Cowper**, K.]
Italien: Komm. **de Martuscelli**, a. G. u. b. M.; G. **Panerai**, Leg.-Sekretär. — [Pernambuco: E. **Compans** a. d. Hause der Grafen **v. Brichanteau**, K. — Porto Alegre: M. **Compagnoni** a. d. Hause der Grafen **v. Maresfoschi**, K. — Rio de Janeiro: R. **Massa**, K.]
Niederlande. [Pernambuco: H. **Niemeyer**, K. — Rio de Janeiro: K. H. F. **Palm**, GK. — Rio Grande do Sul: J. M. **Garcia**, K.]
Österreich-Ungarn: A. Frhr **v. Seiller**, a. G. u. b. Min. — [Bahia: F. H. **Ottens**, K. — Pernambuco: J. A. **do Livramento**, K. — Porto Alegre: E. **Teltscher**, K. — Rio de Janeiro: A. Ritter **v. Mayr**, K. und GKsltsverw.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr **Spolverini**, Internuntius.
Paraguay. [Corumbá: A. J. M. **Gonçalves**, K. — Cuyabá: J. F. **da Rocha**, K. — Maranhão: A. **Marques Pinheiro**, K. — Parahyba: F. C. A. **Rosas**, K. — Pernambuco: J. **Ramos**, K. — Porto Alegre: M. B. **Almeida e Silva**, K. — Rio de Janeiro: J. A. **Cintra da Silva**, GK. — Santos: A. S. **Antunes**, K.]
Peru. [Bahia: C. **Moreira da Sousa**, K. — Pernambuco: A. G. **de Miranda Leal**, K. — Porto Alegre: F. A. **Ferras**, K. — Rio de Janeiro: . . . . . ., K.]
Portugal: Rat **Nogueira Soares**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Juli 1886); L. R. **Teixeira**, 2r Sekretär. — [Bahia: R. V. R. **Capella**, K. — Maranham: G. A. R. **Marques**, K. — Pará: **Nunes Teixeira**, K. — Pernambuco: Dr. J. B. **Moreira**, K. — Rio de Janeiro: D. **da Silva Ribeiro**, GK. — Rio Grande do Sul: A. **de Castro Feijó**, Konsul.]
Rußland: Geh.-Rat **Jonin**, a. G. u. bev. Min.; Koll.-Assessor V. **Bogdanow**, Leg.-Sekr. und Gerant des Konsulats zu Rio de Janeiro.
Schweden und Norwegen: O. G. **v. Heidenstam**, Leg.-Sekr., GTr. ad int. — [Pernambuco: H. T. **Lundgren**, K.]
Schweiz. [Bahia: E. **Schläpfer**, K. — Desterro (Santa Catharina): C. **Hopke**, K. — Pará: F. **da Costa**, K. — Pernambuco: O. **Falkeisen**, K. — Rio de Janeiro: E. E. **Raffard**, GK. — Rio Grande do Sul: J. R. **Dietiker**, Ksltsverw.]
Spanien: L. **del Castillo y Triguero**, a. G. u. b. M. und GK. in Rio de Janeiro; M. **Carcer**, Leg.-Sekr.
Uruguay: **Vidal**, a. G. u. bev. Min.; J. **Alvarez y Conde**, Leg.-Sekretär. — [Aracaju: J. **de Barros Pimentel**, K. — Bahia: H. A.

Digitized by

Lopes, K. — Ceará: J. A. **Coelho**, K. — Jaguarao: S. **Azina y Alvarez**, K. — Matto Grosso: J. **da Rocha**, K. — Pernambuco: J. S. **Lovo Filho**, K. — Porto Alegre: J. **Paradela**, K. — Rio de Janeiro: D. E. A. **Peña**, GK. — Rio Grande do Sul: J. **Paradella**, K. — Santos: Dr. A. **Bousquet**, K. — Uruguayana: D. **Altamirano**, K.]

Venezuela: M. **Tejera**, GTr. und GK. — [Bahia: J. G. **do Nascimento**, K. — Manaos: A. X. **Oliveira Pimentel**, K. — Maranhão: H. M. **Vianna**, K. — Pará: B. **Leval**, K. — Pernambuco: J. **Machado**, K. — Rio de Janeiro: E. **de Barros**, K. — Rio Grande do Norte: B. **Antunes de Oliveira**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Ermittelungen für 1883.

Provinzen.	qkm	Bevölkerung total.	Bevölkerung auf 1 qkm
Amazonas	1 897020	80942	0,04
Pará	1 149712	343511	0,30
Maranhão	459884	430059	0,93
Piauhy	301797	239691	0,80
Ceará	104250	722000	6,92
Rio Grande do Norte	57485	269051	4,68
Parahyba	74731	432817	5,79
Pernambuco	128395	1 014700	7,99
Alagôas	58491	397379	6,79
Sergipe	39090	211173	5,40
Bahia	426427	1 655403	3,88
Espirito Santo	44839	100717	2,24
Rio de Janeiro	68982	938831	13,61
Municipio Neutro	1394	435568	312,40
São Paulo	290876	1 058950	3,64
Paraná	221319	189668	0,85
Santa Catharina	74156	201043	2,71
Rio Grande do Sul	236553	899100	3,80
Minas Geraes	574855	2 449010	4,26
Goyaz	747311	191711	0,27
Matto Grosso	1 379651	72051	0,05
Brasilien	8 337218	12 333375	1,47

Die Zahl der wilden Indianer schätzt man auf 600 000.

Der Zensus von 1872 ergab 9 930478 Gezählte (davon waren 5 123869 männlichen, 4 806609 weiblichen Geschlechts), dazu ca 177813 nicht Gezählte, in Summa 10 108291 Bewohner.

Über Konfession, Rasse und Nationalität nach der Zählung von 1872 siehe die Jahrgänge 1877—1888.

Seit 13. Mai 1888 gibt es in Brasilien keine Sklaven mehr.

Digitized by Google

Die Einwanderung betrug 1882: 27197, 1883: 28670, 1884: 20087, 1885: 30135, 1886: 25741, 1887: 54990. Von letztern sind: 14245 Italiener, 13785 Portugiesen, 2696 Spanier, 1987 Deutsche, 404 Österreicher, 294 Franzosen, 282 Belgier, 196 Engländer, 168 Amerikaner, 20930 Verschiedene.

Größere Städte (1883).

Rio de Janeiro (1885) .	357332	São Paulo	40000
Bahia (San Salvador) .	140000	Porto Alegre	40000
Recife (Pernambuco) . .	130000	Maranhão (S. Luiz) . .	35000
Belem	40000	Ouro Preto	20000

Finanzen. (In Frank; der Frank = 400 Reïs.)

I. Abrechn. für 1885—86:	Einnahmen	310820770;	Ausgaben	374436373
Vorl. Abrechn. f. 1886—87 [1]):	„	505420000;	„	574817500
Budget 1888:	„	360000000;	„	397500000

II. Budget für 1889. (Ohne die Depots.)

Einnahmen.

1. Eingangszölle . .	210000000	6. Abgabe von Besitzübertragung . . .	11500000
2. Hafenabgabe . . .	1100000	7. Gebäudesteuer . . .	8750000
3. Ausgangszölle . .	40100000	8. Andre Einnahmen .	38750000
4. Eisenbahnen . . .	32500000		
5. Posten u. Telegraphen	7000000	Summa:	349700000

Ausgaben.

1. Minist. des Innern .	22320000	6. Ministerium d. Ackerbaues, Handels u. der öffentlichen Arbeiten	91715000
2. Justizministerium .	17832000	7. Finanzministerium .	146870000
3. Minist. des Äußern .	1937000		
4. Marineministerium .	28142000		
5. Kriegsministerium .	36445000	Summa:	345261000

III. Staatsschuld 1. Januar 1888 [2]).

1. Äußere Schulden		574522500
Schulden zu 4% von 1863 und 75	122860000	
Schulden zu 5% von 1865, 71, 75 und 86 . . .	451662500	
2. Innere Schulden		1101083000
6% Obligationen (Gesetz vom 15. Novbr. 1827) .	823697250	
5% Obligationen	129993000	
6% Nationalanleihe von 1868	51643750	
4½% Nationalanleihe von 1879	95450000	
Obligationen Rio de Janeiros	299000	
	Summa:	1675605500 [3])

[1]) Das Budget 1886—87 umfaßt drei Semester, da laut Gesetz vom 16. Oktbr. 1886 vom 1. Januar 1888 an das Finanzjahr mit dem Kalenderjahr zusammenfallen soll. — [2]) Nach dem in Rio de Janeiro erscheinenden Journal „L'Etoile du Sud". — [3]) In dieser Summe sind nicht enthalten: die schwebende Schuld, die Schulden aus der Zeit vor 1827, der Waisenfonds, die Schatzbons und das Papiergeld. Diese fünf Posten betragen ca 850 Millionen Frank.

Digitized by Google

Armee.

Die Friedensstärke der Armee betrug 1886 1520 Offiziere und 13528 Mann. Die Kriegsstärke ist mit 30000 normiert worden.

I. Aktive Armee (Friedensfuß):
  a) Infanterie: 21 Bataillone, 8 Garnisonkompanien, 1 Instruktions-Depotkompanie.
  b) Kavallerie: 5 Regimenter, 2 Kavalleriekorps à 4 Kompanien und 5 Garnisonkompanien.
  c) Artillerie: 3 Regimenter reitende Artillerie, 4 Bat. Fußartillerie.
  d) Genie: 1 Bataillon Pioniere.

II. Gendarmerie: 6874 Mann, davon 1008 in Rio de Janeiro.

III. Die Nationalgarde ist aufgelöst worden und soll nach dem Resultat der neuen Zählung reorganisiert werden.

Flotte 1888.

Die aktive Flotte zählt 52 Schiffe (darunter 9 Panzerschiffe, 5 Kreuzer, 16 Kanonenboote, 2 Dampfer, 5 Schulschiffe, 13 Hilfsfahrzeuge, Torpedofahrzeuge und 2 Schleppdampfer) von 37140 Pferdekräften mit 222 Kanonen.

Personal der Marine: 15 Offiziere des Generalstabs, 414 Offiziere 1r Kl., 79 Mann vom Sanitätskorps, 86 Rechnungsbeamte, 230 Maschinisten. — Korps der Kaiserl. Marine: 3153 Mann; Seebataillon: 346 Mann; Seekadetten- und Jungenkorps: 1500 Mann. Total: 4323 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

	Wert des auswärtigen Handels. Einfuhr.	Ausfuhr.	Wert des innern Handels. Ein- und Ausfuhr zusammen.
1885—86:	493 752000 Frk.	508 469000 Frk.	341 890000 Frk.
1886—87:	523 515000 „	658 877000 „	415 522500 „

Wichtigste Ausfuhrartikel. (In 1000 Frank.)

	1885—86	1886—87		1885—86	1886—87
Kaffee . . .	312 500	467 500	Kastanien . .	3 210	300
Zucker . . .	35 250	40 500	Goldstaub . .	4 122	3 000
Gummi elast.	28 750	13 000	Pferdehaare .	2 355	600
Rohbaumwolle	28 580	37 800	Diamanten .	1 000	1 000
Tabak . . .	18 250	15 600	Yerba (Mate).	5 750	8 500
Felle. . . .	19 000	13 400	Andre Waren	39 280	53 600
Kakao . . .	5 422	4 077	Summa	503 469	658 877

Schiffahrtsbewegung 1886—87.

		Eingelaufen. Schiffe.	Tonnen.	Ausgelaufen. Schiffe.	Tonnen.
1. Seeschiffe	fremde . .	2843	2 416364	2256	2 333569
	brasilianische	374	163883	123	70103
2. Küstenschiffe	fremde . .	1430	861547	1341	1 006820
	brasilianische	3209	1 269701	3291	1 403186
	Total	7856	4 711495	7011	4 813678

Handelsmarine 1886—87: 112 Segelschiffe und 83 Dampfer.

Digitized by Google

Eisenbahnen. Am 1. Mai 1888 standen in Betrieb 8486 km, davon waren 2013 km Staatsbahnen, im Bau befanden sich 3745 km, davon 2591 Staatsbahnen.

Post 1886—87. Zahl der Büreaus 1983, der offiziellen Sendungen 688169, der Privatbriefe 12 942098, der Drucksachen 501041, der Zeitungen 16 149092, der Warenproben rc. 783404. — Einnahme 2 050:000, Ausgabe 2 310:000 Milreïs.

Telegraphen 1886—87 (30. September). Zahl der Stationen 170. Länge der Linien 10630 km, der Drähte 18364 km. Zahl der Depeschen 528161. — Einnahme 1 482:102, Ausgabe 2 421:769 Milreïs.

Chile (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 18. September 1810. — Die Regierung teilt sich nach der Konstitution von 1833 in drei Gewalten: die gesetzgebende (Kammer des Senats, 40 Mitglieder mit 6jähriger Amtsdauer, und die Deputiertenkammer, 115 Mitglieder, 1 auf 20000 Einw., mit 3jähriger Amtsdauer), die exekutive (der Präsident der Republik, gewählt auf 5 Jahre, der Staatsrat rc.) und die richterliche Gewalt.]

Präsident: José Manuel **Balmaceda** (18. September 1886—91).

Ministerium (12. April 1888).

Inneres: P. L. **Cuadra.**
Äußeres und Kulte: D. **Lastarria.**
Justiz und Unterricht: F. P. **Borne.**
Finanzen: E. S. **Sanfuentes.**
Krieg und Marine: E. **Sanchez.**
Industrie, öffentliche Arbeiten und Kolonisation: P. **Davila-Larrain.**

Oficiales Mayores.
(Unterstaatssekretäre.)

Inneres: L. C. **Solar.** — Äußeres und Kolonisation: F. **Velasco.** — Justiz rc.: D. **Amunátegui-Solar.** — Finanzen: M. **Vargas.** — Krieg und Marine: N. **Peña-Vicuña.** — Industrie rc.: L. A. **Vergara.**

Staatsrat.

[Der Staatsrat besteht aus den Ministern, drei Mitgliedern des Senats, drei Mitgliedern der Deputiertenkammer, einem Mitgliede der Justizhöfe, einem geistlichen Würdenträger, einem General oder Admiral, einem Chef der Finanzbehörde, zwei Exministern, zwei Exintendanten rc.]

Präsident: der Präsident der Republik.

Oberster Gerichtshof (Santiago). Präsident: A. **Covarrubias.**
Appellationsgerichte: Santiago, Concepcion und Serena.
Rechnungshof. Chef: J. M. **Fabres.**
Generalverwaltung der Posten: R. L. **Irrarázabal,** Generaldirektor.

Erzbischof und Bischöfe.

Erzbischof (Santiago): M. **Casanova.**
Bischöfe. Serena: M. **Orrego** (1854); Concepcion: F. **Blait;** Ancud: A. **Lucero.**

Digitized by

Diplomatisches Korps zu Santiago und Konsuln.

[Gedruckt 10. Oktober 1888; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".]

Amerika (Verein. Staaten): W. R. **Roberts**, a. G. u. b. Min. (akkr. 4. Juli 1885); C. M. **Siebert**, Leg.-Sekr. — [Coquimbo: J. **Grierson**, K. — Iquique: J. W. **Merriam**, K. — Talcahuano: J. F. **Van Ingen**, K. — Valparaiso: J. W. **Romeyn**, K.]

Argentinische Republik: Dr. F. **Uriburi**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 14. Mai 1883); J. **Larrain**, Leg.-Sekr. — [Atacama: J. **Doering**, K. — Chillan: J. **Alemparte**, K. — Concepcion: D. **Navarro**, K. — Copiapó: J. **Baz**, K. — Tacna: E. **Zapata y Espejo**, K. — Valdivia: G. **Schroeder**, K. — Vallenar: J. **Rodriguez**, K.]

Belgien: A. **Carion**, GTr. und GK. (akkr. 7. September 1880). — [Valparaiso: J. **Grisar**, K.]

Bolivia: M. **Terrázas**, a. G. u. b. Min. (akkr. 4. September 1886); J. V. **Ochoa**, Leg.-Sekretär; C. **Terrazas**, Attaché. — [Tacna: B. **Alzérreca**, K. — Valparaiso: F. **Herrera**, K.]

Brasilien: P. F. **Corrêa de Araujo**, a. G. u. b. M.; **Gomez Pereira**, Leg.-Sekr. — [Valparaiso: A. A. **del Castillo**, GK.]

Columbia: C. **Saenz-Echeverria**, GTr. (akkr. 17. Juli 1885). — [Coquimbo und Serena: J. A. **Aguirre**, K. — Santiago: P. A. **Torres**, GK. — Valparaiso: J. J. **del Rio**, K.]

Costarica. [Valparaiso: L. M. **Cerveró**, K.]

Dänemark. [Concepcion: P. **Möller**, K. — Valparaiso: G. **Schroeder**, GKonsul.]

Deutsches Reich: Frhr **v. Gutschmid**, a. G. u. bev. Min. (akkr. als a. G. u. bev. Min. 30. Januar 1888; **Pann**, Kanzler. — [Concepcion: W. **Schumacher**, K. — Copiapó: F. **Asmussen**, K. — Iquique: H. G. **Schmidt**, K. — Santiago: A. **Junge**, K. — Tacna und Arica: E. **Lehne**, K. — Valdivia: E. **Prochelle**, K. — Valparaiso: Dr. phil. Frhr **v. Heyking**, K.]

Ecuador: General F. J. **Salazar**, a. G. u. b. Min. (akkr. 17. März 1885); J. H. J. H. **Salazar**, Leg.-Sekr. — [Talcahuano: J. T. **Menchaca**, K. — Valparaiso: E. **Maurac**, GK.]

Frankreich: **Fourier de Bacourt**, a. G. u. b. M. (ern. 29. September 1887); **de France**, Leg.-Sekretär, GTr. ad int. — [Valparaiso: A. **Schmid**, K.]

Großbritannien: J. G. **Kennedy**, MR. und GK. (ern. 1. Oktbr. 1888). — [Coquimbo: J. **Grierson**, K. — Valparaiso: W. H. **Newman**, K.]

Hawaii: D. **Thomas**, GTr. (akkr. 11. Juni 1859).

Italien: Graf F. **Sanminiatelli**, MR. (akkr. 17. September 1887); **Donato Sanminiatelli**, Leg.-Sekr. — [Valparaiso: Marquis F. **Litta-Modignani**, K.]

Niederlande. [Santiago: . . . ., GK. — Valparaiso: J. M. **Grisar**, K.]

Österreich-Ungarn. [Iquique: H. **Schultze**, K. — Puerto Montt: O. **Roestel**, K. — Tacna und Arica: E. **Cölsmann**, K. — Valparaiso: R. **Linnich**, GK.]

Paraguay. [Valparaiso: A. **Biollier**, K.]

Peru: . . . ., a. G. u. bev. Min.; J. **Elias y Sala**, 1r Leg.-Sekr.;

S. **Moreira y Riglos**, 2r Leg.-Sekr. — [Caldera: E. **Bearley**, K. — Concepcion: J. M. **Soffia**, K. — Iquique: G. **Billinghurst**, GK. — Serena: B. **Melgar**, K. — Valparaiso: A. **Biollier**, K.]
Portugal. [Valparaiso: A. **Ferreira**, K.]
Rußland. [Valparaiso: H. **Beeche**, K.]
Salvador. [Valparaiso: L. A. **Noguera**, K.]
Schweden und Norwegen. [Talcahuano: G. **Cox**, K. — Valparaiso: P. **Gudde**, GK.; A. **Weber**, K.]
Schweiz. [Valparaiso: J. U. **Zürcher**, K.]
Spanien: E. **Vallès**, a. G. u. b. M. (akkr. im Mai 1888). — [Valparaiso: A. **Alcalá Galiano**, K.]
Uruguay: J. C. **Arrieta**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. September 1883); J. L. **Arrieta Cañas**, Sekr. — [Concepcion: D. **Navarro**, K. — Valparaiso: J. F. **Sanchez**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm	Bevölkerung n. d. Zähl. v. 26.Nov. 85.	Bevölkerung auf 1 qkm	Hauptstädte der Provinzen.	Einw. 26.Nov. 1885.
Terr. Magallanes	195000	2085	—	Villa de Punta-Arenas	922
Chiloé	10348	73420	7,1	Ancud	3538
Llanquihue	20260	62809	3,1	Puerto Montt	2743
Valdivia	21536	50938	2,4	Valdivia	5680
Malleco	7400	59492	8,0	Angol	7149
Cautin	8100	33291	4,1	Temuco	3445
Arauco	11000	73658	3,5	Lebu	2699
Bio-bio	10769	101768	9,4	Angeles	8279
Concepcion	9155	182459	19,9	Concepcion	24180
Ñuble	9210	149871	16,2	Chillán	20755
Maule	7591	124145	16,3	Cauquenes	6511
Linares	9036	110652	12,2	Linares	7711
Talca	9527	133472	14,0	Talca	23432
Curicó	7545	100002	13,3	Curicó	10110
Colchagua	9829	155687	15,9	San Fernando	6959
O'Higgins	6537	87641	13,4	Rancagua	4847
Santiago	13527	329753	23,9	Santiago	188305
Valparaiso	4297	203320	47,3	Valparaiso	104952
Aconcagua	16126	144125	8,9	San Felipe	11500
Coquimbo	33423	176344	5,2	Serena	17230
Atacama	102500	76566	0,7	Copiapó	8160
Terr. Antofagasta	134000	16549	0,1	Antofagasta	7588
Terr. Tarapacá	50000	45086	0,9	Iquique	15391
Tacna	22500	29523	1,3	Tacna	14183
Terr. Tocopilla	24000	4664	—		
Total	753216	2527320	3,4		

Von den 2527320 Bewohnern sind 1263784 männlichen und 1263536 weiblichen Geschlechts.

Finanzen. (In Pesos [1].)

I. Abrechnung für die Finanzjahre 1886 und 1887.

1886: Einnahmen 37116070, Ausgaben 34102735
1887: " 45888954, " 37113408.

II. Budget 1888.

Einnahmen.

Saldo von 1887	8775546
Ordentliche Einnahmen	38000000
Summa:	46775546

Ausgaben.

Inneres	3913449
Äußeres und Kulte	865948
Justiz und öffentlicher Unterricht	7094138
Finanzen	10596299
Krieg	4609058
Marine	4255029
Öffentliche Arbeiten, Gewerbe und Kolonisation	8281849
Summa:	39615770

III. Staatsschuld vom 1. Januar 1888.

1. Äußere Schuld, zahlbar in Gold	40100000
2. Innere Schuld zum Zinsfuß von 3 bis 9%	23447155
3. Papiergeld zur Deckung der Kosten des Kriegs	24887916
Summa:	88435071

Armee 1888.

a) Reguläre Truppen. 8 Bataillone Infanterie, 3 Regtr Kavallerie, 2 Regtr und 1 Bataillon Artillerie, 1 Bataillon Pioniere, zusammen 5610 Mann. Das Offizierkorps besteht aus 12 Generalen, 29 Obersten, 84 Oberstleutnants, 137 Majors, 298 Hauptleuten, 400 Leutnants, zusammen 960 Offizieren.

b) Die Nationalgarde zählt 40461 Mann Infanterie, 1730 Mann Kavallerie und 6483 Mann Artillerie, zusammen 48674 Mann.

Marine 1888.

Das Offizierkorps besteht aus 4 Kontreadmiralen, 8 Linienschiffskapitänen, 19 Fregattenkapitänen, 16 Korvettenkapitänen, 25 Kapitänleutnants, 14 Leutnants, 38 Gardes-marine, 61 Ingenieuren, 13 Ärzten, 40 Zahlmeistern, 33 Maschinisten, 1888 Matrosen; im ganzen 2159 Mann.

Die Flotte zählte 2 Panzerfregatten, 1 Monitor, 3 Korvetten, 2 Kanonenboote, 3 Kreuzer und 3 Pontons, alle zusammen mit 85 Kanonen, einem Gehalt von 16200 Tonnen, einer Kraft von 4200 Pferden und einer Bemannung von 1573 Mann. Außerdem gehören zur Marine 5 kleinere Dampfer und 25 Torpedofahrzeuge.

---

[1]) Der chilenische Silber-Peso im Werte von 4 Reichsmark ist aus dem Verkehr verschwunden; der Papier-Peso galt Juni 1886 nur ca 2 Reichsmark.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Entwickelung des Handels und Verkehrs.

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Zollertrag.	Eingelaufene Schiffe.
1870:	28 224139 P.	26 975819 P.	6 438182 P.	5091 Sch. v. 2 510000 T.
1884:	52 886847 „	68 061092 „	26 139600 „	8509 „ „ 7 558441 „
1885:	40 096629 „	51 259623 „	23 821654 „	6680 „ „ 5 549160 „
1886:	44 170147 „	51 240149 „	20 532208 „	9568 „ „ 8 081229 „

II. Einfuhr zum Verbrauch bestimmter Waren und Totalausfuhr 1886.

(In Tausenden Pesos.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Peru	3 612	1 694	Spanien	213	49
Vereinigte Staaten	2 623	2 650	Belgien	168	8
Argentina	4 125	33	Übriges Europa	11	40
Ecuador	222	353	2. Europa	32 011	44 588
Brasilien	574	89	3. And. Länder	411	42
Uruguay	439	331	Fischereibetrieb	43	—
Übriges Amerika	110	279	Verproviantierung der Schiffe	—	1 181
1. Amerika	11 705	5 429	Total 1886	44 170	51 240
England	16 823	38 250	„ 1885	40 096	51 259
Deutschland	8 346	3 195			
Frankreich	5 792	2 850			
Italien	658	196			

Unter der Ausfuhr kommen auf:

	1885.	1886.
a) die einheimischen Erzeugnisse		
1. der Minen (1886: Kupfer 8,2, Salpeter 19,2, Jod 1,8, Silber 6,6 Mill.)	42 050	40 264
2. des Ackerbaues (Getreide 4,9) u. der Viehzucht	7 927	9 711
3. andre Waren	159	174
4. Geld in Metall und Papier	711	682
Summa	50 847	50 831
b) die in Chile naturalisierten fremden Waren	412	409
Rechnen wir zur Ausfuhr im Werte von	51 259	51 240
und zur Einfuhr im Werte von	40 096	44 170
die Durchfuhr im Werte von	1 338	1 195
und den Küstenhandel im Werte von	73 269	76 116
so erhalten wir als Gesamtwert der Handelsbewegung.	165 962	172 721

III. Schiffahrtsbewegung im Jahre 1886.

Angekommen: 9568 Fahrzeuge von 8 081229 Tonnen.
Abgegangen: 9654 „ „ 8 368887 „

IV. Handelsflotte 1887. 179 Schiffe von 78716 Tonnen Gehalt, darunter 37 Dampfer von 18769 Tonnen.

V. Eisenbahnen 1887. Staatsbahnen 1096 km, Privatbahnen 1597 km, im ganzen 2693 km in Betrieb. Im Bau: Privatbahnen 969 km.

VI. Post 1888. Zahl der Postanstalten 484, der expedierten Briefe 1887: 15 491873, Warenproben 45571, behördlichen Sendungen 15280, offiziellen Sendungen 810772, Zeitungen 22 360137, zusammen 38 830461 Sendungen. — Einnahme 1887: 464431 Pesos.

VII. Telegraphen 1888. Zahl der Staatstelegraphenbüreaus 240, der Privattelegraphenbüreaus 73; Länge der Linien der Staatstelegraphen 11247, der Privattelegraphen 5776 km, zusammen 17023 km. Länge der Kabel 3386 km (einer englischen Gesellschaft gehörig). Zahl der Depeschen der Staatstelegraphen 1887: 572383, darunter 95486 offizielle. — Einnahme 1887: 480000 Pesos.

China (Kaiserreich).

Kaiser: **Kuangsü**, regiert seit Mitte Januar 1875 und führte vor seinem Regierungsantritt den Namen **Tsai-t'ien.**

(Das Jahr 1889 entspricht demnach dem chinesischen „fünfzehnten Jahre des Kaisers Kuangsü".)

Die beiden obersten Staatskörperschaften bilden das Große Sekretariat (Ne-ko) und das Staatssekretariat (Tschün-tschi-tsch'u).

Die Mitglieder des Großen Sekretariats bestehen aus 6 hohen Würdenträgern, zur Hälfte mandschurischer und zur Hälfte chinesischer Abstammung. Die vier obersten Mitglieder — zwei Mandschuren und zwei Chinesen — führen den Titel „wirkliche Mitglieder", die beiden andern Mitglieder — ein Mandschure und ein Chinese — den Titel „assistierende Mitglieder". Dem Großen Sekretariat liegt es, den Reichsstatuten gemäß, ob, über die Verwaltungsformen des Landes zu beraten, die kaiserlichen Willensäußerungen zu proklamieren, die Staatsgesetze zu regeln und überhaupt in der ganzen Regierung des Reichs dem Kaiser zur Seite zu stehen, doch hat diese Behörde in der letzten Zeit viel von ihrer politischen Bedeutung verloren, so daß jetzt die ganze faktische Leitung der Regierung auf dem Staatssekretariate beruht. Die Mitglieder des Großen Sekretariats sind zuweilen gar nicht einmal in Peking anwesend.

Das Staatssekretariat besteht aus keiner bestimmten Anzahl von Mitgliedern; auch sind solche nicht in dem chinesischen Staatshandbuche verzeichnet. Es ist zusammengesetzt aus Kaiserlichen Prinzen, Mitgliedern des Großen Sekretariats, Präsidenten der Ministerien und den Chefs sonstiger Verwaltungen in der Hauptstadt und ist im eigentlichen Sinne des Wortes als eine dem Kaiser zur Seite stehende Versammlung von Vertrauensmännern zu betrachten. Seine Obliegenheiten bestehen darin, „kaiserliche Erlasse und Entscheidungen zu redigieren und solche Beschlüsse zu fassen, wie sie für eine wirksame und geordnete Zivil- und Militärverwaltung erforderlich sind".

Digitized by Google

Die höchsten Behörden der Zentralregierung nächst dem Großen Sekretariate und dem Staatssekretariate sind die 6 Ministerien oder exekutiven Departements, an deren Spitze je 2 Präsidenten und 4 Vizepräsidenten (zur Hälfte Mandschuren und zur Hälfte Chinesen) stehen. Zuweilen steht an der Spitze des einen oder des andern dieser Departements auch noch ein Oberpräsident, jedoch ist dies keine feststehende Einrichtung. Nächst den oben genannten Behörden sind zu verzeichnen: das Ministerium für die Verwaltung der Unterthänigen Landschaften, das Zensoramt, die Akademie und die Pekinger Militärkommandantur, welch letztere zugleich als Polizeipräsidium fungiert.

Das für die Verwaltung der Auswärtigen Angelegenheiten errichtete Amt (Tsungli-Yamên) besteht erst seit dem Jahre 1860, und zwar meist aus Präsidenten der exekutiven Departements.

Großes Sekretariat (Ne-ko).

1. **Li-hung-tschang**, Chinese, } wirkliche Mitglieder.
2. **Olêhopu**, Mandschu, } wirkliche Mitglieder.
3. **En-tsch'êng**, Mandschu, } wirkliche Mitglieder.
4. **Yen-tsching-ming**, Chinese, } wirkliche Mitglieder.
5. **Fuk'un**, Mandschu, } assistierende Mitglieder.
6. **Tschang-tschï-wan**, Chinese, } assistierende Mitglieder.

Staatssekretariat (Tschün-tschi-tsch'u).

1. **Shih-to**, Prinz von Li. } Staatssekretäre.
2. **Olêhopu**, } Staatssekretäre.
3. **Tschang-tschï-wan**, } Staatssekretäre.
4. **Sun-yü-wen**, } Staatssekretäre.
5. **Hsü-kïng-shên**, } Staatssekretäre.
6. **Yen-ching-ming**, } Staatssekretäre.
7. Prinz **Tsch'un** (Vater des regierenden Kaisers), wird nur bei besonders wichtigen Angelegenheiten auf besondern Befehl des Kaisers zu Rate gezogen.

Ministerium des Kaiserlichen Hauses (Tsung-jên-fu).

Präsident: Prinz **Tun** (Oheim des regierenden Kaisers).

Unterpräsidenten: Prinz **Yü**, Prinz Li und Prinz **Tsch'ing**, sowie der Prinz 4. Klasse **Mo-pei-tszĕ** und der Unterpräsident **Hsü-fu-tsch'ên**.

Ministerium des Kaiserlichen Haushalts (Ne-wu-fu).

Präsidenten: **Fuk'un, Sung-shen, Yüeh-nien, Shih-tseng, Pa-k'ot'anpu** und andre.

Pekinger Akademie (Han-lin-yüan).

Präsidenten: **Liu-shu** und **Hsü-k'ung**.

Die 6 Ministerien (Liu-pu).

1. Departement der Zivilverwaltung (Lipu). Präsidenten: **Hsï-chên** (Mandschu), **Hsü-t'ung** (Chinese).
2. Finanzministerium (Hupu). Oberpräsident: **Yen-tsching-ming** (Chinese).
   Präsidenten: **Fuk'un** (Mandschu), **Wêng-t'ung-ho** (Chinese); **Tsêng-chitsê**, Vizepräsident.

Digitized

3. Kultusministerium und Zeremonienamt (Li-pu). Präsidenten: **K'uei-jun** (Mandschu), **Pi-tao-yüan** (Chinese). Musikdepartement oder die Kaiserliche Kapelle. Präsident: Prinz **Tun.** Vizepräsident: **Schï-tsêng.**
4. Kriegsministerium (Ping-pu). Oberpräsident: **Olêhopu.** Präsidenten: **Wulohsitsch'ungā** (Mandschu), **P'êng-yü-lin** (Chinese) (abwesend).
5. Justizministerium (Hsing-pu). Präsidenten: **Lin-shu** (Mandschu), **Tschang-tschï-wan** (Chinese).
6. Ministerium für öffentliche Arbeiten (Kung-pu). Oberpräsident: vacat. Präsidenten: **K'un-kang** (Mandschu), **P'an-tsu-yin** (Chinese).

Das Ministerium für die Verwaltung der Unterthänigen Landschaften (Mongolei, Dsungarei, Kokonoor und Tibet) (chinesischer Name: Li-fan-yüan).

Präsidenten: **Entsch'êng** und **Shao-ch'i.**

Zensoramt.

Sung-sên und **Tsch'i-shï-tsch'ang.**

Militärkommandantur von Peking (Ti-t'u Yamên).

Kommandant: **Fuk'un.** Unterkommandanten: (linker Flügel) **Jung-kuei**; (rechter Flügel) **Wên-hsiu.**

Tsungli-Yamên (Ministerium des Auswärtigen).

Präsident: der Prinz 1r Klasse **Ching.**

Mitglieder: **Yen-ching-ming,** Staatssekretär, **Hsi-chên, Fu-k'un, Hsü-kêngsch'ên, Tsêng-chi-tsê** (Marquis Tsêng), **Sun-yü-wên, Hsü-yung-yi, Liao-schou-h'êng, Hsü ch'ang.**

Das Chinesische Reich zerfällt in 3 große Abteilungen:

I. Die Mandschurei, das Stammland des regierenden Herrscherhauses, mit 3 Provinzen: 1. Schingking oder Schêng-tsching, auch Kwan-tung oder Liau-tung (jedoch ist letzterer Name veraltet) genannt. 2. Kirin oder Tschilin. 3. Ho-lung-tschiang oder Hē-lung-tschiang, d. h. der chinesisch gebliebene Teil des Amurgebiets. Der chinesische Gesamtname der ganzen Mandschurei ist Tung-san-schêng, d. h.: „die drei östlichen Provinzen".

II. Das eigentliche China oder die „18 Provinzen" (chinesisch: Schï-pa-schêng), bei welcher Bezeichnung man indessen das Stammland der Dynastie, und zwar besonders die südliche Mandschurei (Schingking) meist mitversteht. Auch sind es, nachdem neuerlich aus der Insel Formosa und aus Chinesisch-Turkestan (dem „Neuen Gebiet") besondre Provinzen gebildet worden sind, nicht mehr 18, sondern in der That 20 Provinzen, ohne daß jedoch die althergebrachte Benennung: „Die 18 Provinzen" eine Änderung erfahren hätte. Die 18 (oder eigentlich 20) Provinzen (im engern Sinne) zerfallen in 8 Generalgouvernements und 3 selbständige Provinzialgouvernements, an deren Spitze 8 Generalgouverneure, 12 abhängige Gouverneure und 3 selbständige Provinzialgouverneure stehen. Die nächsthöchsten Behörden jeder Provinz sind der Provinzialsteuerdirektor und der Provinzialoberrichter. Die Militärverwaltung jeder Provinz steht unter einem chinesischen General; neben diesem findet

Digitized by Google

sich in einigen Provinzen ein Tatarengeneral, höher im Range als der Erstere, aber mit geringerer Autorität bekleidet, da er nur 2- bis 3000 Mann Mandschutruppen befehligt.

III. Die Unterthänigen Landschaften (s. oben bei: Ministerium für die Verwaltung derselben).

A. Mandschurei.

1. Südliche Mandschurei oder Schingking. Kommandierender General: mit dem Range eines Generalgouverneurs: **Tsch'ing-yü**; Residenz in Mukden.
2. Mittlere Mandschurei oder Kirin. Gouverneur: **Hsi-yüan.** Reorganisator des Kriegswesens: **Ting-an.**
3. Nördliche Mandschurei oder das chinesische Amurgebiet. Gouverneur: **Kung-t'ang.**

B. Das eigentliche China oder die 18 (20) Provinzen im engern Sinne des Wortes.

I. Das Generalgouvernement von Petschili, nur aus der einen Provinz Petschili bestehend.
Generalgouverneur: **Li-hung-tschang,** residiert im Winter in der Provinzialhauptstadt Pau-ting-fu, im Sommer in Tien-tsin. Er ist zugleich ex officio Handelssuperintendent der drei nördlichen Häfen (d. h. von Tien-tsin, Tschi-fu und Niu-tschuang).

II. Das Generalgouvernement von Liang-Kiang, mit der Residenz in Nanking.
Generalgouverneur (früher oft schlecht „Vizekönig von Nanking" genannt): **Tsêng-kuo-tsch'üan,** welcher zugleich ex officio Handelssuperintendent der südlichen Häfen ist. Mandschu- (oder besser: Banner-) General: **Fêng-shên.** Residenz: Nanking.
Zu diesem Generalgouvernement gehören:
2. Provinz Kiangsu. Gouverneur: **Sung-tschün,** mit dem Sitze in Sutschau.
3. Provinz Nganhoei oder Anhui. Gouverneur: **Tsch'ên-yi.** Residenz: Ank'ing.
4. Provinz Kiangsi. Gouverneur: **Tê-hsing.** Residenz: Nan-tsch'ang.

III. Das Generalgouvernement von Min-tschê.
Generalgouverneur: **Pien-hao-ti,** mit dem Sitze in Fu-tschau.
Unter ihm stehen:
5. Provinz Tschekiang. Gouverneur: **Wei-jung-kuang.** Bannergeneral: **Ch'ang-shan.** Residenz: Hangtschau.
6. Provinz Fukien. Steht direkt unter dem in Fu-tschau residierenden Geneneralgouverneur. Der Posten eines Gouverneurs von Fukien ist aufgehoben worden.
7. Provinz T'aiwan, d. h. die Insel Formosa. (Neu gebildet.) Gouverneur: **Liu-ming-tsch'uan.** Residenz: T'ai-pei-fu (d. h. die erweiterte Stadt Tamsui).

IV. Das Generalgouvernement von Liang-hu oder Hukwang.
Generalgouverneur: **Yülu.** Residenz: Wu-tsch'ang-fu bei Hank'ou.
Unter ihm stehen:
8. Provinz Hupeh. Gouverneur: **K'uei-pin.** Residenz: Wu-tsch'ang-fu.

9. Provinz Hunan. Gouverneur: **Wang-wên-shao.** Residenz: Tsch'ang-scha.

V. Das selbständige Provinzialgouvernement von

10. der Provinz Honan. Gouverneur: **Ni-wên-wei.** Residenz: K'ai-fêng-fu.

VI. Das selbständige Provinzialgouvernement von

11. der Provinz Schantung. Gouverneur: **Tschang-yao.** Residenz: Tsinanfu.

VII. Das selbständige Provinzialgouvernement von

12. der Provinz Schansi. Gouverneur: **Kang-yi.** Residenz: T'ai-yüan-fu. Bannergeneral mit dem Sitze in Sui-yüan-tsch'êng: **K'o-mêng-ö.**

VIII. Das Generalgouvernement von Schan-kan.

Generalgouverneur: **Yang-tsch'ang-tschun.**

Unter ihm stehen:

13. Provinz Schensi (chinesisch: Schânsi). Gouverneur: **Yeh-po-ying.** Bannergeneral: **Shang-tsung-sui,** mit dem Sitze in Si-ngan.

14. Provinz Kansu. Steht direkt unter dem Generalgouverneur. Bannergeneral mit dem Sitze in Ning-hia: **Chung-t ai.**

15. Chinesisch-Turkestan oder die Thienschan-Länder (chinesisch: das „Neue Gebiet" oder Sin-tsiang [Hsin-chiang] genannt). (Neu gebildet.) Gouverneur: **Liu-tschin-t'ang.** Residenz: Urumtsi. Der vollständige offizielle Name: Kansu Hsinchiang („das Neue Gebiet von Kansu") hat vielfach zu der irrigen Auffassung Veranlassung gegeben, als wäre **Liu-tschin-t'ang** zugleich auch Gouverneur von Kansu.

Das hierher gehörige Gebiet von Ili oder Kuldscha bildet zur Zeit eine Art von Militärgrenze unter dem Bannergeneral **Sê-lêng-ö.**

IX. Das Generalgouvernement von Szĕ-tsch'uan, nur aus der

16. Provinz Szĕ-tsch'uan bestehend. Generalgouverneur: **Liu-ping-chang.** Bannergeneral: **Tsch'i-yüan.** Beide mit dem Sitze in Tsch'êng-tu-fu.

X. Das Generalgouvernement von Liang-Kwang.

Generalgouverneur: **Tschang-tschih-tung** (früher oft schlecht als „Vizekönig von Canton" bezeichnet). Bannergeneral: **Tschiko.** Beide mit dem Sitze in Canton (chinesisch: Kwang-tschau-fu).

Unter diesem Generalgouvernement stehen:

17. Provinz Kuangtung (woher die europäische Bezeichnung Canton stammt). Gouverneur: **Wu-ta-tsch'êng,** mit dem Sitze in Canton.

18. Provinz Kuangsi. Gouverneur: **Shen-ping-ch'eng.** Residenz: Kuei-lin-fu.

XI. Das Generalgouvernement von Yün-kwĕ.

Generalgouverneur: **Ts'ên-yü-ying,** mit dem Sitze in Yünnanfu.

Unter ihm stehen:

19. Provinz Yünnan. Gouverneur: **T'an-tschün-p'ei,** mit dem Sitze in Yünnanfu.

20. Provinz Kueitschou. Gouverneur: **P'an-wei.** Residenz: Kuei-yang.

Digitized by Google

C. Unterthänige Landschaften.

Wichtigste Beamte.

1. Mongolei, Teile der Dsungarei und die Kukunor-Landschaft.

Gouverneur von Urga: **An-tê.**
" " Kobdo: **Sha-k'o-tu-lin-cha-pu.**
" " Uliassutai: **Hsiang-lin.**
" " Tarbagatai: **Hsi-lun.**
" " Kukunor: **Li-shên** (Residenz in Sining).

2. Tibet. Das geistliche Regiment ruht in den Händen des **Dalai Lama**, dessen Inthronisation jedoch nicht ohne vorherige Genehmigung des Kaisers von China erfolgen kann. Die Verwaltung des Landes steht unter einheimischen Beamten, jedoch unter Oberaufsicht der chinesischen Residenten. Die einheimische Truppenmacht besteht aus Tanguten; außerdem sind mehrere tausend Mann chinesischer Truppen, unter direktem Befehl der chinesischen Residenten, in einer Anzahl von Garnisonen über das Land zerstreut.

Chinesische Oberaufsichtsbehörde: **Ch'ang-kêng**, erster Resident; **Schêng-t'ai**, zweiter oder assistierender Resident.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 10. Oktober 1888; später bekannt gewordene Änderungen siehe in den „Nachträgen". Die Konsuln in Honkong siehe unter „Großbritannien: Kolonien".)

Amerika (Vereinigte Staaten): C. **Denby**, a. G. u. bev. Min.; W. W. **Rockhill**, 1r Leg.-Sekretär; C. **Denby**, 2r Sekretär; F. D. **Cheshire**, Gesandtschafts-Dolmetsch. — [Amoy: W. S. **Crowell**, K. — Canton: Ch. **Seymour**, K. — Fu-tschau: J. C. A. **Wingate**, K. — Han-kau: B. **Franklin**, K., auch für Kiu-kiang. — Hoihow (oder Kiung-tschau): **Watters**, K. — Ningpo: Th. F. **Pettus**, K. — Niu-tschuang: F. **Bandinel**, VK. — Shanghai: J. D. **Kennedy**, GK. — Tien-tsin: C. **Smithers**, K. — Tschin-kiang: A. C. **Jones**, K.]

Belgien: L. **Verhaeghe de Naeyer**, a. G. u. b. M. für China und Japan); Ch. **Michel**, Sekr.-Dolmetsch. — [Shanghai: M. **Goebel**, GK. — Tien-tsin: W. **Forbes**, K. — Tschi-fu: T. T. **Fergusson**, K.]

Dänemark: Die Kaiserl. russische Gesandtschaft hat die Vertretung in Peking. — [Amoy: H. **Pye**, K. — Canton: J. **Kramer**, K. — Shanghai: J. J. **Keswick**, K. — Swatau: W. C. **Allum**, K. — Tien-tsin: **Paderin**, Kaiserl. russ. K., fung. K. — Auf der Insel Formosa, in Han-kau, Kiukiang, Ningpo und Niu-tschuang vertreten die englischen Konsuln Dänemarks Handels- und Schiffahrtsinteressen, in Tschi-fu: **Wadmann**, VKonsul.]

Deutsches Reich: Wirkl. GRat M. **v. Brandt**, a. G. u. b. M. (ern. 1874; Peking); Krjkr Frhr **v. Ketteler**, Leg.-Sekretär. — [Amoy: Dr. **Gabriel**, K. — Canton: H. **Budler**, stellv. K., auch für Hongkong. — Shanghai: Dr. **Focke**, GK. — Swatau: Frhr **v. Seckendorff**, stellv. K. — Tien-tsin: . . . . K. — In den Häfen Formosas, sowie in Kiung-tschau auf Hainan, in Wen-tschau und

in Tschin-kiang sind die englischen Konsuln mit der Vertretung der deutschen Interessen betraut.]

Frankreich: G. **Lemaire**, a. G. u. bev. Min. (Peking); F. **Souhart**, 1r Sekr.; A. **Vissière**, 1r Dolmetsch; Kapitän **d'Amade**, Militärattaché; **Bastide**, Dolmetsch-Kanzler; Dr. **Mirabel**, Arzt. — [Canton: J. **Huart**, K. — Fu-tschau: H. **Le Duc**, Konsulatsverw. — Shanghai: **Wagner**, GK. — Tien-tsin: **Ristelhueber**, K.]

Großbritannien: Sir J. **Walsham**, a. G. u. bev. Min. und Chef-Superintendent des britischen Handels (ern. 24. November 1885; Peking); H. **Howard**, 1r Leg.-Sekretär; R. G. **Townley**, 2r Sekr.; W. C. **Hillier**, chinesischer Sekr.; J. **Jordan**, ass. chinesischer Sekr.; S. W. **Bushell**, Arzt; B. **Brenan**, Kanzler. — [Amoy: R. J. **Forrest**, K. — Canton: C. **Alabaster**, K. — Fu-tschau: G. **Phillips**, K. — Han-kau: C. T. **Gardner**, K. — Itschang: W. **Gregory**, K. — Kiu-kiang: G. **Jamieson**, K. — Kiung-tschau (oder Hoihow): A. **Frater**, K. — Ningpo: W. M. **Cooper**, K. — Niu-tschuang: **Holland**, Ksltsverw. — Pakhoi: C. F. R. **Allen**, K. — Shanghai: Sir G. **Rennie**, Richter des obersten Gerichtshofs für China und Japan; R. A. **Mowat**, Hilfsrichter; P. J. **Hughes**, GK. — Swatau: E. C. **Baber**, K. — Tai-wan (Formosa): P. L. **Warren**, K. — Tamsui (Formosa): H. A. **Giles**, K. — Tien-tsin: B. **Brenan**, K. — Tschi-fu: Th. **Watters**, K. — Tschin-kiang: E. L. **Oxenham**, K. — Wen-tschau: W. G. **Stronach**, K. — Wuhu: B. C. G. **Scott**, K.]

Italien: Komm. F. **de Luca**, a. G. u. bev. Min. (Peking); L. **Friozzi** Fürst **v. Cariati**, Leg.-Sekr.; R. **Nocentini**, Dolmetsch.

Japan: **Shioda-Saburo**, a. G. u. b. M. (Peking); Oberst **Kayiama**, 1r Sekr.; Kapitän **Koizumi**, Militärattaché; R. **Tey**, Gesandtsch.-Dolmetsch. — [Shanghai: **Takahira**, K. — Tien-tsin: **Hadano**, K. — Tschi-fu: **Matsunobe**, K.]

Niederlande: J. H. **Ferguson**, MR. und GK. (Peking); J. **Rhein**, Sekretär-Dolmetsch. — [Amoy: . . . ., K. — Canton: P. **Sachse**, K. — Fu-tschau: T. **Pim**, K. — Ningpo: C. **Jantzen**, K. — Niu-tschuang: J. J. F. **Bandinel**, K. — Shanghai: L. H. C. M. **Jantzen**, K. — Swatau: F. W. **Richardson**, K. — Tai-wan: A. W. **Bain**, K. — Tamsui: Ch. **Pye**, K. — Tien-tsin: H. **Ballauf**, K. — Tschi-fu: W. A. **Cornabé**, K.]

Österreich-Ungarn: R. Frhr **v. Biegeleben**, a. G. u. b. M., zugleich für Japan u. Siam (ern. 20. Juni 1888; Tokio). — [Shanghai: C. **Haas**, K. — Die übrige Konsularvertretung in China ist vorläufig den Kgl. englischen acting-Konsuls daselbst übertragen.]

Peru: . . . . . ., a. G. u. b. M.

Portugal. [Shanghai: **Baldez**, K.]

Rußland: Frhr A. **Kumany**, a. G. u. b. M. (ern. 16. Juli 1886; Peking); Koll.-Ass. C. **Kleimenow**, 1r Sekr.; Rat ad hon. Fürst A. **Lobanow-Rostowski**, 2r Sekr.; Koll.-Rat **Popow**, 1r Dolmetsch; Oberstleutnant **Putiata**, Mil.-Att. (Tien-tsin); StRat Dr. **Welitschkowski**, Arzt. — [Fu-tschau: Koll.-Ass. R. **Popow**, K. — Hankau: P. **Dmitrewski**, K. — Kaschgar: Wirkl. StRat **Petrowski**, K. — Shanghai: J. **Reding**, K. — Tien-tsin: Koll.-Rat **Paderin**,

Digitized by Google

K. — Tschugutschak: Koll.-Ass. M. **Schischmarew,** K. — Urga (Mongolei): Wirkl. StRat J. **Schischmarew,** GK.]

Schweden und Norwegen. [Amoy: P. L. **Michelsen,** VK. — Canton: T. B. **Cunningham,** VK. — Shanghai: C. **Bock,** GKfltsverw.]

Spanien: T. **Rodriguez,** a. G. u. b. M.; L. C. **de Onis,** Leg.-Sekr.; Graf **de Llorente,** 2r Leg.-Sekr.; Graf **de Cartagena,** 3r Leg.-Sekr.; J. **de L. Marzal,** Dolmetsch. — [Amoy: T. **Ortuño,** GK. — Shanghai: F. **Gomez Bonilla,** K.]

Chinesische Seezollämter.
(Chinese Maritime Customs.)

Peking. Generalzollinspektor: Sir Robert **Hart.** — Generalsekretär: J. M. **Daae.** — Chinesischer Sekretär: W. **Cartwright.** — Auditoriat-Sekretär: E. **Ohlmer.** Hilfssekretär: E. **Taylor.** — Privatsekretär des General-Zollinspektors: P. J. **Bland.** — Statistischer Sekretär (Shanghai): E. **Mac Kean.** Statistischer Hilfssekretär: Dr. F. **Hirth** (auf Urlaub). — Zolldirektoren: zu Niu-tschuang: W. **Russell;** Tien-tsin: G. **Detring;** Tschi-fu: H. **Edgar;** Han-kau: R. E. **Bredon;** Kiu-kiang: C. L. **Simpson;** Wuhu: W. **Lay;** Tschin-kiang: A. **Novion;** Shanghai: M. B. **Bredon;** Ningpo: F. **Kleinwächter;** Wentschau: F. A. **Carl;** Fu-tschau: R. B. **Moorhead;** Tamsui: J. L. **Chalmers;** Amoy: E. **Palm;** Takau: F. E. **Woodruff;** Swatau: W. **Brazier;** Canton: F. W. **White;** Pakhoi: E. **Sidford.**

Zollstation in Kovloon bei Hongkong: A. **Morgan.**
Zollstation in Lappa bei Macão: E. **Faragó.**

Statistische Notizen.
Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Provinzen.	qkm	Bewohner.	Provinzen.	qkm	Bewohner.
1. Eigentliches China.					
Petschili	148357	17 937000	Hupeh*	179946	33 600492
Schantung*	139282	36 545704	Hunan*	215555	21 005171
Schansi*	170853	10 791341	Schensi*	210340	8 276967
Honan*	173350	22 117036	Kansu*	674923	4 368872
Kiangsu*	103959	21 259989	Szetschuan*	479268	71 073730
Nganhoei	139875	20 596988	Kuangtung m.	233728	29 740055 (zus. mit Insel Hainan)
Kiangsi*	177656	24 541406	Insel Hainan*	36195	
Fukien*	118517	23 502794 (zus. mit Formosa)	Kuangsi	201640	5 121327
Formosa*	38803		Yünnan	317162	11 721576
Tschekiang*	92383	11 685348	Kueitscheu	172898	7 669181
			Eigentliches China	4 024690	381 554977
			95 Bewohner auf 1 qkm.		

---

[1]) Die Bevölkerungsangaben der mit * bezeichneten Provinzen beziehen sich auf das Jahr 1885 und entstammen amtlichen Berichten des Finanzministeriums; die übrigen beziehen sich auf das Jahr 1879 und sind nicht offiziellen Ursprungs.

Digitized by Google

2. Mandschurei . .	982472	qkm	12 000000	Bew.,	12,2	auf 1 qkm
3. Unterthänige Länder:						
Mongolei . . .	3 377283	"	2 000000	"	0,6	" "
Tibet	1 687898	"	6 000000	"	3,6	" "
Dsungarei . . .	383300	"	600000	"	1,6	" "
Ostturkistan . .	1 118713	"	580000	"	0,5	" "
Nebenländer .	7 549666	qkm	21 180000	Bew.,	3	auf 1 qkm
Chinesisches Reich	11 574356	qkm	402 735000	Bew.,	35	auf 1 qkm

Konfessionen. Die vorherrschende Religion ist die des Confutse, daneben Buddhismus und Taoismus. Die römisch-katholische Kirche zählte 1881 in China ca 1 094000 Mitglieder, davon 41 Bischöfe, 664 europäische und 559 eingeborne Priester, 1 092818 Gemeindeglieder und Anhänger. Die Zahl der evangelischen Christen betrug in demselben Jahre 19000, nämlich 3379 Kongregationalisten, 4181 Presbyterianer, 3490 Methodisten, 2126 Baptisten, 2088 Anglikaner, 2237 Deutsch-Evangelische (Basel und Barmen), 713 Reformierte, 804 zur China-Inlandmission Gehörende. Im Jahre 1887 betrug die Zahl der evangelischen Christen 33750.

Größere Städte.

Die Schätzungen der Einwohnerzahl von Peking schwanken zwischen 500000 und 1 650000. Auch über andre große Städte Chinas sind die Angaben sehr verschieden; die jetzt gewöhnlich angenommenen Einwohnerzahlen der größten Städte siehe in dem Städteverzeichnis des Jahrg. 1877, Seite 998. Einheimische Bevölkerung der Traktatshäfen 1887:

	Chinesen.		Chinesen.
Canton	1 600000	Wen-tschau	80000
Tien-tsin	950000	Wuhu	72000
Han-kau	770000	Niu-tschuang	60000
Fu-tschau	630000	Kiu-kiang	53000
Shanghai	355000	Kiung-tschau	40000
Ningpo	240000	Itschang	34000
Takau und Taiwan . .	235000	Tschi-fu	32000
Tschin-kiang	135000	Swatau	31000
Tamsui	100000	Pakhoi	25000
Amoy	95600		

Nationalität der Fremden in den Traktatshäfen 1885:

	Firmen.	Individ.		Firmen.	Individ.
Engländer . . .	233	2534	Russen	15	112
Amerikaner . .	27	761	Österreicher . .	2	80
Deutsche . . .	57	638	Belgier	—	16
Franzosen . . .	23	443	Italiener . . .	3	165
Niederländer . .	—	36	Japaner . . .	24	747
Dänen	3	78	Brasilianer . .	—	4
Spanier . . .	3	289	Nicht-Vertragsmächte . . .	6	729
Schweden u. Norw.	—	66			
			Summa	396	6698

Digitized by Google

Finanzen. (In Haikuan-Taëls[1].)

Zuverlässige Data über den gegenwärtigen Stand der Finanzen sind nicht zu erhalten. Nach einer ungefähren Schätzung beliefen sich die Einnahmen im Jahre 1885 auf 65 900000 Taëls oder 330 Millionen Mark.

Grundsteuer	20 000000	Salz	9 600000
Likin (neue Steuer auf Waren)	11 000000	Lizenzen, Stempel, Einregistrierung	2 000000
Zölle unter Verwaltung der Ausländer . . .	14 472766	Steuern in Produkten und Geld, im ganzen im Geldwert von . .	2 800000
Zölle unter Verwalt. der Einheimischen, Opium	6 000000	Summa:	65 872766

Einnahmen der Zollbehörden.

Jahr.	Einfuhrzölle.	Ausfuhrzölle[2].	Küstenhandel.	Tonnengelder.	Transitzölle.	Total.
1884	4 375372	7 780816	745548	270914	338062	13 510712
1885	5 072770	7 898900	802145	298909	400042	14 472766
1886	5 018156	8 602875	784001	333347	406299	15 144678
1887	5 700462	8 510098	935772	316443	432782	20 541399[3])

Staatsschuld. Der Betrag der innern Schulden ist nicht bekannt. Im Jahre 1874 hat die chinesische Regierung die erste äußere Anleihe im Betrage von 627675 Lstr. gemacht. Emissionskurs 95, Zinsfuß 8%. Diese Anleihe wird durch die Zollerträgnisse garantiert.

Armee.

Friedensstärke ca 300000 Mann. Die Kriegsstärke wird annähernd auf eine Million Mann geschätzt. Die Lehrabteilung, welche 1881 bei der Armee Li-hung-tschans, Vizekönigs der Provinz Petschili, gebildet worden, ist auf 10000 Mann gebracht worden und umfaßt mehrere Infanterie-Regimenter à 14 Kompanien, einige Schwadronen zu 250 Pferden, 6 Feld- und 3 Gebirgsbatterien. Das ganze Korps ist nach europäischem Vorbilde organisiert.

(Zu vergleichen Jahrgang 1884 des Hofkalenders.)

---

[1]) 100 Haikuan-Taëls = 111,4 Shanghai-Taëls; 1 Haikuan-Taël = 4,95 deutsche Reichsmark. — [2]) Inkl. der Zölle für inländische Produkte, die von Häfen zu Häfen gehen. — [3]) Einschließl. 4 645842 Taëls an neuer Opiumsteuer. Von der Summe von 20 541899 Taëls entfallen 17 734084 auf den auswärtigen, 2 807315 auf den innern Handel.

Digitized by Google

Flotte 1884.

Die chinesische Flotte bildete früher die drei getrennten Geschwader von Canton, von Fu-tschau und von Shanghai. Durch kaiserliches Dekret vom 15. Oktober 1885 ist ein Marineministerium geschaffen worden, durch welches die Administration der Flotte eine größere Einheitlichkeit erhalten soll. Ihrer Verwendung nach zerfällt die Flotte in das nördliche und das südliche Geschwader und besteht aus folgenden 124 Fahrzeugen: 3 Panzerschiffen, 2 Fregatten, 9 Korvetten, 5 Widderschiffen, 15 Panzerkanonenbooten, 20 Kanonenbooten, 10 Torpedobooten, 3 Torpedodepotschiffen, 3 Avisos, 33 Dampfbarkassen, 6 schwimmenden Batterien, 13 Transportschiffen und 7 Zollkreuzern.

Handel und Schiffsverkehr[1]).

I. Übersicht des Außenhandels für 1884—87 (In Haïkuan-Taëls.)

	Einfuhr[2]).	Ausfuhr.		Einfuhr[2]).	Ausfuhr.
1884 . .	72 760758	67 147680	1886 . .	87 479323	77 206568
1885 . .	88 200018	65 005711	1887 . .	102 263669	85 860208

Diese Zahlen geben nicht den ganzen Wert des auswärtigen Handels an, da viele Waren auf chinesischen Schiffen, die der Kontrolle der fremden Zollbehörden nicht unterliegen, verschifft werden.

II. Übersicht des direkten Außenhandels für 1886—87.
(In Tausenden Haïkuan-Taëls.)

Verkehrsländer.	1886 Einfuhr.	1886 Ausfuhr.	1887 Einfuhr.	1887 Ausfuhr.
Großbritannien	22 035	19 746	25 666	16 483
Hongkong	34 890	22 553	57 761	31 393
Ostindien	16 980	532	5 537	798
Straits und Singapore . . .	1 236	940	1 391	1 337
Vereinigte Staaten.	4 647	9 686	3 398	8 916
Europäischer Kontinent (ohne Rußland)	2 749	11 928	2 588	11 545
Rußland (Odessa)	1	1 470	—	1 314
Rußland u. Sibirien via Kiachta	—	4 948	—	5 704
Japan	5 691	1 222	5 565	2 113
Andre Länder.	1 081	4 182	2 590	6 257
Summa	89 310	77 207	104 496	85 860
Rückausfuhr	1 831	—	2 232	—
Summa	87 479	77 207	102 264	85 860

---

[1]) Siehe „Returns of Trade at the Treaty Ports for the year 1887, published by order of the Inspector General of Customs", Shanghai 1888. — [2]) Ohne die Rückausfuhr.

Digitized by Google

III. Übersicht des direkten Außenhandels der einzelnen Traktatshäfen für 1886 und 1887. (In Tausenden Taëls.)

	1886			1887		
	Einf.	Ausf.	Total.	Einf.	Ausf.	Total.
Niu-tschuang	232	—	232	233	49	182
Tien-tsin	1 768	5 057	6 825	1 790	5 862	7 652
Tschi-fu (Chefoo)	802	373	1 175	958	620	1 578
Hankau (Hank'ou)	27	7 100	7 127	11	3 536	3 547
Kiukiang	2	232	234	3	—	3
Wuhu	22	1	23	2	—	2
Tschinkiang	13	—	13	98	—	98
Shanghai	59 733	31 310	91 043	62 718	33 501	96 219
Ningpo	86	8	94	18	—	18
Wentschau	25	1	26	—	—	—
Fu-tschau (Foochou)	3 193	8 432	11 625	2 506	7 313	9 819
Tamsui und Kilung	1 203	39	1 242	1 299	44	1 343
Takau	1 143	540	1 683	1 228	586	1 814
Amoy	5 985	4 405	10 390	6 073	4 466	10 539
Swatau (Swatou)	6 767	1 468	8 235	7 205	1 504	8 709
Canton	5 072	17 125	22 197	8 234	16 694	24 928
Kaulun[1])	—	—	—	6 274	9 468	15 742
Lappa[1])	—	—	—	1 365	1 535	2 900
Kiung-tschen	1 533	609	2 142	1 413	301	1 714
Pachoi	1 704	507	2 211	3 068	381	3 449
Total	89 310	77 207	166 517	104 496	85 860	190 356
Rückausfuhr	1 831	—	1 831	2 232	—	2 232
Summa	87 479	77 207	164 686	102 264	85 860	188 124

IV. Nach den hauptsächlichsten Handelsartikeln verteilt sich die Netto-Einfuhr ausländischer Waren und die Ausfuhr einheimischer Produkte folgendermaßen (in Tausenden Taëls):

Einfuhr.	1886.	1887.	Ausfuhr.	1886.	1887.
Opium	24 989	27 927	Seide und Seidenwaren	28 863	31 690
Baumwollwaren	29 115	37 048	Schwarzer Thee	27 694	24 654
Wollwaren	5 639	5 425	Grüner Thee	3 552	3 046
Andre Gewebe	64	91	Ziegelthee	2 218	2 312
Metalle	5 298	5 797	Strohgeflechte	2 089	3 738
Andre Waren	22 374	25 976	Zucker	1 683	1 870
Summa	87 479	102 264	Andre Waren	11 108	18 550
			Summa	77 207	85 860

[1]) In diesen beiden Häfen sind am 2. April 1887 Büreaus ausländischer Zollbehörden eröffnet worden.

V. Schiffsverkehr in den chinesischen Häfen.
(Ein- und Ausgänge zusammengenommen.)

Flaggen.	1886. Schiffe.	1886. Tonnen.	1887. Schiffe.	1887. Tonnen.
Britische	16193	14006720	15917	14171870
Deutsche	2702	1499296	2749	1480083
Französische	123	158400	121	180890
Amerikanische	413	143799	255	66539
Chinesische	7852 [1]	5374821 [1]	8398 [2]	5670123 [2]
Japanische	380	270002	409	306169
Andre	581	302722	532	323987
oder				
Dampfer	23262	20619615	23439	21149526
Segelschiffe	4982	1136145	4942	1050135
Summa	28244	21755760	28381	22199661

Eisenbahn. In Betrieb steht die Bahn von den Kohlenminen von Kaiping (8 engl. Mln = 13 km) nach Lu-tai, die auch Personen befördert. Die Verlängerung der Bahn von Lu-tai nach Taku und von dort nach Tien-tsin ist im Herbst 1888 fertiggestellt worden.

Post. Die chinesische Staats- oder Reichspost, zum Ressort des Pekinger Kriegsministeriums, Abteilung für Gespanne und Pferde, gehörend, zerfällt in die gewöhnliche oder Botenpost und die Eilpost. Botenpostämter bestehen nur in den 18 Provinzen in der Zahl von ca 8000; für ihre Verwaltung gibt es außer 16 in Peking residierenden Posterpedienten keine besondern Beamten, vielmehr wird dieselbe von den Lokalbehörden besorgt. Die Eilpost umfaßt das ganze chinesische Ländergebiet, und die Zahl der Eilpostämter beträgt ca 2040. Eigne Einnahmequellen besitzt die Eilpost nicht, die Ausgaben des Betriebs in 15 von den 18 Provinzen sowie in der Mandschurei belaufen sich auf 1992800 Taëls (11957000 Mark). Neben der Staatspost bestehen Privatposteinrichtungen, welche den nichtamtlichen Verkehr zum größten Teil besorgen.

Telegraphen. Der Hauptsitz der Telegraphenverwaltung ist in Shanghai. Linien in Betrieb: Peking—Tien-tsin—Pao-ting-fu; Tien-tsin—Niu-tschuang—Mukden—Kirin—Vladivostock; Niu-tschuang—Söul—Chemulpo—Fusan; Niu-tschuang—Port Arthur; Tien-tsin—Shanghai; Tsinan-fu—Tschi-fu; Shanghai—Han-kau—Ichang—Chung-king; Shanghai—Wusung; Shanghai—Ningpo; Shanghai—Canton; Canton—Lung-tschau (Grenze mit Tonkin); Canton—Kiung-tschau (auf Hainan); Canton—Hongkong. Die unterseeischen Leitungen an den Küsten befinden sich im Besitz der Great Northern Telegraph Co. und der Eastern Extension Telegraph Co.

---

[1]) Darunter 1560 Dschunken von 138794 Tonnen. — [2]) Darunter 1996 Dschunken von 161945 Tonnen.

Digitized by Google

Columbia (Republik).

[Republik; vormals Neu-Granada. — S. Jahrgang 1886, S. 619. — Infolge des Bürgerkriegs 1884/85 und nach der Verfassung vom 5. August 1886 Einheitsstaat, der in 9 Departements, die frühern Einzelstaaten, nebst Territorien geteilt ist. Hauptstadt: Bogotá im Departement Cundinamarca.]

Präsident: Rafael **Nuñez** (7. August 1886), auf 6 Jahre gewählt.

Ministerium (4. Juni 1887).

Krieg: F. **Angulo.**
Unterricht: D. **Ospina.**
Inneres: F. **Paul.**
Handel und Verkehr: A. **Roldan.**
Finanzen: C. **Martinez.**
Äußeres: C. **Holguin.**
Öffentliche Arbeiten: J. **Casas Rojas.**

Staatsrat mit beratender, in Kompetenzkonflikten entscheidender Stimme. Präsident: E. **Payan.**

Kongreß.

Senat bestehend aus 27 indirekt gewählten Mitgliedern. Amtsdauer 6 Jahre.

Repräsentantenhaus. Direkt gewählt. Die Wähler müssen lesen und schreiben können oder ein jährliches Einkommen von 500 Pesos oder Grundeigentum im Werte von 1500 Pesos besitzen.

Höchster Gerichtshof (zu Bogotá).

7 vom Präsidenten der Republik auf Lebenszeit ernannte Richter.
Präsident: R. A. **Martinez.**

Kultus.

Die katholische Kirche ordnet unabhängig vom Staate ihre innern Angelegenheiten. Die Verfassung bezeichnet Konkordate als zulässig. Erzbischof für Columbia: J. T. **Paul** in Bogotá. Die Zahl der Bistümer beläuft sich auf 9.

Die 9 Departements und Gouverneure.

Antioquia: M. **Velez.**
Bolivar: J. M. **Goenaga.**
Boyacá: B. **Reinales.**
Cauca: J. **de Dios Ulloa.**
Cundinamarca: J. **Cordoba.**
Magdalena: M. **Salcedo Ramon.**
Panama: A. **Posada.**
Santander: A. **Peña Solano.**
Tolima: M. **Casabianca.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps zu Bogotá und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): D. H. **Maury**, MR. (akkr. 20. Jan. 1887); J. G. **Walker**, Sekr. und GK. — [Barranquilla: . . . . , K. — Cartagena: W. B. **Mc Master**, K. — Colon: R. **Vifquain**, K. — Panama: T. **Adamson**, GK.]

Argentinische Republik. [Barranquilla: R. **Conn**, K. — Bogotá: R. **Suárez**, K. — Colon: J. A. **Céspedes**, K. — Panama: F. **Arosemena**, GK.]

Belgien. [Barranquilla: O. **Berne**, K. — Bogotá: J. M. **Vasquez-Duran**, K. — Cartagena: M. R. **Gomez**, K. — Medellin: C. **Patin**, K. — Panama: . . . .]

Bolivia. [Barranquilla: R. **de Aguero**, K. — Bogotá: L. **Palau**, GK. — Panama: D. S. **Boyd**, K.]

Brasilien. [Panama: R. A. **Feraud**, K. — Santa Marta: J. **Bengoechea**, VK.]

Chile. [Barranquilla: B. **Tavares**, K. — Bogotá: J. M. **Cordovéz**, K. — Buenaventura: F. **de P. Guevara**, K. — Cartagena: E. **Roman**, K. — Honda: F. **Bengoechea**, K. — Panama: R. A. **Feraud**, K. — Santa Marta: M. G. **Angalo**, K.]

Costarica. [Bogotá: E. **Valenzuela**, GK. — Buenaventura: B. **Capuro**, K. — Cartagena: C. A. **Merlano**, K. — Panama: D. S. **Boyd**, K.]

Dänemark. [Bogotá: C. **Michelsen**, GK. für die Republik. — Panama: J. C. **Levy**, K.]

Deutsches Reich: **Lueder**, MR. u. GK. (akkr. 12. Mai 1880); O. **Soller**, Leg.-Kanzlist. — [Barranquilla: M. **Siefken**, K. — Bogotá: S. **Koppel**, K. — Bucaramanga: P. **Lorent**, K. — Colon: . . . . , K. — Cucuta: . . . . , K. — Medellin: J. **de San Martinez**, K. — Panama: H. **Schöchlin**, K. — Popayan: F. C. **Lehmann**, K.]

Dominikanische Republik. [Barranquilla: M. **Cebollero**, K. — Panama: **Landais**, K. — Riohacha: D. **Pichon**, K.]

Ecuador. [Bogotá: M. A. **Caro**, GK. — Cartagena: F. **Polanco**, K. — Colon: P. M. **del Valle**, K. — Panama: R. E. **Orfila**, GK.]

Frankreich: **Daloz**, GTr. u. GK. (akkr. 18. Dezember 1885); **Belin**, Kanzler. — [Panama: **Du Chaylard**, K.]

Großbritannien: W. J. **Dickson**, MR. u. GK. (akkr. 22. Juni 1886); T. H. **Wheeler**, Sekr. und VK. — [Barranquilla: . . . . . , K. — Colon: C. C. **Mallet**, K. — Panama: L. **Joel**, K.]

Guatemala. [Bogotá: V. **Lopez**, K. — Cartagena: C. A. **Merlano**, K. — Panama: R. **Arango**, GK. — Santa Marta: J. **de Alzamora**, K.]

Hawaii. [Colon: H. E. **Cooke**, K.]

Italien: Graf **Gloria**, MR. (akkr. 17. Febr. 1887). — [Barranquilla: G. **Armella**, K. — Bogotá: der MR. Graf **Gloria**, K. — Cucuta: A. **Berti**, K. — Panama: G. **Rossi**, Kiltsverw.]

Mexiko. [Bogotá: R. **Nuñez**, GK. — Panama: L. **Gomez**, VK.]

Niederlande. [Barranquilla: L. **Penha** jr., GK. — Bogotá: A. **Koppel,** K. — Colon: E. **Pinedo,** K. — Panama: J. J. **Lindo,** K.]
Nikaragua. [Barranquilla: R. **de Aguero,** K. — Bogotá: J. **Argaez,** K. — Panama: J. L. **Duque,** GK.]
Österreich-Ungarn. [Barranquilla: A. **Strunz,** K. — Panama: **Demarteau,** K.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr **Mattera,** apostolischer Delegat.
Paraguay. [Bogotá: C. **Tanco,** GK.]
Peru. [Bogotá: J. **Holguin,** K. — Buenaventura: R. **Carassa,** K. — Colon: L. C. **Herrera,** K. — Panama: P. **Garezon,** GK.; R. G. **de Paredes,** K. — Santa Marta: J. J. **Diaz Granados,** K.]
Portugal. [Panama: D. H. **Brandon,** K.]
Salvador. [Barranquilla: E. **Jimenez,** K. — Bogotá: L. M. **Perez,** GK. — Panama: F. **Boyd,** GK.]
Schweden und Norwegen. [Bogotá: N. **Pereira,** GK. — Panama: M. J. **Diez,** K.]
Schweiz. [Bogotá: A. W. **Aepli,** K.]
Spanien: B. J. **de Cologan,** MR. u. GK. (akkr. 2. Juni 1883); M. **Aranguren,** Leg.-Sekr. — [Panama: S. **Rizo,** K.]
Venezuela. [Arauca: J. A. **Calderon,** K. — Barranquilla: J. **Xiques,** K. — Bogotá: D. **Malo,** K. — Colon: C. J. **Neuman,** K. — Cucuta: **Vale,** K. — Panama: R. A. **Feraud,** K. — Riohacha: **Carazo,** K. — Santa Marta: J. **Alzamora,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Departements.	Areal in qkm[1]) a.	b.	Bewohner 1870.	Hauptstädte.	Einwohn.
Antioquia . .	59000	57800	463667 (84)	Medellin . .	37237
Bolivar[2]) . .	70000	55000	323097	Cartagena .	9681
Boyacá[3]) . .	86300	44000	516940	Tunja . . .	8000
Cauca[4]) . .	666800	602500	468000	Popayán . .	8000
Cundinamarca[5])	206400	124500	537658 (84)	Bogotá . .	84000
Magdalena[6]) .	69800	63300	127000	Santa Marta	6000
Panamá . .	82600	81700	221499	Panamá . .	25000
Santander . .	42200	42500	440486	Bucamaranga	11255
Tolima . . .	44750	46800	305185 (84)	Ibagué . .	18000
Summa	1 327850	1 118100	3 403532		

[1]) Die unter a. aufgeführten Arealzahlen beruhen auf offiziellen Angaben; sie umfassen auch diejenigen Gebiete, deren Besitzstand von den Nachbarstaaten bestritten wird. Die Arealzahlen unter b. entstammen einer planimetrischen Berechnung in Justus Perthes' Geogr. Anstalt auf Bl. 90 von Stielers Handatlas. — [2]) Mit Einschluß der frühern Territorien San Andrés und San Luis de Providencia. — [3]) Mit dem frühern Territorium Casanare. — [4]) Mit dem frühern Territorium Caquetá. — [5]) Mit dem frühern Territorium San Martin. — [6]) Mit den frühern Territorien Goajira, Nevada und Motilones.

Die jetzige Bevölkerung wird zu 4000000 Einwohner angenommen, davon 50% Weiße (inkl. Mischlinge), 35% Neger und 15% Indianer.

Finanzen[1]. (In Pesos. 1 Peso = 4 Mark.)

Budget (zweijährige Perioden) 1887 und 1888.

Einnahme 20890000, Ausgaben 22893645.

Staatsschuld.

Äußere Schuld 11168090, innere Schuld 11057628 Pesos; Papiergeld 8000000 Pesos.

Das föderale **Heer** zählt in Friedenszeiten 6500 Mann[1]).

Handel, Land- und Seeverkehr.

Nach der offiziellen Veröffentlichung „**Descripcion historica, geografica y politica**" beträgt die Einfuhr aus Europa und den Vereinigten Staaten von Nordamerika 14 Millionen Pesos und die Ausfuhr 8 Millionen Pesos.

Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel liefert das Pflanzenreich (wie Chinarinde, Kaffee, Tabak, Kakao, Erdnüsse, Farbhölzer 2c.) in einer Menge von 35834639 kg. Die Produkte des Thierreichs sind mit 7253673 kg, die des Mineralreichs mit 612555 kg und Fabrikate mit 498964 kg an der Ausfuhr beteiligt. Die Zahl der ausgeführten Tiere betrug 12240 Stück.

Schiffsverkehr 1885—86. Es liefen ein: 667 Segelschiffe von 42977 Tonnen und 505 Dampfer von 620154 Tonnen.

Eisenbahnen 1887. In Betrieb stehen 287 km.

Postverkehr 1884: ca 1200000 Briefe. Einnahme 123870 Pesos.

Telegraphen 1884: Länge der Linien 3771 km, Zahl der Depeschen 300813.

Lesseps' Kanal von Colon nach Panama. Der Bau ist in voller Ausführung begriffen und seit dem 1. Januar 1884 werden die Arbeiten in sehr ausgedehntem Maße betrieben. Die Masse des auszuhebenden Terrains, ursprünglich auf 120 Millionen Kubikmeter berechnet, ist durch verschiedene Veränderungen im Programm auf 108 Mill. cbm herabgesetzt worden. Nach dem Bericht des Grafen Lesseps, der in dem „**Bulletin du Canal interocéanique**" vom 2. März 1888 veröffentlicht worden, betrug die Masse des ausgehobenen Erdreichs 30 Mill. cbm. Es war angenommen, daß 1887 monatlich 2 Millionen und 1888 sowie in den ersten 6 Monaten des Jahres 1889 monatlich 3 Millionen Erdreich ausgehoben werden sollten, um den Kanal im Jahre 1889 fertigzustellen. Da jedoch die Regenzeit des Jahres 1887 mit außergewöhnlicher Heftigkeit eingetreten war und die Zahl der geworbenen Arbeiter sich nicht als ausreichend erwiesen hatte,

---

[1]) Zu vergleichen: „**Descripcion historica, geografica y politica de la Republica de Colombia. Edicion oficial.**" **Bogota 1887.**

mußte die Eröffnung des Kanals auf den 1. Juli 1889 verschoben werden. Um dieses Resultat zu erreichen, hat die Versammlung der Aktionäre der Universalgesellschaft des Panamakanals in der Sitzung vom 1. März 1888 die Vorschläge des Grafen Lesseps annehmen zu müssen geglaubt, welche dahin gingen, die Höhen des Culebrakammes vermittelst Schleusen zu überfahren, ohne jedoch den ursprünglichen Plan eines Niveaukanals aufzugeben. Man beabsichtigt, 9 Schleusen von solchen Dimensionen zu erbauen, daß die größten Schiffe den Kanal von einem Ende bis zum andern werden befahren können. Später wird man den Kanal nach dem ursprünglichen Plan aus seinen eignen Einnahmen fertigstellen. Gleichzeitig hat die Versammlung den Verwaltungsrat ermächtigt, die Genehmigung der Regierung zu einer Anleihe in Prämienobligationen im Betrage von 600 Millionen Franken nachzusuchen, die denn auch erfolgt ist.

Weitere Mitteilungen über den Kanal sind im Jahrgange 1888 und in frühern Jahrgängen enthalten.

Dänemark (Königreich).

[Staatsform: Konstitutionelle erbliche Monarchie. — Verfassung vom 5. Juni 1849, revidiert am 28. Juli 1866. — Die Volksvertretung (Reichstag) besteht 1) aus dem Landsthing von 66 Mitgliedern (davon 12 auf Lebenszeit vom Könige ernannt, 7 von Kopenhagen, 45 in den Wahlbezirken der Städte und des Landes, 1 von Bornholm, 1 von den Faröer in mittelbarer Wahl auf 8 Jahre gewählt); 2) aus dem Folkething, zu welchem in allgemeinen Wahlen je 1 Abgeordneter auf 16000 Einwohner auf 3 Jahre gewählt wird.]

Der Staatsrat.

Präsident: der **König.**
Mitglieder: der **Kronprinz**; die Minister.

Ministerium.

J. B. S. **Estrup,** Konseilspräsident und Minister der Finanzen.
J. M. V. **Nellemann,** Minister der Justiz und Minister für Island.
Frhr Baron O. D. **v. Rosenörn-Lehn,** Minister des Äußern (11. Oktober 1875).
Kontreadmiral N. F. **Ravn,** Minister der Marine (4. Januar 1879).
Frhr J. F. **v. Scavenius,** Minister des Kultus und des öffentlichen Unterrichts (24. August 1880).
Oberst J. J. **Bahnson,** Minister des Kriegs (12. September 1884).
H. P. **Ingerslev,** Minister des Innern (7. August 1885).

Sekretär des Staatsrats: J. L. R. **Koefoed.**

Erste Beamte der Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen.

Direktor für das gesamte Ministerium: Geh. Leg.-Rat **Vedel.**
Departementssekretäre: Leg.-Rat W. F. **de Coninck**; Leg.-Rat F. C. **Lund,** zugleich Chef des Expeditionsbüreaus.

Digitized by Google

II. Kriegsministerium.

Sekretariat: C. J. **Westergard.**
Departementschefs: Oberstleutnant F. F. **Jacobi** und Kapitän J. G. F. **Schnack.**
Generalauditeur: H. C. **Steffensen.**

III. Marineministerium.

Departementschef: Kommodore F. P. A. **Uldall.**
Sekretariat. Chef: Fregattenkapitän G. H. R. **Zachariae,** fung. Chef.
Generalauditeur: H. C. **Steffensen.**

IV. Finanzministerium.

1. Departement (Sekretariat, Pensionen, Domänen, die Staatsaktiva). Direktor: C. A. **Caroc,** zugleich Chef der Zentralverwaltung der Kolonien.
2. Departement (für die Staatsschuld, das Anweisungswesen und die Staatsbuchhalterei). Direktor: Justizrat R. F. **Andersen.**

Steuerwesen. Generaldirektor: E. D. G. **Blechingberg.**
Rechnungsrevision und Dezision. 1) Für die indirekten Steuern und die Postangelegenheiten: Staatsrat J. P. **le Sage de Fontenay,** Gen.-Kontrolleur. — 2) Für die direkten Steuern: C. E. T. **Hansen,** Generalkontrolleur. — 3) Armee- und Marineangelegenheiten: A. C. **Schmidt,** Generalkontrolleur.
Generalzahlmeister: G. P. T. **Glad.**
Pensionswesen für Militär und Invaliden. Direktor: Generalleutnant J. C. F. **Dreyer.**
Statistisches Büreau. Chef: Marius **Gad.**

V. Justizministerium.

Chef des Departements: C. F. **Ricard.**

VI. Ministerium des Innern.

1. Departement (Sachen, betr. den Reichstag im allgemeinen, Kommunal-Angelegenheiten, Gewerbe, Industrie, Verkehr, Landwirtschafts-, Fischerei-, Forst- und Jagdsachen 2c.). Direktor: C. P. M. **Bache.**
2. Departement (öffentl. Arbeiten, Telegraphen, Eisenbahnen). Generaldirektor: P. C. **Nörgaard.**
3. Generalverwaltung der Posten. General-Administrator: N. H. H. **Lund.**

VII. Ministerium des Kirchen- und Unterrichtswesens.

Departementschef: A. F. **Asmussen.**

VIII. Ministerium für Island.

J. H. **Stephensen,** Chef des Departements.

Höchste Gerichtshöfe.

Höchstes Gericht für das Königreich (Kopenhagen). Justitiarius: P. C. N. **Buch.** — Landesobergericht für die Inseln (Kopenhagen). Justitiarius: N. F. **Schlegel.** — Landesobergericht für Nordjütland (Viborg). Justitiarius: Justizrat C. **Köhle.** — See- und Handelsgericht (Kopenhagen). Präsident: H. R. F. **Fleischer.**

Digitized by Google

Bischöfe (evangelisch-lutherische).

Stift Seeland: Dr. theol. B. J. **Fog** (1884).
" Fühnen (und Arroe): Dr. theol. C. T. **Engelstöft** (1851).
" Laaland-Falster: H. V. **Sthyr** (1887).
" Aalborg: V. C. **Schousboe** (1888).
" Viborg: H. J. **Svane** (1878).
" Aarhuus: Dr. theol. J. **Clausen** (1884).
" Ripen: Dr. C. F. **Balslev** (1867).
" Island (Reykjavik): Dr. theol. P. **Pjetursson** (1866).

Katholischer Kultus.

Apostolischer Vikar für das Königreich: der Bischof von Osnabrück (preuß. Provinz Hannover).

Armee.

Korps der Königlichen Flügeladjutanten. Chef: Oberst C. R. **von der Maase.**
Generalstab. Chef: Generalmajor J. Z. **Schroll.**
Generalkommandos. 1) Seeland und benachbarte Inseln (Kopenhagen): Generalleutnant V. F. L. **Kauffmann.** — 2) Jütland und Fühnen (Aarhuus): Generalleutnant S. **Ankjär.**
1. seeländische Brigade. Chef: GMajor C. E. **Fog.**
2. seeländische Brigade. Chef: GMajor J. T. **Ravn.**
Fühnensche Brigade. Chef: GMajor G. T. **Bramhelst.**
1. jütische Brigade. Chef: GMajor A. S. **Nikolin.**
2. jütische Brigade. Chef: GMajor J. F. **Lorenzen.**
Generalinspektor der Infanterie: GMajor C. M. V. **Tvermoes.**
Generalinspektor der Kavallerie: GMajor T. **Freiesleben.**
Generalinspektor der Artillerie: GMajor E. V. **Schreiber.**
Generalinspektor des Geniekorps: GMajor J. F. M. **Ernst.**
Generalauditeur, s. oben „Kriegsministerium".
Generalarzt der Armee: J. C. **Möller,** Chef und Stabsarzt für das ärztliche Korps der Armee.
General-Roßarzt der Armee: C. L. **Friis.**
Offizierschule. Chef: Oberstleutnant F. P. A. W. **Tobiesen.**

Marine.

Vizeadmiral: J. S. **Meldal.**
Kontreadmirale: N. F. **Ravn,** L. C. **Braag** und A. B. **Schiwe.**
Kapitän der Kgl. Yacht: Kommodore G. F. F. P. **Jacobson.**
Arsenal. Chefkommandant: Kontreadmiral L. C. **Braag.** — Technischer Direktor: K. C. J. **Nielsen;** Direktor der Artillerie: Fregattenkapitän O. F. V. **Schwanenflügel;** Direktor des Torpedodienstes: Kommodore F. H. **Jöhnke.**
Generalauditeur, s. oben „Marineministerium".
Chefarzt: H. V. **Berg.**
Kommandant der Marineschule: Kommodore W. A. **Carstensen.**

Digitized by

Gouverneure der Kolonien.

Gouverneur der westindischen Inseln: Oberst C. **Arendrup.**
Grönländische Küste. Direktor (in Kopenhagen): H. E. **Hörring.** — Inspektor im nördlichen Teile: N. A. **Andersen.** — Inspektor im südlichen Teile: K. J. P. **Ryberg.**

Island und die Faröer.

Island. Generalgouverneur (Landshöfding): M. **Stephensen.** — Amtmann der südlichen und westlichen Distrikte: E. T. **Jonasson.** — Amtmann des Norder- und Osteramts (Akürehri): J. **Havsten.** — Landesobergericht (Reykjavik). Präsident: der Generalgouverneur; Justitiarius: J. **Pjetursson.**
Faröer. Amtmann: L. H. **Buchwaldt**, zugleich Vorsitzender des Lagthing (Thorshavn).

Oberhofchargen.

Oberkammerherr: vacat.
Oberschloßmarschall: Geh. Konferenzrat C. L. **v. Löwenskjold.**
Oberstallmeister: F. G. A. **v. Harthausen.**
Kammerherr vom Dienst: Kontreadmiral A. N. **v. Hedemann.**
Stallmeister: Frhr L. F. A. **v. Scheele.**

Chef des Adjutantenstabes: Oberst C. R. **von der Maase.**
Flügeladjutanten: Kommodore H. H. **Koch**; Oberstleutnant Baron C. **v. Guldencrone**; Kapitän F. **v. Lövenfeldt**; Kapitän O. W. **v. Paulsen.** — Kommandant der Kgl. Yacht: Kommodore G. J. J. P. **Jacobson.**

Kabinettssekretär und Chef des Kabinettssekretariats des Königs Staatsrat F. V. F. **Rosenstand.**
Intendant der Zivilliste: Staatsrat E. W. **Struckmann.**

Hofstaat der Königin. Obersthofmeisterin: Gräfin L. **v. Bille Brahe**, geb. Baronesse **v. Hochschild.** Hofdamen: die Fräulein H. Gräfin **v. Reventlow**, G. **v. Oxholm**, E. **Bluhme.** Dienstthuender Kammerherr: Frhr L. **v. Castenskjold.** Kabinettssekretär: Wirkl. Staatsrat S. **Hennings.**

Hofstaat des Kronprinzen. Chef: Frhr Generalmajor M. B. **v. Naegler.** Adjutant: Kapitän O. **Bull.**

Hofstaat der Kronprinzessin. Hofdamen: Fräulein K. E. M. C. **v. Wichfeld**; Komtesse M. **v. Scheel.**

Hofstaat des Prinzen Waldemar. C. A. **v. Rothe**, Kammerherr. Flügeladjutant: Leutnant zur See A. F. M. **Evers.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps zu Kopenhagen und Konsuln.

(Gedruckt 10. Oktober 1888; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen“.)

Amerika (Verein. Staaten): Rasmus B. **Anderson**, MR. und GK. (akkr. 1. Juni 1885). — [Kopenhagen: H. B. **Ryder**, K. — Kolonie: St. Thomas: M. A. **Turner**, K.]

Argentinische Republik. [Helsingör: R. **Lund**, K. — Kolding: G. **Frost**, K. — Kopenhagen: Dr. H. W. **Saxild**, GK. — Kolonie: St. Thomas: S. H. **Moron**, K.]

Belgien: Baron **de Forgeur**, a. G. u. b. M. (akkr. 14. Sept. 1888), zugleich für Schweden und Norwegen (Res.: Stockholm); **Michotte de Wille**, Leg.-Sekr. — [Frederikshavn: C. L. **Cloos**, K. — Hjörring: J. H. **Nielsen**, K. — Kopenhagen: C. P. A. **Koch**, GK. — Thisted: E. A. **Bendixsen**, K. — Kolonie: St. Thomas: P. A. **Cameron**, Konsul.]

Bolivia. [Kolonie: St. Thomas: S. H. **Moron**, K.]

Brasilien. [Kopenhagen: E. A. **de Souza Leconte**, GK. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: P. H. **Moron**, K.]

Chile. [Kopenhagen: T. **Green**, K. — Kolonie: St. Thomas: H. **Victoria** und U. B. **Castello**, K.]

Columbia. [B. **Koppel**, GK. für Dänemark in Kopenhagen. — Kolonie: St. Thomas: . . . ., K.]

Costarica. [Kopenhagen: F. **Holm**, GK. — Kolonie: St. Thomas: A. **Victoria**, K.]

Deutsches Reich: Leg.-Rat und Frhr Baron J. E. **von den Brincken**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juli 1887); **v. Below**, Leg.-Sekretär; Kapitänleutnant Frhr **v. Plessen**, Marineattaché. — [Aalborg: . . . ., K. — Aarhuus: Komm.-Rat J. U. **Gerdes**, K. — Fanö: J. K. **Bork**, K. — Frederikshavn: J. **Kall**, K. — Fridericia: C. W. **Loehr**, K. — Helsingör: R. **Lund**, K. — Hjörring: J. H. **Nielsen**, K. — Horsens: O. **Creemers**, K. — Kopenhagen: Leg.-Rat Dr. **Stuebel**, K. für Dänemark. — Korsör: **Joergensen**, K. — Naestved (Insel Seeland): Fr. L. **Brandt**, K. — Nyborg: J. **Jensen**, K. — Randers: P. **Thygesen**, K. — Ringkiöbing: C. **Höy**, K. — Rönne (Insel Bornholm): A. P. **Ellebye**, K. — Svaneke (Bornholm): M. **Smidt**, K. — Thisted: E. A. **Bendixsen**, K. — Kolonie: St. Thomas: F. **Becker**, K.]

Dominikanische Republik. [Aarhuus: G. **Lund**, K. — Kopenhagen: M. **Valentin**, K. — Kolonie: St. Thomas: J. R. **Long**, K.]

Ecuador. [Kopenhagen: A. P. **Hansen**, K. — Kolonie: St. Thomas: J. A. **Phillps**, K.]

Frankreich: Ch. **Thomson**, a. G. u. b. M. (akkr. 2. September 1886); Graf **Kergorlay** und P. **v. Marcherie**, Leg.-Sekretäre; Eskadronchef **Gaudin de Villaine**, Militäratt.; Leutnant z. S. **Blondel**, Marineattaché; Graf E. **de Serre**, Kanzler und Konsul.]

Griechenland. [Kopenhagen: A. J. L. **Holmblad**, GK. — Kolonie: St. Thomas: P. A. **Cameron**, K.]

Digitized by Google

Großbritannien: H. G. **Mac Donell**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Mai 1888); . . . . . . , 1r Leg.-Sekr.; E. **Goschen**, S. C. **Conway Thornton**, 2te Leg.-Sekr.; Rev. C. A. **Moore**, Kaplan. — [Kopenhagen: A. P. **Inglis**, K. für Dänemark. — Reykjavik (Island): **Spencer-Paterson**, K. — Kolonie: St. Thomas: H. **McDougall**, K. für die dänischen Inseln in Westindien.]

Guatemala. [Kopenhagen: M. M. **Nathan**, K. — Kolonie: St. Thomas: H. **Victoria**, K.]

Haïti. [Kolonie: St. Thomas: C. **Daniel**, K.]

Hawaii. [Kopenhagen: J. **Holmblad**, GK.]

Honduras. [Kolonie: St. Thomas: J. **Pereira**, K.]

Italien: Marquis C. A. **Maffei Boglio**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. April 1888); Graf J. C. **Ranuzzi Segni**, Attaché. — [Kopenhagen: C. A. **Broberg**, K. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: F. **Fontana**, K.]

Japan: **Nakamura Hiroyasu**, MR. (akkr. 15. Oktober 1885; zugleich in Brüssel und im Haag; abwesend); **Hisashi Shimamura**, HTr. ad int.; A. J. **Bauduin**, Leg.-Sekretär.

Liberia. [Kopenhagen: **Heymann-Bloch**, K.]

Mexiko. [Kolonie: St. Thomas: A. V. **Lomeli**, K.]

Niederlande: Jonkheer R. A. A. E. **de Pestel**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. Oktober 1884; zugleich für Schweden und Norwegen; Stockholm). — [Kopenhagen: C. E. **de Coninck**, GK. für Dänemark. — Reykjavik (Island): N. S. **Krüger**, K. — Kolonie: St. Thomas: E. C. **van Romondt**, K.]

Nikaragua. [Kolonie: St. Thomas: J. **Fidanque**, K.]

Österreich-Ungarn: Krhr Baron C. Frhr **v. Franckenstein**, a G. u. b. M. (akkr. 11. März 1880); Frhr M. **v. Gagern**, Leg.-Sekr. — [Kopenhagen: J. **Hansen**, GK. für Dänemark; P. A. **Halkjär**, K. — Kolonie: St. Thomas: W. **Bröndsted**, K.]

Paraguay. [Kolonie: St. Thomas: L. **Maloussena**, K.]

Peru. [Kopenhagen: C. **Lund**, K. — Kolonie: St. Thomas: P. A. **Cameron**, K.]

Portugal: Vikomte A. **da Cunha de Soto-Maior**, a. G. u. b. Min. (akkr. 13. Oktober 1870; zugleich akkr. in Stockholm). — [Kopenhagen: G. M. **Ruben**, GK. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: P. A. **Cameron**, K.]

Rußland: GRat und Hofmeister Graf C. **v. Toll**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Oktober 1882); Krjkr G. **v. Schtscherbatschew**, 1r Leg.-Sekr.; Fürst J. **Kudaschew**, 2r Leg.-Sekr.; Oberstleut. M. **v. Blom**, Militärattaché; N. **Wolujew**, Priester. — [Kopenhagen: Staatsrat O. **v. Gohr**, GK. — Kolonie: St. Thomas: W. **Bröndstedt**, K.]

Salvador. [Kolonie: St. Thomas: D. **Pretto**, K.]

Schweden und Norwegen: L. Baron **Beck-Friis**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Januar 1871); Baron C. E. **Ramel**, Leg.-Sekretär; H. G. **Toll**, Att. — Kopenhagen: H. S. **Bernhoft**, GK. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: O. **Marstrand**, K.]

Schweiz. [Kopenhagen: C. **Cloëtta**, K. für Dänemark.]

Siam: **Phya Damrong Rajabholakandh**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 16. Juli 1888; Berlin).

Spanien: L. **de Castellanos**, a. G. u. b. M. (neu akkr. 2. Februar 1886); auch für Schweden und Norwegen (Stockholm); Marquis **de Güell**, Leg.-Sekretär. — [Kopenhagen: **y Madrilley**, K. — Kolonie: St. Thomas: J. **de Alminana**, K.]

Türkei. [Kopenhagen: . . . . ., K.]

Uruguay. [Kopenhagen: J. W. **Oest**, K. — Kolonie: St. Thomas: E. **Petit**, K.]

Venezuela. [Kopenhagen: J. **Styrup**, K. — Kolonie: St. Thomas: Dr. R. **Villavicencio**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Ortsanwesende Bevölkerung nach der Zählung von 1880.

Landesteile.	qkm	Bewohner 1. Februar 1880 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Stadt Kopenhagen[2]) . .	20	108852	125998	234850	—
Inselämter	13017	425844	439834	865678	66,5
Jütland	25265	432664	435847	868511	34,4
Dänemark	38302	967360	1 001679	1 969039	51,4
Nebenländer.					
Faröer (17 bewohnte Inseln)	1333	5472	5748	11220	8,4
Island (bewohnbar nur 42068 qkm)	104785	34150	38295	72445	0,7
Grönland (gletscherloses Gebiet)	88100	4730	5270	[3]) 10000	0,1
St.-Croix in Westindien	218,33	8647	9783	18430	84
St.-Thomas in Westindien	86,17	5757	8632	14389	167
St.-John in Westindien	54,40	485	459	944	17
Summa	194577	59241	68187	127428	0,7
Königreich	232879	1 026601	1 069866	2 096467	9

[1]) Die Einwohnerzahlen sind definitive Resultate der Zählung vom 1. Februar 1880 nach offizieller Mitteilung und nach „Danmarks Statistik. Statistisk Tabelværk Lit. A., Nr. 3. Folkemængden i Kongeriget Danmark den 1ste Februar 1880." Kopenhagen 1883. — [2]) Mit Einschluß der Vorstädte (Frederiksborg 26510, Sundbyvester und Sundbyöster auf Amager 9924, der 1874 von der Gemeinde Bröndshöj abgetrennte und dem Sprengel von St. Stefans zugewiesene Teil von Utterslev Mark 2039) erhöht sich die Einwohnerzahl von Kopenhagen 1880 auf 273323. Am 1. Januar 1887 zählte Kopenhagen 289900 Einw. — [3]) Ende 1885 zählte Südgrönland 5500 Bew., und zwar 2557 männl. und 2943 weibl.; Nordgrönland hatte 4414 Bew., und zwar 2119 männl. und 2295 weibliche.

Digitized by Google

Größere Städte: Kopenhagen 234850, Aarhuus 24831, Odense 20804, Aalborg 14152, Randers 13457, Horsens 12652 Einwohner.

Nach der Konfession unterschied man 1880: 1 951513 Lutheraner, 1363 Reformierte, 2985 Katholiken, 3687 Baptisten 746 Methodisten, 1036 Irvingianer, 1722 Mormonen, 792 andern Sekten Angehörende, 3946 Israeliten, 8 Mohammedaner, 1074 Individuen ohne Konfession und 167, deren Konfession nicht bekannt ist.

Nach dem Geburtslande zerfiel die Bevölkerung 1880 in 1 904750 in Dänemark und 64289 auswärts Geborne. Diese verteilten sich wie folgt: Island 535, Grönland 212, Faröer 225, Dänisch-Westindien 334, Deutschland 33152 (wovon auf Schleswig 22007), Schweden 24148, Norwegen 2823, England 454, Rußland 384, Österreich 182, Frankreich 138, übriges Europa 328, Außer-Europa 512, unbekannt 862.

Bewegung der Bevölkerung.

	Eheschließungen.	Geburten. inkl.	Todesfälle. Totgeborne.	Überschuß.
1883	15462	66394	39323	27071
1884	15970	70272	39529	30743
1885	15645	69517	39053	30464
1886	14834	70030	40044	29986

Auswanderung aus Dänemark 1878: 2972, 1879: 3103, 1880: 5667, 1881: 7985, 1882: 11614, 1883: 8375, 1884: 6307, 1885: 4346, 1886: 6263, 1887: 8801. Fast sämtliche Auswanderer gingen nach den Vereinigten Staaten.

Bevölkerung Dänemarks nach den Berufsarten 1. Februar 1880.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 631.)

Finanzen. (In „Kronen". 1 Krone = 1 Mark 12½ Pf.)

Staatsrechnungsablage (das Finanzjahr endigt mit dem 31. März).

1884—85: Einnahmen 56 977800, Ausgaben 47 899504.
1885—86: „ 53 667606, „ 50 035273.

Abrechnung für das Jahr 1886—87.

Einnahmen (br. = brutto, n. = netto).

1. Domänen br. 629308, n.	530576	Telegraphen (n.)[1] .	— 195213
Forsten „ 921305, „	97112	6. Überschuß der Lotterie	896850
2. Staatsaktiva . . .	3 482619	7. Einnahme der Faröer	65101
3. Direkte Steuern . .	9 565973	8. Verschied. Einnahmen	2 723924
4. Indirekte Steuern[1]) .	33 615026	9. Rückzahlungen . . .	3 826988
5. Postwesen (n.)[1]) . .	160645	Summa:	54 769601

[1]) Die Zusammenstellung des Bruttoertrags und der Betriebskosten gibt folgende Zahlen:

	Bruttoertrag	Betriebskosten
Eisenbahnen	13 203643	11 266889
Post	4 459554	4 298909
Telegraphen	638052	833265

Digitized by Google

Ausgaben.

1. Zivilliste . 1 000000 / Apanagen . 223744	1 223744	10. Kriegsministerium	10 284428
2. Reichstag	335000	11. Marineministerium	6 464704
3. Staatsrat	106616	12. Finanzministerium	3 147953
4. Staatsschuld	12 982036	13. Verwalt. von Island	102464
a) Inländische Schuld 12 368783		14. Außerord. Ausgaben	8 716801
b) Äußere Schuld . . 613253		Ministerium des Innern 780714	
5. Zivilpensionen	2 555189	Justiz 720793	
Militärpensionen	978277	Kultus u. öff. Unterricht 682786	
6. Ministerium des Äußern	366303	Krieg 2 934984	
7. Kultus u. öff. Unterricht	2 132924	Marine 2 933714	
8. Justizministerium	3 115320	Finanzen 663810	
9. Ministerium des Innern	2 468659	15. Öffentliche Arbeiten	2 891311
		16. Vorschüsse ꝛc.	219294
		Summa:	58 091023

Staatsschuld am 31. März 1887.

Passiva: a. Inländische Schuld		181 824925
Konsolidierte Schuld, unkündbar . . 98 417966	Kons. Schuld, kündbar 82 000803	
	Leibrenten . . . 1 406656	
b. Ausländische Schuld		13 392667
3½% Anleihen . . 633550	4% englische Anleihen von 1850—1861 5 402000	
4% Anleihen . . . 2 950717		
4% dänisch-englische Obligationen . . 4 406400	Summa der Passiva:	195 217592

Aktiva.

Betriebsfonds	59 174304
Reservefonds (verschiedene Obligationen ꝛc.)	17 820879
Verschiedene Aktiva	21 527189
Summa der Aktiva:	98 522372

Für Anlage und Einrichtung von Staatseisenbahnen waren bis 31. März 1887 148 410402 Kronen verausgabt.

Armee 1887.

Generalstab: 25 Offiziere und 16 Unteroffiziere.

	1. Aufgebot. Bat.	Offiz.	Mannschaften.	2. Aufgebot. Bat.	Offiz.	Mannschaft.
1. **Infanterie.**						
Leibgarde	1	801	33192	1	245	13525
Linie (10 Regtr)	30			12		
2. **Kavallerie.**	Eskadr.					
5 Regimenter	16	139	2420	—	—	—
3. **Artillerie.**						
2 Regtr, 12 Batt. zu 8 Kan. / 2 Bataillone zu 6 Komp.		175	4755	4 Batt. / 5 Komp.	49	2793
4. **Genietruppen.**	1 Regt	61	1366	—	—	—
Total: Linie und Reserve:		1176	41733	—	294	16318

Total: Kriegsfuß (inkl. Generalstab) 59562 Mann.

Digitized by Google

Flotte 1887.

	Ind. Pfdkr.	Gesch.
5 Panzerschiffe 1. Kl.	14800	79
3 Panzerschiffe 2. Kl.	3800	28
1 Kreuzer 1. Klasse	2700	24
2 Kreuzer 2. Klasse	6800	26
4 Kreuzer 3. Klasse	2150	29
8 eiserne Kanonenboote	2440	36
7 Torpedofahrzeuge 1. Klasse	4000	7
9 Torpedofahrzeuge 2. Klasse	—	—
Total 39 Dampfer	36690	229

Außerdem: 1 Dampfer zur Disposition des Königs, 6 Schulfahrzeuge, 5 ältere Kanonenboote, 16 Transportfahrzeuge, 6 Kasernen- und Übungsschiffe und 10 Schaluppen für den Arsenaldienst.

Der See-Etat zählt: 1 Vizeadmiral, 3 Kontreadmirale, 15 Kommandeure, 36 Fregattenkapitäne, 60 Schiffsleutnants, 20 Unterleutnants.

Zu der Flotte und den Werften gehört außer den Offizieren eine feste Mannschaft, bestehend aus 1 Artilleriekorps von 175 Mann, 1 Matrosenkorps von 81 M., 1 Handwerkerkorps von 540 M., sowie Aufsichts- und Justizpersonal (33 M.), 1 Minenkorps (90 M.) und 1 Maschinistenkorps (218 M.), in allem 1137 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Übersicht des Handelsverkehrs nach dem Wert für 1886.

(In Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	48 900	72 322	Island	1 926	2 165
Deutschland	76 242	50 432	Grönland	607	491
Schweden	29 970	22 823	Verein. Staaten	13 282	1 771
Norwegen	5 575	7 908	Dänische Antillen	660	205
Rußland	9 718	1 128	Faröer	323	454
Holland	5 891	1 370	Andre Länder	10 368	2 082
Belgien	4 143	2 066	Total	211 614	166 747
Frankreich	4 009	1 530			

Davon entfielen (in Millionen Kronen) auf:	Einf. 1885	Ausf. 1885	Einf. 1886	Ausf. 1886
Nahrungs- und Genußmittel	84,5	118,2	73,6	124,2
Rohstoffe	85,6	23,2	69,4	21,7
Fabrikate	63,6	10,3	54,8	10,6
Maschinen, Instrumente und andre Produktionsmittel	15,5	10,6	13,8	10,2
	249,2	162,3	211,6	166,7

2. Schiffsverkehr 1886. (Ladung in englischen Registertons.)

		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tons.	Dampfschiffe: Schiffe.	Dampfschiffe: Tons.	Total: Schiffe.	Total: Tons.
Eingang	Küstenfahrt	13619	170319	11778	225591	25397	395910
	Seeschiffe	12660	622467	9968	944303	22628	1 566770
Ausgang	Küstenfahrt	14869	157277	11616	249166	26485	406443
	Seeschiffe	12457	127736	10573	382976	23030	510712

Digitized by Google

Handelsflotte.

1. Januar	Segelschiffe:		Dampfer:			Total:	
	Zahl.	Reg.-Tons.	Zahl.	Reg.-Tons.	Pferdekr.	Zahl.	Reg.-Tons.
1885 . . .	3015	190633½	274	90710½	22083	3289	281344
1886 . . .	3046	188923	281	89815½	22122	3327	278738½
1887 . . .	3043	184677½	281	87822½	22110	3324	272500

Dazu kommen 11059 Fahrzeuge von 4 Tonnen und weniger.

3. Eisenbahnen in Betrieb am 31. Dezember 1886: 1942 km.

4. Postverkehr 1886: Zahl der Postanstalten 763, der Briefe und Postkarten 39 625976, der Warenproben und Drucksachen 3 381485, der Zeitungen 42 573856, zusammen 85 581317 Sendungen. Einnahme 5 092696, Ausgabe 4 911980 Mark.

Dänische Antillen. Postverkehr 1886: Zahl der Büreaus 5, Einnahme 77000, Ausgabe 70833 Frank.

5. Staatstelegraphen 1886: Länge der Linien 4037, der Drähte 11007 km; Zahl der Stationen 157 (außer 198 Stationen der Eisenbahn- und Privattelegraphen). Zahl der Depeschen: interne 538000, internationale 718000, gebührenfreie und Dienst-Depeschen 27937. Einnahme 886183, Ausgabe 1 182228 Frank.

Dominikanische Republik.

Offizielle Benennung: **República Dominicana.**

Präsident: General Ulisses **Heureaux.**
Vizepräsident: General S. **Imbert.**

Minister des Innern und der Polizei: General W. **Figueredo.**
Minister des Äußern: M. M. **Gautier.**
Minister des Kriegs und der Marine: General M. A. P. **Richardo.**
Minister der Finanzen und des Handels: General **Julio J. Julia.**
Minister der Justiz und des öffentl. Unterrichts: J. T. **Mejia.**
Minister der öffentl. Arbeiten: P. M. **Garrido.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): J. E. W. **Thompson**, GTr. und GK., in Port-au-Prince. — [Puerto-Plata: Th. **Simpson**, K. — Samaná: J. M. **Villain**, K. — Santo Domingo: H. C. C. **Astwood**, K.]

Belgien. [Santo Domingo: F. **Aybar**, K.]

Dänemark. [Puerto-Plata: J. C. **Niese**, K. — Samaná: G. A. **Zeller**, K. — Santo Domingo: D. **Coën**, K.]

Deutsches Reich: Dr. jur. **Grisebach**, K. für die Republik, wie auch für die Republik Haïti, in Port-au-Prince. — [Puerto-Plata: C. **Klüsener**, K. — S. Domingo: M. **Pou**, K.]

Frankreich. [S. Domingo: **Huttinot**, K. hon.]

Digitized by Google

Großbritannien. [A. **St.-John**, K., in Port-au-Prince.]
Haïti. [S. Domingo: E. M. A. **Gutierrez**, GK.]
Italien. [S. Domingo: L. **Cambiaso**, K.]
Niederlande. [S. Domingo: J. M. **Leyba**, K.]
Österreich-Ungarn. [Puerto-Plata: C. **Klüsener**, Kiltsverweser.]
Portugal. [S. Domingo: B. B. **Pellerano**, Kiltsverw.]
Schweden und Norwegen. [S. Domingo: D. **Coën**, K.]
Spanien. [S. Domingo: M. **Galindo**, K.]
Venezuela. [S. Domingo: Dr. **Duran**, GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 45200 qkm.

Die Bevölkerung wird 1887 auf 504000 Seelen, 11 auf 1 qkm, geschätzt und zwar:

Provinzen.	Bewohner.	Provinzen.	Bewohner.
Santo Domingo	90000	Puerto Plata	30000
Santiago	152000	Barahona	12000
La Vega	64000	Samana	14000
Espaillat	36000	Monte Christi u. San Pedro de Macoris	20000
Azua	46000		
El Seybo	40000	Total:	504000

Jede Provinz und jeder Seedistrikt hat einen Gouverneur, der unter der Exekutivgewalt steht. Landessprache ist das Spanische, Staatsreligion die römisch-katholische, außerdem werden aber alle Kulte geduldet.

Stadt Santo Domingo ca 20000 Einwohner.

Finanzen. (In Pesos fuertes.)

Budget für 1888.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Einfuhrzölle	1190671	Inneres und Polizei	189611
Ausfuhrzölle, andre Abgaben u. Zuschlagsteuer	293763	Auswärtiges	28900
Total:	1484434	Justiz, öffentl. Unterricht	160831
		Finanzen, Handel	85438
		Krieg und Marine (inkl. außerord. Ausgaben)	322384
		Total:	787164

Schulden am 1. Januar 1888. Äußere Schuld: 234250, innere Schuld: 1282952 Pes. f.

Handel 1887. (Werte in Pesos fuertes.)

Einfuhr: 2057928, Ausfuhr: 2660471.

Die wichtigsten Ausfuhrprodukte waren Zucker, Tabak, Kakao, Kaffee, Honig, Wachs, Mahagoniholz und andre Nutz-, besonders aber Farbehölzer. Die Ausfuhr von Guano, die fast gänzlich aufgehört hatte, ist wieder bedeutender geworden.

Digitized by Google

Schiffsverkehr in den Häfen 1887. In Santo Domingo sind 154, in Puerto-Plata 149, in Monte Christi 115, in Samana 88, in Sanchez 63, in Macoris 46, in Azua 28 und in Barahona 6 Schiffe eingelaufen.

Eisenbahn. Im August 1887 wurde die Linie von Sanchez bis La Vega, 115 km, eröffnet.

Post 1886. Zahl der Büreaus 45, der Briefe und Drucksachen im internen Verkehr 176048, im internationalen Verkehr 149531. Einnahme 1887: 3420, Ausgabe 3173 Pesos.

Telegraphen. In Betrieb die Linie längs der Eisenbahn von Sanchez bis La Vega, 115 km. Gebaut wird von einer französischen Gesellschaft eine Linie quer durch die Insel von Puerto-Plata bis Santo Domingo.

Ecuador (Republik).

[Besteht seit dem Verfall der Republik Neu-Granada in 3 besondere Staaten (im Jahre 1830) als selbständiger Staat.]

Konstitutioneller Präsident: Antonio **Flores** (30. Juni 1888—1892).
Vizepräsident: Dr. P. J. **Cevallos-Salvador** (30. Juni 1886—1890).

Ministerium (1. Juli 1888).

Minister des Innern, des Auswärtigen und der öffentlichen Arbeiten: Dr. J. M. **Espinoza**. — Unterstaatssekretär: H. **Vasquez**.
Minister der Finanzen und des öffentlichen Kredits: V. L. **Salazar**.
Minister des Kriegs und der Marine: General J. M. **Sarasti**.

Staatsrat.

Präsident: der Vizepräsident der Republik.
Vizepräsident: Dr. S. **Herrera**.

Kongreß.

(Zweijähriger Zusammentritt am 10. Juni.)

Präsident des Senats: General A. **Guerrero**.
Präsident der Deputiertenkammer: R. **Crespo Toral**.

Oberster Gerichtshof.

(Die Mitglieder werden vom Kongreß auf 6 Jahre gewählt.)

Präsident: Dr. J. **Castro**.
Richter: Die DDr. L. A. **Salazar**, V. **Nieto**, A. **Ribadeneira**, P. F. **Cevallos**, A. **Robalino**, P. **Herrera**.

Gouverneure.

Guayas: M. **Jaramillo**.
Pichincha: M. **Bustamante**.
Azuay: J. **Moscoso**.
Chimborazo: M. **Paredes**.
Leon: A. **Maldonado**.
Tungurahua: A. **Cobo**.

Digitized by Google

Manabi: J. A. **Garcia.**
Esmeraldas: A. **Jurado.**
Rios: S. **Baquerizo.**
Oro: J. F. **Cordero.**
Loja: S. **Valdivieso.**
Cañar: J. M. **Borrero.**
Bolivar: J. **del Pozo.**
Imbabura: General J. M. **de Aparicio.**
Carchi: R. **Rosero.**
Galapagosinseln: Oberstleutnant P. **Jaramillo.**

Generalkommandanten.

Guayas: General R. **Flores.**
Pichincha: Oberst J. M. **Quiros.**
Azuay: Oberst A. **Vega.**

Erzbischof (Quito): J. J. **Ordoñez.**
Bischöfe. Loja: Msgr **Macia**; Ibarra: Msgr **Gonzales-Calisto**; Riobamba: Msgr A. **Andrade**; Cuenca: Msgr M. **Leon**; Guayaquil: Msgr R. **del Pozo**; Portoviejo: Msgr P. **Schumacher.**

Diplomatisches Korps in Quito und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Guayaquil: O. **MacGarr,** GK. — [Manta: A. **Moreira,** K.]
Belgien. [Guayaquil: C. **Gomez Valdez,** K.]
Bolivia. [Guayaquil: E. **Mateus,** K. — Quito: M. **Palacios,** GK.]
Brasilien. [Guayaquil: M. **Orrantia,** K.]
Chile. [Guayaquil: W. **Higgins,** GK. — Quito: J. M. **Gonzalez-Calisto,** GK.]
Columbia (Verein. Staaten). [Tulcan: C. **Burbano,** K.]
Costarica. [Guayaquil: V. **Monroy,** K.]
Dänemark. [Guayaquil: A. A. **Reyre,** K.]
Deutsches Reich. [Guayaquil: J. **Bunge,** K. — Quito: A. **Herrmann,** K. **ad int.**]
Frankreich: **Carra de Vaux,** GTr. und GK. — [Guayaquil: P. **Lasferre,** K.]
Griechenland. [Guayaquil: A. A. **Reyre,** K.]
Großbritannien: C. W. **Lawrence,** MR. und GK. (ern. 1883). — [Guayaquil: G. **Chambers,** K.]
Guatemala und Honduras. [Guayaquil: B. S. **Calderon,** K.]
Italien. [Guayaquil: Dr. A. **Destruge,** K.]
Mexiko. [Guayaquil: M. **Reinberg,** VK.]
Niederlande. [Guayaquil: A. A. **Reyre,** K.]
Nikaragua. [Guayaquil: D. **Lopez,** GK.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr B. **Canichioni,** apostolischer Delegat.
Paraguay. [Guayaquil: F. **Gagliardo,** K.]
Peru. [Guayaquil: J. R. **Santander,** K. — Quito: G. **Martinez,** K.]
Portugal. [Guayaquil: F. A. **Azevedo,** VK.]
Rußland. [Guayaquil: L. C. **Stagg,** K.]
Salvador. [Guayaquil: E. **Seminario,** GK. — Xipirapa: D. **Lopez,** K.]

Digitized by Google

Schweden und Norwegen. [Guayaquil: J. **Bunge**, K.]
Spanien. [Guayaquil: A. M. **de Zea**, K. — Quito: J. M. **Lasso**, K.]
Uruguay. [Guayaquil: E. **Murillo**, K.]
Venezuela. [Guayaquil: **Dr. A. Destruge**, GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 643295 qkm, Galapagosinseln: 7643 qkm.

Bevölkerung. Nach einer Zählung von 1885 beträgt die Bevölkerung 1 004651 Seelen, ohne die Indianer der Ostprovinzen und diejenigen am Ostabhang der Anden.

Provinzen.	Bewohner	Hauptstädte.	Einwohner.
Carchi	29383	Tulcán	4000
Imbabura	56476	Ibarra	10000
Pichincha	187844	Quito	80000
Leon	80028	La Tacunga	15000
Tungurahua	79526	Ambato	12000
Chimborazo	90782	Riobamba	18000
Bolivar	31327	Guaranda	6000
Rios	32041	Babahoyo	5000
Oriente	15850	—	—
Guayas	95640	Guayaquil	40000
Manabi	64284	Puertoviejo	10000
Esmeraldas	11146	Esmeraldas	3000
Oro	21606	Machala	5000
Azogues o Cañar	43265	Azogues	4000
Azuay	104369	Cuenca	30000
Loja	60880	Loja	10000
Galapagos	204	—	—
Summa	1 004651		

Die Zahl der wilden Indianer ist nicht bekannt.

Finanzen. (In Sucres; 1 Sucre = 4 Mark.)

1. Abrechnung für 1887.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Saldo von 1886	167954	Öffentliche Schuld	4 436147
Zölle	3 385411	Inneres und öffentlicher Unterricht	349319
Zehnten	561647	Justiz und Polizei	251801
Branntwein, Tabak, Pulver	178842	Finanzen und andre Ausgaben	2 594049
Salz	205911	Posten und Telegraphen	122040
Stempel und Einregistrierung	173984	Krieg und Marine	1 309249
Verschiedene Einnahmen	2 565900	Öffentliche Arbeiten	511555
Außerordentl. Einnahmen	2 534528	Saldo für 1888	200017
Summa:	9 774177	Summa:	9 774177

Digitized by

2. Staatsschuld am 1. Januar 1888.

Äußere Schuld 9 396554; innere Schuld 4 820648; Total 14 217202.

Die bewaffnete Macht beträgt 4730 Mann, darunter 3320 Mann Infanterie, 1060 Mann Artillerie und 350 Mann Kavallerie. Die Nationalgarde zählt 68 Bataillone Infanterie, 2 Bataillone Artillerie und 9 Bataillone Kavallerie. Die Flotte besteht aus 1 Transportschiff, 1 Kanonenboot 3r Kl. und 1 Kreuzer 3r Kl. mit 6 Kanonen und 100 Mann.

Handel 1887.

Die Einfuhr betrug 11 462523, die Ausfuhr 10 119478 Sucres. Die Ausfuhr aus Guayaquil belief sich auf 8 528176 Sucres.

Die vorzüglichsten Exportartikel des Jahres 1887 waren: Kakao (34 235400 Pfd. für 6 847080 Sucres), Kaffee (2 315900 Pfd. für 463180 S.), Kautschuk (für 340050 S.); ferner vegetabilisches Elfenbein, Edelmetalle, Häute, Strohhüte, Orseille, Chinarinde rc.

In den Häfen der Republik sind 1887 550 Schiffe (darunter 227 Dampfer) von 253947 Tonnen angekommen; davon sind 204 Schiffe (darunter 102 Dampfer) von 137083 Tonnen in Guayaquil eingelaufen.

Eisenbahnen. In Betrieb stehen folgende Linien: von Yaguachi zum Flusse Chimbo, die Linie von diesem Fluß nach Sibambe, von Duran bis Yaguachi, von Machala bis Cuenca, von Bahia de Caraquez bis Quito.

Post. Zahl der expedierten Briefe, Postkarten und Warenproben 3 024034.

Telegraphen. Alle Hauptstädte der Provinzen stehen untereinander in Verbindung. Zahl der Stationen 33. Länge der Drähte 1600 km. Mit der Außenwelt ist Ecuador in telegraphischer Verbindung durch eine Linie von Guayaquil über Land nach Ballenita, von hier per Kabel bis zum Isthmus von Tehuantepec und nach New York.

Frankreich (Republik).

[Proklamation der Republik am 4. September 1870. — Nach dem Gesetze vom 25. Febr. 1875 wird die Legislative durch zwei Versammlungen, die Deputiertenkammer und den Senat, ausgeübt. Die Deputiertenkammer wird durch allgemeine Wahlen ernannt, der Senat besteht infolge Spezialgesetzes vom 9. Dezember 1884 aus 300 Mitgliedern, welche durch die Departements und die Kolonien gewählt werden. Der Präsident der Republik wird erwählt mit absoluter Mehrheit der Stimmen des Senats und der Deputiertenkammer, zur Nationalversammlung vereinigt. Er wird auf 7 Jahre ernannt. Er kann wiedergewählt werden. Es steht ihm, gleichwie auch den Mitgliedern beider Kammern, die Gesetzesinitiative zu. Er verkündigt die Gesetze und überwacht und sichert deren Ausführung. Es steht ihm das Begnadigungsrecht zu. Amnestien können nur auf dem Wege des Gesetzes erlassen werden. Der Präsident verfügt über die bewaffnete Macht. Er ernennt zu allen Zivil- und Militärstellen. Er kann mit Übereinstimmung des Senats die Deputiertenkammer vor der gesetzmäßigen Endschaft ihres Mandats auf-

Digitized by Google

lösen. Die Minister sind den Kammern solidarisch verantwortlich für die allgemeine Politik der Regierung. Der Präsident der Republik ist nur im Falle des Hochverrats verantwortlich.]

Präsident der Republik: Sadi **Carnot**, zum Präsidenten der Republik auf 7 Jahre erwählt 3. Dezember 1887.

Brigadegeneral **Brugère**, Generalsekretär der Präsidentschaft und Chef des Militärstaats des Präsidenten.
Militärstaat des Präsidenten. Oberst der Dragoner **Lichtenstein**; Oberstleutnant der Artillerie **Kornprobst**; Fregattenkapitän **Cordier**; Bataillonschef des Genie **Toulza**; Bataillonschef der Infanterie **Chamoin**.

Ministerstaatssekretäre (13. April 1888).

Präsident des Konseil, Minister des Innern: Charles **Floquet**.
Siegelbewahrer, Minister der Justiz und der Kulte: **Ferrouillat**, Senator.
Minister des Äußern: René **Goblet**, Deputierter.
Minister der Finanzen: **Peytral**, Deputierter.
Kriegsminister: **de Freycinet**, Senator.
Minister der Marine und der Kolonien: Vizeadmiral **Krantz**.
Minister des öffentlichen Unterrichts: Edouard **Lockroy**, Deputierter.
Minister der öffentlichen Arbeiten: **Deluns-Montaud**, Deputierter.
Minister des Handels und der Industrie: Pierre **Legrand**, Deputierter.
Minister des Ackerbaues: **Viette**, Deputierter.

Kabinettschefs, Generalsekretäre und Direktoren in den Ministerien.

Präsidentschaft des Konseil. Kabinett des Präsidenten: A. **Bonhoure**, Chef.

I. Ministerium des Auswärtigen. — Kabinett des Ministers: L. **Robert**, Chef; **Crozier**, Souschef.
Protokoll: Graf **d'Ormesson**, introducteur des ambassadeurs, Direktor.
Politische Angelegenheiten: **Charmes**, bev. Min., Direktor.
Handel: **Clavery**, bev. Minister, Direktor.
Archive: **de Malle**, Abteilungschef.
Fonds: **Roger**, Abteilungschef.

II. Ministerium der Justiz und der Kulte.
Kabinett des Ministers: Charles **Mourier**, Chef. — Privatsekretär des Ministers: J. **Lanes**.
Direktion des Personellen: **Dumas**, Abteilungschef.
Direktion der Zivilsachen: StRat **Gonse**, Direktor.
Direktion der Kriminalsachen: StRat **Jacquin**, Direktor.
Kulte: **Bousquet**, Direktor.

III. Ministerium des Innern. — Kabinett des Ministers: A. **de Joly**, Direktor. Chef des Privatsekretariats: A. **Delan**.
Inneres, Sekretariat und Buchführung: **Bouffet**, Direktor.
Gefängnisse und Strafanstalten: **Herbette**, Direktor.
Allgemeine und Departements-Verwaltung: . . . . ., Direktor.
Öffentliche Sicherheit: **Gragnon**, Direktor.

IV. Ministerium der Finanzen. — Kabinett des Ministers. Chef: **Laurent.**

Zentralverwaltung. — General-Inspektion: **Vuarnier,** Chef.
Personelles und Material: Ch. **Favalelli,** Direktor.
Allgemeine Fondsbewegung: Staatsrat **Liron d'Airoles,** Direktor.
Streitige Angelegenheiten und Gerichtsbehörde: **Ritschmann,** Chef.
Eingeschriebene Schuld: **Prévost,** Direktor.
Hauptbuchführung: **Lanjalley,** Generaldirektor.
Zentralkasse des Schatzes: **de Marcillac,** Zentralzahlmeister.
Zentralkasse der Staatsschuld: **Alem,** Zentralzahlmeister.
Kontrolle: **de Boisdeffre.**

Finanzverwaltung. — Direkte Steuern: StRat **Boutin,** Generaldirektor.
Registrierung und Domänen: **Tiphaigne.**
Zölle: StRat **Pallain,** Generaldirektor.
Indirekte Steuern: StRat **Catusse,** Generaldirektor.
Staatsmanufakturen: **Pradines,** Generaldirektor.
Generaldirektion der Münzen und Medaillen: **Ruau,** Gen.-Direktor.
Depositenkammer: **de Labeyrie,** Generaldirektor.

Generaldirektor der Posten und der Telegraphen: StRat G. **Coulon.**

V. Ministerium des Kriegs. — Kabinettschef des Ministers: Brigadegeneral **Brault.** — Generalstab des Ministers. Chef: Divisionsgeneral **Haillot.**

1ste Direktion. Infanterie: Brigadegeneral **Gallimard,** Direktor.
2te Direktion. Kavallerie: Oberst **Donop,** Direktor.
3te Direktion. Artillerie: Divisionsgeneral **Mathieu,** Direktor.
4te Direktion. Genie: Brigadegeneral **Meosier.**
5te Direktion. Verwaltung: Brigadegeneral **Mercier,** Direktor.
6te Direktion. Pulverfabriken: Gen.-Inspektor **Arnould,** Direktor.
7te Direktion. Sanitätsdienst: Medizinalinspektor **Dujardin-Blaumetz,** Direktor.

VI. Ministerium der Marine und der Kolonien. — Chef des Generalstabs und Direktor des Kabinetts des Ministers: Kontreadmiral **de la Porte.** — Unterstaatssekretär: A. A. **Gervais,** Deputierter.

1ste Direktion. Persönliche Angelegenheiten: Kontreadmiral **Besnard,** Direktor.
2te Direktion. Material: E. F. **Peschard d'Ambly,** Direktor.
3te Direktion. Hauptbuchführung: P. J. **Fournier,** Direktor.
Direktion des Torpedowesens: Kontreadmiral **O'Neill,** Generaldirektor.

Zentraldienst für die Kolonien. Chef der Inspektion: **Dubard.**
1. Sektion: **Housez,** Chef.
2. Sektion: **Haußmann,** Chef.
3. Sektion: **Villecocq,** Chef.
Invalideninstitute: **Fabre,** Direktor.
Zentralkontrolle: **Portier,** Oberinspektor der Marine.

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts und der Künste. — Kabinettschef: E. **Dupuy.**

Digitized by Google

Öffentlicher Unterricht. — Höherer Unterricht: **Liard**, Direktor.
Sekundärunterricht: **Morel**, Direktor.
Primärunterricht: **Buisson**, Direktor.
Sekretariat und Buchführung: **Charmes**, Direktor.
Künste: G. **Larroumet**, Direktor der schönen Künste. Jules **Comte**, Direktor der Zivilbauten.
Direktor des Observatoriums von Paris: Kontreadmiral J. A. B. **Mouchez**.

VIII. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. — Kabinett: Antoine **Bernard**, Kabinettschef.
Personelles, Sekretariat und Buchführung: **Gonzay**, Direktor.
Straßen, Schiffahrt und Bergwerke: StRat **Bellot**, Direktor.
Eisenbahnen: StRat **Picard**, Direktor.

IX. Ministerium des Handels und der Industrie. — Kabinett des Ministers: David **Dautresme**, Chef.
Personelles und technischer Unterricht: **Ollendorff**, Direktor.
Außenhandel: **Marie**, Direktor.
Binnenhandel: StRat **Nicolas**, Direktor.
Buchführung und Statistik: **Vannacque**, Abteilungschef.

X. Ministerium des Ackerbaues. — Kabinett des Ministers: **Hugues**, Chef.
Generalinspektor der Gestüte: **de Cormette**, Direktor.
Direktor des Forstwesens: L. A. L. **Daubrée**.

Staatsrat.

Präsident: der Justizminister. — Vizepräsident: **Laferrière**.
Sektionspräsidenten: **Collet**, **Blondeau**, **Berger**, A. **Picard**, **Tetreau**.
Staatsräte im ordentl. Dienst: **Lamé-Fleury**, **Courcelle-Seneuil**, Vizeadmiral **Bourgois**, **Chauffour**, **Castagnary**, **Dumesnil**, Paul **Dupré**, **Bertout**, Hippolyt **Duboy**, **Braun**, **Chauchat**, **Delmas**, **Roussel**, General **Mojon**, **Ceccaldi**, Georges **Coulon**, Camille **Sée**, **Chabrol**, Paul **Dislère**, Léon **Béquet**, Marquis **de Braga**, **Rousseau**, **Chante-grellet**, Georges **Bousquet**, **Cazelles**, **Cotelle**.
Staatsräte im außerordentl. Dienst: **Zévort**, **Tisserand**, **Pallain**, **Jacquin**, **Nicolas**, **Buisson**, L. **Herbette**, **Boutin**, **de Liron d'Airoles**, **Gonzay**, **Forichon**, General **de St. Germain**, **Charmes**, **Bourgeois**, **Fournier**.

Großkanzlei des Ordens der Ehrenlegion.

Großkanzler: Divisionsgeneral **Faidherbe**.
Generalsekretär: Brigadegeneral **Rousseau**.

Zivil-Generalgouvernement von Algerien.

Zivil-Generalgouverneur: **Tirman**.
(Dem Generalgouverneur ist ein Regierungskonseil beigegeben, in welchem er den Vorsitz führt.)
Generalsekretär des Gouvernements: **Durieu**.

Digitized by Google

Katholischer Kultus.

Erzbischöfe. Aix: **Gouthe-Soulard** (1886). — Albi: **Fonteneau** (1884). — Algier: Kardinal C. M. **Allemand-Lavigerie** (1867). — Auch: **Gouzot** (1887). — Avignon: **Vigne** (1885). — Besançon: A. X. **Ducellier** (1887). — Bordeaux: **Guilbert** (1883). — Bourges: **Marchal** (1880). — Cambrai: .... — Chambéry: **Leuillieux** (1881). — Lyon: J. A. **Foulon** (1887). — Paris: **Richard** (1886). — Reims: Kardinal **Langénieux** (1874). — Rennes: Kardinal **Place** (1878). — Rouen: **Thomas** (1884). — Sens: Kardinal V. F. **Bernadou** (1867). — Toulouse und Narbonne: Kardinal J. C. **Desprez** (1859). — Tours: **Meignan** (1884).

Bischöfe. 67 in Frankreich, 2 in Algerien, 3 in den Kolonien.

Protestantischer Kultus.

A. Reformierte oder calvinische Konfession.

Zentralrat der reform. Kirche (26. März 1852). Präsident: Baron **Morin de Malsabrier.**

Konsistorium zu Paris. Präsident: **Bernes.**

B. Augsburgische oder lutherische Konfession.

Konsistorium zu Paris. Präsident: **Mettetal.**

Israelitischer Kultus.

Zentralkonsistorium (Paris): **Isidor,** Großrabbiner.

Konsistorial-Synagoge (Paris): **Kahn,** Großrabbiner.

Justizhöfe.

In jedem Kanton gibt es einen Friedensrichter, dessen Mandat es ist, die Parteien zu versöhnen, die im Begriffe sind, vor den Gerichten zu erscheinen. — Die tribunaux de simple police oder de police municipale erkennen in strafbaren Handlungen, deren Strafmaß fünf Tage Gefängnis und 15 Frank Geldbuße nicht überschreitet. — Die tribunaux de première instance erkennen in Zivil- und Strafprozessen; es gibt in jedem Arrondissement eins. Sie erkennen auch unter dem Titel tribunaux correctionnels in Appellsachen der Polizeigerichte ihres Bezirks und in Forst- und sonstigen Freveln, deren Strafmaß 5 Tage Gefängnis und 15 Frank Geldbuße überschreitet. — Die cours d'appel sind die höhere Instanz der Tribunale 1r Instanz. — Der Kassationshof ist das höchste Tribunal, beauftragt, die Gleichmäßigkeit der Rechtspflege aufrecht zu erhalten. Er entscheidet in letzter Instanz über die Urteile. — Die cours d'assises sind mit Verwaltung der Kriminaljustiz beauftragt. — Eine haute-cour de justice, 1848 errichtet, erkennt in Fällen von Hochverrat.

Kassationshof. Erster Präsident: **Barbier** (1884). — Präsidenten: **Bédarrides** (1877); **Larombière** (1883); **Loew** (1886).
Generalprokurator: **Ronjat** (1886).
Erster Generaladvokat: **Charrins** (1877).

Digitized by Google

Rechnungshof. Erster Präsident: **Bethmont.** — Präsidenten: **Baudouin** (1884); **Roy** (1874); **Bouchard** (1878); **Jard Panvillier** (1881). — Ehrenpräsidenten: **Rihouet; Martin.** — Generalprokurator: **F. Renaud.** — Substitut des Generalprokurators: **P. C. Chantereau** (16. August 1880).

Appellhöfe (Appellationsgerichte 2r Instanz in Zivilsachen und gegen die Entscheidungen der Handelsgerichte): 26 in den Departements, 1 in Algerien, 6 in den Kolonien.

Gouverneur der Bank von Frankreich: **Magnin.**
Gouverneur des Crédit foncier: **Christophle,** Deputierter.

Departements und Präfekten.

(Frankreich 86, Algerien 3.)

Depart.	Präfekten.
Ain:	**Joliet.**
Aisne:	**Prondhon.**
Allier:	**Duflos.**
Alpes (Basses-):	**Gilliot.**
Alpes (Hautes-):	**Beverini-Vico.**
Alpes-maritimes:	**Henry.**
Ardège:	**Tardy.**
Ardennes:	**Joucla-Pelous.**
Ariége:	**de Malherbe.**
Aube:	**Rondineau.**
Aude:	**Viguié.**
Aveyron:	**Bonnier.**
Bouches-du-Rhône:	**Lagarde.**
Calvados:	**Rivaud.**
Cantal:	**de Basson.**
Charente:	**Christian.**
Charente-infér.:	**Chapron.**
Cher:	**Duclaud.**
Corrèze:	**Drouin.**
Corse:	**Frémont.**
Côte d'Or:	**A. Duval.**
Côtes-du-Nord:	**Massat.**
Creuse:	**E. Monteil.**
Dordogne:	**Laugier-Mathieu.**
Doubs:	**Graux.**
Drôme:	**P. Fournier.**
Eure:	**Galtié.**
Eure-et-Loir:	**Desprez.**
Finistère:	**Berniquet.**
Gard:	**Grimanelli.**
Garonne (Haute-):	**Léon Cohn.**
Gers:	**Boudet.**
Gironde:	**de Selves.**
Hérault:	**Pointu-Norès.**
Ille-et-Vilaine:	Graf **Raguet de Braucion.**
Indre:	**Lauranceau.**
Indre-et-Loire:	**Daunassans.**
Isère:	**Delatte.**
Jura:	**Dornois.**
Landes:	**Fournier.**
Loir-et-Cher:	**Du Chaylard.**
Loire:	**Bargeton.**
Loire (Haute-):	**Hélitas.**
Loire-infér.:	**Glaize.**
Loiret:	**Boegner.**
Lot:	**Paysant.**
Lot-et-Garonne:	**Chapron.**
Lozère:	**Bonnefoy-Sibour.**
Maine-et-Loire:	**Bardon.**
Manche:	**Floret.**
Marne:	**Baudran.**
Marne (Haute-):	**Delhech.**
Mayenne:	**Blondin.**
Meurthe-et-Moselle:	**Schnerb.**
Meuse:	**Soinoury.**
Morbihan:	**Demangeat.**
Nièvre:	**Grenier.**
Nord:	**Saissel Schneider.**
Oise:	**Doucin.**
Orne:	**Leroux.**
Pas-de-Calais:	**Vel-Durand.**
Puy-de-Dôme:	**Reboul.**
Pyrénées (Basses-):	**Deffès.**
Pyrénées (Hautes-):	**Colomb.**
Pyrénées-orient.:	**Lafargue.**
Rhein (Ober-):	**Bresson.**
Rhône:	Jules **Cambon.**

Depart.	Präfekten.
Saône (Haute-):	**Sée.**
Saône-et-Loire:	**Le Mallier.**
Sarthe:	**Paitel.**
Savoie:	**du Grosriez.**
Savoie (Haute-):	**Granet.**
Seine:	**Poubelle.** — Polizeipräfekt **Lozé.**
Seine-infér.:	**Hendlé.**
Seine-et-Marne:	**Stéhélin.**
Seine-et-Oise:	**de Girardin.**
Deux-Sèvres:	F. **Grenier.**
Somme:	**Ligier.**
Tarn:	**Landard.**
Tarn-et-Garonne:	**Masclet.**
Var:	**Paul.**
Vaucluse:	**Bret.**
Vendée:	**Robert.**
Vienne:	**Cleiftie.**
Vienne (Haute-):	**Michel.**
Vosges:	**Gentil.**
Yonne:	**Faure.**

Algerien.

Algier: **Firbach.**
Constantine: **Mengarduque.**
Oran: **Dunaigre.**

Armee.

Marschälle von Frankreich.

F. **Certain-Canrobert** (18. März 1856).
M. E. P. M. **v. Mac-Mahon,** Herzog von Magenta (5. Juni 1859).

Militärgouverneur von Paris: Divisionsgeneral **Saussier.**
Platzkommandant von Paris: Divisionsgeneral **Gillon.**
Kommandant des Hotel der Invaliden: General **Sumpt.**

Komitees und Kommissionen.

Oberster Kriegsrat. Präsident: der Kriegsminister, Divisionsgeneral **Billot.** Vizepräsident: Divisionsgeneral **Saussier.** — Mitglieder: Divisionsgenerale **Galliffet, Billot, Davout** Herzog von Auerstädt, **Février, de Carrey de Bellemare, Lewal, de Miribel,** die Präsidenten der technischen Komitees und der Generalstabschef.

Technische Komitees. Präsidenten (Divisionsgenerale): Generalstab: **de Cools.** — Infanterie: **du Guiny.** — Kavallerie: **L'Hotte.** — Artillerie: **de Lajaille.** — Genie: **Bressonnet.** — Gendarmerie: **Lambert.**

Technisches Komitee der Intendantur: **Largillier,** Generalintendant, Präsident.

Sanitätsrat für die Armee: Dr. **Didiot,** General-Medizinalinspekteur, Präsident.

Gemischte Kommission für öffentliche Arbeiten: **Picard,** Sektionspräsident im Staatsrat.

Armeekorps und Divisionen.

Kommandanten.

I. Armeekorps (Nord, Pas-de-Calais). Generalkommando (Lille): Divisionsgeneral **Jamont** (23. Juni 1888).
1. Division (Lille): Divisionsgeneral **Maurand.**
2. Division (Arras): Divisionsgeneral **Urthelin.**

Digitized by Google

II. Armeekorps (Aisne, Oise, Somme, Seine-et-Oise [Arrondissement Pontoise], Seine [Kantons St.-Denis und Pantin, 10., 19. und 20. Arrond. von Paris]). Generalkommando (Amiens): Divisionsgeneral **de Cools** (23. Juni 1888).
3. Division (Amiens): Divisionsgeneral **Delloye.**
4. Division (Compiègne): Divisionsgeneral **Fay.**

III. Armeekorps (Calvados, Eure, Seine-inférieure, Seine-et-Oise [Arrond. Mantes und Versailles], Seine [Kantons Courbevoie und Neuilly, 1., 7., 8., 9., 15., 16., 17. und 18. Arrond. von Paris]). Generalkommando (Rouen): Divisionsgeneral **du Guiny** (7. Februar 1888).
5. Division (Rouen): Divisionsgeneral **Pesme.**
6. Division (Paris): Divisionsgeneral **Cramezel de Kerhué.**

IV. Armeekorps (Eure-et-Loir, Mayenne, Orne, Sarthe, Seine-et-Oise [Arrond. Rambouillet], Seine [Kantons Villejuif und Sceaux, 4., 5., 6., 13. und 14. Arrond. von Paris]). Generalkommando (Le Mans): Divisionsgeneral **Thomassin** (24. Mai 1884).
7. Division (Le Mans): Divisionsgeneral **Coiffé.**
8. Division (Paris): Divisionsgeneral **Bonnet.**

V. Armeekorps (Loiret, Loir-et-Cher, Seine-et-Marne, Yonne, Seine-et-Oise [Arrond. Etampes und Corbeil], Seine [Kantons Charenton und Vincennes 2., 3., 11. und 12. Arrond. von Paris]. Generalkommando (Orléans): Divisionsgeneral **Blot** (6. Februar 1886).
9. Division (Orléans): Divisionsgeneral **Cailliot.**
10. Division (Paris): Divisionsgeneral **Dessis.**

VI. Armeekorps (Ardennes, Aube, Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Vosges). Generalkommando (Châlons-sur-Marne): Divisionsgeneral **de Miribel** (21. Oktober 1888).
11. Division (Nancy): Divisionsgeneral **de Boisdenemets.**
12. Division (Reims): Divisionsgeneral Baron **Berge.**

VII. Armeekorps (Ain, Doubs, Jura, Haute-Marne [Arrondissement Belfort], Haute-Saône, Rhône [Kanton Neuville, 4. und 5. Arrond. von Lyon]). Generalkommando (Besançon): Divisionsgeneral **Logerot** (7. Juni 1888).
13. Division (Chaumont): Divisionsgeneral **Thomas.**
14. Division (Besançon): Divisionsgeneral **de Négrier.**

VIII. Armeekorps (Cher, Côte-d'Or, Nièvre, Saône-et-Loire, Rhône [Arrond. Villefranche]). Generalkommando (Bourges): Divisionsgeneral **Galland** (27. Dezember 1887).
15. Division (Dijon): Divisionsgeneral **Tricoche.**
16. Division (Bourges): Divisionsgeneral . . . . .

IX. Armeekorps (Maine-et-Loire, Indre-et-Loire, Indre, Deux-Sèvres, Vienne). Generalkommando (Angers): Divisionsgeneral **Villain** (23. Juni 1888).
17. Division (Châteauroux): Divisionsgeneral **Désandré.**
18. Division (Tours): Divisionsgeneral **Fabre.**

Digitized by Google

X. Armeekorps (Côtes-du-Nord, Manche, Ille-et-Vilaine). Generalkommando (Rennes): Divisionsgeneral **Haurion** (15. Februar 1877).
19. Division (Rennes): Divisionsgeneral **d'Aubigny.**
20. Division (Saint-Servan): Divisionsgeneral **Hervé.**

XI. Armeekorps (Finistère, Loire inférieure, Morbihan, Vendée). Generalkommando (Nantes): Divisionsgeneral **Forgemol de Bostquénard** (16. Oktober 1883).
21. Division (Nantes): Divisionsgeneral **Gand.**
22. Division (Vannes): Divisionsgeneral **Colonieu.**

XII. Armeekorps (Charente, Corrèze, Creuse, Dordogne, Haute-Vienne). Generalkommando (Limoges): Divisionsgeneral **de Launay** (7. Februar 1888).
23. Division (Limoges): Divisionsgeneral **Jacquelot de Moncets.**
24. Division (Périgueux): Divisionsgeneral **Savin de Larclause.**

XIII. Armeekorps (Allier, Loire, Puy-de-Dôme, Haute-Loire, Cantal, Rhône [Kantons Arbresle, Condrieu, Limonest, Moinant, St.-Symphorien, St.-Laurent, Vaugneray]). Generalkommando (Clermont Ferrand): Divisionsgeneral **Warnet** (17. März 1888).
25. Division (St.-Etienne): Divisionsgeneral **Gueytat.**
26. Division (Lyon): Divisionsgeneral **de Gislain.**

XIV. Armeekorps (Hautes-Alpes, Drôme, Isère, Savoie, Haute-Savoie, Rhône [Kantons Givors, Genis-Laval, Villeurbanne, 1., 2., 3. und 6. Arrond. von Lyon]). Generalkommando (Lyon): Divisionsgeneral **Davout** Herzog von **Auerstaedt** (15. Februar 1885), Militärgouverneur von Lyon.
27. Division (Grenoble): Divisionsgeneral **Lespiau.**
28. Division (Chambéry): Divisionsgeneral **Dufaure du Bessol.**

XV. Armeekorps (Basses-Alpes, Alpes-maritimes, Ardèche, Bouches-du-Rhône, Corse, Gard, Var, Vaucluse). Generalkommando (Marseille): Divisionsgeneral **Japy** (7. Februar 1888).
29. Division (Aix): Divisionsgeneral **Thiéry.**
30. Division (Avignon): Divisionsgeneral **de Hay-Ducaud.**

XVI. Armeekorps (Aude, Aveyron, Hérault, Lozère, Tarn, Pyrénées orientales). Generalkommando (Montpellier): Divisionsgeneral Baron **Berge** (21. Februar 1884).
31. Division (Montpellier): Divisionsgeneral **Borson.**
32. Division (Perpignan): Divisionsgeneral **Heintz.**

XVII. Armeekorps (Ariége, Haute-Garonne, Gers, Lot-et-Garonne, Tarn-et-Garonne). Generalkommando (Toulouse): Divisionsgeneral **Bréart** (28. Juni 1887).
33. Division (Montauban): Divisionsgeneral **Vincendon.**
34. Division (Toulouse): Divisionsgeneral **Ferron.**

XVIII. Armeekorps (Charente-inférieure, Gironde, Landes, Hautes- und Basses-Pyrénées). Generalkommando (Bordeaux): Divisionsgeneral **Cornat** (15. Februar 1885).
35. Division (Bordeaux): Divisionsgeneral **Comte.**
36. Division (Bayonne): Divisionsgeneral **Munier.**

Digitized by Google

XIX. Armeekorps. Generalkommando (Alger): Divisionsgeneral **Delebecque** (15. Februar 1885).

1. Division Algier: Divisionsgeneral **Poizat.**
2. Division Oran: Divisionsgeneral **Détrie.**
3. Division Constantine: Divisionsgeneral **Ritter.**

Besatzungsbrigade von Tunis: Brigadegeneral **Saint-Marc.**

Aktive Kavalleriedivisionen.

1. Division (Paris): Divisionsgeneral **Lardeur.**
2. Division (Luneville): Divisionsgeneral **Loizillon.**
3. Division (Châlons sur Marne): Divisionsgeneral **Bonie.**
4. Division (Sedan): Divisionsgeneral **de Viel d'Espeuilles.**
5. Division (Melun): Divisionsgeneral **Charreyron.**
6. Division (Lyon): Divisionsgeneral **Robillot.**

Marine.

Admiral: . . . . . .

Vizeadmirale: **Jurien de la Gravière** (1862). — **Garnault, Ribourt, Krantz** (1877). — **Jaurès** (1878). — Baron **Duperré** (1879). — **Lafont, Peyron, Amet** (1881). — **Duburquois, de Pritzbuer, Bergasse du Petit-Thouars** (1883). — **Duperré** (1884). — **Galiber, Martin, Conrad** (1885). — **Aube, Conte, Zédé** (1886).

Admiralitätsrat.

Präsident: der Minister der Marine und der Kolonien.

Vizepräsident: Vizeadmiral **Duperré.** — Mitglieder: Vizeadmirale **Conte, Martin, Galiber**; Kontreadmirale **Lespès, Miot**; Brigadegeneral **Godin**; **Legrand**, Direktor der Schiffsbauten; **Neudnel**, Generalkommissar.

Rat für Marinearbeiten. Präsident: Vizeadmiral **Lafont.**

Hydrographisches Komitee: Kontreadmiral **Alquier**, Präsident.

Chefkomitee für Gesundheitswesen: **Gestin**, Generalinspekteur des Sanitätswesens.

Prisengericht: . . . . . .

Generalinspektionen der Marine.

Marineartillerie: Divisionsgeneral **Dard.**

Marineinfanterie: Divisionsgeneral **Bossant**, Generalinspekteur.

Schiffsbauten: **Bernard.**

Marinegeniekorps: **de Bussy.**

Marinearrondissements (Präfekten).

1stes Arrond. Cherbourg: Vizeadmiral **Lespès.**

2tes Arrond. Brest: Vizeadmiral **Zédé.**

3tes Arrond. Lorient: Vizeadmiral **Conrad.**

4tes Arrond. Rochefort: Vizeadmiral **de Pritzbuer.**

5tes Arrond. Toulon: Vizeadmiral **Bergasse du Petit-Thouars.**

Digitized by Google

Kommandant der Marine in Algier: Kontreadmiral **Bory**.
Evolutionsgeschwader von Panzerschiffen im Mittelländischen Meere: Vizeadmiral **Amet**, Oberkommandant.
2tes Evolutionsgeschwader: Kontreadmiral **Devarennes**.

Flottenstationen (Chefkommandanten).

Ostasien: Kontreadmiral **Layrle**.
Atlantisches Meer: Kontreadmiral **Brown de Colstoun**.
Nordatlantisches Meer: Kontreadmiral **Vignes**.
Südatlantisches Meer: Kontreadmiral **Ribell**.
Stiller Ozean: Kontreadmiral **Marc de Blond de Saint-Hilaire**.
Seedivision von Tonkin: Kapitän zur See **Coulombeaud**, Chef.
Seedivision des Indischen Ozeans: Kapitän zur See **Michel**.
Seedivision von Indo-China: Kontreadmiral **de la Jaille**.
Levante: Kontreadmiral **Lhry**.
Seestation von Island: Kapitän zur See **Planche**.
Seestation von Neufundland: Kapitän zur See **Humann**.
Station des Kanals und der Nordsee: **Péphau**, Fregattenkapitän.
Station von Granville: **Feydit**, Fregattenkapitän.
Seedivision von Cochinchina: Kapitän zur See **Pougin de la Maisonneuve**, Kommandant.

Kolonien.

1) In Asien. — Niederlassungen in Indien. Gouverneur: **Piquet**.
Indo-China. Generalgouverneur: **Richaud**.
Cochinchina. Leutnant-Gouverneur: G. J. **Piquet**.
2) In Afrika. — Senegal. Gouverneur: **Clément-Thomas**.
Kongo-Gebiet. Generalkommissar: **de Brazza-Savorgnan**.
Gabon. Leutnant-Gouverneur: Dr. N. E. **Ballay**.
Obock. Kommandant: **Lagarde**.
Mayotte: **Celoron de Blainville**, Kommandant.
La Réunion. Gouverneur: **Manès**.
3) In Amerika. — St-Pierre und Miquelon. Kommandant: **Lamothe**.
Martinique. Gouverneur: **Grodet**.
Guadeloupe u. Dependenzen (Desirade, Les Saintes, Marie Galante, St-Martin). Gouverneur: **Le Boucher**.
Guiana. Gouverneur: **Gerville-Réache**.
4) In Ozeanien. — Tahiti und Marquesasinseln. Gouverneur: **Lacascade**.
Neukaledonien und Dependenzen. Gouverneur: . . . . . .

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 27. Oktober 1888; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): R. M. **Mac Lane**, a. G. u. b. M. (akkr. 14. Mai 1885); H. **Vignaud**, 1r Leg.-Sekretär; A. **Jay**, 2r Leg.-Sekretär; Leutnant zur See **Buckingham**, Militärattaché. — [Bor-

deaux: G. W. **Roosevelt**, K. — Cognac: O. **Malmros**, K. — Le Havre: F. F. **Dufais**, K. — Lyon: V. M. **Lawson**, K. — Marseille: F. H. **Mason**, K. — Nantes: H. A. **Shackelford**, K. — Nizza: A. N. **Hathewav**, K. — Paris: J. L. **Rathbone**, GK. für Frankreich und Algerien. — Reims: S. H. **Keedy**, K. — Rouen: Ch. P. **Williams**, K. — Kolonien: Algier: E. **Grellet**, K. — Guadeloupe: C. **Bartlet**, K. — Martinique: W. A. **Garesche**, K. — Tahiti: H. M. **Sewall**, GK.]

Argentinische Republik: José C. **Paz**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Juni 1885); **Ortiz Viola**, 1r Leg.-Sekr.; M. **Mendez**, 1r Sekr. ad hon.; **de Leon**, 2r Sekr.; Major M. **Viñales**, Militärattaché. — [Amiens: O. **Dhavernas**, K. — Bayonne: L. **Arosteguy**, K. — Bordeaux: F. **Picot**, K. — Calais: . . . . ., K. — Cette: Ch. **Audrin**, K. — Dünkirchen: A. **Mine**, K. — Le Havre: L. **Balcarce**, K. — Lille: H. **Caulliez**, K. — Lyon: A. **Mathéron**, K. — Marseille: C. M. **Itumo**, K. — Montpellier: S. **Rigal**, K. — Nantes: A. **Dulac**, K. — Nizza: E. **Vigoureux**, K. — Paris: A. M. **Mandez**, GK. — Pau: M. **Gorostarzu**, K. — Toulon: A. **Lambert**, K. — Tourcoing: H. **Grau**, K. — Kolonien: Algier: **Luis**, K. — Bona: J. P. **Carrus**, K.]

Bayern: Geh. Leg.-Rat **v. Reither**, GTr. (ern. 22. Oktober 1877).

Belgien: E. Baron **Beyens**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. Februar 1864); L. **Maskens**, Leg.-Rat; Baron E. **Beyens**, 1r Leg.-Sekr.; R. **Coppens** und **Carton de Familleureux**, Sekretäre 1r Kl.; Baron **Lefebvre**, Attaché; E. **Bastin**, Kanzler und GK. — [Angers: J. **Bessonneau**, K. — Bayonne: F. **Labrouche**, K. — Bordeaux: C. **Rodberg**, K. — Boulogne: A. **Adam**, K. — Brest: . . . . ., K. — Calais: C. **Dessin**, K. — Cette: E. **Isenberg**, K. — Charleville: . . . . ., K. — Cherbourg: E. **Liais**, K. — Dünkirchen: L. **de Wulff**, K. — La Rochelle: C. **Romieux**, K. — Le Havre: A. **Kreglinger**, K. — Lille: E. **Dansaert**, K. — Lorient: E. J. **Dufilhol**, K. — Lyon: G. **Pagnoud**, K. — Marseille: G. **de Vries**, GK. — Maubeuge: A. **Sépulchre**, K. — Nancy: V. **Sépulchre**, K. — Nantes: G. C. **Goullin**, K. — Nizza: J. B. **Maistre**, K. — Reims: C. **Rivart**, K. — Roubaix: L. **Allard**, K. — Rouen: A. **Morel**, K. — St.-Nazaire: G. **Stoll**, K. — St.-Quentin: G. **de Jaer**, K. (auch für das Departement der Oise). — Toulon: E. **Lambert**, K. — Tourcoing: L. **Thaune**, K. — Valenciennes: H. **Nauts**, K. — Kolonien: Algier: G. **Mar**, GK. — Bona: . . . . ., K. — Oran: C. **Vogley**, K. — Réunion: J. **Lalanne**, K. — Saigon (Cochinchina): F. W. **Speidel**, K.]

Bolivia: . . . . . ., a. G. u. bev. Min.; L. **Salinas Vega**, Sekr.; **Granier**, 2r Sekr.; **Royas**, Attaché; Komm. S. **Vega**, Militärattaché. — [Bordeaux: E. **Charpentier**, K. — Le Havre: V. **Germain**, K. — Lille: A. **Terwangne**, K. — Lyon: **Hübsch**, K. — Marseille: C. **Chaix Bryant**, K. — Paris: Daniel **de Artola**, GK.; A. **Bresson**, K.]

Brasilien: Baron **v. Arinos**, a. G. u. b. M. (akkr. 6. Februar 1885); **Vieira Monteiro**, Leg.-Sekr.; J. **Bahia**, **de Silva Ramos**, **de Barros**, A. C. **de Borges**, Attachés. — [Paris: A. A. **Machado de Andrade**

Carvalho, GK. — Kolonien: Algier: J. **Servat**, K. — Cayenne: A. V. **de Andrade**, GK.]

Chile: C. **Antuñez**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Dezbr. 1887); **Peña Vicuña**, 1r Sekretär; **Prieto**, 2r Sekretär; **de la Fuente**, **Concha**, **Morla Vicuña**, Attachés. — [Bayonne: C. **Molinié**, K. — Bordeaux: E. **Landau**, K. — Brest: **Feillet**, K. — Cette: C. **Caron**, K. — Dünkirchen: F. **Bayart**, K. — Le Havre: **Petitbon**, K. — Marseille: A. **Armand**, K. — Nantes: **Le Blanc**, K. — Nizza: F. **Lagarrigue**, K. — Paris: E. **Zanartu**, GK. — St.-Nazaire: **Leblanc**, Kslsverw. — Kolonie: Tahiti: A. **Goupil**, K.]

China: **Liou-Joui-Teng**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 19. Dezbr. 1887); **Schu Weng**, Sekretär; General **Tcheng Ki Tong**, **Tsching Tschang**, Sekretäre; **Sie tsu luen**, **Wang y suen**, **Ho cho lang** und **Pang-Tschang-Wang**, Attachés.

Columbia (Verein. Staaten): General A. **Posada**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Mai 1888). — [Bordeaux: L. J. **Angulo**, K. — Cherbourg: **Laza**, K. — La Rochelle: **Bougardier**, K. — Le Havre: R. **Roldan**, K. — Lyon: R. W. **Pinzon**, K. — Marseille: . . . . . ., K. — Nizza: F. **Lagarrigue**, K. — Paris: J. G. **Triana**, GK. — St.-Nazaire: J. **Laborde**, K. — Kolonie: Algier: F. T. **Solano**, GK.]

Costarica: M. J. **Manuel de Peralta**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. März 1887); R. **Zaldivar**, Attaché. — [Bayonne: R. **Poydenot**, K. — Bordeaux: H. **Tournon**, K. — Cherbourg: Ch. **Postel**, K. — Dünkirchen: L. **de Baecque**, K. — Le Havre: **Hartog**, K. — Marseille: G. **Guérin du Cayla**, K. — Nantes: E. **Toché**, K. — Nizza: M. **Coriat y Coriat**, K. — Paris: **Palacios**, GK. — Rouen: **Thillaye du Boulay**, K. — St.-Malo: E. **Duguen**, K.]

Dänemark: **Frhr** G. L. Graf **Moltke-Hvitfeldt**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. April 1860); Graf C. F. Z. **de Schulin**, Sekr.; Graf **Ahlefeldt-Laurvig**, Att. — [Ajaccio: L. **Lanzi**, K. — Bayonne: J. **Baylac**, K. — Bordeaux: E. **Kirstein**, K. — Cette: J. M. **Jansen**, K. — Dünkirchen: A. **Bouvarlet**, K. — Le Havre: T. **Stram**, K. — Marseille: Ed. **Fölsch v. Fels**, K. — Nantes: E. **Backman**, K. — Paris: P. **Calon**, GK. — Kolonien: Algier: G. **Ghezzi**, K. — Papeete: F. C. C. **Schmidt**, K. — Saigon (Cochinchina): **Speidel**, K. — St.-Pierre (Martinique): M. **Berne**, K.]

Deutsches Reich: Graf **Münster**, Botschafter (akkr. 5. November 1885); **v. Schön**, 1r Sekretär; Graf **Luxburg**, 2r Sekretär; Major Frhr **v. Hoiningen gen. v. Huene**, 1r Mil.-Att.; Hauptmann **v. Falkenhayn**, 2r Mil.-Att.; Hofrat **Hoehne**, Kanzleichef. — [Bordeaux: W. **Tietz**, K. — Boulogne: **van der Zee**, K. — La Rochelle: A. **Pellevoisin**, K. — Le Havre: Wirkl. Leg. Rat R. **Schöll**, GK. — Marseille: **v. Oertzen**, K. — Nantes: . . . . . ., K. — Paris: Leg. Rat **v. Ladenberg**, K. — Rochefort: . . . . . ., K. — St. Martin de Ré: P. E. **Souchet**, K. — Kolonien: Algier: **Dr.** C. F. J. **Froebel**, K. — Gabon: A. **Lübcke**, K. — Papeete (Tahiti): H. **Meuel**, K. — Rufisque: R. **Keller**, K. — Saigon: **Speidel**, K.]

Digitized by Google

Dominikanische Republik: Baron E. **de Almeda**, bev. Min. (akkred. 16. Oktbr. 1880); R. **Betances**, Sekr.; F. **de Francisco**, 2r Sekr. — [Bordeaux: G. **Duclou**, GK. — Cette: J. **Ramos**, K. — Le Havre: A. **Postel**, K. — Marseille: A. **de Guerin de Cayla**, K. — Nizza: **Blanqui**, K. — Paris: A. **Houlé**, GK. — St. Nazaire: A. **Mercier**, K. — Kolonien: Oran: M. **Beutata**, K.]

Ecuador: . . . . a. G. u. bev. Min.; H. **Dom y de Alsua**, Attaché. — [Avignon: X. **Chayouen**, K. — Bayonne: Graf **Lech v. Swiegkowski**, K. — Bordeaux: G. **Johns**, K. — Le Havre: F. **Perquer**, K. — Marseille: E. **Chaix-Bryan**, K. — Paris: E. **Ballen**, GK. — St. Nazaire: H. **Dom y Alsua**, K.]

Griechenland: **Delyanni**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Febr. 1886); A. **Criesis**, Sekr.; **Antonopulos**, 2r Sekr.; **Basily**, **Embirico**, Attachés. — [Bordeaux: **Provensal**, K. — Cannes: **Cuntumas**, K. — Dünkirchen: G. **Féron**, K. — Le Havre: G. **Bonvoisin**, K. — Marseille: P. **Jschomachos**, GK. — Paris: E. Baron **Erlanger**, GK. — Rouen: G. **Papas**, K. — Versailles: Marquis **de Croizier**, K. — Kolonie: Algier: A. **Floros**, K. — Bona: **Basiliades**, K.]

Großbritannien: Rt Hon. Lord **Lytton**, Botschafter (ern. 1. Novbr. 1887); E. H. **Egerton**, 1r Sekretär; G. **Sheffield**, A. **Lee**, **Elliot**, **Welby**, **Carew**, **v. Bunsen**, Hon. M. H. **Herbert**, F. **Atlee**, 2te Sekr.; W. B. **Townley**, 3r Sekr.; **Hume**, **Molyneux**, Attachés; J. A. **Crowe**, Spezialattaché für Handels-Angelegenheiten; Oberst Hon. G. **Villiers**, Militäratt. — [Ajaccio: F. J. S. **Hay Newton**, K. — Bordeaux: W. **Ward**, K. — Boulogne: E. W. **Bonham**, K. — Brest: J. G. **Haggard**, K. — Cherbourg (für die Departements Manche und Ille-et-Vilaine: H. **Prendergast Vereker**, K. — Dünkirchen: E. **Taylor**, K. — Le Havre: F. **Bernal**, GK. — Marseille: Th. G. **Guy-Perceval**, K. — Nantes: B. **Pauncefote**, K. — Nizza: J. C. **Harris**, K. — Paris: F. **Atlee**, K. — Rouen: Major Percy **Chapman**, K. — Kolonien: Algier: Oberstleutnant R. L. **Playfair**, GK. — Cayenne: **Wyndham**, K. — Kongo-Gebiet: A. **Cohen**, K. (in Loanda). — Martinique: W. **Lawless**, K. — Neukaledonien: E. L. **Layard**, K. — Réunion: Ch. L. St. **John**, K. — Tahiti: **Talbot**, K.]

Guatemala: **Crisanto Medina**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 22. Oktober 1877); F. **Pavon**, **Rendon**, **de Francisco**, **Rodriguez**, Attachés. — [Bayonne: **Molinié**, K. — Bordeaux: **Lamarque**, K. — Cherbourg: H. **Menut**, K. — Le Havre: **Couvert**, K. — Marseille: **Fraissinet**, K. — Paris: Ch. **Goguel**, GK.; M. **Torres**, K. — St. Nazaire: M. **Touche** jun., K.]

Haïti (Republik): C. **Laforestrie**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Dezember 1885); **Marcelin**, Sekr. — [Bordeaux: T. **Gragnon Lacoste**, K. — Cherbourg: Ch. **Postel**, K. — Le Havre: Ch. **Vilard**, K. — Marseille: Ch. **Servel**, K. — Nantes: L. A. **Régis**, K. — Nizza: E. **Muscat**, K. — Paris: J. **Simmonds**, GK. — Rouen: J. F. **Roquet**, K. — St. Nazaire: P. **Eudel**, K. — Kolonie: Algier: **Quirot**, K.]

Hawaii. [Bordeaux: E. **de Boissac**, K. — Cette: J. **Chavasse**, K. — Le Havre: L. **de Mandrot**, K. — Marseille: G. **Guerin du Cayla**,

Digitized by Google

K. — Paris: A. **Houlé**, GK. — Rouen: C. **Schloesser**, K. — Kolonie: Tahiti: **Toussaint Cognet**, K.]

Honduras. [Bordeaux: G. **Foulcher**, K. — Marseille: Spiridion **Pianello**, K. — Paris: L. **Gaubert**, GK.; **Mendieta**, K.]

Italien: General Graf **Menabrea**, Marquis **de Valdora**, a. u. bev. Botsch. (akkr. 21. Dezbr. 1882); Komm. C. **Reßmann**, a. G. u. b. M., fung. als Botschaftsrat; Marquis **Imperiali di Francavilla**, 1r Sekr.; Graf **Bonin Longare**, Graf **Quarto di Belgiojoso**, Graf G. **Borromeo**, Graf C. **Menabrea**, Attachés; Major E. **Massone**, Mil.-Att.; Kapitän Baron A. **di Brocchetti**, Marineatt. — [Bastia: **Colucci**, GK. — Besançon: E. **Baille**, K. — Bordeaux: V. **Finzi**, K. — Dünkirchen: P. T. **Foort**, K. — Le Havre: A. **Tescari**, K. — Lyon: L. **Basso**, GK. — Marseille: M. **Simondetti**, GK. — Nizza: Marquis H. **Centurione**, GK — Paris: C. **Negri**, GK. — Tours: A. **Bruzon**, K. — Kolonien: Algier: P. **Braceschi**, K. — Cayenne: ......, K. — Gorée (Senegal): J. **Guiraud**, K. — Guadeloupe: **Lawton**, K. — La Réunion: **Mantorani**, K. — Numea (Neukaledonien): **Hankar**, K. — Saigon: **Ogliastro**, K.]

Japan: Vikomte **Tanaka**, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Oktober 1887); F. **Marshall**, Rat; **Hara**, Sekretär; **Kato**, **Tasima**, **Kawasaki**, Attachés; Komm. **Tosawa**, Mil.-Att. — [Lyon: **Okoshi**, K. — Marseille: L. **Dury**, K.]

Liberia. [Bordeaux: G. **Carrance**, K. — Cette: E. **Lauzeral**, K. — La Rochelle: A. **Verdier**, K. — Marseille: **Jullien**, K. — Paris: L. **Carrance**, GK.; J. **Chaves**, K.]

Luxemburg: **Vannerus**, GTr. (akkr. 1. Dezbr. 1886). — [Paris: E. **Bastin**, GK.]

Mexiko: R. **Fernandez**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Juni 1884); **Benito Juarez**, 1r Leg.-Sekr.; F. **Prado**, E. **de Plaza**, **Olarte**, 2te Sekr. — [Bayonne: J. M. **Garcia de Isla**, K. — Bordeaux: M. **Maneyro**, K. — Le Havre: **Garcia Conde**, K. — Marseille: E. **Elorduy**, K. — Nizza: E. **Usquin**, K. — Paris: **Diaz Covarrubias**, GK. — St.-Nazaire: C. A. **Lera**, K.]

Monaco: Marquis **de Maussabré-Beufvier**, bev. Min. (akkr. 15. Mai 1873); J. **Depelley**, Sekretär. — [Antibes: **Mougin de Roquefort**, K. — Bordeaux: V. **Delpuget**, K. — Cette: B. **Albert**, K. — Le Havre: J. G. A. **Chegaray**, K. — Marseille: E. **Bernich**, GK. — Nizza: L. **Pastoris**, K. — Rouen: C. A. **Boulland**, K. — Toulon: M. **Drageon**, K. — Kolonie: Algier: **Mainoni d'Intignano**, K. — Bone: J. **Allegro**, K.]

Niederlande: Jonkheer A. L. E. **de Stuers**, a. G. u. b. M. (ern. 18. Mai 1885); Baron J. D. C. **van Heeckeren van Kell**, Sekr.; J. H. **van Lier**, Kanzler und K. — [Bayonne: J. F. **Landré**, K. — Bordeaux: J. J. O. **Beyermann**, K. — Boulogne: A. E. **Carmier**, K. — Brest: E. E. **Kerros**, K. — Calais: J. P. **Vendroux**, K. — Cette: J. P. H. **Bergeyron**, K. — Dünkirchen: E. A. **Petyt**, K. — La Rochelle: L. **Michel**, K. — Le Havre: F. **Bunge**, K. — St. Malo: A. **Hovius**, K. — Marseille: H. W. **Alma**, K. — Nantes: F. **van der Tak**, K. — Nizza: A. **Flores**, K. — Paris: M. J.

Digitized by Google

H. **van Lier**, K. für Frankreich. — Roubaix: A. **Lepoutre**, K. — Toulon: L. J. B. V. **Jouve**, K. — Kolonien: Algier: G. **Ghezzi**, K. — Guadeloupe: **Thionville**, K. — Martinique: **Berne**, K. — Saigon (Cochinchina): Th. **Speidel**, K.]

Nikaragua: F. **Medina**, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Febr. 1885); **Mejia**, 1r Sekr.; F. D. **Alverdi**, Sekr.; **Rosendo-Chamono** u. **Chevalley**, Att. — [Bayonne: J. M. **Garcia de Isla**, K. — Bordeaux: P. **Dandicolle**, K. — Le Havre: E. **Bossière**, K. — Marseille: E. **Darier**, K. — Nizza: G. B. **Risso**, K. — Paris: A. **Petitdidier**, GK.; **Pector**, K. — St.-Nazaire: Ch. **Robert**, K.]

Österreich-Ungarn: Graf **Hoyos-Sprinzenstein**, Botsch. (akkr. 28. Mai 1883); Graf **Zichy**, Botsch.-Rat; Prinz **Hohenlohe-Waldenburg**, Graf **Szecsen**, Sekr.; Graf **Kodziebrodsky**, Graf **Mensdorff-Pouilly**, Att.; Oberst **Bach v. Hansberg**, Mil.-Att.; **Pollak**, Kanzleisekr. — [Ajaccio: J. **Fil**, K. — Bordeaux: A. **Lalande**, K. — Cette: C. **Scheidt**, K. — Dünkirchen: . . . ., K. — Le Havre: E. **Grosos**, K. — Lyon: A. **Chabrières**, K. — Marseille: O. Ritter **v. Montlong**, GK. — Nantes: P. T. **Briaudeau**, K. — Nizza: Graf **Gurowski**, K. — Paris: G. Frhr **v. Rothschild**, GK.; G. Ritter **v. Oesterreicher**, GK. adj. — Kolonien: Algier: L. E. P. **Brissonnet**, GK. — Saigon (Cochinchina): A. **Engler**, K.]

Oranje-Freistaat. [Paris: C. **v. Mosenthal**, GK.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr Louis **Rotelli**, Erzbischof von Pharsalus, apostol. Nuntius (akkr. 23. Juni 1887); Msgr **Averardi**, Auditor; Abbé **Celli**, Sekretär.

Paraguay. [Bordeaux: M. **Winsweiler**, GK. — Cherbourg: J. **Desplanques**, K. — Le Havre: George **Le Bourgeois**, K. — Marseille: A. **Ducreux**, K. — Nantes: D. **Bascle**, K. — Paris: Ch. **Cadiot**, K. — Pau: S. **de David Delvaille**, K. — Rouen: **Hammond des Voisins**, K.]

Persien: General **Nazare-Aga**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. August 1873); Prinz **Mahomed-Mirza**, Sekretär; **Yussuf-Khan**, Attaché. — [Bordeaux: H. **Carvallo** jun., K. — Le Havre: R. **Odinet**, K. — Marseille: A. **Richard**, K. — Nizza: M. **Falco**, K. — Paris: Th. **Meynier**, GK.]

Peru: C. **Candamo**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Novbr. 1886); **Ortiz de Zevallos**, 1r Sekr.; O. **Schmid**, Att.; Oberst **Lara**, Mil.-Att.; Kapitän zur See **Delboy**, Marineattaché. — [Bayonne: . . . ., K. — Bordeaux: **Garezon**, K. — Cherbourg: . . . ., K. — Dünkirchen: **de Baecque**, K. — Le Havre: A. **de Idiaquez**, GK. — Lyon: A. **Robin**, K. — Marseille: A. **de Guérin du Cayla**, K. — Nantes und St.-Nazaire: J. C. **Le Blanc**, K. — Nizza: . . . . . ., K. — Paris: H. Z. **Ayulo**, K.]

Portugal: Graf **de Valbom**, Staatsrat, a. G. u. b. M. (akkr. 30. Juni 1886); Graf **d'Azevedo de Silva**, 1r Leg.-Sekr.; Vikomte A. **de Faria**, 1r Sekr. hon. und K.; **de Castro**, **Ribeiro**, Attachés; **de Souza**,

Baron **d'Alcochete**, Attachés hon.; Oberst Vikomte **de Pernes**, Mil.-Attaché. — [Bayonne: L. J. **Personnaz**, K. — Bordeaux: J. **de Séguier**, K. — Le Havre: Vikomte **de Faria**, K. — Marseille: E. **d'Almeida Affonseca**, K. — Paris: Vikomte A. **de Faria**, GK. — Kolonien: Algier: **Burke**, GK. — Gabon: M. **de Menezes**, K. — Gorée (Senegal): J. **Guiraud**, K. — Mayotte: V. **Villéon**, K. — St.-Denis (Réunion): G. **Mayer**, K.]

Rumänien: **Alecsandri**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 18. Mai 1885); **Bengesco**, 1r Sekretär; **Nano**, 2r Sekretär; **Cretziano**, Att.; Kapitän **Vasesco**, Militärattaché. — [Marseille: A. **Fraissinet**, K.]

Rußland: Baron **v. Mohrenheim**, Botschafter (akkr. 19. April 1884); M. **v. Kotzebue**, Botschaftsrat; StRat **v. Giers**, 1r Botschaftssekretär; Koll.-Rat, Krjkr **Naryschkin**, Koll.-Rat Baron A. **Stackelberg**, 2te Botschaftssekretäre; Koll.-Sekr. G. **Miloradowitsch**, **Sograso**, **Ssafonow**, Oberst Fürst **Trubezkoi**, Attachés; GMajor Baron **Fredericks**, Mil.-Attaché; Kapitän zur See **Alexejew**, Marineattaché. — [Bordeaux: L. **Brosset**, GK. — Le Havre und Rouen: Hofrat P. **Riumin**, K. — Lyon: J. **Marix**, K. — Marseille: Wirkl. StRat P. **Kartschewski**, GK. — Nizza: **Baturin**, K. — Paris: **Karzow**, GK. — Kolonie: Algier: Koll.-Rat A. **Nasimow**, K.]

Salvador: . . . ., a. G. u. bev. Min.; **Rodriguez**, Attaché. — [Bayonne: **Soulez-Lacaze**, K. — Bordeaux: **Tandonnet**, K. — Le Havre: A. **Mignot**, K. — Lyon: **Brillier**, K. — Marseille: **Jullien**, K. — Nizza: F. **Lagarrigue**, K. — Paris: E. **Pector**, GK.; M. **Garcia**, K.]

San Marino: Baron **Morin de Malsabrier**, GTr. (akkr. 15. Mai 1885); **Schindler** Baron **del Cerreto**, Leg.-Rat. — [Bordeaux: . . . . ., K. — Le Havre: J. **Le Baube**, K. — Marseille: L. **Chave**, K. — Nizza: A. **Avigdor**, K. — Rouen: P. **Derenne**, K.]

Schweden und Norwegen: Graf C. **Lewenhaupt**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 21. November 1884); Graf G. **Lewenhaupt**, Leg.-Rat; Baron **Falkenberg**, **Stråle**, Attachés. — [Dünkirchen: **Collet**, K. — Le Havre: D. **Danielson**, GK. — Marseille: **Peyron**, K. — Nantes: **Backman**, K. — Paris: G. **Broström**, GK. — Kolonien: Algier: J. A. **Nordström**, GK. — St.-Pierre (Martinique): W. **Lawleß**, K.]

Schweiz: **Lardy**, a. G. u. b. Min. (akkr. 1883); **Bourcart**, Leg.-Rat; **Duplan**, 2r Sekretär; E. **Rott**, Sekretär; **Odier**, **Zündel**, Attachés. — [Besançon: M. **Sandoz**, K. — Bordeaux: G. **Sillimann**, K. — Le Havre: E. **Wanner**, K. — Lyon: E. **Bernet**, K. — Marseille: E. **Févot**, K. — Nancy: E. **Wild**, K. — Nantes: **Voruz**, K. — Nizza: . . . . ., K. — Kolonie: Algier: **Borgeaud**, K.]

Serbien: J. **Marinowitsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. Januar 1880); **Garaschanin**, Sekretär. — [Bordeaux: **Cazaux**, K. — Paris: **Bressol-Gibert**, GK.]

Siam: **Phya-Krai-Kosa**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Juli 1887); **Phra Voraraj Nurako**, 1r Sekr.; **Wilberforce Wyke**, Dolm.-Sekr.; **Kun Patibhan Pichitr**, **Luang Nai Chan Bhubesr**, Attachés; **Favier**,

Digitized by Google

Dolm.-Attaché. — [Paris: Kapitän A. **Gréhan**, GK. — Kolonie: Saigon: **Fonsales**, K.]

Spanien: **de Leon y Castillo**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 8. Dezbr. 1887); **de la Rica y Calvo**, 1r Sekretär; Marquis **de Novallas**, 2r Sekretär; **Duran y Sirvent**, Graf **de Cartagena**, C. **España**, **de Penalver** und Graf **de Pradère**, Attachés; Fregattenkapitän **Montojo**, Marineattaché; Graf **Alvear**, Marquis **de Valcarlos** und Kapitän **Shelli**, Mil.-Attachés. — [Bayonne: M. **Alarcon**, GK. — Bordeaux: **de Pereyra**, K. — Cette: **Ruiz Gomez**, K. — Le Havre: R. **Rubi**, K. — Lyon: M. **Brusola-Tellez**, K. — Marseille: S. **Ruiz Gomez**, K. — Nizza: E. **Gambart**, K. — Oloron: H. **Gaspar**, K. — Paris: **Flores**, K. — Perpignan: J. **Garcia**, K. — St.-Nazaire: E. **de Pereira**, K. — Toulouse: M. **Colarte**, K. — Kolonien: Algier: R. G. **Zavala**, GK. — Oran: E. **Merlé**, K. — Saigon (Cochinchina): **de Vilches**, K.]

Südafrikanische Republik: **Beelaerts van Blokland**, MR. (akkr. 12. Mai 1885; im Haag).

Türkei: **Essad-Pascha**, Botschafter (akkr. 7. Dezbr. 1880); **Missak-Effendi**, Botschaftsrat; **Djemal-Bey**, 2r Sekr.; **Scherif-Bey**, Sekr.; J. **Hodschi-Effendi**, 3r Sekr.; P. J. **Donon**, Attaché; Oberstleut. **Izzet-Bey**, Mil.-Att. — [Bastia: **Pierangeli**, K. — Bayonne: **Dreyfus**, K. — Bordeaux: **David**, GKsltsverw. — Boulogne: **Adam** jun., K. — Brest: **Lefèbvre** jun., K. — Cette: A. **Naujon**, K. — Dünkirchen: E. H. **de Clebsattel**, K. — Le Havre: E. **Grosos**, K. — Marseille: **Mavroyeni-Bei**, GK. — Nantes: P. **Demange**, K. — Paris: P. J. **Donon**, GK. — Rouen: **Tavernier**, K. — Toulon: P. **Flameng**, K.]

Uruguay: Oberst J. **Diaz**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 26. Juni 1883); A. **Herosa**, 1r Sekr.; V. S. **Martinez**, 2r Leg.-Sekr. — [Bordeaux: **Reyes Diaz**, K. — Cette: F. **Gautier**, K. — Chambéry: A. **Carassale**, K. — Cherbourg: . . . . ., K. — Le Havre: M. G. **Portillo**, K. — Marseille: J. **Gras**, K. — Nantes: **Hernault**, K. — Nizza: Vikomte **Didier de Montbrial**, K. — Paris: E. **Rosell**, K. — Port-Vendres: D. A. G. **Boyer**, K. — St.-Malo: A. G. **Dieland**, K. — Kolonien: Algier: A. **Palissen**, K. — Oran: J. **Bezy**, K.]

Venezuela: General Guzman **Blanco**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. März 1886); **Seyas**, Sekr.; **Carreño**, **Parra**, Attachés. — [Bastia: **Flach**, K. — Bayonne: M. **Salcedo**, K. — Bordeaux: J. G. **Fortoul**, K. — Boulogne: C. J. **Lebeau**, K. — Cette: C. **Gairaud** fils, K. — Cherbourg: **Hauvet**, K. — Dünkirchen: Ch. **Collet**, K. — Le Havre: A. **Parra Bolivar**, K. — Lyon: P. **Londe**, K. — Marseille: A. **Perdomo**, K. — Nantes: **Reullon**, K. — Nizza: E. **Vigoureux**, K. — Paris: A. **Parra**, GK. — Rochefort: A. H. **Rodanet**, K. — Rouen: E. **Heuzey**, K. — St.-Nazaire: B. **Lagrange**, K. — Kolonien: Algier: C. J. **Watjen**, K. — Martinique: E. **Dupré**, K. — Point und Pitre: **Rodrigue**, K.]

Zanzibar. [Marseille: . . . . ., GK. — Paris: . . . . ., GK.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung. (Zählung vom 30. Mai 1886.)

Departements.	Flächeninhalt in qkm nach planimetr. Berechn. d. Kriegsministeriums.	nach dem Kataster.	Rechtliche Bevölkerung 1886.	auf 1 qkm
Ain	5825	5798,97	364408	63
Aisne	7427	7352,00	555925	76
Allier	7380	7308,37	424582	58
Alpes (Basses-)	6987	6954,18	129494	18
Alpes (Hautes-)	5642	5589,61	122924	22
Alpes-Maritimes	3738	3749,49	238057	64
Ardèche	5555	5526,65	375472	68
Ardennes	5252	5232,89	332759	63
Ariége	4903	4893,87	237619	48
Aube	6025	6001,39	257374	43
Aude	6341	6313,24	332080	53
Aveyron	8770	8743,33	415826	47
Belfort (Terr. de)	609	610,14	79758	131
Bouches-du-Rhône	5247	5104,87	604857	119
Calvados	5692	5520,72	437267	79
Cantal	5775	5740,47	241742	42
Charente	5972	5942,38	366408	62
Charente-Inférieure	7230	6825,69	462803	68
Cher	7302	7199,34	355349	49
Corrèze	5887	5866,09	326494	56
Corse	8722	8778,08	278501	32
Côte-d'Or	8786	8761,16	381574	44
Côtes-du-Nord	7217	6885,62	628256	91
Creuse	5605	5568,30	284942	51
Dordogne	9223	9182,56	492205	54
Doubs	5315	5227,55	310963	59
Drôme	6560	6521,55	314615	48
Eure	6037	5957,65	358829	60
Eure-et-Loir	5938	5874,30	283719	48
Finistère	7070	6721,12	707820	105
Gard	5880	5835,56	417099	71
Garonne (Haute-)	6365	6289,88	481169	76
Gers	6290	6280,31	274391	44
Gironde	10726	9740,32	775845	79
Hérault	6223	6197,99	439044	70
Ille-et-Vilaine	6990	6725,83	621384	94
Indre	6905	6795,30	296147	44
Indre-et-Loire	6157	6113,70	340921	56
Isère	8235	8289,34	581680	70
Jura	5054	4994,01	281292	57
Landes	9363	9321,31	302266	32
Loir-et-Cher	6420	6350,92	279214	44
Loire	4798	4759,62	603384	127

Digitized by Google

Departements.	Flächeninhalt in qkm nach planimetr. Berechn. d. Kriegs-ministeriums.	nach dem Kataster.	Rechtliche Bevölkerung 1886.	auf 1 qkm
Loire (Haute-)	5000	4962,25	320063	64
Loire-Inférieure	6979	6874,56	643884	94
Loiret	6811	6771,19	374875	55
Lot	5226	5211,74	271514	52
Lot-et-Garonne	5384	5353,96	307437	57
Lozère	5170	5169,73	141264	27
Maine-et-Loire	7283	7120,93	527680	74
Manche	6411	5928,38	520865	88
Marne	8204	8180,44	429494	53
Marne (Haute-)	6258	6219,68	247781	40
Mayenne	5146	5170,63	340063	66
Meurthe-et-Moselle	5275	5232,34	431693	82
Meuse	6239	6227,87	291971	47
Morbihan	7093	6797,81	535256	79
Nièvre	6887	6816,56	347645	51
Nord	5773	5680,87	1 670184	294
Oise	5885	5855,06	403146	69
Orne	6143	6097,29	367248	60
Pas-de-Calais	6750	6605,63	853526	129
Puy-de-Dôme	8004	7950,51	570964	72
Pyrénées (Basses-)	7712	7622,66	432999	57
Pyrénées (Hautes-)	4533	4529,45	234825	52
Pyrénées-Orientales	4141	4122,11	211187	51
Rhône	2859	2790,39	772912	277
Saône (Haute-)	5374	5339,92	290954	54
Saône-et-Loire	8626	8551,74	625885	73
Sarthe	6244	6206,68	436111	70
Savoie	6187	5809,63	267428	46
Savoie (Haute-)	4597	4667,91	275018	59
Seine	479	475,50	2 961089	6227
Seine-Inférieure	6341	6035,50	833386	138
Seine-et-Marne	5888	5736,35	355136	62
Seine-et-Oise	5658	5603,64	618089	110
Sèvres (Deux-)	6055	5999,88	353766	59
Somme	6276	6161,20	548982	89
Tarn	5780	5742,16	358757	62
Tarn-et-Garonne	3730	3720,16	214046	58
Var	6044	6035,90	283689	47
Vaucluse	3578	3547,71	241787	68
Vendée	6971	6703,50	434808	65
Vienne	7023	6970,37	342785	49
Vienne (Haute-)	5490	5516,58	363182	66
Vosges	5969	5863,86	413707	70
Yonne	7494	7428,00	355364	48
Total	536408	528854,90	38 218903	72

Digitized by Google

Faktische oder ortsanwesende Bevölkerung 37 103689, vorübergehend anwesend 1 115214.

II. Staatsangehörigkeit 1881. (S. Jahrg. 1886, S. 658.)

III. Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Eheschließungen.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1883	284519	981691	884888	43747	96803
1884	289555	983044	904070	45286	78974
1885	283170	968516	880855	43958	87661
1886	283208	956461	903845	43623	52616
1887	278056	942260	885727	42930	56533

IV. Auswanderung. 1878: 2316, 1879: 3634, 1880: 4612, 1881: 4456, 1882: 4858, 1883: 4011, 1884: 6100, 1885: 6013.

Bestimmungsländer.	1878—81.	1882.	1883.	1884.
Vereinigte Staaten	7198	2737	2298	2485
Kanada	197	5	31	33
Spanische Antillen	322	67	18	82
Venezuela	223	1	2	—
Brasilien	119	35	106	386
Chile	149	116	178	333
Argentinien	5425	1189	1116	2564
Meriko	68	12	5	53
Columbien	—	33	20	38
Uruguay	1121	583	60	27
Peru	57	19	16	17
Andre Länder	139	61	161	82
Summa	15018	4858	4011	6100

V. Verteilung der Bevölkerung von 1881 nach der Beschäftigung.

(S. Jahrg. 1886, S. 659.)

VI. Städte mit 30000 und mehr Einwohnern 1886.

Paris	2 344550	Nimes	69898	Caen	43809
Lyon	401930	Limoges	68477	Bourges	42829
Marseille	376143	Rennes	66139	Béziers	42785
Bordeaur	240582	Dijon	60855	Avignon	41007
Lille	188272	Orleans	60826	Lorient	40055
Toulouse	147617	Tours	59585	Dünkirchen	38025
Nantes	127482	Calais	58969	Cette	37058
St.-Etienne	117875	Tourcoing	58008	Cherbourg	37013
Le Havre	112074	Le Mans	57594	Poitiers	36878
Rouen	107163	Montpellier	56765	Levallois-Perret	35649
Roubair	100299	Besançon	56511	Angoulême	34647
Reims	97903	Grenoble	52484	Perpignan	34183
Amiens	80288	Versailles	49852	Rochefort	31256
Nancy	79038	Saint-Denis	48009	Laval	30627
Nice	77478	Saint-Quentin	47353	Pau	30626
Angers	73044	Troyes	46972	Roanne	30402
Brest	70778	Clermont-Ferrand	46718	Boulogne	30084
Toulon	70122	Boulogne	45916	Douai	30030

Digitized by Google

Algerien und Kolonien siehe am Ende des Artikels „Frankreich".

Finanzen. (In Frank.)

I. Die Abrechnung für die Jahre 1870 und 1871 hat schließlich noch die Summe von 17 780953 Frank, die dem Einnahmebudget von 1880, und die Summe von 4 588989 Fr., die dem außerordentlichen Budget von 1883 zu gute gekommen ist, ergeben. Die Budgets 1872, 1873 und 1874 sind mit Einnahme-Überschüssen im Betrage von 191 264128 Frank im ganzen abgeschlossen, und die Überschüsse dem Staatsschatze überwiesen worden. Die Budgets von 1875 bis 1881 haben Überschüsse aufzuweisen, die 1875 78 490422, 1876 98 204825, 1877 63 811308, 1878 62 356878, 1879 96 207184, 1880 130 312810 und 1881 106 971502 Fr. betragen haben. Die Budgets 1882 bis 1886 schließen mit Defizits ab, und zwar 1882 mit 42 547475, 1883 mit 62 427893, 1884 mit 89 918295, 1885 mit 149 796797 und 1886 mit 124 136327 Fr. Das Budget von 1887 ist noch nicht abgeschlossen.

Um die wirkliche Lage zu haben, muß man für die Epoche 1870—86 zusammenstellen:

ordentliche und normale Einnahmen im Betrage von	55458 985710 Fr.,
die Ausgaben derselben Art	55501 180235 „
was einen wirklichen Überschuß ergibt von	42 194525 Fr.

II. Budget für das Jahr 1888. (Gesetz vom 30. März 1888.)

1. Allgemeines Budget. — Ausgaben.

A. Öffentliche Schuld (vgl. S. 666) 1290 835416

Konsolidierte Schuld	740 877316	Leibrentenschuld	211 090266
Kündbare Schuld	338 867834		

B. Öffentliche Gewalten 13 345083

a) Gehalt und Repräsentationskosten des Präsidenten 1 200000

b) Gesetzgebender Körper 12 145088

C. Ministerien (1326085391).

1. Ministerium der Finanzen 18 318260

Verwaltung	8 428305	Rechnungshof	1 557040
Privatsteuererheber	2 703700	Staatskasse	3 541250
Geschlossene Rechnungen	191000	Posten und Telegr.	1 896965

2. Ministerium der Justiz und des Kultus 82 876595

Justiz	37 507050	Kultus	45 369545

3. Ministerium des Äußern 14 194700

a) Gewöhnliche Ausgaben 13 600400

b) Ausgaben für die Protektorate 594300

4. Ministerium des Innern 72 894694

a) Innere Verwaltung 65 832819

Verwaltung	15 341274	Subventionen	14 116300
Öffentliche Sicherheit	12 643104	Wohltätigkeit	4 139000
Gefängnisse	17 882047	Versch. Ausgaben	1 711094

b) Generalgouvernement von Algerien 7 061875

5. Kriegsministerium 536 899830

6. Ministerium der Marine und der Kolonien 242 995250

Marineverwaltung	182 901701	Kolonialverwalt.	60 093549

7. Ministerium des öffentlichen Unterrichts und der schönen Künste 145 664810

Öff. Unterricht ꝛc.	133 207905	Schöne Künste .	12 456905

8. Ministerium des Handels und der Industrie 20 952105
9. Ministerium des Ackerbaues 21 174585
10. Ministerium der öffentlichen Arbeiten 170 114564

a) Ordentliches Budget 104 569014

Allgem. Verwaltung	19 350460	Annuitäten an Eisenbahnkompanien	26 775000
Straßenbau . . .	33 977000	Arbeiten in Algerien	6 508554
Innere Schiffahrt .	10 780000		
Häfen u. Leuchttürme	7 178000		

b) Außerordentliche Arbeiten . . . 65 545550

Straßenbau . . .	8 273762	Häfen	12 970000
Innere Schiffahrt .	21 222176	Häfen in Algier .	1 886612
Eisenbahnen . . .	20 213000	Andre Bauten . .	980000

D. Regie-, Betriebs- und Erhebungskosten 325 298547

Direkte Steuern .	19 926975	Tabak und Pulver	68 666525
Enregistrement, Domänen, Stempelst.	19 347050	Auswärt. Angelegenheiten . . .	60000
Zölle	31 091301	Posten und Telegr.	131 039733
Indirekte Steuern .	39 804420	Forsten	15 362543

E. Ausfälle und Rückzahlungen 20 350340

Finanzministerium .	12 512340	Minist. des Innern	4 000000
Posten und Telegr.	3 798000	Ackerbau . . .	40000

Summa der Ausgaben: 2975 914777

Einnahmen.

I. Direkte Abgaben 441 335646

1. Direkte Steuern. 403 964600

Grundsteuer . .	180 269000	Thür- u. Fensterst.	47 478000
Personal- u. Mobiliarsteuer . .	71 955000	Gewerbesteuer .	103 642200
		Steuerrollentaxe	620400

2. Den direkten Steuern assimilierte Taxen . . 27 930620

Von den Gütern der toten Hand . .	6 660000	Visitation der Apotheken ꝛc. . . .	349000
Bergwerksteuer .	2 400000	Pferde- und Wagensteuer . . .	11 259620
Verifikation der Gewichte und Maße	4 582000	Geschlossene Gesellschaft- u. Billardst.	2 680000

3. Direkte Steuern u. Spezialtaxen in Algerien 9 440426

II. Einnahmen von Domänen 44 244558

1. Von den Domänen { Frankreich 17 125225
{ Algerien 2 275117
2. Von den Forsten { Frankreich 24 311967
{ Algerien 532249

III. Indirekte Abgaben 1825 309100

1. Enregistrement { Frankreich 519 154000
{ Algerien 3 907000
2. Stempel { Frankreich 156 446000
{ Algerien 4 118500

Digitized by Google

3. 3% Einkommensteuer vom beweglichen Vermögen 47 425500

4. Zölle 353 344500

Einfuhrzölle . .	301 345900	Versch. Einnahmen	5 195000
Statist. Steuer . .	6 457600	Salzzoll . . .	23 069000
Schiffahrtssteuer .	7 666700	Zolleinnahmen in Algerien .	9 610300

5. Indirekte Steuern 574 103600

Getränke . . .	408 864500	Aufschlag (20%) auf Eisenbahn-Fahrbilletts .	86 851300
Salz	8 889000	Desgl. (20%) auf den Frachtverkehr . . .	4 916000
3% Expeditionssteuer	4 780000	Versch. Steuern	43 146000
Mineralöl . . .	37100	Indir. Steuern in Algerien .	1 592100
Andre Öle . . .	2 575100		
Stearin, Kerzen .	8 738700		
Essig- 2c. Steuer .	2 916400		
Dynamitfabrikation	797400		

6. Inländischer Zucker 166 810000

IV. Von den Monopolen und staatlichen Industrien . 582 776764

Zündhölz., Tabaks- u. Pulvermonopol	Frankr.	399 950100	Telegraphen	Frankreich	29 563900
	Algerien	1 480100		Algerien u. Kolonien	1 272400
Posten	Frankreich	140 003800	Verschiedenes . .		8 280064
	Algerien	2 226400			

V. Verschiedene Einnahmen 27 434323

Gewinnanteil bei der Depositenkasse . . 2 637774
Staatseisenbahnen 4 245780
Einnahmen von Publikationen der Regierung 165984
Einnahm. aus Indien und Neukaledonien 1 009400
Von den diplomatischen und Konsulats-Kanzleien 1 226165
Erfindungspatente 2 326195
Einzahlungen der Einjährig-Freiwilligen 5 000000
Einnahmen der Strafanstalten 5 539639
Einnahmen der verschiedenen Ministerien 2 593403
Rückzahlungen, Zinsen 2c. 605432
Verschiedene Einnahmen 2 084551

VI. Außergewöhnliche Einnahmen 806945

VII. Durchlaufende Einnahmen 54 575375

Summa der Einnahmen: 2976 482711

2. Budget der außerordentlichen Ausgaben und Einnahmen.

Ausgaben.		Einnahmen.	
Kriegsministerium . .	77 250000	Von der Konversion der 4% und 4½% Rente und von den 3% Renten ca	93 250000
Ministerium d. Marine und der Kolonien .	16 000000		
Summa:	93 250000		

3. Spezielles Budget 1888.

Ausgaben.

1. Minist. des Innern .	257 196303
Ordentliche Ausgaben	148 223160
Außerord. Ausgaben .	106 053950
Ausgaben für Algerien	2 919193
2. Minist. der Finanzen	197 553707
Rückzahlungen (direkte Steuern) . . .	178 976187
Steuerklasse, Ausfälle ꝛc.	16 337973
Ausgaben für Algerien	1 688197
Andre Ausgaben . .	451350
3. Minist. der Marine .	288209
4. Öffentl. Unterricht .	15 690780
5. Ackerbau	2 569151
Total:	473 298150

Einnahmen.

1. Direkte Steuern . .	371 951850
2. Spezialtaxen, den direkt. Steuern assimiliert .	1 217390
3. Direkte Steuern in Algerien	869002
4. Arabische Kontributionen	2 613502
5. Indirekte Steuern .	376187
6. Versch. Einnahmen .	96 270219
Total:	473 298150

4. Durchlaufendes Budget 1888.

Ausgaben.

1. Münzen u. Medaillen	1 788100
2. Nationaldruckerei . .	9 307500
3. Ehrenlegion	16 829850
4. Kasse der Marineinvaliden	13 064700
5. Zentralkunst- und Gewerbeschule	668200
6. Staatseisenbahnen .	32 870000
7. Volkssparkassen . . .	9 221600
Total:	83 749950

Einnahmen.

1. Fabrikation von Münzen und Medaillen		1 788100
2. Ertrag der Nationaldruckerei		9 307500
3. Ehrenlegion		16 829850
4½% Rente im großen Buche der Staatsschuld	6 217151	
Zuschuß der Staatskasse	10 179456	
Aufnahmegebühren ꝛc.	160000	
Vorschüsse aus der Depositenkasse	76500	
Verschiedene Einnahmen	196843	
4. Kasse der Marineinvaliden		13 064700
Abzüge vom Gehalt beurlaubter Offiziere und der Seeleute der Handelsflotte und von den Ausgaben für die Marine	1 919000	
3% und 5% Rente, der Invalidenkasse gehörig	4 638175	
Zuschuß der Staatskasse	6 129497	
Verschiedene Einnahmen	378028	
5. Zentralkunst- und Gewerbeschule		668200
6. Staatseisenbahnen		32 870000
7. Postsparkasse		9 221600
	Total:	83 749950

III. Öffentliche Schuld.

Ausgaben für die öffentliche Schuld nach dem Budgetentwurf für 1888.

1. Konsolidierte Schuld	740 877316
Renten zu 4½% (neuer Fonds)	305 540359
Abschlagszahlung auf die Rückstände der Renten zu 4½% (10 315600) und zu 4% (123800)	10 439400
Renten zu 3%	424 897557

2. Kündbare Kapitalien		338 867834
3% Renten, in Annuitäten tilgbar	141 901385	
Ablösung der Kanalbau-Konzessionen	3 064608	
Annuitäten an die algierische Kompanie	4 997765	
Zinsen und Tilgung der 30 Jahre laufenden Obligationen	6 616660	
Zinsen u. Tilgung von Obligationen auf kurze Termine	34 000000	
Zinsen und Tilgung der Obligationen für Vizinalwege und den Bau von Schulgebäuden	10 437000	
Annuitäten (4%) zur Konvertierung der Anleihe Morgan, 39 Jahre laufend, 1875	17 300000	
Annuitäten an die Gesellschaft der Ostbahn	20 500000	
Zinsen der Kautionskapitalien	9 250000	
Jährliche Zahlung an Spanien für die Festsetzung der Pyrenäengrenze	20000	
Annuitäten der Rückzahlung der Vorschüsse an Depart. und Gemeinden für den Bau von Kasernen	5 241000	
Annuitäten an Depart. und Gemeinden zum Ersatz für Kriegsschäden	17 429500	
Desgl. zum Ersatz für Schäden vom Genie verursacht	1 841500	
Zinsen der schwebenden Schuld	24 625000	
Annuitäten (an Stelle von Subventionen) an Eisenbahn-Gesellschaften	33 227416	
Anleihe für die Badeanstalt in Aix	36000	
Zinsen der Obligationen zur Zinsgarantie der Eisenbahnen	8 380000	
3. Dette viagère		211 090266
Leibrenten	1 151685	
Militärpensionen	115 700000	
Zivilpensionen	61 400000	
Verschiedene Indemnitäten	9 666125	
Annuitäten an die Depositenkasse für die Pension ehemaliger Militärs	12 993000	
Dotation der Ehrenlegion	10 179456	
Totalsumme		1290 835416

Das Kapital der öffentlichen Schuld ist von Herrn Leroy-Beaulieu (in der 4. Auflage seines „Traité de la science des finances“) mit 31717 868000 Frk. berechnet worden, nämlich:

Konsolidierte Schuld	20851 152000
Tilgbare Renten	4720 000000
Schwebende Schuld am 1. Januar 1887	986 715000
Leibrentenschuld	2160 000000
Geschätztes Kapital der verschied. kündbaren Annuitäten	3000 000000
Summa	31717 867000

Herr René Stourm kommt in seiner in dem Journal „L'Economiste français“ vom 11. August 1888 veröffentlichten Berechnung der Schuld auf die Summe von 29514 000000 Frk., aber unter Weglassung der Leibrentenschuld von 2160 Millionen. Mit Hinzurechnung dieser Summe

hätte er 31674 Millionen gehabt, eine Summe, die von der von Herrn Leroy-Beaulieu gefundenen wenig verschieden ist.

IV. Budget der direkten Abgaben und der Spezialausgaben für 1889 (Gesetz vom 18. Juli 1888):

a. Direkte Abgaben.

1. Direkte Steuern				406 998400
Grundsteuer	180 953000	Thür- u. Fensterst.	48 404400	
Personal- und Mobiliarsteuer	73 125000	Gewerbesteuer	103 894400	
		Steuerrollentaxe	621600	
2. Den direkten Steuern assimilierte Taxen				28 430960
Von den Gütern der toten Hand				6 900000
Bergwerkssteuer				2 500000
Verifikation der Gewichte und Maße				4 673360
Visitation der Apotheken 2c.				309000
Pferde- und Wagensteuer				11 398600
Steuer von geschlossenen Gesellschaften und Billards				2 650000
3. Direkte Steuern und Spezialtaxen in Algerien				9 430500
Summa der direkten Abgaben				444 859860

b. Spezialausgaben.

1. Grundsteuer	204 561489	4. Gewerbesteuer	71 865225
2. Mobiliarsteuer	69 674016	5. Steuerrollentaxe	433650
3. Thür- u. Fenstersteuer	33 670540	Summa:	380 204920
Kosten der den direkten Steuern assimilierten Abgaben			1 232390
Direkte und arabische Steuern in Algerien			3 897561

Armee.

Näheres über die Organisation der französischen Armee findet sich im Jahrgang 1878, S. 623, und in späteren Jahrgängen. Es ist jedoch zu bemerken, daß 1888 mehrere wesentliche Bestimmungen des bestehenden Rekrutierungsgesetzes verändert worden sind. Nach dem neuen Gesetze ist die Dauer des Dienstes von 20 auf 25 Jahre erhöht, von denen 3 (statt der früheren 5) der aktiven Armee, 6 der Reserve, 6 der Territorialarmee (Landwehr) und 10 der Reserve derselben (Landsturm) zufallen. Die Personen, welche unfähig sind, mit der Waffe zu dienen, zahlen eine Militärtaxe.

I. Infanterie.

162 Linienregimenter, darunter 144 sogenannte subdivisionäre Regtr, von Nr. 1 bis Nr. 144, auf die 18 Armeekorps im Innern verteilt, à 3 Bataillone von je 4 Kompanien und 1 Ergänzungskadre von 9 Offizieren für jedes Regt[1]), das Regt zu 62 Offizieren und 1591 Mann, und 18 sogenannte regionale Regtr, von Nr. 145 bis Nr. 162[2]), zur Besetzung

[1]) Durch das Gesetz vom 25. Juli 1887 sind die Depotkompanien der Infanterieregimenter und der Jägerbataillone, für den Frieden auch die 4. Bataillone der Infanterieregtr aufgehoben und ist ein Ergänzungskadre für jedes subdivisionäre Regt neu gebildet worden. — [2]) Durch das Gesetz vom 25. Juli neu ins Leben gerufen.

Digitized by Google

der wichtigsten festen Plätze bestimmt, à 3 Bataillone von 4 Komp., jedes Regiment zu 51 Offizieren und 1560 Mann; 30 Jägerbataillone à 4 Kompanien, jedes Bataillon zu 19 Offizieren und 552 Mann; 4 Zuavenregimenter à 4 Bataillone von je 4 Kompanien und 2 Depotkompanien für jedes Regiment, das Regiment zu 73 Offizieren und 2551 Mann; 4 Regimenter algierscher Tirailleurs (Turkos) à 4 Bataillone von je 4 Komp. und 1 Depotkomp. für jedes Regt, das Regt zu 103 Offizieren und 2632 Mann; 2 Fremdenregtr zu 4 Bataill. à 4 Komp. und 2 Depotkomp.; 3 Bataillone leichter afrikanischer Infanterie à 10, 6 und 8 Kompanien; 4 Strafkompanien. Zur Infanterie gehören noch das 4. Regt tonkinesischer Tirailleurs à 3 Bataillone und 4 Bataill. annamitischer Jäger.

II. Kavallerie.

79 reguläre Regimenter, darunter 12 Kürassierregtr, 28 Dragonerregtr, 21 Chasseurs- und 12 Husarenregtr; 6 Regtr Chasseurs d'Afrique; alle diese Regimenter haben 5 Eskadrons [1]), jedes zu 37 Offizieren, 829 Mann und 722 Pferden; dazu kommen 4 Regtr Spahis, 3 zu 6 und 1 zu 3 Eskadr.; 1 Regt tunesischer Spahis, 8 Kompanien Remontereiter von verschiedener Stärke und 20 Remontedepots.

III. Artillerie.

19 Regtr Artillerie zu 12 Feldbatterien (batteries montées); 19 Regtr Artillerie zu 8 Feld- und 3 reitenden Batterien; 16 Bataillone Festungsartillerie zu 6 Batterien; die Musikkorps der 19 Artillerie-(Brigade-) Schulen; 2 Pontonierregtr à 14 Kompanien; 10 Artillerie-Handwerkerkompanien; 3 Feuerwerkerkompanien; 12 Batterien in Afrika mit höherm Etat, von denen 3 als batteries à pied, 3 als batteries montées und 6 als batteries de montagne ausgerüstet sind. Dies ergibt 446 Feldbatterien mit 1856 bespannten Geschützen und 99 Festungsbatterien [2]).

IV. Genie.

4 Sappeur-Mineur-Regimenter, deren jedes 5 Bat. à 4 Kompanien, ferner 1 Depot-, 1 Eisenbahnarbeiter- und 1 Fahrer- (sapeurs-conducteurs) Kompanie zählt [3]).

---

[1]) Das Gesetz v. 25. Juli verordnete die Neubildung von 4 Dragoner-, 1 Chasseur-, 6 Husarenregimentern und 2 Regtr Chasseurs d'Afrique; vorläufig sind jedoch nur 2 Dragonerregtr, 1 Chasseurregt und die 2 Regimenter Chasseurs d'Afrique gebildet worden. — [2]) Nach dem von der Deputiertenkammer angenommenen Plane sollen neu gebildet werden: 2 Regtr Gebirgsartillerie à 6 Batterien und jedes Regiment in einer Stärke von 35 Offizieren, 961 Unteroffizieren und Kanonieren, 240 Pferden und 360 Maultieren und 2 Regtr gemischter Artillerie à 10 Batterien, davon 2 Fuß-, 2 fahrende und 6 Gebirgs-Batterien, in der durch die Verordnung vom 13. März 1875 festgesetzten Stärke; in die beiden letzteren Regimenter werden die 12 afrikanischen Batterien aufgenommen. Die beiden Pontonier-Regimenter werden aufgelöst, die Stäbe, die Nichtkombattantenabteilung und 9 Kompanien der Artillerie und die andern 19 Kompanien dem Genie einverleibt. — [3]) Nach einem von der Deputiertenkammer votierten Projekt soll in 19 Sapeurbataillonen je 1 Kompanie aufgelöst und durch 1 Pontonierkompanie ersetzt werden. Ferner wird ein 5. Genieregiment unter dem Namen „Regiment der Eisenbahnsapeure" zu 3 Bataill.

Digitized by Google

V. Train.

20 Eskadrons des Fuhrtrains à 3 Kompanien; ferner 12 Kompanien in Algier und 4 Kompanien in Tunis.

Friedensstärke der Armee.

	Offiziere.	Mann.	Total.	Pferde.
Infanterie	11365	295000	306365	6400
Kavallerie	3386	66760	70146	60000
Artillerie	3234	64600	67834	29600
Genie	988	10300	11288	1000
Train	347	7720	8067	7672
Generalität (2 Marschälle, 100 Divisions-, 200 Brigadegenerale	302	—	302	2100
Kriegsministerium u. Generalstab	579	—	579	
Militärbeamte im Offizierrange	3531	—	3531	2470
Administrationstruppen, Militärjustiz, Militärschulen 2c.	—	18474	18474	—
Gendarmerie	862	25024	25886	13152
Summa	24594	487878	512472	122394

Dazu kommen ca 9000 Offiziere und Beamte der Reserve.

Die Territorialarmee umfaßt Truppen aller Waffen, exkl. Jäger im kontinentalen Frankreich. Die Infanterie ist subdivisionsweise, die andern Waffen sind regionsweise organisiert. Die Territorialarmee umfaßt:

144 Infanterieregimenter à 3 (einige Regimenter à 4) Bataillone zu 4 Kompanien, dazu eine Depotkompanie. In Algier werden 9 Zuavenbataillone aufgestellt.

172 Eskadrons Kavallerie. In Algier 4 Eskadrons afrikanischer Jäger.

18 Regimenter Artillerie. Jede Region stellt ein Regiment. Die Zahl der Batterien jedes Regiments wird durch den Kriegsminister festgesetzt. Außerdem 2 Bataillone canonniers sédentaires du nord und in Algerien 13 Fußbatterien.

56 Kompanien Artillerietrain.

18 Bataillone Genietruppen und 4 Geniedepots.

18 Traineskadrons.

Für jeden Armeekorpsbezirk 1 Sektion Schreiber und Handwerker, 1 Sektion Krankenwärter und eine Anzahl territorialer Gendarmen.

Die Stärke der Territorialarmee beträgt 22227 Offiziere und Beamte und 579000 Mann.

In Aktivität stehen 102751 Mann Infanterie, 6801 Mann Kavallerie, 25906 Mann Artillerie, 4064 Mann vom Genie und 8589 Trainmannschaften, zusammen 155888 Mann (ohne Offiziere).

à 4 Kompanien mit 1 Komp. Fahrer in der Gesamtstärke von 63 Offizieren, 2034 Unteroffizieren und Soldaten mit 73 Pferden errichtet werden, zu dessen Bildung auch die 4 Komp. der Eisenbahnarbeiter und die 4 Depotkomp. der bestehenden 4 Regtr verwendet werden. Außerdem sollen noch 15 neue Fahrerkompanien, jede in der Stärke von 8 Offizieren 77 Mann und 73 Pferden und 1 Geniebataillon für Algerien errichtet werden.

Digitized by Google

VI. Corps forestier und Douaniers.

Die Forstwächter zerfallen in aktive und Festungs-Forstjäger (chasseurs forestiers); erstere zählen 47 Kompagnien, 17 Sektionen und 3 Eskadrons, letztere 1 Kompanie, 18 Sektionen und 11 Detachements. Die Douaniers gliedern sich in 31 aktive Bataillone, 1 Zug Kavallerie und in 8 Bataillone, 18 Kompanien, 15 Sektionen für den Festungsdienst.

Die Kriegsstärke der französischen Armee beläuft sich nach ungefährer Schätzung (ohne Berücksichtigung der Veränderungen, welche das neue Militärgesetz erst nach einigen Jahren herbeiführen kann) für die aktive Armee und deren Reserve (9 Altersklassen) auf 1797000 Mann, für die Territorialarmee (5 Altersklassen) auf 1022000 Mann, für die Reserve der Territorialarmee (6 Altersklassen) auf 762000 Mann, im ganzen auf 3581000 Mann.

Flotte.

343 Dampfer: 41 Panzerfahrzeuge, darunter 18 Panzer-Geschwaderschiffe, 9 Panzerschiffe zum Kreuzen, 9 Küstenfahrzeuge, 1 Kanonenboot 1. Kl., 3 Kanonenboote 2. Kl. und 1 schwimmende Batterie; 9 Batteriekreuzer, 9 Kreuzer 1. Kl., 14 Kreuzer 2. Kl., 15 Kreuzer 3. Kl., 2 Torpedokreuzer, 15 Avisos 1. Kl., 31 Avisos 2. Kl., 16 Transportavisos, 8 Torpedoavisos, 16 Kanonenboote, 12 Kanonenschaluppen, 11 Schaluppen, 10 Hochsee-Torpedoschiffe, 110 Torpedofahrzeuge, 10 Transportschiffe 1. Kl., 10 Transportschiffe 2. Kl. und 4 Transportschiffe 3. Kl.; 45 Segelfahrzeuge: 1 Linienschiff, 1 Fregatte, 3 Korvetten, 1 Transportschiff, 5 Kutter, 29 Fahrzeuge zum Schutze der Fischerei und 5 Schulschiffe.

Im Bau sind: 6 Panzer-Geschwaderschiffe, 4 gepanzerte Kanonenboote, 2 Batteriekreuzer, 3 Kreuzer 1. Kl., 2 Kreuzer 2. Kl., 6 Kreuzer 3. Kl., 1 Torpedokreuzer, 3 Transportavisos und 2 Segelfregatten; von diesen Fahrzeugen sollten 2 Geschwader-Panzerschiffe, 2 gepanzerte Kanonenboote, 1 großer Kreuzer und 2 oder 3 Kreuzer 3. Kl. im Laufe des Jahres 1888 fertiggestellt werden.

Außerdem ist der Marineminister ermächtigt worden, in dem genannten Jahre den Bau von 3 Panzer-Geschwaderschiffen, 3 gepanzerten Kanonenbooten, 1 gedeckten Kreuzer, 3 Avisos, 3 Torpedoavisos, 3 Torpedoeclaireurs, 3 Hochsee-Torpedoschiffen, 51 Torpedofahrzeugen, 1 unterseeischen Fahrzeuge, 1 Transportaviso und 1 Transportschiff in Angriff zu nehmen.

Personalbestand der Marine: 15 Vizeadmirale (dazu 6 in der Reserve), 30 Kontreadmirale (3 in Reserve), 102 Linienschiffskapitäne (2 in Reserve), 200 Fregattenkapitäne (9 in Reserve), 700 Linienschiffsleutnants (24 in Reserve), 420 Schiffsfähnriche (26 in Reserve), 197 Aspiranten; im ganzen 1688 Offiziere und 41227 Mann. — Genietruppen zur See 131 Mann, Kommissariat 1002, Sanitätskorps 707, Geistliche 24, Mechaniker 138, Beamte der Marineverwaltung 1851, zusammen 3745. Dazu kommen 4 Marineregimenter (19201 Mann, darunter 683 Offiziere), das Marineartilleriekorps (5527 Mann, darunter 392 Offiziere), 5 Kompanien Gendarmerie.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel.

1) Übersicht über die Gesamtsummen des Handelsverkehrs in den letzten Jahren. (In Millionen Frank.)

Jahr.	Gesamthandel: Einfuhr.	Gesamthandel: Ausfuhr.	Spezialhandel: Einfuhr.	Spezialhandel: Ausfuhr.	Edle Metalle: Einfuhr.	Edle Metalle: Ausfuhr.
1886	5116,6	4245,9	4208,1	3248,8	445	333
1885	4930,0	3955,8	4088,4	3088,1	480	339
1884	5239,0	4218,4	4343,5	3232,5	228	128
1883	5886,7	4561,7	4804,3	3451,9	146	231
Durchschnittlich 77—82	5469,5	4467,6	4417,7	3375,3	438	313
Durchschnittlich 67—76	4262,0	4201,8	3407,5	3306,4	648	301
Durchschnittlich 57—66	2986,7	3293,0	2200,5	2430,1	688	503

2) Wirklicher Wert der Einfuhr der zur Konsumtion in Frankreich selbst bestimmten Waren, sowie der Ausfuhr französischer Produkte 1886 [1]). (Wert in Millionen Frank.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
I. Fremde Länder.		
Großbritannien	525,5	858,3
Belgien	419,0	448,0
Deutschland	334,8	297,6
Italien	309,3	192,5
Spanien	397,7	173,3
Schweiz	108,6	209,9
Rußland	170,9	10,8
Österreich-Ungarn	107,9	16,1
Türkei	124,5	46,3
Skandinav. Staaten	70,9	19,3
Niederlande	40,4	30,3
Portugal	74,9	23,8
Griechenland	47,0	21,0
Rumänien	26,0	3,0
1. Europa	2756,8	2349,7
Vereinigte Staaten	292,7	282,2
Argentina	228,3	110,6
Brasilien	52,8	57,2
Uruguay u. Venezuela	45,5	23,1
Chile	13,5	14,0
Columbien	10,7	26,6
Peru	20,0	6,6
Haïti u. Dom. Republ.	36,7	5,6
Meriko	4,4	20,2
Andre Länder	24,3	21,8
2. Amerika	728,9	567,9
Britisch-Indien	192,3	8,7
China	118,7	4,4
Japan	36,8	5,1
Niederländ.-Indien	28,1	2,5
3. Asien	375,9	20,7
4. Afrika	75,3	57,9
5. Andre Länder	11,4	7,3
I. Fremde Länder	3948,3	3003,5
II. Französ. Kolonien.		
Algier	124,5	189,2
Martinique	18,1	10,0
St.-Pierre, Miquelon u. Meerfischerei	37,3	4,1
Senegambien	20,7	7,9
Guadeloupe	16,0	9,1
Réunion	14,7	6,3
Indische Besitzungen	24,6	0,6
Cochinchina	2,0	9,0
Neukaledonien, Tahiti und Nukahiva	0,3	4,2
Französisch-Guiana	0,2	4,5
Ste.-Marie de Madagaskar, Mayotte 2c.	1,3	0,4
Strandgut 2c.	0,1	—
II. Franz. Kolonien	259,8	245,3
Total	4208,1	3248,8

Der Wert des Transithandels betrug 1885 515 323801 Frank.

[1]) Zu vergleichen „Le Tableau général du Commerce de la France", 1887 von der Zollverwaltung herausgegeben.

Digitized by Google

3) Verteilung der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel.

(Nach dem „Economiste français“ vom 11. Februar 1888.) (In 1000 Frank.)

Artikel.	Einfuhr 1886.	Einfuhr 1887.	Ausfuhr 1886.	Ausfuhr 1887.
Getreide	300 020	370 518	49 198	38 495
Gegorene Getränke	554 575	603 974	344 025	316 921
Kolonialwaren	200 061	191 253	62 075	71 758
Tabak und Zigarren	32 154	24 158	1 697	1 644
Sämereien, Früchte	312 327	292 962	77 219	79 446
Tiere u. tierische Nahrungsmittel	320 465	282 189	248 926	276 940
a) Genußmittel	1729 602	1765 054	783 140	785 204
Brennstoffe	128 321	130 130	7 657	7 586
Erden, Erze, Steine	71 752	68 461	37 751	43 789
Metalle	85 045	91 227	23 126	34 439
Haare, Häute, Leder	227 704	226 228	194 912	204 968
Spinnstoffe	934 260	918 260	321 594	320 425
Nutzholz und Schnitzstoffe	164 374	186 898	12 034	12 207
b) Rohstoffe	1611 456	1621 204	597 074	623 414
Thon- und Glaswaren	23 057	23 955	33 539	38 930
Metallwaren, Maschinen, Fahrzeuge	78 047	81 387	136 438	158 896
Leder, Rauchwaren	8 657	10 599	133 069	131 650
Garne	68 490	55 856	53 610	51 661
Seiler- u. Weberarbeiten, Kleider	217 562	156 707	907 628	865 954
Kautschuk- und Wachswaren	5 143	5 529	7 819	7 402
Papiere und Pappwaren	31 093	33 619	15 314	14 479
Holzschnitz- und Strohwaren	37 588	37 744	63 856	62 275
Schmuck- und Kunstwaren	10 184	10 835	139 045	161 518
Manuskripte, Drucksachen	—	—	29 699	33 026
c) Fabrikate	479 821	416 231	1520 017	1525 791
Dünger, Abfälle	15 563	17 806	27 032	26 905
Droguen, Zünd- und Farbwaren	144 132	161 400	99 689	105 398
Harze, Fette und Öle	110 387	116 561	61 623	64 408
Verschiedenes	117 181	172 516	160 220	188 654
d) Verschiedene Waren	387 263	468 283	348 564	385 365
A. Waren	4208 142	4270 772	3248 795	3319 774
B. Münzen und edle Metalle	445 006	270 528	332 655	354 363
Total	4653 148	4541 300	3581 450	3674 137

II. Stand der Handelsmarine am 1. Januar

	Segelschiffe. Schiffe.	Segelschiffe. Tonnen.	Dampfer. Schiffe.	Dampfer. Tonnen.	Total. Schiffe.	Total. Tonnen.	Bemannung.
1888	14253	465873	984	506652	15237	972525	
1887	14400	492807	951	500484	15351	993291	
1886	14329	507819	937	492396	15266	1 000215	93577
1885	14414	522759	938	511072	15352	1 033831	96299

III. Schiffsverkehr 1886 und 1887.

	Eingegangen		Ausgegangen	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Französische Flagge	8186	4 489392	7721	4 355319
Fremde Flagge	19544	8 065002	14194	4 809448
Total 1886	27730	12 554394	21915	9 164767
Französische Flagge	8169	4 675775	7807	4 653191
Fremde Flagge	20217	8 295688	14146	4 934561
Total 1887	28386	12 971463	21953	9 587752

IV. Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1887 standen in Betrieb 34210 km.

V. Post (mit Einschluß von Algier und Tunis) 1886. Zahl der Büreaus 7296, der Briefe und Karten 652 743902, der Drucksachen 738 677920, der Warenproben 27 961301, der rekommandierten Sendungen 12 792590, der Wertbriefe 4 709788 (Wert: 1809 138567 Frank). Einnahme 172 945928, Ausgabe 139 876465 Frank, gemeinschaftlich für Post und Telegraphie.

VI. Telegraphen 1885. Zahl der Staatsbüreaus 5241, der Eisenbahn- und Privatbüreaus 2789. Länge der Staatstelegraphenlinien 83563, der Drähte 260532 km. Zahl der Depeschen 32 540780, davon 23 629021 interne, 5 009110 internationale und 3 902649 gebührenfreie und Dienstdepeschen.

Statistische Notizen über Algier und die Kolonien [1]).

I. Areal und Bevölkerung der Kolonien und Schutzstaaten.

	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
Etablissements in Indien [2])	508	277266 ('86)	546
Cochinchina	59800	1 795000 ('86)	30
Kambodscha (Schutzstaat)	100000	1 500000	15
*Annam (Schutzstaat) [3])	275300	6 000000	22
*Tongking (Schutzstaat unter französischer Verwaltung)	90000	9 000000	100
In Asien	525600	18 572200	36
Algerien	667000	3 960400 ('86)	6
Senegal und Dependenzen [4])	358500	1 850000	5
Etabl. an der Goldküste [5])	24000	?	?
Französ.-Kongo und Gabon	670000	?	?
Réunion	2512	175271 ('86)	69
Ste.-Marie de Madagaskar	165	7444 ('86)	45

[1]) „Statistiques Coloniales pour l'année 1886", Paris 1888. — [2]) Pondichéry, Chandernagor, Karikal, Mahé, Yanaon. — [3]) Die mit * bezeichneten Schutzgebiete stehen unter Verwaltung des Ministeriums des Äußern. — [4]) Schutzgebiete am obern Senegal und obern Niger. (Bull. de la Soc. de géogr. Paris 1887, p. 519.) — [5]) Groß-Bassam und Assinie, Groß-Popo und Agueh, Porto Novo und Kotonu.

Digitized by Google

	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
Mayotte	366	9776 ('86)	27
Komoren (Schutzstaat)	1606	53000	33
Nossi-Bé	293	10705 ('86)	37
Obock mit Tadschura	6000	22370 ('84)	37
*Tunis (Schutzstaat)	116000	1 500000	13
*Madagaskar (Schutzstaat)	591964	3 500000	6
In Afrika	2 438400	11 088900	—
Neukaledonien und Dependenzen [1]) . .	19950	62752 ('87)	3
Etablissements in Ozeanien [2]) . . .	3658	22916 ('86)	6
In Ozeanien	23608	85668	3,6
St.-Pierre und Miquelon	235	5929 ('87)	25
Guadeloupe und Dependenzen [3]) . .	1870	182619 ('86)	98
Martinique	988	175755 ('86)	178
Französisch-Guiana	121413	26905 ('86)	0,2
In Amerika	124506	391208	3
Kolonien und Schutzgebiete	3 112110	30 138000	—

II. Verteilung der Bevölkerung einiger Kolonien nach dem Geschlecht 1886 [4]).

Kolonien.	Männlich.	Weiblich.	Total.
Etablissements in Indien . . .	141712	135554	277266
Cochinchina	925565	869435	1 795000
Senegal	78630	88652	167282
Réunion	99716	75555	175271
Mayotte	5977	3799	9776
Nossi-Bé	5770	4935	10705
Ste.-Marie de Madagaskar . . .	3667	3777	7444
Martinique	84861	90894	175755
St.-Pierre und Miquelon	3168	3170	6338
Tahiti und Moorea	6233	4770	11003
Gambier	291	155	446
Tubuai und Raivavae	361	356	717
Marquesas-Inseln	2773	2477	5250
Tuamotu	3000	2500	5500
Golf von Guinea	334	25	359
Gabon (1884)	178	27	205

[1]) Loyalty-Inseln. — [2]) Tahiti und Moorea, Tuamotu-, Gambier-, Tubuai- und Marquesas-Inseln. Die 1886 dem französischen Schutzgebiete einverleibten Uvea- oder Wallis-Inseln zählen 3500 Einwohner auf 96 qkm; die 1888 besetzten Inseln unter dem Winde zählen 5200 Bewohner auf 470 qkm. — [3]) Marie-Galante, La Désirade, Les Saintes, St. Barthélemy und St. Martin. — [4]) „Statistiques Coloniales pour l'année 1886", Paris 1888.

III. Bewegung der Bevölkerung einiger Kolonien 1886 *).

Kolonien.	Heiraten.	Geburten.	Sterbefälle.	Natürl. Zuwachs.
Indien	2693	10522	9119	+ 1403
Cochinchina	25100	62343	35948	+26395
Senegal	27	1398	1834	— 436
Réunion	992	5667	5246	+ 421
Mayotte (europ. Bevölkerung)	1	3	19	— 16
Nossi-Bé	9	210	181	+ 29
Ste.-Marie de Madagaskar	1	189	97	+ 92
Guiana	71	547	889	— 342
Guadeloupe und Dependenzen	402	4174	4372	— 198
Martinique	257	2827	1935	+ 892
St.-Pierre und Miquelon	43	223	218	+ 5
Tahiti	47	281	268	+ 13
Moorea	11	65	33	+ 32
Tubuai und Raivavae	2	33	10	+ 23
Marquesas	30	93	188	— 95
Gambier	16	12	37	— 25

IV. Handel und Schiffahrt einiger Kolonien im Jahre 1886 *).

(Wirklicher Wert der Ein- und Ausfuhr in Millionen Frank ohne die Edelmetalle.)

Kolonien.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Schiffahrt. Angekommen.	Schiffahrt. Abgegangen.
Besitzungen in Indien	6,6	22,0	631	662
Französisch-Cochinchina	85,6	83,2	406	491
Senegal	24,6	18,8	338	739
Besitz. am Golf von Guinea	2,5	3,1	156	157
Réunion	28,1	13,3	220	221
Mayotte	1,2	1,5	160	152
Nossi-Bé	2,6	3,6	303	296
Ste.-Marie de Madagaskar	0,8	0,7	338	290
Guiana	7,2	4,7	86	61
Guadeloupe	17,5	16,3	417	413
Martinique	23,7	20,4	897	891
St.-Pierre und Miquelon	14,0	11,4	2191	2174
Neukaledonien	6,7	3,0	117	111
Tahiti 2c.	3,0	2,6	138	114

*) „Statistiques Coloniales pour l'année 1886", Paris 1888.

1) (S. 677.) Darunter 9000 Fr. Kommunalschulden. — 2) Darunter 5 665000 Fr. Kommunalschulden. — 3) Kommunalschulden. — 4) Darunter 571000 Fr. Kommunalschulden. — 5) Siehe „Statistique générale du service postal dans les pays de l'union postale universelle", Année 1886. Berne 1888. — 6) Briefe, Postkarten, Zeitungen, Warenproben und Drucksachen.

Digitized by Google

V. Budget einiger Kolonien 1886. (In Tausenden Frank.)

Kolonien.	Kolonial-Budgets. Einnahmen.	Ausgaben.	Ausgaben d. Mutterlandes.	Kommun.-Budg. Einnahm.	Ausgaben.	Schulden.
Besitzungen in Indien	2 221	2 221	540	359	362	1) 509
Französisch-Cochinchina	23 622	23 622	3 231	404	404	—
Senegal	2 831	2 831	10 719	406	406	719
Besitzungen am Golf von Guinea	482	482	124	—	—	—
Réunion	4 430	5 209	2 986	2 691	2 659	2) 6781
Mayotte	234	234	218	—	—	—
Nossi-Bé	356	356	285	—	—	—
Ste.-Marie de Madagaskar	—	—	35	—	—	—
Guiana	2 123	2 123	3 266	448	473	3) 2
Guadeloupe	4 158	4 158	2 118	1 548	1 544	4) 1001
Martinique	4 584	4 584	2 187	1 987	1 916	5) 435
St.-Pierre u. Miquelon	363	363	351	114	114	—
Neukaledonien	2 229	2 229	8 059	351	351	838
Tahiti ꝛc.	1 224	1 224	829	—	—	—
Tonkin	—	—	615	—	—	—
Obock	—	—	305	—	—	—
Insgemein	—	—	1 426	—	—	—
Summa	48 857	49 636	37 294	8 308	8 229	10 285

VI. Eisenbahnen. Cochinchina. Die Linie von Saigun nach Mytho (71 km) ist in Betrieb. — Senegal. In Betrieb stehen 396 km. — Réunion. In Betrieb sind 126 km. — Martinique. In Betrieb stehen 194 km.

VII. Post 1886[5].

Kolonien.	Zahl der Büreaus.	Zahl der Sendungen[6].	Einnahme. Frank.	Ausgabe. Frank.
Guadeloupe	36	807463	79916	265394
Etablissements in Indien	5	94911	10582	11877
Martinique	32	1 025425	105045	93748
Mayotte	4	12333	2739	1345
Senegal	37	659708	50796	538919
Neukaledonien	27	307802	54547	66049
Tahiti	5	255182	12411	107904

VIII. Telegraphen. Cochinchina und Cambodscha 1883. Länge der Linien 2310 km, Zahl der Büreaus 33, der Depeschen 62668, davon 49027 interne, 12074 internationale und 1567 Transitdepeschen. — Réunion 1883: 126 km Linien, 9 Büreaus, 35000 Depeschen. — Senegal 1883: 2457 km Linien, 24 Büreaus, 10700 Telegramme, 24075 Frank Einnahmen.

Siehe Anm. 1) bis 6) auf S. 676.

Digitized by Google

Algerien.

Areal und Bevölkerung.

Departements.	Areal. qkm	Bewohner nach d. Zähl. v. 30. Mai 1886 [1]). Territ. civil	Territ. militaire	total.	auf 1 qkm
Algier	105167	1 202768	177773	1 380541	13
Oran	86103	752554	210885	963439	11
Constantine	127064	1 369153	197266	1 566419	12
Summa:	318334	3 324475	585924	3 910399	12
Alger. Sahara	349000	—	—	50000	—
Total ca:	667000	—	—	3 960400	—

Größere Städte 1886.

Depart. Algier.		Depart. Oran.		Depart. Constantine.	
Algier	74792	Oran	67681	Constantine	44960
Blidah	24304	Tlemçen	28204	Bône	29640
Mustapha	17729	Sidi-bel-Abbès	21595	Philippeville	22177
Medea	14211	Mascara	15453	Bougie	12167
Dellys	13288	Mostaganem	13794	Setif	11553

Finanzen. (In Frank.)

	Einnahmen.	Ausgaben.	Defizit.
Abrechnung 1882	33 050290	47 453389	14 403099
„ 1883	37 866525	42 110602	4 244077
Vorläufige Abrechnung 1884	42 688711	52 738894	10 050183
Votiertes Budget 1885	40 777688	51 651769	10 874081
Budgetprojekt 1886	42 837628	52 738472	9 900844

1. Handel, Land- und Seeverkehr.

(Handel in Millionen Frank.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1883	320,4	144,2	1885	226,7	197,3
1884	289,8	175,9	1886	242,3	182,3

2. Wichtigste Verkehrsländer 1886. (In Millionen Frank.)

Länder.	Einf.	Ausf.	Länder.	Einf.	Ausf.
Frankreich: Konsum	189,2	125,6 (Konsum und Entrepots)	Rußland	1,5	0,7
Frankreich: Entrepots	18,3		Skandinavien	1,5	0,1
England	7,3	16,2	Österreich	2,2	0,4
Spanien	10,0	19,3	Deutschland	0,9	0,5
Barbareskenstaaten	4,5	3,2	Türkei	1,3	—
Italien	2,5	3,7	Andre Länder	2,3	9,4
Vereinigte Staaten	0,8	3,2	Summa	242,3	182,3

[1]) Annuaire statistique de la France. Dixième année. 1887. Paris.

Digitized by Google

3. Wichtigste Produkte der Ein- u. Ausfuhr 1886. (In Tausenden Frank.)

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Animal. Produkte	17 338	50 310	Mineral. Produkte	12 830	10 846
Vegetabil. „	47 183	91 313	Fabrikate . . .	165 423	29 787
			Summa	242 274	182 256

4. Schiffahrt 1886: Eingegangen 4962 Fahrzeuge von 1 984657 Tonnen, davon unter französischer Flagge 2001 Fahrzeuge von 1 171197 Tonnen.

5. Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1887 standen in Betrieb 2188 km, nicht eingeschlossen 212 km auf tunesischem Gebiet und 28 km Industriebahnen.

6. Post 1. Oktober 1887. Zahl der Büreaus für Post und Telegraphie 195, nur für Postzwecke 220. Einnahme 1886: 2 234130 Frank.

7. Telegraphen 1. Oktober 1887. Zahl der Büreaus für Telegraphie und Post 195, nur für Telegraphie 70. Einnahme 1886: 1 269077 Frank.

Annam (Königreich).

[Durch den Vertrag mit Frankreich vom 6. Juni 1884 erkennt Annam die Schutzherrschaft Frankreichs an. (S. Jahrg. 1888, S. 676.) — Durch die Verordnungen vom 17. Oktober 1887 und 12. April 1888 wurde das Protektorat über Annam und Tongking dem Ministerium der Marine und der Kolonien unterstellt. Gleichzeitig wurden die vier Länder Cochinchina, Kambodscha, Annam und Tongking unter dem Namen „Französisches Indo-China“ unter einheitliche Verwaltung genommen, sie behielten jedoch ihre Budgets und ihre administrative Selbständigkeit.]

König: **Mètrieu**, Prinz **Chanh-Mong**, welcher bei der Thronbesteigung am 19. September 1885 den Namen **Donc Kanh** („Vereinigung der zwei Nationen") angenommen hat.
Präsident des Großen Rats: **Nguyen-Hun-Do** (September 1885).

Oberresident in Hué: **Dillon**, bev. Min.
Französischer Generalresident in Hanoï: **Rheinart**.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: etwa 275300 qkm.

Die Bevölkerung des eigentlichen Königreichs Annam, ohne die 6 Provinzen, welche die französische Kolonie Cochinchina bilden, und ohne die 13 Provinzen von Tongking, welche unter französischer Verwaltung stehen, wird auf 2 Millionen Seelen geschätzt. Hinzuzufügen sind noch mehrere Laos- oder Moïs-Stämme, welche den gebirgigen Ostabhang zum Mekong bewohnen und vom König von Annam abhängig sind. — Hauptstadt: Hué mit 30000; Bin-Dinh 15000 Einw.

Digitized by Google

Die Religion der großen Masse des Volkes ist ein Kultus von Schutzgeistern; die Gebildeten sind meist Anhänger des Confutse, daneben wird aber auch der Buddhismus geduldet. Katholische Christen zählt man etwa 420000 unter 6 Bischöfen.

Finanzen.

Budget für Annam und Tongking für 1888. (In Frank.)

Einnahmen.

Direkte Steuern u. diesen assimilierte Taxen	471000	Verschiedene Einnahmen	400000
Indirekte Steuern	8 950000	Annamitische Auflagen	7 500000
		Summa:	17 321000
		Ausgaben	17 034620

Truppen: 700 Offiziere und 22533 Mann (darunter 11833 Eingeborene).

Handel. Die Handelsbewegung des Hafens von Quin-nhon wird 1888 durch einen Importwert von ca 2 860000 Frank (Baumwollwaren, chinesisches Papier, alte Eisenwaren ꝛc.), und durch einen Exportwert von 1 200000 Fr. (Öle, Arachiden, Seide, Pfeffer) repräsentiert. Im übrigen ist Annam noch so wenig bekannt daß man die Wichtigkeit seines Handels noch nicht mit Sicherheit beurteilen kann.

Schiffahrt. In Quin-nhon sind 1884 54 Dampfer, von denen 45 der Compagnie des Messageries gehörten, und 4 Segelschiffe eingelaufen.

Telegraphen 1887. 1500 km (mit Einschluß von Tongking).

Tongking ist von derselben Rasse wie das eigentliche Annam bevölkert. Sein Areal beträgt mehr als ein Drittel Frankreichs und es hat 10 bis 12 Mill. Einw., davon 400000 Christen. Hauptstadt: Hanoï, 150000 Bew. Der Handel von Haiphong ward 1880 auf 20 Mill. Fr. geschätzt. 1884, nach drei Kriegsjahren, betrug der Import dieses Hafens nur 6 824000, der Export 358000 Frank. Seit 1885 hat sich der Austausch der Werte, vom Frieden begünstigt, beträchtlich entwickelt [1]. Zahlreiche Wege sind gebaut worden, ein Telegraphennetz ist eingerichtet, und eine Eisenbahn soll Hanoï und Bac-ninh verbinden.

[1]) Für die Werte der Handelsumsätze der beiden Schutzstaaten Annam und Tongking sind noch folgende Zahlen anzuführen:

1885:	Einfuhr	21 679878 Fr.,	Ausfuhr	7 860296 Fr.,
1886:	„	28 808505 „	„	9 112433 „
1887:	„	38 368725 „	„	10 051801 „

Es ist jedoch zu bemerken, daß erst seit 1887 die vollen Werte für Salz, Reis und Opium angegeben werden, während früher nur die Zölle auf diese Artikel aufgenommen wurden.

Die Entwickelung der Schiffahrt hat mit der des Handels gleichen Schritt gehalten. 1885 liefen in die drei Häfen der beiden Staaten, Haiphong, Turane und Quin-nhon, 413 Schiffe und chinesische Dschunken mit einem Gehalt von 192070 Tonnen ein, 1886 stieg die Zahl der eingelaufenen Fahrzeuge auf 924 und der Gehalt derselben auf 252597 Tonnen und 1887 auf 2811 Fahrzeuge und Dschunken mit einem Gehalt von 293151 Tonnen.

Digitized by Google

Kambodscha (Königreich).

[Kambodscha steht seit 1863 unter französischem Protektorat. S. Jahrg. 1888, S. 678.]

König: **Norodom I.**
Generalresident Frankreichs: **de Champeaux.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: etwa 100000 qkm.
Bevölkerung: etwa 1500000 Einwohner.
Hauptstadt: Pnom-Penh mit 30000 bis 35000 Einwohnern.
Finanzen. Budget 1888. Einnahmen 3275000, Ausgaben 3059236 Frank.
Handel. Die Handelsbewegung von Kambodscha wird auf 10—12 Millionen Frank geschätzt, ungerechnet die aus Siam und Laos kommenden Produkte, welche nur transitorisch sind. Der Handel geht beinahe ausschließlich durch Cochinchina.
Zahlreiche Telegraphenverbindungen sind eingerichtet worden.

Madagaskar.

[In Gemäßheit eines am 17. Dezember 1885 zu Tamatave abgeschlossenen Vertrages vertritt die Regierung der Französischen Republik Madagaskar in allen auswärtigen Beziehungen.]

Königin: **Ranavalo Manjaka** III., geb. 1862, succ. der Kousine ihrer Mutter. Sie gelangte auf den Thron 13. Juli 1882, ward gekrönt 22. Novbr. 1882, vermählte sich, unter dem Namen **Rasafindrahety**, welchen sie trug, bevor sie Königin wurde, mit dem Fürsten **Ratrimo**, welcher verstorben ist. Demnächst heiratete sie den Premierminister Sie hat niemals Kinder gehabt.
Premierminister und Prinz-Gemahl: **Rainilairivony**, geb. 1828, seit 1864 im Amte; succ. seinem Bruder **Rainivoninahitriniony.**

Französischer Generalresident: **Le Myre de Vilers**, bev. Minister 1r Kl.

Französische Residenten.

Antananarivo: **Larrom**, Resident-adjoint; **Daumas**, Vizeresident; **Rauchot**, Kanzler.
Tamatave: **Joël Le Savoureux**, Vizeresident.
Majunga: **Pinard**, Vizeresident.

Digitized by Google

Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Tamatave: Wm. W. **Robinson, K.**] — Deutsches Reich. [Tamatave: **Oswald, K.**] — Großbritannien. [Tamatave: **Baylis, VK.** — Antananarivo: W. C. **Pickersgill, VK.**] — Italien. [Tamatave: D. **Maigrot, K.**]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 591964 qkm inkl. der kleinen umliegenden Inseln.

Die Bevölkerung beträgt ca 3 500000 Seelen, 6 auf 1 qkm, davon gehören wenigstens 1 500000 dem Stamme der Howas an. Offiziell ist bei denselben das Christentum eingeführt, und es bekennt sich das Volk nominell zum Presbyterianismus. Die Zahl der Katholiken wird auf 10000 geschätzt.

Hauptstadt: Antananarivo im Innern mit ca 80000 Einwohnern. Wichtigster Handelsplatz: das befestigte Tamatave an der Ostküste mit ca 8000 Einwohnern.

Der auswärtige Handel übersteigt nicht 30 Millionen Frank, von denen mehr als $^3/_5$ auf die Einfuhr entfallen. Einer der Haupteinfuhrartikel ist der Rum; außerdem Petroleum, englische Baumwollgewebe, pharmazeutische Produkte, Kurzwaren, Töpferwaren, Drucksachen religiösen Inhalts. Die Ausfuhr ist nicht bedeutend; die Hauptartikel derselben sind: Häute, Rindvieh, Wachs, Gummi, Kautschuk, Kaffee 2c.

Die Haupthäfen sind Tamatave und Majunga. Im ersten Halbjahr 1887 sind in Tamatave 91 Handelsschiffe mit einem Gehalt von 28428 Tonnen angekommen, darunter 65 englische, 14 französische, 4 amerikanische, 4 deutsche und 4 andre. Der Wert der Einfuhr für dieselbe Zeit betrug 274608, der der Ausfuhr 287147 Dollars.

Tunis (Regentschaft).

[Der Vertrag von Kasr-el-Saïd vom 12. Mai 1881 (s. den Hofkalender von 1882, S. 658), welcher das Protektorat Frankreichs über Tunis einsetzte, ist durch die Dekrete vom 22. April 1882 ergänzt worden, welche das Verfahren bei Ausführung des genannten Vertrages feststellen. S. Jahrgang 1885.]

Regierender Bei.

Sidi Ali (Hoheit), Bei und Besitzer des Königreichs Tunis, geb. 1817, erwählt 28. Oktober 1882. — (Mutmaßlicher Thronfolger ist **Sidi Mohammed et Tajeb** Bei, geb. 1821, jüngster Bruder des regierenden Bei.)

Premierminister: **Mohamed el-Aziz Von Attour.** Staatssekretär: **Mohamed Djelulli.**

Minister des Äußern: **Massicault**, b. M., Generalresident der Französischen Republik.

Digitized by Google

Generalsekretär der tunesischen Regierung: **Regnault.** — Adjunkt des Generalsekretärs: E. **Eygenschenk.**
Chef der Finanzverwaltung: Direktor **Depienne.**
Generalkommandant: **Saint-Marc.**
Chef der öffentlichen Arbeiten: Direktor **Michaud.**
Erster Dolmetsch des Bei: Divisionsgeneral Gabriel **Valensi.**
Präsident des Tribunals: **Geffroy.**

Erzbischof von Algier und Karthago: Kardinal **Lavigerie.**
Bischof: **Jourdan de la Passidière.**
Vorstand der griechischen Kirche: **Nicephoro Canta.**
Anglikanischer Kaplan: Rev. **Flad.**

Sanitätsrat.

(Reorganisiert durch Gesetz vom 20. Februar 1885.)

Präses: **Regnault.**

Massicault, bev. Minister, Generalresident der Französischen Republik; **Benoit,** Botschaftssekretär; Komm. **de Labonne,** Militärattaché; **Robin,** K., Generalsekretär.

Generalkonsuln und Konsuln in Tunis.

Belgien: J. **Cubisol,** K.
Dänemark: J. **Cubisol,** K.
Deutsches Reich: Geh. Reg.-Rat **v. Eckardt,** K.; **Conversano,** VK. zu Golette.
Frankreich: **Regnault,** stellv. K.
Griechenland: **Origonis,** GK.
Großbritannien: Oberst Sir R. **Playfair,** GK. (in Algier); G. Th. **Ricketts,** K. (in Tunis).
Italien: **Verio,** politischer Agent und GK.; V. **Jona,** K.
Monaco: J. **Cubisol,** GK.
Österreich-Ungarn: . . . ., GK.; **Valensi,** VK.
Portugal: **Ventre,** K.
Rußland: H. **Nyssen,** K.
Schweden und Norwegen: **Nordström,** K. (in Algier).
Spanien: **de Rameau,** GTr. und GK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 116000 qkm.

Bevölkerung: ca 1500000 Bew., 13 auf 1 qkm. Darunter ca 45000 Israeliten, 35000 Katholiken, 400 Griechisch-Katholische und 200—300 Protestanten; den Rest bilden die Mohammedaner.

Hauptstadt: Tunis mit 150000 Einwohnern.

Digitized by Google

Budget 1886—87. (In Frank.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern . . .	6 450000	Finanzen	10 203592
Indirekte Steuern . .	8 040000	Allgemeine Verwaltung	2 397007
Verschiedene u. außerord. Einnahmen	11 273848	Militärverwaltung . .	487816
		Öffentliche Arbeiten . .	12 140400
		Unvorhergesehene Ausgab.	623566
Summa:	25 853848	Summa:	25 852381

Armee. Von der tunesischen Armee ist nur die dem Bei bewilligte Ehrengarde: 1 Bataillon, 1 Schwadron und 1 Batterie, übrig geblieben; die übrigen Mannschaften sind in die neugebildeten 4 Tirailleurregimenter übergegangen. Von französischen Truppen befinden sich in der Regentschaft: 3 Regimenter Infanterie, 2 Regimenter Kavallerie, 2 Batterien Artillerie.

Marine: ein französisches Stationsschiff.

Handel 1887. (In Millionen Frank.)

Länder.	Einf.	Ausf.	Hauptsächlichste Artikel der Einfuhr.		der Ausfuhr.	
Frankreich . .	5,8	5,5	Gewebe	8,2	Weizen . .	6,1
Italien . . .	2,0	8,5	Kolonialwaren . .	2,4	Gerste . . .	2,5
Großbritannien	6,0	3,5	Gegorene Getränke	2,1	Olivenöl . .	4,5
Deutschland . .	3,5	—	Mehl	2,0	Esparto . .	1,7
Belgien . . .	2,7	—	Metalle	1,4	Schwämme .	0,8
Österreich . .	2,1	—	Droguerien . . .	0,9	Wollenwaren	0,6
Andre Länder .	5,6	3,9	Schmucksachen . .	0,8	Olivenabfälle	0,1
Summa	27,7	21,4				

Schiffsverkehr. In die Häfen der Regentschaft sind 1887 6725 Schiffe mit einem Gehalt von 1 672266 Tonnen eingelaufen und 6596 Schiffe von 1 674323 Tonnen ausgelaufen. Unter französischer Flagge liefen 1056 Fahrzeuge ein und ebenso viele aus.

Die Handelsmarine der Regentschaft zählt etwa 300 Schiffe von verschiedenem Gehalt (10—150 Tonnen).

Eisenbahnen. In Betrieb sind die Linien Tunis—Goletta, 17,5, Auïna—Marsa—Goletta, 15, Tunis—Bardo, 6, Tunis—Bone, 354, Tunis—Hammam-el-Lif, 18 km, zusammen 410,5 km.

Post. Zahl der Annahmestellen 31.

Telegraphen. Zahl der Büreaus 31.

Griechenland (Königreich).

[Konstitutionelle Monarchie. S. Jahrg. 1888, S. 682.]

Ministerium (9./21. Mai 1886).

Präsident des Konseil, Minister der Finanzen und des Kriegs: Ch. **Trikupis**.

Minister der Justiz: D. S. **Bulpiotis**.

Digitized by Google

Minister des Innern: . . . . .
Minister des Kultus und des öffentlichen Unterrichts: P. **Manetas.**
Minister des Äußern: St. **Dragumis.**
Minister der Marine: G. **Theotokis.**

Generalsekretäre.

Krieg: . . . . — Justiz: A. **Papaphrangos.** — Finanzen . . . . . . — Inneres: . . . . — Auswärtiges: A. **Varelidis.** — Kulte und Unterricht: . . . . . — Marine: . . . . .

Parlament. XI. Periode (Februar 1887—1889).
Deputiertenkammer. Präsident: **Avgerinos.**

Obere Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof: Areopag (Kassationshof), Präsident: N. P. **Delyannis.** Vizepräsident: A. **Caradja.** (Ehrenpräsident: D. **Balbis.** Ehren-Vizepräsident: N. **Joannides.**)
Appellationsgerichte: 1) Kgl. Gerichtshof zu Athen. Präsident: E. **Ambrosiadis.**
2) Kgl. Gerichtshof zu Nauplia. Präsident: C. **Ricakis.**
3) Kgl. Gerichtshof zu Patras. Präsident: L. **Mizzopulos.**
4) Kgl. Gerichtshof zu Korfu. Präsident: M. E. **Hidromenos.**
5) Kgl. Gerichtshof zu Larissa. Präsident: P. **Menelaos.**

Rechnungshof.

Präsident: S. **Sultanis.** — Vizepräsident: P. **Sarsentis.** — Prokurator: . . . . .

Generalpost- und Telegraphendirektor: N. **Casasis.**
Präfekt der Polizei von Athen und dem Piräeus: **Staïkos.**
Rektor der National-Universität, für 1888—1889: Professor juris P. **Papparighopulos.**
Direktor der Altertümer: P. **Cavadias.**
Direktor des Statistischen Büreaus: S. P. **Schiadan.**

Kulte.

Hierarchie des Königreichs: 6 Metropolitane, 14 Erzbischöfe, 20 Bischöfe. — Die orientalische (griechisch-orthodoxe) Kirche kennt nur Bischöfe. Die Titel „Patriarch", „Metropolitan" und „Erzbischof" sind politische Bezeichnungen, welche von den oströmischen Kaisern gegeben worden sind.

Heilige Synode.

Präsident: **Prokopios,** Metropolit von Athen.

A. Orthodoxe oder anatolische Kirche. Erzbischöfe.

a) Festland und Euböa (6 Metropolitane, 4 Erzbischöfe, 7 Bischöfe).

Metropolit Erzbischof von Athen: **Prokopios,** Präsident der heiligen Synode auf Lebenszeit.
Metropolitan von Arta: **Seraphin.**

Digitized by Google

Metropolitan von Volo: **Gregorius.**
Metropolitan von Larissa: **Neophytes.**
Metropolitan von Pharsalus: **Ilarion.**
Metropolitan von Stagon: **Meletios.**
Erzbischof von Chalkis (und von ganz Euböa): **Christophoros.**
Erzbischof von Phthiotis: . . . . .
Erzbischof von Akarnanien und Ätolien: . . . . .
Erzbischof von Trikis: **Meletios.**

b) Peloponnes (6 Erzbischöfe, 5 Bischöfe).

Erzbischof von Argolis: **Nikander;** — von Korinth: **Sokrates;** — von Patras und Elis: **Damasken;** — von Mantinea und Kynuria: **Theoklitos;** — von Messenia: **Panaretes;** — von Sparta und Monembasia: **vacat.**

c) Inseln im Ägäischen Meere (1 Erzbischof, 4 Bischöfe).

Erzbischof von Syra und Tinos: **Methodios.**

d) Jonische Inseln (1 Metropolitan, 3 Erzbischöfe, 4 Bischöfe).

Erzbischof von Korfu: **Eustachios;** — von Kephalonia: **Germanos;** — von Zante (Zakynthos): **Denis.**

B. Römisch-katholische Kirche (3 Erzbischöfe, 4 Bischöfe).

Naros: **Zaphinos,** Erzbischof. — Korfu: **Boni,** Erzbischof. — Erzbischof von Mycone, Tinos und der Städte, wo es römische Katholiken gibt: S. **Marango.**

Armee.

Die Armee ist in 3 Kommandos geteilt.

1. (Larissa): Brigadegeneral V. **Valtinos.**
2. (Missolungi): Brigadegeneral S. **Karaïskakis.**
3. (Athen): Brigadegeneral H. **Petimezas.**

Generalinspekteur: Brigadegeneral B. **Sapuntzakis.**

Marine.

Inspekteur: Kontreadmiral M. **Canaris.**
Direktor der Marineschule: Korvettenkapitän E. **Canelopulos.**

Hofstaat.

Hofmarschall: Oberst **Hadjipetros, ad int.**
Generaladjutanten: . . . . .
Flügeladjutanten: Brigadegeneral G. **Metaxa;** Kapitän zur See **Kutzukos;** Kapitän z. S. D. **Criesis;** die Obersten E. **Hadjipetros,** T. **Vassos,** C. **Grivas-Gardikioti** und A. **Reineck;** die Oberstleutnants S. **Papadiamantopulo** und J. **Botzaris.**
Stallmeister des Königs: K. **v. Cernowitz.**
Geh. Sekretär des Königs: A. **Kalinski.** — Geh. Kabinettssekretär des Königs: Ph. **Lelly.** — Intendant der Zivilliste: N. **Thon.**

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeisterin: Madame H. **Theochari.** — Ehrendamen: Madame **Sapuntzakis** und Fräulein C. **Anargyro.**
Secrétaires des commandements der Königin: D. **Messala** und N. **Philosophow.**

Digitized by Google

Gouvernante der Königlichen Prinzessinnen: Fräulein Constance **Hinal.**
Hofchef des Kronprinzen: Dr. O. **Lüders.**
Flügeladjutant des Kronprinzen: Major **Sapuntzakis.**

Diplomatisches Korps zu Athen und Konsuln.

(Gedruckt 27. Oktober 1888; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): W. **Fearn,** MR. (akkr. 1885). — [Athen: W. H. **Moffett,** K. — Patras: E. **Janiov,** K.]

Belgien. [Athen: L. **Rosseels,** K. — Korfu: **Cambossi,** K. — Patras: A. **Birgfeld,** K. — Syra: A. **Calvocoressi,** K. — Volo: P. **van Hees,** K. — Zante: E. D. **Canalis,** K.]

Costarica. [Athen: C. A. **Blengini,** GK.]

Dänemark. [Athen: L. **Hadjidimitriu,** GK. (im Piräus). — Korfu: Th. **Woodley,** K. — Patras: V. G. **Marshall,** K. — Syra: St. **Tripussi,** K. für alle Kykladen.]

Deutsches Reich: Wirkl. GRat **Le Maistre,** a. G. u. b. M. (akkr. 1887); G. **v. Below,** Leg.-Sekr.; **Bieler,** Kanzler und Dolmetsch. — [Athen und Piräus: Dr. **Oberg,** K. — Calamata: V. **Zahn,** K. — Korfu: M. **Fels,** K. — Patras: C. **Keller,** K. — Volo: J. **Marichich,** K.]

Dominikanische Republik. [Athen: C. A. **Blengini,** K.]

Frankreich: Graf **de Montholon,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 1886); **Géry,** 1r Sekr.; **Lefaivre,** 2r Sekr.; **Marc,** Kanzler. — [Korfu: A. **Danlour,** K. — Patras: F. **Gaspari,** K. — Piräus: **Laffont,** K. — Syra: **Carteron,** K.]

Großbritannien: Sir E. **Monson,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 1888); W. H. D. **Haggard,** Sekr.; **Constable,** Attaché; **Lehmann,** 2r Sekr.; A. **Martelaos,** Kanzler u. Dolmetsch. — [Korfu: R. **Reade,** K. — Patras: Th. **Wood,** K. — Piräus: H. L. **Dupuis,** K.]

Italien: Graf **Fè d'Ostiani,** a. G. u. b. M. (akkr. 1888); Graf **de Calvi,** Sekr. — [Korfu: P. **Braceschi,** K. — Piräus: A. **de Goyzueta,** K.]

Liberia. [Athen: C. A. **Blengini,** K.]

Niederlande. [Athen: P. Ch. **v. Lennep,** GK. — Korfu: M. **Fels,** K. — Patras: G. Ph. **Woodley,** K. — Piräus: **van Lennep,** GK. — Syra: A. **Chekay,** K. — Zante: N. **Cambanelli,** K.]

Österreich-Ungarn: Frhr G. **v. Kosjek,** a. G. u. bev. Min. (ernannt 26. Aug. 1887); **v. Mezey,** Sekr.; Frhr **v. Rehmen,** Att.; V. **Pritz,** Kanzler. — [Athen und Piräus: J. Ritter **Haupt v. Höchstädten,** GK. — Korfu: Graf K. **v. Khevenhüller-Metsch,** K. — Patras: . . . . , K. — Syra: A. **v. Fontana,** K. — Volo: S. **Marichich,** K.]

Persien. [Trikkala: **Djelal-Bei,** K.]

Portugal. [Athen: N. **Sellas,** K. — Korfu: S. **Topalis,** K. — Piräus: N. A. **Sellas,** GK. — Syra: N. **Volteras,** K. — Zante: K. **Brakis,** K.]

Rumänien: **Ghika,** a. G. u. b. M.; **Popovici,** Sekr. — [Kephalonia: C. G. **Carantino,** K. — Korfu: **Verekios,** K. — Patras: G. **Zinnis,** K. — Piräus: **Meletopulos,** K.]

Rußland: GRat **v. Bützow,** a. G. u. b. M. (akkr. 27. Oktober 1884); G. **Bachmetjew,** 1r Sekr.; Koll.-Sekr. M. **Katkow,** 2r Sekr.; Oberstleutnant **v. Traubenberg,** Mil.-Att. — [Korfu: Koll.-Rat V. **Sha-**

Digitized by Google

dowski, GK. — Patras: J. **Kalogerakis,** K. — Piräus: StRat H. **Henrichsen,** K. — Syra: S. **Jwilaritsch,** K.]

Schweden und Norwegen. [Piräus: M. N. **Rodokanaki,** K.]

Schweiz. [Patras: A. **Hamburger,** K.]

Serbien: . . . ., a. G. u. b. M.; **Christitsch,** Attaché. — [Athen: P. **Origonis,** K.]

Spanien: . . . ., a. G. u. b. M.; **de Aranguren,** Sekr.; Marquis **de Valladeres,** Att. — [Korfu: N. **Scaramanga,** K. — Patras: R. G. **Marshall,** K. — Piräus: M. **de Contreras,** K. — Syra: G. **Calvocoressi,** K.]

Türkei: **Riza Pascha,** a. G. u. b. M. (akkr. August 1888); **Aziz-Bei,** 1r Sekr.; **Atif-Bei,** 2r Sekr.; **Alfred-Bei,** 3r Sekr.; Major **Seifullah-Bei,** Mil.-Att.; Leutnant **Hikmet-Bei,** Marineatt. — [Arta: **Hassim-Bei,** K. — Chalkis: **Fevzi-Bei,** K. — Korfu: **Azarian-Effendi,** GK. — Larissa: **Jrfan-Bei,** K. — Patras: **Aram-Effendi,** K. — Piräus: **Dagnes-Effendi,** GK. — Syra: **Pszenny-Effendi,** GK. — Trikkala: **Ismail-Bei,** K.]

Venezuela. [Athen: E. **Serpieri,** K. — Korfu: G. A. **Bandis d'Aschenbach,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Nomarchien.	qkm [1])	Bevölkerung nach der Zählung von 1879. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Attika und Böotien	6306,2	99640	85724	185364	29
Euböa	4199,1	49543	45593	95136	23
Phthiotis und Phokis	6084,3	65381	63059	128440	21
Akarnanien und Ätolien	7489,1	71647	66797	138444	19
Achaja und Elis	5074,8	95908	85724	181632	36
Arkadien	4301,0	78064	70536	148600	35
Lakonien	4239,9	60842	60274	121116	29
Messenien	3341,5	81855	73905	155760	47
Argolis und Korinth	5243,8	68717	67364	136081	26
Kykladen	2694,6	65112	66908	132020	49
Kerkyra (Korfu)	1092,0	55126	50983	106109	95
Kephalenia	815,0	39579	41378	80957	99
Zakynthos	437,9	23935	20587	44522	102
Neue Gebietsteile (Zählung von 1881).					
Arta	1250	16071	15107	31178	25
Trikkala	5700	60636	56473	117109	20
Larissa	6420	77083	68623	145706	23
Land-, Marinesoldaten und außer Landes	—	31387	—	31387	—
Königreich	64689	1 040526	939035	1 979561	30

1) Nach General Strelbitsky, „Superficie de l'Europe", St. Petersburg 1882. Das Areal der 1881 an Griechenland gekommenen Gebiete planimetrisch berechnet in der Geograph. Anstalt von Justus Perthes. Gotha.

Digitized by Google

Konfession. Die Zivilbevölkerung zerfällt in 1 902800 Griechisch-Orthodoxe, 14677 andre Christen, 5792 Israeliten, 24165 Mohammedaner, 740 Anhänger verschiedener nicht-christlicher Kulte, total 1 948174.

Nationalität. Die Zahl der Fremden betrug 1879 in Griechenland 31969, davon waren 23133 Unterthanen der Pforte, 3104 Italiener, 2187 Engländer, 534 Franzosen, 364 Österreicher, 314 Deutsche, 101 Russen, 71 Serben, 264 Fremde andrer Nationalität, 1897 Individuen unbekannter Nationalität.

Größere Städte 1879: Athen 63374 (13. April 1884 84903 Einw.), Patras 25494, Hermupolis 21245, Piräus 21055, Korfu 16515, Zante 16250, Tripolis 10057, Argos 9861, Pyrgos 8788, Kephalonia (Argostoli) 7871, Calamata 7609, Chalcis 6877, Spetsia 6495, Hydra 6446, Mesolunghi 6324, Messene 5853, Liruri 5818, Kranidi 5628, Lamia 5506, Poros 5414, Megara 5348, Vonitza 5311, Agrinion 5218, Ithaka 4711, Nauplia 4598, Syra 4398, Sparta 3595, Theben 3509 Einwohner. In den neuen Gebietsteilen (1881): Larissa 13169, Trikkala 5563, Volo 4987, Karditza 4504, Tyrnavos 4337, Arta 4328.

Finanzen. (In Drachmen. 1 Drachme = 0,80 Mark.)

Budget für das Jahr 1888.

Einnahmen.

1. Direkte Steuern	21 788700	6. Verschied. Einnahmen	8 325150
2. Indirekte Steuern	48 842500	7. Kirchliche Einnahmen	521000
3. Öffentliche Anstalten	2 307000	8. Von geschlossenen Abrechnungen	2 800000
4. Domänen, Staatsgüter	4 834016	9. Eingegangene Rückstände	110000
5. Verkauf von Nationalgütern	5 777865	Sa der Einnahmen:	95 306231

Ausgaben.

1. Staatsschuld	37 739249	9. Kultus u. Unterricht	3 142887
2. Pensionen	4 275424	10. Depart. des Kriegs	16 440500
3. Zivilliste	1 212500	11. „ der Marine	3 491486
4. Kammer	401658	12. Administrations- und Erhebungskosten	7 913820
5. Depart. der Finanzen	1 357218	13. Verschiedenes	5 176004
6. „ des Äußern	2 215320	Sa der Ausgaben:	92 677585
7. „ der Justiz	4 720183		
8. „ des Innern	4 591336		

Stand der Staatsschuld 1. Januar 1888.

1. Anleihen der Jahre 1824 und 1825 nach der Regelung durch die Konvention vom 4. September 1878	17 694932
2. Anleihe von 1832 von England, Frankreich und Rußland garantiert	20 000000
Äußere Schuld:	37 694932
1. Entschädigung an die Inseln Hydra, Spezia ꝛc.	17 857264
2. Entschädigung an die Erben König Ottos	2 836767
3. Anleihe von 1867 u. 1868 zu 8 u. 9% (25 000000 Fr.)	12 617000

4. Anleihe von 1871 zu 8% (4 000000 Fr.)	2 746400
5. Anleihe von 1878 zu 7% (9 000000 Fr.)	8 927500
6. Anleihe von 1862, 1874, 1876 und 1879 zu 6% (102 000000 Fr.)	89 324878
7. Anleihe von 1881 und 1884 zu 5% (290 000000 Fr.) . .	162 150000
8. Verschiedene Anleihen	60 212935
Innere Schuld:	356 672744
Summa:	394 367676

Außerdem:

Papiergeld verschiedener Banken	78 923157

Armee und Flotte 1888.

Über die Organisation s. Jahrgang 1885.

Armee.	Offiziere.	Unteroffiz. u. Spielleute.	Soldaten.	Pferde und Maultiere.
Kriegsministerium, Stäbe 2c. .	61	75	—	21
10 Infanterieregtr à 3 Bat. .	670	2841	7200	260
8 Jägerbataillone	186	616	2648	104
3 Regimenter Kavallerie à 4 Schwadronen	93	333	1182	1266
3 Regtr Artillerie, davon 2 à 7 und 1 à 6 Batterien, mit 120 Kanonen.	224	732	2426	1272
1 Regt Genietruppen à 2 Bat.	101	342	1026	158
Inspektion, Administration, Justiz- und ärztliches Personal, Schulen 2c.	380	303	496	142
Gendarmerie.	111	678	2954	351
Offiziere zur Disposition . .	5	—	—	5
Militärschulen	57	8	597	179
Total	1888	5928	18529	3758

26345 Mann

Flotte.

1 Dampffregatte von Holz, 2 Panzerlinienschiffe, 2 Panzerkanonenboote 1. Klasse, 2 Kreuzer, 4 Dampfkorvetten, 6 Dampfkanonenboote, 1 Segelschoner, 1 Transportschiff, 1 Schulbrigg, 3 Fahrzeuge für den Hafendienst, 11 kleine Fahrzeuge, 1 Yacht und mehrere Torpedoboote. Die Zahl der Geschütze der Flotte beläuft sich auf ca 200.

Im Bau: 3 Panzerschiffe.

Personal der Marine: 239 Offiziere, 74 Kadetten, 108 Kommis, 91 Maschinisten, 367 Deckoffiziere, 198 Heizer, 1148 Matrosen, 224 Arbeiter; außerdem 172 Matrosen für den Leuchtturmdienst; zusammen 2621 Mann.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

Spezialhandel 1887. (In 1000 Drachmen.)

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Großbritannien .	31 414	41 813	Rumänien . .	8 254	664
Rußland . . .	34 295	1 444	Deutschland . .	3 235	4 080
Frankreich . . .	10 407	22 465	Niederlande . .	81	2 176
Österreich-Ungarn	17 337	6 776	Verein. Staaten .	—	4 436
Türkei u. Ägypten	16 920	3 804	Andre Länder .	8 357	4 896
Belgien	1 549	10 098	Summa	131 849	102 652

Ein- und Ausfuhr von Waren 1887.

Einfuhr.		Ausfuhr.	
Getreide	53 226	Korinthen	54 430
Kolonialwaren	7 228	Andre Früchte	7 142
Tiere und tierische Nahrungsmittel	12 805	Wein	5 063
Mineralien und Metalle	7 842	Tabak	2 332
Bauholz 2c.	7 139	Tiere und animalische Nahrungsmittel . . .	310
Glas- und Töpferwaren	1 480	Mineralien	17 630
Artikel aus Metall, Maschinen	3 751	Blei	4 324
Garne und Gewebe . .	26 951	Häute und Felle . . .	1 327
Papier	1 444	Droguen und Farben .	3 416
Droguen und Farben .	2 152	Harze, Öle, Parfümerien	3 937
Harze, Öle, Parfümerien	2 008	Spinnstoffe	1 154
Verschiedene Waren . .	5 823	Andre Waren	1 587
Summa:	131 849	Summa:	102 652

Schiffsverkehr im Jahre 1887.

Seeschiffahrt: eingegangen 6878 Schiffe von 2 337366 Tonnen, ausgegangen 5871 Schiffe von 2 387850 Tonnen.

Die Handelsmarine zählte Anfang 1888 4359 Segelschiffe von 222232 Tonnen und 82 Dampfer von 39774 Tonnen, zusammen 4441 Schiffe langer Fahrt mit einem Gehalt von 262006 Tonnen und 21591 Matrosen.

Eisenbahnen in Betrieb am 1. Januar 1888: 604,6 km, im Bau 310 km, projektiert 285 km.

Post Ende 1886. Zahl der Büreaus 243, der Briefe 6 956420, der Postkarten 207364, der eingeschriebenen Briefe 338416, der Zeitungen, Drucksachen und Warenproben 7 506990, der Empfangsbescheinigungen 12298. Einnahme 1 082308, Ausgabe 662824 Drachmen.

Telegraphen 1886. Zahl der Staatsbüreaus 161, der Privatbüreaus 7; Länge der Linien 5404, der Drähte 6499 km. Zahl der internen Depeschen 617444, der internationalen 172122, der Dienstdepeschen 10051, zusammen 799617 Depeschen. Einnahme 918429, Ausgabe 1 119280 Drachmen.

Digitized by Google

Großbritannien und Irland (Königreich)[1].

Kabinett.

Premierminister, Staatssekretär des Äußern: Marquis **von Salisbury.**
Erster Lord des Schatzes: Rt. Hon. W. H. **Smith, M. P.**
Lordkanzler (Lord High Chancellor) und Lord-Großsiegelbewahrer: Lord **Halsbury.**
Lordpräsident des GRats (Lord President of the Council): Viscount **Cranbrook.**
Lord-Siegelbewahrer: Graf **Cadogan.**
Kanzler der Schatzkammer (Chancellor of the Exchequer): Rt. Hon. G. J. **Goschen, M. P.**
Staatssekretäre: des Innern (Home Department): Rt. Hon. Henry **Matthews, M. P.**
des Auswärtigen (Foreign): Marquis **von Salisbury.**
der Kolonien (Colonies): Lord **Knutsford.**
des Kriegs (War) Rt. Hon. Edward **Stanhope, M. P.**
für Indien (India): Viscount **Cross.**
Erster Lord der Admiralität (First Lord of the Admiralty): Lord George **Hamilton, M. P.**
Lord-Kanzler von Irland: Lord **Ashbourne.**
Generalsekretär für Irland: Rt. Hon. Arthur J. **Balfour.**
Kanzler des Herzogtums Lancaster: Herzog **von Rutland.**
Präsident des Handelsministeriums: Rt. Hon. Sir M. E. **Hicks-Beach, M. P.**
Präsident des Komitee der Lokalregierung: C. T. **Ritchie, M. P.**

Großwürdenträger.

England. Der Lord-Oberkammerherr (erblich): die Baronin **Willoughby von Eresby** und Lord **Carrington** (gemeinsam). — Der Grafmarschall (erblich): Herzog **von Norfolk.** — Lord-Siegelbewahrer: Graf **Cadogan.**

Irland. Generalstatthalter und Generalgouverneur von Irland (Vizekönig): Se. Exzellenz der Marquis **von Londonderry.** — Lordkanzler und Großsiegelbewahrer: Rt Hon. Lord **Ashbourne.**

---

[1]) Bezeichnungen bestimmter Würden:

M. P. = Mitglied des Unterhauses.
Bt = Baronet, erblicher Titel, unter der Pairie.
R. N. = Von der Königlichen Marine.
Q. C. = Gesetzmäßiger Rat der Königin.

Die Pairs und die Mitglieder des Geheimen Rats haben den Titel „Right Honourable" (Rt Hon.). Den Titel „Exzellenz" führen nur der Vizekönig von Irland, die Gouverneure der Kolonien und die Botschafter. Die jüngern Söhne der Herzöge und Marquis haben den Titel „Lord" vor ihren Taufnamen, die jüngern Söhne der übrigen Pairs den Titel „Honourable" (Hon.). In den Kolonien führen die Minister die Bezeichnung „Honourable". „Sir" bezeichnet einen Ritter oder Baronet. Die Erzbischöfe führen die Bezeichnung „Most Reverend", die Bischöfe „Right Reverend".

Digitized by Google

Schottland. Großsiegelbewahrer: Herzog **von Richmond und Gordon.**
Geheimsiegelbewahrer: Marquis **of Lothian.**
Lordgroßkommissar für die schottische Kirche: Graf **v. Hopetoun.**

Hofstaat der Königin[1]).
Geheimsekretär und Privatschatzmeister (Keeper of the Privy Purse): General Rt Hon. Sir H. F. **Ponsonby.**

Intendantur.
*Oberhofmeister (Lord Steward): Graf **von Mount-Edgcumbe.**
*Hofschatzmeister (Treasurer of the Household): Viscount **Folkestone,** M. P.
*Kontrolleur (Comptroller of the Household): Lord Arthur **Hill,** M. P.
Hofmeister (Master of the Household): GMajor Rt. Hon. Sir John **Cowell.**
Erbgroßalmosenier: Marquis **of Exeter.**
Großalmosenier: Rt Rev. Lord A. **Compton,** Bischof von Ely.

Departement des Oberkammerherrn.
*Oberkammerherr (Lord Chamberlain): Earl **of Lathom.**
*Vizekammerherr (Vice-Chamberlain): Viscount **Lewisham, M. P.**
Kammerherren (Lords in Waiting): Lord **Ros,** Lord **Henniker,** Graf **v. Hopetoun,** Lord **Elphinstone,** Lord **Balfour** of **Burleigh,** Earl **of Limerick,** Earl **Waldegrave,** General Viscount **Bridport.**
Zeremonienmeister (Master of the Ceremonies): General Sir Francis **Seymour,** Bt.
Gouverneur und Connetable des Schlosses Windsor: Admiral Graf **v. Gleichen.**
*Hauptmann der Königl. Leibgarde: Earl **of Rosslyn.**
*Hauptmann der Yeomen der Leibwache: Earl **of Kintore.**

Departement des Oberstallmeisters.
*Oberstallmeister (Master of the Horse): Herzog **v. Portland.**
*Oberjägermeister (Master of the Buck-hounds): Earl **of Coventry.**
Oberfalkenmeister (erblich): Herzog **von St. Albans.**
Marschallsekretär: . . . . . .
Kron-Stallmeister: Oberst George A. **Maude.**
*Oberhofmeisterin (Mistress of the Robes): die Herzogin **v. Buccleuch.**
Palastdamen (Ladies of the Bedchamber): die verwitwete Herzogin **v. Athole;** die verw. Herzogin **v. Roxburghe;** verw. Marchioness **of Ely;** verw. Lady **Churchill;** Lady **Waterpark;** Gräfin **v. Erroll;** Lady **Southampton.** Im außerordentlichen Dienst: Viscountess **Clifden;** Lady **Ampthill;** Gräfin **v. Mayo;** verw. Gräfin **v. Caledon;** Herzogin **v. Bedford.**

---

[1]) Die mit einem * bezeichneten Würdenträger des Hofstaats der Königin sind Mitglieder des Ministeriums und wechseln mit der politischen Partei in der Regierung.

Königliche Kapellen. Dekan: Rt Hon. und Rt Rev. F. **Temple**, Bischof von London.
Poëta laureatus: Lord **Tennyson**.
Erster Wappenkönig: Sir A. W. **Woods**.

Hofstaat der Königin in Schottland.

Lordgroßconnetable: Graf **Erroll**.
Hausmarschall: Herzog **v. Argyll**.
Standartenträger: Graf **v. Lauderdale**.
Generalkapitän der Bogenschützen: Herzog **v. Buccleuch**.
Hüter des Palastes von Holyrood: Herzog **v. Hamilton**.

Hofstaat des Prinzen von Wales.

Geheimsiegelbewahrer: Earl **of Leicester**.
Groom of the Stole: Herzog **von Abercorn**.
Kammerherren: Graf **v. Gosford**; Lord **Suffield**.
Kontrolleur: Generalleutnant Sir J. M. **Probyn**.

Hofstaat der Prinzessin von Wales.

Kammerherr: Lord **Colville de Culroß**.
Palastdamen: Gräfin **v. Morton**; Gräfin **v. Macclesfield**; Lady E. **Kingscote**; Lady **Suffield**.

Hofstaat des Herzogs und der Herzogin von Edinburg.

Schatzmeister: Oberst Hon. W. J. **Colville**.
Stallmeister: Kapitän Hon. D. **Monson**; Major F. H. **Poore**.
Palastdamen: Lady E. **Osborne**; Lady H. E. **Grimston**; Hon. Mad. **Monson**. Außerordentlich: Lady M. W. **Fitzwilliam**.

Hofstaat des Herzogs und der Herzogin von Connaught.

Schatzmeister und Kontrolleur: GMajor Sir H. C. **Elphinstone**.
Ehrendamen: Lady A. **Larking**; Lady **Elphinstone**; Hon. Mrs. A. **Egerton**; Viscounteß **Downe**.

Hofstaat der Herzogin von Albany.

Kontrolleur: Sir R. H. **Collins**.
Palastdamen: Hon. Mad. **Moreton**; Lady **Collins**; Miß Ph. A. M. **Baillie**. Außerordentlich: Miß **Perceval**.

Hofstaat der Prinzessin Beatrice (Prinzessin von Battenberg).

Schatzmeister: Oberstleutnant John **Clerk**.
Ehrendamen: Hon. Lady **Biddulph**; Fräulein Minnie **Cochrane**.

Hofstaat des Statthalters von Irland.

Geheimsekretär: John **Mulhall**.
Militärsekretär: Major C. E. **Swaine**.
Intendant ad hon.: Lord **Langford**.
Kontrolleur: Oberst J. A. **Caulfeild**.
Kammerherr: Oberst G. R. **Dease**.
Edelmann-Huissier: C. P. **Coote**.
Stallmeister: Oberstleutnant F. R. **Forster**.

Digitized by Google

Parlament.

(Vgl. Jahrgang 1886, S. 692.)

Das Parlament besteht aus der Kammer der Pairs (Lords) und der Kammer der Gemeinen. Das im August 1886 eröffnete Parlament ist das 24. des vereinigten Königreichs, das 12. der Königin Victoria.

Pairskammer.

5 Pairs vom Königl. Blute, 2 Erzbischöfe, 22 Herzöge, 20 Marquis, 138 Grafen, 36 Viscounts, 24 Bischöfe, 298 Barone, 7 Pairessen, 12 Minderjährige.

Präsident: der Lord-Kanzler, Lord **Halsbury.**

Chairman der Komitees: Herzog **von Buckingham.**

Büreauchef der Parlamente: H. **Graham.**

Adjunkt des Büreauchefs: Ralph **Disraeli.**

Gentleman Huissier vom Schwarzen Stabe: Admiral Hon. Sir J. R. **Drummond.** — Wappenherold: Oberstleut. Hon. W. P. **Talbot.** — Sekretärvorleser und Sekretär der Ausschüsse: Hon. S. **Bethel.**

Haus der Gemeinen.

	Mitglieder nach				Mitglieder nach Parteien.				
	Städten.	Grafschaften.	Universitäten.	Total.	Konservative.	Gladstonianer.	Unionisten.	Autonome Irländer.	Total.
London . . .	61	—	1	62	48	11	3	—	62
England . .	165	234	4	403	237	116	49	1	403
Wales . . .	11	19	—	30	4	24	2	—	30
Schottland .	31	39	2	72	12	43	17	—	72
Irland . . .	16	85	2	103	17	—	2	84	103
	284	377	9	670	318	194	73	85	670

Speziellere Parteibildung im Parlamente.

	London.	England			Wales		Schottland			Irland			Total.
		Städte.	Grafschaften.	Universitäten.	Städte.	Grafschaften.	Städte.	Grafschaften.	Universitäten.	Städte.	Grafschaften.	Universitäten.	
Konservative .	48	98	135	4	3	1	1	9	2	4	11	2	318
Liberale Gladstonianer .	11	50	66	—	7	17	22	21	—	—	—	—	194
Liberale Unionisten . .	2	16	33	1	1	1	8	9	—	—	2	—	73
Irische Autonomisten .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	72	—	85
Total	61	165	234	5	11	19	31	39	2	16	85	2	670

Präsident (Speaker): Rt Hon. Arthur W. **Peel,** M. P.

Zweiter Präsident und Chairman der Komitees: Leonard H. **Courtney,** M. P.

Digitized by Google

Sekretär: R. **Palgrave.** — Hilfssekretär: Archibald **Milman.** — Wappenherold: H. D. **Erskine (v. Cardross).**

Geheimer Rat der Königin.

220 Mitglieder, welche den Titel „Right Honourable" haben. Doch sind nur die Minister aktiv. Die Sitzungen sind nur formell, da die Beratungen der Minister in den Kabinettssitzungen ohne Gegenwart des Souveräns vor sich gehen — eine Neuerung, welche noch nicht durch die Verfassung anerkannt worden ist.

Oberste Staatsbeamte.

Schatzamt (Treasury).

Erster Lord des Schatzes: s. „Kabinett".
Kanzler der Schatzkammer (Finanzminister): s. „Kabinett".
„Junior Lords": Hon. Sydney **Herbert,** M. P., Oberst **Walrond,** M. P., Sir Herbert **Maxwell,** M. P.
Sekretäre im Parlament. Polit. Angelegenheiten: A. **Akers-Douglas.** M. P. — Finanzsachen: W. L. **Jackson.**
Permanenter Sekretär: Sir R. E. **Welby.**
Auditeur der Zivilliste und Hilfssekretär (Finanzen): C. G. **Barrington.**
Erste Räte der Krone, dem Ministerium attachiert:
England. Generalstaatsprokurator (Attorney General): Sir H. E. **Webster,** M. P., Q. C.
Generalfiskal (Solicitor General): Sir Edward G. **Clarke,** M. P., Q. C.
Generalauditeur der Armee: Rt Hon. Sir W. T. **Marriott,** M. P., Q. C.
Irland. Attorney General: Rt Hon. Peter **O'Brien,** Q. C.
Solicitor General: **Madden,** Q. C., M. P.
Schottland. Lord-Advokat: Rt Hon. J. H. A. **Macdonald,** Q. C., M. P.
Solicitor General: J. P. **Bannerman-Robertson,** M. P., Q. C.

Departement des Innern.

Parlaments-Unterstaatssekretär: C. **Stuart-Wortley,** M. P.; permanenter Unterstaatssekretär: G. **Lushington.**
Inspektor der Hüttenwerke: A. **Redgrave.**
Inspektor der Minen: Joseph **Dickinson.**
Kommissar der Gefängnisse: Oberst Sir E. **Du Cane.**

Ministerium für Schottland.

Sekretär für Schottland: Marquis **v. Lothian.**
Untersekretär: R. W. **Cochran-Patrick.**

Departement des Äußern (Foreign Office).

Parlaments-Unterstaatssekretär: Sir James **Fergusson,** M. P.; permanenter Unterstaatssekretär: Sir Julian **Pauncefote;** Unterstaatssekretär-Adjunkte: Sir T. V. **Lister** und Sir P. H. W. **Currie;** Superintendent des Departements der Verträge: Sir J. H. G. **Bergne;** Bibliothekar: Sir Edw. **Hertslet.**

Digitized by Google

Departement der Kolonien (Colonial Office).

Parlaments-Unterstaatssekretär: Graf **v. Onslow**; permanenter Unterstaatssekretär: Sir R. G. W. **Herbert**; Unterstaatssekretär-Adjunkte: Hon. R. H. **Meade**, W. R. **Malcolm**, John **Bramston**.

Vertreter der Kolonien in London. Canada: Sir Charles **Tupper**, Oberkommissar ad int. — Neu-Süd-Wales: Sir Saul **Samuel**, Generalagent. — Neuseeland: Sir F. **Dillon-Bell**, Generalagent. — Kap: Kapitän Sir Charles **Mills**. — Queensland: Thomas **Archer**. — Tasmania: A. **Douglas**, Generalagent. — Victoria: Sir Graham **Berry**.

Gouverneure der Kolonien (s. „Kolonien").

Departement für Indien (India Office).

Parlaments-Unterstaatssekretär: Sir John E. **Gorst**; permanenter Unterstaatssekretär: John A. **Godley**; Unterstaatssekretär-Adjunkt: H. G. **Walpole**.

Rat. Präsident: der Staatssekretär. — Vizepräsident: Generalleut. Sir P. S. **Lumsden**. — 14 Mitglieder.

Sekretäre der Departements. Militärisches: Generalleut. A. B. **Johnson**. Finanzen: H. **Waterfield**.

Justiz: W. **Macpherson**.

Öffentliche Arbeiten: J. **Danvers**.

Einkünfte, Statistik und Handel: Sir Ch. E. **Bernard**.

Departement des Kriegs (War Office).

Unterstaatssekretär im Parlament: Lord **Harris**; permanente Unterstaatssekretäre: Sir Ralph W. **Thompson** und Sir A. L. **Haliburton**.

Finanzsekretär: Hon. W. St. John **Brodrick**, M. P.

Direktor der Artillerie: Generalmajor H. J. **Alderson**.

Generalinspektor der Festungen und der militärischen Bauten: Generalleutnant Sir L. **Nicholson**.

Direktor der Kontrakte (Dir. of Contracts): E. C. **Nepean**.

Direktor des Rechnungswesens: R. H. **Knox**.

Generaldirektor des Verpflegungswesens: Generalmajor E. **Maitland**.

Militärdepartement.

Oberbefehlshaber: Feldmarschall **Herzog von Cambridge**, Kgl. Hoheit.

Militärsekretär des Herzogs (Offizierangelegenheiten): Generalmajor Sir G. B. **Harman**.

Generaladjutant: General Viscount **Wolseley**.

Zweiter Generaladjutant: Generalmajor G. **Clerk**.

Generalinspektor des Ersatzwesens: Generalmajor J. H. **Rocke**.

Generalquartiermeister: Generalmajor Sir R. H. **Buller**.

Generaldirektor des Militärbildungswesens: Generalleut. Sir R. **Biddulph**.

Generalinspektor der Artillerie: Generalmajor W. H. **Goodenough**.

Generalinspektor der Befestigungen und des Geniewesens: Generalleut. Sir L. **Nicholson**.

Generalalmosenier: Reverend J. C. **Edghill**, D. D.

Generaldirektor des Medizinaldepartements: Sir T. **Crawford**, M. D.

Digitized by Google

Feldmarschälle.

Se. Kgl. Hoheit der **Herzog von Cambridge,** Oberst der „Grenadier Guards“.
Se. Kgl. Hoheit der **Prinz von Wales,** Oberst der Regimenter der Kgl. Garde zu Pferd und des 10. Husarenregiments.
Lord **Napier of Magdala** (vom Königl. Geniekorps), Konnetable des Tower.
Sir Patrick **Grant,** Oberst der „Royal Horse Guards“ und Gouverneur des Hospitals von Chelsea.
Lord William **Paulet,** Oberst des Regts „Durham Light Infantry“.
Graf **v. Lucan,** Oberst des 1. Regts der „Life-guards“.

Befehlshaber der Militärbezirke.

1. England.

Nord (York): Generalmajor C. F. T. **Daniell.**
Ost (Colchester): Generalmajor Sir H. Evelyn **Wood.**
West (Devonport): Generalmajor T. C. **Lyons.**
Süd (Portsmouth): General Sir G. H. S. **Willis.**
Chatham: Generalmajor J. H. **Dunne.**
Südost (Dover): Generalmajor A. G. **Montgomery Moore.**
Inneres (London): Generalmajor Sir R. **Gipps.**
Woolwich: Generalmajor A. H. W. **Williams.**
Aldershot (permanentes Lager): Generalleut. Sir A. **Alison,** Bt.
Befehlshaber der Kavallerie: Generalmajor Sir D. C. **Drury-Lowe.**
Befehlshaber der Infanteriebrigaden: die Generalmajore T. L. **Bell,** P. **Smith,** H. J. **Buchanan.**

2. Schottland.

Edinburg: Generalmajor A. L. **Lyttleton-Annesley.**

3. Irland.

Befehlshaber der Truppen in Irland: General Prinz **Eduard von Sachsen-Weimar.**
Belfast: Generalmajor S. M. **Wiseman-Clarke.**
Dublin: Generalmajor J. **Davis.**
Curragh (Permanentes Lager): Generalmajor Hon. C. W. **Thesiger.**
Cork: Generalmajor R. **Stevenson.**

4. Indien, s. Indisches Reich.

5. Kolonien.

Gibraltar, Malta, Cypern, Bermudas u. Kanada, s. Kolonien.
Antillen: Generalmajor Sir C. K. **Pearson.**
Südafrika: Generalleutnant H. A. **Smyth.**
Ceylon: Generalmajor W. G. D. **Massy.**
Hongkong, Singapore &c.: Generalmajor W. G. **Cameron.**

6. Ägyptisches Korps: Generalmajor Hon. J. C. **Dormer;** Brigadegeneral Hon. R. H. **de Montmorency** (Alexandria); Oberst H. H. **Kitchener** (Suakin).

Digitized by Google

Admiralität (Marineministerium).

Lords-Kommissare: Erster Lord (s. „Kabinett").
Andre Lords: Vizeadmiral Sir A. W. A. **Hood**; Vizeadmiral Sir A. **Hoskins**; Kontreadmiral J. O. **Hopkins** (Kontrolleur des Schiffsbauwesens); Kontreadmiral C. F. **Hotham** und E. Ashmead **Bartlett, M. P.**
Parlamentssekretär: **Forwood, M. P.**
Permanenter Sekretär: Evan **MacGregor.**
Marinesekretär: R. D. **Awdry.**
Direktor der Marineartillerie und des Torpedowesens: Kapitän John A. **Fisher, R. N.**
Chef des Hydrographischen Büreaus: Kapitän W. J. L. **Wharton, R. N.**
Oberingenieur (Maschinen): Rich. **Sennett.**
Direktor des Transportwesens: Kapitän H. W. **Brent, R. N.**
Direktor des Rechnungswesens: Sir Gerald **Fitz-Gerald.**
Oberintendant des Proviantwesens: H. F. R. **Yorke.**
Oberintendant der Kontrakte: J. **Collett.**
Direktor des Medizinalwesens: J. N. **Dick, R. N.**
Direktor der Arbeiten: Generalmajor P. G. L. **Smith.**
Generaladjutant 2. Klasse für Marinetruppen: Generalmajor Howard S. **Jones.**
Astronom: W. H. M. **Christie.**
Marineschule in Greenwich. Präsident: Vizeadmiral Sir Th. **Brandreth.**

Admirale der Flotte.

Admiral ad hon.: Se. Kgl. Hoheit der Prinz **von Wales.**
Sir Provo W. P. **Wallis**; Hon. Sir C. G. T. B. **Elliot**; Sir G. T. P. **Hornby.** Außer Dienst: Hon. Sir H. **Keppel**; Sir J. M. C. **Symonds**; Sir Alex. **Milne,** Bt.

Kommandanten der Marinestationen.

1. Stationen von Großbritannien.

Sheerneß (Themsemündung): Vizeadmiral T. B. **Lethbridge.**
Oberintendant der Werften (Chatham): E. **Kelly.**
Portsmouth: Admiral Sir J. E. **Commerell.**
Oberintendant der Werften: Kontreadmiral W. E. **Gordon.**
Devonport (Plymouth): Admiral Lord John **Hay.**
Oberintendant der Werften: Kontreadmiral Sir W. J. **Hunt-Grubbe.**
Queenstown (Irland): Kontreadmiral Hon. W. C. **Carpenter.**
Kanalgeschwader (Panzerschiffe): Vizeadmiral J. K. E. **Baird.**
Zweiter Kommandeur: Kontreadmiral St. G. C. **D'Arcy-Irvine.**
Seereserven. Befehlshaber: Kontreadmiral Sir G. **Tryon.**

2. Auswärtige Stationen.

Mittelländisches und Rotes Meer: Vizeadmiral Herzog **von Edinburg,** Königl. Hoheit.
Oberintendant der Werften von Malta: Kontreadmiral R. G. **Douglas.**
Nordamerika und die Antillen: Vizeadmiral A. Mc L. **Lyons.**
Jamaika: Kommodore H. **Hand.**
Südostküste von Amerika: Kapitän W. R. **Kennedy.**
Stiller Ozean: Kontreadmiral A. C. F. **Heneage.**

Digitized by Google

China: Vizeadmiral Sir Nowell **Salmon.**
Hongkong: Kommodore W. H. **Maxwell.**
Ostindien: Kontreadmiral Hon. E. R. **Fremantle.**
Australien: Kontreadmiral G. **Fairfax.**
Westküste von Afrika und Vorgebirge der Guten Hoffnung: Kontreadmiral Richard **Wells.**

Komitee des Geheimen Rates für Erziehungs-Angelegenheiten.

Das Komitee besteht aus gewissen Mitgliedern des Kabinetts 2c.
Vizepräsident (England): Rt Hon. W. **Hart-Dyke,** Bt, M. P.
Sekretär: P. **Cumin.**
Vizepräsident (Schottland): Marquis **v. Lothian.**
Sekretär: H. **Craik.**

Handelsamt (Board of Trade).

Präsident: s. „Kabinett".
Parlamentssekretär: Baron H. **v. Worms,** M. P.
Permanenter Sekretär: H. G. **Calcraft.**
Hilfssekretäre. Marinedepartement: C. Cecil **Trevor** und Th. **Gray.** — Finanzen: A. **Stoneham.** — Eisenbahnen: Courtenay **Boyle.**
Handel 2c. Chef: Robert **Giffen.**
Registrierer der Seefahrten und der Matrosen: R. **Jackson.**
Generalinspektor der Bankrotte: John **Smith.**

Gemeinde-Verwaltungskollegium (Local Government Board).

Präsident: s. „Kabinett".
Parlamentssekretär: Walter H. **Long.**
Permanenter Sekretär: Hugh **Owen.**
Juristischer Rat: J. F. **Rotton.**

Amt des Sekretärs für Irland.

Generalsekretär des Lord-Leutnant: s. „Kabinett".
Parlamentssekretär: . . . . .

Generalzahlmeister: Graf **Brownlow.**
Generalkontrolleur des Schatzamts und Generalauditeur des Staats-Rechnungswesens: Sir C. L. **Ryan.**
Zollverwaltung. Präsident (Chairman): Sir C. **Du Cane.**
Landessteuern (Inland revenue). Präsident (Chairman): Graf **v. Iddesleigh.**
Generalpostmeister: Rt Hon. H. C. **Raikes.**
Sekretär: Sir S. A. **Blackwood.** Finanzsekretär: Algernon **Turnar;** Chefingenieur der Telegraphen: E. **Graves.**
Generalregistratur. Generaladministrator: Sir B. P. **Henniker,** Bt.
Englische Bank. Direktor: W. **Collett.**

Digitized by Google

Königliches Bauamt (Works, Parks and Buildings).
Erster Kommissar: Rt Hon. D. R. **Plunket**, M. P.

Königl. Forsten und Ländereien (Woods and Forests).
Kommissare: G. **Culley** und Oberst **Kingscote**.

Herzogtum Lancaster.

Kanzler: s. „Kabinett".
Vizekanzler: Sir H. F. **Bristowe**.

Herzogtum Cornwallis.

Lord Warden of the Stannaries (Guardian der Zinngruben): Viscount **Portman**.
Geheimsiegelbewahrer: Earl **of Leicester**.

Britisches Museum: . . . . ., Oberbibliothekar.

Gerichtshöfe.

Die obersten Gerichtshöfe tagen nur in London, Edinburg und Dublin (Schottland und Irland haben ihre besondern Justizsysteme). Die Richter (der Lordkanzler ausgenommen) können nur auf ein von beiden Häusern gemeinsam an den Souverän gerichtetes Gesuch abgesetzt werden.

Oberste Reichsappellationsgerichtshöfe.

1. **Gerichtskommission der Lordskammer** für Prozesse, welche aus den Obergerichtshöfen Englands, Schottlands und Irlands eingereicht werden. Präsident: Lord **Halsbury**, Lordgroßkanzler. — Lordsrichter: Lord **Macnaghten**, Lord **Watson** und Lord **Fitzgerald**, Mitglieder des Geheimen Rats.
2. **Gerichtskommission des Geheimen Rats** für Prozesse, welche aus Indien und den Kolonien kommen, und für geistliche und Marineangelegenheiten. — Mitglieder: der Lordpräsident des Geheimen Rats, der Lordkanzler, der Lordoberrichter, der Oberarchivar (Master of Rolls), drei Bischöfe (für die geistlichen Angelegenheiten), alle Geheimräte, welche die hier genannten Würden bekleidet haben; und ein besoldeter Richter, Rt Hon. Sir B. **Peacock**. Andre Mitglieder: Sir R. **Couch**, Sir M. E. **Smith**, Sir J. **Bacon**, Sir J. **Garth**, Rt Hon. Sir H. **Keating**, Lord **Hobhouse**.
3. **Gerichtshof für die reservierten Prozesse der Krone**, oder Appellationsgericht in Kriminalsachen, insoweit Rechtsfragen der Schwurgerichte dabei in Betracht kommen. — Mitglieder: die Richter des Hohen Gerichtshofes, von denen mindestens fünf das Kollegium bilden.

Oberster Gerichtshof (England).

A. **Appellationsgerichtshof** (in zwei Abteilungen tagend). — Mitglieder ex officio: die Präsidenten der drei Abteilungen des Hohen Gerichtshofes und der Oberarchivar, die Lordsrichter: Rt Hon. Lord **Esher**, Oberarchivar, Sir H. **Cotton**, Sir Nathanael **Lindley**, Sir Charles **Bowen**, Sir E. **Fry**, Sir H. C. **Lopes**.

Digitized by Google

B. Hoher Gerichtshof.

Oberkanzleigericht (Chancery). Präsident: der Lordgroßkanzler. — Mitglieder: die Vizekanzler Sir E. E. **Kay**, Sir J. W. **Chitty**, Sir J. **North**, Sir James **Stirling** und Sir Arthur **Kekevich**.

Oberhofgericht (Queen's Bench). Präsident: Lordoberrichter in England (Lord Chief Justice of England) Lord **Colridge**. — Richter: Hon. George **Denman**, Sir C. E. **Pollock**, Sir W. V. **Field**, Sir J. W. **Huddleston**, Sir H. **Hawkins**, Sir Henry **Manisty**, Sir J. Fitz-James **Stephen**, Sir Jas. C. **Matthew**, Sir L. W. **Cave**, Sir J. C. **Day**, Sir A. Levin **Smith**, Sir H. **Wills**, Sir W. **Grantham**, Sir A. **Charles**.

Testaments-, Ehescheidungs- und Marine-Gericht. Präsident: Rt Hon. Sir Jos. **Hannen**. — Richter: Sir C. P. **Butt**.

Andre höhere Tribunale.

Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten der anglikan. Kirche. Richter: Lord **Penzance**.

Tribunal für gewisse Streitigkeiten, die Eisenbahnen und Kanäle betreffen. Kommissare: Rt Hon. Sir Fred. **Peel**, W. P. **Price** und A. E. **Miller**, Q. C.

Oberster Gerichtshof Schottlands.

Lordgerichtspräsident (Lord Justice General): Rt Hon. J. **Inglis**.

Lordgerichtsschreiber (Lord Justice Clerk): Rt Hon. Lord J. **Moncreiff**.

Die andern Richter, mit dem Ehrentitel Lord vor ihren Eigennamen, sind: Rt Hon. Lord **Young**, die Lords **Mure**, **Craighill**, **Shand**, R. **Clark**, **Adam**, **Lee**, **Fraser**, **M'Laren**, **Kinnear**, **Trayner**.

Oberster Gerichtshof Irlands.

A. Appellhof. Der Lordkanzler Rt Hon. Lord **Ashbourne**, Bt, und die Rt Hon. **Barry**, G. **Fitz-Gibbon** und John **Naish**.

B. Hoher Gerichtshof (Chancery). Präsident: der Lordkanzler.

Archivar: A. M. **Porter**. Vizekanzler: Rt Hon. H. E. **Chaterton**. — Richter in Prozessen über streitigen Landbesitz: Rt Hon. John **Munroe**.

Abteilung der Bank der Königin. Lordoberrichter: Rt Hon. Mich. **Morris**, Bt. Richter: Rt Hon. H. **Holmes**, W. **O'Brien** und Rt Hon. W. M. **Johnson**, **Harrison** und **Murphy**.

Abteilung der Schatzkammer. Lordoberbaron: Rt Hon. C. **Palles**. Richter: **Dowse** und **Andrews**.

Abteilung für Testamentssachen. Richter: Rt Hon. R. R. **Warren**.

Abteilung der Admiralität. Richter: Hon. J. F. **Townsend**.

Geschwornen- und „Nisi prius"-Gerichte für Zivil- und Kriminalsachen, vom Hohen Gerichtshofe ressortierend.

England (mit Ausnahme Londons) und Wales sind in 7 Bezirke eingeteilt, die nach Bedürfnis (gewöhnlich 2- bis 3mal jährlich) von den Richtern des Hohen Gerichtshofes besucht werden. Für London

Digitized by Google

besteht ein aus den Richtern des Obersten Gerichtshofes und denselben beigeordneten Unterrichtern gebildeter Zentralkriminalgerichtshof, welcher 12mal jährlich Sitzung hält.

Untergerichte.

Für Zivilprozesse von untergeordneter Bedeutung bestehen in England 57 Landgerichte (County Courts) und für Kriminalprozesse derselben Gattung die „Quarter Sessions", die 4mal jährlich in den Grafschaften und gewissen Städten zusammentreten. Die „Petty Sessions" in den Landbezirken und die Polizeigerichte halten ihre Sitzungen je nach Bedürfnis. In Schottland gibt es in jeder Grafschaft ein Zivil- und Kriminalgericht des Sherifs; in Irland haben die County Courts eine Zivil- und Kriminalgerichtsbarkeit.

Kultus.

Anglikanische Erzbischöfe.

Canterbury: Rt Hon. u. Rt Rev. E. W. **Benson**, D. C. L., Primas von ganz England und Metropolit (4. Februar 1869). — York: Rt Hon. und Rt Rev. W. **Thomson**, D. D., Primas von England (1862). — Irland: Robert **Knox** (Armagh), Primas von ganz Irland (1864). — Rt Hon. und Rt Rev. Lord **Plunket**, D. D. (Dublin), Primas von Irland (1863).

Katholische Erzbischöfe.

Westminster: Kardinal H. E. **Manning** (1865). — Irland: Rt Rev. Michael **Logne** (Armagh), Primas; William J. **Walsh** (Dublin); die Rt Rev. T. W. **Croke** (Cashel), J. **McEvilly** (Tuam). — Schottland: die Rt Rev. W. **Smith** (St. Andrews und Edinburg), C. **Eyre** (Glasgow).

London.

(Die Regierung der City, die nur einen Teil des Distrikts London mit einer Bevölkerung von 74732 Seelen bildet, besteht aus dem Lordmayor, 25 Aldermen und dem „Common Council". Die übrige Stadt wird durch das „Metropolitan Board of Works", den „Commissioner of Police etc." verwaltet.)

City. Lordmayor für 1888—89: . . . . .

Sherifs für London und Middlesex: Alderman E. J. **Gray** und A. J. **Newton**.

Kriminalrichter: Rt Hon. Sir T. **Chambers**, M. P., Q. C.; Sir W J. **Charley**, M. P., Q. C. — Zivilrichter: Dr. R. M. **Kerr**. — Polizeichef: Oberst **Fraser**.

Metropolitan Board of Works (hat 45 Mitglieder, von ihnen 3 für die City). Präsident: Oberstleutnant Sir James M. **Hogg**, Bt, zum Lord **Magheramorne** ernannt. — Ingenieur: Sir Joseph **Bazalgette**. — Architekt-Oberintendant: T. **Blashill**. — Kommandant der Feuerwehr: Kapitän E. M. **Shaw**.

Komitee für den Elementarunterricht. Präsident: Rev. J. R. **Diggle**.

Chef der hauptstädtischen Polizei (Commissioner of Police): Oberst Sir Ch. **Warren**.

Polizeitribunale (11 Gerichtshöfe). Oberster Magistrat: Sir J. T. **Ingham**.

Digitized by Google

Indisches Reich.

1. Generalgouvernement.

Vizekönig und Generalgouverneur: Marquis **v. Lansdowne.**

Exekutiv- und Legislativrat. Ordentliche Mitglieder: Generalleutnant G. T. **Chesney,** R. **Scobble,** Q. C., David M. **Barbour,** Sir Ch. A. **Elliott,** P. P. **Hutchins.** — Außerordentliches Mitglied: der kommandierende General. — Außerdem gibt es noch Hilfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.

Sekretäre des Generalgouvernements.

Inneres: A. P. **MacDonnell.** — Ackerbau: Sir E. C. **Buck.** — Finanzen und Handel: E. J. **Sinkinson.** — Äußeres: H. M. **Durand.** — Militärangelegenheiten: Oberstlt. E. H. H. **Collen.** — Öffentliche Arbeiten: Oberst R. C. B. **Pemberton.** — Gesetzgebungsangelegenheiten: S. Harvey **James.**

2. Provinzialgouvernements.

Präsidentschaft **Bengalen** (Kalkutta). Leutnant-Gouverneur: Sir St. C. **Bayley.**

Nordwestprovinzen und Oudh. Leutnant-Gouverneur: Sir Auckland **Colvin.**

Pendschab. Leutnant-Gouverneur: J. B. **Lyall.**

Zentralprovinzen. Oberkommissar: A. **Mackenzie.**

Birma. Oberkommissar: Sir C. H. **Crosthwaite.**

Assam. Oberkommissar: D. **Fitzpatrick.**

Präsidentschaft **Madras.** Gouverneur: Rt Hon. Robert **Burke,** zum Lord **Conemara** ernannt. Rat: der Truppenbefehlshaber; C. G. **Master;** H. E. **Stokes,** ad int. — Außerdem Hilfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.

Regierungssekretäre: Finanzen: H. E. **Stokes.** — Revenüen: J. F. **Price.** — Militärisches: Brig.-General A. R. **Kenney-Herbert.** — Justiz: H. A. **Stuart.** — Öffentl. Arbeiten: Oberst J. O. **Hasted.**

Präsidentschaft **Bombay.** Gouverneur: Lord **Reay.** — Rat: der Truppenbefehlshaber; J. B. **Richey** und Sir **Raynard West.** — Außerdem Hilfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.

Regierungssekretäre: Einkommen, Finanzen, Generaldepartement: J. **Nugent.** — Öffentl. Arbeiten: J. H. E. **Hart.** — Politische Angelegenheiten rc.: W. L. **Warnev.** — Militärdepartement: Brigadiergeneral B. H. **Pottinger.**

Aden. Politischer Resident u. Kommandant: GMajor A. G. F. **Hogg.**
Sind. Kommissar: H. N. B. **Erskine.**

3. Justizverwaltung.

Oberster Appellhof: s. „Justiz-Komitee des Geheimen Rats".

Appellhof für Indien. Oberrichter: Sir W. C. **Petheram.** General-Advokat: G. C. **Paul.**

Obergerichte. Oberrichter: Sir W. C. **Petheram** (Bengalen); Sir John **Edge** (Nordwest); Sir A. J. H. **Collins** (Madras); Sir Charles **Sargent** (Bombay). — Pendschab. Richter: Sir H. M. **Plowden.**

Digitized by Google

Justizkommissare: R. J. **Crosthwaite** (Zentralprovinzen); W. E. **Ward** (Birmanien); H. **Luttman-Johnson** (Assam); G. M. **Macpherson** (Sind); W. **Young** (Oudh).

4. Militärverwaltung.

Oberbefehlshaber: General Sir Frederick S. **Roberts,** Bt. — Generaladjutant: GMajor W. K. **Elles.** — Generalquartiermeister: GMajor E. F. **Chapman.**

Befehlshaber zu Madras: Generalleutnant Sir C. G. **Arbuthnot.**

Befehlshaber zu Bombay: Herzog **von Connaught.**

Kommandanten der Divisionen: Generalmajore Sir T. D. **Baker** (Rawal Pindi); Sir H. H. **Gough** (Lahore); W. W. **Lynch** (Allahabad); Sir G. R. **Greaver** (Meerut); D. **Mac Farlan** (Sirhind); Sir C. J. S. **Gough** (Udir); H. **Rowlands** (Bangalore); W. A. **Gib** (Hyderabad); B. L. **Gordon** (Birma); F. R. S. **Flood** (Pornah); S. de B. **Edwardes** (Densa); R. R. **Gillespie** (Mhow).

5. Kulte.

Anglikanische Kirche. Bischöfe: die Rt Rev. E. R. **Johnson** (Calcutta); F. **Gell** (Madras); L. G. **Mylne** (Bombay); H. J. **Mathew** (Lahore) und J. M. **Strachan** (Rangoon).

Römisch-Katholische Kirche. Erzbistümer: Agra: M. **Jacopi.** — Bombay: G. **Porter.** — Kalkutta: P. **Goethals.** — Madras: J. **Colgan.** — Verapoly: L. **Mellano.**

Kolonien.

Gouverneure und Truppenbefehlshaber.

I. Nordsee. Insel Man. (Selbständige Volksvertretung, „Tynwald“ genannt.) Leutnant-Gouverneur und Kanzler: Spencer **Walpole.** Erster „Deemster“: Sir W. L. **Drinkwater.**

Jersey. (Selbständige Volksvertretung.) Leutnant-Gouverneur: GMajor Ch. B. **Ewart.** Bailli: Sir G. C. **Bertram.**

Guernsey und Alderney. (Selbständige Volksvertretung.) Leutnant-Gouverneur: GMajor J. H. F. **Elkington.** Bailli: E. **Mc-Culloch.**

Helgoland. Gouverneur: Oberstleutnant Sir J. T. M. **O'Brien.**

II. Mittelländisches Meer. Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber: General Hon. Sir A. E. **Hardinge.** Stabschef: GMajor H. R. **Newdigate.**

Malta. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Generalleutnant Sir H. **D'O. Torrens.** Leutnant-Gouverneur: W. F. **Hely-Hutchinson.** Präsident des Appellhofes: Adriano **Dingli.** GMajor: H. **Wilkie.** Katholischer Bischof (Erzbischof von Rhodus): Graf Carmelo **Scicluna.**

Cypern. Oberkommissar und Oberbefehlshaber: Sir H. E. **Bulwer.** — Oberrichter: Sir E. C. **Bovill.**

III. Amerika. Kanada. Generalgouverneur: Lord **Stanley of Preston.** Geheimer Rat (21. Oktober 1878). Premierminister: Rt Hon. Sir John A. **Macdonald.** Minister des Innern: ..... Finanzen: G. **Foster.** Öffentliche Arbeiten: Sir H. **Langevin.** Eisenbahnen und Kanäle: J. H. **Pope.** Zölle: M. **Bowell.** Ackerbau: J. **Carling.** Inland revenue: John **Costigan.** Post: J. B. **Robinson.** Justiz: J. S. D. **Thompson.**

Truppenbefehlshaber: GLeutnant Sir J. **Rose.**

Kommandant der Miliz: GMajor Sir F. D. **Middleton.**

Oberrichter des höchsten Gerichtshofes: Sir W. J. **Ritchie.** Richter: S. H. **Strong,** J. E. **Taschereau,** J. **Fournier,** W. A. **Henry,** J. W. **Gwynne.**

Katholische Erzbischöfe. Quebeck: E. A. **Taschereau;** Halifax: M. **Hannan;** Toronto: ....; St.-Boniface: A. **Taché.**

Leutnants-Gouverneurs der Provinzen: Ontario: Sir A. **Campbell;** Quebeck: A. R. **Augers;** Montreal: E. C. **Fabre;** Ottawa: J. T. **Duhamel;** Neu-Braunschweig: Sir Leonard **Tilley;** Neu-Schottland: M. H. **Richey;** Prinz-Edward-Insel: J. A. **McDonald;** Britisch-Columbia: H. **Nelson.** — Manitoba: J. C. **Atkins.** — Nordwestgebiet: J. **Royal.**

Andre Kolonien.

Neufundland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: H. A. **Blake.** — Premierminister: Sir R. **Thornburn.**

Bermudas. Gouverneur und Oberbefehlshaber: GLeutnant T. L. **Gallway.**

Barbadoes. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir C. C. **Lees.**

Windward-Inseln. Gouverneur und Oberbefehlshaber: W. J. **Sendall.**

Grenada. Leutnant-Gouverneur: Sir C. C. **Lees.**

St.-Vincent. Leutnant-Gouverneur: .....

Tobago. Leutnant-Gouverneur: R. B. **Llewelyn.**

Santa Lucia. Leutnant-Gouverneur: E. **Laborde.**

Antigoa und Leeward-Inseln. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: Oberstleutnant Sir C. B. H. **Mitchell.**

Präsidenten: Antigoa: W. **Porter.** — St.-Christopher's und Nevis: C. M. **Eldridge.** — Dominica: G. R. **Le Hunte.** — Montserrat: J. **Meade.** — Jungfern-Inseln: E. J. **Cameron.**

Trinidad. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir W. **Robinson.**

Jamaika. Generalkapitän und Gouverneur: General Sir H. W. **Norman.**

Bahamas. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: Sir A. **Shea.**

Turcs- und Caicos-Inseln. Kommissar en chef: H. M. **Jackson.**

Britisch-Honduras. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: R. T. **Goldsworthy.**

Britisch-Guiana. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: Viscount **Gormanston.**

Falkland-Inseln. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: Th. **Kerr.**

Digitized by Google

IV. Afrika. — Kap der Guten Hoffnung. Gouverneur, Oberbefehlshaber und Oberkommissar: Rt Hon. Sir Hercules G. R. **Robinson.** — Premierminister: Sir J. G. **Sprigg.** — Oberrichter: Sir J. H. **de Villiers.**

Natal und Zululand. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir A. E. **Havelock.**

Betschuanenland. Gouverneur: Rt Hon. Sir H. G. R. **Robinson.**

Griqualand. Leutnant-Gouverneur: T. R. **Innes.**

St. Helena. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: W. G. **Wilson.**

Mauritius. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir J. Pope **Hennessy.**

Sierra Leone und Gambia. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Kapitän J. S. **Hay.**

Goldküste. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir W. B. **Griffith.**

Lagos. Leutnant-Gouverneur: C. A. **Moloney.**

V. Asien. — Ceylon. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Hon. Sir Arthur H. **Gordon.**

Hongkong und Dependenzen. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir G. W. **Des Voeux.**

Ansiedelungen in der Straße von Malakka. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir C. C. **Smith.** — Kolonialsekretär: Sir J. J. **Dickson.**

Labuan. Gouverneur und Oberbefehlshaber: . . . .

Aden. S. Indisches Reich, Gouvernement Bombay.

VI. Australien. Neu-Süd-Wales. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Lord **Carrington.** — Leutnant-Gouverneur: Sir Alfred **Stephens.** — Vizepräsident des Exekutivrats: Sir J. **Robertson.** — Premierminister und Kolonialsekretär: Sir H. **Parkes.** — Präsident des Legislativrats: John **Hay.** — Präsident der Legislativversammlung: Rt Hon. W. B. **Dalley.** — Oberrichter: Sir F. M. **Darley.** — Bischof-Metropolitan der anglikanischen Kirche: A. **Barry** (Sydney). — Katholischer Erzbischof: Kardinal P. J. **Moran** (Sydney). — Kommandant der Miliz: Oberst Sir J. S. **Richardson.**

Queensland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir A. **Musgrave.** — Premierminister: Sir Thomas **Mc Ilwraith.** — Oberrichter: Sir J. **Cockle.** — Katholischer Erzbischof: R. **Dunne** (Brisbane).

Süd-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir W. C. F. **Robinson.** — Premierminister: Sir J. W. **Downer.** — Oberrichter: S. T. **Way.**

Victoria. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir H. B. **Loch.** — Premierminister: J. **Service.** — Oberrichter: Sir W. F. **Stawell.** — Anglikanischer Bischof: J. **Moorhouse.** — Katholischer Erzbischof (Melbourne) . . . . — Befehlshaber der Kolonialtruppen: Oberst W. A. D. **Anderson.**

West-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir Fred. N. **Broome.** — Kolonialsekretär: M. **Fraser.** — Oberrichter: A. C. **Onslow.**

Tasmania. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir R. G. C. **Hamilton.** — Premierminister: **Douglas.** — Oberrichter: Sir Francis **Smith.**

Neu-Guinea. Gouverneur: W. **Mc Gregor.**

Neu-Seeland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Generalmajor Sir W. F. D. **Jervois.** — Premierminister: Sir H. A. **Atkinson.** — Oberrichter: Sir J. **Prendergast.** — Bischof-Metropolitan der anglikanischen Kirche: H. J. C. **Harper.**

Fidschi. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir J. B. **Thurston.** — Oberrichter: F. **Clarke.**

Diplomatisches Korps zu London und Konsuln.

(Gedruckt 3. November 1888; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): E. **Phelps,** a. G. u. b. M. (akkr. 19. Mai 1885); W. J. **Hoppin,** 1r Leg.-Sekr.; H. **White,** 2r Leg.-Sekr.; Commander **Chadwick,** Marineatt. (Büreau: Member's Mansions, Victoria Street, Westminster.) — [Belfast: G. W. **Savage,** K. — Birmingham: J. B. **Hughes,** K. — Bradford: W. F. **Grinnell,** K. — Bristol: L. A. **Lathrop,** K. — Cardiff: E. R. **Jones,** K. — Cork: J. J. **Piatt,** K. — Dublin: J. L. **Mc Castill,** K. — Dundee: A. B. **Wood,** K. — Falmouth: Howard **Fox,** K. — Glasgow: F. H. **Underwood,** K. — Hull: L. **Moore,** K. — Leeds: F. H. **Wigfall,** K. — Leith: **Willoughby Walling,** K. — Liverpool: C. T. **Russell,** K. — London: Th. M. **Waller,** GK. — Londonderry: A. **Livermore,** K. — Manchester: E. J. **Hale,** K. — Newcastle: J. **Smith,** K. — Plymouth: Th. W. **Fox,** K. — Sheffield: L. **Folsom,** K. — Southampton: Henry H. **Pendleton,** K. — Tunstall: J. **Schönhof,** K. — Kolonien: Aden: J. S. **Williams,** K. — Antigoa: C. E. **Jackson,** K. — Auckland: J. T. **Campbell,** K. — Barbadoes: L. G. **Reed,** K. — Belize: A. E. **Morlan,** K. — Belleville: J. M. **Strong,** K. — Bermuda: C. M. **Allen,** K. — Bombay: B. F. **Farnham,** K. — Brockville (Ontario): J. D. **Bridges,** K. — Ceylon: W. **Morey,** K. — Charlottetown: N. J. **George,** K. — Clifton (Ontario): Amos A. **Brown,** K. — Coaticook (Kan.): J. W. **Roberts,** K. — Demerara: D. T. **Bunker,** K. — Fort Erie: J. **Wheelan,** K. — Gaspé Basin: A. F. **Dickson,** K. — Gibraltar: H. J. **Sprague,** K. — Guelph (Kanada): J. U. **Childs,** K. — Halifax: M. M. **Phelan,** GK. — Hamilton: A. **Roberts,** K. — Hobarttown (Tasmania): A. G. **Webster,** K. — Hongkong: R. E. **Withers,** K. — Kalkutta: J. A. **Leonard,** GK. für Britisch-Indien. — Kapstadt: J. W. **Siler,** K. — Kingston (Kan.): M. H. **Twitchell,** K. — Kingston (Jam.): . . . ., K. — Mahe (Seschellen): E. P. **Mussey,** K. — Malta: J. **Worthington,** K. — Melbourne: James M. **Morgan,** GK. — Montreal: W. A. **Anderson,** GK. für die brit.-nordamerikanischen Provinzen. —

Nassau (New Prov.): Th. J. **McLain** jun., K. — Ottawa (Ontario): Th. W. **Hotchkiss**, K. — Picton (Neu-Schottland): G. C. **Tanner**, K. — Port Louis: Th. T. **Prentis**, K. — Port Sarnia (Kan.): Judson S. **Farrer**, K. — Port Stanley (Falklandsinseln): J. C. **Quiggle**, K. — Port Stanley und St. Thomas: A. **Francis**, K. — Prescott (Kan.): W. C. **Hall**, K. — Quebeck: T. W. **Downs**, K. — St. Helena: J. B. **Coffin**, K. — St. John (Neu-Braunschweig): J. **Murray**, K. — St. John's (Kan.): A. **Bertrand**, K. — St. John's (Neufundland): T. N. **Molloy**, K. — St. Stephan: W. F. **Patch**, K. — Sherbrooke: G. **Lucke**, K. — Sierra Leone: J. A. **Lewis**, K. — Singapore: A. G. **Studer**, K. — Stratford (Ontario): R. W. **Dunlop**, K. — Sydney: G. W. **Griffin**, K. — Three Rivers: J. M. **Rosse**, K. — Toronto: C. W. **Wagner**, K. — Trinidad: M. H. **Sawyer**, K. — Turks-Inseln: J. L. **Hance**, K. — Victoria (Vancouvers-Insel): R. J. **Stevens**, K. — Windsor: C. **Young**, K. — Winnipeg: J. W. **Taylor**, K.]

Argentinische Republik: L. L. **Dominguez**, a. G. u. b. M. (akkr. 8. Mai 1886); F. L. **Dominguez**, 1r Sekretär; L. H. **Dominguez**, Attaché. (Büreau: 16, Kensington Palace Gardens.) — [Belfast: D. M. **Corry**, K. — Birmingham: J. **Miles**, K. — Cardiff: J. **Franks**, K. — Cork: N. W. **Ware**, K. — Dublin: J. **Leonard**, K. — Dundee: Th. **Murdock**, K. — Edinburg: G. **Denholm**, K. — Falmouth: W. N. **Carne**, K. — Hull: F. F. **Lambert**, K. — Leith: G. **Denholm**, K. — Liverpool: G. K. **Brydges**, K. — London: A. **Paz**, GK.; A. O. **Lumb**, K. — Manchester: D. **McArthur**, K. — Newcastle: M. J. **Pelegrini**, K. — Southampton: J. C. **Moreira**, K. — Kolonien: Gibraltar: L. J. **Imossi**, K. — Kapstadt: A. **Sapello**, K. — Malta: G. **Bonavita**, K. — Melbourne: R. C. **Fink**, K. — Montreal (Kan.): F. C. **Henshaw**, K. — Quebeck: J. A. **Maguire**, GK. — St. John's (Neu-Braunschweig): J. F. **Smith**, K. — Sydney: W. **Neill**, K. — Toronto (Kanada): N. **Kingsmill**, K.]

Belgien: Baron H. **Solvyns**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 21. Februar 1878); Graf G. **Errembault de Dudzeele**, Leg.-Rat; Graf **Werner van den Steen de Jehay**, Leg.-Sekretär 1r Klasse. (Büreau: 36, Grosvenor Gardens.) — [Aberdeen: L. **Mackinnon** jun., K. — Belfast: J. **Heyn**, K. — Berwick: B. G. **Sinclair**, K. — Birmingham: C. **Twist**, K. — Bradford: J. **Darlington**, K. — Bristol: Mark **Whitwill**, K. — Cardiff: E. L. **Downing**, K. — Christchurch: A. **Beck**, K. — Cowes: T. W. **Faulkner**, K. — Dartmouth: . . . . ., K. — Dover: W. **Crundall**, K. — Dublin: C. **Palgrave**, K. — Durban: E. **Lauwers**, GK. — Falmouth: H. **Fox**, K. — Glasgow: R. H. **Dunn**, K. — Guernsey: J. N. **Le Mottée**, K. — Hull: J. G. **Foster**, K. — Jersey: C. **Godfray**, K. — Leith: J. **Sommerville**, K. — Lerwick (Insel Mainland): G. **Reid-Tait**, K. (für die Shetland- und Orkney-Inseln). — Limerick: R. **McDonnell**, K. — Liverpool: C. **Verspreeuwen**, K. — London: F. H. **Lenders**, GK. — Manchester: J. F. **Hutton**, K. — Margate: H. D. **Mertens**, K. — Milford-Haven: H. **Kelway**, K. — Newcastle: G. **Reid**, K. — Penzance: J. **Mathews**, K. — Plymouth: J. **Treeby**, K. — Portsmouth: A. L. **Vandenbergh**, K. — Queenstown: R. **Seymour**, K. —

Digitized by Google

Ramsgate: E. **Sève**, GK. — Sheffield: R. **Schott**, K. — Southampton: J. E. **Le Feuvre**, K. — Sunderland: G. **Wight**, K. — West-Hartlepool: G. **Pyman**, K. — Yarmouth: L. **Blake**, K. — Kolonien: Aden: H. W. **Vidal**, K. — Bombay: **Pety de Thozée**, GK.; F. **Masotti**, K. — Brisbane: E. R. **Drury**, K. — Durban (Port Natal): E. **Lauwers**, GK. — Free-Town (Sierra Leone): L. **Vicaise**, K. — Gibraltar: M. L. **Bergel**, K. — Halifax: . . . ., K. — Hongkong: A. **Coxon**, K. — Kalkutta: L. **Dosogne**, K. — Kapstadt: W. J. **Knight**, K. — Karachi: A. **M'Hinch**, K. — Kimberley: H. **Robinow**, K. — Kingston (Jam.): S. E. **Pietersz**, K. — Kolombo: . . . ., K. — Madras: J. G. **Shaw**, K. — Malta: E. **Ferro**, K. — Melbourne (Port Philippe): G. **Beckx**, GK.; J. **Renard**, K. — Montreal: J. **Joseph**, K. — Newcastle (Australien): A. **Brown**, K. — Port Adelaïde: L. **Whyte**, K. — Port Louis: R. W. **Chamney**, K. — Quebeck: F. **van Bruyssel**, GK. — Rangoon: W. **Sheriff**, K. — St. John's (Neufundland): H. **Hayward**, K. — Singapore: E. **Donner**, GK.; H. **Hinnekindt**, K. — Stanley (Falkland-Inseln): . . . ., K. — Sydney: A. **van Rompaey**, K. — Wellington: Ch. **Johnston**, K.]

Bolivia. [Dublin: J. **Manley**, K. — Glasgow: E. L. **Alexander**, K. — Leith: W. **Hope**, K. — London: J. M. **Artola**, GK.; M. **Zaro**, K. — Kolonien: Gibraltar: F. **Mulle**, K. — Ottawa: J. R. **Peachy**, GK.]

Brasilien: Baron **v. Penedo**, a. G. u. b. M. (akkr. 17. Mai 1873); Chev. P. **d'Araujo Beltrão**, 1r Leg.-Sekretär; H. D. **de Miranda**, C. **dos Santos Lisboa**, G. **de Sá Valle**, E. **da Silva Prado**, Attachés. (Büreau: Granville Chambers, Granville Place.) — [Liverpool: J. M. **da Silva Paranhos**, GK. — London: Baron **de Ibiramirim**, GK. — Kolonien: Gibraltar: E. M. **Giolma**, K. — Hongkong: G. W. **Romano**, K. — Kanada: W. D. **Bentley**, GK. — Kapstadt: **Meinert la Croix**, K. — Malta: F. **Bella**, K. — Port Louis (Mauritius): E. **Serendat**, K. — St. Helena: G. **Moß**, K.]

Chile: C. **Antuñez** (akkr. 5. Septbr. 1888), a. G. u. b. M.; A. **Montt y Montt**, 1r Leg.-Sekr.; R. **Orego**, Att. (Büreau: Gresham House, City.) — [Glasgow: G. R. **Cruickshank**, K. — Leith: A. **Blackwood**, K. — Liverpool: T. **Cockbain**, K. — London: J. **de la Cruz Cerda**, GK.; A. G. **Kendall**, K. — Plymouth: C. A. **Fox**, K. — Queenstown: J. W. **Scott**, K. — Southampton: A. **Harris**, K. — Swansea: H. J. **Bath**, K. — Kolonien: Adelaïde: F. **Wright**, K. — Auckland: D. B. **Cruickshank**, K. — Bombay: O. **Schiller**, K. — Gibraltar: J. **Abrines**, K. — Halifax: W. W. **Bonny**, K. — Hongkong: J. M. **Forbes**, K. — Kapstadt: W. G. **Anderson**, K. — Kingston (Jamaika): S. **Gall**, K. — Malta: C. M. **Eynaud**, K. — Melbourne: Th. P. **Fallon**, K. — Montreal: G. **Day**, K. — Port Elisabeth: D. F. **Stewart**, K. — Quebeck: O. **Frechette**, K. — St. Helena: C. A. **Carrol**, K. — Stanley: J. E. **Cobb**, K. — Sydney: A. **Gray**, K.]

China: **Liu Ta jen**, a. G. u. bev. Min.; Sir **Macartney**, englischer Sekretär; Vikomte **Li**, **Tzuchün P'an**, **Fung Yee**, Sekretäre;

Chang Jing-fan, Yu Szu yi, Yang Wen Hwei, Attachés. (Büreau: 49, Portland Place, W.) — [Singapore: **Tso-Ping-lung,** K.]

Columbia: Dr. F. **Angulo,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. August 1888); A. V. **Gutierrez,** Sekr. — [Birmingham: E. **Lander,** K. — Dover: A. J. **Kane,** K. — Liverpool: J. J. **Barberi,** K. — London: General V. **Reinales,** GK. — Southampton: R. **Goenaga,** K. — Kolonien: Gibraltar: F. **Gonzales,** K. — Kingston (Jamaika): J. G. **Casseres,** K. — Melbourne: Th. P. **Fallon,** GK. — Trinidad: F. H. **Pereira,** K.]

Costarica: Manuel M. **de Peralta,** a. G. u. b. Min. — [Birmingham: J. **Hotchkiss,** K. — Cardiff: J. **Bovey,** K. — Glasgow: R. **Liepmann,** K. — Liverpool: R. **Bulman,** K. — London: J. A. **Le Lacheur,** GK. für das Königreich. — Manchester: F. **am Ende,** K. — Nottingham: A. J. **Butler,** K. — Southampton: H. **Guillaume,** K. — Kolonien: Belize: A. **Morrice,** K. — Gibraltar: A. **Carara,** K. — Kingston (Jamaika): W. P. **Forwood,** GK.; P. B. **Desnoes,** K. — Sydney: E. W. **Moon,** K.]

Dänemark: Kapitän Frhr C. F. **v. Falbe,** a. G. u. b. M. (akkr. 28. Juni 1880); Graf F. E. J. G. **v. Reventlow,** Leg.-Sekretär; C. A. C. **Gosch,** Attaché. — [Belfast: E. F. **Münster,** K. — Edinburg und Leith: W. O. **Berry,** GK. — Falmouth: J. H. **Hunt,** K. — Guernsey: S. T. **Jandevin,** K. — Hull: C. F. **Good,** GK. — Liverpool: A. K. **Carde,** K. — London: E. A. **Delcomyn,** GK. — Kolonien: Aden: H. W. **Vidal,** K. — Akyab: R. **Mühry,** K. — Antigua (Lewards-Inseln): F. **Melchertson,** K. — Auckland: V. **Johansen,** K. — Bahamas: E. **George,** K. — Belize: C. A. **Metzgen,** K. — Bombay: H. **Curjel,** K. — Bridgetown (Barbadoes): W. R. **Man,** K. — Brisbane: E. H. **Webb,** K. — Falkland-Inseln (Port Stanley): J. M. **Dean,** K. — Freetown (Sierra Leone): Th. S. **Buckley,** K. — Gibraltar: N. C. **Mathiasen,** K. — Halifax: S. **Tobin,** K. — Hongkong: P. E. **Melbye,** K. — Kalkutta: H. F. **Brown,** GK. — Kapstadt: R. **Myburgh,** K. — Kingston (Jamaika): S. **Soutar,** K. — Lagos (Afrika): J. **Carruthers Allan,** K. — Larnaca (Cypern): Ch. **Watkins,** K. — Madras: H. **de Closets,** K. — Malta: E. W. **Ferro,** K. — Melbourne: F. C. **Rowan,** GK. — Montreal: J. F. **Wulff,** K. — Port Louis (Mauritius): H. **Stein,** K. — Port Stanley: J. M. **Dean,** K. — St. George (Bermudas): J. S. **Darrell,** K. — St. Helena: S. **Solomon,** K. — Singapore: W. R. **Leisk,** K. — Sydney: A. **Lange,** K. — Trinidad: C. D. **Bock,** K. — Turksinseln: J. D. **Murphy,** K. — Wellington (Neuseeland): C. J. **Toxwaerd,** K.]

Deutsches Reich: Kgl. preuß. Staatsminister Graf **v. Hatzfeldt-Wildenburg,** a. u. bevollm. Botschafter; Graf **v. Leyden,** 1r Botsch.-Sekr.; Prinz **v. Ratibor,** 2r Botsch.-Sekr.; Kapt. z. S. **Schröder,** Mil.-Att.; Dr. **Walbaum,** Botschafts-Prediger; Dr. **Weber,** Botschafts-Arzt; Geh.-Hofrat W. A. **Schmettau,** Kanzleichef. (Büreau: 9, Carlton House Terrace, S. W.) — [Aberdeen: P. **Ludwig,** K. — Belfast: O. **Jaffe,** K. — Bradford: N. H. **Heydemann,** K. — Cardiff: M. **Krieger,** K. — Dublin: J. **Murphy,** K. — Dundee: H. **Duosbarth,** K. — Glasgow: J. D. **Liette,** K. — Hartlepool: O. K. **Trechmann,**

K. — Hull: W. **Schultetus**, K. — Leith und Edinburg: H. **Knoblauch**, K. — Liverpool: L. F. **Bahr**, K. — London: **Jordan**, GK. — Manchester: E. **Liebert**, K. — Middlesborough: C. E. **Müller**, K. — Newcastle: R. **Eichholtz**, K. — Peterhead: A. **Robertson**, K. — Plymouth: Th. W. **Fox**, K. — Southampton: F. **Keller**, K. — Sunderland: F. **Gordon**, K. — Kolonien: Adelaïde: H. **Mücke**, K. — Aden: J. **Woodtli**, K. — Akkrah (Goldküste): J. F. **Fischer**, K. — Akyab: J. **Braesecke**, K. — Auckland (Neuseeland): H. **Brown**, K. — Bassein: H. **Hagens**, K. — Belize (Honduras): C. **Melhado**, K. — Bombay: . . . . ., K. — Bridgetown (Barbadoes): F. A. **Clairmonte**, K. — Brisbane: J. C. **Heußler**, K. — Ceylon: Dr. **Gerlich**, GK. — Chatham und Newcastle (Neu-Braunschweig): A. **Morrison**, K. — Christchurch (Neuseeland): W. H. **Simms**, K. — Dunedin: H. **Houghton**, K. — Freetown (Sierra Leone): C. **Bohsen**, K. — Georgetown (Guiana): A. **Weber**, K. — Gibraltar: F. **Schott**, K. — Halifax: Ch. A. **Kreighton**, K. — Hongkong: A. **Pelldram**, K. — Kalkutta: . . . . . ., GK.; W. **Bleeck**, K. — Kapstadt: . . . ., GK.; W. A. **Lippert**, K. — Kimberley: C. L. **Diering**, K. — Kingston (Jamaika): W. **Schiller**, K. — Kolombo (Ceylon): **Freudenberg**, K. — Kurrachee: M. **Denso**, K. — Lagos (Guinea): H. **Bey**, K. — Levuka (auf Ovalau, Fidschiinseln): F. W. **Hennings**, K. — Madras: A. **Gerdes**, K. — Malta: . . . ., K. — Maulmein: F. L. **Foucar**, K. — Melbourne: W. A. **Brahe**, K. — Montreal: W. C. **Munderloh**, K. — Nain (Labrador): **Burquin**, K. — Nassau (New Providence): John S. **Darling**, K. — Nelson (Neuseeland): J. F. A. **Kelling**, K. — K. — Port Elisabeth: W. H. **Dalldorf**, K. — Port Louis (J. Mauritius): H. **Stein**, K. — Port Natal: G. **Monhaupt**, K. — Port of Spain (Trinidad): H. **Hoffmann**, K. — Port Stanley (Falklandinseln): F. E. **Cobb**, K. — Quebeck: C. **Pill**, K. — Rangoon: F. W. **Abel**, K. — St. Georgs (Bermuda): W. E. **Meyer**, K. — St. Helena: S. **Solomon**, K. — St. John (Neu-Braunschweig): R. **Thomson**, K. — St. John's (Neufundland): R. **Prowse**, K. — Singapore: C. **Freusberg**, K. — Sydney: **Pelldram**, GK.; C. L. **Sahl**, K. — Toronto: Baron **v. Heimrod**, K. — Wellington: F. A. **Krull**, K. — Winnipeg: W. **Hespeler**, K.]

Dominikanische Republik. [London: M. **Ventura**, GK. — Manchester: G. **Cook**, K. — Southampton: J. **Baird**, K. — Kolonien: Gibraltar: A. **Gomez**, K. — Turksinseln: J. **Hutchings**, K.]

Ecuador: A. **Flores**, a. G. u. b. M. (akkr. 27. Mai 1887); **de Alsúa**, A. **Salvador**, Sekretäre. — [Birmingham: J. **Bryson**, K. — Hull: W. **Moran**, K. — Limerick: M. R. **Ryan**, K. — Liverpool: J. **Barberi**, K. — London: P. A. **Merino**, GK.; Ch. H. **Yarmuth**, K. — Manchester: F. **Kolligs**, K. — Southampton: R. **Goenaga**, K. — Kolonie: Kingston (Jamaika): J. **Gall**, K.]

Frankreich: W. H. **Waddington**, Botschafter (ern. 30. Juli 1883); **Jusserand**, Botschaftsrat; Graf **Florian**, 1r Botsch.-Sekr.; Graf **de St. Genys**, **Lecomte**, **de La Chaussée**, 3te Botsch.-Sekr.; Kapitän zur See **Roustan**, 1r Marineattaché; Leutnant zur See **Heurtel**, 2r Marineattaché; Oberstleutnant **Massing**, Militärattaché; C. B.

Digitized by Google

Maistre, Kanzler. (Büreau: Albert Gate House.) — [Cardiff: A. A. **Jacquemin**, K. — Dublin: Graf P. **de Turenne-d'Aynac**, K. — Glasgow: J. F. **Coste**, K. — Liverpool: M. B. L. **Caubet**, K. — London: **Blanchard de Farges**, GK. — Newcastle: Graf A. **Pourtalès-Gorgier**, K. — Kolonien: Bombay: **Gasselin**, K. — Gibraltar: **de Trobriand**, K. — Hongkong: **Verleye**, K. — Kalkutta: F. J. **Harmand**, GK. — Kapstadt: **de Coutouly**, K. — Malta: J. P. L. **Barry**, K. — Melbourne: L. **Desjardin**, K. — Port Louis: **Drouin**, K. — Quebeck: P. R. G. **Dubail**, GK. — Singapore: A. **Raffray**, K. — Sydney: Graf **de Séguier**, K.]

Griechenland: J. **Genadios**, MR. (akkr. 1. März 1886). — [Dublin: Th. E. **Ryan**, K. — Glasgow: J. J. **Robertson**, K. — Liverpool: T. **Ralli**, K. — London: A. A. **Jonides**, GK. — Manchester: S. **Hatzopulos**, K. — Kolonien: Gibraltar: W. G. **Cool**, K. — Kalkutta: . . . ., K. — Larnaca (Cypern): **Kyrgussios**, K. — Malta: E. **Chronopulos**, GK. — Melbourne: R. C. W. **Lynch**, Konsul.]

Guatemala: **Crisanto Medina**, a. G. u. b. M. (akkr. 2. Februar 1879; neu akkr. 19. August 1886); M. **de Francisco Martin**, Leg.-Sekr.; **Menzano Torres**, 2r Sekretär; V. M. **Rendon**, Attaché. (Büreau: 1, York Place, Baker-Street.) — [Glasgow: R. **Liepmann**, K. — Liverpool: M. **Nachmann**, K. — London: B. **Isaac**, GK. — Manchester: A. **Ertel**, K. — Southampton: H. **Dunlop**, K. — Kolonien: Belize (Brit.-Honduras): B. **Cramer**, K. — Gibraltar: H. **Cavanna**, K. — Jamaika: J. **Lewis**, K. — Malta: O. E. **Segond**, K.]

Haïti (Republik): F. **Dejean**, GTr. (akkr. 20. Juli 1887); (Büreau: 4, Alfred Place, Thurloe Square, S. W.) — [Cardiff: J. **Bovey**, K. — Cork u. Queenstown: J. W. **Scott**, K. — Grimsby: D. **Bünz**, K. — Liverpool: W. E. **Roberts**, K. — London: M. **Erdmann**, K. — Southampton: H. **Dunlop**, K. — Kolonien: Barbadoes: L. J. **de Lagarde**, GK. — Gibraltar: A. **Carara**, K. — Halifax: M **Carney**, K. — Inagua und Nassau: W. **Anderson**, K. — Jamaika: E. **Bourke**, K. — Ottawa: J. R. **Peachy**, K.]

Hawaii: A. **Hoffnung**, GTr. (akkr. 9. Novbr. 1886); S. **Hoffnung**, Sekr. (Büreau: St. Michael's Buildings, Cornhill.) Henry P. **Armstrong**, GK. für das verein. Königreich. — [Bristol: M. **Whitwell**, K. — Cardiff u. Swansea: H. **Goldberg**, K. — Cork: W. D. **Seymour**, K. — Dundee: J. G. **Zoller**, K. — Edinburg und Leith: E. G. **Buchanan**, K. — Falmouth: S. **Broad**, K. — Glasgow: J. **Dunn**, K. — Hull: W. **Moran**, K. — Liverpool: R. C. **Janion**, K. — Newcastle: E. **Biesterfeld**, K. — Kolonien: Auckland: D. B. **Cruickshank**, K. — Australien (Sydney): E. O. **Smith**, GK. — Brisbane: A. B. **Webster**, K. — Gibraltar: H. **Schott**, K. — Hobarttown: W. **Knight**, K. — Hongkong: J. B. **Irving**, GK., auch für Macao. — Levuka (Fidschiinseln): D'Arcy W. L. **Murray**, K. — Melbourne: G. N. **Oakley**, K. — Ottawa: Ch. E. **Anderson**, GK. — Port Stanley: G. M. **Dean**, K. — Singapore: R. **Bremmer**, K. — Tasmania: A. **Coote**, K. — Vancouver-Insel: R. P. **Rithet**, K. — Victoria: G. N. **Oakley**, K.]

Digitized by Google

Honduras. [London: G. **Binney**, GK. — Manchester: H. M. **Langley**, K. — Kolonie: Belize: J. **Mutrie**, K.]

Italien: . . . . ., Botschafter; T. **Catalani**, Botsch.-Rat; G. **Polacco**, Sekr.; C. **de Baroli**, Attaché; A. **Fabbricotti**, C. **Martuscelli**, Graf G. **Rashoni**, Attachés ad hon.; Kapitän **Candiani**, Marineattaché. (Büreau: 35, Queen's Gate.) — [Dublin: Ritter J. L. **Avezzana**, GK. — Glasgow: G. **Breen**, K. — Liverpool: G. **Malmusi**, GK. — London: Baron J. B. **Heath**, GK. — Kolonien: Aden: Ritter A. **Cecchi**, GK. — Arrakan: A. **Tescari**, K. — Bombay: F. B. **Bozzoni**, K. — Ceylon: G. A. **Vanderspar**, K. — Freetown: . . . . ., K. — Gibraltar: E. **Bonelli**, K. — Halifax: W. **Wingfield-Bonnin**, K. — Hongkong: D. **Musso**, K. — Kalkutta: G. **Gallian**, K. — Kapstadt: A. **Carpani**, K. — Kingston: G. **Schiller**, K. — Lagos: G. **del Grande**, K. — Larnaca: Ritter A. K. **Massiglia**, K. — Mahé (Seschell.): Dr. J. **Revera**, K. — Malta: B. **Lambertenghi**, K. — Melbourne: G. **Branchi**, K. — Montreal: A. **Gianelli**, K. — Point-de-Galle: J. L. **Vanderspar**, K. — Port Louis (Mauritius): A. **Povah**, K. — Port Stanley: F. C. **Cobb**, K. — Rangoon: Graf **Manassero di Costigliole**, K. — St. Helena: G. **Moß**, K. — Singapore: F. **de Goyzueta**, K. — Tasmania: R. **Beadon**, K. — Trinidad: F. G. **Scott**, K.]

Japan: **Kawase**, a. G. u. b. M.; Vikomte **Okabe**, Leg.-Rat; **Stuart Lane**, engl. Sekr.; J. **Nakata**, K. **Kawasaki**, **Sasaki**, Attachés; Kapitän **Yujiro Hatschida**, Marineattaché. (Büreau: 9, **Cavendish** Square, W.) — [London: **Sonoda Kokichi**, K. — Kolonien: Hongkong: **Minami Teisuke**, K. — Melbourne: A. **Marks**, K. — Tasmania: R. **Beadon**, K.]

Kongo-Staat. [London: J. **Iboudret**, K.]

Liberia (Republik). [Belfast: A. M. **Münster**, K. — Birmingham: A. **Whitfield**, K. — Bournemouth: E. **Dyke**, K. — Bristol: W. K. **Wait**, K. — Cork und Queenstown: W. W. **Harvey**, K. — Dartmouth: E. F. B. **Fuller**, K. — Dover: F. W. **Prescott**, K. — Dublin: J. **Manby**, K. — Dundee: D. F. **Robertson**, K. — Edinburg und Leith: J. A. **Callander**, K. — Falmouth: A. L. **Fox**, K. — Glasgow: L. **Gow**, K. — Gravesend: M. **Hudson**, K. — Great Yarmouth: H. F. **Brooks**, K. — Hull: J. **Atkinson**, K. — Limerick: J. R. **Tinsley**, K. — Liverpool: D. **Kelly**, K. — London: J. E. **Thompson**, GK.; H. **Hayman**, K. — Londonderry: J. **Gilmour**, K. — Manchester: J. K. **Schofield**, K. — Newcastle: J. **Cowen**, K. — Newport: T. **Beynon**, K. — Penzance: W. D. **Mathews**, K. — Plymouth: H. **Fox**, K. — Portsmouth: A. L. **Emanuel**, K. — Preston: B. **Sykes**, K. — Sheffield: C. **Cammell**, K. — Southampton: W. H. **Davis**, K. — South Shields: Th. G. **Mabane**, K. — Swansea: S. B. **Power**, K. — Totland-Bai: E. **Fox**, K. — Waterford: T. S. **Harvey**, K. — Yarmouth: **Brooks**, K. — Kolonien: Gibraltar: J. **Garese**, K. — Melbourne: R. T. **Litton**, GK. — Ottawa: Ch. E. **Anderson**, GK. — Sierra Leone: M. S. **Boyle**, K.]

Digitized by Google

Madagaskar. [London: S. **Procter**, K. — Kolonie: Mauritius: H. **Lemière**, K.]

Marokko: [Kolonie: Gibraltar: Hadj **Saïd Guesus**, K.]

Mexiko: General F. Z. **Mena**, a. G. u. b. M. (akkr. 13. Mai 1887); P. **Martinez del Campo**, 1r Sekr.; M. **Pacheco**, 2r Sekretär; M. J. **de Lizardi**, 3r Sekretär; D. **Garcia**, Att. — [Cardiff: F. **de Jugo**, K. — Great Grimsby: R. **Jetto**, K. — Liverpool: J. C. **Mexia**, GK. — London: Y. **de Ibarrondo**, K. — Manchester: C. **Wehner**, K. — Southampton: J. M. **Pastor**, K. — Kolonien: Hongkong: D. A. **de Remedios**, K. — Montreal: D. A. **Ansell**, K.]

Niederlande: Frhr Graf C. M. E. G. **von Bylandt**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. März 1871); Baron **Gevers**, Leg.-Sekr. 1r Kl.; J. **van den Berg**, Kanzler. (Büreau: 40, Grosvenor Gardens.) — [Cowes (Wight): J. W. **Faulkner**, K. — Dublin: R. M. **Tabuteau**, K. — Glasgow: J. **van Raalte**, K. — Hull: J. R. **Ringrose**, K. — Leith: W. B. **Turnbull**, K. — Liverpool: H. S. **van Santen**, K. — London: J. G. **May**, GK. für das Vereinigte Königreich; H. S. J. **Maas**, K. — Newcastle: Ch. G. **Young**, K. — Plymouth: W. **Luscombe**, K. — Portsmouth: L. A. **van den Bergh**, K. — Sunderland: C. **Smart**, K. — Kolonien: Adelaide: J. T. **Turnbull**, K. — Aden: J. **Woodtli**, K. — Akyab: G. H. **Rückert**, K. — Barbadoes: W. R. **Man**, K. — Bombay: J. **Steiner**, K. — Brisbane (für Queensland): J. C. **Heußler**, K. — Demerara: E. **d'Oliveyra**, K. — Freemantle: W. E. **Marmion**, K. — Georgetown: E. **d'Oliveira**, K. — Gibraltar: L. T. **Power**, K. — Hobarttown: W. **Crosby**, K. — Hongkong: B. **Buschmann**, K. — Jamaika: S. **Pietersz**, K. — Kalkutta: E. **van Cutsem**, K. — Kapstadt: R. **Myburgh**, GK. (für alle britischen Besitzungen in Südafrika). — Kolombo: P. **Daendliker**, K. — Kurrachee: Th. L. F. **Beaumont**, K. — Madras: S. R. R. **Turnbull**, K. — Malta: O. T. **Gollcher**, K. — Melbourne: Jkhr J. W. **Ploos van Amstel**, GK. für Australien, Neuseeland u. Tasmania. — Penang: T. A. **Kruijt**, K. — Point-de-Galle: G. A. H. **van der Spar**, K. — Port Elisabeth: C. T. **Jones**, K. — Port Louis: M. R. **Rogers**, K. — Rangoon: E. W. W. **Dinckgreve**, K. — St. Christophers: G. **Horne**, K. — St. George's (Bermudas): J. O. **Darrel**, K. — St. Helena: R. **Solomon**, K. — Sta Lucia: F. **Peter**, K. — Sierra Leone (Freetown): F. **Burman**, K. — Singapore: G. **Lavino**, GK. — Sydney: A. **Gray**, K. — Toronto: B. H. **Dixon**, GK. für Kanada. — Trinité: F. **Ambard**, K. — Wellington (Neuseeland): J. **Johnston**, K.]

Nikaragua: J. **Pasos**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 29. Januar 1887); G. **Guzman**, Sekr. — [Birmingham: J. **Hotchkiss**, K. — Glasgow: P. **Liepmann**, K. — Liverpool: G. B. **Kerferd**, K. — London: F. **Isaac**, GK. — Manchester: F. C. **Tobler**, K. — Nottingham: J. A. **Jacoby**, K. — Kolonien: Belize: S. **Arthur**, K. — Gibraltar: S. **Lasry**, K. — Kingston (Jamaika): J. P. **Desnoes**, K.]

Österreich-Ungarn: Geh.-Rat F. Graf **Deym**, Botschafter (ernannt im Oktober 1888); Frhr **v. Biegeleben**, Botsch.-Rat; Graf H. **Lützow**, Graf P. **Esterházy**, Graf F. **Lützow**, Attachés; Aloys **Prinz Esterházy**, Militärattaché; Korvettenkapitän C. Chev. **Rousseau d'Happoncourt**, Marine- und Miliärattaché; J. **Sedlaczek**, Kanzler;

Digitized by Google

Direktor des Kommerzialdepartements: Ritter **v. Krapf-Liverhoff.** (Büreau: 18. Belgrave Square.) — [Cardiff: B. **Row,** K. — Liverpool: Ritter H. **Kohen v. Tengervar,** GK. — London: Baron A. **v. Rothschild,** GK. — Richmond: C. L. D. **Borchers,** K. — Kolonien: Adelaide: A. **v. Treuer,** K. — Aden: W. **Erdher,** K. — Akyab: W. **Kopp,** K. — Bassein: F. **Eggena,** K. — Belize: H. **Krug,** K. — Bombay: F. **Stockinger,** K. — Bridgetown (Barbados): A. **Laurie,** K. — Gibraltar: H. **Schott,** K. — Halifax: W. H. **Hart,** K. — Hongkong: A. **Andree,** GK. — Kalkutta: R. **Heilgers,** K. — Kapstadt: G. **Anderson,** K. — Kimberley: J. J. **Pam,** K. — Kingston (Jamaika): W. **Schiller,** K. — Kolombo: W. **Schultze,** K. — Malta: J. **v. Cohen,** GK. — Melbourne: K. **Pinschof,** K. — Montreal: E. **Schultze,** K. — Penang: H. **Morstadt,** K. — Port Elisabeth: J. A. **Chabaud,** K. — Port Louis (Mauritius): F. E. **Estill,** K. — Port Natal (Durban): E. **Münder,** K. — Port of Spain (Trinidad): A. **Holler,** K. — Rangoon: L. **Biedermann,** K. — St. Helena: S. **Solomon,** K. — Singapore: D. **Brandt,** K. — Sydney: E. **Lichtner,** K.]

Oranje-Freistaat. [London: P. T. **Blyth,** K.]

Paraguay. [Glasgow: J. **Galloway,** K. — London: Chr. **James,** K. — Manchester: J. **Parlane,** Konsul. — Kolonie: Gibraltar: J. **Garese,** K.]

Persien: **Fürst Nazim el Molk Mirza Malcom-Chan,** a. G. u. b. M. (akkr. 1. April 1873); Mirza **Mikahl-Chan,** 1r Sekretär; **Eskender-**Chan und **Munschi Baschi,** Attachés; H. **de Barreto,** engl. Sekretär. (Büreau: 80, Holland Park.) — [London: . . . . . , GK. — Kolonien: Bombay: **Mirza-Yusuf-Chan,** GK. — Kalkutta: **Manukjee Rustamjee,** K. — Sydney: H. M. **Woodhouse,** K.]

Peru: C. G. **Candamo,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 12. März 1887); W. **Melendez,** Sekretär. (Büreau: 39, Gloucester Place, Portman Square.) — [Belfast: C. C. **Connor,** K. — Cardiff: J. **Bovey,** K. — Liverpool: B. **Alvarez,** GK. — London: A. R. **Robertson,** K. — Queenstown: W. C. **Seymour,** K. — Southampton: H. **Guillaume,** K. — Kolonien: Gibraltar: L. F. **Imossi,** K. — Hongkong: J. G. **Smith,** K. — Kingston (Jamaika): A. **de Cordova,** K. — Melbourne: A. **Pfaff,** K. — Montreal: . . . . . , K. — Port Elisabeth: J. Ch. **Kemsley,** K. — Rangoon: A. **Philippi,** K. — St. Helena: . . . . . , K. — Sydney: E. D. **Smith,** K. — Victoria (Vancouver-Insel): A. E. S. **v. Wiederhold,** K.]

Portugal: M. **Martins d'Antas,** a. G. u. b. M. (akkr. 30. April 1877); L. **de Soveral,** 1r Leg.-Sekr.; L. **de Quillinan,** 2r Sekr.; Graf **d'Anadia,** Baron A. J. **da Costa Ricci,** Attachés; Kapt. J. M. **Pinto de Fonseca Vaz,** Marineattaché. (Büreau: 12, Gloucester Place.) — [Bristol: J. M. **de Eça de Queiros,** K. — Cork: G. W. **Harvey,** K. — Liverpool: Baron **de Roussado,** K. — London: A. **Ferreira Pinto Basto,** GK. — Newcastle: J. **Batalha Reis,** K. — Kolonien: Aden: D. **Dinshaw,** K. — Antigua: J. **Gomez,** K. — Barbadoes: W. R. **Man,** K. — Bathurst (Gambia): A. **Dubois,** K. — Bermudas: R. **Hartley James,** Kslsverw. — Bombay: F. **de Menezes Meyrelles do Conto e Castro,** K. — Ceylon: A. **Forsyth,** Kslsverw. — Freetown (Sierra

Digitized by Google

Leone): Ph. **Lemberg**, K. — Gibraltar: J. M. **Tedeschi**, K. — Guiana: J. D. **dos Reis**, Ksltsverw. — Hongkong: A. G. **Romano**, GK.; J. **da Silva Loureiro**, K. — Kap der Guten Hoffnung: E. A. **de Carvalho**, K. — Lagos: G. **del Grande**, K. — Malta: T. G. **Micallef**, K. — Melbourne: Th. J. **Martin**, K. — Montreal: F. A. **Routh**, K. — Nassau: R. A. **Menendez**, K. — Neufundland: T. R. **Smith**, GK. — Neuseeland: J. Rees **Jorge**, K. — Nova Scotia: Th. **Abbot**, K. — Quebeck: F. **Carbray**, K. — St. Helena: S. **Solomon**, K. — St. John's (Neu-Braunschweig): F. O. **Allison**, K. — St. Louis (Mauritius): A. **Antelme**, Konsulatsverw. — St. Trinidad: D. **Montbrum**, K. — Singapore: F. A. **Pereira** K. — Sydney: E. O. **Smith**, K. — Victoria (Vancouver-Insel): . . . . . ., K.]

Rumänien: Fürst **Jon Ghika**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 10. August 1881); D. **Nedeyano**, 1r Leg.-Sekretär. — [Cardiff und Newport: A. **Ponsonby**, K. — London: W. J. **Cutbill**, K. — Manchester: P. **Goldschmidt**, K.]

Rußland: Geh.-Rat **v. Staal**, Botschafter; Staatsrat M. **Butenjew**, Botschaftsrat; StRat und Krhr Graf N. **Adlerberg**, 1r Botschaftssekretär; Hofrat und Krjkr A. **Krupenski** und N. **Bulazel**, 2te Sekre; Koll.-Sekretär und Krjkr **v. Staeckl**, Att.; Generalmajor **Buturlin**, Militärattaché; Kapitän **Morodowin**, Marineattaché. (Büreau: Chesham House.) — [Hull: Koll.-Ass. J. **Gerdt**, K. — Liverpool: Hofrat P. **Lessar**, K. — London: Wirkl. Staatsrat A. **Vollborth**, GK. — Kolonien: Gibraltar: L. T. **Power**, K. — Hongkong: M. **Grote**, Ksltsverw. — Kapstadt: C. **Knight**, K. — Malta: R. **Bella**, K. — Melbourne: J. **Damyon**, K. — Point-de-Galle: A. A. **Delmege**, K. — Singapore: P. C. **Hoynck van Papendrecht**, K. — Sydney: E. M. **Paul**, K.]

Salvador (Republik). [Falmouth: R. B. **Broad**, K. — Liverpool: G. B. **Kerferd**, GK.; J. M. **Somerville**, K. — London: L. A. **Campbell**, GK. — Manchester: E. M. **Langley**, K. — Southampton: A. **Aldama**, K. — Kolonien: Belize: . . . ., K. — Gibraltar: **da Costa Freire**, K. — Jamaika: J. C. G. **Lewis**, K. — Newcastle (Australien): H. **Bonnard**, GK.]

Schweden: Graf E. **Piper**, a. G. u. b. M. (akkr. 6. Juli 1877); Krhr J. F. **Adelborg**, Leg.-Sekretär. (Büreau: 47, Charles Street, Berkeley Square, W.) — [Leith: A. B. **Bödtker**, GK. — London: C. J. **Dannfelt**, GK. — Kolonien: Adelaide: R. B. **Smith**, K. — Aden: H. W. **Vidal**, K. — Akyab: G. H. **Rudert**, K. — Bahama: S. O. **Johnson**, K. — Barbadoes: J. G. **Austin**, K. — Belize: A. **Williamson**, K. — Bermudas: J. A. **Conyers**, K. — Bombay: J. **Janny**, K. — Brisbane: Ch. **Warde**, K. — Christchurch: F. E. **Wright**, K. — Georgetown: J. **H. de Jonge**, K. — Gibraltar: A. S. B. **Dietrichson**, K. — Hongkong: P. **Buschmann**, K. — Kalkutta: A. **Ritz**, K. — Kapstadt: A. **Ohlsson**, GK. — Kingston (Jamaika): S. **Soutar**, K. — Kolombo: F. W. **Bois**, K. — Larnaca: C. **Watkins**, K. — Levuka (Fidschi): W. **Kopsen**, K. — Madras: A. **Mackenzie**, K. — Malta: O. **F. Gollcher**, K. — Melbourne: H. J. **Gundersen**, K. — Nassau (New Providence): L. J. **Taylor**, K. — Neuseeland

Digitized by Google

(Christchurch): F. E. **Wright**, K. — Port Louis (Mauritius): H. **Stein**, K. — Port of Spain (Trinidad): Chr. **Schöner**, K. — Quebeck: W. A. **Schwartz**, K. — Rangoon: H. **Barckhausen**, K. — St. Helena: C. A. **Carrol**, K. — St. John (Antigua): F. **Melchertson**, K. — Singapore: J. R. **Cuthbertson**, K. — Stanley: G. M. **Dean**, K. — Sydney: Ch. **Gedye**, K. — Victoria (Britisch-Columbia): R. **Ward**, K. — Wellington: F. **Pearce**, K.]

Schweiz. [Liverpool: C. **Ehrensperger**, K. — London: H. **Bernet**, GK. — Kolonien: Melbourne: G. **de Pury**, K. — Port Louis (Mauritius): G. C. **Bourguignon**, K. — Sydney: K. **Stähelin-Werner**, K.]

Serbien: **Gruitsch**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 7. März 1887); A. Z. **Govitschitsch**, Leg.-Sekr. — [Bradford: J. **Darlington**, K. — Liverpool: W. **Stoeß**, K. — London: H. G. **Christmas**, GK. ad int. — Manchester: J. **Lieben**, K.]

Siam: Phya **Montri Suriyawongse**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Juni 1887); Graf **Dithakar**, Legationssekretär; F. W. **Verney**, englischer Sekretär; Baron **Suriya**, Att.-Dolmetscher; **Chan**, Att. — [London: D. K. **Mason**, GK.; J. **Riches**, K. — Kolonien: Bombay: Ch. B. **Forbes**, K. — Gibraltar: H. **Schott**, K. — Hongkong: W. G. **Brodie**, K. — Kalkutta: A. A. **Apcar**, K. — Malta: S. M. **Eynaud**, K. — Mauritius: H. E. **Patterson**, K. — Penang: C. **Neubronner**, K. — Rangoon: S. G. **Jones**, K. — Singapore: **Tan Kim Ching**, K.]

Spanien: C. **del Mazo y Gherardi**, Botschafter (akkr. als Botschafter 16. Januar 1888); P. J. **de Zulueta**, 1r Sekr.; F. **Reinoso**, 2r Sekr.; C. **Gassend**, 3r Sekr.; J. **Soriano**, Graf **v. Pradère**, Graf **Morella**, Attachés; Oberstlt. A. **Garcia**, Marineattaché. — [Cardiff: J. M. F. **Quiros**, K. — Dublin: T. **Aliaga y Kelly**, K. — Glasgow: B. **Calleson**, K. — Liverpool: F. S. **de Tejada**, K. — London: U. **Montejo**, GK. für das Vereinigte Königreich. — Newcastle: J. A. **Galiano**, K. — Kolonien: Gibraltar: E. **Mediano**, K. — Hongkong: F. M. **Rivero**, K. — Kingston (Jamaika): S. **de Mobellan**, K. — Malta: G. J. **Smith**, K. — Nassau (New Providence): R. **Bayo**, K. — Quebeck: Graf **de Premio Real**, GK. — St. Helena: G. **Moß**, K. — Sierra Leone: M. **Garrido**, K. — Singapore: E. **Garcimartin**, K.]

Südafrikanische Republik. [**Dr. Gavin Brown Clark**, GK.]

Türkei: **Rustem**-Pascha, Botschafter (akkr. 7. Dezember 1885); G. **Morel**, Botschaftsrat; **Hamid**-Bei, 1r Sekr.; **Mustapha Chekib**-Bei, 2r Sekretär; Leutnant **Khalil**-Effendi, Marineattaché. (Büreau: 1, Bryanston Square.) — [Birmingham: W. F. **Haydon**, K. — Dublin: J. **Gibb**, K. — Jersey: A. **Le Couteur**, K. — Liverpool: **Mavrocordato**-Effendi, GK. — London: **Emin**-Effendi, GK. — Newcastle: G. **Crawshay**, K. — Kolonien: Bombay: **Ismail**-Bei, GK. — Gibraltar: **Nacamié**-Effendi, K. — Kapstadt: **Myburgh**, GK. — Karachi: **Hassan** Ali Effendi, K. — Kolombo: H. L. **Marcar**, K. — Malta: **Yussuf Dominian**-Effendi, GK. — Melbourne: Ch. **Ryan**, K. — Point-de-Galle: H. J. A. **Didi**-Effendi, K. — Port

Digitized by Google

Louis (Mauritius): Baron **Caïla**, K. — Singapore: **Saïd Abdullah ben Omer el Djénid**, K.]

Uruguay: Dr. A. **Nin**, GTr. und GK.; R. **Fragueiro**, Sekretär. — [Cardiff: A. **Masson**, K. — Glasgow: W. **Law**, K. — Liverpool: H. **Dauber**, K. — London: A. K. **Mac Kinnon**, K. — Kolonien: Port Elisabeth: J. C. **Kemsley**, K. — Gibraltar: A. **Corfi**, K. — Kalkutta: F. **Casella**, K. — Kapstadt: W. J. **Knight**, K. — Montreal: J. A. **Maguire**, K. — Port Elisabeth: J. Ch. **Kemsley**, K.]

Venezuela. [Birmingham: F. **Sternberg**, K. — Glasgow: W. **Cunnigham Macnaughtan**, K. — Grimsby: R. **Jetto**, K. — Liverpool: C. H. **Echenagucia**, K. — London: C. **Castro Ybarra**, K. — Manchester: J. B. **Spence**, K. — Nottingham: A. J. **Butler**, K. — Southampton: R. **Blanco**, K. — Swansea: G. **Shaddick**, K. — Kolonien: Antigua: H. **Arindell**, K. — Barbadoes: W. **Hänschell**, K. — Georgetown: E. **d'Oliveira**, K. — Gibraltar: S. D. **Levy**, K. — Grenada: E. **Cockburn**, K. — Kapstadt: C. G. **Akerberg**, K. — Kingston (Jamaika: J. **Duff**, K. — Malta: M. **Eynaud**, K. — Melbourne: S. M. **Gibbs**, K. — Montreal: B. **Laurence**, K. — Port of Spain: F. **Fortique**, K. — St. Helena: C. A. **Carrol**, K. — St. Trinidad: J. **Machado**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

1. Das ganze Britische Reich.

	Englische QMln.	qkm	Bevölkerung.
Vereinigtes Königreich	121483	314628	35 241482 ('81)
Indien und Ceylon	935777	2 423564	204 670515 ('81)
Dominion of Canada	3 406542	8 822583	4 324810 ('81)
Australien	3 083272	7 985345	3 653803 ('86)
Andre Kolonien und Besitzungen	1 570187	4 066420	66 115348
Summa	9 117260	23 612540	314 005960

2. Großbritannien und Irland.

a) Resultate des Zensus vom 4. April 1881.

Landesteile.	Areal qkm	Bevölkerung 1881, männl.	weibl.	total.	auf 1qkm
England	131628	11 961842	12 652084	24 613926	187
Wales	19069	678060	682453	1 360513	71
Schottland	78895	1 799475	1 936098	3 735573	47
Irland	84252	2 533277	2 641559	5 174836	61
Insel Man	588	25760	27798	53558	92
Kanalinseln	196	40321	47381	87702	447
Soldaten u. Matrosen außer Landes . .	—	215374	—	215374	—
Summa	314628	17 254109	17 987373	35 241482	112

Digitized by Google

b) nach den Schätzungen des Generalregistrators (welche die Inseln in den britischen Gewässern, die Armee, Marinesoldaten und Seeleute außerhalb Landes nicht mit berücksichtigen)[1].

	Mitte 1886.	Mitte 1887.	Mitte 1888.
England und Wales	27 870586	28 247151	28 628804
Schottland	3 949393	3 991499	4 034156
Irland	4 889430	4 837352	4 790614
Vereinigtes Königreich	36 709409	37 076002	37 453574
Inseln in den brit. Gewässern[2]	141260	141260	141260
Soldaten und Matrosen außer Landes[2]	215374	215374	215374
Total ca	37 066043	37 432636	37 810208

III. Bewegung der Bevölkerung[1].

Jahr.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
		England und Wales.		
1882	204405	889018	516654	372364
1883	206384	890722	522997	367725
1884	204301	906750	530828	375922
1885	197745	894270	522750	371520
1886	196071	903866	537276	366590
1887	200175	886017	530577	355440
		Schottland.		
1882	26574	126182	72966	53216
1883	26855	124462	76867	47595
1884	26061	129041	75128	53913
1885	25256	126110	74603	51507
1886	24469	127927	73622	54305
1887	24851	124375	74500	49875
		Irland.		
1882	22029	122648	88500	34148
1883	21368	118163	96228	21935
1884	22585	118875	87154	31721
1885	21177	115951	90712	25239
1886	20594	113927	87292	26635
1887	20800	112496	88711	23785

IV. Auswanderung aus dem Verein. Königreich 1853—1887[3].

Nach:	Vereinigte Staaten von Nordamerika.	Englische Kolonien v. Nordamerika.	Australien und Neuseeland.	Andre Länder.	Total.
Engländer	1 736320	377299	769391	221788	3 104798
Schotten	320525	102326	175454	30173	628478
Irländer	2 165532	168349	283331	19639	2 636851
Fremde	1 319836	162493	33179	48983	1 564491
nicht unterschieden	176743	52903	30938	81779	342363
1853—87	5 718956	863370	1 292293	402362	8 276981
1815—87	7 783537	1 900084	1 603129	453823	11 740573

[1]) S. „Statistical Abstract of the United Kingdom, No. 35, 1878—87",

Digitized by Google

Auswanderung aus dem Verein. Königreich 1887 [2]).

Nach:	Vereinigte Staaten von Nordamerika.	Englische Kolonien v. Nordamerika.	Australien und Neuseeland.	Andre Länder.	Total.
Engländer . . .	107069	24611	25085	11456	168221
Schotten . . .	25373	3612	3847	1533	34365
Irländer. . . .	69084	3802	5251	764	78901
Fremde	92994	12381	1015	2182	108572
nicht unterschieden	2381	—	—	4054	6435
1887	296901	44406	35198	19989	396494

Eingewandert sind in das Verein. Königreich 1870: 49157, '71: 53827, '72: 70181, '73: 86416, '74: 118129, '75: 94228, '76: 93557, '77: 81848, '78: 77951, '79: 53973, '80: 68316, '81: 77105, '82: 82804, '83: 100503, '84: 123466, '85: 113549, '86: 108879, '87: 119013 Personen [3]).

V. Man glaubt, auf Grund der Zählung von 1871 in Irland und andrer Aufnahmen in Großbritannien die Verteilung der Konfessionen im Verein. Königreiche wie folgt schätzen zu können (vgl. die frühern Jahrgänge des Hofkalenders):

	England		Schottland		Großbritannien und Irland	
	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.
Englische Staatskirche .	17 781000	778	73000	22	18 537000	586
Schottische Kirche . .	—	—	1 473000	439	1 473000	47
Protest. Dissidenten .	3 971000	174	1 486000	442	6 034000	191
Römische Katholiken .	1 058000	46	320000	95	5 520000	175
Israeliten	39000	2	? 6000	2	46000	1
Total	22 849000	1000	3 358000	1000	31 610000	1000

Wirkliche Zählungen liegen nur für Irland vor [4]). 1881 gab es 3 960891 Römisch-Katholische, 639574 Angehörige der englischen Staatskirche, 470734 Presbyterianer, 48839 Methodisten, 54268 andre, 530 ohne Angabe.

VI. Nach dem Geburtsorte verteilten sich die 22 712266 Einw. von England und Wales 1871 wie folgt. Es waren geboren in England u. Wales 21 692165 E., Schottland 213254 E., Irland 566540 E., auf den britischen Inseln 25655 E., in den engl. Kolonien 70812 E., im Auslande 139445 E., auf dem Meere 4395 Einwohner.

Von den Bewohnern Irlands im Jahre 1881 waren geboren in England und Wales 69382, in Schottland 22328, in den britischen Kolonien 8325, auf See 257. Außerdem zählte man 11210 Fremde, darunter 1129 Franzosen, 927 Deutsche, 357 Italiener, 234 Norweger,

London 1888. — [2]) Nach der Zählung vom 4. April 1881 eingestellt. — [3]) „Statistical Tables relating to Emigration and Immigration from and into the United Kingdom in the year 1887. Board of Trade, February 1888." London. — [4]) „Census of Ireland, 1881. Part. II." Dublin 1882.

222 Schweizer, 198 Russen, 133 Spanier, 120 Belgier, 114 Griechen, 104 Österreicher ꝛc. [1]).

VII. Städte [2]) mit mehr als 40000 Einwohnern. Zählung von 1881.

London [3])	3 816483
Liverpool	552508
Glasgow (Sch.) (Stadt- und Vorstadtbezirk)	674095
Birmingham	400774
Manchester	341414
Salford	176235
Leeds	309119
Sheffield	284508
Dublin (Irland) [4])	249602
Edinburg (u. Vorstädte)	236002
" (ohne Vorstädte)	228357
Leith (Sch.)	61168
Belfast (Irland)	208122
Bristol	206874
Nottingham	186575
Bradford	183032
Hull (Kingston upon Hull)	154240
Newcastle	145359
Gateshead	65803
Dundee (Sch.)	140239
West Ham [5])	128953
Portsmouth	127989
Leicester	122376
Sunderland	116548
Oldham	111343
Brighton	107546
Bolton	105414
Aberdeen (Sch.)	105189
Blackburn	104014
Preston	96537
Norwich	87842
Birkenhead	84006
Cardiff (Wales)	82761
Huddersfield	81841
Derby	81168
Cork (Irland)	80124
Croydon [5])	78953
Wolverhampton	75766
Plymouth	73794
Devonport	48939
Halifax	73630
Rochdale	68866
Greenrock (Sch.)	66704
Swansea	65597
Southampton	60051
Stockport	59553
Walsall	58795
Burnley	58751
St. Helens	57403
South Shields	56875
West-Bromwich	56295
Middlesbrough	55934
Paisley (Sch.)	55638
Ystradyfodwg (W.)	55632
Aston Manor	53842
Bury	52213
Northampton	51881
Bath	51814
Ipswich	50546
York	49530
Merthyr Tydfil (W.)	48861
Hanley	48361
Wigan	48194
Chatham	26424
Rochester	21307
Barrow in Furneß	47100
Tottenham [5])	46456
Dudley	46252
Great Yarmouth	46159
Tynemouth	44118
Cheltenham	43972
Hastings	42258
Coventry	42111
Reading	42054
Warrington	41452
Stockton on Tees	41015

[1]) „Census of Ireland, 1881. Part II." Dublin 1882. — [2]) Die Zahlen für die englischen Städte beziehen sich auf den Umfang der Urban Sanitary Districts. — [3]) Diese Zahl bezieht sich auf den sog. Metropolitandistrikt, der Polizeidistrikt von London, welcher die City of London mit 50652 Einw. ausschließt, umfaßt eine Bevölkerung von 4 716009 Personen. — [4]) Der „Metropolitan Police District" von Dublin zählte 349648, der „Registration

Digitized by Google

Für nachstehende 31 Städte liegen für Mitte des Jahres 1887 folgende Schätzungen des **Registrar general** vor [1]):

London	4 215192	Bradford	224507	Bolton	112354
Liverpool	592991	Nottingham	224230	Preston	102283
Glasgow	524039	Salford	218658	Cardiff	104580
Birmingham	441095	Hull	196855	Birkenhead	97703
Dublin	353082	Newcastle	157048	Norwich	92848
Manchester	377529	Leicester	143153	Derby	94006
Leeds	345080	Portsmouth	137917	Huddersfield	90034
Sheffield	316288	Oldham	134158	Wolverhampton	80847
Edinburg	258629	Sunderland	129684	Halifax	79207
Bristol	223695	Brighton	118186	Plymouth	77127
		Blackburn	116844		

VIII. Besitzungen und Kolonien, s. am Ende des Artikels „Großbritannien".

Finanzen.

(In Lfr. S. „**Finance Accounts of the United Kingdom of Great Britain and Ireland for the financial year 1887—88**", London 1888.)

I.	Ordentl. Einnahmen:	Ausgaben:	Differenz:
1882—83:	89 004456	88 906278	+ 98178
1883—84:	87 205184	86 999564	+ 205620
1884—85:	88 043110	89 092883	— 1 049773
1885—86:	89 581301	92 223844	— 2 642543
1886—87:	90 772758	89 996752	+ 776006

II. Rechnungsabschluß für das Finanzjahr bis zum 31. März 1888.

Einnahmen.

Brutto-Einnahmen.					Abgelief. a. d. Staatsschatz.
1. Zölle				19 791335	19 630000
Tabak	8 850001	Zichorien	71142		
Spirituosen	4 236009	Kakao	82956		
Thee	4 618395	Früchte	44715		
Wein	1 086464	Andre Artikel	12036		
Korinthen	317726	Verschied. Einnahmen der Zollverwaltung	46358		
Rosinen	176963				
Kaffee	191887	Zollertr. d. Insel Man	61683		
2. Accise (26 459506)					25 620000
a. Konsumsteuern				22 567844	
Spirituosen	13 688733	Zichorien	1744		
Malz	8 874510	Kaffee	2857		

District" 846693 Bewohner. — [5]) Die Städte West Ham, Croydon und Tottenham sind in den Polizeidistrikt von London einbezogen worden.

[1]) Siehe „Journal of the Statistical Society", London, Märzheft 1888

Digi

Brutto-Einnahmen.					Abgelief. a. d. Staatsschatz.
b) Lizenzen vom Verkauf von Konsumptibilien				1 983680	
Brauereien . . .	19488	Wein, Süßigkeiten .	67487		
Bier und Most . .	186767	Restaurants . . .	7147		
Spirituosen . .	1 617725	Tabak	85066		
c) Andre Lizenzen				1 592987	
Wappensteuer[1] . .	74928	Hundesteuer . . .	354468		
Männl. Dienstboten[1]	136473	Jagdscheine . . .	179688		
Wagensteuer[1] . .	550402	Waffenscheine . . .	87303		
Gold- u. Silbergerät	47978	Verschied. Gewerbe	161747		
d) Abgabe von Eisenbahnfahrbillets . . .				314995	
3. Stempelsteuer (Brutto)				13 205569	13 000000
Kontrakte, Ur-		Wechselstempel . .	667415		
kunden . . .	2 437863	Banken[2]	122005		
Testamentsteuer .	4 677853	Lizenzen, Certifikate	158350		
Erbsteuer . . .	3 678457	Gold und Silber[3] .	85001		
Seeassekuranzen .	124787	Spielkarten . . .	16291		
Quittungsstempel	1 002068	Apothekerwaren . .	191798		
		Lebensversicherung .	43681		
4. Grundsteuer			1 067271	2 985688	2 970000
Haussteuer			1 918417		
5. Einkommensteuer (Brutto)				14 810614	14 440000
Sched. A. vom unbeweglichen Vermögen . . (Netto)			4 879901		
B. von Pachtungen ꝛc. . . . . . (Netto)			329735		
C. „ Renten und Dividenden ꝛc. . . (Netto)			1 290168		
D. „ Gewerben und Handel . . . (Netto)			6 872641		
E. „ Einkommen aus öff. Ämtern ꝛc. (Netto)			903057		
6. Posteinnahme (Brutto)				9 867739	8 650000
7. Telegraphendienst (Brutto)				2 139317	1 950000
8. Domänen				507428	390000
9. Zinsen von Vorschüssen zu Lokalarbeiten und vom Kaufgelde der Suezkanal-Aktien (Netto) .				242479	242479
10. Vermischte Einnahmen (Netto)				2 909775	2 909775
Verschiedene Einnahmen des erblichen Kroneinkommens			31906		
Anteil am Gewinn der Bank von England .			153895		
Einnahmen des Marinedepartements . . .			300		
Zuschuß aus der Verwaltung Indiens . . .			28027		
Auf Grund der Akte v. 1883 über Bankrotte			123381		
Einnahmen des Zivildepartements . . .			1 268296		
Münze	242253	Übrige Einnahmen (Polizei ꝛc.) . .	974770		
Gefängnisse . .	51273				

[1]) Diese drei Steuern werden in Irland nicht erhoben. — [2]) Abgabe auf die Noten in Zirkulation (die Bank von England zahlt für jede Million zirkulierender Banknoten 300 Lstr.). — [3]) Abgabe von jeder Unze im Königreich verarbeiteter edler Metalle.

Digitized by Google

Brutto-Einnahmen.		Abgelief. a. d. Staatsschatz.
Verschiedene Einnahmen	478475	
Zolldepartement . 48835		
Departement der innern Steuern 42203		
Post 289466		
Telegraphen . . 15078		
Postschiffe 82893		
Postsparkassen	67002	
Ersparnisse und Rückerstattungen	744	
Einnahmen von der Insel Man	6814	
Griechische Anleihe	7869	
Schatzamt	700	
Ersparnisse, zufällige Einnahmen 2c. . . .	1845	
Erfindungspatente, verschied. Stempelgebühren	740521	
Summa aller Einnahmen:	92 919450	89 802254
Bilanz des Staatsschatzes am 1. April 1887		5 950106
Andre Einnahmen des Staatsschatzes (Rückzahlungen, Anleihen 2c.)		36 321141
Total		132 073501

Ausgaben.

1. Staatsschuld			26 213911
a. Konsolidierte Schuld		18 187386	
Großbrit. Schuld . 17 294416	Irische Schuld . . . 892970		
b. Annuitäten		6 614704	
Leibrenten u. Renten auf Zeit . . . 1 104503	Andre Annuitäten . . 1 574344		
Annuität. von 1883 3 899857	Read Sea and India Telegraph Co. . . 36000		
c. Nichtkonsolidierte Schuld		314724	
d. Verwaltung der Schuld		204351	
e. Tilgungsfonds		678835	
f. Sueskanal-Obligationen		199911	
g. Obligationen der Kap-Eisenbahn . . .		14000	
2. Andre Ausgaben des konsolidierten Fonds			1 758084
Zivilliste 410470	Verschied. Pensionen . 236894		
Apanagen 158000	Gerichtshöfe 494882		
Ehrenpensionen . . 30933	Verschied. Ausgaben . 426905		
3. Heer und Flotte			30 492553
Armee		18 167196	
Flotte		12 325357	
4. Zivildienst			18 210000
a. Eigentliche Staatsverwaltung		2 432699	
Oberhaus 43069	Ausgaben in Schottland 77727		
Unterhaus 49251	Ausgaben in Irland . 286599		
Andre Ausgaben in England . . . 1 976053			
b. Bauverwaltung		1 995500	
(Darunter 139170 für Königl. Paläste und Parks.)			

Digitized by Google

c. Justizverwaltung, Polizei ꝛc. 6 267020

Polizei	3 200791	Alle übrigen Ausgaben	1 796917
Gefängnisse ꝛc. . .	1 269294		

d. Öffentl. Unterricht, Kunst, Wissenschaften . 5 560767

Öffentlicher Unterricht	4 873368	Museen	161137
Wissenschaft, Kunst	438224	Universitäten [1]) . . .	36667
		Andre Ausgaben . .	51371

e. Auswärtige Angelegenheiten 601303

Diplom. Dienst .	238481	Zuschüsse an die Kolonien und an Cypern	41292
Konsulardienst .	178646	Andre Ausgaben . .	129067
Unterdrückung des Sklavenhandels .	13817		

f. Pensionen, Wohlthätigkeitsausgaben ꝛc. . 1 240338

g. Verschiedene Ausgaben 112373

5. Erhebungskosten der Einnahmen 10 749097

Zölle	935961	Telegraphen . . .	1 940012
Innere Steuern	1 771785	Postpaketdienst . .	697901
Post	5 403438		

Summa der ordentlichen Ausgaben 87 423645

Andre Ausgaben (Darlehen, Zuschüsse, Schuldentilgung ꝛc.) 44 649856

Total: 132 073501

III. Einnahmen und Ausgaben der Lokalverwaltungen 1885—86 [2]).

1. Einnahmen.	England u. Wales.	Schottland.	Irland.	Total.
Direkte Steuern	32 177883	3 364878	2 896861	38 439622
Indirekte Steuern.	5 157550	1 006868	425665	6 590083
Aus öffentlichem Eigentum .	2 065874	19215	84582	2 169671
Zuschüsse der Regierung. . .	3 794105	688830	116107	4 599042
Aus Anleihen	10 791130	2 533060	385188	13 709378
Aus andern Quellen	1 751878	328220	254383	2 334481
Total	55 738420	7 941071	4 162786	67 842277
2. Ausgaben.				
Armenverwaltung	15 588039	2 314327	1 195586	19 097952
Munizipalitäten, Polizei, öffentliche Gesundheit.	35 854204	3 982507	2 290609	42 127320
Andre Ausgaben	4 834149	1 311038	734278	6 879465
Total	56 276392	7 607872	4 220473	68 104737

[1]) Außer Oxford und Cambridge. — [2]) „Statistical Abstract for the United Kingdom 1873—87", London 1888.

Digitized by Google

IV. Staatsschuld. (In Lstr.)

a. Stand der Staatsschuld [1]).

31. März	Fundierte Schuld.	Annuitäten.	Nicht fundierte Schuld.	Total.
1884 . .	640 631095	91 682269	14 110600	746 423964
1885 . .	640 181896	86 115658	14 033100	740 330654
1886 . .	638 849694	85 829917	17 602800	742 282411
1887 . .	637 637640	81 123148	17 517900	736 278688
1888 . .	609 740743	78 449230	17 385100	705 575073

b. Spezifikation der Schuld am 31. März 1888 [1]).

	Kapital.	Jährl. Ausgabe.
2½% Englische Schuld	82 626998	853276
2¾% idem	4 572468	125587
3% Schuld an die Bank von England .	11 015100	16 307652
3% Annuitäten	533 294552	
3½% neue Annuitäten	225746	7901
Sa a. Schuld von Großbritannien:	581 734864	17 294416
2½% Irische Annuitäten	601822	17793
2¾% idem	75331	3045
3% Schuld an die Bank von Irland . .	2 630769	873299
3% Annuitäten	24 697956	
Sa b. Schuld von Irland:	28 005879	892970
A. Fundierte Schuld (a. u. b.)	609 740743	18 187386
B. Geschätztes Kapital der Annuitäten . .	78 449230	6 614704
A. und B.:	688 189973	24 802090
Treasury Bills	5 150200	306236
Exchequer Bills	8 645000	
Schulden, deren Zinsen nicht durch das Budget festgesetzt werden	3 589900	213911
C. Unfundierte Schuld	17 385100	520147
Total A., B. und C.:	705 575073	25 322237
D. Andre Verbindlichkeiten des Staates .	1 928514	—
Zusammen:	707 503587	25 322237
Davon der wahrscheinl. Betrag der Rückerstattungen, der Wert der Sueskanal-Aktien ꝛc.	13 169989	—
	694 333598	25 322237

[1]) „Finance Accounts" etc., s. oben S. 723.

Armee.

(Weiteres über die Organisation der Armee s. Jahrg. 1878 und 1884.)

A. Armeestand nach den Army-Estimates 1888—89 (Friedensfuß).

Waffengattungen.	Offiz.	Soldaten.	Total.	Staatspferde[1].
A. Reguläre Armee.				
1. Kavallerie:				
3 Garderegimenter	72	1221	1293	825
28 Linienregimenter	727	16943	17670	11486
Depot, Polizei 2c.	7	118	125	96
Stäbe der Yeomanry 2c.	42	245	287	—
1. Kavallerie	848	18527	19375	12407
2. Artillerie:				
2 Brigaden reit. Artillerie (22 Batt.)	139	3580	3719	3076
4 Brigaden Feldartillerie (85 Batt.)	476	13593	14069	7794
11 Brigaden Garnisonart. (121 Batt.)	689	16578	17267	114
Stäbe der Miliz 2c.	116	1087	1203	—
2. Artillerie	1420	34838	36258	10984
3. Genie:				
50 Kompanien 2c.	861	6109	6970	380
Stäbe der Miliz 2c.	10	138	148	—
3. Genie	871	6247	7118	380
4. Infanterie:				
3 Regtr (7 Bat.) Garde-Infanterie	213	5666	5879	—
68 Regtr (141 Bat.) Linieninfanterie	4054	130384	134438	[2]) 513
Depot, Polizei 2c.	3	203	206	—
Stäbe der Milizenbataillone und Freiwilligenbataillone	471	5144	5615	—
4. Infanterie	4741	141397	146138	[2]) 513
5. Kolonialkorps:				
Antillen (2 Inf.-Bat.)	92	1732	1824	—
Malta (6 Batt. Artillerie)	21	368	389	—
Malaien (3 Komp. Genietruppen)	12	252	264	—
Kanoniere (6 Komp.)	6	506	512	—
5. Kolonialkorps	131	2858	2989	—
6. Administrationen (ohne Indien):				
Generalstab	282	274	556	—
Kommissariat, Transport 2c.	410	4055	4465	1294
Zahlmeister (262), Geistliche (89), Veterinäre (70), Ärzte (648)	1069	179	1248	—

[1]) Ohne Offizierpferde. — [2]) 273 Pferde der berittenen Infanterie in Ägypten und in Natal und 240 Pferde des Regimentstrains.

Digitized by Google

Waffengattungen.	Offiz.	Soldaten.	Total.	Pferde.
Hospitalkorps 2c.	1	2409	2410	—
Verschiedene Etablissements . . .	171	630	801	—
6. Administrationen	1933	7547	9480	1294
A. Reguläre Armee	9944	211414	221358	25578
B. Reserve der regulären Armee	250	55200	55450	—
C. Miliz und Freiwillige.				
1. Miliz:				
Kavallerie (Yeomanry), 39 Korps .	749	13225	13974	14000 [1]
Artillerie, 35 Brigaden u. 3 Regtr	602	18834	19436	—
Genie, 3 Korps	73	2045	2118	—
Infanterie, 144 Bataillone . . .	3093	111798	114891	—
1. Miliz [2])	4517	145902	150419	14000 [1]
2. Freiwillige:				
Kavallerie, 4 Korps	24	396	420	430 [1]
Artillerie, 54 Korps	1758	44436	46194	—
Genie, 16 Korps	553	12928	13481	—
Infanterie, 206 Bataillone . . .	5952	188826	194778	—
Verschiedene Korps	53	1069	1122	—
2. Freiwillige	8340	247655	255995	430 [1]
C. Miliz und Freiwillige	12857	393557	406414	14430
D. Kaiserliche Armee aus Eingebornen in Indien.				
Gardes du Korps	4	136	140	60
Kavallerie, 40 Regimenter	280	20540	20820	21000
Artillerie.	—	1300	1300	800
Genie.	—	3000	3000	200
Infanterie, 126 Regimenter	1050	100000	101050	2000
Stäbe 2c.	1500	—	1500	—
D. Eingeborne Armee .	2834 [3]	124976 [4]	127810	24060 [5]
Totalsumme	25885	785147	811032	64068 [6]

Außerdem bestehen: 1. in Irland ein bewaffnetes und militärisch organisiertes Polizeikorps von 12000 Mann mit 400 Pferden; 2. in Indien eine militärisch organisierte Polizei von ca 190000 Mann, in der gewisse Offizierstellen durch Engländer besetzt werden; 3. Milizen und Freiwilligenkorps in der Mehrzahl der Kolonien.

---

[1]) Die Yeomanry und die Freiwilligen haben ihre eignen Pferde. — [2]) Von diesen Truppen werden 3 Artilleriekorps (1074 Mann) und 6 Infanteriebataillone (2838 Mann) von den normännischen Inseln gestellt. — [3]) Englische Offiziere. — [4]) Eingeborne Offiziere und Soldaten. — [5]) Pferde, Elefanten, Stiere. — [6]) Außerdem 7600 Offizierspferde.

Digitized by Google

Verteilung der stehenden Armee, in den „Army Estimates" für 1888—89 vorgeschlagen.

	Kavallerie.		Artillerie.		Genie.		Infanterie.		Kolonialkorps.		Administrationen.	Stäbe und Etablissements.	Total.
	Regtr.	Mann.	Batterien.	Mann.	Komp.	Mann.	Bataillon.	Mann.	Komp.	Mann.			Mann.
A. Vereinigte Königreiche	20¾	13055	112	19520	44	5326	72	71793	—	—	5848	2085	117627
B. Indien	9	5670	82	12020	3	353	53	53648	—	—	—	—	71691
C. Kolonien	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	500	511
1. Gibraltar	—	—	7	1040	4	401	4	3572	—	—	150	—	5163
Malta	—	—	8	1187	2	176	6	5370	4	389	134	—	7256
Cypern	—	—	—	—	—	3	1	893	—	—	51	—	947
2. Bermuda	—	—	2	251	2	173	1	893	—	—	90	—	1407
Halifax	—	—	3	372	2	175	1	893	—	—	40	—	1480
Westindien	—	—	2	246	—	48	1	893	13	1272	42	—	2501
3. Kap und Natal	1	498	2	311	1	114	2½	2239	—	—	132	—	3294
St.-Helena	—	—	1	123	—	4	⅛	110	—	—	6	—	243
Mauritius	—	—	1	123	—	24	⅜	330	1	42	21	—	540
4. Westküste von Afrika	—	—	—	3	—	1	—	—	7	668	4	—	676
5. Hongkong	—	—	2	250	1	120	1	1033	4	299	29	—	1731
Ceylon	—	—	2	249	—	24	1	893	2	144	21	—	1331
Singapore	—	—	3	370	—	50	1	899	2	175	24	—	1518
C. Kolonien	1	498	33	4525	12	1324	20	18018	33	2989	744	500	28598
D. Ägypten [1]	¼	152	1	193	1	115	3	2679	—	—	283	20	3442
Im ganzen	31	19375	228	36258	60	7118	148	146138	33	2989	6875	2605	221358

[1]) Im Oktober 1887 betrug die Gesamtstärke der Truppen in Ägypten 6800 Mann.

Digitized by Google

Stärke und Verteilung der regulären Armee am 1. Januar 1888.

Truppen.	England.	Schottland.	Irland.	Normänn. Inseln.	Vereinigte Königr.	Kolonien.	Indien.	Ägypten.	Total.
Gardekavallerie	1293	—	—	—	1293	—	—	—	1293
Linienkavallerie	7486	497	3357	—	11340	477	5985	165	17967
Artillerie . .	15024	302	2429	334	18089	4542	13000	143	35774
Genie . . .	4564	43	408	3	5018	1156	283	224	6681
Garde-Infant.	5205	—	718	—	5923	—	—	—	5923
Linieninfanterie	35899	2880	20134	1423	60336	16518	53077	4513	134444
Kolonialkorps	—	—	—	—	—	2536	—	—	2536
Kommissariat rc.	2613	26	629	1	3269	258	—	225	3752
Sanitätskorps	1683	64	360	21	2128	361	—	162	2651
Stäbe, Administration, ca .	2000	50	350	20	2420	500	—	80	3000
Stäbe der Milizen ca . .	5000	1000	1120	80	7200	—	—	—	7200
Im ganzen	80767	4862	29505	1882	117016	26348	72345	5512	221221
Pferde[1]) . .	9473	347	3180	—	13000	635	10995	292	24922
Feldgeschütze .	210	4	50	—	264	—	318	—	582

Marine. (Nach den „Navy Estimates“ von 1888—89.)

A. Personal für den Dienst auf der Flotte.

1. Marinepersonal 49953

Offiziere im Dienst . . 4465
Offiziere auf Halbsold . 453
Unteroffiziere 17800
Matrosen, Heizer rc. . 22085
Schiffsjungen von 15 bis 18 Jahren . . 5150

2. Marinetruppen, davon die Hälfte abwechselnd im Seedienst an Bord 12900

Generalstab 11
1 Division Marineartillerie von 16 Komp. in Portsmouth; 91 Offiziere und 2644 Mann. 2735
3 Divisionen oder 48 Kompanien Infanterie (Chatham, Portsmouth und Plymouth); 266 Offiziere und 9865 Mann 10131
Rekrutierungsdepot: 5 Offiziere und 18 Unteroffiziere . 23

3. Marinereserve (entnommen der Handelsmarine, ca 328 Offiziere, 18900 Matrosen, 600 Heizer): 19828 Mann, 2000 Mann der Freiwilligen-Artillerie, 2210 Marinereservisten 24038

Total: 86891

[1]) Ohne die ca 5000 Pferde der Offiziere.

Digitized by Google

B. Personal der Schiffsbauwerften (a), Verproviantierungswerften (b) und Hospitäler (c).

Personal.		Im Verein. König-reich.	In Malta.	In andern Orten.	Summa.
a. Schiffsbau-werften.	Beamte	890	52	124	1066
	Feuerwerker, Arbeiter	18399	1246	1213	20858
	Polizisten	399	63	102	564
	Summa a.	19688	1361	1439	22488
b. Verproviantierungs-werften.	Beamte	65	5	2	72
	Feuerwerker, Arbeiter	680	69	72	821
	Polizisten	57	—	—	57
	Summa b.	802	74	74	950
c. Hospi-täler.	Ärzte und Beamte	77	5	22	104
	Krankenwärter, Arbeiter	233	31	91	355
	Polizisten	32	6	3	41
	Summa c.	342	42	116	500
	Im ganzen	20832	1477	1629	23938

C. Die Flotte bestand im Oktober 1888 aus 61 Panzerschiffen (inkl. der im Bau befindlichen), ca 290 Dampfern, 150 Torpedofahrzeugen und ca 212 Segelschiffen. In Aktivität waren von diesen Schiffen 254, verteilt wie folgt:

Stationen.	Panzerschiffe über 6000 T.	Panzerschiffe v. 3000 bis 6000 T.	Dampfer über 3500 T.	Dampfer v. 2000 bis 3500 T.	Dampfer v. 1000 bis 2000 T.	Dampfer unter 1000 T.	Segelschiffe	Stationäre Schiffe	Total
Zum Hafendienst	—	—	—	—	1	12	1	9	23
Schulschiffe	—	2	—	—	—	16	6	21	45
Königliche Yachten	—	—	—	1	1	2	—	—	4
Kanalgeschwader	5	—	—	—	—	1	—	—	6
Erste Reserve [1])	5	4	—	—	1	10	—	—	20
Küstengeschwader	—	—	—	—	—	5	19	—	24
Hydrographischer Dienst	—	—	—	—	—	1	—	—	1
In Disponibilität	1	—	—	2	1	5	—	—	9
1. Verein. Königr.	11	6	—	3	4	52	26	30	132

[1]) Die 9 Schiffe der 1. Reserve sind im Frieden die Kapitänsschiffe der 9 Distrikte der Küstenwache.

Digitized by Google

Stationen.	Panzerschiffe über 6000 T.	Panzerschiffe v. 3000 bis 6000 T.	Dampfer über 3500 T.	Dampfer v. 2000 bis 3500 T.	Dampfer v. 1000 bis 2000 T.	Dampfer unter 1000 T.	Segelschiffe	Stationäre Schiffe	Total
Übungsgeschwader . .	—	—	—	4	—	—	—	—	4
Mittelmeer	7	—	1	2	4	7	1	1	23
Ostküste Amerikas . .	1	—	—	4	2	4	—	2	13
Amerika, Brasilien . .	—	—	—	1	1	2	—	—	4
Westküste Amerikas . .	1	—	—	1	4	1	—	1	8
Südafrika und Westküste Afrikas . . .	—	—	1	—	1	6	—	1	9
Indien mit Ostküste Afrikas	—	—	1	1	4	5	—	—	11
China	1	1	1	3	5	9	—	1	21
Australien	1	—	—	1	2	2	2	—	8
Hydrographischer Dienst	—	—	—	—	—	6	2	—	8
Zu Rücktransporten . .	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Transportschiffe . . .	—	—	8	1	2	—	—	—	11
2. Ausland	11	1	12	18	25	44	5	6	122
Total	22	7	12	21	29	96	31	36	254
	29		158				67		
Zahl der Geschütze . .	290		790				60	320	1460

Klassifikation der Flotte mit Einschluß der im Bau befindlichen Fahrzeuge (September 1888).

Fahrzeuge.	10000 T. und mehr.	7500 bis 10000 T.	5000 bis 7500 T.	2500 bis 5000 T.	1000 bis 2500 T.	500 bis 1000 T.	unter 500 T.	Total
A. Panzerflotte:								
Schlachtschiffe 1r Klasse .	11	11	—	—	—	—	—	22
„ 2r „ .	—	4	8	3	—	—	—	15
„ 3r „ .	2	3	1	1	—	—	—	7
Kreuzer	—	4	8	—	—	—	—	12
Küstenschiffe	—	—	—	8	2	—	—	10
A. Panzerflotte	13	22	17	12	2	—	—	66
B. Nichtgepanzerte Dampfer:								
Kreuzer 1r Klasse . . .	—	2	—	—	—	—	—	2
„ 2r „ . . .	—	—	3	21	—	—	—	24
„ 3r „ . . .	—	—	—	2	40	—	—	42
Sloops	—	—	—	—	18	9	—	27
Kanonenboote 1r Klasse .	—	—	—	—	—	13	1	14
„ 2r „ .	—	—	—	—	—	35	21	56
„ 3r „ .	—	—	—	—	—	—	41	41

Fahrzeuge.	10000 T. und mehr.	7500 bis 10000 T.	5000 bis 7500 T.	2500 bis 5000 T.	1000 bis 2500 T.	500 bis 1000 T.	unter 500 T.	Total
Andre Dampfer	—	—	2	1	6	12	14	35
Jachten	—	—	—	—	2	1	3	6
Transportschiffe	—	—	6	3	3	—	—	12
Schleppdampfer	—	—	—	—	—	7	26	33
B. Nichtgepanzerte Dampfer	—	2	11	27	69	77	106	292
C. Segelflotte	—	—	—	—	—	3	24	27
D. Stationäre (Schul- 2c.) Schiffe.	—	—	8	14	12	1	1	36
Total	13	24	36	53	83	81	131	421
E. Kreuzer-Paketboote der Handelsmarine . . .	—	4	12	7	—	—	—	23

Außerdem: a) 100 Torpedofahrzeuge 1r Kl. und 50 Torpedofahrzeuge 2r Kl.; b) 43 für die Kriegsmarine nicht mehr brauchbare und zum Verkauf gestellte Fahrzeuge, darunter 5 gepanzerte; c) 104 Fahrzeuge, die als Pontons, Schulschiffe für die Handelsmarine, Kohlenniederlagen 2c. dienen. — Es ergibt dies eine Totalsumme von ca 700 Fahrzeugen.

Handel, Land- und Seeverkehr. — I. Handel.

A. Übersicht über den wirklichen Wert der Gesamt-Ein- und Ausfuhr (exkl. edler Metalle) in den letzten Jahren. (In Tausenden Pfd. St.)

Jahr	Einfuhr. Total	Einfuhr. Auf den Kopf der Bevölkerung. L.	sh.	p.	Ausfuhr. Britische Produkte. Total	Britische Produkte. Auf den Kopf der Bevölkerung L.	sh.	p.	Fremde und Kolon.-Produkte.	Gesamt-Ausfuhr.	Gesamt-Handel.
1887	362 228	9	15	5	221 414	5	19	5	59 349	280 763	642 991
1886	349 863	9	10	7	212 433	5	15	9	56 234	268 667	618 530
1885	370 968	10	4	3	213 045	5	17	3	58 359	271 404	642 372
1884	390 019	10	16	11	233 025	6	9	7	62 942	295 967	685 986
1883	426 892	11	10	9	239 799	6	13	2	65 638	305 437	732 329
1882	413 020	11	14	1	241 467	6	16	10	65 194	306 661	719 681
1881	397 022	11	7	4	234 023	6	14	0	63 060	297 083	694 105

B. Verkehr mit edlen Metallen, gemünzt und in Barren.

		Gold Einfuhr.	Gold Ausfuhr.	Silber Einfuhr.	Silber Ausfuhr.	Total Einfuhr.	Total Ausfuhr.
Deklarierter Wert	1887	9 955	9 324	7 819	7 807	17 774	17 131
	1886	13 392	13 784	7 472	7 223	20 864	21 007
	1885	13 376	11 931	9 434	9 852	22 810	21 783
	1884	10 744	12 013	9 633	9 986	20 377	21 999

Digitized by Google

C. Wirklicher Wert der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr britischer Produkte 1886 und 1887 [1]). (Wert in Tausenden Pfd. St.)

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1886.	Einfuhr 1887.	Ausfuhr 1886.	Ausfuhr 1887.
Rußland	13 572	15 974	4 424	4 167
Schweden und Norwegen	10 227	10 107	3 271	3 232
Dänemark (und Island)	4 937	5 198	1 730	1 845
Deutschland	21 422	24 564	15 676	15 617
Niederlande	25 310	25 327	8 196	8 186
Belgien	14 248	14 733	7 127	6 831
Frankreich	36 599	37 122	13 614	13 659
Portugal (mit den Azoren)	2 617	2 892	1 887	2 195
Spanien	9 112	10 102	3 109	3 333
Italien	2 774	3 073	6 092	7 794
Österreich-Ungarn	1 662	1 586	906	875
Griechenland und Jonische Inseln	1 546	1 888	985	989
Rumänien	2 650	3 401	930	1 038
Europäische und Asiatische Türkei	4 155	3 737	5 905	5 634
Ägypten	7 257	7 689	2 858	3 004
Übriges Europa	250	79	143	150
1. Europa (u. Mittelmeerländer)	158 338	167 472	76 853	78 549
Verein. Staaten von Nordamerika	81 600	83 049	26 825	29 548
Mexiko	591	474	901	1 107
Zentralamerika	1 117	1 341	679	968
Cuba und Portorico	135	208	1 740	1 453
Übriges Westindien	65	64	408	482
Venezuela	145	118	451	780
Columbia	295	266	940	1 166
Ecuador	226	219	255	379
Brasilien	3 461	5 379	6 069	5 824
Argentina und Uruguay	2 061	2 465	6 445	7 980
Chile	2 277	2 208	1 609	1 981
Peru	1 625	1 640	864	717
Bolivia	191	146	54	85
2. Amerika	93 829	97 577	47 240	52 470
China (ohne Hongkong)	8 041	6 667	5 249	6 243
Japan	566	490	2 170	3 535
Holländisch-Ostindien	3 162	2 264	1 388	1 557
Philippinen	797	879	840	678
Algier	701	576	271	293
Marokko	482	394	464	345

[1]) „Annual Statement of the Trade of the United Kingdom with foreign countries and British possess. for the year 1887", London 1888.

Digitized by Google

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1886.	Einfuhr 1887.	Ausfuhr 1886.	Ausfuhr 1887.
Kanarische Inseln	110	86	372	215
Westküste Afrikas	973	951	716	640
Andre Länder	930	1 047	1 363	1 753
Walfischfang	50	26	—	—
3. Übrige Erdteile	15 812	13 380	12 833	15 259
I. Fremde Länder Sa	267 979	278 429	136 926	146 278
II. Britische Besitzungen.				
Kanalinseln	912	974	467	575
Gibraltar	33	57	599	841
Malta	95	118	924	739
Kolonien in Nordamerika	10 415	10 565	7 889	8 094
Westindien, Honduras u. Guiana	3 165	3 262	2 351	2 740
Australien und Neuseeland	20 954	23 345	22 383	19 737
Ostindien	32 131	30 529	31 340	30 583
Singapore	4 373	4 782	2 104	2 477
Ceylon	2 084	2 258	564	623
Hongkong	1 556	1 409	2 311	2 547
Mauritius	310	165	261	285
Kolonien in Südafrika	4 671	5 085	3 304	4 990
Britisch-Westafrika und Inseln	827	764	787	668
Andre Besitzungen	358	486	223	237
II. Britische Besitzungen Sa	81 884	83 799	75 507	75 136
Total I. und II.	349 863	362 228	212 433	221 414

D. Verteilung der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr britischer Produkte des Jahres 1887 auf die verschiedenen Warenklassen.

(Wert in Tausenden Pfd. Sterling.)

Warengattungen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	52 201	877
Gegorene Getränke	8 474	2 719
Kolonialwaren	33 909	1 659
Tabak und Zigarren	8 400	—
Sämereien, Früchte	15 094	1 568
Tiere und tierische Nahrungsmittel	44 540	2 554
a. Genußmittel	157 618	9 377
Brennstoffe	—	10 170
Erden, Erze, Steine	8 006	983
Rohe und halbrohe Metalle	8 154	23 300
Haare, Häute, Leder	16 296	2 729
Spinnstoffe	75 669	917
Bau- und Nutzholz	13 768	
b. Rohstoffe	121 893	38 099

Digitized by Google

Warengattungen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Thon- und Glaswaren	2 212	3 005
Metallwaren	3 597	11 228
Maschinen, Fahrzeuge	751	12 994
Leder- und Rauchwaren	2 661	4 772
Garne	3 599	16 955
Seiler-, Weberarbeiten, Kleider	24 392	97 334
Papiere, Pappwaren	1 618	1 481
Schmuck- und Kunstwaren	757	1 436
Holzschnitz- und Flechtwaren	528	1 143
Manuskripte, Drucksachen	225	1 175
c. Fabrikate	40 340	151 523
Dünger, Abfälle	1 730	1 641
Droguen, Zünd- und Farbewaren	10 143	7 075
Harze, Fette, Öle	12 260	1 351
Verschiedenes	18 244	12 348
d. Verschiedene Waren	42 377	22 415
A. Waren	362 228	221 414
B. Münzen u. edle Metalle	17 774	17 131
Total	380 002	238 545

Der Gesamtwert des Transits belief sich auf 9 992778 Pfd. Sterl.

II. Schiffahrtsbewegung nach dem Tonnengehalte [1]).

Jahr.	Eingang Britisch.	Eingang Fremd.	Eingang Total.	Ausgang Britisch.	Ausgang Fremd.	Ausgang Total.
			a. Lange Fahrt.			
			1. Total-Eingang und Ausgang.			
1860	6 889009	5 283776	12 172785	7 025914	5 490593	12 516507
1886	22 741061	8 294557	31 035618	23 337238	8 468221	31 805459
1887	23 646444	8 530937	32 177381	24 303493	8 680900	32 984393
			2. Ein- und Ausgang beladener Schiffe.			
1860	5 760537	4 294444	10 054981	6 358917	4 424020	10 782937
1886	18 294079	6 484614	24 778693	22 121220	7 049859	29 171079
1887	19 388550	6 715621	26 104171	23 171892	7 064593	30 236485
			3. Ein- und Ausgang von Dampfern.			
1860	2 145000	404000	2 549000	2 042000	377000	2 419000
1886	19 791481	4 619328	24 410809	20 250706	4 742178	24 992884
1887	20 818192	4 879836	25 698028	20 399960	4 196474	24 596434
			b. Küstenfahrt.			
1886	42 937428	1 068405	44 005833	36 675567	744637	37 420204
1887	44 429730	1 057375	45 487105	38 200703	793378	38 994081

[1]) „Annual Statement of the Navigation and Shipping of the United Kingdom for the year 1887", London 1888.

Handelsmarine Ende 1886 und 1887. (In Tausenden Tons.)

		Segelschiffe		Dampfer		Total	
		Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
a. Zahl aller registrierten Schiffe.							
1. Vereinigtes Königreich	1886	15796	3 360	6630	3 962	22426	7 322
	1887	15111	3 215	6636	4 081	21747	7 296
2. Kolonien	1886	12709	1 568	2434	356	15143	1 924
	1887	12488	1 511	2517	328	15005	1 839

b. Zahl der verwendeten Schiffe (ohne die Flußdampfer) 1887.

	Segelschiffe		Dampfer		Total		Bemannung.
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	
Küstenfahrt	9572	633	1740	304	11312	937	50796
Küsten- und lange Fahrt	405	51	226	104	631	155	5132
Lange Fahrt	2717	2 430	3063	3 601	5780	6 031	146615
Total 1887	12694	3 114	5029	4 009	17723	7 123	202543

III. Eisenbahnen in Betrieb 1887 [1]).

	In Betrieb		Anlagekapital.	Bruttoeinnahme.	Nettoeinnahme.
	Engl. Meilen.	km	(Tausende Pfd. Sterl.)		
England und Wales	13825	22249	702554	60503	28739
Schottland	3079	4955	106960	7611	3837
Irland	2674	4303	36457	2830	1304
Total Ende 1887	19578	31507	845971	70944	33880
" " 1886	19332	31111	828344	69592	33073

IV. Post [1]). Büreaus Ende März 1887: 17191. Verkehr 1887—88 [2]):

Zahl der	England u. Wales.	Schottland.	Irland.	Total.
	(In Millionen Stück.)			
Briefe	1287	132	93	1512
Postkarten	159	21	9	189
Zeitungen und Buchpakete	451	56	35	542
Postanweisungen				
a. für das Königreich	7,9	1,1	0,6	9,6
b. für Ausland u. Kolonien	—	—	—	0,3
c. von Ausland u. Kolonien	—	—	—	0,9
Betrag der Postanweisungen	(In 1000 Pfd. Sterl.)			
a. für das Königreich	19331	2353	1213	22897
b. für Ausland u. Kolonien	—	—	—	822
c. von Ausland u. Kolonien	—	—	—	2601

V. Telegraphen 1886: Zahl der Staatsanstalten 4972, der Eisenbahn- und Privatbüreaus 1542. Länge der (Staats-) Linien 48101, der Drähte 279224 km. Zahl der Depeschen 1887—88: 53 403425, davon 44 925270 in England und Wales, 5 430624 in Schottland und 3 047531 in Irland [1]).

[1]) „Statistical Abstract for the United Kingdom", No. 35, 1873—87, London 1888. — [2]) In den am 31. März 1888 endenden 12 Monaten.

Statistische Notizen über die Britischen Kolonien.

I. Generalübersicht über das Britische Kolonialreich.

a. Areal und Bevölkerung der Kolonien und Schutzgebiete.

Die Arealzahlen in Kolumne a sind offizielle, dem Werke „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions, 1872 to 1886, No. 24“, London 1887, entnommen. Kolumne b enthält alle diejenigen Arealangaben, durch welche wir jene teilweise veralteten Zahlen ersetzen. Diejenigen von den Engländern in Besitz genommenen Niederlassungen und Stationen, welche in der obigen offiziellen Übersicht der britischen Kolonien und im „General Report des Census of England and Wales, 1881, T. IV“, nicht aufgeführt sind, unterscheiden sich durch ein vorgesetztes †.

	Englische Quadratmeilen. a.	Englische Quadratmeilen. b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Helgoland	1	0,23	0,6	2001 (81)	3335
Gibraltar	2	1,93	5,0	[1]) 18381 (81)	3676
Malta	119	124,55	322,6	[1]) 160679 (87)	499
Europa	122	126,71	328	181061	552
†Cypern	—	3707	9601	186173 (81)	19
Britisch-Indien	868314	911075	2 359588	201 888897 (81)	87
Einheimische Staaten in Indien (Protekt.)	471549	471549	1 221262	52 002924 (81)	43
†Kaschmir (Protektorat)	—	68944	178560	1 500000 (73)	8
†Ober-Burma	—	190000	492000	5 000000 (86)	10
Ceylon	25365	24702	63976	2 862990 (87)	43
†Andamanen	—	2508	6497	14628 (81)	2
†Nikobaren	—	684	1772	5500	—
Straits Settlements	1472	1445	3742	536000 (87)	143
†Schutzgebiete d. Malaiischen Halbinsel [2])	—	24660	63900	357000	6
Hongkong	30,5	32	83	200990 (86)	2421

[1]) Ohne Garnison die in Gibraltar 5610, in Malta 10771 Mann zählte. — [2]) Perak, Selangor mit Klang, Sungei Ujong, Negri Sembilan, Djohor und Pahang.

	Englische Quadratmeilen. a.	Englische Quadratmeilen. b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
†Nord-Borneo [1]) (Protektorat)	—	85000	220000	600000	2,6
Labuan	30	30	78	6298 (81)	81
†Kuria-Muria-Inseln	—	21	55	34	0,6
Aden	71 (Aden und Perim)	66	171	34711 (81)	203
Perim		4,55	11,8	149 (81)	12
†Kamaran	—	64	165	?	—
†Keeling- und Christmas-Inseln	—	48	124	400	3
Asien	1 366831	1 784541	4 621586	265 196694	57
Neu-Süd-Wales	311098	309175	800730	1 001966 (86)	1,2
Norfolk-Insel	13	17	44	741 (87)	17
†Lord Howe-Insel	—	3,2	8,3	65 (80)	8
Victoria	87884	87884	227610	1 003043 (86)	4,4
Queensland	668497	668224	1 730630	342614 (86)	0,2
Südaustralien	903690 (Südaustralien und Nordterritorium)	379805	983655	312758 (86)	0,3
Nordterritorium		523620	1 356120	4262 (81)	—
Westaustralien	1 060000	975920	2 527530	39584 (86)	0,01
Eingeborne in Australien	—	—	—	55000	—
Tasmania	26215	26375	68309	137211 (86)	2
Neu-Seeland mit Chatham-Inseln	104458	104235	269957	589386 (86)	2,2
Maoris in Neu-Seeland	—	—	—	41969 (86)	
†Dependenzen von Neuseeland [2])	—	306	795	12	—
†Britisch-Neuguinea	—	88460	229100	137500	0,6
Fidschi-Inseln mit Rotumah	7740	8048	20843	126010 (86)	6
†Hervey- oder Cook-Inseln (Protektorat)	—	142	368	7400 (77)	20
†Kleinere Inseln [3])	—	290	750	430	0,6
Australien	3 169595	3 172504	8 216449	3 799951	0,5

[1]) Mit Einschluß von Sarawak und Brunei. — [2]) Kermadec-, Auckland-, Campbell-, Antipoden-, Bounty-Inseln. — [3]) Karoline-, Penrhyn- (Tongarewa-), Starbuck-, Malden-, Fanning- und Christmas-Inseln.

Digitized by Google

	Englische Quadratmeilen. a.	Englische Quadratmeilen. b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Kapkolonie mit West-Griqualand	213636	217440	563150	919513 (85)	1,6
Transkei-Distrikt und Ost-Griqualand		15573	40334	375758 (87)	13
†Pondoland (Protektorat)	—			150000 (79)	
Basutoland	10293	9720	25175	128176 (75)	5
Natal	18750	18750	48560	477100 (87)	9,8
†Britisch-Zululand	—	8220	21290	?	—
†Betschuanenland (Protektorat)	—	184500	477800	183000 (85)	0,4
†Walfisch-Bai	—	480	1250	800 (85)	0,7
Sierra Leone	3000	1000	2600	60546 (81)	23
Gambia	69	69	179	14150 (81)	79
Goldküste	18784	18784	48648	651000 (84)	13
Lagos	1069	1069	2768	87165 (83)	31
†Niger-Distrikte (Protektorat)	—	?	?	?	—
St.-Helena	47	47	122	5200 (86)	43
†Ascension	34	34	88	300 (81)	3,4
†Tristan da Cunha	—	45	116	94 (86)	0,9
Mauritius und Dependenzen	713	1025	2655	386346 (86)	145
†Neu-Amsterdam und St.-Paul	—	28,3	73	—	—
†Britisch-Ostafrika (Protektorat)	?	?	?	?	?
†Somali-Küste	—	?	?	?	—
†Socotra	—	1382	3579	10000	3
Afrika	266395	478167	1 238387	3 449148	2,8
Dominion of Canada	3 406542	3 406542	8 822583	4 324810 (81)	0,5
Neufundland	42000	42734	110670	197500	1,8
Bermudas	19	19,4	50	15347 (87)	307
Honduras	6400	7562	19585	27452 (81)	1,4
Bahama-Inseln	4466	5390	13960	43521 (81)	3,1
Turks- und Caïcos-Inseln	169	223	575	4778 (81)	8,3

by Google

	Englische Quadratmeilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Jamaika	4193	4193	10859	607798 (87)	56
†Caymans-Inseln	—	225	584	3060 (81)	5
Leeward-Islands	700	706	1827	124009	68
Virgin-Inseln	57	64	165	5287 (81)	32
St.-Christopher	65	68	176	29137 (81)	166
Anguilla	35	35	91	3219 (81)	34
Nevis mit Redonda	50	46	118	11864 (81)	101
Antigua und Barbuda	170	170	440	34321 (82)	80
Montserrat	32	32	83	11341 (86)	136
Dominica	291	291	754	28840 (84)	38
Barbadoes	166	166	430	180000 (87)	418
Windward-Islands	618	664	1720	155206	90
Santa Lucia	238	237	614	41791 (86)	68
St.-Vincent	133	147	381	45031 (86)	118
Grenada mit Grenadinen	133	166	430	48346 (87)	112
Tobago	114	114	295	20038 (86)	68
Trinidad	1754	1754	4544	178270 (86)	39
Britisch-Guiana	109000	85425	221243	274311 (86)	1,2
Falkland-Inseln	6500	4839	12532	1553 (84)	0,1
Amerika	3 582527	3 560442	9 221162	6 137620	0,7
Total	8 385470	8 995780	23 297910	278 764470	12

Bevölkerung einiger Kolonien nach dem Geschlecht[1]:

	männl.	weibl.	total.
Gibraltar	8640	9741	18381 (81)
Malta	78460	80771	159231 (86)
Cypern	95015	91158	186173 (81)
Ceylon	1 473515	1 290469	2 763984 (81)
Straits Settlements	341000	165000	506000 (86)
Hongkong	144550	56440	200990 (86)
Labuan	3927	2371	6298 (81)
Kapkolonie[2])	369628	351356	720984 (81)
Natal	209471	233226	442697 (86)
Gambia	7215	6935	14150 (81)
Sierra Leone	31201	29345	60546 (81)
Lagos	37665	37605	75270 (81)
St.-Helena	2573	2486	5059 (81)
Ascension	16	11	27 (71)
Tristan da Cunha	54	52	106 (84)
Mauritius	207481	160697	368178 (87)
Seychellen	7845	7611	15456 (86)
Rodriguez	980	789	1769 (86)
Bermudas	7478	7869	15347 (87)
Honduras	14108	13344	27452 (81)
Jamaika	282957	297847	580804 (81)
Bahamas	20734	22787	43521 (80)
Windward-Islands	71929	78278	150207 (85)
St. Lucia	20639	21152	41791 (86)
St.-Vincent	21265	23766	45031 (86)
Grenada	23158	25188	48346 (87)
Tobago	9698	10340	20038 (86)
Trinidad	83716	69412	153128 (81)
Guiana	151437	122874	274311 (86)
Falkland-Inseln	982	601	1583 (82)
St.-Christopher, Nevis	19143	21858	41001 (85)
Montserrat	5309	6032	11341 (86)
Dominica	13147	15693	28840 (85)

b. Finanzen und Handel im Jahre 1886.

Finanzen, Schuld, Einfuhr, Ausfuhr (einschließlich der Einfuhr und Ausfuhr edler Metalle) und Schiffsverkehr (d. i. Summa des Tonnengehaltes der ein- und ausgegangenen Schiffe in Tausenden Tons und ohne den Küstenhandel)[1]).

Kolonien.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffsverkehr.
	(In Tausenden Pfund Sterling.)					
Gibraltar	52	50	—	—	—	8 610
Malta	224	271	79	12 108	11 414	8 884
Cypern[3])	187	111	?	356	313	422

[1]) „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of he United Kingdom, 1872 to 1886", London 1887. — Australien, Kanada

Kolonien.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffsverkehr.
	(In Tausenden Pfund Sterling.)					
Dominion of Canada [1])	6 817	9 486	45 855	21 755	17 761	8 045
Neufundland	216	347	477	1 254	1 013	613
Bermudas	31	28	7	279	76	282
Honduras	54	63	11	236	280	237
Bahama-Inseln . . .	47	48	83	189	150	210
Turks-Inseln . . .	10	8	—	30	32	232
Jamaika [2])	578	593	1 522	1 321	1 280	928
Santa Lucia	40	44	34	122	105	436
St.-Vincent. . . .	31	31	3	91	70	347
Barbadoes	136	137	20	863	740	916
Grenada	52	54	13	129	181	298
Tobago	9	9	1	21	19	87
Virgin-Inseln . . .	1	2	—	4	4	11
St.-Christopher } Nevis . . . . } . .	35	39	11	171	160	380
Antigua	48	41	21	132	160	381
Montserrat	5	6	4	21	21	326
Dominica	15	16	13	50	52	304
Trinidad	453	444	572	2 504	2 509	1 196
Westindische Inseln . .	1 460	1 472	2 297	5 648	5 483	6 052
Britisch-Guiana . . .	446	477	643	1 436	1 843	628
Falkland-Inseln . . .	9	8	—	74	109	60
Britisch-Indien [3]) . .	74 464	77 266	174 524	71 134	84 990	7 295
Straits Settlements .	671	626	41	20 152	17 459	7 491
Ceylon	1 004	1 030	2 263	3 789	2 763	3 923
Hongkong	285	463	—	?	?	9 080
Labuan	4	4	—	80	84	52
Australien	23 506	26 319	153 240	59 734	45 409	[4])12 854
Kapkolonie	3 040	3 804	22 061	3 971	3 802	1 555
Natal.	600	717	3 973	1 331	960	393
Sierra Leone	63	63	58	265	325	436
Goldküste	123	133	—	377	407	605
Gambia	14	23	—	69	80	136
St.-Helena	10	11	5	61	26	128
Lagos	53	55	—	358	539	448
Mauritius	723	839	746	2 471	3 315	682
Fidschi	65	78	257	231	283	105

und Britisch-Indien siehe unter den Spezialnachweisen, S. 745 ff. — [2]) Mit Brit.-Kaffraria, aber exkl. Basutoland, Transkei-Territorium und West-Griqualand. — [3]) Das Finanzjahr bis zum 31. März 1887. (S. „Report of H. M.'s High Commissioner", London 1888.)

[1]) Das Finanzjahr bis zum 30. Juni. — [2]) Für das Jahr bis zum 30. September. — [3]) Für das Jahr bis zum 31. März. — [4]) „Australasian Statistics 1886." Von H. H Hayter. Melbourne 1887.

Digitized by Google

c. Die in Betrieb befindl. Eisenbahnen in einigen Kolonien (Ende 1886 [1]).

	Engl. Mln	km		Engl. Mln	km
Brit.-Indien (88)	14383 =	23147	Mauritius	92 =	148
Kanada (87) . .	12335 =	19851	Trinidad	54 =	87
Australien . . .	8881 =	14292	Straits Settlements	27 =	45
Kapkolonie. . .	1735 =	2793	Barbados	26 =	42
Ceylon	182 =	293	Jamaika	94 =	151
Natal	217 =	349	Britisch-Guiana . .	21 =	34

d. Postverkehr in einigen Kolonien 1886 [2]).

Kolonien.	Bü-reaus.	Briefe und Postkarten.	Drucksachen, Warenproben	Einnahme.	Ausgabe.
Brit.-Indien	7294	230 632382	21 606697	1 157878 Lstr.	1 353863 Lstr.
Kanada (87)	7534	94 216000	30 340000	2 603255 Doll.	3 458100 Doll.
Australien .	5236	150 435626	82 363194	—	—
Cypern . .	16	332770	99436	57065 Frk.	65267 Frk.
Dominica .	1	30948	23220	13581 „	8525 „
Gambia . .	1	21266	12039	12850 „	750 „
Grenada . .	8	115900	47029	24061 „	34836 „
Guiana . .	60	832695	277784	253598 „	484530 „
Hongkong .	12	1 114700	726800	6 686736 „	6 317767 „
Malta. . .	—	290267	131666	—	—
Neufundland	270	986484	947322	146082 „	1 001744 „

e. Telegraphenlinien einiger Kolonien in Betrieb.

	Engl. Mln	km		Engl. Mln	km
Brit.-Indien (1887)	30034 =	48334	Ceylon (1886) . .	1177 =	1894
Kanada (1886) . .	25336 =	40774	Straits Settlements	380 =	611
Australien (1886) .	37099 =	59704	Britisch-Guiana . .	266 =	428
Kapkolonie (1886).	4329 =	6967	Jamaika	698 =	1123
Natal	465 =	748	Mauritius	103 =	166

II. Spezialnachweise. — A. Australien u. Neu-Seeland.

Areal und Bevölkerung [3]).

Kolonien.	Englische □Meilen	qkm	Bevölkerung Ende 1886 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Neu-Süd-Wales	309175	800730	551343	450623	1 001966	1,2
Victoria . . .	87884	227610	531452	471591	1 003043	4,4
Queensland . .	668224	1 730630	201024	141590	342614	0,2
Südaustralien .	379805	983655	162980	149778	312758	0,3
Westaustralien .	975920	2 527530	23044	16540	39584	0,01
Tasmania. . .	26375	68309	73323	63888	137211	2,00
Neu-Seeland [4]) .	104235	269957	317646	271740	589386	2,1
Total	2 551618	6 608421	1 860812	1 565750	3 426562	0,5

[1]) „Statist. Abstract for the colonial poss. of the United Kingdom, 1872—1886", London 1887. — [2]) Siehe „Statistique générale du service

Kolonien.	Englische □Meilen	qkm	Bevölkerung Ende 1886 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Fidschi-Inseln	8034	20807	68727	57283	126010	6,0
Nördliches Territ.	523620	1 356120	—	—	4262	—
Eingeborne Australien	—	—	—	—	55000	—
Eingeborne N.-Seeland	—	—	22840	19129	41969	—
Zusammen	3 083272	7 985345	—	—	3 653803	0,5

Bevölkerung einiger Kolonien nach den Konfessionen, Zensus 1881.

	N.-S.-Wales	Victoria	Queensland	Südaustralien	Westaustralien	Neu-Seeland
Protestanten	516512	618392	139380	216626	20613	393971
Römisch-Katholische	207606	203480	54376	42628	8413	68984
Israeliten	3266	4330	457	762	[1])	1536
Heiden und Mohammedaner	9345	11159	16871	4151	—	4936
Andrer oder unbekannter Religion	14739	24985	2441	15698	[1]) 682	20506

Verteilung der Bevölkerung nach dem Geburtsland 1881.

Eine einheitliche und vollständige Bearbeitung der Nationalitätenstatistik auf Grund des Zensus von 1881 ist noch nicht veröffentlicht. Den einzelnen Zensusberichten der Kolonien sind folgende Angaben entnommen:

Geboren in	Victoria	Queensland	Südaustralien	Tasmania	Neu-Seeland
Australischen Kolonien	539060	100901	202637	83978	223404
Großbritannien	282339	75614	69645	28243	221340
Deutschland [2])	8571	11638	8801	782	4819
China	11799	11253	—	844	5033

Eingeborne wurden am 3. April 1881 gezählt in Neu-Süd-Wales 1643, Victoria 780, Queensland 20585 (geschätzt), Südaustralien 6346 (nur in den besiedelten Distrikten), Westaustralien 2346 (nur die bei Ansiedlern in Dienst stehenden), Neu-Seeland 44097 (im Jahre 1886: 41828) Maoris.

---

postal, Année 1886", Bern 1888. — [3]) Hayter, Victorian Yearbook for 1886—87. — [4]) Inkl. Chatham-Inseln.

[1]) Die Israeliten sind in Westaustralien nicht für sich gezählt, sondern in der Zahl 682 andrer oder unbekannter Religion enthalten. — [2]) In Neu-Süd-Wales zählte man 7521, in Westaustralien 71 Deutsche.

Digitized by Google

Bewegung der Bevölkerung[1]).

Kolonien.	Heiraten		Geburten		Todesfälle	
	1885.	1886.	1885.	1886.	1885.	1886.
Neu-Süd-Wales . .	7618	7811	35043	36284	15282	14587
Victoria	7395	7737	29975	30824	14364	14952
Queensland . . .	2842	2785	11672	12562	6235	5575
Südaustralien . .	2447	1976	12046	11177	3987	4234
Westaustralien . .	256	297	1200	1466	600	806
Tasmania . . .	1054	985	4637	4627	2036	1976
Neu-Seeland . .	3813	3489	19693	19299	6081	6135
Summa	25425	25080	114266	116259	48585	48265

Einwanderung und Auswanderung[1]).

Kolonien.	Einwanderung		Auswanderung	
	1885.	1886.	1885.	1886.
Neu-Süd-Wales . . .	78138	70388	38455	41896
Victoria	76976	93404	61994	68102
Queensland	34334	34101	22768	20911
Südaustralien	14500	17623	21917	25231
Westaustralien	3047	5615	1419	1877
Tasmania	14822	15399	14173	14630
Neu-Seeland	16199	16101	11695	15037
Summa	238016	252631	172421	187684
Fidschi-Inseln	2158	1941	1946	2113

Städte mit 10000 und mehr Einwohnern, 3. April 1881.

(* bedeutet mit Vorstädten.)

*Melbourne (Vict.) . . .	282947	*Auckland (N.-Seel.) . .	30952
" Ende 1884 .	322690	*Christchurch (N.-Seel.) .	30715
*Sydney (N.-S.-W.) . .	224211	Hobart Town (Tasm.) .	27248
*Adelaide (S.-Austr.) . .	67954	*Geelong (Vict.) . . .	20682
*Dunedin (N.-Seel.) . .	42794	Wellington (N.-Seel.) .	20563
*Ballarat (Vict.) . . .	41087	Launceston (Tasm.) . .	12753
*Sandhurst (Vict.) . . .	38420	Kensington u. Norwood (S.-Austr.)	10087
*Brisbane (Queensl.) . .	31109	Perth (W.-Austr.) . . .	5822
" Ende 1882 . .	36169		

[1]) Gordon & Gotch, „The Australian Handbook for 1888“, und „Statist. Abstract &c. 1872—1886“, London 1887.

Digitized by Google

Finanzen.

Einnahmen und Ausgaben (Ende 1886 [1]). (In Pfd. Sterl.)

Kolonien.	Gesamt-einnahmen.	Davon Steuern total.	Davon Steuern per Kopf.	Ausgaben.	Schulden Ende 85, total.	Schulden Ende 85, per Kopf.
Neu-Süd-Wales	7 594301	2 611835	2,61	9 078869	41 034249	40,95
Victoria . . .	6 481021	2 634560	2,63	6 513540	30 114203	30,02
Queensland . .	2 810147	1 196651	3,49	3 202030	20 820850	60,77
Südaustralien .	1 975269	585123	1,87	2 383290	18 340200	58,64
Westaustralien .	388564	184999	4,67	394675	1 286000	32,49
Tasmania. . .	568924	371544	2,71	584756	4 026720	29,35
Neu-Seeland. .	3 688016	1 962162	3,33	4 310875	37 348367	63,37
Summa	23 506242	9 546874	2,79	26 468035	152 970589	44,64

Militär und Flotte. Die Regierung unterhielt früher in den Kolonien nur wenige Truppen; später wurden diese aber ganz zurückgezogen, und seitdem haben sich in einzelnen Kolonien Freiwilligenkorps gebildet. Zur Ausübung des Seepolizeidienstes und zur Küstenverteidigung unterhält die englische Regierung in Australien ein Geschwader von 7 Fahrzeugen von 14205 Tonnen und 13070 Pferdekräften mit 53 Kanonen. Die Kolonialregierung von Victoria besitzt das Panzerturmschiff „Cerberus“ von 3480 Tonnen, 1660 Pferdekräften und mit 8 Kanonen; eine Fregatte von Holz von 2780 Tonnen, 500 Pferdekräften, mit 32 Kanonen; 2 Kanonenboote von 880 Tonnen, 1200 Pferdekräften, mit 8 Kanonen; 2 Torpedofahrzeuge. Neu-Süd-Wales verfügt über eine Dampfkorvette und Südaustralien über einen Kreuzer.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr einschließlich edler Metalle 1886 [1]).

(In Tausenden Pfd. Sterling.)

Kolonien.	Einfuhr. Total.	Einfuhr. Davon aus England.	Einfuhr. Davon edle Metalle.	Ausfuhr. Total.	Ausfuhr. Davon nach England.	Ausfuhr. Davon edle Metalle.
Neu-Süd-Wales	20 973	10 446	1 873	15 556	6 027	1 619
Victoria . . .	18 531	8 852	636	11 795	6 566	1 972
Queensland . .	6 103	2 692	371	4 934	1 289	1 252
Südaustralien .	4 853	1 974	327	4 489	2 554	336
Westaustralien .	758	348	17	630	505	—
Tasmania. . .	1 757	641	94	1 332	247	104
Neu-Seeland. .	6 759	5 481	440	6 673	4 587	1 081
Total 1886	59 734	29 434	3 758	45 409	21 775	6 364
„ 1885	63 109	32 532	3 012	51 334	25 790	5 246

Der Hauptausfuhrartikel sämtlicher australischer Kolonien ist die Wolle. Der Wert der exportierten einheimischen Wolle betrug in Tausenden Pfund Sterling:

[1]) Nach den „Australasian Statistics for the year 1886“.

Digitized by Google

	1885.	1886.		1885.	1886.
Neu-Süd-Wales .	7 247	7 202	Westaustralien . .	445	332
Victoria	5 028	5 000	Tasmania . . .	260	311
Queensland . . .	1 780	1 414	Neu-Seeland . .	3 205	3 073
Südaustralien . .	1 672	1 955	Total:	19 637	19 287

2. Schiffsverkehr 1886 [1]).

Kolonien.	Ein- u. Ausgang. Schiffe.	Tons.	Kolonien.	Ein- u. Ausgang. Schiffe.	Tons.
Neu-Süd-Wales	5439	4 258604	Westaustralien . .	542	497508
Victoria . . .	4631	3 735387	Tasmania. . . .	1 405	692429
Queensland . .	1895	1 120479	Neu-Seeland. .	1 432	990903
Südaustralien .	1737	1 558476	Total	17081	12 853786

3. Eisenbahnen Ende 1886 [2]). (1 engl. Meile = 1,6093 km.)

	In Betrieb.		Im Bau.	
Neu-Süd-Wales	1935 E. Mln =	3114 km	267 E. Mln =	430 km
Victoria . . .	1743 „ „ =	2805 „	316 „ „ =	509 „
Queensland . .	1555 „ „ =	2502 „	637 „ „ =	1025 „
Südaustralien .	1382 „ „ =	2224 „	417 „ „ =	671 „
Westaustralien .	154 „ „ =	248 „	46 „ „ =	74 „
Tasmania . .	303 „ „ =	488 „	138 „ „ =	222 „
Neu-Seeland .	1809 „ „ =	2911 „	171 „ „ =	275 „
Total:	8881 E. Mln =	14292 km	1992 E. Mln =	3206 km

4. Postverkehr 1886 [2]).

Kolonien.	Büreaus.	Angek. u. abgegangene Briefe und Postkarten.	Zeitungen.
Neu-Süd-Wales. . . .	1157	42 849900	29 532400
Victoria	1429	38 392414	17 482490
Queensland	662	10 503345	9 391614
Südaustralien	568	13 129921	6 672013
Westaustralien	80	1 847694	1 153892
Tasmania	251	4 193873	3 806738
Neu-Seeland	1089	39 518479	14 324047
Summa	5236	150 435626	82 363194

5. Telegraphen Ende 1886 [2]).

Kolonien.	Linien in Betrieb. E. Mln	km	Länge der Drähte. E. Mln	km	Büreaus.	Telegramme.
Neu-Süd-Wales	10618	17088	20797	33469	425	2 661126
Victoria . . .	4094	6589	10111	16272	420	2 023858
Queensland . .	8225	13236	14443	23243	282	1 450567
Südaustralien .	5459	8785	10310	16592	200	669442
Westaustralien .	2385	3838	2658	4277	38	165613
Tasmania. . .	1772	2852	2353	3787	144	214738
Neu-Seeland . .	4546	7316	11178	17989	412	1 836266
Total	37099	59704	71850	115629	1921	9 021610

[1]) Hayter, „Australasian Statistics for the year 1886", Melbourne 1887. — [2]) Gordon & Gotch, „The Australian Handbook for 1888".

Digitized by Google

B. Dominion of Canada.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	Engl. □Mln [2]).	qkm	Bevölkerung nach der Zählung vom 3. April 1881 [1]). männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Ontario	144600	374499	976461	946767	1 923228	6
Quebeck	193355	500769	678109	680918	1 359027	3
Neu-Braunschweig	27322	70761	164119	157114	321233	4,5
Neu-Schottland .	21731	56281	220538	220034	440572	8
Manitoba [3]) . . .	73720	190927	37207	28747	65954	0,3
Prinz-Edwards-Insel	2133	5524	54728	54163	108891	20
Britisch-Columbia	390344	1 010949	29503	19956	49459	0,05
Nordwest-Territorien ꝛc. [4]) . . .	2 553337	6 612873	28113	28333	56446	0,01
Total	3 406542	8 822583	2 188778	2 136032	4 324810	0,5

Konfession 1881. Die Zählung vom 3. April 1881 ergab 2 422285 Protestanten in zahlreichen Sekten, 1 791982 Römisch-Katholische, 2393 Israeliten, 4478 Heiden, 103672 andre oder Personen, deren Konfession nicht ermittelt ist (86769).

[1]) „Census of Canada, 1880—81, Vol. I", Ottawa 1882. — [2]) Nach einer Berechnung im Departement des Innern. — [3]) Eine 1886 vorgenommene Zählung ergab für Manitoba („Report of the Minister of Agriculture for the Dominion of Canada 1886", Ottawa 1887):

Distrikte.	Engl. □-Meilen.	qkm	Bevölkerung männl.	weibl.	total.
Selkirk	9200	23800	19501	14855	34356
Marquette	21000	54400	12833	9917	22750
Provencher	5300	13700	7076	6334	13410
Lisgar	25000	64800	9578	8308	17886
Winnipeg	20	50	10606	9632	20238
Total Manitoba	60520	156750	59594	49046	108640

[4]) Am 24. August 1885 hat in folgenden 3 Distrikten der Nordwestterritorien eine Zählung stattgefunden (s. Recensement des trois districts provisoires des territoires du Nord-Ouest. Ottawa 1886):

Distrikte.	Engl. □-Meilen.	qkm	Bevölkerung 1885 männl.	weibl.	total.
Assiniboia	89700	232300	13324	8759	22083
Saskatschewan . . .	106700	276300	5447	5299	10746
Alberta	106500	275800	8342	7191	15533

Das Areal der übrigen Distrikte ist ermittelt zu 2 250437 engl. □Meilen = 5 828400 qkm und zwar: Athabaska zu 105500 engl. □Mln = 273200 qkm, die übrigen Distrikte des Festlandes zu 1 809837 engl. □Meilen = 4 687300 qkm, die Inseln des arktischen Ozeans und in der Hudson-Bai zu 335100 engl. □Meilen = 867900 qkm.

Digitized by Google

Nationalität. Nach der Zählung von 1881 zerfällt die Bevölkerung in:

Franzosen (Kanadier, Acadier und Manitobier)	1 298929	Holländer	30412	Russen, Polen	1227
Irländer	957403	Neger	21394	Spanier, Portug.	1172
Engländer	881301	Waliser	9947	Isländer	1009
Schotten	699863	Schweizer	4588	Juden	667
Deutsche	254319	Chinesen	4383	Verschiedene	2780
Indianer [1])	108547	Dänen, Skandinavier	4214	Ohne Angabe	40806
		Italiener	1849	Summ:	4 324810

Einwanderung: 1880: 38505, 1881: 47991, 1882: 112458, 1883: 133624, 1884: 103824, 1885: 79169, 1886: 69152.

Größere Städte, 3. April 1881.

Montreal	140747	Hamilton	35961	Kingston	14091
(Jan. 1888:	200000)	Ottawa	27412	Charlottetown	11485
Toronto (1888:	90000)	St. John	26127	Guelph	9890
Quebeck	62446	London	19746	Winnipeg	7985
Halifax	36100	Portland	14226	„ (1886) ca	20000

Finanzen. (In Dollars.)

a) Finanzabrechnung für das am 30. Juni 1887 endende Fiskaljahr.
(Siehe „Public Accounts for the fiscal year ending 30th june 1887“, Ottawa 1888.)

Brutto-Einnahmen.

1. Zölle	22 378801	8. Tonnengelder	65269
2. Accise	6 308201	9. Andre Einnahmen	488138
3. Post	2 020624	Ordentl. Einnahmen:	35 754993
4. Eisenbahnen, Kanäle ꝛc.	3 270782	10. Anleihen	17 210522
5. Zinsen	990887	11. Offene Konten	354595
6. Prämien u. Diskonto	40509	12. Abrechnungen der Provinzen	203
7. Öffentliche Ländereien	191782	13. Andre Einnahmen	6 783318
		Total:	60 103631

Ausgaben.

1. Staatsschuld	11 563624	8. Pensionen	304395
2. Provinzialsubsidien	4 169341	9. Miliz und Landesverteidigung	1 975357
3. Zivilverwaltung	1 211851	10. Öffentl. Arbeiten	2 254945
4. Justiz	657115	11. Dampfschiffahrt	478528
5. Polizei u. Gefängnisse	327946	12. Leuchttürme ꝛc.	512812
6. Legislative	977302	13. Wilde Volksstämme	1 201301
7. Einwanderung, Quarantäne	462864	14. Nordwest-Territorium	293918

[1]) Im Jahre 1887 zählte man 121499 Indianer, davon in

Prinz-Edwards-J.	321	Rupertsland	4016	Athabaska-Distrikt	8000
Neu-Schottland	2179	Ontario	17479	Makenzie-Distrikt	7000
Neu-Braunschweig	1566	Manitoba u. NW-Territ.	23811	Nordgrenze	4000
Quebeck	11867	Friedensfluß	2038	Brit.-Columbia	38222
Labrador	1000				

Digitized by Google

15. Verschied. Ausgaben	890354	Tilgung der Schuld	17 015884
16. Erhebungskosten	8 376027	Subventionen an Eisenbahnen	1 406533
Zölle	819132	Offene Konten 2c.	995969
Konsumtionssteuern	344691	Eisenbahnen u. Kanäle	3 630585
Post	2 818907	Verschiedene Ausgaben	1 396980
Öffentl. Arbeiten	3 847507	Total:	60 103631
Andre Ausgaben	545790		
Sa der ord. Ausgab.:	35 657680		

b) Staatsschuld am 1. Juli 1887. (Dollars.)

1. Passiva (wovon 171 675736 in London zahlbar) . . 273 187626

Unverzinslich	16 137025	Zu 5%	25 200174
Zu 3½%	25 574333	Zu 6%	6 035251
Zu 4%	200 240843		

2. Aktiva 45 873715

Unverzinslich	10 283517	Zu 5%	10 130048
Zu 3½%	2 718862	Zu 6%	511476
Zu 4%	22 234817		

Sa 30. Juni 1887: 227 313911
" " " 1886: 223 159107

Armee. Im Jahre 1883 hat das kanadische Parlament das Gesetz angenommen, welches die Regierung ermächtigt, eine stehende Armee mit dreijähriger Dienstzeit in der Stärke von 1200 Mann zu organisieren, welche sich aus drei Kompanien Artillerie, 2 Bataillonen Infanterie, 1 Pionier-Bataillon und 6 Abteilungen Polizeisoldaten zu Pferde (350 Mann) zusammensetzt. Kanada besitzt eine Miliz, welche in eine aktive und in eine Reserveabteilung zerfällt. — Die Stärke der erstern beträgt 37799 Mann (639½ Komp. Infanterie: 31304 M., 42 Eskadrons Kavallerie: 1944 M., 59½ Batterien Artillerie: 3408 M., 3 Geniekompanien: 179 Mann. Die Lehrtruppen, Kadetten 2c. zählen zusammen in 1 Esk. Kavallerie, 3 Batt. Artillerie und 6 Komp. Infanterie 964 Mann). Die Reserveabteilung ist ca 655000 Mann stark. Außerdem gibt es in den Nordwestterritorien eine 1000 Mann zählende Polizeitruppe.

Flotte. Dieselbe besteht aus 5 See- und 2 Flußdampfern.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Übersicht über die Entwickelung des Handels seit 1883—84 bis 1886—87.

(In Tausenden Dollars.)

(„Tables of the trade and navigation of the Dominion of Canada for the fiscal year ended 30th june 1887", Ottawa 1887.)

Jahr.	Totaleinfuhr	Einfuhr z. Verbrauch	Ausfuhr.	Jahr.	Totaleinfuhr.	Einfuhr z. Verbrauch	Ausfuhr.
1883—84	116 397	108 181	91 406	1885—86	104 425	99 603	85 251
1884—85	108 941	102 710	89 238	1886—87	112 892	105 639	89 515

2. Handel 1886—87. (Nach den Verkehrsländern.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	44 962	44 572	Südamerika . . .	1 198	1 427
Verein. Staaten .	45 107	37 660	Frankreich . . .	2 073	342
Deutschland . .	3 235	438	Neufundland . .	354	1 719
Westindien . . .	1 942	2 075	Andre Länder . .	4 018	1 214
China und Japan	2 750	69	Summa	105 639	89 516
			Nicht zum Verbrauch im Innern eingeführte Waren	7 253	—
			Zusammen	112 892	89 516

3. Ein- und Ausfuhr 1886—87. (In Tausenden Dollars.)

Produkte.	Einf.	Ausf.	Produkte.	Einf.	Ausf.
Getreide	2 515	21 368	Haare, Häute, Leder und Lederwaren .	4 995	3 328
Gegorene Getränke	1 383	54	Spinnstoffe . . .	5 675	407
Kolonialwaren . .	9 615	543	Holz- u. Schnitzstoffe und Holzwaren .	2 247	22 192
Tabak und Zigarren	1 706	96	Garne, Webertwaren &c.	27 792	136
Früchte, Pflanzen .	2 472	1 869	Andre Manufakturwaren	7 120	1 157
Tiere u. animalische Nahrungsmittel .	3 326	28 955	Droguen, Harze &c. .	6 633	1 053
Brennstoffe . . .	7 639	2 042	Andre Waren . .	4 507	3 846
Erze, Erden, Steine	799	2 023	Edle Metalle . . .	532	6
Metalle u. Metallwaren	16 683	441	Total	105 639	89 516

4. Schiffsbewegung 1886—87.

Lange Fahrt.	Brit. u. canad. Schiffe		Fremde Schiffe		Im ganzen	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Eingelaufen . .	7644	2 503386	5559	1 733379	13203	4 236765
Ausgelaufen . .	7936	2 468342	5011	1 657329	12947	4 125671

Die Handelsflotte zählte 1886 7294 Fahrzeuge von 1 217766 Tonnen, darunter 1198 Dampfer von 257816 Tonnen.

5. Eisenbahnen. Ende Juni 1887 standen in Betrieb 12335 engl. Meilen = 19851 km, im Bau 660 engl. Meilen = 1062 km.

6. Post Ende Juni 1887 [1]). Zahl der Büreaus 7534. Zahl der Briefe 74 300000, der Postkarten 16 356000, der eingeschriebenen Briefe 3 560000, der Dienstsendungen 3 160000, der Journale und Drucksachen &c. 30 340000. Einnahme 2 603255, Ausgabe 3 458100 Dollars.

7. Telegraphen 1886. Zahl der Büreaus 2632; Länge der Linien 25336 engl. Mln = 40774 km (davon 3144 engl. Mln = 5060 km Staatslinien).

[1]) „Report of the Postmaster General for the year ended 30th june 1887", Ottawa 1888.

C. Britisch-Ostindien. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

	Englische □Meilen.	qkm	Bevölkerung nach der Zählung vom 17. Februar 1881 männl.	weibl.	total.	a. 1 qkm
Unter dem Governor-General of India:						
Ajmere	2711	7021	248844	211878	460722	65
Berar	17711	45870	1 380492	1 292181	2 672673	58
Coorg	1583	4100	100439	77863	178302	43
Unter Governors: Madras	141001	365178	15 421043	15 749588	31 170631	85
Bombay[2])	124122	321463	8 497718	7 956696	16 454414	51
Unter Lieutenant-Governors: Bengal	193198	500362	34 625591	34 911270	69 536861	139
Nordwest-Provinzen und Oudh	106111	274816	22 912556	21 195313	44 107869	160
Punjab	106632	276165	10 210053	8 640384	18 850437	68
Unter Chief Commissioners: Assam	46341	120018	2 503703	2 377723	4 881426	40
Britisch-Burma	87220	225891	1 991005	1 745766	3 736771	17
Zentral-Provinzen	84445	218704	4 959435	4 879356	9 838791	45
Britisches Gebiet	911075	2 359588	102 850879	99 038018	201 888897	86
Einheimische Staaten: Baroda	8570	22195	1 139512	1 045493	2 185005	98
Zentral-India	75079	194447	4 882823	4 379084	9 261907	47
Hyderabad	81807	211872	5 002137	4 843457	9 845594	46
Mysore	21723	64030	2 085842	2 100346	4 186188	65
Rajputana	129750	336038	5 544665	4 723727	10 268392	30
Travancore	6730	17430	1 197134	1 204024	2 401158	19
Cochin	1361	3525	301815	298463	600278	42
Nordwest-Provinzen } Lehnsstaaten	5125	13273	384699	357051	741750	23
Punjab } Lehnsstaaten	35817	92762	2 112303	1 749380	3 861683	138
Zentral-Provinzen } Lehnsstaaten	28834	74677	867687	842033	1 709720	170
Bombay } Lehnsstaaten	73753	191013	3 572355	3 368894	6 941249	36
Einheimische Staaten	471549	1 221262	27 090972	24 911952	52 002924	43
Summa Indien	1 382624	3 580850	129 941851	123 949970	253 891821	71

[1]) Definitive Ergebnisse der Zählung nach „Report of the Census of British India, taken on the 17th February 1881, Vol. I", London 1883. — [2]) Mit Einschluß von Sindh (48014 engl. □Meilen = 124351 qkm mit 1 316830 männl., 1 096993 weibl., zusammen 2 413823 Bewohnern), aber exkl. Aden.

Digitized by Google

Nach den Religionen unterscheidet man auf Grund der Zählung von 1881 [1]:

Hindus	187 937450	Sikhs	1 853385
Mohammedaner	50 121585	Jains	1 221896
Naturverehrer	6 426511	Parsen	85350
Buddhisten	3 418875	Juden	12008
Christen [2]	1 862634	Andre od. nicht spezifiziert	952127

Nach der Abstammung unterschied man 1871—72: 140 130185 Hindus und Abkömmlinge von Hindus, 40 227552 Mohammedaner und Nachkommen solcher, 540989 nicht-indische Asiaten, 108402 Mischlinge, 121148 Nicht-Asiaten (75734 Briten, 8000 andre Europäer, 30453 nicht-spezifizierte Europäer, 6961 Amerikaner, Afrikaner 2c.), endlich 434772 unbekannter Nationalität.

Auswanderung von Kulis aus Indien [3].

Jahr.	Zahl.	Jahr.	Zahl.	Jahr.	Zahl.
1878	24710	1881	16794	1885	22384
1879	22092	1882	11509	1886	6967 [4]
1880	17428	1883	13504	1887	7666
		1884	17936		

Von diesen Auswanderern des Dezenniums gingen von Kalkutta aus 119530, von Madras 25248, von französischen Häfen 16212.

Bestimmungsländer [3].

	1886.	1887. [4]		1886.	1887. [4]
Mauritius	—	747	Fidschi	540	1012
Natal	—	496	Surinam	—	353
Britisch-Guiana	1083	—	Summa:	6967	7666
Britisch-Westindien	5344	5058			

Größere Städte
nach dem definitiven Ergebnisse der Zählung von 1881 [1].

Bombay	773196	Agra	160203	Bareilly	113417
Kalkutta	433219	Bangalore	155857	Surat	109844
„ mit Vorstädten	766298	Amritsar	151896	Howrah	105206
		Cawnpore	151444	Baroda	101818
Madras	405848	Lahore	149369	Meerut	99565
Hyderabad	354962	Allahabad	148547	Nagpur	98299
Lucknow	261303	Jeypore	142578	Lashkar	88066
Benares	199700	Rangoon	134176	Trichinopoly	84449
Delhi	173393	Poona	129751	Peshawar	79982
Patna	170654	Ahmedabad	127621	Dacca	79076

[1]) „The Indian Empire. Census of 1881. Statistics of Population. Vol. II.“ Calcutta 1883. — [2]) Davon gehören an 853712 der engl. Kirche, 20034 der schottischen Kirche; ferner sind in dieser Summe enthalten 29577 Lutheraner, 107886 andre Protestanten, Baptisten, Independenten, 963059 Römisch-Katholische, 20135 Episkopale und 368231 verschiedenen christlichen Sekten Angehörende. — [3]) „Statistical Abstract relating to British India from 1877/8 to 1886/7“, London 1888. — [4]) In den 9 Monaten vom 1. April 1885 bis 31. Dezember 1885.

Gya . . .	76415	Bhurtpore . .	66163	Tanjore . . .	54745
Jubbulpur . .	75705	Durbhunga .	65955	Negapatam .	53855
Indore . . .	75401	Farukhabad .	62437	Patiala . . .	53629
Shahjehanpur	74830	Koil	61730	Bellary . . .	53460
Rampur . .	74250	Sholapur . .	61281	Moulmein . .	53107
Madura . .	73807	Saharanpur .	59194	Rawalpindi .	52975
Karachi . . .	73560	Gorakhpur .	57922	Jullundur . .	52119
Mooltan . .	68674	Calicut . . .	57085	Chupra . . .	51670
Bhaugulpur .	68238	Mirzapur . .	56378	Kamptee . .	50987
Umballa . .	67463	Fyzabad . .	55570	Salem . . .	50667
Moradabad .	67387	Bhopal . . .	55402	Coombaconam	50098
		Monghyr . .	55372		

Finanzen.

1. Abrechnung für das Jahr 1886—87 [1]). (Pfd. Sterl.)

Bruttoeinnahmen.

1. Grundsteuer . . .	23 055724	12. Zinsen	670548
2. Opiumsteuer . . .	8 942976	13. Posten, Telegraphen, Münze	2 027482
3. Salzmonopol . . .	6 657644	14. Gesetzgebung u. Justiz	587196
4. Stempelsteuer . . .	3 751280	15. Polizei	315863
5. Accise	4 375174	16. Marine	200029
6. Provinzialsteuern .	2 999861	17. Öffentl. Unterricht .	358570
7. Zölle	1 246293	18. Öffentl. Arbeiten .	16 862038
8. Lizenzen	1 354723	19. Kriegsdepartement .	985003
9. Forsten	1 103970	20. Versch. Einnahmen .	848274
10. Einregistrierung . .	299059	Sa der Einnahmen: [2])	77 337134
11. Tribute und Kontributionen	695415		

Ausgaben.

1. Zinsen der öffentlichen Schuld	4 310403	9. Auswärt. Angelegenh.	1 764479
2. Rückerstattungen ꝛc. .	1 661469	10. Öffentl. Unterricht .	754814
3. Erhebungskosten . .	8 084722	11. Geistl., wissenschaftliche und Medizinalangelegenheiten . .	915674
Grundsteuer . . . 3 464252		12. Pensionen, Unterstützungen	3 768885
Opiumsteuer . . . 2 729063		13. Staatsdruckerei . .	932172
Salzmonopol . . . 486172		14. Abwehr der Hungersnot	492097
Forsten 719765		15. Öffentliche Arbeiten .	19 850688
Andre 685470		16. Armee	23 178848
4. Posten, Telegraphen, Münze	2 145262	17. Verschied. Ausgaben	35665
5. Verwaltung	1 733875	Sa der Ausgaben: [3])	77 158707
6. Gesetzgebung u. Justiz	3 396453		
7. Polizei	3 285097		
8. Marine	848124		

[1]) „East India Financial Statement", London 1888. — [2]) Davon 237651 in England. — [3]) Davon 14 409949 in England.

2. Weitere Abrechnungen. (Pfd. Sterl.)

Jahr.	Einnahmen.	Ausgaben.	Jahr.	Einnahmen.	Ausgaben.
1882—83	70 278337	69 603500	1884—85	70 690681	71 077127
1883—84	71 841790	69 962331	1885—86	74 464197	77 265923

3. Letzte Budgets. (Pfd. Sterl.)

Jahr.	Einnahmen.	Davon in England.	Ausgaben.	Davon in England.
1887—88 [1]	77 926600	258200	80 943300	15 474400
1888—89	80 010500	181200	80 708500	15 209900

4. Staatsschuld am 31. März 1887 [2]. Pfd. Sterl.

1. Konsolidierte Schuld		176 881813
a) In Indien zahlbar	92 653636	
b) In England zahlbar	84 228177	
2. Nichtkonsolidierte Schuld		8 789343
Total am 31. März 1887:		185 671156

Armee. S. oben.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Wert der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr einheimischer Produkte nach den wichtigsten Warenklassen [3]. (In Tausend Lstr.)

	Einfuhr 1885—86	Einfuhr 1886—87	Ausfuhr 1885—87	Ausfuhr 1886—87
1. Getreide, bes. Reis u. Paddy	—	—	17 252	17 463
Sämereien, Früchte	1 365	1 381	9 975	9 231
Kolonialwaren, bes. Thee und Kaffee	2 481	3 069	7 021	7 808
Getränke	1 299	1 460	—	—
2. Kohlen	1 308	1 317	—	—
Metalle	4 693	4 608	—	—
Holz, Schnitzstoffe	—	—	615	300
Spinnstoffe, bes. Baumwolle, Jute, Seide und Wolle	722	793	16 709	20 201
Häute und Felle	—	—	5 335	5 150
Droguen, chemische Stoffe, Harze, Öle	936	1 190	4 623	4 718
Opium	—	—	10 736	11 078
3. Garne und Gewebe aller Art	27 821	33 059	6 705	7 495
Andre Fabrikate	4 486	4 230	248	250
4. Verschiedene Waren	10 545	10 705	4 663	4 787
Summa: A. Waren	55 656	61 812	83 882	88 481
B. Edle Metalle	15 478	11 048	1 108	1 720
Total	71 134	72 860	84 990	90 201

[1]) Revidiertes Budget. — [2]) „Finance and Revenue Accounts of the Government of India for the year 1885—86", Calcutta 1887. — [3]) S. „Statistical Abstract for several colonial and other possessions of the United Kingdom from 1872 to 1886", London 1887.

Digitized by Google

2. Schiffahrtsbewegung im auswärtigen Handel 1886—87 [1]).

Flagge.	Eingelaufen. Schiffe.	Eingelaufen. Tons.	Ausgelaufen. Schiffe.	Ausgelaufen. Tons.
Britische	1903	2745162	1989	2888614
Britisch-Indische	1011	133865	1010	138215
Fremde	780	559861	736	542864
Einheimische	1446	75784	1709	87828
Total 1886—87	5140	3514672	5444	3657521
„ 1885—86	5253	3640687	5309	3653902

3. Eisenbahnen standen in Betrieb am 31. März 1888 [1]): 14383 engl. Mln = 23147 km. Zahl der Passagiere im Jahre 1887: 95411779 (88436318 i. J. 1886), der transportierten Tonnen Güter 20195677. — Einnahme 18468129, Ausgabe 9103308, Überschuß 9364821 Lstr.

4. Post [1]).

	Büreaus.	Briefe.	Zeitungen.	Einnahme.	Ausgabe.
1883—84	5879	182514520	15848586	1014199 Lstr.	1013429 Lstr.
1884—85	6488	197062803	17507407	986576 „	1011265 „
1885—86	6849	216145796	20341814	1113086 „	1302604 „
1886—87	7294	230632382	21606697	1157878 „	1353863 „

5. Telegraphen 31. März 1887 [1]). Zahl der Büreaus 699, exkl. der Eisenbahntelegraphenbüreaus. Länge der Linien 30034 engl. Meilen = 48334 km, der Drähte 86891 engl. Mln = 139835 km, exkl. 196 engl. Mln = 315 km Kabel. Zahl der bezahlten Depeschen 2534685. Einnahme 692747 Lstr, Ausgabe 714464 Lstr.

[1]) S. „Statistical Abstract relating to British India from 1877—78 to 1886—87", London 1888.

Haïti.

[Republik. — S. die historischen Notizen im Jahrgang 1862 und 1868.]

Präsident: General **Legitime** (erwählt 14. August 1888).

Präsident des Senats: **Maignan.**
Präsident der Kammer: J. C. **Antoine.**

Nationalbank (gegründet 1882): R. **Merores**, Direktor.

Oberster Gerichtshof: das Kassationstribunal (Port-au-Prince). Präsident (doyen): D. **Lallemand.**
Ziviltribunal: A. Dyer, doyen.
Handelstribunal: Déjean, doyen.

Zivil-, Kriminal- und Korrektionstribunale (6) in Cayes, Kap Haytien, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port-de-Paix. Handelstribunale an denselben Orten mit Ausnahme von Port-de-Paix.

Katholischer Kultus. Erzbischof: Msgr Constant Mathurin **Hillion**; Administrator: Msgr **Geuté**.

Diplomatisches Korps zu Port-au-Prince und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): Dr. **Thompson**, MR. und GK.; Dr. J. B. **Terres**, VGK.
Argentinische Republik. [**Demeuran**, K.]
Belgien. [Aux Cayes: D. **Phipps**, K. — Kap Haytien: L. **Pagenstecher**, K. — Port-au-Prince: F. L. **Wöltge**, K.]
Bolivia. [J. **Wolley**, K.]
Brasilien. [J. M. **Savage**, K.]
Columbia. [E. **Simmonds**, K.]
Dänemark. [Ch. **Miot**, K.]
Deutsches Reich: Dr. jur. **Grisebach**, K.; auch für die Dominikanische Republik. — [Cayes: J. A. **Gerdes**, VK. — Kap Haytien: J. **Tischer**, K. — Gonaïves: A. **Hilchenbach**, K. — Jacmel: L. **Wöltge**, K.]
Dominikanische Republik: **Coën**, GTr. u. GK. — [Cayes: T. **Cuvillié**, K. — Jacmel: Dr. D. **Bernier**, K. — Kap Haytien: J. M. **Villain**, K. — Port-de-Paix: P. **Herrera**, K.]
Frankreich: Graf **de Sesmaisons**, a. G. u. bev. Min. (ern. 27. September 1887); **Despessailles**, Kanzler.
Griechenland. [Th. **Streitberg**, VK.]
Großbritannien: J. R. E. **Zohrab**, GK., zugleich für die Dominikanische Republik.
Italien. [E. **Miot**, K.]
Liberia: J. J. **Audain**, GTr. und GK.
Mexiko. [R. E. **Mahn**, K.]
Niederlande. [H. **Peters**, GK.]
Österreich-Ungarn. [P. E. **Simmonds**, K. — Kap Haytien: A. **Chitarin**, K.]
Peru. [J. **Wolley**, GK.]
Portugal. [L. **Horelle**, K.]
Schweden und Norwegen. [H. **Tweedy**, K.]
Spanien. [M. **Garrido Gil**, K.]
Uruguay. [Ch. **d'Aubigny**, K.]
Venezuela. [A. **de Marchena**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 28900 qkm. Die Republik zerfällt in elf Steuerarrondissements: Port-au-Prince, Kap Haytien, Aux Cayes Jacmel, Gonaïves, Port-de-Paix, St. Marc, Miragoane. Petit Goâve, Aquin und Jeremie.

Digitized by Google

Administrative Einteilung und Bevölkerung 1887 [1]):

Departements.	Bewohner.	Hauptstädte.	Bewohner.
Süddepartement . . .	250000	Les Cayes	25000
Westdepartement . . .	350000	Port-au-Prince . . .	61000
Depart. Artibonite . .	134000	Gonaïves	18000
Norddepartement . .	187000	Kap Haytien	29000
Nordwestdepartement .	37000	Port-de-Paix	10000
Summa	960000	33 Bewohner auf 1 qkm.	

Umgangssprache ist das Französische, Staatsreligion die katholische, alle andern Religionsbekenntnisse werden aber geduldet.

Finanzen.

Budget für das am 30. September 1886 schließende Finanzjahr.
(In Piastern = 5 Frank.)

Einnahmen.

Zölle	5 095412	Andre Einnahmen . .	1 317545
Einfuhrzölle 3 178410		Summa:	6 412957
Ausfuhrzölle 1 917002			

Ausgaben.

Finanzen und Handel .	520826	Öffentlicher Unterricht .	698138
Auswärtiges	89070	Kultus	67649
Krieg und Marine . . .	1 096134	Ackerbau	254972
Inneres und Polizei . .	981479	Schulden u. Verschiedenes	2 388491
Justiz	316198	Summa:	6 412957

Die Ausgaben für das Finanzjahr 1887—88 sind mit 4 066236 Piastern veranschlagt.

Die öffentliche Schuld beträgt 13 612000 Piaster, nämlich: auswärtige Schuld, die sogenannte 1875er Anleihe 4 432000, innere Schuld 9 180000 Piaster.

Armee. Die Armee ergänzt sich durch Konskription und Annahme von Freiwilligen. Die Dauer des Dienstes ist für die Konskribierten 7, für die Freiwilligen 4 Jahre.

Gardetruppen der Regierung:		Linie:	
1 Bataillon Artillerie .	100 Mann	4 Bataill. Artillerie .	1000 Mann
1 Regiment Infanterie	300 „	6 Regtr Infanterie .	3200 „
1 Bataillon Jäger . .	150 „	46 Komp. Gendarmes	1978 „
1 Eskadron Kavallerie .	100 „	Total:	6828 Mann.

Die Flotte besteht aus zwei Fahrzeugen, von denen eins gepanzert ist, und die im ganzen 4 Geschütze führen.

Handel. Der Wert der Einfuhr hat 1887 6 854597, der der Ausfuhr 10 185366 Piaster betragen. Die Hauptausfuhrartikel waren: Kaffee (49 811781 Pfund), Blauholz (227 595803 Pfd.), Kakao (3 634860 Pfd.), Baumwolle (2 255540 Pfd.), ferner Häute und Felle, Gelbholz, Pockholz, Baumwollsamen, Schildpatt, Mahagoni, Wachs, Knochen altes Kupfer, Orangenschalen ꝛc.

[1]) Nouvelle géographie de l'île d'Haïti par Dantès Fortunat. Port-Prince 1888.

Digitized by Google

Schiffsverkehr der bedeutenderen Häfen 1887.

Häfen.	Eingelaufen.				Ausgelaufen.			
	Schiffe.		Darunter Dampfer.		Schiffe.		Darunter Dampfer.	
	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
Cap Haïti	266	239257	163	180651	265	228667	163	180651
Port-au-Prince . .	227	246014	146	225754	227	246014	146	225754
Gonaïves	134	111244	83	100116	134	111244	83	100116
Aux Cayes . . .	99	94635	71	87777	98	93977	71	87777

Post 1886. Zahl der Büreaus 31, der Briefe und Postkarten 233872, der Drucksachen und Warenproben 181520, der rekommand. Sendungen 7520. Einnahme 69200, Ausgabe 137215 Frank.

Hawaii (Königreich).
(Sandwich-Inseln.)

[Die Regierung ist eine konstitutionelle Monarchie. Die gegenwärtige Verfassung ward durch den König Kalakaua I. 6. Juli 1887 proklamiert. In wichtigen Angelegenheiten muß der König einen „Geheimen Rat" versammeln, bestehend aus den Ministern und aus vom König ernannten Mitgliedern, welche aus den Eingebornen und aus naturalisierten Fremden ausgewählt werden. Das Parlament besteht aus einem Herrenhause (house of nobles) von höchstens 24 Mitgliedern, welche auf 6 Jahre gewählt werden. Je 8 nobles werden in zweijährigen Perioden gewählt. Das Abgeordnetenhaus besteht aus höchstens 42, mindestens 24 auf 2 Jahre gewählten Mitgliedern. Es muß alle 2 Jahre zusammenberufen werden. Es verhandelt gleicher Weise in der Muttersprache und in der englischen. Ein oberster Gerichtshof ist aus dem Kanzler und vier Richtern zusammengesetzt. Der Oberstaatsanwalt ist Mitglied des Kabinetts und Chef der Polizei. Der König hat das Recht, alle Eingebornen ohne Ausnahme zu den Fahnen zu berufen. Das stehende Heer beträgt nur 75 Mann, doch gibt es 4 Kompanien Freiwilliger, Infanterie, Kavallerie und Artillerie, zusammen 400 Mann, welche in Honolulu stehen. Eine Kriegsmarine gibt es nicht von Staats wegen. — S. Jahrgang 1861, Seite 779.]

Königliche Familie.

König David **Kalakaua** I., geb. 16. November 1836, älterer Sohn des Kapaakea und der Kekaulnohi (Nichte des Königs Kamehameha I.); succ. dem König Lunalilo I. (geb. 31. Januar 1834, † 3. Februar 1874), gewählt vom Parlament 12. Februar 1874, gekrönt 12. Februar 1883; verm. 1860 mit

Königin **Kapiolani**, geb. 31. Dezember 1834.

Schwester: Kamakaeha **Liliuokalani**, geb. 2. September 1838 (präsumtive Thronfolgerin); verm. 16. Septbr. 1862 mit John O. **Dominis**, Gouverneur von Oahu und Maui.

Digitized by Google

Kabinett.

Minister des Äußern: H. **Brown.**
Minister des Innern: L. A. **Thurston.**
Oberstaatsanwalt: C. W. **Ashford.**
Minister der Finanzen: W. L. **Green.**

Kanzler des Königreichs: A. F. **Judd.**
Marschall der Hawaiischen Inseln: P. H. **Soper.**
General-Zolleinnehmer in Honolulu: A. S. **Cleghorn.**

Apostolischer Vikar: Msgr Hermann **Koeckemann**, Bischof von Olba in part.
Bischof der anglikanischen Kirche: Rev. A. **Willis.**

Diplomatisches Korps zu Honolulu und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): G. W. **Merrill**, MR.; J. H. **Putnam**, GK. — Belgien: J. F. **Hackfeld**, K. — Dänemark: H. R. **Macfarlane**, K. — Deutsches Reich: H. F. **Glade**, K. — Frankreich: **Laurent-Cochelet**, K. und Regierungskommissar. — Großbritannien: J. H. **Wodehouse**, GK. und Regierungskommissar. — Italien: F. A. **Schäfer**, K. — Japan: **Taro Ando**, GK. und dipl. Agent. — Mexiko: R. W. **Laine**, K. — Niederlande: J. H. **Paty**, K. — Österreich-Ungarn: H. F. **Glade**, K. — Peru: A. J. **Cartwright**, K. — Portugal: A. **de Sousa Canavarro**, K. und Kommissar. — Rußland: H. W. **Schmidt**, Ksltsverw. — Schweden und Norwegen: H. W. **Schmidt**, K. — Spanien: R. W. **Laine**, VK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung (nach der Zählung vom 27. Dezember 1884)[1].

Inseln.	qkm	Bevölkerung männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oahu	1680	17780	10288	28068	17
Hawaii	11356	16074	8917	24991	2,2
Maui	1268	10379	5591	15970	12
Kaui und Niihau	1707	5798	3137	8935	5,2
Molokai und Lanai	792	1508	1106	2614	3,3
Kahulawe	143	—	—	—	
Total	16946	51539	29039	80578	4,7

Hauptstadt Honolulu hatte am 27. Dezember 1884 20487 Einwohner.

---

[1]) Census of the Hawaiian Islands, taken December 27th, 1884 under the direction of the board of education.

Digitized by Google

Die Bevölkerung zerfällt in 40014 Eingeborne, 4218 Mischlinge, 17939 Chinesen, 17335 Weiße, 116 Japaner und 956 Südsee-Insulaner. Von den 17335 Weißen sind: 2066 Amerikaner, 1282 Engländer, 1600 Deutsche, 192 Franzosen, 9377 Portugiesen, 362 Norweger, 2040 Kinder von Ausländern, 416 andre Fremde.

Von den 80578 Bewohnern sind 29685 Protestanten und 20072 Katholiken.

Einwanderung 1887: 3250, Auswanderung 2220, Überschuß der Einwanderung 1030 Personen.

Finanzen. (In Dollars.)

Budget 1886—88.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Zölle, Hafengelder	932066	Zivilliste, Apanagen	137892
Innerer Handel	226842	Legislatur, Geheimer Rat	60284
Innere Steuern	766422	Justiz	154566
Strafen, Gebühren 2c.	92299	Äußeres	257996
Einnahmen v. Regierungsetablissements	513732	Inneres (Post, öffentliche Bauten, Wege)	1204114
Anleihen	1811800	Finanzen	727264
Postsparkasse	819933	Polizei und Prokuratur	279819
Verschiedenes	149482	Öffentlicher Unterricht	165913
Summa:	4812576	Sanitätswesen	247907
		Verschiedenes	4717285
		Summa:	4712285

Staatsschuld. Kraft des Gesetzes vom 1. September 1886 ist durch das Haus Skinner & Komp. in London eine 6% Anleihe im Betrage von 2 Millionen Dollars kontrahiert worden, um die frühern Schulden abzulösen. Am 1. April 1888 betrug diese Schuld 1936500 Dollars.

Armee. Die regulären Truppen zählten 20 Offiziere und 109 Unteroffiziere und Soldaten. Dazu kommen mehrere Freiwilligenkompanien aller drei Waffen. Total 400 Mann.

Handel und Schiffahrt.

Jahr.	Gesamteinfuhr.	Ausfuhr, total.	Ausfuhr, einheim. Produkte.	Zolleinnahme.	Es liefen ein Handelsschiffe: Zahl.	Handelsschiffe: Tonnen.	Walfischfänger.
	(Tausend Dollars.)						
1887	4944	9529	9435	595	254	210703	23
1886	4878	10457	10340	580	310	222372	20
1885	3831	9069	8959	502	253	190138	26
1862	998	838	587	107	113	48687	73

Auf die Verkehrsländer verteilte sich im Jahre 1887 der Wert der Ein- und Ausfuhr (in Tausenden Dollars) in folgender Weise:

Digitized by Google

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Verein. Staaten von Nordamerika . .	3 648	9 491	Deutschland . . .	185	—
England	662	—	Australien	158	5
China und Japan .	262	6	Andre Länder . .	29	27
			Summa	4 944	9 529

Wert der 1887 ausgeführten Waren. (In Tausenden Dollars.)

Zucker	8 695	Melasse	11
Reis und Paddy	554	Wolle	7
Häute und Felle	104	Andre Waren	103
Bananen	55	Summa:	9 529

Edelmetalle und Münzen wurden 1887 für 900353 Dollars ein- und für 21276 Dollars ausgeführt.

Der wichtigste Hafen ist Honolulu, denn er ist 1887 mit 4 573196 Dollars an der Einfuhr und mit 8 216457 Dollars an der Ausfuhr beteiligt gewesen. Von den 1887 angekommenen 254 Schiffen von 210723 Tonnen waren 174 nordamerikanische von 118847 Tonnen, 19 englische von 20040 Tonnen, 8 deutsche von 4950 Tonnen, 43 hawaiïsche von 59287 Tonnen und 10 andre von 7599 Tonnen.

Die Handelsflotte zählte 1887 57 registrierte Fahrzeuge (darunter 15 Dampfer) von 12244 Tonnen.

Eisenbahnen. Auf Hawaii die Linien von Hilo nach der Plantage Waiakea (8 km) und von Mahukona durch den Distrikt Kohala (32 km); auf der Insel Maui die Linie vom Hafenort Kahulaui über Wailuku nach Haïku und Makawao (11 km), zusammen 51 km.

Post 1. April 1884 bis 31. März 1886. Zahl der Büreaus 55, der Briefe und Postkarten 1 369049, der Journale, Drucksachen und Warenproben 1 311470. Einnahme 334582, Ausgabe 395063 Frank.

Telegraphen. Die erste Leitung, zwischen Wailuku und Lahaina auf der Insel Maui (40 engl. Mln = 64 km), wurde 1878 eröffnet und ist seitdem über die Insel ausgedehnt worden. Telephonleitungen umgeben die Insel Oahu (ca 100 engl. Mln) und gehen von Hilo bis Kawaihae auf Hawaii (90 engl. Mln).

Italien (Königreich).

[Konstitutionelle erbliche Monarchie. Erlaß des Gesetzes, durch welches der König Victor Emanuel II. für sich und seine Nachkommen den Titel eines Königs von Italien annimmt, 17. März 1861. Die Verfassung des vormaligen Königreichs Sardinien vom 4. März 1848 ist auf die mit demselben vereinigten Länder ausgedehnt worden.]

Ministerium (7. August 1887).

Präsident des Ministerrats, Minister des Innern und ad int. des Äußern: F. **Crispi.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: P. **Boselli.**
Minister der Finanzen und des Schatzes: A. **Magliani.**

Digitized by Google

Minister des Kriegs: Generalleutnant E. **Bertolè Viale.**
Minister der Marine: B. **Brin.**
Minister der Gnade, der Justiz und der Kulte: G. **Zanardelli.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: J. **Saracco.**
Minister des Ackerbaus und des Handels: B. **Grimaldi.**

Oberste Beamte der Ministerien.

Ministerium des Innern. Unterstaatssekretär: ...... — Generaldirektor der Zivilverwaltung: N. **Bazio.** — Generaldirektor der öffentlichen Sicherheit: **Berti,** Präfekt z. D. — Direktor der öffentl. Gesundheit: Professor **Pagliani.** — Generaldirektor der Gefängnisse: **Beltrami Scalia,** StRat.

Ministerium des Äußern. Unterstaatssekretär: A. **Damiani,** Deputierter.

Ministerium der Justiz und der Kulte. Unterstaatssekretär: F. **Cocco Ortu.** — Generaldirektor der Kulte: E. **Forni.**

Ministerium der Finanzen. Unterstaatssekretär: B. **Gerardi,** Deputierter. — Generaldirektoren: C. **Cantoni** (Schatz); — J. **Castorina** (Zölle); P. **Tesso** (Domänen und Taxen); — L. **Novelli** (öffentl. Schuld); — F. **Fercoli** (direkte Steuern, Kataster, Maß und Gewicht); — J. **Cerboni** (Generalbuchführung).

Ministerium des Kriegs. Unterstaatssekretär: GLeutnant G. **Corvetto,** Deputierter. — Generaldirektoren: GMajor G. **Sani** (Verwaltung); GLeutnant A. **Reverberi** (für Infanterie und Kavallerie); — GLeutnant F. **Torre,** Deputierter (Konskription und Rekrutierung); — GLeutnant **Bava Beccario** (Artillerie); — GMajor **Prato** (Genie).

Ministerium der Marine. Unterstaatssekretär: Vizeadmiral C. A. **Racchia.** — Generaldirektoren: Kontreadmiral G. **Lovera de Maria** (Artillerie und Torpedos); — der Generalinspektor des Marine-Genie G. **Pucci** (Material). — G. **Comandu** (Handelsmarine).

Ministerium des öffentl. Unterrichts. Unterstaatssekretär: F. **Mariotti.**

Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Unterstaatssekretär: J. **Marchiori,** Deputierter. General-Inspekteur der Eisenbahnen: Oberst J. **di Lenna.** Generaldirektoren: J. **Tantesio** (Postwesen); — F. **Salvatori** (Telegraph.); — H. **Manara** (hydraulische Arbeiten); — J. **Oberty** (Brücken und Wege). Präsident des Obersten Rats für die öffentlichen Arbeiten: P. **Barilari.**

Ministerium des Ackerbaus u. Handels. Unterstaatssekretär: V. **Ellena,** Deputierter. — Generaldirektor der Ökonomie: J. **Nacciοppi;** — Generaldirektor der Statistik: L. **Bodio;** — Direktor des Ackerbaus: N. **Miraglia.**

Senat. (Derselbe besteht aus den Kgl. Prinzen und lebenslänglich vom König ernannten Mitgliedern.)

Präsident: D. **Farini.** — Vizepräsidenten: **Tabarrini, Canizzaro,** E. **Pessina,** Graf J. **Ghiglieri.**

Deputiertenkammer.

Präsident: **Avgherino.** — Vizepräsidenten: T. **Villa,** Marquis A. **di Rudini,** J. **Maurogonato-Pesaro,** L. **Miceli.**

Digitized by Google

Staatsrat. (Gesetz vom 20. März 1865.)

Präsident: Chev. C. **Cadorna,** Staatsminister und Senator. Sektionspräsidenten. Inneres: G. **Piroli.** — Justiz und **Kultus:** M. **Tabarrini,** Senator. — Finanzen: V. **Errante.**

Erzbischöfe.

Acerenza und Matere: G. N. **Loschirico.** — Amalfi: F. **Majorsini.** — Bari: E. **Mazzella.** — Benevent: C. **Siciliano di Rende,** Kardinal. — Bologna: Kardinal F. **Battaglini.** — Borgognoni: M. **Pettinari.** — Brindisi: L. M. **Aguilar.** — Cagliari: V. **Berchialla.** — Camerino: F. **Salvini.** — Capua: A. **Capecelatro,** Kardinal. — Catania: J. **Dusmet,** Kardinal. — Chieti: R. **Cocchia.** — Conza: S. **Nappi.** — Cosenza: C. **Sorgente.** — Fermo: A. **Malagola.** — Ferrara: L. **Giordani.** — Florenz: . . . . . . — Gaëta: N. **Contieri.** — Genua: S. **Magnasco.** — Lanciano: F. **Petrarca.** — Lucca: N. **Ghilardi.** — Mailand: L. **Nazari de Calabiana,** Senator des Königreichs. — Manfredonia: F. **Pizza.** — Messina: J. **Guarino.** — Modena: J. M. **Guidelli-Guidi.** — Monreale: **Lancia di Brolo.** — Neapel: G **Sanfelice,** Kardinal. — Oristano: **Serci Serra.** — Otranto: S. M. **Bressi.** — Palermo: Kardinal S. J. **Celesio.** — Pisa: **Capponi.** — Ravenna: J. **Cattani,** Kardinal. — Reggio: F. **Converti.** — Rossano: P. **Cileno.** — Salerno und Acerno: V. **Laspro.** — Santa Severina: A. **de Risio.** — Sassari: D. **Morongin.** — Siena: J. **Pierallini.** — Sorrento: L. **Ruggiero.** — Spoleto: M. E. **Pagliari.** — Syrakus: B. **La Vecchia Guarneri.** — Tarent: **Jorio.** — Trani, Nazareth und Barletta: G. **Bianchi-Dottula.** — Turin: Kardinal G. **Alimonda.** — Udine: L. **Berengo.** — Venedig: D. **Agostini,** Kardinal, Patriarch. — Vercelli: C. **Fissore.**

Oberste Justizbehörden.

Kassationshöfe. — 1) Turin. 1r Präsident: **Eula,** Senator. — Sektionspräsident: **Eurico.** — Generalprokurator: **Armó.** — Generaladvokat: **Barbaroux.**

2) Florenz. 1r Präsident: P. O. **Vigliani,** Staatsminister, Senator. — Sektionspräsident: Graf F. **Bonasi.** — Generalprokurator: **Manfredi,** Senator. — Generaladvokat: **Sacchini.**

3) Neapel. Präsident: J. G. **Mirabelli,** Senator. — Sektionspräsident: **De Luca.** — Generalprokurator: Graf **Calenda di Tavani,** Senator. — Generaladvokat: **La Francesca.**

4) Palermo. 1r Präsident: N. **Ciampa.** — Sektionspräsident: **Nobile.** — Generalprokurator: **Muratori.** — Generaladvokat: **Sangiorgi.**

5) Rom. 1r Präsident: **Miraglia,** Senator. — Sektionspräsidenten: Graf **Ghiglieri,** Senator; **Pantanetti.** — Generalprokurator: **Auriti,** Senator. — Generaladvokat: **Pascale.**

Appellationshöfe (24) in: Rom, Turin, Genua, Casale, Mailand, Brescia, Bologna, Parma, Ankona, Florenz, **Lucca, Neapel, Trani,** Catanzaro, Aquila, Palermo, Messina, Catania, Cagliari, **Venedig,** Macerata, Perugia, Modena, Potenza.

Digitized by Google

Rechnungshof. (Gesetz vom 14. August 1862.)

Präsident: A. **Duchoqué-Lambardi**, Senator. — Sektionspräsident: G. **Caccia**, Senator. — Generalprokurator: E. **Gulli**. — Generalsekretär: F. **Ayres**.

Präfekten der Provinzen.

Alessandria: A. **Winspeare**.
Ancona: F. **Ramognini**.
Aquila: P. **Franco**.
Arezzo: C. **Paroletti**.
Ascoli: E. **Vitale**.
Avellino: L. **Ambrosetti**.
Bari: L. **Pavolini**.
Basilicata: G. **Cavasola**.
Belluno: B. **Soldi**.
Benevento: D. **Giorgetti**.
Bergamo: L. **Fiorentini**.
Bologna: G. **Scelsi**.
Brescia: A. **Sovagni**.
Cagliari: G. **Brussi**.
Caltanisetta: F. **Perrino**.
Campobasso: F. **Pasculli**.
Caserta: C. **Senise**.
Catania: V. **Colmayer**.
Catanzaro: A. **Gentili**.
Chieti: G. **Civilotti**.
Como: C. **Guala Regg**.
Cosenza: D. **Silvagni**.
Cremona: E. **Caracciolo di Sarno**.
Cuneo: A. **Amour**.
Ferrara: E. **Manfredi**.
Florenz: G. **Gadda**.
Foggia: G. **Pacces**.
Forli: T. **de Amicis**.
Genua: C. **Municchi**.
Girgenti: F. **Pasculli**.
Grosseto: A. **Magno**.
Lecce: G. **Daniele Basta**.
Livorno: G. **Colucci**.
Lucca: G. **Movizzo**.
Macerata: G. **Minoretti**.
Mailand: A. **Basile**.
Mantua: B. **Carlotti**.
Massa und Carrara: E. **Agnetta**.
Messina: Graf G. **Capitelli**.
Modena: F. **Zironi**.
Molise: V. **de Felice**.
Neapel: A. **Sanseverino Vimercati**.
Novara: E. **Caravaggio**.
Padua: B. **Bianchi**.
Palermo: A. **Calenda di Tavani**.
Parma: E. **Argenti**.
Pavia:
Perugia: B. **Maramotti**.
Pesaro u. Urbino: A. **Gilardoni**.
Piacenza: G. **Cornero**.
Pisa: G. **Sensales**.
Porto Maurizio: E. **Bermondi**.
Potenza: G. **Cavasola**.
Ravenna: J. **Reichlin**.
Reggio Calabria: F. **Paternostro**.
Reggio Emilia: L. **Maccaferri**.
Rom: L. **Gravina**.
Rovigo: G. **Marsiaj**.
Salerno: G. **Giura**.
Sassari: V. **Arata**.
Siena: A. **Giacomelli**.
Sondrio: L. **Prezzolini**.
Syrakus: G. **Tamajo**.
Teramo: L. **Gotti**.
Trapani: L. **Pacini**.
Treviso: . . . . .
Turin: O. **Lovera di Maria**.
Udine: G. **Rito**.
Venedig: Baron F. **Brescia Morra**.
Verona: Graf **Sormani-Moretti**.
Vicenza: G. **Minghelli-Vaini**.

Armee.

Generalinspekteur der Kavallerie: S. K. H. der Herzog von **Aosta**.
Armeegenerale (Generali d'Armata): E. **Morozzo della Rocca**; E. **Cialdini**, Herzog von Gaëta.

Digitized by Google

Generalkommandos der Armeekorps.

1. Armeekorps (Turin). Komm. General: G. **Bruzzo**, GLeutnant.
2. Armeekorps (Alessandria). Komm. General: P. **Bariola**, GLeut.
3. Armeekorps (Mailand). Komm. General: Chev. F. **de Vecchi**, GLeut.
4. Armeekorps (Placentia). Komm. General: Graf J. **Gerbaix de Sonnaz**, GLeutnant.
5. Armeekorps (Verona). Komm. General: Graf G. **Pianell**, GLeut.
6. Armeekorps (Bologna). Komm. General: G. **De Sauget**, GLeut.
7. Armeekorps (Ancona). Komm. General: T. **Bocca**, GLeutnant
8. Armeekorps (Florenz). Komm. General: Chev. E. **Driquet**, GLeut.
9. Armeekorps (Rom). Komm. General: Marquis E. **Pallavicini di Priola**, GLeutnant.
10. Armeekorps (Neapel). Komm. General: Graf L. **Avogadro di Quaregna**, GLeutnant.
11. Armeekorps (Bari). Komm. General: C. **Bonelli**, GLeutnant.
12. Armeekorps (Palermo). Komm. General: G. **Dezza**, GLeutnant.

Generalkommandanten der Militärdivisionen.

(Das Königreich ist in 24 Militärterritorialdivisionen eingeteilt.)

Turin (1.): GLeutnant A. **Boni**.
Novara (2.): GLeutnant O. **de Saint Seigne**.
Alessandria (3.): GLeutnant A. **Asinari di San Marzano**.
Coni (4.): GLeutnant A. **Ricci**.
Mailand (5.): GLeutnant Chev. R. **Morra di Lavriano**.
Brescia (6.): GLeutnaut J. **Charles**.
Placentia (7.): GLeutnant G. **Caccialupi**.
Genua (8.): GLeutnant Marquis L. **Taffini d'Acceglio**.
Verona (9.): GLeutnant G. **Caravà**.
Padua (10.): GMajor F. **Boselli**.
Bologna (11.): GLeutnant Graf A. **Costa Reghini**.
Ravenna (12.): GLeutnant C. **Rossi**.
Ankona (13.): GLeutnant D. **Primerano**.
Chieti (14.): GLeutnant J. **Devecchi Pellati**.
Florenz (15.): GLeutnant E. **Ponzio-Vaglia**.
Livorno (16.): GLeutnant G. **Pozzolini**.
Rom (17.): GLeutnant Graf **D'Oncieu de la Batie**.
Perugia (18.): GLeutnant L. **Guidorossi**.
Neapel (19.): GLeutnant F. **Bertolé Viale**.
Salerno (20.): GLeutnant A. **Palmeri**.
Bari (21.): GLeutnant E. **Guidotti**.
Catanzaro (22.): GMajor A. **Rizzetti**.
Palermo (23.): GLeutnant S. P. **Ghersi**.
Messina (24.): GLeutnant C. **Genè**.

Kommandant des afrikanischen Korps in Massauah: GMajor A. **Baldissera**.

Digitized by Google

Präsidenten des Komitees.

Infanterie und Kavallerie: GLeutnant J. **Billant.**
Artillerie und Genie: GLeutnant E. **Mattei.**
Militärgesundheitspflege: GMajor G. **Pecco.**

Chef des Generalstabes: GLeutnant E. **Cosenz,** Senator.
Generalkommandant der Kgl. Karabiniers: GLeutnant Chev. L. **Roissard de Bellet,** Senator.

Marine.

Admiral: Prinz **Eugen v. Savoyen-Carignan.**

Admiralitätsrat. Präsident: Vizeadmiral Chev. F. **Acton,** Generalstabschef der Marine.

Marinedepartements. I. Marinedepartement (Spezzia). Komdt: . . . ., Vizeadmiral. — II. Marinedepartement (Neapel). Chefkomdt: S. **Pacoret di San Bon,** Vizeadmiral. — III. Marinedepartement (Venedig). Chefkomdt: . . . ., Vizeadmiral.
Permanentes Geschwader. Komdt: L. **Bertelli,** Vizeadmiral.
Levante-Geschwader. Komdt: **Racchia,** Vizeadmiral.
Befehlshaber der Marine zu Massauah: Fregattenkapitän R. **Volpe.**

Oberste Hofämter.

Minister des Kgl. Hauses: Kommandeur J. **Visone.**
Erster Generaladjutant: GLeutnant Graf R. **Pasi.**
Palastpräfekt und Oberzeremonienmeister: . . . . .
Oberjägermeister: C. Chevalier **Bertolé-Viale.**
Oberstallmeister: . . . . .
Erster Zeremonienmeister: Graf C. J. **Gianotti.**

Militärischer Hofstaat des Königs.

Erster Generaladjutant: GLeutnant Graf R. **Pasi.** — Erste Honorar-Generaladjutanten: C. Graf **Morozzo della Rocca,** General; Graf **Menabrea,** GLeutnant.
Generaladjutanten: C. **Lanza,** L. **Abate,** Generalmajore; **Accinni,** Kontreadmiral; F. **Terzaghi,** GMajor (8 Flügeladjutanten, Stabsoffiziere).
Vizegouverneur des Prinzen von Neapel: Oberst E. **Osio.**

Hofstaat der Königin.

Ehrendame: Marquise P. **Pes di Villamarina Montereno.**
Ehrenkavalier: Marquis C. **Pes di Villamarina Montereno.**
Hofdamen: Fürstin C. **Pallavicini-Rospigliosi;** Herzogin V. **Sforza-Cesarini;** Marquise T. **Arborio Gattinara di Breme,** Herzogin **von Sartirana;** Madame A. **Marcello;** Fürstin C. **Medici d'Ottajano,** Fürstin A. **Pignatelli-Strongoli.**
Hofherren: Marquis F. **Guiccioli;** Graf A. **Zeno;** Marquis L. **Niccolini-Alamanni;** Graf **Provana di Collegno.**

Hofstaat des Prinzen Amadeus, Herzogs v. Aosta.
Oberhofmeister: Chev. C. **Balbo di Vinadio.**
Erster Flügeladjutant: Oberst Graf O. **Radicati de Marmorito.**
Flügeladjutanten: Oberstleutnant F. **Avogadro de Collobiano Carrisio** und . . . . . .

Hofstaat der Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin von Genua (Mutter).
Oberhofmeister: Marquis C. J. **Pilo de Boyl,** Oberst der Kavallerie.
Ehrendame: Gräfin M. **Arborio de Gattinara.**
Palastdamen: Gräfin C. **Malabaila de Canale et Castellinaldo,** Gräfin L. **Gazelli de Rossana,** Gräfin **Castelnuovo delle Lanze.**
Ehrenkavalier: Graf A. **Gazelli di Rossana.**
Edelleute: Graf A. **Radienti di Brozolo,** Marquis M. D. **Oria.**

Militärischer Hofstaat des Prinzen Thomas, Herzogs v. Genua.
Erster Flügeladjutant: G. **Frigerio,** Kapitän zur See.
Flügeladjutant: . . . . .

Hofstaat der Prinzessin Maria Isabella, Herzogin von Genua.
Palastdamen: Marquise S. **Pilo de Boyl,** Gräfin J. **Radicati de Brozolo,** Gräfin C. **Ricardi de Netro.**
Edelleute: Graf A. **Ricardi de Netro,** Marquis C. **Gay de Quarti.**

Militärischer Hofstaat des Prinzen von Savoyen-Carignan.
Erster Adjutant: Chev. F. **Sartirana,** Oberst der Kavallerie.
Adjutant: . . . . .

Diplomatisches Korps, akkreditiert bei dem Königl. Hofe von Italien, und Konsuln.

(Gedruckt 12. November 1888; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): J. B. **Stallo,** a. G. u. bev. Min.; C. A. **Dougherty,** Sekretär. — [Catanea: D. **Woodcock,** K. — Florenz: W. L. **Welsh,** K. — Genua: **Fletcher,** K. — Livorno: V. A. **Sartori,** K. — Mailand: H. C. **Crouch,** K. — Messina: J. J. **Wallace,** K. — Neapel: E. **Camphausen,** K. — Palermo: Ph. **Carroll,** K. — Rom: W. L. **Alden,** GK. — Tarent: H. R. **Leese,** K. — Venedig: J. H. **Albert,** K.]

Argentinische Republik: Dr. **Del Viso,** a. G. u. b. M. (akkr. 1. Juni 1882); Dr. J. B. **Montero,** 1r Sekr.; A. **del Viso,** 2r Sekr.; P. **Del Viso,** Oberst **Sufini,** Kapt. **Martearena,** Militärattachés. — [Ankona: G. **Novelli,** K. — Bari: G. **de Crollalanza,** K. — Bologna: G. **Sangiorgi,** K. — Como: J. **Roncoroni,** K. — Finalmarina: G. **Galuzzi,**

Digitized by Google

K. — Florenz: **Fabbrini**, K. — Forli: E. **Rosetti**, K. — Genua: B. **Peralta Uriarte**, GK. — Girgenti: J. **Granet**, K. — Livorno: G. **Cesana**, K. — Mailand: B. **Finzi**, K. — Messina: A. **di Luca**, K. — Neapel: O. **de Harilaoz**, GK. — Nizza Monferrato: A. **Albenga**, K. — Palermo: G. **Stagno**, K. — Reggio Kalabria: S. **Ferro**, K. — Rom: B. **Speluzzi**, K. — Savona: J. **Gazzolo**, K. — Spezia: G. **Leone**, K. — Turin: A. **Testore**, K. — Venedig: A. **v. Stadler**, Konsul.]

Bayern: Freiherr **v. Podewils**, a. G. u. b. Min. (1887); Freiherr **v. Guttenberg**, 1r Leg.-Sekretär.

Belgien: A. **van Loo**, a. G. u. b. M. (akkr. 2. Jan. 1873); A. **Le Ghait**, Leg.-Rat; Baron **de Vinck de deux Orp**, 1r Sekretär. — [Ankona: C. **Ferroni**, K. — Brindisi: T. **Passante**, K. — Cagliari: . . . . . K. — Civitavecchia: C. **Bucci**, K. — Florenz: A. **Charles**, K. — Genua: G. **Cabella**, GK. — Livorno: M. **Maurogordato**, K. — Lucca: F. **Grosfils-Marsoni**, K. — Mailand: L. **Bols**, GK. — Messina: L. **Verbeke**, K. — Neapel: H. **Lericke**, K. — Palermo: G. **Quercioli**, K. — Turin: A. **Bormans**, K. — Venedig: G. **Reali**, K.]

Bolivia. [Florenz: Graf G. **Testa**, K. — Genua: C. **Balestrino**, K. — Mailand: L. **Karducci**, K. — Neapel: Chev. F. **Nuzzo Mauro**, GK. — Rom: T. **Segarini**, K. — Turin: J. **Bestendi**, K. — Venedig: A. **v. Stadler**, K.]

Brasilien: Baron **von Itajuba**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Juli 1888); A. **de Carvalho-Moreira**, Sekretär; A. C. **Borges**, Attaché. — [Genua: A. **Rodriguez Martins**, GK.]

Chile: B. **Santa Cruz**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 26. Februar 1888); A. **Varas**, 1r Sekr.; J. **Santa Cruz**, Attaché. — [Ankona: A. **Paradisi**, K. — Brindisi: T. F. **Guadalupi**, K. — Florenz: P. **Sepp**, K. — Genua: R. **Brignandello**, K. — Livorno: E. **Rodocanachi**, K. — Mailand: Marquis J. **Brivio**, K. — Neapel: E. **del Pozzo**, K. — Palermo: J. **Florio**, K. — Rom: J. S. **Rodriguez**, GK. — Savona: A. F. **Bruno**, K. — Turin: J. A. **Ovalle**, K. — Venedig: R. **Battaglini**, K.]

China: **Liu-Jui-Fens**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. März 1888); General **Tscheng-Ki-tong**, Rat.

Columbia (Vereinigte Staaten von): General R. **Ulloa**, GTr. — [Ankona: G. **Ragnini**, K. — Florenz: R. **Suarez**, K. — Genua: L. **Ponce Toledo**, GK. — Livorno: J. **Berti**, K. — Neapel: J. **Moglia**, K. — Rom: . . . ., GK. — Turin: G. B. **Donalisio**, K. — Venedig: J. **Biliotti**, K.]

Costarica. [Ankona: . . . . ., GK. — Genua: A. **Erba**, K. — Neapel: X. **Bruno**, K. — Rom: . . . ., K. — Venedig: J. **Guerrana**, K.]

Dänemark: Frhr J. H. **v. Hegermann-Lindencrone**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Dezember 1880). — [Ankona: H. **Morellet**, K. — Civitavecchia: C. **Lazzaroni**, K. — Genua: F. G. **Mowinckel**, K. — Livorno: F. **Dalgas**, K. — Messina: E. **Fog**, K. — Neapel: G. R.

Forsberg, K. — Palermo: S. **Pugliſi**, K. — Rom: E. A. **Myhlenpfort**, K. — Venedig: G. H. **Bloot**, K.]

Deutſches Reich: Graf **Solms-Sonnewalde**, Botſchafter (akkr. 20. Juni 1887); Graf **v. d. Goltz**, Botſchaftsrat; Prinz Max **v. Ratibor**, 2r Botſchaftsſekretär; Major **v. Engelbrecht**, Militärattaché; Hofrat **Holz**, Chef der Botſchaftskanzlei; E. **Roennecke**, Botſchaftsprediger. — [Ankona: H. **v. Bremen**, K. — Bologna: L. **Kluftinger**, K. — Cagliari: . . . ., K. — Civitavecchia: L. **Alibrandi**, K. — Florenz: E. **Kuhfus**, Kſltsverw. — Genua: J. **Schneegans**, GK. — Livorno: E. **Niemack**, K. — Mailand: **v. Nekowski**, K. — Meſſina: A. **de Bary**, K. — Neapel: O. **Beer**, GK. — Palermo: J. **Schumacher**, K. — Rom: A. **Naſt-Kolb**, K. — Savona: A. **Salomone**, K. — Turin: E. **Mylius**, K. — Venedig: W. **Fiers**, K.]

Dominikaniſche Republik. [Florenz: G. **del Medico**, K. — Neapel: V. **Morra**, K. — Venedig: E. **Uſiglio**, K.]

Ecuador. [Ankona: E. **Giovannetti**, K. — Cagliari: G. D. **Valle**, K. — Genua: J. **Balduino**, K. — Neapel: G. **Amodeo**, K. — Rom: R. **Trocchi**, GK.]

Frankreich: **Mariani**, Botſchafter (ernannt im November 1888); A. **Gérard**, Botſch.-Rat; Vikomte **de Lavaur**, 1r Sekr.; M. **Paſteur**, 2r Sekr.; **Tenaille-Saligny**, 2r Sekr.; Vikomte **de Moüy**, 3r Sekr.; J. **de Perrinelle**, Vikomte **de Wall**, Attachés; Kommandant **Girard-Pinſonnière**, Militäratt.; Kapitän **Léon**, Marineatt.; **Le Vaſſeur**, interim. Kanzler. — [Cagliari: A. V. **Delongraye**, K. — Florenz: **de Laigue**, K. — Genua: Baron **de Vaux**, GK. — Livorno: M. **Pellet**, K. — Mailand: A. **Charpentier**, GK. — Meſſina: A. **Thibouville**, K. — Neapel: **Champoiſeau**, GK. — Palermo: E. **Cor**, K. — Turin: A. A. J. E. **Walewski**, GK. — Venedig: P. G. H. **Mimaut**, K.]

Griechenland: M. J. **Papagiropulos**, MR. (akkr. 13. März 1886); **Kyrgusios**, 1r Sekretär. — [Bari: A. **Yanopulo**, K. — Brindiſi: T. **Draſinos**, K. — Florenz: D. **Potiriades**, K. — Genua: S. **Rodokanaki**, K. — Livorno: E. **Rodokanaki**, K. — Mailand: **Rava**, K. — Meſſina: A. **Charalambis**, K. — Neapel: G. **Typaldos**, GK. — Rom: A. **Mortera**, K. — St. Remo: J. **Torazzi**, K.]

Großbritannien: Sir J. **Savile Lumley**, Botſchafter (akkr. 25. Dezbr. 1883); J. G. **Kennedy**, 1r Sekr.; M. **Adam**, 2r Sekr.; **Sir Brooke Boothbye**, V. E. H. **Corbett**, 3te Sekr.; M. **Howard**, Attaché; Kapt. Sir W. H. E. **Domville**, Marineattaché; Oberſtleutnant J. R. **Slade**, Mil.-Attaché. — [Brindiſi: . . . ., K. — Cagliari: E. **Pernis**, K. — Florenz: D. E. **Colnaghi**, K. — Genua: M. Y. **Brown**, K. — Livorno: P. **Inglis**, K. — Neapel: E. H. B. **Hartwell**, K. — Palermo: W. **Stigand**, K. — Rom: A. R. **Franz**, K.]

Guatemala. [Ankona: E. **Zanetti**, K. — Civitavecchia: A. **Arata**, K. — **Florenz**: E. **Nicolai**, K. — Genua: E. **Baleſtrino**, K. — Livorno: A. **Pizzotti**, K. — Neapel: F. **Pitocco**, K. — Rom: T. **Segarini**, GK.]

Haïti (Republik). [Genua: E. **Baleſtrino**, GK. — Neapel: H. **Piſani**, K.]

Hawaii. [Genua: R. **de Luchi**, K. — Neapel: L. **Colombo**, K. — Palermo: A. **Tagliavia**, K. — Rom: J. C. **Hooker**, GK. — Turin: C. **de Bels Brounlie**, K.]

Honduras. [Genua: A. **Facco**, K. — Livorno: J. **Besaccia**, K. — Mailand: G. **Schue**, K. — Neapel: Herzog J. G. **de Oratino**, GK.]

Japan: Marquis **Tokugawa**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 16. Dezember 1887); R. **Suh**, Rat; K. **Sughimusa**, Attaché. — [Mailand: **Cambiaghi Locatelli**, K. — Messina: R. **Costarelli**, K. — Neapel: F. **De Goyzueta**, K. — Venedig: G. **Berchet**, K.]

Liberia. [Cagliari: J. **Devoto**, K. — Genua: R. **de Luchi**, GK. — Livorno: C. **Orvieto**, K. — Neapel: C. **Pisani**, K.]

Mexiko: **Sanchez Azcona**, MR. (akkr. 20. April 1880); J. B. **Hijar y Haro**, 1r Sekr.; M. **Covarrubias**, 2r Sekr.; D. **Balandrano**, Att. — [Genua: J. **Colomé**, K. — Livorno: J. **Aguilar**, K. — Mailand: J. R. **Franco**, K. — Neapel: J. **Tramontano**, K. — Palermo: C. **Wesch**, K. — Rom: H. **Angelini**, K.]

Monaco: H. **Middleton-Bentivoglio**, GTr. (akkr. 5. Mai 1875); E. **Furse**, Sekr. — [Bari: O. **Faria**, K. — Brindisi: L. **Taliento**, K. — Civitavecchia: **Alibrandi**, K. — Florenz: Chev. E. **Bordoni**, K. — Genua: B. **Degola**, GK. — Livorno: A. **Traxler**, K. — Mailand: H. Marchese **Cavriani**, K. — Messina: **Mauromati**, K. — Neapel: J. **Anselmi**, K. — Palermo: Baron **v. Benedetto**, K. — San Remo: J. Marchese **Garbabori**, K. — Savona: F. Graf **Naselli Feo**, K. — Turin: O. **Balbo di Vinadio**, K. — Venedig: Marquis Ch. **Bentivoglio d'Aragona**, K. — Ventimiglia: S. **Biancheri**, K.]

Montenegro. [Bari: J. **Scorcia**, K. — Catanea: M. **Patriarca**, K. — Neapel: S. **Caramiello**, K.]

Niederlande: B. O. T. H. **Westenberg**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. April 1877); **van Eys van Lienden**, Leg.-Sekr.; Graf A. Z. **von Rechteren**, Att. — [Ankona: H. **v. Bremen**, K. — Cagliari: R. **Meloni**, K. — Civitavecchia: G. **de Marsanich**, K. — Genua: G. J. **van Ogtrop**, GK. — Livorno: V. E. **Capanna**, K. — Mailand: E. **Struth**, K. — Messina: A. **Grill**, K. — Neapel: T. **Meuricoffre**, GK. — Palermo: E. **Springer**, K. — Rom: R. **de Good**, K. — Spezzia: E. **Giacopini**, K. — Venedig: **Teixeira de Mattos**, K.]

Nikaragua. [Genua: . . . . , GK.]

Österreich-Ungarn: Frhr **v. Bruck**, Botschafter (akkr. 28. Dezbr. 1886); Frhr **v. Gödel-Lannoy**, Legationsrat; Graf **Hohenwart**, Baron **de Macchio**, **de Szemere**, Sekretäre; Graf **Szapáry**, Graf **Coudenhove**, Attachés; Oberst **Forstner von Billau**, Mil.-Att. — [Ankona: L. **Claasen**, K. — Bari: G. **Marstaller**, K. — Bologna: J. **Ballarini**, K. — Cagliari: R. **Saggiante**, K. — Civitavecchia: L. **D'Ardia**, K. — Florenz: E. **Denninger**, K. — Genua: Ministerialrat Ritter **v. Scherzer**, K. — Livorno: P. **Krüger**, K. — Mailand: **Dr. jur. v. Cozzi**, K. — Messina: A. **Fleres**, K. — Neapel: A. **Ricciardi**, GK. — Palermo: F. **Barvaro Pesero**, GK. — Rom: G. **Schumacher**, K. — Venedig: Frhr A. **v. Warsberg**, GK.]

Digitized by Google

Paraguay. [Ankona: A. **Guglielmi**, K. — Castellamare di Stabia; C. **Denza**, K. — Genua: A. M. **Oliva de Camillis**, K. — Messina: J. **Mauromati**, K. — Neapel: G. **Ragozzini**, K. — Palermo: F. **Tagliavia**, K. — Rom: E. **Renazzi**, GK. — Savona: J. **Becchi**, K. — Turin: P. **Rambosio**, K.]

Persien. [Genua: F. **Verdura**, K. — Neapel: J. **Aselmeyer**, K.]

Peru: J. F. **Canevaro**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 26. Mai 1886); **Soyer y Lavalle**, 1r Sekretär; Oberst **v. Althaus**, Mil.-Attaché. — [Alghero (Insel Sardinien): J. A. **Larco**, K. — Ankona: A. **Bagliani**, K. — Bari: F. **Pappalepore**, K. — Bologna: G. **Ghillini**, K. — Brindisi: F. **Dionisi**, K. — Cagliari: Ch. **de Biggiani**, K. — Catania: A. **Rosso di Cerami**, GK. — Chiavari: M. A. **Peschiera**, K. — Florenz: G. **Tonietti**, K. — Genua: G. **Egurer**, GK. — Lacce: L. **Passaby**, K. — Livorno: D. **Soria**, K. — Messina: J. **Verurdo**, K. — Neapel: A. **Fiorillo**, K. — Turin: J. **Garberoglio**, K. — Venedig: A. **Petich**, K. — Ventimiglia: F. **Bianchi**, K.]

Portugal: M. **de Carvalho e Vasconcellos**, a. G. u. b. M.; **de Sa Nogueira**, Militärattaché. — [Ankona: G. **Gigli**, K. — Cagliari: P. **Cao**, K. — Civitavecchia: A. **Lesen**, K. — Florenz: R. **Gigli**, K. — Genua: E. G. **de Carvalho Prostes**, GK. — Livorno: G. **Ott**, K. — Mailand: C. Marquis **Visconti-Hermes**, K. — Neapel: E. **Weiß**, GK. — Palermo: J. **Llambi**, K. — Rom: J. **Pereira Santiago**, K. — Turin: T. **Sella**, K. — Venedig: J. **Ivancich**, K.]

Rumänien: A. **v. Plagino**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Januar 1886); G. **Rosetti-Solesco**, 1r Sekr.; D. **Zamfiresco**, 2r Sekr. — [Bari: F. **Zono**, K. — Florenz: A. J. **Civelli**, K. — Genua: Marquis G. J. **Darazzo Pallavicini**, GK. — Livorno: **Pierni**, K. — Messina: D. **Manganari**, K. — Neapel: N. **Pavoncelli**, K. — Palermo: C. **Dunandy**, K. — Turin: Baron E. **de Martino di Faicco**, K.]

Rußland: GRat und Krhr Baron **Uexküll-Gyllenbandt**, Botschafter (akkr. 19. Novbr. 1876); Baron E. **v. Meyendorff**, Botsch.-Rat; Krhr und Staatsrat Fürst N. **Baratow**, 1r Sekr.; Rat ad hon. N. **Baggowut**, 2r Sekr.; Koll.-Sekr. Graf P. **Buturlin**, M. **Saxe**, Attachés; Oberst Baron **Rosen**, Militäragent; Graf **Lütke**, Marineagent. — [Cagliari: F. Ritter **v. Thorel**, K. — Civitavecchia: C. **Bucci**, K. — Florenz: N. **Nesliссow**, K. — Genua: StRat u. Krjkr E. **Krebel**, GK. — Mailand: A. **Wedenissow**, K. — Messina: A. **Julinez**, K. — Neapel: B. **Hähne**, GK. — Palermo: StRat A. **Trojanski**, GK. — San Remo: A. **Rubino**, K. — Turin: Koll.-Rat N. **Kabat**, K. — Venedig: StRat M. **Bakunin**, K.]

Salvador. [Genua: G. **Canessa**, K. — Messina: J. **Lella Siffredi**, K. — Neapel: A. **Palombo**, K. — Palermo: G. **Quercioli**, K.]

San Marino. [Ankona: F. **Matteucci**, K. — Bologna: . . . . . ., K. — Florenz: A. **Kraus**, K. — Genua: A. **Pareto**, K. — Neapel: F. **Broccoli**, K. — Rimini: Graf G. **Mattioli**, K. — Rom: F. **Azurri**, GK. — Turin: E. Graf **Gay de Montariolo**, GK.

Schweden und Norwegen: M. **Lindstrand**, a. G. u. b. M. — [Cagliari: P. **Pernis**, K. — Genua: H. H. F. **Asche**, GK. —

Livorno: H. **Stub**, K. — Messina: W. **Klouman**, K. — Neapel: C. G. **Oestberg**, K. — Rom: C. A. **Myhlenphort**, K. — Venedig: C. V. **Lerow**, K.]

Schweiz: S. **Bavier**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 23. Januar 1883); Dr. J. B. **Pioda**, Legationsrat; E. **Rochette**, Attaché. — [Ankona: L. **Diethelm**, K. — Genua: J. **Thoni**, K. — Livorno: J. **Corradini**, K. — Mailand: H. **Cramer**, K. — Messina: G. **Tobler**, K. — Neapel: F. **Hermann**, GK. — Palermo: C. **Hirzel**, K. — Turin: U. **Geißer**, GK. — Venedig: V. **Cérésole**, K.]

Serbien: G. **Pavlowitsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juni 1886). — [Genua: Ch. **Valestrino**, K.]

Siam: **Phya Krai Kosa**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 23. April 1888; Paris). — [Rom: A. **Centurini**, K.]

Spanien: Graf **v. Rascon**, Botschafter (akkr. 8. Januar 1888); **Gil de Uribarri**, 1r Sekr.; Marquis **de La Merced**, 2r Sekr.; J. **Leal**, 3r Sekr.; Oberst **Meana y Guridi**, Mil.-Attaché; Leutnant zur See **Elduayen**, Marine-Attaché. — [Bologna: J. **Irazoqui**, K. — Cagliari: **Rances y Villanueva**, K. — Civitavecchia: M. **Quintana**, K. — Florenz: J. **Alli-Maccarani**, K. — Genua: H. **Uriarte**, GK. — Livorno: B. **Saavedra**, K. — Mailand: J. **Brocca**, K. — Neapel: A. **Cordero Santiago**, K. — Palermo: A. **Zammit**, K. — Rom: **Valladares y Saavedra**, K. — Turin: C. **Gani**, K. — Venedig: R. **Pardo**, K.]

Türkei: **Photiades**-Pascha, Botschafter (akkr. 30. April 1886); **Mehemmed Tewfik**-Bei, Botschaftsrat; **Stephanaki Photiades**-Bei, 1r Sekr.; **Essad**-Bei, 2r Sekr.; Major **Schakir**-Bei, Militärattaché. — [Ankona: A. **Schelini**, K. — Bari: **Zavoyanni Effendi**, K. — Bordighera: A. **Giribaldi**, K. — Brindisi: E. **Dionisi**, K. — Cagliari: Baron **v. Teulada**, K. — Catanea: S. **Gollo**, K. — Florenz: **Vassilaki**-Bei, GK. — Genua: **Eduard**-Bei, GK. — Livorno: **Eram**-Bei, K. — Messina: **Jussuff**-Effendi, K. — Neapel: **Chedid-Habeyche**-Bei, GK. — Palermo: **Bonyowski**-Effendi, K. — Rom: C. **Gallian**, GK. — Sinigaglia: G. **Monti**, K. — Turin: A. **Peyrot**, K. — Venedig: . . . . . , GK.]

Uruguay: J. **Vasquez-Sagastume**, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Juli 1888); **Rovira**, Sekr.; **Casalia y Ginesta**, Attaché. — [Ankona: E. **Beer**, K. — Bari: N. **Milella**, K. — Bologna: P. **della Noce**, K. — Cagliari: L. **Grillo**, K. — Como: A. **Tizzarro y Becerra**, K. — Florenz: S. **Marabottini Marabotti**, K. — Genua: J. **Campana**, K. — Livorno: D. **Soria**, K. — Mailand: . . . . . , K. — Neapel: J. **Moglia**, K. — Palermo: G. **Llambi**, K. — Rom: J. **Ricotti**, GK. — Savona: G. **Zunini**, K. — Turin: A. **de Grossi**, K. — Venedig: A. **Sicher**, K.]

Venezuela. [Ankona: L. **Daretti**, K. — Bologna: A. **Modoni**, K. — Brindisi: E. **Musciacco**, K. — Florenz: E. **Maccanti**, K. — Genua: M. **Nicolao**, K. — Livorno: L. **Berti**, K. — Neapel: J. **Anselmi**, K. — Palermo: M. **Pintacuda**, K. — Rom: U. **Nicolao**, K. — Venedig: . . . . . , K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Landesteile. (Compartimenti.)	Areal in qkm		Bewohner[3])	
	offizielle Zahlen.	nach Strelbitsky[2])	31. Dezember 1887.	auf 1 qkm
Piemont	29349	29494,1	3 233431	110
Ligurien	5282	5407,0	930609	176
Lombardei	23507	24205,1	3 916114	167
Venetien	23464	24025,0	3 010345	128
Emilia	20515	20749,6	2 303050	112
Umbrien	9633	9474,2	610306	63
Marken	9704	9835,2	998968	103
Toscana	24053	24062,2	2 340104	97
Rom	11917	12170,2	960440	80
Abruzzen und Molise	17273	17008,3	1 409871	82
Campanien	17995	16556,7	3 065060	170
Apulien	22115	20510,0	1 685504	76
Basilicata	10676	10354,2	546662	51
Kalabrien	17257	15048,0	1 333660	77
Sizilien	29241	25798,0	3 192108	109
Sardinien	24342	23842,0	723833	30
Italien	296323	288539,8	30 260065	102

Überseeische Besitzungen siehe am Schluß des Artikels „Italien".

II. Konfession. Bei der Zählung von 1881 wurde das Religionsbekenntnis nicht berücksichtigt, indessen verteilte man Fragebogen an die protestantischen Geistlichen, die Vorsteher der israelitischen Gemeinden und die Rabbiner, um die Zahl ihrer Glaubensgenossen für jenen Zeitpunkt kennen zu lernen. Nach ihren Antworten läßt sich die Zahl der Protestanten auf ca 62000, wovon 22000 Waldenser, und die der Israeliten auf 38000 veranschlagen.

III. Die Zahl der Fremden betrug Ende 1881 59956, davon 15790 Österreicher, 302 Ungarn, 12104 Schweizer, 10781 Franzosen, 7302 Engländer, 5234 Deutsche, 1387 Russen, 1212 Griechen, 922 Spanier, 694 Türken, 583 Belgier, 441 Schweden und Norweger, 204 Niederländer, 168 Dänen, 76 Portugiesen, 57 Rumänen, 194 Ägypter, 116 Tunesen, 1286 Amerikaner (aus den Verein. Staaten), 354 Argentinier, 193 Brasilianer, 95 Mexikaner und 461 andre.

[1]) Wegen der offiziellen Zahlen s. die Einleitung im „Annuario statistico italiano" für das Jahr 1886, p. XVII. Der Flächeninhalt des Königreichs Italien beträgt nach einer 1884 im militär-geographischen Institut zu Florenz vorgenommenen planimetrischen Ausmessung („Superficie del regno d'Italia valutata nel 1884". Firenze, Tip. Barbèra, 1885) 286588 qkm, und zwar:

Festland mit zugehörigen kleinen Inseln	236771 qkm
Sizilien mit den umliegenden Inseln	25740 „
Sardinien mit den umliegenden Inseln	24077 „

[2]) General J. Strelbitsky, „Superficie de l'Europe", St-Pétersbourg 1882. — [3]) „Movimento dello stato civile, 1887" in „Gazzetta ufficiale del Regno d'Italia" vom 7. August 1888.

Digitized by Google

IV. Bewegung der Bevölkerung[1]).

Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.	Berechnete Bevölkerung.
1882	224041	1 096478	822710	35384	273768	28 733396
1883	231945	1 108645	831389	37193	277256	29 010652
1884	239514	1 169006	818626	38265	350380	29 361032
1885	233931	1 165258	826505	39288	338753	29 699785
1886	233310	1 126164	883807	39204	242357	29 942142
1887	233338	1 194700	876777	42680	317923	30 260065

V. Auswanderung in den Jahren 1883—1887 nach den Bestimmungsländern[2]).

Bestimmungsländer.	1883	1884	1885	1886	1887
Österreich	17252	22226	16962	19166	28591
Ungarn	9535	10470	10744	13181	7130
Schweiz	6348	5509	4583	4346	5561
Frankreich	46768	38523	33438	35706	31185
Belgien und Holland	543	218	1386	134	470
Deutschland	12376	4271	4532	3811	4676
Großbritannien und Irland	379	336	486	349	675
Skandinavien	77	29	30	10	14
Rußland	328	214	255	281	366
Spanien und Portugal	931	580	829	900	900
Serbien, Rumänien, Griechenland, Türkei	3839	4707	3877	1789	2019
Europa ohne Unterscheidung des Landes	289	475	1110	733	887
Europa	98665	87558	78232	80406	82474
Ägypten	1374	850	1194	740	867
Tunis	1867	637	818	1557	633
Algerien	2882	1636	3423	2243	1375
Afrika	6123	3123	5435	4540	2875
Verein. Staaten und Kanada	21337	10847	13096	28640	38853
La Plata-Staaten	26075	34016	40054	38383	54499
Brasilien und andre südamerikanische Staaten, Mexiko, Zentralamerika	12085	7755	14260	12834	33003
Südamerika ohne Unterscheidung des Landes[3])	3891	2849	5080	2309	3108
Amerika	63388	55467	72490	82166	129463
Andre Länder von Afrika, Asien und Australien	925	869	1036	717	853
Summa	169101	147017	157193	167829	215665

[1]) „Movimento dello stato civile 1887“ in „Gazzetta ufficiale del Regno d'Italia“ vom 7. August 1888. — [2]) „Statistica della emigrazione italiana anno 1887“, Roma 1888. — [3]) Meist nach den La Plata-Staaten und Brasilien.

VI. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf 31. Dezember 1881.

(S. Jahrg. 1886, S. 772.)

VII. Städte mit mehr als 20000 Einwohnern nach der Zählung vom 31. Dezember 1881.

	Ort	Gemeinde
Neapel	463172	494314
Mailand	295543	321839
Rom	273268	300337
Turin	230183	252832
Palermo	205712	244991
Genua	138081	179515
Florenz	134992	169001
Venedig	129445	134810
Bologna	103998	123274
Catania	96017	100417
Livorno	78998	97615
Messina	78438	126497
Verona	60768	68741
Bari	58266	60575
Padua	47334	72174
Parma	44492	45217
Brescia	43354	60630
Modica	38390	41231
Pisa	37704	53957
Alcamo	37697	37697
Foggia	36852	40283
Andria	36795	37182
Cagliari	35588	38598
Piacenza	34987	34987
Trapani	32020	38231
Barletta	31994	33179
Sassari	31596	36317
Ancona	31277	47729
Cremona	31083	31930
Modena	31053	58058
Alessandria	30761	62464
Corato	30428	30552
Pavia	29836	34286
Molfetta	29697	30056
Ferrara	28814	75553
Caltagirone	28119	32323
Mantua	28048	28048
Vicenza	27694	39431
Como	25560	30349
Tarent	25246	33942
Trani	25173	25647
Caltanissetta	25027	30480
Ragusa	24183	24341
Reggio di Calabria	23853	39296
Bergamo	23819	39704
Siena	23445	25204
Udine	23254	32020
Termini Imerese	22733	23148
Bitonto	22726	26207
Cerignola	22659	24446
Acireale	22431	38547
Salerno	22328	31245
Castellammare di Stabia	22207	33102
Bisceglie	21765	23877
Vittoria	21755	23889
Lecce	21742	25934
Torrre del Greco	21588	27562
Partinico	21000	21524
Catanzaro	20931	28594
Terlizzi	20442	20592
Lucca	20421	68063
Chioggia	20381	28015
Aversa	20183	21473
Vercelli	20165	28999
Torre Annunciata	20060	22013
Castelvetrano	20053	21550

Finanzen. (In Lire = Frank.)

I. Abrechnungen für 1883, 1884—85, 1885—86 und 1886—87.

	1883.	1884—85.	1885—86.	1886—87.
Einnahmen	1563 355269	1709 744995	1745 515911	1801 185804
Ausgaben	1563 248798	1674 409465	1730 598335	1789 413851
Differenz	+106471	+35 335530	+14 917576	+11 771953

Digitized by Google

II. Budget für das am 30. Juni endigende Finanzjahr 1889.

a. Ordentliche Einnahmen.

I. Kategorie. Wirkliche Einnahmen		1550 535015
1. Renten von den Staatsaktiven	84 618646	
Renten der Domäne gehörender Kapitalien	11 485528	
Verschiedene Zinsen und Renten	5 379558	
Eisenbahnen	67 753560	
2. Direkte Steuern	394 207684	
Grundsteuer 106 316355 | Gebäudesteuer	67 700000	
Von den Einnahmen vom Mobilienbesitz	220 191329	
3. Steuern vom Geschäftsbetriebe	212 723000	
Erbschaftssteuer 34 000000 | Von den Banken und Handelskompanien	6 718000	
Von den Einkünften der toten Hand 6 400000 | Hypothekgebühren	7 000000	
Einregistrierung 70 000000 | Verschied. Konzessionen	6 400000	
Stempelsteuer 63 500000 | Taxe auf Erträgnisse der Eisenbahnen	18 035000	
Konsulargebühren 670000		
4. Verbrauchssteuern	667 377245	
Zölle 281 000000 | Tabaksmonopol	196 800000	
Konsumsteuer 81 577245 | Salzmonopol	61 000000	
Von der Fabrikation von Spiritus, Bier, kohlensaurem Wasser, Schießpulver, Zucker 2c.	47 000000	
5. Strafgelder von Steuererhebern 2000 / Lotterie 76 300000	76 302000	
6. Von den Verkehrsanstalten und dem öffentl. Dienst	77 612985	
Post 45 700000 | Schulen	4 037585	
Telegraphen 14 760000 | Gefängnisse	5 200000	
Katastergebühren 1 200000 | Geldstrafen	2 300000	
Punzierung 2 000000 | Verschiedenes	2 415400	
7. Rückzahlungen	30 978375	
8. Verschiedene Einnahmen	6 715080	
IV. Kategorie. Durchlaufende Einnahmen		93 688409
1. Von Domänen, die für den Staat verpachtet sind	12 253829	
2. Zinsen der konsolidierten Rente zur Sicherstellung des Papiergeldes	11 583876	
3. Zahlungen aus der Depositenkasse und Darlehen aus dem Pensionsfonds	68 082809	
4. Verschiedenes	1 767895	

b. Außerordentliche Einnahmen.

I. Kategorie. Wirkliche Einnahmen		12 216373
1. Beiträge und Rückzahlungen	11 614103	
2. Verschiedenes	602270	
II. Kategorie. Bewegung der Kapitalien		38 845860
1. Landverkauf und Zinsablösung	14 450446	
Verkauf v. Domänenländereien 3 650000 | Zinsablösung	2 036606	
Verk. v. Kirchengütern 7 950000 | Verschiedenes	813840	
2. Einziehung von Schulden	3 061414	

Digitized by Google

3. Neue Schulden	21 334000
Verkauf von Kirchengüter-Obligationen	6 000000
Verkauf von Tiber-Obligationen	5 000000
Verkauf von Obligationen zur Bonifikation Neapels	8 000000
Verschiedene Schulden	2 334000
III. Kategorie. Eisenbahnbau	195 399734

Rekapitulation der Einnahmen.

	Ordentl. Einnahmen.	Außerordentl. Einnahmen.	Zusammen.
I. Kategorie	1550 535015	12 216373	1562 751388
II. "	—	38 845860	38 845860
III. "	—	195 399734	195 399734
IV. "	93 688409	—	93 688409
	1644 223424	246 461967	1890 685391

Ausgaben[1]).

	Ordentliche.	Außerord:	Ordentliche.	Außerord.
1. Schatzministerium [2])			768 810514	67 089709
I. Kategorie	686 743370	8 142294		
II. "	—	28 947415		
III. "	—	30 000000		
IV. "	82 067144	—		
2. Finanzministerium [2])			188 693997	593965
I. Kategorie	187 125091	593965		
IV. "	1 568906	—		
3. Ministerium d. Justiz und des Kultus			33 775891	51531
I. Kategorie	33 637099	51531		
IV. "	138792	—		
4. Minister. des Äußern			7 790710	10300
I. Kategorie	7 680560	10300		
IV. "	110150	—		
5. Ministerium d. öffentl. Unterrichts			40 116414	1 600699
I. Kategorie	39 079632	1 600699		
IV. "	1 036782	—		
6. Ministerium d. Innern			61 736320	3 412006
I. Kategorie				
Allgem. Verwaltung	12 667772	2 780900		
Sanitätswesen	2 067809	—		
Öffentl. Sicherheit	14 315654	—		
Verwaltung der Gefängnisse	30 334668	499000		
Verschiedenes	1 057432	132106		
IV. Kategorie	1 292985	—		

[1]) Die Ausgaben jedes Ministeriums sind auf dieselben Kategorien verteilt wie die Einnahmen: I. Kategorie: Wirkliche Ausgaben; II. Bewegung der Kapitalien; III. Eisenbahnbau; IV. Durchlaufende Ausgaben. — [2]) Ausführlicheres unten.

Digitized by Google

	Ordentliche.	Außerord.	Ordentliche.	Außerord.
7. Ministerium d. öffentl. Arbeiten			82 433635	222 168759
I. Kategorie				
Zentralverwaltung	1 203530	—		
Straßen, Kanäle, Häfen 2c.	28 600765	50 254525		
Eisenbahnen	1 153737	910000		
Telegraphen	13 123064	600000		
Posten	37 891136	—		
Verschied. Ausgaben	—	2 504500		
II. Kategorie	—	2 500000		
III. "	—	165 399734		
IV. "	461403	—		
8. Kriegsministerium			247 479368	62 750000
I. Kategorie	242 937400	62 750000		
IV. "	4 541968	—		
9. Marineministerium			94 366494	28 646500
I. Kategorie	92 063745	26 146500		
II. "	—	2 500000		
IV. "	2 302749	—		
10. Minist. f. Ackerbau 2c.			13 665256	2 477646
I. Kategorie	13 497726	2 477646		
IV. "	167530	—		
Sa der Ausgaben			1538 868599	388 801115

Rekapitulation des Budgets. a. Nach Titeln.

	Ordentliche.	Außerordentliche.	Total.
Einnahmen	1644 223424	246 461967	1890 685391
Ausgaben	1538 868599	388 801115	1927 669714
Differenz:	+105 354825	—142 339148	—36 984323

b. Nach Kategorien.

	I. Kategorie. Wirkl. Einnahmen und Ausgaben.	II. Kategorie. Bewegung der Kapitalien.	III. Kateg. Eisenbahnbau.	IV. Kategorie. Durchlaufendes Budget.	Total.
Einnahmen	1562 751388	38 845860	195 399734	93 688409	1890 685391
Ausgaben	1604 634156	33 947415	195 399734	93 688409	1927 669714
Differenz:	—41 882768	+4 898445	—	—	—36 984323

III. Spezialisierung des Ausgabebudgets des Schatzministeriums.

a. Ordentliche Ausgaben.

I. Kategorie		686 743370
Zinsen der konsolidierten Schuld	441 750179	
Zinsen der rückzahlbaren Schuld	65 556595	
Annuitäten zum Ankauf der Eisenbahnen v. Oberitalien	28 238770	
Schwebende Schuld	74 782268	

Zinsen der Schatzbons	12 913635	Zinsgarantie für Eisenb.	10 105000
Kontokorrenten	2 014382	Verschiedene Ausgaben	1 324000
Schulden an die Eisenbahngesellschaften			48 425251

Dauernde Annuitäten	28 320000	

Digitized by Google

Zivilliste und Apanagen	15 350000	
Senat und Deputiertenkammer	2 150000	
Allgemeine Ausgaben	11 274768	
Erhebungskosten	9 890790	
Verwaltung der Kirchengüter	2 430000	
Reservefonds und unvorhergesehene Ausgaben	7 000000	
IV. Kategorie		82 067144
Verschiedene Zinsen	13 351771	
Von Domänen, die für den Staat verpachtet sind	632564	
Pensionen	68 082809	
Summa der ordentlichen Ausgaben:		768 810514

b. Außerordentliche Ausgaben.

I. Kategorie		8 142294
Verschiedene Schulden und Ausgaben	5 547202	
Unterhalt der Domänen	2 595092	
II. Kategorie		28 947415
Amortisations-Annuitäten zum Rückkauf der Eisenbahnen in Oberitalien	4 921442	
Schuldentilgung	17 925973	
Rückzahlungen	2 100000	
Vom Verkauf der Oblig. für die Bonifikation Neapels	4 000000	
III. Kategorie		30 000000
Summa der außerordentlichen Ausgaben:		67 089709
Summa der ordentl. und außerord. Ausgaben:		835 900223

IV. Spezialisierung des Ausgabebudgets des Finanzministeriums.

a. Ordentliche Ausgaben.

I. Kategorie		187 125091
1. Allgemeine Ausgaben	17 360696	

Zentralverwaltung	2 164009	Katasterverwaltung	3 932600
Provinzialverwaltung	10 687587	Verschiedene Ausgaben	576500

2. Erhebungskosten	169 764395	

Dir. Steuern u. Kataster	16 253454	Fabrikationssteuer	4 487858
Domänen, Pachtungen ꝛc.	9 391716	Tabakmonopol	49 601145
Zölle	14 826516	Salzmonopol	11 095890
Konsumsteuer	11 526317	Lotterie	52 581499

IV. Kategorie		1 568906
Summa der ordentlichen Ausgaben:		188 693997

b. Außerordentliche Ausgaben.

I. Kategorie		593965
Summa aller Ausgaben:		189 287962

V. Staatsschuld am 1. Juli 1888. Verzinsung u. Tilgung 1887—88.

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen inkl. Prämien.	Amortisation 1887—88.	Jahr des Erlöschens.
I. Konsolidierte Schuld.				
1. Renten zu 5%	5	442 340252	—	—
2. Renten zu 3%	3	6 408080	—	—
Sa I. Konsolidierte Schuld	—	448 748332	—	—

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen inkl. Prämien.	Amortisation 1887—88.	Jahr des Erlöschens.
II. Ewige Rente des päpstlichen Stuhles	5	3 225000	—	—
III. Besond. eingetrag. Schuld.				
1. Sardinien: Anleihe Hambro von 1851	5	1 812450	223100	1893
2. Toscana: Anleihe v. 1861	5	2 159100	3125	1959
3. Modena: Anleihe v. 1825	3	13963	—	—
4. Parma: Anleihe v. 1827	5	40073	12410	1895
5. Rom: Anl. Rothschild v. 1857	5	2 720500	269900	1896
5. Rom: Anleihen v. 1860 u. 1864	5	1 892307	89470	1907
5. Rom: desgl. v. 1866	5	1 943569	7137	1944
6. Königreich Italien: Anleihe v. 1867 u. 1870 auf die Kirchengüter	5	7 237140	10645	1911
6. Königreich Italien: Novara-Eisenb.-Anleihe	5	190288	2768	1917
6. Königreich Italien: Cuneo-Eisenb.-Anleihe	5u.3	384635	3965	1948
6. Königreich Italien: desgl. Vittorio-Emman.	3	3 784470	14940	1961
III. Besond. eingetrag. Schulden	—	22 178495	637460	—
IV. Verschiedene Schulden.				
Eisenbahnanleihe: Eisenb. Turin—Acqui	3	237195	780	1964
Eisenbahnanleihe: desgl. Genua—Voltri	5	45900	1487	1906
Eisenbahnanleihe: desgl. Udine—Pontebba	5	1 270900	1000	1970
Eisenbahnanleihe: desgl. Lucca—Pistoja	3	437132	2041	1954
Eisenbahnanleihe: desgl. Asciano—Grosseto	5	816475	1275	1933
Eisenbahnanleihe: desgl. Livornosche	3	4 536510	21915	1954
Eisenbahnanleihe: desgl. Zentraltoscanische	5	1 115525	1700	1933
Eisenbahnanleihe: desgl. Römische	3	889455	3870	1954
Anleihe der „Canäle Cavour"	6	2 891430	41550	1915
Tiber-Obligationen	5	1 869000	—	1931
Modenesische Assignaten	—	1421	—	—
Permanente Schuld der „Corpi morali" in Sizilien von 1841	—	1 274618	—	—
Schuld der Gemeinden Siziliens	3	1 143000	—	—
3% Rente, assigniert den Gläubigern in den neapolitanischen Provinzen, in der Lombardei und in Venedig	3	711000	—	—
Engl. Anleihe von 1855	3	683760	38617	—
Anleihe des Herzogs von Lucca, 1836 bei Rothschild kontrahiert	4	13157	3521	—
Vorschuß von 5 Mill. von seiten der Mailänder Sparkasse 1877	$5\frac{3}{4}$	—	28750	—
Annuitäten, der Gesellsch. d. österr. Südbahn laut Konvention vom 17. Novbr. 1875 zu zahlen	—	28 238770	122960	1968
Zinsen vom Preise des Tabaks 2c. bei Auflösung der Regiegesellschaft des Tabakmonopols	—	2 623638	—	—

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen inkl. Prämien.	Amortisation 1887—88.	Jahr des Erlöschens.
Obligationen für die Stadt Neapel	5	824750	—	—
Eisenbahnobligationen	3	24 274837	—	—
IV. Verschiedene Schulden	—	73 896473	269466	—
V. Schwebende Schuld.				
Schatzscheine (Zinsen)	—	12 913635	—	—
Kontokorrenten (Zinsen). . . .	—	1 000000	—	—
Vorschüsse an die Banken (Zinsen)	—	640000	—	—
V. Schwebende Schuld	—	14 553635	—	—
Total	—	562 603935	906926	—

Armee[1]).

Durch die Gesetze vom 29. Juni 1882, 8. Juli 1883 und 23. Juni 1887 haben die verschiedenen Waffen der italienischen Armee folgende Organisation erhalten:

I. Stehende Armee.

Infanterie: 96 Linienregimenter; 12 Regtr Bersaglieri, alle diese Regtr zu 3 Bataillonen von 4 Kompanien und 1 Depot; 7 Regtr in 22 Bataillonen und 75 Komp. Alpentruppen; 87 Militärdistrikte in 98 Kompanien.

Kavallerie: 24 Regimenter à 6 Schwadronen und 1 Depot; 6 Remontedepots.

Artillerie: 24 Regtr Feldartillerie, und zwar 12 Regtr Divisionsartillerie à 8 Batterien, 1 Trainkompanie und 1 Depot, und 12 Regtr Korpsartillerie à 8 Batterien, 2 Trainkompanien und 1 Depot; 1 Regt reitende Artillerie à 6 Batterien, 4 Trainkomp. und 1 Depot; 1 Regt Gebirgsartillerie à 9 Batt. und 1 Depot; 5 Regtr Festungsartillerie, davon 2 à 16 Komp. und 1 Depot und 3 à 12 Komp. und 1 Depot; 5 Komp. Artilleriehandwerker und 1 Artillerieveteranenkomp.

Genie: 4 Regtr Genietruppen, darunter 2 Sappeurregtr à 18 Sappeurkomp., 2 Trainkomp. und 1 Depot; 1 Pontonierregiment à 8 Pontonier-, 4 Eisenbahn-, 2 Lagunen- und 3 Trainkompanien und 1 Depot; 1 Genieregiment, das aus 7 Sappeur- und 6 Telegraphistenkompanien, 1 Komp. Spezialisten (für Brieftauben-, Signalisierungs-, Luftschiffahrts-Dienst und elektrische Beleuchtung), 2 Trainkompanien und 1 Depot gebildet wird.

Karabiniere: 11 Territoriallegionen und 1 Elevenlegion.

Invalidenkorps: 4 Kompanien.

Sanitätskorps mit 12 Kompanien.

Kommissariatskorps mit 12 Verpflegungskompanien.

Veterinärkorps.

Artillerie- und Ingenieuretablissements.

Lehranstalten und Lehrtruppen.

Militärstrafanstalten: 15 Komp. und 2 Besserungshäuser.

[1]) Über die Wehrpflicht und die Organisation der italienischen Armee s. vgl. Jahrgang 1879.

Digitized by Google

II. Mobilmiliz.

Infanterie: 48 Linienregtr à 3 Bat. von 4 Komp.; 18 Bat. Bersaglieri à 4 Komp.; 22 Alpenkompanien.

Artillerie: 13 Brig. Feldartillerie à 4 Batt.; 14 Trainkomp.; 36 Komp. Festungsartillerie; 3 Brigaden Gebirgsartillerie à 3 Batt.

Genie: 7 Sappeurbrigaden, 21 Kompanien bildend; 1 Pontonierbrigade von 4 Kompanien; 2 Eisenbahn-, 3 Telegraphisten-, 4 Pontonier-, 4 Train- und 1 Lagunenkompanie.

Sanitätsdienst: 12 Kompanien.

Verpflegungstruppen: 12 Kompanien.

Spezialmiliz der Insel Sardinien: 3 Linieninfanterieregimenter à 3 Bat. von 4 Komp.; 1 Bersaglieribat. von 4 Komp.; 1 Schwadron Kavallerie; 1 Brigade Feldartillerie von 2 Batt. und 1 Trainkomp.; 1 Brigade Festungsartillerie à 4 Komp.; 1 Geniekomp.; 1 Sanitäts- und 1 Verpflegungskompanie.

III. Territorialmiliz.

320 Infanteriebataillone à 4 Kompanien; 22 Bat. Alpentruppen, 75 Komp. in sich schließend; 100 Komp. Festungsartillerie; 30 Geniekompanien; 13 Kompanien für den Sanitätsdienst; 13 Verpflegungskompanien.

Effektivstand am 1. Juni 1888 (offiziell).

	Stehendes Heer		Mobil-	Territorial-
	bei d. Fahne.	Beurlaubt.	Miliz.	
Aktive Offiziere	14359	—	533	5394
Ersatzoffiziere	—	3872	2744	—
Hilfsoffiziere	—	2310	—	—
Reserveoffiziere	—	3996	—	—
Offiziere	14359	10178	3277	5394
Karabiniers	22995	3047	134	8235
Infanterie	111315	197106	287761	490659
Bersaglieri	13569	29950	24893	33750
Alpentruppen	9204	17390	25368	15607
Militärbezirke	9845	23877	—	695982
Kavallerie	27014	9896	479	26947
Artillerie	28124	60208	28691	42489
Genie	7542	14465	7017	5767
Lehretablissements	1496	—	—	—
Sanitätskorps	2177	7982	6199	3385
Intendanturkorps	2113	2768	1774	2739
Invalidenkorps	365	—	—	—
Ersatztruppen (2. Kategor.)	—	249228	—	—
Strafanstalten und Disziplinarkompanien	2882	—	—	—
Mannschaften	238641	615912	382316	1 325560
Total	253000	626090	385593	1 330954
	2 595637			

Flotte am 1. Januar 1888.

	Zahl.	Kanonen.	Tonnen.	Indizierte Pferdekr.	Bemannung.
Schiffe 1. Klasse (gepanzert) .	12	101	88771	74527	5814
Schiffe 2. Klasse (3 gepanzert)	13	92	33562	44608	3423
Schiffe 3. Klasse	16	60	13219	20764	1662
Schlachtschiffe	41	253	135552	139899	10899
Transportschiffe 1. Klasse . .	5	31	22292	15177	974
Transportschiffe 2. Klasse . .	6	8	7511	3601	501
Transportschiffe 3. Klasse . .	10	14	4225	2409	436
Transportschiffe	21	53	34028	21187	1911
Schulschiffe	3	36	12424	3743 [1])	990
Fahrzeuge für den Lokaldienst	23	20	2785	2410	571
Radkanonenboote der Lagunen	6	—	528	390	72
Torpedo-Aviso	1	7	317	2800	52
Torpedofahrzeuge für Hochsee	15	—	1273	15400	255
Küsten-Torpedofahrzeuge 1. Kl.	36	—	1234	15940	396
" 2. Kl.	21	—	329	4300	210
Torpedobarken	8	—	81	1160	80
Fahrzeuge verschiedener Bestimmung	113	63	18971	46143	2626
Zusammen	175	369	188551	207229	15436

Dazu im Bau oder in der Ausrüstung befindliche Fahrzeuge:

	Tonnen.	Pferdekräfte.
6 gepanzerte Schlachtschiffe 1. Klasse . .	73456	75600
3 nichtgepanzerte Schlachtschiffe 2. Klasse	10855	23100
7 " " 3. Klasse	5864	19100
1 Transportschiff 3. Klasse	548	430
1 Fahrzeug für den Lokaldienst	62	110
1 Torpedo-Aviso	317	2800
32 Torpedofahrzeuge für Hochsee . . .	2770	32400
2 Küsten-Torpedofahrzeuge 1. Klasse . .	68	860
Zusammen im Bau 53 Fahrzeuge:	93940	154400

Personal der aktiven Flotte am 1. Januar 1888. Offizierkorps: 1 Admiral, 7 Vizeadmirale, 14 Kontreadmirale, 38 Linienschiffskapitäne, 44 Fregattenkapitäne, 49 Korvettenkapitäne, 236 Linienschiffsleutnants, 87 Linienschiffsunterleutnants, 59 Gardes-marine, 57 Genieoffiziere, 10 Assistenten, 114 Maschinistenoffiziere, 255 Kommissariatsbeamte, 134 Ärzte, total 1105 Offiziere und Beamte. — 422 Steuerleute, 4718 Matrosen, 1439 Artilleristen, 961 Mann für Torpedodienst, 2520 Maschinisten und Heizer, 470 Unteroffiziere, 540 Handwerker, 115 Handwerkergehilfen, 328 Krankenwärter, 163 Musikanten, zus. 11682 Mann.

Dazu kommen 420 Offiziere und Beamte und 34099 Mann vom Beurlaubtenstande, so daß das Personal der Marine im ganzen 1525 Offiziere und 45781 Mann zählt.

[1]) Bezieht sich nur auf 2 Schiffe.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger spezieller Handel 1880—1887 [1]).

(Kommerzieller Wert in Mill. Lire inkl. Edelmetalle.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr
1880	1225,6	1132,3	1883	1380,9	1198,7
1881	1332,0	1192,3	1884	1344,7	1096,5
1882	1345,4	1155,8	1885	1575,2	1134,1

Hauptverkehrsländer 1887.

Hauptverkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Hauptverkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Frankreich	404,6	496,9	Übriges Europa	79,2	53,3
Österreich-Ungarn	250,8	95,3	Vereinigte Staaten und Kanada	64,2	35,8
England	306,5	78,9	Übrige amerikanische Staaten	24,8	73,0
Deutschland	165,8	115,2	Asien	127,2	16,1
Schweiz	69,6	100,5	Afrika	23,6	19,8
Rußland	121,8	13,8	Australien	0,7	0,3
Türkei, Serbien und Rumänien	51,7	10,8	Summa	1690,5	1109,7

Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach Warenklassen.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1886.	1887.	1886.	1887.
Getreide	237,6	232,6	37,4	31,2
Getränke	22,5	16,6	90,1	111,2
Kolonialwaren	45,3	89,9	6,3	5,9
Tabak	24,5	19,0	0,1	0,1
Sämereien, Früchte, Kräuter	21,2	25,3	60,4	79,7
Tiere und tierische Nahrungsmittel	103,5	104,1	88,2	73,8
1. Nahrungsmittel	454,6	487,5	282,5	301,9
Brennstoffe	71,7	86,6	6,3	5,4
Erze, Steine, Erden	11,0	16,6	25,0	26,0
Metalle	78,6	113,0	3,5	3,7
Haare, Häute, Leder	56,4	44,3	16,5	18,6
Spinnstoffe	178,5	180,1	342,1	327,7
Holz	60,6	81,8	12,2	11,8
2. Rohprodukte	456,8	522,4	405,6	393,2
Töpfer- und Glaswaren	15,7	17,6	6,8	6,0
Metallwaren	9,9	11,6	0,6	0,7
Maschinen, Fahrzeuge	63,1	78,9	2,7	2,2
Leder-, Gummi- rc. Waren	1,4	3,9	3,6	4,3
Garne	47,6	126,1	38,8	21,9
Gewebe, Seilerwaren, Konfektions	185,2	141,5	29,9	27,6
Waren aus verschiedenen Stoffen	23,7	26,0	7,4	6,9
Papier	7,7	8,8	4,9	4,5

[1]) „Statistica del commercio speziale di importazione e di exportazione dal 1° gennajo al 31° dicembre 1887“, Roma 1888.

	Einfuhr 1886.	Einfuhr 1887.	Ausfuhr 1886.	Ausfuhr 1887.
Holz- und Strohwaren	20,5	14,0	36,5	28,7
Schmuck- und Kunstwaren	57,4	50,3	42,9	40,6
3. Fabrikate	432,2	478,7	174,1	143,4
Dünger und Abfälle	1,2	1,8	1,0	0,7
Droguen, Farbestoffe, chem. Produkte	43,7	48,0	69,2	70,9
Harze, Fette, Öle	59,3	63,1	88,3	89,1
4. Verschiedene Waren	104,2	112,9	158,5	160,7
5. Edelmetalle	56,3	89,0	55,2	110,5
Zusammen	1504,1	1690,5	1075,9	1109,7

Der Wert des Transithandels hat 1886 48 418305 und 1887 50 046819 Lire betragen.

II. Schiffahrt 1887[1]).

1. Eingegangen: a. Lange Fahrt.	Total Schiffe.	Total Tonnen.	Davon beladen Schiffe.	Davon beladen Tonnen.	Davon Dampfer Zahl.	Davon Dampfer Tonnen.
Italienische Flagge	10016	1 680927	8832	1 518480	1201	987364
Fremde "	7536	5 371732	6773	5 003158	5383	5 053222
Sa a.	17552	7 052659	15605	6 521638	6584	6 040586
b. Küstenfahrt.						
Italienische Flagge	90100	10 404563	60347	7 953477	19503	7 989536
Fremde "	3299	2 854080	2326	2 218215	2909	2 782429
Sa b.	93399	13 258643	62673	10 171692	22412	10 771965
Total	110951	20 311302	78278	16 693330	28996	16 812551
2. Ausgegangen:						
a. Lange Fahrt	17431	6 742191	9515	3 547886	6356	5 709690
b. Küstenfahrt	93136	13 485112	64580	10 303593	22505	11 028554
Total	110567	20 227303	74095	13 851479	28861	16 738244

Außerdem liefen 1887 31772 Schiffe von 2 325929 Tonnen aus Not in die Häfen des Königreichs ein und aus denselben aus.

Bei Betreibung des großen Fischfanges sind 1887 1367 Fahrzeuge von 10945 Tonnen angekommen und 1420 Fahrzeuge von 11188 Tonnen abgegangen.

Handelsmarine am 1. Januar

		1886. Schiffe.	1886. Tonnen.	1887. Schiffe.	1887. Tonnen.
Registrierte Schiffe	Segler:	7111	828819	6992	801349
	Dampfer:	225[2])	124600	237[3])	144328
	Total:	7336	953419	7229	945677

[1]) S. „Movimento della navigazione nei porti del Regno nell' anno 1887", Roma 1888. — [2]) Von 47957 Nominalpferdekräften. — [3]) Von 49948 Nominalpferdekräften.

Digitized by Google

III. Eisenbahnen. Am 30. Juni 1888 waren in Betrieb 11800 km exkl. der gemeinschaftlichen Strecken zweier Bahnen. Einnahme: 240 021076 Lire.

IV. Post 30. Juni 1886. Zahl der Büreaus 4004 im Königreich und 7 im Auslande (einschl. derer in Massauah und Assab). Zahl der Briefe, Postkarten und Manuskripte 203 635675, der Drucksachen und Warenproben 179 094704, der Postmandate 4 752863 im Werte von 491 389758 Lire. — Einnahme 40 112477, Ausgabe 34 068912 Lire.

V. Telegraphen. Länge der Linien am 30. Juni 1886: 30578, der Drähte 108908 km, exkl. 184 km unterseeischer Kabel. Zahl der Staatsbüreaus 2032, ohne die den Eisenbahnen oder andern Gesellschaften gehörenden in der Zahl von 1507.

	Interne Privatdepeschen.	Internat. Privatdepeschen.	Amtliche Depeschen.	Dienst-Depeschen.	Transit-Depeschen.	Total.
1882:	5 190909	521180	373807	165697	203349	6 454942
1883:	5 267464	551151	379480	172363	166299	6 536757
1884:	5 652278	568271	456303	186274	174937	7 038063
1885:	5 896306	581657	469974	194384	179036	7 321357

	Einnahme [1].	Kosten des Dienstes.	Kosten des semaphor. D.	Außerordentl. Ausgaben.
1882:	11 354102	8 981227	186765	523333
1883:	10 971741	9 190433	182095	598781
1884:	12 393886	9 998892	183440	294714
1885:	12 836428	10 213159	184470	553820

Überseeische Besitzungen. Von der Westküste des Roten Meeres von Emberemi, einem nördlich, unweit der Insel Massauah gelegenen Dorfe, bis zur Südgrenze des Gebietes Raheita, südlich von Assab, mit den kleinen Nachbarinseln und dem Archipel von Dahlak, hat Italien einen Teil in Besitz genommen, einen Teil unter Schutzherrschaft gestellt.

a) Unter italienischer Souveränität stehen:
1. Assab und sein Territorium, welches sich in einer Länge von ungefähr 60 km von Ras Dermah, im Norden, bis Ras Sinthiar, im Süden, erstreckt.
2. die Insel Massauah und Nachbarinseln und die Küste von Emberemi bis zur Halbinsel Buri (inklusive);
3. die Dahlak-Inseln.

Über die Bevölkerung dieser Besitzungen gibt es nur spärliche und annähernde Angaben.

Die Stadt Massauah hatte nach einer Schätzung im September 1885 (exkl. Garnison) 5000, Emberemi 1000, Dahlak-Archipel 2000, Assab und Territorium (Zählung vom Dezember 1881, inkl. 266 Personen Schiffsbevölkerung auf der Rhede) 1193 Bewohner.

b) Unter italienischem Protektorat stehen:
1. der Küstenstrich zwischen der Halbinsel Buri (exkl.) und der Nordgrenze von Assab;
2. das Territorium Raheita, südlich von Assab.

Die Größe und Bevölkerung dieser Gebiete ist nicht bekannt.

[1]) Ohne den Wert der offiziellen Depeschen.

Digitized by

Truppen. Durch das Gesetz vom 10. Juli 1887 ist ein Spezialkorps afrikanischer Truppen in der Stärke von 5000 Mann (darunter 238 Offiziere) mit 492 Pferden gebildet worden.

Handel 1887. Ein- und Ausfuhr zusammen, zu Lande: 168920 Lire, zu Wasser: 12614447 Lire.

Schiffahrt 1887. 2376 Fahrzeuge (darunter 793 unter italienischer Flagge) sind ein- und ausgegangen.

Eisenbahn im Betrieb: Die Linie von Massauah über M'Kullu nach Saati, 26,9 km.

Japan (Kaisertum).

Das Kaiserreich Japan wird regiert von der 2500 Jahre alten Dynastie, deren Sitz bis 1868 die Hauptstadt Kioto war und seitdem Tokio ist. Regierender Kaiser, amtlich der Tenno, sonst auch der Mikado genannt, ist Muts Hito, geb. den 22. Tag des 9. Monats 1852 (3. November 1852), succ. 1867 seinem † Vater, dem Kaiser Komeï-Tenno. Kaiserin-Mutter: Asako, geb. den 14. Tag des 12. Monats (23. Januar) 1834, Tochter des † Kudjo Naotada. Er ist vermählt den 28. Tag des 12. Monats 1868 mit Haru-ko, geb. den 17. Tag des 4. Monats 1850 (28. Mai 1850), Tochter des † Tadaka-Daidsin, aus dem Hause Fudjiwara Itchidjo. Thronerbe: Prinz Haru (Frühling), mit vollem Namen Yoshihito Shinno Haru no miya, Sohn des Tenno, geb. 31. August 1877. Zweiter Sohn des Kaisers: Michi Hito, Aki no miya. Zur Nachfolge berechtigt sind in zweiter Linie die fürstlichen Häuser Arisugawa, Fushimi und Kanin. Zum Hause Arisugawa gehören die Prinzen Taruhito, geb. 23. März 1835, und Takehito, geb. 11. Februar 1862. Zum Hause Fushimi die Prinzen Sadanari, geb. 9. Juni 1858, und Komatsu no Miya, geb. 11. Februar 1846, und zum Hause Kanin der Prinz Kotohito, geb. 10. November 1865. Den Titel „Kaiserlicher Prinz" (Shin-o) führen außer den Genannten, aber nicht vererblich, die Familienchefs Yamashina no miya, geb. 29. Februar 1816, Nashimoto no miya, geb. 16. Dezember 1819, Kuni no miya, geb. 27. Februar 1824, Kita Shirakawa no miya, geb. 1. April 1847.

Hofrat.

Vorsitzender: Fürst Sanjo, Großsiegelbewahrer.
Mitglieder: Graf Inouye, Vikomte Yamao, Nishimura.

Hofstaat des Kaisers.

Hausminister: Vikomte Hijicata.
Oberstkämmerer: Marquis Tokudaiji.
Vize-Hausminister: Graf Yoshii.
Oberstritenmeister: Fürst Kudjo.
Oberstküchenmeister: Fürst Iwakura.
Oberstzeremonienmeister: Marquis Nabeshima.

Digitized by Google

Hofstaat der Kaiserin.

Oberſthofmeiſter: **Vikomte Kagawa.**
Oberſthofmeiſterin: vacat.
Palaſtdamen: **Juſhii Muromachi** und **Juſhii Takabura.**

Hofstaat der Kaiserin-Mutter.

Oberſthofmeiſter: **Vikomte Sugui.**

Ministerium.

Miniſterpräſident: Graf **Kuroda Hiosaka.**
Miniſter des Innern: Generalleutnant Graf **Yamagata Aritomo.**
Miniſter des Äußern: Graf **Okuma Sigenobu.**
Miniſter der Marine: Generalleutnant Graf **Saigo Tſukumiſchi.**
Miniſter der Juſtiz: Generalleutnant Graf **Yamada Akiyoſhi.**
Miniſter der Finanzen: Graf **Matſukata Maſayoſhi.**
Miniſter des Krieges: Generalleutnant Graf **Oyama Jwao.**
Miniſter des Unterrichts: Vikomte **Mori Arinori.**
Miniſter des Ackerbaues, des Handels und des Verkehrsweſens: Graf **Inouye Kaoru.**

Geheimer Rat.

Vorſitzender: Graf **Ito Hirobumi.**
Vizepräſident: Graf **Teraſhima Muenori.**
(13 Mitglieder.)

Senat (Genro-in).

Vorſitzender: Graf **Oki Takato.**
Vizepräſident: Graf **Yanagiwara** (Präſes der General-Ordenskommiſſion).
(60 Mitglieder.)

Chef des Generalſtabes: Prinz **Ariſugawa Taruhito,** Kaiſerl. Hoheit, **Feldmarſchall.**
Generalinſpekteur der Armee: Generalleutnant Graf **Yamagata Aritomo,** Miniſter des Innern.
Gouverneur von Tokio: Generalleutnant Vikomte **Migoſhi.**
Oberpräſident von Tokio: Baron **Takaſaki Goroku.**
Polizeipräſident: Vikomte **Miſhima Tſuyo.**

Oberſter Gerichtshof iſt das **Taiſchinin,** unter dem Vorſitze des Oberrichters **Oſaki Tadaharu,** aus 24 Richtern der obern Klaſſen gebildet.

In adminiſtrativer Beziehung zerfällt das Land einſchließlich der Inſel Jeſo und der Kurilen in 3 Fu (Reſidenzbezirke): Tokio, Oſaka und Kioto, und 44 Ken (Landbezirke). Die Liukiu-Inſeln, welche bisher einen Han unter einem eigenen Könige bildeten, ſind unter dem Namen Okinawa-Ken dem Reiche annektiert.

Digitized by Google

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 12. November 1888; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): R. B. **Hubbard**, a. G. und bev. Min.; F. S. **Mansfield**, 1r Leg.-Sekr.; Edwin **Dun**, 2r Leg.-Sekr.; Dr. W. N. **Whitney**, Dolmetsch. — [Hiogo: T. R. **Jernigan**, K.; **Hunter Sharp**, VK. — Nagasaki: J. M. **Birch**, K. — Yokohama: C. R. **Greathouse**, GK.; G. H. **Scidmore**, VK.]

Belgien: G. **Neyt**, a. G. und bev. Min. und GK. — [Hiogo: W. **Fearon**, K. — Nagasaki: F. **Ringer**, K. — Osaka: L. **Du Bois**, Kfltsverw.]

China: **Li Shu Chang**, a. G. u. b. M.; **Chin Ming Yuan**, 1r Leg.-Sekr.; **Chen Te Pay**, 2r Leg.-Sekr.; **Cheng Yu Kwei**, Dolmetsch. — [Hiogo: **Chien Ni Sen**, K. — Nagasaki: **Tsai-Hsien**, K. — Yokohama: **Lo Chiah Chieh**, K.]

Dänemark: . . . ., MR.; der niederl. MR. versieht die Geschäfte. — [Hakodate: J. H. **Duus**, K. — Nagasaki: J. C. **Smith**, K. — Yokohama: E. **de Bavier**, GK.]

Deutsches Reich: Dr. **von Holleben**, a. G. und bev. Min. (ern. April 1886); Leg.-Rat Frhr **v. Dörnberg**, Leg.-Sekr.; F. **Krien**, Dolmetsch. — [Hiogo: **v. Krencki**, K. — Nagasaki: H. **Iwersen**, K. — Yokohama: Dr. **Schmidt**, GK.; **v. Schelling**, VK.]

Frankreich: J. A. **Sienkiewicz**, a. G. u. b. M. (ern. 20. Juli 1883); **Bourgarel**, 1r Sekretär; **Bedaut**, 2r Sekr.; Hauptmann **Bougouin**, Militärattaché; J. **Dautremer**, Dolmetsch. — [Nagasaki: C. **Fraudon**, VK. — Yokohama: A. **Lequeux**, K.]

Großbritannien: Hugh **Fraser**, a. G. und b. M., sowie GK. (ern. April 1888); Hon. P. H. **Le Poer Trench**, 1r Leg.-Sekr.; B. C. **Thornhill**, 2r Leg.-Sekr.; W. S. **Aston**, japanesischer Sekr.; J. C. **Hall**, 1r Dolmetsch; G. H. **Gubbins**, Sekr.-Dolmetsch; A. C. **Shaw**, Prediger. — [Hakodate: J. J. **Quin**, K. — Hiogo-Osaka: J. **Troup**, K. — Nagasaki: J. J. **Enslie**, K. — Yokohama: J. **Troup**, K.]

Hawaii: R. W. **Irwin**, MR. u. GK. [Hiogo-Osaka: S. **Endicott**, K.]

Italien: **Cheo. R. de Martino**, a. G. und bev. Min.; L. **Casati**, Dolmetsch. — [Yokohama: C. **Durand de la Penne**, K.]

Niederlande: J. J. **van der Pot**, MR. (ern. 1881); L. J. A. **van de Polder**, Sekr.-Dolmetsch. — [Hiogo-Osaka: C. J. W. **Braeß**, K. — Nagasaki: A. **Reddelien**, K. — Yokohama: **von Schelling**, Kfltsverw.]

Österreich-Ungarn: Wirkl. Kämmerer Graf C. **Zaluski**, a. G. u. bev. Min. (ern. Februar 1883; zugleich für China und Siam); H. **von Siebold**, Leg.-Sekretär. — [Yokohama: Hauptmann **v. Kreitner**, K.]

Peru. [Yokohama: C. **Rohde**, K.]

Portugal: J. **Loureiro**, GK. und GTr. ad int. (auch für China und Siam). — [Hiogo-Osaka: H. C. **Reynell**, K. — Nagasaki: Th. B. **Glover**, K.]

Rußland: Wirkl. Staatsrat D. **Schewitsch**, a. G. u. bev. Min. (ern. 28. Januar 1886); **v. Speyer**, Sekr.; . . . ., Dolmetsch. — [Yokohama: Krjsr Koll.-Rat **Kolemin**, K.]

Digitized by Google

Schweden und Norwegen: der niederl. MR. versieht die Geschäfte. — [Yokohama: von Schelling, stellvertr. K.]
Schweiz. [Yokohama: A. Dumelin, GK.]
Spanien: José Delavat y Arcas, MR.; Pedro de Carrere y Lembeye, 2r Leg.-Sekretär; Juan Perez y Caballero, Leg.-Sekr. 3r Kl. — [Yokohama: Hauptmann v. Kreitner, Konsulatsverweser.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung [1].

1 Q.-Mi = 15,42347 qkm.

Inseln.	Areal in		Bevölkerung 1. Januar 1887			
	Q.-Mi	qkm	männl.	weibl.	total	auf 1 qkm
Zentral-Nippon	6146,14	94797	7 473747	7 415912	14 889659	157
Nord-Nippon	5071,82	78224	2 947226	2 844970	5 792196	74
West-Nippon	3472,72	53561	4 518341	4 379062	8 897403	166
Shikoku	1180,67	18211	1 415050	1 353179	2 768229	152
Kiushiu [2]	2827,80	43614	2 982026	2 951428	5 933454	136
Hokkaido od. Jeso [3]	6095,36	94011	115101	111135	226236	2,8
Japan. Reich	24794,51	382418	19 451491	19 055686	38 507177	100

Am 1. Januar 1887 setzte sich die Bevölkerung Japans den Ständen nach folgendermaßen zusammen [1]:

Inseln.	Kwazokus.	Shizokus.	Heimins.	Total.
Zentral-Nippon	2899	461909	14 424851	14 889659
Nord-Nippon	3	248688	5 543505	5 792196
West-Nippon	440	308481	8 588482	8 897403
Shikoku	—	137606	2 630623	2 768229
Kiushiu [2]	88	759809	5 173557	5 933454
Hokkaido oder Jeso [3]	—	23778	202458	226236
Japanisches Reich	3430	1 940271	36 563476	38 507177

Zahl der Fremden Ende 1885 [1]: 6807, und zwar 4071 Chinesen, 1200 Engländer, 621 Amerikaner, 318 Deutsche, 220 Franzosen und 377 andre.

Im Ausland lebten Ende 1885 11580 Japaner, und zwar in Korea 4521, in China 2112, in den Vereinigten Staaten von Amerika 1090, in Rußland 667, in England 488, in Frankreich 170, in Deutschland 147, in andern Ländern 2385.

Bewegung der Bevölkerung [1].

Jahr.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.
1883	377456	1 004989	676369
1884	287743	975252	705126
1885	259497	1 024574	886824
1886	315311	1 050617	938343

[1] Siehe „Résumé statistique de l'Empire du Japon, No. II", Tokio 1888. — [2] Mit Einschluß der Liukiu-Inseln. — [3] Mit Einschluß der Kurilen.

Digitized by Google

Städte mit 30000 oder mehr Einwohnern 1. Januar 1884.

(Die eingeklammerten Namen sind die der betreffenden Provinzen.)

Tokio (Musashi) Ende '87:	1 552457	Niigata (Echigo)	41454
Osaka (Settsu)	353970	Kumamoto (Higo)	41317
Kioto (Yamashiro)	255403	Hiogo (Settsu)	40618
Nagoya (Owari)	126898	Fukui (Echizen)	39572
Kanazawa (Kaga)	104320	Nagasaki (Hizen)	39016
Hiroshima (Aki)	77344	Hakodate (Jeso)	38417
Yokohama (Musashi)	70019	Hagi (Nagato)	36762
Tokushima (Awa)	60541	Matsuye (Izumo)	36164
Wakayama (Kii)	55574	Obi (Hiuga)	33850
Sendai (Rikuzen)	55321	Shizuoka (Suruga)	33798
Toyama (Etchu)	50417	Takamatsu (Sanuki)	33118
Kagoshima (Satsuma)	47583	Okayama (Bizen)	31789
Fukuoka (Chikuzen)	46506	Akita (Ugo)	30602
Sakai (Idzumi)	43989	Hiromae (Mutsu)	30361

Finanzen.

(In Yens. 1 Yen = $4_{,37}$ Reichsmark.)

Abrechnung	1881—82:	Einnahmen	71 441715	Ausgaben	71 348994
"	1882—83:	"	66 814122	"	66 814122
"	1883—84:	"	75 606059	"	75 606059
"	1884—85:	"	56 622173	"	56 620275

I. Budget des am 30. Juni 1888 endigenden Finanzjahres.

(Gesetz vom 5. März 1887.)

Einnahmen.

1. Steuern		65 102123
Zölle	2 704553	
Grundsteuer	42 559441	
Steuer auf Soja	1 723210	
Steuern auf die durch Gärung gewonnenen Getränke (Branntwein, Sake 2c.)	13 697723	
Tabaksteuer	1 244002	
Stempel-, Poststempel-, Patentsteuer, Gebühren 2c.	3 173194	
2. Nettoeinnahme von öffentlichen Arbeiten		4 436052
Posten	2 233488	
Telegraphen	863209	
Andre Einnahmen	1 339355	
3. Gerichtsgebühren und Patente		2 370183
4. Domänen und verschiedene Einnahmen		1 542272
5. Von Obligationen der Marineanleihe		6 486240
	Einnahmen:	79 936870

Ausgaben.

1. Staatsschuld	20 000000
2. Zivilliste, Apanagen	2 500000
3. Pensionen	885594
4. Staatsrat	605136
5. Senat	285312

Digitized by Google

6. Ministerium des Auswärtigen	. . . .	840187
7. „	des Innern	8 914123
8. „	der Finanzen	10 721169
9. „	des Krieges	12 045994
10. „	der Marine	12 006052
11. „	des öffentlichen Unterrichts	888326
12. „	der Agrikultur und des Handels . . .	538475
13. „	der öffentlichen Arbeiten	3 692450
14. „	der Justiz	2 791696
15. Geistlichkeit, Tempel	. . . .	251911
16. Kolonisationsamt	. . . .	2 188259
17. Verschiedene Ausgaben	. . . .	880869
	Ausgaben:	79 935553

II. Staatsschuld am 1. Juli 1887.

1. Innere Schuld . .	301 232491	Andre Schulden .	15 021000
Alte Schuld . .	7 680907	Papiergeld . . .	67 263274
Neue Schuld . .	10 591275	2. Äußere Schuld . .	7 522032
Pensionsobligat. .	154 935685	Total:	308 754523
Obligat. zur Förderung d. Industrie	10 740350	Reservefonds . .	37 043419
Nakasendo-Eisenb.	20 000000	Andre Aktiva . .	22 602526
Marineanleihe . .	5 000000		59 645945
Anleihe zur Unterdrück. d. Rebellion	10 000000	Ungedeckte Schuld:	249 108578

Armee[1]).

Die Garde umfaßt 4 Infanterieregimenter à 2 Bataillone à 4 Kompanien, 1 Kavallerieregiment à 2 Eskadrons, 1 Regiment Feldartillerie à 2 Batterien à 6 Geschütze, 1 Ingenieurkompanie und Train. Die Linienarmee wird gebildet: aus 24 Regimentern Infanterie à 3 Bataillone à 4 Kompanien, 1 Regiment Kavallerie à 2 Eskadrons, 6 Regimentern Artillerie à 2 Batterien (darunter 1 Bergbatterie) à 12 Geschütze, 5 Batterien Küstenartillerie, 3 Bataillonen und 3 Komp. Ingenieure, 4 Telegraphistenkompanien und 6 Komp. Train. — Die Miliz von Jeso zählt 1036 Mann. — Dazu kommen: das Kriegsministerium, die Generalität, der Generalstab, die Stäbe der Inspektionen und Armeekorps, die Intendantur, die Offiziere des Sanitäts- und Veterinärdienstes, die Abteilungen der Militärarbeiter und 3 Bataillone Gendarmerie, die aus Offizieren und Unteroffizieren der aktiven Armee formiert sind. Die Stärke der Armee wurde am 30. Juni 1886 nach den in den Büreaus des Kriegsministeriums gemachten Berechnungen mit 41 Generalen, 1266 Stabsoffizieren (einschl. Hauptleute), 1995 Subaltern-Offizieren (einschl. Ärzte), 7189 Unteroffizieren, 43897 Gemeinen und 15000 Nichtkombattanten, im ganzen mit 69388 Mann angegeben. Dazu kommen 2057 Eleven in den Ausbildungsschulen.

Für die Ausbildung von Offizieren und Mannschaften bestehen: die Militärakademie, die Militärschule, eine Unteroffizierschule, eine Schule für Schießen und Gymnastik und eine Veterinärschule.

[1]) Wegen der Organisation der Armee zu vgl. Jahrgang 1883.

Digitized by Google

Flotte. September 1886[1]).

	Kanonen.	Tonnen.	Pferdekräfte.
1 Panzerfahrzeug	3	1358	?
1 Fregatte	6	3717	3500
3 Kreuzer	26	8650	17400
11 Korvetten	84	17726	[2]) 9696
1 Yacht	27	1450	1400
1 Aviso	5	1269	1200
5 Kanonenboote	19	1837	1183
1 Fahrzeug für den Lokaldienst	—	249	—
1 Transportschiff	2	534	—
25 Fahrzeuge	172	36790	34379
Dazu: Torpedofahrzeuge 1., 2. und 3. Klasse	—	40	430
Im Bau:			
2 Kreuzer	16	5389	7800
3 Korvetten	21	4428	4800
4 Kanonenboote	8	2456	2800
1 Torpedofahrzeug	—	150	1200
1 Schleppschiff	4	877	—
11 Fahrzeuge im Bau	49	13300	16600

Handel und Schiffahrt.

1. Außenhandel in Waren[3]). (In Yens.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Überschuß der Ausfuhr.
1887:	51 699769	52 409223	709454
1886:	37 298743	48 870871	11 571728
1885:	29 345379	36 152003	6 806624
1884:	28 777895	33 129449	4 351554

Handel 1886 und 1887 nach den Ländern. (In Tausenden Yens.)

Verkehrsländer.	Einfuhr. 1886.	Einfuhr. 1887.	Ausfuhr. 1886.	Ausfuhr. 1887.
Großbritannien	12 703	18 971	4 195	3 479
Frankreich	1 331	2 313	9 633	9 528
Deutschland	2 314	4 011	864	922
Vereinigte Staaten	3 359	3 283	19 988	21 529
China	7 124	7 986	9 595	10 970
Ostindien und Siam	3 561	5 292	649	453
Korea	563	1 010	829	552
Australien	80	32	470	535
Andre Länder	6 264	8 802	2 648	4 441
Summa	37 299	51 700	48 871	52 409

[1]) „The Japan Herald" vom 2. Mai 1887. — [2]) Bezieht sich nur auf 9 Schiffe. — [3]) „Résumé statistique de l'Empire du Japon, No. II", Tokio 1888, und „United States Consular Reports, No. 25", 1888.

Digitized by Google

Wichtigste Artikel der Ein- und Ausfuhr 1887.

Einfuhr.		Ausfuhr.	
Baumwollgarn	8 235	Rohseide	19 280
Weißer Zucker	3 296	Thee	7 349
Brauner Zucker	2 418	Steinkohlen	2 337
Petroleum	1 881	Reis	2 255
Tuche	1 412	Kupfer	2 031
Mousseline de laine	1 126	Porzellan und Steingut	1 311
Graue Shirtings	1 169		

2. Schiffsverkehr 1886 [1]). (Zahl und Tonnengehalt der angekommenen Schiffe.)

Flagge.	Yokohama		Kobe		Nagasaki		Hakodate		Total	
	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonnen
Japanische	1	1197	2	1118	196	151738	—	—	199	154053
Britische	198	289482	29	36418	177	218016	4	2105	408	546021
Amerikanische	61	122016	13	19864	8	8122	6	1148	88	151150
Deutsche	55	52449	2	1948	191	114677	3	1498	251	170572
Französische	28	33971	26	26647	1	2602	—	—	55	63220
Russische	12	9966	—	—	28	38949	—	—	40	48915
Schwedische u. Norwegische	1	915	—	—	10	12764	—	—	11	13679
Sonstige	6	6494	—	—	9	8884	—	—	15	15378
Total	362	516490	72	85995	620	555752	13	4751	1067	1 162988

3. Handelsmarine 1. Januar 1886. Schiffe europäischer Bauart: 461 Dampfer mit einem Gehalt von 59613 Tonnen und 15417 Pferdekräften und 509 Segelschiffe mit einem Gehalt von 52643 Tonnen. Die Zahl der Schiffe japanischer Bauart belief sich auf 17006.

4. Eisenbahnen 1. Januar 1888.

	Linien (in km) in Betrieb.	im Bau u. traciert.	projektiert.
Staatsbahnen	500	332	120
Privatbahnen	435	64	1995
Total:	935	396	2115

5. Post 1886. Zahl der Postanstalten 4137. Interner Verkehr: Zahl der Briefe 97 216019, Zeitungen 15 258671, Warenproben ꝛc. 2 594156, zusammen 115 068846 Sendungen. Internationaler Verkehr: expediert 440554 Sendungen, empfangen 596348 Sendungen.

6. Telegraphen 1886. Zahl der Stationen 280. Länge der Linien 9310 km, der Drähte 24 790 km. Zahl der Depeschen: interne 1 790282, internationale 39028.

[1]) „Résumé statistique de l'Empire du Japon, No. II", Tokio 1888, und „United States Consular Reports, No. 25", 1888.

Digitized by Google

Kongostaat (Unabhängiger).

[Unter der Souveränität Sr. Majestät Leopold II., Königs der Belgier, auf Grundlage der Personalunion. — Der Unabhängige Kongostaat hat die Bestimmungen der Generalakte angenommen, welche am 23. Februar 1885 von den bei der Berliner Konferenz beteiligten Bevollmächtigten unterzeichnet worden ist. Er hat sich nach § III der genannten Akte für beständig neutral erklärt. — Die Proklamation der Souveränität erfolgte am 1. Juli 1885 in Boma. Sämtliche Mächte haben dem Unabhängigen Kongostaat ihre Anerkennung erklärt.]

Zentralregierung in Brüssel.

Departement des Auswärtigen (Auswärtiges, Posten, Justiz). Generaladministrator: E. **Van Eetvelde.**
Departement der Finanzen (Finanzen, Domänen). Generaladministrator: H. **van Neuß.**
Departement des Innern (Inneres, Streitkräfte, Marine). Generaladministrator: der Generalgouverneur C. **Janßen.**

Lokalregierung am Kongo mit Sitz in Boma.

Generalgouverneur: C. **Janßen.**
Vize-Generalgouverneur: H. **Ledeganck.**
Generalinspektor: . . . . .
Generalsekretär: F. J. H. **Vandevelde.**
Direktoren: der Finanzen: E. **Destrain**; der Justiz: **Dr. F. Fuchs**; der Marine und der Transporte: . . . . . .

Beratungskomitee.

Präsident: der Generalgouverneur. Mitglieder: der Generalinspektor, der Appellationsrichter, der Generalsekretär, die Direktoren und eine Anzahl von höchstens 5 Mitgliedern, welche vom Generalgouverneur auf ein Jahr gewählt werden.

Gerichtsbehörden.

Appellationsgericht in Boma. Richter: . . . . . . Ersatzrichter: **Dr. jur. F. Fuchs.** — Öffentlicher Anwalt: **Dr. jur. A. Baerts.** — Gerichtshof erster Instanz für Unter-Kongo in Banana. Richter: . . . . . .

Diplomatisches Korps.

Belgien: A. **Delcommune**, K. in Leopoldville. — Großbritannien: G. N. **Annesley**, K. in Boma. — Liberia: Baron A. L. **v. Stein**, GK. in Antwerpen. — Niederlande: F. **de la Fontaine**, K. in Banana. — Portugal: **Nuno de Freitas Gueriol**, K. in Banana. — Schweiz: M. A. **Rivier**, GK. in Brüssel.

Das ganze Gebiet ist in 11 Kreise geteilt, die von Kommissären verwaltet werden. Diese Kreise sind: Banana, Boma, Matadi, der Kataraktenkreis, Stanley Pool, Kassai, Äquator, Ubandschi, Aruwimi und Uëlle, Stanley Falls und Lualaba.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 2091000[1]) qkm. — Bevölkerung: Die Schätzungen für die Zahl der Bewohner schwanken zwischen 12 und 40 Millionen.

Bewaffnete Macht: 3000 Schwarze, die 30 Kompanien unter europäischen Offizieren bilden. — Marine: 4 Dampfer auf dem untern und 7 auf dem obern Kongo.

Der Handel ist auf dem Territorium des Staates frei. Auf eingehende Waren wird kein und auf einige ausgehende Artikel nur ein leichter Zoll von 2—5% des Wertes erhoben. Der Wert des Handels beträgt nach direkten offiziellen Mitteilungen ca 15000000 Mark, wovon 7400580 Mark auf die Ausfuhr entfallen.

Die hauptsächlichsten Exportartikel waren 1887—88: Kaffee (für 2066296 Frank), Elfenbein (für 2008250 Fr.), Palmenkerne (für 1205252 Fr.), Palmenöl (für 970741 Fr.), Kautschuk (für 866633 Fr.), Wachs (für 151575 Fr.), Kopal (für 136783 Fr.); ferner: Arachiden, Fibren, Häute, Orseille, Sesam, Fischthran 2c. — Eingeführt wurden Baumwoll- und Wollgewebe, Glassachen, Messingdraht, Waffen und Schießbedarf, Spirituosen, Material zu eisernen Gebäuden und für die Schiffahrt, kurze Waren 2c.

Schiffahrt. Im Jahre 1887 haben 479 Fahrzeuge die Häfen des Staates besucht.

Die vorzüglichsten Häfen sind Banana und Boma.

Eisenbahn. Die Gesellschaft „Compagnie du Congo pour le commerce et l'industrie", welche sich in Belgien konstituiert hat, beabsichtigt, eine Eisenbahn vom Unter-Kongo bis zum Stanley-Pool zu bauen.

Posten. Der Staat gehört dem Weltpostverein an. Postbüreaus sind in Banana und Boma. Der Postverkehr wird durch Kuriere und Dampfer bis zu den Stanley-Falls und Luluaburg am Kassaï vermittelt. Zahl der Briefe 1887: 35208, der Drucksachen 14934.

---

[1]) Nach einer in der Geographischen Anstalt von Justus Perthes auf der von A. J. Wauters veröffentlichten „Carte de l'État Indépendant du Congo", Brüssel Juni 1887, ausgeführten planimetrischen Berechnung.

Korea (Königreich).

[Siehe Jahrg. 1888, S. 797.]

Der gegenwärtige König, Li Hung, geb. 25. Juli 1851, folgte im Januar 1864 dem Könige Chul Chong.

Die Königin, aus der Adelsfamilie Min, ist geboren den 29. September 1850.

Der Thronfolger ist geboren 4. Februar 1873.

An der Spitze des Staates stehen 3 Premierminister ohne Ressort.

Digitized by Google

Erster Premierminister: **Shim Sun Tek.** Derselbe präsidiert der obersten Zentralbehörde (Staatsrat = Nae amun), welche gegenwärtig aus 10 Beamten erster, 15 Beamten zweiter und 5 Beamten dritter Klasse besteht.
Zweiter Premierminister: . . . .
Dritter Premierminister: . . . .
Außerdem bestehen 6 Ministerien. 1) Der Zivilverwaltung (Präsident: **Shim Ni Tek**); 2) der Finanzen (Präsident: **Min Uung Shik**); 3) für Zeremonien und Kultus (Präsident: **Cho Piung Sei**); 4) des Krieges (Präs.: **Min Yong Huan**); 5) der Justiz (Präs.: **Han Kiu Sol**); 6) der öffentlichen Arbeiten (Präs.: **Li Yu Sung**).
Ferner das Auswärtige Amt (seit 1882). Präsident: **Cho Piung Shik.**
Ratgeber des Königs: O. N. **Denny** (Amerikaner), Vizepräsident im Staatsrat und Direktor im Auswärtigen Amte.

Die 8 Provinzen (Do) des Landes, Chon-La, Kiong-Kui, Tchung-Tchong, Piong-An, Kiung-Sang, Ham-Kiung, Fang-Hac und Kang-Kon, werden von Gouverneuren verwaltet, welche dem Ministerium der Zivilverwaltung unterstellt sind.

Seezollämter.

Söul: General-Zolldirektor: H. F. **Merrill.** — Zolldirektoren in Chemulpo: J. F. **Schönicke**; Fusan: A. T. **Piry**; Gensan: E. F. **Creagh.**

Diplomatisches Korps.

Amerika (Verein. Staaten): H. A. **Dinsmore**, MR. und GK. in Söul; Ch. **Chaillé Long**, Leg.-Sekr. und GK.
China: **Yüan Sü Kwai**, politischer Resident in Söul; S. Y. **Tong**, Sekretär. — [Chemulpo: **Lee Yin Wü**, K. — Fusan: **Pak Tseng Wu**, K. — Gensan: **Woo Chung Yen**, K. — Söul: **Hung Tsze Pin**, K.]
Deutsches Reich: . . . . GK. in Söul; F. **Reinsdorf**, Dolmetsch.
Frankreich: **Collin de Plancy**, Kommissar in Söul; **Guérin**, Dolmetsch.
Großbritannien: Sir John **Walsham**, a. G. u. b. M. (in Peking); C. M. **Ford**, GK. in Söul.
Japan: **Masuki Kondo**, GTr.; **Tetsuya Hayakawa**, Attaché; Korvettenkapitän **Enoye**, Marineattaché; Leutnant **Kumanoto**, Militärattaché (Söul). — [Chemulpo: **Yoshimitsu Suzuki**, K. — Fusan: **Yoshibumi Murota**, K. — Gensan: **Osamu Watanabé**, K.]
Rußland: Staatsrat **Waeber**, GTr. u. GK.; A. **Gruschezki**, Sekretär-Dolmetsch in Söul.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 218192 qkm (mit Einschluß der Insel Quelpart) [1]).
Nach einer Zählung von 1883 2355499 Hausstände und 10518937 Einwohner, davon 5322633 männliche und 5196304 weibliche Personen. Hauptstadt Söul: 40000 Einwohner.

[1]) Nach einer in der Geogr. Anstalt von Justus Perthes ausgeführten planimetrischen Berechnung, s. Petermanns Mitteil. 1888, S. 435.

Digitized by Google

Ausländer in Korea im Juli 1888.

Nationalitäten	in Söul.	in Chemulpo.	in Fusan.	in Gensan.	Total.
Amerikaner	32	5	—	1	38
Chinesen	264	266	11	19	560
Dänen	2	—	—	—	2
Deutsche	12	18	2	2	34
Engländer	8	4	1	1	14
Franzosen	11	1	4	1	17
Japaner	238	850	2595	401	4084
Italiener	1	1	1	—	3
Österreicher	—	3	—	—	3
Russen	8	—	—	—	8
Spanier	—	1	—	—	1
Total	576	1149	2614	425	4764

Die Einwohner sind Buddhisten und Anhänger der Lehre des Konfucius. Die Zahl der römisch-katholischen Christen beträgt ungefähr 80000 nach koreanischen Angaben. Nach Angaben des französischen Bischofs Msgr Blanc etwa 14000 katholische und 300 protestantische Christen.

Finanzen. Nach japanischen Quellen sollen sich die Einnahmen der Regierung im Jahre 1885 auf 7 632000 Mark belaufen haben, und zwar: Wert der Abgaben in Reis 5 000000, Abgaben in Baumwollstoffen 1 300000, Abgaben in Gold 500000, von den Seezollämtern 472000, vom Ginseng 300000 und aus den Goldwäschen 60000 Mark.

Die stehende Armee zählt ungefähr 7000 Mann, die nach europäischer Art ausgebildet und bewaffnet sind.

Die Zolleinnahmen betrugen 1887 246701 Dollars, von denen 203272 auf die Einfuhrzölle entfielen.

Handel 1887[1]. (In Tausenden Dollars.)

Einfuhr.		Ausfuhr.	
Baumwollfabrikate	1 884	Bohnen	335
Seidenstoffe	167	Häute	300
Droguen, Farben	186	Reis	90
Metalle, Metallwaren und Maschinen	166	Trepang	10
Wollenfabrikate	47	Gedörrte Fische	11
Verschiedene Waren	365	Andre Waren	59
		Summa:	805
		Edelmetalle:	1 388
Summa:	2 815	Zusammen:	2 193

[1]) Zu vergl. „Reports and Statistics for Corea“, Anhang zu dem offiziellen Werk: „China. Imperial maritime Customs. 1. Statistical Series No. 3 and 4“. Shanghai 1888.

Digitized by Google

Auf die drei offenen Häfen verteilt sich der Warenverkehr der Jahre 1886—87 (ohne Edelmetalle und Wiederausfuhr) wie folgt:

	Chemulpo.		Fusan.		Gensan.		Total.	
	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.
1886	1 297	216	433	207	749	84	2 479	507
1887	1 457	313	659	394	699	98	2 815	805

Schiffahrt in den drei offenen Häfen im Jahre 1887.

	Eingegangen:				Ausgelaufen:			
	Schiffe.		Davon Dampfer.		Schiffe.		Davon Dampfer.	
	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
1886	557	161901	176	149323	560	162434	176	149848
1887	716	181297	180	161551	713	180195	179	160578

Die Post dient nur zur Beförderung von Staatskurieren und reisenden Beamten. Zahl der Büreaus 471, der Postinspektoren 40, der Pferde 5362.

Telegraphen. Korea ist mit China durch die Linie Chemulpo—Söul—Aitchin—Mukden—Tientsin, die Eigentum der chinesischen Regierung ist, verbunden. Anfang Juli 1888 ist die Linie Söul bis Fusan über die Städte Kongdju, Chöndju und Taiku in Betrieb gesetzt worden.

Liberia (Republik).

[Gegründet 1822 durch freigelassene Neger aus den Vereinigten Staaten und eingeborne Afrikaner. Unabhängigkeitserklärung der ursprünglich unter einer amerikanischen Kolonisationsgesellschaft stehenden Kolonie am 26. Juli 1847. — Siehe Jahrgang 1885.]

Präsident: Hilary Richard Wright **Johnson.**
Vizepräsident: James M. **Thompson.**

Kabinett.

Staatssekretär: E. J. **Barclay.**
Schatzsekretär und Sekretär des Kriegs: M. T. **Worrell.**
Sekretär des Innern: . . . . .
Generalpostmeister: J. T. **Wiles.**
Generaladvokat: W. M. **Davis.**

Staatsdepartement.

Chef: der Staatssekretär E. J. **Barclay.**
Büreauchef: W. B. **Gibson.**

Schatzdepartement.

Chef: der Schatzsekretär. — Kontrolleur: A. M. **Page.** — Auditor: H. W. **Traviz.** — Schatzmeister: **Auditor, acting.** — Büreauchef: S. L. **Jones.**

Digitized by Google

Armee.

Oberbefehlshaber der Miliz: der Präsident der Republik.
Brigadiergeneral: R. A. **Sherman.**

Legislative

(besteht aus dem Senat und dem Repräsentantenhause, versammelt sich jährlich im Dezember in Monrovia).

Präsident des Senats: der Vizepräsident der Republik.
Sprecher des Repräsentantenhauses: J. R. **Lewis.**
Büreauchef des Repräsentantenhauses: J. B. **Dennis.**

Justizwesen.

Oberrichter: C. L. **Parsons.**

Die Kirche ist vom Staate getrennt. Alle religiösen Bekenntnisse werden geduldet.

Die Republik steht in Vertragsbeziehungen zu folgenden Staaten: dem Deutschen Reich, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, Amerika, den Niederlanden, Schweden und Norwegen, Portugal, Österreich-Ungarn, Haïti.

Diplomatisches Korps und Konsuln zu Monrovia.

Amerika (Verein. Staaten): S. S. **Servico,** VGK. — Belgien: R. A. **Sherman,** K. — Deutsches Reich: H. **Jäger,** K. — Großbritannien: E. E. **Smith,** MR. u. GK. — Haïti: J. T. **Willes,** GK. — Niederlande: A. **Veldkamp,** K. — Schweden und Norwegen: M. A. **Nenmay,** K.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]: ca 87200 qkm.

Bevölkerung[1]. Zivilisierte Neger: 18000. Eingeborne Neger: 1050000. — Monrovia, die Hauptstadt, hat ca 3000 Einwohner.

Finanzen. Abrechnung für 1882—83.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Einfuhrzölle	140811	Zivilverwaltung	26793
Ausfuhrzölle	27384	Justiz	16176
Innere Steuern	5819	Gesetzgebung	13405
Summa:	174014	Reklamationen	5000
		Zinsen	2366
		Außerordentl. Ausgaben	93725
		Summa:	157465

Im August 1871 wurde in England eine 7% in 15 Jahren zurückzuzahlende Anleihe von 500000 Dollars zum Kurse von 85 aufgenommen, aber seit 1874 sind weder Zinsen noch Amortisationsquoten gezahlt worden[2]).

[1]) Offizielle Angaben. — [2]) S. „The Statesman's Year-Book for the year 1886" by J. Scott Keltie, p. 726.

Digitized by Google

Armee. Es gibt keine stehende Armee, aber jeder waffenfähige Bürger von 16—50 Jahren ist zum Kriegsdienst verpflichtet. Diese Miliz umfaßt eine Brigade von 4 Regimentern.

Handel. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind: Palmöl, Palmnüsse, Kaffee, dessen Anbau von Jahr zu Jahr zunimmt, und der durch seine vorzügliche Qualität der wichtigste Ausfuhrartikel zu werden verspricht, Rotholz, Elfenbein, Arrowroot, Zucker, Ingwer. Der Handel wird mit England, Belgien, Hamburg und Amerika betrieben.

Liechtenstein (Fürstentum).

[Konstitutionelle Verfassung vom 26. September 1862; s. die Grundzüge derselben im Jahrgang 1864.]

Vorstand der Fürstlichen Hofkanzlei (Wien): Dirigierender Chef: Hofrat F. Zipsl.
Präses des bei der Fürstl. Hofkanzlei bestehenden Appellations- und Kriminalobergerichts (2te Instanz): Dr. F. Ritter v. Haberler.
Oberste Justizbehörde ist das K. K. Oberlandesgericht in Innsbruck.
Fürstlicher Landesverweser: Carl von In der Maur auf Strehlburg und zu Freifeld. (Vaduz.)

Flächeninhalt: 157 qkm, ortsanwesende Bevölkerung (1880): 9124 Einwohner, davon 4625 männl. und 4499 weibl., 58 auf 1 qkm. Die Bevölkerung ist durchaus deutschen Stammes und fast ausschließlich katholischer Religion. — Vaduz hat 1018 Einwohner.

Finanzen. Staatsrechnung 1885: Einnahme 130092, Ausgabe 116044 fl. ö. W. (Aus den fürstlichen Mediatbesitzungen in Österreich, Preußen und Sachsen jährlich etwa 1400000 fl.) — Infolge der Zolleinigung mit Österreich (erneuert 1876) zahlt dieses jährlich ca 20000 fl. an Liechtenstein. — Die Staatsschuld beträgt 78750 fl.

Militär. Der Landesfonds ist zur Zeit mit keinerlei Militärausgaben belastet.

Luxemburg (Großherzogtum).

[In Personalunion mit dem Königreich der Niederlande, jedoch mit eigner Verfassung und Verwaltung unter einem vom König-Großherzog eingesetzten Statthalter. Weiteres siehe im Jahrgang 1885.]

Sekretariat für die Angelegenheiten des Großherzogtums im Haag. Sekretär des Königs-Großherzogs: H. de Villers.

Regierung.

Staatsminister, Präsident der Regierung und beauftragt mit der Generaldirektion der Auswärtigen Angelegenheiten: P. Eyschen.

Digitized by Google

Generaldirektor des Innern: H. **Kirpach.**
Generaldirektor der Finanzen: M. **Mongenast.**
Generaldirektor der öffentlichen Arbeiten: C. **Thorn.**
Generalsekretär: Rat P. **Ruppert.**
Regierungsräte: H. **Neuman,** J. P. **Henrion.**

Staatsrat. Präsident: H. **Vannerus.** — Vizepräsident: A. **Lefort.**

Deputiertenkammer. Präsident: E. **Servais.**

Oberster Gerichtshof. Präsident: H. **Vannerus.** — Vizepräsident: B. **Neuman.** — Generalprokurator: J. **Chomé.** — Gen.-Advokat: .....

Kommandant der bewaffneten Macht: Major **Crespin.**

Rechnungskammer. Präsident: R. **Salentiny.**

Römisch-katholischer Kultus: J. **Koppes,** Bischof von Luxemburg.

Generalkonsul Belgiens in Luxemburg: J. **van Damme.** — Konsul Italiens: der kgl. belgische GKonsul ad int. Die diplomatischen und konsularischen Vertreter der Niederlande sind mit Vertretung auch der Interessen Luxemburgs betraut. Nur in Berlin, Wien, Paris und Brüssel sind eigne diplomatische oder konsularische Vertreter des Großherzogtums akkreditiert.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 2587,45 qkm.

Bevölkerung 1. Dezember 1885: 213283 Ortsanwesende, davon 107142 männl. und 106141 weibl.; 82,4 Einwohner auf 1 qkm.

Stadt Luxemburg 1885: 17964 Einwohner.

Der Konfession nach zerfiel die Bevölkerung 1885 in 211077 Katholiken, 1141 Protestanten, 26 Angehörige anderer christlicher Sekten, 866 Israeliten, 173 Personen, die sich zu keiner Religion bekennen oder deren Bekenntnis nicht ermittelt ist.

Sprachenverhältnis. Die Bevölkerung Luxemburgs ist fast durchweg deutschen Stammes. Die Anzahl der Bewohner, welche sich ausschließlich der französischen Sprache als Umgangssprache bedienen, wird auf 3- bis 4000 geschätzt.

Nationalität. Man unterschied 1885 195681 Angehörige des Großherzogtums, 11863 des Deutschen Reichs, 3028 Belgier, 1313 Franzosen, 496 Italiener, 418 Österreicher und Ungarn (10), 74 Schweizer, 68 Niederländer, 34 Engländer, 21 Russen, 15 Amerikaner, 5 Schweden und 5 aus andern Staaten Europas, und von 262 Personen ist die Staatsangehörigkeit nicht ermittelt.

Digitized by Google

Finanzen.

I. Abrechnung über die Ergebnisse der Finanzverwaltung.

	1885.	1886.	1887 [1]).	
Einnahmen inkl. Saldos des Vorjahres	8 644147	8 635945	7 976371	Frank.
Ausgaben	6 827829	7 166674	7 300159	„
Überschuß:	1 816318	1 469271	676176	Frank.

II. Budget für 1888. (Gesetz vom 30. Januar 1888.)

Bruttoeinnahmen. (Frank.)

1. Vermutlicher Überschuß von 1886	1 240000	5. Post	520000
2. Dir. Steuern, Accise	2 030900	6. Telegraphen	86000
3. Zölle	1 800000	7. Einnahme d. Gefängnisse 2c.	211000
4. Enregistrement und Domänen	1 738000	8. Verschied. Einnahmen	373200
		Sa der Einnahmen:	7 999100

Ausgaben.

Zivilliste	200000	Zuschüsse an Gemeinden	157500
Regierung	139150	Ackerbau, Handel, Gewerbe	357100
Ständekammer	30000	Öffentl. Unterricht, Kunst	663600
Staatsrat	17000	Gefängnisse	201000
Äußeres	38400	Innere Verwaltung	627830
Justizverwaltung	356000	Einregistr., Dom. u. Forsten	266400
Kultus	409200	Öffentliche Schuld	742500
Militär, Gendarmerie	397900	Erhebungskosten	1 248050
Rechnungshof	36660	Andre Ausgaben	56000
Pensionen	482000	Summa:	7 442790
Öffentliche Arbeiten	1 016500	Durchlauf. Budget:	1 300000

III. Staatsschuld. — Dieselbe besteht aus 3 Anleihen: die erste von 3 500000 Frank, 1859; die zweite von 8 500000 Frank, 1863; die dritte von 3 000000 Frank, 1882 im Interesse von Eisenbahnbauten und von andern gemeinnützigen Arbeiten kontrahiert. Die Schuld wird durch 4% Scheine auf den Inhaber im Nominalbetrage von 16 170000 Frank repräsentiert und die Annuitäten betragen 729898 Frank 80 Cts.

Militär. — (Gesetz vom 16. Februar 1881 und vom 29. April 1885.) Zwei Kompanien unter dem Befehle eines Majors, und zwar 1 Kompanie Gendarmen, 2 Offiziere und 135 Unteroffiziere und Gemeine stark, und 1 Kompanie Freiwilliger, 4—6 Offiziere und 140 bis 170 Unteroffiziere und Gemeine zählend; diese letztere Zahl kann in Ausnahmefällen auf 250 erhöht werden. Außerdem besteht ein Musikkorps von 29 Mann. Die Freiwilligenkompanie versieht den Garnisondienst und bildet die Schule für die Gendarmenkompanie und andre Zweige des öffentlichen Dienstes.

Handel. Luxemburg bildet ein Glied des deutschen Zollvereins. Vgl. S. 425.

Eisenbahnen. In Betrieb 1886 die Wilhelm-Luxemburg-Bahn (183 km), welche von der Verwaltung der Elsaß-Lothringischen Bahnen

[1]) Vorläufiges Resultat.

Digitized by Google

administriert wird, und die Prinz Heinrich-Bahn (151 km); zusammen 334 km. Außerdem gibt es noch 41 km Sekundärbahnen, im ganzen 375 km. Im Bau befinden sich 16 km normalspurige und 48 km schmalspurige Linien.

Post 1887. Zahl der Büreaus 69, Zahl der Briefe 3 089049, der Postkarten 756870, der Warenproben und Drucksachen 1 855321, der Zeitungen 1 518105, der Kollis 230933, zus. 7 450278 Sendungen. — Einnahme 539847, Ausgabe 511769 Frank.

Telegraphen 1887. Länge der Linien des Staates 401 km, der Drähte 718 km, der Drähte der Eisenbahntelegraphen 690 km. Zahl der Staatsanstalten 30, der Eisenbahntelegraphenbüreaus 43. Zahl der Depeschen 85843, wovon 23502 interne, 57511 internationale; 4830 gebührenfreie und Dienst-Depeschen. — Einnahme 44360 Frank.

Marokko.

Sultan: **Muley Hassan** (proklamiert 25. Septbr. 1873), succ. seinem Vater, dem † Sultan Muley Mohammed. Der Sultan stammt aus der Familie Haschan, vom Stamme der Tafilali. Seine Titel sind: Sultan von Fes, Tafilalt, Marakesch und Sus; „Scherifianische Majestät".

Mohammed el Arbi ben el Moghtar, Großvezier.
Mohammed el Mofdel Garrit, Vezier für die auswärtigen Angelegenheiten.
Mohammed ben el Arbi ben el Moghtar (Bruder des Großveziers), Kriegsminister.
Mohammed el Tasi, Finanzminister.
Ahmed ben Mussa, Groß-Kammerherr.
Mohammed ben el Arbi el Torres, Vertreter der auswärtigen Beziehungen des Sultans in Tanger.

Diplomatisches Korps und Konsuln zu Tanger.

Amerika (Vereinigte Staaten): W. **Reed Lewis**, K.
Belgien: Baron E. **Whetnall**, MR.; A. J. Sicsu, Dragoman.
Brasilien: der portugiesische Gesandte J. **Colaço**, fung. GK.
Dänemark: der britische Gesandte, Sir W. **Kirby Green**, fung. GTr. und GK.
Deutsches Reich: G. **Travers**, MR u. GK.; M. **Melhameh**, Dragoman; A. **Rothert**, Leg.-Kanzlist. — [Rabat: J. **Frost**, K.]
Frankreich: L. E. **Feraud**, a. G. u. b. M.; A. **Boutiron**, 1r Sekr. G. **Ritt**, 2r Sekr.; Graf **de la Forest-Divonne**, Attaché; E. **Piat**, 1r Dragoman; **Wiet**, Kanzler. — [Mogador: **Lacoste**, K.]
Großbritannien: Sir W. **Kirby Green**, a. G. u. b. M.; T. G. **de Vismes de Ponthieu**, Hilfsarbeiter. — [Mogador: C. A. **Payton**, K. — Tanger: H. E. **White**, K.]

Digitized by Google

Italien: R. **Cantagalli**, a. G. u. b. M.; A. G. **Gentile**, Dragoman.
Niederlande: der GK. von Schweden und Norwegen, V. E. **Cassel**, fung. GK.
Österreich-Ungarn: Ritter V. **Reglia von Ohmučević**, GTr. und GK.; J. **Abensur**, Dragoman; **Reiser**, Kanzler.
Portugal: J. **Colaço**, a. G. u. b. M.; E. **Rey**, Kanzler u. Dragoman.
Rußland. Der spanische Gesandte ist mit Wahrnehmung der russischen Interessen beauftragt.
Schweden und Norwegen: V. E. **Cassel**, GK.
Spanien: L. **Diosdado y Castillo**, a. G. u. b. M. (ern. Oktober 1878); F. **Soliveres**, 1r Sekr.; M. G. **Jove**, 2r Sekr.; T. **Piñeiro y Villavicencio**, 3r Sekr.; L. **Acquaroni**, Att.; T. **Bermudez y Reyna**, Oberst, Mil.-Att.; S. **Cenarro**, J. **Ovilo**, Ärzte der Gesandtschaft; F. **Lozano y Muñoz**, K.; A. **Rinaldi**, 1r Dolm. — [Mogador: A. **Fierro y Cruz**, K. — Tetuan: J. **Morphy**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Größe des Gebietes mit Einschluß von Tuat kann nur annähernd auf 812300 qkm berechnet werden, wovon ca 197100 auf die weiten fruchtbaren Ebenen und die Gebirgsregion, 67700 auf die Steppen, 547500 auf die Sahara mit Tuat kommen. Die Bevölkerung zählt nach verschiedenen Schätzungen 6—10 Millionen Seelen.

Hauptstadt **Fes** gegen 140- bis 150000, Marokko 40- bis 50000 Einwohner.

Über die **Finanzen** Marokkos sind keine zuverlässigen Angaben vorhanden. Man schätzt die Zolleinnahmen der 7 Häfen auf ungefähr 6 400000 bis 9 600000 Mark; das Budget des Sultans beträgt ca 5 600000 Mark.

Die stehende Armee zählt ungefähr 12000 Mann.

Handel 1886. (In Tausenden Mark.)

Wichtigste Produkte der Einfuhr.

Baumwolle und Waren daraus	12 475	Wollwaren	1 211	Gewürze	291
		Thee	1 010	Kaffee	185
Zucker	4 634	Lichte	352	Spirituosa	459
Seide u. Seidenwaren	1 513	Eisen, Stahl u. Waren daraus	568	Glaswaren	343
				Bares Geld	2 522

Wichtigste Produkte der Ausfuhr.

Erbsen, Bohnen	4 372	Olivenöl	3 084	Wollenstoffe	301
Mais	3 267	Wolle	2 205	Eier	932
Ochsen	1 960	Mandeln	1 088	Gummi	422
Ziegenfelle	2 119	Schuhzeug	498	Bares Geld	1 259

Digitized by Google

Schiffsverkehr 1886 nach der Flagge und den Häfen geordnet [1]).
(Ladungswert in Tausenden Mark.)

Flagge	Eingang: Schiffe.	Eingang: Tons.	Häfen.	Eingang: Schiffe.	Eingang: Tons.	Ladung: Eing.	Ladung: Ausg.
Englische	854	256062	Tanger	764	186693	8 496	4 792
Französische	363	238126	Larache	317	36476	3 026	1 978
Spanische	528	39866	Rabat	71	25476	1 958	668
Deutsche	26	8624	Casablanca	223	91796	3 962	5 350
Portugiesische	189	15880	Mazagan	245	89816	4 323	4 050
Italienische	1	313	Saffi	174	77409	1 318	2 540
Dänische	11	4718	Mogador	99	57822	5 097	6 230
Andre	17	4030	Tetuan	96	2131	954	244
Total	1989	567619	Total	1989	567619	29 134	25 852

[1]) Siehe „Deutsches Handels-Archiv" vom November 1887.

Mexiko (Föderativ-Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 16. September 1810. — Verfassung 5. Februar 1857. S. Jahrgang 1885.]

Exekutive.

Präsident: General **Porfirio Diaz** (wiedererwählt für die Periode vom 1. Dezember 1888 bis 1892).

Staatssekretäre.

Äußeres: Lic. J. **Mariscal.**
Inneres: Lic. M. R. **Rubio.**
Justiz: Lic. J. **Baranda.**
Öffentliche Arbeiten: General C. **Pacheco.**
Finanzen: Lic. M. **Dublau.**
Krieg: General P. **Hinajosa.**

Unterstaatssekretäre.

Äußeres: J. F. **de Cuellar.** — Inneres: M. **Mercado.** — Justiz: G. **Peña.** — Öffentl. Arbeiten: M. **Fernandez.** — Finanzen: **Gamboa.** — Krieg: General **Escudero.** — Staatsschatzmeister: F. **Espinosa.**

Oberster Gerichtshof.

[Die Mitglieder werden von der ganzen Nation auf 6 Jahre gewählt.]

Präsident: J. M. M. **Aguirre de la Barrera.**
Fiskal: **Joaquin Escoto.**
Generalprokurator: E. **Ruiz.**

Digitized by Google

Gouverneure der Staaten.

Aguascalientes: A. **Vasquez del Mercado.**
Campeche: J. **Kerlegan.**
Chiapas: M. **Carrascosa.**
Chihuahua: L. **Carrillo.**
Coahuila: J. M. G. **Galan.**
Colima: G. **Gomez.**
Durango: J. M. **Flores.**
Guanajuato: General **Gonzalez.**
Guerrero: General **Arce.**
Hidalgo: R. **Cravioto.**
Jalisco: General R. **Corona.**
Mexiko: J. **Zubieta.**
Michoacán: General **Jimenez.**
Morelos: General **Preciado.**
Nuevo-Leon: L. **Garza Ayala.**
Oaxaca: R. **Bertuche.**
Puebla: General R. **Marquez.**
Queretaro: F. G. **Cosio.**
San Luis Potosi: C. D. **Gutierrez.**
Sinaloa: M. M. **de Castro.**
Sonora: R. **Corral.**
Tabasco: S. **Sarlat.**
Tamaulipas: A. **Prieto.**
Tlaxcala: P. **Cahuantzi.**
Veracruz: General J. L. **Enriquez.**
Yucatan: General G. **Palomino.**
Bundesdistrikt: General **Ceballos.**
Terra de Tepic: M. L. **Romano.**
Terra N. de la Baja California: L. E. **Torres.**
Terra S. de la Baja California: A. **Rangel.**
Zacatecas: Morfin **Chavez.**

Kultus.

Katholische Erzbischöfe.

(Mexiko erkennt keine Religion als Staatsreligion an. Es besteht eine vollständige Trennung zwischen Kirche und Staat.)

Mexiko: P. A. **de Labastida** (1863.) — Morelia: Dr. **Arciga.** — Guadalajara: Dr. P. **Loza** (1870).

Diplomatisches Korps zu Mexiko und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): E. J. **Bragg,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 3. März 1888); Th. B. **Connery,** Leg.-Sekr. — [Acapulco: J. A. **Sutter,** K. — Chihuahua: L. S. **Scott,** K. — Ensenada: J. B. **Cheß,** K. — Guaymas: A. **Willard,** K. — Guerrero: H. D. **Thompson,** K. — La Paz: J. **Viosca,** K. — Manzanillo: E. **Mahlo,** K. — Matamoros: W. P. **Sutton,** K. — Mazatlan: E. G. **Kelton,** K. — Mexiko: E. C. **More,** GK. — Monterey: R. C. **Campbell,** K. — Piedras Negras: W. G. **Allen,** K. — Saltillo: J. **Woeßner,** K. — San Blas: R. **Lambert,** K. — S. Luis Potosi: G. B. **Clark,** K. — Tampico: W. L. **Greathouse,** K. — Turpan: J. **Drayton,** K. — Veracruz: J. D. **Hoff,** K.]

Argentina. [Mexiko: J. K. **Ferrer,** K.]

Belgien: Baron F. **Daelman,** a. G. u. bev. Min.; H. **Loumyer,** Sekr. — [Carmen: C. **Renoz,** K. — Merida: R. **Peon,** K. — Mexiko: G. **Beaurang** K. — Puebla: J. A. **Dorenberg,** K. — Tampico: J. G. **Castilla,** K. — Veracruz: F. **Ituarte,** K.]

Bolivia. [Mexiko: F. **Sanchez Solis,** GK.]

Chile. [Mazatlan: M. **Magana,** K. — Mexiko: B. **de la Barra,** GK. — Veracruz: J. **Ritter,** K.]

Digitized by Google

Columbia. [Acapulco: C. **Arosemena**, K. — Mexiko: J. **de Ansoátegui**, GK. — Tampico: J. G. **Castilla**, K. — Veracruz: F. M. **de Cos**, K.]
Costarica: M. A. **Campero**, MR. (akkr. 19. Januar 1885). — [Guaymaz: E. **Gariola**, K. — Veracruz: J. G. **Pagès**, K.]
Dänemark. [Mexiko: H. L. **Wiechers**, K. — Veracruz: H. **Watermeyer**, K.]
Deutsches Reich: Frhr **v. Zedtwitz**, a. G. u. b. M. — [Colima und Manzanillo: C. **Flor**, K. — Guadalarara: Th. **Kunhardt**, K. — Laguna: H. **Corßen**, K. — Mazatlan: W. **Sowerbutts**, K. — Merida: J. **Faller**, K. — Mexiko: P. **Kosidowski**, K. — Oaxaka: G. **Stein**, K. — S. Luis Potosi: H. **Schröder**, K. — Tampico: G. **Claussen**, K. — Tepic und San Blas: W. G. **Delius**, K. — Veracruz: C. **Meyer**, Kltsverw.]
Dominikanische Republik: F. **de la Fuente Ruiz**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Juli 1888).
Frankreich: G. **Partiot**, a. G. u. b. M. (ern. 8. Dezbr. 1885); Graf R. **de Viel Castel**, Leg.-Sekretär; A. **Villard**, Kanzler. — [Veracruz: E. **Sempé**, K.]
Großbritannien: S. Spencer **St. John**, a. G. u. bev. Min.; Sir F. **Denys**, Sekretär. — [Mexiko: L. E. G. **Carden**, K. — Veracruz: A. **Baker**, K.]
Guatemala. [Acapulco: C. **Arosemena**, K. — Guadalarara: J. F. **del Valle**, K. — Hermosillo: P. **Fournié**, K. — Mexiko: D. **Chapeaurouge**, GK. — Tampico: J. J. **Viñas**, K. — Veracruz: D. **Miron**, K.]
Hawaii. [Manzanillo: R. F. **Barney**, K. — Mexiko: W. **De Greß**, K.]
Honduras. [Mexiko: F. **de la Fuente Ruiz**, K.]
Italien: Komm. G. B. **Viviani**, MR. (akkr. 24. September 1884). — [Veracruz: F. **Formento**, K.]
Niederlande. [Veracruz: C. M. G. **v. Düring**, K.]
Nikaragua. [Acapulco: D. **Castillo**, K.]
Paraguay. [Mexiko: J. K. **Ferrer**, K.]
Peru. [Mexiko: J. **de Ansoategui**, K.]
Portugal: Vikomte **das Nogueiras**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. Novbr. 1886). — [Carmen: F. C. **Cicero**, K. — Mexiko: J. **Philipp**, GK.]
Salvador. [Mexiko: P. **Kaftan**, K. — Veracruz: J. M. **de Cos**, K.]
Schweden und Norwegen. [Mexiko: E. **Mävers**, GK.]
Schweiz. [Mexiko: **Courvoisier**, GK.]
Spanien: **Becerra Armesto**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Mai 1886); Baron A. **de La Barre**, 1r Sekretär; R. **Miquel y Miquel**, Sekr. 3r Klasse. — [Guadalarara: M. F. **del Valle**, K. — Mexiko: J. **de Perignat**, K. — Monterey: V. **Rivero**, K. — Veracruz: A. M. **de Tudela**, K.]
Venezuela. [Mexiko: H. M. **de la Guardia**, GK.; M. M. **Zarzamendi**, K. — Tampico: J. G. **Castilla**, K. — Veracruz: L. G. **Dozal**, K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Staaten.	qkm	Bevölkerung 1882 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Grenzstaaten.					
Sonora	200845	68612	75312	143924	0,7
Chihuahua . . .	231267	109260	115991	225251	1
Coahuila . . .	153600	77317	67277	144594	1
Nuevo-Leon . .	65000	101149	100583	201732	3,1
Staaten an der Küste des Atlantischen Ozeans.					
Tamaulipas . .	76000	67268	72869	140137	1,8
Veracruz . . .	62820	287538	294903	582441	9
Tabasco . . .	25500	51990	52757	104747	4,1
Campeche . . .	54000	44058	46355	90413	1,6
Yucatan . . .	73000	140222	162093	302315	4,1
Staaten an der Küste des Großen Ozeans.					
Sinaloa . . .	93730	97229	104689	201918	2,1
Jalisco	100625	472073	511411	983484	10
Colima	7004	36469	36122	72591	10
Michoacán . . .	60000	388133	395975	784108	13
Guerrero . . .	59231	167719	185474	353193	6
Oaxaca	74546	374324	386950	761274	10
Chiapas . . .	77000	115500	126529	242029	3,1
Zentralstaaten.					
Durango . . .	110170	89715	107137	196852	1,8
Zacatecas . . .	65354	208054	214452	422506	6
Aguascalientes .	7500	64187	76243	140430	19
San Luis . . .	67325	245945	270541	516486	8
Guanajuato . .	32500	476872	491241	968113	29
Querétaro . . .	10200	99806	103444	203250	20
Hidalgo	20039	208409	225687	434096	22
Mexiko	21460	344860	365719	710579	33
Morelos . . .	4274	65323	76242	141565	33
Puebla	33000	376544	407922	784466	24
Tlarcala . . .	3902	69432	69046	138478	36
Distrito Federal .	1200	206366	220438	426804	356
Terr. de la Baja California . .	155200	17680	12518	30198	0,2
Total	1 946292	5 072054	5 375920	10 447974	5

Von diesen 10 447974 Bew. sind 19% oder 1 985117 Europäer und Einheimische europäischer Abkunft, 38% oder 3 970234 Eingeborne und 43% oder 4 492623 Mischlinge.

Hauptstädte mit mehr als 20000 Einwohnern 1888: Mexiko 350000, Puebla 112000, Guadalajara 95000, Leon 60000, Guanajuato 52000,

[1]) Diese Tabelle ist dem Werke entnommen: „Cuadro geográfico, estadístico, descriptivo é histórico de los Estados unidos Mexicanos por Antonio García Cubas", Mexico 1884.

Digitized by Google

Merida 40000, San Luis Potosi 35000, Zacatecas 30000, Querétaro 30000, Oaxaca 28000, Colima 26251, Saltillo 26000, Morelia 25000, Aguascalientes 22000, Veracruz 21000, Orizaba 20500, Pachuca 20200, Durango 20000.

Finanzen.

Budget 1888—89. (In Dollars [1].)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Einfuhrzölle	22 000000	Legislative Gewalt	1 053839
Binnenzölle	2 500000	Exekutive Gewalt	49848
Direkte Steuern	1 500000	Oberster Gerichtshof	464095
Posten und Telegraphen	1 000000	Auswärtiges	434783
Lotterie	1 000000	Inneres	3 606330
Münzstätte	600000	Justiz und Unterricht	1 421205
Stempelsteuern	8 000000	Öffentliche Arbeiten	5 965451
Verschiedenes	1 300000	Finanzen	12 059536
Summa:	37 900000	Krieg und Marine	13 482152
		Summa:	38 537239

Neben dem allgemeinen Budget hat jeder der 27 Staaten noch sein besonderes; der Gesamtbetrag dieser lokalen Budgets beläuft sich auf 10 Millionen Dollars.

Staatsschulden.

Die englische Schuld im Betrage von ca 70 Millionen Dollars wird, sobald die bei Bleichröder in Berlin kontrahierte 6%-Anleihe im Betrage von 10 500000 Pfund Sterl. perfekt geworden, mit 40% amortisiert werden. — Die amerikanische Schuld ist bis auf 300000 Dollars getilgt. — Der Betrag der innern Schuld wird auf ungefähr 100 Millionen Dollars geschätzt.

Armee.

	Offiz.	Mann.		Offiz.	Mann.
Infanterie, 30 Bat.	1110	19466	Landwache, 9 Korps	144	1600
Kavallerie, 13 Regtr	465	6095	Invaliden	19	139
Artillerie, 4 Bataillone à 6 Batterien	128	1688	Militärkolonien	62	958
Küstenwache	22	71	Total:	1950	30017

Die Kriegsmarine besteht aus 5 Kanonenbooten.

Handel. (In Dollars.)

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr Waren.	Ausfuhr Edelmetalle.	Ausfuhr im ganzen.
1883—84	34 025000	13 252213	33 473283	46 725496
1884—85	35 839000	14 513880	32 156965	46 670845
1885—86	38 715000	13 741317	29 906400	43 647717

[1]) 1 mexikan. Dollar = 3,47 Mark.

Ausfuhrhandel 1886—87 [1]. (In Tausenden Dollars.)

a. Nach den Bestimmungsländern.

Länder.	Waren.	Edelmetalle.	Total.	Länder.	Waren.	Edelmetalle.	Total.
Verein.-Staaten	11 007	16 576	27 583	Spanien . .	499	104	603
Großbritannien	2 397	11 122	13 519	Andre Länder	125	68	193
Frankreich . .	717	4 401	5 118	Summa	15 636	33 561	49 197
Deutschland . .	891	1 290	2 181				

b. Nach den Warenklassen.

Hanf	3 901	Tabak	851	Blei	323
Kaffee	2 627	Vanille . . .	694	Andre Waren .	2 360
Häute und Felle	2 211	Tiere	471	Edelmetalle .	33 561
Holz	1 849	Ixtle	349	Summa:	49 197

Schiffahrtsbewegung 1886—87 [1]. Eingegangen: 1240 Seeschiffe von 1032725 Tonnen, darunter 653 Dampfer von 877518 Tonnen; ausgegangen: 1204 Seeschiffe von 1024522 Tonnen, darunter 642 Dampfer von 875378 Tonnen.

Die mexikanische **Handelsflotte** zählt 421 Schiffe und 847 Küstenbarken.

Eisenbahnen 1888. Länge der im Betrieb befindlichen Linien 7500 km.

Post 1887. Zahl der Postämter 300, der Postagenturen 724. Zahl der Briefe und Postkarten 22885092 im internen Verkehr, 1345720 im internationalen Verkehr. Zahl der Beamten 1528. Einnahme 749967, Ausgabe 857424 Dollars.

Telegraphen 1888. Linien der Bundesregierung 21453 km, der Staaten 6887 km, Privatlinien 4098 km, Eisenbahntelegraphen 6143 km, mexikanisches Kabel 2926 km, zusammen 41507 km. Zahl der Büreaus 339.

[1]) Zu vergl. „Deutsches Handels-Archiv", Juli 1888.

Monaco (Fürstentum).

Regierung.

Generalgouverneur: Baron **de Farincourt.**
Generalsekretär: **Dugué de Mac Carthy.**
Kabinettschef des Generalgouverneurs: Chev. **Jolivot.**

Staatsrat.

Präsident: Baron **de Farincourt.**
Vizepräsident: Chev. **de Lattre.**

Präsident des höchsten Tribunals: **de Lattre.**
Generaladvokat: **Turrel.**

Digitized by Google

Fürstliche Ehrengarde. Kommandant: Oberst **de Ste-Croix.**

Diözese Monaco: Msgr **Theuret,** Bischof von Monaco.

Hofstaat.

Oberalmosenier: Msgr **Theuret,** Bischof von Monaco.
Almosenier: Msgr **Ciccodicola,** Päpstl. Hausprälat.
Geheimsekretär: J. **Blanchy.**
Adjutanten: Oberstleutnant **v. Castro,** Oberstleutnant Baron **v. Crémieulx,** Kapitän A. **Gastaldi.** —
Kammerherren: Graf **de Lamotte d'Allogny,** Baron **de Solernon,** Graf **de Panebeuf de Maynard.**
Generalschatzmeister: Chev. **Lombard.**
Ehrendame der Fürstin-Mutter: Madame **Gastaldi.**

Konsuln zu Monaco.

Amerika: **de Loth,** K. — Belgien: Graf **Gastaldi,** K. — Chili: **Donnève,** K. — Deutsches Reich: **v. Voigts-Rhetz,** K. — Ecuador: **Donnève,** GK. — Frankreich: **De la Morlière,** K. — Großbritannien: **Harris,** K. — Italien: Marquis **Centurione,** GK.; **Rhegezza,** K. — Niederlande: H. **Otto,** K. — Österreich-Ungarn: Graf **Gurowski,** K. — Portugal: Graf **Fresson,** K. — Rumänien: **Biard,** GK. — Schweden und Norwegen: . . . . ., K. — Spanien: Graf **Gastaldi,** K. — Venezuala: **Biard,** K.

Statistische Notizen.

Das Areal beträgt 21,6 qkm. — Einwohnerzahl des Fürstentums im Jahre 1888: 13304, der Stadt Monaco: 3292.

Die Truppen des Fürstentums zählen außer der Ehrengarde 5 Offiziere, 7 Unteroffiziere und 70 Soldaten. Das Korps der Karabiniers oder Gendarmen besteht aus 44 Mann.

Handel. Die Hauptausfuhrartikel sind Öl, Orangen, Zitronen, Parfümerien, Liköre, künstlerisch gearbeitete Töpferwaren &c.

Montenegro (Fürstentum).

[Absolute erbliche Monarchie nach dem Rechte der männlichen Erstgeburt in der Famili Petrović-Njegoš.]

Staatsrat.

Präsident: Wojwode B. **Petrović-Njegoš.** — Mitglieder: die Wojwoden St. **Radonić,** J. **Plamenac,** Gj. **Matanović.**

Digitized by

Ministerium.

Äußeres: Wojwode St. **Radonić.**
Inneres: Wojwode B. **Petrović-Njegoš.**
Krieg: Wojwode J. **Plamenac.**
Unterricht: Leiter: J. **Pavlović.**
Direktor der Finanzen: N. **Matanović.**

Griechisch-orthodoxer Kultus: **Mitrofan Ban,** Metropolit von Montenegro.
Katholischer Kultus. Simeon **Milinović,** Erzbischof von Antivari.

Oberster Gerichtshof.

Präsident: Wojwode G. **Matanović.** — Mitglieder: Serdar S. **Plamenac, G. Vuković, M. Vukotić, P. Jovićević, J. Radović.**

Armee.

Steht unter dem Oberbefehl des Fürsten und ist in 6 Infanteriebrigaden und 1 Artilleriebrigade eingeteilt.

Chefs der Brigaden: die Brigadiers Gjuro **Petrović-Njegoš,** Mašo Gjurović, Mihajl **Vučinić,** Lazar Sočica, N. Ivanović. — Artillerie J. S. **Martinović.**

Hofstaat des Fürsten.

Flügeladjutant: Bl. Petrović-Njegoš. — Arzt: **Feuvrier.**

Diplomatisches Korps in Cetinje.

Frankreich: **Patrimonio,** GTr. (ern. 3. Februar 1886); Graf **René de Sercey,** Sekretär. — Großbritannien: W. **Baring,** GTr. — Italien: **L. Macciò,** MR. (residiert in Ragusa). — Österreich-Ungarn: Oberst Th. Ritter **v. Millinković,** MR. (ern. 7. Oktober 1883); E. **Van Zel von Arlon,** Leg.-Sekretär. — Rußland: Wirkl. Staatsrat **Argyropulo,** MR.; **Wurzel,** Sekretär. — Türkei: General **Hußni**-Pascha, a. G. u. b. Min.; **Chedid**-Effendi, 1r Leg.-Sekretär.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]: 9030 qkm.

Bevölkerung: 236000 Einwohner; 26 Bewohner auf 1 qkm. Die Zahlen sind approximativ. Die Ergebnisse der Volkszählung sind nicht veröffentlicht worden.

Mit Ausnahme von 4000 Katholiken und ebensoviel Mohammedanern ist die Bevölkerung griechisch-orthodox.

Die Zahl der Montenegriner im Auslande mag 2000 Seelen betragen, sie leben teils in Österreich, teils im Türkischen Reich, teils in Rußland. Auch in Alexandria und in San Francisco gibt es kleine montenegrinische Kolonien.

[1]) Arealberechnung in der Perthesschen Anstalt. Offiziell wird das Areal zu 8433 qkm angegeben.

Digitized by Google

Cetinje (Hauptstadt) hat ca 1200, Podgoritza 4000, Nikšić 3000, Dulcigno 2000, Antivari 1500, Kolaschin 1500, Njegosch 1200, Danilovgrad 1000, Spuž 1000, Riéka 800, Virbazar 500 Einwohner.

Finanzen. Da nichts Offizielles veröffentlicht wird, kann die finanzielle Lage des Landes nur annähernd beurteilt werden. Der Fürst hat eine Zivilliste von 100000 Gulden. Die Einnahmen des Landes belaufen sich auf ca 600000 Gulden und fließen hauptsächlich aus der Grund- und Viehsteuer, dem Salzmonopol und den Zolleinnahmen (4% vom Werte aller eingeführten Waren).

Armee. Ein stehendes und besoldetes Heer hat es bisher nicht gegeben. Im Kriegsfalle sind alle waffenfähigen Montenegriner vom 15. bis 50. Jahre Soldaten. Nach der letzten Zählung sind 36000 Waffenpflichtige dieser Art vorhanden; davon bilden ca 25000 die 1. Klasse, die übrigen die 2. Klasse (Reserve).

Handel. Die Ausfuhr hat einen Wert von annähernd 2 Mill. Fl. (ö. W.). Hauptausfuhrartikel sind: Rindvieh, Hammel, Ziegen, Käse, Fische, geräuchertes Hammelfleisch, Häute, Wolle, Sumach ꝛc.

Post und Telegraphen. Die Posten und Telegraphen, die unter dem Ministerium des Innern stehen, haben je einen Direktor in Cettinje. Die Zahl der Postbüreaus betrug 1885 7, der Briefe und Postkarten 88401, der Journale 53848, der rekommandierten Sendungen 11410, der Wertbriefe 3710 mit 2042046 Frank Wertangabe. Einnahmen 11672, Ausgaben 14372 Frank.

Länge der Telegraphenlinien 444 km, Zahl der Büreaus 15.

Niederlande (Königreich).

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes genehmigt durch kgl. Erlaß vom 14. Oktbr. 1848. — Siehe Jahrg. 1888, S. 814.]

Ministerrat.

Minister des Auswärtigen: Jkhr C. **Hartsen.**
Minister des Innern: Baron Dr. A. E. **Mackay.**
Minister der Justiz: Jkhr Dr. G. L. M. H. **Ruys van Beerenbroek.**
Minister der Finanzen: Jkhr Dr. H. A. **Godin de Beaufort.**
Minister der Kolonien: Dr. L. W. C. **Keuchenius.**
Minister der Waterstaat, des Handels und der Industrie: J. P. **Havelaar.**
Minister des Kriegs: Oberst J. W. **Bergansius.**
Minister der Marine: Kapitän z. See H. **Dyserinck.**

(Wenn der König dem Ministerrat präsidiert, so bildet derselbe den „Kabinettsrat“.)

Generalsekretäre.

Inneres: P. F. **Hubrecht.** — Kolonien: Jkhr Dr. **von der Wijck.** — Äußeres: G. J. E. E. **Zilcken.** — Justiz: Jkhr Dr. **van Beyma.** —

Digitized by Google

Marine: Jonkheer H. M. **van der Wyck**. — Finanzen: S. **Bartstra**. — Krieg: Dr. J. A. **Kramer**. — Waterstaat, Handel und Industrie: Jkhr Dr. G. **de Bosch Kemper**.

Höchste Staatsbeamte
mit dem Titel und Rang als Staatsminister.

Dr. J. **Heemskerck Az**; Jkhr Dr. P. J. A. M. **van der Does de Willebois**; Jkhr Dr. F. J. J. **van Eysinga**; Dr. C. J. J. B. **Cremers**.

Staatsrat,
unter Vorsitz des Königs, der dessen Mitglieder ernennt.

Se. Maj. der **König**, Präsident.
Vizepräsident: Jkhr Dr. G. C. J. **van Reenen**.

Mitglieder des Staatsrats.

Jkhr Dr. W. A. C. **de Jonge**. — Dr. A. J. **Swart**. — Dr. C. J. **van Vladeracken**. — Schiffskapitän M. H. **Jansen**. — Dr. G. **de Vries Az**. — Generalmajor H. J. R. **Beyen**. — Jkhr F. E. M. **van Alphen**. — Dr. F. **Alting Mees**. — Jkhr Dr. W. F. **Rochussen**. — Dr. C. J. A. **Heydenryck**. — Graf Dr. J. P. J. A. **van Zuylen van Nijewelt**. — Jonkheer Dr. J. F. **van Humalda van Eysinga**. — Dr. H. A. **des Amorie van der Hoeven**. — Dr. J. **Heemskerk Az**. — Sekretär: Dr. G. **Royaards**.

Generalstaaten.

Erste Kammer. Präsident: Baron Dr. W. A. A. J. **Schimmelpenninck van der Oye**.

Zweite Kammer. Präsident: Jkhr Dr. G. J. Th. **Beelaerts van Blokland**.

Allg. Rechnungskammer. Präsident: E. A. A. J. **de Roy van Zuydewyn**. — Sekretär: Jkhr Dr. J. H. **van Reenen**.

Statistisches Büreau. Direktor: **v. Bosch Kemper**.

Ordenskanzlei. Kanzler: Vizeadmiral F. A. A. **Gregory**. Sekretär: J. H. L. F. **van Franck**.

Kabinett des Königs. Direktor: Jkhr Dr. F. J. **Alewyn**.

Oberster Gerichtshof (Hooge Raad).

Besteht aus zwei Kammern: für Zivil- und für Strafsachen. Außer dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten 12 bis 14 Räte.

Präsident: Dr. J. G. **Kist**, zugleich Präsident der Kammer für Zivilsachen. — Vizepräsident: F. B. **Coninck Liefsting**, zugleich Präsident der Kammer für Strafsachen. — Generalprokurator: Dr. C. **Polis**. Generaladvokaten: Dr. E. **Polis**; Dr. C. F. Th. **van Maanen**; Dr. A. F. L. **Gregory**.

Digitized by Google

Ober-Militärgerichtshof (Utrecht).

Präsident: Dr. G. **Turk.** — Fiskaladvokat: Dr. P. **Verloren van Themaat.**

Hoher Adelsrat (Hooge Raad van Adel).

Präsident: R. J. **Graf Schimmelpenninck van Nyenhuis.**

Kommissare des Königs in den Provinzen.

Nordbrabant: Jkhr V. J. **Bosch van Drakestein.**
Geldern: Baron Dr. J. H. M. **Mollerus van Westkerke.**
Südholland: Dr. C. **Fock.**
Nordholland: Jkhr Dr. J. M. W. **Schorer.**
Seeland: Jkhr Dr. W. M. **de Brauw.**
Utrecht: Dr. E. H. **'s Jacob.**
Friesland: Baron Dr. B. Ph. **van Harinxma thoe Slooten.**
Overyssel: Dr. J. H. **Geertsema.**
Groningen: Jkhr Dr. J. A. A. **van Panhuys.**
Drenthe: Jkhr Dr. P. J. **van Swinderen.**
Limburg: Jkhr E. J. E. M. **de Kuyper.**

Kultus.

1) Protestantische Kirche. 1. Synode der reformierten Kirche. Präsident: Dr. J. K. **Koch;** Sekretär: L. **Oberman.** 2. Synode der evangelisch-lutherischen Kirche. Präsident: W. F. **Loman.** Vizepräsident: J. A. **Böhringer.** 3. Remonstratensen Brüderschaft. Präsident: Dr. C. P. **Tiele.** 4. Allgem. Vereinigung der Mennoniten. Präsident: J. **van Gelms.**
2) Römisch-katholische Kirche. Utrecht: P. M. **Snickers,** Erzbischof. — Harlem: C. J. M. **Bottemanne,** Bischof. — Herzogenbusch: A. **Godschalk,** Bischof. — Breda: P. **Leyten,** Bischof. — Roermond: F. A. H. **Boermans,** Bischof.
3) Altbischöfliche katholische Kirche. Utrecht: J. **Heykamp,** Erzbischof. — Harlem: G. J. **Rinkel,** Erzbischof. — Deventer: C. **Diependaal,** Bischof.
4) Israelitischer Kultus. Präsident des Konsistoriums: Dr. D. **Polak Daniels.** Vizepräsident: A. C. **Wertheim.**
5) Portugiesischer Kultus. Präsident: S. **Mendes da Costa.**

Armee.

Armee-Oberkommando. Chef: Se. Maj. der **König.**
Chef des Generalstabs: Generalleutnant J. M. **van der Star.**
Inspektor der Infanterie: Generalleutnant F. J. **Pfeiffer.**
Inspektor der Kavallerie: Generalmajor W. R. L. **Van Helden.**
Inspektor der Artillerie: Generalmajor C. D. H. **Schneider.**
Generalintendant: Oberst P. L. G. **Doorman.**
Inspektor des Geniekorps: Generalmajor J. H. **Kromhout.**
Inspektor des Sanitätswesens (Generalmajor): M. R. **Timmermann.**

Militärregionen.

1ste Militärregion (Amsterdam). Kommandant: Generalmajor A. **Baud.**

2te Militärregion (Utrecht). Kommandant Generalmajor L. P. **van der Beek.**

3te Militärregion (Breda). Kommandant: Oberst J. H. H. **Dommers.**

Marine.

Oberbefehlshaber: Se. Maj. der **König.**

Vizeadmirale: Jkhr J. H. **van Capellen**; J. W. **Binkes.**

Kontreadmirale: J. W. A. **de Josselin de Jong**; W. F. H. **Cramer**; J. P. **Van Rossum**; P. **Ten Bosch.**

Kolonien.

I. Ostindien. — Generalgouverneur, Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht: Dr. C. **Pynacker Hordyk.**

Befehlshaber der Marine: Kontreadmiral P. **Ten Bosch.**

Befehlshaber der Armee: Generalleutnant A. **Haga.**

II. Westindien. — Surinam. Gouverneur: Dr. W. J. **Smidt.**

Curaçao. Gouverneur: N. **van den Brandhof.**

Oberste Hofchargen (Großoffiziere).

Oberhofmeister: L. N. Graf **van Randwyck.**

Großmeister: Graf L. E. **van Bylandt.**

Oberhofmeister: R. J. Graf **Schimmelpenninck van Nyenhuis.**

Hofmarschall und Oberintendant der Königl. Schlösser: Dr. F. H. R. R. Baron **Fagel.**

Generaladjutant der Marine und Chef des Kgl. Militärstaats: Vizeadmiral Jkhr **van Capellen.**

Generaladjutant: Generalleutnant Jkhr G. M. **Verspyck.**

Oberzeremonienmeister: Dr. Baron M. W. **du Tour van Bellinchave.**

Oberjägermeister: Baron W. **van Pallandt van Oud-Beyerland.**

Oberschenk: Baron R. J. G. **van Hardenbroek van Bergambacht.**

Oberhofmeister: Graf F. C. C. **van Lynden.**

Oberstallmeister: Dr. Baron J. C. H. **de Nagell de Ampsen.**

Hofmarschall und Zeremonienmeister: Dr. Baron J. D. C. C. W. **de Constant Rebecque.**

Kammerherr, Stallmeister des Königs: Baron A. C. **Snouckaert de Schauburg.**

Kammerherr, Schatzmeister des Königs: Baron W. C. **Snouckaert de Schauburg.**

Privatsekretäre des Königs: Generalmajor C. H. F. Graf **Du Monceau,** Flügeladjutant; Kapitän S. M. S. **van Ranitz,** Flügeladjutant.

Digitized by Google

Dienstthuende Flügeladjutanten des Königs.

C. H. E. Graf **Du Monceau**, Generalmajor, Privatsekretär des Königs. — Kapitän z. S. Jthr J. A. **Roëll**. — Kapitän zur See Baron W. **van Hogendorp**. — Baron J. E. N. **Sirtema van Grovestins**, Artilleriehauptmann. — Jthr W. L. **van Spengler**, Oberstlt. der Infanterie. — S. M. S. **v. Kanitz**, Hauptmann der Infanterie. — Baron G. J. A. A. **de Heemstra**, Rittmeister. — Jthr W. F. H. **van de Poll**, Rittmeister.

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: R. J. Graf **Schimmelpenninck de Nijenhuis**.
Oberhofmeisterin: . . . . .
Palastdamen: Baronin **Schimmelpenninck van der Oye**, Gräfin **van Lynden van Sandenburg**, Madame **Hartsen**, Baronin **van Hardenbroek**, Gräfin **Du Monceau**, Madame **Insinger**, Baronin **de Nagell de Ampsen**, Baronin A. H. C. **de Goltstein**, verw. Frau P. A. **van Lennep**.

Diplomatisches Korps im Haag und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): R. B. **Roosevelt**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. August 1888). — [Amsterdam: D. **Eckstein**, K. — Rotterdam: R. **Stockton**, K. — Kolonien: Curaçao: L. B. **Smith**, K. — Padang: L. M. **Beels**, K. — St. Martin: D. C. **van Romondt**, K.]

Argentinische Republik. [Amsterdam: E. **Hauschild**, K. — Rotterdam: G. R. **Castendyk**, K.]

Belgien: Baron **d'Anethan**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. Dezbr. 1881); Baron **d'Erp**, Leg.-Rat; Graf **Lalaing**, 1r Leg.-Sekretär; D. **de Pret Roose de Calesberg**, Sekr. 2r Kl. — [Amsterdam: J. **Sieburgh**, GK. — Brouwershaven: J. **de Kater**, K. — Dortrecht: J. **van Oldenborgh**, K. — Groningen: P. **Beckhuys Damsté**, K. — Harlingen: D. **Harmens**, K. — Herzogenbusch: J. A. H. **van Ryckevorsel**, K. — Maestricht: G. D. **Franquinet**, K. — Rotterdam: A. A. C. M. **Serruys**, K. — Tiel: J. C. J. D. **van Wessem**, K. — Vlissingen: A. **Benier**, K. — Zwolle: Baron J. M. **van Voorst**, K. — Kolonien: Batavia: A. **Charlier**, GK. — Curaçao: S. **Senior**, K. — Macassar: L. C. H. **Fritsch**, K. — Padang: J. D. **van Dorp**, K. — Samarang: **J. Salomonson**, K. — Soerabaya: F. W. **v. Ryk**, K.]

Bolivia. [Rotterdam: J. **v. Kuyper**, K.]

Brasilien. [Amsterdam: H. P. **Wurfbain**, K. — Rotterdam: A. C. **Teixeira**, GK. für das Königreich.]

Chile. [Amsterdam: J. L. **Kuinders**, K. — Rotterdam: J. **v. Kuyper**, Konsul.]

Digitized by Google

China: **Hung-Shun**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 25. März 1888); **Tsching-Tschang**, Leg.-Sekr.; **Wong-Yong-Mi**, **Sie-Tsu-Yuen**, Att.; Dr. C. T. **Kreyer**, Sekr.-Dragoman.

Columbia (Republik). [Amsterdam: F. **Brix**, K. — **Rotterdam**: A. N. **Polak**, K. — Kolonie: Curaçao: J. **Penso**, K.]

Dänemark. [Amsterdam: G. **Brandt**, K. — Helder: L. **Amons**, K. — Rotterdam: C. M. **Viruly**, GK. — Kolonien: Batavia: J. C. L. B. **Falk**, K. — Curaçao: D. **Léon**, K. — Padang: H. D. **Schlüter**, K.]

Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rat Frhr **v. Saurma-Jeltsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Juli 1885); Graf **Henckel von Donnersmarck**, Leg.-Sekretär; R. **Backhaus**, Kanzler. — [Amsterdam: Dr. W. **Göhring**, GK. für das Königreich; L. **Hoyack**, K. — Groningen: Dr. jur. C. C. **Geertsema**, K. — Middelburg und Vlissingen: W. **Goebel**, K. — Rotterdam: W. **v. Herff**, K. — Kolonien: Batavia: Dr. **Schmidt**, K. — Laboeandeli (Sumatra): F. **Kehding**, K. — Macassar (Celebes): **Palm Siemsen**, K. — Paramaribo (Guiana): ......, K. — Samarang: F. H. Th. **Warnecke**, K. — Soerabaya: G. **v. Bültzingslöwen**, K.]

Dominikanische Republik: Baron **de Almeda**, a. G. u. b. Min. (akkr. 30. September 1884). — [Amsterdam: A. B. **Hellmund**, K. — Rotterdam: J. **Hymans van Beenendaal**, K.]

Frankreich: L. **Legrand**, a. G. u. b. M. (ern. 8. Januar 1883); G. **de la Motte**, 1r Leg.-Sekretär; Vikomte **de Ségur d'Aguesseau**, 3r Leg.-Sekr.; G. **Desplanques**, Attaché; Kommandant **Lehan**, Mil.-Attaché; **de Pelanne**, Kanzler. — [Amsterdam: Marquis **de Ripert Monclar**, GK. — Rotterdam: **Malivoire de Butet**, GK. — Kolonie: Batavia: M. Ch. J. **Jouslain**, K.]

Griechenland: J. **Gennadius**, MR. (akkr. 26. März 1887). — [Amsterdam: N. **Vlachos**, K. — Rotterdam: F. **Cohen**, K.]

Großbritannien: Hon. Sir Horace **Rumbold**, a. G. u. bev. Min.; H. P. **Fenton**, 1r Leg.-Sekretär; Hon. A. **Johnstone**, 2r Sekr.; E. H. **Corbett**, 3r Sekr.; Rev. E. **Brine**, Kaplan und BK. — [Amsterdam: W. E. **Robinson**, K. — Rotterdam: H. P. **Turing**, K. — Kolonien: Batavia: N. **McNeill**, K. — Curaçao: A. D. **Jesurun**, K. — Paramaribo: W. **Wyndham**, K.]

Guatemala. [Amsterdam: J. **de Jong**, K. — Rotterdam: W. J. N. **Boomer**, K.]

Haïti. [Amsterdam: J. J. C. **Schermer**, K. — Kolonie: Curaçao: M. **Monsanto**, K.]

Hawaii: D. H. **Schmüll**, GTr. und GK. (12. Mai 1885).

Italien: Marquis **Spinola**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 12. Mai 1887); Marquis O. **Malaspina de Carbonara**, Leg.-Sekr. — [Amsterdam: M. A. **Pinto**, GK. — Rotterdam: J. **Hudig**, K. — Kolonien: Batavia: J. M. H. **van Oosterzee**, K. — Curaçao: A. C. **Henriquez**, K. — Paramaribo: H. **Benjamins**, K. — Soerabaya: J. **Kruseman**, K.]

Digitized by Google

Japan: H. **Nakamura-Hirogasu**, MR. (akkr. 25. September 1885); A. J. **Vauduin**, Leg.-Sekr.; H. **Shimamura**, Leg.-Sekretär. — [Haag: J. **Vauduin**, Leg.-Sekr. und K.]

Kongostaat. [Amsterdam: H. **Reineke**, K. — Rotterdam: J. **Visser**, K.]

Liberia. [Amsterdam: H. **Hesse**, K. — Rotterdam: H. **Müller**, GK.]

Monaco. [Amsterdam: E. J. **Drießen**, K. — Haag: G. **Rietstap**, GK.]

Nikaragua. [Rotterdam: N. H. A. **Janssen**, K.]

Österreich-Ungarn: Graf R. **v. Mülinen**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 23. Febr. 1877); Graf M. **v. Seilern**, Leg.-Rat; Graf B. **Batthyáni**, Attaché. — [Amsterdam: Generalkonsul K. **v. Kwiatkowski**, K. — Rotterdam: F. **van Overzee**, K. — Kolonie: Batavia: A. D. **Meyer**, K.]

Oranje-Freistaat. [Arnheim: Dr. **H. A. L. Hamelberg**, GK.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr A. **Rinaldini**, Internuntius (akkr. 10. Novbr. 1887); Msgr A. **Baroncini**, Sekretär.

Paraguay. [Amsterdam: S. J. H. **Gompertz**, K.]

Persien. [Amsterdam: H. **Hesse**, GK.]

Peru: J. **Canevaro**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. Novbr. 1887); G. **de la Fuente**, Sekr.; Oberst **v. Althaus**, Militärattaché. — [Amsterdam: T. H. **Schröder**, K.]

Portugal: Vikomte **de Pindella**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 14. August 1886; Brüssel). — [Amsterdam: Baron **Rosenthal**, GK. — Kolonien: Batavia: J. E. L. B. **Falk**, GK. — Macassar: G. A. P. **Brender à Brandis**, K. — Paramaribo: S. **Lyon**, K.]

Rumänien: **Mitilineo**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Juli 1885; Brüssel); C. **Maracineano**, Leg.-Sekretär.

Rußland: Graf P. **Kapnist**, Geh.-Rat, a. G. u. b. M. (akkr. 16. Juli 1884); Fürst W. **Lwow**, Leg.-Sekr.; A. **Wojeikow**, Att.; Oberst **Tschitschagow**, Mil.-Att. — [Amsterdam: A. **Eserskputowski**, GK. — Rotterdam: P. **Driebeek**, K. — Kolonie: Batavia: Jkhr W. A. **Baud**, K.]

Salvador. [Rotterdam: A. B. **Pieters**, K.]

Schweden und Norwegen: Frhr C. J. R. **v. Burenstamm**, bev. Min. (akkr. 16. Juli 1884; auch in Brüssel). — [Amsterdam: T. **Egidius**, GK. — Kolonien: Batavia: W. **Suermondt**, K. — Curaçao: L. B. **Leyba**, K.]

Schweiz. [Amsterdam: F. **Hässig**, K. — Rotterdam: F. **Koch**, K. — Kolonie: Batavia: O. **Dürler**, K.]

Siam: Marquis **de Mațri**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 6. Februar 1888); **Phra Darun Raksa**, Leg.-Sekretär; W. **Wyke**, Leg.-Sekr.; H. J. E. A. **Keuchenius**, Dolmetsch; **Khun Patibhan Pichitr**, Att.; Leutnant **Sakt**, Militärattaché. — [Amsterdam: E. C. **Mackay**, K. — Rotterdam: G. W. **Hartlaub**, K. — Kolonie: Batavia: W. **Lorrain**, K.]

Spanien: **Martin Rosales** Herzog **v. Almodovar**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 22. März 1886); Marquis **de Guirior**, Leg.-Sekr. — [Amster-

Digitized by Google

dam: R. **Ésperso y Chaparro**, K. — Rotterdam: S. R. **Stockvis**, K. — Kolonie: Curaçao: W. **Henriquez**, K.]

Türkei: Fürst J. **Karadja-Pascha**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. September 1882; in Stockholm). — [Amsterdam: P. J. **van der Aa**, GK. — Rotterdam: J. **Knigt**, K. — Kolonie: Batavia: **Rifki-Effendi**, GKonsul.]

Uruguay. [Amsterdam: H. **Reineke**, K. — Rotterdam: C. **Langelaan**, GK. für das Königreich. — Vliessingen: J. **Wilkens**, K.]

Venezuela. [Amsterdam: J. **Portengen**, K. — Harlingen: E. B. **Scheuer**, K. — Rotterdam: C. P. H. **Stams**, K. — Vlissingen: P. **Smith**, K. — Kolonie: Paramaribo: J. **Rodriguez**, K. — Surinam: A. **Poggi**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl.

Provinzen.	qkm	Bewohner gezählt am 31. Dez. 1879, männl.	weibl.	zus.	Berechnung für 31. Dez. 1887.	auf 1 qkm
Nordholland	2769,77	328688	351302	679990	803460	290
Südholland	3021,63	387104	416426	803530	927209	307
Utrecht . .	1384,02	94087	97592	191679	215958	156
Seeland . .	1785,06	92585	96050	188635	200602	112
Nordbrabant	5128,32	234145	232352	466497	505380	99
Limburg . .	2204,26	120982	118471	239453	257408	117
Geldern . .	5080,97	235766	231039	466805	507529	100
Overyssel . .	3345,15	139772	134364	274136	293056	88
Drenthe . .	2662,68	61423	57422	118845	129158	49
Groningen .	2297,61	124860	128386	253246	273524	119
Friesland .	3320,44	163752	166125	329877	337591	102
Total	[1]) 32999,92	1 983164	2 029529	4 012693	4 450870	135

Von den 4 450870 Bewohnern zu Ende des Jahres 1887 waren 2 204259 männliche, 2 246611 weibliche.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1883	29815	151779	99333	7677	52446
1884	30528	156080	102013	7600	54067
1885	29894	155820	98096	7792	57724
1886	30298	158658	103046	7807	55612
1887	30924	156906	94842	7749	62064

Konfessionen nach der Zählung von 1879: 2 469814 Protestanten, 1 439137 Katholiken, 81693 Israeliten, 22049 Sonstige.

[1]) Ohne die Zuidersee und die Watten (5250 qkm), sowie ohne den niederländischen Anteil am Dollart (95,52 qkm). („Staatkundig en staathuishoudkundig Jaarboekje voor 1880".)

Nationalität. Eine Sprachenstatistik existiert für die Niederlande zur Zeit noch nicht. Der Zensus von 1879 gibt aber eine Statistik der Geburtsorte der Einwohner. Danach waren geboren in

den Niederlanden	3 936118	Deutschland	42026	andern Ländern	5320
den niederländ. Kolonien	7604	Belgien	18816	Unbekannt	1195
		England	1614	Total:	4 012693

Auswanderung. 1880: 11875, 1881: 29110, 1882: 34321, 1883: 19643, 1884: 11278, 1885: 8090 Seelen.

Größere Gemeinden Ende 1887.

Amsterdam	390016	Arnheim	48297	Delft	27591
Rotterdam	193658	Leyden	46079	Herzogenbusch	26359
Haag	149447	Tilburg	32451	Zwolle	25525
Utrecht	81398	Maestricht	31621	Schiedam	25069
Groningen	53050	Nimwegen	31113	Deventer	22700
Harlem	49713	Dordrecht	31067	Helder	22134
		Leeuwarden	29413		

Kolonien s. am Ende des Artikels „Niederlande", S. 830.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1888. (In holländ. Gulden.)

Ausgaben.

1. Königliches Haus	650000	Verlust am Wert des alten Silbergeldes	5 000000
2. Kabinett; obere Staatsbehörden	651795	An die Gemeinden[1]	8 585000
3. Minist. d. Auswärtigen	692766	Kultus	1 978660
4. Ministerium der Justiz	5 108789	10. Kolonien (Zentralverw.)	1 269691
5. Ministerium d. Innern	10 237497	11. Waterstaat, Handel und Industrie	24 048701
6. Marineministerium	12 656786	Innere Verwaltung	22 563701
7. Kriegsministerium	20 274391	Eisenbahnen	1 485000
8. Staatsschuld	36 353966	12. Unvorhergesehenes	50000
9. Finanzen und Kultus	24 045212		
Finanzen	8 481552	Total:	136 039594

Einnahmen.

1. Direkte Steuern	26 705100	6. Domänen	2 585000
Grundsteuer	11 661100	7. Post	5 850000
Personalsteuer	10 772000	8. Telegraphen	1 120800
Patentsteuer	4 272000	9. Lotterie	661475
2. Accise	42 725000	10. Jagd- u. Fischereiabgaben	144000
auf Spirituosen	23 500000	11. Lotsengelder	1 050000
auf andres	19 225000	12. Bergbauabgaben	2960
3. Stempel, Enregistrement, Erbsteuer ꝛc.	22 003500	13. Staatseisenbahnen	2 210000
4. Zölle	5 010500	14. Verschiedenes	8 667251
5. Punzierung edler Metalle	231100	Summa:	118 966686

[1]) Um sie für die Lokal-Accisen zu entschädigen.

Digitized by

Stand der Staatsschuld im Jahre 1888.

Art der Schuld. (In holländ. Gulden.)	Kapital.	Zinsen.
$2\frac{1}{2}$% öffentliche Schuld	611 805100	15 295127
3% öffentliche Schuld	90 299150	2 708975
$3\frac{1}{2}$% Schuldscheine	8 700000	307125
$3\frac{1}{2}$% öffentliche Schuld (Inskription auf das Staatsschuldbuch u. Obligationen), emittiert laut Gesetz vom 9. Mai 1886 behufs Konvertierung der 4% Staatsschuld	346 217400	12 119609
Schwebende Schuld	—	100000
Verschiedenes, als: Leibrenten, Kautionen	—	58719
Summa	1057 021650	30 589555
Papiergeld	15 000000	—
Amortisation	—	5 164400
Totalschuld 1888	1072 021650	35 753955
" 1887	1074 132450	33 271304

Armee.

a) Europäische Armee 1887 [1]).

Die bewaffnete Macht der Niederlande wird aus der stehenden Armee und den „Schutterÿen" gebildet.

Stehende Armee auf dem Friedensfuße.	Offiziere.	Soldaten.
Generalstab und höhere Truppenstäbe	69	—
Militärverwaltung	130	—
Sanitätsdienst	333	—
Sanitätstruppen (3 Kompanien)	3	693
Infanterie. — Stab	24	—
1 Regt Grenadiere u. Jäger à 5 Bat. à 4 Komp.	107	4693
8 Linienregimenter zu 5 Bat. (jedes zu 4 Komp.)	856	37496
1 Lehrbataillon von 4 Kompanien	31	625
1 Unteroffizierschule (2 Kompanien)	13	4
Disziplinardepot (1 Kompanie)	6	25
Summa der Infanterie	1037	42843
Kavallerie. — Stab	2	—
3 Regimenter Husaren à 5 Eskadrons u. 1 Depot	132	3846
Reit- und Hufschmiedeschule	4	9
1 Eskadron Ordonnanzen	5	133
Summa der Kavallerie	143	3988

[1]) Hinsichtlich der Organisation der Armee zu vgl. Jahrgang 1883, S. 802.

Digitized by Google

Stehende Armee auf dem Friedensfuße.	Offiziere.	Soldaten.
Artillerie. — Stab	71	—
3 Regimenter Feldartillerie à 2 Divisionen, von denen eine 4 Feldbatterien à 6 Geschütze, und die andre 2 Feldbatterien à 6 Geschütze und 2 Kompanien Artillerietrain umfaßt	147	4122
1 Korps reitender Artillerie, aus 2 Feldbatterien à 6 Geschütze und einer Lehrbatterie bestehend	16	533
4 Regimenter Festungsartillerie à 10 Kompanien	230	7909
1 Lehrkompanie	6	270
1 Pontonierkorps (2 Kompanien)	14	523
1 Korps für Torpedodienst (2 Kompanien)	12	445
1 Unteroffizierschule (1 Kompanie)	6	24
Summa der Artillerie	502	13826
Genie. — Stab	62	45
1 Geniekorps von 7 Kompanien und 1 Depot	36	1554
Summa des Genie	98	1599
Maréchausséekorps (2 Abteilungen)	10	363
Rekrutierungsdepot für die Kolonien (3 Kompanien)	17	79
Summa	2342	63391

Aktive Schutteryen: 212 Kompanien = 41217 Mann.
Ruhende Schutteryen: 89 Bataillone = 76467 Mann.

Dazu kommen: der Landsturm und die Schützenvereine (**Weerbaarheids- oder Scherpschutters-vereenigingen**).

---

b) Ostindische Armee,
ausschließlich aus Freiwilligen (Europäern und Indiern) gebildet.
Effektivstand am 1. Januar 1887.

	Offiz.	Sold.		Offiz.	Sold.
Stäbe und Spezialkorps	529	2541	Artillerie	105	2656
Infanterie	733	23144	Genie, Mineure und Sappeurs	12	571
Kavallerie	30	867	Summa	1409	29779

Von den Soldaten kamen 13837 auf Europäer, 86 auf Afrikaner, 15856 auf Eingeborne. — Außerdem gibt es Schutteryen und bewaffnete indische Korps (**Pradjoerits**, Legionen, **Barissans etc.**), deren Stärke 8783 Mann beträgt (3564 Europäer und 5219 Eingeborne).

Stand der Flotte im Juli 1888.

24 Panzerfahrzeuge (6 Widderturmschiffe, 2 Widdermonitors 1r Kl., 5 Widdermonitors 2r Klasse, 5 Monitors 2r Kl. und 6 Fahrzeuge zur Verteidigung der Ströme); 28 Kreuzer verschiedener Klassen; 8 Raddampfer; 30 Kanonenboote zur Küstenverteidigung; 31 Torpedofahr-

Digitized by Google

zeuge; 5 Stationsschiffe; 1 Dampfer und 1 Segelgoelette zum Schutz der Fischerei; 4 Hafenfahrzeuge; 11 Schulschiffe (3 Fregatten, 2 Korvetten, 3 Briggs, 1 schwimmende Batterie, 1 Kanonenboot und 1 alter Kreuzer); 4 Fahrzeuge für den hydrographischen Dienst; im ganzen 147 Fahrzeuge.

Für den Dienst in Ostindien ist noch eine gewisse Zahl von armierten Dampfern und Segelschiffen vorhanden, welche zur Ausübung des Polizeidienstes bestimmt sind.

Das Personal der Marine. Offiziere: 2 Vizeadmirale, 4 Kontreadmirale, 26 Kapitäne zur See, 35 Kapitänleutnants, 323 Leutnants, 217 Aspiranten, 75 Ärzte und 38 Eleven der Medizin. 69 Verwaltungsoffiziere, 13 Aspiranten, 12 Verwaltungseleven, 4 Pharmazeuten und 11 Maschinisten. Summa: 829. Die aktive Stärke der Mannschaft betrug am 1. Januar 1888 7014 Mann, ungerechnet 2867 Marine-Milizsoldaten und 1002 Mann Eingeborne im ostindischen Dienst.

Der Effektivstand der Marineinfanterie-Kadres ist 54 Offiziere (1 Kommandant, 3 Oberstleutnants, 15 Kapitäne, 29 Leutnants, 6 Verwaltungsoffiziere), 7 Aspiranten und 2175 Unteroffiziere und Soldaten.

Handel Land- und Seeverkehr.

I. Wert der Einfuhr zum Verbrauch, sowie der Ausfuhr einheimischer Produkte (inkl. edle Metalle), 1885 und 1886.

(In Tausenden Gulden.)

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr 1885.	Einfuhr 1886.	Ausfuhr 1885.	Ausfuhr 1886.
Großbritannien	269 046	262 133	229 274	255 406
Zollverein	274 716	295 318	383 997	396 768
Hansestädte	23 183	20 160	17 048	17 545
Österreich-Ungarn	714	542	1 338	1 442
Belgien	161 585	157 960	127 830	137 589
Rußland	76 803	74 715	4 780	4 898
Dänemark	520	984	7 806	4 952
Schweden und Norwegen	9 182	10 894	7 994	7 666
Frankreich	18 875	17 975	8 976	10 311
Italien	4 803	4 875	14 576	10 364
Spanien	17 826	15 819	1 948	577
Portugal	1 291	1 454	1 601	1 376
Andre Länder	14 937	19 055	5 927	3 630
1. Europa	873 481	881 884	813 095	852 524
Nordamerika (Verein. Staaten)	55 609	66 973	26 399	45 756
Cuba und Portorico	77	1 670	—	115
Brasilien	272	12	2	1
Argentinien	838	577	2	75
Peru	6 433	8 127	—	—
Andre amerikanische Länder	10 253	3 250	776	413
2. Amerika	73 482	80 609	27 179	46 360

Digitized by Google

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr 1885.	Einfuhr 1886.	Ausfuhr 1885.	Ausfuhr 1886.
Britisch-Ostindien	37 264	36 423	57	39
China	—	526	11	391
Japan	305	4 762	—	328
3. Asien	37 569	41 711	68	758
4. Afrika	6 955	5 677	2 841	1 852
5. Andre Länder	1 541	322	476	371
Total: fremde Länder	993 028	1010 203	843 659	901 865
Niederländische Kolonien.				
Java	97 031	90 188	45 247	44 826
Niederländisch-Westindien	1 429	2 302	2 130	2 798
Total: niederländ. Kolonien	98 460	92 490	47 377	47 624
Summa	1091 488	1102 693	891 036	949 489

Der Transithandel für 1885 wird mit 2233 675479 kg und für 1886 mit 2170 043097 kg berechnet.

II. Schiffsverkehr im Jahre 1887.

	Beladen Schiffe.	Beladen M³.	In Ballast Schiffe.	In Ballast M³.	Total Schiffe.	Total M³.
Segelschiffe:						
Eingelaufen	2060	1 751858	242	47323	2302	1 799181
Davon niederl.	738	505874	145	32802	883	538676
Ausgelaufen	1481	956354	846	877262	2327	1 833616
Davon niederl.	600	266004	311	316706	911	582710
Dampfer:						
Eingelaufen	6029	11 269718	311	397718	6340	11 667436
Davon niederl.	1657	3 423661	70	141849	1727	3 565510
Ausgelaufen	4232	7 130327	2064	4 321547	6296	11 451874
Davon niederl.	1588	3 233865	146	333432	1734	3 567297

III. Stand der Handelsmarine am 1. Januar 1888.

516 Segelschiffe von 440430 M³ }
105 Dampfer von 284927 M³ } 621 Schiffe von 725357 M³.

IV. Eisenbahnen. In Betrieb waren am 1. Januar 1887: 2452 km.

V. Post 1887. Zahl der Büreaus: 1267.

a. interne Privatbriefe	50 526104	Zeitungen, Drucksachen:	
b. ausländ. „	14 535566	a. interne	45 979195
c. Postkarten	25 197012	b. ausländ. Verkehr	6 150902
Total:	90 258682	Total:	52 130097

Einnahme der Postverwaltung 1887: 5 744538, Ausgabe: 4 374762 fl.

Digitized by Google

VI. Telegraphen 1. Jan. 1888: Länge der Linien der Staatstelegraphen 4903,3 km, Länge der Drähte 17233,6 km. Zahl der Büreaus 657, wovon 358 dem Staat, 299 den Gesellschaften gehören. — Zahl der Depeschen 1887: 3 734065, davon 1 996628 interne, 1 706396 internationale, 31041 Staats- und gebührenfreie Depeschen. — Einnahme: 1 176146 fl., ordentliche Ausgaben: 1 519028 fl., außerordentliche Ausgaben: 28639 fl.

Statistische Notizen über die niederländ. Kolonien.

Areal und Bevölkerung.

1. Ostindien 1885.

Java und Madura 131733 qkm mit 21 467445 Bewohnern, wovon 21 190626 Eingeborne (im Jahre 1884: 20 931654 Bewohner, wovon 20 665510 Eingeborne).

Die Zahl der einheimischen Bewohner der andern Besitzungen in Ostindien (Sumatra, Riouw, Banka, Billiton, Borneo, Celebes, Molukken, Neuguinea, Timor, Bali 2c.), deren Gesamtareal ca 1 728000 qkm beträgt, ist nicht genau bekannt, wird aber auf ca 8 400000 geschätzt.

Die nicht eingeborne Bevölkerung setzt sich zusammen aus [1]):

Europäer (Zivil)	50400	(40634)	Araber	17250	(11429)
Chinesen	381752	(221959)	Hindus 2c.	9681	(2797)

Hauptstadt Batavia 95810 Einw., andre bedeutende Städte von Java: Samarang 69894, Soerabaya 127403 Einwohner.

2. Westindien 1886.

A. Die Kolonie Surinam oder Niederländ.-Guiana 119321 qkm mit 73869 Bewohnern [2]). Hauptstadt: Paramaribo 26088 Einwohner.

B. Die Kolonie Curaçao oder niederländ. Antillen 1130,33 qkm mit 45121 Bewohnern mit Einschluß der Garnison.

Curaçao	550 qkm	25123 Bew.	St. Martin [3])	46,60 qkm	4526 Bew.
Bonaire	335 "	4033 "	St. Eustatius	20,70 "	2312 "
Aruba	165 "	6579 "	Saba	12,83 "	2458 "

Hauptstadt: Willemstad auf der Insel Curaçao.

Nach dem Geschlechte zählte man am 31. Dezember 1886 in Surinam 29137 männl. und 27732 weibl., zusammen 56869 Bewohner, und in der Kolonie Curaçao 20015 männl. und 24863 weibl., zusammen 44878 Bewohner.

Bewegung der Bevölkerung 1885.

	Heiraten	Geburten [4]).	Todesfälle [4]).	Überschuß d. Geburten.
Surinam	94	1894	1449	+ 445
Curaçao	168	1329	795	+ 534

---

[1]) Die in Parenthese beigesetzten Zahlen beziehen sich auf Java und Madura. — [2]) Dabei sind ca 17000 Indianer und Buschneger in Rechnung gebracht; die ständige Bevölkerung beträgt demnach 56869. — [3]) Niederländischer Teil der Insel. — [4]) Mit Ausschluß der Totgebornen, deren Zahl in Surinam 144 betrug.

Digitized by Google

Finanzen 1888. (Gulden.)

a. Übersicht des Budgets.

	Einnahme.	Ausgabe.	Defizit.
Ostindien	135 735560	141 285360	5 549800
Surinam	1 405844	1 678015	272171
Curaçao	634339	634339	—
Total:	137 775743	143 597714	5 821971

b. Spezifikation des ostindischen Budgets 1888. (Gulden.)

Einnahmen.	In d. Niederl.	In Indien.	Zusammen.
Verkauf von Kaffee	22 043660	11 443200	33 486860
„ „ Chinarinde	237600	—	237600
„ „ Zinn	5 247318	—	5 247318
Verpachtung des Opiumertrages	—	21 162000	21 162000
Zölle	—	9 693000	9 693000
Zehnten (Grundsteuer)	—	19 926000	19 926000
Salzsteuer	—	7 451000	7 451000
Posten, Telegraphen	—	1 393000	1 393000
Eisenbahnen	900000	5 694000	6 594000
Andre Einnahmen	2 858298	27 686484	30 544782
Total	31 286876	104 448684	135 735560
Ausgaben	23 992879	117 292481	141 285360
		Defizit:	5 549800

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel der ostindischen Besitzungen 1884 und 1885.

(In Tausenden Gulden.)

Auf Rechnung	Einfuhr: Waren.	Einfuhr: Kontanten.	Einfuhr: Total.	Ausfuhr: Waren.	Ausfuhr: Kontanten.	Ausfuhr: Total.
der Regierung	11 315	—	11 315	34 383	—	34 383
von Privaten	137 964	12 740	150 704	154 248	1 085	155 333
Sa 1884	149 279	12 740	162 019	188 631	1 085	189 716
der Regierung	4 216	920	5 136	16 380	—	16 380
von Privaten	119 153	14 579	133 732	168 749	2 842	171 692
Sa 1885	123 369	15 499	138 868	185 129	2 842	188 072

Hauptausfuhrprodukte.

Auf Rechnung	Kaffee 1884.	Kaffee 1885.	Zucker 1884.	Zucker 1885.	Zinn 1884.	Zinn 1885	Indigo 1884.	Indigo 1885.
der Regierung	29 407	12 829	—	—	4 559	3 236	—	—
von Privaten	19 745	16 880	71 807	84 079	3 730	3 931	3 933	3 708

Außerdem für Privatrechnung:

	Häute.	Gewürznelken u. Muskatnüsse.	Reis.	Tabak.	Thee.	Gambir.
1884	2 097	1 899	1 467	16 879	1 774	2 270
1885	2 190	2 040	2 923	20 715	1 696	2 209

Digitized by Google

	Guttapercha.	Gummi.	Pfeffer.	Rotang.
1884	3 340	4 775	2 568	3 200
1885	2 293	4 425	4 272	3 084

II. Schiffsverkehr der ostindischen Häfen. — Kolonialflotte.

	Eingegangen:		Ausgegangen:		Handelsflotte:	
	Schiffe.	M³.	Schiffe.	M³.	Schiffe.	M³.
1884	9374	5 110629	9734	5 204785	1885	228337
1885	9966	4 786892	9731	4 693618	1927	259159

III. Eisenbahnen 1888.

	Im Betrieb:	Im Bau:
Auf Java	1189 km	50 km
" Sumatra	59 km	169 km
Total	1248 km	219 km

Einnahme der „Nederlandsch-Indische Spoorwegmaatschappij" im Jahre 1886: 3 293926, Ausgabe 1 428155 fl.; Einnahme der Staatsbahnen 4 437996, Ausgabe 2 197456 fl.

IV. Postverkehr in Ostindien 1885 und 1886:

		1885 [1].	1886 [1].
Im innern Verkehr expedierte	ordin. Briefe	3 258037	3 306166
	amtliche Briefe	1 004975	955635
	Drucksachen	2 646707	2 986506
von und nach dem Auslande	Briefe	904022	899600
	Drucksachen	108887 kg	111265 kg
Warenproben rc.		49219	69728
Postkarten verkauft		840518	882626
Unbestellbare Briefe		56110	55989
Einnahme der Verwaltung		826542 fl.	830333 fl.
" " Pferdepost		272019 "	268056 "
Postmandate:			
im innern Verkehr expediert	Zahl	115827	118094
	Wert	5 950184 fl.	5 876647 fl.
von und nach dem Auslande	Zahl	24683	25517
	Wert	1 369888 fl.	1 414488 fl.

Zahl der Postbüreaus 1886: 114 auf Java, 36 auf Sumatra und 25 auf andern Inseln, zus. 175, wovon 89 mit Telegraphendienst.

V. Telegraphen. Zahl der Büreaus 1886: 68 auf Java, 21 auf Sumatra, zusammen 89 mit Postdienst. — Länge der Staatslinien 5746 km (7812 km Drähte), davon 3645 km auf Java (5645 km Drähte), 2043 km auf Sumatra (2108 km Drähte).

---

[1]) Die Zahlen für 1885 sind berichtigt, die für 1886 nur approximativ.

Digitized by Google

	1885[1]).	1886[1]).
Zahl der Depeschen im internen Verkehr . . .	279566	264774
" " " " internationalen Verkehr .	91100	85876
Summa der bezahlten Depeschen	370666	350650
Regierungsdepeschen	28553	27627

[1]) Die Zahlen für 1885 sind berichtigt, die für 1886 nur approximativ.

Österreichisch-Ungarische Monarchie.

Reichsbehörden.

Kais. u. Kön. gemeinsame (Reichs-) Ministerien.

GRat Gustav Graf **Kálnoky de Köröspatak**, Minister des Kaiserlichen Hauses und des Äußern. Vorsitzender des gemeinsamen Ministerrats (20. November 1881).

GRat F. Freiherr **v. Bauer**, FZM., Reichskriegsminister (16. März 1888).

GRat Benjamin **Kállay de Nagy-Kálló**, Reichsfinanzminister (4. Juni 1882).

I. Gemeinsames Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern.
Sektionschefs: G. **v. Szögyenyi-Marich v. Magyar-Szögyén und Szolgaegyháza**; M. Frhr **v. Pasetti-Friedenburg**; J. Frhr **Falke v. Lilienstein**. — In besonderer Verwendung: GRat O. Frhr **v. Walterskirchen**, a. G. u. b. M.; C. Graf **Kuefstein**, a. G. u. b. M.; R. Graf **Welsersheimb**, a. G. u. b. M.; J. Frhr **Zwiedinek v. Südenhorst**, a. G. u. b. M.
Hof- und Ministerialräte: C. Frhr **v. Wolfarth**. — W. Frhr **Conrad v. Konradsheim**. — G. **Vavrik v. Heves**. — L. **v. Dóczi**. — J. Ritter **Pelz v. Felinau**. — F. Ritter **Riedl v. Riedenau**. — H. Frhr **Glanz v. Eicha**. — C. **v. Becker-Denkenberg**. — E. Ritter **v. Khu**. — J. Frhr **Vesque v. Püttlingen**.
Sektionsräte: O. Ritter **v. Löwenberg**. — R. Ritter **v. Sulzbeck**. — W. Frhr **Genotte v. Merkenfeld**. — A. **v. Plason**. — A. **v. Fuchs**. — C. Ritter **v. Schultes**. — W. **Mittag**. — E. **Jettel**. — St. **v. Pilat**. — G. **Cerri**. — V. **Hoffstätter v. Hochsteden-Hohenhof**. — O. **Berger v. Waldenegg**. — Leg.-Rat A. Frhr **v. Aehrenthal**. — In besonderer Verwendung: Generalkonsul A. **Rehn**.

Departements für Chiffrewesen und translatorische Arbeiten. Vorstand: C. Ritter **v. Hader**, Hof- und Min.-Rat. — F. Ritter **v. Matscheko**, Hof- und Min.-Rat.

Haus-, Hof- und Staatsarchiv. Direktor: Geh.-Rat A. Ritter **von Arneth**, Hof- und Min.-Rat.

Orientalische Akademie. Direktor: M. Freiherr **v. Pidoll,** Reg.-Rat, Direktor der Theresianischen Akademie.

II. Reichsfinanzministerium. Sektionschef: M. **Jansekowitsch.** — Sektionsräte: F. **Schiedermayer;** S. Graf **Pongracz v. Szent-Miklos und Ovar.**

III. Reichskriegsministerium. Sektionschefs: FML. R. **Merkel;** GMajor J. **Bingler;** Ritter **v. Blinegg;** GMajor D. **v. Bonn;** Chef der ökonomischen Sektion: GMajor A. **Lambert.** — Chef der Marinesektion: M. **Daublebsky** Frhr **v. Sterneck zu Ehrenstein,** Admiral. — Weiteres s. unter „Heer" und „Marine".

IV. Gemeinsamer oberster Rechnungshof. Präs.: Geh.-Rat W. **Tóth de Zekely.** — Sektionschef: L. Ritter **v. Wieser,** GRat.

Österreichisches Staatsgebiet.

Reichsrat.

(Volksvertretung sämtlicher Länder des österreichischen Staatsgebiets.)

1. Herrenhaus.

[Besteht aus den 20 großjährigen Prinzen des Kais. Hauses, den zu erblichen Mitgliedern ernannten Häuptern der durch ausgedehnten Grundbesitz hervorragenden Adelsgeschlechter (67), den 10 Erzbischöfen und den 7 Bischöfen mit fürstlichem Rang, endlich aus den auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (111).]

2. Haus der Abgeordneten.

[Nach dem Gesetze vom 2. April 1873 353 Mitglieder, welche in allen Ländern in 4 Wählerklassen — Großgrundbesitzer (in Dalmatien Höchstbesteuerte), Städte, Handels- und Gewerbekammern, Landgemeinden — und zwar in den drei ersten mittels direkter Wahlen, in der vierten durch Wahlmänner auf 6 Jahre gewählt werden.]

Kommission zur Kontrolle der Staatsschuld. Präsident: Abt E. **Hauswirth.**

Reichsgericht. Präsident: GRat Dr. J. **Unger.** — Stellvertreter: GRat Dr. C. **Habietinek.**

Verwaltungsgerichtshof. Präsident: GRat R. Graf **Belcredi;** Senatspräsident: C. Frhr **v. Lemayer.**

Oberster Rechnungshof. Präsident: C. Graf **Hohenwart-Gerlachstein,** GRat; Sektionschef: C. Ritter **v. Zwölf.**

K. K. Ministerrat.

GRat und Kämmerer E. Graf **v. Taaffe,** Ministerpräsident und Minister des Innern (12. August 1879).

GRat Zeno Graf **Welsersheimb,** Generalmajor, Minister für Landesverteidigung (26. Juni 1880).

GRat Graf J. **Falkenhayn,** Ackerbauminister (12. August 1879).

Digitized by Google

GRat Dr. P. **Gautsch v. Frankenthurn** (5. November 1885).
GRat Dr. J. **Dunajewski**, Finanzminister (26. Juni 1880).
GRat O. Marquis **de Bacquehem** (26. Juni 1886).
GRat Dr. Alex. Frhr **v. Prazak.**
GRat F. Graf **Schönborn,** Minister der Justiz (11. Oktober 1888).
GRat Ph. Ritter **v. Zaleski** (11. Oktober 1888).

Die einzelnen K. K. Ministerien.

I. Ministerium des Innern. Sektionschefs: GRat F. Frhr **v. Matzinger;** GRat R. Frhr **v. Breisky;** F. Frhr **v. Erb.**
Oberster Sanitätsrat. Präsident: Ministerialrat Dr. Fr. **Schneider.**
Stadterweiterungskommission (der Residenzstadt Wien): GRat A. Frhr **v. Wehli,** Präsidentenstellvertreter.
Donauregulierungskommission: GRat A. Frhr **v. Wehli,** Präsidentenstellvertreter.

II. Ministerium für Kultus u. Unterricht. Sektionschefs: GRat Dr. A. Graf **Enzenberg;** A. Ritter **v. Hermann.**
Evangelischer Oberkirchenrat. Präs.: Dr. F. **Rudolf,** Sektionsrat.
Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Kurator: Erzherzog **Rainer;** Stellvertreter: GRat A. Ritter **v. Schmerling.** — Präsident: GRat A. Ritter **v. Arneth;** Vizepräsident: Hofrat Dr. J. **Stefan.**
Museum für Kunst und Industrie: Erzherzog **Rainer,** Protektor. — Direktor: J. Ritter **v. Falke,** Hofrat.
Statistische Zentralkommission. Präsident: Dr. C. Th. **Inama-Sternegg,** Hofrat.
Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. Präsident: GRat J. A. Frhr **v. Helfert.**
Geologische Reichsanstalt. Direktor: Oberbergrat D. **Stur.**
Zentralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Direktor: J. **Hann.**

III. Ministerium der Justiz. Sektionschefs: GRat Th. Frhr **v. Sacken;** Ernst **v. Giuliani.**

IV. Ministerium der Finanzen. Sektionschefs: B. **Possanner** Edler **v. Ehrenthal;** A. Ritter **v. Baumgartner;** A. Ritter **v. Niebauer;** M. **Chiari;** H. **v. Habdank.**
Direktion der Staatsschuld: Ob.-Finanzrat A. **Plaminger.**
Zentralkommission zur Regelung der Grundsteuer. Vorsitzender: B. **Possanner** Edler **v. Ehrenthal.**
Generaldirektion der Tabaksregie: Hofrat J. **Krükl,** Generalinspektor.
Lottogefällsdirektion: C. **Latour v. Thurmburg,** Hofrat.
Direktion der Hof- und Staatsdruckerei: Hofrat A. Ritter **v. Beck,** Direktor.
Hauptmünzamt: Reg.-Rat J. **Waltschiško,** Direktor.

V. Handelsministerium. Sektionschefs: W. Frhr **v. Deméz,** Generaldirektor für Post- und Telegraphen-Angelegenheiten; Fr. Ritter **v. Wittek,** C. **Haardt v. Hartenthurm;** A. **Czedik v. Bründelsberg,** Präsident der Direktion für Staatseisenbahnbetrieb.
Permanenzkommission für die Handelswerte. Präsident: Hofrat Dr. H. F. Ritter **v. Brachelli,** Vorstand des statistischen Departements im Handelsministerium.

Generaldirektion der österr. Staatseisenbahnen. Präsident: A. Frhr **v. Czedik v. Bründelsberg,** Sektionschef. Baudirektor: Fr. **Bischoff,** Hofrat. Verkehrsdirektor: A. **Obermayer,** Hofrat. Administrativer und kommerzieller Dienst: Interim. Leiter: F. **Zehetner,** Hofrat.

General-Inspektion der Eisenbahnen. Generalinspektoren: M. Ritter **v. Pischof;** F. Frhr **v. Lilienau.**

Zentralgewerbeinspektor: Minist.-Rat F. **Migerka.**

Normaleichungskommission. Direktor: F. **Arzberger,** Min.-Rat.

Postsparkassenamt: A. **Wacek** Ritter **v. Orlic,** Hofrat.

Seebehörde in Triest. Präsident: **A. Alber** Ritter **v. Glanstätten.**

VI. Ackerbauministerium. Sektionschefs: F. Edler **v. Blumfeld;** A. **v. Rinaldini.**

VII. Ministerium für Landesverteidigung. Sektionschefs: G. **Lehne** Edler **v. Lehnsheim,** Generalmajor; C. **Jaschik.**

Gendarmerieinspektor: FML. GRat H. Frhr **Giesl v. Gieslingen.**

Landtage.

In den einzelnen Ländern des österreichischen Staatsgebietes bestehen als Volksvertretungen die **Landtage**, welche aus den Erzbischöfen und Bischöfen, den Rektoren der Universitäten, den Abgeordneten des (landtäflichen exkl. Salzburg und Istrien) großen Grundbesitzes (in Tirol des adligen großen Grundbesitzes, ferner der Äbte und Pröpste, in Dalmatien der Höchstbesteuerten), den Abgeordneten der Städte, Märkte und Industrialorte, den Abgeordneten der Handels- und Gewerbekammern und den Abgeordneten der Landgemeinden gebildet sind; in Vorarlberg fehlen die Abgeordneten des großen Grundbesitzes. Für die Stadt Triest fungiert der dortige Stadtrat als Landtag.

Politische Landesbehörden.

(Oberbehörden in den einzelnen Ländern für die im Ressort der Ministerien des Innern, für Kultus und Unterricht, Landesverteidigung, Ackerbau und Handel gelegene Verwaltung — in den größern Ländern mit dem Titel „Statthalterei“, in den kleinern Ländern „Landesregierung“ genannt.)

Statthalterei für Österreich unter der Enns (Wien). Statthalter: GRat L. **Possinger** Frhr **v. Choborski.** — Vizepräsident: F. **Kutschera** Ritter **v. Aichlandt.** — Hofrat A. **Pflügel** Edler **v. Leiden.** — Bürgermeister von Wien: K. **Uhl.** — Präsident der Polizeidirektion in Wien: F. Frhr **v. Krauß.**

Statthalterei für Österreich ob der Enns (Linz). Statthalter: Geh. Rat Ph. Frhr **Weber v. Ebenhof.** — Vizepräsident: L. Fürst **v. Metternich-Winneburg,** Kämmerer, Hofrat. — Hofrat Carl **Heyß.**

Landesregierung für Salzburg (Salzburg). Landespräsident: GRat und Kämmerer S. Graf **v. Thun-Hohenstein,** Statthalter.

Statthalterei für Steiermark (Graz). Statthalter: GRat G. Frhr **v. Kübeck zu Kübau.** — Hofrat: R. **Chorinsky.**

Landesregierung für Kärnten (Klagenfurt). Landespräsident: J. Frhr **Schmidt v. Zabiérow.**

Landesregierung für Krain (Laibach). Landespräsident: A. Frhr **v. Winkler.**

Statthalterei für das österreichische **Küstenland, d. i. für Görz, Gra-**

Digitized by Google

disca, Istrien und Triest (Triest). Statthalter: GRat S. Frhr **v. Pretis-Cagnodo.** — Hofrat: Th. Ritter **v. Rinaldini**; F. Ritter **v. Reya-Castelletto.**

Statthalterei für Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Statthalter: GRat B. Ritter **v. Widmann.** — Hofräte: A. **v. Rungg** (exponiert in Trient), B. Frhr **v. Puthon.**

Statthalterei für Böhmen (Prag). Statthalter: FML. A. Freiherr **v. Kraus.** — Vizepräsident: J. **Friedl** Ritter **v. Friedensee.** — Hofräte: M. **Kmoch**; Gr. **Smolarz** Ritter **v. Dobiaschovsky**; J. **Miessl v. Zeileisen.**

Statthalterei für Mähren (Brünn). Statthalter: . . . . . — Hofrat: J. Ritter **v. Winkler.**

Landesregierung für Schlesien (Troppau). Landespräsident: F. Graf **v. Merveldt.** — Hofrat: J. Ritter **v. Stellwag-Carion.**

Statthalterei für Galizien (Lemberg). Statthalter: Dr. K. Graf **Badeni.** — Vizepräsident: H. **Loebl.** — Hofräte: Fr. Graf **Karasiński**; W. Graf **Los-Grotkow.**

Landesregierung für die Bukowina (Czernowitz). Landespräsident: GRat und Kämmerer J. Frhr **Pino von Friedenthal.**

Statthalterei für Dalmatien (Zara). Statthalter: FML. E. **v. Blažeković.** — Hofräte: R. **Pavich v. Pfauenthal,** Truchseß; N. **Fino.**

Oberster Gerichts- und Kassationshof in Wien.

1r Präsident: GRat A. Ritter **v. Schmerling.** — 2r Präsident: GRat Dr. K. **v. Stremayr.** — Senatspräsidenten: GRat J. **Wierzbicki**; GRat Dr. K. **Habietinek**; GRat A. Frhr **v. Lapenna.** — Generalprokurator: L. Ritter **v. Cramer.**

Oberlandesgerichte.

Österreich ob und unter der Enns und Salzburg (Wien). Präsident: GRat Dr. M. Frhr **v. Streit.** — Vizepräsident: G. Ritter **v. Keller.** — Oberstaatsanwalt: G. Ritter **v. Hattingberg,** Hofrat.

Steiermark, Kärnten und Krain (Graz). Präsident: GRat J. R. **v. Waser.** — Vizepräsident: H. **Schmeidel.** — Oberstaatsanwalt: B. **Leitmaier.**

Görz und Gradisca, Istrien und Triest (Triest). Präsident: **J. Defacis.** — Oberstaatsanwalt: M. **Urbančič.**

Tirol und Voralberg (Innsbruck). Präsident: A. **Mages** Ritter **v. Kompillan.** — Oberstaatsanwalt: J. **Linser.**

Böhmen (Prag). Präsident: GRat J. Frhr **v. Temnitschka.** — Vizepräsident: C. F. **Forster.** — Oberstaatsanwalt: J. Ritter **v. Rapp.**

Mähren und Schlesien (Brünn). Präsident: **J. Edelmann,** Geh.-Rat. — Oberstaatsanwalt: Frhr **Zapletal.**

Westgalizien (Krakau). Präsident: J. Ritter **v. Zborowski.** Oberstaatsanwalt: Hofrat Anton Ritter **v. Malepa.**

Ostgalizien und Bukowina (Lemberg). Präsident: J. **v. Simonowitsch.** — Vizepräsident: A. Frhr **v. Kanne.** — Oberstaatsanwalt: F. **Zdański.**

Dalmatien (Zara). Präsident: **A. Brčić.** — Oberstaatsanwalt: F. **Zohar.**

Digitized by Google

Finanz-Landesbehörden.

(Oberbehörden für die Staats-Finanzverwaltung in den einzelnen Ländern, teils mit dem Titel „Finanz-Landesdirektionen" — denen dann Finanz-Bezirksdirektionen unterstellt sind —, teils mit dem Titel „Finanzdirektionen". Der politische Landeschef ist der Präsident dieser Behörden, ihm ist als zweiter Vorsteher ein Finanz-Landesdirektor oder Finanzdirektor beigeordnet.)

1) Finanz-Landesdirektionen.

Wien (Österreich unter der Enns): G. Ritter **v. Zimmermann,** Hofrat, Vizepräsident.
Graz (Steiermark): A. **Christ,** Hofrat.
Innsbruck (Tirol und Vorarlberg): Th. **Bartuschek,** Hofrat.
Prag (Böhmen): E. Frhr **v. Chertek,** Vizepräsident.
Brünn (Mähren): A. **Urbanek,** Hofrat.
Lemberg (Galizien): A. **Frhr v. Jorkasch-Koch,** Vizepräsident.
Zara (Dalmatien): R. Ritter **v. Beden,** Finanzdirektor.

2) Finanzdirektionen.

Linz (Österreich ob der Enns): F. **Just,** Oberfinanzrat.
Salzburg (Salzburg): V. **Wiest,** Finanzdirektor.
Klagenfurt (Kärnten): C. Frhr **v. Czoernig,** Hofrat.
Laibach (Krain): A. **Plachki,** Finanzdirektor.
Triest (Küstenland): G. Frhr **v. Plenker,** Finanzdirektor.
Troppau (Schlesien): J. **Chowanetz,** Finanzdirektor.
Czernowitz (Bukowina): J. **Trzcieniecki,** Finanzdirektor.

Den Präsidien der Finanz-Landesbehörden sind die Finanzprokuraturen (Rechtsräte und Rechtsanwälte des Staats) untergeordnet.

Post- und Telegraphen-Direktionen.

Österreich unter der Enns (Wien). Vorstand: H. Ritter **v. Kamler,** Hofrat.
Österreich ob der Enns und Salzburg (Linz). Oberpostdirektor: Eduard **Klimesch.**
Steiermark und Kärnten (Graz). Oberpostdirektor: W. **Groß.**
Küstenland und Krain (Triest). Oberpostdirektor: E. **Bieringer.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Oberpostdirektor: Gustav Ritter **Niederer v. Dachsberg.**
Böhmen (Prag). Vorstand: A. Ritter **v. Radda,** Hofrat.
Mähren und Schlesien (Brünn). Oberpostdirektor: Franz **Safařik.**
Galizien (Lemberg). Vorstand: A. **Schiffner,** Hofrat.
Bukowina (Czernowitz). Vorstand: Postdirektor Johann **Slany.**
Dalmatien (Zara). Post- und Telegraphendirektor: **vacat.** Leiter: P. **Afrić,** Sekretär.

Ungarisches Staatsgebiet.

Reichstag.

(Volksvertretung im weitern Wirkungskreise für sämtliche Länder der ungarischen Krone, im engern Wirkungskreise dagegen nur für Ungarn und Siebenbürgen.)

1. Magnatentafel (Oberhaus).

Mitglieder derselben sind: a) auf dem Wege der Erbfolge: die volljährigen Erzherzöge des Herrscherhauses, alle jene Mitglieder der im Gesetz, Art. **VIII,** von

1886 aufgezählten 19 fürstlichen, 136 gräflichen und 118 freiherrlichen Familien, welche das 24. Lebensjahr vollendet haben und von ihrem Grundbesitze jährlich mindestens 3000 fl. Steuern zahlen; diejenigen Fürsten, Grafen und Freiherren gleichen Alters und gleicher Vermögens-Qualifikation, welchen vom Könige, oder wenn sie der Abstammung nach nicht ungarische Staatsbürger sind, von der Legislative das Recht der erblichen Mitgliedschaft verliehen wird. — b) Infolge der Würde und des Amtes: die 10 Bannerherren des Reiches und der Graf von Preßburg, die beiden Kronhüter, der Gouverneur von Fiume, die 2 Präsidenten der königlichen Kurie und der Präsident der Budapester königlichen Tafel, die römisch-katholischen und griechisch-orientalischen Erzbischöfe und Diözesan-Bischöfe, die katholischen Weihbischöfe von Belgrad und Knin, der Erzabt von Martinsberg, der Propst von Jászó und der Prior von Aurana, die je 3 amtsältesten Bischöfe der beiden evangelischen Kirchen, die 3 ältesten Oberkuratoren der reformierten Kirche, der Generalinspektor und die zwei ältesten Inspektoren der Augsburgischen Konfession, der Bischof oder einer der beiden ältesten Präsidenten der unitarischen Kirche. — c) Infolge Ernennung durch den König auf Lebenszeit: verdiente Staatsbürger, deren Zahl aber 50 nicht überschreiten darf. — d) 3 Abgeordnete des kroatisch-slawonischen Landtags.

Repräsentantentafel (Unterhaus).

(Besteht aus 453 Abgeordneten, von welchen 413 auf die Wahlbezirke in den ungarischen Komitaten und Städten, 40 auf Kroatien-Slawonien entfallen. Die letztern werden vom kroatisch-slawonischen Landtage aus seiner Mitte gewählt. In Ungarn mit Fiume finden direkte Wahlen statt.)

Königl. ungarischer Ministerrat[1]).

Ministerpräsident: Koloman **Tisza v. Borosjenö**, Geh.-Rat, zugleich Leiter des Ministeriums der Finanzen.

Minister am Hoflager Sr. Majestät: Geh.-Rat und Kämmerer Béla Frhr **v. Orczy**, zugleich Leiter des Ministeriums des Innern.

Minister für Kultus und Unterricht: Graf Albin **Csáky**.

Minister für Landesverteidigung: Géza Frhr **Fejérváry v. Komlós-Keresztes**, Geh.-Rat.

Minister für öffentliche Arbeiten und Kommunikationen: Gabriel **Baross v. Bellus**.

Minister für Kroatien und Slawonien: Koloman **Bedekovits v. Komor**, Geh.-Rat.

Minister der Justiz: Theophil **v. Fabiny**.

Minister der Finanzen: Koloman **Tisza v. Borosjenö**, Ministerpräsident.

Minister für Ackerbau, Industrie und Handel: **Paul Graf Széchenyi**, Geh.-Rat.

Die einzelnen Königl. ungarischen Ministerien.

I. Ministerium des Innern. Staatssekretäre: F. **Benitzky**, Kämmerer; G. **Lukács**.

Landessanitätsrat. Präsident: Dr. A. **Lumnitzer**.

---

[1]) Den ungarischen Ministern gebührt gleich den österreichischen, auch wenn sie nicht Wirkl. Geh.-Räte sind, für die Funktionsdauer der Titel „Exzellenz".

by Google

Königl. Gubernium in Fiume. Gouverneur: A. Graf **Zichy von Vásonykeö.**

II. Ministerium für Kultus und Unterricht. Staatssekretäre: A. **Berzeviczy** und Paul **Gönczy.**

Königl. ungar. Akademie der Wissenschaften. Präsident: Graf A. **Szápy.**

Landeskunstrat. Präsident: F. **Pulszky.**

Landesunterrichtsrat. Präsident: . . . . .

Landeskommission für Erhaltung der Baudenkmale. Präsident: E. Graf **Zichy.**

Nationalmuseum und Landesbildergalerie. Präsident: Franz **Pulszky.**

Zentralinstitut für Meteorologie und Erdmagnetismus. Direktor: . . . . .

III. Ministerium der Justiz. Staatssekretär: Stephan **Telesaky.**

IV. Finanzministerium. Staatssekretär: Alexander **Wekerle.**

Lottodirektion. Direktor: A. **v. Máriássy.**

17 Finanzdirektionen und 1 Finanz-Landesdirektion (in Agram).

V. Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel. Staatssekretär-Stellvertreter: Dr. Alexander **Matlekovits.**

Statistisches Büreau. Vorstand: Carl **Keleti,** Ministerialrat.

Geologische Anstalt. Direktor: J. **Boeckh,** Sektionsrat.

Seebehörde in Fiume. Präsident: der Gouverneur von Fiume.

VI. Ministerium für öffentliche Arbeiten und Kommunikationen. Staatssekretär: Béla **v. Lukács.** — General-Post- und Telegraphendirektion: L. **Koller v. Granzow,** Ministerialrat. — Direktionsrat der Kgl. ungar. Staatsbahnen. Präsident: J. **Ludwigh.**

VII. Landesverteidigungs-Ministerium. Staatssekretär: D. **Gromon.**

VIII. Ministerium am Königl. Hoflager. Staatssekretär-Stellvertreter: J. **Barthos v. Szigeth.**

Staatsrechnungshof.

Präsident: Salamon **Gaizágó.**

Königl. Kurie (höchster Gerichtshof, in Budapest).

1r Präsident: vacat.

2r Präsident: N. **Szabó.**

Königl. Gerichtstafeln (Gerichtshöfe II. Instanz).

Königl. Gerichtstafel in Budapest (für Ungarn mit Fiume). Präsident: E. **Vaskay de Szered.**

Königl. Gerichtstafel in Maros-Vásárhely (für Siebenbürgen). Präsident: Adolf **Oberschall.**

Kroatisch-Slawonischer Landtag.

(Gesetzgebender Körper für Kroatien und Slawonien in allen die Autonomie dieser Länder betreffenden Gegenständen. Er besteht aus dem kathol. Erzbischofe und dem griechisch-oriental. Bischofe, dem Prior von Aurana, 8 Obergespanen, dem Comes von Turopolje, 2 Grafen und 77 direkt und indirekt gewählten Abgeordneten der Städte, bedeutendern Marktflecken und der Komitate.)

Digitized by Google

Kroatisch-Slawonische Landesverwaltung.

(Diese ist autonom in den innern Angelegenheiten, in Kultus und Unterricht und Justiz.)

Königliche Landesregierung in Agram (Oberste Verwaltungsbehörde).
Banus von Kroatien, Slawonien ꝛc.: Carl Graf **Khuen-Hedervary.**
Sektionschefs: für die innern Angelegenheiten: D. **Stankovits.**
für Kultus und Unterricht: Dr. Stephan **Spevec.**
für Justiz: A. **Klein.**

Für das kroatisch-slawonische Grenzgebiet fungiert das Generalkommando in Agram als oberste Administrativbehörde.

Königl. Septemviraltafel in Agram (Oberster Gerichtshof für Kroatien-Slawonien inkl. Grenzgebiet). Präsident: L. **Radivojević.**

Königl. Banaltafel in Agram (Gerichtshof II. Instanz). Präsident: A. Edler **v. Rusnov.**

Kirchenwesen.

Kardinäle, Patriarchen und Erzbischöfe.

Österreich (im Reichsrate vertretene Länder).

Czernowitz. Griechisch-orientalischer Erzbischof und Metropolit, für Bukowina und Dalmatien: S. **Morariu-Andriewicz** (1881).
Görz: A. **Zorn,** Geh.-Rat (1883).
Lemberg. Erzbischof des lateinisch-katholischen Ritus: S. Ritter **v. Dabrowa-Morawski.**
" Erzbischof des griechisch-kathol. Ritus: S. **Sembratovicz.**
" Erzbischof des armenisch-katholischen Ritus: J. **Isakowicz** (1882).
Olmütz: Kardinal F. E. **v. Fürstenberg,** Geh.-Rat (1853).
Prag: Franz Graf **Schönborn,** Geh.-Rat.
Salzburg: Franz Albert **Eder** (1876), Geh.-Rat.
Wien: Kardinal Cölestin Joseph **Ganglbaur,** Geh.-Rat (1881).
Zara: P. D. **Maupas,** Geh.-Rat (1862).

Ungarn.

Gran: Kardinal Johann **v. Simor,** Primas von Ungarn, Geh.-Rat (1867).
Kalocsa-Bács: Kardinal Ludwig **v. Haynald,** Geh.-Rat (1867).
Karlowitz. Erzbischof, griechisch-oriental. Patriarch und Metropolit der serbischen Nation in den Ländern der ungarischen Krone: German **Angelić,** Geh.-Rat.
Erlau: Josef **Samassa,** Geh.-Rat (1873).
Agram: Kardinal J. **Mihalović,** Geh.-Rat (1870).
Fogaras (Sitz Blasendorf) [griechisch-kathol.]: J. **Vancea de Buteasa,** Geh.-Rat (1869).
Hermannstadt. Erzbischof und Metropolit der griechisch-orientalischen Romanen in den Ländern der ungarischen Krone: Miron **Roman,** Geh.-Rat (1875).

Die Zahl der katholischen Bistümer beträgt im österreichischen Staatsgebiete 26, im ungarischen Staatsgebiete 25, zusammen 51, darunter 3 Generalvikariate, und 1 mit bischöflicher Jurisdiktion be-

Digitized by Google

kleidete Erzabtei. Hierzu kommt außerdem das apostolische Feldvikariat. Die Zahl der evangelischen Superintendenturen beträgt 19, davon 9 im österreichischen, 10 im ungarischen Staatsgebiete (nebst dem Landeskonsistorium A. K. und dem Oberkonsistorium H. K. für Siebenbürgen). Außerdem 10 griechisch-orientalische Bistümer, von denen 2 im österreichischen, 8 im ungarischen Staatsgebiete, und das Oberkonsistorium und die Superintendenz der Unitarier.

Österreichisch-ungarische Bank.

Gouverneur: Geh.-Rat A. **Moser.**
Vizegouverneure: E. Ritter **v. Zimmermann-Göllheim** in Wien; **Julius Kautz** in Budapest.

Kaiserl. und Königl. Heer.

Militärkanzlei des Kaisers und Königs. Vorstand: FML. und GRat L. Frhr **v. Popp.**

Adjutantur des Kaisers und Königs. — Generaladjutanten: FML. und GRat E. Graf **Paar;** FML und GRat L. Frhr **v. Popp.**
Flügeladjutanten: die Oberstleutnants E. **Klepsch,** Militärattaché in St. Petersburg, C. Frhr **v. Steininger,** Militärbevollmächtigter in Berlin, und F. Frhr **v. Weigelsperg,** die Majore J. **Freund,** M. Graf **Orsini** und **Rosenberg,** Kämmerer (in Diensteszuteilung beim Kronprinzen), A. **Resch,** R. Frhr **v. Saar** und E. **Poten.**

Oberster Militärgerichtshof. Präsident: FZM. und Geh.-Rat A. Frhr **Knebel v. Treuenschwert.**

Das Reichs-Kriegsministerium zerfällt in das Präsidialbüreau und in 15 Abteilungen, welch letztere in 4 Sektionen gruppiert sind. Die Marinesektion ist selbständig und zerfällt für sich in die Präsidialkanzlei, in die Operationskanzlei und in 2 Geschäftsgruppen.

Generalinspektor des K. und K. Heeres: Erzherzog **Albrecht,** Feldmarschall.
Chef des Generalstabes: FML. und GRat F. Frhr **v. Beck;** Stellvertreter: FML. A. **v. Galgotzi.**
General-Infanterieinspektor: FML. Kronprinz Erzherzog R u d o l f.
General-Artillerieinspektor: FZM. Erzherzog **Wilhelm.**
General-Genieinspektor: FML., GRat und Kämmerer Daniel Frhr **v. Salis-Soglio.**
General-Kavallerieinspektor: FML. Leopold Prinz **Croy.**
General-Traininspektor: GMajor H. **v. Ritschl.**
Militärinspektor der K. K. Pferdezuchtanstalten und betraut mit dem Dienste des Remontierungs-Inspektors: FML. B. Graf **Grävenitz.**
Militär-Kirchenangelegenheiten. Apostolischer Feldvikar: A. **Gruscha,** Bischof von Carrhä in part.
Chef des militärärztlichen Offizierkorps: Generalstabsarzt W. **Hoor.**
Technisches und administratives Militärkomitee. Präsident: FML. F. **Kreuz.**

Digitized by Google

Militär-Sanitätskomitee. Präses: Generalstabsarzt Dr. W. **Hoor**, Chef des militärärztlichen Offizierkorps.
Militär-geographisches Institut. Direktor: FML. J. Frhr **Wanka v. Lenzenheim.**

Feldmarschall: Erzherzog **Albrecht.**

Militär-Territorialbehörden.

(Die Monarchie ist für die höhere Leitung des militärischen und administrativen Dienstes des Heeres in 15 Territorialbezirke geteilt, von welchen 14 Korps-, 1 dagegen Militärkommando heißen. Außerdem besteht zu Sarajewo ein (15.) Korpskommando für die in Bosnien, der Herzegowina und im Sandschak Novibazar befindlichen Truppen. — Die Korps- und Militärkommanden sind dem K. K. Ministerium in jeder Richtung unmittelbar untergeordnet, nur in einzelnen Fällen ist dem Kommandanten des 8. und 4. Korps eine Einflußnahme auf die Truppen des 9. Korps, beziehungsweise des 5., 6. und 7. Korps vorbehalten.)

1. Korpskommando in Krakau (für Westgalizien). Korpskommandant: General der Kavallerie L. Prinz **zu Windisch-Grätz**, GRat.
2. Korpskommando in Wien (für Österreich unter und ob der Enns, dann Salzburg). Korpskommandant und kommandierender General: FZM. R. Frhr **v. König**, GRat. — Zugeteilt: FML. J. Ritter **v. Rodakowski.**
3. Korpskommando in Graz (für Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland). Korpskommandant und kommandierender General: FZM. A. Frhr **v. Schönfeld**, GRat. — Stellvertreter: FML. G. Frhr **v. Kober.**
4. Korpskommando in Budapest (für das mittlere und südliche Ungarn). Korpskommandant u. kommandierender General: General der Kavallerie N. Graf **Pejácsevich von Verőcze**, GRat, Kämmerer. — Stellvertreter: FML. J. Frhr **Vecsey de Vecse et Böröllyö-Szagfa**, Geh.-Rat.
5. Korpskommando in Preßburg (für das westliche Ungarn). Korpskommandant: FZM. A. Frhr **v. Catty**, GRat.
6. Korpskommando in Kaschau (für das nordöstliche Ungarn). Korpskommandant: FML. Th. **Braumüller v. Tannbruck.**
7. Korpskommando in Temesvar (für das südöstliche Ungarn). Korpskommandant: FML. Ch. Graf **v. Degenfeld-Schonburg**, GRat.
8. Korpskommando in Prag (für das südliche Böhmen). Korpskommandant und kommandierender General: FZM. J. Frhr **Philippovic v. Philippsberg**, GRat. — Stellvertreter: FML. F. **Weikart.**
9. Korpskommando in Josefstadt (für das nördliche Böhmen). Korpskommandant: FML. Ph. Graf **Grünne**, GRat.
10. Korpskommando in Brünn (für Mähren und Schlesien). Korpskommandant: FML. W. Frhr **v. Reinländer.**
11. Korpskommando in Lemberg (für Ostgalizien und die Bukowina). Korpskommandant und kommandierender General: FZM. **Wilhelm** Herzog **von Württemberg.** — Stellvertreter: FML. P. **Kukulj.**

Digitized by Google

12. Korpskommando in Hermannstadt (für das frühere Siebenbürgen). Korpskommandant: FML. A. Frhr **Szveteney v. Nagy-Ohay.**

13. Korpskommando in Agram (für Kroatien und Slawonien). Korpskommandant und kommandierender General: General der Kavallerie H. Frhr **v. Ramberg,** GRat.

14. Korpskommando in Innsbruck (für Tirol). Korpskommandant: FML. F. Frhr **Teuchert-Kauffmann** Edler **v. Traunsteinburg,** Geh.-Rat. — Stellvertreter: FML. A. Frhr **v. Knöpfler.**

15. Korpskommando in Sarajewo. Korpskommandant und kommandierender General: General der Kavallerie J. Frhr **v. Appel,** GRat. — Stellvertreter: FML. **David** Edler **v. Rhonfeld.**

Militärkommando in Zara (für Dalmatien). Militärkommandant: FML. E. **v. Blazekovic,** GRat. — Stellvertreter: G. M. L. Ritter **v. Kupelwieser.**

Kaiserl. und Königl. Kriegsmarine.

Marinekommandant: M. **Daublebsky** Frhr **von Sterneck zu Ehrenstein,** Admiral, GRat und Kämmerer.

Vizeadmirale: Erzherzog Kronprinz **Rudolf; A. Eberan v. Eberhorst;** A. Frhr **v. Wiplinger;** E. Graf **Bombelles,** GRat u. Kämmerer (Obersthofmeister des Kronprinzen EH. Rudolf).

Kontreadmirale: M. Frhr **v. Pitner;** J. **Pelzel;** M. Frhr **Manfroni v. Manfort;** H. **v. Buchta;** H. Frhr **v. Spaun;** A. **Rohrscheidt.**

Landwehr.

K. K. Landwehr-Oberkommando in Wien (für die im Reichsrate vertretenen Länder). Landwehr-Oberkommandant: FZM. Erzherzog **Rainer.** — Stellvertreter: FML. J. Frhr **v. Waldstätten.**

Demselben sind untergeordnet die 8 Landwehrkommandos, als welche die Korpskommandos in Wien, Graz, Prag, Josefstadt, Brünn, Lemberg und Krakau, dann das Militärkommando in Zara fungieren. In Innsbruck befindet sich eine Landesverteidigungs-Oberbehörde für Tirol und Vorarlberg.

Königl. ungarisches Landwehr-Oberkommando (in Budapest, für die Länder der ungarischen Krone). Landwehr-Oberkommandant: General der Kavallerie Erzherzog **Joseph.** — Ad latus: General der Kavallerie E. Ritter **Graef v. Libloy,** GRat.

I. Landwehr-Distriktskommando in Budapest. Kommandant: vacat.

II. Landwehr-Distriktskommando in Szegedin. Kommandant: FML. J. **Kubinzi v. Alsó-Kubin und Demenyfaln.**

III. Landwehr-Distriktskommando in Kaschau. Kommandant: GMajor E. **Pary.**

IV. Landwehr-Distriktskommando in Preßburg. Kommandant: FML. J. **Forinyák.**

V. Landwehr-Distriktskommando in Stuhlweißenburg. Kommandant: FML. E. **Hollán.**

VI. Landwehr-Distriktskommando in Klausenburg. Kommandant: FML. G. **Kovács v. Mad.**

VII. Landwehr-Distriktskommando in Agram. Kommandant: FML. E. **Musulin v. Gomirje.**

Digitized by Google

Hofstaat des Kaisers.

Oberste Hofämter.

Erster Obersthofmeister: GRat, Kämmerer und Oberst sämtlicher Leibgarden C. Prinz **zu Hohenlohe-Schillingsfürst**, General der Kavallerie.
Oberstkämmerer: GRat und Kämmerer F. Graf **zu Trauttmansdorff-Weinsberg.**
Obersthofmarschall: GRat Anton Graf **Szécsen v. Temerin.**
Oberststallmeister: GRat und Kämmerer Emerich Prinz **v. Thurn und Taxis**, General der Kavallerie.

Garden.

Oberst sämtlicher Leibgarden: C. Prinz **zu Hohenlohe-Schillingsfürst** (siehe oben).
Kapitän der Ersten Arcieren-Leibgarde: GRat A. Frhr **v. Koller**, General der Kavallerie.
Kapitän der ungarischen Leibgarde: A. Graf **Pálffy ab Erdöd**, General der Kavallerie.
Kapitän der Trabanten-Leibgarde und der Leibgarde-Infanterie-Kompanie: GRat und Kämmerer E. Graf **Neipperg**, General der Kavallerie.
Kapitän der Leibgardereiter-Eskadron: E. Prinz **v. Thurn und Taxis** (s. oben).

Hofdienste.

Oberstküchenmeister: H. Graf **Wolkenstein-Trostburg**, GRat, Kämmerer und Oberst.
Oberstsilberkämmerer: A. Prinz **zu Windisch-Grätz**, GRat, Kämmerer und Generalmajor.
Oberstjägermeister: J. Graf **v. Abensperg-Traun**, GRat u. Kämmerer.
Oberzeremonienmeister: C. Graf **Hunyady de Kéthely**, GRat, Kämmerer und FML.

Kabinettskanzlei des Kaisers. Kabinettsdirektor: GRat A. Freiherr **v. Braun**, StRat.
Kabinettssekretäre: GRäte: Sektionschef St. **v. Pápay** und Hofrat W. **Smoluchowski von Smolan.**

Hofstaat der Kaiserin.

Obersthofmeister: F. Frhr **Nopcsa v. Felsö-Szilvás**, GRat und Kämmerer.
Obersthofmeisterin: M. Gräfin **v. Goëß.**
Hofdamen: M. Gräfin **Festetics v. Tolna**; Th. Landgräfin **zu Fürstenberg**; S. **Majláth v. Széthely.**

Hofstaat des Kronprinzen und der Kronprinzessin.

Obersthofmeister des Kronprinzen Erzherzogs Rudolph: C. Graf **Bombelles**, GRat, Kämmerer und Kontreadmiral.
Obersthofmeister der Kronprinzessin Erzherzogin Stephanie: . . . .
Obersthofmeisterin: H. Gräfin **Sylva-Tarouca**, geb. Gräfin **Kálnoky.**
Hofdamen: Gräfin Therese **Pálffy von Erdöd** und Gräfin Sidonie **Chotek.**

Kammervorsteherin der Erzherzogin Marie Valerie: Gräfin Marie **Kornis**, geb. Freiin von **Bersey.**

Obersthofmeister des EH. Carl Ludwig: GRat L. Graf **Pejácsevich v. Verőcze**, Kämmerer und Major.

Obersthofmeisterin der Erzherzogin Maria Theresia: Elisabeth Gräfin **Schönfeld**.

Kammervorsteher des EH. Franz Ferd. von Österreich-Este: L. Graf **Wurmbrand-Stuppach**, Kämmerer und Oberst.

Kammervorsteher des EH. Otto Franz Joseph: Frhr **v. Türkheim-Geißlern**, Kämmerer und Rittmeister.

Obersthofmeister des EH. Ludwig Victor: F. Frhr **v. Wimpffen**, GRat, Kämmerer und FML.

Obersthofmeister des Großherzogs Ferdinand IV. von Toscana: Dienstkämmerer Frhr **v. Silvatici**, Oberst.

Obersthofmeister der Erzherzogin Alice: G. Graf **Podstatzky-Liechtenstein**, GRat und Kämmerer.

Obersthofmeisterin der Erzherzogin Alice: Cl. Gräfin **O'Donell-Tyrconell**.

Kammervorsteher der Erzherzogin Maria Antonia: F. Freiherr **v. Gnagnoni**, Kämmerer.

Obersthofmeister des EH. Carl Salvator: A. Graf **Attems**, Frhr auf **Heiligenkreuz**, GRat, Kämmerer und FML.

Obersthofmeisterin der Erzherzogin M. Immaculata: C. Gräfin **Attems**.

Zugeteilt dem EH. Leopold Salvator: A. Frhr **v. Schell v. Bauschlott**, Kämmerer.

Zugeteilt dem EH. Franz Salvator: H. Frhr **v. Lederer**.

Kammervorsteher des EH. Ludwig Salvator: E. Cavaliere **Sforza**.

Kammervorsteher des EH. Johann: F. Frhr **v. Mentzhengen**, Kämmerer und Oberst.

Obersthofmeister des EH. Albrecht: E. Frhr **Piret de Bihain**, GRat, Kämmerer und General der Kavallerie.

Obersthofmeister der Erzherzogin Elisabeth: T. Frhr **v. Schloißnigg**, GRat, Kämmerer und General der Kavallerie.

Obersthofmeister des Erzherzogs Friedrich: H. Graf **Herberstein**, GRat, Kämmerer und FML.

Obersthofmeisterin der Erzherzogin Isabella: [Obersthofmeisterin unbesetzt]; Hofdame: Gräfin **v. Thun und Hohenstein**.

Zugeteilt dem EH. Carl Stefan: E. Graf **Chorinsky**, Kämmerer, Fregattenkapitän.

Kammervorsteher des EH. Eugen: E. Frhr **v. Schrenk auf Notzing**, Kämmerer, Rittmeister.

Kammervorsteher des EH. Wilhelm: J. **Koblitz** Ritter **v. Willmburg**, GRat und FML.

Obersthofmeister des EH. Joseph: A. Frhr **Nyáry v. Nyáregyháza**, GRat, Kämmerer und FML.

Zugeteilt dem EH. Leopold: M. Frhr **de Vaux**, Kämmerer u. Oberst.

Zugeteilt dem EH. Ernst: A. **Liebe Edler v. Kreutzner**, Major.

Dienstkämmerer des EH. Sigismund: E. Graf **Tige**, Kämmerer und Oberst.

Obersthofmeister des EH. Rainer: L. Frhr **de Vaux**, GRat, Kämmerer und FML.

Digitized by Google

Hofdame der Erzherzogin Maria Carolina: A. Baronin **Trauttenberg.**
Zugeteilt dem Erzherzog Heinrich: R. Frhr **v. Kopal,** Oberst.
Obersthofmeister der Erzherzogin Adelgunde: A. Marchese **Tacoli,** GRat und Oberstleutnant.

Diplomatisches Korps zu Wien und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): General A. **Lawton,** a. G. u. bev. Min.; F. **Fenner-Lee,** Leg.-Sekr. — [Budapest: H. **Sterne,** K. — Fiume: L. **Francovich,** K. — Prag: Ch. **Jonas,** K. — Triest: H. W. **Gilbert,** K. — Wien: E. **Jüssen,** GK.]

Argentinische Republik: H. **Alvarez,** a. G. u. b. M. (akkr. 30. Juni 1888); E. **Ibarbalz,** 1r Leg.-Sekretär; Ch. **Urtubey,** Schiffskapitän, Milit.-Att. — [Brünn: J. **Popper,** K. — Fiume: J. **Whitehead,** K. — Triest: J. **Pelizzoni,** K. — Wien und Budapest: L. **Schnabel,** K.]

Bayern: Kämmerer und Staatsm. O. Graf **v. Bray-Steinburg,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. Septbr. 1871); Graf E. **v. Montgelas,** Leg.-Sekretär.

Belgien: Graf L. **de Jonghe d'Ardoye,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. Mai 1866); Baron **d'Anethan,** Leg.-Rat; Vikomte **Beughem de Houthem,** Leg.-Sekr.; Baron H. **de Woelmont,** Att. — [Brünn: L. **Herber v. Rochow,** K. — Budapest: J. **Duckerts,** GK. — Fiume: A. **d'Ans,** K. — Ragusa: B. **Negrini,** K. — Triest: J. Frhr **v. Morpurgo,** GK. — Wien: L. **Doret,** GK.]

Bolivia. [Triest: B. **Morpurgo,** K. — Wien: . . . . ., GK.]

Brasilien: J. **de Mello e Alvim,** a. G. u. bev. Min.; H. **Lins de Almeida,** Leg.-Sekr. — [Budapest: K. **Burchard,** GK. — Fiume: E. **Kuranda,** K. — Triest: M. Frhr **v. Morpurgo,** GK. — Wien: Baron **Schnapper v. Wimsbach,** K.]

Chile. [Triest: C. **Idone,** K. — Wien: J. **Bossi,** K.]

China: **Hong-Chun,** a. G. u. b. M. (akkr. 5. März 1888); **Ching-Chang,** 1r Sekretär.

Columbia. [Triest: F. **Bisich,** K. — Wien: D. **Pollack,** GK.]

Costarica. [Wien: G. **Ramberg,** GK. — Triest: D. **Morpurgo,** K.]

Dänemark: Graf J. S. D. **v. Knuth,** a. G. u. b. M. (akkr. 26. Juni 1884); Krjkr O. S. C. **O'Neill d'Oxholm,** Attaché. — [Budapest: F. **Hallbauer,** K. — Fiume: G. **Cosulich de Pecino,** K. — Triest: T. **Konow,** K. — Wien: E. L. **Tutein,** GK.]

Deutsches Reich: General der Infanterie und GAdjutant des Kaisers und Königs Prinz Heinrich **VII. Reuß,** a. u. b. Botschafter; Graf **Monts,** Botsch.-Rat; **v. Tschirschky und Bögendorff,** 2r Botsch.-Sekr.; Major und Flügeladjutant **v. Deines,** Militärattaché; Leutnant Graf **von der Goltz,** Attaché; **Wuchert,** Vorstand der Kanzlei. — [Brünn: G. Ritter **v. Schoeller,** K. — Budapest: Geh. Leg.-Rat Frhr **v. Plessen,** GK. — Fiume: D. **Hoffmann,** K. — Spalato: J. **Illich,** K. — Triest: H. Frhr **v. Lutteroth,** GK. — Wien: A. **Frhr v. Liebig,** K.]

Digitized by Google

Dominikanische Republik. [Triest: Dr. A. **Cavazzani**, K. — Wien: K. Ritter **v. Zimmermann-Göllheim**, GK.]
Ecuador. [Wien: Ritter F. **v. Leonhard**, GK.]
Frankreich: P. L. A. **Decrais**, Botschafter (akkr. 24. August 1886); Marquis **de Montmarin**, Botschaftsrat; **Le Marchand**, **St. René Taillandier**, Sekretäre 1r Klasse; Marquis **de Persan**, 2r Sekretär; **Delavaud**, 3r Sekretär; **Laederich**, J. **Decrais**, **de Curel**, Attachés; Eskadronschef **de Pange**, 1r Mil.-Att.; Rittmeister **de Villeneuve Bargemon**, 2r Mil.-Att.; Graf **de Ville de Quincy**, Kanzler. — [Budapest: **Delabarre**, GK. — Fiume: A. **Danloux**, K. — Triest: C. P. **Challet**, GK.]
Griechenland: M. **Dragumis**, a. G. u. b. M.; G. **Manos**, Leg.-Sekr. — [Budapest: P. **Haris**, K. — Fiume: E. **Clados**, K. — Graz: G. B. **Antoniades**, K. — Triest: Sp. **Vittouris**, GK. — Wien: Ritter J. N. **v. Scanavi**, GK.]
Grossbritannien: Rt Hon. Sir A. **Berkeley-Paget**, a. u. b. Botschafter (akkr. 24. Januar 1884); E. **Phipps**, 1r Botsch.-Sekr.; G. **Buchanan**, Ch. **Maude**, A. C. **Stephen**, 2te Sekretäre; Viscount **Royston**, Att.; Oberst **Fraser**, Mil.-Att.; Rev. W. **Hechler**, Ges.-Prediger. — [Budapest: Sir A. **Nicolson**, GK. — Fiume: G. L. **Faber**, K. — Ragusa: C. **Hadjilazaros**, K. — Triest: Kapitän Sir R. J. **Burton**, K. — Wien: G. **Nathan**, GK.]
Guatemala. [Wien: Dr. G. C. **Meyer**, K.]
Haïti. [Wien: B. **Schönberger**, K.]
Hawaii. [Wien: B. **Schönberger**, K.]
Italien: C. Graf **Nigra**, a. u. bev. Botsch.; Herzog **v. Avarna**, 1r Sekr.; Graf B. **Bettoni**, 2r Sekr.; **Rossi-Toesca**, Graf **Arese**, Marquis **Paulucci di Calboli**, Attachés; Oberstleutnant **Brusati**, Milit.-Att. — [Budapest: Chev. A. **Pansa**, GK. — Fiume: Chev. **Rogeri di Villanova**, K. — Ragusa: L. **Serragli** K. — Spalato: G. **Zanotti-Bianco**, K. — Triest: C. **Durando**, GK. für alle österr. Häfen. — Wien: Chev. A. **Bazzoni**, K.]
Japan: Graf **Ujitaka Toda**, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Dezbr. 1887); **Gunsi Tanahasi**, 1r Sekr.; S. **Wuno** und **Fuzita**, Attachés. — [Triest: G. **Hütterott**, K.]
Johanniterorden: L. Graf **Podstatzky-Liechtenstein**, a. G. u. b. M.; R. **Kerschel**, Sekretär.
Kongostaat. [Wien: G. **Ostermann**, K.]
Liberia. [Wien: W. **Köntzer**, GK.]
Luxemburg. [Wien: W. **Schneider**, K.]
Monaco. [Triest: A. **Trombetta**, K.]
Niederlande: A. **Mazel**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 22. Dezember 1883); Jonkheer H. **Testa**, Leg.-Sekr. — [Budapest: M. Ritter **v. Brüll**, GK. — Fiume: H. **Cosulich**, K. — Triest: A. J. M. **Suringar**, K. — Wien: O. M. **Roberts van Son**, GK.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr **Luigi Galimberti**, Erzbischof von Nicäa, apostol. Nuntius (akkr. 8. Juni 1887); Msgr **Tarnassi**, Auditor; Msgr **Giovanini**, Sekr.; F. Ritter **v. Leonhard**, Attaché u. Kanzler.
Paraguay. [Wien: J. **Bossi**, GK.]
Persien: General **Nerimam-Chan**, a. G. u. b. Min. (akkr. 30. Juli

Digitized by Google

1878): N. **Artaki**, Sekretär. — [Triest: C. **Levy**, K. — Wien: G. **Roth**, GK.]

Peru. [Triest: C. **Hütterot**, K. — Wien: Dr. J. **Kammel**, K.]

Portugal: Vikomte **de Valmor**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Januar 1880); F. **de Martens-Ferrao**, 1r Sekr.; E. **Prego de Souza**, 2r Sekr. — [Budapest: **Szvetenay de Smolicza**, K. — Fiume: L. **Frankowitsch**, K. — Triest: P. Baron **Sartoria**, GK. — Wien: A. **Philipp**, GK.]

Rumänien: **Vacaresco**, a. G. u. b. M.; P. P. **Mavrojeny**, 1r Leg.-Sekr.; B. **Spiro**, 2r Sekr.; Oberstleutnant P. **Barthiadi**, Mil.-Attaché. — [Budapest: A. **Farra**, GK. — Triest: J. A. **de Demetrio**, K. — Wien: W. **v. Lindheim**, GK.]

Rußland: Fürst A. **Lobanow-Rostowski**, Botschafter (akkr. 10. Oktbr. 1882); StRat Fürst G. **Kantakuzenos**, Botschaftsrat; Zeremonienmeister Graf A. **Benckendorff**, 1r Sekr.; Baron **v. Budberg**, Hofrat, Graf P. **Pahlen**, 2te Sekretäre; Oberstleut. **Zulew**, Militäratt. — [Brody: Th. **v. Eberhardt**, K. — Budapest: StRat und Krjkr A. **v. Basili**, GK. — Czernowitz: Koll.-Rat N. **Ladyshenski**, K. — Fiume: StRat A. **Petkowitsch**, K. — Ragusa: B. **Passek**, K. — Triest: StRat B. **v. Malein**, K. — Wien: Koll.-Rat C. **Gubastow**, GK.]

Sachsen (Königr.): Major und Frhr. O. **v. Helldorf**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Juni 1876).

Salvador. [Wien: L. **Kehlmann**, K.]

San Marino. [Triest: S. **Pepeu**, K. — Wien: Baron H. **König**, GK.]

Schweden und Norwegen: H. **Akerman**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. Mai 1884); Graf A. **v. Cronhjelm**, Leg.-Sekr.; S. **Ibsen**, Attaché; Kapitän C. **v. Platen**, Mil.-Att. — [Budapest: S. **Altschul**, K. — Triest: . . . . . , GK.; J. **Lindmann**, K. — Fiume: A. **Luppis**, K. — Wien: A. **v. Kendler**, GK.]

Schweiz: A. O. **Aepli**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 2. Juni 1883); G. **Carlin**, Leg.-Rat; D. **Schindler**, Attaché. — [Budapest: H. **Haggenmacher**, K. — Triest: A. **Paris**, K.]

Serbien: **Bogitschewitsch**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 7. Mai 1883); J. **Jankowitsch**, Sekr.; M. **Medowitsch**, Att.; Oberstleut. K. **Milovanovits**, Mil.-Att. — [Budapest: P. **Steitsch**, GK. — Fiume: E. **Kuranda**, K. — Triest: S. **Kabiglio**, GK. — Wien: S. **v. Hahn**, GK.]

Siam: **Phya Damrong Raja Bolakanth**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. April 1888). — [Brünn: H. **Spitz**, K. — Fiume: C. **Meynier**, K. — Wien: H. **Schönberger**, K.]

Spanien: R. **Merry de Val**, Botschafter (akkr. 4. März 1886; akkr. als Botschafter 9. Januar 1888); A. **de Baguer**, 1r Sekr.; A. **Merry del Val**, Attaché; Oberstleut. **Espinoza de los Monteros**, Militärattaché. — [Budapest: Dr. E. **Kunz**, K. — Triest: J. **Villanueva**, K. — Wien: Ritter **v. Bidermann**, K.]

Türkei: **Sadulla-Pascha**, a. Botschafter (akkr. 12. April 1883); **Masri-Bei**, Botschaftsrat; **Subhi-Bei**, 1r Botsch.-Sekr.; **Mehemed-Effendi**, 2r Botschaftssekretär; **Nusret Sadullah-Bei**, 3r Sekretär; Major **Enser-Bei**, Mil.-Att. — [Budapest: **Munir-Bei**, GK. — Fiume:

Mavroyeni-Bei, K. — Triest: **Panopulo-Effendi**, GK. — Wien: **Danisch**-Effendi, GK. — Zara: **Pouzig**-Effendi, GK.]

Uruguay. [Triest: H. **Cleskovich**, K. — Wien: S. **Spitzer**, K.]

Venezuela [Triest: A. R. **Schröder**, K. — Wien: L. **Hahn**, K.]

Württemberg: Frhr **v. Maucler**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. Juni 1881); F. **Baumeister**, Kanzler.

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Königreiche und Länder.	qkm	Bevölkerung 31. Dezember 1880. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
1. Im Reichsrat vertretene Länder [1]).					
Österreich unter der Enns	19823,11	1 151111	1 179510	2 330621	117
Österreich ob der Enns	11985,41	374226	385394	759620	63
Salzburg	7152,19	80780	82790	163570	23
Steiermark	22427,77	599748	613849	1 213597	54
Kärnten	10327,71	170136	178594	348730	34
Krain	9955,83	229816	251427	481243	48
Triest und Gebiet	94,62	70868	73976	144844	1531
Görz und Gradisca	2917,71	106696	104388	211084	72
Istrien	4953,71	151536	140470	292006	59
Tirol	26685,94	397429	407747	805176	30
Vorarlberg	2602,28	52275	55098	107373	41
Böhmen	51948,18	2 677932	2 882887	5 560819	107
Mähren	22221,90	1 028445	1 124962	2 153407	97
Schlesien	5146,85	268171	297304	565475	110
Galizien	78496,99	2 934595	3 024312	5 958907	76
Bukowina	10451,61	286342	285329	571671	55
Dalmatien	12832,57	239631	236470	476101	37
Summa 1.	300024,38	10 819737	11 324507	22 144244	74
2. Länder der ungarischen Krone.					
Ungarn und Siebenbürgen	279749,7	6 749646	6 978976	13 728622	49
Fiume und Gebiet	19,6	9598	11383	20981	1072
Kroatien und Slawonien	23277,9	589615	604800	1 194415	51
Militärgrenze	19238,1	354051	344033	698084	36
Zivilbevölkerung	322285,3	7 702910	7 939192	15 642102	—
Aktiv. Militär, Honveds und Gendarmen	—	96366	—	96366	—
Summa 2.	322285,3	7 799276	7 939192	15 738468	49
Monarchie 1880	622309,68	18 619013	19 263699	37 882712	61

[1]) Die Flächen nach den definitiven Ergebnissen der Grundsteuer-Regulierung, vorgelegt dem Reichsrat vom Finanzministerium am 7. März 1884.

Digitized by Google

II. Verteilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit 1880.

Länder.	Eingeborne der österr. Länder.	Eingeborne der ungar. Länder.	Eingeborne von Bosnien u. Herzegowina.	Andre Fremde.	Zusammen.
Österr. Länder . .	21 794231	183422	1087	165504	22 144244
Ungar. Länder . .	198114	15 400677	—	43311	15 642102

(Siehe die Zahlen für die einzelnen Länder im Jahrg. 1883, S. 827.)

III. Verteilung der einheimischen Bevölkerung nach den Sprachen 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder.

Deutsch	8 005452	Serbisch, kroatisch . .	563371
Böhmisch, mährisch, slowakisch	5 181611	Italienisch, ladinisch . .	668653
Polnisch	3 239356	Rumänisch	190799
Ruthenisch	2 794554	Magyarisch	9887
Slowenisch	1 140548	Summa:	21 794231

(Siehe die Zahlen für die einzelnen Länder im Jahrg. 1883, S. 828.)

B. Länder der ungarischen Krone.

Von 15 642102 Bewohnern sprachen 6 206872 magyarisch, 2 325838 rumänisch, 1 882371 deutsch, 1 799563 slawonisch, 2 325747 serbisch und kroatisch, 345187 ruthenisch, 79393 die Zigeunersprache, 83150 wendisch, 3523 armenisch, 33668 andre Sprachen des Landes, 56892 fremde Sprachen, während 499898 Personen nicht sprechen konnten.

IV. Verteilung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder.

Röm. Katholische . . .	17 693648	Protestanten	401479
Griechisch und armenisch Katholische	2 536177	Israeliten	1 005394
Griech. u. armen. Orientalen	493542	Andre	[1]) 14004
		Summa:	22 144244

(S. die Angaben für die einzelnen Länder im Jahrg. 1883, S. 829.)

B. Länder der ungarischen Krone.

Röm. Katholische . . .	7 849692	Unitarier	55792
Griech. Katholische . .	1 497268	Andre christliche Sekten	4645
Armen. Katholische . .	3223	Israeliten	638314
Griech. Orientalen . .	2 434890	Andre [2])	3626
Evangelische	1 122849	Summa:	15 642102
Calvinisten	2 031803		

V. Anwesende Bevölkerung nach dem Beruf, Beschäftigung oder Erwerb 1880.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 847.)

[1]) Darunter 6134 Altkatholiken. — [2]) Nämlich 90 Mohammedaner, 422 andern Religionen Angehörende, 1338 Konfessionslose, 697 noch nicht Getaufte, 1079 Individuen, deren Konfession nicht ermittelt wurde.

VI. Bevölkerung der österreichischen Länder am 31. Dezember 1887.

	männl.	weibl.	zusammen
Österreich unter der Enns	1 232292	1 320075	2 552367
Österreich ob der Enns	379089	394631	773720
Salzburg	83420	86052	169472
Steiermark	620314	640692	1 261006
Kärnten	173259	184046	357305
Krain	237169	260807	497976
Triest und Gebiet	73967	81407	155374
Görz und Gradisca	109936	107883	217819
Istrien	156366	150608	306974
Tirol	392857	412871	805728
Vorarlberg	54262	56263	110525
Böhmen	2 765783	2 992053	5 757836
Mähren	1 048879	1 163122	2 212001
Schlesien	278200	312278	590478
Galizien	3 115970	3 254867	6 370837
Bukowina	313076	314795	627871
Dalmatien	259125	258355	517480
Zivilbevölkerung	11 293964	11 990805	23 284769
Aktives Militär	158693	—	158693
Aktive Landwehr	3730	—	3730
Österr. Länder:	11 456387	11 990805	23 447192

VII. Bewegung der Zivilbevölkerung.

	Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
Österreichische Länder	1883	176016	882654	701199	181455
	1884	179171	902771	690973	211798
	1885	175233	885201	714030	171171
	1886	180191	901003	703398	197605
	1887	182088	915555	698379	217176
Länder der ungar. Krone	1882	163839	708011	571854	136157
	1883	167609	730934	526991	203943
	1884	167404	753652	515254	238398
	1885	165169	750200	535740	214460

VIII. Städte mit über 20000 Einwohnern 31. Dezember 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder. (Städte.)

Wien: Zivilbevölkerung 705402 (nach der Berechnung in den Jahres-Sanitätsberichten zu Ende 1887 inkl. Militär: 795302), Militär 20703, die 35 angrenzenden, durch den Polizeirayon mit Wien verbundenen Gemeinden 377752, zusammen 1 103857 Einwohner.

Digitized by Google

Prag [1])	162323	(184581) [2])	Reichenberg	28090	(31499)
Lemberg	109746	(120127)	Laibach	26284	(27572)
Graz	97791	(105274)	Tarnopol	25819	(28955)
Brünn	82660	(86125)	Salzburg	24952	(26968)
Triest [3])	74544	(158106)	Iglau	22378	(23372)
Krakau	66095	(73419)	Troppau	20562	(22270)
Linz	38915	(45180)	Innsbruck	20537	(22336)
Pilsen	38883	(47703)	Olmütz	20176	(20358)
Czernowitz	32346	(52418)			

B. Länder der ungarischen Krone. (Gemeinden.)

Budapest [4])	360551	Makó	30063	Félegyháza	23912
Szegedin	73675	Klausenburg	29923	Ödenburg	23222
Maria Theresiopel	61367	Kronstadt	29584	Békés	22938
Debreczin	51122	Szentes	28712	Nagy-Körös	22769
Holdmező-Vásárhely	50966	Fünfkirchen	28702	Szarvas	22504
Preßburg	48006	Agram	28360	Versecz	22329
Kecskemét	44887	Kaschau	26097	Jászberény	21507
Arad	35556	Stuhlweißenburg	25612	Neusatz	21325
Temesvár	33694	Czegléd	24872	Mezötúr	21213
Békés Csaba	32616	Zombor	24693	Zenta	21200
Großwardein	31324	Miskolcz	24319	Raab	20981
		Nyiregyháza	24102	Fiume	20981
				Eger (Erlau)	20669

Finanzen. (In Gulden ö. W.)

I. Für die Gesamtmonarchie.

a. Abrechnung für 1885 [5]).

Ausgaben		124 480241
Ordentliche	110 847997	
Außerordentliche	13 632244	
Davon ab die Netto-Zolleinnahmen		4 826169
Reinausgaben		119 654072
Einnahmen		119 654072
Zuschuß des ungarischen Staatsschatzes	2 393082	
Matrikularbeiträge	117 260990	

b. Budget für 1888 [5]).

(Gesetz vom 8. November 1887.)

Erfordernis.		Ordentl.	Außerord.	Total.
1. Ministerium des Äußern		3 806000	53100	3 859100
Zentralverwaltung, diplomat. Dienst, Konsulate	3 156000			
Subvention des österr. Lloyd	650000			

[1]) Mit Einschluß von Wyschehrad und Holleschowitz-Bubna zählt Prag 177026 Einwohner. — [2]) Die ( ) Zahlen nach der Berechnung in den Jahres-Sanitätsberichten für Ende 1887. — [3]) Eigentliche Stadt 72344, Militär 2200, Vorstädte 58475, Gebiet 11825, zusammen 144844 Bewohner. — [4]) Am 1. Juli 1886 : 438865 Einw. inkl. 10460 Militärpersonen. — [5]) „Wiener Zeitung" vom 30. November 1887.

Digitized by Google

Erfordernis.		Ordentl.	Außerord.	Total.
2. Kriegsministerium:	a) Landarmee	98 542585	18 619775	117 162360
	b) Marine	9 178077	2 145147	11 323224
3. Finanzministerium		2 006560	—	2 006560
Zentralverwaltung 2c.	686560			
Militärpensionen	1 320000			
4. Rechnungshof		129153	—	129153
	Total:	113 662375	20 818022	134 480397

Deckung.

A. Einnahmen der verschiedenen Verwaltungszweige		2 820574
1. Ministerium des Äußern	264960	
2. Landarmee	2 448877	
Marine	100000	
3. Finanzministerium	6634	
4. Rechnungshof	103	
B. Nettoeinnahmen der Zölle		41 510398
C. Zuschuß des Ungar. Staatsschatzes		1 802988 [1])
D. Matrikularbeiträge		88 346437
1. Beitrag (70%) der Österr. Länder	61 842506 [2])	
2. Beitrag (30%) der Ungar. Länder	26 503931 [3])	
	Total:	134 480397

II. Im Reichsrat vertretene Länder.

a. Abrechnung für das Jahr 1886.

	Budget.	Abrechnung.
Einnahme	507 834122	524 704334
Ausgabe	516 626864	521 931146

Steuererträgnisse 1881—86. (In Tausenden Gulden.)

	Direkte St.	Indir. St.	Total.		Direkte St.	Indir. St.[4])	Total.
1881:	93 132	254 492	347 624	1884:	99 129	262 636	361 765
1882:	94 998	251 268	346 266	1885:	100 295	265 416	365 711
1883:	97 817	258 483	356 300	1886:	101 640	268 855	370 495

b. Budget für das Jahr 1888.

(Gesetz vom 30. Mai 1888 [s. „Wiener Zeitung" vom 1. Juni 1888].)

A. Staatseinnahmen.		Brutto	Erhebungs-, Betriebskosten.
I. Finanzministerium.			
A. Direkte Steuern		100 935000	618400
1. Grundsteuer	34 808000		
2. Gebäudesteuer	29 915000 [5])		
3. Erwerbsteuer	10 715000		
4. Einkommensteuer	24 605000		
5. Exekutionsgebühren 2c.	892000		

[1]) 100280 Gulden, [2]) 3 096800 „, [3]) 1 327200 „ — zur Deckung der Ausgaben für den Unterhalt der Truppen in Bosnien 2c.

[4]) Exklusive Zoll. — [5]) Darunter 1 570000 Gulden 5% Abgabe vom Ertrage steuerfreier Gebäude.

Digitized by Google

A. Staatseinnahmen.		Brutto	Erhebungs-, Betriebskosten.
B. Indirekte Steuern		306 857794	
1. Zölle	41 791994		26 296200
2. Verzehrungssteuer	88 552600		2 155000
Bier . 24 437000	Zucker . 33 515600		
Branntwein 9 028500	Andres . 5 332000		
Wein u. Most 4 295600	Pachtungen 3 663400		
Schlachtvieh 5 389220	Verschiedenes 2 891280		
3. Salzmonopol	20 278000		2 983500
4. Tabaksmonopol	78 462900		29 575200
5. Stempel	18 800000		382000
6. Gebühren von Rechtsgeschäften	33 500000		800000
7. Lotto	21 500000		13 500000
8. Mauten	2 488000		29000
9. Punzierung	223200		85600
10. Bes. Abg. vom Getränkehandel	1 261100		14500
C. Ertrag des Staatseigentums		2 217542	
1. Von Staatsgebäuden . . .	113350		164299
2. Fiskalitäten	225000		4800
3. Staatsdruckerei	1 575192		1 485192
4. Münze	304000		282500
D. Einnahmen der Zentralverwaltung		4 474330	
1. Finanzverwaltung	1 964675		—
2. Allg. Kassenverwaltung	2 509655		—
Total I. Finanzministerium:		414 484666	78 376191
II. Handelsministerium.			
1. Zentralverwaltung		322100	—
2. Hafengebühren		479010	—
3. Post- und Telegraphenverwaltung		27 930000	23 799810
4. Postsparkassen		979830	632430
5. Von Staatseisenbahnen		41 604980	37 824540
Total II. Handelsministerium:		71 315920	62 256780
Total I. und II.:		485 800586	140 632971
		ordentliche	außerordentl.
		478 899342	6 901244
III. Ministerium des Ackerbaues.			
1. Domänen und Forsten		4 123430	2710
2. Bergwerke		6 820336	—
3. Verschiedene Einnahmen		673924	583183
Total III. Ministerium des Ackerbaues:		11 617690	585893
IV. Ministerrat		719900	—
V. Ministerium des Innern		1 148424	—
VI. Ministerium der Landesverteidigung . . .		260336	—
VII. Ministerium des Kultus und Unterrichts (inkl. der Einn. der verschiedenen Fonds)		5 580366	232239
VIII. Justizministerium		745100	—
IX. Verschiedene Einnahmen.			
1. Pensionskasse		76996	—

Digitized by Google

2. Zinsen und Rückzahlungen von Subventionen	—	33100
3. Amortisationsfonds der Staatsschuld	—	2 820388
4. Verwaltung der Staatsschuld	501550	—
5. Verkauf von Staatseigentum	—	173000
Summa der Einnahmen:	499 549704	17 745864

Summa der Brutto-Einnahmen: 517 295568
Summa der Netto-Einnahmen: 376 662597

B. Ausgaben.		Ordentl.	Außerordentl.
1. Zivilliste		4 650000	—
2. Kabinettskanzlei		72761	—
3. Reichsrat		727521	4300
4. Reichsgericht		22600	—
5. Ministerrat		1 044032	—
6. Anteil an den gemeinsamen Ausgaben		99 117045	3 034864
7. Ministerium des Innern		16 243258	3 118023
Allgemeine Ausgaben	446000		40500
Zivilverwaltung	5 623108		277716
Polizei	3 897560		220263
Staatsbaudienst	6 276590		2 579544
8. Ministerium der Landesverteidigung		10 656642	332735
Allgemeine Ausgaben	314700		—
Kosten der Landwehr	5 389462		332735
Gendarmerie u. Mil.-Polizeiwache	4 839730		—
Andre Ausgaben	112750		—
9. Ministerium für Kultus und öffentl. Unterricht		19 840462	1 494328
Allgemeine Ausgaben	1 419330		177976
Kultus	6 476330		273255
Unterricht	11 944802		1 043097
10. Ministerium der Finanzen		92 931525	5 075557
a. Verwaltung		17 018143	203750
Zentralverwaltung	994500		14000
Finanzdirektionen ꝛc.	4 102220		12930
Finanzwache	5 291010		22500
Steuerämter	4 387383		26910
Zollverwaltung	1 471050		51410
Grundsteuerregulierung	771980		76000
b. Allgemeine Kassenverwaltung		1 215565	1 198435
c. Erhebungskosten der Einnahmen		74 697817	3 678374
11. Ministerium des Handels		56 756410	16 458880
a. Verwaltung: Allgem. Ausgaben		1 099160	125510
a. Verwaltung: Hafendienst		652690	1 860230
b. Betriebsausgaben: Post und Telegraphen		22 926130	873680
b. Betriebsausgaben: Postsparkassen		624430	8000
b. Betriebsausgaben: Staatseisenbahnen		31 454000	6 571460
c. Staatseisenbahnbau		—	7 020000

Digitized by Google

		Ordentl.	Außerordentl.
12. Ministerium des Ackerbaues		11 849062	3 362135
a. Verwaltung 2c.		1 167598	2 993150
b. Gestütswesen		1 630000	22925
c. Domänen und Forsten		3 436480	208000
d. Bergwerke		5 614984	138060
13. Justizministerium		19 891100	988413
Justizverwaltung	17 699100		644680
Gefängnisverwaltung	2 192000		343733
14. Rechnungshof		160500	700
15. Pensionen		16 692550	1535
16. Dotationen und Subventionen		953511	11 683100
An Landesfonds und Gemeinden	242000		—
An Verkehrsanstalten	406511		8 597650
An Grundentlastungsfonds	305000		3 085450
17. Staatsschuld (s. unten)		134 739995	5 741494
18. Verwaltung der Staatsschuld		878685	3205
Total:		487 227659	[1]) 51 299269

Summa aller Ausgaben:	538 526928
Summa aller Einnahmen:	517 295568
Defizit:	21 231360

III. Länder der ungarischen Krone.

a. Abrechnung für das Jahr 1886.

	Ordentliche.	Außerordentliche.	Total.
Einnahmen	311 619035	41 295929	352 914964
Ausgaben	320 264067	28 081630	348 345697
		Defizit:	4 569267

b. Budget für das Jahr 1888. (In Gulden ö. W.)

Einnahmen.

1. Direkte Steuern				97 733000
Grundsteuer	35 000000	Kapital- und Rentensteuer	5 450000	
Gebäudesteuer	10 000000	Einkommensteuer	16 623000	
Erwerbssteuer	18 400000	Bergwerkssteuer	90000	
Steuer von d. Gesellschaften mit obligator. Rechnungsablage	2 800000	Transportsteuer	5 600000	
		Militärtaxe	3 000000	
		Andre Steuern	770000	
2. Verzugszinsen				1 227000
3. Steuerrückstände und Eintreibung				440000
4. Indirekte Abgaben				136 962984

[1]) Darunter 30 482625 Gulden mit Verwendungsdauer bis Ende März 1889 und 20 816644 Gulden mit Verwendungsdauer bis Ende März 1890.

Digitized by Google

Konsumsteuern	25 966000	Tabaksmonopol .	43 319410
Bier . . .	2 166000	Stempel . . .	9 340000
Branntwein	10 000000	Gerichtsgebühren	16 400000
Wein u. Most	3 800000	Lotto	2 914000
Schlachtvieh	2 750000	Mauten	26000
Zucker . . .	3 500000	Punzierung . .	22800
Petroleum rc. .	3 750000	Verzehrungssteuer u. sonstige Vergütungen . .	23 718691
Zölle	456850		
Salzmonopol .	14 799153		

5. Einnahmen vom Eigentum und von Anstalten des Staates 40 664618

Domänen . . .	2 913400	Berg- u. Münzwesen	16 056851
Forsten	6 524367	Reinertrag d. Staatseisenbahnen . .	14 500000
Staatsdruckerei .	670000		

6. Einnahmen der andern Ministerien (ohne die Erträgnisse des Religions-, Schul- und Studienfonds) 48 800000

Posten und Telegraphen . . .	12 300000	Deckung der Betriebskosten der Eisenbahnen .	36 500000

Summa der ordentl. und außerordentl. Einnahmen: 325 827602
Durchlaufende Einnahmen: 6 820129
Gesamteinnahmen: 332 648731

Ausgaben.

Hofstaat	4 650000	Verwaltung von Fiume	30130
Kabinettskanzlei . . .	72761	Pensionen	5 314701
Ung. Reichstag u. Deleg.	1 231071	Ungarische Schuld . .	77 580628
Ministerpräsidium . .	304100	Grundentlastung . .	17 123093
Minister am Hoflager .	54255	Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben . .	21 691561
Minist. für Kroatien u. Slawonien	36080	Beitrag zur österreich. Schuld	30 313300
Minist. des Innern . .	11 401806	Staatsrechnungshof .	110100
Ministerium für Landesverteidigung	8 484547	Ablösung des Weinberg-Zehntens . . .	2 370952
Minist. für Kultus und Unterricht (ohne Religions- und Schulfonds) .	6 590107	Zinsvorschüsse an Eisenbahnen	7 363720
Justizministerium . . .	11 972024	Ordentliche Ausgaben:	321 055687
Ministerium für Ackerbau und Handel . .	10 900748	Durchlauf. Ausgaben .	2 267426
Kommunikationsminist.	40 712418	Investitionen	13 817679
Finanzministerium . .	56 693451	Außerord. gem. Ausgaben	7 950055
Verwalt. von Kroatien-Slawonien	6 054134	Gesamtausgaben:	345 090847
		Defizit:	12 443116

Für 1889 sind die gesamten Einnahmen mit 347,3 Millionen, die Ausgaben mit 354,9 Millionen Gulden präliminiert.

Digitized by Google

IV. Budget der autonomen Verwaltung der Königreiche Kroatien und Slawonien 1881.

(Gesetz vom 25. Dezember 1880, siehe „Sbornik" etc. 1881, I. Stück.)
(In Gulden.)

Anm. Nach dem XXXIV. ungar. Ges.-Art. 1873 fließen 55% der in Kroatien und Slawonien erhobenen direkten und indirekten Steuern in den gemeinschaftlichen ungar. Staatsschatz, 45% erhält das Land zur Bestreitung der Ausgaben für innere Angelegenheiten zurück.

Ausgabe.		Bedeckung.	
Landtag	40000	Abteilung für Inneres	38117
Banus u. dessen Kanzlei	26000	Abt. f. Kultus u. Unterricht	94805
Innere Angelegenheiten	1 871300	Abteilung für Justiz	40159
Kultus, Unterricht	498907	Tangente der dir. u. indir. Steuern u. and. öffentl. Einkünfte d. Königreiche	3 430383
Justiz	1 167257		
Total:	3 603464	Total:	3 603464

V. Staatsschuld[1]).

A. Gemeinsame schwebende Schuld am 1. Juli 1888. (Gulden.)

1. Partial-Hypothekar-anweisungen[2])	unverzinslich	32047	99 320697
	zu 3%	99 288650	
2. Staatsnoten (Papiergeld, à 1 fl.: 69 931646 fl., à 5 fl.: 117 969055 fl., à 50 fl.: 124 776700 fl.)			312 677401
		Total:	411 998098

B. Stand der allgemeinen Staatsschuld und der Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder am 1. Juli 1888. (Kapital in Gulden österr. Währung.)

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
I. Allgemeine Schuld.			
A. Konsolidierte Schuld:			
1. Alt. Staatsschuld, ohne Rückzahlung	568117	—	568117
1. Alt. Staatsschuld, mit Rückzahlung	21000	726697	747697
2. Neuere Staatsschuld:			
In Konventionsmünze, ohne Rückzahlung	1 682938	27297	1 710235
In Konventionsmünze, mit Rückzahlung	29 195985	1 553116	30 749101
In österreichischer Währung:			
ohne Rückzahlung	2429 124369	—	2429 124369
mit Rückzahlung (unifizierte Schuld)	209 581998	28 848314	238 430312
A. Konsolidierte Schuld	2670 174407	31 155424	2701 329831
B. Schwebende Schuld[3])	100 089942	631049	100 720991
C. Entschädigungsrenten	11 960471	—	11 960471
D. Rente an Bayern	1 750000	—	1 750000
I. Allgemeine Staatsschuld	2783 974820	31 786473	2815 761293

[1]) Beilage zum offiziellen Teil der „Wiener Zeitung" vom 31. Oktbr. 1888. — [2]) Einbezogen in die allgemeine schwebende Schuld (s. weiter unten). — [3]) Einschließlich der Partial-Hypothekenanweisungen.

Digitized by Google

II. Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder:

A. Konsolidierte Schuld in österreichischer Währung:

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
Schulden ohne Rückzahlung . .	490 465960	—	490 465960
" mit " . . .	311 253472	79 533938	390 787410
A. Konsolidierte Schuld . . .	801 719432	79 533938	881 253370
B. Schwebende Schuld . . .	3 006136	—	3 006136
II. Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Länder	804 725568	79 533938	884 259506
Summa I. und II. am 1. Juli 1888	3588 700388	111 320411	3700 020799
Summa I. und II. am 1. Januar 1888	3555 186611	111 884605	3667 071217
Dazu: Grundentlastungsschuld .	96 153782	2 798649	98 952431
Garantierte galizische Landesschuld	—	20	20

Ausgaben für die Staatsschulden.

(Einjährige Zinsen, Prämien, Renten ꝛc. nach demselben Bericht.)

A. Konsolidierte Schuld:		Kapital.	Zinsen ꝛc.
Verzinslich in Staatsnoten (Papier)		1873 515320	80 134477
Ohne Rückzahlung	1648 467184		
Mit Rückzahlung	225 048136		
Verzinslich in klingender Münze		1205 235359	51 682251
Ohne Rückzahlung	1000 694040		
Mit Rückzahlung	204 541319		
Verzinslich in Gold		393 143160	18 780668
Ohne Rückzahlung	272 680160		
Mit Rückzahlung	120 463000		
Unverzinslich		110 689362	—
A. Konsolidierte Schuld		3582 583201	150 597396
B. Schwebende Schuld (Papier)		103 727127 [1])	3 158888
C. Entschädigungsrenten (Papier) . . .		11 960471	485403
D. Rente an Bayern (Silber)		1 750000	87500
E. Grundentlastungsschuld (Papier) . .		98 952431 [2])	4 807689
Zusammen:		3798 973230	159 136876

Kosten der Staatsschuld nach dem Finanzgesetz für 1888.

	Total	Davon Beitrag Ungarns	Davon Beitrag Österreichs
A. Allgemeine Schuld:			
1. Verzinsung	115 485752	30 163315	85 322437
2. Tilgung	9 865872	150000	9 715872
3. Münzverlust	843971	—	843971
Summa:	126 195595	30 313315	95 882280
B. Schulden der im Reichsrat vertretenen Länder:			
1. Donauregulierungsschuld [3]) . .	599549	—	599549
2. Annuitäten (Anteil an der Anleihe der Südbahn) [3])	762047	—	762047

[1]) Einschließlich der sämtlichen mit den Ländern der ungarischen Krone gemeinsamen Partialhypothekaranweisungen. In dieser Summe sind 631049 Gulden enthalten, die keine Zinsen tragen. — [2]) In dieser Summe befinden sich 2 798649 Gulden, die keine Zinsen tragen. — [3]) Verzinsung und Tilgung.

	Total	Davon Beitrag Ungarns	Österreichs
3. Rentenschuld in Gold u. Noten.			
Verzinsung	24 501043	—	24 501043
Münzverlust	3 408502	—	3 408502
4. Eisenb.-Schuld in Gold, Silber u. Noten.			
Verzinsung	12 582595	—	12 582595
Tilgung	1 115710	—	1 115710
Münzverlust	1 489021	—	1 489021
5. Schwebende Schuld.			
Verzinsung	76742	—	76742
Tilgung	64000	—	64000
Summa:	44 599209	—	44 599209
C. Verwaltung der Schuld	881890	—	881890
Im ganzen:	171 676694	30 313315	141 363379

C. Ungarische Staatsschuld Anfang 1887.

(Außer der gemeinsamen Staatsschuld der Österreichisch-Ungarischen Monarchie.)

Grundentlastungsschuld [1])	188 119799
Eisenbahnanleihe von 1867	73 368000
Anleihe der Gömörer Eisenbahn	5 461200
Schuld für Ablösung des Weinbergzehntens [1])	9 043304
30 Millionen-Silberanleihe von 1871	21 403000
54 Millionen-Silberanleihe von 1872	41 063000
Ostbahn-Prioritätsanleihe	83 940600
Goldrentenanleihe zu 4%	485 862705
Prämienanleihe von 1870	23 785000
Theiß-Szegedin-Anleihe, kontrahiert auf Grund eines Gesetzes von 1880 [1])	41 900000
5% Papierrentenanleihe	245 738794
Schulden, kontrahiert zum Ankauf von Eisenbahnen	136 327137
Hypothekaranleihe beim ungarischen Bodenkreditinstitut [1])	6 517239
Verschiedene Schulden	15 671586
Total:	1378 201364
Dazu: Schulden in Wertpapieren	8 290383
Rückstände	111 578673
Zusammen:	1498 070420

Dazu tritt noch der Anteil an der „Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder" (mit ca 30% des Standes vor 1868) und der Anteil an der gemeinsamen schwebenden Schuld (s. oben).

Stand des ungarischen Staatsvermögens Anfang 1886.

(In Millionen österr. Gulden.)

Domänen	54,7	Ketten- u. Margaretenbrücke	15,0	3. Forderungen	406,5
Forsten	103,4	Verschiedenes	43,0	4. Rückstände	166,2
Bergwerke	219,0	1. Immobilien	993,0	5. Bargeld	29,4
Eisenbahnen	473,2	2. Mobilien	98,2	6. Wertpapiere	19,6
Gebäude 2c.	84,7			Total:	1712,9

[1]) Garantierte Schulden.

Digitized by Google

Die Kriegsmacht[1]) (1888).

Waffengattung, Korps oder Branche.	I. Friedensstärke. Bataill.	Komp.[2])	Eskadrons.	Batterien.	Kadre und Ersatz-Abteil.[3])	Offiziere.	Mann.	Pferde[4]).
Das Heer.								
Behörden, Kommanden, Stäbe	—	—	—	—	—	2352	1538	—
Garden	—	—	—	—	—	116	540	92
102 Infanterieregimenter	408	—	—	—	102	6674	145429	510
1 Tiroler-Jägerregiment	10	—	—	—	1	171	3836	21
32 Jägerbataillone	32	—	—	—	32	544	12256	64
41 Kavallerieregimenter[5])	—	—	246	—	41	1599	42571	37023
14 Korpsartillerieregimenter	—	—	—	[6]) 113	37	645	11298	5588
28 Batterien Divisionsartillerie	—	—	—	[6]) 84	28	420	9016	3808
12 Festungsartilleriebataillone	—	60	—	3	12	338	6816	51
2 Genieregimenter	—	44	—	—	6	260	4810	12
1 Pionierregiment	—	25	—	—	5	124	2624	6
1 Eisenbahn- und Telegraphenregiment	—	8	—	—	1	44	843	8
Traintruppe	—	—	77	—	22	253	2456	1337
Sanitätstruppe	—	—	—	—	—	70	2519	1
Heeresanstalten	—	—	—	—	—	2332	6360	163
Zusammen	450	137	323	200	287	15942	252942	48679
Die K. K. Landwehr.								
82 Infant.- u. Schützen-Bat., 1 berittene Schützenabteil. in Dalmatien u. 3 Landw.-Kav.-Kadres	—	—	—	—	86	512	3282	110
10 Bat. u. 1 Abt. zu Pferde d. Landesschützen in Tirol	—	—	—	—	11	62	370	57
Zusammen	—	—	—	—	97	574	3652	167

[1]) Betreffs der Armeeorganisation s. Jahrg. 1878 des Hofkalenders, S. 558. — [2]) Die Festungsartillerie und die technischen Truppen werden mit Bezug auf ihre Verwendung in Kompanien ausgewiesen. — [3]) Diese sind bei der Infanterie, beim Tiroler-Jägerregt, Eisenb.- u. Telegr.-Regt Bataillone, bei den übrigen Jägern Komp., bei der Artillerie Batterien, bei der Kavallerie Eskadr. ꝛc. — [4]) Hier sind nur

Digitized by Google

Waffengattung, Korps oder Branche.	Bataill.	Komp.[2])	Eskadrons.	Batterien.	Kadre und Ersatz-Abteil.[3])	Offiziere.	Mann.	Pferde[4])
	I. Friedensstärke.							
Die Kgl. ungarische Landwehr.								
Kgl. ungarische Kronwache	—	—	—	—	—	2	58	—
Infanterie (91 Feld- u. 28 Ersatzbat. u. 1 Komp.)	—	—	—	—	92	1096	6950	—
Kavallerie (10 Husarenregimenter)	—	—	—	—	10	166	1905	1516
Zusammen	—	—	—	—	102	1264	8918	1516
Stäbe 2c.	—	—	—	—	—	136	90	—
Sicherheitstruppen	—	—	—	—	—	281	1069	—
Gestütsbranche	—	—	—	—	—	148	5095	—
Total	450	137	323	200	486	18345	271761	50362

Waffengattung, Korps oder Branche.	Bataill.	Komp.[2])	Eskadrons.	Batterien.	Ersatz-Abteil.[3])	Offiziere.	Mann.	Pferde[4]).
	II. Kriegsstärke.							
Das Heer.								
Behörden, Kommanden, Stäbe	—	—	—	—	—	2760	3394	5666
Garden	—	—	—	—	—	116	540	92
102 Infanterieregimenter	408	—	—	—	102	10608	490620	13974
1 Tiroler-Jägerregiment	{10	—	—	—	2}	271	12118	380
32 Feldjägerbataillone	{32	—	—	—	32}	832	38496	1184
41 Kavallerieregimenter[5])	—	—	287	—	41	2337	61582	61295
14 Korpsartillerieregimenter	—	—	—	[7]) 125	14	944	37294	32105
28 Batterien Divisionsartillerie	—	—	—	[7]) 84	28	644	25284	20188

die ärarischen Dienstpferde und nicht die eignen Pferde der Offiziere einbegriffen. — S. Anm. [2]) bis [4]) auf S. 862 und [5]) bis [7]) auf S. 864.

Waffengattung, Korps oder Branche.	II. Kriegsstärke.							
	Bataill.	Komp.[2])	Eskadrons.	Batterien.	Ersatz-Abteil.[5])	Offiziere.	Mann.	Pferde[4]).
12 Festungsartilleriebataillone	—	72	—	6	—	517	18007	366
2 Genieregimenter	—	44	—	—	10	337	13800	1814
1 Pionierregiment	—	25	—	—	5	181	7092	676
1 Eisenbahn- und Telegraphenregiment	—	8	—	—	1	117	4652	347
Traintruppe	—	—	110	—	36	974	37943	49062
Sanitätstruppe	—	—	—	—	—	273	15209	—
Heeresanstalten	—	—	—	—	—	5804	12858	1075
Zusammen	450	149	397	215	271	26715	778889	188224
Die K. K. Landwehr.								
82 Infanterie- und Schützenbataillone	82	—	—	—	82	2460	116391	2542
Landesschützen in Tirol	20	—	2	—	11	260	11600	529
Kavallerie (6 Regimenter)	—	—	25	—	25	150	3786	3425
Zusammen	102	—	27	—	118	2870	131777	6496
Die Kgl. ungarische Landwehr.								
Kgl. ungarische Kronwache	—	—	—	—	—	2	58	—
Infanterie (28 Halbbrigaden in 92 Bataillonen)	92	—	—	—	28	3586	157739	3264
Kavallerie (10 Regimenter)	—	—	40	—	10	590	13837	11550
Zusammen	92	—	40	—	38	4178	171634	14814
Sicherheitstruppen	—	—	—	—	—	281	14380	—
Gestütsbranche	—	—	—	—	—	148	5095	—
Zusammen	644	149	464	215	427	34192	1101775	209534
Der Landsturm[8])	374	—	40	—	100	9582	431540	7500
Total	1018	149	504	215	527	43774	1533215	217034

S. Anm. [2]) bis [4]) auf S. 862. — [5]) 14 Drag.-, 16 Husaren- und 11 Ulanenregtr. — [6]) Mit 766 Gesch. — [7]) Mit 1651 oder (inkl. der Res.-Gesch. der Mun.-Kolonn.) 1748 Gesch. — [8]) Für die ganze Monarchie auf Grundlage des Gesetzes vom 6. Juni 1886 organisiert.

Digitized by Google

Die Kriegsmarine (Januar 1888).

(Hinsichtlich der Organisation der Kriegsmarine s. Jahrg. 1884 des Hofkalenders, Seite 849.)

Flotte.

	Tonnen.	Pferdekr.	Kanonen.	Mannsch.
Panzerschiffe:				
2 Turmschiffe	11930	2400	43	—
8 Kasematt-Schiffe	42930	6750	182	3944
1 Fregatte	5140	3500	25	420
Dampfer:				
2 Fregatten	6860	1200	40	914
3 gedeckte Korvetten	6450	1030	39	903
5 Glattdeckskorvetten	7810	1490	28	1154
8 Kreuzer-Torpedoschiffe	8445	2860	77	720
6 Kanonenboote	3470	680	19	644
6 Raddampfer und Yachten	5890	1300	15	600
42 Torpedoboote	1960	2010	7	512
4 Transportschiffe	6010	1600	14	332
5 Fahrzeuge für den Hafendienst	1200	300	10	100
Auf der Donau:				
2 Monitors	620	160	6	98
94 Kriegsschiffe	108715	25280	505	10341
Außerdem:				
10 Schulschiffe ꝛc.	13480	1500	43	650
6 Hulks	11090	—	—	318
110 Fahrzeuge	133285	26780	548	11309

Offizierkorps der Marine.

	Frieden.	Krieg.		Frieden.	Krieg.
Vizeadmirale	3	3	Korvettenkapitäne	25	25
Kontreadmirale	8	8	Linienschiffs-Leutnants	193	219
Linienschiffs-Kapitäne	18	40	Linienschiffs-Fähnriche	162	216
Fregatten-Kapitäne	25	44	Seekadetten	134	244

I. Handel[1]). (Offizieller Wert in Millionen Gulden österr. Währung.)

A. Entwickelung des Gesamthandels seit 1882.

Jahr	Österreich.-Ungar. Zollgebiet. Waren. Einf.	Waren. Ausf.	Edle Metalle. Einf.	Edle Metalle. Ausf.	Zolleinnahmen[2]).
1882	654,2	781,9	22,5	48,9	37,8
1883	624,9	749,9	21,7	4,2	45,1
1884	612,6	691,5	12,7	9,9	44,7
1885	557,9	672,1	12,3	8,7	39,9
1886	539,2	698,6	10,6	1,8	37,3

[1]) S. „Österreichische Statistik“, Wien 1888. — [2]) Millionen Gulden in Gold.

B. Gesamthandel des österreichisch-ungarischen allgemeinen Zollgebiets 1885 und 1886 ohne edle Metalle.

(Wert in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über	Einfuhr 1885.	Einfuhr 1886.	Ausfuhr 1885.	Ausfuhr 1886.
Süddeutschland	132,5	121,3	136,2	131,6
Sachsen	132,7	138,2	156,1	178,6
Preußen	72,3	73,9	81,0	87,1
Mit dem Zollverein	337,5	333,4	373,3	397,3
Rumänien	40,0	10,1	39,2	34,4
Italien	19,2	18,1	47,6	42,4
Rußland	21,4	23,5	21,7	20,5
Türkei, Serbien und Montenegro	14,7	16,8	14,2	19,2
Schweiz	5,5	9,5	29,5	39,4
Über die andern Landgrenzen	100,8	78,0	152,2	155,9
Summa: Verkehr zu Lande	438,3	411,4	525,5	553,2
" " zur See[1])	119,6	127,8	146,6	145,4
Total	557,9	539,2	672,1	698,6

C. Seehandel Triests 1885 und 1886.

(In Tausenden Gulden.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1885.	Einfuhr 1886.	Ausfuhr 1885.	Ausfuhr 1886.
Östl. Mittelländisches und Schwarzes Meer	45 698	47 421	69 487	72 817
Westliches Mittelländisches Meer	24 652	24 117	42 383	36 400
Atlantisches und Baltisches Meer	22 749	29 312	8 169	9 393
Europäische und nordafrikanische Häfen	93 099	100 850	120 039	118 610
Brasilien	21 858	22 692	971	1 210
Vereinigte Staaten	5 374	4 130	4 639	2 685
Andre Länder	36 612	41 061	10 144	13 528
Transatlantische Häfen	63 844	67 883	15 754	17 423
Von und nach fremden Häfen	156 943	168 733	135 793	136 033
" " " österr. Häfen	10 676	10 874	28 238	26 487
Total	167 619	179 607	164 031	162 520

[1]) Der Handel des österreichischen Zollgebiets mit Triest ist ein viel geringerer als der des Freihafens, weil ein großer Teil der in letzterm eingeführten Waren die Zollgrenze nicht überschreitet.

Digitized by Google

D. Handelswert der Waren, welche im Gebiet der österreichisch-ungarischen Zollgrenzen 1885 und 1886 ein- und ausgeführt wurden.

(In Millionen Gulden.)

Artikel	Einfuhr 1885.	Einfuhr 1886.	Ausfuhr 1885.	Ausfuhr 1886.
Getreide	49,8	25,7	97,2	95,9
Sämereien, Obst, Gemüse	15,1	15,7	19,8	25,7
Kolonialwaren	31,3	36,9	55,0	48,3
Tabak	32,9	32,8	8,2	7,6
Gegorene Getränke	4,2	4,2	28,5	29,3
Verschiedene Eßwaren	0,7	0,7	0,6	0,8
Tiere u. tierische Nahrungsmittel	26,6	24,6	56,4	89,0
1. Nahrungsmittel	160,6	140,6	265,7	296,6
Brennstoffe	12,9	14,1	17,5	19,3
Mineralien, Erze	4,9	12,8	12,5	12,6
Rohmetalle	16,4	16,7	9,9	10,3
Haare, Häute, Felle, Leder	42,1	44,5	28,4	12,3
Spinnstoffe	106,3	116,2	31,3	41,8
Holz, Schnitzstoffe	9,3	10,2	62,6	49,9
2. Rohmaterialien	191,9	214,5	162,2	146,2
Töpfer-, Glaswaren	12,6	3,7	29,8	28,8
Metallwaren, Kurzwaren	8,5	9,1	21,7	27,4
Maschinen, Fahrzeuge	20,6	14,8	34,3	31,8
Leder-, Gummiwaren	6,4	5,8	18,9	18,8
Garne	28,6	31,1	16,8	19,0
Gewebe, Seilerwaren	42,5	39,4	46,4	51,7
Papier, Pappwaren	3,8	3,6	11,5	12,8
Holz, Strohwaren, Möbel	7,8	7,9	19,5	18,9
Kunstgegenstände	7,3	5,0	8,0	4,5
Bücher, Musikalien	12,8	10,6	4,6	3,7
3. Fabrikate	150,9	131,0	211,5	217,5
Abfälle	3,1	2,9	5,9	5,3
Arznei, Farbwaren und chemische Produkte	24,1	23,6	17,5	18,7
Fette, Öle, Talg, Seife 2c.	27,3	26,6	9,3	14,3
4. Verschiedenes	54,5	53,1	32,7	38,3
Total Waren	557,9	539,2	672,1	698,6
Edelmetalle	12,3	10,6	8,7	1,8
Total	570,2	549,8	680,8	700,4

II. Schiffsverkehr im Hafen von Triest im Jahre 1887.

		Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	beladen	3450 Sch.	132450 T.	3568 Sch.	194846 T.
	in Ballast	919 „	80335 „	882 „	23785 „
Dampfer	beladen	2731 „	1 050249 „	3275 „	1 077900 „
	in Ballast	933 „	121843 „	403 „	96993 „
	Zusammen	8033 Sch.	1 384877 T.	8128 Sch.	1 393524 T.
	Davon österreich.	5788 Sch.	784460 T.	5870 Sch.	789358 T.

III. Schiffsverkehr in allen Häfen der Monarchie im Jahre 1886.

	Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	29052 Sch.	1 017322 T.	28907 Sch.	1 014255 T.
Dampfer	33792 „	5 917818 „	33732 „	5 902787 „
Zusammen	62844 Sch.	6 935140 T.	62639 Sch.	6 917042 T.
Davon österreich.	52362 Sch.	6 028873 T.	52184 Sch.	6 012940 T.

IV. Stand der österr.-ungarischen Handelsmarine am Anfang des Jahres 1888.

	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Seeschiffe	330	222226	4910
Küstenfahrer	1822	47437	5623
Fischerbarken, Lichterfahrzeuge ꝛc. . . .	7576	17604	19053
oder			
Dampfer (26004 Pfdkr.)	159	95510	3146
Segelschiffe	9569	191757	26440
Im ganzen	9728	287267	29586

V. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1888 standen in Betrieb:

	Österreich.	Ungarn.	Zusammen.
Staatsbahnen in Staatsbetrieb .	3789 km	4312 km	8101 km
„ „ Privatbetrieb .	84 „	— „	84 „
Privatbahnen in Staatsbetrieb .	1607 „	831 „	2438 „
„ „ Privatbetrieb . .	8674 „	4978 „	13652 „
Summa:	14154 km	10121 km	24275 km

VI. Post.

	Österreich 1887.	Ungarn 1886.
1. Postanstalten	4419	4221
2. Briefpostverkehr:	In Tausenden Stück.	
Portopflichtige Briefe	331 066	80 112
Postkarten	82 961	25 783
Portofreie Briefe	49 880	21 746
Warenproben	9 588	2 505
Drucksachen	49 700	14 241

Digitized by Google

oder	Österreich 1887.	Ungarn 1886.
Interner Verkehr	379 275	132 173
Internationaler Verkehr	143 920	12 214
Summa:	523 195 [1])	144 387 [2])
3. Wertsendungen:	In Millionen Gulden.	
Interner Verkehr	4552	924,8
Internationaler Verkehr	823	76,9
Summa:	5375	1001,7

VII. Telegraphen.	Österreich 1887 [3]).	Ungarn 1886 [4]).
Länge der Linien	39475,51 km	17944,24 km
Länge der Drähte	106289,45 „	66432,16 „
Telegraphenstationen	3380	1505
Depeschen:	Österreich 1887.	Ungarn 1886.
nach dem Innern inkl. Ungarn abgeschickt – gebührenpflichtig	4 255057	1 886444
nach dem Innern inkl. Ungarn abgeschickt – gebührenfrei	145470	1359
nach Österreich expediert	—	503059
ins Ausland abgeschickt	910894	166756
vom Ausland angekommen	993894	168998
aus Österreich angekommen	—	549661
Transitdepeschen	560500	193415
Dienstdepeschen	565316	152140
Summa der Depeschen:	7 431131	3 621832
	In Gulden.	
Einnahmen für Post und Telegraphie	27 635753	10 868554
Ausgaben für Post und Telegraphie	23 824267	9 213115

1) Ohne 93 621000 Zeitungen im internen und internationalen Verkehr.

2) „ 50 530716 „ „ „ „ „

3)

Österr. Netz 1887 (km):	Staats-,	Eisenbahnen-,	Priv.-Telegr.	Zusammen.
Länge der Linien	25410,05	13808,16	257,30	39475,51
Länge der Drähte	69430,36	36312,89	546,20	106289,45
Zahl der Büreaus	1620	1659	101	3380

4)

Ungar. Netz 1886 (km):	Staats-,	Eisenbahnen-,	Priv.-Telegr.	Zusammen.
Länge der Linien	17076,98	518,87	348,39	17944,24
Länge der Drähte	44477,64	21452,22	502,30	66432,16

Bosnien und Herzegowina.

[Die türkischen Provinzen Bosnien und Herzegowina sind durch den Berliner Vertrag vom 13. Juli 1878 der österreichisch-ungarischen Regierung zur Verwaltung und militärischen Besetzung überlassen. Die Zivilverwaltung wird vom K. K. Reichs-Finanzministerium geübt. Im Sandjak Novibazar hat Österreich-Ungarn das militärische Besetzungsrecht, die Verwaltung wird von der Pforte geführt.]

Oberste Landesbehörden.

Landeschef und kommandierender General: J. Frhr **v. Appel**, General der Kavallerie.

Digitized by Google

Zivil-Adlatus: Legationsrat O. Frhr v. **Kutschera**, zugleich Leiter der Administrativ-Direktion.
Finanz-Direktor: A. David **de Turocz et Istebue**, ungar. Ministerialrat.
Justiz-Direktor: A. **Anger**, K. K. Konsul.
Römisch-katholischer Erzbischof von Sarajevo: F. **Stadler**.
Griechisch-orientalischer Erzbischof-Metropolit: S. **Radulovic**.

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Landesteil.	Kreis.	qkm	Bevölkerung 1. Mai 1885; männl.	weibl.	total.	a. 1qkm
Bosnien	Sarajevo	8370,94	101528	91391	192919	23
	Banjaluka	8507,04	140879	124577	265456	31
	Bihać	5522,52	85171	73053	158224	29
	Dolnja-Tuzla	8990,23	164551	149195	313746	35
	Travnik	10578,08	116655	101517	218172	21
Herzegowina	Mostar	9141,10	96241	91333	187574	21
Total Bosnien u. Herzegow.		51109,91	705025	631066	1336091	26

Dauernd anwesende Fremde 27438, davon 25273 österr.-ungarische Staatsangehörige und 2165 Angehörige anderer Staaten.

II. Verteilung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis 1885.

Landesteil.	Kreis.	Mohammedaner.	Oriental.-Orthodoxe.	Röm.-Kathol.	Israeliten.	Sonstige Bekenntn.
Bosnien	Sarajevo	101084	61970	26622	3080	163
	Banjaluka	60065	158800	45818	667	106
	Bihać	71130	80434	6502	151	7
	Dolnja-Tuzla	141218	132730	38590	1051	157
	Travnik	66975	73850	76554	717	76
Herzegowina	Mostar	52238	63466	71702	139	29
	Total	492710	571250	265788	5805	538
		36,88%	42,75%	19,89%	0,44%	0,04%

Hauptstädte der Kreise 1885. Sarajevo 26268, Banjaluka 11357, Bihać 3506, Dolnja-Tuzla 7189, Travnik 5933, Mostar 12665 Einwohner.

III. Verteilung der Bevölkerung nach den Berufsarten 1885.

(Siehe Jahrg. 1887, S. 868.)

[1]) Der Flächeninhalt nach den Angaben des Reichs-Finanzministeriums. Sämtliche Bevölkerungszahlen sind dem Werke entnommen: „Ortschafts- und Bevölkerungs-Statistik von Bosnien und der Herzegowina nach dem Volkszählungs-Ergebnis vom 1. Mai 1885. Amtliche Ausgabe." Sarajevo 1886.

Digitized by Google

Finanzen.

Budget 1888. (In Gulden.)

	Ausgabe.	Einnahme.
Zentralleitung	599390	—
Innere Verwaltung	4 837242	366839
Finanzverwaltung	3 123396	8 778350
Justizverwaltung	516250	2000
Total:	9 076278	9 147189

Armee.

Die Besetzung von Bosnien und Herzegowina bildet das 15. Armeekorps des K. K. Heeres in einer Stärke von 25072 Mann, davon 2833 Mann im Sandschak Novibazar. Die wehrfähige einheimische Bevölkerung ist nach dem Gesetz vom 24. Oktober 1881 vom vollendeten 20. Lebensjahre an zu einem 3jährigen Dienste in der Linie und einem 9jährigen in der Reserve verpflichtet, von welchem Geistliche, Ärzte, Apotheker und Volksschullehrer dauernd befreit sind. Die Organisation der einheimischen Truppen ist noch provisorisch, derzeit sind 4 Bataillone Infanterie zu 5 Kompanien in der Stärke von 1788 Mann als Instruktionskörper in Aktivität. Außerdem erfolgen Assentierungen von Wehrpflichtigen zur Traintruppe.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Bosnien und Herzegowina sind zum allgemeinen österr.-ungarischen Zollgebiet einbezogen und ist daher deren Verkehr in den Übersichten der Monarchie bereits eingestellt.

Eisenbahnen in Betrieb. 481 km und zwar:

Staatsbahn Mostar—Metkovir	43 km
Staatsbahn in militärischer Verwaltung Brod—Sarajevo	336 „
Militärbahn Banjaluka—Doberljen	102 „
Total:	481 km

Post. Zahl der Militärpostanstalten 79, der Briefe und Postkarten 4 715000, Warenproben und Drucksachen 161900, Zeitungen 726300.

Telegraphen. Zahl der Büreaus 98. Länge der Linien 2720,8 km, der Drähte 5456,8 km, Zahl der internen Telegramme 116168, der internationalen Telegramme 147717, der Dienstdepeschen 24054, zusammen 287939 Depeschen.

Oranje-Freistaat.

[Verfassung vom 10. April 1854. Siehe Jahrgang 1885, S. 860.]

Exekutive.

Präsident: . . . . . .
Regierungssekretär: P. J. **Blignaut.**
Landdrost von Bloemfontein: S. P. **de Beer.**
Mitglieder: M. **Steyn,** C. **van der Wath,** G. A. **Fichardt.**

Digitized by Google

Oberster Gerichtshof.

Präsident des höchsten Gerichts- und Appell.-Hofes: F. W. **Reitz.** — M. **de Villiers,** 1r Richter; R. **Gregorowski,** 2r Richter. — Registrator: H. F. F. **Hutten.**

Departementschefs.

Chef des Unterrichtswesens: J. **Brebner.**
Generalprokurator: Dr. jur. A. **Krause.**
Generalfeldmesser: J. C. **Fleck.**
Chef der Rechnungskammer: J. **Visseur.**
Schatzmeister: P. F. R. **de Villiers.**
Generalregistrator: H. F. D. **Papenfus.**
Präsident des Waisengerichts: W. H. **v. B. v. Andel.**
Generalpostmeister: A. **Howard.**
Kapitän der Artillerie: R. **Albrecht.**

Konsuln in Bloemfontein.

Deutsches Reich: Dr. med. **Stollreither,** K. — Niederlande: W. H. **Canisius.** — Portugal: R. **Palmer.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 107439 qkm[1]).

Bevölkerung[2]). Die Zahl der weißen Bevölkerung beträgt nach dem Zensus vom 31. März 1880: 61022 Seelen, dazu kommen 72496 Eingeborne, zusammen 133518 Bewohner. Nach dem Geschlecht unterschied man 70150 männliche und 63368 weibliche Personen; nach dem Heimatlande 42439 im Freistaat Geborne, 14959 Personen aus der Kapkolonie, 699 aus Transvaal, 834 aus Natal, 57 aus Griqualand West, 1955 aus Europa (ca 4- bis 500 aus Deutschland), 79 aus andern Teilen der Erde.

Nach der Konfession zerfällt die weiße Bevölkerung in 51716 Niederl.-Reformierte, 514 Wesleyaner, 1321 engl. Hochkirchliche, 282 Lutheraner, 340 Römisch-Katholische, 67 Israeliten, 28 andern Religionen Angehörende, 6754 solche, deren Religion nicht angegeben ist.

Hauptstadt: Bloemfontein mit ca 2000 Einwohnern.

Finanzen. (In Pfund Sterling.)

	Abrechnung		Budget	
	1885—86.	1886—87.	1887—88.	1888—89.
Einnahmen . .	192300	168377	210073	194330
Ausgaben . .	234400	142368	177788	161100

Hauptquellen der Einnahmen: Kopfsteuer, Einkommensteuer, Einschreibegebühren, Steuern auf Grundbesitz, Stempel, Lizenzen.

[1]) Arealberechnung in J. Perthes' Geogr. Anstalt 1882. Siehe Behm und Wagner: „Die Bevölkerung der Erde" VII, Gotha 1882. — [2]) „Census van den Oranje Vrijstaat, opgenomen op 31 maart 1880", Bloemfontein 1881.

Digitized by Google

Schulden. Die öffentliche Schuld betrug 29. Febr. 1888 733895 Pfd. Sterl., wovon 100000 Pfd. Sterl. eine 6% Anleihe bilden, die in 20 Jahren in jährlichen Raten von 5000 Pfd. Sterl. rückzahlbar ist. Das Staatsvermögen in Ländereien, Gebäuden u. s. w. beläuft sich auf ca 530000 Pfd. Sterl.

Armee. Die Republik hat nur eine sehr kleine stehende Heeresmacht: 1 Batterie Artillerie mit 10 Geschützen mit 1 Kapitän, 1 Leutnant und ca 45 Mann. Die Truppe rekrutiert sich aus Freiwilligen, die bei der Anwerbung sich auf 3 Jahre verpflichten müssen; die Entlassenen treten zur Reserve über und müssen im Kriegsfall bei der Artillerie dienen. In Kriegsfällen werden sämtliche Bürger der Republik aufgeboten.

Handel. Die Ausfuhr besteht hauptsächlich in Wolle; dazu treten Straußfedern, Rinderhäute, Schaffelle, Hörner und in den letzten Jahren auch Diamanten und etwas Gold. Ein starker Verkehr bewegt sich über Port Elisabeth, einen der bedeutendsten Häfen der Kapkolonie. Dort betrugen die Einfuhr und die Ausfuhr in den Jahren:

	Einfuhr (Lstr.)	Ausfuhr	
	Waren.	Waren (Lstr.).	Wolle (Pfund).
1882	3 507397	2 442051	27 280236
1883	2 050419	2 341123	23 756169
1884	1 965826	2 033431	21 581625

Die Zolleinnahmen beliefen sich im Jahre 1883 auf 391813 Pfd. Sterl. und 1884 (erhöhter Tarif) auf 452288 Pfd. Sterl.

Die Diamantenausbeute vom 1. März 1887 bis zum 29. Februar 1888 hat einen Wert von 214380 Pfund Sterl. gehabt.

Staatstelegraphen. In Betrieb stehen 1636 km. Im Bau ist die Linie von Brandfort über Bultfontein, Hoopstad, Heilbron bis Vredefort, 90 engl. Mln = 145 km.

Orden (Souveräner) des heiligen Johannes von Jerusalem.

Großmeister Fra J. B. **Ceschi de Sancta Cruce** (erwählt zum Statthalter des Großmagistrats 14. Februar 1872, erhoben zur Würde des Großmeisters 28. März 1879).

Vertreter der Großpriorate.

1) Rom: Komtur Fra A. **Capranica.** — 2) Böhmen: Ordensritter Galeazzo **Thun-Hohenstein.** — 3) Lombardei-Venedig: Bailli Fra M. **Caccia.** — 4) Beide Sizilien: Komtur Fra Friderigo **Gagliardi.**

Protektor beim Heiligen Stuhl: Kardinal **Monaco La Valletta.**

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am K. K. österreichischen Hofe: L. Graf **v. Podstatzky-Liechtenstein.**

Digitized by Google

Großpriorate.

Italienischer Sprache.

1. Rom: Kardinal J. **Ricci Paracciani**, Großprior. — Komtur Fra A. **Capranica**, Receveur.
2. Lombardei-Venedig: Bailli Fra G. **Sommi-Picenardi**, Großprior (Venedig). — Komtur F. **Ghisalberti**, Receveur (Mailand).
3. Beide Sizilien: Bailli Fra L. **Capece Minutolo**, Großprior. — Komtur Fra F. M. **Gagliardi**, Receveur (Neapel).

Deutscher Sprache.

4. Böhmen: Bailli Fra G. **v. Thun-Hohenstein**, Großprior. — Bailli Fra A. **v. Attems-Heiligenkreuz**, Receveur (Wien).

Associationen von Ehren- und Devotionsrittern.

1. Rheinisch-westfälische: Ritter Graf L. **Landsberg von Velen und Gemen**, Vorsitzender.
2. Schlesische: Ehrenbailli und Großkreuz Graf F. **Praschma**, Vorsitzender.
3. Britannische: Ritter Graf G. A. **Hastings-Forbes de Granard**, Vorsitzender.
4. Spanischer Sprache (von Kastilien und Aragonien). [Durch kgl. Dekret vom 4. Septbr. 1885 ist die Vereinigung der Sprachen von Kastilien und Aragonien im Mittelpunkte des Ordens, in Rom, anerkannt worden.]
   Vorsitzender der Association: . . . . .

Päpstlicher Stuhl.

Heiliges Kollegium der Kardinäle.

1) Kardinalbischöfe.

1. Carl **Sacconi**, geb. zu Montalto 9. Mai 1808, Bischof von Ostia und Velletri, Dekan des heil. Kollegiums, Prodatar S. H.; ernannt 27. September 1861.
2. Johann Baptist **Pitra**, aus dem Orden des heil. Benedikt, geb. zu Campforgeuil 1. August 1812, Unterdekan des heil. Kollegiums, Bischof von Porto und Santa Rufina, Bibliothekar der heil. röm. Kirche; ernannt 16. März 1863.
3. Raphael **Monaco La Valletta**, geb. zu Aquila 23. Februar 1827, Bischof von Albano; ernannt 13. März 1868.
4. Ludwig **Oreglia di Santo Stefano**, geb. zu Bene 9. Juli 1828, Bischof von Palestrina; ernannt 22. Dezember 1873.
5. Edward **Howard**, geb. zu Nottingham 13. Februar 1829, Bischof von Frascati; ernannt 12. März 1877.

2) Kardinalpriester.

1. Gustav Adolph **Hohenlohe**, geb. zu Rothenburg 26. Februar 1823; ernannt 22. Juni 1866.
2. Lucian **Bonaparte**, geb. zu Rom 15. November 1828; ernannt 13. März 1868.

Digitized by Google

3. Johann Simor, geb. zu Stuhlweißenburg 23. August 1819, Erzbischof von Gran, Primas von Ungarn; ernannt 22. Dezember 1873.
4. Mieczislaus Ledóchowski, geb. zu Gork 29. Oktbr. 1822, Erzbischof von Gnesen und Posen; ernannt 15. März 1875.
5. Heinrich Eduard Manning, geb. zu Totteridge 15. Juli 1808, Erzbischof von Westminster; ernannt 15. März 1875.
6. Johann Simeoni, geb. zu Pagliano 27. Dezember 1816; in petto reserviert 15. März; Generalpräfekt der h. Kongregation der Propaganda; ernannt 17. September 1875.
7. Franz di Paola Benavides y Navarrete geb. zu Baza 14. Mai 1810, Erzbischof von Saragossa; ernannt 12. März 1877.
8. Michael Paya y Rico, geb. zu Beneiama 20. Dezember 1811, Erzbischof von Toledo; ernannt 12. März 1877.
9. Ludwig von Canossa, geb. zu Verona 21. April 1809, Bischof von Verona; ernannt 12. März 1877.
10. Ludwig Serafini, geb. zu Magliano 7. Juni 1808; ernannt 12. März 1877.
11. Joseph Mihalowitz, geb. zu Torda 16. Januar 1814, Erzbischof von Agram; ernannt 22. Juni 1877.
12. Lucidus Maria Parocchi, geb. zu Mantua 13. August 1833, Generalvikar Sr. Heiligkeit; ernannt 22. Juni 1877.
13. Friedrich von Fürstenberg, geb. in Wien 8. Oktober 1812, Erzbischof von Olmütz; ernannt 12. Mai 1879.
14. Jules Florian Desprez, geb. in Ostricurt 14. April 1807, Erzbischof von Toulouse; ernannt 12. Mai 1879.
15. Ludwig Haynald, geb. zu Szécsony 3. Oktober 1816, Erzbischof von Colocsa und Bacs; ernannt 12. Mai 1879.
16. Americo Ferreira dos Santos Silva, geb. in Oporto 16. Januar 1829, Bischof von Oporto; ernannt 12. Mai 1879.
17. Gaëtan Alimonda, geb. zu Genua 23. Oktober 1818, Erzbischo von Turin; ernannt 12. Mai 1879.
18. Carlo Laurenzi, geb. zu Perugia 12. Januar 1821; ernannt 13. Dezember 1880.
19. Dominicus Agostini, geb. zu Treviso 31. Mai 1825, Patriarch von Venedig; ernannt 27. März 1882.
20. Carl Martial Allemand Lavigerie, geb. zu Esprit 1. Oktober 1825, Erzbischof von Algier und Tunis; ernannt 27. März 1882.
21. Angelo Bianchi, geb. zu Rom 19. November 1817; ernannt 25. September 1882.
22. Joseph Sebastian Neto, geb. zu Faro 8. Februar 1841, Patriarch von Lissabon; ernannt 24. März 1884.
23. Wilhelm Sanfelice, vom Orden der Benediktiner, geb. zu Averla 18. April 1834, Erzbischof von Neapel; ern. 24. März 1884.
24. Pietro Geremia Michelangelo Celesia, geb. zu Palermo 13. Januar 1814, Erzbischof von Palermo; ernannt 10. November 1884.
25. Antolino Monescillo y Viso, geb. zu Corral de Calatraba 2. September 1811, Erzbischof von Valencia, ern. 10. Novbr. 1884.
26. Guglielmo Massaia, geb. zu Piovà 8. Juni 1809; ern. 10. November 1884.

Digitized by Google

27. Cölestin Ganglbauer, geb. zu Thangstetten 20. August 1817, Erzbischof von Wien; ernannt 10. November 1884.
28. Cefirino Gonzalez y Diaz Tuñon, geb. zu Vittoria 28. Januar 1831, Erzbischof von Sevilla; ernannt 10. November 1884.
29. Paul Melchers, geb. zu Münster 6. Januar 1813; ern. 27. Juli 1885.
30. Alfons Capecelatro, di Napoli, geb. zu Marseille 5. Februar 1824; ernannt 27. Juli 1885.
31. Franz Battaglini, geb. zu S. Agostino di Piano 13. März 1823, Erzbischof von Bologna; ernannt 27. Juli 1885.
32. Patrizio Francesco Moran, geb. zu Leighlinbridge 17. Septbr. 1830, Erzbischof von Sydney; ernannt 27. Juli 1885.
33. Placido Maria Schiaffino, geb. zu Genua 5. Septbr. 1829; ernannt 27. Juli 1885.
34. Viktor Felix Bernadou, geb. zu Castres 25. Juni 1816, Erzbischof von Sens; ernannt 7. Juni 1886.
35. Alexander Taschereau, geb. zu St. Marie de la Beauce 17. Februar 1820, Erzbischof von Quebeck; ernannt 7. Juni 1886.
36. Benedikt Maria Langenieux, geb. zu Villefranche 15. Oktober 1824, Erzbischof von Reims; ernannt 7. Juni 1886.
37. Jakob Gibbons, geb. zu Baltimore 13. Juli 1834, Erzbischof von Baltimore; ernannt 7. Juni 1886.
38. Karl Felix Place, geb. zu Paris 14. Februar 1814, Erzbischof von Rennes; ernannt 7. Juni 1886.
39. Serafino Vannutelli, geb. zu Genazzano 25. November 1834; ernannt 14. März 1887.
40. Gaëtano Aloisi-Masella, geb. zu Pontecorvo 30. Septbr. 1826; ernannt 14. März 1887.
41. Luigi Giordani, geb. zu Codifiume 13. Oktober 1822, Erzbischof von Ferrara; ern. 14. März 1887.
42. Camillo Siciliano de Rende, geb. zu Neapel 9. Juni 1847, Erzbischof von Benevent; ernannt 14. März 1887.
43. Mariano Rampolla del Tindaro, geb. zu Polizzi 17. August 1843, Staatssekretär S. H., Administrator der Besitzungen des heil. Stuhles; ern. 14. März 1887.

3) Kardinaldiakonen.

1. Theodulph Mertel, geb. zu Alumiera 9. Februar 1806; ernannt 15. März 1858.
2. Joseph Pecci, geb. zu Carpineto 13. Dezember 1807; ernannt 12. Mai 1879.
3. Johann Heinrich Newman, geb. zu London 21. Februar 1801; ernannt 12. Mai 1879.
4. Joseph Hergenroether, geb. zu Würzburg 15. Septbr. 1824; ernannt 12. Mai 1879.
5. Thomas Zigliara, geb. zu Bonifacio, Corsica, 29. Oktbr. 1833; ernannt 12. Mai 1879.
6. Franz Ricci Paracciani, geb. zu Rom 8. Juli 1830; als Kardinal in petto reserviert 13. Dezbr. 1880; ern. 27. März 1882.

Digitized by Google

7. Ignacio Masotti, geb. in Forlè 16. Januar 1817; ernannt 10. November 1884.
8. Isidor Verga, geb. in Bassano 29. April 1832; ernannt 10. November 1884.
9. Carlo Christofori, geb. zu Viterbo 5. Januar 1813, ernannt 27. Juli 1885.
10. August Theodoli, geb. zu Rom 18. September 1819; ernannt 7. Juni 1886.
11. Kamill Mazzella, geb. zu Vitulano 10. Februar 1833; ernannt 7. Juni 1866.
12. Luigi Pallotti, geb. zu Albano Lagiare 30. März 1829; ernannt 23. Mai 1887.
13. Agostino Bausa, geb. in Florenz 28. August 1821; ern. 23. Mai 1887.

Sekretär des heil. Kollegiums der Kardinäle: Msgr F. **Mercurelli.**

Heilige Kongregationen.

I. Heilige römische und allgemeine Inquisition. Präfekt: der **Papst.** — Sekretär: Kardinal **Monaco La Valletta.**
II. Konsistoriale. Präfekt: der **Papst.** — Sekretär: Msgr **Mercurelli.**
III. Apostolische Visitation. Präfekt: der **Papst.** — Präsident: Kardinal **Parocchi.** — Sekretär: Msgr A. M. **Grasselli.**
IV. Bischöfe und geistliche Orden. Präfekt: Kardinal **Masotti.** — Sekretär: Msgr **Sepiacci.**
V. Konzil. Präfekt: Kardinal **Serafini.** — Sekretär: Msgr **Santori.**
VI. Residenz der Bischöfe. Präfekt: Kardinal **Parocchi.** — Sekretär: Msgr **Santori.**
VII. Stand der geistlichen Orden. Präfekt: der **Papst.** — Sekretär: Msgr **Sepiacci.**
VIII. Geistliche Immunität. Präfekt: Kardinal **Serafini.** — Sekretär: Msgr **Santori.**
IX. Propaganda. Generalpräfekt: Kardinal **Simeoni.** — Ökonomiepräfekt: Kardinal **Randi.** — Sekretär: Msgr D. M. **Jacobini.** — Sekretär der Spezialabteilung für die Angelegenheiten des orientalischen Ritus: Msgr S. **Cretoni.**
X. Index. Präfekt: Kardinal **Martinelli.** — Sekretär: P. Msgr **Saccheri.**
XI. Riten. Präfekt: . . . . . — Sekretär: Msgr L. **Salvati.**
XII. Zeremonial. Präfekt: Kardinal **Sacconi.** — Sekretär: Msgr L. **Sinistri.**
XIII. Disziplin der geistlichen Orden. Präfekt: Kardinal **Masotti.** —
XIV. Ablässe und Reliquien. Präfekt: Kardinal **Zigliara.** — Sekretär: Msgr A. **Grossi.**
XV. Prüfung der Bischöfe. Abteilung für Theologie: Kardinal **Pitra.** — Abteilung für kanonisches Recht: die Kardinäle **Pitra, Ferreira dos Santos Silva.**

Digitized by

XVI. Verwaltung der Peterskirche. Präfekt: Kardinal **Howard.** — Sekretär: Msgr G. **de Ruggiero.**
XVII. Lauretana. Präfekt: Kardinal **Rampolla.** — Sekretär: Msgr J. **Capri.**
XVIII. Außerordentliche geistliche Angelegenheiten. Sekretär: Msgr A. **Agliardi.**
XIX. Studien. Präfekt: Kardinal **Pecci.** — Sekretär: Msgr V. **Nussi.**

Päpstliche Sekretariate und Kanzleien.

I. Apostolisches Pönitentiariat. Groß-Pönitentiar: Kardinal **Monaco la Valletta.** — Geschäftsführer: Msgr F. **Simoneschi.**
II. Apostolische Kanzlei. Chef: Kardinal **Mertel,** Vizekanzler der heil. römischen Kirche. — Geschäftsführer: G. **de Ruggiero.**
III. Apostolische Pfründenkammer. Chef: Kard. **Sacconi,** Prodatarius. — Unterdatarius: J. **Capri.**
IV. Apostolische Kammer. Chef: Kardinal **Oreglia,** Kämmerling der heil. römischen Kirche. — Vizekamerlengo: Msgr A. **Apolloni.**
V. Staatssekretariat. Staatssekretär: Kardinal **Rampolla.** — Unterstaatssekretär: M. **Mocenni.** — Vortragende Räte: J. **Massoni,** V. **Artibani,** P. **Frassinelli,** F. S. **Compieta,** R. **Campa,** C. **Batluzzi,** J. **Pierantozzi.**
VI. Sekretariat der apostolischen Breven und Großkanzlei der Ritterorden. Sekretär: Kard. **Ledóchowski.** — Substitut: Msgr **Fausti.** — Assessor: Chev. **Dr. V. Cavazzi.**
VII. Sekretariat der Breven ad principes. Sekretär: Msgr **Nocella.**
VIII. Sekretariat des lateinischen Briefwechsels. Sekretär: Msgr **Volpini.**
IX. Sekretariat der Bittschriften. Sekretär: Kard. **Laurenzi.**
X. Auditoriat. Msgr G. **Boccali,** Auditor.

Ritterorden,
welche unter dem Protektorate des Päpstlichen Stuhles stehen.

Souveräner Johanniterorden. Großmeister: J. B. **Ceschi de Sancta Cruce,** K. K. österr. Wirkl. GRat und Kämmerer.
Orden vom Heiligen Grabe. Großmeister: V. **Bracco,** Patriarch von Jerusalem.

Hofstaat des Papstes.
Kardinäle des Palastes.

Kardinal **Sacconi,** Prodatar.
Kardinal **Laurenzi,** Sekretär der Bittschriften.
Kardinal **Rampolla,** Staatssekretär.
Kardinal **Ledóchowski,** Sekretär der Breven.
Kardinal **Pecci,** Bruder Sr. Heiligkeit.

Digitized by Google

Prälaten des Palastes.

Msgr L. **Macchi**, Obersthofmeister (Maggiordomo).
Msgr J. **della Volpe**, Oberstkämmerer (Maëstro di Camera).
Msgr G. **Boccoli**, Auditor.
R. **Pierotti**, Großmeister des apostolischen Palastes.

Geheime Kämmerer.

Msgr F. **Cassetta**, Bischof von Amati, Geheimer Almosenier.
Msgr **Nocella**, Sekretär der Breven ad principes.
M. **Mocenni**, Unterstaatssekretär.
Msgr J. **Capri**, Unterdatarius.
Msgr **Volpini**, Sekretär der lateinischen Briefe.
Monsignori P. **Castracane**, S. **Ciccolini**, R. **Marini**, **Bisleti**, **Campori**, dienstthuende Geheime Kämmerer.
Msgr L. **Sinistri**, Sakristan.
Msgr G. **Pissori**, Präfekt des Zeremonials.

Oberste Erbämter.

Erster Thronassistent: Johann Fürst **Colonna**, Herzog von Paliano.
Zweiter Thronassistent: Philipp Fürst **Orsini**, Herzog von Gravina.
Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Konklave: Marino Fürst **Chigi-Albani**.

Hofchargen (weltliche).

Großmeister des heil. Hospiz: Fürst Don Franz Maria **Ruspoli**, Fürst von Cerveteri.
Obersthofmarschall: U. Marquis **Sacchetti**.
Oberststallmeister: L. Marquis **Serlupi-Crescenzi**.
Generalpostmeister: C. Fürst **Massimo**.

Päpstliche Leibgarden.

I. Adlige Leibgarde. Kommandierender Hauptmann: Generalleutnant Emil Prinz **Altieri**, Fürst von Viano. — Erbfahnenträger der heiligen römischen Kirche: Generalleut. J. Marquis **Naro-Patrizi-Montoro**.
II. Schweizer Garde. Kommandierender Oberst: Graf L. **de Courten**.
III. Schloßgarde. Kommandierender Oberst: . . . . — Oberstleutnant: Marquis **Lavaggi**.

Diplomatisches Korps beim Päpstlichen Stuhl.

Bayern: A. Frhr **v. Cetto**, a. G. u. bev. Min. (ern. Januar 1883); C. Graf **Montgelas**, Attaché. (Büreau: Palazzo Roccagiovine, Foro Trajano.)
Belgien: Baron E. **Whetnall**, a. G. u. b. M. (ern. 29. August 1888); Graf G. **de Lichtervelde**, Leg.-Rat.
Brasilien: . . . . ., a. G. u. b. M.; J. **Donati**, Kanzler. (Büreau: Palazzo Fiano, Piazza di S. Lorenzo in Lucino.)
Costarica: Marquis F. **Lorenzana**, bev. Min.
Dominikanische Republik: S. C. D. **Collin de Paradis**, a. G. u. b. M.; F. **Mansella**, GK.

Digitized by Google

Ecuador: Marquis F. **Lorenzana**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Novbr. 1878); L. A. **Larrea**, 1r Leg.-Sekretär.
Frankreich: Graf **Lefebvre de Behaine**, Botsch. (ern. 30. Okt. 1882); **Baylin de Monbel**, Botsch.-Rat; **de Pont**, Sekretär 1r Klasse; Graf **Sercey**, Sekretär 2r Klasse. (Büreau: Palazzo Colonna.)
Monaco: Graf **v. Wagner**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. August 1887); Kommandeur **Tarenghi**, Kanzler. (Büreau: Palazzetto Borghese 91.)
Österreich-Ungarn: Graf **Revertera**, a. u. bev. Botsch.; Graf **v. Seilern**, Botschafts-Rat und Agent für die geistlichen Angelegenheiten; E. **v. Heidler-Egeregg**, 1r Sekretär; Graf **Amadei**, Attaché. (Büreau: Piazza di Venezia 6.)
Peru: E. **Mesones**, GTr.
Portugal: J. B. **da Silva Ferrão de Carvalho Mártens**, a. u. b. Botsch. (akkr. 30. September 1885); A. **d'Andrade**, 1r Leg.-Sekretär; F. R. **da Silva Ferrão de Carvalho Mártens**, 2r Sekretär. (Büreau: Palazzo Cardelli, Piazza Cardelli.)
Preußen: Wirkl. Geh.-Rat Dr. **v. Schlözer**, a. G. u. b. M.; Assessor **v. Reichenau**, Leg.-Sekr. (Büreau: Palazzo Capranica, Via del Teatro Valla, 20.)
Spanien: A. **Goisard y Gomez de la Serna**, a. u. b. Botschafter; L. **de la Barrera**, 1r Sekretär; F. **Roca de Togores**, 2r Sekretär. (Büreau: Palazzo di Spagna, Piazza di Spagna.)

Paraguay (Republik).

[Siehe Jahrgang 1885, S. 870.]

Präsident: P. **Escobar** (25. November 1886).

Ministerium.

Ministersekretär des Innern: Oberst **Mesa**.
Ministersekretär des Äußern: J. S. **Decoud**.
Ministersekretär der Finanzen: H. **Uriarte**.
Ministersekretär der Justiz und des Kultus: M. **Maciel**.
Ministersekretär des Kriegs: Oberst **Duarte**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): John E. **Bacon**, GTr.; **Hill**, K.
Argentinische Republik: Dr. A. **Garcia-Merou**, MR. — [Asuncion: J. **del Molino Torres**, GK.]
Bolivia: Dr. C. **Pinilla**, MR. — [Asuncion: J. **Monte**, GK.]
Brasilien: Dr. F. **Regis de Oliveira**, GTr. — [Asuncion: F. **Gil Castello Branco**, GK.]
Chile. [Asuncion: J. N. **Gonzalez**, K.]
Deutsches Reich: Frhr **von Rotenhan**, a. G. u. b. M. (1886; Buenos Aires); **Giersberg**, Leg.-Kanzlist. — [Asuncion: H. **Mangels**, K.]

Digitized by Google

Frankreich: U. J. J. C. **Rouvier**, a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Asuncion: **Livio**, K.]
Großbritannien: J. J. **Pakenham**, a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Asuncion: Dr. **Stewart**, K.]
Italien. [Asuncion: **Vibolini**, K.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Salzberg**, MR. (zugleich für Argentina, sowie Uruguay; in Buenos Aires).
Peru: Dr. J. **Luna**, a. G. u. b. M. (3. Dezember 1884).
Portugal. [Asuncion: R. A. **Mendez Gonzalvez**, VK.]
Spanien. [Asuncion: R. **Angulo**, VK.]
Uruguay: R. **Garcia**, MR.
Venezuela. [Asuncion: J. **Mernes**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 238290 qkm.

Bevölkerung. Eine Zählung vom Jahre 1886 ergab nahezu 300000 Bewohner (130000 männl., 170000 weibl.). Bei der angeführten Summe sind die halbzivilisierten Indianer (60000) und die wilden Indianer (70000) nicht mit eingerechnet. Über die Zahl der Fremden in Paraguay liegen sichere Daten nicht vor; es mögen im ganzen ungefähr 9000 sein, davon 1500 Italiener, 5000 Argentinier, 600 Brasilianer, 300 Franzosen, 100 Engländer. Die deutsche Bevölkerung ist seit den letzten Jahren in rascher Zunahme begriffen und beläuft sich gegenwärtig auf ca 740 Köpfe.

Größere Städte 1886: Asuncion (Hauptstadt) 25000, Villa Rica 11000, Caazapá 9000, Villa Concepcion 11000, Villa San Pedro 12000, Luque 8000, Carapeguá 15000, San Estanislao 7000, Itauguá 6000, Ita 5000, Paraguarí 5000, Villa Humaitá 4205, Villa Pilar 14400, Jaguaron 3106 Einwohner[1]).

Die deutsche Kolonie San Bernardino hatte Dezember 1886 387 Bewohner; die aus romanischen Elementen zusammengesetzte Kolonie Villa Hayes im Gran Chaco bestand 1885 aus 220 Köpfen, gegen 162 im Jahre 1884.

Finanzen. Die Haupteinnahmequelle ist der Zoll, welcher im Jahre 1887 1153526 Pesos fuertes (à 4 Mark) ergab. Für dasselbe Jahr betrugen die Totaleinnahmen 3056093 Pesos fuertes.

Die innere Schuld betrug am 1. Januar 1888 1068891 Pes. f. Die äußere Schuld wurde durch den Londoner Vertrag vom 4. Dezember 1885 auf 4250000 Pes. f. reduziert, welche Summe während der ersten 5 Jahre mit 2%, während der nächsten 5 Jahre mit 3% und dann mit 4% zu verzinsen ist. Vom 11. Jahre an ist außerdem ½% zur Amortisation zu zahlen.

Armee. Die allgemeine Wehrpflicht ist eingeführt, das stehende Heer aber zur Erleichterung des Budgets auf 642 Mann in 1 Bataillon Infanterie, 2 Eskadrons Kavallerie und 1 Brigade Artillerie mit 20 Ge-

---

[1]) Nur die Zahl für Asuncion bezieht sich auf die Stadtbevölkerung, die Zahlen der übrigen beziehen sich auf Stadt und Departement gleichen Namens.

neralstabsoffizieren beschränkt geblieben. Im Kriegsfalle soll die Nationalgarde unter die Waffen gerufen werden. Das Land ist in 70 Departements geteilt, deren jedes einen Polizeichef an der Spitze hat.

Die Flotte besteht aus einem Schraubendampfer von 440 Tonnen mit 4 Kanonen und einer Bemannung von 6 Offizieren und 36 Matrosen, und aus 2 kleinen Dampfern für den Hafendienst.

Handel. (In Tausenden Pesos fuertes.)

1886:	Einfuhr: 1 918;	Ausfuhr: 2 103;	Zolleinnahme: 844.
1887:	„ 2 442;	„ 2 005;	„ 1 153.

Hauptartikel der Ausfuhr waren 1886: Yerba (Mate) (4 508000 kg), Tabak und Zigarren (5 306000 kg), Häute (81000 Stück), Orangen (25 Millionen Stück), Holz (151281 laufende Meter) u. s. w.

Schiffahrt 1886. In die Häfen von Montevideo und Buenos Aires sind für Paraguay 320 Schiffe (darunter 223 Dampfer) von 60408 Tonnen eingelaufen und 305 Schiffe (darunter 221 Dampfer) von 52343 Tonnen ausgegangen. — Die Flußschiffahrt wird im Eingange durch 343 Fahrzeuge von 12239 Tonnen, im Ausgange durch 276 Fahrzeuge von 13020 Tonnen vertreten.

Eisenbahn in Betrieb: die Bahn von Asuncion nach Paraguari (72 km). Die Verlängerung der Bahn von Paraguari bis Villa Rica (80 km) ist fast vollendet. Zahl der beförderten Reisenden 1887: 257668. Einnahme 161550, Ausgabe 111337 Pesos fuertes.

Post. Zahl der Sendungen 1887: 438846. Einnahme 9695 Pesos fuertes.

Telegraphen. Außer der Linie längs der Eisenbahn nach Paraguari (72 km) ist im März 1884 eine andre nach Paso de la Patria (correntinische Grenze) fertiggestellt worden, durch welche Paraguay zum erstenmale mit der Außenwelt in telegraphische Verbindung kam. Letztere Linie beförderte im Jahre 1887 31857 Telegramme. Einnahme 22511 Pesos fuertes.

Persien.

[Schiitische Mohammedanerfamilie Kadjar.]

Schahenschah Nassr ed-din, geb. 6. Safar 1247 (17./18. Juli 1831), 4. Souverän der Dynastie Kadjar; succ. seinem Vater Muhamed Schah (geb. 1807, † 1848) im September 1848.

Kinder: a) **Söhne:** 1. Muzaffer ed-din Mirza, Valiahd, mutmaßlicher Thronfolger, geb. 5. März 1853.
Söhne: 1) Muhamed Ali Mirza, J'tesad es Saltaneh.
2) Melik Mansur Mirza.
3) Abul Fath Mirza.
2. Zil es-Sultan Massud Mirza, geb. 5. Januar 1850.
3. Naïb es Saltaneh Kamran Mirza, geb. 22. Juli 1856.
4. Nusret ed-din Mirza, Salar es-Saltaneh, geb. 1881.

Digitized by Google

5. Muhammed Reza Mirza, Rukn e Saltaneh, geb. 1883. — b) **Töchter**: 1. Fakhr el Muluk, geb. 1847.
2. Esmet ed-daule, geb. 1856.
3. Zia es-Saltaneh, geb. 1856.
4. Eftekhar ed-daule, geb. 1857.
5. Affar ed-daule, geb. 1857.
6. Walieh, geb. 1859.
7. Fachr ed-daule, geb. 1862.
8. Furugh ed-daule, geb. 1863.
9. Iran el Muluk, geb. 1881.
10. Achter ed-daule, geb. 1881.
11. Farah es Saltaneh, geb. 1882.
12. Tadj es Saltaneh, geb. 1884.
13. Scharaf es Saltaneh, geb. 1885.

Brüder (Söhne des Schah Muhamed).

1. Abbas Mirza Mulkara.
2. Izz ed-daule Abdussamed Mirza.
3. Rukn ed-daule Muhamed Taki Mirza.

Ministerium.

Präsident des Staatsministeriums: Amin ed-daule.
Kamran Mirza, Naïb es Saltaneh, Kriegsminister.
Kavvam ed-daule, Minister des Äußern.
Mirza Hasan, Mustafi el mamalik, Minister der Finanzen.
Ali Asghar Chan, Amin es Sultan. Minister des Innern, des Hofes, der Zölle, Ober-Schatzmeister, Chef des Münzwesens, Intendant der Staatsdomänen &c.
Ali Kuli Chan, Mukhber ed-daule, Minister des Unterrichts und Minister für Handel, Bergwerke und Telegraphen.
Muhammed Hassan Chan Itemad es Saltaneh, Minister der Presse.
General Dschehangir Chan, Minister der Künste und Gewerbe.

Gouverneure der Provinzen.

Provinzen.		Residenzen.
Aserbaidschan.	Muzaffer ed-din, der mutmaßliche Thronfolger.	Täbris.
Ispahan.	Zil es Sultan Massud Mirza, Sohn des Schah.	Ispahan.
Khorassan u. Seistan.	Rukn ed Dovleh, Muhammed Taki Mirza.	Meschhed.
Teheran.	Naib es Saltaneh Kamran Mirza, Sohn des Schah.	Teheran.
Hamadan.	Azad ed-daule.	Hamadan.
Kerman und Beludschistan.	Nasr ed-daule.	Kerman.
Arabistan.	Nizam es Saltaneh.	Schuschter.

Digitized by

Provinzen.		Residenzen.
Fars.	[illegible] ed Dauleh.	Schiras.
Kurdistan und [illegible].	[illegible] Mirza [illegible] ed Dauleh.	[illegible].
Gilan.	[illegible] es Saltaneh.	Rescht.
Häfen des Persischen Meerbusens.	Saad el Mulk.	Buschir.
Asterabad.	[illegible] el Mulk.	Asterabad.
Kaschan.	[illegible] ed Dauleh.	Kaschan.
Kum und Sawe.	[illegible] ed Dauleh.	Kum.
Kermanschah.	[illegible] el Mulk.	Kermanschah.
Mazenderan.	[illegible] el Mulk.	Sari.
Karman.	[illegible] Khan.	Karman.

Armee.

Kommandant en chef: Naib es Saltaneh, Kamran Mirza.
Generaladjutant: Muhammed Hassan Chan.
[illegible]: [illegible] Mirza Kasim Chan.
Arsenal. Generaldirektor: Iftikar ed-daule.
[illegible]. Chef: [illegible] Chan.
Infanterie. Instruktor: General Andreini.
Kavallerie. Instruktor: Oberst Kusmin Karawajew.
Instruktoren der Musik: A. Lemaire, J. Gebauer.

Posten. Chef: Amin ed Dauleh.
Münze. Chef: Amin es Sultan.
Zölle. Chef: Amin es Sultan.
Telegraphen. Chef: Mukbar ed-daule. — Generalinspekteur: General A. Houtum-Schindler.
Polytechnische Schule. Chef: General Djafer Kuli Chan, Rezer el Mulk.
Druckerei. Chef: Itimad es Saltaneh.
Polizei. Chef: Graf v. Monte-Forte.

Kulte.

Einen Klerus oder eine Organisation der mit Leitung des Kultus beschäftigten Personen gibt es in Persien nicht. Eine autoritative Stellung, deren praktische Wirkung von den Verhältnissen abhängt und mit ihnen wechselt, haben der Imam Dschum'e und der Scheich ul Islam. Die höhern Geistlichen, aus deren Zahl auch die geistlichen Richter hervorgehen, sind die Mudschtehiden. Die Erlangung der Würde eines Mudschtehid setzt das Studium der arabischen Sprache, bzw. des Korans an einer der Koranschulen voraus. Der Imam Dschum'e zu Teheran ist Mirza Sein ul abdin.

Digitized by Google

Missionen und christlicher Kultus.

Apostolischer Administrator des Bistums Ispahan: Mſgr **Thomas** in Urumia.

In Teheran: Lazaristensekte: Abbé **Domergue** und Abbé **Boucays.** In Dschulfa-Ispahan: P. **Pascal.**

Der armenisch-katholische Bischof, **Gregorius**, ref. in Dschulfa-Ispahan.

Englische Kirche: Dschulfa-Ispahan: Dr. **Hoernle.** In Teheran: der Amerikaner Rev. **Potter.**

Hofstaat des Schah.

Minister des Hofes: Amin es Sultan.

Oberkammerherr: Ikbal ed-daule.

Schatzmeister: Amin es Sultan.

Oberarzt: Dr. **Tholozan.**

Erster Dolmetsch: Ittimad es Saltaneh.

Zeremonienmeister: Sehir-ed-daule.

Oberstallmeister: Mohammed Hussein Mirza.

Oberjägermeister: Hadji Mustapha Kuli Chan Mirschikar.

Generaldirektor des kaiserl. Kamel- und Maultierstalles: Muhamed Gassim Chan.

Oberster Eunuch: . . . . .

Oberster Läufer: Fazl Chan.

Oberster Strafvollstreckungs-Beamter: Muhamed Hassan Chan, Hadjeb ed-daule.

Diplomatisches Korps zu Teheran und Konsuln.

Amerika: E. Sp. **Pratt**, MR. und GK.

Deutsches Reich: Frhr **Schenck zu Schweinsberg**, a. G. u. bev. Min.; Major Dr. jur. **v. Winckler**, 1r Sekretär; Dr. **Frank**, Dolmetsch.

Frankreich: **de Balloy**, a. G. u. b. M.; . . . . ., Sekr.; G. **Audibert**, Dragoman; J. **Malpertuy**, Kanzler. — [Täbris: E. **Bernay**, K.]

Großbritannien: Sir **Henry Drummond Wolff**, a. G. u. b. M. (ern. Januar 1888); R. J. **Kennedy**, 1r Sekretär; F. L. **Cartwright**, 2r Sekretär; **Churchill**, Dolmetsch; **Guineß**, VK.; Dr. **Casson**, Arzt der Leg. — [Buschir: Oberst **Roß**, politischer Resident für den Persischen Meerbusen (Indische Regierung) und GK. — Rescht: Oberst **Stewart**, K. — Täbris: **W. Abbot**, GK.]

Italien: A. **Derege de Donato**, GTr.

Niederlande. [Buschir: Ritter R. C. **v. Keun**, GK.]

Österreich-Ungarn: GMajor G. Frhr **v. Thömmel**, a. G. u. b. M. (ern. 26. August 1887); **v. Rakowski**, K. K. Kämmerer, fungierender Leg.-Sekr.; Rittmeister **Fuchs**, Ksltsverw.

Rußland: GMajor Fürst **Dolgoruki**, a. G. u. b. M.; **de Poggio**, 1r Sekr.; Koll.-Rat **Grigorowitsch**, 1r Dolm.; Koll.-Rat **Filipjew**, 2r Sekretär; Tit.-Rat **Schtschelkunow**, 2r Dolmetsch; Rat **ad hon. Lewitski.** — [Astrabad: Hofrat **Kochanowski**, K. — Rescht: Koll.-Rat **P. Wlassow**, K. — Täbris: StRat **A. Petrow**, GK.]

Türkei: **Halid Khalil-Bei**, Botschafter; **Ichsan-Effendi**, 1r Sekr.; **Serkis-Effendi**, 2r Sekretär. — [Buschir: **Khalid-Bei**, K. — Kermanschah: **Aga Hassan**, K. — Täbris: **Ali Behdjet-Bei**, GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 1 648195 qkm. — Bevölkerung ca 7 000000 Seelen, davon ca 2 500000 Nomaden.

Bedeutendste Städte.

Teheran	210000	Kaswin	40000	Kaschan	30000
Täbris	170000	Jesd	40000	Schuschter	27000
Ispahan	90000	Hamadan	35000	Buschir	27000
Meschhed	70000	Kermanschah	32000	Burudjird	20000
Kerman	45000	Schiras	32000	Kum	20000
Rescht	41000	Disful	30000	Astrabad	15000

Finanzen. Die Einnahmen betragen 35 Millionen Reichsmark, wovon 5 600000 auf den Ertrag der Zölle kommen. Die Ausgaben beliefen sich auf 32 600000 Mark, darunter Armee 17 000000, Hofstaat 6 000000, Geistlichkeit ꝛc. 5 200000.

Staatsschulden existieren nicht.

Armee[1]). De reguläre Armee besteht aus 78 Infanteriebataillonen (54700 Mann), 2 Regtrn Kavallerie (1000 Mann), 20 Batterien Artillerie (5000 Mann); reguläre Armee im ganzen 60700 Mann. Dazu kommen 97 Schwadronen irregulärer Kavallerie (24250 Mann) und 24 Bataillone Milizen (16800 Mann). Dies gibt eine bewaffnete Macht von 101750 Mann; doch dürften die für den Krieg aufzubringenden Kräfte höchstens 53520 Mann betragen.

Marine. 1 Kanonenboot von 600 Tonnen mit 3 Geschützen und noch 2 kleinere Kanonenboote.

Handel. Gesamtumsatz im Außenhandel ca 168 Millionen Mark, wovon 105,6 Millionen auf die Einfuhr, 62,4 Millionen auf die Ausfuhr kommen. Haupteinfuhrartikel sind Webestoffe, namentlich Baumwollwaren, Glaswaren, Papier, Eisen, Kupfer, Zucker, Thee; Hauptausfuhrartikel: Seide, Tabak, Felle, Teppiche, Opium, Gummi, Wolle, Datteln, Getreide, Reis.

Eisenbahn. In Betrieb steht die Linie von Teheran bis Chah—Abdul—Azim, 10 km.

Post 1885. Zahl der Büreaus 74, der beförderten Briefe 1 468934, der Postkarten 6945, der Zeitungen und Drucksachen 43215, der Warenproben 6376, der Postpakete 6435.

Telegraphen 1885. Zahl der Büreaus 82, Länge der Linien 5135 km, der Drähte 9346 km. Einnahmen aus dem Telegraphenverkehr innerhalb Persiens 600000 Frank. Ausgaben ebensoviel. An Transit für die indo-europäische Telegraphenkompanie gezahlt 120000 Frank.

[1]) Hinsichtlich der Organisation s. Jahrg. 1883, S. 864 ff.

Digitized by Google

Peru (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 28. Juli 1821.]

Präsident: General Andres Avelino **Caceres** (3. Juni 1886).

Ministerium (25. November 1886).

Pedro A. **del Solar**, Präsident.
Chacaltara, Minister des Äußern.
Zegarra, Minister der Justiz.
Urigoyen, Minister der Finanzen.
Torrico, Minister des Kriegs.

Erzbischof (in Lima): Manuel A. **Bandini** (1887).

Diplomatisches Korps zu Lima und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): Charles W. **Buck**, a. G. u. bev. Min. (Juli 1885); Richard R. **Neal**, Sekr. — [Callao: R. C. **Letcher**, K.]

Argentinische Republik: J. **Villegas**, a. G. u. bev. Min.; L. **Cabral**, Sekr. — [Lima: G. **Escardo**, GK. — Arequipa: C. W. **Gibbson**, K. — Lambayeque: N. **Carmona**, K. — Païta: B. **Pallete**, K. — Trujillo: C. G. **Anderson**, K.]

Belgien: A. **Carion**, GTr. und GK. (akkr. 10. September 1886; in Santiago de Chile). — [Lima: C. L. **Conroy**, K. — Mollendo: R. **Smart**, K. — Tacna: C. **Wichtendahl**, K.]

Bolivia: General C. **Camacho**, a. G. u. bev. Min.; J. **Guachalla**, Sekr. — [Arequipa: B. **Weis**, K. — Callao: T. C. **Garcia**, K. — Cuzco: M. P. **Concha**, K. — Lima: N. **Loza**, K. — Mollendo: G. **Mesa**, K. — Pasco: J. **del Carpio**, K. — Tacna: M. **Granier**, GK.]

Brasilien: H. B. **Cavalcanti de Lacerda**, GTr. (12. September 1884); L. F. **de Abreu**, Sekr.; A. **de Barros-Moreira**, Attaché. — [Loreto: J. G. **de M. Chavez**, GK.]

Chili: B. A. **González**, a. G. u. b. M. (August 1886); M. J. **Vega**, 1r Sekr.; A. **Bascuñan**, 2r Sekr. — [Callao: F. C. **Hurtado**, GK.]

China: **Liu Liang Juan**, GTr.; **Luig J Ju**, Sekr. — [Lima: **Li Too Chen**, K.]

Columbia (Republik). [Chiclayo: M. **de Neco**, K. — Lambayeque: J. Y. **Castellanos**, K. — Lima: A. **Velasco**, GK.; C. **Benedetti**, K.]

Costarica. [Lima: R. H. **Hartley**, K.]

Dänemark. [Lima: G. **Garland**, GK.]

Deutsches Reich: Kapitän zur See O. **Zembsch**, MR. (28. Juni 1886); O. **Menzel**, Kanzler. — [Arequipa: C. **Wagner**, K. — Callao: C. **Onderevck**, K. — Lima: J. **Strömsdörfer**, K. — Mollendo: A. C. A. **Gygar**, K. — Païta Piura: F. **Hilbek**, K.]

Dominikanische Republik. [Lima: J. M. **d'Alberty**, K.]

Ecuador: F. J. **Salazar**, a. G. u. b. M. (16. Oktober 1884); J. H. **Salazar**, Sekretär. — [Cajamarca: P. A. **Barquea**, K. — Callao:

J. **Segovia**, K. — Lima: F. **Rivera**, K. — Paita: M. A. **Herrera**, K. — Trujillo: J. M. **Saa**, K.]
Frankreich: A. **de Pina de St. Didier**, a. G. u. b. M.; H. **Bailly**, Sekretär; J. M. **Navone**, Kanzler.
Großbritannien: Oberst **Ch. Mansfield**, MR. (Juli 1885). — [Callao: A. St. **John**, K.]
Guatemala. [Lima: C. A. **Cordero**, K.]
Hawaii. [Callao: S. **Crosby**, K.]
Honduras. [Lima: P. A. **Helguero**, GK.; D. V. **de Velazco**, K.]
Italien: D. **Segre**, MR. und GK.
Niederlande. [Arequipa: E. **Petersen**, K. — Lima: R. **Cavenaro**, GK. — Tacna: A. G. **Dupuis**, K.]
Nikaragua. [Callao: M. P. **Groce**, K. — Lima: P. **Echeropar**, K.]
Österreich-Ungarn. [Arequipa: A. **Harmsen**, K. — Lima: J. L. **Du Bois**, GK.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr Benjamin **Cavicchioni**, Erzbischof von Amida, apostolischer Delegierter (zugleich für Bolivia und Ecuador); Dr. P. **Monti**, Sekretär.
Portugal. [Lima: R. **Velard**, GK.]
Rußland. [Lima: G. **Elster**, K.]
Salvador. [Callao: F. **Perez**, K.]
Schweden und Norwegen. [Lima: W. F. **Lembcke**, GK.]
Schweiz. [Lima: R. **Weiß**, K.]
Spanien: E. **de Ojeda**, MR. (21. August 1884); P. **Samaniego**, Sekr. — [Callao: S. **de Z. Bermudez**, K.]
Uruguay. [Lima: P. **Aramburu**, GK.]
Venezuela. [Lima: L. F. **Miranda**, GK. für die Republik; F. H. **Mora**, K.]

Flächeninhalt: 1049270 qkm [1]).
Bevölkerung nach der Zählung von 1876 [1]): 2621924, davon 1318884 männl. und 1302940 weibl.; 2,5 Einw. auf 1 qkm. Außerdem 350000 nichtzivilisierte Indianer.
Größere Städte im J. 1876 [2]): Hauptstadt Lima 101488, Callao 33502, Arequipa 29237, Cuzco 18370, Chiclayo 11325 Einwohner.
Konfessionen: 2644055 Katholiken, 5087 Protestanten, 498 Israeliten, 27073 andrer Konfession und 22393 unbekannter Konfession.
Nationalität: 18082 Europäer (darunter 1672 Deutsche, 1699 Spanier, 2647 Franzosen, 6990 Italiener, 373 Portugiesen, 160 Schweden, 91 Schweizer 2c.), 50032 Asiaten, 20 Afrikaner, 2625758 Amerikaner, 30 Australier und 5184 unbekannter Nationalität.

---

[1]) Ohne die Territorien Tarapaca und Tacna, siehe Chile. — [2]) Sämtliche Orte mit mehr als 1000 Einw. nach der Zählung von 1876 siehe bei Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde“ VI, Gotha 1880.

Finanzen.

(In Soles; 1 Sol = 4 Mark.)

Budget 1887—88. Einnahmen: 16 183674, Ausgaben: 13 632386.

Zolleinnahmen.

1840: 1 692005, 1875: 7 082000, 1884: 4 700000.

Staatsschuld.

I. Äußere Schuld.

Anleihen		Rückständige Zinsen seit dem 1. Juli 1875.	Total.
von 1869 zu 6%	1 323400	694785	2 018185
von 1870 zu 6%	55 707900	35 095975	90 803875
von 1872 zu 5%	107 733700	56 560190	164 293890
Zusammen	164 765000	92 350950	257 115950

II. Innere Schuld (zu 6%, ohne die nicht bezahlten Zinsen) 20 000000

III. Papiergeld.

Noten 79 000000

Incas (1880 ausgegebenes Papiergeld) [1]) ca. 9 541000

Im ganzen: 365 656950

Armee. Die peruanische Armee zählt 6 Bataillone Infanterie, 2 Regimenter Kavallerie, 2 Brigaden Artillerie, jede zu 3 Batterien, und 1 Mitrailleusen-Batterie. Die Stärke dieser Truppen ist für 1887—88 auf 4000 Mann festgesetzt. Dazu kommt ein militärisch organisiertes Gendarmeriekorps von 3371 Mann.

Die Flotte besteht gegenwärtig nur aus 2 Transportdampfern von zusammen 1300 Tonnen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Eine offizielle Mitteilung gibt uns für 1884 folgende Zahlen: Einfuhr 11 064744 Soles, Ausfuhr 7 958625 Soles.

Die Hauptausfuhrartikel sind noch immer Guano und salpetersaure Soda. Die andern hauptsächlichsten Produkte der Ausfuhr waren: Zucker, Metalle, Salz, Vigogne-, Alpaca- und Lamawolle, Baumwolle, Reis, Chinarinde ꝛc. Die hauptsächlichsten Einfuhrartikel waren: Nahrungsmittel, Baumwoll- und Wollwaren, Droguen, Möbel und Möbelstoffe ꝛc.

Schiffsverkehr im Hafen von Callao 1887.

Einklariert 473 Seeschiffe von 339276 Tonnen, darunter 293 Dampfer mit einem Gehalt von 255722 Tonnen, und 823 Kabotagefahrzeuge von 8993 Tonnen; ausklariert 470 Seeschiffe (darunter 278 Dampfer) von 397905 Tonnen und 865 Kabotagefahrzeuge von 9606 Tonnen.

Der größte Teil der von Callao in Ballast ausgehenden Schiffe fährt nach den Guano-Inseln, um Guano zu laden.

Eisenbahnen in Betrieb 2600 km.

Post 1886. Zahl der Büreaus 230, der Sendungen 2 451434. Einnahme 741551, Ausgabe 798976 Frank.

Telegraphen. Neuere Nachrichten fehlen. Die letzten Zahlen bezogen sich auf das Jahr 1878.

---

[1]) Der ursprüngliche Kurs des Inca war 8 Soles; jetzt ist er nur 3—4 Soles.

Digitized by Google

Portugal (Königreich).

[Konstitutionelle und in beiden Geschlechtern erbliche Monarchie. Grundlage der Verfassung ist die **Carta de ley**, bewilligt durch Dom Pedro IV. 1826, revidiert durch die Cortes 1852. Die Volksvertretung (Cortes) besteht aus zwei Kammern, der Pairs (**Corte dos Paros**), lebenslänglich vom König ernannt (154 Mitglieder), und der Deputierten (**Corte dos Deputados**), welche seit 1884 in der Zahl von 173 gewählt werden.]

Ministerium (20. Februar 1886).

Präsident des Konseils und Minister des Innern: Staatsrat J. L. **de Castro Pereira Côrte Real.**
Minister der Justiz: Rat F. A. **da Veiga Beirão.**
Minister der Finanzen: Rat M. **Cyrillo de Carvalho.**
Minister des Kriegs: . . . .
Minister der Marine und der Kolonien: Rat H. **de Barros Gomes,** ad int.
Minister des Äußern: Rat H. **de Barros Gomes.**
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Industrie: Rat E. J. **Navarro.**

Staatsräte (auf Lebenszeit ernannt).

Marquis **de Thomar;** Graf **de Castro;** C. B. **da Silva;** Graf **de Casal Ribeiro;** J. B. **da Silva Ferrão de Carvalao Martens;** Marquis **de Filraho;** A. **de Serpa Pimentel;** J. **d'Andrade Corvo;** Graf **v. Valbom;** A. C. **Barjona de Freitas;** J. L. **de Castro Pereira Côrte Real;** J. C. **d'Abreu e Sousa;** Vikomte **de San Januario.**

Höchstes Verwaltungstribunal.

Präsident: Marquis **de Thomar,** Staatsrat.
Sekretär: Rat J. G. **Holbeche.**

Zivilgouverneure.

Lissabon: C. J. **d'Oliveira,** ad int.
Oporto: A. R. **da Costa e Almeida.**
Horta (Fayal): M. F. **de Medeiros.**
Ponta Delgada (San Miguel): N. M. **Alvares de Carvalho.**
Angra (Terceira): Graf **da Villa da Praia.**
Funchal (Madeira): J. **d'Alarcão Velarques Sarmento Osorio.**

Rechnungshof.

Präsident: Staatsrat und Staatsminister ad hon. A. **de Serpa Pimentel.**

Erzbischöfe.

a) In Portugal: Lissabon: Patriarch J. S. **Neto.** — Braga: A. J. **de Freitas Honorato.** — Evora: J. A. **Pereira Bilhano.**
b) In den Kolonien: Goa: A. **d'Almeida Valente,** Ehren-Patriarch.

Oberster Gerichtshof.

Präsident: Vikomte **d'Alves de Sá.**
Generalprokurator: Rat und StMinister ad hon. A. **Cardoso Avelino.**

Digitized by Google

Appellationsgerichtshöfe (Relações).

Lissabon. Präsident: Rat M. **Osorio Cabral.**
Porto. Präsident: Rat F. M. **de Fonseca e Castro.**
Azoren. Präsident: Rat L. C. G. **de Miranda.**
Goa (Indien.) Präsident: Rat J. J. **Borges d'Azevedo.**
Loanda (Angola). Präsident: Rat A. A. **de Sá.**

Armee.

Divisionsgenerale: J. P. **de Sá Carneiro,** L. **de Mascarenhas,** R. F. **Furdato de Mello,** J. E. C. **Pinheiro Furtado,** J. M. **Cordeiro,** L. **Travassos Valdez,** J. **de Chelmicki,** J. C. **d'Abreu e Sousa,** J. **da Costa Cascaes,** A. F. **de Sousa Pinto,** J. L. **Valladas,** A. G. V. **Quinhones de Mattos Cabral,** C. E. **d'Arbuès Moreira,** J. **Teixeira Rebello;** H. J. **Alves;** J. **Pinto Carneiro.**

Generalkommandanten der Spezialwaffen.

Generalstab: C. X. **d'Abreu Vianna,** Brigadegeneral.
Genie: J. A. **Dias,** Brigadegeneral.
Artillerie: J. M. **Cordeiro,** Divisionsgeneral.

Kommandanten der Militärdivisionen.

1. Lissabon: J. P. **de Sá Corneiro,** Divisionsgeneral.
2. Vizeu: J. J. **Correa de Carvalho,** Brigadegeneral, ad int.
3. Porto: J. M. **de Lemos,** Brigadegeneral, ad int.
4. Evora: J. L. **Valladas,** Divisionsgeneral.

Marine.

Vizeadmiral: Rat J. J. **d'Andrade Pinto,** Kommandant der Marine.

Kolonialrat.

Präsident: der Minister der Marine und der Kolonien.
Sekretär: Vikomte **d'Arriaga.**

Gouverneure der überseeischen Provinzen.

I. Kapverdische Inseln. Generalgouverneur: Rat J. C. **de Lacerda.**
II. Guinea (Senegambien). Gouverneur: F. **Teixeira da Silva,** Kontreadmiral.
III. St.-Thomé und Principe-Inseln. Gouverneur: A. C. **Rodrigues Sarmento.**
IV. Angola. Gouverneur: Rat G. A. **de Brito Capello,** Kapitän z. S.
V. Mozambique. Generalgouverneur: Rat A. V. **de Castilho Barreto e Noronha,** Fregattenkapitän.
VI. Indien. Generalgouverneur: Rat A. C. **Cardoso de Carvalho,** Kapitän zur See.
VII. Macao und Timor. Gouverneur: Rat F. J. **da Costa,** Oberst des Genie.

Junta des öffentlichen Kredits.

Präsident: Graf **de Restello.**

Oberhofchargen.

Oberhofmeister: Marquis **de Ficalho.**
Oberalmosenier: der Erzbischof von Lissabon.
Oberstallmeister: Herzog **de Loulé** (1860).
Oberhofzeremonienmeister: Graf L. **das Alcaçovas.**

Digitized by Google

Intendant: Rat A. J. D. **Nazareth.**
Erster Adjutant des Königs: Divisionsgeneral L. **de Mascarenhas.**

Oberhof- und Reichschargen.

Oberfahnenjunker: .....
Oberintendant (Almotace mór): Visconde **d'Asseca.**
Oberwaffenschmied: Herzog **v. Albuquerque.**
Kapitän der Garden: Herzog **v. Palmella.**
Obermundschenk: Graf **de Penamacor.**
Zeremonienmeister: Graf L. **das Alcaçovas.**
Großthürhüter (Porteiro mór): ......

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: Herzog **v. Loulé.**
Oberhofmeisterin: Marquise **v. Funchal.**
Kammerherren: Vikomte **de Lançada,** Graf **de Mossamedes,** Graf **de Verbiandos,** Vikomte **d'Asseca.**
Ehrendamen: A. **de Sousa Coutinho,** E. **Telles da Gama,** Gräfin **de Murça Sabugosa,** Gräfin M. **do Rio Maior.**

Hofstaat des Kronprinzen.

Flügeladjutanten: Oberst der Kav. M. A. **de Novaes Sequeira,** Major des Genie A. A. **Duval Teller.**

Hofstaat der Kronprinzessin.

Ehrendamen: Gräfin **de San Miguel,** Gräfin **de Seisal.**
Kammerherren: Graf **de Sabugoza,** Graf **de San Miguel.**

Diplomatisches Korps zu Lissabon und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): G. P. C. **Lewis,** MR. (akkr. 18. Mai 1885); **Wilbor,** Sekr. — [Fayal: S. W. **Dabney,** K. — Funchal (Madeira): C. **Jones,** K. — Lissabon: J. R. **Wilbor,** K. — Madeira: T. G. **Gomes,** K. — Oporto: A. **Dockery,** K. — Kolonien: Loanda: R. M. **Davis,** K. — St.-Jago: H. **Pearse,** K.]

Argentinische Republik: P. A. **Pardo,** a. G. u. b. M. (akkr. 26. April 1888); C. **Martinez,** 1r Leg.-Sekr.; L. R. **Saenz,** 2r Leg.-Sekr. — [Lissabon: J. **da Cunha Porto,** GK. — Oporto: J. L. **Alves,** K. — Kolonie: St.-Vincent (Kapverd. Inseln): A. **da Silva Pinto Ferro,** K.]

Belgien: **de Grelle,** a. G. u. bev. Min. (ern. August 1888); Baron **de Moncheur,** Leg.-Sekretär. — [Fayal: Baron **de Sant' Anna,** K. — Lissabon: J. T. **O'Neill,** K. — Madeira: C. Ritter **v. Bianchi,** K. — Oporto: H. **Burnay,** K. — Villa Nova de Portimão: J. L. **Gomes,** K. — Villa Real de S. Antonio: **de Souza Medeiros,** K. — Kolonien: Praya auf St.-Jago (Kapverdische Inseln): C. E. **Burnay,** K.]

Bolivia. [Lissabon: D. **da Cruz Quesada,** GK. — Oporto: F. **Martins Ramos Guimarães,** K.]

Brasilien: Rat Baron **de Agniar de Andrada,** a. G. u. b. M. (ern. August 1888); L. **Guimarães,** 1r Leg.-Sekr.; F. **de P. Araujo e**

Digitized by Google

Silva, Att. — [Lissabon: P. **Porto Alegre**, GK. — Oporto: M. J. **Rabello**, GK.]
Chile. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, K. — Madeira: G. J. **Krohn**, K.]
Columbia. [Lissabon: E. **Driesel-Schroter**, K.]
Costarica. [Lissabon: J. A. **Gomes**, GK.]
Dänemark. [Lissabon: G. T. **O'Neill**, GK. — Madeira: R. **Taylor**, K. — Oporto: . . . . ., K.]
Deutsches Reich: C. L. Frhr **v. Walcker-Gotter**, a. G. u. b. M. (akkr. 27. September 1888); Graf **Luxburg**, Leg.-Sekretär; **Marheineke**, Kanzler. — [Fayal: H. **Dabney**, K. — Funchal (Madeira): G. F. **Sattler**, K. — Lissabon: H. **Dachnhardt**, K. — Oporto: E. **Katzenstein**, K. — San Miguel: Graf **de Fonte Bella**, K. — Terceira: J. C. **da Silva**, K. — Kolonien: Ilha do Sal (Kapverd. Inseln): A. **Pereira Vera Cruz**, K. — Loanda (Angola): J. Ph. W. **Wenniger**, K. — Lourenço Marques (Delagoa Bai): G. **Roghé**, K. — Mozambique: A. **Dunder**, Kslsverw. — St.-Vincent (Kapverdische Inseln): J. **Bisger-Miller**, K.]
Dominikanische Republik: Baron **de Almeda**, a. G. u. b. M. (Paris; akkr. 25. Jan. 1883). — [Lissabon: P. **Gomez da Silva**, GK. — Oporto: J. H. **Andressen**, K.]
Ecuador. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, K. — Oporto: A. X. **Esteves**, Konsul.]
Frankreich: A. **Billot**, a. G. u. b. Min. (akkr. 9. Januar 1878); J. **de la Boulinière**, 1r Leg.-Sekretär; Kommandant **Dany**, Mil.-Attaché. — [Lissabon: C. C. J. J. **Silva**, GK. — Macao (und Hongkong): **Dujardin**, K.]
Griechenland. [Funchal: E. **Valaoritis**, K. — Lissabon: J. T. **O'Neill**, GK.]
Großbritannien: G. Glynn **Petre**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Febr. 1884); Sir G. **Bonham**, 1r Sekretär; J. C. F. **Duff**, Dolmetsch. — [Lissabon: G. **Brackenbury**, K. — Madeira: . . . . ., K. — Oporto: O. J. F. **Crawfurd**, K. — San Miguel (Azoren): W. **Read**, K. — Kolonien: Kapverd. Inseln: J. **Bisger-Miller**, K. — Loanda (Angola): A. **Cohen**, K. — Madeira: W. **Keene**, K. — Marmagao (Goa): R. **Oliver**, K. — Mozambique: D. J. **Raulin**, K.]
Guatemala. [Lissabon: E. **Driesel-Schroter**, GK. — P. A. **Calleya**, K. — Oporto: A. B. **Ferreira**, K.]
Haïti: P. A. **Calleya**, K., GTr. ad hon. (in Lissabon).
Hawaii. [Fayal: F. **Ferreira Serpa**, K. — Lissabon: C. A. **Cohen**, K. — Madeira: J. **Hutchinson**, K. — Oporto: R. T. **Martins Ferro**, K. — San Miguel (Azoren): R. **Seemann**, K. — Kolonie: Macao: J. **Withal**, GK.]
Italien: Graf L. A. **Collobiano**, a. G. u. b. M. (akkr. 14. April 1888); F. **Cotta**, 1r Leg.-Sekr.; Graf Joseph **de la Tour**, Attaché. — [Lissabon: R. **de Sousa Monteiro**, K. — Madeira: G. **Caminata**, K. — Oporto: J. **de Brito e Cunha**, K. — Kolonien: Goa, Damoa und Diu (Bombay): F. B. **Bozzoni**, K. — Macao: B. **de Senna Fernandes**, K.]
Japan: Vikomte **Tanaka**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Dezbr. 1887). — [Kolonie: Macao: M. **Teisuké**, K.]

Digitized by Google

Liberia. [Lissabon: A. **da Silva Pinto,** K. — Kolonien: Madeira: W. J. G. **Reid,** K.]
Mexiko: . . . ., a. G. u. b. Min. — [Lissabon: **Breton y Vedra,** VK. — Oporto: C. R. **Batalha,** VK.]
Monaco. [Lissabon: Graf **Bobone,** GK.]
Niederlande: L. H. **Ruyssenaers,** MR. (akkr. 26. April 1886). — [Lissabon: E. **George,** GK. — Madeira: C. D. W. **Nievitz,** K. — Kolonien: Loanda: R. U. **Davis,** K. — Lourenço Marques und Inhambane: P. G. **Gutteling,** K. — Macao: C. F. R. **Milisch,** K. — St.-Vincent: J. **Visger-Miller,** K. — Zaïre: A. **de la Fontaine Varney,** K. (Banana).]
Nikaragua. [Lissabon: M. J. **Alves Dinis,** GK. — Oporto: J. A. **de Brito,** K.]
Österreich-Ungarn: A. **v. Webenau,** a. G. u. b. Min. (akkr. 20. Mai 1887); Fürst **Wrede,** Leg.-Rat; J. **Rosty,** Leg.-Sekr. — [Funchal: C. Ritter **v. Bianchi,** K. — Lissabon: J. **Wimmer,** GK.]
Päpstlicher Stuhl: Kardinal V. **Vanutelli,** Erzbischof von Sardia, apostolischer Nuntius (akkr. 30. Novbr. 1883); Msgr **Tonti,** Auditor.
Paraguay. [Lissabon: J. C. **da Silva,** GK. — Oporto: D. J. **Gavicira de Sousa,** K.]
Peru. [Lissabon: F. **d'Almeida Rebello,** GK. — Oporto: D. **Riveiro das Santos,** K. — Kolonie: Macao: J. M. **de Ugarte,** K. — S. Miguel: F. **Peixoto do Silveira,** K.]
Rußland: Wirkl. StRat und Krhr R. **de Fonton,** a. G. u. b. M. (akkr. 22. Oktober 1885); Hofrat und Krjkr D. **Kasarinow,** Leg.-Sekr. — [Lissabon: Wirkl. StRat A. **Lachsmann,** GK.]
Salvador. [Lissabon: H. C. **Martin,** K.]
Schweden und Norwegen: Graf D. **Steenbock,** MR. und GK. (akkr. 26. Juli 1883). — [Madeira: G. B. **Welsh,** K. — Kolonie: Lourenço Marquez: J. **Bang,** K.]
Schweiz. [Lissabon: G. **Ferreira Pinto Basto,** GK.]
Siam: P. **Krai Kosa,** a. G. u. b. M. (akkr. 12. Juli 1888; Paris). — [Lissabon: A. C. **de Andrade,** K. — Kolonie: Macao: B. **de Senna-Fernandes,** K.]
Spanien: F. **Mendez Vigo,** a. G. u. b. M. (akkr. 3. Septbr. 1885); **Polo de Bernabe,** 1r Sekr.; **de Goyri,** 2r Sekr.; **Mendez de Vigo,** Att. — [Lissabon: J. **de Castro,** GK. — Madeira: M. **Garrido,** K. — Oporto: E. **Bonilla y Martel,** K. — Kolonie: Macao: J. **Rodriguez Fuentes,** K..]
Südafrikanische Republik: G. J. T. **Beelaerts van Blokland,** MR. (akkr. 11. Februar 1886; Haag). — [Lissabon: E. **George,** GK. — Kolonie: Lourenço Marquez: F. R. **d'Abreu Nunes,** K.]
Türkei. [Lissabon: A. **van Zeller,** K. — Oporto: Baron **de Massarellos,** K.]
Uruguay: J. C. **Blanco,** a. G. u. b. M. (akkr. 7. April 1886; auch in Madrid). — [Lissabon: F. **d'Almeida Rebello,** GK.; A. L. **Ribeiro,** K. — Oporto: J. **Teixeira Pinto,** K. — Kolonie: Kapverdische Inseln: H. **Ferreira Martins,** Kltsverw. — S. Miguel: C. J. **da Costa,** K.]
Venezuela. [Lissabon: J. L. **Pereira Crespo,** K. — Oporto: J. H. **Andresen,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Distrikte und Provinzen.	Areal [1]) qkm	Bevölkerung 1878 [2]).	1881 [3]).	auf 1 qkm
Vianna do Castello	2243,04	201390	211539	94
Braga	2738,20	319464	336248	123
Porto	2292,07	461881	466981	204
Minho	7273,31	982735	1 014768	139
Villa Real	4447,23	224628	225090	51
Bragança	6669,33	168651	171586	26
Traz os Montes	11116,56	393279	396676	36
Aveiro	2908,61	257049	270266	93
Vizeu	4972,65	371571	387208	78
Coimbra	3383,10	292037	307426	90
Guarda	5556,63	228494	234368	42
Castello Branco	6621,03	173983	178164	27
Beira	23442,02	1 323134	1 377432	58
Leiria	3478,15	192982	199645	58
Santarem	6861,86	220881	227943	33
Lisboa	7460,05	498059	518884	70
Estremadura	17800,06	911922	946472	53
Portalegre	6431,01	101126	105247	16
Evora	7087,83	106858	112735	16
Beja	10871,28	142119	149187	14
Alemtejo	24390,12	350103	367169	15
Faro	4849,95	199142	204037	42
Algarve	4849,95	199142	204037	42
Festland	88872,02	4 160315	4 306554	48
Angra	727,7	71629	74266	102
Horta	786,5	61900	63421	81
Ponta Delgada	874,1	126271	131714	151
Azoren	[4])2388,3	259800	269401	113
Funchal	815,0	130584	132223	162
Madeira	815,0	130584	[5]) 132223	162
Inseln	3203,3	390384	401624	125
Königreich	92075,3	[6])4 550699	4 708178	51

[1]) Nach den letzten Berechnungen der Generaldirektion der Vermessungsarbeiten. Siehe „Annuario Estatistico de Portugal 1884", Lisboa 1886. Nach General J. Strelbitsky („Superficie de l'Europe", St-Pétersbourg 1882) beträgt das Areal des Festlandes 89143,1 qkm. Siehe Jahrg. 1886, S. 891. — [2]) Definitive Ergebnisse der Zählung vom 1. Januar 1878. („Estatistica de Portugal. População. Censo no. 1º de Janeiro 1878." Lisboa 1881.) —

Digitized by Google

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber 1878.

Lissabon [1])	243010	Setubal	14798	Angra	11070
Porto	105838	Loulé	14448	Covilhã	10809
Braga	19755	Coimbra	13369	Elvas	10471
Funchal	19752	Evora	13046	Póvoa de Varzim	10365
Ponta Delgada	17635	Tavira	11459	Ovar	10022

Kolonien, s. am Ende des Artikels „Portugal“.

Finanzen. (In Milreis; 1 Milreis = 4,45 Reichsmark.)

I. Abrechnung für das Finanzjahr 1887—88.

Überschuß von 1886—87	7 702:863	Ordentl. Ausgaben	38 244:042
Ordentl. Einnahmen	39 781:254	Außerord. Ausgaben	6 003:714
Außerord. Einnahmen	1 109:185	Sa der Ausgaben:	44 247:756
Sa der Einnahmen:	48 543:302	Überschuß 1. Juli 1888:	4 295:546

II. Budget für das Finanzjahr 1888—1889.

Einnahmen.

Grundsteuer	3 267:000	Quarantäne- 2c. Abgaben	57:500
Lizenz v. Tabaksverkauf	82:000	Tonnengelder	82:000
Gewerbesteuer	1 181:500	Konsumsteuer in Lissabon	1 890:000
Mietsteuer	522:000	Abgabe von Eisenbahnfahrbillets	130:000
Luxussteuer	120:500	Weinsteuer	85:000
Abgabe von Banken	110:000	Fischereiabgaben	133:000
Zinsensteuer	325:000	Steuer auf Wein und Fleisch (real d'agua)	998:000
Abgaben v. Titeln, Gnadenbewilligungen	262:000	Von der Zollwache	30:000
Rentensteuer	419:000	Steuer f. Hafenarbeit 2c.	42:950
Abzüge v. der/der Konsuln	83:000	Ergänzungszölle	351:500
Besoldung land. Beamten	81:250	Steuer auf den Tabak der Inseln	29:000
Zuschlagssteuern	1:550	Verkauf von Strandgütern	11:150
Bergwerksabgabe	25:000	Verkauf von Kontrebande	3:100
Aktivzinsen	41:600	Verschiedene Abgaben	1:500
Schulgelder 2c.	118:000	3. Indirekte Steuern	21 858:700
Strafgelder	25:000	4. Zuschlagsteuer	514:500
3% Verzugszinsen	52:600	Staatsgüter	88:600
1. Direkte Steuern	6 717:000	Staatseisenbahnen	1 408:500
Einregistrierung	2 118:000	Forsten und landwirtschaftl. Etablissements	140:000
Stempel	1 663:000	Gewerbl. Etablissements	321:705
2. Einregistrierung 2c.	3 781:000	Brückengelder	42:300
Einfuhrzölle	17 422:500		
Ausfuhrzölle	591:500		

[3]) „Diario do Governo“, No. 188 von 1888. — [4]) Planimetrische Berechnung in der Perthesschen Anstalt 1876. Siehe „Die Bevölkerung der Erde“ IV und VI. — [5]) Ende 1882 zählte Madeira 133955 Bew., wovon 62962 männl. u. 70993 weibl. — [6]) Davon 2 175829 männl. u. 2 374870 weibl. Geschlechts.

[1]) Einschließlich Chellas, Ameixoeira, Lumiar, Bemfica, Belem und der Brücke von Alges nach dem Gesetz vom 18. Juli und Dekret vom 17. Septbr. 1885.

Digitized by Google

Post	765:000
Telegraphen	120:000
Verkauf von Staatsländereien	22:500
Zufällige Einnahmen .	122:000
Etablissements von Macao	32:000
Subsidien aus d. Fonds der aufgehobenen Klöster an die Parochial-Geistlichen der Inseln	27:000
Verschied. Einnahmen .	90:504
Einnahme der Rekrut.-Kasse 1884 und 1887	100:000
5. Staatsgüter u. And.	3 280:109
6. Durchlauf.Einnahm.	2 220:431
Sa der Einnahmen:	38 371:740

Ausgaben.

a. Allgemeine Ausgaben		3 512:000
Zivilliste, Apanagen .	491:000	
Cortes	120:824	
Schwebende Schuld	1 987:294	
Pensionen u. andres .	912:882	
b. Staatsschuld . . .		17 251:995
Büreau des Staatskredits	3:000	
Konsolid. Schuld .	14 401:423	
Tilgbare Schuld .	2 837:342	
Pensionen	10:230	
c. Finanzverwaltung .		3 354:457
Allgem. \ Finanzverwaltung	362:471	
Lokale / Finanzverwaltung	793:647	
Zollverwaltung .	1 937:011	
Münze, Stempel . .	74:454	
Besoldung d. Adjunkt-Beamten und Pensionen	130:474	
Verschiedenes . . .	56:400	
1. Finanzministerium		24 118:452
Innere Verwaltung . .		217:148
Öffentl. Sicherheit . .		548:423
Öffentl. Gesundheit . .		66:968
Öffentl. Unterricht . .		998:305
Öffentl. Wohlthätigkeit		285:592
Besoldungen, Pensionen		10:869
Verschiedene Ausgaben		5:750
2. Minist. des Innern		2 133:045
3. Kultus- u. Justizmin.		693:797
4. Kriegsministerium		4 :759472
5. Minist. der Marine und der Kolonien		1 985:560
6. Minist. des Äußern		383:025
Verwaltung		644:768
Straßenbau		500:000
Eisenbahnen		773:022
Post, Telegraphen, Leuchttürme		987:095
Verschiedene Arbeiten .		706:480
Verschiedene Ausgaben		755:233
7. Min. der öffentl. Arb.		4 366:598
8. Generaldepot . .		48:505
Sa d. ordentl. Ausg.		38 488:454
Außerordentl. Ausgaben		1 848:053
Total:		40 336:507

II. Budget der Kolonien für 1888—1889. (Milreis.)

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Differenz.
Kapverdische Inseln	254:549	247:428	+ 7:121
Guinea	52:328	179:516	— 127:188
St. Thomé und Principe . . .	174:985	187:222	— 12:237
Angola	629:152	1 122:817	— 493:665
Mozambique	493:760	856:676	— 362:916
Indien	883:085	781:499	+ 101:586
Macao und Timor	417:778	513:920	— 96:142
Total	2 905:637	3 889:078	— 983:441

Digitized by Google

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern	778:571	Allgemeine Verwaltung	1 097:529
Indirekte Steuern	1 481:219	Finanzen	810:502
Nationalgüter und verschiedene Einnahmen	404:882	Justiz und Kultus	307:059
Einnahmen zu bestimmter Verwendung	245:965	Krieg und Marine	1 296:887
		Allgemeine Ausgaben	355:967
		Verschiedene Ausgaben	521:134
Sa der Einnahmen:	2 905:637	Sa der Ausgaben:	3 889:078

III. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1887. — 1. Neuere Schuld.

a. Innere Schuld, 3% neue Fonds	[1]261 886:054
b. Äußere Schuld desgl. (50 801676 Lstr.)	228 607:545
Summa am 30. Juni 1887:	490 493:599
Summa am 30. Juni 1886:	490 301:599

2. Ältere zu konvertierende Schulden.

a. Innere Schuld	132:075
b. Äußere Schuld	226:750
Summa:	358:825

Die Barverzinsung im Finanzjahre betrug 14 907:479 Milreis. Außerdem beliefen sich die rückständigen, in Schuldtiteln bezahlten Zinsen auf 5 237:420 Milreis.

Armee[2]). — 1. Friedensstärke der Armee in Portugal 31. Aug. 1888.

	Offiziere.	Soldaten.	Sa.	Pferde [3])	Maultiere.
Generalität	47	—	47	—	—
Korps des Generalstabes	39	—	39	—	—
Infanterie: 24 Infanterie- und 12 Jägerregimenter	1169	15187	16356	—	—
Kavallerie: 2 Ulanen- u. 8 Chasseurregimenter	324	3338	3662	1970	—
Artillerie: 3 Regtr Feld-, 1 Brigade Gebirgs-, 2 Regtr u. 4 Kompanien Garnisonartillerie	226	2749	2975	340	655
Genie: 1 Regt Genie und 1 Komp. Torpedosoldaten	49	672	721	23	48
2 Strafkompanien	8	91	99	—	—
Verwaltungstruppen	10	426	436	11	65
Ärzte außerhalb der Korps	18	—	18	—	—
Geistliche ꝛc.	8	—	8	—	—
Zusammen	1898	22463	24361	2344	768
Munizipalgarde	60	1707	1767	221	—
Korps d. Grenzwächter, Zollsoldaten ꝛc.	115	4364	4479	287	—
Im Ganzen	2073	28534	30607	2852	768

[1]) In dieser Summe sind 89 408:900 Milreis enthalten, die sich aus verschiedenen Ursachen nicht in Zirkulation befinden. — [2]) Ausführlicheres s. Jahrg. 1886, S. 895. — [3]) Nur die vom Staate gelieferten Pferde.

Digitized by Google

Dazu kommen 22 Offiziere in den festen Plätzen 1. Klasse und 31 Offiziere zur Disposition oder in Inaktivität.

Außerdem besteht ein Polizeikorps in der Stärke von 928 Mann, darunter 44 Offiziere.

2. Die Kriegsstärke der Armee beträgt 3862 Offiziere, 121195 Soldaten, im ganzen 125057 Mann mit 7821 Pferden, 4870 Maultieren und 264 Kanonen.

3. Truppen in den Kolonien.

	Offiziere.	Soldaten.	Total.
1 Regiment Kolonial-Infanterie .	50	1143	1193
Kolonialtruppen 1. Linie	420	7213	7633
Total:	470	8356	8826

Außerdem bestehen zahlreiche Truppen 2. und 3. Linie von Eingebornen der Kolonien.

Bestand der Flotte 1888.

Dampfer.	Pfdkr.	Kan.
1 Panzerkorvette . .	500	7
6 Korvetten . . .	1540	52
18 Kanonenboote . .	1526	50
7 Dampfer	358	10
2 Transportschiffe .	420	4
6 Torpedofahrzeuge .	448	3
2 Bugsierdampfer .	116	—
42 Dampfer	4908	126

Segelschiffe.	Kan.
1 Fregatte	19
2 Korvetten	11
1 Barke	2
9 Schoner und Kutter .	9
13 Segelschiffe	41

Das Personal der Marine bestand 1888 aus 1 Vizeadmiral, 11 Kontreadmiralen, 23 Linienschiffskapitänen, 29 Fregattenkapitänen, 44 Kapitänleutnants, 89 Leutnants 1r Kl., 49 Leutnants 2r Kl., 35 Ärzten, 7 Ingenieuren und 8 Schiffspredigern, im ganzen aus 296 Offizieren. Dazu 25 Gardes-marine und 54 Offiziere und Aspiranten der Administration. — Das Total der aktiven Flottenmannschaft betrug 1888 3276 Mann; dazu kommen noch 400 Mann der Kolonien.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel.

Wichtigste Verkehrsländer 1886. (In Tausenden Milreis. Ohne Edelmetalle.)

	Einf.	Ausf.
England	12 174	6 722
Frankreich . . .	5 130	9 491
Deutschland . .	4 695	1 818
Spanien . . .	2 594	1 155
Belgien	1 537	349
Italien	799	164
Schweden u. Norw.	741	213
Rußland . . .	471	296
Niederlande . .	423	206
Brasilien . . .	2 014	4 575
Verein. Staaten .	4 978	647
Portug. Kolonien	1 532	557
Andre Länder . .	238	430
Total:	37 326	26 123

Digitized by Google

Hauptprodukte der Ein- und Ausfuhr 1887. (In Tausenden Milreis.)

Warenklassen.	Einf.	Ausf.	Warenklassen.	Einf.	Ausf.
Getreide	6 199	317	Getränke	162	11 422
Sämereien, Obst .	1 058	1 714	Tiere und tierische Nahrungsmittel .	4 644	2 521
Kolonialwaren . .	3 363	90			
			Sa a. Nahrungs- und Genußmittel:	15 426	16 064
Mineralien . . .	2 463	1 063	Spinnstoffe, Gewebe	6 305	140
Metalle	7 765	161	Fabrikate von verschiedenen Stoffen	5 246	373
Häute, Felle . . .	2 844	232	Droguerien ꝛc. . .	409	468
Holz	1 177	2 726			
Thon- u. Glaswaren	383	17			
			Sa. b. Rohprodukte und Fabrikate:	26 592	5 180
			Summa:	42 018	21 244
			Edelmetalle	4 771	5
			Total:	46 789	21 249

Schiffsverkehr aller Häfen des Königreichs 1887. (In Tausenden Tonnen.)

	Eingegangen				Ausgegangen			
	Segelschiffe.		Dampfer.		Segelschiffe.		Dampfer.	
	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
Seeschiffahrt .	2418	419	3369	3 035	2522	413	3319	2 982
Küstenfahrt . .	4532	397	1514	850	4435	289	1469	844
Total	6950	816	4883	3 885	6957	702	4788	3 826

Handelsflotte 1888: 48 Dampfer von 6260 cbm und 421 Segelschiffe langer Fahrt von 32310 cbm, zusammen 469 Schiffe von 38570 cbm.

Eisenbahnen im Juli 1888. In Betrieb 1906,2 km, davon 144,6 km schmalspurige, im Bau 492,2 km, davon 109,6 km schmalspurige.

Post Ende 1887. Zahl der Büreaus: 957 auf dem Festland, 70 auf den Inseln (Azoren 53, Madeira und Porto Santo 17), zusammen 1027. Zahl der Sendungen: Briefe 20 219712, Postkarten 3 056279, Drucksachen, Warenproben ꝛc. 16 944182, zusammen 40 220173 Sendungen.

Telegraphen Ende 1884. Länge der Staatslinien am Ende des Jahres 4978 km, der Drähte 11732 km. Zahl der Büreaus 254, wovon 242 auf dem Festlande, 7 auf Madeira, 4 auf den Azoren und 1 zu St.-Vincent auf den Kapverdischen Inseln. Zahl der bezahlten Depeschen 707304, davon 460341 interne, 87192 internationale, 159771 Transitdepeschen; gebührenfreie Depeschen 506607, wovon 74342 Depeschen im internationalen Verkehr, 432265 Transitdepeschen im internen und internationalen Verkehr. — Einnahme 1884: 202 684951 Reis.

Digitized by Google

Kolonien.

	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
I. Besitzungen in Afrika.			
1. Kapverdische Inseln	[1]) 3851	110926 ('85)	28
2. Guinea (Senegambien u. Bissao, Cacheo, Bolama 2c.)	69 (?)	573 ('72) [2]) 5945 ('82)	— —
3. Inseln St.-Thomé und Principe:			
Insel St.-Thomé	929,19	[2]) 18266 ('78)	20
Insel Principe.	[1]) 151,37	[2]) 2622 ('78)	18
Ajuda.	?	?	?
4. Angola (Loanda, Benguela, Mossamedes, Kabinda und Kongo-Distrikt)	809400	2 000000 (?)	2,5
5. Mozambique (Kap Delgado, Angoche, Mozambique, Inhambane, Quelimane, Sofala, Lourenço Marques, Tete und Manica)	991150	2 000000 (?)	2,0
I. Besitzungen in Afrika	1 805550	4 138300	2,3
II. Besitzungen in Asien und Ozeanien.			
6. In Indien:			
Goa, Salsette u. Bardes; Insel Angedive; neue Erwerbungen	3270	419993 ('81)	128
Damao und Gebiet.	[1]) 80	50000	625
Insel Diu und Gogola . . .	5 (?)	12636 ('81)	—
7. Macao und Timor:			
Macao . . . . Taipa und Colovane	11,75	58909 ('85) 8127 ('80)	—
Timor und Cambing	[1]) 16300	300000 (?)	18
II. Besitz. in Asien u. Ozeanien	19666	849600	43
Summa	1 825220	4 987900	2,7

Eisenbahnen 1888:

	km in Betrieb	km in Bau	km projektiert
In Angola	60	315	250
„ Mozambique	91	—	—
„ Indien	54	—	—

---

[1]) Planimetrische Berechnung in der Perthesschen Anstalt. Siehe „Die Bevölkerung der Erde“ IV und VI. — [2]) Siehe „Annuario Estatistico de Portugal 1884“, Lisboa 1886.

Digitized by Google

Post 1885 [1]).

	Zahl der			Einnahme.	Ausgabe.
	Büreaus.	Briefe, Postkart., u. rek. Sendung.	Drucks. und Warenproben.	Frank.	
Kapverden . . .	15	150900	38775	34003	52398
Portugies. Indien	23	832326	266996	38332	54617
Macao	1	27080	31474	11133	5616
St.-Thomé u. Principe mit Dependenzen	3	51900	232904	17366	4180

Telegraphen 1888:

	km in Betrieb	km projektiert
In Angola	350	—
„ Mozambique	25	100
„ Indien	50	—

[1]) Siehe „Statistique générale du service postal, Année 1885“, Bern 1887.

Rumänien (Königreich).

[Konstitutionelle und erbliche Monarchie; siehe Jahrgang 1886, S. 899.]

Ministerium.

Ministerkonseilspräsident und Minister des Innern: Th. **Rosetti.**
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten, zugleich Minister des Ackerbaues, Handels, der Industrie und der Domänen ad int.: P. P. **Carp.**
Minister des öffentlichen Unterrichts und der Kulte: T. **Maïoresco.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: A. B. **Stirbei.**
Minister des Kriegs: General C. **Barozzi.**
Minister der Finanzen: M. **Germani.**
Minister der Justiz: A. **Marghiloman.**

Sekretär des Ministerkonseils: C. **Hiotto.**

Generalsekretäre der Ministerien.

Inneres: L. **Kostaku.** — Kulte und Unterricht: D. A. **Laurian.** — Finanzen: . . . . . — Auswärtige Angelegenheiten: D. **Olanesco.** — Ackerbau, Handel ꝛc.: D. **Dobresco.** — Krieg: Oberst J. **Argetoyano.** — Justiz: A. **Costesco.** — Öffentliche Arbeiten: M. **Caputzineano.**

Digitized by Google

Gesetzgebende Körperschaften.

Senat. Präsident: . . . . . — Vizepräsidenten: . . . . .

Deputiertenkammer. Präsident: . . . . — Vizepräsidenten: . . . . .

Gerichtshöfe und Tribunale.

Kassationshof (Bukarest). 1r Präsident: C. E. **Skina**. — Sektionspräsidenten: Gr. **Lahovari**, ... — Generalprokurator: G. **Filitti**.

Rechnungshof (Bukarest). Präsident: F. **Gradisteano**. — Sektionspräsidenten: G. **Lahovari**, A. **Lupaschko**.

Appellhöfe. Erste Präsidenten: A. **Cantacuzène** (Bukarest); . . . . . (Craïova); G. **Liciu** (Jassy); . . . . . (Galatz).

Tribunale. Erste Präsidenten: M. **Maca** (Bukarest); N. **Volenti** (Jassy); J. G. **Dobresco** (Craïova); M. **Economo** (Galatz); P. **Balaceano** (Ploësti); G. **Tanaviceano** (Turn-Severin).

Bürgermeister von Bukarest: E. **Protopopesco Paké**.
Gouverneur der Nationalbank: J. **Campineano**.
Generaldirektor der rumänischen Eisenbahnen: G. J. **Douka**.
Generaldirektor der Posten und Telegraphen: M. **Soutza**.
Generaldirektor des Sanitätsdienstes: Dr. D. **Sergiu**.
Polizeipräfekt von Bukarest: Oberst S. **Voinesco**.
Generaldirektor der Regie für Salz und Tabak: G. **Mano**.

Kulte.

Griechisch-orthodoxer Kultus. — Erzbischof, Metropolit und Primas von Rumänien: Msgr **Joseph**.
Erzbischof und Metropolit: Msgr **Joseph**.
Sechs Diözesanbischöfe zu Rimnic, Buseu, Curte d'Arges, Husi, Roman und Niederdonau.

Armee.

1. Armeekorps. Craïova. Kommandant: General G. **Angelesco**.
2. Armeekorps. Bukarest. Kommandant: GLeutnant A. **Cernat**.
3. Armeekorps. Galatz. Kommandant: General A. **Radovici**.
4. Armeekorps. Jassy. Kommandant: General D. **Racovitza**.

Das Königreich ist in 8 Territorial-Militärdivisionen und eine aktive Division in der Dobrudscha eingeteilt:
Craïova (1.): General C. **Croutzesco**.
Piteschti (2.): General **Vladesco**.
Bukarest (3.): General N. **Donna**.
Tirgowischtea (4.): General **Budisteano**.
Galatz (5.): General E. **Penkowitsch**.
Fokschani (6.): General **Pilat**.
Roman (7.): General G. **Cantilly**.

Botoschani (8.): General J. **Ipatesco.**
Aktive Division in der Dobrudscha: General J. **Dunka.**
Generalstabschef (Bukarest): Generaladjutant St. **Falcojano.**
Inspekteur der Artillerie (Bukarest): General H. **Arion.**
Inspekteur der Kavallerie (Bukarest): Generaladjutant N. **Cretziano.**
Inspekteur des Genie (Bukarest): General A. **Berendey.**
Kommandant der Flotille: Oberst J. **Murgesco.**

Zivilhofstaat des Königs.

Oberjägermeister: Oberst N. **Bibesco.**
Palastpräfekt: Generaladjutant J. **Creciano.**
Administrator der Krondomäne: J. **Kalendero.**
Büreau der Bittschriften: J. C. **Petresco,** Generalsekretär.
Geh. Kabinettssekretär des Königs: L. **Basset.**
Direktor der Königlichen Residenzen: A. **Steriadi.**

Militärischer Hofstaat.

Chef des milit. Hofstaats: . . . . .
Flügeladjutanten: Oberst A. **Candiano-Popesco,** Oberst A. **Robesco,** Oberstleutnant A. **Odobesco,** Major J. **Perticari.**

Hofstaat der Königin.

Ehrendame: . . . . . — Ehrenfräulein: Fräulein Zoe **Davila.**
Secrétaire des commandements und Bibliothekar: **Scheffer.**

Diplomatisches Korps zu Bukarest und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): W. **Fearn,** MR. und GK. (akkr. 20. Oktober 1885).

Belgien: J. **Hooricks,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 14. April 1884). — [Braïla: . . . . . K. — Bukarest: O. **Behrmann,** K. — Constantza (Kustendsche): D. **Benderli,** K. — Craïova: G. **Poumay,** K. — Galatz: S. **Schwab,** K.]

Dänemark. [Galatz: A. **Dall' Orso,** K.]

Deutsches Reich: Leg.-Rat **v. Bülow,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. Mai 1888); Graf **v. Wallwitz,** 1r Sekr.; Hauptmann **Müller,** Mil.-Att.; Hofrat C. **Metz,** Sekr.-Dolmetsch. — [Bukarest: Dr. jur. F. **Laubereau,** K. — Galatz: . . . . ., K. — Jassy: Dr. G. **Galli,** K.]

Frankreich: G. **de Coutouly,** a. G. u. b. M. (akkr. 21. Oktbr. 1885); Ch. **Gachet,** 1r Sekr.; **Boulard-Pouqueville,** 2r Sekr.; Kommandant Marquis **de Pange,** Kapitän **de Villeneuve-Bargemont,** Militärattachés. — [Galatz: G. **Wiet,** K. — Jassy: **Flandin,** K.]

Griechenland: . . . . ., a. G. u. b. M.; M. A. **Durutti,** 1r Sekr. — [Braïla: **Caloyeropulos,** K. — Galatz: E. **Antipas,** K. — Jassy: J. **Criticos,** K.]

Digitized by Google

Großbritannien: Sir F. Cavendish **Lascelles**, a. G. u. b. Min. (akkr. 13. Februar 1887); H. C. **Browne**, Attaché; General Keith **Fraser**, Militärattaché. — [Galatz: P. **Sanderson**, GK.]

Italien: Marquis **Cartopassi**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 5. April 1888); C. **Berti**, 2r Leg.-Sekr.; Oberstleut. U. **Brusati**, Mil.-Att. — [Galatz: Chev. P. **Corte**, GK.]

Niederlande: J. A. **Keun**, MR. (akkr. 23. Novbr. 1883). — [Galatz: **Schmierer**, K.]

Österreich-Ungarn: Graf A. **Goluchowsky**, a. G. u. b. M. (akkr. 17. März 1887); Frhr A. **v. Wacken**, Sekretär; Baron E. W. **v. Ebenhof**, Attaché; Hauptmann **Schneider**, Militärattaché. — [Braïla: J. **Hanswenzel**, K. — Bukarest: A. Ritter **v. Suzarra**, GK. — Constantza: A. **Licen**, K. — Galatz: Min.-Rat C. Ritter **v. Boleslawski**, GK. — Jassy: E. **Pietschka**, K. — Ploïesti: A. **Neumann**, K. — Sulina: F. R. **Jelineck**, K. — Tultscha: . . . . ., K.]

Rußland: Wirkl. St.-Rat **Chitrowo**, a. G. u. b. M.; Hofrat Frhr N. **Ladyshenski**, 1r Sekr.; Koll.-Sekr. A. **Kuckel**, 2r Sekr.; N. **Wlassow**, **v. Igelström**, **Lwow**, Attachés. — [Dobrudscha: StRat A. **Tschelebidaki**, K. — Galatz: Staatsrat A. **Romanenko**, GK. — Jassy: Staatsrat N. **Obermüller**, K.]

Schweden und Norwegen. [Galatz: L. **Mendl**, K.]

Schweiz. [Bukarest: J. **Staub**, GK. — Galatz: H. **Rychner**, K.]

Serbien: D. **Rajowitsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. November 1886); S. **Marinowitsch**, Leg.-Sekr.

Spanien: J. P. Marquis **del Moral**, MR. (akkr. 12. August 1884); **Osorio**, Attaché.

Türkei: **Ahmed Zia**-Bei, a. G. u. b. M. (akkr. 27. September 1885); **Simon**-Effendi, 1r Sekretär; **Lutfi**-Bei, 2r Sekretär; **Dossios**-Effendi, 3r Sekretär; **Faïz**-Bei, Attaché; Major **Jussuf Kenan**-Bei, Mil.-Attaché. — [Braïla: **Stephan**-Effendi **Dogramadjian**, K. — Galatz: **Maxim**-Effendi **Warthaliti**, K. — Turn-Severin: . . . . ., K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 129947 qkm [1]).

Bevölkerung: ca 5376000 [2]), 41 Bew. auf 1 qkm.

Bewegung der Bevölkerung [3]).

Jahr	Heiraten	Geburten (inkl.	Todesfälle Totgeborne)	Totgeborne	Überschuß der Geburten
1884	40548	201413	123808	2252	77605
1885	39586	215776	126010	2196	89766
1886	77976	215209	136755	2389	78454
1887	77922	211906	155769	2500	56137

---

[1]) Planimetrische Berechnung in der Perthesschen Geographischen Anstalt. 1880. Offiziell wird der Flächeninhalt zu 127584 qkm angenommen. — [2]) Bei der ersten und einzigen Volkszählung, die 1859—60 in Rumänien stattfand, zählte man 4424961 Bewohner. Heute schätzt man die Bevölkerung offiziell

Digitized by Google

Konfessionen. Die herrschende Kirche ist die griechisch-katholische. Man schätzte annähernd die Zahl ihrer Anhänger im bisherigen Gebiete von Rumänien auf 4 529000, die der Römisch-Katholischen auf 114200, der Protestanten auf 13800, der Armenier auf 8000, der Lipowaner auf 6000, der Israeliten auf 400000, der Mohammedaner auf 2000.

Nationalität. Vor der neuen Gebietsveränderung lebten außer 400000 Israeliten und 200000 Zigeunern in den Fürstentümern von Nicht-Rumänen 85000 Slawen, 39000 Deutsche, 29500 Ungarn, 8000 Armenier, 5000 Griechen, 2000 Franzosen, 1000 Engländer, 500 Italiener, 2700 Türken, Polen, Tataren und andre, zusammen 172700 Nicht-Rumänen. Die Zahl der Rumänen überhaupt schätzt man auf 10 000000, davon leben 4 300000 in den Fürstentümern, 1 171700 in Ungarn, 1 500000 in Siebenbürgen, 360100 in andern Ländern Österreich-Ungarns, 1 600000 in Serbien und der Türkei, 1 000000 im russischen Bessarabien und angrenzenden Teilen Rußlands.

Größere Städte.

Bukarest 221000, Jassy 90000, Galatz 80000, Botoschani 39941, Ploësti 33000, Braïla 28272, Berlad 26568, Craïova 22764, Giurgewo 20866, Fokschani 20323, Piatra 20000.

Finanzen. (In Lei, 1 Leu = 80 Pf.)

Abrechnung für das Finanzjahr 1886—87.

Einnahmen: 131 329693. Ausgaben: 127 045614. Überschuß: 4 284079.

Budget für das Finanzjahr 1888—89.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern . . .	27 500000	Öffentliche Schuld . .	66 015450
Indirekte Steuern . .	39 055000	Ministerrat	62960
Von d. Staatsmonopolen	41 305000	Minist. der Domänen .	3 792832
Einnahmen von den Domänen	22 916533	„ d. öff. Arbeiten	4 000000
Öffentliche Arbeiten .	31 377925	„ des Innern . .	10 211142
Minist. des Innern .	5 778000	„ der Finanzen .	9 633679
„ der Finanzen .	1 950000	„ des Kriegs . .	32 817711
„ des Kriegs . .	816000	„ des Auswärtigen	1 553172
„ d. Auswärtigen	126000	„ des Kultus u. des öff. Unterrichts	14 253401
„ d. Kultus u. des öff. Unterrichts	242500	„ der Justiz . .	4 692680
„ der Justiz . .	1500	Betriebsausgaben . .	32 869740
Verschied. Einnahmen .	9 997866	Fonds für Ergänzungs- u. außerord. Kredite .	1 163557
Summa:	181 066324	Summa:	181 066324

annähernd auf 5 376000 Seelen, eine Zahl, die in Rumänien allen statistischen Berechnungen zu Grunde gelegt wird. In dieser Summe sind inbegriffen 106943 Bewohner der Dobrudscha, und zwar: 31177 Rumänen, 16493 Türken, 28715 Bulgaren, 6540 Tataren, 3165 Griechen, 1051 Israeliten, 803 Armenier, 10058 Lipowaner, 6162 orthodoxe Russen, 2471 Deutsche u. 308 andrer Nationalität. — [3] Ohne die Dobrudscha.

Digitized by Google

Staatsschuld 1. April 1889.

Jahr.	Schuldtitel.	%	Nominal-kapital.	Restbetrag am 1. April 1889.	Annuitäten des Jahres 1888/89.	Rückzahlbar.
1866	Anl. Oppenheim & Co.	8	31 610500	5 435000	3 047800	1889
1868	Eisenbahn Suceava—Roman	7½	51 535640	51 366765	3 865173	1968
1872	Depositenkasse . .	3½	9 985320	8 507194	525000	1912
1875	Staatsrenten . . .	5	44 600000	36 271500	2 230000	—
1880	Staatsoblig. d. Eisenb. Roman—Verciorova	6	237 500000	233 185000	14 680750	1923
1880	Konvert. Ruraloblig.	6	31 600000	30 187100	2 047877	1924
1881	Staatseisenb.-Oblig. .	5	47 948000	36 203500	4 100550	1899
1881	Hypothekenbriefe . .	5	26 260000	25 984340	493000	1912
1881 bis 1888	Amortisierbare Rente	5	329 435000	327 348000	20 607600	Zu versch. Terminen.
1882 1883	Depositenkasse . . .	4	1 145556	729650	120025	1895
1887	"	5	2 470926	2 111472	798224	1892
1887	"	4	4 493248	4 493248	995979	1893
1887	Schatzscheine	5	34 314000	23 341500	585000	1888
1888	Depositenkasse . . .	5	1 068220	1 068220	84343	1915
1888	"	4	2 500000	2 500000	365467	1898
	Summa		856 466410	788 732489	54 546788	

Armee.

1. Das stehende Heer.

Infanterie: 8 Regimenter von 2 Bataillonen à 4 Kompanien und 1 Kompanie Nichtkombattanten; 4 Jägerbataillone à 4 Kompanien und 1 Zug Nichtkombattanten.

Kavallerie: 3 Husarenregimenter zu 4 Feldeskadrons und 1 Zug Nichtkombattanten; 8 stehende Eskadrons.

Artillerie: 8 Feldregimenter mit im ganzen 57 Batterien, darunter 49 fahrende und 8 reitende; 4 Gebirgsbatterien; 1 Bataillon Belagerungsartillerie von 4 Kompanien; jedes Regiment hat 1 Zug Nichtkombattanten. 3 Kompanien Handwerker.

Genietruppen: 2 Regimenter zu 3 Bataillonen, jedes von 4 Kompanien und 1 Kompanie Nichtkombattanten.

Train: 4 Eskadrons.

Gendarmerie: 2 Kompanien zu Fuß und 3 Eskadrons zu Pferde.

Sanitätswesen und Verwaltung: 4 Sanitätskompanien, 1 Verwaltungskompanie, 1 Proviantkompanie und 1 Kompanie für das Bekleidungsdepot.

Im ganzen zählt das stehende Heer auf dem Friedensfuße 1430 Offiziere, 269 Beamte, 33714 Mann, 6969 Pferde und 370 Geschütze.

Digitized by Google

2. Die aktive Territorialarmee. 33 Regtr Infanterie (Dorobanzi), 32 à 2, 1 à 3 Bat., 1 Regt Dorobanzi in der Dobrudscha, 12 Regtr Kavallerie (Kalaraschi) à 4 Eskadr. und 2 Eskadr. Kalaraschi in der Dobrudscha.

Die Stärke der aktiven Territorialarmee beläuft sich in der Kriegsstärke auf 1350 Offiziere, 29679 Mann und 11742 Pferde.

Kraft des Gesetzes vom 20. (8.) Juni 1882 wird das ganze Land in 4 Territorialbezirke eingeteilt, von denen jeder 1 Armeekorps zu stellen hat. Ein 5. Territorialbezirk besteht für die in der Dobrudscha befindliche Division.

3. Die Miliz umfaßt 33 Regimenter Infanterie.

4. Die Stärke des Landsturms ist nicht bestimmt.

Kriegsmarine: 1 Torpedokreuzer, 2 Radavisos, 5 Schrauben-Kanonenboote, 1 Torpedo-Kanonenboot, 3 Torpedofahrzeuge 1r Klasse, 2 Torpedofahrzeuge 2r Klasse, 3 Transportschaluppen, 1 Schulfahrzeug und 7 Schaluppen für den Hafendienst. Die Bemannung zählt 46 Offiziere und Ingenieure, 25 Mechaniker, 1480 Matrosen der stehenden Flotte und 200 der Territorialflotte.

Handel, Land- und Flußverkehr.

Handel. (In Lëi.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1883:	359 907178	220 650279	1885:	268 539150	247 968201
1884:	294 986273	184 115542	1886:	296 497362	255 547263

Handel 1886. (In Tausenden Lëi.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Österreich-Ungarn	93 518	34 678	Belgien	14 496	15 240
Großbritannien .	71 407	116 627	Italien	3 153	16 663
Deutschland . .	73 340	2 618	Griechenland . .	3 400	2 713
Frankreich . . .	14 495	29 134	Schweiz	2 559	68
Türkei u. Bulgarien	8 985	5 993	Andre Länder . .	1 499	18 916
Rußland . . .	9 645	12 897	Total:	296 497	255 547

Verteilung der Waren nach Klassen. (In Millionen Lëi.)

Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	4,8	184,2	Häute, Leder u. Lederwaren	23,2	6,1
Früchte, Gemüse ꝛc. .	18,2	21,0	Holz und Holzwaren	12,0	7,4
Getränke	0,7	12,8	Spinnstoffe, Garne und Gewebe .	117,0	6,9
Tiere und tierische Nahrungsmittel .	4,7	9,7	Droguen, Färbestoffe, Chemikalien . . .	12,3	0,7
Brennstoffe	10,6	1,7	Harze, Fette, Öle .	7,7	0,1
Mineralien, Thon- u. Glaswaren . . .	13,4	0,2	Verschiedenes . . .	18,1	3,0
Metalle und Metallwaren	53,8	1,7	Summa	296,5	255,5

Für 1887 wird der Wert der Einfuhr mit 314 633637 Lëi und der der Ausfuhr mit 265 726618 Lëi angegeben.

Digitized by Google

Schiffahrt 1884.

Häfen.	Eingelaufen		Ausgelaufen	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Sulina	4487	1 382902	4565	1 387793
Braïla	4680	831360	4602	813066
Galatz	5461	790448	5651	783116
Andre Häfen	5850	706433	5832	694874
Total	20478	3 711143	20650	3 678849

Eisenbahnen in Betrieb Mitte 1888: Staatsbahnen 2235 km, in Bau 111 km; Privatbahn 224 km, die Linie Lemberg—Czernowitz—Jassy. Projektiert 364 km.

Post 1887. Zahl der Büreaus: 197; Zahl der

Briefsendungen:		Pakete:	
Privatbriefe	8 835523	Private Pakete	430316
offizielle Briefe . . .	2 195466	Offizielle Pakete	98025
eingeschriebene Briefe .	899927	Pakete im Transit . . .	5215
Drucksachen u. Warenproben	5 391271	Summa:	533556
unbestellbare Briefe . .	52715	Postmandate	200966
Postkarten	1 710012		
Summa:	19 084914		

Telegraphen 1887. Zahl der Büreaus 297, davon 118 Staats-, 179 Eisenbahnbüreaus. Außerdem gibt es 31 Polizei-Telegraphenstationen. Länge der Linien 5396,8 km, der Drähte 11911,5 km. Zahl der Depeschen 1 256696, davon

Privatdepeschen, innerer Dienst	830829
Privatdepeschen, äußerer Dienst	281264
Offizielle Depeschen, innerer Dienst	102619
Offizielle Depeschen, äußerer Dienst	2642
Transitdepeschen	39342

Einnahme der Post und Telegraphie: 5 049219, Ausgabe 3 702567 Frank.

Europäische Donau-Kommission.

Sitz: Galatz. Errichtet in Ausführung des Art. 16 des Vertrags von Paris (30. März 1856), bestätigt und erweitert durch den Vertrag von Berlin (13. Juli 1878). — Die Kommission ist unabhängig von der Rumänischen Regierung und hat als gemeinsame Vertretung der 7 Vertragsmächte und Rumäniens gewisse Vollmachten mit souveräner Gewalt über die Strecke der Donau von Galatz abwärts, übt die Polizei, beschließt und veröffentlicht Reglements mit Gesetzeskraft, erhebt Steuern, nimmt Anleihen auf und verfügt über diese Ressourcen zum Zwecke von Arbeiten im öffentlichen Nutzen.

Nachdem die Zeit der Vollmachten der Kommission am 13. März 1883 abgelaufen, ist eine neue europäische Donau-Kommission eingesetzt worden, welche ihre erste ordentliche Sitzung am 3. November 1883 gehalten hat. Die Regulierung der Kiliamündung ist Rußland überlassen worden.

Digitized by Google

Finanzen[1]).

1. Abrechnung für das Jahr 1885. (In Frank.)

Einnahmen.

Schiffahrtsabgaben	1 430958
Spezialbudget	1 196400
Summa:	2 627358

Ausgaben.

Verwaltung	389968
Technischer Dienst	345449
Anlehendienst	360000
Verschiedene Ausgaben	55146
Spezialbudget	495051
Ausgaben in laufender Rechnung	160210
Summa:	1 805824
Überschuß:	821534

2. Die Schuld der Kommission bestand am 1. Januar 1886 in einer Anleihe von 553782 Frank, welche von der Pforte geleistet und darauf an die Herren Henry Schröder & Komp. in London abgetreten worden ist. Dagegen betrugen die Aktiva der Kommission 1 821534 Fr., nämlich: Überschuß von 1885 821534 Frank, Reservefonds 1 000000 Fr. Außerdem besitzt die Kommission noch einen Pensionsfonds im Betrage von 330741 Frank und die Fonds der Flußpiloten und der Piloten der Barre im Betrage von 62326 Frank.

Schiffsverkehr an der Sulina-Mündung 1886[2]).

Da die meisten Schiffe in Ballast ankommen, so beziehen sich die folgenden Angaben nur auf ausgegangene Schiffe, aber ohne die Postdampfer.

Flagge.	Dampfer		Segelschiffe		Total	
	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.
Englische	564	622201	4	1269	568	623470
Griechische	61	63140	201	39459	262	102599
Österreichische	84	62836	7	1987	91	64823
Französische	49	55772	1	1253	50	57025
Türkische	—	—	257	33001	257	33001
Italienische	26	20585	13	3755	39	24340
Russische	60	19736	18	2015	78	21751
Norwegische	11	9141	—	—	11	9141
Deutsche	11	7536	2	434	13	7970
Holländische	5	4728	—	—	5	4728
Spanische	1	1088	—	—	1	1088
Rumänische	—	—	4	631	4	631
Total 1886	872	866763	507	83804	1379	950567

Hauptausfuhrartikel ist Getreide. 1886 betrug die Ausfuhr aus allen Häfen der untern Donau 6 461889 Quarter Getreide gegen 6 070157 im Jahre 1885 und 4 441039 im Jahre 1884.

1887 haben 1678 Schiffe mit einem Gehalt von 1 203683 Tonnen die Sulina-Mündung passiert.

---

[1]) Vgl. „Austria", 1886, Nr. VIII. — [2]) „Deutsches Handelsarchiv", Oktober 1887.

Digitized by Google

Russisches Reich.

1. Rußland (Kaiserreich).

Eigene Kanzlei des Kaisers.

Chef: Wirkl. Geh.-Rat und Staatssekretär **Tanejew** (1867).

Eigene Kanzlei für die unter Leitung Sr. Majestät stehenden Wohlthätigkeits- und Bildungsanstalten.

Oberdirigierender ad int.: Mitglied des Reichsrats, Staatssekretär, Wirkl. Geh.-Rat **Durnowo**. — Adjunkt: Senator Geh.-Rat **Ssaburow**.

Mit Entgegennahme von Bittschriften an Se. Majestät beauftragt: der Kommandierende des Hauptquartiers: Generaladjutant, GLeutnant **v. Richter**.

Oberste Staatskörperschaften.

I. Der Reichsrat.

Präsident: Großfürst **Michael** Nikolajewitsch.

a) Mitglieder des Plenum.

Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch.
Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch.
Großfürst **Konstantin** Nikolajewitsch.
Großfürst Feldmarschall **Nikolaus** Nikolajewitsch, Vater.
Sämtliche Minister.
General der Artillerie, GAdjutant Graf **Sstroganow**.
Oberstkämmerer Graf M. **Chreptowitsch**.
Admiral, GAdjutant **Nowossilski**.
Wirkl. Geh.-Rat **Titow**.
General der Infanterie, GAdjutant Graf **Miljutin**.
Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär Graf **Walujew**.
General der Kavallerie, GAdjutant Fürst **Dolgorukow**.
Wirkl. Geh.-Rat **Gube**.
General der Infanterie, GAdjutant **Werigin**.
General der Kavallerie, GAdjutant Fürst **Melikow**.
Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär **Reutern**.
General der Infanterie, GAdjutant Graf **Adlerberg**.
General der Infanterie, GAdjutant Graf **Heyden**.
General der Kavallerie, GAdjutant **Timaschew**.
General der Kavallerie, GAdjutant Graf **Schuwalow**.
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat Fürst **Dolgoruki**.
Wirkl. Geh.-Rat Graf **Tolstoi**.
Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär **Deljanow**.
General der Artillerie, GAdjutant Fürst **Swiatopolk-Mirski** I.
General der Kavallerie, GAdjutant Graf **Loris-Melikow**.
Wirkl. Geh.-Rat **Dubril**.
Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär **Nabokow**.

Digitized by Google

Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Tanejew.**
General der Kavallerie, GAdjutant **Gurko.**
Wirkl. Geh.-Rat **Nebolssin.**
Wirkl. Geh.-Rat Baron **v. Brewern.**
General der Infanterie, GAdjutant **Ignatjew.**
General der Kavallerie, GAdjutant Fürst **Dondukow-Korssakow.**
Staatssekretär Graf **Pahlen.**
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Platonow.**
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Golownin.**
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Grot.**
Wirkl. Geh.-Rat **Nowikow.**
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Kornilow.**
Wirkl. Geh.-Rat **Rjedkin.**
Wirkl. Geh.-Rat **Kluschin.**
Wirkl. Geh.-Rat **Pobjedonosszew.**
General der Kavallerie, GAdjutant **Tschertkow I.**
General der Infanterie, GAdjutant Graf **Rehbinder.**
Wirkl. Geh.-Rat **Durnowo.**
Oberjägermeister Graf **Bobrinski.**
Wirkl. Geh.-Rat **Bunge.**
General der Infanterie, GAdjutant **v. Richter.**
Senator Geh.-Rat **Nikolajew.**
General der Kavallerie, GAdjutant Graf **Brewern de Lagardie.**

b) Mitglieder der Departements und des Plenum.

1. Departement. Gesetzgebung und Kodifikation. Präsident: Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat Baron **v. Nicolai.** — Mitglieder: Wirkl. Geh.-Räte **Starizki, Frisch,** Staatssekretär **Peretz,** Geh.-Räte **Galagan und v. Derwis.**
2. Departement. Zivilangelegenheiten und Kulte. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Sstojanowski.** — Mitglieder: Wirkl. Geh.-Räte **Linboschtschinski,** Staatssekretäre **Filossofow** und **Manssurow II.** und Senator Geh.-Rat **Holthoër.**
3. Departement. Staatswirtschaft und Finanzen. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Abasa.** — Mitglieder: General der Infanterie, GAdjutant **Issakow,** General des Genie, GAdjutant **v. Kaufmann,** Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Manssurow I.,** Wirkl. Geh.-Räte **Kachanow, Marcus** und Geh.-Rat **Wyschnegradski.**

Spezialdepartement zur Untersuchung der gegen Entscheidungen von Senats-Departements gerichteten Beschwerden. Präsident: Senator Geh.-Rat **Holthoër.** — Mitglieder: die Senatoren Geh.-Räte Staatssekretär **Rennenkampf, Mordwinow, Korobjin.**

Reichskanzlei.

(Angelegenheiten des Reichsrats.)

Direktor (oder Reichssekretär): Wirkl. Geh.-Rat und Staatssekretär **Polowzow.**

II. Der Senat.

Vor Errichtung des Reichsrats, der Generalkontrolle und der Geh.-Kanzlei des Kaisers war in dem Senat die Direktion aller Angelegenheiten (Gesetzgebung,

Digitized by Google

Kontrolle, oberste Justiz rc.) vereinigt. Gegenwärtig zerfällt der Senat in Departements und seine Befugnisse bilden die Veröffentlichung und Registrierung der Gesetze, Ukase rc., die Verleihung von Adelstiteln, die richterliche Entscheidung in letzter Instanz über Staatsverbrechen, Zivil- und Kriminalsachen, die Revision der durch die Provinzialtribunale gefällten richterlichen Entscheidungen rc.

Ministerium der Justiz.

Minister: Senator Geh.-Rat N. **Manassein.** — Adjunkt: Senator Geh.-Rat P. **Markow.**

1. Kanzlei. Mit der Leitung betraut: Hofmeister **Kasem-Beck.**
2. Justizdepartementsdirektor: Geh.-Rat **Arakin.** — Vizedirektoren: die Wirkl. Staatsräte **Bilbassow** und **Kobylinski.**

Senatoren.

a) Senatoren ohne spezielle Bestimmung in den Departements.

Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch; General der Infanterie Baron **von der Hoven**; Wirkl. Geh.-Rat Graf **Tolstoi**; General der Kavallerie **Ssinelnikow**; Wirkl. Geh.-Räte, Staatssekretäre **Deljanow**, Baron **Nicolai** und **Nabokow**; Oberhofmeister Graf **Sievers**, **Nebolssin**; die Staatssekretäre **Giers**, **Platonow**; Wirkl. Geh.-Räte **Brewern** und **Liuboschtschinski**; Wirkl. Geh.-Räte, Staatssekretär Fürst **Lobanow-Rostowski** und **Manssurow**; Wirkl. Geh.-Räte **Sstojanowski**, **Sstarizki**, **Pobjedonosszew**, **Peters**, W. **Marcus**, **Holthoër** und Th. **Marcus**; Staatssekretäre **Ostrowski**, E. **Frisch**, **Bruun** und **Polowzow**; Geh.-Räte **Rogowitsch**, **Braunschweig**, **Danewski**; Staatssekretär **Sselifontow**; Geh.-Räte **Gudowski**, **Filippow**, Fürst **Wolkonski**, **Manassein**, **Shicharew**, **Nikolajew**; Staatssekretär **Weschnjakow**, **Markow**, **v. Derwis**; Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär **Durnowo**; Wirkl. Geh.-Rat **Gube**; Geh.-Räte **v. Plehwe**, **Tschestilin** und **Gotowzew.**

b) Senatoren, bestimmt zur Assistenz in den Plenis.

Im 1. Plenum: die Wirkl. Geh.-Räte **Römer**, **Zehe** und **Charitonow**; General der Kavallerie Graf **Kreytz**; Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär **Rennenkampf**; Geh.-Räte **Ssemënow**, Baron **Velho**, **Schakow**, **Malkowski** und **Pröbsting**; Hofmeister **Abasa** und GLeutnant **Orshewski.** Kanzleichef: Geh.-Rat **Jewreinow.** — Im 2. Plenum: General der Infanterie **Gedeonow**; die Geh.-Räte Graf **Keller**, **Tschemadurow**, P. **Schamschin**, W. **Frisch**, **Katakasi** und **Martynow.** Oberprokurator: Wirkl. StRat Baron **Hoiningen-Huene.**

c) Senatoren in den Departements.

1. Departement. Gesetzgebung, Verwaltung, Rechnungsrevision. Senatoren: Wirkl. Geh.-Rat **Arzimowitsch**, die Geh.-Räte **Schumacher**, **Mordwinow**, **Behr**, **Ogolin**, **Kudriawzew**, Staatssekretär **Hübbenet**, Geh.-Rat **Dmitrijew** und GLeutnant Fürst **Golizyn.** Oberprokurator: Geh.-Rat **Jewreinow.**
2. Departement, für die Angelegenheiten der Bauern. Senatoren Geh.-Räte **Jessipowitsch**, **Schultz**, **Barykow**, **Neratow**, **Ssemënow** und GLeutnant **Anutschin.** Oberprokurator: Geh.-Rat **Goremykin.**

3. Departement. Zivilsachen. Wirkl. Geh.-Räte **Domontowitsch, Butowski**, Geh.-Räte **Nesslow, Wesselowski, Hasenwinkel, Lilienfeld-Thoal** und Baron **Uxküll-Gyllenband.** Oberprokurator: Wirkl. StRat **Hoiningen-Huene.**
4. Departement. Kriminalsachen. Die Geh.-Räte **Plätnizki, Bippen, Iswolski, Lerche, Pschakow** und **Besobrasow**, Vizeadmiral **Gorkowenko.** Oberprokurator: Wirkl. StRat **Petrow.**

Departement für Angelegenheiten betreffend das Grundeigentum und die bürgerlichen Angelegenheiten. Geh.-Räte **Gerard, Perzow, Schamschin**, Wirkl. Geh.-Rat P. **Ssaburow, Schewitsch** und **Melnikow.** Oberprokurator: Wirkl. Staatsrat **Platonow.**

Departement für Heraldik. Heroldsamt. Oberstschenk **Grote**, Wirkl. Geh.-Rat **Turunow**, Geh.-Räte **Schmidt, Pfannstiel, Besobrasow** und **Tatischtschew.** — Heroldmeister: Wirkl. Staatsrat und Frhr **v. Reutern.**

Kassationsdepartement (Oberkassationshof).

1. Plenum. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Ssolomon.** Oberprokurator: Senator Wirkl. Staatsrat N. **Neklindow.**
2. Zivilsachen. Senatoren: Wirkl. Geh.-Rat **Ssolomon**, Geh.-Räte **Talquist, Golubjew**, Baron A. **Stackelberg, Otmarstein, Korobjin, Ssalkow, Ssasonow, Printz, Knierim, Bartenjew**, Staatssekretär A. **Ssaburow, Proskurjakow, Jahn, Lukianow, Besrodny, Grawe, Baturin, Jursenjew, Kowalewski, Naumow, Pachmann, Nikolajew, Mjassojedow** und **Kalmykow.** Oberprokurator: Wirkl. StRat **Iwanow.**
3. Kriminalsachen. Präsident: Geh.-Rat **Rosing.** — Senatoren: Wirkl. Geh.-Rat F. **Polner**, Geh.-Räte Baron **Medem, Tiesenhausen**, Fürst **Schachowskoi**, Dm. **Rowinski, Harting, Gervais**, G. **Rjepinski, Lego, Fuchs, Gulkewitsch, Orlow, Deier, Arssenjew, Markewitsch, Schreiber, Ssineokow-Andrejewski, Messing, Bielostozki, Gartkewitsch, Okulow, Trachimowski** und **Taganzew.** Oberprokurator: Wirkl. Staatsrat A. **Coni.**
4. Disziplinarhof. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Ssolomon.** Oberprokurator: Geh.-Rat **Neklindow.**

III. Die heilige Synode.

(Sitz: St. Petersburg. Errichtet 1721.)

Präsident: **Isidor**, Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg und Finnland.

Mitglieder.

Platon, Metropolit von Kiew und Galizien; **Johannikius**, Metropolit von Moskau und Kolomna; **Palladius**, Exarch von Georgien, Erzbischof von Karthli und Kachetien; **Leontius**, Erzbischof von Warschau; **Paulus**, Erzbischof von Kasan.

Generalprokurator: Wirkl. Geh.-Rat **Pobjedonosszew.** — Adjunkt: Geh.-Rat **Ssmirnow.**

Digitized by Google

1. Kanzlei der heiligen Synode. Direktor: Wirkl. Geh.-Rat **Sabler.**
2. Direktion der Unterrichtsanstalten für den orthodoxen Klerus (Akademien und Seminare). Direktor: Oberpriester: **Parwow.**
3. Verwaltung und Buchführung. Direktor: Wirkl. StRat **Iljinski.**
4. Kontrolle. Direktor: Geh.-Rat **Tschistowitz.** Vizedirektor: Wirkl. StRat **Rastorgujew.**
5. Kanzlei des Generalprokurators. Direktor: Geh.-Rat **Nenarokomow.** Vizedirektor: Wirkl. StRat **Sintschenko.** Rechtsbeistand: Wirkl. StRat **Mordwinow.**

Eparchien (Diözesen).

Kiew: **Platon,** Metropolit (s. oben). — Nowgorod und St. Petersburg: **Isidor,** Metropolit (s. oben). — Moskau: **Johannikius,** Metropolit (s. oben). — Kasan: **Paulus,** Erzbischof von Kasan und Sswijashsk. — Astrachan: **Eugenius,** Bischof von Astrachan und Jenotajewsk. — Tobolsk: **Abraham,** Bischof von Tobolsk und Sibirien. — Archangel: **Nathanael,** Bischof von Archangel-Cholmogory. — Wiatka: **Sergius,** Bischof von Wiatka und Slobodsk. — Jekaterinoslaw: **Serapion,** Bischof von Jekaterinoslaw und Taganrog. — Jaroslaw: **Jonathan,** Erzbischof von Jaroslaw u. Rostow. — Pskow: **Hermogen,** Bischof von Pskow und Porchow. — Rjäsan: **Feoktist,** Erzbischof von Rjäsan und Seraisk. — Twer: **Ssawwa,** Erzbischof von Twer und Kaschin. — Wladimir: **Theognostus,** Erzbischof von Wladimir und Ssusdal. — Nishni-Nowgorod: **Modestus,** Bischof von Nishni-Nowgorod und Arsamas. — Kostroma: **Alexander,** Bischof von Kostroma und Galitsch. — Wologda: **Israel,** Bischof von Wologda und Ustjug. — Cherson: **Nikanor,** Erzbischof von Cherson und Odessa. — Taurien: **Martinianus,** Bischof von Taurien und Simferopol. — Litauen: **Alexius,** Erzbischof von Litauen und Wilna. — Warschau: **Leontius,** Erzbischof von Warschau und Chelm. — Riga: **Arsenius,** Bischof von Riga und Mitau. — Mohilew: **Sergius,** Bischof von Mohilew und Mstislaw. — Shitomir: **Palladius,** Erzbischof von Wolhynien. — Tschernigow: **Benjamin,** Bischof von Tschernigow und Njeshin. — Minsk: **Warlaam,** Bischof von Minsk und Turow. — Podolien: **Donatus,** Bischof von Podolien und Braclaw. — Kischinew: **Sergius,** Erzbischof von Kischinew und Chotin. — Olonez: **Paulus,** Bischof von Olonez und Petrosawodsk. — Charkow: **Ambrosius,** Erzbischof von Charkow und Achtyrka. — Orenburg: **Macarius,** Erzbischof von Orenburg und vom Ural. — Kursk: **Justinus,** Bischof von Kursk und Belgorod. — Land des Don: **Macarius,** Erzbischof des Don und von Nowotscherkassk. — Kaukasus: **Wladimir,** Bischof von Stawropol und Jekaterinodar. — Woronesh: **Benjamin,** Bischof von Woronesh und Sadonsk. — Irkutsk: **Benjamin,** Erzbischof von Irkutsk und Nertschinsk. — San Francisco: **Wladimir,** Erzbischof der Aleuten und von Alaska.

Ministerien und Zentralstellen der Administration.

I. Das Ministerkomitee.

Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Bunge.**

Digitized by Google

Mitglieder.

Die Großfürsten **Konstantin Nikolajewitsch** und **Michael Nikolajewitsch**, alle Minister und die Chefs der hohen Verwaltungen.

Geschäftsführer: Geh.-Rat und Staatssekretär Hofmeister **Kulomsin**.

Adjunkt: Geh.-Rat E. **v. Scholz**.

II. Ministerium des Kaiserlichen Hauses.

Minister, GLeutnant, GAdjutant Graf **Woronzow-Daschkow**.

1. Kabinett des Kaisers (Bergwerke und Fabriken, welche Privateigentum des Kaisers sind). Oberster Chef: der Minister. Vorstand: Staatssekretär Geh.-Rat N. **Petrow**.
2. Kanzlei des Ministers. Vorstand: StRat B. **Kriwenko**.
3. Ministerialkontrolle. Vorstand: Wirkl. StRat B. **Merzalow**.
4. Ministerialkasse. Vorstand: Koll.-Rat **Belin**.
5. Departement der Apanagen. Vorstand: Staatssekretär Geh.-Rat P. **Richter**.
6. Reichsordenskapitel. Kanzler: der Minister.
7. Verwaltung der Paläste. Chef: Oberstmarschall Fürst S. **Trubezkoi**.
8. Direktion der Eremitage (Gemäldegalerie u. Kunstsammlungen). Direktor: Wirkl. Staatsrat Hofmeister A. **Wassiltschikow**.
9. Arsenale und Bibliotheken des Kaisers. Vorstand: Hofrat R. **Grimm**.
10. Verwalt. der Hofgeistlichkeit. Vorstand: Oberpriester J. **Janyschew**.
11. Hofmusik. Vorstand: Oberst Baron E. **v. Stackelberg**.
12. Kapelle der Hofsänger. Chef: Wirkl. Staatsrat, dienstth. Hofjägermeister Graf S. **Scheremetjew**.
13. Hofmedizinalverwaltung. Vorstand: GRat A. **Obermüller**.
14. Stallkontor. Präsident: GMajor, fung. Stallmeister B. **Martynow**.
15. Administration der Paläste in Moskau. Obersthofmeister GLeutnant Graf A. **Orlow-Dawydow**.
16. Jagdamt. Chef: Hofjägermeister, GMajor Fürst W. **Barjatinski**, beauftragt.
17. Büreau der Zeremonien. Präsident: Oberstzeremonienmeister Fürst **Dolgoruki**. Zweiter Oberstzeremonienmeister (fung.): Wirkl. StRat Fürst N. **Ssaltykow**.
18. Direktion der Kaiserl. Theater. Direktor: GRat J. **Wssewoloshski**.
29. Kaiserliche Akademie der Schönen Künste. Präsident: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch.
20. Intendanz von Tsarskoje-Sselo. Intendant: Oberst B. **Jonow**.
21. Intendanz von Peterhof. Intendant: Oberst **Speranski**.
22. Intendanz von Gatschina. Intendant: Oberst **Anitschkow**.
23. Intendanz der Schlösser von Warschau. Intendant: Oberst M. **Grinewitsch**.
24. Fürstentum Lowitsch. Dirigent: Hofstallmeister Graf S. **Wielepolsky**, Marquis **Gonzago-Myschek**.
25. Kaiserl. archäologische Kommission. Präsident: Wirkl. StRat Frhr Graf A. **Bobrinski**.
26. Direktion der allgemeinen Archive des Ministeriums zu St. Petersburg und Moskau: Wirkl. StRat G. **Jessipow**.
27. Kompanie der Palastgrenadiere. Kommandant: Oberst **Passtuchow**.

Hofstaat des Kaisers.

Erste Hofchargen (mit dem Range eines Wirkl. Geh.-Rats).

Obersthofmarschall: Fürst **Trubezkoi**, fung.
Oberstkammerherren: M. Graf **Chreptowitsch**, E. **Naryschkin**.
Obersthofmeister: Graf **Sievers**; A. **Oserow**; Fürst G. **Gagarin** Graf **Nesselrode**; Graf **Orlow-Dawydow**.
Oberstschenken: Graf B. **Potocki**; A. **Grote**.
Oberststallmeister: . . . . .
Oberstjägermeister: Fürst B. **Golizyn**.
Oberstvorschneider: Graf **Hendrikow**, Geheimrat.

Hofstaat der Kaiserin.

Obersthofmeisterin: . . . . .
Ehrendamen mit dem Kaiserl. Bildnis dekoriert: Fürstin Agathe **Gortschakow**, Gräfin Natalie **Panin**, Gräfin Katharina **Adlerberg**, Marschallin Fürstin **Barjatinski**, Madame Helene **Sacharschewski**, Gräfin Elisabeth **Kotzebue**, Fürstin Marie **Wjäsemski**, Gräfin Sophie **Tolstoi**, Baronin Marie **Budberg** (Palastdame der Großfürstin Marie Pawlowna), Fürstin Elisabeth **Barjatinski**.
Ehrenfräulein mit dem Kaiserl. Bildnis dekoriert: Gräfin Antonie **Bludow**.
Ehrenfräulein à la suite J. M.: Gräfin Marie **Kutusow**, Gräfin Aglaë **Kutusow**, Fräulein Katharine **Oserow**.
Hofmeister, der Person J. M. attachiert: Fürst Johann **Golizyn**.
Sekretär der eigenen Kanzlei J. M. der Kaiserin: Geh.-Rat **Dom**.

Hof des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch.

Hofmeister: Rittmeister und Flügeladjutant Sr. K. H. Fürst P. **Obolensky**.
Oberhofmeisterin: Baronin **Budberg**, Ehrendame mit dem Kaiserl. Bildnis dekoriert.

Hof des Großfürsten Alexis Alexandrowitsch.

Attachiert der Person S. K. H.: Vizeadmiral Baron **Schilling**.

Hof des Großfürsten Sergius Alexandrowitsch.

Intendant des Hofes: Oberst und Flügeladjutant S. K. H. Graf **Stenbock**.
Stallmeister: Koll.-Rat **Martynow**.
Hofmeisterin: Fürstin M. **Golizyn**.

Hof des Großfürsten Paul Alexandrowitsch.

Kontor: Vorstand: GMajor G. **Gubtschiz**.

Hof des Großfürsten Konstantin Nikolajewitsch.

Hofmeister: GMajor und Flügeladjutant, attachiert der Person S. K. H. P. **Köppen**, Gerant.
Hofstallmeister: Wirkl. StRat J. **Greigh** (fung.).
Oberhofmeisterin: A. Gräfin **Komarowski**.

Hof des Großfürsten Konstantin Konstantinowitsch.
Attachiert der Person S. K. H.: Fregattenkapitän, Flügeladjutant des Kaisers E. **Selknoi.**

Hof des Großfürsten Nikolaus Nikolajewitsch des Ältern.
Hofmeister: .....
Hofstallmeister: Wirkl. Staatsrat P. **Andrejew** (fung.).
Oberhofmeisterin: V. **Bartenjew** (fung.).

Hof des Großfürsten Michael Nikolajewitsch.
Hofmeister: Wirkl. Staatsrat M. **Muchanow** (fung.).
Hofmeisterin: E. **Naryschkin.**

Hof der Großfürstin Katharina Michaïlowna.
Hofmeister: Wirkl. StRat P. **Schwanebach.**
Oberhofmeisterin: K. **Golochwastow.**

III. Ministerium des Äußern.
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat N. **v. Giers,** Minister für die Auswärtigen Angelegenheiten.
Adjunkt: Geh.-Rat **Vlangali.**
Kanzlei. Direktor: Wirkl. StRat Fürst **Obolenski.**
Asiatisches Departement. Chef: Geh.-Rat **Sinowjew.**
Departement der innern Angelegenheiten. Direktor: Geh.-Rat Baron F. **Osten-Sacken.**
Departement des Personellen und der ökonomischen Angelegenheiten. Direktor: Geh.-Rat **Nikonow.**
Archive. Direktor zu St. Petersburg: Wirkl. StRat Baron **Stuart.** — Direktor zu Moskau: Wirkl. Geh.-Rat T. Baron **Bühler.**

IV. Ministerium des Kriegs.
Minister: General der Infanterie, GAdjutant P. **Wannowski.**

Militärstaat Sr. M. des Kaisers.
Generalkommandant: General der Infanterie, GAdj. O. **v. Richter.** — Adjunkt: GLeutnant, GAdjutant **Wojeikow.**

Zum Kaiserlichen Militärstaat gehören nach dem Tagesbefehl vom 20. April (3. Mai) 1883 die Generaladjutanten, die Generalmajore à la suite des Kaisers, die Flügeladjutanten des Kaisers und die an die Person des Kaisers attachierten Generale, sowie die Kanzlei des Militärstaats; ferner folgende Beamte:

Für Spezialmissionen: Flügeladjutant Oberst J. **v. Malzow.**
Hofprediger Sr. Majestät: **Janischew.**
Leibarzt: GRat Dr. **Hirsch.**
Chef der Kanzlei: Flügeladjutant Oberst Graf **Olssufjew.** — Adjunkt Krjkr, Hofrat Baron A. **Budberg.**

Kriegsrat.
Präsident: der Kriegsminister.

Zentralbehörden.
Kanzlei. Chef: GLeutnant **Lobko.**
Obertribunal der Militärjustiz. Präsident: .....

Generaldirektion der Artillerie. Direktor: Generalfeldmarschall Großfürst **Michael** Nikolajewitsch. — Adjunkt: GLeutnant, GAdjutant L. **Sofiano.**

Generaldirektion des Geniewesens. Direktor: Generalfeldmarschall Großfürst **Nikolaus Nikolajewitsch** (Vater). — Adjunkt: GLeutnant **Swerjew.**

Generaldirektion der Intendanz. Chef-Intendant: GLeutnant **Skworzow.**

Generaldirektion des militärischen Sanitätsdienstes. Chef: Geh.-Rat Dr. **Rudinski.**

Generaldirektion der Militärjustiz. Chef: GAdjutant, GLeutnant Fürst **Imeretinski,** Generalprokurator.

Generaldirektion der irregulären Truppen. Direktor: GLeutnant **Solotarew.**

Generaldirektion der Militärschulen. Oberster Chef: GLeutnant N. **Machotin.**

Armee.

Generalstab. Chef: General der Infanterie, GAdjutant N. **Obrutschew.** — Adjunkte: GLeutnants Ph. **Welitschko** und **Mirkowitsch** II.

Militär-topographische Abteilung: GLeutnant **Stebnizki.**

Generalinspektoren. Generalfeldzeugmeister: Großfürst **Michael** Nikolajewitsch, Generalfeldmarschall. — Adjunkt: General der Artillerie, GAdjutant L. **Sofiano.**

Generalinspektor des Geniewesens: Großfürst **Nikolaus** Nikolajewitsch sen., Generalfeldmarschall. — Adjunkt: General des Genie **Swerjew.**

Generalinspektor der Schützen: GLeutnant W. **v. Rotbeck.**

Generalinspektor der Kavallerie: Großfürst **Nikolaus** Nikolajewitsch sen., Generalfeldmarschall.

Obergeistlicher der Armee und Flotte: Erzpriester **Pokrowski.**

Militärbezirke.

Außer den angeführten Verwaltungschefs hat jeder Militärbezirk einen Intendanten und einen Inspektor des Sanitätsdienstes. — Die Militärbezirke IV bis VII wurden errichtet im Jahre 1862, I, II, VII und IX 1864, X und XI 1865, XIII 1867, XII und XIV 1884. Der Militärbezirk Riga ward im Jahre 1870 aufgehoben, Esthland dem M.-B. Petersburg, Livland und Kurland dem M.-B. Wilna zugeteilt. Der Militärbezirk Orenburg ward im Jahre 1881 aufgehoben. Somit ist die Zahl der Militärbezirke jetzt XIII.

1. Militärbezirk St. Petersburg.

Gouvernements: St. Petersburg, Pskow, Olonetz, Archangel, Esthland.

Komdt en chef der Gardetruppen und des Militärbezirks St. Petersburg: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch. — Adjunkt: General der Artillerie und GAdjutant **Kostanda.**

Stabschef: GLeutnant **Bobrikow.** — Chef der Artillerie: GLeutnant **Staden**; — des Genie: GMajor **Konarshewski.**

Komdt der Festung von St. Petersburg: General der Infanterie **Werewkin.**

Digitized by Google

2. Militärbezirk Finnland.

Großfürstentum Finnland.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie, GAdjutant Graf **Heyden**, Generalgouverneur von Finnland.
Stabschef: GLeutnant **Timrot**. — Chef der Artillerie: GLeutnant **Ssmagin**; — des Genie: GLeutnant **Cederholm**.

3. Militärbezirk Wilna.

Gouvernements: Wilna, Grodno, Kowno, Witebsk, Minsk, Mohilew, Livland und Kurland.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie **Ganezki II.**
Stabschef: GLeutnant **Bunakow**. — Chef der Artillerie: GLeutnant **Kalatschow**; — des Genie: GMajor **Bjelzow**.

4. Militärbezirk Warschau.

Das Königreich Polen.

Generalkomdt der Truppen: General der Kavallerie, GAdjutant **Gurko**. — Adjunkt: GLeutnant, GAdjutant Graf **Mussin-Puschkin**.
Stabschef: GLeutnant **Naglowski**. — Chef der Artillerie: GLeutnant **Kannabich**; — des Genie: GLeutnant **Depp**.

5. Militärbezirk Kiew.

Gouvernements: Kiew, Wolhynien, Podolien.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie, GAdjutant **Radetzky**.
Chef des Generalstabs: GMajor **von der Launitz**. — Chef der Artillerie: GLeutnant **Neselow**; — des Genie: GLeutnant **Treteski**.

6. Militärbezirk Odessa.

Gouvernements: Cherson, Jekaterinoslaw, Taurien und Bessarabien.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie **v. d. Roop**.
Stabschef: GLeutnant Baron **Wrewski**. — Chef der Artillerie: GLeutnant **Tjeplow**; — des Genie: GMajor **Bogajewski**.

7. Militärbezirk Moskau.

Gouvernements: Moskau, Wologda, Kostroma, Jaroslaw, Nishni-Nowgorod, Wladimir, Twer, Smolensk, Kaluga, Tula, Rjäsan, Tambow.

Generalkomdt der Truppen: General der Kavallerie, Gen.-Adjutant Graf **Brewern de Lagardie**.
Stabschef: GLeutnant **Duchowskoi**. — Chef der Artillerie: GLeutnant **Kilchen**; — des Genie: GMajor **Shurakowski**.

8. Militärbezirk Kasan.

Gouvts: Kasan, Wjätka, Perm, Pensa, Ssimbirsk, Ssamara, Ssaratow, Astrachan.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie, Generaladjutant **Meschtscherinow**.
Stabschef: GLeutnant **Perlik**. — Chef der Artillerie: GLeutnant **Jordan**; — des Genie: GMajor **Sstratonowitsch**.

Digitized by Google

9. Militärbezirk des Kaukasus.

Gouvernement Stawropol und Kaukasus-Länder.

Generalkomdt der Armee des Kaukasus: General der Kavallerie, GAdjutant Fürst **Dondukow-Korssakow.**

Stabschef: GLeutnant **Troizki.** — Chef der Artillerie: GLeutnant **Ssemtschewski**; — des Genie: GLeutnant **Podhmow.**

10. Militärbezirk Turkestan.

Generalkomdt der Truppen und Generalgouverneur: GLeutnant, GAdjutant **v. Rosenbach.**

Stabschef: GMajor **Rasgonow.** — Chef der Artillerie: GMajor **Garkowenkow**; — des Genie: GMajor **v. Siegern-Korn.**

11. Militärbezirk Omsk.

Umfaßt die Steppe und die Gouvernements von Tomsk und Tobolsk.

Generalkommandant der Truppen und Generalgouverneur: General der Infanterie **Kolpakowski.**

Stabschef: GLeutnant **Babkow.** — Chef der Artillerie: GMajor **Ssikstel**; — des Genie: GMajor **Kolobow.**

12. Militärbezirk Irkutsk.

Gouvernements: Irkutsk, Jenisseisk und das Gebiet Jakutsk.

Generalkommandant der Truppen und Generalgouverneur: GLeutnant Graf **Ignatiew.**

Stabschef: GMajor **Lewizki.**

13. Militärbezirk Amur.

Generalkommandant der Truppen und Generalgouverneur: GLeutnant, GAdjutant Baron **Korff.**

Chef des Generalstabes: GMajor **Karganow.** — Chef der Artillerie: **Pedaschenko**; — des Genie: GMajor **Unterberger.**

Irreguläre Truppen (Kosaken).

Hetman (Ataman) aller Kosaken: der Großfürst-Thronfolger **Nicolaus** Alexandrowitsch.

Hetman der Kosaken vom Kuban und Terek: General der Kavallerie, GAdjutant Fürst **Dondukow-Korssakow.**

Hetman der Kosaken:

vom Don: GLeutnant, GAdjutant Fürst **Sswjatopolk-Mirski II.** (mit den Prärogativen eines Generalgouverneurs);
vom Kuban: GLeutnant **Leonow**;
vom Terek: GLeutnant **Ssmekalow**;
von Astrachan: GMajor Fürst **Wjäsemsky**;
von Orenburg: GMajor **Masslakowez**;
vom Ural: GMajor **Schipow**;
von Ssemiretschensk: GMajor **Iwanow**;
von Sibirien: General der Infanterie **Kolpakowski**;
vom transbaikalischen Gebiet: GMajor **Barabasch**;
vom Amur: GLeutnant, GAdjutant Baron **Korff.**
vom Küstengebiet: GMajor **Baranow.**

Gardekorps.

Kommandierender General: GLeutnant, GAdjutant Prinz **Alexander v. Oldenburg.** — Generalstabschef: GMajor **Baltz.**

Digitized by Google

1) Infanterie.
1. Division. Komdt: GLeutnant **Malachow.**
2. Division. Komdt: GLeutnant **Richter.**
3. Division. Komdt: GLeutnant **Bardowski.**
2) Kavallerie.
1. Division. Komdt: GLeutnant **Etter.**
2. Division. Komdt: GLeutnant **Winberg.**
3) Grenadiere.
1. Division: Generalleutnant **Eisen von Schwarzenberg.**
2. Division: GLeutnant **Dukmassow.**
3. Division: GLeutnant **Swerjew.**
Grenadierkorps (4. Division). Komm. General: General der Artillerie GAdjutant **Stolypin.**
Division der Grenadiere vom Kaukasus: GLeutnant **Awinow.**
Armeekorps.
1. (Petersburg.) Kommandierender General: GLeutnant **Danilow.**
2. (Wilna.) Komm. General: GLeutnant **v. Ellis.**
3. (Riga.) Komm. General: GLeutnant **Alchasow.**
4. (Minsk.) Komm. General: GLeutnant **Petruschewski.**
5. (Warschau.) Komm. General: GLeutnant **Dandeville.**
6. (Warschau.) GLeutnant **Pawlow.**
7. (Sebastopol.) Komm. General: GLeutnant **v. Aller.**
8. (Odessa.) Komm. General: GLeutnant **Röhrberg.**
9. (Orel.) Komm. General: GLeutnant **Friede.**
10. (Charkow.) Komm. General: Gen. der Infant. u. GAdj. **Sswjetschin.**
11. (Shitomir.) Komm. General: GLeutnant, GAdjutant Fürst **Schachowskoi.**
12. (Kiew.) Komm. General: GLeutnant Baron **Taube.**
13. (Moskau.) Komm. General: Gen. der Kavallerie, GAdj. **Mansei.**
14. (Lublin.) Komm. General: GLeutnant **Narbut.**
15. (Kasan.) Komm. General: GLeutnant **Bjelokopitow.**
Kaukasisches Armeekorps (Tiflis). Komm. General: GLeut. Graf **Tschawtschawadse.**
16. Komm. General: Gen.-Leutnant **Zoege von Manteuffel.**
17. Komm. General: . . . .

V. Ministerium der Marine.
Generaladmiral: GAdj. Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch.
Minister: Admiral, GAdj. **Schestakow.**
1. Kanzlei. Direktor: Geh.-Rat **Sserebrjakow.**
2. Generalstab. Chef: Vizeadmiral **Tschichatschew.**
3. Hydrographisches Depart. Direktor: . . . . .
4. Technisches Komitee der Marine. Präsident: GAdj., Vizeadmiral **Kremer.** — 1ste Sektion: Schiffsbau. Ingen. **Ssamoilow,** Inspektor.
2te Sektion: Artillerie. Kontreadmiral **Kasnakow,** Inspektor.
3te Sektion: Torpedowesen. Kontreadmiral **Dikow,** Inspektor.
4te Sektion: Mechanik. GMajor **Sarubin,** Inspektor.
5. Departement des Materials. Direktor: Vizeadmiral **Andrejew.**
6. Komitee für Schiffsbau. Präsident: GLeutnant **Thillot.**
7. Wissenschaftliches Komitee. Präsident: . . . . .

Digitized by Google

8. Ober-Militärtribunal der Marine. Präsident: Admiral **Selenoi.**
9. Direktion des Sanitätsdienstes. Direktor: Geh.-Rat Dr. **Kudrin.**

Flotte.

Generaladmiral: Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch.
Kommandant der Flotte und der Häfen des Schwarzen und des Kaspischen Meeres: Vizeadmiral **Peschtschurow.**
Kommandant des Hafens von Kronstadt: Vizeadmiral **Schwartz.**
Equipage des Kaspischen Meeres: Kapitän zur See **Schmidt.**
Flottille und Häfen des östlichen Ozeans: Kontreadmiral **Jermolajew.**
Geschwader des Stillen Ozeans: Vizeadmiral **Schmidt.**

VI. Ministerium des Innern.

Minister: Wirkl. Geh.-Rat Graf **Tolstoi.**
Adjunkten: Senator, Geh.-Rat **v. Plehwe,** GLeutnant **Schebeko** und Geh.-Rat Fürst **Gagarin.**
1. Kanzlei: Wirkl. StRat **Pasuchin.**
2. Departement der allgemeinen Angelegenheiten: Geh.-Rat **Saika.**
3. Departement für wirtschaftliche Angelegenheiten. Direktor: GRat **Wischnjakow.**
4. Departement für das Medizinalwesen. Direktor: GRat **Mamonow.**
5. Abteilung für landschaftliche Angelegenheiten. Direktor: Geh.-Rat **Dolgowo-Ssaburow.**
6. Zentralkomitee für Statistik. Direktor: Geh.-Rat **Troinizki.**
7. Generaldirektion für Angelegenheiten der Presse. Chef: Geh.-Rat **Feoktistow.**
8. Baudirektion. Direktor: Geh.-Rat **Gibert.**
9. Generaldirektion der Gefängnisse. Chef: Geh.-Rat **Galkin-Wraski.**
10. Departement der Staatspolizei. Direktor: Geh.-Rat **Durnowo.**
11. Generaldirektion der Posten und der Telegraphen. Chef: GLeutnant **Besak.**
12. Departement der fremden Kulte: Hofstallmeister Fürst **Kantakuzenos.**
13. Statistischer Beirat beim Ministerium: Geh.-Rat **Troinizki.**

Unter dem Ministerium des Innern stehend:

General- (Militär-) Gouverneure.

Chef der Zivilverwaltung und Truppenbefehlshaber im Militärbezirk des Kaukasus: Gen. der Kav. u. GAdj. Fürst **Dondukow-Korssakow.** — Adjunkt: GLeutnant, GAdj. **Scheremetjew.**
Warschau und Weichselgouvernement: General der Kavallerie und GAdjutant **Gurko.**
Irkutsk: GLeutnant Graf **Ignatjew.**
Steppengouvernement: General der Infanterie **Kolpakowski.**
Moskau: General der Kavallerie, Gen.-Adj. Fürst W. **Dolgorukow,** Generalgouverneur.
Kiew, Wolhynien und Podolien: General der Infanterie, General-Adjutant **Drenteln.**
Wilna, Grodno, Kowno: GLeutnant **Kochanow.**
Odessa: General der Infanterie **Roop.**
Amur: GLeutnant, GAdjutant Baron **Korff.**

Digitized by Google

Zivilgouverneure.

Archangel: Wirkl. StRat Fürst **Golizyn.**
Astrachan: . . . . . .
Bessarabien: GMajor **Konstantinowitsch.**
Charkow: Geh.-Rat **Petrow.**
Cherisson: Geh.-Rat **Erdely.**
Esthland: Wirkl. StRat Fürst **Schachowskoi.**
Grodno: Wirkl. StRat **Potemkin.**
Jaroslaw: GMajor **Friede.**
Jekaterinoslaw: Geh.-Rat **Batjuschkow.**
Kalisz: Geh.-Rat **Daragan.**
Kaluga: StRat **Buligin.**
Kasan: Geh.-Rat **Andrejewski.**
Kielce: Wirkl. StRat **Iwanenko.**
Kiew: Wirkl. StRat und Hofmeister **Tomara.**
Kostroma: Geh.-Rat **Kalatschew.**
Kowno: Wirkl. StRat **Kurowski.**
Kurland: StRat Frhr **Sssipiagin.**
Kursk: Geh.-Rat **Kossagowski.**
Livland: GLeutnant **Sinowjew.**
Lomza: Wirkl. StRat **Essen.**
Lublin: Wirkl. StRat **Tchorshewski.**
Minsk: GMajor Fürst **Trubezkoi.**
Mohilew: Geh.-Rat **Dembowezki.**
Moskau: Wirkl. StRat Frhr Fürst **Golizyn.**
Nishni-Nowgorod: GMajor **Baranow.**
Nowgorod: Geh.-Rat **Mossolow.**
Olonez: Geh.-Rat **Grigorjew.**
Orel: Wirkl. StRat **Schidlowski.**
Orenburg: GMajor **Masslakowetz.**
Pensa: Geh.-Rat **Wolkow.**
Perm: Wirkl. StRat **Lukoschkow.**
Piotrkow: GMajor **Komarow.**
Plock: Wirkl. StRat **Müller.**
Podolien: Wirkl. StRat **Glinka.**
Poltawa: GMajor **Jankowski.**
Pskow: Wirkl. StRat **Paschtschenko.**
Rjäsan: GMajor **Kladischtschew.**
Siedlce: Wirkl. StRat **Ssubottin.**
St. Petersburg: Geh.-Rat **J. Lutkowski.**
Smolensk: Wirkl. StRat **Ssosnowski.**
Ssamara: Wirkl. StRat Geh.-Rat **Sswerbejew.**
Ssaratow: GLeutnant **Kossitsch.**
Ssimbirsk: Wirkl. StRat Frhr **Tjeremin.**
Suwalki: Geh.-Rat **Sstamerow.**
Tambow: Geh.-Rat **Frederiks.**
Taurien: Wirkl. StRat und Frhr **Wssjewoloshski.**
Tschernigow: Wirkl. StRat **Anastassjew.**
Tula: Wirkl. StRat **Sinowjew.**
Turgai (Gebiet): GMajor **Barabasch.**

Twer: GRat **Ssomow.**
Ufa: Wirkl. StRat und Krhr **Poltorazki.**
Ural (Gebiet): GMajor **Schipow.**
Warschau: GLeutnant N. Frhr **v. Medem.**
Wilna: Wirkl. StRat Baron **Grävenitz.**
Witebsk: Wirkl. StRat und Krhr Fürst **Dolgorukow.**
Wjatka: Wirkl. StRat **Anissjin.**
Wladimir: Hofstallmeister J. **Ssudienko.**
Wolhynien: GMajor à la suite **v. Wahl.**
Wologda: Wirkl. StRat **Kornilizyn.**
Woronesch: GRat **Bogdanowitsch.**

Gouvernements 2c. in Sibirien und Turkestan.

Jenisseisk: GLeutnant **Pedaschenko.**
Irkutsk: StRat und Krjkr **Kolenko.**
Tobolsk: Wirkl. StRat **Troinizki.**
Tomsk: Wirkl. StRat **Bulubasch.**
Gebiet Akmolinsk: GMajor **Liwenzow.**
Amur-Gebiet: GMajor **Benewski.**
Gebiet des Littorals: GMajor **Unterberger.**
Transbaikal-Gebiet: GMajor **Choroschchin.**
Jakutsk: Oberst **Sswjetlizki.**
Samarkand: GLeutnant **Jafimowitsch.**
Ssemipalatinsk. Militärgouverneur und Truppenkomdt: GMajor **Schtetinin.**
Gebiet Ssemiretschensk. Militärgouverneur und Truppenkomdt: GMajor **Iwanow.**
Gebiet Syr-Darja. Militärgouverneur und Truppenkomdt: GMajor **Grodekow.**
Gebiet Fergana: GMajor **Korolkow.**

Militärgouverneure der Stadtgebiete von:

Kronstadt: Vizeadmiral **Schwartz I.**
Nicolajew: Vizeadmiral **Peschtschurow.**
Wladiwostok: Kontreadmiral **Jermolajew.**

Präfekten der Städte:

St. Petersburg: GLeutnant **Gresser** (Ober-Polizeimeister).
Moskau: GMajor **Shurkowski** (Ober-Polizeimeister).
Odessa: Kontreadmiral **Selënoi I.**
Sebastopol: Kontreadmiral **Kumani I.**
Kertsch: Kontreadmiral **Koltowskoi.**

Zivilgouverneure in Kaukasien.

Baku: Wirkl. StRat **Rogge.**
Eriwan: GLeutnant Fürst **Schalikow.**
Jelissawetpol: GMajor Fürst **Nakaschidse.**
Kutaïs: GMajor **Großmann.**
Stawropol: GMajor **Nikoforaki.**
Tiflis: Wirkl. StRat **Sissermann.**
Transkaspisches Gebiet: GLeutnant **Komarow.**

Digitized by Google

Gebiet Daghestan: GLeutnant Fürst **Tschatschawadse.**
Kuban-Gebiet: GLeutnant **Leonow.**
Terek-Gebiet: GLeutnant **Ssmjekalow.**
Gebiet Kars: GMajor **Towitsch.**

Dem Ministerium des Innern nicht untergebene Behörden.

Finnland: General der Infanterie, GAdj. Graf **Heyden.**
Turkestan: GLeutnant, GAdj. **Rosenbach.**

Dem Departement der fremden Kulte untergeordnete Behörden.

1. Römisch-katholischer Kultus. Präsident des Kollegiums: **Hintowt,** Metropolitan des Erzbistums Mohilew.
   Mohilew (Erzbistum): **Hintowt,** Metropolitan. Telsce: **Pallulion.** Bischof. Wilna: **Zdanowicz,** Prälat, Administrator. Luzk-Shitomir: **Koslowsky,** Bischof. Tiraspol: F. **Zottmann,** Bischof. Warschau: **Harsche,** Bischof. Plotsk: **Kossowsky,** Bischof. Sejin: **Wersbbowsky,** Bischof. Kujaw-Kalitsch: **Beresnewitsch,** Bischof. Lublin: **Jatschewsky,** Prälat. Sandomir: **Sotkewitsch,** Bischof. Keltzy: **Kulinsky,** Bischof.
2. Protestantischer Kultus. Präsident: Wirkl. GRat, Staatssekretär Senator Baron **Bruun;** Vizepräsident: **Richter,** Bischof.
3. Mohammedanischer Kultus. Mufti in Orenburg: **Muhamediar Sultanow;** Mufti in Tauris: . . . . .

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts.

Minister: Staatssekretär, Wirkl. GRat **Deljanow.** — Adjunkt: Hofjägermeister Fürst **Wolkonski.**
Wissenschaftl. Konseil. Präsident: GRat **Georgiewski.**
Departement des Unterrichts. Direktor: Wirkl. StRat **Anitschkow.**

Lehrbezirke.

Lehrbezirk St. Petersburg. Kurator des Bezirks: GLeutnant **Nowikow.**
Lehrbezirk Moskau. Kurator der Universität und des Bezirks: Geh. Rat Graf P. **Kapnist.**
Lehrbezirk Dorpat. Kurator der Universität und des Bezirks: GRat **Kapustin.**
Lehrbezirk Kiew. Kurator der Universität und des Bezirks: GRat **Golubzow.**
Lehrbezirk Warschau. Kurator des Bezirks: GRat **Apuchtin.**
Lehrbezirk Kasan. Kurator der Universität und des Bezirks: GRat **Masslennikow.**
Lehrbezirk Charkow. Kurator der Universität und des Bezirks: GRat **Woronzow-Weljaminow.**
Lehrbezirk Wilna. Kurator: GRat **Ssergiewski.**
Lehrbezirk Odessa. Kurator: Wirkl. StRat **Golowazki.**
Lehrbezirk des Kaukasus. Kurator: GRat **Janowski.**
Lehrbezirk Orenburg. Kurator: GRat **Michailow.**
Lehrbezirk von Westsibirien. Ober-Schulinspektor: Wirkl. StRat **Maximow.**

VIII. Ministerium der Finanzen.

Minister: GRat **Wyschnegradski.** — Adjunkt: GRat **v. Thörner.**
Kanzlei. Direktor: GRat **Rajewski.**

Digitized by Google

Kanzlei der Kreditangelegenheiten: GRat **Werchowski.**
Zolldepartement. Direktor: GRat **Tucholka.**
Depart. für die indirekten Steuern. Direktor: Wirkl. StRat **Jermolow.**
Departement für die direkten Steuern. Direktor: GRat **Kobeko.**
Departement für Industrie und Handel. Direktor: GRat **Baer.**
Schatzdepartement. Direktor: Wirkl. StRat **Galindo.**
General-Rentamt. Direktor: StRat **Kobylin.**
Reichsschulden-Tilgungskommission. Direktor: GRat **Akimow.**
Fabrikation des Papiergeldes, Stempelpapier 2c. Direktor: GRat T. **Winberg.**
Statistik u. Journal des Finanzministeriums: StRat A. **Wesselowski.**

Reichsbank.

Direktor: GRat A. **Ziemssen;** Adjunkten: GRat **Makarow** und Wirkl. StRat **Shukowski.**

IX. Ministerium der Domänen.

Minister: Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär M. **Ostrowski.** — Adjunkt: GRat **Weschniakow.**
Departement des allgemeinen Dienstes. GRat **Trirogow.**
Departement für Agrikultur u. Agrikultur-Industrie. Direktor: Wirkl. StRat **Malsutin.**
Forstdepartement. Direktor: Wirkl. StRat **Pissarew.**
Departement für Bergwesen. Direktor: GRat **Kulibin.**

Generaldirektion des Reichs-Gestütwesens. Mit der Leitung beauftragt: GAdj. Graf **Woronzow-Daschkow.**

X. Ministerium der Wege und Verkehrsanstalten.

(Ministerium der öffentlichen Arbeiten.)

Minister: Admiral, GAdj. K. **Possiet.** — Adjunkten des Ministers: GRäte **Sselifontow** und **Ssalow.**
1. Sektion der Verwaltung der Eisenbahnen. Präsident: Wirkl. GRat **Kerbedz.**
2. Direktor der Abteilung für Eisenbahnen: GRat **Mackow.**
3. Technisches Komitee der Eisenbahnen. Direktor: GRat **Shurawski.**
4. Abteilung für Landstraßen und Kanäle. Direktor: GRat **Fadejew.**
5. Technisches Komitee für Landstraßen und Kanäle: derselbe.
6. Abteilung für allgemeine Angelegenheiten: GRat **Neronow.**

XI. Reichskontrolle.

Kontrolleur des Reichs: Wirkl. GRat und Staatssekretär **Ssolski.** — Adjunkt: GRat **Filippow.**
Kanzlei. Direktor: GRat **Tscherewanski.**
Kontrolle der Militär- und Marineverwaltung. Generalkontrolleur GRat **Kusnezow.**

Diplomatisches Korps zu St. Petersburg und Konsuln.

(Die Konsuln in Finnland und Polen s. dort.)

Amerika (Verein. Staaten): Lambert **Tree,** a. G. u. bev. Min. (ern. 11. September 1888); George W. **Wurts,** Sekretär; Leutnant

Digitized by

Buckingham, Marine-Att. — [Moskau: . . . . ., K. — Odessa: Th. **Henan,** K. — St. Petersburg: C. **Whey,** GK.]

Argentina. [Riga: G. **Basse,** K. — St. Petersburg: H. **Tiedemann,** GK.]

Bayern: Baron **v. Gasser,** a. G. u. b. M. (ern. März 1883).

Belgien: Baron E. **de Pitteurs-Hiegarts,** a. G. u. b. M. (ern. 29. August 1888); Baron E. **du Jardin,** Leg.-Rat; M. **T'Serstevens,** Attaché. — [Archangel: H. **Gellermann,** K. — Berdiansk: J. **Bonnet,** K. — Kiew: R. **Fliege,** K. — Libau: C. W. **Tode,** K. — Mariapol: G. **Tripkowitsch,** K. — Moskau: L. **van Scherpenzeel-Tim,** GK.; A. **Zenker,** K. — Narva: J. **La Haye,** K. — Odessa: P. **Hagemans,** GK.; J. C. **Walther,** K. — Pernau: R. G. **Schmidt,** K. — Reval: C. **Rotermann,** K. — Riga: D. H. **Rücker,** K. — Rostow: C. S. **Sewastopulo,** K. — St. Petersburg: R. **Charlier,** K. — Taganrog: A. **Scaramanga,** K. — Tiflis: P. **Hagemann,** K.]

Brasilien: GRat Ritter A. T. **Teixeira de Macedo,** a. G. u. b. M. (akkr. 4. Juni 1886; abwesend); Chev. **d'Abreu,** GTr. (akkr. 16. Juli 1888). — [Moskau: F. **Gericke,** K. — Odessa: H. **Raffalowitsch,** K. — St. Petersburg: C. **Gericke,** GK.]

Chile. [Odessa: L. **Perdmann,** K.]

China: **Hong,** a. G. u. b. M. (akkr. 28. Dezember 1887).

Dänemark: GMajor, Kammerherr J. F. **v. Kjaer,** a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juni 1884); Krjkr J. W. **v. Grevenkop-Castenskjold,** Leg.-Sekr. — [Archangel: A. **Paetz,** K. — Libau: H. T. **Christiansen,** K. — Moskau: Koll.-Rat **Lange,** K. — Odessa: S. **Horowitz,** K. — Reval: W. **Mayer,** K. — Riga: A. F. **Kriegsmann,** K. — St. Petersburg: P. **Berg,** GK.]

Deutsches Reich: General der Infanterie u. GAdj. des Deutschen Kaisers M. **v. Schweinitz,** Botsch. (4. März 1876); Leg.-Rat Graf **v. Pourtalès,** 1r Botsch.-Sekr.; Graf **Vitzthum v. Eckstädt,** 2r Botsch.-Sekretär; Leut. Frhr **v. Zedlitz und Neukirch** und Leut. Frhr **v. Wangenheim,** zur Botsch. komm.; Oberstleut. **v. Villaume,** Mil.-Bevollm.; Hauptmann Graf **Yorck v. Wartenburg,** attachiert dem Mil.-Bevollm.; Frhr **v. Plessen,** Marineattaché; Geh. Hofrat **Kelchner,** Chef der Botschaftskanzlei. — [Archangel: W. **Meyer,** K. — Berdiansk: Dr. C. **Ossenkop,** K. — Kiew: **Raffauf,** K. — Kowno: **Kloß,** K. — Libau: O. **Adolfi,** K. — Moskau: **Bartels,** GK. — Narwa: R. **Dieckhoff,** K. — Odessa: Dr. J. **Lührssen,** GK. — Pernau: C. J. **Schmidt,** K. — Reval: A. **Koch,** K. — Riga: K. **Helmsing,** GK. für Kurland und Livland. — Rostow: A. **Behrmann,** K. — St. Petersburg: Baron F. **v. Lamezan,** K. — Tiflis: . . . . . ., K. — Windau: C. E. **Mahler,** K.]

Ecuador. [St. Petersburg: Dr. med. **Nowosselski,** K.]

Frankreich: A. P. R. L. **de Laboulaye,** a. u. bev. Botschafter (akkr. 26. Novbr. 1886); Graf **de Vauvineux,** 1r Sekretär; **Deschamps,** 2r Sekretär; **Toutain** und **Watin,** 3te Sekretäre; Oberstleutnant **Briois,** 1r Militärattaché; Art.-Kapitän **Moulin,** 2r Militärattaché; Leutnant zur See **Blondel,** Marineattaché; **Pingaud,** K., beauftragt mit Leitung der Kanzlei; **Lavolley,** Sekretär-Archivar. — [Batum: **De la Chaume,** K. — Moskau: D. E. **Neuville,** K. — Odessa:

E. A. **Cassas**, K. — Riga: P. G. **Rousset**, K. — St. Petersburg: E. **Pingaud**, K. — Tiflis: **De la Chaume**, K.]

Griechenland: Fürst Nikolaus **Mavrocordato**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Septbr. 1886); D. **Kunduriotis**, S. **Marcoran**, Sekretäre. — [Kischinew: Ch. **Zappas**, K. — Moskau: J. **Zaitschenko**, K. — Odessa: J. **Butsina**, K. — St. Petersburg: ......, GK. — Taganrog: **Fontanow**, K.]

Großbritannien: Sir R. D. **Morier**, Botsch.; Audley **Gosling**, Botsch.-Rat; H. N. **Dering**, 1r Sekr.; A. J. **Herbert**, A. H. **Harding**, 2te Sekretäre; F. D. **Harford** und Lord H. **Grosvenor**, Attachés; Oberstleut. J. C. **Herbert**, Militärattaché; J. **Michell**, K. und Dolmetsch. — [Odessa: T. B. **Sandwith**, GK. — Riga: A. **Raby**, K. — St. Petersburg: J. **Michell**, K. — Taganrog: W. G. **Wagstaff**, K.]

Italien: Baron M. **v. Marochetti**, Botsch.; Marquis **Guasco di Bisio**, 1r Sekr.; A. **Fabbricotti**, Attaché; Major **Marini**, Mil.-Attaché. — [Batum: H. **Perrod**, K. — Kronstadt: C. **Winberg**, K. — Moskau: A. **Stendel**, K. — Odessa: S. **Castiglia**, GK. — Riga: P. **Komarin**, K. — St. Petersburg: G. **Voltattorni**, K. — Tiflis: P. **Massone**, GK.]

Japan: Graf **Nissi**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. August 1887); Baron T. **Iwakura**, **Masno Kato**, Sekr.; **Amano Koziro**, T. **Omai**, Attachés.

Kongostaat (Unabh.). [St. Petersburg: M. **Ignatius**, K.]

Monaco. [St. Petersburg: J. **v. Plancher**, GK.]

Niederlande: Jonkheer E. W. F. **Wttewaall van Stoetwegen**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Dezember 1883); Graf D. L. **van Bylandt**, Sekretär. — [Archangel: F. **Lindes**, K. — Libau: J. W. **Stelling**, K. — Narwa: E. **Dieckhoff**, K. — Odessa: R. **Muntz**, GK. für alle russischen Häfen im Schwarzen und Asowschen Meere. — Pernau: A. **Rodde**, K. — Reval: G. T. W. **Mayer**, K. — Riga: E. W. **Müller**, K. — St. Petersburg: F. T. **Mellema**, GK. — Windau: A. **Moolenaar**, K.]

Österreich-Ungarn: Geh.-Rat Graf A. **Wolkenstein-Trostburg**, Botschafter (akkr. 12. Mai 1882); Graf **Beust**, Botschaftsrat; Freiherr A. **v. Wacken**, Leg.-Sekretär; Baron **v. Gagern**, Ritter **v. Gutmansthal**, Attachés; Oberstleutnant **Klepsch**, Flügeladjutant Militärattaché. — [Kiew: E. **Filtsch**, K. — Libau: W. **Rosenkranz**, K. — Moskau: C. **Gstller**, GK. — Odessa: Ritter S. **v. Piombazzi**, GK. — Reval: Dr. K. **Schedl**, K. — Riga: M. **Lübeck**, K. — St. Petersburg: E. **Pittner**, GK.]

Persien: Mirza **Mahmud**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Dezbr. 1887); Mirza **Riza-Chan**, Leg.-Sekr. — [Astrachan: Mirza **Seid Mamed-Chan**, GK. — Batum: **Mirza Ali Ekbar-Chan**, K. — Moskau: J. **Zaïtschenko**, GK. — Odessa: A. **Jvanovitsch**, K. — St. Petersburg: L. **Raffalowitsch**, K. — Taganrog: J. **Poliakow**, GK. — Tiflis: **Mir Assedullah-Chan**, GK.]

Peru. [Moskau: **Mattern**, K. — Odessa: G. **Raffalowitsch**, K. — Riga: **Zimmermann**, K. — St. Petersburg: O. G. **Lampe**, GK.]

Portugal: Baron **de Santos**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. August 1870). — [Moskau: C. **Bauer**, K. — Kronstadt: J. **Crohn**, K. — Odessa:

A. **Corst**, K. — Pernau: R. G. **Schmidt**, K. — Reval: E. **Galnbäck**, K. — Riga: A. **Nagel**, K. — St. Petersburg: O. **Meeden**, GK.]
Rumänien: G. **Ghika**, a. G. u. b. M. — [Moskau: R. **Kononowitsch-Golostejew**, K. — Odessa: P. **Mavrogeni**, GK.]
Schweden und Norwegen: F. G. K. **Due**, a. G. u. bev. Min. (ern. 12. November 1873); Baron C. E. **Ramel**, Leg.-Sekr.; Hauptmann **Brandstroem**, Militärattaché. — [Archangel: C. **Falsen**, GK. — Odessa: **Wilckens**, K. — Riga: Dr. C. A. **Titz**, K. — St. Petersburg: G. L. **Sterky**, GK.]
Schweiz. [Moskau: **Faesy**, K. — Odessa: G. A. **Freudenreich**, K. — Riga: Dr. R. **Caviezel**, K. — St. Petersburg: E. **Dupont**, GK.]
Serbien: **Simitsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 31. März 1888); **Ristitsch**, Leg.-Sekretar.
Spanien: Marquis **v. Campo-Sagrado**, a. G. u. bev. Min.; **de las Llanas**, 1r Sekretär; **Samaniego**, 2r Sekr. — [Moskau: L. **Bauer**, K. — Odessa: J. **Gutierrez Alvarez**, K. — Riga: J. A. **Principe-i-Latorre**, K. — St. Petersburg: . . . . . , GK.]
Türkei: Marschall **Schakir-Pascha**, Botschafter (ern. 4. Mai 1878); **Nasri Bakasch**-Effendi, 1r Sekretär; **Danisch**-Bei, 2r Sekr.; **Zia**-Bei, Militärattaché. — [Baku: **Riflat**-Bei, GK. — Eupatoria: **Fevsi**-Effendi, K. — Kars: **Emin**-Effendi, K. — Odessa: **Feizi**-Bei, K. — Poti: **Izzet**-Effendi, K. — Rostow: **Ali-Nihad**-Bei, K. — St. Petersburg: **Nemir**-Effendi, K. — Taganrog: **Arelos**-Effendi, K.]
Uruguay. [Taganrog: J. **Ventura**, K.]
Venezuela. [St. Petersburg: P. **Buhre**, K.]
Württemberg: Graf **v. Linden**, a. G. u. b. M.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

(1 Russ. Q.-Werst = $1,_{138020543}$ qkm.)

Übersicht des Russischen Reichs.

	Areal mit innern Gewässern		Bevölkerung.	auf 1
	Q.-Werst.	qkm		qkm
1. Europäisches Rußland	4 241042	4 826394	81 725185 ('85)	17
Königreich Polen . .	111554	126951	7 960304 ('85)	63
2. Großherzogt. Finnland	328293	373604	2 232378 ('86)	7
3. Kaukasus	406983	463155	7 284547 ('85)	16
4. Sibirien	10 945993	12 456770	4 313680 ('85)	0,3
5. Zentralasien (mit Transkaspien)	3 017287	3 433736	5 327098 ('85)	1,6
6. Aral-See	58872	66998	—	—
7. Kaspisches Meer . . .	386125	439418	—	—
8. Asowsches Meer . . .	32948	37496	—	—
Russisches Reich	19 529100	22 224520	108 843192	4,9

[1]) Nach: „Statistique de l'empire de Russie I. Annuaire statist. de la Russie, 1884—1885. Publication du comité central de statist. Ministère de l'intérieur." St. Pétersbourg 1887.

Digitized by Google

A. Europäisches Rußland mit Polen.

Gouvernements.	qkm	Bevölkerung 1885. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Archangel	842553,2	152677	163053	315730	0,3
Astrachan	235789,9	414523	388373	802896	3,4
Bessarabien	44399,7	789531	736931	1 526462	34
Charkow	54493,9	1 136701	1 117172	2 253873	41
Chersson	70799,9	1 052895	973958	2 026853	30
Donisches Gebiet	160215,4	797622	793284	1 590906	10
Esthland	19696,1	189757	197328	387085	20
Grodno	38579,8	671393	649764	1 321157	34
Jaroslaw	35541,2	490781	559190	1 049971	32
Jekaterinoslaw	67720,7	912405	880426	1 792831	26
Kalisz	11336,1	395561	410847	806408	71
Kaluga	30929,0	573972	599895	1 173867	38
Kasan	63677,9	1 030312	1 036134	2 066446	32
Kielce	10092,7	324693	336574	661267	66
Kiew	50968,1	1 406796	1 440811	2 847607	56
Kostroma	84544,9	609053	706431	1 315484	16
Kowno	40188,7	742384	761178	1 503562	37
Kurland	27024,8	318976	343867	662843	25
Kursk	46455,2	1 129121	1 137452	2 266573	49
Livland	45515,7	586518	621369	1 207887	27
Lomza	12070,5	290089	302901	592990	49
Lublin	16830,6	455057	476540	931597	55
Minsk	91215,6	827317	819262	1 646579	66
Mohilew	47950,1	615947	617971	1 233918	26
Moskau	33271,6	1 126102	1 057477	2 183579	18
Nishni-Nowgorod	51252,7	703388	766059	1 469447	28
Nowgorod	118540,1	587613	606465	1 194078	10
Olonez	127824,5	160129	173276	333405	2,6
Orel	46724,6	969296	994410	1 963706	42
Orenburg	189720,1	624697	620081	1 244778	6,6
Ufa	122006,8	926034	948120	1 874154	15
Pensa	38839,6	728075	743316	1 471391	38
Perm	330218,0	1 284002	1 365571	2 649573	8
Piotrkow	12249,0	515410	545691	1 061101	87
Plock	10863,6	277723	293933	571656	48
Podolien	42017,7	1 175352	1 189517	2 364869	56
Poltawa	49895,4	1 323330	1 329859	2 653189	53
Pskow	43194,3	468180	479900	948080	22
Radom	12352,0	334895	345408	680303	55
Rjäsan	41930,1	882542	901416	1 783958	43
St. Petersburg	44614,0	887480	758577	1 646057	37
Ssamara	155583,1	1 196409	1 216478	2 412887	15
Smolensk	56004,5	632651	645466	1 278117	23
Siedlce	14317,2	319468	333518	652986	46
Ssaratow	84492,2	1 091965	1 130035	2 222000	26

Gouvernements.	qkm	Bevölkerung 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Simbirsk	49493,7	754594	773168	1 527762	31
Suwalki	12318,2	309116	315463	624579	46
Tambow	66586,7	1 278463	1 329418	2 607881	39
Taurien	60405,6	561318	498686	1 060004	18
Tschernigow	52397,1	1 041350	1 034517	2 075867	40
Tula	30959,2	705249	704183	1 409432	46
Twer	64681,8	784679	897111	1 681790	24
Warschau	14520,9	682294	695123	1 377417	95
Wjatka	153107,0	1 379169	1 479835	2 859004	19
Wilna	41907,9	633567	639318	1 272885	30
Witebsk	43984,0	630756	604594	1 235350	28
Wladimir	48743,5	669789	706253	1 376042	28
Wolhynien	71737,1	1 117100	1 078949	2 196049	30
Wologda	402118,7	580986	617616	1 198602	3
Woronesh	65893,7	1 266987	1 271732	2 538719	38
Summa	4 953345,0	44 524239	45 161250	89 685489	18

B. Großfürstentum Finnland. Siehe S. 948.

C. Kaukasus.

Gouvernements ꝛc.	qkm	Bevölkerung 1885 männl.	weibl.	total.	auf 1qkm
Gouv. Stawropol	68631	338840	318714	657554	9,6
Prov. Terek	59216	361513	330981	692494	11,7
Prov. Kuban	94413	643641	597722	1 241363	13,2
1. Nördl. Kaukasus	222260	1 343994	1 247417	2 591411	11,2
Provinz Daghestan	28586	305948	286585	592533	20,8
Kreis Sakataly	3980	39948	34501	74449	18,5
Gouv. Tiflis	40417	431884	353429	785313	19,4
Gouv. Kutaïs	34999	487369	435195	922564	26,4
Kreis des Schw. Meeres	5288	12911	10021	22932	4,3
Gouv. Jelissawetpol	43631	411494	318382	729876	16,7
Gouv. Baku	39018	399064	336276	735340	18,8
Gouv. Eriwan	26428	359350	308114	667464	25,3
Prov. von Kars	18548	84906	77759	162665	8,8
2. Transkaukasien	240895	2 532874	2 160262	4 693136	19,4
Summa	463155	3 876868	3 407679	7 284547	15,8

D. Sibirien.

Küstengebiet	1 896544	—	—	101750	—
Prov. Amur	449500	—	—	62640	0,2
Prov. Transbaikalien	603228	277622	253274	530896	1,0
a) Gen.-Gouv. Ostsibirien	2 949272	—	—	695286	—

Digitized by Google

Gouvernements ꝛc.	qkm	Bevölkerung 1885, männl.	weibl.	total.	auf 1qkm
Gouv. Irkutsk	784691	213912	194116	408028	0,5
Prov. Jakutsk	3 929194	129786	124048	253834	—
Gouv. Jenisseisk . . .	2 571429	249140	197936	447076	0,2
b) Gen.-Gouv. Irkutsk .	7 285314	592838	516100	1 108938	—
Gouv. Tomsk	847887	612285	583779	1 196064	1,4
Gouv. Tobolsk	1 374297	663666	649726	1 313392	1,0
c) Gen.-Gouv. Westsibirien	2 222184	1 275951	1 233505	2 509456	1,1
Summa	12 456770	2 146411	2 002879	4 313680	0,3
E. Zentralasien.					
Prov. Uralsk	364537	263915	263686	527601	1,4
Prov. Turgaï	452509	—	—	331640	0,7
Prov. Akmolinsk . . .	537329	249173	218228	467401	0,9
Prov. Ssemipalatinsk .	474469	312372	261760	574132	1,2
a) Gen.-Gouv. d. Steppe	1 828844	825460	743674	1 900774	1,0
Transkaspische Provinz .	550629	56566	38730	301476	0,5
Prov. Ssemiretschensk .	381609	364701	301638	666339	1,8
Prov. Fergana	95227	365461	350672	716133	7,6
Kreis Serafschan . . .	24633	211877	182569	394446	16,0
Prov. Syr-Darja . . .	449822	624020	590280	1 214300	2,7
Bezirk Amu-Darja. . .	102972	—	—	133630	1,3
b) Gen.-Gouv. Turkestan	1 604892	1 622625	1 463889	3 426324	2,1
Summa	3 433736	2 448085	2 207563	5 327098	1,6

Hinsichtlich der Verteilung der Bevölkerung nach Religion und Nationalität siehe in den Jahrgängen 1873, 1874 und 1878.

Städte mit 30000 und mehr Einwohnern 1885.

Europ. Rußland.		N. Nowgorod .	66585	Njeshin . . .	43023
St. Petersburg	861303	Tula	63928	Poltawa . .	42210
Moskau . . .	753469	Rosstow a. Don	61256	Mohilew . .	41899
Warschau . .	454298	Jelissawetgrad.	58496	Krementschug .	41625
Odessa . . .	240000	Minsk . . .	58399	Akkermann . .	41178
Riga	175332	Bobruisk . .	57444	Kaluga	40102
Charkow. . .	171416	Orenburg . .	56371	Lublin . . .	39908
Kiew	165561	Woronesh . .	56177	Brest-Litowsk . .	39901
Kasan. . . .	139915	Taganrog . .	56047	Grodno . . .	39826
Ssaratow . .	122829	Shitomir . .	55875	Jelez	39302
Kischenew . .	120074	Witebsk . . .	54676	Twer	39280
Lodz	113413	Reval . . .	51277	Ssimbirsk . .	39047
Wilna . . .	102845	Bjelostok. . .	50726	Ssimferopol .	36503
Orel	78091	Kowno . . .	50493	Wolshsk . . .	36315
Berditschew. .	77223	Kursk. . . .	49657	Zarizyn . . .	35997
Ssamara . .	75478	Kronstadt . .	48276	Kamenez-Pod. .	35987
Astrachan . .	70554	Jekaterinoslaw	46876	Rshew . . .	35810
Dünaburg . .	69033	Baku	45679	Tambow . .	35688
Chersson . . .	67349	Pensa. . . .	44735	Jarosslawl . .	34799
Nikolajew . .	67249	Bendery . . .	44684	Ssmolensk . .	34348

Digitized by Google

Ssewastopol	33803	Rjäsan	30327	Tomsk	36742
Ismail	33084	Mitau	30039	Stawropol	36561
Balta	32983	Asiatisches Rußland.		Chodschent	34800
Perm	32909	Taschkent	121410	Wladikawkas	33981
Nowotscherkask	32646	Tiflis	89551	Omsk	33759
Iwanowo	32579	Kokand	54043	Samarkand ('83)	33117
Jekaterinburg	31923	Jekaterinodar	39610	Namangan	31074
Dorpat	30643	Irkutsk	39226	Andidshan	30620

Finanzen.

I. Rechnungsabschluß für das Jahr 1887 [1]). (In Tausenden Rubel.)

Einnahmen.	Budget.		Ertrag.	
1. Direkte Steuern		77 764		81 641
Grundsteuern	40 167		41 102	
Patentsteuer	27 200		28 862	
5% Steuer von Kapitalrenten	10 397		11 677	
2. Indirekte Steuern		441 665		465 245
Getränke	236 451		257 624	
Tabak	19 549		24 093	
Rübenzucker	19 708		23 162	
Zölle	115 644		107 425	
Stempel	16 520		18 242	
Einregistrierung	10 310		10 282	
Andre Steuern	23 483		24 417	
3. Regalien		29 010		29 397
Bergwerke	2 008		2 112	
Münze	268		349	
Posten	17 109		17 285	
Telegraphen	9 625		9 651	
4. Domänen		47 406		51 298
Forsten	12 918		13 587	
Berg- und Hüttenwesen	5 783		5 966	
Eisenbahnen	19 131		22 171	
Verschiedene Einnahmen	9 574		9 574	
5. Loskaufszahlungen		97 811		88 957
6. Andre Einnahmen		99 462		108 727
Von Eisenbahnobligationen	27 532		31 235	
Vom Staatsschatz und Bankoperationen	21 753		16 613	
Rückzahlungen	21 483		24 110	
Subsidien an die Städte	12 600		14 483	
Verschiedenes	16 094		22 286	
Summa der ordentlichen Einnahmen:		793 118		825 265
Durchlaufende Einnahmen:		3 251		4 396
Summa:		796 369		829 661
Außerordentliche Einnahmen:		84 973		144 543
Zusammen:		881 342		974 204
Aus der Abrechnung von 1883:				2 944
Total:				977 148

[1]) „Journ. de St-Pétersbourg" vom 3. (15.) Oktober 1888.

Digitized by Google

Ausgaben.

	Budget.	Ertrag.
Staatsschuld	278 592	280 908
Oberste Staatskörperschaften	2 066	2 098
Heilige Synode	10 988	10 999
Kaiserliches Haus	10 560	10 560
Auswärtiges	4 338	4 736
Krieg	210 625	210 953
Marine	40 000	40 359
Finanzen	104 939	109 067
Domänen	22 433	22 350
Inneres	73 997	72 576
Öffentlicher Unterricht	20 864	20 684
Verkehrsanstalten	25 642	25 834
Justiz	20 506	20 443
Reichskontrolle	3 276	3 186
Gestüte	1 102	1 097
Unvorhergesehene Ausgaben	3 000	— [1])
Summa der ordentlichen Ausgaben:	832 928	835 850
Außerordentliche Ausgaben:	48 414	95 093
Summa:	881 342	930 943
Überschuß der Einnahmen:		[2]) 46 205
		977 148

II. Voranschlag für das Finanzjahr 1888,

sanktioniert vom Kaiser am 29. Dezember 1887.

Brutto-Einnahmen. (In Rubeln.)

I. Ordentliche Einnahmen.

A. Direkte Steuern		83 857897
1. Steuern	43 116897	
2. Handelspatente	29 758000	
3. 5% Kapitalrentensteuer	10 983000	
B. Indirekte Steuern		480 665239
1. Zölle	124 583000	
2. Konsumtionssteuern	301 897080	

Getränkesteuer	252 137080	Rübenzuckersteuer	17 164000
Tabaksteuer	26 596000	Zündhölzchen	1 000000
Naphthaöle	5 000000		

3. Gebühren 54 185159

Stempel	19 800000	Abg. von den Feuerversicherungen	3 377000
Enregistrementsgebühren	10 110000	Gebühr z. Gehaltsaufbesserung der Reichsbeamten	1 151000
Erbschaftsgebühr	3 700000		
Pässe	3 295000		
Eisenbahnpassagier- u. Eilgutsteuer	8 100000	Verschiedene Abgaben	4 652159

[1]) Der Ertrag ist in der Abrechnung der betreffenden Dienstzweige enthalten. — [2]) Einschl. 2 944000 Rubel als Übertrag von der Abrechnung für 1883.

Digitized by Google

C. Regalien		29 982089
1. Bergwerke . . 2 773789 | 3. Post	17 352500	
2. Münze . . . 201800 | 4. Telegraphen	9 654000	
D. Staatsgüter		49 968617
1. Abgaben der Kronbauern ꝛc.	8 922884	
2. Verkauf von Kronländereien	637819	
3. Ertrag der Forsten	12 788304	
4. Berg- und Hüttenwerke	5 783400	
5. Ertrag der Eisenbahnen	21 836210	
E. Loskaufzahlungen der Bauern		96 692560
F. Verschiedene Einnahmen		110 601226
1. Techn. Etablissements (Staatsdruckerei ꝛc.)	1 408034	
2. Verkauf ökonomischer Produkte	2 030697	
3. Zahlungen der Eisenbahngesellschaften	47 092030	
4. Zinsen versch. Fonds, Gewinnanteil v. d. Bank	8 257828	
5. Pensionsgelder von den Privatzöglingen der Staatslehranstalten	717149	
6. Zurückgezahlte Darlehen	21 505337	
7. Strafgelder und Schadenersatz	1 267518	
8. Einnahmen aus verschiedenen Quellen (Grundzins, städtische Abgaben ꝛc.)	13 241706	
9. Verschiedene Einnahmen	15 080927	
I. Ordentliche Einnahmen		851 767628
II. Durchlaufende Posten		2 589587
III. Außerordentliche Einnahmen		33 724895
Total der Einnahmen:		888 082110

Ausgaben.

1. Öffentliche Schuld		287 939472
Staatsschuldenverwaltung	185 689830	
Verwaltung der Eisenbahnobligationen	70 646269	
Loskaufoperation	31 603373	
2. Oberste Staatskörperschaften		2 125305
Reichsrat und Reichskanzlei	1 013305	
Gesetzgebung und Staatsdruckerei	318431	
Kanzlei des Ministerkomitees	97775	
Privatkanzlei des Kaisers	508070	
Bittschriftenkanzlei	187724	
3. Heilige Synode (Griechisch-orthodoxer Kultus)		11 030477
4. Ministerium des Kaiserl. Hauses		10 560000
5. Ministerium des Auswärtigen		4 545438
6. Kriegsministerium		208 412108
7. Marineministerium		39 594424
8. Finanzministerium		109 244340
Zentralverwaltung	1 628685	
Lokalverwaltung	28 612315	
Technische und pädagogische Abteilung	100366	
Anfertigung der Staatspapiere	710298	
Pensionen, Unterstützungen	32 155000	
Subventionen	5 364283	

Digitized by Google

Garantiezahlungen an Eisenbahngesellschaften	14 600000	
Entschädigungen	2 557482	
Restitutionen	1 400066	
Kosten der Rekrutierung	521000	
Bauverwaltung, Erhebungskosten (Getränkesteuer, Zölle, Verwaltung der Münze) .	2 449552	
Ausgaben früherer Jahre	1 500000	
Rückzuerstattende Ausgaben	12 339014	
Verschiedene Ausgaben	5 306279	
9. Ministerium der Staatsdomänen		22 253897
10. Ministerium des Innern		73 448261
Zentralverwaltung	1 270313	
Ober-Preßverwaltung	227038	
Provinzialverwaltung	34 692829	
Unterricht	83128	
Fremde Kulte	1 754383	
Posten und Telegraphen	11 433777	
Sanitäts- und Quarantänewesen	2 414519	
Gefängnisse	13 764322	
Subventionen	1 260266	
Mieten und Bauten	1 969648	
Verschiedene Ausgaben	4 578038	
11. Ministerium des öffentlichen Unterrichts		21 381405
12. Ministerium der Verkehrsanstalten		28 883707
Allgemeine Verwaltung ꝛc.	3 329478	
Wasserstraßen	4 279720	
Wege	5 660414	
Staatseisenbahn Liwny	15 337041	
Verschiedene Ausgaben	277054	
13. Justizministerium		21 331022
14. Reichskontrolle		3 392107
15. Generaldirektion der Gestüte		1 100460
I. Summa: Ordentliche Ausgaben		845 242423
II. Zufällige Ausgaben		6 000000
III. Durchlaufendes Budget		2 589587
IV. Außerordentliche Ausgaben		34 250100
Summa der Ausgaben:		888 082110

III. Staatsschuld.

Stand am 1. Januar 1888.

1. Zinstragende Schulden.	%	
Holländ. Anleihe von 1798 u. 1815 (holl. Gld.) .	5	15 600000
Anleihe von 1817 (Rubel-Papier)	6	38 884090
Anleihen von 1820—1855 (Rub.-Metall) . . .	5	70 223800
Anleihen von 1820—1855 (Rub.-Papier) . . .	5	42 359215
Anleihen von 1840—1847 (Rub.-Papier) . . .	4	550000
Anleihen von 1849 u. 1860 (Pfd. Sterl.) . . .	4½	5 400000
Konsolidierte Schuld von 1859 (Rub.-Papier) .	4	153 856614
Desgl. von 1860 (Rub.-Papier)	5	288377
Anleihe von 1859 (Pfd. Sterl.)	3	2 838400

Digitized by Google

Metalliques von 1860 (Rub.-Metall)	4	34 054200
Anleihe von 1862 (Pfd. Sterl.)	5	15 000000
Reichsbankobligationen v. 1859 u. 1862 (Rub.-Pap.)	5	532 393200
Rente von 1862 (Rub.-Papier)	5½	69 348900
Reichsbankobligationen v. 1863—1881 (Rub.-Pap.)	5	197 694150
Englisch-holländische Anleihen von 1864 u. 1866 (Holl. Gld.) . . .	5	50 468000
Englisch-holländische Anleihen von 1864 u. 1866 (Pfd. Sterl.) . . .	5	3 429800
Prämienanleihen von 1864 und 1866 (Rub.-Pap.)	5	174 690000
Orientanleihen von 1877, 1878 u. 1879 (Rub.-Pap.)	5	756 559100
Äußere Anleihe von 1877 (Pfd. Sterl.)	5	13 113320
Goldrente, Anleihe v. 1883 (Rub.-Metall) . . .	6	50 000000
Goldrente, Anleihe von 1884 (Rub.-Metall) . .	5	20 000000
Rente von 1884 (Rub.-Papier)	5	25 000000
Goldrente, Anleihe von 1885 (Rub.-Metall) . .	5	36 000000
Eisenbahnrente (Rub.-Papier)	5	100 000000
Innere Anleihe von 1887	4	100 000000
Unkündbare Depositen (Rub.-Papier)	4	750155
An verschiedene Verwaltungen (Rub.-Papier) . .	—	4 390608
Reichsschatzbons (Rub.-Papier)	4,32	240 000000
2. Nicht zinstragende Schulden.		
Kreditbillets (Rub.-Papier)	—	[1])568 559743
Schuld des Reichsschatzes an die Reichsbank (R.-P.)	—	50 000000
Total Rub.-Metall	—	210 278000
Total Rub.-Papier	—	3055 324152
Total holl. Gulden	—	66 068000
Total Pfd. Sterl.	—	39 781020
3. Schulden des Königreichs Polen.		
Obligationen von 1844 (Rub.-Metall)	4	15 463400
Liquidationsscheine, Certifikate rc. von 1831—1852 (Rub.-Papier)	—	39 232612
4. Staatseisenbahn-Obligationen.		
Obligat. der Nikolaibahn v. 1867 u. 1869 (Frank)	4	552 081000
Konsolid. Obligationen der russ. Eisenbahnen von 1870—1884 (Pfd. Sterl.)	5 u. 4½	82 490700
Desgleichen (Rub.-Metall).	4	147 937125
Vom Staate erworbene Eisenbahn-Obligationen (Rub.-Metall)	—	17 827444
Desgleichen (Rub.-Papier)	—	10 343000
Total 1—4 Rub.-Metall	—	391 505969
Total 1—4 Rub.-Papier	—	3104 899764
Total 1—4 holl. Gulden	—	66 068000
Total 1—4 Pfd. Sterl.	—	122 271720
Total 1—4 Frank . .	—	552 081000

[1]) Im Verkehr befanden sich am 1. Januar 1888 780 032238 Rubel, von denen der metallische Wechselfonds im Betrage von 211 472495 Rubel abzuziehen ist.

Digitized by Google

Ausgaben für Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld nach dem Budget von 1888. (In Rubeln.)

I. Anleihen für das allgemeine Staatsbedürfnis.

A. Schulden, in Metallwert abgeschlossen.

1. Äußere Schuld		24 747655
a. Kündbare Schuld	13 765387	
b. Unkündbare Schuld	10 982268	
2. Innere Schuld		8 260489
a. Kündbare Schuld	4 260480	
b. Unkündbare Schuld	4 000000	
3. Obligationen verstaatlichter Eisenbahnen		863133
An Bankhäuser gezahlt		67020
Kursunterschiede		27 150638
Total A:		61 088935

B. Schulden in Kreditrubeln abgeschlossen.

1. Äußere Schuld			4 366979
a. Kündbare Schuld		372000	
b. Unkündbare Schuld		3 994979	
2. Innere Schuld			120 233916
a. Kündbare Schuld		104 027451	
An verschiedene Verwaltungen und Personen	305769		
5% Reichsbankbillets	29 963231		
5% Prämienanleihen	13 288000		
Orientalische Anleihen zu 5%	43 999955		
Innere Anleihe zu 4%	4 177772		
Reichsschatzbillets (Serien) zu 4,32%	9 108600		
Liquidationsscheine des Königreichs Polen	3 184124		
b. Unkündbare Schuld		15 672315	
Ordentliche und immerwährende für die Geistlichkeit im Königreich Polen	3 144269		
Unkündbare Eisenbahnrente zu 5%	5 000000		
Konsolidierte zu 4%	6 154265		
Unkündbare Depositen	44425		
Zahlungen an die ehemaligen Kreditanstalten	1 329356		
c. Obligationen verstaatlichter Eisenbahnen		534150	
Total B:			124 600895
Total I:			185 689830

II. In Metallwert emittierte Eisenbahn-Obligationen.

1. Zahlungen, welche von den Eisenbahn-Gesellschaften zurückerstattet werden	39 174760
2. Zahlungen an die Bankhäuser	73167
3. Kursunterschiede	31 398342
Total II:	70 646269
III. Loskaufoperation	31 603373
Total I, II und III:	**287 939472**

Digitized by Google

Armee[1].

Friedensstärke Anfang 1888.

A. Reguläre Armee.

I. Feldtruppen.	Kombattanten[2].
1. Generalstab und Armeestäbe	1890
2. Infanterie: 192 (12 Garde-, 16 Grenadier-, 164 Armee-) Regtr à 4 Bataillone und 1 Kompanie Richtkombattanten; zusammen 768 Bataillone à 4 Kompanien und 192 Kompanien Nichtkombattanten[3]	336960
56 (4 Garde-, 20 Armee-, 8 finnische, 4 kaukasische, 4 turkestanische, 8 transkaspische, 8 ostsibirische) Schützen-Bataillone à 4 Kompanien[4]	24752
33 (20 turkestanische, 8 westsibirische, 5 ostsibirische) Linien-Bataillone à 5 Kompanien	21318
Summa der Infanterie	383030
3. Kavallerie: 56 (10 Garde- und 46 Dragoner-) Regtr zu 6 Eskadrons[5] und 1 Abteilung, zus. 328 Eskadrons und 56 Abteilungen[6]	47920
4. Artillerie:	
a. Feldartillerie: 51 (3 Garde-, 4 Grenadier-, 41 Fuß-, 1 ostsibirische, 1 westsibirische, 1 turkestanische) Artillerie-Brigaden und 3 Fuß-Gebirgsbatterien[7], im ganzen 303 (98 schwere, 185 leichte, 20 Gebirgs-) Batterien mit 1844 Geschützen[8].	53983
b. Ausfallartillerie: 5 Batterien mit 10 bespannten Geschützen[9]	615
c. Reitende Artillerie: 30 (5 Garde-, 23 Armee-, 1 turkestanische, 1 ostsibirische) Batterien mit 182 Geschützen	4916
d. Festungsartillerie: 50 Bataillone à 4 Kompanien[10], 7 selbständige Kompanien und 2 Kommandos . . .	25310
Summa der Artillerie	84824
5. Genietruppen: 17 (1 Garde-, 1 Grenadier-, 13 Armee-, 2 kaukasische Sappeur-Bataillone à 5 Komp.[11],	

[1]) Ausführliches über die Organisation der russischen Armee s. in den Jahrgängen 1878, 1882, 1883 und 1884. Es ist jedoch zu bemerken, daß das Militärgesetz von 1874 im Jahre 1888 einige wesentliche Abänderungen erfahren hat. Die Dauer des Dienstes bei der Fahne ist von 6 auf 5 Jahre herabgesetzt worden. In der Reserve bleiben die Leute 13 (statt 9) Jahre und im Landsturm (Opoltschenie) bis zum 43. (statt 40.) Lebensjahre. Das jährliche Rekrutenkontingent ist von 235000 auf 250000 Mann erhöht worden, wodurch in 18 Altersklassen 270000 M. gewonnen werden. — [2]) Unter Kombattanten sind Offiziere, Unteroffiziere, Gemeine mit Waffen und Spielleute zu verstehen. — [3]) Aus diesen Kompanien werden im Kriege 192 Ersatzbataillone gebildet. — [4]) Bei der Mobilmachung stellen die Schützen 6 Ersatzbataillone und 8 finnische Ersatzkomp. auf. — [5]) Die 4 Garde-Kürassierregtr haben 4 Eskadrons. — [6]) Aus jeder dieser Abteilungen werden im Kriege 2 Ersatzeskadrons mit einer Fußabteilung gebildet; es entstehen also im ganzen 112 Ersatz-

Digitized by Google

	Kombattanten.
1 transkaspische, 1 ostsibirische, 1 westsibirische Sappeur-Kompanie, 1 turkestanisches Sappeur-Halbbataillon zu 2 Kompanien, 8 Pontonierbataillone à 2 Komp. mit dem aus 102 Wagen bestehenden Pontontrain, 6 Eisenbahn-Bataillone à 4 Komp., 4 Eisenbahn-Kadrekompanien, 4 Torpedokomp., 6 Ingenieurparks, 17 Telegraphenparks .	18977
I. Summa der Feldtruppen	[1]) 536641
II. Reservetruppen.	
1. Infanterie: 116 (1 Garde-, 102 Armee-, 6 kaukasische, 7 sibirische) Reserve-Kadrebataillone à 5 Kompanien[2]) .	ca 55900
2. Artillerie: 30 (5 schwere, 20 leichte, 5 gemischte leichte und reitende) Reservebatterien, zu 5 Brigaden vereinigt, mit 98 Geschützen[3])	4334
II. Summa der Reservetruppen	60234
III. Ersatztruppen[4]).	
Artillerie: 2 Ersatzbatterien mit 6 Geschützen . . .	160
IV. Lokaltruppen.	
7 Bataillone und 187 Kommandos	12690
V. Lehrtruppen.	
Offizier-Schießschule, Offizier-Kavallerieschule, Offizier-Artillerieschule, die Galvanische Lehrkompanie	865
VI. Hilfstruppen.	
1 Kompanie Palast-Grenadiere, Lokal-Artilleriekommandos, Lokal-Ingenieur-Verwaltungen und Kommandos, Lazarett-Kommandos, 4 Disziplinar-Bataillone, 2 Militär-Arrestanten-Abteilungen, 18 Brigaden der Grenzwache (21300 Mann), 567 Abteil. Transporttruppen (11600 Mann)[5]) .	49400
Summa der regulären Armee	659990

eskadrons und 56 Fußabteilungen. — [7]) Bei der Mobilisierung werden aus den 8 Fuß-Gebirgsbatterien 6, jede mit 8 Geschützen; die Zahl der Feldbatterien steigt demnach auf 306. — [8]) 276 Batterien haben 4, 30 8 Geschütze. — [9]) Im Kriege werden daraus 16 Ausfallbatterien mit 128 Geschützen. — [10]) 2 dieser Bataillone haben 5 Komp. — [11]) Bei der Mobilmachung geben die 17 Sappeurbataillone die fünften Kompanien ab; aus denselben werden 34 Reserve-Sappeurkompanien gebildet; außerdem treten im Kriegsfalle noch 4 Ersatz-Sappeurbataillone à 4 Kompanien hinzu.

[1]) Darunter 19808 Offiziere. Zu den Feldtruppen gehören 1530 Geschütze und 74631 Pferde. — [2]) Beim Kriegsausbruch wird jede Kompanie zu einem Bataillon verstärkt; es ergibt dies 550 Bataillone, die 110 Regtr bilden. — [3]) Bei der Mobilisierung werden aus den 4 ersten Batterien der 5 Reservebrigaden 80 (20 schwere und 60 leichte) Reservebatterien gebildet und zu 20 Brigaden vereinigt, die zusammen 640 Geschütze führen. Die fünften und sechsten Batterien formieren alsdann 40 (37 leichte und 3 Gebirgs-) Ersatzbatterien, die 5 Ersatzbrigaden mit 320 (160 bespannten) Geschützen bilden; zu diesen kommen noch 8 selbständige Ersatzbatterien mit 64 Geschützen, die aus den 2 selbständigen Friedens-Ersatzbatterien hervorgehen. — [4]) Mit Ausnahme dieser 2 Batterien gelangen die Ersatztruppen

Digitized by Google

Die Kriegsstärke der regulären Armee

beträgt nach einer allerdings nicht auf ganz sichern Zahlen beruhenden Schätzung in 1607 Bataillonen und 8 Kompanien Infanterie, 440 Eskadrons und 56 Abteilungen Kavallerie, 483 Batterien Feldartillerie, 50 Bataillonen, 6 Kompanien und 3 Kommandos Festungsartillerie, 27 Bataillonen, 8 Bataillonen, 1 Halbbataillon und 46 Kompanien Genietruppen, 7 Bataillonen und 187 Detachements Lokaltruppen, ohne die Hilfstruppen zu zählen, 1 689000 Kombattanten (darunter 36600 Offiziere) mit 204390 Pferden und 3776 Geschützen.

B. Kosakentruppen.

Wir fassen der leichtern Übersicht wegen die Kosakentruppen zusammen, obgleich ein großer Teil derselben der regulären Armee einverleibt ist [1].

Die Kosakentruppen zerfallen in 3 Klassen, von denen die erste auch im Frieden Dienst thut; die zweite ist mit Waffen und Pferden, die dritte mit Waffen, aber ohne Pferde beurlaubt; die beiden letztern treten erst im Kriege in aktiven Dienst. Die Friedensstärke der Kosaken wird daher durch die erste Klasse, die Kriegsstärke durch alle 3 Klassen vertreten.

Kosaken-Heere.	Friedensfuß.					Kriegsfuß.				
	Eskadrons oder Ssotnien zu Pferde.	Ssotnien zu Fuß.	Batterien.	Kanonen.	Kombattanten.	Eskadrons oder Ssotnien zu Pferde.	Ssotnien zu Fuß.	Batterien.	Kanonen.	Kombattanten.
Donisches . . .	98	—	8	48	16058	318	—	23	136	51334
Kubansches . .	63 [2])	8	5	20	11688	185	24	5	30	33273
Tereksches . . .	17	—	2	8	2877	50	—	2	12	7826
Astrachansches .	4	—	—	—	602	12	—	—	—	1755
Orenburgsches .	33	—	3	14	6232	111	—	7	40	17435
Uralisches . . .	17	—	—	—	2514	46	—	—	—	7765
Sibirisches . .	18	—	—	—	2691	54	—	—	—	7929
Ssemiretschenskisches	4	—	—	—	650	12	—	—	—	1845
Transbaikalisches	6	10	2	8	3183	18	30	3	18	8868
Amurisches . .	2	2	—	—	655	6	6	—	—	2003
Total	262	20	20	98	47150	812	60	40	236	140033 [3])

erst im Kriege zu ihrer vollständigen Formation. — [5]) 1886 neu organisiert in der Absicht, die Lokaltruppen zu entlasten, die im Kriegsfalle zu Neuformationen verwendet werden sollen.

[1]) So sind die 2 (im Kriege 3) Garderegimenter und die Gardebatterie des donischen Heeres dem Gardekorps der regulären Armee und 10 Reiterregimenter desselben Heeres 10 verschiedenen Divisionen, 3 Reiterregimenter des kubanschen Heeres 3 andern Divisionen der regulären Kavallerie, die Gardeeskadron des uralischen Heeres der regulären Gardekavallerie und 1 uralisches Reiterregt der 9. regulären Kavalleriedivision einverleibt. — [2]) Dazu noch 10 Kadres, jedes zu 22 Mann. — [3]) Mit 3644 Offizieren.

Digitized by Google

C. Irreguläre Truppen.

Infanterie: 1 Schützenkompanie krimscher Tataren [1]), 1 gurische und 1 grusinische Druschina, jede zu 4 Ssotnien und 2 Ssotnien von Batum . . . . 1420 [2])

Kavallerie: 1 Division krimscher Tataren v. 2 Eskadrons [3]), 1 daghestanisches Reiterregiment zu 6 Ssotnien, 1 irkutsker Ssotnie, 1 krasnojarsker Ssotnie, 2 ussurische Ssotnien, 1 kubansche Ssotnie, 9 terekſche Ssotnien, 3 daghestanische Ssotnien, 3 karsche Ssotnien, 1 batumsche Ssotnie, 1 Ssotnie Turkmenenmiliz, 1 Ssotnie der Landwache von Ssuchum und 6 Gendarmeriekommandos im Kadre [4]) . . . . . . 4349 [5])

Total: 5769 [6])

Unter Hinzuzählung der Kosaken- und irregulären Truppen, der Nichtkombattanten und andrer in den obigen Aufstellungen nicht angeführten Formationen dürfte die Gesamtkriegsstärke des russischen Landheeres auf mehr als 2 Millionen Mann zu veranschlagen sein. Der im Kriegsfalle zusammentretende Landsturm (Opoltschenie), dessen Stärke auch nicht annähernd zu bestimmen ist, erhöht jedenfalls die Wehrkraft des Reiches um ein Bedeutendes, wenn nicht, wie einzelne Nachrichten besagen, fast um das Doppelte.

Marine.

Die Seewehr besteht aus Flotte und Reserve. Die Dauer der Dienstzeit beträgt 10 Jahre, davon 7 Jahre im aktiven Dienst, 3 Jahre in der Reserve.

Personal der Flotte 1888.

113 Admirale und Generale, 1358 Flottenoffiziere, 306 Pilotenoffiziere, 100 Offiziere der Marine-Artillerie, 110 Marine-Ingenieure, 418 Ingenieur-Mechaniker, 42 Hafenbau-Ingenieure, 188 Admiralitätsbeamte, 470 Zivilbeamte, 274 Ärzte. Summa: 3379 Offiziere. — Die Bemannung beträgt 26557 Mann.

Flotte 1888.

	Zahl.	Geschütze.	Tonnengehalt.	Pferdekraft.
1. Baltische Flotte.				
Panzerschiffe [7])	32	360	122500	10910
Kriegsdampfer	37	329	59570	14830
Dampfer	56	—	16210	4035
Segelfahrzeuge	8	—	2610	—
Torpedofahrzeuge	95	—	2316	3860
2. Im Schwarzen Meere.				
Panzerschiffe (Popowkas) [8])	7	61	37241	5780
Kriegsdampfer	27	105	25732	3440
Transportdampfer	59	—	6520	2100
Torpedofahrzeuge	16	—	522	760

[1]) Wird im Kriegsfalle ein Bataillon. — [2]) Im Kriege 2653 Kombattanten. — [3]) Wird bei der Mobilmachung ein Regiment. — [4]) Werden im Kriegsfalle zu 6 Eskadrons umgestaltet. — [5]) Im Kriege 5729 Kombattanten. — [6]) In Kriegsstärke 8382 Kombatt. — [7]) Davon 2 im Bau. — [8]) Davon 3 im Bau.

Digitized by Google

	Zahl.	Geschütze.	Tonnengehalt.	Pferdekraft.
3. Im Kaspischen Meere.				
Kriegsdampfer	12	26	4215	845
Nichtarmierte Dampfer	4	—	720	—
4. Aralflottille: Dampfer	6	13	759	227
5. Sibirische Flottille.				
Kriegsdampfer	8	42	3783	860
Nichtarmierte Dampfer	13	—	537	247
Torpedofahrzeuge	6	—	144	240
Total	386	936	283379	48134

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger Handel Rußlands.

a) Spezialhandel seit 1878 (ohne Edelmetalle). (In Mill. Rubel.)

Jahr.	Einfuhr. Europa.	Einfuhr. Finnland.	Einfuhr. Asien.	Einfuhr. Total.	Ausfuhr. Europa.	Ausfuhr. Finnland.	Ausfuhr. Asien.	Ausfuhr. Total.
1878	557,7	9,8	28,1	595,6	596,5	12,3	9,3	618,1
1879	548,2	9,2	30,3	587,7	606,4	10,8	10,5	627,7
1880	578,3	11,5	33,0	622,8	476,4	9,6	12,7	498,7
1881	476,1	10,4	31,2	517,7	481,3	12,0	13,1	506,4
1882	518,3	15,6	32,9	566,8	590,7	13,3	13,8	617,7
1883	508,6	15,7	33,0	557,3	607,8	15,5	17,0	640,3
1884	486,3	15,4	36,3	538,0	550,5	14,7	24,7	589,9
1885	379,8	14,5	39,9	434,2	497,9	17,1	23,6	538,6
1886	382,9	9,9	45,4	438,2	436,5	16,6	35,4	488,5

b) Hauptsächlichste Verkehrsländer 1885 und 1886.

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf den wirklichen Wert der Einfuhr und Ausfuhr (ohne Edelmetalle). (In Tausenden Rubel.)

Verkehrsländer.	1885 Einfuhr.	1885 Ausfuhr.	1886 Einfuhr.	1886 Ausfuhr.
Deutschland	144 170	142 467	135 354	119 210
Großbritannien	96 401	157 480	110 071	143 934
Frankreich	14 641	37 217	12 274	30 292
Österreich-Ungarn	22 001	27 957	16 996	25 316
Belgien	8 224	23 183	8 884	18 190
Niederlande	5 054	32 506	3 998	36 795
Türkei	12 238	17 036	16 901	16 583
Italien	6 477	26 346	7 731	21 947
Schweden und Norwegen	5 214	18 781	5 632	14 569
Dänemark	1 415	7 955	1 175	5 378
Griechenland	836	8 989	845	9 103
Rumänien	2 943	3 824	2 461	4 014
Vereinigte Staaten	24 627	481	26 774	332
China	25 357	1 856	30 016	1 615
Persien	8 951	3 931	10 256	6 129
Andre Länder	55 619	28 643	48 838	35 077
Summa	434 168	538 652	438 206	488 484

Digitized by Google

c) Verteilung der wirklichen Werte der eigentlichen Ein- u. Ausfuhr 1885 u. 1886 auf die Verkehrswege (ohne Edelmetalle). (In Mill. Rubel.)

Es kommen auf die	1885 Einfuhr.	1885 Ausfuhr.	1886 Einfuhr.	1886 Ausfuhr.
Ostseehäfen (ohne Finnland)	155,7	159,4	152,4	144,5
Landgrenze	154,6	137,3	150,4	114,1
südlichen Häfen	68,4	194,5	78,8	172,3
Häfen des Weißen Meeres	1,1	6,7	1,3	5,6
1. Europäische Grenze	379,8	497,9	382,9	436,5
2. Finnländische Grenze	14,5	17,1	9,9	16,6
3. Asiatische Grenze	39,9	23,6	45,4	35,4
Total	434,2	538,6	438,2	488,5

d) Hauptartikel der Ein- u. Ausfuhr 1885 u. 1886. (In Tausenden Rubel.)

1. Europäische Grenze.

Warenklassen.	1885 Einfuhr.	1885 Ausfuhr.	1886 Einfuhr.	1886 Ausfuhr.
Getreide	5 746	280 050	4 318	216 907
Getränke und Spiritus	12 696	8 032	10 210	9 266
Thee und Kaffee	36 674	100	41 744	100
Tabak rc.	4 772	1 060	4 346	1 427
Obst und Gemüse	12 667	844	11 400	1 150
Zucker	6	18 965	} 12 058	10 027
Verschiedene Lebensmittel	12 707	10 140		13 705
a. Genußmittel	85 268	319 191	84 076	252 582
Steinkohlen	15 416	6	13430	16
Rohmetalle	24 507	2 138	25 023	890
Leinsaat	—	19 060	—	23 929
Häute, Leder, Pelzwaren	11 120	6 965	9 273	9 981
Haare, Borsten	24	6 814	26	7 802
Spinnstoffe und Garne	102 971	81 400	106 252	79 191
Holz	3 177	26 470	3 943	23 754
Farben rc.	15 037	76	12 973	103
Mineralische Öle	364	5 401	129	4 573
Andre Waren	50 262	8 934	47 436	10 609
b. Rohe u. halbrohe Stoffe	222 878	157 264	218 485	160 848
Glas- und Thonwaren	3 532	77	3 190	137
Gewebe, Kleider, Seilerwaren	17 084	4 096	13 738	5 481
Metallwaren, Maschinen rc.	25 697	645	28 783	2 309
Fabrikate aus verschiedenen Stoffen	26 243	2 542	34 011	3 855
c. Fabrikate	72 556	7 360	79 722	11 782
d. Tiere	702	14 13	616	11 803
Total: A. Waren	381 404	497 946	382 899	436 515
" B. Edle Metalle	5 902	6 838	5 803	14 136
Zusammen	387 306	504 784	388 701	450 651[1])

[1]) Das russische Zolldepartement veröffentlicht den Nachweis über den Handel im Jahre 1887, dem wir folgende Zahlen entnehmen:

Digitized by Google

2. Finnländische Grenze.

Warenklassen.	1885 Einfuhr.	1885 Ausfuhr.	1886 Einfuhr.	1886 Ausfuhr.
Genußmittel ꝛc.	1 647	8 838	1 775	9 288
Rohe und halbrohe Stoffe	4 808	2 785	3 811	2 698
Fabrikate	7 492	5 392	3 845	4 553
Tiere	523	75	468	38
Zusammen	14 470	17 090	9 899	16 577

3. Asiatische Grenze.

Warenklassen.	1885 Einfuhr.	1885 Ausfuhr.	1886 Einfuhr.	1886 Ausfuhr.
Thee	26 026	7	29 481	10
Gewebe	1 296	2 922	1 510	2 455
Spinnstoffe	2 802	2 810	1 640	5 228
Häute, Pelzwerk	1 016	964	758	1 059
Früchte, Gemüse	2 930	39	3 160	44
Getreide	738	5 290	1 548	9 910
Andre Waren	4 707	11 584	7 288	16 685
Waren	39 515	23 616	45 385	35 391
Edle Metalle	893	1 711	1 335	2 594
Zusammen	40 408	25 327	46 720	37 985

4. Transithandel 1885: 1 424527; 1886: 1 146634.

II. Schiffsverkehr im Jahre 1886.

Häfen.	Angekommen: beladen	Angekommen: in Ballast	Angekommen: total	Abgegangen: beladen	Abgegangen: in Ballast	Abgegangen: total
Weißes Meer	323	324	647	625	—	625
Ostsee	3624	1749	5373	4796	533	5329
Schwarzes u. Asowsches Meer	1791	2692	4483	3720	761	4481
Kaspisches Meer	1055	32	1087	930	75	1005
Summa	6793	4797	11590	10071	1369	11 440[1])
Darunter Dampfer	4195	3009	7204	6255	867	7122

	Einfuhr.	Ausfuhr.
Lebensmittel	50 397000	350 640000
Rohe und halbverarbeitete Stoffe	224 404000	193 262000
Tiere	498000	11 991000
Fabrikate	57 940000	12 627000
Summa:	333 239000	568 520000

[1]) Nach dem Bericht des russischen Zolldepartements sind 1887 11 389 Schiffe von 3 153000 Lasten ein- und 11234 Schiffe von 3 098000 Lasten ausgelaufen. Von russischen Schiffen sind 1391 von 254000 Lasten ein- und 1328 von 243000 Lasten ausgegangen.

Digitized by Google

Von den im Jahre 1886 eingegangenen Schiffen waren 2485 russische, 2828 englische, 1439 deutsche, 1397 schwedisch-norwegische, 637 türkische, 757 griechische, 776 dänische, 639 österreichische, 185 holländische ꝛc.

Die Kabotageschiffahrt hat 37656 Reisen aufzuweisen, darunter 18969 von Dampfern. Bei 12143 Reisen (darunter 14708 Dampfer) waren die Schiffe beladen.

III. Die Handelsflotte zählte am 1. Januar 1884 4411 Segelschiffe von 401340 Tonnen und 379 Dampfer von 99214 Tonnen.

IV. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1888 hatte das in Betrieb stehende Eisenbahnnetz eine Länge von 25276 Werst = 26964 km, ohne die finnländischen Bahnen und die transkaspische Linie (1064 km).

V. Post 1886. Zahl der Büreaus 5277, Zahl der Sendungen:

Gewöhnliche Briefe	150 348689	Stück.
Postkarten	15 333686	"
Zeitschriften	106 100275	"
Kreuzbänder	20 986078	"
Eingeschr. Sendungen	13 087881	"
Wertbriefe	11 017635	"
(Wert	13607 617316	Frank.)

Einnahme 67 694516 Frank; Ausgaben gemeinschaftlich für Post und Telegraphen 99 852560 Frank.

VI. Telegraphen 1886.

	Länge (in km) der Linien.	Länge (in km) der Drähte.	Zahl der Büreaus.
Staatslinien	107574,7	204043,2	1696
Eisenbahntelegraphenlinien	4382,3	54356,0	1718
Anglo-indische Linie	3634,2	7776,2	55
Kabel der Aland-Inseln	99,0	99,0	—
Privatlinien	620,4	758,4	65
Militär- und Polizeilinien	481,0	481,0	118
Zusammen:	116791,6	267513,8	3652

Zahl der Depeschen 1886.

Interne aufgegebene	8 371187	Transitdepeschen	130202
Internationale abgesandt	559754	Dienstdepeschen	660833
Internationale erhalten	568815	Total:	10 290791

Einnahme 1886: 35 869680 Frank; Ausgaben, siehe oben bei der Post.

2. Polen (Königreich).

Generalgouverneur.

Generaladjutant, General der Kavallerie **Gurko**, Kommandant der Truppen im Militärbezirk Warschau.

Gouvernements und Zivilgouverneure.

Warschau: GLeutnant Baron **von Medem**.
Kalisz: Wirkl. StRat **Daragan**.
Piotrkow: Wirkl. StRat **Snowsiew**.
Radom: Wirkl. StRat **Tolotschanow**.

Kielce: Wirkl. StRat **Iwanenko.**
Lublin: Wirkl. StRat **Tschorshewski.**
Siedlce: Wirkl. StRat **Ssubbotkin.**
Plock: GMajor **Tscherkassow.**
Lomza: Wirkl. StRat **Essen.**
Suwalki (Augustowo): Wirkl. StRat **Sstamerow.**

Kultus.

Römisch-katholische Kirche. Erzbischof von Warschau: **Popiel.**
Griechisch-orthodoxe Kirche: **Leontius,** Erzbischof (1875; Warschau).
Evangelische Kirche. Präsident des Konsistoriums Augsburg. Konfession General der Infanterie Baron **Krüdener.** — Generalsuperintendent: Pastor **Ewert.** — Präsident des Konsistoriums der reformierten Konfession: **Foland.**
Israelitischer Kultus: Großrabbiner: . . . .

Generalkonsuln und Konsuln zu Warschau.

Amerika: J. **Rawitsch,** K. — Argentina: L. **Ernst,** K. — Belgien: M. **v. Epstein,** GK. — Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rat J. Frhr **v. Rechenberg,** K. — Frankreich: F. J. M. **Bayard,** GK. — Großbritannien: F. C. **Maude,** GK.; H. **Grant,** K. — Italien: M. **v. Epstein,** GK. — Niederlande: J. W. **Willekes Mac Donald,** K. — Österreich-Ungarn: Frhr **v. Krauß,** GK. — Persien: E. **Epstein,** GK. — Peru: Baron S. **v. Lesser,** K. — Schweden und Norwegen: J. **Block,** K. — Schweiz: F. **Hanselmann,** K. — Spanien: S. **Löwenberg,** K.

---

3. Finnland (Großfürstentum).

[Vereinigt mit dem Kaisertume Rußland unter demselben Regenten. Die Staatsverfassung von 1772 und 1789, wonach eine Volksvertretung durch 4 Stände (Ritterschaft und Adel, Geistlichkeit, Städte, Bauern) besteht, ist bestätigt durch die Manifeste des Kaisers Alexander I. und durch die Manifeste des Kaisers Nikolaus vom 24. Dezember 1825, des Kaisers Alexander II. vom 3. März 1855 und des Kaisers Alexander III. vom 14. März 1881.]

Generalgouverneur: General der Infanterie und Generaladjutant Th. Graf **Heyden** (Juni 1881). — Adjunkt: General der Artillerie Baron E. **v. Forselles.**
Ministerstaatssekretär (Petersburg): GLeutnant J. C. **Ehrnroth.**

Komitee für die Angelegenheiten Finnlands (Petersburg).

Präsident: der Ministerstaatssekretär. Mitglieder: der Adjunkt des Ministerstaatssekretärs, die Senatoren GLeutnant Ch. **Oker-Blom** und Dr. R. **Montgomery;** der GRat W. **Sstepanow.**

Der Senat (Helsingfors).

Präsident: der Generalgouverneur.

Digitized by Google

Departement der Justiz (und höchster Gerichtshof).

Vizepräsident: Dr. Baron J. P. **Palmén.** Senatoren: V. **Wasastjerna,** C. A. T. **Cederholm,** S. **Björkstén,** C. E. **de Frosterus,** A. **Nybergh,** N. K. **Hornborg,** E. **Streng,** G. A. **Krogerus,** N. J. **Fellman.**

Departement der Verwaltung.

Vizepräsident: Baron S. W. **v. Troil.** Senatoren und Sektionschefs. Zivilsektion: GMajor V. C. **v. Daehn;** Finanzsektion: Geh.-Rat Baron H. **Molander,** L. H. S. **Mechelin;** Buchführungssektion: Dr. K. J. **Ignatius;** Militärsektion: GLeutnant G. **v. Alfthan;** Kultus- 2c. Sektion: Dr. **Yrjö Koskinen;** Sektion für Ackerbau: O. **Norrmen;** Senator ohne Portefeuille: Wirkl. StRat F. **Lerche.**

Generalprokurator der Justiz: A. B. **v. Weissenberg.**

Hofgerichte.

Åbo. Präsident: L. T. **v. Hellens,** — Wasa. Präsident: G. W. **Råbergh.** — Wiborg. Präsident: E. **Forsman.** — Militärhofgericht zu Helsingfors. Präsident: Oberst H. G. **Palin** (ad int.).

Kanzlei des Generalgouverneurs. Direktor: Wirkl. StRat S. V. **Hougberg.**

Bank von Finnland (unter Aufsicht von 4 Delegierten der Stände stehend). Direktor: A. **Charpentier.**

Staatskontor. Generaldirektor: S. V. **Calamnius.**

Oberdirektion der Schulen. Chef: Wirkl. StRat Dr. L. **Lindelöf.**

Medizinalwesen. Generaldirektor: Wirkl. StRat Dr. F. **Willebrand** (ad int.).

Postwesen. Generaldirektor K. H. **Lagerberg.**

Zollwesen. Chefdirektor: H. **Höckert.**

Landesvermessung. Generaldirektor: J. **Sjölin.**

Forstverwaltung. Generaldirektor: Wirkl. StRat A. **v. Forselles.**

Öffentliche Gebäude. Generaldirektor: Baron O. S. **Gripenberg.**

Lotsenwesen. Direktor: GMajor O. **Gadd.**

Industrie. Generalintendant: Wirkl. StRat A. E. **Arppe.**

Kontrolle. Chefkontrolleur: Wirkl. StRat R. **Cygnaeus.**

Verwaltung der Brücken und Straßen. Generaldirektor: A. A. **Theslew.**

Staatseisenbahnen. Generaldirektor: Wirkl. StRat G. **Strömberg.**

Statistisches Zentralbüreau. Direktor: StRat A. **Boxström.**

Gouverneure der Provinzen.

Nyland (Helsingfors): GMajor V. N. **Procopé.** — Åbo: Frhr C. M. Graf **Creutz.** — Tawastehuus: T. **Costiander.** — Wiborg: Wirkl. StRat **Tudeer.** — St. Michel: Baron G. **v. Troil.** — Kuopio: GMajor **Ernefeldt.** — Wasa: . . . . . . — Uleåborg: GMajor A. **Grihenberg.**

Kultus. Erzbischof von Abo: Dr. T. T. **Renvall.** — Bischöfe: Borgå: C. H. **Alopäus.** — Kuopio: Dr. G. **Johansson.**

Universität Helsingfors. Kanzler: der Großfürst-Thronfolger **Nicolaus** Alexandrowitsch. Vizekanzler: Senator Dr. Baron J. P. **Palmen;** Rektor Dr. A. **Ahlqvist.**

Digitized by

Armee. Oberkommandierender: der Generalgouverneur.
Kommandant: GLeutnant Baron G. E. **Ramsey.**
Generalintendant: GMajor C. O. **Melan.**
Direktor der Militärschule zu Frederikshamn: GMajor C. **Enckell.**

Konsuln in Finnland.

Amerika (Vereinigte Staaten). Helsingfors: H. **Donner,** VK.
Belgien. Helsingfors: Koll.-Ass. E. **Kjöllerfeldt,** K.
Brasilien. Helsingfors: H. **Donner,** K.
Dänemark. Åbo: C. M. **Walm,** GK.
Deutsches Reich. Åbo: C. F. **Voß,** K. — Björneborg: G. **Wentzel,** K. — Christinestad: C. E. **Carlström,** K. — Ekenäs: F. **Hultman,** K. — Helsingfors: Dr. B. **Graser,** K. — Nicolaïstad: C. **Freese,** K. — Uleåborg: H. **Hägg,** K. — Wiborg: W. **Rothe,** K.
Frankreich. Helsingfors: E. **Evensen,** K.
Großbritannien. Helsingfors: C. J. **Cooke,** VK.
Niederlande. Helsingfors: J. **Addens,** K.
Österreich-Ungarn. Helsingfors: C. M. **Otto,** VK.
Portugal. Helsingfors: F. **Kiselew,** K.
Schweden u. Norwegen. Helsingfors: Frhr Graf C. M. G. **Björnstjerna,** GK. ad int.
Spanien. Helsingfors: L. **Borgström,** VK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt mit innern Gewässern[1]) und Bevölkerung.

Gouvernements.	qkm	Bevölkerung Ende 1886 Lutheraner.	Griech.-Orthod.	Röm.-Kathol.	Total.	auf 1 qkm
Nyland	11871,8	219177	1141	2111	222429	20,0
Åbo-Björneborg	24170,9	374468	144	—	374612	16,2
Tawastehuus	21584,4	240896	—	—	240896	13,4
Wiborg	43054,7	294645	31148	161	325954	10,4
St.-Michel	22840,0	173036	150	—	173186	10,0
Kuopio	42730,4	266203	8360	—	274563	7,7
Wasa	41710,6	391670	75	—	391745	10,2
Uleåborg	165641,0	228979	14	—	228993	1,5
Total	373603,8	2 189074	41032	2272	2 232378	6,7
Davon männlich		1 074717	20167	1971	1 096855	—
weiblich		1 114357	20865	301	1 135523	—

Nationalität. Im Jahre 1880 teilte sich die Bevölkerung nach der Muttersprache in 1 756381 Finnen, 294876 Schweden, 4195 Russen, 1720 Deutsche, 961 Lappen ꝛc. Für das Jahr 1886 berechnen sich die Zahlen annähernd auf 1 905600 Finnen, 319100 Schweden, 4550 Russen, 1800 Deutsche, 1000 Lappen ꝛc. Die Zahl der außer Landes Gebornen betrug im Jahre 1880 14052, davon waren geboren in Rußland 7947,

[1]) Wir geben hier die Areale nach General J. Strelbitskys „Superficie de l'Europe", St. Petersburg 1882. Auf die innern Gewässer kommen 48071,5 qkm.

Digitized by Google

Schweden 3693, Norwegen 196, Dänemark 87, Deutschland 522, Großbritannien 102 rc.

Städte 1886: Helsingfors 53370, Abo 26448, Wiborg 16639, Tammerfors 16744, Uleåborg 11578 Einwohner.

Bewegung der Bevölkerung.

	Heiraten.	Geburten (inkl. Totgeborne).	Todesfälle	Überschuß der Geburten.
1883:	16546	78550	46463	32087
1884:	16585	80411	47468	32943
1885:	15978	77289	50421	26868
1886:	16248	80776	51714	29062

Finanzen.

Budget für 1888. (In Mark. 1 Mark = 80 D. Reichspf. [1]).)

Einnahmen.

1. Aktiven des Staats		5 747500
Domänen und Forsten	1 750000	
Eisenbahnen (netto)	2 300000	
Kanäle	501000	
Zinsen von verschied. Kapitalien	1 196500	
2. Direkte Steuern		6 611700
Grundsteuer	4 396700	
Gewerbe- u. Handelssteuer	355000	
Kopfsteuer	1 860000	
3. Indirekte Steuern		17 985000
Zölle	12 500000	
Branntweinsteuer	3 960000	
Biersteuer	400000	
Tabaksteuer	1 100000	
Spielkartensteuer	25000	
4. Stempel		800000
Pässe rc.		440000
5. Posten (brutto)		1 100000
6. Leuchttürme (Tonnengeld)		550000
7. Von d. Hospitälern		300000
8. Schulsteuer		50000
9. Bank von Finnland		249541
10. Vom Reservefonds		950000
11. Rückerstattungen		123020
12. Verschiedene und zufällige Einnahmen		492341
13. Überschuß des Vorjahres		7 265000
Summa:		42 664102

Ausgaben.

Zur unmittelbaren Disposition des Kaisers	280000
Regierung	1 650700
Justizwesen	1 298000
Zivilverwaltung	6 792931
Kultus, öffentl. Unterricht	5 529374
Sanitätswesen	1 394391
Gefängnisse	1 158747
Öffentl. Schuld, Zinsen und Amortisation	4 391000
Öffentliche Arbeiten und Ackerbau	2 411709
Eisenbahnen	3 535000
Dotationen, Pensionen	1 645899
Anteil der Gemeinden an der Branntweinsteuer	400000
Militärwesen	6 147775
Verschiedene und außerordentliche Ausgaben	1 301937
Abgänge	149180
Ausgaben für Kontrolle u. Erhebung der Steuern	277820
Guthaben für 1888	4 299639
Summa:	42 664102

[1]) Durch Gesetz vom 9. August 1877 ist für Finnland die Goldwährung adoptiert worden. Die Münzeinheit bleibt die Mark (marka).

Digitized by Google

Die Besoldungen der Geistlichen, der Richter der erstinstanzlichen Gerichte und einiger Zivilbeamten sind vom allgemeinen Budget ausgeschlossen, da dieselben den betreffenden Personen aus den hierzu angewiesenen Steuern direkt ausgezahlt werden.

Staatsschuld (1. Januar 1888).

		Mark.
1. Innere Schuld		8 220100
4½% Anleihen zu Ablösungen im Gouvernement Wiborg (1872—80)	8 220100	
2. Äußere Schulden		61 690035
4% Russische Eisenbahnanleihe von 1859 . . .	4 640000	
Anleihe von 1868, kontrahiert mit Erlanger & Söhne } Prämienanleihe 1 309184 Thlr. .	4 860346	
4½% Anleihe von 1874 (13 893000 deutsche Mark), kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt . .	17 227320	
4½% Anleihe von 1880 (6 516900 deutsche Mark), kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt . .	8 048372	
4% Anleihe von 1882 (7 685685 deutsche Mark), kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt . .	9 488500	
4% Anleihe von 1886 (14 114655 Deutsche Mark) kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt . .	17 425500	
	Total:	69 910138

Armee und Flotte.

Die Truppen Finnlands bestehen aus 1 Garde- und 8 Linien-Schützenbataillonen in einer Friedensstärke von 22 Offizieren, 4 Beamten und 552 Mann für jedes Bataillon, und zählen im ganzen 4993 Mann. Das Garde-Schützenbataillon wird der russischen Garde-Schützenbrigade beigezählt. Zur Flotte gehören 707 Lotsen, die auf 113 Stationen, 19 Leuchttürme und 7 Leuchtschiffe verteilt sind.

Handel 1886. (In Millionen Mark Gold.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Rußland	47,1	34,1	Italien	0,6	0,1
Deutschland . . .	24,3	5,2	Portugal	0,6	0,1
Großbritannien . .	11,5	13,6	Brasilien	2,3	—
Schweden-Norwegen	8,0	7,3	Vereinigte Staaten	1,2	—
Frankreich	0,2	5,6	Ostindien	1,0	—
Spanien	0,4	5,2	Westindien . . .	0,2	—
Dänemark	0,6	2,9	Afrika	—	0,1
Niederlande . . .	0,1	2,1	Total 1886	98,4	77,4
Belgien	0,3	1,1			

Digitized by Google

Schiffahrt 1885.

Flagge.	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Finnische	6433	848380	2900	325944	9333	1 174324
Russische	618	20769	455	39670	1073	60439
Fremde	587	172673	1051	392103	1638	564776
Total eingegangen	7638	1 041822	4406	757717	12044	1 799539
Finnische	8089	952448	898	166350	8987	1 118798
Russische	609	46828	132	5849	741	52677
Fremde	1354	471443	157	46690	1511	518133
Total ausgegangen	10052	1 470719	1187	218889	11239	1 689608

Die Handelsflotte umfaßte Anfang 1887 1750 Segelschiffe von 247337 Tonnen und 301 Dampfer von 17692 Tonnen und 7692 Pferdekraft, zusammen 2051 Schiffe von 265029 Tonnen. Die Bemannung beträgt ca 10000 Mann.

Eisenbahnen am 1. Januar 1888. Es standen in Betrieb 1586 km.

Post. Zahl der Büreaus im Jahre 1886: 275. Zahl der eingegangenen Briefe und Postkarten 4 322607, der eingegangenen Warenproben und Drucksachen 676586, der Journale 4 825680, zus. 9 824873 eingegangene Sendungen. Einnahmen 1 084078, Ausgaben 1 086419 Mark.

Samoa-Inseln.

[Inselgruppe im südlichen Großen Ozean. S. Jahrg. 1885.]

König: **Tamasese.**
Vorsitzender der Versammlung der Taimua Faigula: **Brandeis.**

Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): **Sewall,** GK.
Deutsches Reich: für die Südsee-Inseln: Dr. **Knappe,** K.; **Biermann,** VK.
Großbritannien: **Wilson,** acting Consul.

Zu dem Amtsbezirk des deutschen Konsulats in Apia gehören die Samoa- und Tonga-Inseln, sowie die übrigen Inseln der Südsee, soweit sie nicht einer vom Deutschen Reiche anerkannten anderweiten Jurisdiktion unterworfen sind. Es ressortiert von demselben: das Konsulat zu Papeete (Tahiti), Konsul H. **Meuel,** dessen Amtsbezirk die Gesellschafts-Inseln sind. Die Gruppe der Pelew- und Karolinen-Inseln ist dem Konsulat in Manila zugeteilt.

Areal und Bevölkerung. 2787 qkm, 34265 Eingeborne (nach der Zählung von 1874), wovon 16568 auf Upolu, 12530 auf

Digitized by

Savaii, 3746 auf Tutuila; dazu ca 800 weiße Fremde und ca 1000 Plantagenarbeiter von andern Südsee-Inseln. 1886 wurde die Bevölkerung 38000 Seelen geschätzt. Die Eingebornen sind polynesischer Rasse und bekennen sich zum Christentume.

Handel von Apia [1]). (In Reichsmark.)

	Einfuhr.	Davon von deutsch. Kaufl.	Ausfuhr.	Davon von deutsch. Kaufl.
1883:	1 420268	901176	1 059088	1 017888
1884:	1 440285	1 032712	1 464232	1 384132
1885:	1 874452	1 126452	1 478540	1 179200

Die Einfuhr besteht in Manufakturwaren, fertigen Kleidern, Leder-, Kurz- und Galanteriewaren, Eisenwaren, Handwerkszeugen, Waffen und Munition, Lebensmitteln, Getränken, Chemikalien und Droguen, Baumaterialien, Schiffsausrüstungsgegenständen, Tabak und Zigarren, Pferden und anderm Vieh, sowie aus Maschinen verschiedener Art. Von Deutschland werden zum großen Teil bezogen: die Manufaktur-, Eisen-, Leder-, Kurz- und Galanteriewaren, Waffen und Munition, Chemikalien und Droguen, Schiffsbedürfnisse, sowie fast ausschließlich Steinkohlen und Getränke (Bier). — Die Ausfuhr, welche zum größten Teil in deutschen Händen liegt, besteht aus Kopra und Baumwolle.

Die deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, deren Hauptagentur sich in Apia befindet, hatte im Jahre 1885 für den von ihr versorgten Teil der Südsee eine Gesamteinfuhr im Werte von 1 267700 Reichsmark und eine Ausfuhr im Werte von 2 129000 Mark.

Schiffsverkehr. Der Schiffsverkehr im Hafen von Apia wurde 1885 durch 235 ein- und ausgelaufene Schiffe (einschl. Küstenfahrer) von 22003 Tonnen repräsentiert.

Im Jahre 1886 sind 195 deutsche Schiffe ein- und 198 ausgelaufen; alle zusammen hatten einen Gehalt von 17163 Tonnen. 1887 sind 198 deutsche Schiffe für den Eingang und 201 für den Ausgang, zusammen 26925 Tonnen messend, angegeben.

[1]) Apia ist der Mittelpunkt des deutschen Handels in der westlichen Südsee.

San Marino (Republik).

Capitani regenti.

Nobile F. **Gozi.** — M. A. **Righi** (in Amtsthätigkeit vom 1. Oktober 1888 bis 1. April 1889).

Staatssekretär des Innern: J. **Belluzzi.**
Staatssekretär des Äußern und der Finanzen: D. **Fattori.**
Justizkommissar: Advokat A. **Bai.**
Kommandierender der Garde des souv. Großen Rats: D. **Fattori.**
Kommandant der Miliz: P. **Tonnini.**
Generalschatzmeister: C. **Bonelli.**

Italienischer Konsul zu San Marino: Chev. **Lossada.**

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 59 qkm.

Bevölkerung 1886: 7840 Seelen; 133 auf 1 qkm.

Finanzen. (In Lire.)

Budget 1887—88.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Regalien	50000	Regierung	7574
Direkte Steuern	8012	Justiz	9006
Indirekte Steuern	7611	Miliz	12886
Verschiedene Einnahmen	73412	Öffentlicher Unterricht	35080
Summa:	139035	Öffentliche Arbeiten	31050
		Allgemeine Verwaltung	43070
		Summa:	138666

Eine öffentliche Schuld ist nicht vorhanden.

Die Miliz besteht aus 9 Kompanien, welche 38 Offiziere und 950 Mann zählen.

Handel. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind: Wein, Öl, Rindvieh, bearbeitete Mineralien &c. Jährlicher Export von Steinen, die im Berge Titan gebrochen werden = 50000 bis 60000 Lire im Wert.

Sansibar.

[Siehe die historische Notiz in den Jahrgängen 1871—1874.]

Sayed Khalifa ben Saïd, jüngerer Bruder des am 27. März 1888 verstorbenen Sayed Bargasch ben Saïd.

Konsuln in Sansibar.

Amerika (Verein. Staaten): S. A. **Pratt**, K. — Belgien: . . . . . ., GK. — Deutsches Reich: Dr. **Michahelles**, GK.; **Steifensand**, VK. — Frankreich: **Lacau**, K. — Großbritannien: Oberst Euan **Smith**, GK. und politischer Agent. — Italien: **Filonardi**, K. — Österreich-Ungarn: . . . . . ., K. — Portugal: Dr. **Bras de Souza**, VK., mit Leitung des GKslts beauftragt.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt.

Insel Sansibar	1590 qkm
„ Pemba	960 „
„ Mafia	520 „
„ Lamu	90 „
„ Besitzungen auf dem Festlande	20800 „
	23960 qkm.

Digitized by Google

Die Bevölkerung der Insel Sansibar wird auf 1- bis 200000 geschätzt. Sie besteht größtenteils aus Negern, der herrschende Stamm sind aber die Araber. Die Zahl der Bewohner in den Küstenbesitzungen ist nicht bekannt. — Städte: Sansibar 80000, Mombas 13- bis 15000, Quiloa 10- bis 15000, Bagamojo 10000 Einwohner.

Finanzen. Die Einnahmen des Sultans belaufen sich auf ungefähr 5 Millionen Mark und fließen hauptsächlich aus den Zöllen. Die Verwaltung und Zollerhebung auf der Küstenstrecke von Kipini bis Wanga ist 1887 an die englische Ostafrikanische Gesellschaft verpachtet worden, während durch Vertrag vom 28. April 1888 die deutsche Ostafrikanische Gesellschaft die Verwaltung und Zollerhebung auf der Strecke von Wanga bis zum Rowuma übernommen hat.

Armee und Flotte. Die Armee wird durch 150 Mann Leibgarde, 1050 Reguläre und 1500 Irreguläre gebildet. Die Flotte besteht aus 1 Glattdeckskorvette, 1 Kanonenboot und 7 dem Sultan gehörigen Handelsdampfern.

Die „United States Consular reports No. 45" berichten, daß im Jahre 1883 die Einfuhr 6 100000 Dollars und die Ausfuhr 4 000000 Dollars betragen hat. Die vorzüglichsten Ausfuhrartikel sind: Gewürznelken (für 1 050000 Dollars), Kopal- und anderes Gummi (für 946800 Doll.), Häute (für 184123 Doll.), roter Pfeffer (f. 36000 Doll.), Kokosnüsse, Färberflechte zc. gewesen. Elfenbein ist nur ein Transitartikel, dessen Ausfuhr aus Sansibar mit 1 500000 Doll. berechnet wird.

Schiffsverkehr im Jahre 1887.

Eingelaufen:	Handelsschiffe.	Tonnen.	Eingelaufen:	Handelsschiffe.	Tonnen.
Englische . . .	44	36844	Skandinavische .	1	270
Französische . .	13	24870	Arabische u. sansibarische . . .	45	28898
Deutsche . . .	9	5586			
Amerikanische. .	8	6302	Total	120	102770

Außerdem sind 1887 54 Kriegsschiffe (31 englische, 15 deutsche, 6 portugiesische, 1 amerikanisches und 1 österreich-ungarisches) in den Hafen von Sansibar eingelaufen.

Schweden und Norwegen.

[S. Jahrg. 1885.]

1) Schweden (Königreich).

[S. Jahrg. 1885.]

Der Staatsrat

besteht aus 10 Mitgliedern, unter denen 1 Staatsminister, 7 mit Portefeuilles und 3 beratend.

Staatsminister: Baron D. A. G. **Bildt** (6. Februar 1888).
Minister des Äußern: Graf A. C. A. L. **Ehrensvärd** (25. September 1885).

Staatsräte.

Dr. J. H. **Lovén** (5. Juni 1874).
Baron C. G. **v. Otter**, Chef des Departements der Marine (19. April 1880).
J. E. **Krusenstjerna**, Chef des Departements des Innern (30. Novbr. 1883).
Dr. G. **Wennersberg**, Chef des Departements der geistlichen Angelegenheiten (6. Februar 1888).
GMajor Baron N. A. H. **Palmstierna**, Chef des Kriegsdepartements (6. Februar 1888).
Baron F. **v. Essen**, Chef des Finanzdepartements (6. Februar 1888).
C. G. A. **Orbom**, Chef des Justizdepartements (28. September 1888).
Baron A. L. E. **Akerhielm** (28. September 1888).

Der Reichstag.

Dem Reichstage untergeordnete Behörden:

1) Der Generalprokurator des Reichstags (justitie ombudsman, vom Reichstag zur Kontrolle über die Ausübung der Justiz und Verwaltung alljährlich ernannt): Dr. E. **Thomason**.
2) Das Komitee für Preßfreiheit. Vorsitzender: der Generalprokurator; 6 vom Reichstag alle 3 Jahre ernannte Mitglieder.
3) Die Nationalbank; sie wird verwaltet von 7 Delegierten des Reichstags.
4) Das Kontor der öffentlichen Schuld, ebenfalls verwaltet von 7 Delegierten.
5) Das Komitee der Staatsrevisoren, 12 Mitglieder, zur Überwachung der Verwaltung des Schatzes, der Bank und des Kontor der öffentlichen Schuld; sie treten zur Revision der Jahresrechnungen am 1. Oktober zusammen.

Ministerialdepartements.

I. Departement der Justiz. — Büreau des Departements: P. L. **Groll**, Generalsekretär (1887). — Chefs der Abteilungen: 1) Gesetzgebung: Dr. K. G. **Carlson**, ad int. (1886). — 2) Administrative Statistik: Rat G. **Carlson** (1886).

Kanzler der Justiz (Generalprokurator des Königs): J. E. **Elliot** (1886).

Oberstes Tribunal des Königreichs.

Höchste Instanz und Disziplinargericht für die Königl. Obergerichte; es übt die Interpretation der Gesetze und Justiz im Namen des Königs, welcher den Sitzungen beiwohnen und 2 Stimmen abgeben kann. Es wird gebildet von 16 Justizräten und hat 2 Abteilungen; bei Militärjustizsachen werden 2 höhere Offiziere beigegeben.

Obergerichte (2te Instanzen). Präsidenten:
in Stockholm (Swea-Hofgericht): K. J. **Berg** (1880);
in Jönköping (Göta-Hofgericht): Baron O. W. **Staël von Holstein** (1883);
in Christianstad (für Skåne und Blekinge): J. W. J. **Lilliestråle** (1883);
des Militärgerichtshofes (2te Instanz): GLeutnant C. S. A. **Lagerberg** (1881).

Administration der Gefängnisse. Generaldirektor: P. O. **Wieselgren** (1885).

Digitized by Google

II. Departement der Auswärtigen Angelegenheiten. — Büreau des Departements: Frhr C. N. D. **v. Bildt,** Generalsekretär (1886). — Chefs der Abteilungen: 1) Politik: Leg.-Rat A. **v. Huitfeldt** (1884). — 2) Handel und Konsulate: Rat Graf A. L. F. **Gyldenstolpe** (1886). — 3) Buchführung: Rat Graf F. T. C. **v. Rosen** (1887).

III. Departement des Kriegs. — Büreau des Departements. 1) Expedition: C. E. **von der Lancken,** Generalsekretär (1886). — 2) Kommandoangelegenheiten. Chef: Oberstleutnant C. A. C. **Warberg** (1888).

Verwaltung der Armeeangelegenheiten. Departement der Artillerie. Chef: GLeutnant C. V. G. Frhr **v. Leijonhufwud** (1874).

Departement des Genie. Chef: GLeutnant B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).

Departement der Intendanz. Chef: GMajor Baron N. A. H. **Palmstierna** (1883), StRat; ad int.: GMajor J. L. O. **Toll** (1888).

Zivildepartement. Chef: Dr. A. T. **Sjöberg,** Generalkommissar des Kriegs (1881).

Militärschulen. Inspekteur: GMajor A. E. **Rappe** (1888). Militärhochschule zu Stockholm (für Offiziere aller Waffen), Kriegsschule zu Stockholm für Artillerie und Genie, sowie Kadettenschule zu Carlberg.

Armee.

General en chef der Armee: der König.

Oberkommandant der Armee: der Chef des Kriegsdepartements.

General: J. M. **Björnstjerna** (1874).

GLeutnants: S. A. Graf **Sandels** (1874); Baron O. G. **Bildt** (1875); Graf C. S. A. **Lagerberg** (1880); Baron B. A. **Leijonhufwud** (1881); Baron C. A. B. **Cederström** (1885); Baron C. V. G. **Leijonhufwud** (1887).

GAdjutant und Chef des Militärstaats Sr. Majestät: GLeut. Graf C. S. A. **Lagerberg** (1872).

Großmeister der Artillerie: GLeutnant Baron C. V. G. **Leijonhufwud** (1874).

Generalinspektor der Fortifikationen und des Geniekorps: GLeutnant Baron B. A. **Leijonhufwud** (1868).

Inspekteur der Kavallerie: GLeut. Baron C. A. **Cederström** (1886).

Oberkommandant der Garnison von Stockholm: GLeutnant Graf C. S. A. **Lagerberg** (1882).

Chef des Generalstabs: GMajor Baron A. E. **Rappe** (1885).

Kommandierende Generale.

Gardebrigade: der Kronprinz Gustav, GMajor.

1r Bezirk: GMajor Baron G. O. **de Peyron** (1887).

2r Bezirk: GMajor Graf M. W. **Hamilton** (1887).

3r Bezirk: GMajor K. A. **Ryding** (1885).

4r Bezirk: GLeutnant Graf C. S. A. **Lagerberg** (1880).

5r Bezirk: GMajor N. M. E. C. **v. Björnstjerna** (1888).

Insel Gotland. Kommandant der Truppen: Oberst H. C. **v. Hohenhausen** (1884).

Digitized by Google

IV. Departement der Marine. — **Büreau des Departements.** 1) Expedition: N. E. **Eckerström,** Generalsekretär (1882). — 2) Kommandoangelegenheiten. Chef: der Kommodorekapitän A. P. **v. Lilliehöök** (1884).

Untergeordnete Behörden.

Generalstabschef der Marine: Kontreadmiral C. P. **v. Virgin** (1884).
Verwaltung der Marine. Chef: Kommandeur E. S. K. **de Peyron** (1887). — Intendanturdepartement. Chef: Kommandeur J. C. **Ostermann** (1888). — Torpedodepartement. Chef: Kommodorekapitän C. F. **Ekermann** (1885). — Artilleriedepartement. Chef: Kommodorekapitän J. **Christerson** (1884). — Zivildepartement. Chef: J. E. **Dahlin** (1887).
Lotsenwesen. Chef: StRat Baron C. G. **v. Otter** (1875).
Marineschule. Chef: Kommodorekapitän J. A. C. **Meister** (1884).
Hydrographisches Büreau. Chef: Kommodorekapitän T. A. **Arwidsson** (1872).

Flotte.

Vizeadmiral: J. R. **v. Lagercrantz** (1881).
Kontreadmirale: C. P. **v. Virgin** (1875); Baron C. G. **v. Otter,** StRat (1883); Baron F. W. **v. Otter** (1884).

V. Departement des Innern (Zivildepart.). — Büreau des Departements: Dr. H. V. **Martin,** Generalsekretär (1887).
Kommerzkollegium. Präsident: C. J. **Woern, ad int.** (1875).
Büreau der Generalstatistik. Chefdirektor: Dr. E. **Sidenbladh** (1879).
Generalkontor der Landesvermessung. Generaldirektor: L. M. **Nordenfelt** (1881).
Verwaltung der Brücken und Landstraßen. Chef: Oberst J. G. **Richert** (1887).
Landwirtschaftliche Akademie. Direktor: StRat a. D. P. J. **v. Ehrenheim** (1878).
Gestütsverwaltung. Chef: Graf E. C. A. **Piper** (1885).
Eisenbahnbetrieb. Generaldirektor: Graf R. **Cronstedt** (1887).

Generalgouverneur von Stockholm: C. G. A. **Tamm** (1888).

Gouverneure der Provinzen (Landshoefdingar).

Stockholm: O. R. **Themptander** (1888).
Upsala: A. L. Graf **Hamilton** (1862).
Nyköping: . . . . . .
Jönköping: C. R. **Ekström** (1870).
Carlskrona: Graf R. H. R. B. **Horn** (1888).
Weriö: GMajor Graf G. H. **Spenk.**
Wisby: P. G. J. **Poignant** (1883).
Calmar: Dr. G. J. **Edelstam** (1873).
Linköping: R. Graf **v. Gardie** (1869).
Christianstad: Graf M. G. **De la Gardie** (1883).
Malmö: Graf G. **Wachtmeister** (1880).
Halmstad: C. O. C. J. **Nordenfalk** (1883).
Göteborg: G. F. **Snoilsky** (1885).

Digitized by Google

Wenersborg: L. V. S. **Lothigius** (1886).
Mariestad: Dr. C. A. **Sjöcrona** (1879).
Carlstad: H. A. **Widmark** (1885).
Orebro: Dr. P. A. **Bergström** (1876).
Westerås: F. L. O. **Hederstierna** (1883).
Falun: Dr. R. C. E. **Treffenberg** (1880).
Gefle: C. A. T. **Björkman** (1888).
Hernösand: B. D. G. **Ryding** (1880).
Östersund: Baron J. P. **Ericson** (1883).
Umeå: A. G. **Wästfelt** (1873).
Luleå: L. **Berg** (1873).

VI. Departement der Finanzen. — Büreau des Departements: Graf H. **Wachtmeister,** Generalsekretär (1888).
Sektion für Accisekontrolle: Rat Dr. L. A. **Forßman** (1884).
Finanzkammerkollegium. Präsident: Dr. H. L. **Forssel** (1880).
Staatskontor. Generaldirektor: F. A. **Anderson** (1885).
Rechnungshof. Präsident: Graf A. R. **Posse** (1883).
Verwaltung der Posten. Generaldirektor: W. **Roos** (1867).
Verwaltung der Telegraphen. Generaldirektor: D. **Nordlander** (1874).
Generaldirektor des Zollwesens: G. W. L. **Lonegren** (1888).
Verwaltung der öffentlichen Bauten. Chef-Intendant: H. N. **Zetterwall** (1882).
Domänenverwaltung. Generaldirektor: O. **Evers** (1882).

VII. Departement des Kultus und des öffentlichen Unterrichts. — Büreau des Departements: N. L. A. **Cloëson**, Generalsekretär (1884). — Sektion für öffentlichen höhern Unterricht. Abteilungschef: Dr. E. F. **Gustrin** (1882). — Sektion für öffentlichen Primärunterricht. Abteilungschef: Dr. A. T. **Bruhn** (1864). — Kirchliche Angelegenheiten: K. G. **Metzén** (1877). — Wohlthätigkeitsangelegenheiten: Rat Dr. N. F. **Sander** (1882).
Nationalmuseum. Intendant: Dr. G. H. W. **Upmark** (1880).
Medizinalverwaltung. Präsident: Dr. med. A. T. **Almén** (1883).

Universitäten von Upsala und Lund. Kanzler: P. J. **v. Ehrenheim,** Staatsrat a. D. (1888).

Erzbischof von Upsala: Dr. A. N. **Sundberg** (1870).

Bischöfe.

Linköping: Dr. C. A. **Cornelius** (1884). — Skara: Dr. A. F. **Beckman** (1875). — Strengnäs: Dr. A. T. **Strömberg** (1881). — Westerås: Dr. A. G. L. **Billing** (1884). — Weriö: Dr. J. **Andersson** (1879). — Lund: Dr. W. **Flensburg** (1865). — Göteborg: E. H. **Rodhe** (1888). — Calmar: Dr. P. **Sjöbring** (1876). — Carlstad: C. H. **Rundgren** (1871). — Hörnesand: . . . . . . — Wisby: K. H. G. **v. Scheele** (1885).
Präsident des Konsistoriums zu Stockholm: Pastor Primarius F. A. **Fehr** (1884).

Digitized by Google

Oberste Hofchargen.

Reichsmarschall: Baron D. G. **Bildt** (1886).
Oberkammerherr: . . . . . .
Oberstallmeister: . . . .
Oberjägermeister: C. B. **Ankarcrona** (1883).
Erster Hausmarschall: Graf N. A. F. **v. Rosen** (1881).
Oberzeremonienmeister: Baron C. F. H. **Palmstierna** (1883).

Sekretariat des Königs. Chef: Frhr O. H. R. **Printzsköld** (1880).

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeisterin: Gräfin Malwine **v. Gardie** (1880).
Palastdamen: Madame Hedwig **Munck**, Gräfin Alice **Gyldenstolpe** (1883).
Oberkammerherr: . . . . .

Hofstaat des Kronprinzen.

Hofmarschall: C. M. **Lilliehöök** (1882).

Hofstaat der verw. Herzogin von Dalekarlien.

Hofmarschall: C. H. O. **Ennes**.

---

2) Norwegen (Königreich).

[Vgl. die historischen Notizen, sowie die Grundbestimmungen der norwegischen Konstitution vom 4. November 1814 in den Jahrgängen 1862 und 1863.]

Der Staatsrat,

aus zwei Staatsministern und den 7 Staatsräten zum mindesten zusammengesetzt, bildet das norwegische Ministerium des Königs. Eine Abteilung, aus einem Staatsminister und zwei jährlich wechselnden Staatsräten bestehend, residiert bei dem Könige, so lange sich derselbe in Schweden befindet; die übrigen bilden die Regierung in Christiania.

Staatsminister: J. **Sverdrup** (26. Juni 1884), Chef des Departements der Verteidigung.

Staatsräte.

J. L. R. **Sverdrup**, Chef des Departements der Kulte und des öffentl. Unterrichts (26. Juni 1884).
W. O. **Dahl**, Chef des Justizdepartements und der Polizei (5. März 1888).
L. K. **Liestöl**, Chef des Revisionsdepartements (5. März 1888).
O. **Jacobsen**, Chef des Departements der öffentl. Arbeiten (5. März 1888).
O. J. **Olsen**, Chef des Departements der Finanzen und der Zölle (19. Juli 1888).
. . . ., Chef des Departements des Innern.
H. **Lehmann**, Staatssekretär (1879).

Staatsratsabteilung in Stockholm.

Staatsminister: H. G. J. **Stang** (19. Juli 1888).
Staatsräte: B. M. **Haugland** (26. Juni 1884); P. O. **Schjött** (13. März 1888).
Generalsekretär: Geh. Kammerherr H. **Schlytter** (1877).

I. Departement des Kultus und des öffentlichen Unterrichts. Büreau des Departements: O. **Mörch**, Generalsekretär (1886). — Chef der Verwaltung des öffentlichen Unterrichts: D. F. **Knudsen** (1882). — Reichsarchivar: M. **Birkeland** (1875).

Bischöfe.

Christiania: Dr. C. P. P. **Essendrop** (1875). — Hamar: A. M. **Hille** (1864). — Christianssand: J. S. **Smitt** (1885). — Bergen: F. W. **Hvoslef** (1881). — Drontheim: N. J. J. **Laache** (1884). — Tromsö-Stift: J. N. **Skaar** (1885).

II. Departement der Justiz und Polizei. Büreau des Departements: B. **Engelsen**, Generalsekretär (1887). — Chef des Sekretariats der Gefängnisverwaltung: P. **Birch-Reichenwald** (1881). — Kronanwalt: C. C. O. **Lasson** (1873), ad int. — Medizinalangelegenheiten. Direktor: Dr. L. W. **Dahl** (1875).

Obertribunal des Königreichs.

(Oberste Instanz; 1 Justitiarius, 8 Assessoren; in Militärsachen treten 2 höhere Offiziere hinzu.)

Justitiarius: M. D. E. **Lambrechts** (1887).
Obergerichte (2te Instanz). Justitiare: Christiania: H. S. B. **Brach** (1880) und Dr. F. C. S. **Platou** (1880); Christianssand: J. W. **Hansteen** (1879); Bergen: T. J. **Borch** (1877); Drontheim: R. N. **Horneman** (1869).

III. Departement des Innern. Büreau des Departements: E. **Christie**, Generalsekretär des Innern (1883); T. **Heyendahl**, Generalsekretär der Posten ad int. (1887). — Statistisches Zentralbüreau: A. N. **Kiaer** (1867).

Präfekten (Amtmänner).

Christiania: N. M. **Rye** (1880).
Akershus: J. E. **Collet** (1859).
Smaalenene: J. L. **Rasch** (1881).
Buskerud: N. **Vogt** (1884).
Jarlsberg und Laurvik: C. J. **Michelet** (1882).
Hedemarken: L. **Kyhn** (1856).
Christiania: J. G. **Skjoldborg** (1878).
Bratsberg: U. F. C. **Arneberg** (1881).
Nedenäs: N. C. **Bonnevie** (1868).
Lister und Mandal: J. C. G. **Hvoslef** (1882).
Stavanger: H. L. **de Munthe de Morgenstierne** (1864).

Digitized by Google

Bergen: J. G. A. **Hoffmann** (1884).
Söndre Bergenhus: C. N. **Worsöe** (1878).
Romsdal: N. W. **Arveschong** (1853).
Söndre Trondhjem: C. F. **Motzfeldt** (1857).
Nordre Trondhjem: L. O. R. **Grundt** (1884).
Nordland: O. B. A. **Aubert** (1878).
Tromsö: C. C. **Kjerschow** (1869).
Finmarken: K. A. **Langberg** ad int. (1886).

IV. Departement der öffentlichen Arbeiten. Büreau des Departements: H. A. M. **Grönwald**, Generalsekretär (1886). — Geologische Anstalt. Chef: Prof. Dr. T. **Kjerulf** (1858). — Direktor der Kanäle: T. **Heiberg** (1881). — Direktor der Wege: H. H. **Krag** (1874). — Generaldirektor des Eisenbahnwesens: Oberst L. H. M. **Segelcke** (1883). — Direktor des Telegraphenwesens: C. J. **Nielsen** (1856).

V. Departement der Finanzen und Zölle. Büreau des Departements: C. H. **Bull**, Generalsekretär für die Finanzen (1888); J. G. **Stub**, Generalsekretär für die Finanzen ad int. (1886).

VI. Departement der Verteidigung. Büreau des Departements: Oberstleutnant C. H. **Hoff**, Generalsekretär für die Armee (1879), par int.; J. **Christiansen**, Generalsekretär für die Marine (1881).
Generalkriegskommissar: A. S. **Orsted-Bull** (1860).
Generalauditeur: C. A. **Selmer** (1884).

Armee.

Kommandant en chef der Armee: Generalmajor C. G. **With** (1887).
Generalleutnants: H. N. S. **Wergeland** (1875); J. G. **Raeder** (1888); F. P. L. **Naeser** (1888).
Chef des Generalstabs: GMajor C. G. **With** (1882).
Chef des Geniekorps: GLeutnant J. G. **Raeder** (1870).
Großmeister der Artillerie: GLeutnant H. N. S. **Wergeland** (1879).
Chef der Kavallerie: GLeutnant F. P. L. **Naeser** (1866).

Marine.

Kommandant en chef der Marine: Kontreadmiral N. **Ihlen** (1885).
Kommandostellen. Christiania: Kommodore T. **Lund**; Stockholm: Kapitän-Kommodore F. W. G. **Sverdrup**.

VII. Departement der Revision. — Büreau des Departements: C. C. **Jensen**, Generalsekretär (1872).

Oberste Hofchargen.

Chef des Kgl. Hofstaats: GLeutnant F. P. L. **Naeser** (1884).
Erster Hofmarschall: Oberst T. C. B. **Frölich** (1881).
Intendant en chef der Kgl. Schlösser: C. **Holst** (1860).
Chef des Kgl. Militärstaats: GLeutnant F. P. L. **Naeser**.
Erster Flügeladjutant: Kontreadmiral N. **Ihlen**.
Erster Stallmeister: Oberstleutnant **Sverdrup**.

Digitized by Google

Oberhofmeisterin der Königin: Frau Elise **Lövenskiold** geb. **Wedel-Jarlsberg** (1887).

Diplomatisches Korps zu Stockholm und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): Rufus **Magee**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 26. September 1888). — [Bergen: F. G. **Gade**, K. — Christiania: G. **Gade**, K. — Göteborg: E. A. **Man**, K. — Stockholm: N. A. **Elfwing**, K.]

Argentinische Republik. [Christiania: P. T. A. **Duborgh**, K. — Stockholm: J. W. **Smitt**, GK.]

Belgien: Baron G. L. **Forgeur**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. September 1888); **Michotte de Welle**, Leg.-Sekr. — [Bergen: J. **Konow**, K. — Christiania: A. **Winge**, K. — Christianssand: H. G. **Kirsebom**, K. — Göteborg: A. P. **Leffler**, K. — Malmö: J. H. E. **Dieden**, K. — Stockholm: F. **Cederlund**, GK.]

Bolivia. [Göteborg: G. **Craak**, K.]

Brasilien. [E. A. **de Souza Leconte**, GK. (in Kopenhagen).]

Chile. [Christiania: J. H. **Hansen**, K. — Christianssand: H. C. **Johnsen**, K. — Stockholm: E. **Lindström**, K.]

Columbia. [Christiania: N. C. **Tönsberg**, K. — Göteborg: . . . . ., Konsul.]

Costarica. [Göteborg: J. W. R. **Bersén**, GK.]

Dänemark: Frhr F. E. **v. Bille**, a. G. u. b. M. (akkr. 28. Septbr. 1872); Frhr F. **v. Harthausen**, Leg.-Sekretär. — [Bergen: J. B. **Knudtzon**, K. — Calmar: O. L. **Kreuger**, K. — Christiania: S. C. **Andersen**, GK. — Drontheim: J. R. **Finne**, K. — Göteborg: S. E. **Warburg**, GK. — Malmö: . . . . . ., K. — Stockholm: H. **Davidson**, GK. — Wisby: R. A. **Cramér**, K.]

Deutsches Reich: Wirkl. Geh. Leg.-Rat Dr. C. **Busch**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. Juli 1888); Leut. Prinz Max **Lichnowsky**, Leg.-Sekr.; Frhr **v. Plessen**, Marine-Attaché; H. **Buxbaum**, Kanzler. — [Arendal: S. **Eyde**, K. — Bergen: C. **Mohr**, K. — Calmar: C. **Hasselqvist**, K. — Carlshamn: W. A. L. **Reuter**, K. — Carlskrona: B. J. **Peterson**, K. — Christiania: H. **Martens**, K. — Christianssand: . . . . ., K. — Drammen: A. M. **Börresen**, K. — Drontheim: A. **Jenssen**, K. — Göteborg: C. A. **Kjellberg**, K. — Hammerfest: F. H. **Fedderſen**, K. — Helsingborg: P. **Olsson**, K. — Hernösand: F. R. **Kempe**, K. — Landskrona: W. **Fritsch**, K. — Malmö: . . . . . ., K. — Nyköping: L. B. **Olde**, K. — Söderhamn: J. F. **Schöning**, K. — Stavanger: T. S. **Falck**, K. — Stockholm: W. **v. Redlich**, GK. für das Königreich. — Sundwall: A. **Edström**, K. — Tromsö: H. W. **Holmboe**, K. — Vadsöe: J. R. **Jentoft**, K. — Wisby: K. L. **Ekman**, K. — Ystad: H. E. **Pehrson-Gussing**, K.]

Dominikanische Republik. [Christiania: J. B. L. **Knutzen**, K.]

Ecuador. [Göteborg: J. W. R. **Bersén**, K. — Stockholm: C. A. **Mahn**, K.]

Frankreich: . . . . . ., a. G. u. b. M.; Graf **de Diesbach de Belleroche**, Leg.-Sekr.; A. **Letestu**, Att.; H. **Blondel**, Marine-Attaché;

Digitized by Google

A. **Gaudin de Villaine,** Mil.-Att.; A. **de Valois,** K. u. Kanzler. — [Christiania: E. T. M. **de Lagrené,** K.]
Griechenland. [Christiania: O. **Holter,** K. — Stockholm: E. **Uddenberg,** GK.]
Großbritannien: Sir Francis **Plunkett,** a. G. u. b. M. (akkr. 1888); Hon. W. J. G. **Napier,** G. **Greville,** H. C. **Lowther,** Leg.-Sekr. — [Christiania: T. **Michell,** GK. — Göteborg: T. **Duff,** K. — Stockholm: R. **Drummond-Hay,** K.]
Guatemala. [Göteborg: G. **Kraak,** K.]
Hawaii. [Christiania: L. **Samson,** K. — Göteborg: H. A. **Bürger,** GK.]
Honduras. [Göteborg: J. W. R. **Bersén,** GK.]
Italien: Graf A. **Zannini,** a. G. u. b. M. (akkr. 5. April 1888); Graf F. **Bottaro Costa,** GTr. — [Christiania: R. A. **Andresen,** K. — Göteborg: G. **Krafft,** K. — Stockholm: A. F. **Höglund,** K.]
Japan: Graf **Nissi,** a. G. u. b. M. (akkr. 1887; St. Petersburg); **Masuo Kato,** Leg.-Sekr; **Taitzo Ohomayi,** Attaché.
Kongo. [Lund: Baron H. **v. Schwerin,** K.]
Liberia. [Christiania: N. C. **Tönsberg,** GK. — Stockholm: N. **Elfving,** GK.]
Mexiko. [Göteborg: J. W. R. **Bersén,** K. — Stockholm: O. H. **Heilborn,** K.]
Monaco. [Stockholm: C. A. **Nelson,** GK.]
Niederlande: Jonkheer R. A. A. E. **v. Pestel,** MR. (akkr. 17. Sept. 1884). — [Christiania: O. E. **Kiaer,** GK. — Stockholm: O. **Blanck,** GK.]
Österreich-Ungarn: Frhr C. **Pfusterschmidt v. Hartenstein,** a. G. u. b. M. (akkr. 15. August 1879); Graf **zur Lippe-Weißenfeld,** Leg.-Rat. — [Bergen: W. D. **Krohn,** K. — Christiania: P. **Petersen,** GK. — Göteborg: C. **Meyer,** K. — Stockholm: E. **Fränckel,** GK. — Tromsö: A. Z. **Aagaard,** K.]
Paraguay. [Stockholm: C. L. **Wimmermark,** K.]
Peru. [Stockholm: G. **Rettig,** GK.]
Portugal: Viscde A. **da Cunha de Soto Maior,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 30. August 1870). — [Christiania: O. M. J. **Bade,** K. — Stockholm: W. **Graf,** GK.]
Rumänien. [Christiania: . . . ., GK. — Stockholm: C. O. **Berg,** GK.]
Rußland: Geh.-Rat N. **Schischkin,** a. G. u. b. M. (akkr. 7. Juli 1884); Hofrat S. **Arssenjew,** Koll.-Ass. Fürst C. **Murusi,** Leg.-Sekr; Oberstleutnant M. L. **v. Blom,** Mil.-Att. — [Christiania: A. T. **Toetterman,** GK. — Hammerfest: D. **Ostrowski,** K. — Stockholm: Koll.-Rat **Bucharow,** GK.]
Salvador. [Christiania: S. **Caspersen,** GK.]
Schweiz. [Christiania: T. **Sewell,** K. — Stockholm: J. H. **Kramer,** Konsul.]
Siam: **Phya Damrong Rajabholakand,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 29. Juni 1888; Paris). — [Stockholm: A. **Johnson,** K.]
Spanien: L. **de Castellanos,** a. G. u. b. M. (akkr. 22. März 1880); **Marquis de Güell,** Leg.-Sekr. — [Bergen: A. **Santa Marina,** K.]
Türkei: Fürst J. **Karadja-Pascha,** a. G. u. b. M. (akkr. 3. Jan. 1882). —

Digitized by Google

[Göteborg: A. D. **Anderson**, K. — Stockholm: D. F. **Oeberg**, GK.]

Uruguay. [Bergen: J. **Gran**, K. — Christiania: C. E. R. **Christophersen**, GK. — Stockholm: E. **Kepler**, K.]

Venezuela. [Christiania: J. **Schibbt**, K. — Göteborg: J. W. R. **Bersten**, K.]

Statistische Notizen.

1) Schweden.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Läne.	qkm [1]	Ortsanwes. Bevölkerung 31. Dez. 1887 [2]			
		männlich.	weiblich.	zusammen.	auf 1 qkm
Stockholm (Stadt)	7643,7	104739	123225	227964	50
Stockholm (Län)		74715	77445	152160	
Upsala	5313,8	57404	62680	120084	22
Södermanland	6841,4	74613	77683	152296	22
Östergötland	10977,3	128061	138003	266064	24
Jönköping	11574,6	94486	101585	196071	17
Kronoberg	9997,1	79725	85284	165009	16
Kalmar	11493,5	115316	121017	236333	20
Gotland	3152,5	24406	27659	52065	17
Blekinge	3010,7	68419	73258	141677	47
Kristianstad	6511,5	109779	116291	226070	34
Malmöhus	4795,4	177194	187349	364543	76
Halland	4913,2	66225	71173	137398	28
Göteborg und Bohus	5101,8	139687	150270	289957	56
Elfsborg	12825,3	133810	145407	279217	21
Skaraborg	8561,6	121658	130281	251939	29
Wermland	19314,1	124299	132543	256842	13
Örebro	9118,0	89212	93683	182895	20
Westmanland	6814,5	65508	69117	134625	20
Kopparberg	30040,8	95174	100493	195667	6
Gefleborg	19815,7	97993	101051	199044	9
Westernorrland	25046,6	96412	97456	193868	7
Jemtland	52216,7	49864	47610	97474	1,8
Westerbotten	59098,3	57980	58930	116910	1,9
Norrbotten	106818,4	49615	49094	98709	0,9
Wener-See	5974,9	—	—	—	—
Wetter-See	1922,2	—	—	—	—
Mälar-See	1168,5	—	—	—	—
Hjelmar-See	511,2	—	—	—	—
Summa	450574,3	2 296311	2 438590	4 734901	10

[1]) Nach der planimetrischen Berechnung des Generals J. Strelbitsky in seiner „Superficie de l'Europe", St. Petersburg 1882. — 1 schwedische Quadratmeile = $114_{,247}$ qkm. — [2]) Die Ergebnisse der Zählung vom 31. Dezember 1880 s. Jahrgang 1883, S. 948.

Digitized by Google

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten (inkl.	Todesfälle Totgeborne).	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1883	29449	136598	83210	3723	53388
1884	30200	142582	84914	3837	57668
1885	30911	141316	86789	4008	54527
1886	30133	143834	81997	3952	61837

Auswanderung. Dieselbe betrug 1851—60 durchschnittlich 1690, 1861—70 durchschnittl. 12245, 1871—80 durchschnittl. 15027 Personen; 1881 wanderten 45992, 1882 50178, 1883 31605, 1884 23560, 1885 23493, 1886 32889 Seelen aus.

Nach der Konfession zerfiel die Bevölkerung 1880 in 4544434 Evangelisch-Lutherische, 14627 Baptisten, 1591 Methodisten, 245 Reformierte, 810 Römisch-Katholische, 89 Apostolisch-Katholische, 17 Griechisch-Katholische, 2993 Israeliten, 414 Mormonen, 448 andre Dissidenten, zusammen 4565668 Seelen.

Nationalität. Im Jahre 1880 betrug die Zahl der im Ausland Gebornen 18587, davon waren geboren in Deutschland 3289, Dänemark 4575, Norwegen 4433, Finnland 3402, Rußland 1039, England 506, Amerika 637, Frankreich 162, Österr.-Ungarn 152, Schweiz 100, Italien 33, Holland 31, in andern Ländern 228. — Im Jahre 1880 setzte sich die Summe der in Schweden gebornen, aber nicht zur schwedischen Nationalität gehörenden Personen zusammen aus 6404 Lappen und 16976 Finnen.

Städte Schwedens 1887 mit 10000 Einwohnern und darüber.

Stockholm . .	227964	Karlskrona .	19811	Landskrona .	11738
Göteborg . .	96758	Jönköping . .	19391	Linköping . .	11677
Malmö . . .	45780	Helsingborg . .	16912	Sundswall .	10988
Norrköping .	29619	Lund . . .	14822	Halmstad . .	10084
Gesle . . .	21508	Örebro . . .	13893	Kristianstad .	10055
Upsala . . .	21249	Kalmar . . .	11823		

Die Bevölkerung Schwedens nach den Berufsarten nach der Zählung vom 31. Dez. 1880.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 966.)

Finanzen.

Budget für das Jahr 1889. (In „Kronen" à 1 Reichsmark 12½ Pf.)

Einnahmen (Brutto).

a. Überschüsse aus frühern Budgets 3472000

b. Ordentliche Einnahmen 18929000

Grundsteuer . .	4435000	Eisenbahn (Netto)	6000000
Verpacht. Staatsländereien . .	2700000	Telegraphen . .	1200000
Kopfgeld . . .	665000	Forsten	1600000
Tonnengeld . .	1200000	Verschiedenes . .	1129000

c. Außerordentliche Einnahmen 65 280000

Zölle	36 000000	Rübenzuckersteuer	250000
Posten . . .	6 580000	Einkommensteuer	3 600000
Stempelpapier	3 500000	Verschiedenes . .	350000
Branntweinsteuer . . .	15 000000		

Summa der Einnahmen: 87 681000

Ausgaben.

a. Ordentliche Ausgaben 65 493411

Zivilliste . .	1 338000	Finanzen . . .	14 658500
Justiz . . .	3 814700	Zölle	2 453000
Auswärtiges .	613800	Posten	6 405000
Armee . . .	19 885750	Kontrolle der Accise	450000
Marine . . .	6 113303	Telegraphen . .	1 200000
Inneres . . .	4 676749	Forsten	681000
Kultus, Unterr.	11 472209	Andre Ausgaben .	3 469500
Pensionen . .	2 920400		

b. Außerordentliche Ausgaben 9 368589

Armee u. Flotte 1 794947 | Versch. Ausgaben 7 573642

c. Ausgaben des Reichsschuldenkontors 10 955000

Reichstag, Verzinsung u. Tilgung der Anleihen 10 855000

Verschiedenes 100000

d. Fonds zum Bau eines neuen Reichstagsgebäudes 250000

e. Grundentlastungsfonds 1 000000

f. Budgetausfälle früherer Jahre 614000

Summa der Ausgaben: 87 681000

Staatsschuld. Stand am 1. Januar 1888. (In Kronen.)[1]

A. Inländische Schuld.

	Ursprünglicher Betrag:	Bleiben für 1888:
Zu 4% von 1872	24 000000	18 942800
Zu 3,6% von 1887	[2]	2 287000
Total A:	—	21 229800

B. Ausländische Schuld.

a) 4½% Obligationen in Reichsmark von 1875	36 877067	35 084000
b) Oblig. in preuß. Thalern, Prämienanleihe von 1860	5 333333	1 452222
c) 4% Oblig. in Pfd. Sterl. u. Frank v. 1878	27 240000	26 001125
d) 4% Anleihe von 1880 in Kronen, Pfd. Sterl., Frank und Reichsmark	119 790000	114 345000
e) 3½% Anleihe von 1886 in Kronen und Reichsmark	48 000000	47 855556
Total B:	237 240400	224 737903
Gesamte Schuld:		245 967703

[1]) Sämtliche Anleihen sind zu Eisenbahnbauten verwendet. — [2]) Noch nicht festgestellt.

Digitized by Google

Der hier angegebene ursprüngliche Betrag ist der der emittierten Obligationen am 1. Januar 1886.

Armee.

(Über Heeresorganisation und Ergänzung zu vergleichen Jahrgang 1887.)

I. Formation.

1. Die Infanterie besteht aus:

2 Leibgarderegimentern,
2 Leibgrenadierregimentern,
2 Leibgrenadierbataillonen,
17 Infanterieregimentern,
4 Jägerbataillonen,
Kadres für 1 Regiment und 3 Bataillone Konskriptionstruppen.

Jedes Regiment hat im Frieden 2 Bat. à 4 Komp. (zus. 48 Bat.) im Kriege im allgemeinen 3 (zus. 69) Bataillone.

2. Die Kavallerie besteht aus 47 Eskadrons, nämlich:

1 Regiment Leibgarde zu Pferde von 4 Eskadrons.
4 Husarenregimenter von zusammen 26 Eskadrons.
2 Regimenter Dragoner von 15 Eskadrons.
1 Jägerkorps zu Pferde von 2 Eskadrons.

3. Die Artillerie umfaßt 3 Regimenter von zusammen 30 Batterien, von denen 2 fahrende (mit 8 cm-Kanonen), 6 reitende (8 cm-Kanonen) und 2 Fußbatterien (7 cm-Kan.) sind. Dazu treten 6 Festungskomp., eine Reserveartillerie von 9 Batt., davon 3 Fußbatterien (10 cm-Kan.) und 6 fahrende Batterien (8 cm-Kan.), 2 Batt. und 1 Festungskompanie in Gotland. — Ein Artillerieregiment wird in 5 Divisionen à 2 Batt., eine Batterie in 3 Abteilungen zu je 2 Kanonen geteilt.

4. Die Ingenieurtruppen bestehen aus 1 Pontonierbataillon (Stab, 3 Komp. und 1 Feldtelegraphenkomp.) und 1 Sappeurbataillon à 3 Kompanien.

5. 1 Trainbataillon à 2 Kompanien.

Von diesen Truppen gehören die 2 Leibgarderegimenter, 1 Jägerbataillon, das Regiment Leibgarde zu Pferde, 1 Husarenregiment von 6 Eskadrons, die 3 Artillerieregimenter, die Genie- und Traintruppen zu den angeworbenen Truppen, die übrigen zu der Indelta.

II. Iststärke der Stammtruppen (Unteroffiziere und Soldaten) nach Art des Ersatzes 1888.

	Angeworbene Truppen.	Indelta-Truppen.		Angeworbene Truppen.	Indelta-Truppen.
Infanterie	2969	28100	Train	277	—
Kavallerie	1066	3557	Total	9428	26657
Artillerie	4217	—	Zusammen:	36080	
Genie	894	—			

Digitized by Google

III. Übersicht der schwedischen Streitkräfte 1888.

	Offiziere.	Beamte.	Unteroffiziere.	Spielleute.	Mann.	Total.	Feldgesch.	Pferde.
1. Linientruppen.								
Generalität	9	—	—	—	—	9	—	38
Generalstab	38	3	—	—	—	41	—	76
Genie	62	18	54	14	826	974	—	30
Artillerie	263	40	213	154	3850	4520	234	1155
Kavallerie	219	132	199	144	4280	4974	—	4626
Infanterie	1124	275	1009	1232	23828	27468	—	213
Train	17	9	35	6	236	303	—	40
Sa 1. Linientruppen	1732	477	1510	1550	33020	38289	246	6178
2. Konskriptionstruppen (Bevåring).								
Genie . 1333 | Kavallerie 3712 | Train . 5000								
Artillerie 7176 | Infanterie 139067 | Total 2: 156288						156288		
Total 1 u. 2						194577	246	6178

Flotte 1888. (Indizierte Pfdkr.)

a. Dampfer.	Pferdekraft.	Kanonen.	Mann.
1 Panzerkanonenboot 1. Klasse	3100	6	111
4 Panzerkanonenboote 2. Klasse	1570	8	320
10 Panzerkanonenboote 3. Klasse	1190	10	378
9 Kanonenschaluppen 1. Klasse	6820	18	635
7 Kanonenschaluppen 2. Klasse	910	7	308
1 Schulschiff	800	16	93
1 Fregatte	1400	16	316
3 Korvetten	4030	27	697
3 Avisos	1300	—	134
1 Schultorpedofahrzeug	160	—	47
4 Torpedofahrzeuge 1. Klasse	2520	—	48
7 Torpedofahrzeuge 2. Klasse	2510	—	84
7 Torpedofahrzeuge 3. Klasse	570	—	35
6 Transportschiffe	470	—	49
64 Dampfer	27350	108	3255
b. Segelschiffe.			
2 Korvetten	—	34	612
4 Briggs	—	8	242
6 Segelschiffe	—	42	854

Das Personal der schwedischen Flotte besteht aus der „Königl. Flotte" der „Reserve" und der „Seewehr". Die Königliche Flotte umfaßt 1 Vizeadmiral, 3 Kontreadmirale, 6 Kommandeurs (= Oberst), 24 Komm.-Kapitäne, 62 Kapitäne, 54 Leutnants und 26 Unterleutnants; 234 Unteroffiziere, 875 Matrosen, 363 Zimmerleute, Handwerker, Mineure und Kanoniere, ca 4000 „Indelta"-Matrosen, 17 Schiffsbauoffiziere und 22 Ärzte. — Die Reserve besteht zur Zeit aus 77 Offizieren, 81 Unteroffizieren und 9 Ingenieuren. Die Seewehr umfaßt ca 50000 Mann.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Übersicht der Ein- und Ausfuhr im Jahre 1886. (Einschl. Edelmetalle.) (Wert in Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Norwegen [1])	22 823	11 461	Mittelländ. Meer	1 065	2 090
Finnland	6 566	4 135	Verein. Staaten	8 682	2 634
Rußland	19 752	3 551	Westindien	1 332	41
Dänemark	42 492	25 738	Brasilien	1	224
Deutschland	92 286	20 797	Kap	—	446
Niederlande	6 072	9 260	Australien, Ostasien	3 142	1 640
Belgien	9 087	7 330	Andre Länder	1 630	169
Großbritannien	77 281	110 934	Total 1886	301 366	228 398
Frankreich	6 761	20 857	„ 1885	340 003	246 271
Portugal	1 174	1 235	„ 1884	325 817	238 612
Spanien	1 220	5 856			

II. Schiffsverkehr 1886. (In Tausenden Tonnen.)

Flagge.	Angekommen Schiffe.	Angekommen Ton.	Davon belad. Schiffe.	Davon belad. Ton.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen Ton.	Davon belad. Schiffe.	Davon belad. Ton.
Schwedische	11821	1 573	6222	1 118	10652	1 599	8351	1 290
Norwegische	1803	476	745	161	2022	480	1347	417
Ausländische	11925	2 362	3816	906	11803	2 370	6071	1 598
Summa	25549	4 411	10783	2 185	24477	4 449	15769	3 305
davon Dampfer	10929	3 005	4530	1 662	11134	3 024	4544	1 984

Handelsflotte.

Verwendete Schiffe.	Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiff.	Dampfer: Tonnen.	Total: Schiffe.	Total: Tonnen.
Küstenfahrt	1407	63458	721	38052	2128	101510
Lange Fahrt [2])	1638	326383	201	79680	1839	406063
Total 1. Jan. 1887	3045	389841	922	117732	3967	507573
Total „ 1886	3163	418854	921	116357	4084	535211

III. Eisenbahnen. Ende 1887 waren in Betrieb:
Staatsbahnen . . . . 2496 }
Privatbahnen . . . . 4892 } 7388 km.

IV. Post 1886. Zahl der Postanstalten 2103. Zahl der Sendungen 101 149095, davon 52 022864 Briefe und Postkarten, 9 462185 Drucksachen und Warenproben, 39 664046 Zeitungen. — Einnahme 6 106476 Kronen, Ausgabe 5 896960 Kronen.

V. Staatstelegraphen 1887. Länge der Linien 8345 km, davon 100 km submariner Kabel[3]), die der Drähte 21304 km. Zahl der Büreaus 179 (außer 234 Staatseisenbahn-Telegrapenbüreaus und 527 Eisenbahn-Telegraphenbüreaus, Privatgesellschaften gehörend). Zahl

[1]) Davon wurden auf dem Landwege eingeführt für 12 468000, ausgeführt für 3 137000 Kronen. — [2]) Mit Einschluß der Schiffe, die gleichzeitig für Küsten- und lange Fahrt verwendet wurden. — [3]) Außerdem besitzt Schweden gemeinsam mit Dänemark ein Kabel im Sunde und gemeinsam mit Preußen ein andres zwischen Schonen und der Insel Rügen, zusammen von 119 km Länge.

Digitized by Google

der Depeschen nach dem Innern 539273, nach und von dem Auslande 489146, im Transit 161287, zusammen 1 189706 Depeschen. — Einnahme 1 229860, Ausgabe 1 241978 Kronen.

2) Norwegen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

In Norwegen finden seit 1815 alle 10 Jahre Zählungen, welche die Wohn-Bevölkerung berücksichtigen, statt. Die letzte, am 31. Dezember 1875 vorgenommene Zählung ermittelte auch die ortsanwesende oder faktische Bevölkerung.

	qkm	Fakt. Bevölk.[2]) 31. Dezbr. 1875			auf 1 qkm
		männlich.	weiblich.	total.	
Amter.					
Smaalenene	4109,8	53290	54514	107804	26
Akershus	5372,3	58088	58277	116365	21
Kristiania	10,2	35823	40231	76054	—
Hedemarken	26316,3	59224	61394	120618	4,6
Kristian	26851,8	56258	59556	115814	4,3
Buskerud	14867,9	49967	52219	102186	6,8
Jarlsberg og Laurvick	2358,6	41885	45621	87506	37
Bratsberg	15136,7	40234	42937	83171	5,5
Nedenaes	10219,3	34854	38561	73415	7,2
Lister og Mandal	6397,9	35723	39398	75121	11,7
Stavanger	9278,7	52732	58233	110965	12
Söndre Bergenhus	15120,3	56452	62851	119303	7,9
Bergen	1,0	15475	18355	33830	—
Nordre Bergenhus	18378,1	41336	44872	86208	4,7
Romsdal	14709,3	56858	60362	117220	8,0
Söndre Trondhjem	18921,1	56520	60284	116804	6,2
Nordre Trondhjem	23115,0	40366	41905	82271	3,5
Nordland	42401,4	52121	52030	104151	2,5
Tromsö	24569,6	27332	26687	54019	2,2
Finmarken	47287,1	12224	11851	24075	0,5
Summa	325422,4	876762	930138	1 806900	5,5
Stifter.					
Kristiania	26652	239053	250862	489915	18,4
Hamar	52873	115482	120950	236432	4,5
Kristianssand	40955	163543	179129	342672	8,4
Bergen	39361	134759	149302	284061	7,2
Trondhjem	51512	132248	139327	271575	5,3
Tromsö	111610	91677	90568	182245	1,6
Norwegen	322963[3])	876762	930138	1 806900	5,6

Städtische Bevölkerung 326420, ländliche 1 480480.

[1]) Arealberechnung von General J. Strelbitsky in dessen „Superficie de l'Europe", St. Petersburg 1882. — [2]) Definitive Ergebnisse der Zählung. („Norges officielle Statistik. Udgiven i Aaret 1878. C. No 1. Resultaterne af Folketaellingen i Norge 1 Januar 1876." Kristiania.) — [3]) Offizielle Arealzahl.

Digitized by Google

Die domizilierte oder Wohn-Bevölkerung war gleichzeitig 888571 männliche und 930282 weibliche, zusammen 1 818853 (gegen 1 701756 im Jahre 1865).

Für Ende 1880 berechnet sich die ortsanwesende Bevölkerung Norwegens auf 1 913000 Seelen [1]), nämlich

Ämter.	Bewohner 1880.	Ämter.	Bewohner 1880.
Smaalenene	114000	Stavanger	118000
Akershus	100000	Söndre Bergenhus	121000
Kristiania	119000	Bergen	43000
Hedemarken	123000	Nordre Bergenhus	88000
Kristian	113000	Romsdal	125000
Buskerud	104000	Söndre Trondhjem	123000
Jarlsberg og Laurvik	92000	Nordre Trondhjem	84000
Bratsberg	87000	Nordland	116000
Nedenaes	79000	Tromsö	60000
Lister og Mandal	77000	Finmarken	27000

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
1883	12710	59498	32834	26664
1884	13247	60025	31730	28295
1885	13024	61052	32111	28941
1886	12810	60716	31566	29150

Auswanderung. 1875: 4048, 1876: 4355, 1877: 3206, 1878: 4863, 1879: 7608, 1880: 20212, 1881: 25976, 1882: 28804, 1883: 22167, 1884: 14776, 1885: 13981, 1886: 15158, 1887: 20741 Personen.

Konfession 1875: 1 799662 Lutheraner der Staatskirche und 1184 der freien Kirche, 502 Römisch-Katholische, 61 Griechisch-Katholische, 2759 Methodisten, 819 Baptisten, 143 Anglikaner, 110 andre Reformierte, 432 Quäker, 626 Dissidenten ohne speziellere Bezeichnung, 34 Israeliten, 542 Mormonen und 26 Personen ohne Konfession.

Nationalität. Unter den in Norwegen gebornen Bewohnern unterschied man 1875 neben den eigentlichen Norwegern 7594 Quänen, d. h. Finnländer oder aus Finnland Eingewanderte, 14645 ansässige, 1073 nomadisierende Lappen, in Norwegen Finnen genannt. — Mischlinge: norwegisch-quänisch 2610, norwegisch-lappisch 1762, lappisch-quänisch 1089, quänische Mischlinge 1257, lappische Mischlinge 1678. — Die Zahl der im Ausland Gebornen betrug 1875 37350 Personen, davon waren geboren in Schweden 29340, Finnland 2709, Dänemark 2205, Deutschland 1471, England 518, Rußland 242, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika 236, in der Schweiz 101, in den Niederlanden 100 2c.

Die Bevölkerung Norwegens nach den Berufsarten nach der Zählung von 1875.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 974.)

[1]) „Annuaire statistique de la Norvége, 4me année, 1883. Publié par le Bureau central de statistique. Rédigé par Boye Ström.“ Christiania 1883.

Digitized by Google

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber Ende 1885.

	Ortsanw.	Domizil.		Ortsanw.	Domizil.
Kristiania . .	128302	130027	Kristianssand .	12749	13022
Bergen . . .	46552	47075	Fredrikshald . .	11237	11246
Drontheim . .	23753	23979	Fredrikstad . . .	11239	11212
Stavanger . .	22684	23911	Laurvik	11084	11196
Drammen . .	19391	19601			

Finanzen. (In Kronen à 1 Reichsmark 12½ Pf.)

1. Wirkliche Einnahmen und Ausgaben im Finanzjahr 1886—87.

Brutto-Einnahmen.

Zölle	19 495600
Branntweinsteuer. . .	2 591400
Malzsteuer	1 742300
Stempel, Spielkarten .	461600
Sporteln	1 024300
Erbschaftssteuer . . .	232800
Staatsgüter	1 193900
Staatsgüter u. Forsten .	252900
Bergwerke	941000
Zinsen von Aktiven . .	2 165700
Post	2 276700
Telegraphen	856800
Eisenbahnen	6 038400
Universität, Unterricht, Kultus	1 290100
Einnahmen aus den Gefängnissen	313100
Hospitäler, Irrenhäuser.	756000
Verschiedenes	2 200900
Sa der ord. Einn.:	42 642600
Lokale Zeichnungen für Eisenbahnbau . . .	334400
Total:	42 977000

Ausgaben.

Zivilliste, Apanagen . .	480000
Storthing	474000
Staatsrat, Regierung .	1 243600
Kultus, Unterricht . .	4 310300
Universität, Unterricht, Kultus	3 859600
Andre Ausgaben . .	450700
Justiz, Polizei u. Sanitätsdienst	4 131400
Gefängnisse	664100
Sanitätsdienst . . .	1 547600
Andre Ausgaben . .	1 919700
Departement des Innern	5 280100
Verwaltung	259900
Ackerbau, Viehzucht rc.	416000
Fischereien	105600
Industrie, Handel . .	86800
Forsten	215800
Posten	2 407900
Telegraphen	1 062500
Kommunikationen . .	564200
Andre Ausgaben . .	161400
Öffentliche Arbeiten . .	7 951300
Eisenbahnbetrieb . .	5 733300
Chausseen, Brücken, Kanäle	1 571200
Häfen	591000
Andre Ausgaben . .	55800
Finanzen	9 026800
Zölle	1 796500
Bergwerke	706500
Staats-schuld Tilgung . .	714600
Staats-schuld Zinsen rc. .	4 612100
Pensionen	506400
Übrige Ausgaben . .	690700
Armee	6 654100
Ordentliche Ausgaben .	6 123200
Außerord. Ausgaben .	302800
Geogr. Vermessungen .	228100
Marine	2 601900
Marineverwaltung . .	1 885400
Leuchttürme	716500
Auswärtiges	622500
Zufällige Ausgaben . .	126400
Ordentliche Ausgaben	42 902400
Eisenbahnbauten . .	243000
Total:	43 145400

Digitized by Google

2. Staatsschuld 30. Juni 1887.

Alte unkündbare Schuld (zu 3—5%)	2 685100	Entschädigung an Belgien für den Loskauf des Scheldezolles	211300
Anleihe v. 1878 (30 872000 zu 4½%)	29 522700	Sa der Passiva [1]):	108 427600
Anleihe v. 1880 (20 993000 zu 4%)	20 322800	Aktivkapitalien in Verwaltung des Finanzdepartements	31 585000
Anleihe v. 1884 (24 987700 zu 4%)	24 859000	Barer Kassenbestand u. Rückstände	14 778800
Anleihe v. 1886 (30 826700 zu 3½%)	30 826700	Aktien exploitierter Eisenbahnen (Nominalwert)	92 843900
		Sa der Aktiva:	139 207700

Land- und Seemacht.

Nach den Gesetzen von 1866, 1876 und 1885 wird die bewaffnete Macht eingeteilt in: 1) die Landbewaffnung: Linientruppen, Landwehr und Landsturm mit dem zu diesen 3 Aufgeboten gehörenden Train; 2) Seebewaffnung: ständige Bemannung der Flotte (Freiwillige), Konskription der Seefahrenden (ausnahmsweise), Distrikts-Seetruppen mit Reserve und Küstenwehr.

Die Linientruppen zählen 800 Offiziere und 18000 Mann aller Waffengattungen, dürfen aber ohne Bewilligung des Storthing selbst in Kriegszeiten nicht vermehrt werden. Die Landwehr und der Landsturm dienen zur Verteidigung des eignen Landes; der Landsturm ist vorzugsweise zur Lokalverteidigung bestimmt, kann aber auch zur Ergänzung der andern Truppen verwendet werden.

Formation der Linientruppen und Landwehr.

Infanterie: Garde des Königs in 2 Kompanien, 5 Brigaden von 4 Bataillonen zu 4 Kompanien der Linie, der Landwehr und des Landsturms. Zu jeder Brigade gehört eine Unteroffizierschule.

Kavallerie: 3 reitende Jägerkorps zu 3, 3 und 2 Eskadrons.

Artillerie in Linie, Landwehr und Landsturm: 3 Bataillone Feldartillerie à 3 Batterien mit je 6 Geschützen; 1 Korps Festungsartillerie zu 2 Kompanien, 2 Batterien Gebirgsartillerie und 1 Kompanie Feuerwerker und Handwerker.

Genie: 1 Bataillon Linie, Landwehr und Landsturm zu 2 Sappeurkompanien, 1 Pontonier-, 1 Telegraphisten- und 1 Trainkompanie.

---

[1]) Die Anleihen sind zu produktiven Unternehmungen, seit 1851 zu Eisenbahnbauten, gemacht worden. Die äußern Schulden sind in 30—50 Jahren zu tilgen.

Digitized by

Bei der Seebewaffnung wird die ständige Flottenmannschaft bei mangelndem freiwilligen Eintritt aus den konskribierten Seefahrenden ergänzt; die Wehrpflichtigkeit zur See dauert vom 22. bis 35. Lebensjahre.

Bestand der Kriegsflotte im Juli 1887.

I. Dampfschiffe.	Pfdkr.	Kan.
4 Monitors	650	8
2 Fregatten	900	78
1 gedeckte Korvette .	250	16
1 ungedeckte Korvette	80	12
2 Kanonenboote 1r Kl.	400	8
11 Kanonenboote 2r Kl.	600	10
17 desgl. 3r Kl. . .	282	17
9 Torpedofahrzeuge .	137	—
1 Bugsierdampfer .	80	2
48 Dampfer	3379	151

II. Segel- u. Ruderschiffe.	Kan.
1 Schulkorvette	8
1 Schulbrigg	4
Außerdem	
1 Fregatte (Artillerie-Schulschiff).	—
1 Kasernenschiff	—
2 Transportschiffe	—
50 Fahrzeuge	163

Personal der Marine im Juli 1887: 122 Offiziere und Ärzte, 334 Unteroffiziere und fest engagierte Matrosen.

Handel 1887. (In Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	35 368	34 588	Spanien	389	9 951
Deutschland . . .	34 950	13 817	Portugal . . .	1 127	648
Schweden . . .	16 982	14 455	Österreich, Italien	205	4 020
Rußland u. Finnland	14 873	2 928	Verein. Staaten .	7 185	1 108
Dänemark . . .	8 825	4 664	Andre Länder . .	1 571	2 807
Frankreich . . .	3 419	7 558	Total 1887	133 691	106 628
Niederlande . . .	4 970	5 100	„ 1886	135 169	102 844
Belgien	4 827	5 484			

Schiffahrtsbewegung im Jahre 1886.

		Norwegische		Fremde		Zusammen	
		Sch.	Tons.	Sch.	Tons.	Sch.	Tons.
Angekommen	beladen .	3196	770587	2191	587283	5387	1 357870
	in Ballast	2964	716294	2858	242114	5822	958408
	Zusammen	6160	1 486881	5049	829397	11209	2 316278
Abgegangen	beladen .	5513	1 253064	4583	681543	10096	1 934607
	in Ballast	705	283400	477	158054	1182	441454
	Zusammen	6218	1 536464	5060	839597	11278	2 376061

Stand der Handelsflotte. (In Reg.-Tons.)

1. Jan. 1886: 7664 Schiffe von 1 563020 Tons mit 58624 M. Besatzung.
„ „ 1887: 7444 Schiffe von 1 524076 Tons mit 57038 M. Besatzung.

Die Dampferflottille Norwegens zählte 1886 ohne die Regierungsdampfer 502 Schiffe von 22854 Pferdekraft und 113135 Tons Gehalt.

Eisenbahnen 1888 in Betrieb 1562 km.

Digitized by Google

Post 1887. Zahl der Büreaus 1217.

	Zahl der Briefe.	Davon Wertbriefe.	mit Kronen.	Journale.
Interner Verkehr . .	15 801662	1 319751	186 696537	20 434226
Internat. Verkehr:				
Abgeschickt . . .	2 694811	47464	7 999244	378697
Angekommen . . .	3 225842	10979	5 409106	519741
Summa	21 722315	1 378194	200 104887	21 332664

Einnahme 1887: 2 366288, Ausgabe 2 439355 Kronen.

Telegraphen. Staatstelegraphen Ende 1887: Länge der Linien 7494, der Drähte 13987 km. Zahl der Stationen 149. Depeschenverkehr 1887: abgesandt 442660 interne, 172621 internationale, vom Ausland empfangen 214215, in Transit 274, zusammen 829770 Depeschen. — Einnahme 838528 Kronen, Betriebskosten 1 030487 Kr. — Eisenbahntelegraphen Ende 1887: Zahl der Büreaus 179, Länge der Linien 1583, der Drähte 2531 km. Zahl der Depeschen 31811.

Schweiz (Föderativ-Republik).

[Eidgenössisches Grundgesetz: die am 29. Mai 1874 von der Bundesversammlung angenommene Bundesverfassung.]

1) Schweizerische Bundesversammlung.

a) Nationalrat.

Präsident: E. **Ruffy**, Kanton Waadt,
Vizepräsident: H. **Häberlin**, Kanton Thurgau, } erwählt 4. Juni 1888.

b) Ständerat.

Dr. G. **Schoch**, Kanton Schaffhausen,
Dr. K. J. **Hoffmann**, Kanton St. Gallen, } erwählt 4. Juni 1888.

2) Bundesrat, gewählt 13. Dezember 1887.

Präsident für das Jahr 1888: W. F. **Hertenstein**, Kanton Zürich.
Vizepräsident für das Jahr 1888: B. **Hammer**, Kanton Solothurn.

Fernere Mitglieder.

Dr. K. **Schenk**, Ktn Bern; Dr. E. **Welti**, Ktn Aargau; L. **Ruchonnet**, Ktn Waadt; Dr. N. **Droz**, Ktn Neuenburg; Dr. A. **Deucher**, Ktn Thurgau.

3) Bundeskanzlei.

Kanzler der Eidgenossenschaft (gewählt 18. Dezember 1887 auf 3 Jahre): G. **Ringier** von Zofingen, Ktn Aargau.

Departements des Bundesrats (für 1887).

Auswärtiges: Dr. N. **Droz**, Ktn Neuenburg.
Inneres: Dr. K. **Schenk**, Ktn Bern.
Justiz und Polizei: L. **Ruchonnet**, Ktn Waadt.
Militär: W. F. **Hertenstein**, Ktn Zürich.

Finanzen und Zölle: B. **Hammer,** Ktn Solothurn.
~~Industrie und Landwirtschaft: Dr. A. **Deucher,** Ktn Thurgau.~~
Posten und Eisenbahnen: Dr. E. **Welti,** Ktn Aargau.
Eidg. Statistisches Büreau (unter dem Depart. des Innern). Direktor: E. W. **Milliet.**

4) Bundesgericht.

Präsident: A. **Kopp,** Ktn Luzern, gewählt 15. Dezember 1886 für 1887 und 1888.
Vizepräsident: H. **Stamm,** Ktn Schaffhausen, gewählt 15. Dezember 1886 für 1887 und 1888.

Fernere Mitglieder.

Dr. J. K. P. **Morel,** Ktn St. Gallen; Dr. J. **Roguin,** Ktn Waadt; Dr. H. **Hafner,** Ktn Zürich; J. **Bläsi,** Ktn Solothurn; O. **Olgiati,** Ktn Graubünden; Dr. H. **Weber,** Ktn Aargau; J. **Broye,** Ktn Freiburg.

Militär.

Waffenchef der Infanterie: Oberst-Divisionär J. **Feiß.**
Waffenchef der Kavallerie: Oberst G. **Zehnder.**
Waffenchef der Artillerie: General H. **Herzog.**
Waffenchef des Genie: Oberst J. J. **Lochmann.**
Stabsbüreau:
a) Chef der Generalstabsabteilung: Oberstdivisionär A. **Pfyffer.**
b) Chef der topographischen Abteilung: Oberst J. J. **Lochmann.**
Verwaltung des Kriegsmaterials:
a) technische Abteilung: Oberst A. **Greßly.**
b) administrative Abteilung: Oberstleutnant A. **v. Steiger.**

Oberfeldarzt: Oberst Dr. A. **Ziegler.**
Oberpferdearzt: Oberstleutnant D. **Potterat.**
Oberkriegskommissär: Oberst E. **v. Grenus.**
Oberauditor: Oberst E. **Borel.**

Oberinstruktoren.

Infanterie: Oberst A. **Rudolf.**
Kavallerie: Oberst U. **Wille.**
Artillerie: Oberst-Divisionär H. **Bleuler.**
Genie: Oberst E. **Blaser.**
Sanitätstruppen: Oberst R. **Göldlin.**
Verwaltungstruppen: Oberst G. **Pauli.**

Katholische Bischöfe.

a) Römisch-Katholische:

Basel (in Solothurn): L. **Haas** (1888). — Chur: **vacat.** — Lausanne (in Freiburg): G. **Mermillod** (1883). — St. Gallen: A. **Egger** (1882). — Sitten: A. **Jardinier** (1875).

b) Altkatholischer:

Bern: Dr. E. **Herzog** (1876).

Digitized by Google

Eidgenössische polytechnische Schule.

Schulrat.

Präsident: vacat. — Vizepräsident: H. **Bleuler**, Ktn Zürich. — Mitglieder: J. **Meyer**, Ktn Waadt; Ch. **Dufour**, Ktn Waadt; Dr. R. **Gnehm**, Ktn Schaffhausen; H. **Riniker**, Ktn Aargau; A. **Tièche**, Ktn Bern.

Diplomatisches Korps zu Bern und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): **Boyd-Winchester**, MR. und GK. (akkr. 1885). — [Basel: G. **Gifford**, K. — Bern: J. E. **Hinnen**, GK. — Genf: L. T. **Adams**, K. — Horgen (Zürich): W. T. **Rice**, K. — St. Gallen: P. **Staub**, K. — Zürich: G. L. **Catlin**, K.]

Argentinische Republik: Dr. J. F. **Lopez**, MR.; C. **Chirif**, Leg.-Sekr.; A. **de Lopez**, Mil.-Att. — [Genf: M. **Fernandez**, K. — Zürich: Dr. C. **Nolasco**, GK. — Bellinzona: V. **Molo**, K. — Neuenburg: C. **Buille**, K.]

Bayern: Frhr **v. d. Pfordten**, a. G. u. b. M. (akkr. 1887).

Belgien: M. **Jooris**, a. G. u. b. M. (akkr. 1888). — [Basel: W. **Respinger-His**, K. — Genf: E. **Levieux**, GK. — Zürich: H. C. **Bodmer**, K.]

Brasilien. [Genf: Vikomte **de Desterro**, GK.]

Chile. [Zürich: J. **Hagnauer**, K. — Genf: J. **Nägeli**, K.]

Columbia. [Genf: C. P. **Etienne**, K.]

Costarica. [Genf: B. **Haas**, K.]

Dänemark. [Genf: J. B. G. **Galiffe**, GK.]

Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rat u. Krhr O. **v. Bülow**, a. G. u. b. M.; A. **v. Bülow**, Leg.-Sekretär; Major **v. Weise**, Mil.-Attaché; **Jordan**, Kanzler. — [Basel: R. **Gageur**, K. — Genf: L. **Bachmann**, K. — Zürich: J. **Beuteführ**, K.]

Frankreich: Senator E. **Arago**, Botschafter (akkr. 9. Juli 1880); H. **Marchand**, 1r Sekr.; **Lescuyer de Savignies**, 2r Sekr.; F. **Arago**, 3r Sekr.; A. **Le Blant**, Att.; Komm. Marquis **d' Heilly**, Mil.-Att.; Graf **d'Aure**, K. und Kanzler. — [Basel: P. J. J. **Decrais**, K. — Genf: E. L. E. **Champy**, K.]

Griechenland. [Genf: A. **Diodati-Eynard**, GK. — Zürich: **Gujer-Zeller**, GK.]

Großbritannien: Ch. **Scott**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 17. Oktober 1888); A. L. **Gower**, J. A. **Farquharson**, Leg.-Sekre. — [Genf: D. F. P. **Barton**, K. — Zürich: H. **Angst**, K.]

Italien: Baron **Peiroleri**, a. G. u. bev. Min.; Ritter G. **Bigoni**, 1r Leg.-Sekr.; Ritter J. **Melegari**, 2r Sekr.; Marquis P. **de Gregorio**, 3r Sekr.; Graf J. **de la Tour**, V. **Cobianchi**, Attachés; Stabsmajor Ritter **Massone**, Mil.-Attaché — [Basel: A. **Vischer-Sarasin**, K. — Genf: J. **Basso**, K. — Lugano: Graf A. **Marazzi**, K. — Zürich: Cav. R. **Revest**, K.]

Japan: Graf **Toda Ujitaka**, a. G. u. b. M. (in Wien).

Mexiko. [Genf: H. **Saviotti**, K. — Vevey: E. **Dulon**, K.]

Niederlande. [Zürich: W. **van Wickevoort-Crommelin**, GK.]

Österreich-Ungarn: C. Frhr **v. Trauttenberg**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 10. November 1887); **Schwartz von Mohrenstern**, Leg.-Rat; G. **Wildbolz**, Kanzleisekr. — [Genf: **Maertens**, K. — St. Gallen:

Digitized by Google

H. Schlatter, K. — Zürich: Hof- und Ministerialrat L. **Przibram**, GK.]
Portugal: A. **Ferreira dos Anjos**, a. G. u. b. M. (akkr. 17. August 1887). — [Bern: V. **v. Ernst**, GK. — Genf: J. **Basso, K.** — Zürich: J. **Tönbury**, K.]
Peru. [Genf: H. **Fazy**, K.]
Rußland: Staatssekretär **v. Hamburger**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Nov. 1879); . . . . ., 1r Sekr.; W. **v. Meißner**, 2r Sekr.; **Schulepnikow**, Attaché; Stabsoberst **v. Bertels**, Mil.-Att.
Salvador: C. **Gutierrez**, a. G. u. b. M. (akkr. 1887; in San Sebastian). — [Bern: B. **Haas** jun., K.]
Schweden und Norwegen. [Genf: C. F. **de Geer**, GK.]
Spanien: Senator Graf **de Almina**, a. G. u. b. M. (akkr. 1881); **Pastor y Bedoya**, Sekr.; M. **de Sangro**, Attaché. — [Genf: Graf **de Casa-Sarria**, K.]
Uruguay. [Basel: H. **Wirz**, K. — Genf: J. **Chapalay**, K.]
Venezuela. [Bern: E. **v. Hesse-Wartegg**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Fläche der Seen ist im Gesamtareal mit enthalten.

Kantone.	Areal qkm	Bevölkerung am 1. Dezember 1880 männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Zürich	1724,7	153035	164541	317576	184
Bern	6888,1	265741	266423	532164	77
Luzern	1500,8	67384	67422	134806	90
Uri	1076,0	13615	10079	23694	22
Schwyz	908,5	25840	25395	51235	56
Unterwalden ob dem Wald	474,8	7473	7883	15356	32
Unterwalden nid dem Wald	290,5	5789	6203	11992	41
Glarus	691,2	16210	18003	34213	49
Zug	239,2	11299	11695	22994	96
Freiburg	1669,0	57660	57740	115400	69
Solothurn	792,3	39355	41069	80424	102
Basel, Stadt	35,8	29838	35263	65101	1818
Basel, Landschaft	421,6	29074	30197	59271	141
Schaffhausen	294,2	18369	19979	38348	130
Appenzell Außer-Rhoden	242,1	25569	26389	51958	215
Appenzell Inner-Rhoden	177,5	6363	6478	12841	72
St. Gallen	2019,0	102892	107599	210491	104
Graubünden	7132,8	45669	49322	94991	13
Aargau	1404,0	95873	102772	198645	141
Thurgau	988,0	49266	50286	99552	101
Tessin	2818,4	60477	70300	130777	46
Waadt	3222,8	119034	119696	238730	74
Wallis	5248,0	50507	49709	100216	19
Neuenburg	807,8	50169	53563	103732	128
Genf	279,4	48125	53470	101595	364
Schweiz	41346,5	1394626	1451476	2846102	69

Digitized by Google

Die Wohnbevölkerung beträgt nach der Zählung von 1880 2 831787 Seelen.

Nach der Heimatsangehörigkeit unterschied man 1880 2 256660 Kantonsangehörige, 378407 Bürger andrer Kantone, zusammen 2 635067 Schweizer und 211035 Ausländer. Die Unterscheidung der Ausländer in der Schweiz nach Nationalitäten ist folgende:

Elsaß-Lothringer	5339	Niederländer	438
Badenser	39657	Briten	2812
Bayern	6058	Dänen	153
Württemberger	25609	Russen und Polen	1285
Andre Deutsche	18599	Serben	11
Summa der Deutschen	95262	Rumänier	85
Österreicher	12735	Griechen	58
Ungarn	459	Schweden	180
Italiener	41645	Norweger	49
Spanier	242	Amerikaner	1111
Portugiesen	26	Übrige	331
Franzosen	53653	Summa:	211035
Belgier	500		

Konfessionen 1880: Protestanten 1 667109, Katholiken 1 160782, Israeliten 7373, andre 10888. Von 1000 Bewohnern sind 586 Protestanten und 408 Katholiken. Die Verteilung der Konfessionen nach den Kantonen s. im Jahrgang 1883, S. 966.

Muttersprache 1880: Es sprechen deutsch 2030792, französisch 608007, italienisch 161923, romanisch 38705, andre Sprachen 6675. Siehe die Verteilung der Sprachen nach den Kantonen im Jahrg. 1883, S. 967.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr	Heiraten	Geburten (inkl. Totgeborne)	Todesfälle (inkl. Totgeborne)	Totgeborne	Überschuß der Geburten
1883	19696	85197	61956	3223	23241
1884	19898	84794	61521	3223	23273
1885	20105	83579	64778	3230	18801
1886	20080	84142	63440	3379	20702
1887	20646	84661	62306	3374	22355

Auswanderung nach überseeischen Ländern, und zwar nach:

Jahr.	Amerika Nord-	Amerika Zentral-	Amerika Süd-	Australien	Asien	Afrika	Total.
1883	11619	8	1852	20	1	2	13502
1884	8359	5	1193	50	—	1	9608
1885	5934	7	1608	24	1	9	7583
1886	4863	6	1442	16	1	14	6342
1887	6448	—	1076	29	—	5	7558

Die Bevölkerung der Schweiz nach Berufsarten, nach der Zählung vom 1. Dezember 1880.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 983.)

Digitized by Google

Städte (größere Gemeinden) Mitte 1888.

Genf 52516, mit den Vororten 73504 Einwohner.
Zürich 28062, " " " 92685 "

Basel	73963	St. Gallen	25051	Schaffhausen	12777
Bern	50220	Luzern	20373	Freiburg	11969
Lausanne	32954	Neuenburg	17350	Herisau	11974
Chaux-de-Fonds	24372	Winterthur	16774	Locle	10550
		Biel	14285		

Finanzen. (In Frank.)

I. Staatsrechnung für 1887.

Einnahmen.

1. Ertrag der Immobilien	232134
Ertrag angelegter Kapitalien	660041
Ertrag von Betriebskapitalien und verzinslichen Vorschüssen	242018
2. Allgemeine Verwaltung (Bundeskanzlei u. Bundesgericht)	21184
3. Politisches Departement	23205
Inneres Departement	94727
Justiz und Polizei	867
Militär	5 177788
Pferderegie	265629
Konstruktionswerkst.	411643
Munitionsfabrik. 2c.	2 809446
Waffenfabrik	1 118225
Andre Einnahmen	572845
Finanzen und Zölle	28 283682
Pulververwaltung	613839
Münzverwaltung	1 563364
Militärpflichtersatzsteuer	1 332344
Banknotensteuer	141850
Zollverwaltung	24 632285
Handel und Landwirtschaft	176239
Posten u. Eisenbahnen	24 670138
Posten	21 103869
Telegraphen und Telephone	3 531599
Eisenbahnen	34670
4. Unvorherges. Einnahmen	4959
Summa:	59 586972

Ausgaben.

1. Amortisation u. Verzinsung der Staatsschuld	1 867943
2. Allgemeine Verwaltung	788799
Nationalrat	195630
Ständerat	16010
Bundesrat	85500
Bundeskanzlei	343579
Bundesgericht	148080
3. Politisches Departement	377399
Inneres Departement	4 274760
Statistisches Bureau	50850
Polytechnikum	603727
Bauwesen	3 326404
Andre Ausgaben	293779
Justiz und Polizei	53041
Militär	21 157204
Verwaltung	16 778030
Pferderegie	224101
Konstruktionswerkst.	394573
Munitionsfabriken	2 657105
Waffenfabrik	1 103395
Finanzen und Zölle	4 393414
Pulververwaltung	478948
Münzverwaltung	1 563364
Zollverwaltung	1 983600
Andre Ausgaben	367502
Handel u. Landwirtschaft	1 215677
Posten u. Eisenbahnen	22 673808
Posten	19 571324
Telegraphen u. Telephone	2 893992
Eisenbahnen	208492
4. Unvorhergesehene Ausgaben	27951
Summa:	56 829996
Überschuß d. Einnahmen	2756976

Digitized by Google

II. Vermögensstand des Bundes am 1. Januar 1888.

1. Aktiva		78 002798
A. Allgemeine Aktiva	66 483364	
B. Aktiva der Spezialfonds	11 519434	
2. Passiva		38 984982
A. Staatsanleihen	31 247000	
B. Münzreservefonds	1 198969	
C. Uneingelöste Obligationen und Koupons	3 880785	
D. Anleihen-Amortisationsfonds	458228	
E. Alkoholanleihen	2 200000	
Überschuß der Aktiva:		39 017816

Über die Einnahmen und Ausgaben, sowie über den Vermögensstand der Kantone gibt es keine neuern Angaben als die vom Jahre 1876. S. Jahrgang 1885.

Bundesheer.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundesauszuge mit der Mannschaft von 20 bis 32 Jahren, 2) aus der Landwehr mit der Mannschaft von 33 bis 44 Jahren, und 3) aus dem Landsturm, welcher Mannschaften vom zurückgelegten 17. bis zum vollendeten 50. Lebensjahr enthält, die nicht in Auszug oder Landwehr eingeteilt sind.

Schweizerischer Generalstab und Eisenbahnabteilung: 8 Obersten, 44 Oberstleutnants und Majore, 27 Hauptleute. Summa: 79 Offiziere, von denen 50 den Stäben zugeteilt sind. — Armee-, Divisions-, Brigade- und Regimentsstäbe: 494 Offiziere im Auszug und 159 Mann in der Landwehr. Total: 653 Offiziere.

1. Formation der schweizerischen Armee.

1. Infanterie. Auszug: 96 Füsilierbataill. zu je 4 Kompanien à 185 M. und 8 Schützenbataill. zu je 4 Kompanien à 184 M. — Landwehr: ebenso.
2. Kavallerie. Auszug: 24 Dragonerschwadronen à 124 M. und 12 Guidenkompanien à 43 M. — Landwehr: ebenso.
3. Artillerie. Auszug: 48 Feldbatterien à 160 M.; 2 Gebirgsbatterien à 170 M.; 10 Positionskompanien à 122 M.; 16 Parkkolonnen à 160 M.; 8 Trainbataillone à 214 M.; 2 Feuerwerkkompanien à 160 M. — Landwehr: 8 Feldbatterien à 160 M.; 2 Gebirgsbatterien à 170 M.; 15 Positionskompanien à 122 M.; 8 Parkkolonnen à 160 M.; 8 Trainbataillone à 305 M.; 2 Feuerwerkkompanien à 160 M.
4. Genie. Auszug: 8 Geniebataillone à 393 M., jedes Bataillon zu 1 Sappeur-, 1 Pontonier- und 1 Pionierkompanie. — Landwehr: ebenso.
5. Sanitätstruppen. Auszug: 8 Feldlazarette à 207 M. — Landwehr: 5 Reserve-Transportkolonnen zu je 14 Mann und die nötige Anzahl von Ambulanzen à 40 Mann.
6. Verwaltungstruppen. Auszug: 8 Verwaltungskompanien à 51 M. — Landwehr: ebenso.

Digitized by Google

7. Landsturm. 96 Füsilierbataillone zu 4—6 Kompanien von höchstens 200 Mann; 32 Schützenkompanien; 26 Kompanien Positionsartillerie; 423 Pionierkompanien und eine Anzahl Spezialabteilungen, wie Handwerker, Leute für den Sanitätsdienst 2c.

2. Bestand der schweizerischen Armee (1. Januar 1888).

		Auszug.	Landwehr.	Total.
Generalstab und Armee-, Divisions-, Brigade- und Regimentsstäbe		772	198	970
a) Infanterie	Füsiliere	86247	60704	146951
	Schützen	7156	5284	12440
	Total a)	93403	65988	159391
b) Kavallerie	Dragoner	2513	2359	4872
	Guiden	433	365	798
	Total b)	2946	2724	5670
c) Artillerie	Feldbatterien	9709	1985	11694
	Gebirgsbatterien	398	330	728
	Positionskompanien	1440	2180	3620
	Parkkolonnen	3142	1966	5108
	Trainbataillone	2462	2468	4930
	Feuerwerkkompanien	430	118	548
	Total c)	17581	9047	26628
d) Genie		4958	1515	6473
e) Sanitätstruppen		1866	619	2485
f) Verwaltungstruppen		1130	157	1287
g) Offiziere und Unteroffiziere zur Verfügung [1])		375	—	375
	Total Stab und Truppen	123031	80248	203279

Handel und Verkehrswege.

Spezialhandel 1887 nach den Herkunfts- und Bestimmungsländern. (In Tausenden Frank.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
Deutschland	268 647	164 868	Übriges Europa	4 676	22 709
Frankreich	211 777	130 617	Verein. Staaten	29 327	80 877
Italien	116 941	65 122	Übriges Amerika	3 726	16 484
Großbritannien	46 368	103 351	Asien (ohne Russ.-Asien)	5 675	21 634
Österr.-Ungarn [2])	88 389	38 169	Afrika	13 623	8 918
Belgien	25 037	10 275	Australien u. Polynesien	2 499	1 310
Rußland u. Russisch-Asien	18 036	7 898			
Niederlande	7 314	3 866	Total	837 035	671 093

[1]) Mit Einschluß der Offiziere der Eisenbahnabteilung.
[2]) Inkl. Bosnien und Herzegowina.

Digitized by Google

Spezialhandel 1887 nach den Warenklassen. (In Tausenden Frank.)

Warenklassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1. Erzeugnisse des Ackerbaues	6 473	505
Gegorene Getränke	30 981	6 165
Nahrungs- und Genußmittel	181 459	72 128
Tiere und tierische Stoffe	56 783	22 596
2. Mineralien und mineralische Produkte	34 218	2 627
Metalle	39 684	5 161
Leder	25 357	7 822
Spinnstoffe und Garne	282 266	376 749
Holz	19 611	11 919
3. Glas- und Töpferwaren	5 603	790
Metallwaren, Maschinen	15 471	106 459
Konfektions- und Modewaren	25 877	5 866
Papier	4 892	4 133
Kunst- und wissenschaftliche Gegenstände	9 254	5 612
4. Düngmittel, Abfälle	5 165	1 810
Droguen, Chemikalien, Färbestoffe	29 982	13 512
Harze, Fette, Öle	8 602	549
Verschiedene Gegenstände	10 606	1 515
Summa der Waren	792 284	641 918
Edelmetalle	44 751	29 175
Total	837 035	671 093

Eisenbahnen Ende 1886: Betriebslänge der Normalbahnen 2809 km, der schmalspurigen Bahnen 103 km, außerdem befahren fremde Bahnen Schweizergebiet mit einer Betriebslänge von 63 km. Eingezahltes Kapital 1050608170 Frank. Beförderte Reisende 24786925, beförderte Güter inkl. Gepäck und Tiere 7598099 Tonnen (à 1000 kg). Totaleinnahme: 75392588 Frank (von Reisenden: 29179741, vom Güterverkehr inkl. Gepäck und Tiere 41697478 Frank). Betriebsausgaben: 41084359 Frank.

Post 1888. Zahl der Büreaus 816 und 2206 Postablagen; Agenturen im Auslande 19, Zahl der Beamten 6243, der beförderten Reisenden 760402.

Interner Verkehr:

Briefe und Postkarten	61 001268	Fahrpoststücke	8 828127
Portofreie Korrespondz.	6 880115	Geldanweis. Zahl	2 488221
Drucksachen, Warenproben etc. (exkl. Zeitungen)	16 292656	Geldanweis. Betrag	275 410943 Frk.

Internationaler Verkehr. Ein- und Ausgang.

Briefe und Postkarten	30 651127	Geldanweis. Betrag	33 653038 Frk.
Drucksachen, Warenmust. etc. (inkl. Zeitung., außer denjenigen von u. nach Deutschland u. Österr.-Ungarn)	13 576430	Schweiz. Zeitschrift. nach der Schweiz, Deutschland und Österr.-Ungarn	63 831267
Fahrpoststücke	2 649474	Zeitschr. aus Deutschl. u. Österr.-Ungarn	1 973766

Digitized by

Telegraphen 1887. Länge der Staatslinien: 7060 km mit 17102 km Drähten. Zahl der Stationen 1363, Zahl der Beamten 1807. Zahl der aufgegebenen internen Depeschen 1 816524, der aufgegebenen und angekommenen internationalen Depeschen 1 008097, der Transitdepeschen 396037, der Dienstdepeschen 110497, zusammen 3 331155 Depeschen. — Einnahme 1887: 3 531598 Frank, Ausgabe 2 893992 Frank.

Serbien (Königreich).

[Unabhängig erklärt durch den Frieden von Berlin 13. Juli 1878. — Proklamierung zum Königreich 6. März 1882. — S. Jahrg. 1885, S. 985.]

Ministerium.

Präsident des Konseils, Minister des Innern: N. **Christitsch.**
Minister des Äußern: **Mijatowitsch.**
Minister des Kriegs: General **Protitsch.**
Minister der Finanzen: **Rakitsch.**
Minister des Ackerbaues und des Handels: **Georgewitsch, ad int.**
Minister der Justiz: **Pantelitsch.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: **Bogitschewitsch.**
Minister des Unterrichts und des Kultus: **Georgewitsch.**

Staatsrat.

Präsident: G. **Zenitsch.**
Mitglieder: R. **Miloikowitsch**, V. **Wonyowitsch**, E. **Magasinowitsch**, M. **Gabrilowitsch**, A. **Wassilewitsch**, N. **Krestitsch**, S. **Boschekowitsch**, S. **Blasnawatz**, D. **Mavrinkowitsch**, K. **Jovanowitsch.**

Skupschtina

(dieselbe besteht gegenwärtig aus 160 Mitgliedern, von denen 40 von der Regierung und 120 vom Volke gewählt sind, je 1 Deputierter auf 2000 Seelen).
Präsident: . . . .

Armee.

Generale: A. **Bogitschewitsch**, P. **Topalowitsch.**

Gerichtshöfe.

Kassationshof (Belgrad): D. **Radowitsch**, Präsident.
Rechnungshof (Belgrad): M. **Pankowitsch**, Präsident.
Appellhof (Belgrad): G. **Stephanowitsch**, Präsident.

Gouverneur der Festung Belgrad: Oberst E. **Pantelitsch.**
Polizeipräsident von Belgrad: G. **Georgewitsch.**
Bürgermeister von Belgrad: J. **Karabiberowitsch.**

Digitized by Google

Kultus. (Griechisch-orthodoxe Kirche.)
Erzbischof und Metropolit: **Theodosius.**

Hofstaat des Königs.
Hofmarschall: Oberst **Kosta Jankowitsch.**
Sekretäre: D. **Jokſitsch,** M. **Christitsch.**

Militärstaat des Königs.
Generaladjutant: General G. **Katargi.**
Flügeladjutanten: die Obersten **Kosta Jankowitsch** und E. **Pantelitsch.**

Hofstaat der Königin.
Ehrendame: Madame B. **Leschjanin.**
Ehrenfräulein: Fräulein **Bogitschewitsch.**
Almosenier: Erzpriester J. **Pawlowitsch.**

Gouverneur des Kronprinzen: Dr. L. **Dokitsch.**

Diplomatisches Korps zu Belgrad und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): M. **Fearn,** MR. und GK.

Deutsches Reich: Graf **v. Bray-Steinburg,** a. G. u. b. M. (akkr. August 1879); Graf **v. Rex,** Leg.-Sekr.

Belgien: P. **Bartholeyns de Fosselaert,** a. G. u. b. M. (akkr. 7. April 1875).

Frankreich: Aimé **Millet,** a. G. u. b. M. (akkr. 5. November 1885); Baron **de Meneval,** 1r Sekr.; Baron **Cottu,** Sekr. 3r Kl.; **Deloffre,** Kanzler.

Griechenland: . . . . . ., a. G. u. b. M.; P. **Nazos,** Sekr., GTr.

Großbritannien: F. R. **St. John,** a. G. u. b. M.; Oberst K. **Fraser,** Militärattaché. — [Nisch: A. **Becker,** VK.]

Italien: Baron **Galvagna,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 9. April 1887); F. **de Novellis,** Attaché.

Österreich-Ungarn: Dr. L. **Hengelmüller v. Hengervár,** a. G. u. b. M. (ern. 21. Februar 1887); Markgraf **Pallavicini,** Leg.-Rat; Graf **Wischnewsky,** Sekretär; Major **Steinsberg,** Militärattaché. — [Belgrad: Dr. A. **v. Stephani,** K. — Nisch: **Rittler,** Kſltsverw.]

Rumänien: J. **Vacaresco,** a. G. u. bev. Min.; B. **Spiro-Paul,** 2r Sekretär.

Rußland: Wirkl. Staatsrat A. **Persiani,** MR.; Koll.-Assessor B. **Sergujew,** 1r Sekr.; Rat ad hon. A. **Ssomow,** 2r Sekretär.

Türkei: **Zia-Bei,** a. G. u. b. M. (akkr. November 1885); **Mahmud Nedim-Bei,** 1r Sekretär.

Digitized by Google

Statistische Notizen[1]).

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Distrikte.	qkm	Bevölkerung Ende 1887 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Belgrad (Stadt)	17	21130	17183	38313	—
Alexinatz	1720	37551	35511	73062	42
Belgrad	2025	48941	46384	95325	47
Waljewo	2905	54459	52195	106654	36
Vranja	2007	37319	35584	72903	36
Jagodina	1531	43802	42235	86037	56
Knjaschewatz	1637	33450	31881	65331	39
Kragujewatz	2392	66564	63954	130518	54
Kraina	3259	44112	42434	86546	26
Kruschewatz	2368	44714	42933	87647	37
Nisch	2375	73528	69662	143190	60
Pirot	2612	42078	40239	82317	31
Podrinje	1628	33069	32505	65574	40
Poscharewatz	3639	100221	95237	195458	54
Rudnik	1559	31506	30691	62197	40
Smederevo	1219	49166	47468	96634	79
Toplitza	3606	41846	38130	79976	22
Tschupria	1536	37835	36120	73955	48
Uschitze	4344	66885	66246	133131	30
Zernareka	1440	34885	33009	67894	47
Tschatschak	2631	36482	35390	71872	28
Schabatz	2136	50504	48653	99157	46
Total	48586	1 030047	983644	2 013691	41

Die im Dezember 1884 vorgenommene Zählung ergab 1 903350 Bewohner, davon 973910 männlich, 929440 weiblich.

II. **Nationalität und Konfessionen 1884.** Die Mehrzahl der Bewohner sind Serben und griechisch-orthodox. 153560 Bewohner sind Rumänen und 29020 sind Zigeuner.

III. Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten einschl. der Totgebornen.	Todesfälle	Überschuß der Geburten.
1883	22117	88428	43606	44822
1884	20370	91464	48903	42561
1885	17094	91926	56318	35608
1886	23341	84363	60927	23436
1887	22410	94575	51632	42943

Größere Städte 1884: Belgrad 35726, Nisch 16178, Leskovatz 10807, Poscharewatz 9394, Schabatz 9206, Kragujewatz 9083, Vranja 8903, Pirot 8832, Smederevo 6578, Uschitze 5613, Paratschin 5164, Kruschewatz 5150, Alexinatz 5108.

[1]) Gütige Mittellung des Herrn W. Jakschitsch, Chef der amtlichen Statistik a. D. in Belgrad.

Digitized by Google

Finanzen. (In Dinaren; 1 Dinar = 80 Pfennige.)

1. Budget für 1884—85.

Einnahmen.

Direkte Steuern	20 000000	Unterrichtsfonds	2 300000
Zölle	5 500000	Spezialtaxe zur Tilgung der Schulden nach dem Gesetz v. 12. Juni 1884	2 800000
Tabak, Salz, Getränke	5 080000	Verschied. Einnahmen	5 630000
Gerichtssporteln	2 550000		
Staatsgüter: Domänen, Posten u. Telegraphen	2 140000	Summa:	46 000000

Ausgaben.

Zivilliste	1 200000	Minist. des Äußern	725341
Öffentliche Schuld	11 583824	„ des Innern	3 232771
Skupschtina	100000	„ der Finanzen	1 485275
Staatsrat	157377	„ des Kriegs	16 211276
Allgemeine Ausgaben	634506	„ der öffentlichen Arbeiten	2 567474
Pensionen u. Unterstütz.	819982	„ der Gewerbe u. des Ackerbaues	2 175886
Minist. der Justiz	2 030016	Verschiedene Ausgaben	21218
„ des Unterrichts und der Kulte	3 050697	Summa:	45 995643

2. Staatsschuld am 1. Januar 1886.

Eisenbahn Belgrad—Vranja	100 000000	Lotterieanleihe	19 000000
Eisenb. Nisch—Pirot	30 000000	Anl. vom Juni 1884	25 000000
Russische Anleihe	4 000000	Anl. vom Oktober 1885	25 000000
Anl. zur Entschädigung der ausgewanderten türkischen Landbesitzer	5 000000	Anl. zur Beschaffung v. Präzisionsfeuerwaffen	5 000000
		Summa:	213 000000

Einer direkten Mitteilung aus Belgrad zufolge betrug die Staatsschuld am 1. Januar 1887 320 Millionen Frank.

Armee.

Seit dem 1. Januar 1883 ist die Reorganisation der serbischen Armee als vollendet anzusehen. Sie besteht jetzt aus der Feldarmee, den Depottruppen und der Reservearmee.

Die Feldarmee setzt sich im Frieden aus folgenden Truppen zusammen: 5 Regimenter Infanterie à 3 Bataillone von je 4 Kompanien, 5 Schwadronen Kavallerie und 1 Gardeschwadron, 5 Regtr Artillerie à 4 Batterien, 1 Regiment Gebirgsartillerie à 3 Batt., 2 Kompanien Festungsartillerie, 1 Pionierbataillon von 5 Kompanien, 2 Pontonierkompanien und 5 Trainkompanien; zusammen: 15 Bataillone, 6 Eskadrons, 23 Batterien, 2 Kompanien Festungsartillerie, 7 Kompanien Genietruppen und 5 Trainkompanien, die 13213 Mann mit 132 Geschützen zählen.

Im Falle der Mobilisierung liefert jede Infanteriekompanie das Kadre zur Bildung eines Bataillons, jede Schwadron wird ein Ka-

Digitized by

vallerieregiment von 4 Schwadronen, die Zahl der Batterien verdoppelt sich, die 2 Kompanien Festungsartillerie bilden ein Bataillon von 4 Kompanien, die 5 Pionierkompanien geben die Kadre-Mannschaften zur Neubildung von 5 Pionierkompanien, 1 Mineurkompanie, 1 Eisenbahnabteilung und 2 Telegraphenabteilungen her, die 2 Pontonierkompanien werden zu 6 Pontonparks erweitert und die 5 Trainkompanien zu Regimentern umgestaltet. Es gibt demnach 60 Bataillone, 24 Schwadronen, 46 Batterien, 4 Komp. Festungsartillerie, 11 Komp. und 3 Abteilungen Genietruppen, 6 Pontonparks und 5 Regimenter Train; im ganzen 70000 Kombattanten mit 264 Geschützen.

Die Depottruppen sind im Frieden nur in bleibenden Kadres vorhanden, im Kriegsfalle geben sie 15 Bataillone, 5 Schwadronen, 6 Batterien und 7 Züge Pioniere.

Die Reservearmee wird aus Mannschaften des zweiten Aufgebots gebildet und umfaßt 60 Bataillone, 10 Schwadronen, 20 Batterien, 5 Kompanien Pioniere, 5 Sanitätskompanien, 10 Parkkolonnen und 10 Arbeiterkompanien. Im ganzen zählen die Reservetruppen 58415 Mann.

Der Landsturm kann 60 Bataillone stellen.

Die Gendarmerie zählt 1238 Mann.

Handelsverkehr. (In Dinaren.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Zolleinnahmen.
1884	43 398859	39 968706	4 240516
1885	40 472989	37 615299	3 299848
1886	42 029379	40 718677	3 324480

Hauptartikel der Ausfuhr sind: Schweine, getrocknete Pflaumen, Weizen und andre Cerealien, Schafe und Ziegen, Schaf- und Ziegenfelle, Hornvieh, Wein ꝛc.

Eisenbahnen Ende 1887. In Betrieb sind: die Linie von Belgrad über Nisch nach Vranja 354 km, die von Lapovo nach Kragujewatz 29 km, die von Velika Plana nach Smederevo 44 km, die Linie von Nisch über Pirot an die Grenze von Bulgarien 90 km, total 517 km.

Post Ende Oktober 1886. Zahl der Postanstalten 96. Personal: 463 Beamte. Vom 1. November 1885 bis Ende Oktober 1886 wurden befördert: im internen Verkehr 2 805350 Briefe, 47843 Postkarten, 11961 Warenproben, 1 811835 Drucksachen ꝛc., 509906 portofreie Briefe, 190282 eingeschriebene Sendungen. Im äußern Verkehr: 896787 Briefe, 79080 Postkarten, 328073 Warenproben, 400876 Drucksachen, 39116 portofreie und 186762 eingeschriebene Sendungen.

Telegraphen 1886. Länge der Linien 2841 km, der Drähte 4130 km; Zahl der Büreaus 114. Depeschen: 383851 interne, 85220 internationale, 7592 Transitdepeschen, 1447 Dienstdepeschen, zusammen 478110 Depeschen. Einnahme 637098, Ausgabe 526782 Frank.

Digitized by Google

Siam (Königreich).

[Monarchie. — Über die Verfassung siehe Jahrgang 1885. — Mit dem im Jahre 1885 erfolgten Tode des „Zweiten Königs“ ist diese Würde abgeschafft worden, und es herrscht seitdem nur noch ein König in Siam.]

König: **Somdetch Phra Paramindr Maha „Chulalongkorn“**, geb. 21. Septbr. 1853, Sohn des Königs **Somdetch Phra Paramindr Maha Mongkut** und der Königin **Rambai Bhomrábhiromya**, Tochter des ältesten Sohnes Königs **Somdetch Paramindr Phra Nang Klau**; succ. seinem Vater 1. Oktober 1868.

Prinzen von Geblüt sind:

1. **Somdetch Phra Tschau Nong Ya-toe Tschau Fa Chaturont Rasmi Krom Phra Luang Chakrabatiphongse** (Bruder des Königs);
2. **Somdetch Phra Tschau Nong Ya-toe Tschau Fa Bhanurangse Swangwongse Krom Phra Bhanuphanduwongse Woradej** (Bruder des Königs);
3. **Somdetch Phra Tschau Look Ya-toe Tschau Fa Maha Wasirunhis** (ältester Sohn des Königs).

Ministerium.

Minister des Innern:

für die westlichen Provinzen und abhängigen Staaten: Stellvertretender Minister: Tschau Phraya **Polatep**.

für die nördlichen Provinzen und abhängigen Staaten: Tschau Phraya **Ratnabodin**.

für die östlichen Provinzen: S. Kgl. Hoheit **Krom Luang Devawongse Varoprakar (Kromotah)**.

Chef des Heeres und der Flotte: S. Kgl. Hoh. der Kronprinz; während dessen Minderjährigkeit S. Kgl. Hoh. **Krom Phra Bhanuphanduwongse Woradej**, zugleich Kriegsminister.

Minister des Auswärtigen: S. Kgl. Hoh. **Krom Luang Devawongse Varoprakar**.

Minister der Finanzen: S. Kgl. Hoh. **Krom Phra Chakrabatiphongse**.

Minister des Königlichen Hauses: S. Kgl. Hoh. **Krom Mün Pajaks Silbakhom**.

Kabinett des Königs.

Vorstand: S. Kgl. Hoh. **Krom Samom Taumarapandhu**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): J. J. **Child**, MR. und GK. (Bangkok).

Belgien: L. **Verhaeghe de Naeyer**, a. G. u. b. M. (auch in Peking); S. L. **Shaw**, K. (Bangkok).

Dänemark: C. S. **Leckie**, K. (Bangkok).

Digitized by

Deutsches Reich: P. **Kempermann**, MR. (1. April 1888) und GK. (Bangkok).

Frankreich: Fregattenkapitän **Le Jumeau** Graf **v. Kergaradec**, GTr. und GK. (Bangkok); **Lorgeou**, Dolmetsch-Kanzler.

Großbritannien: E. M. **Satow**, MR. (17. Februar 1885) und GK.; E. B. **Gould**, K. (Bangkok).

Italien: **De Luca**, a. G. u. b. M. (zugleich für China; in Peking); H. **Sigg**, K. ad int. (Bangkok).

Niederlande: J. C. T. **Reelfs**, K. (Bangkok).

Österreich-Ungarn: Wirkl. Frhr Graf E. **Zaluski**, a. G. u. b. Min. (zugleich für China und Japan; in Tokio); A. **Kurzhalß**, K. (Bangkok).

Portugal: Graf **da Costa**, a. G. u. bev. Min. (zugleich für China und Japan; in Macao); J. A. **Pereira**, Kslsvertr. (Bangkok).

Schweden und Norwegen: O. **Weber**, K. (Bangkok).

Spanien: T. **Rodriguez y Muños**, a. G. u. b. M. (zugleich für China; in Peking).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt ca 900000 qkm. Die Schätzungen der Bevölkerung schwanken zwischen 5½ und 8 Millionen Seelen.

Die herrschende Religion ist der Buddhismus.

Hauptstadt: Bangkok auf 400- bis 600000 Einwohner geschätzt, darunter fast die Hälfte Chinesen.

Finanzen. Eine genaue Angabe über die Lage der Finanzen ist wegen mangelnder Nachweise nicht möglich. Man schätzt die Einnahmen des Staates oder vielmehr des Königs, der allein darüber disponiert, auf ca 23 Millionen Mark. Außerdem wird eine Kopfsteuer erhoben, die durch gewöhnliche Arbeit ersetzt werden kann.

Armee. Der König verfügt über eine Streitmacht von 12000 Mann, die von europäischen Offizieren eingeübt sind. Außerdem besteht noch ein besonderes Gardekorps von 600 Mann zu Fuß und 300 Reitern.

Flotte. 2 Schraubensloops von 820 bzw. 800 Tonnen mit 10 bzw. 8 Kanonen und 6 Kanonenboote mit 23 Kanonen.

Handel. Der auswärtige Handel konzentriert sich in Bangkok. Die Siamesen selbst treiben nur wenig Handel, derselbe ist fast ausschließlich in den Händen der Chinesen. In Mill. Dollars betrug

die Einfuhr	1882:	7,1	1883:	5,2	1884:	6,2	1885:	6,2	1886:	5,5
„ Ausfuhr	„	9,7	„	9,2	„	11,2	„	9,4	„	10,0

Für die Hauptartikel der Ausfuhr werden folgende Werte angegeben:

	Reis	Thekaholz	Pfeffer	Gedörrte u. gesalz. Fische	Rindvieh	Sesam	Sappanholz
1885:	4 904320	476740	371105	296095	132775	122140	107980
1886:	5 452445	577485	283230	306880	158465	193455	93390

Digitized by Google

Ferner sind wichtigere Ausfuhrartikel: Häute, Zucker, Kardamom, rohe Seide, Baumwolle, Erbsen, Vogelnester, Horn, Elfenbein 2c.

Schiffsverkehr im Hafen von Bangkok 1886. (Ausgänge.)

Flagge.	Sch.	Tonnen.	Flagge.	Sch.	Tonnen.
Britische	216	147165	Französische	4	1332
Siamesische	56	37902	Niederländische	3	1312
Deutsche	31	10757	Dänische	1	863
Italienische	4	1880	Österreichische	1	691
Amerikanische	3	1728	Total 1886	322	205046
Schwedische	3	1416	" 1885	337	204415

Der Wert der Ladung betrug 1886 10000646 Dollars.

Handelsflotte: 39 nach europäischem Muster gebaute Segelschiffe mit einem Gehalt von 15000 Tonnen und 3 kleine Dampfer von 996 Tonnen, ohne eine große Zahl kleinerer Fahrzeuge einheimischer Bauart zu rechnen.

Eisenbahn. Vermessen wird eine Linie von Bangkok nach Chiengmai über Ayuthya, Lophburi Nakhon Souan, Uttaradit, Phrë, Nakhon Lampang, Lamphun und Chiengmai mit Zweiglinien. Ferner ist eine Linie von Chanthaburi (an der Ostküste) nach Battanbong bereits vermessen.

Post. Sämtliche Hauptplätze haben regelmäßige Verbindung untereinander und mit Bangkok.

Telegraphen. Verbindung mit dem Auslande über Tavoy; über Battanbong nach Saigon über Raheng nach Maulmein. Außerdem im Innern Verbindungen zwischen Bangkok und Chiengmai, Bangkok und Chantaburi, Bangkok und Paknam. Im Bau begriffen sind Linien nach Hluang Phra Bang und nach der Malaiischen Halbinsel.

Spanien (Königreich).

[Verfassung vom 30. Juni 1876, s. Jahrg. 1885, S. 994.]

Gesetzgebende Körperschaften.

Senat.

Präsident: Marquis **de la Habana**.
Vizepräsidenten: J. J. **de la Hoz**, C. M. **O'Donnell**, F. **de Pavia**, Herzog **von Veragua**.

Deputiertenkammer.

Präsident: C. **Martos**.
Vizepräsidenten: A. **Maura**, J. **de Cárdenas**.

Digitized by

Ministerium (14. Juni 1888).

Präsident des Conseils: P. **Mateo Sagasta.**
Minister des Äußern: Marquis **de Vega de Armijo.**
Minister der Gnade und der Justiz: M. **Alonso Martinez.**
Minister des Kriegs: T. **O'Ryan.**
Minister der Marine: Admiral **Arias.**
Minister der Finanzen: **Puigcerver.**
Minister des Innern: S. **Moret.**
Minister des Ackerbaues und des Handels: J. **Canalejas.**
Minister der Kolonien: T. **Ruiz Capdepón.**

Unterstaatssekretär der Präsidentschaft des Ministerrats: M. **Villanueva.**

Staatsrat.

Mitglieder: die Minister der Krone. Präsident: V. **González.**

Ministerien
und den Ministerien untergeordnete Behörden.

I. Ministerium des Äußern. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: J. **Gutierrez Agüero.**
Chef der politischen Abteilung: F. R. **Figuera.**
Chef der Abteilung für Verwaltung und Buchführung: J. **Prendergast y Gordon.**
Chef der Abteilung für Handel: J. **Millas.**
Einführer der Gesandten: M. R. **Zarco del Valle**, Graf **de San Rafael de Luyanó.**

II. Ministerium der Gnade und der Justiz. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: F. **Calvetón.**
Sektionschefs: A. **Diaz Cañabate**; R. L. **Canó**; A. **Arnao y Espinosa de los Monteros**, E. **March.**

Erzbischöfe.

Toledo: Kardinal M. **Payá y Rico.** — Burgos: M. **Gomez Salazar.** — Granada: J. **Moreno Mazón** — Santiago: V. **Guisasola.** — Saragossa: Kardinal F. **de P. Benavides y Navarro.** — Sevilla: J. Zeferino **Gonzalez.** — Tarragona: Benito **Vilamitjana y Vila.** — Valencia: Antolin **Monescillo.** — Valladolid: Benito **Sanz y Forés.**

Oberster Gerichtshof.

Präsident: E. **Montero Rios.**

Digitized by Google

III. Ministerium des Kriegs. — Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: M. **Correa**, Divisionsgeneral.

Oberstes Kriegsgericht (auch für die Marine).
Präsident: Generalkapitän J. **Jovellar y Soler**.

Generalkapitäne.

Der König; Franz von Assisi Maria **von Bourbon**; der Herzog **von Montpensier**; J. **de la Puezela y Ceballos**, Graf de Cheste; M. **Pavia y Lacy**, Marquis von Novalliches; J. **Gutierrez de la Concha é Irigoyen**, Marquis von Havana; G. **Queseda y Matheus**, Marquis von Miravalles; A. **Martinez de Campos y Anton**, J. **Jovellar y Soler**.

Generalstab der Armee.
Generaldirektor: M. **Correa**, Divisionsgeneral.

Generaldirektor der Infanterie: GLeutnant L. **Dabán**.
Generaldirektor der Kavallerie: GLeutnant C. Garcia **Tassara**.
Generaldirektor der Artillerie: . . . . .
Generaldirektor des Ingenieurkorps: GLeutnant A. **de Burgos**.
Generaldirektor der Zivilgarde: GLeutnant T. Garcia **Cervino**.
Generaldirektor der Invaliden: GLeutnant **Cotoner**, Marquis **de la Cenia**.
Generaldirektor der Justiz: GLeutnant **Pieltain**.
Generaldirektor der Karabiniers: GLeutnant T. S. **Sanz**, Marquis **de S. Juan de Puerto Rico**.
Generaldirektor der Verwaltung und des Sanitätswesens: GLeutnant V. **Weyler**.
Generaldirektor des Unterrichtswesens: GLeutnant **Despujol**, Graf **de Caspe**.

Generalkapitäne der Provinzen.

Neu-Kastilien: GLeutnant J. G. **Goyeneche**.
Katalonien: GLeutnant **Blanco**.
Andalusien: GLeutnant C. **Polavieja y del Castillo**.
Valencia: GLeutnant M. **de Azcarraga y Palmero**.
Galicien: GLeutnant J. **Sánchez Bregua**.
Aragonien: GLeutnant J. **Chinchilla y Diez de Oñate**.
Granada: GLeutnant **Colomo y Puche**.
Alt-Kastilien: GLeutnant R. **Moltó**.
Estremadura: GLeutnant **Sanchiz y Castillo**.
Navarra: GLeutnant C. **Nicolau**.
Baskische Provinzen: GLeutnant J. **Loma Argüelles**.
Burgos: GLeutnant E. **Gonzáles Iscar**.
Balearen: GLeutnant L. **Fernandez Golfin**.
Kanarische Inseln: A. **Morales de los Rios**.

Digitized by

Gouverneur und Generalkapitän von Cuba: GLeutnant **Marin.**
Zweiter Chef der Generalkapitanerie: R. **Beaumont, Mariscal de Campo,** Kommandant der Havana.
Gouverneur und Generalkapitän von Portorico: GLeut. L. **Daban y Ramirez de Arellano.**
Gouverneur und Generalkapitän der Philippinen: GLeut. V. **Weyler y Nicolau.**

IV. Ministerium der Marine. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: **Ramon Topete y Carballo,** Kontreadmiral.

Admiral: L. H. **Pinzon y Alvarez.**
Vizeadmirale: M. **de la Pezuela y Lobo;** J. B. **Topete y Carballo;** C. **Valcarcel y Ussel de Guimbarda;** J. B. **Antequera;** J. M. **de Beranger;** J. **Polo de Bernabé;** R. **Topete.**

V. Ministerium der Finanzen. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: C. **Garijo.**
Generaldirektor des öffentlichen Schatzes: D. **Andrade.**
Generaldirektor der Steuern: M. **Diaz Baldés.**
Generaldirektor der Zölle: A. P. **de Ezeiza.**
Generaldirektor der öffentlichen Schuld: E. **Sánches Pastor.**

Bank von Spanien. Gouverneur: S. **Albacete.**

VI. Ministerium des Innern. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: M. **Benayer.**
Generaldirektor der administrativen Abteilung: R. **Rodriguez Correa.**
Generaldirektor der Posten und der Telegraphen: A. **Mansi.**
Generaldirektor der Wohlthätigkeit und der Gesundheitspflege: T. **Baró.**

VII. Ministerium des Ackerbaues u. des Handels. Chef: der Minister.
Generaldirektor der Abteilung für öffentl. Unterricht: E. **Nieto.**
Generaldirektor des Ackerbaues und der Industrie: C. **Textor y Pascual.**
Generaldirektor der öffentlichen Arbeiten: D. **Arias de Miranda.**
Generaldirektor des Instituts für Geographie und Statistik: C. **Ibañez é Ibañez de Ibero.**

VIII. Ministerium der Kolonien. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: T. **Rodrigañez.**

Königlicher Hofstaat.

Obersthofmeister: Marquis **de Alcañices,** Herzog **von Sexto.**
Obersthofmeister der Königin: Marquis **de Santa Cruz.**
Erster Flügeladjutant: GLeutnant J. **de Dios Córdova.**

Digitized by Google

Geheimsekretär des Königs: G. **Morphy Graf von Morphy.**
Generalintendant des Hofhalts: . . . . .

Diplomatisches Korps zu Madrid und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): **Jabez L. M. Curry,** a. G. u. b. M. (ern. Oktober 1885); E. H. **Strobel,** Leg.-Sekretär. — [Alicante: W. **Giro,** K. — Barcelona: F. H. **Scheuch,** K. — Cádiz: D. H. **Ingraham,** K. — Cartagena: A. **Molina,** K. — Cienfuegos: H. A. **Elminger,** K. — Denia: J. D. **Arguimbau,** K. — Santander: C. **Perez,** K. — Valencia: E. A. **Farrington,** K. — Vigo: M. **Barcena,** K. — Kolonien: Havana: R. O. **Williams,** GK. — Manila: J. G. **Voigt,** K. — Matanzas: F. H. **Pierce,** K. — Portorico: E. **Conroy,** K. — Santiago (Cuba): O. E. **Reimar,** K.]

Argentinische Republik: M. **Cané,** a. G. u. bev. Min.; C. M. **Ocantos,** 1r Leg.-Sekretär. — [Almeria: . . . ., K. — Barcelona: E. **Calvari,** GK. — Benicarlo: J. M. **Febrer,** K. — Bilbao: P. **Allende,** K. — Cádiz: A. B. **Gonzalez,** K. — Cartagena: T. **Guerra,** K. — Coruña: M. **Naveira,** K. — Ferrol: S. **Montenegro,** K. — Gijon: E. **Menendes,** K. — Huelva: . . . . ., K. — Jerez: F. **Carrillo,** K. — Madrid: B. S. **Castellanos,** K. — Malaga: E. **Martinez,** K. — Palma: E. **Lladó,** K. — Rivadeo: A. **Casal,** K. — San Sebastian: R. **Soraluce,** K. — Santander: B. **Espina,** K. — Sevilla: G. **Tovia,** K. — Tarragona: M. R. **Gasset,** K. — Valencia: J. **de la Cuesta,** K. — Vigo: J. **Tapia,** K. — Kolonien: Havana: J. **Gutierrez,** K. — Matanzas: C. E. **Poujaud,** K. — Santa Cruz (Teneriffa): J. **Cruz Rodriguez,** K. — Santiago (Cuba): J. J. **Rey,** K.]

Belgien: E. **Anspach,** a. G. u. b. Min. (12. Februar 1877); Graf **du Bois d'Aische,** Sekr.; **Joostens,** Sekr. — [Alicante: J. **Carey,** K. — Almeria: F. **Jover y Jovar,** K. — Barcelona: E. **Boot,** K. — Bilbao: L. **Bellefroid,** K. — Gijon: **Gil y Labarrieta,** K. — Huelva: E. **Diaz y Gomez,** K. — Madrid: E. **van den Eynden,** K. — Malaga: H. **Petersen-Zea Bermudez,** K. — Palma: . . . ., K. — Santander: M. **Knoedgen,** K. — Sevilla: J. **van Montenaecken,** K. — Valencia: H. **Trenor,** K. — Vigo: M. **Barcena,** K. — Kolonien: Havana: F. **van Assche,** K. — Manila: E. **d'Hane Steenhuyse,** GK. — Matanzas: H. **Crespo,** K. — Portorico: E. **de Iriarte,** K. — Sta Cruz (Teneriffa): M. **Allart,** GK.; C. H. **Hamilton,** K. — Santiago (Cuba): J. **Bernacci Moreau,** K.]

Bolivia: A. **Arce,** a. G. u. b. M.; L. **Salinas,** Sekr.; C. **Arteaga,** Attaché. — [Barcelona: G. F. **Piella,** K. — Cádiz: M. **Silonis,** K. — Cartagena: M. **de Gorgolas,** K. — Coruña: J. G. **Alegre,** K. — Madrid: J. **Herrero,** K. — Sevilla: M. **Tovia y Valera,** K. — Valencia: M. **Chulvi,** K.]

Brasilien: A. **de Souza Correa,** MR.; Graf **Araguaya,** Dr. L. R. **de Lorena Ferreira,** Attachés. — [Barcelona: Dr. L. **Pires Garcia,**

GK. — Kolonien: Havana: E. **Porta y Biruña, K.** — Manila: E. **Bellamy, K.**]

Chile: . . . . . ., a. G. u. b. M.; J. T. **Medina,** 1r Sekr.; A. **del Solar,** 2r Sekr.; J. L. **Lecaros** und J. B. **Rovira,** Attachés.

China: **Tscheng-Ytien-Huan,** a. G. u. b. M.; **Tschu-Ho-Tschiun, Tscheng-Tscheng** und **Ting-Toh,** Sekretäre; **Tsai-Kiung,** Attaché; **Marck,** Dolmetsch. — [Kolonien: Havana: **Lin-Lian-Juang, K.** — Matanzas: **Chun-Shem-Sin, K.**]

Columbia: A. B. **Cuervo,** a. G. u. b. M.; C. E. **Putnam,** 1r Leg.-Sekr.; A. **Cotes** und F. **Goenaga,** Attachés. — [Barcelona: M. **Camprubi,** GK. — Cádiz: F. **Lerdo de Tejada, K.** — Coruña: J. **Carricarte, K.** — Madrid: R. **Pereira,** GK. — Malaga: A. **Roman, K.** — Sevilla: F. **Laffore, K.** — Valencia: J. **Repullés y Segura, K.**]

Costarica: Manuel M. **de Peralta,** a. G. u. b. M. (akkr. 21. Mai 1887). — [Alicante: J. **Maisonnave, K.** — Cádiz: . . . . . ., K. — Coruña: **E. Carricarte, K.** — Madrid: A. **Bayo, GK.** — Malaga: R. **Portal y Porta, K.** — Pamplona: J. **Vitoria, K.** — Sevilla: F. **de P. Santa Cruz, K.** — Tarragona: . . . . . ., K. — Valencia: J. **Valenciano y Valero, K.** — Valladolid: **E. Gonzalez, K.** — Vigo: M. **Perez, K.** — Kolonien: Havana: J. L. **Barreto, K.** — Portorico: E. **Hernandez, K.** — Port de Ste Marie: F. **Fedriany, K.**]

Dänemark. [Alicante: A. **Harmsen** Baron **v. Mayals, K.** — Barcelona: H. **Schierbeck, K.** — Bilbao: J. **Sörensen, K.** — Cádiz: C. **Olsen, K.** — Coruña: R. M. **del Rio, K.** — Madrid: F. C. E. **Polack, GK.** — Malaga: E. W. **Scholtz v. Hermensdorff, K.** — Kolonien: Havana: E. **Fischer, K.** — Manila: **G. A. K. Honey, K.** — Mayaguez (Portorico): A. **Falbe, K.** — Sta Cruz (Teneriffa): J. **Cumella, K.**]

Deutsches Reich: Frhr **von Stumm,** a. G. u. b. M. (akkr. 18. Juni 1887); Graf **v. Tattenbach,** Leg.-Rat; **v. Quast,** Att.; Hauptmann **v. Bülow,** Mil.-Att.; Dr. **Brehm,** Arzt; **Schneider,** Kanzler. — [Alicante: J. **Guardiola, K.** — Almeria: H. F. **Fischer, K.** — Barcelona: R. **Lindau,** GK. für Spanien. — Bilbao: J. E. **Röchelt, K.** — Cádiz: E. **Kropf, K.** — Cartagena: . . . . . ., K. — Coruña: **Barrié y Pastor, K.** — Ferrol: M. A. **Garcia, K.** — Gijon: J. M. **Marina, K.** — Huelva: W. **Sundheim, K.** — Madrid: Dr. **Rettich, K.** — Mahon: R. **Femenias, K.** — Malaga: A. **Pries, K.** — Palma: M. **Salva y Saguñola, K.** — Santander: K. **Hoppe, K.** — San Sebastian: R. **Sprenger, K.** — Sevilla: M. **Merry, K.** — Tarragona: A. **Weisembach, K.** — Torrevieja: **Ragnar Hedlund, K.** — Valencia: H. J. **Dahlander, K.** — Viego: M. **Barcena, K.** — Kolonien: Cardenas (Cuba): M. H. **Losa, K.** — Havana: Frhr **v. Seldeneck, K.** — Manila: Dr. **v. Möllendorff, K.** — Matanzas: **L. Geerken, K.** — San Juan (Portorico): **L. Duplace, K.** — Santiago (Cuba): C. G. **Schumann, K.** — Sta Cruz (Teneriffa): W. A. **Büchle, K.** — Trinidad (**Cuba**): C. J. **Thode, K.**]

Dominikanische Republik. [Barcelona: F. **Ginebra, K.** — **Cádiz: L. T.**

Murphy, K. — Madrid: C. **Porri y Gentón**, GK. — Malaga: F. **Laffore**, K. — Kolonien: Havana: E. **Bellini**, K. — Mayaguez (Portorico): S. **Carbonell**, K. — San Juan (Portorico): A. **Turull**, K. — Santiago (Cuba): J. E. **Ravelo**, K.]

Frankreich: P. **Cambon**, Botschafter; G. **Belle**, Botsch.-Rat; **Monfraix**, 1r Sekretär; **de Navenne**, 2r Sekretär; Vikomte **d'Arlot de Saint-Saud**, **Deloynes**, 3te Sekretäre; Bataillonschef **Meynier**, Mil.-Att.; **Cavallace**, K., mit der Kanzlei beauftragt. — [Barcelona: **Ponsignon**, GK. — Bilbao: **Pique**, K. — Cádiz: Baron **de Collongüe**, K. — Cartagena: P. **Martin**, K. — Malaga: **Du Closel**, K. — Palma: P. A. **Dubreuil**, K. — San Sebastian: **Despréaux de Saint-Sauveur**, K. — Santander: **Mancini**, K. — Kolonien: Havana: L. E. **Crampon**, GK. — Manila: **Nodot**, K. — Portorico: G. L. **Mollie**, K. — Santiago de Cuba: **Truy**, K. — Sta Cruz (Teneriffa): **Chassériau**, K.]

Griechenland. [Barcelona: J. **Casaña**, K. — Cádiz: H. **Macpherson**, K. — Madrid: R. **Aranáz**, K. — Malaga: T. **de Arzu**, K. — Kolonien: Havana: W. **Meser**, K. — Mahon (Balearen): Th. **Ladico**, K.]

Großbritannien: F. C. **Ford**, Botschafter (9. Februar 1878); A. C. **Gosling**, 1r Leg.-Sekr.; W. E. **v. Bunsen**, A. **Hardinge**, Sekretäre 2r Kl.; A. C. **Grant-Duff**, Att. — [Alicante: Oberst **Barrié**, K. — Almeria: C. **Toll-Bidwell**, K. — Barcelona: F. **Woodridge**, K. — Bilbao: H. **Young**, K. — Cádiz: P. **Henderson**, K. — Coruña: E. H. **Walker**, K. — Madrid: W. **Macpherson**, K. — Mahon: J. **Cosidine**, K. — Malaga: A. **Finn**, K. — Palma: F. W. **Mark**, K. — Sevilla: M. F. **Johnston**, K. — Kolonien: Fernando Po: E. H. **Hewett**, K. — Havana: A. **de Capel Crowe**, GK. — Madeira: W. **Keene**, K. — Manila: A. **Gollan**, K. — Portorico: R. G. **Hertslet**, K. — Santiago de Cuba: W. **Ramsden**, K. — Teneriffa: J. **Hutton Dupuis**, K.]

Guatemala: J. M. **Carrera**, a. G. u. b. M. — [Barcelona: T. A. **Coll**, K. — Cádiz: B. **de Sobrino**, K. — Coruña: J. M. **Martinez**, K. — Malaga: M. M. **Mazon**, K. — Santander: A. **Camera**, K. — Sevilla: R. D. **de Bustamente**, K. — Valencia: R. **Benso**, K. — Vigo: **Molins**, K. — Kolonien: Havana: R. **de la Camara**, K. — Matanzas: . . . . ., K.]

Haïti. [Kolonien: Havana: J. A. **Delgén**, K. — Santiago de Cuba: J. **Rey**, K.]

Honduras. [Barcelona: M. **Cabus**, K. — Cádiz: A. J. **Bensusan**, K. — Denia: M. **Devesa**, K. — Jerez: G. **Como**, K. — Madrid: J. **de la Carrera**, GK. — Mahon: J. **Friay y Maurant**, K. — Malaga: O. **Castel y Saenz**, K. — Tarragona: J. J. **Boada y Farrats**, K. — Valencia: F. **Dominguez**, K. — Kolonie: Havana: F. **Luling**, GK.]

Italien: Graf **Tornielli-Brusato di Vergano**, a. G. u. bev. Min.; Marquis A. **Della Valle di Mirabello**, 1r Sekretär; Graf **Falletti di Villafalletto**, Graf **Savoiroux**, Attachés. — [Barcelona: E. **Stella**, GK. — Cádiz: R. **Alcon**, K. — Madrid: . . . . . .,

Digitized by Google

GK. — Malaga: A. **Goyzueta Caballero,** K. — Mazaron: J. **Gomez,** K. — Santander: J. A. **de la Revilla,** K. — **Valencia:** C. **Cialdini,** K. — Kolonien: Havana: G. **Pirrone,** K. — Manilla: H. **Barreto,** K. — Teneriffa: P. **Ravina,** K.]

Japan: Vikomte **Tanaka,** a. G. u. b. M. (Paris).

Liberia: F. **de Senmarti y Brugues,** MK. — [Barcelona: A. **Senmarti y Brugues,** K. — Malaga: C. **Finge,** K. — Valencia: J. S. **Gil,** K.]

Mexiko: V. **Riva Palacios,** a. G. u. b. M.; J. **Zentl,** 1r Sekretär; F. A. **de Icara,** 2r Sekretär. — [Barcelona: M. S. **de Antuñano,** K. — Bilbao: P. **Barra,** K. — Cádiz: A. S. **Antuñano,** K. — Gijon: J. V. **Hevia y Garcia,** K. — Granada: J. **Serrano y Gavarre,** K. — Madrid: M. L. **Velasco,** K. — Malaga: **Gil,** K. — Santander: M. **Payne,** K. — Sevilla: L. F. **Pasalagua,** K. — Valencia: E. **Salinas,** K. — Kolonien: Havana: A. C. **Vazquer,** K. — Las Palmas: F. D. **Aguilar,** K. — Manila: E. **Battle y Hernandez,** K. — St. Cruz (Teneriffa): A. **Crosa, K.**]

Monaco: J. M. **Cavera,** MK. — [Barcelona: A. **Sart y Rosello,** K. — Cádiz: R. **Alcon,** K. — Malaga: J. **Rodriguez y Laguna,** K. — Sevilla: J. **Camuñas y Ramirez,** K. — Valencia: S. **Reig,** K.]

Niederlande: Baron K. W. P. F. **Gericke von Herwynen,** MK. — [Alicante: A. **Salvetti,** K. — Almeria: J. **Spencer,** K. — Barcelona: H. **Marshall,** K. — Bilbao: F. **Schmidt,** K. — Cádiz: C. **Lovental,** K. — Coruña: . . . . ., K. — Mahon (für die Balearen): P. L. **Valls,** K. — Malaga: J. **Rosel,** K. — Santander: F. **de Hazas,** K. — Sevilla: R. J. **Maury,** K. — Valencia: J. **Dorda,** K. — Vigo: F. **Molins,** K. — Kolonien: Havana: C. E. **Beck,** K. — Manila: J. Ph. **Hens,** K. — Portorico: W. N. **Latimer,** K. — St. Cruz (Teneriffa): M. **Ghirlanda,** K.]

Nikaragua. [Barcelona: A. M. **y Gasso,** K. — Bilbao: N. **Ubago,** K. — Cádiz: L. T. **Murphy,** K. — Madrid: E. G. **Calamarte, K.**]

Österreich-Ungarn: Graf V. **Dubsky,** Botschafter; A. **v. Eperjesy,** Leg.-Rat; B. **v. Blascovic,** Leg.-Sekr.; Graf **Batthyani,** Attaché. — [Barcelona: M. **v. Schlick,** GK. — Cádiz: A. **Lutteroth,** K. — Coruña: A. **Garrido,** K. — Madrid: A. **Glogau,** K. — Malaga: F. **Groß,** K. — Sevilla: J. **Lamarque de Navoa, K.** — Kolonien: Havana: J. F. **Berndes,** K. — Manila: W. **Wegelin, K.** — San Juan (Portorico): W. N. **Latimer,** K.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr **Di Pietro,** apost. Nuntius; A. **Vico,** Auditeur; A. **Aquilante,** Sekretär.

Paraguay. [Avilas: A. G. **Palacios,** K. — Barcelona: A. **Miret y Min,** K. — Bilbao: J. T. **Uribe,** K. — Cádiz: C. **Lovental,** GK.; **Shaw,** K. — Coruña: A. **Munduate,** K. — Gijon: V. **Corcaba,** K. — Madrid: M. **Alonso Criado,** GK. — San Sebastian: **Tornero,** K. — Valencia: **Dupuys de Lome,** K.]

Peru. [Bilbao: A. **Etchats,** K. — Cádiz: H. **Alcón,** K. — Madrid: A. G. **Maurino,** K. — Santander: J. A. **Olivan,** K. — Valencia: E. **Roldan,** K. — Vigo: S. **Uya,** K. — Kolonie: **Havana:** A. **Serpa,** K.]

Digitized by Google

Portugal: Graf **de Casal Ribeiro**, a. G. u. bev. Min.; **Sequeira, Thedim**, 1r Sekr.; A. **Vasconcelhos**, Att.; Baron **de Hortega**, K., Sekr. ad hon. — [Barcelona: J. Z. **Wrem**, K. — Cádiz: J. D. **de Moraes**, K. — Madrid: J. **de Hortega**, K. — Sevilla: J. **Pagliery**, K. — Vigo: A. **Guedes Infante**, K. — Kolonien: Fernando Po: L. **Dias da Cunha**, K. — Havana: M. **Rodriguez Vaz**, K. — Manila: A. **Hidalgo y Nuñer**, K. — Sta Cruz (Teneriffa): V. **Ghirlanda**, K.]

Rußland: Geh.-Rat M. **Gortschakow**, a. G. u. bev. Min.; StRat A. **v. Berends**, 1r Leg.-Sekretär; Hofrat E. **Schelking**, 2r Leg.-Sekretär. — [Barcelona: R. **Valldejuli**, K. — Cádiz: StRat D. **Kara-Dinjan**, GK. — Cartagena: R. **Spottorno**, K. — Mahon: . . . ., K. — Malaga: . . . . ., K. — Kolonien: Havana: E. **Smidt**, K. — Manilla: J. **Heymann**, K. — Teneriffa: A. **de Aguilar**, K.]

Salvador. [Barcelona: L. **Marti y Codolar**, GK.; T. A. **de Coll**, K. — Bilbao: J. D. **Uruela**, K. — Cádiz: B. **de Sobrino**, K. — Madrid: **Pando y Valle**, GK. — Santander: C. **Gonzalez**, K. — Sevilla: F. **de P. Vinent**, K.]

Schweden und Norwegen: J. A. **Wolff Grip**, Min.-Resident. — [Alicante: C. A. **Dahlander**, GK. — Barcelona: C. A. **Dahlander**, GK. — Bilbao: A. **Kirsebom**, K. — Cádiz: C. **Segerdahl**, K. — Coruña: R. M. **del Rio**, K. — Madrid: . . . . ., GK. — Malaga: C. Y. **Krauel**, K. — Kolonien: Havana: J. R. **Francke**, GK. — Manila: R. A. **Lane**, K. — San Juan (Portorico): C. G. **Latimer**, K.]

Schweiz. [Barcelona: H. **Braendlin**, K. — Madrid: C. E. **Lardet**, GK. — Kolonien: Havana: . . . . . ., K. — Manila: **Sprüngli**, K.]

Türkei: **Turkhan-Bei**, a. G. u. b. M.; **Chekib-Effendi**, 1r Leg.-Sekr. — [Barcelona: J. **Girona**, GK. — Bilbao: C. **de Villavaso**, K. — Cádiz: J. M. **Lacoste**, K. — Madrid: J. **Girona**, GK. — Malaga: V. **de Enriquez**, K. — Santander: M. **de Hazas**, K. — Sevilla: F. **Diaz**, K. — Xeres und Puerto de Sta Maria: R. **Davies**, K.]

Uruguay: **Kubly Arteaga**, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Juli 1884; auch in Lissabon); E. **Herrera**, 1r Sekretär; **Ramella**, 2r Leg.-Sekretär; Komm. **Rodriguez**, Militärattaché. — [Barcelona: . . . . ., K. — Bilbao; G. **Ibarra**, K. — Cádiz: S. A. **Gomez**, K. — Coruña: M. L. **Monjardin**, K. — Ferrol: D. G. **Anton**, K. — Madrid: E. **Kubly**, GK. — Malaga: T. **Heredia**, GK. — Palma: J. **Miro y Granada**, K. — Sevilla: A. **Segovia**, K. — Tarragona: **Gasset y Mateo**, K. — Valencia: J. **Jaumandreu**, K. — Vigo: F. T. **Pascual**, K. — Vinarez: J. **Martinez y Miralles**, K. — Victoria: J. **Quiroya**, K. — Vivero: M. **Rodriguez y Seoane**, K. — Kolonien: Havana: J. A. **Bances**, K. — Matanzas: . . . . ., K. — Sta Cruz (Teneriffa): M. **Ghirlanda**, K. — Santiago (Cuba): L. **Bou**, K.]

Digitized by Google

Venezuela: . . . ., b. Min.; C. B. **Figueredo, Sekretär.** — [Alicante: J. P. **Corvé,** K. — Almeria: F. **de Padilla Orland,** K. — Barcelona: O. M. **Martinez,** GK. — Bilbao: M. **Hernandez y Luengas,** K. — Cádiz: L. **Terry y Murphy,** K. — Coruña: E. F. **Miranda,** K. — Ferrol: A. **Fernandez,** K. — Huelva: J. E. **Cerisola,** K. — Las Palmas: L. F. **Lopez Echegarreta,** K. — Madrid: C. B. **Figueredo,** GK. — Mahon: G. **Cronty,** K. — Malaga: E. **Palau,** K. — Pampelona: J. **Salboche,** K. — San Sebastian: E. **Silva,** K. — Santander: J. R. **de la Parra,** K. — Sevilla: M. **Tobia,** K. — Tarragona: **Güell,** K. — Valencia: M. **Medrano,** K. — Vigo: M. **Molins,** K. — Kolonien: Havana: A. **Silva,** K. — Matanzas: M. S. **Trelles,** K. — Mayaguez: R. B. **Lopez,** K. — Portorico: C. B. **Meltz,** K. — Santiago de Cuba: M. **Miranda y Cotilla,** K. — Teneriffa: J. M. **Pulido,** K.]

Statistische Notizen[1]).

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm[2])	Volkszähl. v. 31. Dez. '77[2] Total.	Bewohner Ende 1886.	Bewohner auf 1 qkm	Provinz-Hauptstädte Ende 1886.	
Alava . .	3044,92	93538	99034	30,7	Vitoria . .	25507
Albacete . .	14863,10	219058	221894	14,7	Albacete . .	16922
Alicante . .	5659,71	411565	423808	72,7	Alicante .	34468
Almeria . .	8703,79	349076	358486	40,1	Almeria . .	38514
Avila . . .	7882,09	180436	193565	22,9	Avila . . .	9095
Badajoz . .	21893,62	432809	469952	19,8	Badajoz . .	22447
Barcelona .	7690,50	836887	861212	108,8	Barcelona .	241962
Burgos . .	14195,92	332625	351293	23,4	Burgos . .	28327
Cáceres . .	19863,22	306594	329707	15,4	Cáceres . .	14172
Cádiz (mit Céuta) . .	7342,23	429206	433516	58,5	Cadiz . . .	57190
Castellón .	6465,87	283981	298965	43,9	Castellon .	22704
Ciudad-Real	19607,51	260358	285341	13,3	Ciudad-Real	13383
Córdoba . .	13726,63	385482	406059	28,1	Córdoba . .	48897
Coruña . .	7902,79	596436	623575	75,5	Coruña . .	34517
Cuenca . .	17193,49	236253	245112	13,7	Cuenca . .	7549
Gerona . .	5864,96	299702	309992	51,1	Gerona . .	13648
Granada .	12768,41	479066	480594	37,5	Granada .	66788
Guadalajara	12113,21	201288	207030	16,6	Guadalajara	8524
Guipúzcoa .	1884,71	167207	181673	88,7	St. Sebastian	23072

[1]) Der Redaktion gütigst mitgeteilt durch Se. Exzellenz den Herrn General Ibañez, Generaldirektor des Geogr. u. Statist. Instituts. — [2]) Siehe: „Censo de la Población de España según el empadronamiento hecho en 31 de diciembre de 1877 por la dirección general dél instituto geográfico y estadistico, T. I", Madrid 1883.

Provinzen.	qkm	Volkszähl. v. 31. Dez. 1877. Total.	Bewohner Ende 1886.	Bewohner auf 1 qkm	Provinz-Hauptstädte Ende 1886.
Huelva . .	10137,94	210447	227116	20,8	Huelva . 13664
Huesca . .	15148,80	252239	263634	16,7	Huesca . 9892
Jaén . . .	13480,38	423025	436184	31,4	Jaën . . 21413
León . . .	15377,17	350210	378098	22,8	Léon . . 11296
Lérida . .	12150,79	285339	290856	23,5	Lérida . . 16249
Logroño . .	5041,12	174425	179897	34,6	Logroño . 12332
Lugo . . .	9880,54	410810	429430	41,6	Lugo . . 19872
Madrid . .	7988,75	594194	590065	74,4	Madrid . 385888
Málaga . .	7348,79	500322	522376	68,1	Málaga . 110575
Múrcia . .	11536,70	451611	462039	39,2	Múrcia . 91986
Navarra .	10506,37	304184	321015	29,0	Pamplona 24681
Orense . .	6978,71	388835	399552	55,7	Orense . 13536
Oviedo . .	10894,50	576352	596856	52,9	Oviedo . 35609
Palencia .	8433,79	180771	190724	21,4	Palencia 13973
Pontevedra	4391,32	451946	467289	102,9	Pontevedra 21090
Salamanca	12510,15	285695	311428	22,8	Salamanca 17155
Santander .	5459,96	235299	248753	43,1	Santander 41702
Segóvia . .	6826,87	150052	160111	22,0	Segóvia . 11169
Sevilla . .	14062,50	506812	526864	36,0	Sevilla . 131048
Soria . .	10318,05	153652	162555	14,9	Soria . . 5834
Tarragona .	6490,35	330105	345601	50,9	Tarragona 23152
Teruel . .	14817,94	242165	250823	16,3	Teruel . . 8861
Toledo . .	15257,47	335038	357886	22,0	Toledo . 19775
Valencia .	10751,17	679046	692245	63,2	Valencia . 141342
Valladolid .	7569,35	247458	261254	82,7	Valladolid 49877
Vizcaja . .	2165,46	189954	204043	87,7	Bilbao . 35099
Zamora . .	10614,71	249720	274312	23,5	Zamora . 14117
Zaragoza .	17424,34	400587	401386	23,0	Zaragoza . 82507
Sa: Festl. u. Küsteninseln	492230,17	16061860 [1])	16733200	32,6	
Baleares . .	5014,11	289035	311652	57,6	Palma . 59496
Canarias .	7272,60	280974	311030	38,6	Santa Cruz de Ten. 16829
Sa: Inseln	12286,71	570009 [2])	622682	46,4	
Spanien	504516,88	16631869	17355882	33,0	
Besitzung. in Nordafrika [3])	35	2476 [4])	2522	72,0	
Summa	504551,88	16634345 [5])	17358404	33,0	

[1]) Davon 7 861625 männl., 8 200235 weibl. Geschlechts. — [2]) Davon 270788 männl., 299221 weibl. Geschlechts. — [3]) Ohne Céuta, welches ein Ayuntamiento der Provinz Cádiz bildet und 6551 männliche, 3143 weibliche, zusammen 9694 Bewohner zählte. Mit Céuta beträgt die Bevölkerung der Be-

Digitized by Google

Rechtliche oder ortsangehörige Bevölkerung 1877: 16 753591, wovon 8 253293 männlich und 8 500298 weiblich.

Nationalitäten 1877. Von den 16 634345 Ortsanwesenden waren geboren in Spanien 16 591796, Frankreich 17657, Portugal 7941, England 4771, Italien 3497, Deutschland 952, Schweiz 454, Andorra 433, Schweden und Norwegen 393, Belgien 360, Österreich-Ungarn 271, Niederlande 82, Dänemark 73, Türkei 50, Rußland 48, Griechenland 44, Polen 3, Südamerika 682, Mexiko 585, Argentinien 512, Nordamerika 500, Dominikanische Republik 31, Zentralamerika 15, Amerika ohne nähere Unterscheidung 35, China 334, Indien 2, Japan 1, Asien ohne Unterscheidung des Landes 5, Marokko 534, Algerien 178, Ägypten 4, Kongo 2, Afrika ohne nähere Angabe 82, Polynesien 1. Von 2017 Personen blieb das Geburtsland unbekannt.

Konfessionen 1877. Unter den 16 634345 Bewohnern waren 16 603959 Katholiken, 6654 nichtkatholische Christen (davon 6223 Protestanten, 349 Evangelische, 29 Anglikaner, 24 Reformierte, 29 andre), 402 Israeliten, 9645 Rationalisten (worunter 7982, die sich zu keiner Religion bekennen), 271 Mohammedaner, 209 Buddhisten, 16 Heiden, 4 Anhänger der Lehre des Konfucius, 10 andern Religionen Angehörende und 13175 Personen, deren Religionsbekenntnis nicht angegeben ist.

Kolonien s. am Ende des Artikels „Spanien".

Finanzen.

Budget des Finanzjahres 1888—89. (In Pesetas. 1 Pes. = 80 Pf.)

Einnahmen.

Direkte Steuern	310 983000
Indirekte Steuern	314 294394
Zölle	172 993000
Stempel und Staatsmonopole	21 198038
Einnahme aus den Nationalgütern 2c.	7 944000
Staatsschatz	24 255500
Summa:	851 667932

Ausgaben.

Zivilliste	9 350000
Gesetzgebender Körper	1 940205
Öffentliche Schuld	279 099611
Gerichtsausgaben	1 361276
Verbindlichkeiten des Staates und Pensionen	50 593826
Präsidentschaft des Ministerrats	1 148959

sitzungen in Nordafrika 12170 Personen, wovon 8469 männliche und 3701 weibliche. — [4]) Davon 1918 männl., 558 weibl. Geschlechts. — [5]) Wovon mithin 8 134331 männl. und 8 500014 weiblich.

Digitized by Google

Auswärtige Angelegenheiten	5 300620
Justiz und Gnade	59 092859
Krieg	154 720262
Marine	26 683627
Inneres	31 186581
Öffentliche Arbeiten und Unterricht	100 385507
Finanzen	20 826781
Verwaltung der Steuern	106 967871
Summa:	848 657985

Staatsschuld am 1. Januar 1887 [1]). (In Pesetas.)

	Kapitalschuld.	Zinsen.
5% Schuld an die Vereinigten Staaten von Nordamerika	3 000000	150000
Äußere Schuld zu 4%	1971 151000	78 846040
Innere Schuld zu 4%	1942 397654	77 695906
Rententitel zu gunsten von Zivilkorporationen	372 325938	14 893037
Rententitel zu gunsten der Geistlichkeit	357 160000	—
Äußere amortisierbare Schuld zu 2%	1630 785000	65 231400
Amortisierbare Schuld zu 4%	53 940000	1 078800
Aktien für öffentliche Arbeiten	1 007000	25175
Aktien für Wege	513000	12825
Gehaltsrückstände an die Beamten	2 075120	—
Summa	6334 354712	237 933183

Armee 1888 [2]).

Infanterie: 2 Kompanien Garde-Hellebardiere, 61 Linienregtr à 2 Bataillone; 21 Jägerbataillone; 140 Reserve- und 140 Depotbataillone (jedes Bataillon hat 6 Kompanien, davon 2 in Kadrestärke) und eine Schießschule. Dazu kommen 1 Disziplinarbataillon und die Akademie.

Kavallerie: 1 Eskadron königlicher Garden (150 Mann), 8 Ulanenregimenter, 14 Chasseurregtr, 4 Dragonerregtr, 2 Husarenrgtr, zusammen 28 Regtr zu 4 Eskadrons; 28 Reserveregtr; 1 Reitschule, die Akademie, 1 afrikanische Eskadron; 1 Reit- und 1 Hufschmiedeschule; 1 Remontedirektion, 4 Remonteetablissements, 4 Gestüte und die Akademie.

Artillerie: 5 Regtr à 4 Batterien Korpsartillerie, 5 Regtr à 6 Batt. Divisionsartillerie, 2 reitende Batt., 2 Regtr à 6 Batt. Gebirgsartillerie, 9 Bataill. Festungs- und Küstenartillerie, davon 3 à 6 und 6 à 4 Kompanien; 1 Regt Belagerungsartillerie zu 4 Batt., 4 Arbeiterkompanien; 2 Kompanien für den Dienst bei der Artillerieakademie und der Zentralschießschule; die Zentral-Remontekommission und 7 Reserveregimenter.

---

[1]) „Guia oficial de España", 1888. — [2]) In betreff der Organisation der spanischen Armee siehe Jahrgänge 1882 und 1883.

Digitized by Google

Genie: 4 Mineur-Sappeurregimenter zu 2 Bataill. à 4 Komp., 4 Reserveregtr, 1 Pontonierregiment zu 4 Kompanien; 1 Eisenbahn- und 1 Telegraphenbataillon, 1 Topographenbrigade und 2 Arbeiter- und Schreiberabteilungen. Das spezielle Geniekorps zählt 415 Ingenieuroffiziere.

Handwerker des Administrationskorps: eine Brigade à 15 Abteilungen, im Frieden 1185, im Kriege 1912 Mann.

Sanitätskorps: 433 Ärzte und 81 Pharmazeuten verschiedener Grade; eine Brigade in 8 Abteilungen, Friedensstärke 506, Kriegsstärke 673 Mann.

Territorialkorps der Kanarischen Inseln: 1 Jägerbataillon zu 6 Komp., 6 Reservebataillone zu 4 Komp.; im ganzen 731 Mann im Frieden, 6953 im Kriege.

Die Zivilgarde untersteht in bezug auf Organisation und Disziplin dem Kriegsminister, in bezug auf den Dienst und die Dislokation dem Minister des Innern und versieht den Dienst der Gendarmerie andrer Länder. Sie umfaßt 130 Kompanien, zu 16 Infanterieregimentern formiert, und 15 Kavallerie-Kompanien.

Das Korps der Karabiniers (Zollsoldaten) versieht den Sicherheitsdienst an der Grenze und den Küsten und bildet 30 Regtr zu Fuß und 7 Kompanien zu Pferde.

Truppen in den Kolonien.

a. Cuba. Infanterie: 6 Linien-Regimenter zu 2 Bataillonen; 4 Jägerbataillone, 9 Guerillakompanien, 2 Abteilungen Schreiber und Ordonnanzen, 1 Disziplinarbrigade von 2 Kompanien, 1 Bataillon Sicherheitstruppen zu 6 Komp., 1 Bataillon weißer und 1 Bataillon schwarzer Milizen. — Kavallerie: 3 Linienregtr. 1 Volontärregt und 2 Milizenschwadronen. — Artillerie: 1 Fußbataillon, 1 Batterie Gebirgsartillerie mit 6 Geschützen und 1 Abteil. Arbeiter (102 Mann). — Genietruppen: 1 Bat. à 4 Komp. Außerdem befinden sich auf Cuba 1 Abteilung Arbeiter des Administrationskorps, das Sanitätskorps und die Nationalgarde, die aus 4 Tercios und 1 unabhängigen Kommando besteht.

b. Portorico: 4 Bataillone Linieninfanterie, 1 Abteilung Kavallerie (11 Mann) als Eskorte des Generalkapitäns, 1 Bataillon Artillerie à 4 Komp., von denen 1 als Gebirgsartillerie ausgerüstet ist, 1 Abteilung des Sanitätskorps und 3 Kompanien und 2 Eskadrons Zivilgarde.

c. Philippinen: 7 Infanterieregtr von Eingebornen à 6 Komp., 1 Eskadron Ulanen, 1 Artillerieregt von 2 Bataill. à 6 Komp., von denen die beiden letzten jedes Bataillons als Gebirgsartillerie fungieren, 1 Kompanie Artilleriehandwerker, 1 Geniebataillon von 4 Kompanien, 3 Tercios Zivilgarde und 4 Karabinierkommandos.

Die Friedensstärke der sämtlichen spanischen Streitkräfte ist durch Beschluß vom 14. April 1887 auf 131400 Mann festgesetzt, von denen 100000 auf die Spanische Halbinsel, 19000 auf Cuba, 8700 auf die Philippinen und 3700 auf Portorico kommen. Es gehören dazu 16495 Pferde und 416 Kanonen. In der Kriegsstärke zählt die Armee 869353 Mann mit 23467 Pferden und 484 Kanonen.

Digitized by Google

Spanische Flotte 1888 mit Einschluß der im Bau befindlichen Schiffe.

(„Guia oficial de España", 1888.)

	Kan.	Pferdekr.		Kan.	Pferdekr.
4 Panzerfregatten	60	9000 [1])	1 Torpedokreuzer	1	?
3 gedeckte Kreuzer	30	?	4 Transportschiffe	4 [4])	?
6 Kreuzer 1. Klasse	53	13200 [2])	43 kleinere Fahrzeuge	66 [5])	2887 [6])
1 Fregatten 2. Kl. von Holz	6	360	8 Dampfschaluppen	7 [7])	160 [8])
13 Kreuzer 2. Klasse	63	5200 [3])	14 Torpedofahrzeug	—	—
3 Raddampfer	6	400	4 Schleppdampfer	2 [9])	?
1 Transportaviso	3	1500	1 Fregatte 1. Kl. v. Holz (Artillerie-Schulschiff)	16	600
1 Fahrzeug für den hydrographischen Dienst	1	?	6 and. Schulschiffe	72	2977 [10])
5 Avisos u. Schoner	13	1561	6 Pontons	12 [11])	435 [12])
12 Kanonenboote	20	3709	136 Fahrzeuge	435	41989

Personal der Marine 1888: 1 Admiral, 6 Vizeadmirale, 20 Kontreadmirale, 20 Kapitäne 1r Kl., 40 Kapitäne 2r Kl., 91 Fregattenkapitäne und 171 Seekadetten. Die Artillerie der Marine zählt 1 Feldmarschall, 4 Brigadiers, 6 Obersten, 6 Oberstleutnants, 6 Kommandanten (Majore), 20 Kapitäne und 25 Leutnants. Zur Reserve gehören 5 Vizeadmirale, 53 Kapitäne, 70 Leutnants und 10 Seekadetten. Außerdem werden in den Listen der Marinereserve geführt: 3 Obersten der Artillerie und Infanterie, 3 Oberstleutnants, 11 Kommandanten, 34 Kapitäne und 14 Leutnants. Zur Disposition stehen 95 Offiziere. Zahl der Bemannung: 14000 Mann. Die Marine-Infanterie, zu 3 Brigaden à 2 Regtr, von denen 1 zur Reserve gehört, zählt im ganzen 376 Offiziere und 7033 Mann. Dazu kommen 5 Kompanien Arsenalsoldaten, 1 Kompanie Schreiber und Ordonnanzen, die Korps der Ingenieure (22 Offiziere), der Maschinisten (400 Mann), der Bootsleute (180 Mann), der Verwaltungsbeamten und Ärzte.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (In Pesetas.)

(1 Peseta = 80 Pf.)

a. Gesamt-Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1883 bis 1886.

(Offiziell.)

	1883.	1884.	1885.	1886.
Einfuhr	893 446011	779 643866	764 757664	855 206950
Ausfuhr	719 468414	619 192339	698 003042	727 349885

[1]) Gültig für 3 Schiffe. — [2]) Für 3 Schiffe. — [3]) Für 4 Schiffe. — [4]) Für 2 Schiffe. — [5]) Für 39 Fahrzeugr — [6]) Für 35 Fahrzeuge. — [7]) Für 6 Fahrzeuge. — [8]) Für 4 Schaluppen. — [9]) Für 1 Fahrzeug. — [10]) Für 4 Schiffe. — [11]) Für 2 Pontons. — [12]) Für 1 Ponton.

Digitized by Google

b. Ein- und Ausfuhr im Jahre 1886 nach den Verkehrsländern.
(In Millionen Pesetas.)

Länder.	Einfuhr.	Ausf.	Länder.	Einfuhr.	Ausf.
Frankreich	245,3	338,9	Türkei	8,9	0,3
Großbritannien und Gibraltar	113,4	156,4	Niederlande	2,6	7,9
Deutschland	103,1	12,3	Andre Länder Europas	12,1	2,8
Belgien	29,0	6,7	Europa:	584,7	570,2
Portugal	6,7	33,3	Amerika	174,8	139,7
Schweden u. Norwegen	29,3	2,1	Asien u. Australien	62,5	7,0
Rußland	19,9	0,6	Afrika	30,2	10,2
Italien	14,4	8,9	Andres	3,0	0,2
			Summa:	855,2	727,3

c. Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach den verschiedenen Warenklassen im Jahre 1886. (In Millionen Pesetas.)

Warenklassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	53,2	11,4
Getränke	69,2	335,8
Kolonialwaren	55,1	3,6
Tabak	43,1	—
Sämereien, Früchte ꝛc.	—	67,7
Tiere und tierische Nahrungsmittel	50,3	27,1
1. Genußmittel	270,9	445,6
Steinkohlen	26,0	—
Erden, Erze, Steine	5,9	62,5
Metalle	16,0	48,0
Häute, Leder	26,1	5,3
Spinnstoffe	66,4	17,9
Esparto	—	7,8
Holz, Kork	37,1	0,9
2. Rohprodukte	177,5	142,4
Glas- und Thonwaren	4,9	—
Metallwaren	8,7	2,7
Maschinen, Schiffe, Fuhrwerke ꝛc.	41,6	—
Lederwaren	—	11,5
Garne	15,4	0,9
Gewebe, Seilerwaren	64,8	0,8
Möbel, Holzwaren	6,6	0,2
Korkstöpsel	—	16,7
Papier	7,2	3,9
Drucksachen, Spielkarten	—	2,2
3. Fabrikate	149,2	38,9
Droguen, Farbestoffe, chemische Waren	15,9	4,6
Harze, Fette, Öle	7,4	19,0
Verschiedene Waren	234,3	76,8
4. Verschiedenes	257,6	100,4
Total 1886	855,2	727,3

Digitized by Google

II. Schiffahrtsbewegung 1886.

Flagge.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
Spanische . .	9176 Sch.	751625 T.	8131 Sch.	910965 T.
Fremde . . .	9917 „	2 183884 „	9030 „	4 920233 „
Total:	19093 Sch.	2 935509 T.	17161 Sch.	5 831198 T.

III. Handelsmarine. Im Jahre 1886 zählte dieselbe an Seeschiffen von mehr als 50 Tonnen: 1450 Segelschiffe von 269578 Tonnen und 356 Dampfer (von mindestens 100 Tonnen) mit einem Gehalt von 260308 Nettotonnen.

IV. Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1886 standen in Betrieb 9309 km.

V. Post 1886. Zahl der Büreaus 3069. Interner Verkehr: Zahl der Briefe 90 345607, der Postkarten 332054, der Drucksachen und Warenproben 10 054974, der eingeschriebenen Sendungen 1 243537, der Wertbriefe 62148 (Wert 128 827561 Frank); internationaler Verkehr: Zahl der Briefe 11 955213, der Postkarten 38461, der Drucksachen und Warenproben 7 794370, der eingeschriebenen Sendungen 742340, der Wertbriefe 13356 (16 904865 Frank). Einnahme 16 577417, Ausgabe 9 515468 Frank.

VI. Telegraphen 1885. Zahl der Büreaus 914 (davon 502 Staatsbüreaus). Länge der Linien 17839, der Drähte 43301 km. Zahl der Depeschen 3 322687, davon 655276 internationale und 89691 Transitdepeschen. Einnahmen 5 999365, Ausgabe 7 711051 Pesetas.

Statistische Notizen über die spanischen Kolonien.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

	qkm	Bevölkerung, männl.	weibl.	zusammen.	auf 1 qkm
1. Cuba	118833	850520	671164	1) 1 521684	13
Portorico	9620	—	—	2) 754313	78
2. Philippinen	293726	2 796174	2 762846	3) 5 559020	19
Sulu-Inseln . . .	2456	—	—	4) 75000	30
Marianen	1140	4173	4492	3) 8665	8
Carolinen	700	—	—	22000	31
Palaos	750	—	—	14000	19
3. Westküste von Afrika, Territorium von Ifni .	?	?	?	?	—
4. West-Sahara, zwischen Bojador u. Kap Blanco	?	?	?	?	—
5. Guinea-Inseln, Fernando-Po, Annobon, Corisco, Elobey u. das Territor. von San Juan . . .	2200	—	—	5) 68656	—
Total	429420	—	—	8 023300	—

1) 977992 Spanier, 10632 weiße Ausländer, 43811 Asiaten, 489249 Farbige. — 2) Zählung von 1880. — 3) Zählung von 1877. — 4) Nach „Boletin de

Digitized by Google

Städte mit mehr als 20000 Einwohnern 31. Dezember 1877.

(Siehe Jahrg. 1888, S. 1008.)

Finanzen, Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Cuba.

Budget von 1888—89. (In Pesos; 1 Peso = 4 Mark.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte und indirekte Steuern	8 572160	Allgem. Staatsausgaben	143168
Zölle	11 883000	Justiz	774239
Stempel	2 400445	Krieg	6 500818
Lotterie	2 402612	Marine	1 424370
Domänen	160750	Finanzen	11 640599
Gelegentl. Einnahmen	204000	Inneres	4 251949
		Öffentliche Arbeiten	879351
Summa:	25 622967	Summa:	25 614494

Das wichtigste Ausfuhrprodukt ist der Zucker; es betrug die Ausfuhr desselben in Kilogramm:

1886: 668 533000 1880: 460 000000 1870: 873 197000

Von dieser Ware gehen 77—95% nach den Vereinigten Staaten.

Havana allein hat 1887 262452 Orhoft, 40918 Kisten und 623453 Tonnen Zucker ausgeführt.

Im Jahre 1887 sind in Havana eingegangen:

Flagge.	Schiffe.	Tonnen.	
Spanische	411	541482	1068 Schiffe mit 1 351732 Tonnengehalt.
Fremde	657	810250	

Eisenbahnen. Es stehen auf der Insel Cuba 1600 km Eisenbahnen in Betrieb.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 4500 km, Zahl der Stationen 187.

2. Portorico.

Budgetanschlag 1888—89.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte und indirekte Steuern	1 000500	Allgem. Staatsausgaben	25686
Zölle	2 196000	Justiz	266508
Stempel	276000	Krieg	1 129616
Domänen	74000	Marine	146883
Gelegentl. Einnahmen	316600	Finanzen	1 383283
		Inneres	579765
		Öffentl. Arbeiten	441750
Summa:	3 863100	Summa:	3 973491

---

la sociedad geogr. de Madrid", August 1881. — [5]) Die Bewohner des Territoriums von San Juan sind in dieser Zahl nicht mit enthalten. „Revista de geogr. commercial", Madrid 1886.

Digitized by Google

Handel 1885:	Einfuhr: 11 745023	Ausfuhr: 14 048639
„ 1886:	„ 11 116543	„ 10 293544

Hauptausfuhrartikel im Jahre 1886: Zucker (63 777253 kg für 4 145521 Pes. f.), Kaffee (16 760914 kg für 4 693055 Pes. f.), Honig (20 086326 kg für 496471 Pes. f.), Tabak (2 053478 kg für 869433 Pes. f.) ꝛc.

Schiffahrt 1886: Eingegangen 1374 Schiffe von 96855 T., ausgegangen 1307 Schiffe von 112745 Tonnen.

Eisenbahnen: In Betrieb 18 km, im Bau und projektiert 546 km.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 750 km.

3. Philippinen.

Budget 1888 (in Pesos).

Einnahmen.		Ausgaben. (Forts.)	
Direkte u. indir. Steuern	5 206836	Justiz	507556
Zölle	2 023400	Krieg und Marine	5 611557
Verpachtete Steuern	1 181239	Finanzen	2 244625
Andre Einnahmen	1 426421	Inneres	1 258485
Summa:	9 837896	Auswärtiges	60950
Ausgaben.		Öffentliche Arbeiten	274931
Allgem. Staatsausgaben	1 243706	Summa:	11 201810

Handel.	1884.	1885.	1886.
Einfuhr	21 246241	19 171468	20 073589
Ausfuhr	22 672833	24 553685	25 721032

Die vorzüglichsten Ausfuhrartikel im Jahre 1886 waren: Zucker (für 8 976904 Pesos), Manilahanf, roh und verarbeitet (f. 5 601709 P.), Tabak und Zigarren (f. 2 570491 P.), Kaffee (f. 1 354247 P.), ferner Häute und Felle, Farbhölzer, Indigo, Metalle ꝛc.

Schiffahrt langer Fahrt 1886: Angekommen 406 Schiffe von 324678 Tonnen; abgegangen 414 Schiffe von 341364 Tonnen.

Eisenbahn. In Bau ist die Linie von Manila bis Dagupán, 192 km.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 1149 km, Zahl der Büreaus 37.

Südafrikanische Republik.

[Siehe Jahrgang 1886, S. 1014.]

Exekutive (Uitvoerende Raad).

Präsident: S. J. P. **Krüger**, erwählt zum zweitenmal 7. Mai 1888 auf 5 Jahre. N. J. **Smit**, Vizepräsident; P. J. **Joubert**, General-Kommandant und Chef des Eingebornenwesens.

Staatssekretär: W. Eduard **Bok**.

Nichtoffizielle Mitglieder: J. M. A. **Wolmarans**, N. J. **Smit**.

Legislative (Volksraad).

Präsident: B. A. **Kloppers**; Sekretär: C. **van Boeschoten**.

Departementschefs.

Generalschatzmeister: J. **Boshof.**
Generalprokurator: Dr. **Leyds.**
Chef des Unterrichtswesens: H. **Stiemens** sen., fung.
Generalauditeur: J. S. **Marais.**
Generalregistrator: J. J. **Meintjes.**
Meister des Hohen Gerichtshofes und Waisengerichts: F. P. J. v. **Nikkelen-Kupper.**
Generalfeldmesser: G. R. **von Wielligh.**
Generaldirektor des Postwesens: J. **van Alphen.**
Inspektor der Zölle: E. H. **de Waal.**
Chef des Minenwesens: C. J. **Joubert.**
Chef der öffentlichen Arbeiten: S. **Wierda.**

Präsident des Höchsten Gerichts- und Appellhofes: J. G. **Kotze**; 1r Strafrichter: E. **Esselen**; 2r Strafrichter: Dr. S. G. **Jorissen**; Registrator: P. J. **Kotze.**
Hoofd Baljuw (oder High Sheriff): C. J. **Juta.**

Konsuln in Pretoria.

Belgien: M. J. **Albracht.** — Deutsches Reich: **v. Treskow,** GK. (Kapstadt); G. F. F. **Ritschl,** K. — Frankreich: S. **Aubert.** — Großbritannien: R. **Williams,** Agent. — Portugal: E. **Cohen,** GK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ungefähr 315590 qkm = 121854 englische Q.-Meilen mit Einschluß der ehemaligen Neuen Republik (Distrikt Vrijheid).

Bevölkerung. Die weiße Bevölkerung wurde 1886 auf 60- bis 75000 geschätzt. Die Zahl der Schwarzen wurde durch einen Zensus vom Jahre 1886 zu 299848 Seelen ermittelt. Die Gesamtbevölkerung beträgt mithin ca 374848, 1,2 auf 1 qkm. — Hauptstadt Pretoria 3000 Einwohner. — Die Bevölkerung der Goldfelder zu Barberton und Witwatersrand wird auf 20060 geschätzt.

Finanzen. (In Pfund Sterling.)

		Budget.	Abrechnung.		Budget.	Abrechnung.
1885—86	Einnahmen	245047	292353	Ausgaben	224517	213975
1887	"	631481	668433	"	470677	721073

Budget 1888: Einnahmen 865060, Ausgaben 611988.

Hauptposten der Einnahmen sind: Direkte Steuern (Grundsteuer, Kopfsteuer, Lizenzen &c.) und Zölle. Der Einfuhrzoll für das Jahr 1886 betrug 61389 und für das Jahr 1887 190792 Pfd. Sterl.

Die öffentliche Schuld beträgt ungefähr 430000 Pfd. Sterl., davon 250000 Pfd. Sterl. an die englische Krone. Der Teil dieser Schuld, der nach August 1884 noch unbezahlt geblieben, sollte innerhalb 25 Jahre

Digitized by Google

mit 6% Zinsen amortisiert werden. Das Staatsvermögen besteht aus Ländereien mit einem Areal von 5 660744 engl. Morgen (vermessen 1882), welche einen Wert von einigen Millionen Pfund Sterling repräsentieren.

Armee. Der Staat hat kein stehendes Heer; im Kriegsfalle werden sämtliche Bürger des Staates aufgeboten. Im Kriege gegen die englische Regierung waren ungefähr 5000 Mann unter Waffen.

Handel. Der tarierte Wert der Einfuhr betrug 1886 529818 und 1887 1 695978 Pfd. Sterl., die Ausfuhr wird auf 1000 Tons geschätzt. Hauptausfuhrartikel sind: Wolle, Rindvieh, Cerealien, Leder, Felle, Früchte, Tabak, Butter, Branntwein, Straußfedern und Elfenbein. Die Mineralschätze der Südafrikanischen Republik sind bedeutend, können aber des teuren Transports wegen nur wenig ausgebeutet werden. Sie bestehen aus Gold, Silber, Kupfer, Blei, Kobalt, Steinkohlen 2c. Nach den offiziellen Zolleinnahme-Tabellen betrug der Wert des in den Jahren 1871 bis zum 31. Dezember 1887 durch die Häfen der Kapkolonie und Natals ausgeführten Goldes (eingegangen 238211 Unzen) 876980 Pfd. Sterl. Dieses Gold kommt von den „Kaap"-Goldfeldern an der nördlichen Grenze des Swasilandes und von Witwatersrand, deren Ausbeute in dem letzten Jahre bedeutend zugenommen hat. In dem ersten Semester 1888 sind 109241 Unzen Gold im Werte von 389550 Pfd. Sterl. ausgeführt worden.

Eisenbahnen. Die Linie von der Delagoa-Bai nach der Grenze der Südafrikanischen Republik (81 km) ist am 14. Dezember 1887 dem Verkehr übergeben worden; die Fortsetzung der Linie nach Pretoria ist im Bau.

Telegraphen Juli 1888. In Betrieb ungefähr 722 engl. Meilen = 1161 km, im Bau 556 engl. Meilen = 895 km.

Tonga-Inseln.

[Siehe Jahrg. 1886, S. 1016.]

König: **Georg I. Tubou.** — Königin: **Charlotte.** — Thronfolger: **Laifont.**

Präsident der gesetzgebenden Versammlung, die zur Hälfte aus dem Erbadel, zur Hälfte aus vom Volke Gewählten besteht: **William Tugi.**

(Residenz des Königs und Sitz der Regierung ist die Stadt Nukualofa auf Tongatabu.)

Konsuln.

Deutsches Reich: Dr. **Knappe**, K. (Apia auf Samoa). — Großbritannien: **Leefe**, VK.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 997 qkm.

Einwohner im Jahre 1884 [1]): 22937, und zwar:

Tonganer	22000	Franzosen	11
Engländer	350	Eingeborne andrer Inseln	500
Deutsche	63	Total:	22937
Amerikaner	13		

Handel 1887 [1]). (In Reichsmark.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
Deutschland	1 181300	2 377384 [2])	Verein. Staaten	7216	11343
Großbritannien	1 691864	704160 [3])	Andre Länder	253871	56046
Frankreich	37302	—	Summa	3 171553	3 148933

Der Wert des Transits betrug 1887 1 819860 Mark.

Die eingeführten Waren kommen größtenteils von Apia. Ein großer Teil des Handels befindet sich in den Händen der deutschen Handels- und Plantagengesellschaft der Südsee-Inseln. Der Hauptausfuhrartikel ist Copra, von der 1887 für 2 855880 Mark ausgeführt wurden. Dazu kamen Wolle, Kava, Früchte, lebende Tiere, Baumwolle ꝛc. Eingeführt werden Baumwoll- und Wollwaren, Eisenwaren, Getreide, Bauholz, Konserven, Seefahrzeuge ꝛc.

Schiffsverkehr. Die Tonga-Gruppe besuchten im Jahre 1887 74 Schiffe mit einem Gehalt von 28264 Tonnen; darunter befanden sich 34 deutsche Schiffe von 19468 Tonnen.

---

[1]) Report for the year 1887 on the Trade of Tonga. — [2]) Außerdem Waren andrer Länder für 75724 Mark. — [3]) Außerdem Waren andrer Länder für 24040 Mark.

Türkisches Reich.

[Konstitutionelle Monarchie. Verfassung vom 23. Dezember 1876 (7. Zilhidje 1293).]

Staatssekretäre und Mitglieder des Ministerkonseils.

Großwesir und Präsident des Ministerkonseils: **Kiamil Pascha.**

Scheich ül Islam: **Achmed Essad** Effendi.

Der Scheich ül Islam (d. h. der direkte Repräsentant der geistlichen Gewalt des Kalifats des Islam) ist Chef des Ulema (einer zugleich gerichtlichen und priesterlichen Körperschaft), obwohl er selbst weder Priester noch Gerichtsperson ist. Die eigentliche und wesentliche Befugnis des Scheich ül Islam ist die Auslegung des Gesetzes. Titel des Scheich ül Islam: „Hoheit“. — Mufti ist der Titel des rechtsgelehrten Mitgliedes im Konseil des Kriegs, der Marine ꝛc., sowie

in den Munizipalräten der Provinzen, Distrikte, Städte ꝛc. — Alle Beamten der Magistratur und der Kanzleien führen den Titel „Effendi“, den Ehrentitel „Bei“ die Söhne der Paschas, die obern Offiziere, und diejenigen Personen, welchen der Sultan denselben besonders verleiht, alle Subalternoffiziere, sowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der 2. Klasse den Titel „Aga“. Die Rangstufen der Zivilbeamten sind: 1. Rang (Ula): 1. Klasse (Ula senf ewel) = Ferik, Divisionsgeneral; 2. Kl. (Ula senf sany) = Liva, Brigadegeneral. — 2. Rang (Sanie); 1. Kl. (Sanie Mutemaïs = Miralaï, Oberst; 2. Klasse (Sanie senf sany) = Kaïmakam, Oberstleutnant. — 3. Rang (Salisse) = Bin-baschi, Major, Bataillonschef. — 4. Rang (Rabea) = Kol-aghasy und Jüs-baschi, Hauptmann. Über diesen vier Rangstufen stehen der „Wesir“ und der „Bala“, im Militär der „Müschir“, welchen der Titel Exzellenz zukommt. Der Wesir steht dem Müschir gleich, der Bala rangiert zwischen dem Müschir und dem Ferik.

Staatsminister.

Aarifi Pascha, Präsident des Staatsrats.
Saïd Pascha, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
Ali Saïd Pascha, Kriegsminister und Großmeister der Artillerie.
Hassan Pascha, Marineminister.
Munir Pascha, Minister des Innern.
Djevdet Pascha, Justizminister.
Zihni Pascha, Finanzminister.
Agob Pascha **Kasasian**, Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und des Ackerbaus.
Münif Pascha, Unterrichtsminister.
Mustapha Pascha, Intendant der Evkafs (der den Moscheen und frommen Stiftungen gehörenden Güter).

Senatoren.

Der Großwesir **Kiamil** Pascha, der Scheich ül Islam **Achmed Essad** Effendi, **Achmed Vefik** Pascha, **Kaïreddin** Pascha, **Namik** Pascha, **Ibrahim** Pascha, **Edhem** Pascha, **Musurus** Pascha, **Halim** Pascha, **Irfan** Pascha, **Achmed Djelal** Pascha, **Ismail** Pascha, **Abraham** Pascha, **Riza** Effendi, **Ali Risa** Pascha, **Mihran** Bei, **Ali Risa** Bei, der Groß-Logothet **Aristarchi** Bei, **Mavrogeny** Pascha, **Emin** Effendi, **Marco** Pascha, **Emin** Bei, **Lebib** Effendi, **Serwitschen** Effendi, **Costaki** Effendi, **Davidson** Effendi, **Castro** Bei.

Staatsrat.

Präsident: **Aarifi** Pascha. Vizepräsident: **Izzedin** Bei. Mitglieder: **Ali** Bei, **Riza** Bei, **Janko** Effendi, **Siddik** Bei, **Zia** Bei, **Mahmud** Pascha, **Nedjib** Effendi, **Achmed Refik** Bei, **Ali Haider** Effendi, **Hamid** Bei, **Nurian** Effendi, **Abro** Effendi, **Constantin** Effendi **Karatheodori**, **Sahib** Bei, **Ghalib** Bei, **Izzeddin** Bei, **Ekrem** Bei, **Husni** Bei, **Kassim** Pascha, **Abdillah** Pascha, **Reschid** Bei, **Nischan** Effendi, **Saïd** Bei, **Aziz** Bei.

Digitized by Google

Generaldirektor der Polizei: **Kiamil** Bei.
Generaldirektor der indirekten Steuern: **Edib** Effendi; Müsteschar: **Bertram** Effendi.
Direktor des Werghi (Grund- u. Einkommensteuer): **Ali Riza** Pascha
Präfekt von Konstantinopel: **Mashar** Pascha.
Direktor der Posten und Telegraphen: **Hassan Ali** Bei.

Unterstaatssekretäre (Müsteschar): **Chefkati** Effendi, Müsteschar des Premierministers. — Des Ministeriums des Äußern: **Artin** Pascha **Dadian**. — Des Justizministeriums: **Vahan** Effendi. — Des Ministeriums des Innern: **Rizvan** Bei. — Des Ministeriums der öffentl. Arbeiten: . . . . . — Des Ministeriums für Handel und Ackerbau: **Horn** Effendi.

Haus des Sultans (Mabeïn).

Palastmarschall: Gasi **Osman** Pascha.
Kysslar Agassi: **Scherefeddin** Aga, Chef der Eunuchen.
Minister der Zivilliste: **Agob** Pascha **Kasassian**.
Erster Kammerherr: **Osman** Bei.
Zweiter Kammerherr: **Hadschi Ali** Bei.
Erster Sekretär des Sultans: **Sureya** Pascha.
Dolmetsch des Kaiserl. Divans und Oberstzeremonienmeister: **Munir** Pascha.
Sekretär des Sultans: **Kiasim** Bei.
Kammerherren: **Raghib** Bei, **Bessim** Bei, **Mahmud** Bei, **Emin** Bei, **Hussein** Bei.
Erster Imam: **Yussuff** Effendi.
Erster Leibarzt des Sultans: **Mafrogeni** Pascha.
Schatzmeister: **Faïk** Bei.
Erster Intendant der Paläste: **Achmed** Effendi.
Erster Stallmeister: **Nuri** Pascha.

Generaladjutanten.

Die Marschälle Gasi **Osman** Pascha, Mehemed **Namik** Pascha, **Reuf** Pascha, Ibrahim **Derwisch** Pascha, **Ali Saïb** Pascha, **Hüssein Fevzi** Pascha, **Hadji Wessim** Pascha, **Dreyfse** Pascha, **Fuad** Pascha, **Ali Nisami** Pascha, **Arif** Pascha, **Tawfik** Pascha.
Erster Feldadjutant: **Mehemed** Pascha.

Ehrenadjutanten.

Mehemed Zekki Pascha, **Ibrahim Edhem** Pascha, **Hassan** Pascha, **Osman** Pascha, **Starke** Pascha, Frhr **von der Goltz** Pascha, **v. Schilgen** Pascha, **Kamphoevener** Pascha, **v. Hobe** Pascha, **Ristow** Pascha, **Affef** Bei, **Ismaïl** Effendi, **Hakki** Effendi, **Ali Nureddin** Bei, **Vitalis** Pascha.

Das Ottomanische Reich ist hinsichtlich seiner unmittelbaren Besitzungen eingeteilt in: Wilajets oder Provinzen, deren Vorstände den Titel „Wali“ (Generalgouverneur) führen. Die Wilajets sind wieder in Sandschaks (Arrondissements) geteilt, an deren Spitze

Digitized by Google

die Mutessarifs (Gouverneure) stehen. Die Sandschaks werden in Kasas (Kantons) eingeteilt, die von einem Kaïmakam (Gouverneur-Leutnant) verwaltet werden. Die Kasas zerfallen in Nahié (Gemeinden), die durch Bürgermeister (Mudire) verwaltet werden. — Ostrumelien, durch den Vertrag von Berlin 13. Juli 1878 gebildet und unter unmittelbare Autorität der Hohen Pforte gestellt, ward am 18. September 1885 mit Bulgarien vereinigt; doch ist die Anerkennung dieses Aktes durch die europäischen Mächte bis jetzt (19. November 1888) noch nicht erfolgt. Außerdem besteht das Reich auch aus tributären Vasallenstaaten, deren jeder in einem besondern, größern oder geringern Abhängigkeitsverhältnis zu der Hohen Pforte steht.

Armee.

Die türkische Armee wird in 7 Ordus (Armeen) und 1 Kol-ordu (Armeekorps) eingeteilt, deren jedes von einem Muschir (Feldmarschall) kommandiert wird. Außerdem besteht noch eine selbständige Division in Tripolis und eine Brigade in Kreta.

I. Armee (Garde). Kommandant: **Réuf** Pascha.
II. Armee (Adrianopel). Kommandant: **Veissel** Pascha.
III. Armee (Monastir). Kommandant: **Fazly** Pascha (Ferik).
IV. Armee (Ersindjan). Kommandant: **Zeki** Pascha.
V. Armee (Damaskus). Kommandant: **Husseïn Fevzy** Pascha.
VI. Armee (Bagdad). Kommandant: **Nafiz** Pascha.
VII. Armee (Yemen). Kommandant: **Hassan Haïri** Pascha (Ferik).
Tripolitanische Division. Kommandant: Ferik **Hassan Edip** Pascha.

Rueçaï-milel

(Chefs der verschiedenen christlichen Gemeinden und der jüdischen Gemeinde, welche als solche von der Hohen Pforte anerkannt sind):

Patriarch der orthodoxen Griechen: **Dionysios** V.
Patriarch der orthodoxen Armenier: . . . . . .
Patriarch der katholischen Armenier: **Azarian.**
Exarch der bulgarischen (orthodoxen) Kirche: **Yossif.**
Zivilchef der römisch-katholischen Gemeinde: D. **Varthaltes** Effendi.
Zivilchef der protestantischen Gemeinde: **Agop** Effendi.
Chacham Baschi (Großrabbiner) der Israeliten: **Moses Levi** Effendi.

Katholische Patriarchen und Erzbischöfe.

Aleppo (Asien). Erzbischöfe: maronitischer Ritus: Paul **Hachim** (1885); armenischer Ritus: G. **Balitian** (1861); griechisch-melchit. Ritus; Cyr. **Gehe** (1885). Apostolischer Delegat: Msgr **Piavi** (1876).

Amadia (Mesopotamien): chaldäischer Ritus: G. **Goga**, apostolischer Delegat für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien (1882).

Antiochia: Vinc. **Tizzani** (1886), Patriarch des maronitischen Ritus (1855). — G. **Jussef**, Patriarch des melchitischen Ritus (1865). — D. G. **Scelhot**, Patriarch des syrischen Ritus (1874). — P. **Ralli**, Patriarch des lateinischen Ritus (1882).

Bagdad. Erzbischof des lateinischen Ritus: L. **Trioche** (1837). Apostolischer Delegat: E. **Altmayer** (1884). Erzbischof des syrischen Ritus: R. **Ciarchi** (1872).

Digitized by Google

Beirut. Maronitischer Ritus: G. **Debs**, Erzbischof (1872).
Damaskus. Griechisch-melchitischer Ritus: G. **Jussef**, Patriarch der griechischen Melchiten zu Antiochia. — Syrischer Ritus: J. **David** (1879). — Maronitischer Ritus: N. **Dahda** (1872).
Diarbekir (Seleucia in Mesopotamien). Chaldäischer Ritus: G. A. **Kayath** (1879).
Durazzo (Makedonien): R. **d'Ambrosio**, Erzbischof (1847).
Homs (Syrien). Griech.-melchit. Ritus: G. G. **Ata**, Erzbischof (1849).
Jerusalem: V. **Bracco**, Patriarch (1873).
Mossul. Chaldäischer Ritus: P. E. **Abolionan**, Patriarch (1879). Syrischer Ritus: E. **Benham Benni** (1861).
Prisren (Albanien): F. **Czarew**, Erzbischof von Uskup (1879).
Konstantinopel. Apostolischer Delegat: **Bonetti** (1887).
Smyrna: A. **Timoni**, Metropolit (1873).
Tyrus. Griechisch-melchitischer Ritus: E. **Zulhuf** (1886).
Tyrus und Sidon. Maronitischer Ritus: E. **Bostani**, Erzbischof (1856).

Griechisch-orthodoxer Kultus.

Patriarchat von Konstantinopel: **Dionysios** V., Erzbischof von Konstantinopel, ökumenischer Patriarch (1886).
Patriarchat von Alexandrien. **Sophronius**, Pope und Patriarch von Alexandrien, Ägypten, Libyen und Äthiopien (Kairo, 1870).
Patriarchat von Antiochien. **Hierotheus**, Patriarch von Antiochien und des Orients (1850).

Diplomatisches Korps zu Konstantinopel und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): R. **Strauß**, a. G. u. b. Min.; P. **King**, Leg.-Sekr.; **Gargiulo**, 1r Dolmetsch. — [Beirut: E. **Bissinger**, K. — Jerusalem: R. J. **Arbeely**, K. — Konstantinopel: W. **Lynch Pringle**, GK. — Smyrna: W. C. **Emmet**, K.]
Belgien: **de Borchgrave**, a. G. u. b. M.; Baron **de Guillaume**, Leg.-Rat; E. **de Posson**, K.; C. **Callinus**, 1r Dolmetsch; G. **v. Hübsch**, 2r Dolm. — [Adrianopel: H. **Vadetti**, K. — Beirut: H. **Frederici**, GK. — Salonichi: A. **Lombardo**, K. — Smyrna: . . . . . ., K. — Trapezunt: A. **Sassi**, K. — Varna: E. **Tedeschi**, K.]
Brasilien. [Beirut: **Nacouz**, K. für Syrien.]
Dänemark. Die schwedisch-norwegische Gesandtschaft versieht die Geschäfte. — [Beirut: J. **Loytved**, K. für Syrien. — Smyrna: J. **de Jongh**, K.]
Deutsches Reich: Wirkl. GRat **v. Radowitz**, Botsch. (akkr. 15. Novbr. 1882); . . . ., 1r Botsch.-Sekr.; **v. Mutzenbecher**, 2r Botsch.-Sekr.; **v. Jansen-Osten**, Attaché; **Testa**, 1r Dolmetsch; Frhr **v. Redwitz**, 2r Dolmetsch; Hofrat **Reck**, Kanzleichef; Dr. **Mühlig**, Ges.-Arzt; **Suhle**, Ges.-Prediger. — [Aleppo: **Zollinger**, K. — Beirut: Dr. **Schroeder**, GK. — Jerusalem: Dr. **v. Tischendorf**, K. — Konstantinopel: Geh. Leg.-Rat **Gillet**, GK. — Salonichi: Dr. **Mordtmann**, K. — Sarajewo: **v. Oertzen**, K. — Smyrna: **Stannius**, K.]
Frankreich: Graf **v. Montebello**, Botschafter (akkr. 19. August 1886);

Imbert, Botsch.-Rat; **Jarozinsky**, 1r Sekretär; Vikomte **Chaptal**, **Sohier de Vermandois**, **Mantellier de Montrachy**, Sekre; **Trubert**, 3r Sekr.; Kapitän **Berger**, Militärattaché; **Robert**, GK., 1r Dolm.; **Dutrey** und **Huart**, 2te Dolm.; **Dutrey**, Archivsekretär. — [Adrianopel: **Degrand**, K. — Aleppo: **Gilbert**, K. — Bagdad: **de Sarzec**, K. — Beirut: Vikomte **de Petiteville**, GK. — Bosna-Seraï: **Auzépy**, K. — Caïfa: J. **Monge**, K. — Damaskus: **Péretié**, K. — Jerusalem: **Ledoulx**, K. — Kandia: . . . ., K. — Konstantinopel: A. **Gazay**, K. — Salonichi: H. B. E. **Pricot de Sainte-Marie**, K. — Skutari (Albanien): **Le Rée**, K. — Smyrna: Ch. F. N. **Champoiseau**, GK. — Trapezunt: **Bertrand** K. — Tripoli: Ch. F. **Destrées**, GK.]

Griechenland: A. **Konduriotis**, a. G. u. b. M.; D. G. **Matakas**, 1r Leg.-Sekr.; **Romanos**, Att.; R. **Preziosi**, Dolm.; A. **Naum**, 2r Dolm.; E. **Mauromatis**, GK. — [Adrianopel: **Philon**, K. — Argyrocastro (in Albanien): **Sturnaras**, K. — Avlona: **Romikos**, K. — Beirut: **Marinaki**, GK. — Berat: **Betso**, K. — Canea: J. **Gryparis**, GK. — Cavalla: **Matarangas**, K. — Chios: **Mataranghos**, K. — Dardanellen: C. **Polymeris**, K. — Jaffa: **Staïcos**, K. — Janina: **Gennadis**, GK. — Jerusalem: **Meletopulos**, K. — Larnaca: A. **Anargyros**, GK. — Monastir: **Panuria**, K. — Prevesa: D. **Sundias**, K. — Rhodus: **Mertrud**, K. — Salonichi: **Dokos**, GK. — Skutari: **Caravias**, K. — Smyrna: . . . . ., GK. — Trapezunt: **Philimon**, K.]

Großbritannien: Sir W. A. **White**, Botsch. (ern. 11. Oktober 1886); E. **Fane**, 1r Botschaftssekretär; Sir A. **Sandison**, oriental. Sekretär; F. W. **Stronge**, G. A. **Lowther**, Hon. H. Charles **Hardinge**, 2te Sekre; Charles **des Graz**, Reginald **Tower**, M. **de C. Findlay**, 3te Sekre; H. **Marinitsch**, 2r Dolmetsch; Adam **Block**, 3r Dolmetsch; E. H. **Blech**, 4r Dolmetsch; Oberstleutnant **Trotter**, Militärattaché; Sir C. **Domville**, Bt., Marineattaché; Rev. **Cockshott**, Kaplan; Dr. E. D. **Dickson**, Arzt. — [Adrianopel: H. **Cumberbatch**, K. — Aleppo: T. S. **Jago**, K. — Bagdad: Major **Talbot**, GKsltsverw. — Bassorah: Oberst **Mockler**, Ksltsverw. — Bosna-Seraï: E. B. **Freeman**, K. — Damaskus: J. **Dickson**, K. — Djedda: C. G. **Wood**, K. — Erzerum: Oberst **Chermside**, K. — Jerusalem: N. J. **Moore**, K. — Konstantinopel: Sir J. H. **Fawcet**, GK. und Richter; C. J. **Tarring**, K.; W. H. **Wrench**, K. — Kreta: A. **Biliotti**, K. — Monastir: H. S. **Shipley**, K. — Salonichi und Monastir: J. E. **Blunt**, GK. — Smyrna: F. **Holmwood**, GK. — Trapezunt: H. Z. **Longworth**, K. — Tripoli: F. H. **Drummond Hay**, GK.]

Italien: Baron **Blanc**, Botschafter (akkr. 7. April 1887); Chev. **Tugini**, 1r Sekretär; Graf **Gallina**, 2r Sekretär; **Villa Faletto**, **Franchetti**, Graf **Visone**, Attachés; Chev. **Barone**, 1r Dolmetsch; **Cangia**, 2r Dolmetsch. — [Aleppo: E. **Vitto**, K. — Beirut: F. **Zerboni**, GK. — Canea: L. **Roswadowski**, K. — Jerusalem: **Solanelli**, K. — Konstantinopel: **Carcano**, GK.; F. **Borro**, K. und Richter. — Prevesa: G. **Mittelire**, K. — Salonichi: F. **Bruni**, K. — Sarajewo: . . . . . ., K. — Smyrna: P. **Castelli**, GK. — Trapezunt: L. **Gioia**, K. — Tripoli: P. **Grande**, K.]

Montenegro: **Plamenatz**, GTr.
Niederlande: Jkhr Dr. A. W. **van Tets**, MR. (akkr. 3. Juni 1884); G. **Keun**, 1r Dolm. — [Beirut: Fr. **Wehner**, GK. für Syrien. — Djedda: Dr. J. A. **de Vicq**, K. — Rhodus: H. **Ducci**, K. — Salonichi: S. **Grassi**, K. — Smyrna: R. J. **van Lennep**, K. — Trapezunt: J. B. **Marengo**, Kslltsverw. — Tripoli: J. Jkhr. **v. Testa**, GKslltsverw.]
Österreich-Ungarn: Geh. Rat H. Frhr **v. Calice**, Botschafter (ern. 15. Juli 1880); **v. Schießl**, Botschaftsrat; Leg.-Rat Frhr **v. Call**, 1r Dolmetsch; Frhr **v. Sterneck**, 1r Sekr.; Frhr **v. Braun**, Sekr.; Graf **Logothetti**, Sekr.; **v. Janko**, L. **Müller**, Dolmetschen u. Sekr.; Graf **Coronini**, Graf **v. Coudenhove**, Frhr **Kuhn v. Kuhnenfeld**, Attachés; Ritter J. **v. Manega**, Militäratt.; L. **Holbura**, Kanzlei-Sekretär; Leg.-Rat A. H. **Kutschera**, Dolmetsch. — [Adrianopel: J. **Cingria**, K. — **Aleppo**: M. Chevalier **de Picciotto**, Hon.-GK. — Beirut: Ritter **v. Schulz**, GK. — Canea: Dr. **Basch**, K. — **Damaskus**: J. **Bertrand**, K. — Dardanellen: N. **Xantopulo**, K. — Durazzo: **B. Jurza**, K. — Jaffa: J. **Pascal**, K. — Janina: C. **v. Kwiatkowski**, GK. — Jerusalem: Ritter A. **v. Strautz**, GK. — Konstantinopel: St. **v. Kvassay**, GKslltsverw. — Monastir: C. **Zagórski**, K. — Salonichi: Graf A. **Viscowitsch**, GK. — Skutari: R. **Schmucker**, GK. — Smyrna: C. D. **Remy-Berzencowitsch v. Szillas**, GK. — Trapezunt: G. **v. Chiari**, K.]
Persien: **Hadschi Mohsin, Muin el Mulk**, Botschafter; Mirza **Djevhad** Chan, Botsch.-Rat; **Artaki** Chan, 1r Sekr.; **Nevruz** Chan, 1r Dolm.; Mirza **Feredjullah** Chan, Sekr.-Dolmetsch; Mirza **Sadyk** Chan, Sekr.-Archivar; **Hadschi Aga** Chan, 2r Dolm.; **Barozzi, Kamündar** der Gesandtschaft; **Hadschi Mohamed** Chan, Dolmetsch der Kanzlei; Oberst **Risa** Chan, Mil.-Att. — [Bagdad: Mirza **Mahmud** Chan, GK. — Brussa: Hadschi Mirza **Riza** Chan, K. — Erzerum: Mirza **Hassan**, K. — Ismid: **Uhanis** Chan, K. — Kerbela: **Mohamed Hassan** Chan, K. — Kerkuk: **Abbas Aga**, K. — Konstantinopel: **Ohannes** Chan, GK. — Scham: Mirza **Ali Akber** Chan, K. — Suleimaneh: Mirza **Ali** Chan, K. — Tantaneh: **Esalim Sanami**, K. — Trapezunt: **Hadji** Mirza **Hussein** Chan, GK. — Vane: Mirza **Musa** Chan, K.]
Portugal. [Aleppo: A. **Markopoli**, K. — Beirut: J. **Parodi**, K. — Canea: E. **Petychaky**, GK. — Jerusalem: H. **Amezalack**, K. — Konstantinopel: **Carcano**, GKslltsverw. — Smyrna: J. **Dorshamet**, K.]
Rumänien: J. **Balatschano**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Juni 1886); G. G. **Ghika**, 1r Sekretär; A. **Lahaille**, 1r Dolmetsch; **Kretzulesco**, Sekr.; G. **Konstantinidi**, 2r Dolmetsch. — [Beirut: . . . ., GK. — Konstantinopel: **Romalo**, GK. — Salonichi: A. **Sturdza**, GK. — Tripoli: W. **Gracce**, K.]
Rußland: Wirkl. Geh.-Rat und Kmhr A. **Nelidow**, Botschafter (akkr. 15. Mai 1883); Wirkl. StRat **Onou**, Botsch.-Rat; StRat und Kmhr **Westmann**, 1r Sekretär; **Nekljudow**, Koll.-Assessor **Sswjetschin**, 2te Sekretäre; Rat ad hon. **Manssurow, Ssmirnow**, Sekr.-Adjunkte; Baron **Vietinghoff**, D. **Nelidow**, W. **Maikow**, Attachés; Wirkl. StRat

Digitized by Google

Iwanow, 1r Dolmetsch; Hofrat Maximow, 2r Dolmetsch; Koll.-Ass. Jakowlew und Tit.-Rat Arbusow, 3te Dolmetschen; Oberst Peschkow, Militärattaché. — [Adrianopel: Koll.-Rat Lischin, K. — Aleppo: StRat Jakimanski, K. — Bagdad: . . . ., K. — Beirut: Wirkl. StRat Petkowitsch, GK. — Canea: StRat Niaga, GK. — Diarbekir: . . . . . K. — Erzerum: GMajor A. Dennet, K. — Janina: Koll.-Rat A. Jemeljanow, K. — Jerusalem: StRat Bucharow, GK. — Konstantinopel: Wirkl. StRat Lagowski, GK. — Mossul: . . . . ., K. — Ostrumelien: StRat Ssorokin, GK. — Prisrend: Koll.-Rat Th. Lissewitsch, K. — Salonichi: StRat J. Jastrebow, GK. — Samsun: Koll.-Rat N. Naljëtow, K. — Sarajewo: Hofrat Bakunin, K. — Smyrna: StRat N. Illarionow, GK. — Trapezunt: . . . . . ., K.]

Schweden und Norwegen: v. Geyer, GTr.; G. Timoni, Dolm. — [Smyrna: F. W. Spiegelthal, K.]

Serbien: Newakowitsch, a. G. u. bev. Min. (ern. September 1886); Michailowitsch, 1r Sekr.; T. Terkhan, 1r Sekr. und 1r Dolmetsch; A. Boozowitsch, 2r Sekr.; N. Zirkowitsch, Hafenkapitän.

Spanien: W. Crespo, a. G. u. bev. Min. (akkr. 28. Juli 1886); J. de Lapazaran y Olosabad, 1r Sekretär; Sylva, 3r Sekretär; J. Cigallo, Dolmetsch. — [Aleppo: N. Markopoli, K. — Beirut: C. Perera, K. — Damaskus: J. Principe, K. — Jerusalem: M. Enriquez, K. — Konstantinopel: Ortiz de Zugasti, K. — Smyrna: J. de Miranda, K. — Tripoli: F. Ancona, K.]

Statistische Notizen.

Das Türkische Reich.

Areal und Bevölkerung.

Besitzungen.	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Unmittelbare Besitzungen	165438	4 500000	27
Bosnien u. Herzegowina } von Österreich besetzt	51110	1 336091	26
Sandjak Novibazar } von Österreich besetzt	9955	168000	17
Tributäres Fürstentum Bulgarien	63972	3 154375	31
Autonome Provinz Ostrumelien	35900		
a. in Europa	326375	9 158470	28
Unmittelbare Besitzungen	1 890000	16 133000	9
Tributäres Fürstentum Samos	468	43117	92
b. in Asien	1 890468	16 176100	9
Tripolis und Barka	1 033000	1 000000	1
Schutzstaat Ägypten	1 021354	6 817265	6
c. in Afrika	2 054000	7 817000	4
Das Türkische Reich	4 271000	33 151850	8
Davon:			
Unmittelbare Besitzungen	3 088400	21 633000	7
Tribut- und Schutzstaaten	1 182600	11 518850	10

Digitized by Google

Größere Städte.

Unter den europäischen Städten hat nach neuerer Schätzung Konstantinopel 873565 (1885) Einw., Salonichi 60- bis 80000, Adrianopel 60- bis 62000 Einwohner. (Die bulgarischen Städte siehe unter Bulgarien.)

In der asiatischen Türkei hat Smyrna 186510, Damaskus 150000, Bagdad 100000, Aleppo 70000, Beirut 60- bis 70000, Erzerum 60000, Kaisarie 60000, Siwas 50000, Manissa 40000, Mossul 40000, Brussa 37000, Homs 35000, Marasch 35000, Jerusalem 33851, Trapezunt 32000, Amassia 30000, Ursa 30000, Vane 30000, Adana 25- bis 30000, Tokat 25000 Einwohner.

Finanzen. (In Piastern; 1 Piaster = 18 Reichspfg.)

Der Budgetentwurf für das Finanzjahr 1299 (13. März 1883 bis 12. März 1884) wies in den Einnahmen 1631 300600, in den Ausgaben 1622 301600 Piaster auf [1]). Seitdem ist kein offizielles Budget mehr erschienen; doch schätzt man die Einnahmen des Jahres 1303 (1887—88) auf ca 1750 000000 Piaster.

Staatsschuld [2]).

Auf Grundlage des Übereinkommens mit den Gläubigern der Pforte über die Umwandlung der türkischen Schuld in eine konsolidierte und unifizierte Schuld war durch das Dekret des Sultans vom Dezember 1881 die Emission neuer Schuldtitel im Betrage von 92 225827 Pfund Sterl. angeordnet worden. Dazu kam das reduzierte, aber nicht konvertible Kapital der Anleihe für die rumelische Eisenbahn (Türkenlose) im Betrage von 14 211407 Pfd. St. Im ganzen betrug die Schuld demnach 106 437234 Pfd. St. [3]) (statt 190 997980 Pfd. St. der ursprünglichen Schuld). Bis zum 13. (1.) März 1887 waren 1 978528 Pfd. St. amortisiert worden, es blieb demnach noch eine Schuld von 104 458706 Pfd. St.

Armee.

Die Reorganisation der türkischen Armee, deren Plan wir in frühern Jahrgängen des Hofkalenders ausführlich mitgeteilt haben, hat zwar nicht sehr große, aber doch einige nicht unwesentliche Fortschritte gemacht. Die türkische Armee umfaßt:

2 Zuavenregimenter à 2 Bataillone, 68 Regtr Infanterie, jedes zu 4 Bataillonen, 15 Bataillone Jäger und 1 Bataillon berittener Infanterie, im ganzen 272 Bataillone.

39 Regtr Kavallerie zu 5 Schwadronen, im ganzen 195 Schwadronen.

12 Regimenter Feldartillerie und 1 Artillerie-Musterregiment mit 144 fahrenden, 18 reitenden und 36 Gebirgs-Batterien, im ganzen 198 Batterien; 8 Bataillone Festungsartillerie und 10 Bataillone Artillerie-Handwerker.

6 Bataillone Genietruppen und 1 Telegraphenkompanie.

5 Bataillone Train.

---

[1]) Betreffs der einzelnen Posten s. Jahrg. 1884 des Hofkalenders. — [2]) Über die Regelung der türkischen Schuld siehe Jahrgang 1885 des Hofkalenders. — [3]) Ohne die fälligen und nicht bezahlten Zinsen im Betrage von 61 803905 Pfund Sterling.

Digitized by Google

3 Bataillone Feuerwehr.
3 Bataillone Handwerker.

Die aktiven Truppen zählen 12000 Offiziere und 170000 Mann mit 30000 Pferden und Lasttieren, 1188 Feld- und Gebirgsgeschützen und 2374 Festungsgeschützen.

Außerdem bestehen die permanenten Kadres für 96 Redifregimenter à 4 Bat. und ist das Material für 48 Regtr Mustahfiz vorhanden.

Flotte.

(Die Dauer des Dienstes in der Flotte beträgt 12 Jahre, davon 5 in der aktiven Flotte, 3 in der Reserve und 4 im Redif. — Beide Kategorien zählen ca 50000 Mann.)

Die Flotte hatte Ende 1886 folgende Fahrzeuge aufzuweisen:

15 Panzerschiffe: 7 Fregatten (davon eine im Bau) und 8 Korvetten. (Außerdem 2 Korvetten im Bau.)

50 hölzerne Fahrzeuge: 3 Fregatten, 8 Korvetten, 18 Kanonenboote, Avisos 2c., 3 kaiserliche Jachten und 18 Transportschiffe.

10 Torpedofahrzeuge und 2 unterseeische Torpedofahrzeuge (System Nordenfeldt).

Auswärtiger Handel. (In Tausenden Piaster.)

Nach den Herkunfts- und Bestimmungsländern gelten für den auswärtigen Handel des Jahres 1886—87 folgende Zahlen [1]):

Länder.	Einf.	Ausf.	Länder.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	894 028	434 557	Belgien	38 396	28
Frankreich	250 080	473 802	Verein. Staaten	12 353	15 334
Österr.-Ungarn	417 600	111 718	Niederlande	3 890	12 771
Rußland	178 614	30 716	Serbien	7 266	1 020
Italien	63 514	37 351	Tunis	7 743	12
Ägypten	1 957	90 528	Deutschland	2 514	730
Griechenland	41 138	46 519	Andre Länder	21 252	1 476
Bulgarien	49 371	2 326	Total 1886—87	2070 323	1270 730
Persien	48 868	1 071	" 1885—86	2000 367	1207 626
Rumänien	32 239	10 771	" 1884—85	2063 764	1279 817

Hinsichtlich der Verteilung der Waren nach den verschiedenen Warengattungen entnehmen wir dem „Deutschen Handelsarchiv" (Januar 1888) über die wichtigsten Ein- und Ausfuhrartikel folgende Zahlen:

Ausfuhr.	'85-'86.	'86-'87.	Ausfuhr.	'85-'86.	'86-'87.
Rosinen	145 906	182 890	Rohseide	77 082	79 223
Andre Früchte	86 756	84 419	Kokons	26 673	33 890
Opium	90 200	79 818	Andre Spinnstoffe	150 343	190 760
Kaffee	39 747	—	Bauholz	11 717	10 914
Wein	22 780	24 464	Haare, Häute, Felle	40 384	44 515
Gemüse, Pflanzen	12 668	18 508	Teppiche	12 676	14 593
Tiere und tierische Nahrungsmittel	26 511	15 569	Droguen, Chemikalien, Farben	84 188	97 111
Mineralien	22 617	24 464	Harze, Öle	66 475	55 853

[1]) Nach dem „Journal de la Chambre de commerce de Constantinople". S. „Deutsches Handelsarchiv" vom Dezember 1887 und vom Januar 1888.

Digitized by

Schiffsbewegung der türkischen Häfen.

Über die Bewegung in allen türkischen Häfen sind seit 1881—82 keine authentischen Nachrichten bekannt geworden. Für das genannte Jahr hatte die Quarantäneverwaltung die letzten offiziellen Zahlen geliefert: Eingegangen waren 37924 fremde Schiffe mit einem Gehalt von 15 364032 Tonnen, und 157779 türkische Fahrzeuge mit einem Gehalt von 3 703261 Tonnen.

Zahl der 1887 in Konstantinopel angekommenen Schiffe.

Flagge.	Segelschiffe		Dampfer		Zusammen	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Englische	25	1921	4862	4 918369	4887	4 920290
Ottomanische . .	5874	315809	803	270386	6677	586195
Griechische . . .	2069	466137	912	423594	2981	889731
Österreichische . .	179	82758	459	510668	638	593426
Französische . . .	6	1256	368	456688	374	457944
Russische	119	9304	489	452574	608	461878
Italienische . . .	346	133593	296	236568	642	370161
Deutsche	6	1194	116	101894	122	103088
Schwedisch-Norweg.	—	—	145	139114	145	139114
Ägyptische . . .	—	—	52	50452	52	50452
Belgische	—	—	28	36318	28	36318
Dänische	—	—	30	31420	30	31420
Andre	11	994	149	25001	160	25995
Zusammen	8635	1 012966	8709	7 653046	17344	8 666012
Darunter:						
Seehandelsschiffe .	5535	965386	5628	5 806364	11163	6 771750
Postdampfer . . .	—	—	1665	1 681873	1665	1 681873
Küstenfahrer . . .	3100	47580	1389	162109	4489	209689
Für den Lokalverkehr	—	—	27	2700	27	2700

In andre türkische Häfen liefen mit Einschluß der Küstenfahrzeuge im Jahre 1887 ein:

Häfen.	Schiffe.	Darunter Dampfer.	Tonnen.	Häfen.	Schiffe.	Darunter Dampfer.	Tonnen.
Smyrna . .	6384	2212	1 420668	Mersina . . .	891	347	302663
Chios . . .	4758	1214	721752	Dschedda . . .	1009	254	294353
Beirut . . .	3809	509	543380	Rhodus . . .	888	420	274310
Metelino . .	3518	1065	533854	Samsun . . .	301	248	258183
Trapezunt . .	8120	483	530597	Samos . . .	3880	754	196693
Prewesa . .	2493	357	499332	Larnaka . . .	745	142	176510
Jaffa . . .	953	399	442381	Latakia . . .	550	120	166368
Kerasunt . .	504	372	382053	Kanea (Kreta) .	869	165	153267
Tripolis . .	1206	311	344666	Tschesme . . .	1381	263	102066
Alerandrette .	513	339	321573	Saïda . . .	515	31	37819

Handelsflotte. Für 1886 berechnet das „Büreau Veritas“ die Zahl der 50 und mehr Tonnen haltenden türkischen Segelschiffe mit

416 Schiffen von 69627 Tonnen; die Zahl der Dampfer von mindestens 100 Tonnen wird mit 17 und deren Gehalt mit 7297 Tonnen angegeben.

Eisenbahnen. In Betrieb standen im August 1888 788 km.

In Kleinasien sind in Betrieb die Bahnen um Smyrna (462 km), die Linie Skutari—Jsmid (93 km), Modania—Brussa (38 km) und Mersina—Tarsus (67 km), zusammen 660 km.

Post (Europ. Türkei) 1886. Zahl der Postanstalten 408. (Asiatische Türkei) Zahl der Postanstalten 746. (Tripolis) Zahl der Büreaus 33.

Telegraphen (Europ. Türkei) 1886. Zahl der Staatsbüreaus 233. (Asiatische Türkei) Zahl der Staatsbüreaus 438. (Tripolis) Zahl der Staatsbüreaus 12.

Bulgarien*) (Fürstentum).

[Erbliche und konstitutionelle Monarchie im Vasallenverhältnisse zur Hohen Pforte. Die Nationalversammlung besteht verfassungsmäßig aus Abgeordneten des Volkes, je einer auf 10000 Einwohner, durch direkte Wahlen bei allgemeinem Stimmrecht. — Staatsreligion: orthodox-griechisch. — Die Minister sind dem Fürsten und der Nationalversammlung verantwortlich. — Staatswappen: Ein goldener Löwe in rotem Felde.]

Fürst **Ferdinand,** Herzog zu Sachsen, aus dem Hause Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 26. Februar 1861, von der Großen Nationalversammlung zu Tirnowa 7. Juli 1887 einstimmig zum Fürsten von Bulgarien erwählt, leistet 14. August desselben Jahres in Tirnowa den Eid auf die Verfassung und übernimmt die Regierung unter dem Namen **Ferdinand I.**, „Königliche Hoheit".

Ministerium (20. August 1887).

Präsident und Minister des Innern: St. **Stambulow.**
Minister des Äußern, der Kulte, der Posten und Telegraphen: Dr. G. **Stransky.**
Minister der Finanzen: G. D. **Natschowitsch.**
Minister der Justiz: Dr. C. **Stoilow.**
Minister für öffentlichen Unterricht: **Schiwkow.**
Minister des Kriegs: Oberst S. **Mutkurow.**
Direktor des Departements der öffentlichen Arbeiten: S. **Popow.**

Chef des Departements der öffentlichen Arbeiten: P. **Popow.**

Deputiertenkammer. Präsident: D. **Tontschew.**

Armee.

Chef des Generalstabs: Oberstleutnant R. **Petrow.**

*) Der gegenwärtige politische Zustand Bulgariens hat bis jetzt (19. November 1888) die Anerkennung der Mächte nicht gefunden.

Brigadekommandeure.

1. Brigade (Sofia): Major **Winarow**, beauftragt.
2. Brigade (Widdin): Major N. **Popow**, beauftragt.
3. Brigade (Rustschuk): Major **Drandarewsky**, beauftragt.
4. Brigade (Schumla): Oberstleutnant **Lubomsky**.
5. Brigade (Philippopel): Oberst **Nicolajew**.
6. Brigade (Sliwno): Oberstleutnant **Kissaw**.

Kassationshof in Sofia. Präsident: C. **Stojanow**.
Appellationsgericht in Sofia. Präsident: P. **Urumow**.
Appellationsgericht in Philippopel. Präsident: G. **Gruew**.
Appellationsgericht in Rustschuk. Präsident: A. **Popow**.

Kulte.

Griechisch-orientalischer: der bulgarische Exarch **Joseph** in Konstantinopel.
Delegierter desselben in Sofia: Metropolitan **Kyrillos**, Verwalter der Diözese von Sofia.
Römisch-katholischer: Msgr **Minini**, Erzbischof von Philippopel und Sofia.

Fürstliches Kabinett.

Privatsekretär: Kammerjunker D. **Stanciow**.

Zivilhofhaltung des Fürsten.

Hofmarschall: . . . . . .
Zeremonienmeister: Kammerherr R. **de Bourbulon**.
Hofstallmeister: Kammerherr Major G. **v. Dobner**.

Fürstliche Kanzlei.

Chef: Geheimrat Menrad **v. Laaba**.

Militärstaat des Fürsten.

Kommandant des Schlosses in Sofia: Kammerherr Major **v. Dobner**.
Generaladjutant: . . . . . .
Adjutanten: Die Majore G. **v. Dobner**, N. **Winarow**, M. **Sawow**, J. **Petrunow**, P. **Marinow**, Kapitän und Gardekommandeur P. **Markow**.

Diplomatisches und Konsularkorps.

Deutsches Reich. Sofia: Leg.-Rat Frhr **v. Wangenheim**, GK.; **v. Aichberger**, K.
Griechenland. Sofia: C. **Rangabe**, dipl. Agent und GK. — Philippopel: A. **Logothetis**, GK. — Rustschuk: **Pangis**, K.
Großbritannien. Sofia: **O'Conor**, dipl. Agent und GK.; **Hardinge**, Botsch.-Sekr. — Philippopel: Kapitän **Jones**, GK.
Italien. Sofia: Graf **Gerbaix de Sonnaz**, dipl. Agent und GK.
Österreich-Ungarn. Sofia: **v. Burian**, dipl. Agent und GK. — Philippopel: **v. Steinbach**, K. — Rustschuk: **Pauli**, K.

Digitized by Google

Rumänien. Sofia: T. G. **Djuwara**, dipl. Agent und GK.
Serbien. Sofia: R. **Danitsch**, dipl. Agent und GK.
Türkei: **Onik** Effendi, Kaiserl. ottom. Kommissariatssekr. in Sofia.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Bulgarien . 63972 qkm } mit 3 154375 Bewohnern im Jahre 1887;
Ostrumelien 35900 „ } 31 Bewohner auf 1 qkm.

Nationalitäten 1887. Bulgaren 2 326250, Russen 1069, Serben 2142, andern slawischen Stämmen Angehörende 2557; Türken 607319, Griechen 58338, Juden 23546, Zigeuner 50291, Deutsche 2245, Franzosen 544, verschiedener Nationalität 80074.

Religion 1887. Orthodoxe 2 432154, Mohammedaner 668173, Katholiken 18539, Protestanten 1568, Armenisch-Gregorianer 5839, Juden 24352, andern Religionsbekenntnissen Angehörende 3750.

Größere Städte 1887. Philippopel 33442, Sofia (Hauptstadt) 30428, Rustschuk 27198, Varna 25256, Schumla 23161, Sliwno 20893, Stara-Zagora 16039, Tatar-Bazardjik 15659, Widdin 14772, Plewna 14307, Sischtow 12482, Silistria 11414, Tirnowa 11314, Küstendil 10689 Einwohner.

Finanzen.

Budget 1888. (In Lei. 1 Leu = 80 Reichspfennige.)

Einnahmen.

Direkte Steuern	31 600000
Indirekte Steuern	11 744166
Von den Kommunikationswegen, von Kapitalien und verschiedene Einnahmen	18 704152
Summa:	62 048318

Ausgaben.

Obere Verwaltung	1 513700
Öffentliche Schuld	6 397618
Rechnungshof	196123
Finanzen	10 903596
Inneres	7 940443
Auswärtiges	4 168087
Öffentlicher Unterricht	3 759510
Justiz	3 943817
Krieg	23 225424
Summa:	62 048318

Armee.

	Friedens-stärke Offiz.	Friedens-stärke Mann	Kriegs-stärke Offiz.	Kriegs-stärke Mann
Generalstab des Kriegsministeriums	32	—	32	—
12 Infanterieregimenter à 4 Bataillone	1146	23454	1704	72000
1 Schwadron Leibgarde-Kavallerie	7	200	8	273
3 Regimenter Kavallerie à 5 Schwadronen	102	2450	120	4290
3 Regimenter Artillerie à 7 Batterien[1]	126	3177	180	7200
2 Artillerie-Ersatzabteilungen und 1 Belagerungsbatterie	18	524	18	1052
1 Regiment Genietruppen von 2 Bataillonen	49	1029	96	4000
1 Disziplinarkompanie	4	28	4	28
Total:	1484	30862	2162	88843
Pferde	4211		11136	

[1]) Jede Batterie hat im Frieden 4, im Kriege 8 Geschütze. Zu jedem Artillerieregiment gehört eine Division Gebirgsartillerie à 2 Geschütze.

Flotte: 1 Jacht, 3 Dampfer, 7 Dampfschaluppen und 2 Torpedofahrzeuge. Personal: 14 Offiziere und 308 Mann.

Handel 1886.

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Türkei	11 220	16 959	Rußland	3 594	266
Großbritannien	18 291	4 586	Italien	1 373	1 496
Österreich-Ungarn	17 056	2 446	Deutschland	2 118	90
Frankreich	3 784	9 328	Andre Länder	3 567	1 306
Rumänien	3 283	1 290	Total	64 286	37 767

Für das Jahr 1887 wird die Einfuhr auf 64 742481 Lei und die Ausfuhr auf 45 747247 Lei geschätzt.

Der Hauptartikel der Ausfuhr ist Getreide; außerdem Wolle, Käse, Felle, Butter, Pflaumen rc. Die hauptsächlichsten Artikel der Einfuhr sind Baumwolle, Eisen, Wein, Alkohol, Bauholz, Zucker, Salz, Petroleum rc. Die Zollabgaben betrugen 8%, beim Transitverkehr 1%.

Eisenbahnen 1888.

Bulgarien:	Rustschuk—Varna	224 km
	Tzaribrod—Vakarel	114 "
Ostrumelien:	Vakarel—Mustapha-Pascha	247 "
	Tirnowa—Jamboli	106 "
	Total:	691 km

Post 1887. Zahl der Büreaus 110, der Beamten 811. Zahl der Privatbriefe 3 622521, der Warenproben, Drucksachen und Zeitungen 1 884301. Einnahmen 580928 Frank, Ausgaben gemeinschaftlich mit denen der Telegraphen 2 320240 Frank.

Telegraphen 1887. Länge der Staatslinien: 4336 km, Länge der Drähte 6404 km. Zahl der Staatsbüreaus 105. Depeschen:

Interne	gebührenpflichtige	349226
	gebührenfreie	126456
Internationale	abgeschickte	59072
	empfangene	62746
Dienstdepeschen		20610

Einnahmen: 653245 Frank, Ausgaben s. bei der Post.

Samos (Fürstentum).

[Die Insel Samos ward am 11. Dezember 1832 durch Firman des Sultans Mahmud als tributäres Fürstentum konstituiert, unter Zustimmung der drei Garantiemächte.]

Fürst Alexander **Karatheodory**, Wizir und Muschir des Ottomanischen Reichs, geb. in Konstantinopel 20. Juli 1833; verm. 22. Juni 1869 mit Fürstin **Kassandra**, Tochter des † Paul Musurus Fürsten von Samos.

Digitized by Google

Senat.

C. **Anesinis**, S. **Joannides**, Th. **Thelassinos**, J. **Costakis** als Vertreter der vier Distrikte der Insel.

Kanzler des Fürstentums. Kommandeur Epaminondas **Stamatiades**.

Kultus. (Griechisch-orthodoxe Kirche.) Metropolit von Samos und Ikarien: **Gabriel**.

Appell- und Kassationshof. Präsident: E. **Frangulis**; Generalprokurator: D. **Georgiades**.

Gerichtshof erster Instanz zu Vathy. Präsident: P. **Georgiades**.

Gerichtshof erster Instanz zu Carlovassi. Präsident: H. **Joannides**; Fürstlicher Prokurator: T. **Nicolas**.

Kommandant der Fürstl. Gendarmerie: P. **Barberis**.

Direktor der Posten: A. **Georgiades**.

Direktor der Telegraphen: **Circoruan**.

Leibarzt des Fürsten: Dr. Ph. **Negré**.

Direktor des Sanitätswesens: Dr. **Panas**.

Konsuln.

Deutsches Reich und Großbritannien: Denys L. **Mark**.

Frankreich: Leon **Missir**.

Griechenland: J. **Yannopulo**.

Italien und Spanien: Aristoteles **Stamatiades**.

Österreich-Ungarn und Niederlande: Constantin L. **Mark**.

Schweden und Norwegen: C. **Barcaroti**.

Statistische Notizen.

Die Größe der Insel beträgt 468 qkm; die Bevölkerung zu Anfang des Jahres 1888: 43117, ungerechnet 13500 Samier, welche die kleinasiatische Küste bewohnen.

Konfessionen. Die griechisch-orthodoxe Religion ist die herrschende; neben 43093 griechisch-orthodoxen Bewohnern zählt Samos nur 22 römisch-katholische, 1 armenischen und 1 jüdischen.

Nationalitäten. Die Zahl der auf Samos wohnenden fremden Unterthanen beträgt 605; davon sind 564 Griechen, 13 Deutsche, 8 Franzosen, 7 Italiener, 6 Engländer, 3 Russen, 3 Österreicher, 1 Holländer.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
1883	259	1364	528	836
1884	254	1267	528	739
1885	290	1622	723	899
1886	327	1458	737	721
1887	330	1608	740	868

Digitized by Google

Finanzen.

Budget des Jahres 1887—88. (In Piastern. 1 Piaster = 18 deutsche Reichspfennige.)

Einnahmen.	
Direkte Steuern . . .	1 019343
Indirekte Steuern . .	1 173526
Verschiedene Einnahmen	417605
Reservefonds	778098
Total:	3 388572
Ausgaben.	
Tribut an die Pforte .	300000
Zivilliste	150000
Senat	69030
Kanzlei des Fürsten . .	47830
Justiz	383030
Öffentliche Sicherheit .	367400
Öffentlicher Unterricht .	486267
Öffentliche Arbeiten . .	364987
Innerer Dienst . . .	911606
Auswärtiger Dienst . .	106260
Posten	37000
Verschiedenes	165162
Total:	3 388572

Eine öffentliche Schuld ist nicht vorhanden.

Handel. Die Ausfuhr der Insel wurde 1887 auf 19 167160, die Einfuhr auf 17 530689 Piaster geschätzt. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel waren: Rosinen (für 9 422932 Piaster), Häute (1 339756 P.), Wein (6 527360 P.), Öl (263127 P.), Branntwein (422924 P.), Zwiebeln (189849 P.). Die hauptsächlichsten Einfuhrartikel bestanden in Getreide (für 3 757460 P.), Mehl (1 064887 P.), Kolonialwaren (316808 P.), verschiedenen gewebten Stoffen (2 196349 P.) ꝛc.

Schiffahrt 1887. Die Handelsbewegung des Hafens wird durch 749 Dampfer (davon 357 britische und 165 griechische) von 184335 Tonnen und 3153 Segelschiffe (davon 2643 samische) von 84224 Tonnen vertreten. Die Handelsmarine besteht aus 342 Fahrzeugen von 7813 Tonnen.

Post 1887. Zahl der Briefe 40787, davon 27293 interne, 10164 internationale, 2678 offizielle und 652 Bülletins; Zahl der Zeitschriften 19673, zusammen 60460 Sendungen.

Telegraphen 1887. Zahl der Depeschen 5277, davon 2592 interne, 2685 internationale.

Ägypten.

[Tributärstaat der Hohen Pforte unter absoluter Herrschaft eines Fürsten, der seit 26. Juni 1867 den Titel Hoheit und Chedive führt.]

Mehemed Thewfik, Chedive von Ägypten, Souverän von Nubien, des Sudan, Kordofans und Dar Fors, geb. 1852, Sohn des Chedive **Ismail**, der 26. Juni 1879 auf den Thron verzichtete; durch Firman vom 8. August 1879 (19. Schaban 1296) zum Chedive ernannt und 14. August 1879 mit der Investitur bekleidet; vermählt im Januar 1873 mit

Prinzessin Emineh Hanem, geb. 1859, Tochter des † Prinzen El Hamy Pascha.

Digitized by Google

Kinder: 1. Prinz Abbas Bei, Erbprinz, geb. 14. Juli 1874.
2. Prinz Mehemed Ali Bei, geb. 28. Oktober 1875.
3. Prinzessin Kadshat Hanem, geb. 2. Mai 1879.
4. Prinzessin Nimet Allah Hanem, geb. 6. November 1881.

Ministerium.

Präsident des Ministerrats, zugleich Minister des Innern und der Finanzen: **Riaz** Pascha.
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: **Zulfikar** Pascha.
Minister der Justiz: **Fakhri** Pascha.
Minister des Kriegs und der Marine: **Mustavha Fehmi** Pascha.
Minister des öffentlichen Unterrichts: **Aly Mubarek** Pascha.
Minister der öffentlichen Arbeiten: **Zeki** Pascha.

Oberkommissar der Hohen Pforte: **Ghazi A. Mukhtar** Pascha.

Generalsekretäre, Unterstaatssekretäre rc.

Staatsrat der Präsidentschaft: **Keller** Pascha. — Generalsekretär der Präsidentschaft: **Kahil** Pascha. — Unterstaatssekretäre. Des Äußern: **Tigrane** Pascha; der Justiz: **Butros** Pascha; des Innern: **Mahmud** Pascha; der Finanzen: **Blum** Pascha; der öffentl. Arbeiten: Sir Colin **Scott Moncrieff**; des öffentl. Unterrichts: **Yacub Artin** Pascha; des Kriegs und der Marine: **Ali Ghaleb** Pascha; Sirdar und Generalstabschef: General F. W. **Grenfell.**

Generaldirektion der Wakfs (vom Ministerium getrennt): **Reuf** Pascha, Generaldirektor; **Hussein** Pascha **Meimar,** Generalsekretär.
Präsident der gemischten Eisenbahn-Verwaltung: **Halton** Bei.
Generaldirektor der Posten: **Saba** Pascha.
Generaldirektor der Zölle: A. **Caillard;** Vizedirektor der Zölle: A. **Schmidt.**
Generalkontrolleur der Häfen und der Leuchttürme: **Morice** Pascha.

Kabinett des Chedive.

Sabet Pascha, Kabinettschef.
Abdel Rahman Ruschdi Pascha, Oberzeremonienmeister.
Tonino Pascha, Erster Zeremonienmeister.
Schauki Pascha, Direktor der Privatkanzlei.
Ismail Kamel Pascha, 1r Adjutant.
Sidki Pascha, 1r Flügeladjutant.
De Martino Bei, europäischer Privatsekretär.
Dr. **Salem** Pascha, Leibarzt.

Digitized by Google

Dr. **Issa** Bei, Arzt der Familie des Chedive.
Ali Gamala Pascha, Gouverneur der Prinzen.
Corbett Bei, Geheimsekretär.

Katholischer Erzbischof in Alexandrien (latein. Ritus): Msgr **P. Chicaro.**
Apostol. Vikar für Zentralafrika: Msgr **Sogaro.**
Apostol. Vikar in Ägypten für die Kopten und apostol. Delegat für Arabien: Msgr **Morcos.**

Kasse der Staatsschuld.

Kommissare und Direktoren: Graf **Zakuski** (Österreich-Ungarn); **Money** (Großbritannien); **Le Chevalier** (Frankreich); **Machiavelli** (Italien); Wirkl. Leg.-Rat Frhr **v. Richthofen** (Deutsches Reich); Fürst **Murusi** (Rußland).

Direktion des Sanitätsdienstes und der öffentlichen Hygiene.

Direktor: Dr. **Greene** Pascha.
Unterdirektor: Dr. **Sidky** Bei.
Sekretär: L. **Colucci.**
See-Sanitätsdienst und Quarantäne. Präsident: M. **Miéville.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): J. **Cardwell,** diplom. Agent und GK. zu Kairo.

Belgien: **Garnier de Heldewier,** a. G. u. b. M.; Baron **de Vinck,** Att. (Kairo). — [Alexandrien: Vikomte A. **Zogheb, K.**]

Brasilien: J. N. **Debbane,** dipl. Agent und GK. (Alexandrien).

Dänemark. [Alexandrien: A. F. **v. Dumreicher-Serrach,** GK.]

Deutsches Reich. [Alexandrien: **Hellwig,** K. — Kairo: Geh. Leg.-Rat **v. Brauer,** GK.; Dr. **Reitz,** K. — Port Saïd: H. **Bronn,** K.]

Frankreich: Graf **d'Aubigny,** b. M. mit Führung der dipl. Agentur und des GKslts betraut (Kairo); **Denaut,** 1r Sekr.; **Vahot,** 2r Sekr.; **de Lalande,** K. — [Alexandrien: **Kleczkowski,** K. — Port Saïd: G. **Laporte,** K.]

Griechenland: A. S. **Byzantios,** dipl. Agent und GK. (Alexandrien). — [Kairo: A. **Ralli,** K. — Port Saïd: A. **Leonardos,** K. — Sues: G. **Panas,** K.]

Großbritannien: Major Sir Evelyn **Baring,** dipl. Agent und GK. (Kairo); G. **Portal,** 2r Sekr.; **Clarke,** 2r Sekr.; Lord **Vaux of Harrowden,** 3r Sekr.; **Gorst,** Att. — [Alexandrien: Sir C. A. **Cookson,** K. — Port Saïd: W. P. **Burrell,** K. — Sues: G. **West,** K.]

Italien: Komm. J. **de Martino,** dipl. Agent und GK., Doyen des diplomatischen Korps (Kairo); Major Graf **Samminiatelli,** Sekr.; **Romano,** K. — [Alexandrien: Chev. G. **Venanzi,** K.]

Digitized by Google

Marokko: . . . . .
Niederlande: Leg.-Rat Dr. Jonkheer **van der Does de Willebois**, diplomatischer Agent und GKonf. (Kairo); **Fabricius**, K. — [Port Saïd: Graf **van der Duyn van Maasdam**, K.]
Österreich-Ungarn: Leg.-Rat und Kämmerer **v. Rosty**, dipl. Agent und GK.; **v. Vorhek**, Leg.-Sekr.; **v. Urmengi**, Attaché; **Neumann**, K. (Kairo). — [Port Saïd: Ritter **v. Goracuchi**, K. in Tanger.]
Persien. [Kairo: **Nedjed Aly** Chan, GK.]
Portugal. [Alexandrien: Graf G. **Zogheb**, dipl. Agent und GK.]
Rußland: StRat **Kojander**, dipl. Agent und GK.; Kammerherr A. **Schtscheglow**, Sekr.; **Akimowitsch**, Att.; **Jwanow**, VK (Kairo). — [Port Saïd: H. **Bronn**, K.]
Schweden und Norwegen. [Alexandrien: **Barker**, GK. ad int.]
Spanien. [Kairo: C. **de Ortega Morejon**, K.]

Statistische Notizen.

Areal und Bevölkerung.

Das eigentliche Ägypten erstreckt sich bis Wadi-Halfa (2te Nil-Katarakten). Außer dem Thale und Delta des Nil umfaßt Ägypten im O: die Gouvernorate Kosser am Roten Meer, El-Arisch in Syrien und Isthmus von Sues; im W: die Oasen der Libyschen Wüste; im S: einen Teil der Mudirieh Dongola.

Die Gesamtoberfläche von Ägypten (mit Ausschluß der ehemaligen Besitzungen im Sudan ꝛc.) beträgt nach Schätzung des ägyptischen Generalstabes 1 021 354 qkm.

I. Verteilung der Bevölkerung nach der administrativen Einteilung.

	Kulturfläche [1]) qkm	Bevölkerung nach der Zählung am 3. Mai 1882 [2]) männl.	weibl.	total	Bew. auf 1 qkm
		Unterägypten.			
Gouv. Kairo	15,7	184845	189993	374838	—
„ Alexandria	180,4	117614	113782	231396	—
„ Damiette	11,7	22774	20842	43616	—
„ Rosette	63,5	10694	8684	19378	—
Mud. Beherah	2413,8	200269	198587	398856	165
„ Scharkiē	2344,3	231252	233403	464655	198
„ Dakahliē	2411,2	291751	294282	586033	243
„ Gharbiē	6062,5	464795	471481	936276	155
„ Kaliubiē	912,4	134805	136586	271391	298
„ Menufiē	1654,8	319643	326370	646013	390

---

[1]) Amici-Bei: „L'Egypte ancienne et moderne", Alexandrie 1884, p. 51. — [2]) „Recensement général de l'Egypte, T. I", Le Caire 1884.

Digitized by Google

	Kultur-fläche qkm	Bevölkerung nach der Zählung am 3. Mai 1882 männl.	weibl.	total.	Bew. auf 1 qkm
		Oberägypten.			
Gouv. Kosser	0,4	1274	1156	2430	—
Mud. Assiut	2174,6	292029	291567	[1]) 583596	278
„ Beni Suëf	1220,9	109580	109993	219573	180
„ Farjum	1277,0	117669	116922	[2]) 234591	184
„ Giseh	956,4	141716	142117	283833	297
„ Minia	1999,7	157053	157765	314818	157
„ Esna	861,6	111618	126343	237961	276
„ Gerga	1688,6	264142	257271	521413	389
„ Kena	1409,9	207068	199790	406858	289
		Isthmus [3]).			
Gouv. Isthmus u. Sues	27,7	17544	14927	32471	—
		Östliches Gebiet.			
Gouv. El-Arisch [4])	0,5	1949	1974	3923	—
		Oasen.			
Oase Siwa	?	1414	1932	3346	—
Ägypten	[5]) 27687,4	3 401498	3 415767	6 817265	246

II. Verteilung der Bevölkerung nach der Nationalität [6]).

	männl.	weibl.	total.
Seßhafte Ägypter	3 221610	3 258240	6 479850
Beduinen (zeitweilig seßhaft und Nomaden)	130834	115695	246529
Ausländer	49054	41832	90886
Ägypten	3 401498	3 415767	6 817265

Die Ausländer unterscheiden sich nach Nationalitäten folgendermaßen:

Griechen	37301	Belgier	637	Portugiesen	36
Italiener	18665	Spanier	589	Schweden und Norweger	15
Franzosen	15716	Russen	533	Dänen	14
Österreicher und Ungarn	8022	Schweizer	412	Perser u. a. Asiaten	1153
Engländer und brit. Unterth.	6118	Polen, Rumänen, Montenegriner	323	Ausländer:	90886
Deutsche	948	Niederländer	221		
		Amerikaner	183		

[1]) Mit Einschluß der Oasen Ghargeh und Dachel. — [2]) Mit Einschluß der Oasen Beharis und Farafrah. — [3]) Zur Zeit des Zensus zerfiel der Isthmus in die beiden Gouvernorate 1. Port Saïd und Kanal, 2. Sues, welche seitdem vereinigt worden sind. — [4]) Die Bevölkerung der Sinai-Halbinsel ist nicht gezählt worden, mit Ausnahme der Stationen Gebel-Tor, El-Wisch und Moses-Quellen, welche

Digitized by Google

III. Städte mit mehr als 10000 Einwohnern im Jahre 1882.

	Einw.	Davon Ausländer.		Einw.	Davon Ausländer.
Kairo	374838	21650	Schibin-el-Kom	16250	270
Alexandria	227064	48672	Minia	15900	130
Damiette	34044	108	Kena	15402	75
Tanta	33750	1029	Gerga	14819	26
Assiut	31575	134	Tahta	13787	36
Mehalla-el-Kobra	27823	252	Mansalut	13232	57
Mansura	26942	1094	Giseh	11410	31
Fajum	25799	291	Mit-Ghamr	11375	129
Damanhur	23353	309	Sifta	11087	269
Sagasig	19815	1016	Sues	10919	1183
Rosette	16666	111	Mellawi	10777	96
Port Saïd	16560	5867	Abu-Tig	10770	8
Menuf	16293	90	Beni-Suëf	10085	66

Finanzen.

1. Abrechnung für das Jahr 1887. (In ägyptischen Pfunden[1].)

	Einnahmen.	Ausgaben.
Saldo am 1. Januar	3 104679	—
Ordentliches Budget	9 616358	9 207900
Schuldentilgung	21225	509857
Depositen, Vorschüsse, Spezialrechnungen	5 213532	5 159521
Saldo am 31. Dezember	—	3 078516
Summa:	17 955794	17 955794

2. Budget für 1888. (In ägyptischen Pfunden.)

Einnahmen.

Direkte Steuern	5 648168
Indirekte Steuern	1 912740
Einnahme von den Einnahmeverwaltungen	1 768240
Von den Verwaltungsbehörden	456185
Vom Staatseigentum	79227
Einnahmen von Suakin	15440
Gehaltsabzüge	70000
Summa:	9 950000
Davon ab Ausfälle	350000
Total:	9 600000

Ausgaben.

Zivilliste, Apanagen, Kabinett des Chedive	358100
Kosten der Verwaltung und Erhebung der Einnahmen	1 835222
Ausgaben der Einnahmeverwaltungen	878042
Öffentliche Sicherheit	645868
Ausgaben f. den Sudan	19588
Pensionen	575000
Tribut und Schulden	4 994180
Verschiedene Ausgaben	270000
Total:	9 576000

---

zum Gouvernorat Sues gehören. — [5]) Mit Ausschluß der Seen, deren Oberfläche auf 5551,1 qkm berechnet ist. — [6]) „Recensement général de l'Egypte, T. I", Le Caire 1884.

[1]) Das ägyptische Pfund à 100 Piaster = 20,6 Reichsmark.

Digitized by

3. Öffentliche Schuld am 1. Januar 1888. (In Pfunden Sterl.)

1) Garantierte Anleihe von 1885 zu 3%	9 191600
2) Unifizierte Schuld zu 4%	55 990240
3) Privilegierte Schuld zu 5%	22 296800
4) Domanialanleihe zu 5%	6 909860
5) Daïra-Sanieh und Chassa zu verschiedenem Zinsfuße	8 639480
Summa:	103 027980

Hierzu tritt noch die Mukabalahschuld, eine innere Zwangsanleihe, die in 50 Jahresraten von 150000 ägypt. Pfd. zu tilgen ist, und die Zinsen der 1875 von England angekauften Sueskanalaktien im Betrage von 393858 ägyptischen Pfunden.

Armee.

Die ägyptische Armee, die unter dem Oberbefehl eines britischen Generalmajors steht, wird von teils britischen, teils ägyptischen Offizieren kommandiert. Die Kadres, die in ihrem vollen Bestande erhalten werden, umfassen: 13 Bataillone Infanterie (55 Offiziere, 1861 Soldaten und 44 Pferde, Maultiere ꝛc.) mit 1 Ersatzbataillon (17 Offiziere, 534 Soldaten und 16 Pferde ꝛc.); 2 Schwadronen Kavallerie (16 Offiziere, 402 Soldaten und 376 Pferde); 1 Kompanie Kavallerie in Suakin (3 Offiziere, 77 Unteroffiziere und Soldaten und 68 Pferde); 3 Batterien Feldartillerie, davon 1 reitende und 2 Kamelbatterien (13 Offiziere, 317 Soldaten, 229 Pferde, Kamele ꝛc. mit 12 Geschützen), 3 Batterien Garnisonartillerie mit einem Depot (17 Offiziere, 267 Soldaten, 29 Pferde ꝛc. und 2 Geschützen); 2 Korps Kamelreiterei (8 Offiziere, 200 Soldaten, 171 Kamele und 2 Mitrailleusen). Der Generalstab und die Truppenstäbe zählen 105 Offiziere, 147 Unteroffiziere und Soldaten und 94 Pferde ꝛc.; die verschiedenen Administrationen ꝛc. 107 Offiziere, 670 Unteroffiziere und Soldaten und 101 Pferde ꝛc.). Summa: 341 Offiziere, 4505 Unteroffiziere und Soldaten, 1128 Pferde ꝛc. und 466 Geschütze.

Das Korps der Gendarmerie und Polizeisoldaten ist von Baker-Pascha organisiert und setzt sich aus 2 Infanteriebataillonen von 1400 Mann (von denen eins zu 400 Mann beritten ist) für den Gendarmeriedienst und 4 Abteilungen Polizeisoldaten in der Stärke von 5936 Mann zusammen. Eine dieser Abteilungen, 1180 Mann stark, ist ausschließlich für den Polizeidienst in Kairo bestimmt.

Flotte 1881: 13 Dampfer, zum größten Teile mehr oder weniger schadhaft. Dafür besaß der Staat 16 gutgebaute Paketboote, welche regelmäßig den Dienst zwischen den Häfen des Roten Meeres und mehreren Stationen des Mittelländischen Meeres versehen. — Die zur Flotte gehörige Besatzung zählt ca 100 Offiziere und 2000 Matrosen.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel. (In ägypt. Pfunden à 20,6 Reichsmark.)

	Waren. Einfuhr.	Waren. Ausfuhr.	Geld. Einfuhr.	Geld. Ausfuhr.
Jahr 1884	8 182702	12 549060	2 172596	389768
„ 1885	8 989042	11 424970	3 914787	1 293660
„ 1886	8 848231	10 129622	1 838797	2 972520
„ 1887	8 137054	10 876417	3 066740	1 898062

Auswärtiger Handel nach den Verkehrsländern 1887.
(In 1000 ägyptischen Pfunden.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien und brit. Besitzungen	3 810	6 942	Italien	247	817
			Griechenland	85	41
Frankreich u. franz. Besitzungen	914	901	Belgien	124	59
			Amerika	90	18
Türkei, ägypt. Küste des Roten Meeres	1 470	390	Spanien	1	58
			Deutschland	22	16
Rußland	387	933	Andre Länder	223	90
Österreich-Ungarn	764	611	Summa	8 137	10 876

Reexportation: 448383; Transithandel: 599718 ägypt. Pfund.

Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach den verschiedenen Warenklassen 1887. (In 1000 ägyptischen Pfunden.)

Klassen.	Einf.	Ausf.	Klassen.	Einf.	Ausf.
Getreide	352	850	Glas- und Töpferwaren	79	—
Sämereien, Früchte	321	1 437	Metallwaren, Maschinen	644	—
Kolonialwaren	428	533	Garne	188	—
Tabak	268	—	Gewebe &c.	2 274	42
Gegorene Getränke	323	4	Lederwaren	123	1
Tiere u. tierische Nahrungsmittel	390	19	Holzwaren	50	17
Genußmittel	2 082	2 843	Papier, Drucksachen	109	7
Brennstoffe	515	—	Fabrikate	3 467	67
Mineralien, Erden	102	2	Droguen &c.	467	20
Metalle	341	49	Harze, Fette, Öle	390	25
Häute	43	99	Andre Waren	312	159
Spinnstoffe	116	7 612	Verschiedenes	1 169	204
Nutzholz, Elfenbein &c.	302	—	Summa	8 137	10 876
Rohstoffe	1 419	7 762	Geld [1])	3 067	1 898
			Total	11 204	12 774

Der Hafen von Alexandrien hat die ganze Wareneinfuhr gehabt und ist an der Ausfuhr mit 10 595691 ägyptischen Pfunden beteiligt.

[1]) Die Bewegung des Geldes wird als unabhängig von der der Waren betrachtet.

Digitized by Google

2. Schiffsverkehr im Hafen von Alexandria 1887.

Flagge.	Dampfer		Segelschiffe		Total	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Englische	597	743050	1	675	598	743725
Türkische	148	140192	799	97290	947	237482
Österreichische . . .	133	168934	19	10725	152	179659
Französische	129	187135	—	—	129	187135
Russische	83	121245	3	566	86	121811
Italienische	61	59330	34	15161	95	74491
Griechische	2	2191	126	21269	128	23460
Dänische	9	9770	—	—	9	9770
Deutsche	16	14783	—	—	16	14783
Andre	19	21644	49	4076	68	25720
Total 1887	1197	1 468274	1031	149762	2228	1 618036
„ 1886	1084	1 340026	1183	172900	2267	1 512926

3. Eisenbahnen 1887: Länge der Linien 2012 km, Zahl der beförderten Passagiere 3 244112. Einnahmen: 1 305680, Ausgaben 587556 ägyptische Pfund.

4. Post.

Zahl der Büreaus Ende 1887: 164. Zahl der expedierten Sendungen 1886 und 1887:

Innerer Verkehr, abgesandt:	1886.	1887.
Privatbriefe	3 283000	3 500000
Amtliche Briefe	1 400000	1 557000
Eingeschriebene Briefe inkl. Wertbriefe . .	343000	361000
Postkarten, einfache und mit Antwort . .	217000	292000
Zeitungen und periodische Drucksachen . .	1 936000	1 980000
Nichtperiodische Drucksachen	400000	436000
Warenproben	41000	48000
Postmandate	94469	111294
(Wert in ägypt. Pfd.	830000	865998)
Bar- und Wertsendungen	33174	37174
(Wert in ägypt. Pfd.	7 113174	8 105246)
Postkollis	72730	76623

Internationaler Verkehr, erhalten und abgesandt	1886.	1887.
Briefe und Postkarten	3 037400	2 873000
Eingeschriebene Briefe	191204	162060
Briefe mit Wertdeklaration	796	940
Zeitungen und periodische Drucksachen . .	1 465000	1 394000
Nichtperiodische Drucksachen	260000	217000
Warenproben	121000	95000
Postmandate	47500	44638
(Wert in ägypt. Pfd.	261027	214032)
Postkollis	50580	54053

Einnahme 1886: 114315, 1887: 122110 ägypt. Pfd.; Ausgabe 1886: 90936, 1887: 90409 ägypt. Pfd.

Digitized by Google

5. Telegraphen 1887. Länge der Linien 8285 km, Zahl der abgeschickten Depeschen 601860. Einnahme 34891, Ausgabe 38823 ägyptische Pfd.

Sueskanal-Gesellschaft.

Compagnie universelle du Canal maritime du Suez.

(S. die historische Notiz in den Jahrgängen 1871 und 1872.)

Präsident der Gesellschaft: F. v. Lesseps.

Der Sueskanal hat von Port Saïd bis Sues eine Länge von 160 km, eine Breite von 58 bis 100 Meter am Wasserspiegel und von 22 Meter an der Sohle, sowie eine Tiefe von 8 Meter.

Finanzen.

Die Gesamtkosten für den Bau und die erste Einrichtung des Kanals (inkl. der Kosten für die Verbesserung des Kanals und die Anleihe) betrugen bis Ende 1883 488 055019 Frank. Der Wert der der Kompanie gehörigen Baulichkeiten und des Inventars, sowie der disponiblen und der realisierbaren Aktiva wurde auf 72 660223 Frank geschätzt.

Das Jahr 1872 ergab zuerst einen Einnahmenüberschuß von 2 071279 Frank, der sich im Jahre 1887 bis zu 29 676056 Frank steigerte.

Die Einnahmen betrugen 1887 60 510329 Frank (davon 58 125375 Frank Schiffahrtseinnahmen), die Ausgaben 30 834273 Frank (davon 18 139766 Frank für Arbeiten).

Schiffsverkehr im Sueskanal.

Jahr.	Schiffe.	Bruttotonn.	Nettotonn.	Jahr.	Schiffe.	Bruttotonn.	Nettotonn.
1879	1477	3 236942	2 263332	1883	3310	8 051317	5 775862
1880	2026	4 344519	3 057422	1884	3284	8 319967	5 871501
1881	2727	5 794401	4 136780	1885	3624	8 985411	6 335753
1882	3198	7 122116	5 074809	1886	3100	8 183313	5 767656

Im Jahre 1887 haben den Kanal 182998 Personen passiert.

Nach der Flagge verteilen sich die Schiffe 1887 wie folgt [1]):

Flagge:	Schiffe	Nettotonn.	Flagge:	Schiffe	Nettotonn.
Englische . . .	2330	4 516773	Schwedische und norwegische .	28	35554
Französische . .	185	384125	Amerikanische .	3	1051
Deutsche . . .	159	219763	Japanische . .	2	2689
Niederländische	123	221618	Türk. u. ägypt.	24	18995
Österreichische .	82	141370	Portugiesische .	7	3389
Italienische . .	138	252409	Belgische . . .	1	588
Spanische . .	26	64580	Chinesische . .	7	5800
Russische . . .	22	34320	Summa:	3137	5 903024

oder 8 430043 Bruttotonnen.

[1]) „Deutsches Handelsarchiv", Juni 1888.

Digitized by Google

Tripoli (Vilayet).

Siehe unter „Türkei".

Uruguay (Republica oriental del).

I. Gesetzgebender Körper.

Die Sitzungen werden gewöhnlich am 15. Februar eröffnet und dauern bis zum Juni. Während der Zeit der Vertagung bleibt die „permanente Kommission" von 2 Senatoren und 5 Deputierten.

II. Vollziehende Gewalt.

Präsident: Generalleutnant Maximo **Tajes** (18. November 1886).

Ministerium.

Minister des Innern: Dr. J. **Herrera y Obes.**
Minister des Kriegs und der Marine: Oberst P. **de Leon.**
Minister der Justiz, der Kulte und des öffentlichen Unterrichts: Dr. M. **Berinduague.**
Minister des Äußern: Dr. J. **Garcia Lagos.**
Minister der Finanzen: Dr. M. **Marquez.**

Bischof von Uruguay: Inocencio Maria **Yéregui.**

Diplomatisches Korps zu Montevideo und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): J. E. **Bacon,** GTr. u. GK. — [Colonia: B. D. **Manton,** K. — Montevideo: E. J. **Hill,** K.]
Argentinische Republik: Dr. **Saenz Peña,** a. G. u. b. M.; R. **Mendoza,** Leg.-Sekr. — [Montevideo: J. E. **Guido,** GK.]
Belgien: E. **van Bruyssel,** GTr. und GK. (Buenos Aires). — [Montevideo: A. **Schläpfer,** K.]
Bolivia. [Montevideo: C. **Valparda,** K.]
Brasilien: J. **da Ponte Ribeiro,** a. G. u. b. M.; H. C. R. **Lisboa,** Leg.-Sekr. — [Montevideo: E. C. **Cabral-Deschamps,** GK.]
Chile: G. **Matta,** a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Montevideo: D. **Toro-Zelayo,** K.]
Columbia. [Montevideo: Dr. E. **Wonner,** K.]
Dänemark. [Montevideo: R. A. **Ferber,** K.]
Deutsches Reich: Frhr W. **v. Rotenhan,** a. G. u. b. M. (Buenos Aires); **Giersberg,** Leg.-Kanzlist. — [Montevideo: **Schäffer,** K.]
Ecuador: F. A. **Gomez,** GTr. und GK. — [Montevideo: F. A. **Gomez,** GK.]
Frankreich: Graf **de Saint-Foix,** a. G. u. b. M. und GK.
Großbritannien: . . . . ., MR. und GK. — [Montevideo: C. J. **Ayre,** K.]
Hawaii. [Montevideo: C. **Hughes,** K.]

Digitized by Google

Italien: . . . ., a. G. u. bev. Min. — [Montevideo: Graf **Greppi**, K.]
Mexiko. [Montevideo: J. P. **Farini**, K.]
Niederlande. [Montevideo: B. A. **Barrère**, K.]
Nikaragua. [Montevideo: C. S. **Caprile**, K.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Salzberg**, MR. u. GK. (Buenos Aires, zugleich für Argentina und Paraguay). — [Montevideo: E. **Wagenknecht**, K.]
Paraguay: J. J. **Brizuela**, MR. u. GK.]
Peru. [Montevideo: E. A. **Villa de Moros**, K.]
Portugal: J. **de Sousa Lobo**, a. G. u. b. M. (zugleich für Argentina und Paraguay; Buenos Aires). — [Montevideo: L. A. **Ribeiro**, K.]
Rußland. [Montevideo: G. **Lafone Quevedo**, K.]
San Marino: F. **Brin**, GKr.
Schweden. [Montevideo: A. S. **Blixén**, K.]
Schweiz. [Montevideo: Dr. B. **Rappaz**, K.]
Spanien: J. **de Arellano**, MR. und GK.
Venezuela. [Montevideo: J. P. **Farini**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Departements.	qkm	Bevölkerung 1886.	Bevölkerung auf 1 qkm	Departements-Hauptstädte.
Montevideo	664,09	178758	269	Montevideo.
Canelones	4751,95	66613	14	Guadalupe.
La Colonia	5681,68	34154	6	Colonia.
Soriano	9223,51	25465	2,8	Mercedes.
San José	6962,07	35475	3,1	San José.
Flores	4519,36			Trinidad.
Florida	12107,15	26411	2,2	Florida.
Rocha	11088,88	33079	2,2	Rocha.
Maldonado	4105,57			Maldonado.
Cerro-Largo	14904,41	56240	1,5	Melo.
Minas	12498,32			Minas.
Treinta y Tres . .	9550,35			Treinta y Tres.
Salto	12601,61	35992	1,5	Salto.
Artigas	11379,52			San Eugenio.
Durazno	14314,89	21859	1,5	Durazno.
Rio Negro	8470,88	42119	1,9	Independencia.
Paysandú	13252,34			Paysandú.
Tacuarembo	21022,49	40298	1,3	San Fructuoso.
Rivera	9820,94			Rivera.
Summa	186920,01	596463	3,1	

Unter der Gesamtbevölkerung von 520536 im Jahre 1883 sind 368166 Einheimische und 152370 Fremde. Im Jahre 1880 waren von

Digitized by Google

letztern 39780 Spanier, 36303 Italiener, 20178 Brasilianer, 15546 Argentiner, 14375 Franzosen, 2772 Engländer, 2125 Deutsche, 9143 andre.

Montevideo (Stadt) 115462 Einwohner im Jahre 1885.

II. Bewegung der Bevölkerung.

	Heiraten.	Geburten (inkl.	Todesfälle Totgeborne).	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1883	3449	22254	8993	448	13261
1884	3547	21781	10278	582	11503
1885	3657	23707	10273	553	13434
1886	3093	24712	11537	485	13175

Einwanderung.			Auswanderung.		
1882	10116	Personen.	1882	6179	Personen.
1883	11086	"	1883	6089	"
1884	11954	"	1884	6040	"
1885	15679	"	1885	6729	"
1886	12291	"	1886	6542	"

Finanzen. (In Pesos nacionales à 4,30 Reichsmark.)

Die Staatseinnahmen Uruguays bestehen zumeist aus Zolleinkünften.

Abrechnung für 1883 und 1883—84.

Einnahm. 1883:	10 928639,	darunter Zolleinn.	6 857437
" 1883—84 (18 Mon.):	17 816979,	" "	10 949604

Budget 1887—88.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Zolleinnahmen	9 000000	Öffentliche Schuld . .	5 399000
Direkte Steuern . . .	1 900000	Armee und Flotte . .	3 190000
Andre Einnahmen . .	3 839000	Ministerien rc. . . .	4 833000
Summa:	14 739000	Summa:	13 422000

Öffentliche Schuld am 1. Januar 1887.

1. Unifizierte äußere Schuld	51 456540
2. Innere Schuld	17 622907
3. Internationale Schuld	3 126275
Summa:	72 205722

Der Betrag des Papiergeldes belief sich am 1. Januar 1887 auf 733147 Pesos.

Armee 1887.

Das stehende Heer setzt sich aus 4 Schützenbataillonen, 5 Kavallerie- und 2 Artillerieregimentern zusammen und zählt 257 Offiziere und

Digitized by Google

3795 Mann. Außerdem bestehen noch Polizeitruppen in der Stärke von 3200 Mann.

Die Nationalgarde des ganzen Landes ist ca 20000 Mann stark.

Die Flotte zählt 5 kleine Dampfer, 3 Kanonenboote u. 1 Schaluppe.

Spezialhandel[1]). (In Millionen Pesos.)

Einfuhr 1882: 18,2 1883: 20,3 1884: 24,6 1885: 25,3 1886: 20,2
Ausfuhr 1882: 22,1 1883: 25,2 1884: 24,8 1885: 25,3 1886: 23,8

Ein- und Ausfuhr nach den Verkehrsländern und Produkte der Ausfuhr 1887[1]). (In Tausenden Pesos.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Produkte der Ausfuhr.	
England	6 711	4 125	Tiere	800
Frankreich	4 114	2 477	Gesalzenes u. getrocknetes Fleisch	2 858
Belgien	1 196	3 354	Fleischkonserven	37
Deutschland	2 839	322	Fleischextrakt	894
Spanien	2 149	153	Rind- und Kalbfelle	4 842
Italien	1 697	317	Andre Felle	816
Portugal	25	148	Talg	1 237
Brasilien	1 826	2 564	Wolle	4 998
Verein. Staaten	1 702	1 523	Roßhaare	185
Argent. Republik	443	1 122	Knochen u. Knochenasche	110
Cuba	216	957	Guano	316
Chile	97	143	Straußfedern	54
Paraguay	151	5	Ackerbauprodukte	712
Andre Länder	1450	1 462	Andre Produkte	813
Summa	24 616	18 672	Summa	18 672

Montevideo allein war 1887 bei der Einfuhr mit 23 322321, bei der Ausfuhr mit 11 822817 Pesos beteiligt.

Schiffsverkehr im Hafen von Montevideo 1887.

		Segelschiffe		Dampfer		Total	
		Schiffe	Tonnen.	Schiffe	Tonnen.	Schiffe	Tonnen.
Lange Fahrt	Eingelaufen	587	332276	638	1 014439	1225	1 346715
	Ausgelaufen	449	256534	574	915923	1023	1 172457
Kabotage u. Flußschiffahrt	Eingelaufen	2088	134583	1128	1 036048	3216	1 170631
	Ausgelaufen	1143	164746	1206	1 188110	2349	1 352856

---

[1]) Zu vgl. die Publikation der Direccion de Estadística general „Comercio exterior de la Republica Oriental del Uruguay corresp. al año 1887", Montevideo 1888.

Eisenbahnen. Am 1. Juli 1888 waren in Betrieb 553,4 km.

Post. Zahl der Büreaus im Jahre 1886: 438. Zahl der Sendungen:

	1886.
Briefe, gewöhnliche	3 074637
" eingeschriebene	98964
" dienstliche	133706
Postkarten	30642
Drucksachen	7 907789
Warenproben und Handelspapiere	161858
	(Pesos nacionales.)
Wert der Posteinzahlungen	2 607653
Einnahme	164762

Telegraphen. Im Jahre 1886 waren 1498 km in Betrieb, nicht einbegriffen ein submarines Kabel von 160 km. Zahl der Stationen 32, der Beamten 110, der aufgegebenen internen Depeschen 47058, der abgesandten internationalen Depeschen 29855, der Transitdepeschen 17282, zusammen 94195 Depeschen. Die vorstehenden Zahlen beziehen sich nur auf die 3 Telegraphenlinien: Telégrafo del Rio de la Plata, Telégr. Oriental und Telégr. Platino-Brasilero. Außer diesen gibt es aber noch 6 andre Telegraphenlinien, nämlich: Telégr. del Rio Uruguay, Telégr. Sub-Uruguayo, Telégr. del Ferro-Carril Central, Telégr. del Ferro-Carril Uruguay del Este, Telégr. del Ferro-Carril Nordeste und Telégr. Nacional (letztere ist Staatsinstitut). Alle Linien sind in Betrieb. Nach Angabe des Inspector General de Telégrafos beträgt die Gesamtlänge der Telegraphenlinien Uruguays zur Zeit 2789 km. Angaben über den Betriebsumfang fehlen.

Venezuela (Vereinigte Staaten von).

Präsident:

Pablo **Rojas Paul** (erw. 5. Juli 1888 für die Periode bis 20. Februar 1890).

Gesetzmäßiger Stellvertreter des Präsidenten: Rat Dr. **S. Pacheco.**

Ministerien.

Inneres und Justiz:

Äußeres: N. **Borges.**

Fomento: General N. M. **Gil.**

Krieg und Marine: General N. **Fonseca.**

Staatskredit: General J. M. **Bermudez Grau.**

Öffentliche Arbeiten: Dr. J. M. **Tebar.**

Öffentlicher Unterricht: S. **Gonzalez Guinan.**

Finanzen: V. **Coronado.**

Digitized by Google

Präsident des höchsten Bundesgerichts: **Dr. Vicente Amengual.**
Gouverneur des Bundesdistrikts: General **J. Quevedo.**
Sekretär des Präsidenten: General M. A. **Silva Gandolphi.**

Erzbischof von Venezuela in Carácas: **Dr. C. Uzcategui.**

Diplomatisches Korps zu Carácas und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): Ch. L. **Scott**, MR. — [Bolivar: G. J. **Underhill**, K. — La Guayra: S. **Bird**, K. — Maracaïbo: C. H. **Plumacher**, K. — Puerto Cabello: D. R. **Burke**, K.]
Argentinische Republik. [Carácas: Ch. **Röhl**, GK. — La Guayra: A. **Wallis**, K. — Puerto Cabello: J. **Stürup**, K.]
Belgien: . . . . GTr. — [Bolivar: L. **Brockmann**, K. — La Guayra: J. C. **Scholtz**, K. — Puerto Cabello: E. **Peters**, K.]
Bolivia. [Carácas: Dr. Martin F. **Feo**, GK.]
Brasilien: F. **de Almeida e Vasconcellos**, GTr.; J. **de Souza Reis**, Leg.-Sekr. — [Carácas: J. **Röhl**, GK.]
Columbia: J. **Francisco Fuslgnares**, a. G. u. b. M.; R. **Sarmiento**, Leg.-Sekr. — [Carácas: J. A. **Calcaño**, K. — Maracaïbo: J. **Moreno**, K. — Puerto Cabello: J. S. E. **Monsanto**, K. — San Antonio (Táchira): G. T. **Gallardo**, K.]
Dänemark. [Carácas: Th. **Stürup**, GK. — Maracaïbo: C. F. **Witzke**, K.]
Deutsches Reich: O. **Peyer**, MR.; F. **Heinrich**, Kanzler. — [Bolivar: L. **Brockmann**, K. — Carácas: A. **Behrens**, K. — La Guayra: J. **Petersen**, K. — Maracaïbo: F. H. **Birtner**, K. — Puerto Cabello: G. F. **Underhill**, K.]
Dominikanische Republik. [Carácas: M. F. **de Arcila**, GK.; R. **Lopez**, K. — Coro: H. **Leyba**, K.]
Frankreich: **Bourcier St. Chaffray**, a. G. u. b. M.; L. **Descos**, Leg.-Sekretär; **Flajollet**, Kanzler.
Griechenland. [Carácas: M. **Martin**, GK.]
Großbritannien. [Carácas: H. L. **Boulton**, GK.]
Guatemala. [Carácas: E. **de las Casas**, GK.; M. F. **Leicitabaza**, K.]
Honduras. [Carácas: A. **Rothe**, GK.]
Italien: F. **Bensamoni**, MR. — [Carácas: **Dr. E. Morasso**, K. — Maracaïbo: F. **Fossi**, K.]
Mexiko. [Maracaïbo: A. **Lübert**, K.]
Niederlande. [Carácas: R. F. **Hellmund**, K. — La Guayra: **Corn. Hellmund**, K.]
Österreich-Ungarn. [Carácas: G. **Vollmer**, K. — Puerto Cabello: E. **Baasch**, K.]
Paraguay. [A. **Malauffena**, GK.]
Peru. [D. B. **Barrios**, K.]
Salvador: A. **Negretti**, GTr. — [Carácas: L. **Elizondo**, K.]
Spanien: . . . . . MR.; A. **de Ballesteros**, Leg.-Sekr.; Gtr. ad int.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Namen.	qkm	Bevölkerung am 1. Januar 1886, männl.	weibl.	total.
Bundesdistrikt	117	31217	38861	70078
Staat Guzman Blanco	87823	247206	268212	515418
„ Carabobo	7732	80816	86683	167499
„ Lara	24085	116167	129272	245439
„ Los Andes	38134	154343	162852	317195
„ Zamora	65317	121547	123910	245457
„ Falcon	93815	94939	103321	198260
„ Bolivar	229796	29209	27960	57169
„ Bermudez	83532	142053	143324	285377
Territor. Yuruary	210164	11365	8487	19852
„ Ober-Orinoco / „ Amazonas	545876	18082	20258	38340
„ Caura	58458	Im Staate Bolivar inbegriffen.		
„ Delta	65667	Im Staate Bolivar inbegriffen.		
„ Armisticio	18526	In den angr. Staaten inbegriffen.		
„ Goagira	9348	16642	19858	36500
„ Colon	431	137	—	137
Kolonie Guzman Blanco	555	849	750	1599
„ Bolivar	22	Im Staate Guzm. Blanco inbg.		
Total	1 539398[1]	1 064572	1 133748	2 198320

1,3 Bewohner auf 1 qkm.

Hauptstädte der Staaten: Carácas 70078, Ciudad de Cura 11644, Valencia 36145, Barquisimeto 29000, Merida 10747, Guanare 10390, Capatarida 3358, Ciudad Bolivar 10861, Barcelona 11424.

Die einheimische Bevölkerung ist bis auf ca 1%, welches auf die Kreolen kommt, eine Mischlingsrasse, unter der Mulatten und Zambos vorherrschen.

Fremde wurden 1882 34916 gezählt, und zwar 11544 Spanier, 4041 Engländer (meist von Trinidad), 3237 Italiener, 3206 Holländer (von Curaçao), 2186 Franzosen, 1171 Deutsche, 204 Dänen (von St. Thomas), 8729 Columbianer, 78 aus andern südamerikanischen Republiken, 179 Nordamerikaner, 341 andre.

Finanzen. (In Bolivars; 1 Bolivar = 80 deutsche Reichspfennige.)

Abrechnung 1886—87.

Einnahmen 33 686246 Bolivar, Ausgaben 28 644576 Bolivar.

Budget 1887—88[2]).

Einnahmen.			
Zölle	19 425000	Innere Steuern	4 470000
Einfuhrzölle	19 200000	Einnahmen v. d. Renten	3 800000
Andre Zolleinnahmen	225000	Summa:	27 695000

[1]) Mit Einschluß der streitigen Grenzgebiete gegen Columbia und Britisch-Guiana. — [2]) „Gaceta official“ vom 27. Juni 1887.

Digitized by Google

Ausgaben.			
Inneres	5 636793	Finanzen	2 993562
Äußeres	1 460213	Staatsschulden	4 234320
Fomento [1])	1 991968	Krieg und Marine	2 362704
Öffentlicher Unterricht	3 343992	Rückerstattungen	576000
Öffentliche Arbeiten	4 529908	Für Steuerausfälle	565540
		Summa:	27 695000

Staatsschuld am 1. Januar 1888. Innere Schuld 38 760268 Bolivar; äußere Schuld 67 565213 Bolivar.

Armee und Marine [2]). Die stehende Armee besteht aus 6 Bataillonen Infanterie zu 6 Kompanien. Außerdem gibt es 1 Kompanie Kavallerie von 54 Pferden und 1 Kompanie Artillerie; für beide wird das Personal der Infanterie entnommen. Die Armee zählt 9 Generale, 169 Offiziere, 7 Ärzte, 1806 Unteroffiziere, Spielleute und Soldaten und 9 Handwerker; im ganzen 2000 Mann.

Die Marine setzt sich aus 3 Dampfern, 1 Schoner und 1 Schulfahrzeuge zusammen. Das Personal zählt 7 Offiziere, 8 Gardes-marine, 8 Aspiranten, 6 Unteroffiziere, 27 Matrosen, 6 Maschinisten, 22 Arbeiter, 82 Marinesoldaten und für das Schulfahrzeug 2 Professoren.

Handel im Jahre 1885—86. Einfuhr 47 168277 Bol. und 15 285101 Bol. für zollfrei eingeführte Waren, im ganzen 62 453378 Bol. Ausfuhr 82 304289 Bol. — Die Hauptausfuhrartikel waren: Kaffee (für 35 733423 Bol.), Kakao (für 8 447986 Bol.), Rindshäute (für 3 695312 Bol.), andre Häute und Felle (für 2 877726 Bol.), Mineralien (für 3 308911 Bol.), lebende Tiere (für 824366 Bol.); ferner Nutzhölzer, Tonkabohnen, Dividivi 2c. — Gold in Barren und Goldstaub ist für 20 107675 Bol. [3]) und gemünztes Gold und Silber für 4 442707 Bolivars ausgeführt worden.

Schiffahrt 1886 (inkl. Kabotage): Eingelaufen 9263 Schiffe (darunter 1952 Dampfer) von 2 052140 Tonnen. La Guayra wurde 1886 von 216 Seeschiffen (darunter 182 Dampfer) mit einem Gehalt von 261773 Tonnen besucht.

Die Handelsmarine umfaßte nach dem Büreau „Veritas" 1886 3 Dampfer von mindestens 100 Tonnen mit einem Gesamtgehalt von 540 Nettotonnen und 12 Segelschiffe von mindestens 50 Tonnen mit einem Gehalt von 2108 Tonnen.

Eisenbahnen 1886. In Betrieb 286, in Bau 353 und projektiert 1982 km.

Post 1. Juli 1885 bis 30. Juni 1886. Zahl der Büreaus 162, der Sendungen 2 734576. Für die Postverwaltung wurden verausgabt 553868 Bolivars.

Telegraphen 1. Juli 1885 bis 30. Juni 1886. Länge der Linien 4462 km. Zahl der Büreaus 80. Einnahme 239051 Bolivars. Kosten der Verwaltung 836188 Bolivars.

[1]) Das Departement des Fomento umfaßt die Kolonisations-, Post-, Telegraphenangelegenheiten und die Staatsdruckerei. — [2]) Nach dem Budget für 1887—88. — [3]) Das Territorium Yuruary allein hat im Laufe des Jahres 1886 für 21 230800 Bolivars Gold produziert.

Digitized by Google

Der Weltpostverein,

durch den am 9. Oktober 1874 zu Bern abgeschlossenen Allgemeinen Postvereinsvertrag begründet und durch den Pariser Vertrag vom 1. Juni 1878 sowie das Lissaboner Zusatzabkommen zu diesem Vertrage vom 21. März 1885 erweitert, umfaßt gegenwärtig ein Gebiet von etwa 85 Mill. qkm mit 915 Millionen Bewohnern.

Ein Zentralamt unter dem Namen „Internationales Büreau des Weltpostvereins" befindet sich in Bern und wird auf Kosten aller Verwaltungen des Vereins unterhalten. Direktor: Eugène **Borel.** — Sekretäre: Postrat Hermann **Galle,** Karl **Hoch** und August **Wendling.**

Dem Vereine gehören an: sämtliche Staaten Europas; von Asien: das asiatische Rußland; die asiatische Türkei, Persien, Britisch-Indien (Hindostan, Birma, die indischen Postanstalten in Aden, Maskat und Guadur), Japan, Siam, die britischen, französischen, niederländischen, portugiesischen und spanischen Kolonien, sowie die britischen, französischen und japanischen Postanstalten in China und bzw. Korea; von Afrika: Ägypten, Algerien, Tripolis, Tunis, Liberia, Kongostaat, sodann die Azoren, Madeira, die spanischen Postanstalten in Marokko mit den spanischen Besitzungen im Norden Afrikas, die indische Postanstalt in Sansibar, die französischen, italienischen, portugiesischen und spanischen Kolonien, sowie ein Teil der britischen Kolonien, die französische Postanstalt in Tamatave (Madagaskar); sämtliche Staaten Amerikas; von Australien: Hawaii, die französischen, niederländischen und spanischen Kolonien. — Die Zahl der beförderten Sendungen ist für 1887 zu veranschlagen auf 6810 Mill. Briefe, 1450 Mill. Postkarten, 5490 Mill. Zeitungen, Drucksachen und Geschäftspapiere, 80 Mill. Warenproben, 220 Mill. Postanweisungen, Postaufträge und Nachnahmen im Betrage von 11900 Mill. Frank, 240 Mill. Pakete ohne und mit Wertangabe im Werte von 13450 Mill. Frank; zusammen 14290 Millionen Sendungen.

Digitized by Google

Internationaler Telegraphenverkehr.

Der internationale Telegraphenverkehr ist durch den auf Grund des Pariser Vertrages vom 17. Mai 1865 unterm 10./22. Juli 1875 zu St. Petersburg abgeschlossenen Telegraphen-Vertrag in Verbindung mit der Londoner Revision vom Jahre 1879 und der Berliner Revision vom 17. September 1885 geregelt. Die Berliner Abmachungen haben namentlich bedeutende Vereinfachungen im Tarif- und Abrechnungswesen herbeigeführt. Bisher sind dem internationalen Vertrage ꝛc. beigetreten: sämtliche Staaten Europas; von Asien: Britisch- und Niederländisch-Indien, Siam, die französische Kolonie Cochinchina, Persien und Japan; von Afrika: Ägypten, Tunis, die Kapkolonie, Natal, die französischen Besitzungen Algerien und Senegal; von Amerika: Brasilien; von Australien: Neu-Süd-Wales, Südaustralien, Viktoria, Neuseeland und Tasmanien. Die Privat-Telegraphen-Gesellschaften, welche den Verkehr mit den überseeischen Ländern vermitteln, haben sich entweder den Vorschriften des Telegraphen-Vertrages unterworfen oder bringen doch die wesentlichen Bestimmungen des internationalen Dienst-Reglements in Anwendung. Außer den oben genannten, dem internationalen Telegraphen-Vertrage beigetretenen Ländern sind unmittelbar an das allgemeine Telegraphen-Netz angeschlossen: China, Britisch-Amerika, die Vereinigten Staaten von Amerika, sowie fast sämtliche Staaten und Inseln Mittel- und Südamerikas, die Kanarischen und Kapverdischen Inseln, die West- und Ostküste Afrikas, die Philippinen, Queensland und Westaustralien.

Die Zahl der im Gesamtbereich der vorstehend genannten Länder ꝛc aufgegebenen Telegramme ist für 1887 auf 188 Millionen zu veranschlagen.

Digitized by Google

Einige Übersichten

in bezug auf Edelmetall sowie Münz- und Bank-Wesen.

Von Dr. Ad. Soetbeer.

Ausführliche Nachweise hierüber findet man in der im Oktober 1886 erschienenen zweiten vervollständigten Ausgabe der auf Veranlassung des Vereins zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen von Handel und Gewerbe von Dr. Ad. Soetbeer gesammelten „Materialien zur Erläuterung und Beurteilung der wirtschaftlichen Edelmetall-Verhältnisse und der Währungsfrage". — **Report of the Director of the Mint (James P. Kimball) upon the production of the precious metals in the United States during the calendar year 1886. Washington 1887.**

I. A. Edelmetall-Produktion nach dem Gewicht.

Gold.

Produktionsländer.	Im Durchschnitt der Jahre					
	1851—60 kg	1861—65 kg	1866—70 kg	1871—75 kg	1876—80 kg	1881—85 kg
Ver. Staaten	82950	66700	76000	59500	63920	48087
Australasien.	75982	77634	73526	63129	45294	43029
Rußland . .	25650	24084	30050	33380	40140	34565
Meriko und Südamerika	7355	7650	6940	7240	7060	7060
Andre Länder	8632	8989	8510	10655	16000	16400
Zusammen	200569	185057	195026	173904	172414	149141

Silber.

Produktionsländer.	Im Durchschnitt der Jahre					
	1851—60 kg	1861—65 kg	1866—70 kg	1871—75 kg	1876—80 kg	1881—85 kg
Ver. Staaten	7250	174000	301000	564800	980673	1 137479
Meriko . .	456950	473000	520900	601800	655800	753600
Peru, Bol., Chile . .	204500	191100	229800	374700	350000	430000
Deutschland .	55235	68320	89125	143080	163779	232630
Andre Länder	171617	194730	198260	285045	300000	308000
Zusammen	895552	1 101150	1 339085	1 969425	2 450252	2 861709

Die gesamte Edelmetallproduktion im Jahre 1886 wird vom Münzdirektor Kimball auf 147097 kg fein Gold und auf 3 137175 kg fein Silber geschätzt. — In den Vereinigten Staaten betrug die Edelmetallproduktion im Jahre 1887: 1 596500 Unzen fein Gold und 41 269243 Unzen fein Silber.

Digitized by Google

I. B. Edelmetall-Produktion nach dem Wert.

Jahre.	Gold Mill. M.	Silber Mill. M.	Gold u. Silber Mill. M.	Proz.-Verhältnis Gold.	Proz.-Verhältnis Silber.
1851—55 durchschnittl.	556,3	160,4	716,7	77,6	22,4
1856—60 "	562,9	164,7	727,6	77,4	22,6
1861—65 "	516,3	199,3	715,6	72,1	27,9
1866—70 "	544,1	239,7	783,8	69,4	30,6
1871—75 "	485,2	344,6	829,8	58,5	41,5
1876—80 "	481,0	382,1	863,1	55,7	44,3
1881	443,2	396,7	839,9	52,8	47,2
1882	414,3	423,7	838,0	49,4	50,6
1883	403,3	434,3	837,6	48,1	51,9
1884	407,8	443,6	851,4	47,9	52,1
1885	435,6	433,4	869,1	50,1	49,9
1886	410,4	420,4	830,8	50,6	49,4

Die vorstehenden Angaben (I. A. und B.) können und sollen nur als annähernde ungefähre Schätzungen gelten und werden mit allem Vorbehalt vorgelegt. — 1 kg Gold ist zu 2790 Mark angenommen, 1 kg Silber zu 2790 Mark, dividiert durch diejenige Zahl, welche das jeweilige Verhältnis des Goldwertes zum Silberwert ausdrückt.

Der durchschnittlich jährliche industrielle Edelmetall-Verbrauch (unter Abzug der eingeschmolzenen alten Sachen) wird für 1880—1885 auf ungefähr 90000 kg Gold und 515000 kg Silber veranschlagt. — Für die Vereinigten Staaten wurde auf Grund spezieller Untersuchungen der industrielle Edelmetallverbrauch im Jahre 1887 auf 14 600000 Doll. Gold und 5 280000 Dollars Silber angenommen.

II. A. Edelmetall-Einfuhr und -Ausfuhr in England 1876—1887.

Jahre	Gold: Einfuhr.	Gold: davon aus Australasien.	Gold: Ausfuhr.	Silber: Einfuhr.	Silber: Ausfuhr.
	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.
1876	23 476000	4 956800	16 515700	13 578300	12 948300
1877	15 442000	6 655400	20 361400	21 710800	19 436700
1878	20 871400	5 680600	14 968500	11 551500	11 718000
1879	13 368700	3 184600	17 578800	10 786900	11 006100
1880	9 454900	3 612300	11 828800	6 799000	7 060700
1881	9 963000	4 470200	15 498800	6 901400	7 004000
1882	14 376600	2 996600	12 023800	9 242900	8 965500
1883	7 755800	2 256100	7 091400	9 468000	9 322800
1884	10 744400	709400	12 012800	9 683500	9 986400
1885	13 376600	3 737400	11 930800	9 433600	9 852300
1886	13 392300	2 725870	13 783700	7 471600	7 223700
1887	9 955326	320797	9 323614	7 819438	7 807404

Digitized by Google

II. B. Edelmetall-Einfuhr und -Ausfuhr in den Vereinigten Staaten 1876—1887.

Fiskal-Jahre (Ende 30. Juni).	Gold Einfuhr.	Gold Ausfuhr.	Silber Einfuhr.	Silber Ausfuhr.
	Dollars.	Dollars.	Dollars.	Dollars.
1876—80	26 790000	15 040000	18 182000	22 670000
1881	100 031000	2 565000	12 276000	13 504000
1882	34 377000	32 588000	8 095000	16 830000
1883	17 734000	11 600000	10 755000	20 219000
1884	22 831000	41 082000	14 595000	26 051000
1885	26 692000	8 478000	16 551000	33 754000
1886	20 743349	42 952191	17 850307	29 511219
Kalenderjahre				
1886	41 309181	41 283222	17 221465	27 055356
1887	44 888000	9 138000	16 772000	27 565000

III. Handelsbilanz des Britischen Indiens u. w. d. g.

Fiskal-Jahre (1. April bis 31. März)	Warenausfuhr. Mill. Rup.	Wareneinfuhr. Mill. Rup.	Überschuß der Warenausfuhr. Mill. Rup.	Überschuß der Goldeinfuhr. Mill. Rup.	Überschuß der Silbereinfuhr. Mill. Rup.
1861—70 durchschnittl.	514,6	287,0	227,6	59,9	97,0
1871—80 „	597,6	365,3	232,3	14,7	50,6
1880—81	745,8	531,2	214,6	36,6	38,9
1881—82	819,7	491,1	328,6	48,4	53,8
1882—83	834,9	521,0	313,9	49,3	74,8
1883—84	881,8	552,8	329,0	54,6	64,1
1884—85	832,6	557,0	275,5	46,7	72,5
1885—86	838,2	556,5	281,7	27,6	116,1
1886—87	884,3	617,7	266,6	21,8	71,6

Nach den Jahresberichten der Londoner Edelmetall-Makler Pixley & Abell betrugen die Summen des aus Europa über Southampton, Venedig und Marseille nach dem Osten ausgeführten Silbers und der von der Regierung auf die indischen Kassen gezogenen Wechsel in den Kalenderjahren

	Exportiertes Silber Mill. Pfd. Sterl.	Regierungs-Wechsel Mill. Pfd. Sterl.	Londoner Wechselkurs in Kalkutta, Pence pro Rupie
1876 . . .	10,91	11,51	$20\frac{1}{2}$ (6 M. S.)
1877 . . .	17,01	8,64	$21\frac{5}{16}$ „
1878 . . .	5,84	13,98	$20\frac{5}{8}$ „
1879 . . .	7,03	14,71	20 „
1880 . . .	6,14	15,48	$20\frac{5}{16}$ „
1881 . . .	4,29	16,27	20 (4 M. S.)
1882 . . .	6,42	12,05	$19\frac{7}{8}$ „
1883 . . .	7,18	18,91	$19\frac{1}{2}$ „
1884 . . .	8,42	16,97	$19\frac{1}{2}$ „
1885 . . .	8,01	11,02	$18\frac{5}{8}$ „
1886 . . .	5,85	11,79	$17\frac{5}{8}$ „
1887 . . .	6,33	15,39	($17\frac{1}{8}$ „)

Die Gold-Ausfuhr aus England und Häfen des Mittelmeers nach dem Osten (Ägypten eingeschlossen) betrug nach J. Westwood Thompson's „Indian Circular“

1876: 3,21 Mill. Pfd. St.	1880: 3,87 Mill. Pfd. St.	1884: 4,18 M. Pfd. St.
1877: 3,13 „	1881: 2,53 „	1885: 2,14 „
1878: 1,60 „	1882: 3,51 „	1886: 0,82 „
1879: 4,98 „	1883: 1,94 „	1887: 1,98 „

Die Silber-Ausfuhr aus England und Häfen des Mittelmeeres nach dem Osten wird in dem genannten Bericht angegeben 1884: 8 668000 Pfd. St.; 1885: 8 863000 Pfd. St.; 1886: 7 044000 Pfd. St.; 1887: 6 578000 Pfd. St.

Der gesamte Mehrbetrag der Edelmetalleinfuhr in Britisch-Indien (seewärts) in den 46 Jahren von 1842 bis 1887 hat nach den amtlichen Zolllisten betragen 4034,2 Millionen Rupien, der Mehrbetrag der Warenausfuhr 4018,6 Millionen Rupien.

Die Silberausmünzung in Britisch-Indien (abzüglich der Umprägung) hat betragen:

	Mill. Rup.		Mill. Rup.		Mill. Rup.
1875—76 .	25,5	1879—80 .	102,5	1883—84 .	36,6
1876—77 .	62,7	1880—81 .	42,5	1884—85 .	57,9
1877—78 .	161,8	1881—82 .	21,9	1885—86 .	102,9
1878—79 .	72,1	1882—83 .	65,1	1886—87 .	46,2

IV. Silberpreise und Wertrelation der Edelmetalle.

Jahre.	Londoner Silberpreise. Pence pro Unze Standard.			Wertrelation. kg Feinsilber für 1 kg Feingold.		
	Höchster	Niedrigster	Jahresdrchschn.	Höchste	Niedrigste	Jahresdurchschn.
1841—50	61 1/2	58 1/2	59 3/8	15,33	16,12	15,82
1851—55	62 1/8	59 7/8	61 1/3	15,18	15,86	15,40
1856—60	62 3/4	60 1/2	61 3/8	15,03	15,59	15,30
1861—65	62 1/2	60 1/8	61 1/4	15,09	15,68	15,40
1866—70	62 1/4	60	60 5/8	15,15	15,72	15,55
1871—75	61 1/8	55 1/2	59	15,43	16,99	15,98
1876	58 1/2	46 3/4	52 3/4	16,12	20,17	17,88
1877	58 1/4	53 1/4	54 13/16	16,19	17,71	17,20
1878	55 1/4	49 1/2	52 9/16	17,07	19,05	17,94
1879	53 3/4	48 7/8	51 1/4	17,54	19,29	18,40
1880	52 7/8	51 5/8	52 1/4	17,83	18,27	18,05
1881	52 7/8	50 7/8	51 11/16	17,83	18,53	18,24
1882	52 7/16	50	51 5/8	17,98	18,86	18,27
1883	51 3/16	50	50 9/16	18,42	18,86	18,65
1884	51 3/8	49 1/2	50 5/8	18,35	19,05	18,63
1885	50	46 7/8	48 5/8	18,86	20,12	19,39
1886	47	42	45 3/8	20,06	22,45	20,78
1887	47 1/8	43 1/4	44 5/8	20,01	21,80	21,13

Digitized by Google

Die Londoner Silberpreise (Pence pro Unze Standard) im monatlichen Durchschnitt, 1876 und 1883—88.

	1876	1883	1884	1885	1886	1887	1888
Januar . .	$55\frac{5}{8}$	$50\frac{5}{16}$	$50\frac{7}{8}$	$49\frac{11}{16}$	$46\frac{3}{4}$	$46\frac{7}{8}$	$44\frac{5}{8}$
Februar . .	$54\frac{3}{8}$	$50\frac{1}{2}$	$51\frac{3}{16}$	$49\frac{3}{4}$	$46\frac{11}{16}$	$46\frac{3}{4}$	44
März . .	$53\frac{1}{4}$	51	$50\frac{15}{16}$	$49\frac{1}{8}$	$46\frac{3}{4}$	$45\frac{3}{4}$	$43\frac{9}{16}$
April . .	$53\frac{3}{4}$	$50\frac{9}{16}$	$50\frac{3}{4}$	$49\frac{3}{16}$	$46\frac{3}{8}$	$43\frac{9}{16}$	$42\frac{5}{8}$
Mai . . .	53	$50\frac{3}{16}$	$50\frac{13}{16}$	$49\frac{7}{16}$	$45\frac{7}{16}$	$43\frac{5}{8}$	$42\frac{1}{8}$
Juni . . .	$51\frac{1}{4}$	$50\frac{5}{16}$	$50\frac{3}{4}$	$49\frac{1}{8}$	$44\frac{5}{8}$	44	$42\frac{1}{16}$
Juli . . .	49	$50\frac{7}{16}$	$50\frac{5}{8}$	$49\frac{1}{4}$	$43\frac{9}{16}$	$44\frac{1}{8}$	$42\frac{1}{4}$
August . .	$51\frac{7}{8}$	$50\frac{1}{8}$	$50\frac{5}{8}$	$48\frac{13}{16}$	$42\frac{1}{4}$	$44\frac{3}{4}$	42
September	$51\frac{5}{8}$	$50\frac{3}{4}$	$50\frac{3}{4}$	$47\frac{3}{4}$	$43\frac{13}{16}$	$44\frac{3}{4}$	$43\frac{7}{8}$
Oktober . .	$52\frac{5}{8}$	$50\frac{13}{16}$	$50\frac{3}{4}$	$47\frac{7}{16}$	$45\frac{1}{4}$	$44\frac{3}{16}$	
November .	$53\frac{3}{4}$	$50\frac{3}{4}$	$50\frac{1}{8}$	$47\frac{5}{8}$	$46\frac{1}{4}$	$43\frac{7}{8}$	
Dezember .	$56\frac{5}{8}$	$50\frac{3}{4}$	$49\frac{15}{16}$	$47\frac{3}{16}$	$45\frac{3}{4}$	$44\frac{7}{16}$	

V. Annähernde Schätzung des präsumtiven monetaren Edelmetall-Vorrats in den Kulturländern zu Ende 1885. (Unter Silber ist Silberscheidemünze eingerechnet.)

	Gold. Millionen M.	Silber. Millionen M.	Gold u. Silber zusammen Millionen M.
Großbritannien	2220	432	2652
Britische Kolonien (ohne Indien)	680	66	746
Niederlande	80	269	349
Frankreich, Italien, Belgien, Schweiz	4195	3200	7395
Österreich-Ungarn	160	370	530
Deutschland	1744	892	2636
Skandinavische Länder	115	42	157
Rußland	770	280	1050
Vereinigte Staaten	2464	1292	3756
Sonstige Länder in Europa und Amerika	936	1000	1936
Zusammen	13364	7843	21207

Der präsumtive Goldvorrat (gemünzt und ungemünzt) der Banken in den Kulturstaaten, mit Einschluß der Bestände der Schatzämter der Vereinigten Staaten und Italiens, betrug am Jahresschluß:

Jahre.	Millionen M.	Jahre.	Millionen M.	Jahre.	Millionen M.
1878:	2850	1881:	3900	1884:	4680
1879:	3500	1882:	4070	1885:	5040
1880:	3790	1883:	4600	1886:	5200

Die in den verschiedenen Banken und Schatzämtern befindlichen Summen von Goldmünzen bzw. Goldbarren und von geprägtem Silbergeld sind von Herrn O. Haupt für Dezember 1887 wie folgt ermittelt: an Gold 6981 Millionen Frank und an Silbergeld 3596 Millionen

Digitized by Google

Frank. — In den Vereinigten Staaten belief sich nach revidierter Abschätzung der bare monetare Geldvorrat am 30. Juni 1873 auf 135 000000 Dollar Gold und 5 000000 Dollar Silberscheidemünze und am 30. Juni 1887 auf 654 520335 Dollar Gold, 277 547767 Dollar Silberkurant und 75 547799 Dollar Silberscheidemünze.

VI. Annähernde Schätzung des Geldvorrats und Geldumlaufs in Deutschland gegen Ende des Jahres 1887.

Reichsgoldmünzen (ausschl. Kriegsschatz)	1650	Millionen M.		59,1 %
Andres Gold bei der Reichsbank . . .	342	"	"	
Thalerstücke (einschl. der österreichischen)	442	"	"	13,1 %
Reichssilbermünzen	450	"	"	13,4 %
Nickel- und Kupfermünzen	46	"	"	1,4 %
	2930	Millionen M.		87,0 %
Reichskassenscheine	132	"	"	3,9 %
Ungedeckte Banknoten	310	"	"	9,1 %
Zusammen:	3372	Millionen M.		100,0 %

Für Ende 1870 ward der Geldumlauf in Deutschland (außer Elsaß-Lothringen) geschätzt auf 1752 Millionen Mark Münze und Edelmetall (darunter etwa 100 Millionen Mark in Goldmünzen) und 543 Millionen Mark Landespapiergeld und ungedeckte Banknoten.

VII. Ausführung der deutschen Münzreform.

Jahr bis Ende Dezember	Einziehung früherer Landesmünzen. Silber Mark.	Kupfer Mark.	Ausprägung neuer Reichsmünzen. Gold Mark.	Silber Mark.	Nickel und Kupfer Mark.
1874	148 941100	31000	1109 344400	48 681900	9 077800
1875	366 497700	1 933000	1275 765000	164 241900	26 833000
1876	672 923300	3 095100	1435 189500	374 321100	44 549700
1877	945 931900	3 272500	1547 729000	420 544100	44 756300
1878	1053 047091	3 512279	1672 699085	427 110893	"
1879	1079 734456	3 512279	1718 827695	422 557557	"
1880	1080 486138	3 512279	1746 654380	427 087397	"
1881	"	"	1762 028915	439 399234	"
1882	"	"	1775 203900	442 089800	"
1883	"	"	1864 354900	441 585600	44 755800
1884	"	"	1922 016605	442 064327	"
1885	"	"	1928 890830	444 491484	44 842462
1886			1964 493800	449 338200	45 074200
1887			2082 535025	452 342210	46 412410

Im Jahre 1886 ist noch, „um den Bedarf für die Ausprägung der ägyptischen Münzen voll zu befriedigen, ein Teil des vorhandenen Thalerbestandes im Betrage von $1\frac{1}{4}$ Millionen Mark eingeschmolzen worden".

VIII. Barvorrat und Notenumlauf verschiedener Banken.

	Bank von England.		Bank von Frankreich	
	Barvorrat Pfd. St.	Notenumlauf Pfd. St.	Barvorrat Frank.	Notenumlauf Frank.
Ende Dezbr. 1875	21 704000	27 525000	1679 300000	2438 045000
„ Dezbr. 1876	28 214000	28 623000	2169 000000	2562 768000
„ Dezbr. 1877	24 387000	27 334000	2042 500000	2545 757000
„ Dezbr. 1878	28 088000	32 782000	2041 700000	2298 778000
„ Dezbr. 1879	27 602000	27 634000	1969 200000	2343 000000
„ Dezbr. 1880	24 239000	26 321000	1786 873000	2476 727000
„ Dezbr. 1881	20 317000	25 511000	1817 165000	2778 429000
„ Dezbr. 1882	20 395000	25 693000	2055 757000	2790 357000
„ Dezbr. 1883	21 566000	24 991000	1946 523000	3101 766000
„ Dezbr. 1884	20 695000	25 037000	2029 808000	2977 592000
„ Juni 1885	27 481000	25 798000	2234 535000	2763 044000
„ Dezbr. „	20 115000	24 513000	2242 848000	2918 051000
„ Juni 1886	21 319000	25 241000	2504 062000	2828 308000
„ Dezbr. „	18 820000	24 579000	2384 862000	2789 970000
„ Juni 1887	23 190700	24 951000	2390 443000	2753 391000
„ Dezbr. „	19 918000	24 060000	2309 500000	2726 500000
„ Juni 1888	22 160500	24 341000	2335 900000	2596 562000

	Deutsche Reichsbank		Österreichisch-Ungarische Bank	
	Barvorat. Mark.	Notenumlauf Mark.	Barvorrat Gulden.	Notenumlauf Gulden.
Ende Dezbr. 1875	438 043000	735 723000	134 417000	286 242000
„ Dezbr. 1876	500 592000	766 107000	136 608000	295 910000
„ Dezbr. 1877	452 173000	715 830000	137 454000	282 268000
„ Dezbr. 1878	472 111000	663 737000	153 860000	288 799000
„ Dezbr. 1879	539 378000	792 808000	164 246000	316 759000
„ Dezbr. 1880	522 417000	806 118000	173 302000	328 623000
„ Dezbr. 1881	514 440000	859 388000	190 856000	354 208000
„ Dezbr. 1882	558 730000	831 131000	193 740000	368 634000
„ Dezbr. 1883	558 577000	829 713000	199 379000	380 457000
„ Dezbr. 1884	517 828000	854 137000	205 390000	375 725000
„ Juni 1885	597 103000	814 427000	195 744000	343 924000
„ Dezbr. „	618 242000	858 925000	198 796000	363 603000
„ Juni 1886	705 190000	910 130000	198 430000	353 430000
„ Dezbr. „	669 509000	1009 523000	205 559000	371 600000
„ Juni 1887	802 517000	961 242000	208 010000	365 010000
„ Dezbr. „	766 836000	1010 459000	216 130000	393 100000
„ Juni 1888	988 008000	1058 848000	210 420000	394 630000

Digitized by Google

IX. Papiergeld-, Banknoten- und Wechselumlauf in Deutschland.

	Reichskassenscheine (resp. Landespapiergeld) Mark.	Banknoten im ganzen Mark.	Ungedeckte Banknoten Mark.	Präsumtiver Wechselumlauf[1]. Mill. Mark.
Ende Dezbr. 1872	184 390800	1342 000000	502 000000	3898,4
" " 1873	184 390800	1352 000000	426 000000	3839,2
" " 1874	184 390800	1325 625000	340 000000	3449,7
" " 1875	182 179700	1050 457000	374 000000	3581,5
" " 1876	171 838000	989 168000	296 248000	3548,6
" " 1877	168 912000	918 102000	305 306000	3430,4
" " 1878	165 305000	857 761000	239 578000	3119,3
" " 1879	163 097900	990 083000	291 430000	3189,6
" März 1880	159 444820	984 889000	243 847000	3135,7
" Dezbr. "		1007 650000	312 745000	3855,9
" März 1881	155 785540	959 771000	225 460000	3217,0
" Dezbr. "		1057 953000	393 038000	3584,0
" März 1882	152 164210	959 527000	258 326000	3877,2
" Dezbr. "		1033 569000	339 438000	3372,4
" März 1883	148 504890	968 901000	219 846000	3419,5
" Dezbr. "		1029 831000	329 610000	3495,2
" März 1884	144 845570	960 431000	207 064000	3783,7
" Dezbr. "		1061 578000	400 777000	3470,4
" März 1885	141 186000	965 029000	277 042000	3393,0
" Dezbr. "		1061 623000	295 887000	3308,2
" März 1886	137 528000	1017 777000	205 338000	3245,0
" Dezbr. "		1215 498000	400 001000	3412,9
" März 1887	133 868475	1113 442000	241 835000	3258,1
" Dezbr. "		1208 002000	309 667000	3601,7
" März 1888	130 209155	1152 005000	187 965000	3220,2
" Juni "		1251 196000	128 614000	3282,5
" Sept. "				

X. Berliner Wechselkurse[2].

	London.	Paris.	Amsterdam.	Wien.	Petersburg.
1877 Ende Dezember . .	20,40	81,10	168,25	168,50	202,75
1878 Ende Dezember . .	20,48	81,00	168,85	172,60	198,80

[1]) Für diese annähernde Schätzung des Wechselumlaufs sind die Erträge des Wechselstempels der vorangegangenen drei Monate zusammengerechnet und als $1/2$ per Mille des Betrags der zur Zeit umlaufenden Wechsel betrachtet. — [2]) Die

Digitized by Google

	London.	Paris.	Amsterdam.	Wien.	Petersburg.
1879					
Ende Dezember . .	20,325	80,55	168,10	172,60	211,20
1880					
Ende Dezember . .	20,365	80,55	168,40	171,70	210,10
1881					
Ende Dezember . .	20,16	80,85	168,70	171,80	211,10
1882					
Ende Juni . . .	20,44	80,60	168,80	169,70	203,00
„ Dezember . .	20,33	80,65	167,90	169,90	196,80
1883					
Ende Juni . . .	20,485	81,10	168,60	170,75	198,80
„ Dezember . .	20,37	80,85	168,20	168,20	196,70
1884					
Ende März . . .	20,445	81,10	169,25	168,60	206,80
„ Juni . . .	20,445	81,75	168,55	167,45	203,40
„ September .	20,36	80,80	168,20	167,05	205,20
„ Dezember . .	20,455	80,75	168,75	165,55	210,60
1885					
Ende März . . .	20,45	80,65	169,50	164,50	207,90
„ Juni . . .	20,34	80,65	168,80	163,75	203,15
„ September .	20,325	80,50	168,20	161,40	198,10
„ Dezember . .	20,385	80,65	168,70	161,10	199,95
1886					
Ende März . . .	20,385	81,15	169,25	161,75	200,40
„ Juni . . .	20,335	80,60	168,65	161,25	197,60
„ September .	20,37	80,55	168,40	162,25	193,90
„ Dezember . .	20,39	80,50	168,35	161,40	190,00
1887					
„ Juni . . .	20,355	80,70	168,65	160,60	181,10
„ September .	20,41	80,25	168,40	162,35	179,00
„ Dezember . .	20,345	80,35	168,75	159,60	175,10
1888					
„ März . . .	20,34	80,50	169,00	160,50	166,70
„ Juni . . .	20,39	80,70	168,95	162,60	191,30
„ September .	20,425	80,30	168,75	168,45	217,00

Notierung geschieht in Mark Reichsmünze resp. pro 1 Lstr. und 8 Tage, 100 Frank und 8 Tage, 100 niederl. Gulden und 8 Tage, 100 österr. Gulden und 8 Tage, 100 Silberrubel und 3 Wochen. Das Pari ist, wenn man den Sicht-Kurs und beziehentlich für die österreichische und russische Silber-Valuta die frühere normale Wertrelation der beiden Edelmetalle von $15,_{50}$ zum Grunde legt: London: $20,_{43}$; — Paris: 81; — Amsterdam: $168,_{74}$; Wien: 200; — Petersburg: $323,_{93}$.

XI. Kurse einiger Fonds an der Berliner Börse, sowie der französischen Rente und der englischen Konsols.

	Ende September						
	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.
4% Preuß. Staatsanl. konsolidiert	100,60	102,60	103,40	103,30	105,75	106,40	107,30
4% Pomm. Pfandbriefe	100,70	101,50	101,90	101,00	101,60	102,50	101,10
Diskonto-Kommandit-Gesellschaft	209,60	193,00	199,00	188,00	210,00	196,40	230,80
$4\frac{1}{5}$ Österr. Silberrente	66,30	66,80	68,30	66,40	69,00	66,75	69,00
5% Russ.-engl. Anleihe	84,50	85,90	94,60	93,00	99,45	95,00	97,50
$4\frac{1}{2}$ Schwed. Hypotheken-Pfandbriefe . . .	101,10	101,10	101,50	102,20	102,20	104,90	104,10
5% Italienische Rente .	89,20	91,00	96,40	94,00	100,00	98,10	97,10
3% Französische Rente	81,90	83,40	80,70	80,80	82,50	81,57	83,15
3% Englische Konsols .	$100\frac{1}{2}$	$101\frac{1}{8}$	$101\frac{3}{16}$	$99\frac{7}{8}$	101,00	101,56	[1])

[1]) Seit einiger Zeit sind für folgende Fonds die $3\frac{1}{2}$%igen Papiere maßgebend, welche Ende September notiert wurden: $3\frac{1}{2}$% Preuß. Staatsanl. konf. 104,80; — $3\frac{1}{2}$ Pomm. Pfandbr. 101,70; — $3\frac{1}{2}$% Schwed. Hypoth.-B.-Pfandbr. 95,00. — Der Kurs der $2\frac{3}{4}$% Englischen Konsols war Ende September $97\frac{3}{16}$.

XII. Diskontsätze der Bank von England und im Privatverkehr der Hamburger Börse in den Jahren 1879—1887.

Jahr.	Bank von England.			Hamburger Börse.		
	Höchster %	Niedrigster %	Jahresdurchschnitt. %	Höchster %	Niedrigster %	Jahresdurchschnitt. %
1879	$4\frac{1}{2}$	2	$2\frac{3}{8}$	$4\frac{1}{2}$	$1\frac{3}{4}$	2,83
1880	3	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{3}{4}$	$5\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{4}$	3,18
1881	5	$2\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	3,81
1882	$5\frac{3}{4}$	3	$4\frac{1}{8}$	6	4	4,54
1883	5	3	$3\frac{9}{16}$	5	$2\frac{1}{2}$	3,22
1884	5	2	2,95	$4\frac{1}{4}$	2	2,97
1885	5	2	3	$4\frac{1}{4}$	2	2,88
1886	$4\frac{1}{2}$	2	3	$4\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{8}$	2,15
1887	5	2	$3\frac{1}{8}$	$3\frac{3}{4}$	$1\frac{1}{4}$	2,33

XIII. Veränderungen im Niveau der allgemeinen Warenpreise, 1851—85, verglichen mit den entsprechenden Preisen im Durchschnitt der Jahre 1847—50, nach den Ermittelungen des handelsstatistischen Büreaus in Hamburg, auf Grund der wirklichen jährlichen Durchschnittspreise von

Digitized by Google

114 wichtigen Handelsartikeln. — Prozentweise Vergleichung.

1847—1850 durchschnittlich:		100,00	1847—1850 durchschnittlich:	100,00
1851—1855	„	112,22	1881	121,07
1856—1860	„	120,91	1882	122,14
1861—1865	„	123,59	1883	122,24
1866—1870	„	123,57	1884	114,25
1871—1875	„	133,29	1885	108,72
1876—1880	„	128,07	1886	103,99
1881—1885	„	117,68	1887	103,06

Weitere Nachweise findet man in der oben erwähnten zweiten Ausgabe der „Materialien", S. 99—117.

Der Wert der Wareneinfuhr im deutschen Zollgebiet im Jahre 1887 betrug nach den vom Kaiserl. Statistischen Amte ermittelten Durchschnittspreisen 3124,7 Millionen Mark und der Wert der Warenausfuhr 3135,3 Millionen Mark. Berechnet man den Wert nach den Durchschnittspreisen des vergangenen Jahres (1886), stellt sich derselbe auf bzw. 3120,9 und 3135,3 Millionen Mark. — Hiernach würde das präsumtive allgemeine Niveau der Warenpreise im Jahre 1887 mit dem des Vorjahrs fast gleichgeblieben sein, denn die Differenz übersteigt nicht 1 per Mille.

Chronik

(1. Juli 1887 — 30. Juni 1888).

Amerika.

Nordamerika, Vereinigte Staaten.

1887. September. 15. Der oberste Gerichtshof von Illinois verwirft den Rekurs der verurteilten Anarchisten.

„ 16. Feier des hundertsten Jahrestages der Unterzeichnung der Verfassung in Philadelphia.

Oktober. 31. Präsident Cleveland empfängt die Schiedsgerichtsdeputation des englischen Parlaments.

November. 2. Der oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten verwirft das Kassationsgesuch der Anarchisten in Chicago.

„ 8. Wahlen zu den Legislaturen der Einzelstaaten und zur Besetzung der höchsten Staatsämter.

„ 10. Hinrichtung der Anarchisten Engel, Parsons, Spieß und Fischer in Chicago.

Dezember. 5. Eröffnung des Kongresses. Die Botschaft des Präsidenten fordert schleunige Reduktion des Zolltarifs zur Beseitigung des Überschusses im Staatsschatz.

Ende des Monats stellen über 50000 Arbeiter und Beamte der Philadelphia-Reading-Eisenbahn die Arbeit ein, weil eine Lohnherabsetzung um 8% beschlossen worden ist.

1888. Januar. 4. Der Kongreß tritt wieder zusammen.

„ 9. Lamar, Sekretär des Innern, legt sein Amt nieder.

„ 16. Lamar wird zum Richter des obersten Gerichtshofes, Vilas zum Sekretär des Innern ernannt.

Februar. 22. Veröffentlichung des Fischereivertrags mit Großbritannien.

März. 1. Das Repräsentantenhaus genehmigt eine umfassende Ermäßigung der Zölle.

„ 3. Der Kongreß beschließt, dem Kaiser von China einen Vertrag vorzuschlagen, demzufolge die Einwanderung von Chinesen in die Vereinigten Staaten gänzlich untersagt werden soll.

April. 25. Marinesekretär Whitney spricht sich für Errichtung einer Reserveflotte aus, welche aus Kauffahrteischiffen bestehe, die im Kriege als Kreuzer verwendet werden könnten.

Digitized by Google

Mai. 21. Das Repräsentantenhaus genehmigt die Bildung eines landwirtschaftlichen Departements.

Juni. 25. Die republikanische Konvention stellt Harrison als Kandidaten für die Präsidentschaft auf.

Zentral- und Südamerika.

1887. Oktober. Zwischen Chile auf der einen und Peru und Argentinien auf der andern Seite tritt eine Spannung ein.

Ende des Monats läßt sich Castinada, der ehemalige Vizepräsident von Guatemala, zum Diktator dieses Landes aufrufen und erhebt einen Aufstand. Präsident Barillas unterdrückt diese Erhebung jedoch mit Waffengewalt.

Dezember. Peru. Der Kongreß beschließt, die Jesuiten des Landes zu verweisen.

1888. Mai. 8. Argentinische Republik. Eröffnung des Nationalkongresses.

Europa.

Belgien.

1887. Juli. 14. Nach langen Debatten wird der Gesetzentwurf, betreffend die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht, von der Deputiertenkammer mit 69 gegen 62 Stimmen verworfen.

August. 15. Der König betont in einer bei Enthüllung der Denkmäler der flandrischen Freiheitskämpfer in Brügge gehaltenen Rede die Notwendigkeit der Heeresreform.

„ 23. In Ostende greifen die Fischer die in den Hafen eingelaufenen englischen Fischerboote an, und es kommt zu Tumulten, welche acht Tage lang dauern.

Oktober. 24. Der Minister des Innern, Thonissen, tritt zurück, und an seine Stelle tritt der Justizminister de Volders, welcher seinerseits durch Lejeune ersetzt wird.

Dezember. 28. Tod des Ministers des Königl. Hauses v. Praet.

1888. Januar. 17. Die Deputiertenkammer genehmigt das Kriegsbudget.

Februar. 21. Interpellation Neujeans in der Deputiertenkammer über etwaige Verträge zwischen Belgien und einer auswärtigen Macht. Fürst Chimay erklärt, daß kein derartiger Vertrag bestehe.

Mai. 19. Die Deputiertenkammer genehmigt die Kredite für militärische Zwecke, insbesondere für die Maasbefestigungen.

Dänemark.

1887. August. 4. Graf Holstein-Ledreborg protestiert auf einer großen Versammlung der Linken zu Kjöge in Ostseeland gegen die mit der Befestigung Kopenhagens verbundenen Ziele der äußern Politik.

Digitized by Google

August. 26. Ankunft der russischen Kaiserfamilie in Kopenhagen zu längerm Besuch auf Schloß Fredensborg.

Oktober. 3. Wiedereröffnung des Reichstags.

„ 15. Das Folkething verwirft nach langen Debatten die Budgetvorlage der Regierung.

„ 20. Der Reichstag wird infolge der Budgetverweigerung vertagt.

Dezember. 5. Der Reichstag tritt wieder zusammen.

„ 21. Das Folkething verweist das provisorische Finanzgesetz für 1887/88 an einen Ausschuß.

1888. Januar. 14. Kriegsminister Bahnson spricht sich im Folkething über die Notwendigkeit der Befestigung Kopenhagens aus.

Februar. 27. Das Folkething genehmigt das Finanzgesetz für 1888/89.

April. 1. Der Reichstag wird auf Befehl des Königs geschlossen, da die Kammern sich nicht über das Budget einigen können.

Mai. 18. Eröffnung der Ausstellung durch den König.

Deutsches Reich.

1887. Juli. 5. Die neuaufgelegte $3\frac{1}{2}\%$ Reichsanleihe wird mehr als siebenfach überzeichnet.

„ 9. Eine siamesische Gesandtschaft überbringt dem Kaiser den höchsten Orden Siams.

„ 14. Alfred Krupp in Essen †.

„ 18. Kaiser Wilhelm begibt sich nach seiner Badekur in Ems nach Gastein.

August. 6. Besuch des Kaisers Franz Joseph in Gastein beim Kaiser Wilhelm.

„ 11. Rückkehr Kaiser Wilhelms nach Babelsberg.

„ 29. Katholikenkongreß in Trier.

„ 30. Württemberg. Der Minister des Innern Julius v. Hölder †.

September. 15. Bayern. Eröffnung der Kammern.

„ 16. Besuch des Grafen Kalnoky beim Reichskanzler in Friedrichsruh.

„ 23. 25jähriges Ministerjubiläum des Reichskanzlers.

„ 24. Konflikt an der französischen Grenze, indem ein deutscher Grenzjäger aus Irrtum einen französischen Wildhüter erschießt und einen Jäger verwundet. Die deutsche Regierung leistet Entschädigung.

„ „ Der chinesische Gesandte überreicht dem Deutschen Kaiser kostbare Geschenke von seiten seines Souveräns.

Oktober. 1. Besuch des italienischen Ministerpräsidenten Crispi in Friedrichsruh beim Reichskanzler.

November. Gegen Mitte des Monats wird die öffentliche Meinung aufs neue lebhaft durch die Nachrichten über die Krankheit des deutschen Kronprinzen beunruhigt. Außer dem englischen Arzte Mackenzie, welcher bei dem Kronprinzen in San Remo ist, werden mehrere berühmte Spezialisten zur Konsultation zugezogen.

Digitized by Google

November. 17. Ende des Sozialistenprozesses in Breslau. 29 Angeklagte werden verurteilt.

„ 18. Die russische Kaiserfamilie trifft auf der Rückreise von Kopenhagen zum Besuch des Deutschen Kaisers in Berlin ein.

„ 24. Eröffnung des Deutschen Reichstags. Staatssekretär v. Boetticher verliest die Thronrede.

Dezember. 2. Die „Kartellparteien“ bringen im Reichstag einen Antrag auf Einführung fünfjähriger Legislaturperioden ein.

„ 16. Beginn der Beratung der Wehrgesetzvorlage im Reichstag.

„ 17. Das Gesetz betreffs der Erhöhung der Getreidezölle wird im Reichstag angenommen.

„ 31. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine Anzahl von diplomatischen Aktenstücken, welche gefälscht worden sind um eine der deutschen Politik feindliche Stimmung beim Zaren zu erzeugen.

1888. Januar. 5. Der deutsche Kronprinz in San Remo dankt den Stadtverordneten Berlins für ihre Glückwünsche zum neuen Jahre und spricht den Wunsch aus, daß die Teilnahme an seiner Krankheit nicht das gesellschaftliche Leben der Bürgerschaft lähmen möge.

„ 14. Preußen. Eröffnung des Landtags durch den Vizepräsidenten des Staatsministeriums v. Puttkamer.

„ 27. Der Reichstag tritt in die Beratung über die Verlängerung des Sozialistengesetzes ein.

Februar. 6. Rede des Fürsten Bismarck im Reichstag gelegentlich der Debatte über die projektierte Anleihe für die Armeeverwaltung.

„ 9. Bei dem Kronprinzen in San Remo wird die Operation des Kehlkopfschnittes ausgeführt.

„ 15. Baden. Der Großherzog und die Großherzogin reisen nach San Remo ab.

„ 17. Der Reichstag genehmigt die Verlängerung des Sozialistengesetzes.

März. 9. Tod des Kaisers Wilhelm I.

„ 10. Kaiser Friedrich reist von San Remo ab, um sich nach Deutschland zurückzubegeben. Begegnung mit König Humbert von Italien um die Mittagsstunde in San Pier d'Arena.

„ 11. Kaiser Friedrich trifft in Charlottenburg ein und nimmt dort seine Residenz.

„ 12. Die Leiche Kaiser Wilhelms wird aus dem kaiserlichen Palais nach dem Dome übergeführt und ausgestellt.

„ 16. Feierliche Beisetzung der Leiche Kaiser Wilhelms im Mausoleum zu Charlottenburg. Von Fürstlichkeiten sind gegenwärtig: die Könige von Sachsen, Belgien und Rumänien, der Prinz von Wales, der Großfürst-Thronfolger von Rußland, die Kronprinzen von Österreich, Italien, Schweden und Dänemark, Großfürst Michael von Rußland, Herzog von Cambridge, Graf von Flandern, Herzog von Coimbra und sehr viele deutsche Fürsten und Fürstinnen.

„ 21. Kaiserlicher Erlaß an den Kronprinzen Wilhelm, betreffend die teilweise Stellvertretung Kaiser Friedrichs durch den Kronprinzen.

„ 31. Kaiser Friedrich erläßt eine Amnestie.

Digitized by Google

April. 15. Im Befinden Kaiser Friedrichs tritt eine Verschlimmerung ein. Das ärztliche Bulletin zeigt eine Bronchitis mit starkem Fieber an.

„ 24. Besuch der Königin von England am deutschen Kaiserhofe.

Mai. 3. Die Kaiserin begibt sich nach den Gebieten der Elbniederung, wo im vergangenen Monat eine große Überschwemmung stattgefunden hat. Das große Unglück, welches diese Gebiete betroffen hat, ist Veranlassung zu ausgedehnten Beweisen der Sympathie und Mildthätigkeit, auch im Auslande und namentlich in Italien und England, geworden.

„ 16. Bayern. Eröffnung der Ausstellung durch den Prinzregenten.

„ 17. Württemberg. Das Königspaar trifft aus Italien wieder in Stuttgart ein.

„ 24. Preußen. Vermählung des Prinzen Heinrich von Preußen mit Prinzessin Irene von Hessen.

Juni. 1. Der Kaiser und die kaiserliche Familie siedeln von Charlottenburg nach Potsdam über und nehmen Residenz im Schlosse Friedrichskron.

„ 8. Die Kaiserin reist nach den durch Überschwemmung heimgesuchten Gebieten Westpreußens ab.

„ 10. Rückkehr der Kaiserin nach Potsdam.

„ 15. Tod Kaiser Friedrichs.

„ 18. Beisetzung der Leiche Kaiser Friedrichs in der Friedenskirche zu Potsdam.

„ 25. Feierliche Eröffnung des Reichstags durch Kaiser Wilhelm II. in Gegenwart des Prinzregenten von Bayern, des Königs von Sachsen und vieler andrer deutschen Fürsten.

„ 27. Preußen. Feierliche Eröffnung des Landtags durch Kaiser und König Wilhelm II.

Frankreich.

1887. Juli. 5. und 6. Die Deputiertenkammer genehmigt die Einführung der dreijährigen anstatt fünfjährigen Dienstzeit in der Armee.

„ 8. Abreise des Generals Boulanger von Paris, welche Tumulte verursacht.

„ 11. Stürmische Auftritte in der Kammer, infolge deren der Präsident Floquet sein Amt niederlegt.

„ 13. Floquet übernimmt sein Amt wieder, da ihm die Kammer ein Vertrauensvotum darbringt.

„ 22. Schluß der Parlamentssession.

September. 1. Das 17. Armeekorps wird probeweise mobil gemacht.

„ 14. Der Graf von Paris erläßt ein Manifest, worin er die Monarchie empfiehlt.

Digitized by Google

Oktober. 1. Der Besuch des Bürgermeisters von St. Petersburg in Paris gibt erneute Gelegenheit zu Sympathiebezeigungen für Rußland.

" 6. Es wird bekannt, daß General Caffarel im Kriegsministerium Handel mit dem Orden der Ehrenlegion getrieben hat, und in den hieraus entstehenden Prozeß werden mehrere hochstehende Persönlichkeiten verwickelt.

" 13. General Boulanger wird wegen disziplinwidriger Äußerungen über die Affaire Caffarel mit dreißigtägigem Stubenarrest bestraft.

" 25. Wiedereröffnung der Kammern.

November. 17. Justizminister Mazeau tritt infolge des Prozesses Caffarel zurück, Wilson, Schwiegersohn des Präsidenten Grévy, wird heftig angegriffen, die öffentliche Stimme verlangt die Demission Grévys selbst.

" 19. Interpellation Clémenceau in der Kammer. Dieselbe ist darauf berechnet, die Regierung zu stürzen. Die von Rouvier beantragte Vertagung der Debatte wird von der Kammer verworfen, und das Kabinett gibt infolgedessen seine Entlassung.

" 24. Präsident Grévy entschließt sich angesichts der Schwierigkeit der Neubildung des Kabinetts und des auf ihn geübten Druckes, seine Entlassung zu geben, ändert jedoch seinen Entschluß wieder.

Dezember. 1. Nach langen Verhandlungen und vergeblichen Versuchen, sich zu behaupten und ein neues Kabinett zu bilden, weicht Grévy dem Andringen seiner Gegner und legt sein Amt nieder.

" 3. Die Kammern vereinigen sich in Versailles als Nationalversammlung; dieselbe wählt Sadi Carnot zum Präsidenten der Republik.

" 12. Neubildung des Kabinetts unter Präsidentschaft Tirards.

" 13. Botschaft des Präsidenten Carnot, in den Kammern verlesen.

1888. Januar. 5. Der Marineminister de Mahy nimmt seine Entlassung, und an seine Stelle tritt Admiral Krantz.

" 10. Beim Wiederzusammentritt der Kammer wird Floquet zum Präsidenten gewählt.

" 12. In der Deputiertenkammer wird ein Antrag auf Amnestie der politischen Verbrecher eingebracht, aber infolge Protestes des Ministerpräsidenten Tirard abgelehnt.

" 16. Die Deputiertenkammer geht über die Interpellation, welche sich gegen das Verhalten des Pariser Gemeinderats während der Präsidentschaftskrisis richtet, hinweg zu der vom Ministerpräsidenten beantragten Tagesordnung über.

" 25. Die französischen Bevollmächtigten zu den Verhandlungen über den Handelsvertrag mit Italien werden zurückberufen.

März. 1. Urteilsspruch im Prozeß gegen Wilson, Schwiegersohn des vormaligen Präsidenten Grévy. Wilson wird wegen Verkaufs seines Einflusses zum Zweck der Erlangung von Ordensauszeichnungen zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt.

Digitized by Google

März. 17. Ein „nationales Protestkomitee“ beschließt, die Wahl des Generals Boulanger in allen Departements, wo Vakanzen eintreten sollten, aufzustellen.

„ „ General Boulanger wird seiner politischen Agitation wegen von seinem Posten als Kommandierender des 13. Armeekorps abberufen.

„ 20. Verurteilung des Generals Caffarel und der Frau Limouzin wegen betrügerischen Handels mit Ordensauszeichnungen.

„ 27. General Boulanger wird aus dem Militärdienst entlassen.

„ 30. Infolge eines von der Deputiertenkammer angenommenen Antrags auf Revision der Verfassung nimmt das Kabinett seine Entlassung.

April. 2. Neubildung des Kabinetts unter Vorsitz Floquets.

„ 8. Boulanger wird im Nord-Departement zum Deputierten gewählt.

„ 19. Boulanger erscheint zum erstenmal in der Deputiertenkammer. Er wird auf den Straßen von großen Menschenmengen enthusiastisch begrüßt.

Juni. 4. Boulanger bringt in der Deputiertenkammer den Antrag auf Revision der Verfassung ein. Im Verlauf der Debatte entwickeln sich stürmische Szenen. Der Antrag wird abgelehnt.

„ 7. Tod des Marschalls Leboeuf.

„ 21. Der Finanzminister bringt in der Deputiertenkammer das Budget für 1889 ein.

Griechenland.

1887. Oktober. Der Kronprinz begibt sich zum Studium nach Deutschland an die Universität Leipzig.

November. Ein Streit über die Hinterlassenschaft eines griechischen Unterthanen in Rumänien führt zu diplomatischen Verhandlungen mit letzterm Staate.

„ 29. Die Deputiertenkammer beschließt ein Vertrauensvotum für die Regierung.

1888. April. Im Laufe des Monats finden Verhandlungen mit der hohen Pforte über die Behandlung griechischer Unterthanen auf türkischem Gebiete statt. Das Verhältnis zur Türkei ist gespannt.

Juni. 6. Die Regierung beauftragt den Präfekten von Larissa, jeden Verkehr mit den türkischen Behörden aufzuheben.

Großbritannien.

1887. Juli. 19. Rede des Lord Salisbury im Carltonklub über die irische Bodenbill.

„ 20. Beendigung der Arbeiten der englisch-russischen Grenzkommission in St. Petersburg.

Digitized by Google

Juli. 24. Große Flottenrevue in Spithead, welche den Abschluß der Jubiläumsfeierlichkeiten bildet.

August. 5. Rede des Lord Hartington in Greenwich.

„ 6. Das Unterhaus lehnt das Projekt des Kanaltunnels ab, weil derselbe den Vorteil der insularen Lage Englands vernichten würde.

„ „ Rede des Lord Salisbury im Mansion-House über die afghanische Frage und Ägypten.

„ 25. Abschluß eines Vertrags mit China, wonach England volle Handelsfreiheit in Birma haben, Birma dagegen fernerhin an China den zehnjährigen Tribut zahlen soll.

„ 27. Das Unterhaus verwirft den Antrag Gladstones, welcher auf Aufhebung der Proklamation der Königin gegen die Nationalliga gerichtet ist.

September. 9. Unruhen in Irland.

„ 12. Verhaftung des Abgeordneten O'Brien und Mandevilles in Kingstown.

„ 16. Vertagung des Parlaments.

Oktober. 6. Prozeßverhandlung gegen den Lord Mayor Sullivan von Dublin, welcher vor Gericht in Amtstracht und feierlichem Zuge erscheint.

„ 23. Sozialistenbewegung in London auf dem Trafalgar-Square.

„ 24. Vertragsabschluß mit Frankreich über Ägypten und die Neuen Hebriden. Letztere sollen der gemeinschaftlichen Überwachung englischer und französischer Kriegsschiffe anvertraut werden.

„ 31. Irischer Kongreß in Brüssel.

November. 9. Rede des Lord Salisbury auf dem Lordmayorsbankett in London.

„ 13. Kämpfe zwischen Polizei und Sozialisten auf dem Trafalgar-Square.

„ 29. Versammlung der liberalen Unionisten in Dublin unter Göschens und Lord Hartingtons Leitung.

Dezember. 2. Der Lord Mayor von Dublin wird wegen seines agitatorischen Benehmens zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

1888. Januar. 13. Rede des Lord Salisbury in Liverpool über die europäische Lage.

„ 27. Das parnellitische Parlamentsmitglied O'Brien wird wegen einer aufrührerischen Rede zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

„ 28. Auch der Deputierte Cox wird aus denselben Gründen wie O'Brien zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

„ 31. Ebenso der Deputierte Blane wird zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Februar. 9. Eröffnung des Parlaments.

„ 17. Der Antrag Parnells auf ein Mißtrauensvotum gegen die Regierung wegen ihrer irischen Politik wird vom Unterhause abgelehnt.

„ 23. Rede Lord Salisburys im Oberhause über die bulgarische Angelegenheit.

Digitized by Google

März. 19. Das Oberhaus lehnt den Antrag Lord Roseberrys auf Einsetzung eines Komitees zur Beratung einer Reform des Oberhauses mit 97 gegen 50 Stimmen ab.

„ 22. Die Königin reist nach dem Kontinent ab.

April. 27. Die Königin trifft wieder in England ein, nachdem sie in Florenz verweilt und dann dem deutschen Kaiserhofe einen Besuch abgestattet hat.

Mai. 9. Der Staatssekretär des Kriegs legt einer Deputation des Parlaments die Notwendigkeit der Verstärkung der Verteidigungsmittel des Landes dar. Besonders sei London gegen einen Angriff von der Themse aus zu sichern, ein neues Armeekorps zu errichten und die Organisation der Freiwilligen zu vervollkommnen.

„ 11. Rede des Herzogs von Cambridge im Oberhause über die Beschaffenheit des Heeres und der Flotte.

Juni. 1. Die australische Kolonialregierung hat beschlossen, die Einwanderung von Chinesen nicht mehr zu dulden, und zwingt ein Schiff voll Chinesen im Hafen von Sydney die Rückfahrt anzutreten.

„ 27. Das Unterhaus lehnt das von John Morley beantragte Tadelsvotum gegen die Regierung mit 366 gegen 273 Stimmen ab.

Italien.

1887. **Juli.** 8. Die Deputiertenkammer genehmigt einen außerordentlichen Kredit von 20 Millionen für die afrikanische Expedition.

„ 12. Die Deputiertenkammer vertagt sich.

„ 29. Ministerpräsident Depretis †.

„ 30. Crispi wird zum Ministerpräsidenten ernannt.

September. 20. Der König dankt der Residenzstadt Rom für ihre Huldigungsadresse zum Jahrestage der Besetzung Roms im Jahre 1870.

Oktober. 1. Ministerpräsident Crispi besucht den deutschen Reichskanzler in Friedrichsruh.

„ 8. Die Regierung sendet zwei Panzerschiffe nach Tanger, weil die Krankheit des Sultans von Marokko Unruhen erwarten läßt.

„ 25. Rede des Ministerpräsidenten Crispi auf einem Bankett in Turin. Die Rede gibt Aufschluß über die innere und äußere Politik der Regierung.

„ 30. Große Sozialistenversammlung in Ravenna.

November. 2. Die erste Staffel des Expeditionskorps gegen Abessinien geht von Neapel ab. Das ganze Korps unter Befehl des Generals San Marzano zählt etwa 20 000 Mann.

„ 16. Eröffnung des Parlaments durch den König.

„ 25. Die Vorlage des Budgets in der Kammer weist eine günstige Finanzlage auf.

Dezember. 9. Die Kammer nimmt die Neuordnung der Zentralstaatsverwaltung mit großer Mehrheit an.

„ 17. Finanzminister Magliani gibt in der Kammer eine Übersicht über die Finanzlage. Die Kammer vertagt sich.

Digitized by Google

Dezember. 26. Die englische Vermittelung zwischen Italien und Abessinien ist endgültig gescheitert.

„ 30. Herzog Torlonia wird seines Postens als Syndikus von Rom wegen seiner Annäherung an den Päpstlichen Stuhl enthoben.

1888. Januar. 1. Jubiläumsfeier des Papstes unter allgemeiner Teilnahme der katholischen Christenheit.

„ 6. Eröffnung der vatikanischen Ausstellung durch den Papst.

„ 25. Die Verhandlungen mit Frankreich über den neuen Handelsvertrag werden abgebrochen. Nur 89 von den 272 Artikeln, auf denen Frankreich besteht, sollen von seiten Italiens angenommen werden.

„ Ende des Monats stehen die italienischen Truppen in Massauah und der Negus von Abessinien auf etwa zwei Tagemärsche Entfernung einander gegenüber. Noch wagt der Negus nicht den von italienischer Seite erwünschten Angriff auf die befestigten Stellungen der Italiener.

Februar. 4. Der Ministerpräsident legt der Deputiertenkammer die Schriftstücke vor, welche sich auf die Verhandlungen über einen Handelsvertrag mit Frankreich beziehen.

„ 17. Der Deputierte Boselli wird an Stelle Coppinos zum Unterrichtsminister ernannt.

„ 27. Empfang der deutschen Pilger durch den Papst; der Bischof von Mainz verliest eine Glückwunschadresse zum Jubiläum.

März. 5. Das italienische Parlament beschließt, im Namen der Nation dem deutschen Herrscherhause und Volke seine innige Teilnahme an der Krankheit des deutschen Kronprinzen auszusprechen.

„ 10. König Humbert begrüßt den Kaiser Friedrich, welcher sich auf die Nachricht vom Tode des Kaisers Wilhelm auf die Heimreise begeben hat, in San Pier d'Arena.

„ 20. Die Deputiertenkammer genehmigt das Budget des Auswärtigen, nachdem der Ministerpräsident Crispi entscheidend in die Debatte eingegriffen hat.

„ 24. Ankunft der Königin von England in Florenz.

„ 26. Die abessinische Armee rückt bis auf eine Stunde Entfernung an die italienische Stellung heran, wagt jedoch keinen Angriff.

„ 29. Der Negus von Abessinien sucht Friedensverhandlungen anzuknüpfen.

April. 3. Der Negus tritt mit seiner auf 80000 Mann geschätzten Streitmacht den Rückzug an, ohne daß es zu Friedensverhandlungen gekommen wäre.

„ 4. Ankunft des Kaisers und der Kaiserin von Brasilien in Florenz.

„ 5. Das Königspaar stattet der Königin Victoria zu Florenz einen Besuch ab.

„ 13. Das Expeditionskorps in Massauah beginnt seine Rückkehr nach Italien, doch bleibt eine Besatzung der befestigten Punkte zurück.

Mai. 2. Interpellation über die afrikanische Politik der Regierung in der Deputiertenkammer. Crispi antwortet, man werde in Sahati bleiben und eine weitere Zone zu besetzen trachten.

„ 6. Eröffnung der Ausstellung in Bologna in Gegenwart des Königs und der königlichen Familie.

Digitized by Google

April. 12. Rede Crispis im Parlamente über seine afrikanische Politik. Die Kammer gibt der Regierung ihr Vertrauensvotum.

„ 18. General San Marzano, Oberbefehlshaber des afrikanischen Expeditionskorps, trifft nach Beendigung seines Kommandos wieder in Rom ein.

Juni. 9. Die Deputiertenkammer genehmigt das neue Strafgesetz.

„ 11. Enthüllung des Denkmals Victor Emanuels in Bologna in Gegenwart des Königs und der königlichen Familie.

Niederlande.

1887. Juli. 27. Amnestie der vor einem Jahre wegen Aufstandes verurteilten Sozialisten.

Oktober. 14. Die zweite Kammer genehmigt die Verfassungsänderung.

November. 30. Proklamierung der neuen Verfassung.

Dezember. 19. Die zweite Kammer genehmigt das Heeresbudget.

1888. März. 21. Das Resultat der Wahlen für die zweite Kammer ergibt 45 Liberale, 26 Katholiken, 27 orthodoxe Protestanten, 1 Konservativen und 1 Sozialisten.

„ 26. Das Ministerium reicht seine Demission ein.

April. 20. Neukonstituierung des Ministeriums.

Mai. 1. Minister Mackay eröffnet die Generalstaaten.

Österreich-Ungarn.

1887. Juli. 16. Dem Abte Karl von Melk wird für sein Auftreten im Interesse der deutschen Staatssprache eine von 1400 Gemeinden unterzeichnete Dankadresse überreicht.

August. 9. Prinz Ferdinand von Sachsen-Coburg reist von Wien nach Bulgarien ab, zu dessen Fürsten er gewählt worden ist.

„ 15. Zusammentritt des nordböhmischen Katholikentags in Warnsdorf.

September. 16. Die Ergänzungswahlen zum böhmischen Landtage ergeben das Resultat, daß die Deutschen ihre bisherigen Sitze behaupten.

„ 28. Oberösterreichischer Katholikentag zu Linz.

„ 29. Ungarn. Eröffnung des ersten fünfjährigen Reichstags. Enthüllung des Deak-Monuments in Budapest.

Oktober. 5. Der Agramer Gemeinderat richtet eine Beschwerde über den Banus von Kroatien an den Kaiser.

„ 14. Das Budget für 1888 wird im österreichischen Abgeordnetenhause vorgelegt. Das Defizit hat sich vermehrt.

„ 22. Ungarn. Vorlage des Budgets für 1888 im Abgeordnetenhause. Das Defizit wird auf höchstens 3 Millionen geschätzt.

„ 29. Empfang der Delegationen durch den Kaiser.

Digitized by Google

November. 5. Interpellation des Grafen Andrassy in der ungarischen Delegation über die Frage des bulgarischen Fürstenthrons. Graf Kalnoky antwortet, Bulgarien habe freie Wahl seines Fürsten, und die Regierung Bulgariens sei als eine **de facto**, wenn auch nicht legal bestehende anzuerkennen.

„ 20. Katholikenversammlung im Pester Rathause.

Dezember. Im Laufe des Monats findet mehrere Male angesichts russischer Rüstungen Kriegsrat unter Vorsitz des Kaisers statt.

1888. Januar. 11. Ungarn. Im Unterhause wird eine Interpellation wegen der russischen Rüstungen eingebracht. Ministerpräsident Tisza verschiebt vorläufig die Beantwortung.

„ 16. Der böhmische Landtag genehmigt die Reform der Schulgesetze.

„ „ Ungarn. Das Abgeordnetenhaus tritt in die Budgetdebatte ein.

„ 28. Ungarn. Ministerpräsident Tisza beantwortet die Interpellation vom 11. d. M., indem er sagt, es sei bekannt, daß Rußland bedeutsame Dislokationen seiner Truppen vorgenommen habe; Österreich-Ungarn erfülle jedoch seine Pflicht hinsichtlich seiner Sicherheit und der Ehre seiner Politik, und es sei zu hoffen, daß der Friede erhalten bleibe.

Februar. 3. Veröffentlichung des Allianzvertrages mit dem Deutschen Reiche.

„ 8. Das österreichische Abgeordnetenhaus genehmigt den Handelsvertrag mit Italien.

„ 16. Das ungarische Abgeordnetenhaus nimmt das Landesverteidigungsbudget an.

März. 18. Der Kaiser entläßt mit huldvollem Handschreiben den Reichskriegsminister Grafen Bylandt-Rheydt und ernennt den Feldzeugmeister Freiherrn von Bauer an dessen Stelle.

April. 23. Ankunft der Königin von England, welche sich von Italien aus auf der Reise nach Berlin befindet. Der Kaiser begrüßt die Königin auf dem Bahnhofe.

Mai. 5. Der Abgeordnete von Schönerer in Wien, Führer der Antisemiten, wird wegen öffentlicher Gewaltthätigkeit 2c. im Redaktionslokal einer Zeitung zu viermonatlichem schweren Kerker und zum Adelsverlust verurteilt.

„ 13. Enthüllung des Maria Theresia-Denkmals in Wien. Der Kaiser, die Kaiserin, das Kronprinzenpaar, die Mitglieder des kaiserlichen Hauses und viele andere Fürstlichkeiten wohnen der Feier bei.

Juni. 10. Der Kaiser empfängt die Delegationen und betont in seiner Antwort auf die Ansprache des Präsidiums das freundschaftliche Verhältnis der Monarchie zum Deutschen Reiche.

„ 13. Das Kronprinzenpaar trifft auf seiner Reise durch Bosnien in Sarajewo ein.

„ 21. Vertagung des Reichstags durch kaiserliches Reskript bis zum 15. Oktober.

Digitized by Google

Portugal.

1887. Juli. Die von der Regierung mit dem Kongostaat, Deutschland und Frankreich über die Abgrenzung des Kolonialgebietes geschlossenen Verträge werden von den Kortes genehmigt.

September. 15. Marineminister Macedo, welcher wegen einer ihm in der Deputiertenkammer zugefügten Beleidigung zurückgetreten war, tritt wieder in sein Amt ein.

1888. Januar. 3. Eröffnung der Kortes durch königliche Botschaft.

Mai. 23. Ankunft des Königs von Schweden zum Besuch in Lissabon.

Rumänien.

1887. Oktober. Die Versuche seitens der oppositionellen Parteien, eine gemeinsame Oppositionspartei zu gründen, gelingen nicht.

November. Der griechische Gesandte wird von seiner Regierung abberufen, weil dieselbe eine Entscheidung der rumänischen Gerichte, gegen welche sie protestiert hat, nicht rückgängig zu machen im stande ist. Doch wird der Streit friedlich beigelegt.

„ 17. Kriegsminister General Angelescu nimmt seine Entlassung, der Ministerpräsident Bratiano vertritt ihn provisorisch.

„ 27. Der König eröffnet die Kammersession.

Dezember. 22. Die Kammer bewilligt 10 Millionen zur Anschaffung von Repetiergewehren.

1888. Januar. 1. Die Parlamentssession wird durch königlich Botschaft geschlossen, die Deputiertenkammer wird aufgelöst, und Neuwahlen werden auf den 4. Februar anberaumt.

Februar. 19. Eröffnung der Kammern mit einer königlichen Botschaft.

März. 4. Das Ministerium bittet um seine Entlassung.

„ 11. Nachdem Ghika die Neubildung des Ministeriums abgelehnt hat, wird Bratiano damit beauftragt.

„ 25. Rückkehr des Königspaars von seiner Reise zu den Trauerfeierlichkeiten in Berlin.

April. 1. Ministerpräsident Bratiano gibt seine Demission.

„ 3. Neubildung des Kabinetts unter Vorsitz Rosettis.

Rußland.

1887. Juli. 22. Das Abkommen mit Großbritannien über die afghanische Grenze wird in St. Petersburg unterzeichnet.

August. 1. Katkow † in Moskau.

„ 10. Protestnote der Regierung an die Großmächte gegen die Übernahme der Herrschaft Bulgariens durch den Prinzen Ferdinand von Coburg.

Digitized by Google

August. 26. Der Zar mit seiner Familie nimmt Aufenthalt in Kopenhagen.

November. Mitte des Monats wird die öffentliche Meinung in Rußland durch die Erklärungen des Grafen Kalnoky in den österreich-ungarischen Delegationen zu noch feindseligerer Stimmung gegen Österreich-Ungarn und Deutschland aufgeregt.

„ 18. Besuch der Kaiserfamilie in Berlin.

„ 21. Urteilsspruch in einem Prozeß gegen Nihilisten, unter denen sich achtzehn Offiziere befinden.

„ Ende des Monats befiehlt der Zar der russischen Presse, eine gemäßigtere Haltung gegenüber Deutschland anzunehmen.

Dezember. Die Universität Moskau wird wegen anhaltender Unruhen unter der Studentenschaft geschlossen.

1888. Januar. 13. Wischnegradski wird zum Finanzminister ernannt, der General-Prokurator der h. Synode, Pobedonoszeff, durch einen der höchsten Orden ausgezeichnet.

„ 14. Der Zar drückt in einem an den Generalgouverneur von Moskau gerichteten Reskript die Hoffnung aus, daß der Friede erhalten bleiben werde.

Februar. 23. Die kaiserliche Regierung erklärt im „Regierungsboten", daß sie keinerlei Gewalt anwenden werde, um die Verhältnisse Bulgariens nach ihren Wünschen zu ordnen.

April. 27. Afghanen und Saloren haben blutigen Zusammenstoß auf russischem Gebiete.

Schweden und Norwegen.

1887. Juli. 5. Norwegen. Das Storthing genehmigt die neue Wehrvorlage.

Oktober. Norwegen. Das Storthing lehnt das Kirchengemeindegesetz ab, und im Ministerium entsteht dadurch eine Spaltung, welche jedoch durch Einschreiten des Königs vorläufig beseitigt wird.

Dezember. Schweden. Der König verhandelt mit Dr. Sundblad, Erzbischof von Upsala, und Freiherrn von Bildt, Oberstatthalter von Stockholm, behufs Neubildung des Ministeriums.

1888. Januar. 19. Eröffnung des schwedischen Reichstags durch den König.

Februar. 2. Eröffnung des norwegischen Storthings.

„ 6. Schweden. Neubildung des Kabinetts unter Präsidentschaft Bildts.

März. 21. Der schwedische Reichstag beschließt die Erhöhung des Spirituszolls.

Mai. 28. Norwegen. Staatsminister Richter und Staatsrat Sörensen reichen ihre Abschiedsgesuche ein.

Juni. 29. Norwegen. Der Präsident des Storthings, Steen, beantragt ein Mißtrauensvotum gegen das Ministerium.

Digitized by Google

Schweiz.

1887. Oktober. 23. Die neue Verfassung von Solothurn wird in dortiger Volksabstimmung angenommen.

November. 29. Die neue Anleihe der Eidgenossenschaft im Betrage von 31 Millionen wird mehr als dreifach überzeichnet.

Dezember. 5. Wiedereröffnung der Legislative.

„ 14. Der Ständerat genehmigt die Veränderungen des Zolltarifs.

1888. März. 1. Das Handelsdepartement macht bekannt, daß in Ermangelung eines Handelsvertrags mit Italien der Verkehr einstweilen auf der Basis der Meistbegünstigung vor sich gehen werde.

„ 17. Ein Vertrag wird zwischen dem Bundesrat und dem geistlichen Delegierten Ferrata abgeschlossen, demzufolge der Kanton Tessin mit dem Bistum Basel vereinigt werden und der Bischof von Basel den Titel „Bischof von Basel und Lugano" erhalten soll.

„ 24. Schluß der Session der Bundesversammlung.

Juni. 4. Eröffnung der Session der Bundesversammlung.

Serbien.

1887. August. 17. Königin Natalie reist zu längerm Aufenthalte nach Baden bei Wien ab.

„ 17. Der König enthebt den Metropoliten Michael seines Amtes, weil derselbe für Rußland agitiert.

Dezember. 4. Eröffnung der Skupschtina durch den König.

„ 29. Ministerpräsident Ristitsch fordert mit dem Kabinett wegen der Angriffe der radikalen Partei seine Entlassung.

1888. Januar. 1. Neubildung des Kabinetts unter Präsidentschaft Gruitschs.

„ 23. Der König löst die Skupschtina auf.

März. 28. Eröffnung der neugewählten Skupschtina.

April. 23. Die Skupschtina nimmt die Vorlage betreffs der Militär-Reorganisation an.

„ 27. Das Ministerium gibt seine Entlassung und wird unter Christitsch neu gebildet.

„ 28. Schluß der Skupschtina.

Spanien.

1887. Juli. 3. General Primo de Rivero wird wegen seiner Opposition gegen die Reformpläne des Kriegsministers seiner Stelle enthoben.

„ 4. Die Kortes werden vertagt.

August. 19. Rede des Ministers des Auswärtigen Moret bei Eröffnung der Marineausstellung zu Cadiz.

„ Ende des Monats wird auf Portorico eine Verschwörung entdeckt, welche den Abfall der Insel bezweckt.

Oktober. Die Regierung verstärkt die Garnisonen in Ceuta und Melilla wegen der Erkrankung des Sultans von Marokko.

Dezember. 1. Wiedereröffnung der Kortes.

„ Im Laufe des Monats werden die Gesandtschaften Spaniens in Berlin, Wien und London zu Botschaften erhoben.

1888. Januar. Die Kortes lehnen den Antrag auf Erhöhung der Getreidezölle ab.

Februar. 10. Die Kortes genehmigen die Adresse an die Regierung, welche ein Vertrauensvotum einschließt.

April. 11. Die Deputiertenkammer lehnt den Antrag der republikanischen Minorität auf eine Amnestie für politische Vergehen mit 154 gegen 28 Stimmen ab.

„ 19. Die Deputiertenkammer genehmigt die Handelsverträge mit Italien und Rußland.

Mai. 16. Ankunft der Königin-Regentin in Barcelona. Während ihrer Anwesenheit in der Stadt, wo eine Ausstellung stattfindet, wird die Fürstin von den Botschaftern der Großmächte begrüßt, und eine große Flotte von Kriegsschiffen fremder Nationen versammelt sich auf der Reede.

Juni. 9. Die Königin-Regentin trifft wieder in Madrid ein.

„ 13. Die Königin-Regentin beauftragt Sagasta mit der Bildung eines neuen Ministeriums.

Türkei.

1887. Juli. Unruhen auf Kreta veranlassen die Entsendung Mahmud-Dschelaleddin-Paschas nach dieser Insel.

„ 13. Die Pforte erläßt ein Rundschreiben in bezug auf die am 7. Juli vollzogene Wahl des Prinzen Ferdinand von Sachsen-Coburg zum Fürsten von Bulgarien.

„ 15. B u l g a r i e n. Fürst Ferdinand empfängt auf Schloß Ebenthal die Deputation, welche ihm seine Wahl anzeigt.

August. 11. Die Pforte ruft ihren Vertreter in Sofia, Riza-Bei, von dort ab.

„ 14. B u l g a r i e n. Fürst Ferdinand leistet in Tirnowa den Eid auf die Verfassung.

„ 22. B u l g a r i e n. Feierlicher Einzug des Fürsten in Sofia.

„ 31. B u l g a r i e n. Bildung des Ministeriums Stambulow.

Oktober. Die Pforte entsendet Truppen nach Albanien, wo Unruhen ausgebrochen sind.

November. 26. B u l g a r i e n. Prinzessin Clementine, Herzogin zu Sachsen, trifft bei ihrem Sohne, dem Fürsten Ferdinand, in Sofia ein.

Dezember. Der russische Botschafter dringt bei der Pforte auf Zahlung der schuldigen Kriegsentschädigung.

„ 26. Mahmud-Dschelaleddin-Pascha wird zum Finanzminister ernannt.

1888. Januar. 6. B u l g a r i e n. Ein Haufe von etwa 150 Mann unter Führung Nabokoffs macht südlich von Burgas einen

Digitized by Google

Landungsversuch. Es kommt zum Kampfe mit den bulgarischen Truppen, und der Angriff wird zurückgewiesen.

Januar. 24. Bulgarien. Fürst Ferdinand empfängt in Philippopel die Spitzen der Behörden.

März. 6. Der Großwesir gibt der bulgarischen Regierung gegenüber auf Antrag Rußlands die Erklärung ab, daß die Anwesenheit des Fürsten Ferdinand an der Spitze der Regierung von Bulgarien illegal sei.

„ 14. Bulgarien. Die Majore Popow und Banew werden verhaftet, und es wird der Prozeß gegen sie eingeleitet.

„ 23. Bulgarien. Abreise der Prinzessin Clementine.

„ 24. Der französische Botschafter Graf Montebello überreicht der Pforte die Konvention über den Suezkanal.

Mai. 1. Bulgarien. Major Popow wird zu vier Jahren Festungshaft verurteilt.

„ 8. Bulgarien. Der Metropolit Clement in Tirnowa wird wegen seiner Agitation gegen den Fürsten Ferdinand seiner Funktionen in den Kirchen von Tirnowa vorläufig enthoben.

Juni. 13. Finanzminister Dschelaleddin-Pascha wird zum Minister der öffentlichen Arbeiten ernannt.

Digitized by Google

Register.

	Seite
Abercorn	231
Abrantes	233
Ägypten	1030
Algerien	678
Altieri	233
Amerika (Verein. Staaten von)	545
Amerika (Zentral-)	566
Andorra	575
Anhalt	2. 436
Annam	679
Arbeck	28
Arenberg	102
Argentinische Republik	575
Argyll	234
Athole	235
Auersperg	103
Augustenburg	29
Australien	742
Avalos	236
Avaray	236
Baden	3. 439
Barberini-Colonna	269
Barbiano de Belgiojoso d'Este	237
Bassaraba von Brancovan	237
Battenberg	25
Batthyáni (-Strattmann)	238
Bauffremont	238
Bayern	5. 445
Beaufort	239
Beaufort-Spontin	240
Beauvau-Craon	241
Bedford	242
Belgien	10. 582
Bentheim-Benth. u. Benth.-Steinfurt	107
Bentheim-Tecklenburg-Rheda	106
Bentinck	108
Berghes-St.-Winock	243
Bernburg (Anhalt-)	3
Bibesco	243
Biesterfeld (Lippe-)	36

	Seite
Biron, s. Curland.	
Bismarck	244
Blücher von Wahlstatt	244
Bolivia	594
Bonaparte	11. 245
Boncompagni, s. Piombino.	
Borghese	246
Bosnien und Herzegowina	869
Bouillon, s. Rohan-Guémenée.	
Bourbon	12
Brancaccio	249
Brasilien	17. 597
Braunschweig	454
Bremen	457
Britisch-Ostindien	751
Broglie	250
Buccleuch and Queensberry	251
Buckingham and Chandos	253
Bulgarien	1025
Burdwan	253
Cadore	253
Caëtani	254
Canada	747
Carolath-Beuthen	255
Cars	258
Castell	110
Chigi-Albani	258
Chile	605
Chimay	258
China	610
Choiseul-Praslin	260
Cito Filomarino	261
Clary und Aldringen	261
Clermont-Tonnerre	262
Cleveland	262
Collalto	263
Colloredo-Mannsfeld	113
Colonna	264
Columbia (Verein. Staaten von)	623
Corsini	268

Digitized by Google

Seite

Cossé-Brissac 269
Costarica 566. 571
Croÿ-Dülmen 114
Curland 271
Czartoryski 272
Czetwertynski 273
Dänemark 18. 627
Decazes 275
Deutschland 1
Deutsches Reich 387
Devonshire 275
Dietrichstein 117
Dietrichstein zu Nikolsburg . . . 277
Dominikanische Republik 637
Dominion of Canada 747
Donau, europäische Kommission für die —, in Galatz 909
Doria-Pamphili-Landi 278
Ecuador 639
Elsaß-Lothringen 433
Erbach 118
Esterházy von Galántha 120
Faucigny-Lucinge 279
Finnland 948
Frankreich 642
Fugger 121
Fürstenberg 125
Giech 128
Giedroyć 280
Giovanelli 280
Glücksburg 30
Görtz 128
Gottorp 31
Grafton 280
Gramont 281
Griechenland 19. 684
Großbritannien und Irland . 20. 692
Guatemala 567. 572
Haïti 756
Hamburg 461
Hamilton 283
Hanau, Fürsten von 26
Hannover 23
Harrach 129
Hatzfeldt 283
Hawaï 758
Hercolani 286
Hessen, Großhzgt. 24. 467
Hessen (Kur-) 26

Seite

Hessen-Philippsthal 27
Hessen-Philippsthal-Barchfeld . . 28
Hohenlohe 131
Hohenzollern 63
Holstein 29
Holstein-Gottorp 31
Holstein-Sonderburg-Augustenburg . 29
Holstein-Sonderburg-Glücksburg . 30
Honduras 568. 573
Indisches Reich 704. 751
Isenburg 140
Italien 32. 762
Jablonowsky 286
Japan 788
Kambodscha 681
Kardinäle 871
Kaunitz-Rietberg 144
Khevenhüller-Metsch 144
Kinsky 288
Königsegg-Aulendorf 146
Kongostaat 795
Korea 797
Kuefstein 146
Lante Monfeltrio della Rovere . . 290
La Trémoïlle 291
Leeds 292
Leiningen 147
Leiningen-Westerburg 149
Leinster 293
Leuchtenberg 294
Leutenberg 84
Lévis 295
Leyen 151
Liberia 802
Lich 195
Lichnowsky 296
Liechtenstein 33. 804
Ligne 296
Lippe (Detmold) 36. 471
Lippe-Biesterfeld 36
Lippe-Weißenfeld 37
Lobkowitz 151
Löwenstein 155
Looz und Corswarem 157
Lothringen 431
Lubomirski 297
Lübeck 472
Lusignan 300
Luxemburg (Beaumont-) 310

Digitized by Google

Seite
Luxemburg (Großherzogtum) . . . 804
Luynes 301
Lynar 302
Madagaskar 679
Magenta 303
Manchester 303
Marlborough 304
Marokko 807
Massimo 306
Mecklenburg-Schwerin . . . 41. 476
Mecklenburg-Strelitz 43. 480
Metternich-Winneburg 158
Mexiko 809
Mingrelien 307
Modena 54
Monaco 44. 814
Montenegro 44. 815
Montenuovo 308
Montesquiou-Fezensac 309
Montmorency 309
Montrose 310
Murat 310
Nassau (ältere Linie) 46
Nassau-Oranien, s. Niederlande.
Neipperg 159
Neu-Granada, s. Columbia.
Neuseeland 742
Neuwied (Wied) 224
Newcastle 312
Ney von Elchingen 313
Niederlande 45. 817
Niederländisch-Ostindien 830
Nikaragua 569. 574
Noailles 313
Norfolk 314
Northumberland 316
Norwegen 961. 972
Odescalchi 317
Österreich-Ungarn 47. 833
Oettingen 160
Oldenburg 55. 481
Oranje-Freistaat 871
Orden des Heiligen Johannes ꝛc. . 873
Ordens-Verzeichnis 371
Orleans 12
Orsini 318
Ortenburg 163
Osmanisches Haus 90
Paar 319

Seite
Pálffy von Erdöd 320
Paliano-Colonna 266
Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.
Pappenheim 163
Papst 56
Päpstlicher Stuhl 874
Paraguay 880
Parma 16
Persisches Reich 882
Peru 887
Pfalz-Zweibrücken 8
Piombino 322
Platen zu Hallermund 165
Pleß 323
Polen 947
Polignac 325
Poniński 327
Porcia 328
Portland 328
Portugal 56. 890
Preußen 59. 486
Pückler-Limpurg 167
Putbus 330
Pyrmont (Waldeck-) 92
Quadt-Wykradt 168
Radolin 331
Radziwill 331
Ratibor 335
Rechberg und Rothenlöwen . . . 170
Rechteren (Limpurg-) 172
Reuß ältere Linie 64. 510
Reuß jüngere Linie 65. 512
Reuß-Schleiz-Köstritz 65
Rheina-Wolbeck 335
Rheinschiffahrts-Zentralkommission in Mannheim 438
Richelieu 336
Richmond und Gordon 336
Rivoli 337
Rochechouart 338
Rohan 339
Rohan-Chabot 341
Rosenberg 173
Rospigliosi 343
Roxburghe 344
Ruffano 345
Ruffo 345
Rumänien 68. 902
Ruspoli 346

Digitized by Google

	Seite
Rußland	69. 911
Rutland	349
Sabran-Pontevès	350
Sachsen (Königreich)	80. 513
Sachsen-Altenburg	76. 520
Sachsen-Coburg u. Gotha	78. 523
Sachsen-Meiningen	75. 527
Sachsen-Weimar-Eisenach	73. 529
St. Albans	352
Salm	175
Saluzzo	353
Salvador	570. 574
Samoa-Inseln	953
Samos	1028
Sandwich-Inseln, s. Hawaii.	
Sanguszko-Lubartowicz	353
San Marino	954
Sansibar	955
Sapieha	354
Savoyen-Carignan, s. Italien.	
Sayn-Wittgenstein	180
Schaesberg	184
Schahowskoy-Glebow-Streschnew	355
Schaumburg-Lippe	81. 532
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg	29
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg	30
Schlitz gen. Görtz	128
Schönborn	185
Schönburg	188
Schwarzburg-Rudolstadt	84. 533
Schwarzburg-Sondershausen	83. 535
Schwarzenberg	192
Schweden und Norwegen	85. 956
Schweiz	977
Sciarra-Colonna	269
Serbien	86. 986
Siam	991
Sizilien (Beide)	14
Solms	193
Somerset	356
Spanien	86. 993
Stadion	202
Starhemberg	204

	Seite
Stolberg	204
Strozzi	357
Südafrikanische Republik	1011
Sueskanal	1039
Sulkowski	358
Sutherland	359
Talleyrand-Périgord	360
Tascher de la Pagerie	362
Teano	363
Teck, Herzog von	94
Telegraphenverkehr	1048
Thurn und Taxis	214
Tonga-Inseln	1013
Torlonia	364
Toscana	52
Trauttmansdorff	217
Trémoïlle	293
Treviso	365
Tripoli	1038
Tunis	682
Türkisches Reich	90. 1014
Ujest (Herzog)	133
Ungarn	835
Urach	96
Uruguay	1040
Venezuela	1044
Verzeichnis regierender Fürsten	97
Wagram	365
Waldbott-Bassenheim	220
Waldburg	220
Waldeck	91. 537
Wallmoden-Gimborn	224
Wartenberg (Biron-)	273
Wasa, s. Holstein-Gottorp.	
Weißenfeld (Lippe-)	38
Wellington	366
Weltpostverein	1047
Westminster	367
Wied (Neuwied)	224
Windisch-Grätz	225
Wrede	369
Wurmbrand-Stuppach	227
Württemberg	93. 538
Ypsilanti	371
Yussupoff	372

Digitized by Google

Druck der Engelhard-Reyherschen Hofbuchdruckerei in Gotha.

Digitized by Google

Digitized by Google

89097313118

b89097313118a

Digitized by Google